

Ischematismus

Bischofums Preken

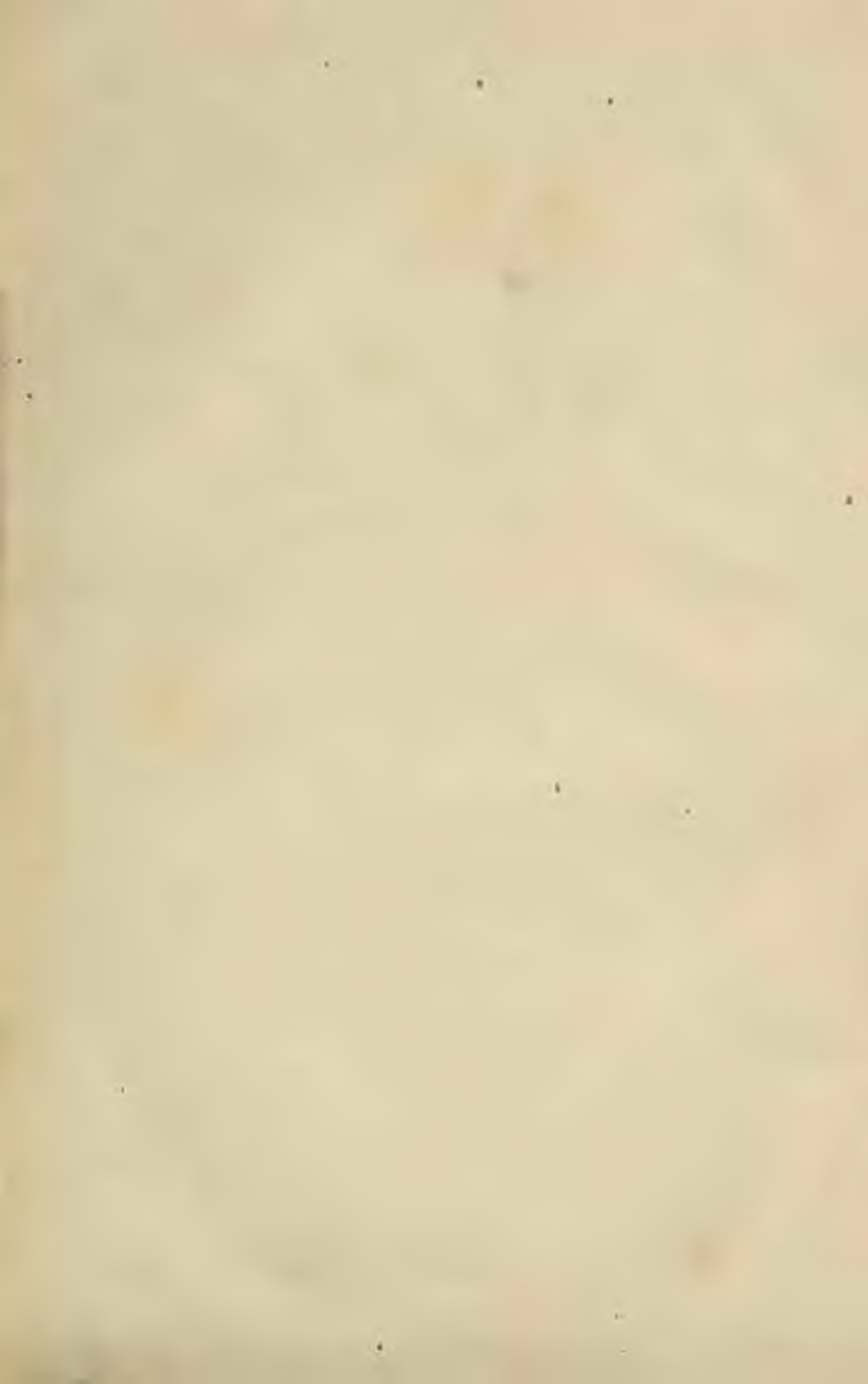
Seines Delegation-Gewirke

für 2. 2. Jahr 1897.

Verlag
H. W. H. H. H. H. H.



fr. Knobel
Reise.



Schematismus

des

Bisthums Breslau

und

seines Delegatur-Bezirks

für das Jahr 1897.



F. Knobloch
NEISSE.

Breslau.
Fürstbischöfliche Geheime Kanzlei.

Während des Druckes eingetretene Personal-Veränderungen siehe am Ende
im „Nachtrag“.

Das Bisthum Breslau.

Von Dr. A. Wetzel, Geistlichem Rath und Pfarrer in Tworkau.

Waren die ersten Strahlen des christlichen Glaubens zunächst von Groß-Mähren aus, wo seit 863 die heiligen Cyrillus und Methodius die heidnischen Slaven bekehrt hatten, dann nach Verfall des mährischen Reiches und Errichtung des Bisthums Prag 973 von Böhmen aus in unser Land gedrungen, so sollte es hier heller Tag werden, als Boleslav Chrobry, Sohn des im Jahre 966 getauften Herzogs Mesko von Polen, noch vor Ende des Jahrhunderts Krakau eroberte und seine Herrschaft über einige bisher zu Böhmen gehörige Gaue Schlesiens ausdehnte.

Das polnische Gebiet hatte bisher in kirchlicher Beziehung unter dem Erzbisthum Magdeburg gestanden, und war seit 968 Jordan Bischof von Posen, dem 982 Unger folgte. Während auch ein Theil Niederschlesiens zur Erzdiocese Magdeburg gehört haben mag, war der größere Theil Schlesiens, der unter der Diocese Prag stand, der Metropole Mainz untergeben. Nunmehr sollte ein neues Erzbisthum für die polnischen Lande in Gnesen errichtet werden, wohin der Polenherzog 997 den Leichnam des von den heidnischen Preußen ermordeten heiligen Adalbert überführt hatte. Als drei Jahre später Kaiser Otto III. dessen Grab besuchte, gewann Boleslav den frommen Kaiser für seine Pläne, dem neuerrichteten Erzbisthum Gnesen die Bischöfe Poppo von Krakau, Johann von Breslau und Reinbern von Colberg unterzuordnen. Unger blieb seinem bisherigen Erzbischof treu.

Der Papst hatte ohne Zweifel einen solchen vom Kaiser unterstützten Plan gern aufgenommen und findet man um jene Zeit in der Aufzeichnung des päpstlichen Kämmerers Cencius den Episcopatus Vredicilatensis erwähnt.

Boleslav I. hatte sein Land unter den Schutz des heiligen Petrus gestellt und zahlte wie England und Scandinavien den Peterspfennig nach Rom. Schon 1008 wird er tributarius S. Petri genannt und September 1013, nachdem Heinrich II. einen Feldzug gegen ihn unternommen, schrieb er dem Papste, daß es ihm wegen der Nachstellungen des deutschen Königs unmöglich sei, den versprochenen Zins zu zahlen. Die unseligen Kriege, welche um den Besitz Schlesiens von den Polen zuerst günstig, dann aber nach Boleslav Chrobrys Tode (1025) unglücklich geführt wurden, waren einer geistlichen Institution um so weniger fördernd, als nach Mesko II. Tode (1034) Schlesien für Polen verloren ging, und das Heidenthum das Haupt erhebend das Christenthum verfolgte. Brzetislaw von Böhmen drang 1039 über Krakau durch Schlesien bis Gnesen vor und führte von dort als kostbarste Beute die Reliquien des heiligen Adalbert nach Prag. Doch wendeten sich im polnischen Reiche unter Kasimir (1034—1058) die Verhältnisse zum Besseren.

Es gelang diesem Fürsten, die wilden Elemente zu zügeln, und nachdem ihm unter Beihilfe König Heinrich III. der Besitz des eigentlichen Polen gesichert war, ging er an die Wiedererwerbung Schlesiens. Heinrich III. schlichtete 1. Juli 1046 zu Meissen die Streitigkeiten der beiden Herzöge. Von nun an konnten die kirchlichen Einrichtungen, wie sie Boleslav Throbry geplant hatte, zur That werden, und nahmen die Bischöfe von Breslau und Kratau (Aron), von denen wir inzwischen während der Zeit der Grenzkriege nichts gehört, 1046 festen Sitz.

Da damals das rechte Oderufer, aber noch nicht Breslau im Besitze Polens war, so konnte der nächste Bischof erst nach 1050, wo auch dieser Theil Schlesiens den Böhmen abgenommen wurde, in der Hauptstadt residiren und mag derselbe wie schon sein Vorgänger in Schmograu und Reczen (bei Brieg) eine Zufluchtsstätte gefunden haben¹⁾. Im Jahre 1054 kam in Quedlinburg ein völliger Ausgleich zu Stande, wo der Böhmenherzog seine Rechte und Ansprüche auf Schlesien gegen einen ihm zu entrichtenden jährlichen Tribut von 500 Mark Silber und 30 Mark Gold an Kasimir abtrat.

Es haben sich aus dem Mittelalter neun Bischofsverzeichnisse erhalten, die jedoch nur bis in die Mitte des 11. Jahrhunderts zurückgehen, Namen, Vaterland und Regierungszeit der aufeinanderfolgenden Hirten angeben, aber den durch Bischof Thietmar von Merseburg zum Jahre 1000 bezeugten Johannes I. von Wrotizla auslassen und überhaupt mit einander nicht durchweg übereinstimmen.

2) Hieronymus, 1046—1066. Nach dem Grüssauer Copialbuche war er ein Adelliger aus Rom und hatte einige Reliquien, darunter die Hirnschale des heiligen Leviten und Martyrer Vincentius mitgebracht. In Folge dessen wurde dieser Heilige zum zweiten Patron der Cathedrale erwählt. Nach dem ältesten Cataloge aus Heinrichau wurde Hieronymus schon 1046 angestellt, während die übrigen Verzeichnisse ihn erst von 1051 ab regieren lassen, was nach obiger Einleitung für Breslau gilt.

3) Johannes II., 1066—1072. Im Jahre 1068 sammelte sich ein polnisches Heer an der böhmischen Grenze, und verwies Herbst 1071 König Heinrich IV. zu Meissen die vor ihm stehenden Herzöge von Polen und Böhmen zum Frieden, wodurch auch für die Kirche einige Ruhe eintrat.

4) Peter I., 1074—1111. Wegen der fortwährenden Kriege mit den südlichen Nachbarn geriethen die kirchlichen Verhältnisse und etwaigen Stiftungen in Verfall. Am 20. April 1075 schrieb Papst Gregor VII. an Herzog Boleslav II.: die Bischöfe Polens irren hin und her, ohne einen Mittelpunkt zu haben, um den sie sich schaaren könnten; auch sei im Verhältniß zur Menge der Gläubigen die Zahl der Bischöfe zu gering, als daß sie die Pflichten ihres Amtes streng erfüllen könnten. Zur Abhilfe dieser Uebelstände habe er Legaten gesendet, die der Herzog mit seinem Rathe und seiner Gunst unterstützen wolle. Der Amtsgenosse Peters aus derselben Kirchenprovinz, Stanklav, seit 1072 Bischof von Kratau, wurde 11. April 1079 von Herzog Boleslav II. dem Kühnen erschlagen.

¹⁾ Nach dem Jahresbericht der schlesischen Gesellschaft von 1839, Seite 193, ließ Herzog Ludwig von Brieg Mai 1390 zur Auffindung der Grabstätten der alten Bischöfe in Riczin Nachgrabungen machen.

Als König Heinrich 22. Mai 1054 zu Queblinburg die Feindseligkeiten zwischen den Herzogen von Polen und Böhmen beilegte, hatte Kasimir von Brzetislaw mehrere Städte, darunter Breslau, zurückgehalten, sich aber zu einem jährlichen Tribut verpflichtet. Da später die Entrichtung unterblieb, bekriegte Brzetislaw 1093 den Wladislaw, verheerte das südlich der Oder gelegene Land, zerstörte die Burg Wartha und erbaute Kamenz. Der Nachfolger Borimowj überließ 1104 letztere Feste dem Woleslaw III. Krummmaul.

Peter Wlask, ein Magnat und Feldherr Polens, gründete 1108 auf dem Zobtengebirge, sodann auch in Gorkau ein Kloster und berief Augustiner-Chorherren aus Arrovaise in Flandern, die er mit reichen Gütern ausstattete. Es war dies das älteste Kloster des Landes.

5) Siroslaw I., 1112—1120. Derselbe weihte im ersten Jahre seiner Regierung die von Peter Wlask gestiftete St. Adalbertskirche in Breslau ein, wozu auch Landbesitz gehörte. Der als Martin Gallus bezeichnete Hofkaplan des Herzogs eignete sein *Chronicon Polonorum* fünf polnischen Bischöfen zu, worunter sich auch unser Siroslaw befand.

6) Heymo = Zmislaw 1120—1126. Herzog Woleslaw III. hatte Stettin erobert und Pommern unterworfen. Bischof Otto von Bamberg, eingeladen dem noch heidnischen Volke das Evangelium zu verkünden, kam über Böhmen durch Breslau, wo er am 4. und 5. Mai 1124 vom Herzog und Bischöfe ehrenvoll aufgenommen wurde und am 6. den Weg über Gnesen und Pyritz fortsetzte. Anfang März 1125 kehrte er über Breslau zurück. Das sehr alte *Necrologium* von St. Vincenz setzt den Todestag Heymo's auf den 31. März.

7) Robert I. Korabita, 1127—1140. Er verließ zu Anfang seiner Regierung dem Abt Oger in Gorkau die Adalbertskirche in Breslau. Peter Wlask dotirte auf dem Eibing nördlich von Breslau das Vincenzstift, in welches Benedictiner aus dem polnischen Kloster Liniec aufgenommen wurden. Robert schenkte im 14. Jahre seiner Regierung auf Rath der Domherrn die neben dem Vincenzkloster gelegene Michaeliskirche dem ersten Abt Radolf und starb 12. April 1140.

8) Robert II., 1141—1143. Die Cataloge haben nach dem Jahre 1140 eine Lücke von 6 Jahren, und ist dem Dr. Ketrzynsky gelungen, aus polnischen Annalen und Catalogen, die in dieser Frage über allen Zweifel erhaben sind, den Mangel zu ersetzen: nach den Krafauer Capitelsannalen verließ Robert Breslau im Jahre 1133 und wurde nach dem Tode des Radolf Bischof von Krafau, woselbst er nach zwei Jahren starb und Matthäus zum Nachfolger hatte; nach den Lubiner Jahrbüchern wurde Robert, Bischof von Breslau, 1143 als Bischof nach Krafau transferirt, woselbst er starb und 1144 Matthäus zum Nachfolger hatte. Das *Necrologium* des Breslauer Vincenzklosters verzeichnet unter dem 12. April den Tod eines Bischofs Robert, welchen man bisher für den nach Krafau versetzten Bischof gehalten, was jedoch ein Irrthum ist, da der *Necrolog* von Lubin an demselben Tage den Tod Roberti episcopi Wratisl. ansetzt und das *Necrologium boëmicum* am 13. April Robertus episcopus Wratislaviensis verzeichnet. Wann Robert von Krafau gestorben, ist unbekannt.

Derselbe Gelehrte füllt zum Jahre 1145 die Lücke noch mit einem Breslauer Bischof Namens Conrad aus, der einen Altar in Lubin (südlich von Posen) geweiht hat. Da nämlich die angrenzenden Diöcesen im genannten Jahre be-

setzt, der Bischofſitz Breslau aber vacant gewesen, so hat die Hypothese große Wahrscheinlichkeit für sich, zumal es die Necrologe zu St. Vincenz und Lubin ſind, die ſeinen Tod zum 2. März angeben. Am 6. Juni 1145 wurden die Reliquien des heil. Biſchofs und Martyrers Vincentius, welche Peter Waſi auf dem kaiſerlichen Hoſlager zu Magdeburg vom Erzbischof Friedrich erhalten, in Breslau feierlich eingeholt und nach dem von ihm gegründeten Kloſter auf dem Elbing gebracht.

9) Johann III., 1146—1149, geb. zu Brzesnic bei Andrzeſow im Sandomiſchen, hatte mit ſeinem Bruder Clemens 1140 ſelbſtändig das Ciſterzienſerkloſter Zendrzeſow bei Krakau dotirt, woſelbſt Mönche aus Morimund einzogen, welche einen vom heil. Bernard erhaltenen Brief als koſtbares Andenken aufbewahrten. Johann III. wurde Erzbischof in Gneſen, wo er den 12. März 1165 ſtarb.

10) Walther, 1149—1169. Papſt Adrian IV. nahm auf deſſen Bitten 23. April 1155 das Biſthum in den Schutz des heil. Petrus und beſtätigte die Beſitzungen, wobei er die 14 Kaſtellaneien nennt, welche die Diöceſe umgrenzten. Walther weihte die St. Peterſkirche in Striegau und begabte ſie mit Zehnten, auch consecrirte er die Sandkirche in Breslau und beſtätigte dem Auguſtinerſtift den Beſitz wie auch den Zehnten. Die Chorherren überſiedelten ſpäter, da das Klima auf dem Bergkirchlein ihnen zu rauh war, nach Breslau und beſtellten Gorkau als Propſtei.

Das zur Breslauer Diöceſe gehörige Land erhielt 1163 eigene Herzöge. Bald darauf weihte der Biſchof die St. Marienkirche in Lähn und verlieh ihr den Zehnten. Er führte bei der Domkirche den Ritus und Chorgeſang der Kirche von Laon ein und ſtarb am 28. Januar 1169.

11) Siroſlav, II. 1170—1198. Herzog Boleslav III. ſtiftete das Kloſter Leubus an der Stelle eines alten Schloſſes an der Oder und führte Ciſterzienſer aus dem Kloſter Pforta an der Saale ein, denen er die St. Petri- (und Pauli-) Kirche in Breslau und die St. Nicolaiſkirche bei Breslau überwies, letztere auch mit großem Landbeſitz ausſtattete. Er ſtattete dieſes drittälteſte Kloſter der Diöceſe großartig aus und ſollte der ganze Beſitz Eigenthum des Abtes und der Mönche ſein, weil er ſie nicht als Acker- und Häuſerbauer, ſondern als Gelehrte, Beſorger des Gottesdienſtes und Betrachter himmliſcher Dinge angenommen. Die ächte Stiftungsurkunde iſt erſt im Jahre 1175 vom Herzoge auf dem Gröbzigberge ausgefertigt worden. Die deutſchen Mönche beriefen Einwanderer aus Thüringen, Franken und den Niederlanden. Auch der Biſchof dotirte das Kloſter reich mit Zehnten von neu angelegten Dörfern im Kiegniſchen.

Der Biſchof war 26. April 1177 bei einer Synode in der Metropole und 3 Jahre ſpäter auf der Verſammlung in Lenczyc, wo Statuten zum Schutz der Kirche und deren Güter entworfen wurden, consecrirte die St. Marienkirche in Rybnik und die Johanniterkirche in Gr.-Tinz. Auch vermachte er 1189 den Johannitern die Kirche in Wartha, mit dem Auftrage, daß die Namen der verſtorbenen Breslauer Domherren nach Jeruſalem berichtet und für dieſe dort an heiliger Stätte Seelenmeſſen geſehen werden.

Im Verein mit Herzog Boleslav ſetzte er 1190 auf dem Elbing Prämonſtratenſer ein und wies die Benedictiner aus, die nach St. Lorenz bei Kalifſch gingen. Papſt Coeleſtin III. beſtätigte 7. April 1193 deren Entfernung. Der

päpstliche Legat Cardinal Peter ging von Prag, wo er am 13. März 1197 angelangt war, nach Polen und hielt für die Gnesener Kirchenprovinz eine die kirchliche Einsegnung der Ehen und den Elibat der Priester betreffende Synode. Siroslav † 3. April 1198.

12) Jaroslaw, 1198—1201. Er war der älteste Sohn Herzog Boleslaw des Langen aus erster Ehe und der erste Prinz, der den Breslauer Bischofsstuhl bestieg. Im Jahre 1195 erhielt er die Priesterweihe, wurde Domkapitular und wie Dlugos anglebt, den 1. Juni consecrirt. Er nahm die vom Vater und Bischof Siroslav dem Kloster Leubus gemachte reiche Schenkung aller Neubruchszehnten im Liegnitzschen zurück und entschädigte den Orden, indem er dem Mutterkloster Pforta das zwischen der Hogenplog und Straduna gelegene Gebiet anwies. Da die Mönche aber nicht dort blieben, erhielt Leubus den Landstreifen, woselbst sich die Propstei Kasimir bildete. Vor seinem am 22. März 1201 erfolgten Tode vermachte er sein Meißner Gebiet dem Bisthum, aber noch ohne Hoheitsrechte, die erst 1290 an dasselbe gelangten. Sein Herzogthum Oppeln fiel zunächst an den Vater zurück.

13) Cyprian, 1201—1206. Er war der erste Prämonstratenserabt zu St. Vincenz, 1193 Bischof von Lebus, 1201 nach Breslau postulirt. Erzbischof von Gnesen und Abt von Lad wurden im Sommer d. J. vom Papst Innocenz III. beauftragt, die Postulation des bisherigen Bischofs von Lebus zu untersuchen. Hemeram, Sohn des Grafen Gnevomir, schenkte den Johannitern die Kirche zu Striegau nebst Zubehör. Der Bischof bestätigte 1202 dem Kloster Leubus die von seinen Vorgängern gemachten Schenkungen und fügte neue Zehnten hinzu. Herzog Heinrich gründete auf seine Kosten das Kloster Trebnitz, welches der Papst 22. November 1202 in seinen Schutz nahm und der Bischof mit Zehnten begabte. Drei Tage später begegnen wir zum ersten Male in Schlesien der päpstlichen Bestätigung eines unter Fürsten abgeschlossenen Vertrages. Heinrich, Herzog von Breslau, hatte mit seinem Oheim Wladislaw von Ratibor eine Einigung geschlossen, gemäß welcher ersterer nach einer erhaltenen Summe sich mit seinem dormaligen Besitz begnügte und beide auf Successionsansprüche verzichteten. Diesen Vertrag nun bestätigte Innocenz III. am 25. Novbr. 1202. Am 13. Januar 1203 führte der Bischof die unter Vermittelung der heiligen Hedwig aus Süddeutschland berufenen Cisterziensernonnen in das Kloster zu Trebnitz ein und starb 16. November 1206.

14) Lorenz, 1207—1232, war Hofnotar und Domherr in Breslau gewesen. Am 5. Januar 1207 hatte der Papst alle Gläubigen in Polen ermahnt, den Peterspfennig bei Vermeidung des Bannes zu zahlen. Lorenz wurde im Kloster zu Obof am 2. Februar d. J. vom Gnesener Erzbischof consecrirt. Am Weihnachtsfeste 1208 wurde in Gr.-Glogau der jüngste Sohn des Herzogs Heinrich I. getauft, bei welcher Feier auch unser Bischof mit vielen Fürsten und Bischöfen zugegen war, woraus Herzog Heinrich und seine Gemahlin, die heil. Hedwig, eheliche Enthaltfamkeit in die Hände des Bischofs Lorenz gelobten. Zum Zeichen der Ascese ließ er sich wie ein Laienbruder des Cisterziensers Ordens den Bart wachsen, wovon er den Beinamen der Bärtige erhielt. Lorenz war 29. Juli 1210 mit vielen Würdenträgern auf der Synode zu Borzichow, wobei Herzog Wladyslaw von Kalisch das Cisterzienserkloster Priment dotirte. Am 1. Novbr. d. J. bestätigte

Lorenz die neugestiftete Congregation der Augustiner-Chorherrn in Kamenz und verlieh ihr die Kapelle bei Wartha. Im Jahre 1212 wohnte er einer Synode polnischer Bischöfe unter Vorsitz des Metropolitens in Mstow bei, wo Bischof Paul von Posen consecrirt wurde. Unter der Regierung des Bischofs Lorenz ist zwischen 1213 und 1228 die St. Egidienkirche in Breslau vom Dekan Victor gegründet worden. Im Jahre 1214 verlieh Herzog Heinrich der Bärtige auf Bitte des Abt Witoslaw vom Sandstift einen zwischen der Ohlau und einem Oberarme gelegenen Platz, so viel zu einer Curie nebst Garten hinreichte, zur Erbauung der heil. Geistkirche und eines Hospitals für Arme, Kranke und Fremde. Derselbe Herzog machte mit der heil. Hedwig in Naumburg am Bober den Augustinerchorherren, welche aus Arrovaise kamen, 1217 bei Einweihung der Kirche eine Schenkung mit dem Dorfe, Grundstücken und 20 Hufen unbebautes Land zur Cultivirung. Später wurde dieses Kloster eine Propstei des Sandstifts. Aus diesem Jahre haben wir das älteste Zeugniß von Einrichtung der Parochien. Bischof Lorenz theilte nämlich die zum Stift Leubus gehörigen Ortschaften drei bestimmten Pfarrkirchen zu. Am 25. August waren nebst Lorenz 5 Bischöfe bei der Consecration der Trebnitzer Kirche anwesend. In einem Schreiben des Papst Honorius III. an den Propst Petrus zu Groß-Glogau vom Jahre 1218 ist die erste urkundliche Andeutung eines Collegiatstiftes daselbst enthalten.

Die von den Gebrüdern von Würben gestiftete Liebfrauenkirche zu Schweidnitz weihte der Bischof 8. September 1220 und führte daselbst Franciskanermönche ein. Nicolaus, Domherr von Breslau und herzoglicher Notar, der aus dem Krakauschen hier eingewandert und zu hohen Ehren gekommen war, auch ausgedehnten Grundbesitz zum Nießbrauch als Besoldung empfangen hatte, lud zum St. Markusstag 1222 die Bischöfe Lorenz von Breslau, Paul von Posen und Lorenz von Lebus, sowie Herzog Heinrich I. nebst dessen gleichnamigem Sohne und zahlreiche Adelige zu einem feierlichen Gastmahle nach Alt-Heinrichau ein. Daselbst baten die Bischöfe auf Wunsch des Nicolaus den Herzog, demselben zu gestatten, ein Cisterzienserkloster zu errichten. Obwohl Heinrich sich dort eine neue Hofstatt zu gründen beabsichtigte, gab er doch seine Zustimmung und empfahl seinem Sohne die Ausführung des Werkes. Der Halt liegt war schon vor 1222 bischöflicher Besitz mit voller Jurisdiction, außer dem Münzrecht und der Strafgefälle von Verbrechen.

Lorenz schenkte den Klöstern wiederholt Zehnten und consecrirt eine große Anzahl Kirchen, so in Oberschlesien 1223 zu Schurgast, Slawitau, Makau, 1226 zu Rosenberg; in der Gegend von Krossen 24. Januar 1226 Müncheberg, 12. Januar 1231 Gintersberg. Das vom bischöflichen Tische dotirte Hospital in Neisse wurde 1226 zu Ehren der heil. Jungfrau erbaut, erhielt 1231 Kapelle und Kirchhof und wurde 1239 dem Propst vom Orden der Miter des heil. Grabes zu Niechow verliehen, vorbehaltlich der Rechte des Breslauer Bischofs als Ordinarius und Patron. Die St. Adalbertkirche in Breslau wendete Lorenz 1. Mai 1226, nachdem das Benefiz durch freiwillige Resignation des Pfarrers erledigt worden, den Dominikanern zu. Er befreite 1227 die Tempelherren in Kl.-Dels von den Zehnten gewisser Aecker, indem er zur Entschädigung dafür seiner Kapelle in Wanssen den Zehnt von Briesen verlieh. Herzog Kasimir von Oppeln verlegte das von seiner Mutter Ludmilla in Rybnik gegründete Jungfrauenkloster 1228 auf den Wunsch des Convents in die Nähe seiner Residenz

nach Czarnowanz. Die Prämonstratenserinnen daselbst standen unter dem Breslauer Vincenzstifte. Am 22. Januar 1228 weihte der Bischof die Klosterkirche in Heinrichau und in derselben mit Bischof Paul von Posen am 6. Juni dieses Jahres zwei Altäre, bei welcher Gelegenheit der Herzog mit seinem Sohne die Schenkungen des bereits verstorbenen Nicolaus bestätigte. Unter dem Einfluß des heil. Ceslav hatten sich Dominikaner an verschiedenen Orten angesiedelt. Da sie nicht sofort Ordenskirchen auführen konnten, gestattete Papst Gregor IX. am 10. Mai 1230 dem Prior der Dominikaner in Polen mit Rücksicht auf die Seltenheit der Kirchen allda, im Nothfalle auf altaria portatilia zu celebriren. Das Bisthum war schon damals in 4 Archidiaconate eingetheilt und hatten die Archidiacone ihren Sitz an den herzoglichen Residenzen Gr.-Glogau, Liegnitz, Breslau und Oppeln. Bischof Lorenz starb 7. Juni 1232. Bis zum Antritt des Nachfolgers versah Dompropst Peter die Temporalien.

15) Thomas I. 1232–1268. Magister Thomas, ein Schlesier, bisher Domherr, wurde 15. August 1232 als Bischof gewählt und am 31. Oktober d. J. noch Electus genannt. Er weihte die von Herzog Heinrich I. gestiftete und dotirte Pfarrkirche zu Löwenberg und fundirte 15. Juni 1233 die Kirche zu Pramsen bei Zülz. Herzog Heinrich, der dem deutschen Orden bereits 1222 ein Gebiet bei Namslau geschenkt, verlieh ihm 19. Juni 1233 Paulsdorf zur Ansiedelung von Wallonen oder Deutschen. Bei Neumarkt bestand 1234 ein Hospital der Ausfähigen, wohin die heil. Hedwig mehrmal in der Woche Lebensmittel sendete. Kostenthal, bisher im Besiz von Leubus, kam 1. November 1235 durch Tausch an das Bisthum; auch Kaslan Zbrosław von Oppeln schenkte 1236 sein Erbgut Steinau, welches bereits Marktrecht hatte, ebenso Cuslos Lorenz 4. September 1239 Pirschen der Breslauer Kirche. Damals wurde das Collegiatstift Oppeln gegründet. Papst Gregor IX. berief 9. August 1240 unseren Bischof zum Concil für Ende März des nächsten Jahres nach Rom; er lud damals nicht nur alle Prälaten der Christenheit zur Betheiligung ein, sondern auch Herzog Heinrich II. wurde unter anderen Fürsten zur Sendung von Gesandten aufgefordert.

Herzog Mesco II. von Oppeln befreite 1241 die Unterthanen der Breslauer Domkirche zu Ujest, Kostenthal und Steinau von der Heeresfolge außer Landes, verlieh dem Bischofe die hohe und niedere Gerichtsbarkeit über dieselben und sicherte ihm den Zehnten zu von allem zu gewinnenden Metall und Salz.

Am 15. Juli 1242 starb im Dominikanerkloster zu Breslau als Prior und Provincial Polens der selige Ceslav aus dem Geschlechte der Obrowans auf Gr.-Stein bei Gr.-Strehlitz, der 1180 geboren, einer der ersten gewesen, welche in Rom aus der Hand des heil. Dominikus das Ordenskleid genommen. Er kam 1224 nach Breslau, wo er in der St. Martinskirche predigte, bis die St. Albalbertskirche dem Orden eingeräumt wurde. Daselbst ruht er in einer an der Südseite errichteten Kapelle.

Im Jahre 1244 begann der massive Bau der Domkirche. Am 9. August 1245 bestätigte Papst Innocenz IV. zu Lyon den namentlich aufgeführten Besiz des Bisthums von Teschen bis Krossen. Am Sterbebette Herzog Mescos II. von Oppeln standen zu Cosel 8 Predigermönche aus Ratibor und ernannte der Fürst am 29. Oktober 1246 den Bischof mit dem Prior der Dominikaner zu Bollstreckern seines lezten Willens. Die Büsserinnen von der heil. Magdalena er-

hielten am 9. Oktober 1247 die Pfarrkirche zu Raumburg am Quets. Im nächsten Jahre siedelten sich Franciscaner in Löwenberg an. Der päpstliche Legat Jakob, Archidiacon von Lüttich, hielt 10. Oktober 1248 in Breslau eine Synode, wobei außer dem Metropolit und unserem Thomas die Bischöfe von Krakau, Kujawien, Posen, Masowien, Lebus und Kulm zugegen waren. Die Statuten betrafen unter anderem den Schutz des Clerus gegen die aus der deutschen Colonisation herstammenden Verluste am Zehnten und die Verkürzung der Fastenzeit, die nach polnischer Sitte schon mit Septuagesima begonnen hatte.

Der Bischof brachte 1249 die in Kamenz weilenden Augustiner an andere Orte und führte daselbst durch den Abt von Lebus Cisterzienser ein. Im Jahre 1250 befreite der Bischof das Gebiet des Herzogs Boleslav von dem Interdict, welches er wegen Occupation der Zehnten und anderer Kirchengüter über dessen Land ausgesprochen. Im Mai desselben Jahres leitete er mit Erzbischof Fulko von Gnesen und Abt Heinrich von Lebus auf Befehl des Papstes die Untersuchung über die Wunder des heil. Stanislaw, erhob zwei Jahre später den auf Kirchengrunde liegenden Ort Wansien als Marktstadt und setzte Zirkwitz nach deutschem Rechte aus.

Herzog Wladislaw von Oppeln gründete das Cisterzienserkloster Rauden und kamen die Mönche aus Zendzchew. Die vier Söhne Heinrich II. fertigten mit Zustimmung ihrer Mutter 26. Februar 1253 den Stiftungsbrief aus über das zu Ehren der heil. Elisabeth 1245 in Breslau errichtete Hospital, das dann den aus Prag berufenen Kreuzherrs mit dem rothen Stern übergeben wurde (St. Mathiasstift). Am 8. Mai war Thomas mit vielen polnischen Bischöfen in Krakau anwesend, als die Canonisation des heil. Stanislaw verkündigt und sein heiliger Leichnam erhoben wurde. Der wilde Herzog Boleslav ließ den Bischof, der sich zur Consecration der Kirche nach Gorkau begeben, sammt dem Propst Boguslaw und Canonikus Eckard 2. Oktober 1256 gefangen nehmen, aufs Pferd setzen, zunächst nach Lähn, dann von Burg zu Burg bringen und längere Zeit in einem Thurm zu Liegnitz bewachen. Da der über den Herzog verhängte Bann nichts fruchtete, der Bischof vielmehr noch an den Füßen gefesselt wurde, konnte letzterer nur durch Zahlung von 2000 Mark Silber und erzwungenes Zugeständniß in Betreff des Zehnten 8. April 1257 befreit werden; auch die beiden Domherren mußten Lösegeld zahlen. Erst nach drei Jahren leistete Boleslav Sühne.

Die Herzoginwitwe Anna führte einen vom Gemahl gefaßten Plan aus und baute in Breslau die St. Clarenkirche nebst Kloster vom Orden des heil. Damian; die Clarissinnen kamen 14. April 1257 aus Prag und nahmen einstweilen in einem hölzernen Klosterlein Wohnung. Drei Jahre später, als in der St. Johannisoctave der Bischof das Clarenstift einweihte, siedelten die Nonnen in das neu errichtete massive Haus über. Thomas schenkte ihnen 7. Februar 1262 auf Bitte der Herzogin Anna und ihres Sohnes Heinrich mit Zustimmung des Domkapitels vom bischöflichen Tische 52 Malter jährliches Decemgetreide im Striegauschen. Herzog Conrad stellte im Jahre 1257 im Minoritenkloster zu Gr.-Glogau eine Urkunde aus, die der Bischof bezeugte. Nachdem letzterer den Dominikanern daselbst die massiv erbaute St. Petrikirche übergeben, schenkte ihnen Herzog Conrad am nächsten Neujahrsest einen weislich gelegenen

Platz zur Anlage des Klostergebäudes und Gartens. Damals stand in Goldberg bereits ein Minoritenkloster.

Das Ottmachauer Gebiet war laut Urkunde vom 31. August 1263 seit Einführung des Christenthums Eigenthum des Bisthums Breslau. Um diese Burggrafschaft, zu der auch das Meißner Land gehörte, zu bevölkern und die Grenzen gegen Böhmen und Mähren zu decken, hatte Bischof Lorenz den südöstlichen Theil einem Ritter zur Besetzung mit Ansiedlern und zur Landesvertheidigung übergeben. Auch Bischof Thomas hatte 1249 einen Ritter in jener Gegend Wald zur Aussetzung nach deutschem Rechte verliehen. So entstand die Vogtei Ziegenhals, zu der acht Dörfer gehörten.

Am 3. August 1264 beschenkte der Bischof das St. Lazarushospital bei St. Mauritius in Breslau mit dem Zehnten in Peichernitz und bald darauf mit dem Zehnten in Wytherow. Den Domherrn gewährte er für dauernde Residenz besondere Einkünfte. Am 24. Juni 1265 starb im Geruche der Heiligkeit Herzogin Anna, Tochter des Königs Otakar von Böhmen, und wurde in der von ihr erbauten, später zu Ehren der heil. Hedwig geweihten Kapelle neben dem Chor des Clarenstiftes bestattet.

Am 9. Februar 1267 hielt der Cardinallegat Guido eine Synode in Breslau, worin die Beschlüsse des 4. Lateran-Concils zur Kenntniß und Ausführung gebracht wurden; dem Magistrat von Breslau gestattete er mit Zustimmung des Bischofs und Kapitels die Errichtung einer Schule bei der Pfarrkirche St. Magdalena, weil die Kinder, welche bisher die Sand- und Domschule besuchen mußten, dabei wegen der Weite des Weges und dem Gedränge, namentlich auf den Brücken, manchen Gefahren ausgesetzt waren. Papst Clemens IV. canonisirte 26. März d. J. die Herzogin Hedwig mit Rücksicht auf ihr gottgeweihtes Leben und die durch sie bewirkten Wunder, unter Ansetzung ihres Festes auf den 15. Oktober als ihren Todestag und ertheilte für dasselbe Indulgenz. Am 10. Mai 1268 verließ der hochbejahrte Bischof dem Kapitel, da er wegen seiner vielen Geschäfte nicht immer selbst Recht sprechen könne, volle Jurisdiction, geistliche Censuren in gewissen Fällen anzuwenden. Er erlebte noch den Ausbau des Domchores bis unter das Dach und starb in der Nacht zum letzten Mai, ein Spiegel für den Clerus der ganzen Kirchenprovinz.

Herzog Wladislaw, der jüngste Sohn des in der Mongolenschlacht 1241 gefallenen Herzogs Heinrich II., hatte den geistlichen Stand erwählt, war 1256 Kanzler von Böhmen, Propst von Wischehrad, 22. April 1265 zum Bischof von Passau, 6. October d. J. zum Erzbischof von Salzburg postulirt, als solcher 10. November bestätigt und am 12. Juni 1267 consecrirt worden; schon vor 10. Juni 1266 war er auch Legat des apostolischen Stuhles. Nach dem Tode des Bischofs Thomas postulirte ihn das Kapitel als Nachfolger. Obgleich der Papst in solche Häufung kirchlicher Benefizen nicht einwilligte, überließ er ihm doch die Administration und den Genuß der Einkünfte. Unter seiner Verwaltung wurde 1268 Orlau, bisher Tochter des Benedictinerstifts Zinier, selbstständige Abtei. Wladislaw starb 24. April 1270 und wurde in Salzburg bestattet.

16) Thomas II.; 1270—1292. Er war der Sohn der Schwester des Bischof Thomas I. und Neffe des Magisters Eckehard, stammte aus dem berühmten Geschlechte der Zaremba, erscheint schon 1252 als Breslauer Domherr, bischof-

licher Notar und Propst zu Meisse, und wurde 1264 Archidiacon von Oppeln; März 1268 als Cusios zur Cathedrale befördert, war er nach dem Tode des Theinrich zum Nachfolger ersehen, wurde aber erst als Wladislaw gestorben, zum Bischof von Breslau erwählt. Auf der Synode zu Sieradz 20. September 1270 anwesend, wird er bereits urkundlich als Bischof genannt. Wegen Vorenthaltung der Vorwerkzehnten seit dem Tode des Bischofs Thomas I. verhängte er im nächsten Sommer den Bann über einige Ritter, Vögte und Schulzen, sowie das Interdict über einige Städte und Dörfer in Niederschlesien. Noch in demselben Jahre erlitt er durch den Einfall des Herzogs Boleslaw von Krakau auf den bischöflichen Gütern bedeutenden Schaden. Im Jahre 1272 consecrirte er den Hochaltar in der Domkirche zu Breslau. Auf dem am 7. Mai 1274 eröffneten Concil zu Lyon fand er sich mit einigen Domherrn ein.

Aus einer Urkunde desselben Bischofs vom 29. April 1275, betreffend das Mathiasstift, ersehen wir, daß die Pflege verwaister und kranker Kinder ein besonderes Verdienst der Kreuzherren mit dem rothen Stern gewesen. Es ist dies die früheste Erwähnung eines Hospitals auch für Kinder in Schlesien.

Herzog Heinrich, Herr von Sauer, gestattete unter Beistimmung seines jüngeren Bruders Bolko 6. Juli 1278 der edlen Jutta v. Liebenthal, daselbst ein Kloster zu erbauen und nahm dasselbe in seinen Schuß, wofür er eine Commemoration verlangte; Papst Martin IV. (1281—1285) nahm das Benedictinerinnenkloster in seinen Schuß. Im Jahre 1279 hielt der Bischof mit seinem Clerus eine Synode und befahl allen Pfarrern und herzoglichen Caplänen, eine Abschrift der Festsetzungen, zugleich mit der Constitution von weiland Erzbischof Fulko, nahe dem Altar auf einer hölzernen Tafel zu befestigen. Das Cisterzienserkloster Himmelwitz, eine Gründung des Herzogs Boleslaus von Oppeln und Tochter Raubens, datirt aus dem Jahre 1280. Herzog Bernhard Herr in Löwenberg, schenkte 18. März 1281 den Johannitern Warmbrunn mit 250 Hufen und gewährte den Ansiedlern Steuerfreiheit auf 20 Jahre; bereits am 20. März 1288 tritt in Warmbrunn ein Comtur auf. Der Fehderitter Otto v. Pinau und dessen Bruder hatten von der Burg Edelstein aus dem Bischof und seinen Leuten Schaden zugefügt. Da letzterer auf Ersatz klagte, jene aber denselben nicht zu leisten vermochten, so nahm Herzog Nicolaus von Troppau den Rittern die Feste ab und übergab sie mit dem daneben liegenden Zuckmantel 6. September 1281 dem Bischofe. Am 25. Juli 1282 übergab Herzog Heinrich IV. dem Mathiasstift in Breslau das Hospital zu Münsterberg mit der Verpflichtung, zum Andenken der Stifterin Herzogin Anna, an jedem Freitage eine Seelenmesse zu lesen und einen besonderen Kranken zu halten.

Der langjährige Streit um die Zehnten von Rodeländereien und die Gewaltthätigkeiten Heinrich IV. fanden im Spätsommer 1287 vor Ratibor durch vollständige Veröhnung ihr Ende. Der Fürst gründete 11. Januar 1288 das Collegiatstift zum heil. Kreuz in Breslau und der Herzog Mesco das Collegiatstift in der Ratiborer Schloßkirche. Der Bischof starb 15. März 1292 und hatte zwei Jahre vorher durch Heinrich IV. die Landeshoheit über das Meißne-Ottmachauer Land erlangt.

17) Johannes IV. Romka, 1292—1301, ein Pole von Geburt, war 1267 Caplan, später Notar des Bischofs, 1268 Domherr, wurde 24. April 1292 zum Bischofe gewählt. Herzog Bolko stellte im August das von den Bene-

dictinern aus Opatowitz aufgegebenes Kloster Grüssau als Cisterzienserkloster wieder her. Herzog Heinrich V. von Breslau führte 1294 die Franziskaner zu Liegnitz ein. Am 6. October d. J. wird die Kirche der Augustiner-Eremiten zu Grottkau erwähnt. Herzog Przemyslav von Ratibor gründete 1295 das St. Nicolaihospital mit der Kirche St. Petri und Pauli für die Kreuzherren vom heiligen Grabe. Dominikanerinnen wurden im Katharinentloster zu Breslau nach dem Tode des Herzogs Heinrichs V. 1296 eingeführt; den Dominikanerinnen in Ratibor schenkte Herzog Przemyslav 1299 einen Bauplatz, und nahm dessen Tochter Isca 1313 den Schleier. Der Bischof krönte in Gnesen Sommer 1300 Wenzel von Böhmen zum Könige von Polen. Herzog Bolko von Schweidnitz stiftete das Clarissenkloster in Strehlen. Der Bischof starb 19. November 1301.

18) Heinrich I. v. Würben 1302—1319, ein Schlesier, seit 1290 Domherr, Januar 1302 zum Bischof gewählt, vom Metropolit consecrirt, vielleicht der erste Deutsche auf dem Breslauer Bischofsstuhle, hielt 19. März in der Kathedrale das erste Pontificalamt. Das 1862 publicirte Formelbuch rechtfertigt den von polnischen Chronisten verläumdeten Bischof. Er krönte 26. Mai 1303 in Prag Elisabeth, Gemahlin König Wenzels II. und hielt 1305 eine Synode. Auch ließ er ein Zinsregister von den bischöflichen Einkünften zusammenstellen. Herzog Heinrich von Br.-Glogau stiftete 1307 das Kloster der Clarissinnen daselbst und Beatrix, Wittve des Herzogs Bolko, das der Benedictinerinnen in Striegau. In demselben Jahre begegnen wir dem ersten Weihbischofe: Paul von Banz. Bischof Heinrich hielt 29. August 1316 eine Synode und starb 23. September 1319. In einem Siegel von 1315 nennt er sich den 18. Bischof von Breslau. (Codex dipl. Sil. II, 174.)

Sedisvakanz von 1319—1325.

19) Veit von Habedant, 1325 bei zwiespältiger Wahl vom Erzbischof consecrirt, wurde in Avignon bestätigt und starb daselbst am 27. November. Gegenbischof Eutold seit Weihnacht 1319 wurde 1326 abgesetzt.

20) Ranfer 1327—1341, geboren zu Ramien bei Krafau, Sohn des Sumiram, Domherr, dann Bischof in Krafau 1320, vom Papst Johannes XXII. 1. October 1326 nach Breslau transferirt, hielt 1331 eine Synode. Herzog Boleslav von Liegnitz und Brieg gründete an letzterem Orte 23. September 1333 ein Dominikanerkloster und wies 9. Januar 1339 einen Platz zum Aufbau an. König Johann von Böhmen, der sich der Burg Militisch mit List bemächtigt hatte, wurde Sommer 1339 excommunicirt, das Fürstenthum Breslau mit dem Interdict belegt. Ranfer starb 10. April 1341 am Charfreitage in Reisse, nachdem er noch die heil. Gräber besucht hatte und wurde in der Kathedrale zu Breslau bestattet.

21) Preczlaw v. Pogarell, 1341—1376, in der St. Jacobikirche zu Reisse gewählt 5. Mai 1341, als er den Studien zu Bologna oblag, in Avignon von Peter, Bischof von Palestrina, 17. März 1342 consecrirt und vom Papst 19. März 1342 in die Heimath gesendet. Der König wurde 6. Mai 1343 vom Bann gelöst, und der päpstliche Pönitentiar gestattete 4. September d. J. die Aufhebung des über das Fürstenthum Breslau verhängten Bannes, nachdem sich der Magistrat mit dem Bischof freundschaftlich verständigt. Preczlaw kaufte die Burg Patzschau und stiftete in Reisse das

Pantlotenhaus. Herzog Boleslaus von Brieg verpfändete zunächst und verkaufte dann 19. Januar 1344 den nahe an den Meißner Besitzungen gelegenen District Grottkau für 3250 Mark Prager Groschen dem Bischof und Kapitel. Von diesem Erwerbe führte ersterer den Titel Fürst von Meisse und Herzog von Grottkau. Premislav löste 18. März 1345 das für das Meißner Gebiet wichtige Schloß Kaltenstein ein und consecrirte Mai 1348 Kirche und Kloster der Benedictinerinnen in Liegnitz (in den Hussitenkriegen eingegangen). In demselben Jahre gründete Herzog Wenzel das Collegiatstift vom heil. Grabe in Liegnitz und Kaiser Karl IV. stiftete in Breslau 1351 Kloster und Kirche der Augustiner-Eremiten zu St. Dorothea (später Minoriten). Papst Clemens IV. gestattete 11. August 1351 dem Abt Conrad von St. Maria auf dem Sande zu Breslau und seinen Nachfolgern, bei dem Gottesdienste Mitra, Ring, Sandalen und die anderen bischöflichen Abzeichen zu führen.

Um das Schloß nebst Stadt Friedeberg zu erwerben, das an Einkünften reich nunmehr viel wichtiger als Militsch erschien, verkauften der Bischof und das Kapitel 1358 Militsch mit 26 Dörfern an Herzog Conrad von Oels und erwarben Friedberg von den Gebrüdern Heinrich und Wenzel von Hagenau. 1369 gründete Herzog Ludwig in Brieg an Stelle der Schloßkapelle ein reiches Collegiatstift zur heil. Hedwig mit 1 Dechanten und 12 Kanonikern. Die bis 1534 bestehende Stiftung mit den Einkünften hatte der Bischof 24. Januar 1371 bestätigt. Herzog Ladislaw von Oppeln verließ 25. April 1374 dem Sandsstift die Pfarrkirche und das Patronatsrecht zu Rosenberg, um daselbst eine Propstei zu gründen, welche mit 1 Vorsteher und 4 Brüdern aus dem Sandsstift besetzt werden sollte; der Bischof incorporirte die Filiale dem Sandsstift 1. September 1375. Er starb in Ottmachau 6. April 1376 und ruht in der von ihm am 2. Juni 1361 für 10 Mansionare gestifteten, der Kathedrale angebauten Kapelle. Unter der langen Regierung des Bischofs wurden nicht nur zahlreiche Kirchen und Kapellen neu gegründet, sondern auch bestehende neu erbaut und geben Zeugniß von der Wohlhabenheit des Landes und dem frommen Sinne der Bewohner. Der erworbene Besitz von Grottkau und der große Gütercomplex am mährischen Gesenke verschafften dem Bisthum den Beinamen „des goldenen“.

Sedisvakanz 1376—1382. Dietrich, ein Böhme, der auf der Hochschule zu Paris die Würde eines Licentiaten erworben, Professor an der Universität Prag und dem Bischof Premislav bekannt geworden, wurde von diesem nach Breslau berufen und vom Kapitel zum Dechant erkoren. Nach dem Tode seines Vönners wählte ihn die deutsche Partei am 27. April 1376 als Nachfolger. Behufs Bestätigung begab er sich nach Avignon. Gregor XI. war eben nach Italien abgereist und starb in Rom 27. März 1378. Daselbst wurde Urban VI. gewählt, während die in Avignon zurückgebliebenen Kardinäle den Gegenpapst Clemens VII. erkoren. Dietrich, in Avignon festgehalten, wußte sich der dort herrschenden Partei nicht zu entziehen und wurde dafür, daß er seine Bestätigung nicht vom rechtmäßigen Kirchenhaupt eingeholt, abgewiesen. Auch Wenzel verweigerte 6. Februar 1379 dem Kapitel die Anerkennung und Aufnahme Dietrichs, der 15. Februar 1382 starb. Herzog Heinrich von Falkenberg stiftete am 24. Februar 1379 bei der Pfarrkirche des heil. Bartholomäus in Ober-Glogau ein Collegiatstift mit 4 Prälaten und 9 Canonikern.

Das Kapitel postulierte den kaiserlichen Kanzler Johann, gebürtig aus Neumarkt, seit 1351 Bischof in Olmütz, der aber von seiner Diocese oft fern blieb: doch ehe er seine Stellung antreten konnte, starb er 20. Januar 1380. Der König empfahl den Böhmen Freiherrn Duba, indes zögerte das Kapitel zu einer Neuwahl zu schreiten. Wenzel, Herzog von Kiegnitz, geb. 1348, wurde 3. December 1375 zum Bischof von Lebus providirt und nach dem Tode des Johann von Neumarkt im Auftrage des Papstes Administrator der Breslauer Diocese.

22) Wenzel, Herzog von Kiegnitz, 1382—1418. Er wurde 18. April 1382 von Lebus nach Breslau transferirt. Den ihm vom Papst 7. Januar 1385 zugedachten Kardinalshut lehnte er bescheiden ab. In diese Zeit fallen mehrere wichtige Stiftungen: das Karmeliterkloster in Striegau 15. September 1384, das Collegiatstift zum heil. Nicolaus in Ottmachau 1386, das Pauliner-Gremiten-Kloster in Wiese bei Ober-Glogau 1388, das Augustiner-Gremiten-Kloster St. Jacobi zu Hainau vor 1397; die ehemalige Johanniter-Comturei in Warmbrunn wurde 1403 als Propstei dem Kloster Grüssau einverleibt. In den Jahren 1410 und 1415 hielt der Bischof je eine Synode. Aus letzterem Jahre stammt das Wenzelsche Kirchenrecht. Am 2. Januar 1416 kaufte der Bischof von dem Herzoge von Münsterberg die bei Patschkau gelegene Burg Neuhaus mit den dazu gehörigen Dörfern für 1000 Schock Prager Groschen. In demselben Jahre wurde das Collegiatstift von der Schloßkapelle Ratibor nach der Stadt verlegt. Wenzel resignirte im 70. Lebensjahre, errichtete 1. Februar 1418 sein Testament, starb in Ottmachau 30. December 1419 und wurde in der Collegiat-Kirche daselbst bestattet. Mit dem Collegiatstift wurde 1477 die Leiche nach der Altstadt Neisse übertragen.

23) Herzog Conrad senior von Oels, 1418—1447, seit 31. Mai 1412 Propst des Breslauer Domstifts, soll nach Stenzel's Scriptorum II. 134 schon 20. Dezember 1417 providirt worden sein, wird aber in der Urkunde vom 17. Februar 1418 nur einfach Conrad senior, dagegen 10. März schon „Erwählter und Bestätigter“ genannt und tritt am 6. September d. J. als Bischof auf. Im nächsten Jahre leistete er dem Papst Martin V. den Obedienz eid. Im April 1422 erhielt in der Person unseres Bischofs ganz Schlesien einen Landeshauptmann. In der gegen Mitte Januar 1423 gehaltenen Diocesansynode publicirte er unter anderen Statuten für unsere Diocese auch eine vom Gnesener Erzbischofe Nicolaus drei Jahre früher herausgegebene Sammlung der Provinzialstatuten. Am 5. Februar 1423 bestätigte Conrad Grünberg als Propstei des Augustiner Chorherrenstifts zu Sagan; in demselben Jahre stiftete Herzog Ludwig von Kiegnitz nach seiner Rückkehr aus dem heiligen Lande die Karthause bei Kiegnitz, deren Kirche aber erst 13. Juni 1449 consecrirt wurde. 1425 wird der Franciskaner-Convent in Münsterberg erwähnt. Um den destructiven Tendenzen der Hussiten, welche Kirchen und Klöster geplündert, Priester ermordet, zu begegnen, gründeten die drei herzoglichen Brüder Conrad der Weiße, Conrad der Canthner und Conrad Ritter des deutschen Ordens 24. März 1431 ein Minoritenkloster zu Kosel. Am 21. September 1435 schlossen die schlesischen Fürsten zum Schutze des Landfriedens einen Bund und erwählten unsern Bischof als Bundeshauptmann. Am 10. August d. J. erließ er mit Zustimmung des

Domkapitels ein Statut, in welchem die Erlangung von Präbenden denen, die nicht in Schlessen geboren waren oder aus den Kronländern stammten, verschränkt wurden; wofür Dlugos sich rächte, indem er das Bild des Bischofs in den schwärzesten Farben darstellte. Lepsterer legte 1. September 1444 sein Amt nieder und verzichtete 8. October auf das Bisthum, aber Eugen IV. verweigerte 21. Juli 1445 die Resignation. Nach Wiederaufnahme der beschwerlichen Last hielt Conrad 1446 eine Synode, starb 9. August 1447 auf der Burg Seltisch und wurde in der Kathedrale bestattet.

24) Peter II. von Nowak, 1447—1456, geboren zu Nowag bei Meisse, hatte sich durch Gelehrsamkeit, exemplarisches Leben und strenge kirchliche Richtung ausgezeichnet. Die Facultät zu Wien hatte ihn zum Doctor des kanonischen Rechts promovirt und war er Custos des Domstifts geworden. Kaiser Albrecht nahm ihn 18. November 1438 in die Zahl seiner Hofcapläne auf, 1439 wurde er Official, 1441 Kanzler des Bisthums, 1443 Dompropst und 1445 Bisthumsverweser. Die 22 Mitglieder des Kapitels wählten ihn 5. September 1447 als Bischof. Er erneuerte das alte Suffraganverhältniß, indem er bei dem Metropolit in Gnesen die Bestätigung nachsuchte. Nachdem er dieselbe 10. October erhalten, wurde er am 22. d. Mts. durch den Gnesener Weihbischof unter Assistenz des Johann Episc. Gardensis und des Breslauer Weihbischofs consecrirt; hierauf leistete er knieend unter Berührung der heiligen Evangelien den Eid, der ihn zur Treue sowohl der Gnesener Kirche als des apostolischen Stuhls verpflichtete. Am 27. November huldigten ihm die bischöflichen Vasallen und Städte. Er brachte das durch die Hussiteneinsälle herabgekommene Bisthum in bessere Verhältnisse und löste mehrere verpfändete Kirchengüter ein. Am 18. Mai 1450 begab er sich mit Prälaten, Domherren und Vikaren nach Trebnitz und hielt am nächsten Tage das Hochamt. Er berief den Bußprediger Johann von Capistran nach Breslau, dessen Ansehen zahlreiche Neugründungen von Observantentlöstern zu verdanken sind, die sämmtlich vor den Stadthoren angelegt wurden; in der Breslauer Neustadt 1455, in Gr.-Glogau 1465, Oppeln 1473, Meisse 1474, Teschen 1476, Schweidnitz 1484, Zauer 1488 und Ratibor 1491.

Peter hatte 28. October 1453 an der Huldigungsfeier in Prag theilgenommen und im nächsten Jahre eine Synode gehalten. Am 12. Januar 1455 consecrirt er in Breslau den neuernählten Bischof von Olmütz, Bohuslav v. Zwole, unter Assistenz des Bischofs von Gr.-Baradein und des Weihbischofs Wilhelm Episc. Nicopol. König Ladislaw, welcher der Consecration beigewohnt und am St. Stefansfeste bei dem Bischof gespeist, ertheilte letzterem das Privileg silberne Münzen prägen zu lassen. Peter starb vom Schlage gerührt auf der Burg Dittmachau 6. Februar 1456, wurde drei Tage darauf in der Kathedrale bestattet und ihm ein Denkmal gesetzt.

25) Jobod v. Rosenberg, 1456—1467, geb. 1431, Sohn des böhmischen Magnaten Ulrich v. Rosenberg und Bruder des Hauptmanns der Fürstenthümer Breslau und Schweidnitz, studirte in Prag, hatte 11. Januar 1450 von Papst Nicolaus V. die Prager Dompropstei erhalten, war in den Johanniterorden getreten und 17. September 1452 Groß-Prior geworden. Die Priesterweihe hatte er 26. August 1453 in Salzburg erhalten. Am 8. März 1456

erfolgte die Wahl zum Bischof, die er 29. d. Mts. annahm. Papst Callixt III. ertheilte ihm Dispens vom fehlenden Alter und bestätigte am 9. Juni die Election. Erst am 9. November 1457 kam Jodok in Breslau an und erfolgte die Consecration durch den Meissner Bischof Caspar v. Schönberg am 11. December. Der sanfte und friebliebende Kirchenfürst hatte eine schwere Stellung gegenüber dem Träger der böhmischen Krone Georg von Podiebrad, der hussitisch gesinnt war.

Am 3. Februar 1460 consecrirte Jost den Protas von Boskowiz als Bischof von Olmütz im dortigen Dome, verkaufte 30. December 1465 den Halt Ujest an Herzog Johann III. von Auschwiz und Glewitz, eroberte im Kriege gegen Böhmen 13. Juli 1467 das feste Schloß Edelstein, von dem aus mehrere Raubzüge in das bischöfliche Gebiet gemacht worden, befreite die dort befindlichen Gefangenen, zerstörte die Burg und besetzte dafür die Kirche in Zuckmantel, die noch heut von drei Thürmen gekrönt auf einer Anhöhe thront. Seit 1474 blieb das Gebiet Eigenthum des Bisthums. Jodok starb 12. December 1467 in Meisse. Seine Leiche wurde am 15. d. Mts. in der Cathedrale bestattet.

26) Rudolf von Rüdesheim, 1468—1482. Ein Jugendfreund von Aeneas Silvius, stand als Auditor rotae im Dienste der Curie, seit 1462 Bischof von Lavant, päpstlicher Gesandter mit den wichtigsten Aufträgen betraut, 1465 als Legat für Schlesien, Polen und Preußen ernannt, wurde am 20. Januar 1468 nach Ausstellung eines Reverses einstimmig zum Bischof von Breslau postulirt. Die päpstliche Bestätigung erfolgte 25. April und die Inthronisation am 24. Juni. Am 3. Mai 1469 war er in Olmütz bei der Wahl des Mathias Huniad zum König von Böhmen gegenwärtig. Am 4. October 1471 erschienen seine Reservatsfälle. Auf der Synode vom 18. bis 20. October 1473 wurden Statuten hauptsächlich über den Ritus gegeben, weitere Statuten erfolgten auf der 17. bis 19. April 1475 gehaltenen Synode; der Untercantor der Kreuzkirche und später Domherr Caspar Elyan druckte dieselben. Dies ist das erste in Schlesien gedruckte Buch. Nachdem Rudolf in den Jahren 1477 und 1481 noch Bestimmungen über Verleihungen von Pfründen getroffen und den Dechant in Breslau Johann Roth, der in Lavant sein Nachfolger gewesen, als Coadjutor angenommen, starb er vom Schlage gerührt am 17. Januar 1482 und wurde in der Cathedrale bestattet.

27) Johannes V. Roth, 1482—1506, geb. 1426 zu Wembling im Bisthum Etschlädt von bürgerlichen Eltern, gab sich in Rom klassischen Studien hin und erlangte in Padua die Doctorwürde im kanonischen Rechte, wurde Geheimsecretär des Königs Ladislaw, seit 1464 bei Kaiser Friedrich, welcher zum Dank für geleistete Dienste den Vater Seisfried Roth sammt dessen Nachkommenschaft in den Adelsstand erhob und mit einem Wappenbriege beschenkte. Johann begleitete den Kaiser nach Rom und übernahm mehrere Gesandtschaften. Im Frühlinge 1469 begegnen wir ihm in Brünn in Gesellschaft des Königs Mathias, des Legaten Rudolf und mehrerer Bischöfe als kaiserlichem Gesandten und neuernanntem Bischof von Lavant bei den Vorbereitungen zur Königswahl; auch finden wir ihn im Gefolge des Mathias bei dessen Einzuge in Breslau, wo er Domdechant und Coadjutor wurde. Auf Wunsch des Königs und des Breslauer Magistrats wurde er 16. Februar 1482 als Nachfolger des Bischofs Rudolf

postulirt. Die Benachrichtigung erhielt er in Ofen. Sixtus IV. entband ihn am 4. März vom Bisthum Lavant und ermahnte das Breslauer Domkapitel zum Gehorsam gegen den neuen Bischof. Letzterer war 13. Juli bereits in Reisse und schwur den Bischofs Eid. Am 17. Juli wurde er in Breslau inthronisirt. Er verbot den Figuralgesang und führte dafür wieder den gregorianischen Kirchengesang ein, löste auch verpfändete Schlösser und Güter ein; die bischöfliche Residenz in Breslau, bisher von Bindwerk, ließ er abbrechen und begann sie von Grund auf massiv zu errichten. Auf den Synoden von 1496 und 1497 erweiterte er die von den Vorgängern aufgestellten Statuten. Bereits 75 Jahre alt, ersah er sich einen Coadjutor in dem Dechanten Johann Turzo. Am 3. Februar 1504 wurde der Kolowratsche Vertrag geschlossen, welchen Leo X. später als den Freiheiten der Kirche entgegen kassirte. Das Missale für die Breslauer Diocese wurde 1505 in Krakau gedruckt. Joh. Roth starb 21. Januar 1506 zu Reisse und wurde neben Przetislaw in der Mitte der Missionarienkapelle zu Breslau bestattet. Das Denkmal schuf Peter Vischer.

28) Johannes VI. Turzo, 1506—1520, geb. 1464, Sohn des 1509 gestorbenen ehemaligen Bergwerksbesizers, der in Krakau einen prachtvollen Palast hatte. Der Sohn studirte auf der dortigen Universität, wurde Dezember 1484 zum Baccalaureus in den freien Künsten, nach Weihnachten 1487 als Magister promoviert. In Italien lag er den schönen Wissenschaften ob, studirte Philosophie und Theologie, erwarb auch große Fertigkeit in der Berechnung. Der Papsi bestätigte 12. August 1503 den Dechanten der Breslauer Cathedrale, Doctor der Rechte, der aus edlem Geschlechte stamme, die Priesterweihe besitze und das erforderliche Alter habe, als Coadjutor. Am 22. März 1506 wurde er von seinem Bruder Stanislaw, Bischof in Olmütz, unter Assistenz des Weihbischofs Heinrich v. Füllstein und des ehemaligen Bischofs von Waraschein, Johann, in der Cathedrale consecrirt. Auf dem Fürsientage zu Brieg 14. April 1507 wurde er zum Oberlandeshauptmann von Schlesiens gewählt und bezieht das Amt zwei Jahre hindurch. Aus den Trümmern von Georgeneck und Kaltenslein erbaute er bis zum Jahre 1509 auf einem konischen Hügel, der den Martisteecken Sauerknig überragt, ein Schloß, was er nach der dort vormalig stehenden Kapelle Johannesberg nannte und das als Sommer-Residenz der Fürstbischöfe von Breslau dient.

Am 11. März d. J. krönte er unter Assistenz seines Bruders Stanislaw in Prag den Prinzen Ludwig zum König von Böhmen. In der Synode am 24. April schärfte er ältere Bestimmungen ein und erhob den Gedächtnistag der heil. Anna zu einem festum duplex. Im Jahre 1510 gab er ein Diöcesanritual heraus. Auch die 1511 gehaltene Synode betraf Reformen. Als besonderer Beförderer des schlesischen Bergbaus und im Besiz des Münzrechtes erwarb der Bischof 31. August 1515 das Privileg Goldmünzen zu schlagen. Die Meinung, als sei der Bischof der Glaubensneuerung hold gewesen, ist unbegründet; das noch erhaltene Incorporationsbuch enthält 80 Bestätigungen frommer Stiftungen, die sich auf die Verehrung der heil. Jungfrau, die Aussehung des Allerheiligsten und Fürbitte der Verstorbenen beziehen. Im brieflichen Verkehr mit den Humanisten ist von Glaubenssagen nirgends die Rede, und Luthers Beileidsbezeugung an den Erkrankten traf unsern Turzo bereits auf dem Todtenbette. Er starb 56 Jahre alt auf seinem Schlosse in Reisse den 2. August 1520 und wurde in der von ihm erbauten Johanneskapelle der Cathedrale bestattet.

29) Jacob v. Salza, 1520—1539, geb. August 1481, jüngster Sohn des Nicolaus v. Salza auf Schreibersdorf, Lichtenau und Lindau bei Lauban, studirte in Ferrara Jurisprudenz und wurde 3. Juli 1508 zum Doctor des kaiserlichen Rechts promovirt. König Wladislaw übertrug ihm 1510 die Hauptmannschaft des Fürstenthums Groß-Glogau; später trat er in den geistlichen Stand, wurde Canonicus in Groß-Glogau und Propst, 1516 Scholastikus in Breslau. Am 1. September 1520 gewählt, wurde er 7. Juli 1521 von Papst Leo X. bestätigt und 1. September d. J. durch den Weihbischof Heinrich von Füllstein in der Cathedrale consecrirt. Mai 1523 hielt er eine Synode und am 4. April 1524 einen Diöcesanconvent mit seinem Clerus, worin er letzteren ernstlich ermahnte, an dem alten Glauben und der katholischen Kirche treu festzuhalten. Mit den Abgeordneten von Breslau wohnte er nach Neujahr 1527 zu Prag der Krönung König Ferdinand I. bei. Wenn der Bischof auch für seine Person fest blieb, so hinderte ihn doch sein sanfter Charakter, gegen die Glaubensneuerung kräftiger einzuschreiten. Selbst als Landes-Oberhauptmann, seit 2. Juni 1536 erwählt sah er sich nur protestantischen Fürsten und Ständen gegenüber und bedauerte, daß es ihm unmöglich sei, passende Geisliche zur Besetzung der noch katholisch gebliebenen Kirchen zu finden. Der in Reisse am 23. August 1539 erfolgte Tod erlöste ihn aus seiner sorgenvollen Lage. In der Pfarrkirche zu St. Jacob fand er seine Ruhestätte. Zur Charakteristik dieses Bischofs dient eine Rede, die der Syndicus Dr. Vincenz Schwab 12. September im Beisein der sechs vornehmsten Rathsmitsglieder vor versammeltem Kapitel hielt, in welcher er von dem Verstorbenen sagt, daß er ein frommer, tugendhafter Prälat und Fürst, auch ein Liebhaber von Fried und Einigkeit, wie eines sehr guten Wandels und Lebens gewesen, der in diesen gefährlichen Sachen und Zeiten nicht allein in äußerlichen, sondern auch in Sachen der heiligen christlichen Religion, das heilsame Wort Gottes und die Seele belangend, gegen E. W. und G. und die ganze Clerisei, auch gegen das ganze Land und diese königliche Stadt aus göttlicher Gnade sich dermaßen verhalten und erzeigt hat, daß er nicht allein ein frommer, tugendsamer und friedlicher Herr und Fürst, sondern auch billig ein Vater dieses Vaterlandes sollte genannt werden.

30) Baltasar v. Promnig, 1539—1562, besuchte 1519 die Universität Wittenberg, wurde Licentiat beider Rechte, 1534 Dompropst und 1538 Archidiacon; 12. September 1539 einstimmig als Bischof erwählt und 14. December consecrirt. Der immer mehr um sich greifenden Glaubensneuerung, die schon unter seinem Vorgänger überhand genommen, stand er zu nachgiebig gegenüber. Selbst in der 1548 erkauften Herrschaft Pleß, wo er als Grundherr berechtigt war, die vorgefundene neue Lehre abzuschaffen, blieb er untthätig. Er richtete 1555 eine Buchdruckerei in Reisse ein und 18. März 1558 hielt er eine Diöcesansynode. Er starb 20. Januar 1562 und ist in der Pfarrkirche St. Jacob zu Reisse bestattet.

31) Gaspar v. Logau, 1562—1574, Sohn des Landeshauptmanns Mathias v. Logau und Altendorf auf dem Burglehn Zauer, wurde Erzieher der kaiserlichen Herzöge, Dompropst zu Leitmeritz, Bischof zu Neustadt bei Wien, 16. Februar 1562 vom Domkapitel postulirt und 12. Mai in der Cathedrale inthronisirt. Auch er verhielt sich den Fortschritten des Protestantismus gegen-

über gleichgültig. Unter ihm kam 1571 die Gründung eines Clerikalseminars in Breslau, wozu er jährlich 1500 Thaler beisteuerte, zu Stande, welches jedoch 1575 nach Reisse verlegt wurde, wo es zeitweise, besonders unter Bischof Andreas, in hoher Blüthe stand, und 1660 wieder nach Breslau zurück verlegt wurde. Er hielt 11. Mai 1563 eine Diöcesansynode, um die Klagen der Geistlichen zu vernehmen und sich über Religionsangelegenheiten zu beraten, auch am 5. October 1565 fand ein Synode statt. Der Bischof starb an der Schwindsucht zu Breslau 4. Juni 1574. Die Leiche wurde in die Pfarrkirche nach Reisse gebracht.

32) Martin v. Gerstmann, 1574—1585, geb. 8. März 1527, Sohn des Tuchmacher und Bürgermeister Christof Gerstmann in Bunzlau, studirte in Frankfurt a/D., wurde in Padua Doctor beider Rechte, 1561 Dom-Custos, 1568 Kanzler des Olmüzer Bischofs, und endlich 1571 Dechant zu Breslau. Auch er war Erzieher der Erzherzöge und kaiserlicher Secretär. Zum Bischof gewählt am 1. Juli 1574 erhielt er die päpstliche Präconisation und wurde vom Prager Erzbischof Anton Brus v. Mohelnic in der Breslauer Cathedrale consecrirt. Er nahm sich mit größerem Eifer und regerer Sorgfalt als seine Vorgänger der Sache der Kirche an, verlegte Mai 1575 das Clerikalseminar nach Reisse und hielt 1. und 2. September 1580 eine Diöcesansynode, auf welcher die Beschlüsse des Trienter Concils mit einigen Einschränkungen (Zahl der Pauthen, Verpflichtete zum Kirchenbau) angenommen wurden. Auch die kanonischen General-Visitationen in der Diöcese fanden wieder statt. Er gewann 1581 für Breslau zwei Jesuiten als Beichtväter und Prediger am Dome. Er starb in der Nacht nach dem 23. Mai 1585 zu Reisse und wurde 3. Juni in einer von ihm restaurirten Kapelle der dortigen Collegiat-Kirche beigesetzt.

33) Andreas v. Jerin, 1585—1596, geb. 1540 in Niedlingen an der Donau, Sohn des Rathsherrn Ludwig J., wurde 16. Februar 1563 auf der Universität Dillingen zum Magister der Philosophie befördert, bildete sich weiter im Collegium Germanicum zu Rom, wo er noch im selben Jahre die Priesterweihe erhielt, erwarb in Bologna 1570 die Doctorwürde der Theologie, wurde Stadtpfarrer von Dillingen, 29. September 1578 geadelt und erhielt vom Papst Gregor XIII. ein Canonikat in Breslau, wo er 1581 Dompropst wurde. Am 1. Juli 1585 in der Cathedrale auf kaiserlichen Wunsch einstimmig zum Bischof gewählt, nahm er 23. September Besitz vom bischöflichen Stuhl, doch wegen der herrschenden Pest ganz einfach: zwei Vorreiter und eine 6spännige Kutsche brachten ihn zur Cathedrale. Am 9. Februar 1586 durch Stanisł. Pawłowski, Bischof zu Olmütz, consecrirt, ließ er 1590 durch den Breslauer Goldschmied Paul Niesch für 10 000 Thaler den silbernen Hochaltar in der Cathedrale anfertigen, gründete zu Reisse im Hause des heil. Andreas eine Anstalt für zwölf adeliche Jünglinge, hielt October 1592 in Reisse eine Synode, starb daselbst 5. November 1596 und ruht seit 25. d. Mts. im hohen Chor der Cathedrale. Sein Bild befindet sich in der Pfarrei zu Dillingen.

Die am 5. December 1586 stattgefundene Wahl des Dr. juris utriusque Bonaventura Hahn, Canonikus seit 1574, wurde vom Papst 18. März 1599 cassirt.

34) Paul Adalbert, 1599—1600, aus Rudolfszell, Doctor der Theologie und seit 1586 Scholastikus an der Cathedrale, 5. Mai 1599 gewählt und vor

dem 2. September vom Papst bestätigt, starb vor der Consecration zu Neisse 6. Mai 1600.

35) Johann VII. v. Sittsch, 1600—1608, geb. 18. August 1552 zu Stübendorf, hatte auf deutschen und italienischen Universitäten die Rechtswissenschaft studirt, erlangte 4. November 1569 ein Canonikat an der Cathedrale, wurde 20. Dezember 1585 Dompropst, später Administrator des Bisthums, am 18. Juli 1600 einstimmig zum Bischof erwählt und vom Papst bestätigt, sofort vom Kaiser zum Oberlandeshauptmann von Schlessien ernannt. Er bemühte sich viel, die Wirksamkeit der protestantischen Prediger zu beschränken. Er machte 14. April 1608 sein Testament, starb in Neisse am 25. d. Mts. an der Schwindsucht und wurde den 7. Mai in der Pfarrkirche des heil. Jacobus in der von ihm neu hergestellten und ausgeschmückten Kapelle des heil. Heinrich bestattet, wo sein ansehnliches Grabmal noch zu finden ist.

36) Carl Erzherzog von Oesterreich, 1608—1624, geb. 7. August 1590 zu Grätz in der Steiermark, Domherr zu Salzburg und Passau, 7. Juli 1608 einstimmig zum Bischof postullirt, vom Papst bestätigt zog er am 14. Dezember in Breslau ein, wurde 12. März 1613 Bischof von Brixen, 1615 ordinirt, 1619 Hochmeister des Deutschen Ordens und 1621 als Bischof consecrirt. Die vom Kaiser geschenkte Grafschaft Glatz wurde ihm 12. Januar 1623 übergeben und zugleich Huldigung geleistet. Er hatte in Neisse wegen der Protestanten viel Kämpfe zu bestehen und Anfechtungen zu erdulden, berief die Jesuiten nach Neisse, denen er das von ihm gestiftete Gymnasium übergab, ging im Auftrage des Königs Philipp von Spanien als Vicekönig nach Portugal und starb bald nach seiner Ankunft in Madrid 28. December 1624 am hitzigen Fieber. Sein Herz wurde in einer Kapsel nach Neisse gebracht, sein Leichnam aber im Kloster Scurlial bestattet.

37) Carl Ferdinand Prinz von Polen, 1625—1655, geb. 1613 Neffe des Bischofs Carl, 17. Mai 1624 Canonikus, vom Oheim als Coadjutor angenommen, wobei zu Warschau 25. Mai 1624 der König, dessen Sohn und der Erzbischof dem bereits erloschenen Metropolitanrecht Gnesens über das Bisthum Breslau entsagten. Am 3. Mai 1625 wurde er vom Domkapitel zum Bischof gewählt, von Urban VIII. im October d. J. unter Dispens des mangelnden Alters bestätigt. 1640 Bischof von Plock, Administrator der Cistercienserabtei Mogila, 1651 Herzog der Fürstenthümer Oppeln-Ratibor. Er starb 9. Mai 1655 zu Wischowa und wurde zu Warschau bestattet. Er hatte weder Priesterweihe noch Consecration erhalten und war nur einige Mal nach Schlessien gekommen, hielt Ende Mai 1653 eine Diöcesansynode, bei welcher auf kaiserlichen Befehl die geistlichen Mitglieder für die kaiserliche Kirchen-Reductionscommission erwählt wurden. Dieselben traten 1653/54 in Thätigkeit, indem sie auf Grund des im westphälischen Friedensschlusse dem Kaiser, wie auch den protestantischen Fürsten zugesprochenen Reformationsrechts in den königl. Erbfürstenthümern Breslau, Schweidnitz-Fauer, Glogau, Münsterberg-Frankenstein und Teschen die Zurückführung von 516 protestantischen Kirchen in katholischen Besitz vornahmen. Der Weihbischof und Propst Joh. Balthasar Klesch von Hornau, vom Papst zum Administrator ernannt, hatte die Diöcese ausgezeichnet verwaltet und 1660 in Neisse das Kapuzinerkloster nebst Kirche erbaut.

38) Leopold I., Wilhelm Erzherzog von Oesterreich, 1656—1662, geb. 6. Januar 1614, Sohn des Kaisers Ferdinand II., wurde 1625 Bischof von Straßburg, 1626 von Passau und 1627 von Halberstadt. Nur bei damaliger Gefährdung der Geistlichen Fürstenthümer stimmte Rom bei, daß mehrer derselben zugleich einem Prinzen aus mächtigem Hause anvertraut wurden. Am 16. November 1637 als Bischof von Olmütz gewählt und vom Papst 8. August 1638 bestätigt, hatte er bis zu seinem 23. Jahre den Studien obgelegen und dann die Regierung des Bisthums Passau angetreten. Aber Deutschlands Zerrüttung und die Bedrängnisse seiner Familie riefen ihn in den kaiserl. Rath und auf den Schauplatz des Kampfes, wo er einer der besten Feldherrn des 30 jährigen Krieges wurde. Er war seit 1642 Hochmeister des deutschen Ordens und führte seit 1646 durch 10 Jahre die Statthalterschaft in Belgien. Vom Breslauer Domkapitel 30. August 1655 als Bischof postulirt, wurde er von Alexander VII. 21. Januar 1656 als solcher bestätigt, starb 20. November 1662 in Wien und wurde in der kais. Gruft bei den Kapuzinern beigesetzt. In unserer Diocese wurde für ihn durch acht Tage zwei Mal täglich ausgeläutet und hatte jeder Priester sechs heilige Messen pro defuncto episcopo zu celebriren.

39) Carl Joseph Erzherzog von Oesterreich, 1663—1664, geb. 7. August 1649, Sohn des Kaisers Ferdinand III., wurde nach erhaltener Dispens wegen Mangel des kanonischen Alters von Papst Alexander VII. 1662 als Bischof von Passau, 23. Februar 1663 zum Bischof von Olmütz und fünf Tage später zum Bischof von Breslau einstimmig gewählt, vom Papst 23. April d. J. bestätigt. Der kränkelnde Prinz starb schon 27. Januar 1664 zu Wien. Während seiner Abwesenheit verwaltete das Bisthum der Archidiacon Sebastian von Rostock, der auch sein Nachfolger wurde. Für den Verstorbenen waren diesmal drei sacra und Requien zu halten und durch acht Tage je zwei Mal auszuläuten. Auch wurde im nächsten Monate befohlen, um 9 Uhr Vormittag mit der großen Glocke zum Gebet gegen die Türken zu läuten.

40) Sebastian von Rostock, 1664—1671, geb. in Grottkau 24. August 1607, einziger Sohn des gleichnamigen Seilers (oder Hufschmieds), besuchte das Meißner Gymnasium, studirte von 1627 ab auf der Universität Olmütz, wurde Baccalaureus und Magister, erhielt 26. März 1633 die Priesterweihe, war Kaplan an der Meißner Pfarrkirche, zeichnete sich 1633 während der Pest durch unerschrockenen Eifer bei Krankenbesuchen aus; seit 1635 Pfarrer, 25. Juni 1636 Doctor der Theologie. Als Torstenson Briel belagerte, besorgte Rostock Mitte Juli 1642 durch einen Boten Briefe des Piccolomini, welche den Belagerten Succurs verheißen sollten. Aber der Bote wurde ertappt, der Pfarrer nach Briel escortirt und dann mit der abziehenden Armee in das Hauptquartier nach Gr.-Glogau und weiter mitgenommen, wo er in schwedischer Gefangenschaft bis zur Auslösung verblieb. Nach seiner Rückkehr erhielt er 1641 ein Canonicat in Breslau, 1646 in Meisse, wurde 24. September 1649 Archidiacon, zierte bis 1653 die Domkanzel, wurde dann Official und Generalvikar. Am 21. April 1664 vom Domkapitel als Bischof gewählt, vom Papst bestätigt, 9. April 1665 eingeführt und am 12. d. Mts. durch den Weihbischof Carl Franz Reander consecrirt unter Assistenz von Georg Pohl, insulirtem Abt des Sandstifts, und Franz Carl Rentwig, insulirtem Kreuzherrnprobst aus Meisse. Die Bestätigung

erfolgte 9. Mai zu Reisse im Beisein des ganzen Capitels daselbst. Die Jesuiten in Breslau widmeten ihm damals: *Fama posthumana episcoporum Vratislaviensium*. Er starb am 9. Juni 1671. Die Leiche wurde zwei Tage später abgeholt und in feierlichem Zuge Abends 10 Uhr vor dem Hochaltar beigesetzt.

41) Friedrich Landgraf von Hessen-Darmstadt, 1671—1682, geb. 28. Februar 1616 zu Homburg vor der Höhe, war in protestantischer Frömmigkeit erzogen, beugte sich aber auf einer Romreise vor der Hohheit des katholischen Cultus. Januar 1636 machte er einen Ausflug nach dem Malteserfist. Ein Jahr später legte er das katholische Glaubensbekenntniß ab und empfing 11. Januar das Malteser-Großkreuz. In Anerkennung der Verdienste, die er in 21 Expeditionen gegen die Türken erworben, wurde er Großprior und Ordensmeister der deutschen Zunge. Innocenz X. krönte ihn 19. Februar 1652 mit dem Cardinalshut. Im August erhielt er ein Canonikat in Breslau und wurde 28. Juni 1668 Dechant. Bei der am 3. September 1671 stattgefundenen Bischofswahl erhielt er 16 von 22 Stimmen. Das Breve zur Verwaltung des Bisthums datirt vom 16. October. Die Besitznahme fand für den in Rom consecrirten Cardinal 27. Mai 1672 statt. Als nach dem am 21. November 1675 erfolgten Tode des letzten Pfaffen Herzogs Georg Wilhelm die Fürstenthümer Brieg, Liegnitz und Wohlau als erledigte Lehen an den Kaiser zurückgefallen waren, ließ letzterer etwa 100 Kirchen und kirchliche Gebäude in diesen Bezirken den Katholiken allmählich wieder einräumen. Die feierliche Fußwaschung am Erntedonnerstage, seit 150 Jahren nicht mehr ausgeübt, da Breslau seit der Glaubensstrennung nur selten seine Bischöfe sah, weil sie in Reisse oder außer Landes blieben, erneuerte der Cardinal am 15. April 1677 an 12 armen Greisen. Er verrichtete diese Ceremonie auf einer vor der Domkirche hergerichteten Tribüne und ließ dabei eigens zu diesem Zweck geprägte Denkmünzen vertheilen. Um sich von den Verhältnissen und Bedürfnissen der Diocese, von den Pfarreien und der Seelsorge in derselben ein klares Bild zu machen, ordnete er sorgfältige kanonische Visitationen an. Um den Cultus des allerheiligsten Altarsacramentes zu erhöhen, hatte er schon 1676 die Frohnleichnamssbruderschaft in der Cathedrale eingeführt und mit der in Rom vereinigt. Im nächsten Jahre wurde sie bei St. Vincenz errichtet. Am 23. Januar 1676 ersuchte er das Domcapitel um Bewilligung von Mitteln aus der Plesch'schen Foundation zur Herstellung eines neuen Baldachins für theophorische Processionen. Da am Frohnleichnamsfeste ungünstiges Wetter einfiel, wurde der feierliche Umgang am nächsten Sonntage den 20. Juni von der Salvatorkirche über den Ring gehalten; auf dem Kleinmarkt und bei dem kaiserlichen Zollhause waren Altäre gebaut, wo die Stationen gesungen und der Segen gegeben wurde. Der Cardinal trug das Sanctissimum in der von seinem Vorgänger testamentarisch gestifteten kostbaren Monstranz, die wie auch der Baldachin noch heut zu demselben Zweck dienen. Der Bequemlichkeit wegen ließ er hölzerne Tafeln anfertigen, auf welchen man bei der Procession einherging und die auch später gebraucht wurden, bis sie das Feuer von 1759 verzehrte. Der Bischof schenkte 1681 den Bürgerschützen in Breslau einen Becher und starb am 19. Februar 1682. Sein Leichnam ruht in der von ihm zu Ehren der heil. Ahnfrau errichteten Kapelle St. Elisabeth, zu der er 18. Juli 1680 den Grundstein gelegt; sein Herz kam in die Collegiatkirche nach Reisse. Carl Graf Richtenstein Freiherr zu Rastelforn geb. 8. April 1624 zu Glas,

ord. 1655, 1664 Fürstbischof von Olmütz, ein eifriger Kirchenfürst, wurde zwar postulirt, aber nicht anerkannt. Gegenbischof Wolfgang Pfalzgraf bei Rhein † 4. Juni 1683.

42) Franz Ludwig, Pfalzgraf bei Rhein aus dem Hause Neuburg, 1683—1732, geb. 24. Juli 1664, am 30. Juni 1683 zum Bischof von Breslau gewählt, obgleich er weder die Bischofs- noch Priesterweihe erhalten, erlangte in reiferen Jahren hohe Würden. Am 15. Januar 1685 als Landeshauptmann eingeführt, hielt er 6 Tage später seinen Einzug in die Domkirche. Als sein 4 Jahre älterer Bruder Ludwig Anton 4. Mai 1694 starb, erhielt er dessen Pfründen als Bischof von Worms, Lüttich, Großmeister des Deutschordens Propst von Ellwangen. Bisher war die Regierung der kirchlichen Angelegenheiten nur von einer Behörde unter Vorsitz des Official- und Generalvikars besorgt worden. Um dem Consistorium die Last zu erleichtern, stellte der Bischof 15. Juni 1693 einen besonderen Generalvikar an, welcher abgesondert vom Consistorium einen Theil der Geschäfte übernahm. Am 16. Oktober 1699 erließ er die pragmatische Sanction, in welcher er die Grenzen der Gerichtsbarkeit sowohl des Generalvikars als des Consistoriums genau bestimmte und einige zweckmäßige Verfügungen veröffentlichte. Unter ihm mußten in Folge der Ultrasfädler Convention vom 22. August 1707 auf kaiserlichen Befehl an 125 Kirchen, welche den Protestanten von 1675 an abgenommen worden waren, diesen wieder eingeräumt werden. Um dem entstehenden Mangel der Katholiken einigermaßen abzuhelpen, wurden vom Kaiser die Josophinischen Curatien dotirt. 1710 wurde er Coadjutor und 7. April 1729 Erzbischof von Mainz, Fürstprimas von Deutschland, 20. Februar 1716 Erzbischof von Trier, wo er 1729 resignirte. An den Breslauer Schützenfesten wohnte er dem Schießen alljährlich bei und schenkte am 6. Juli 1717 einen Becher in Form eines Mörsers. Da er sich als Erzbischof von Trier an regelmäßiger Wahrnehmung seiner weltlichen Amtspflichten verhindert sah, erhielt er auf wiederholtes Ansuchen 1719 den Abschied von der Würde eines obersten Landeshauptmann von Schlesien, welche Stelle nicht mehr besetzt wurde.

Fräulein Eleonore von Kunth zu Glas beabsichtigte in genannter Stadt ein Jungfrauenkloster zu gründen. Drei Ursulinerinnen aus Preßburg begaben sich am 15. März 1683 dahin, miethteten eine Wohnung und nahmen Pensionäre auf. Nach vier Jahren wendeten sie sich an den Fürstbischof von Breslau mit der Bitte, sich in Reisse niederlassen zu dürfen. Sie wurden aber nach Breslau gewiesen, da sie dort größeren Nutzen stiften könnten. Nachdem sie auf kaiserliche Verfügung vom Breslauer Magistrat die Erlaubniß erhalten, daselbst ein Stift zu gründen, trafen sie am 8. März im St. Clarenkloster ein, wo sie gastliche Aufnahme fanden. Franz Ludwig stellte zu Reisse den 15. März die Jungfrauen unter den Schuß und die Jurisdiction des bischöflichen Stuhles und gestattete eine Kapelle einzurichten. Im Juni und Juli kauften die Ursulinerinnen ein Haus auf der Altbüßergasse Nr. 29 und die Ecke der Tannengasse, wie noch mehrere alte Gebäude und eröffneten im August die Schule mit 140 Kindern. Am 12. September 1700 gingen sechs Schwestern von Breslau nach Schweidnitz, um dort eine Filiale zu gründen. Die bisherige Anstalt auf der Altbüßergasse, umgeben von Bier-, Brantwein- und Weinhäusern, gaben sie 1709 auf und erwarben das Fürst Holstein'sche Haus auf der

Schuhbrücke (Politzelbureau). — Der schlesische Kammerrath Ludwig Maximilian von Dnsel, dessen Gattin ein Drittel ihres Vermögens für milde Zwecke bestimmt hatte, führte am 14. Mai 1711 die barmherzigen Brüder aus Teschen, wo Adam Borek Freiherr von Tworkau und Kostropic 1696 ein Kloster gestiftet, in Breslau ein. Er schenkte dem Orden vor dem Ohlauer Thore einen bequemen und geräumigen Platz, um daselbst Kirche und Hospital bauen zu können. Am Trinitatissonntage 1715 legte der Fürstbischöf als Landeshauptmann im Namen des Kaisers, der 6000 Gulden gespendet, den Grundstein und stiftete mit 1500 Gulden rheinisch ein Krankenbett mit der Bestimmung, daß das Bild des heil. Franciscus über dem Bett angebracht werde. Um die von 1715 bis 1722 in Bau begriffene Kirche bald dem Gottesdienst widmen zu können, benedicirte sie Canonicus Christian v. Nummerskirch am 10. Juni 1724 vor den Vespere. Die Consecration erfolgte 24. April 1727 durch den Weibischöf Elias v. Sommerfeld. Derselbe ertheilte Allen, die am Jahrestage des 31. Januar consecrirten Altares des heil. Johannes von Gott den Gottesdienst andächtig besuchen, in der Klosterkirche reumüthig beichten und communiciren, einen Ablass von 40 Tagen. — Jacob Ernst Reichsgraf von Liechtenstein auf Weiskwasser und Hertwigswalde, Domherr in Olmütz, 1745 Erzbischöf von Salzburg, hatte 1727 in Weiskwasser ein Collegium der Marien mit Gymnasium gegründet. Da die Anstalt den besten Fortgang zeigte und die Zahl der Studirenden, namentlich aus dem Adel, in kurzer Zeit sich vermehrte, so machte unser Fürstbischöf, der sie 26. Juni 1731 kurz vor seinem Tode besuchte, dem Orden noch eine Stiftung für ein Collegium in Freudenthal. — Am 20. März 1720 gründete er das Orphanotropheum in Breslau für adeliche Waisen, das 1806 durch ein Legat des Archibischof Ernst von Strachwitz erweitert wurde. Eine wohlthätige Frau hatte im Jahre 1690 Waisenkinder in Pflege und Erziehung genommen und schließlich der Anstalt ein Kapital vermacht. Der Fürstbischöf kaufte bei der jetzigen Mathias- damals Universitätskirche 20. Mai 1720 ein Haus und ließ es dem Zweck gemäß einrichten. Dieses Hospital ad matrem dolorosam wurde noch in demselben Jahre als Anstalt für Waisen und Kinder armer Eltern eröffnet. Im Jahre 1757 erfreute sich dieselbe einer ansehnlichen Erweiterung, indem ihr Anna Maria, Wittve des Generals Wesc, ihr ganzes Vermögen vermachte. Der Bischöf starb am 18. April 1732 vor Mitternacht und ruht in der schönen Kapelle, die er acht Jahre vorher an der Breslauer Cathedrale zu Ehren des allerheiligsten Altars-Sacraments gestiftet.

43) Philipp, Graf Sinzendorf, 1732—1747, geb. 14. Juli 1699 zu Paris, wo sein gleichnamiger Vater kaiserlicher Gesandter war und als Oberhofkanzler zu Wien 8. Februar 1742 starb. Der Jüngling erhielt den ersten wissenschaftlichen Unterricht in Wien, wurde 1714 zur weiteren Ausbildung nach Rom geschickt und vollendete seine Studien in dem von Jesuiten geleiteten clementinischen Collegium. Im Jahre 1722 ordinirt, feierte er 19. Juli in der St. Nicolaikirche zu Wien sein erstes Messopfer; am 5. Mai 1725 zum Bischöf von Raab gewählt, wurde er mit Dispens wegen mangelnden Alters 17. November consecrirt. Auf des Kaisers Befehl zum Cardinal Presbyter 26. December 1727 creirt, erhielt er 4. April 1728 den Cardinalschut aus der Hand Carl VI. Am 14. Juli 1732 zum Bischöf von Breslau postulirt, wobei Oberamtsdirector Hans Anton Graf Schaffgotsch und Vicekanzler Graf von

Korzensky als Commissare fungirten, 4. Mai 1743 mit dem Schwarzen Adlerorden geschmückt, gab er das Bisthum Raab auf, † 28. September 1747 und wurde am 30. Abends im großen Chor der Cathedrale neben dem Hochaltare beigesetzt. Unter seiner Regierung kamen auf Veranlassung der Gemahlin des Commandanten von Brieg von Defin vier Ordensschwestern aus Prag zunächst nach Brieg, dann nach Breslau und stellten 1737 vier Betten auf. Das Kloster der Elisabethinerinnen in der Neustadt ist 1793 durch Tausch nach der Antonienstraße Nr. 24 verlegt worden.

44) Philipp Gotthard, Fürst von Schaffgotsch, 1747—1795, geb. 3. Juli 1716 zu Warmbrunn, Sohn des Oberamts-Directors in Schlesien Hans Anton Reichsgraf v. Schaffgotsch, Ritter des goldenen Vlieses u., erhielt 20. Mai 1729 die Tonsur, 11. März 1731 die minores, 21. Dezember 1737 zu Erier das Subdiaconat, 26. Juli 1738 zu Breslau das Diaconat, 4. October 1738 zu Wien die Priesterweihe, wurde Domherr zu Halberstadt den 30. September 1740, Domherr zu Olmütz, Custos der Cathedrale, insulirter Propst bei dem heil. Kreuz in Breslau, 24. Juli 1743 postulirter Commendator des Sandstifts, vom König 4. März 1744 in den Fürstenstand erhoben und als Coadjutor nominirt, als solcher 16. März, da das Kapitel ohne Erlaubniß des apostolischen Stuhles nicht wählen konnte, vom Graf Münchow bezeichnet und 5. März 1748 vom apostolischen Stuhle, unter Cassirung der vom Kapitel 3. Februar getroffenen stillen Wahl, als Fürstbischof präconisirt, 1. Mai consecrirt. 18. Januar 1749 erhielt er den Schwarzen Adlerorden. Abt Felbiger in Sagan widmete 1751 dem Fürstbischof eine schöne Diöcesankarte, welche bei Homan's Erben in Nürnberg erschien. Durch Aufhebung des Parochialnerus 1758 erlitten die Landpfarrer große Einbuße, da die Abgaben an Zehnt, Garben und Broden, welche die evangelischen Eingepfarrten bis dahin den katholischen Pfarrern entrichteten, gänzlich wegfielen. Noch ungünstiger gestimmt gegen den Clerus war der König zu Anfang des siebenjährigen Krieges. Der Generalvikar Johann Jacob, Freiherr von Brunetti, mußte sein Amt niederlegen, binnen drei Tagen Breslau verlassen und sich nach Gr.-Glogau begeben. Der Weihbischof Franz Dominik, Graf von Almesloe, nach Magdeburg 1. October 1756 verwiesen, mußte drei Jahre fortbleiben.

Der kaiserliche Ober-Landes-Kriegs-Commissar, Graf von Kolowrat, hatte nach Uebergabe Breslaus an die Oesterreicher im Auftrage Maria Theresias den Fürst-Bischof veranlaßt, sich nach Johannesberg zu begeben und dort das Ende des Krieges abzuwarten. Am 5. December 1757 ging letzterer in Begleitung des Canonicus Justus Wilhelm Graf Praschma dahin ab. Der König betrachtete die Entfernung von Breslau als einen Beweis der Untreue und bezeugte über diesen Schritt sein Mißfallen. Auf dem Wege nach Rom suchte sich Schaffgotsch von Nikolsburg aus, wo er bei den Kapuzinern weilte, am 30. Januar 1758 zu rechtfertigen, aber Friedrich, der durch Minister v. Schlabrendorf und Stabs-capitain vom Grenadier-Bataillon v. Plöz, v. Scholten September bis November schlimme Nachrichten über den Bischof erhalten, blieb bei der Meinung, jener habe die schuldige Treue verlegt, weil er bei der Annäherung des Königs nach Breslau nicht zurückgekehrt. Die in Breslau zurückgelassenen Effecten wurden 8. Juni 1758 öffentlich versteigert und brachte die Auktion 11539 Thaler ein.

Die Bisthumsgüter wurden von der Domänenkammer in Administration genommen.

Geschlossenem Frieden gemäß wurde dem Fürstbischof die Rückkehr nach Schlesien bewilligt, die Sequestration der Einkünfte aufgehoben, aber laut Verordnung vom 27. März 1765 durften päpstliche Breven, Bullen und Rescripte, selbst wenn sie nur Dispensationen und Indulgenzen betrafen, ohne Genehmigung des Königs nicht publicirt werden. Am 23. Juni 1765 erschien der Cabinetsbefehl, daß Schaffgotsch sich der Gesundheit wegen einige Wochen auf dem St. Annaberge aufhalten könne. Dann wurde ihm das Minoritenkloster Oppeln als Aufenthaltort angewiesen. Von dort bat er 2. September seinen Wohnsitz nach Ottmachau verlegen zu dürfen. Da er in seiner Amtswirksamkeit beschränkt wurde, verließ er Ostern 1766 den preussischen Antheil und zog sich nach Johannesberg zurück, von wo aus er im jenseitigen Antheile segensreich wirkte und namentlich viele Kirchen consecrirte. Wegen der Entfernung wurden die in Preußen liegenden Güter April 1766 wieder sequestrirt. — Weibischof von Strachwitz sendete das von Felbiger ausgearbeitete katholische Schulreglement vom 3. November 1765 an die Geistlichkeit mit einem Hirtenbriefe, worin er die Schule dringend empfahl. Zur Verwaltung der Diocese ernannte der Papst 12. Mai 1763 den Weibischof Joh. Moriz von Strachwitz und nach dessen am 28. Januar 1781 erfolgten Tode den Weibischof Anton Ferdinand von Rothkirch als apostolischen Vikar des verwaisenen Antheils. Von Seiten Oesterreichs ließ man den Bischof im Genuße seiner Einkünfte, bis man 1785 seiner beträchtlichen Schulden wegen die Güter (6 Aemter mit 5 Städten, 46 Dorfschaften, ausgedehnten Forsten etc.) in landesherrliche Verwaltung nahm und ihn auf eine Pension von jährlich 4000 Gulden setzte. Der König Friedrich Wilhelm II. lehnte die erbetene Wiedereinsetzung ab, bewilligte aber 1786 eine ebenso hohe Pension. Nach dem Tode des Kaisers erfolgte 1790 die Aufhebung der Sequestration. Philipp Gotthart, welcher 1771 das Generalvicariatamt für den österreichischen Antheil errichtet hatte, starb 5. Januar 1795 auf Schloß Johannesberg und wurde in der Familiengruft zu Warmbrunn bestatet.

Clemens XIII. hatte, durch die borbontischen Höfe veranlaßt, den Jesuitenorden mittels Breve vom 21. Juli 1773 aufgehoben. In Schlesien hatte letzterer Collegien mit je 1 Gymnasium zu Breslau, Neiße, Oppeln, Glogau, Glogau, Sagan und 1 Seminar zu Schweidnitz, mit 1 Provinzial, 82 Priestern, 9 Scholastikern und 35 Laienbrüdern als Mitgliedern. Friedrich II., der die Societät in statu quo lassen wollte, verbot dem apostolischen Vikar die Publikation dieses Breves und wendete sich an den Papst, der ihm die Mittel und Wege zum Verbleiben überließ. Der Entscheid lautete: „Gleichwie diese für die Anleitung der Jugend zur Frömmigkeit, zu den Wissenschaften und für das theologische Fach gesorgt haben, so wolle Se. Majestät, daß dies in Zukunft und durch die Nämlichen geschehe. Sie werden den (Ordens-)Namen und die Kleidung ablegen, von den Gelübden und Regeln entbunden sein, aber ihre Beschäftigung fortsetzen; denn kein anderer Orden im Lande sei zur Erziehung so geschikt, als diese Societät.“ Sämmtliche Mitglieder wurden zu einer Corporation unter dem Namen des „Königlichen Schulinstituts“ vereinigt, ihre Güter verpachtet, 1787 verkauft und davon Pension und Besoldung bestritten.

45) Johann Christian Franz Sgnaz, Reichsfürst zu Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein, 1795—1817, geb. 6. November 1740, erhielt 23. Mai 1748 die Tonsur, wurde Domherr in Eöln, Straßburg und Salzburg, erhielt durch Friedrich II. 1781 ein Canonikat in Breslau, wurde 12. November 1787 vom Domkapitel zum Coadjutor, aber ohne Einkünfte und ohne sich in geistliche Geschäfte des Bisthums einmischen zu dürfen, gewählt, 4. September 1788 in Rom bestätigt und 2. Juli 1789 Dompropst. Als Bischof von Leros 27. September in Straßburg consecrirt, bestieg er 27. August 1795 als Fürstbischof seit 5. Januar den langverwaissenen Hirtenstuhl in Breslau. Während das Schulreglement von 1765 die Specialaufsicht über die Elementarschulen den Pfarrern, die obere Inspection den Erzpriestern überwiesen hatte, errichtete der Fürstbischof am 6. November 1801 eine Schulen-Commission, welche die Anstellung der Lehrer besorgte und die unmittelbare Oberaufsicht über dieselben führte. Für jeden Kreis ernannte er aber besondere Inspectoren, welche die unmittelbare Aufsicht und Visitation in dem zugetheilten Bezirke hatten. Durch das Säcularisationsedict vom 30. October 1810, dessen Ausführung bereits am 19. November begann, erlitt die Kirche bedeutende Verluste. Eingezogen wurden die Güter und das Vermögen des bischöflichen Stuhles, des Domkapitels, von 20 Collegiat- und anderen Stiften, 9 Commenden, 4 Propsteien, 3 Vikarien-Communitäten, 41 Mönchs- und 14 Frauensstiften. Die Säcularisations-Commission schätzte den Werth ohne Gebäude auf 12862852 Rthlr. und berechnete den jährlichen Ertrag auf mehr als 643 Mille. (Grundstücke, Nutzungs- und Geldwerth betragen heut wenigstens das Dreifache, während die dürftigen Entschädigungen dieselben blieben.) Nur diejenigen Klöster, welche sich mit Erziehung der Jugend und Krankenpflege beschäftigten, blieben bestehen. Die muthige Aebtissin Barbara Friedrich, welche eine Industrieschule in Lieben-
thal errichtet hatte, erhielt am 12. März 1812 die Erlaubniß, im Benedictinerkloster zu bleiben und andere Jungfrauen mit Beibehaltung ihres Ordenskleides im Centralkloster als Pensionairinnen aufnehmen zu dürfen. Am 31. Juli 1814 wurde das Kloster der barmherzigen Brüder zur heil. Anna in Pilschowitz eingeweiht. Stifter war der am 2. März 1793 verstorbene Rentmeister Anton Welzel zu Rybnik. Der Grundstein zur Kapelle war schon 1802 gelegt, die Fortsetzung des Bau's aber durch die kriegerischen Unruhen unterbrochen worden. Der Fürstbischof starb 21. Januar 1817 auf Schloß Johannesberg und wurde auf dem Kirchhofe zu Zauernig beisetzt.

46) Emanuel von Schimonski, 1824—1832, geb. 23. Juli 1752 zu Brzesnik, wurde nach Empfang der Tonsur und niederen Weihen 16. März 1771 Canonicus in Nelfse, studirte im Colleg. German. zu Rom vom 10. Juli 1771 bis 19. April 1775, erhielt daselbst in der Lateranischen Basilika 1. April 1775 das Presbyterat, wurde Pfarrer von Lohnau und Fürstbischöflicher Commissar, Custos zum heil. Kreuz, 1793 residirender Domherr, 1795 Generalvikar, 1796 Scholasitikus, als Weihbischof von Breslau und Bischof von Leros 15. Januar 1797 präconisirt und 11. Februar vom Breslauer Weihbischof v. Rothkirch consecrirt, bei der Säcularfeier der Breslauer Universität 18. August 1803 zum Dr. theol. creirt und August 1805 Dechant. An Stelle des 1810 säcularisirten Domstiftes wurde durch Cabinetordre vom 16. März 1812 ein neues Domkapitel errichtet. Der Weihbischof wurde nach dem

Tode des Fürstbischofs Josef Christian am 21. Januar 1817 Kapitularvikar und Bisthums-Administrator. Durch die zu Rom 16. Juli 1821 erlassene Bulle de salute animarum, welche für eine neue Organisation der Kirche im Königreiche Preußen die Grundlage bilden sollte, wurde das alte Exemptionsprivilegium des Bisthums bestätigt, aber an der Breslauer Kathedrale nur die Würde der Propstei und Dechantei zu Prälaturen bestimmt. Neu kamen zur Diöcese die Dekanate Plesch und Beuthen und die dem Baugener Dechanten untergegebenen Pfarreien der Lausitz. (Nach Abtretung der Niederlausitz von Sachsen an Preußen war die Cisterziensabtei Neuzelle schon 25. Februar 1817 säcularisirt worden.) Die bisher dem Vicariat der nordischen Mission zugehörigen märkisch-pommerschen Pfarreien wurden der Obhut des Breslauer Bischofs vi sublegationis unterstellt, vom Berliner Propst bei St. Hedwig administriert. Abgezweigt wurden das Archipresbyterat Siewierz, Pilica (in Neuschlesien) und Gzenstochau, welche durch die päpstliche Bulle vom 9. September 1800 der Breslauer Diöcese einverleibt worden. Emanuel, am 16. October 1823 einstimmig als Fürstbischof gewählt, 8. November landesherrlich bestätigt, 5. Mai präconisirt und 26. August eingeführt, feierte Ostersonntag 1825 seine Secundiz. Nach dem Vorgange des Generalvikars von Constanz, Freiherrn von Wessenberg, eiferten einige Priester im Diöcesanblatt und in Pampheleten gegen den Eölibat, die lateinische Sprache bei dem Gottesdienst und kirchliche Ceremonien. Der Fürstbischof drohte den Ungehorsamen unter Hinweisung auf die Bestimmungen des Concils von Trient mit kirchlichen Strafen. Auch die Staatsgewalt, welche man angerufen, erklärte 14. April 1827, Abänderungen des Cultus nicht anordnen zu können. Der Oberhirt, welcher seine Heerde vor den schlimmen Einflüssen einer kirchlichen Zeitströmung zu schützen suchte, starb 27. December 1832. Er wurde vor dem Dreifaltigkeitsaltare in der Kathedrale beisetzt, wo ein einfacher Leichenstein seine Ruhesätte bezeichnet. Am 13. Mai 1833 regulirte eine Königl. Declaration nebst Ministerialinstruction das Erlösungsverfahren katholischer Pfarreien. Bis September 1839 waren in den Regierungsbezirken Kegnitz, Breslau 123 Pfarreien für erloschen erklärt und waren weitere 30 Parochien in Angriff genommen worden.

47) Leopold II., Graf Sedlnick, 1836—1840, geb. 29. Juli 1787 zu Geppersdorf, erhielt 26. März 1798 in der Pfarrkirche zu Tropplowitz durch den Weihbischof Emanuel v. Schimonski die Tonsur und zugleich durch den Fürstbischof ein Canonicat an der Kathedrale, 1802 ein anderes in Meisse. Im Elternhause vorbereitet, bezog er Michaelis 1804 die Universität Breslau, wo er philosophischen und theologischen Studien oblag, wurde 1809 baccalaureus theol., 8. Juni 1811 ordinirt und wegen Brustleiden Dezember Assessor bei dem Generalvikariat-Amt, 1819 residirender Domherr, Consistorialrath der Königl. Regierung, 1830 insulirter Dompropst, nach dem Tode des Bischofs General-Bisthums-Administrator und Kapitular-Vikar, im Befehle des Ober-Präsidenten v. Merckel 27. October 1835 als Fürstbischof erwählt, vom König 16. November bestätigt, 31. Januar 1836 von der Breslauer theologischen Fakultät als Dr. theol. creirt, 11. Juli präconisirt, 18. September vom Erzbischof Martin v. Dunin in der Breslauer Kathedrale consecrirt. Graf Sedlnick, October 1837 Mitglied des Staatsrath, ohne Kenntniß praktischer Seelsorge und mit unklaren Vorstellungen über seine Amtspflichten, suchte in dem Streit über die gemischten Ehen zu

laviren, erhielt 10. Mai 1840 ein Breve, sein Amt freiwillig niederzulegen und resignirte 12. August. Am Weihnachtsfeste verabschiedete er sich vom Domkapitel und ging nach Berlin, lebte ausschließlich in evangelischen Kreisen und in näherer Gemeinschaft mit der Herrnhuter Brüdergemeinde, wurde Protestant, indem er 12. April 1863 in der Friedrichwerderschen Kirche das Abendmahl nahm. Von Blindheit und Taubheit heimgesucht starb er 25. März 1871 am Gehirnschlage.

48) Josef Knauer, 1843—1844, geb. 1. Dezember 1764 zu Rothßßfel, ordinirt 7. März 1789, wurde zunächst Kaplan in Mittelwalde, 1794 Pfarrer zu Altbendorf, 1808 Dechant und Vicarius foraneus der Grafschaft Glatz, 1814 nach Habelschwerdt befördert, 1820 insulirtirter Abt vom irländischen Kloster ad beatam Virg. Mariam de via nova, 7. August 1822 durch päpstliches Breve bestätigt mit dem Rechte, das Sakrament der Firmung zu spenden, zugleich Ehrendomherr zu Breslau; 1837 wegen seiner Verdienste um die kathol. Kirche von der Breslauer Facultät zum Doctor der Theologie ernannt, erhielt 1829 den Rothen Adler-Orden III. Klasse. 1839 zur Sekundiz den Stern zum Rothen Adler-Orden II. Klasse, wurde 27. August 1841 als Bischof erwählt, 27. Januar 1843 präkonisirt, 23. April in der Breslauer Cathedrale durch Weihbischof Daniel Ratuffek consecrirt, wählte zu seinem Wappen die Taube mit dem Delzweig. Unter ihm wurde durch Prälat Professor Dr. Ritter und andere Wohlthäter das Convictorium für Theologie-Studirende gegründet. Er starb Mittags 16. Mai 1844 und ist am 20., im Schiff der Cathedrale vor dem Altar des heil. Vincenz bestatet worden. Bald nach seinem Tode erhob sich in dem Stifter der „deutschkatholischen Kirche“ ein Irthum, welches aus Hoffart und Sinnenlust hervorgegangen, diejenigen, welche zum Abfall reis waren, blendete, aber nach wenig Jahren in den Sumpf, aus dem es hervorgegangen, zurücksank. Bei Gelegenheit der Ausstellung des heiligen Rockes zu Trier erließ nämlich der suspendirte Kaplan Johannes Ronge ein offenes Schreiben an den Bischof Arnolbi, in welchem er den würdigen Hirten in Schmähungen angriff und seine „deutschen Mitbürger“ aufforderte, endlich einmal der tyrannischen Macht der römischen Hierarchie entschieden zu begegnen. Durch Lobsprüche aufgestachelt, zog er im Triumph durch Deutschland, gründete Gemeinden, empfahl in Berlin den 9. März 1845 seine Kirche den Deutschen als ihr nationales Heiligthum. Als aber sein Streben in den Communismus überging, wurde es als religiöse Maske für politische Wühlereien erkannt.

49) Melchior, Freiherr v. Diepenbrock, 1845—1853, geb. 6. Januar 1798 zu Bocholt in Westfalen, widmete sich nach dem Willen seines Vaters dem Militärdienst, studirte dann durch Sailer angezogen in Landshut Cameratia, besuchte später die theologischen Lehranstalten in Mainz und Münster, primizirte an seinem Geburtstag 1824 in Regensburg, wurde bischöfl. Geheim-Sekretär, 25. Februar 1829 Domkapitular und 11. Februar 1835 Domdechant, dann Generalvikar. Als Bischof von Breslau 15. Januar 1845 erwählt, weigerte er sich zunächst der Annahme und unterwarf sich nur aus Gehorsam dem ernstlichen Wunsche des heil. Vaters; von demselben 21. April präkonisirt, am 8. Juni in Salzburg vom Cardinal Fürst Schwarzenberg consecrirt, am 3. Juli von König Friedrich Wilhelm IV. in Berlin mit Auszeichnung empfangen und am 27. in

Breslau inthronisirt. In der Sturmpetode trug er durch seinen Hirtenbrief vom 28. März 1848 sehr viel zur Erhaltung der Ruhe in Schlesiens bei, indem er die Gläubigen ermahnte, von Gewaltthaten abzustehen und sich als treue Unterthanen des angestammten Königs Hauses zu bewähren. Er wußte die Rechte des bischöflichen Stuhles nach verschiedenen Seiten hin zu wahren, namentlich das Befehlsrecht der kirchlichen Aemter vielfachen Ansprüchen gegenüber aufrecht zu erhalten. Unter ihm wurde die Freiheit der Kirche, ihre inneren Angelegenheiten selbstständig zu ordnen, welche die Verfassung gewährleistete, errungen; von ihm sind mehrere religiöse, bisher hier unbekannte Orden, z. B. der Franziskaner nach der Regel des heil. Petrus von Alcantara im Kloster zum heil. Josef bei Neustadt und in Lamsdorf, barmherzige Schwestern aus dem Orden des heil. Carolus Borromäus und des heil. Vincenz von Paul, deutsche Ordensschwestern, Krankenschwestern aus dem dritten Orden des heil. Franciscus, arme Schulschwestern aus dem Mutterkloster in München in Schlesiens eingeführt worden. Der weiteren Aufhebung katholischer Pfarrkirchen gebot er Halt. Die bei den Regierungskassen verwahrten Vermögensstücke wurden ihm ausgehändigt und die Masse von einer Commission verwaltet. Auf Grund päpstlicher Ermächtigung nahm er eine Umpfarrung vor, errichtete für die in erloschen erklärten Pfarochien lebenden Katholiken 6 neue Pfarreien, erklärte 49 bisherige Mutterkirchen als Filialen und 56 Kirchen als erloschen. Für die Cooperatoren im österreichischen Antheile, welche nur geringen Gehalt bezogen, stiftete er 1846 den Melchiorfonds, der 1851 auf 30 000 Floren gestiegen war, so daß von den Interessen etwa 30 Cooperatoren je 40 Floren beziehen. Er förderte auch die Seelsorge im Delegaturbezirke, wo 9 neue Missionsstellen unter seiner Regierung entstanden. Er führte die Abhaltung von geistlichen Exercitien für den Clerus und von Volksmissionen durch Ordensgeistliche (Jesuiten, Franziskaner u.) wieder ein, erweiterte das theologische Convict und errichtete ein Knabenseminar. Das im Neubau vollendete Kloster für den Orden der barmherzigen Brüder in Frankenstein wurde am 3. December 1850 kirchlich eingeweiht und feierlich eröffnet. Mittels Breves vom 24. October 1849 zum provisorischen apostolischen Delegaten für die Preussischen Armeen ernannt und von Papst Pius IX. 30. September 1850 zur Würde eines Cardinalpriesters erhoben, starb Melchior auf dem Schloß Johannesberg 20. Januar 1853 und wurde die Leiche im hohen Chor der Cathedral durch seinen ehemaligen Consecrator, der Fürsterzbischof von Prag geworden, bestatet.

50) Heinrich II. Förster, 1853—1881, geb. 24. November 1799 in Groß-Glogau, erhielt 17. April 1825 die Priesterweihe, war kurze Zeit Kaplan in Liegnitz, wurde Pfarrer in Landeshut, wo er bereits einen hohen Ruf als Kanzelredner genoß, am 22. Februar zum Domkapitular ernannt, von der Breslauer theologischen Fakultät 10. April 1845 als Doktor der Theologie creirt, 27. Januar 1853 Kapitularvikar und Administrator der Diocese, wurde er 19. Mai als Bischof erwählt, 12. September bestätigt, und 18. Oktober vom Cardinal Fürsterzbischof von Prag, Friedrich Fürst von Schwarzenberg consecrirt, von Sr. Heiligkeit zum päpstlichen Hausprälat und Thronassistent 19. November 1854 ernannt, hielt 1854 und 1856 Diöcesanconferenzen als Ersatz für Synoden mit seinem Clerus ab, erweiterte das theologische Convict und das Knabenseminar, förderte die Errichtung zahlreicher neuer Kirchen und Schulen, consecrirt neben

anderen Gotteshäusern 9. Juni 1861 die herrliche, großartige Marienkirche zu Constadt, den schles. Monumentalbau zum Andenken an die feierliche Verkündigung des Dogmas von der unbefleckten Empfängniß Mariens, und erbaute auf eigene Kosten die herrliche St. Michaeliskirche in Breslau. Am 28. October 1866 ist das Kloster der barmherzigen Brüder in Steinau feierlich eingeweiht worden. — Heinrich reiste 22. November 1869 zum Concil nach Rom und erhielt zu seiner Sekundiz 17. April 1875 das erzbischöfliche Ehrenpallium. Im Kulturkampf durch Urtheil des preussischen Gerichtshofes 6. October d. J. abgesetzt, ging er nach Johannesburg, feierte daselbst 18. October 1878 das 25 jährige Bischofsjubiläum und starb 20. October 1881. Die Leiche, über Patschkau zum Bahnhof geleitet, wurde in die Cathedrale gebracht und fanden die Exequien durch den Weihbischof Gleich am 25. statt. Zu Füßen des Thrones, neben Sebastian von Rostock und Cardinal Diepenbrock ruht der ausgezeichnete Kirchenfürst, dessen Andenken im Segen bleibt.

51) Robert III., Herzog, 1882—1886, geb. 17. Februar 1823 zu Schönwalde bei Frankenstein, ordinirt 17. Juni 1848, wurde am 29. Juli in Brieg, am 30. September 1850 in Berlin als Kaplan angestellt. In die Heimath zurückberufen, wurde er 26. Januar 1857 Curatus an der Pfarrkirche St. Adalbert, am 1. August 1862 Pfarradministrator daselbst, am 24. März 1863 Pfarrer, Erzpriester und Schulinspector in Brieg. Am 22. Januar 1870 wurde er als Fürstbischof. Delegat und Propst an die St. Hedwigskirche in Berlin berufen und zum Ehrendomherrn ernannt. Nachdem das Domkapitel dem heil. Vater die Ernennung des Fürstbischofs überlassen, wurde er am 30. März 1882 präkonisirt, als Fürstbischof von Kaiser Franz Josef am 3. April, von Kaiser Wilhelm 10. Mai anerkannt und von der theologischen Fakultät in Münster zum Doctor der Theologie promovirt. Am 21. Mai erhielt er in der Cathedrale durch den Bischof Philipp Crementz von Ermland, unter Assistenz der Bischöfe Dr. Adolph Namszjanowski und Dr. Hermann Gleich, die Consecration und begann mit Muth, Kraft und Segen seine hochpriesterliche Thätigkeit, bis ein schweres Leiden im Sommer 1886 seiner Wirksamkeit ein Ziel setzte. Er starb am 26. December 1886 und ruht im untersten Planum des Presbyteriums. Die feierliche Beisetzung fand am 30. d. Mts. statt.

52) Georg Kopp, 1887, 20. October als Fürstbischof inthronisirt, hielt als Cardinal-Presbyter am 10. März 1893 seinen feierlichen Einzug in Breslau, quem Deus sospitem ac incolumem ad multos conservet annos!



Fürstbischof:

Se. Eminenz, der Hochwürdigste Herr,

Herr Georg Ropp,

der heil. röm. Kirche Kardinal-Priester mit der
Titelkirche der heil. Agnes fuori le mura,
dem apostolischen Stuhle unmittelbar untergeben.

Sr. Heiligkeit Hausprälat, Doktor der Theologie,
Ritter des königl. preuß. rothen Adler-Ordens erster Klasse
mit Brillanten und zweiter Klasse mit Stern und des Kronen-
Ordens zweiter Klasse mit Stern, Ritter des k. k. österreichischen
Ordens der eisernen Krone erster Klasse, Comthur erster Klasse
mit Stern des Großherzoglich Badischen Ordens vom Zähringer
Löwen und Comthur mit Stern des Großherzoglich-Sächsischen
Haus-Ordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken,
Mitglied des preuß. Staatsrathes und des Herrenhauses, sowie
des österr. Herrenhauses und des schlesischen Landtages, Landes-
hauptmann-Stellvertreter von Schlesien, Mitglied des Vereins
der schlesischen Mattheser-Ritter.

Geboren den 25. Juli 1837 zu Duderstadt, Diocese Hildesheim,
ordinirt den 29. August 1862, zum Bischof von Sulda ernannt den
15. November 1881, consecrirt und inthronisirt durch die Hochw.
H. H. Bischöfe von Hildesheim, Würzburg und Trier den 27. De-
zember 1881, von Sr. Heiligkeit nach dem Fürst-Bisthum Breslau
transferirt den 9. August 1887, inthronisirt den 20. Oktober 1887,
zum Kardinal kreirt den 16. Januar 1893.



Verordnung

Verordnung (Gleich)

Artikel 1

§ 1. Die in der Verordnung vom 1. April 1900

enthaltenen Bestimmungen über die Gleichstellung der Frauen

mit den Männern in der öffentlichen Verwaltung

finden auf die in der Verordnung vom 1. April 1900

enthaltenen Bestimmungen über die Gleichstellung der Frauen

mit den Männern in der öffentlichen Verwaltung

keine Anwendung.

Die Verordnung vom 1. April 1900

Weihbischof:

Se. Bischöflichen Gnaden, der Hochwürdigste Herr

Germann Gleich,

Bischof von Mallo,

Sr. Heiligkeit Thronassistent und Hausprälat,
Domdechant, em. Sürstbischöfl. Generalvikar, Doktor der Theologie,
Ritter des Kronen-Ordens zweiter Klasse, Jubilar.

Geboren den 10. September 1813 zu Laskowitz,
ordinirt den 30. September 1838, als Canonicus residentarius
installirt den 12. März 1862, präconisirt den 10. August 1875,
consekirt vom Hochwürdigsten Herrn Sürstbischof Heinrich
den 21. September 1875.



A. Dom-Kapitel und Clerus an der Kathedralekirche ad S. Joannem Baptistam.


I. Das Hochwürdige Dom-Kapitel.

Dignitäten.

- Dompropst:** Hr. Ferdinand Probst, Dr. theol., Hausprälat Sr. Heiligkeit, Präses des Consist. II. Inst., o. ö. Prof. der Pastoral-Theologie, Curator des theologischen Studenten-Convictes, Ritter des R.-D. 2. und 3. m. d. Schleife, Jubilar, geb. 28/3. 1816 zu Ehingen in Württemberg, ord. 16/9. 40, install. als Domherr 19/4. 86, als Dompropst 31/7. 96.
- Domdechant:** Se. Bischoflichen Gnaden Hr. Dr. Hermann Gleich †, f. o.

Residirende Domherrn.

- Hr. Joseph Wick, Dr. theol., Can. schol., Bisthums-Official, Präses des Consist. I. Inst., Curator des St. Lazarus-Hospitals, geb. 27/8. 1820 zu Melentin, ord. 29/6. 45, install. 4/1. 72.
- Hr. Mortimer von Moutbach, Dr. theol. et utr. jur., 4., Proto-notar. Aplicus a. i. p. u. inful. Prälat, Can. sen., Mag. fabr. der Kreuzkirche, Procurator der Baron v. Tharoull u. Prälat v. Blacha'schen Armen- u. Krankenstiftung, geb. 13/1. 1828 zu Breslau, ord. 23/6. 51, install. 11/11. 58.
- Hr. Carl Seltmann, Dr. theol., Can. subsen., Consist.-Rath I. Inst., G.-B.-A.-Rath, Domprediger, Curator des Waisenhauses ad matrem dolorosam, geb. 2/4. 1842 zu Neustadt O/S., ord. 28/6. 66, install. 9/7. 84.
- Hr. Franz Scholz, Mag. fabr. der Kathedralekirche, Procurator des St. Johannes-Hospitals u. der Schulknabenstiftung, Curator des Kirchenhaltes Escheschen, Geistl. Rath, Consist.-Rath I. Inst., Präses des schles. Bonifacius-Vereins, Curator der Elisabethinerinnen-Klöster, geb. 11/2. 1824 zu Gr.-Neundorf, ord. 22/6. 50, install. 31/10. 88.
- Hr. Ferdinand Speil, †, Dr. theol., fb. General-Vicar, Consist.-Rath II. Inst., Curator des Ursulinerinnen-Klosters zu Freivaldau u. der Congregation der armen Schulschwesteren de Notre Dame, geb. 18/4. 1835 zu Ratibor, ord. 12/6. 58, install. 16/3. 92.
- Hr. Theodor Stiller, G.-B.-A.-Rath, Consist.-Rath II. Inst., Rath der fb. Geh. Kanzlei, Curator der Baronin v. Dyhern-Gzettig'schen Waisenhäuser zu Hermsdorf u. Juliusburg u. des St. Agnesstiftes

zu Breslau,  4., geb. 5/3. 1833 zu Städtel Leubus, ord. 28/6. 56, install. 3/8. 92.


Hr. Heinrich Marx, †, G.-B.-M.-Rath, Consist.-Rath I. Inst., Rath der fb. Geh. Kanzlei, Curator des Churfürstl. Orphanotropheums, des fb. Knabenconvictes zu Breslau u. des Waisenhauses (Heinrich-Stiftes) zu Czarnowanz, geb. 3/1. 1835 zu Antonia, ord. 12/6. 58, install. 24/11. 92.

Hr. Wilhelm Flassig, Rector des fb. Alumnates, fb. Commissarius für die Revision des Rel.-Unterrichtes an den höheren Lehranstalten, geb. 22/7. 1841 zu Oppersdorf, ord. 27/6. 67, install. 18/7. 94.


Hr. Augustin Herbig, Dr. theol. et phil., Director des fb. theol. Stud.-Convictes, G.-B.-M.-Rath, Consist.-Rath I. Inst., Def. matrim., Rath der fb. Geh. Kanzlei, Domprediger, geb. 10/11. 1846 zu Stephausdorf, ord. 8/4. 71, install. 16/11. 94.

Hr. Arthur König, Dr. theol., o. ö. Prof. der Dogmatik, geb. 4/6. 1843 zu Reiffe, ord. 27/6. 67, install. 31/7. 96.


Ehren-Domherrn.

Hr. Heinrich Klein, Protonotar. Aplicus a. i. p. und insul. Prälat, G.-B.-M.-Rath, Primicerius der Churfürstl. Kapelle, Curator der Congregation der Grauen Schwestern, Jubilar,  4., geb. 8/1. 1811 zu Frankenstein, ord. 16/3. 34, install. 4/1. 72.

Hr. Carl Bannerth, fb. Commiss., Erzpr. u. Stadtpfr. in Tost, geb. 6/3. 1818 zu Gr.-Mauden, ord. 28/10. 41, install. 17/8. 83.

Hr. Joseph Fehnel, Dr. phil., Protonotar. Aplicus a. i. p. u. insul. Prälat, fb. Delegat, Erzpr. u. Propst zu St. Hedwig in Berlin,  4. u. 3., geb. 1/11. 1834 zu Bischofswalde, ord. 2/7. 59, install. 6/12. 88.

Hr. Ernst Mandel, Dr. theol., f.-erzb. Vikar u. Großdechant der Grafschaft Glatz, Pfr. zu Niederhannsdorf, geb. 26/6. 1841, ord. 28/7. 67, install. 19/12. 89.

Hr. Hugo Simon, †, fb. Commiss., em. Erzpr. u. Kreisschulinsp.,  mit Schwertern, Ritter d. österr. goldn. Verdienstkreuzes pils meritis, Inhaber des Düppelner Sturmkreuzes u. der Schlesw.-Holst. Kriegsgedenkmünze, Stadtpfr. in Schweidnitz, geb. 27/6. 1828 zu Berlin, ord. 9/7. 53, install. 8/4. 95.

Hr. Ludwig Bolik, †, Erzpr. u. Pfr. in Gr.-Gieraltowitz, geb. 15/4. 1825 zu Gr.-Rimsdorf, ord. 22/6. 50, install. 26/10. 96.

Titular-Domherrn.

Hr. Karl Findinski, Protonotar. Aplicus u. insul. Prälat, General-Vicar des österr. Bisthums-Antheils zu Teschen, f. u., ern. 4/6. 1892.

Hr. Johann Wache, Dr. theol., Hausprälat Sr. Heiligkeit, insul. Propst bei der Stadtpfarrkirche zu Olmütz, Metropolitandomherr zu Olmütz, geb. 27/9. 1824 zu Ober-Gostitz, ord. 28/7. 50, ern. 25/9. 75.

- Hr. Karl Hudiek, Ehrenkaplan Sr. Heiligkeit, fb. Commiss., Erzpr. u. Pfr. in Freistadt, f. u., ern. 26/2. 1891.
- Hr. Karl Neugebauer, fb. Commiss., Erzpr. u. Pfr. zu Weidenau, f. u., ern. 4/6. 1892.

Dom-Syndikus: Hr. Theodor Habel, Amtsrichter a. D., G.-B.-A.-Rath, Consist.-Rath I. Inst., angest. 15/9. 1890.

II. Dom-Vikare.

- Hr. Joseph Schmolke, Geistl. Rath, Vicechant, General-Procurator der Altaristen-Communität, ♂ 4., geb. 29/12. 1828 zu Ritterswalde, ord. 1/7. 54, invest. 4/11. 56.
- Hr. Ernst Bystry, †, Geistl. Rath, I. Subcustos, geb. 7/3. 1813 zu Buchelsdorf, ord. 29/6. 45, angest. 20/9. 51. *+ 27. 3. 1904.*
- Hr. Alois Sambale, Geistl. Rath, I. Ceremoniar, Curator der Marienschwestern, geb. 29/7. 1832 zu Riehmien, ord. 2/7. 59, invest. 4/7. 71.
- Hr. Alexius Freundt, II. Ceremoniar, II. Subcustos, geb. 6/3. 1836 zu Groß-Moffen, ord. 2/7. 59, invest. 17/11. 82.
- Hr. Paul Zimbal, geb. 29/6. 1868 zu Breslau, ord. 21/6. 93, angest. 10/8. 94.
- Hr. Joseph Eschwege, geb. 19/3. 1871 zu Olag, ord. 11/6. 94, angest. 29/10. 94.
- Hr. Rudolph Richter, geb. 21/9. 1867 zu Patschkau, ord. 21/6. 93, angest. 3/9. 95.
- Hr. Franz Lieber, geb. 4/1. 1868 zu Reisse, Mährengasse, ord. 11/6. 94 angest. 21/9. 95. *gestorben 10. 2. 97.*
- (Sämmtliche Vicare sind zugleich Mansionare der Kapelle B. M. V. genannt „Kleinchor“ Hr. J. Schmolke, Präcentor und Procurator.)

III. Vikare der Weihbischof von Dieß'schen Fundation an der Domkirche.

Regens: Hr. Alois Sambale, f. o., seit 21/11. 1892.

Drei Stellen fundirt: vacant.

IV. Sacristane.

Zwei Stellen fundirt: vacant.

V. Bischöfliche Poenitentiare.

Die PP. Franziskaner in der v. Dieß'schen Fundation.

- Hr. P. Franz Czsch, †, Präses, geb. 31/1. 1858 zu Weiskretscham, ord. 21/1. 84.
- Hr. P. Desiderius Liß, †, geb. 5/12. 1844 zu Beuthen O/S., ord. 12/3. 70.
- Hr. P. Benedict Behr, geb. 9/1. 1858 zu Leisnig, ord. 26/5. 85.

VI. Beneficiaten der Churfürstlichen Kapelle (Capella electoralis) zum allerheiligsten Sacramente.

(Gestiftet wurde die Kapelle für 6 Beneficiaten durch Urkunde vom 12. April 1724 von Franz Ludwig, Pfalzgraf bei Rhein, Churfürst, Deutsch-Ordens-Meister, Erzbischof von Mainz und Fürstbischof von Breslau.)

- Hr. Heinrich Klein, Primicerius u. Procurator, f. o., invest. 7/6. 1838.
 Hr. Carl Otto, Dr. theol., emer. Präsekt des theol. Stud.-Convicts, geb. 12/11. 1832 zu Neustadt O/S., ord. 30/6. 55, invest. 23/4. 64.
 Hr. Augustin Knoff, G.-B.-M.-Rath u. I. Secretär, Consist.-Rath I. Inst., geb. 24/9. 1831 zu Breslau, ord. 30/6. 57, invest. 1/4. 71.
 Hr. Paul Buchmann, G.-B.-M.-Rath u. III. Sekretär, Sekretär u. Vorsteher der Geh. Kanzlei, geb. 24/1. 1849 zu Jäschgüttel, ord. 17/4. 74, invest. 17/5. 93.
 Hr. Georg Pape, em. Pfr., geb. 8/1. 1838 zu Warendorf i. W., ord. 18/10. 67, angest. 12/1. 92.
 Hr. Franz v. Tessen-Wesierski, Lic. theol., Privatdozent der Kirchengeschichte, geb. 22/12. 1869 zu Berent, ord. 25/7. 94, angest. 29/10. 94.

VII. Beneficiaten der Kapelle zur heil. Elisabeth.

(Gestiftet für 4 Beneficiaten 1680 von Friedrich, Landgraf von Hessen-Darmstadt, Cardinal und Fürstbischof von Breslau.)

- Hr. Hermann Geppert, Primicerius u. Procurator, emer. Hofmeister des Churfürstl. Orphanotropheums, Geistl. Rath, H 4., geb. 30/9. 1830 zu Breslau, ord. 1/7. 54, invest. 8/10. 83.
 Hr. Joseph Jungniß, Dr. theol., Direktor des Diözesan-Archivs u. Museums, emer. Subregens des Clerical-Seminars, geb. 17/5. 1844 zu Nieder-Mois, ord. 27/6. 67, invest. 18/10. 84.
 Hr. Carl Augustin, t., G.-B.-M.-Rath u. II. Sekretär, Curatus des St. Josephs-Stiftes, Inhaber der Kriegsdenkm. für Combatt. 1870/71, geb. 1/11. 1847 zu Poln.-Obersdorf, ord. 17/4. 74, invest. 5/11. 86.
 Die vierte Beneficiatenstelle ist vakant.

VIII. Dom-Chor.

Kapellmeister: Hr. Max Fille. Organist: Hr. Emanuel Adler, Choralisten: Hr. Hr. Heinrich Neumann, Signator; Gregor Neumann, August Hein, Louis v. Mayer, Franz Bahl, Paul Dlesch, Paul Maier.

General-Procuratur des Domkapitels.

General-Procuratoren: Hr. Franz Scholz, f. o., Hr. Dr. Carl Seltmann, f. o.

Syndikus: Hr. Theodor Habel, f. o.

Rendant: Hr. Carl Jensch.

Registrator: Hr. Emil Appaly.

Kapitelsdiener und Kassenbote: Hr. Bernhard Grundmann.

B. Diöcesan-Behörden.

I. Geheime Kanzlei.

(Se. Eminenz präsidiren unter Theilnahme des General-Vikars den Sitzungen, die in der Regel jeden Sonnabend stattfinden.)

Geistl. Rätthe: Hr. Theodor Stiller, f. o., ern. 17/11. 1892.

Hr. Heinrich Marx, f. o., ern. 23/6. 1893.

Hr. Dr. Augustin Herbig, ern. 31/12. 1894.

Weltl. Rath: Hr. Rudolf Dittrich, Rgl. Ober-Gerichts-Assessor a. D.,
Consist.-Rath II. Inst., & 3. Notar. Aplicus, Ritter des St. Gregorius=
Ordens u. Donatritter des Malteser-Ordens, ern. 24/9. 1850.

Secretär u. Kanzlei-Vorsteher: Hr. Paul Buchmann, f. o., ern. 13/3. 1890.

Geheimsecretär Sr. Eminenz: Hr. Johannes Steinmann, Dr. theol.
et phil., geb. 19/2. 1870 zu Hannover, ord. 28/10. 93, ern. 17/8. 94.

Registrator: Hr. Georg Fischer.

Kanzlisten: Hr. Hugo Grün u. Hr. Alois Lehmisch.

Kanzlei-Diener: Hr. August Wuttke.

II. General-Vikariat-Amt.

(Hr. General-Vikar präsidirt in Anwesenheit Sr. Eminenz den Sitzungen, die in der Regel jeden Dienstag stattfinden.)

General-Vikar: Hr. Dr. Ferdinand Speil, f. o., ern. 1/1. 1895.

Geistl. Rätthe: Hr. Heinrich Klein, f. o., ern. 13/2. 1852.

Hr. Augustin Knoff, f. o., ern. 24/9. 1883.

Hr. Carl Augustin, f. o., ern. 26/3. 1888.

Hr. Theodor Stiller, f. o., ern. 16/9. 1892.

Hr. Heinrich Marx, f. o., ern. 1/12. 1892.

Hr. Dr. Augustin Herbig, f. o., ern. 1/1. 1895.

Hr. Paul Buchmann, f. o., ern. 2/3. 1895.

Hr. Dr. Carl Seltmann, f. o., ern. 1/10. 1896.

Weltl. Rätthe: Hr. Theodor Habel, f. o., ern. 1/4. 1882.

Hr. Heinrich Dittrich, Gerichts-Assessor a. D., Consist.-Rath I. Inst.,
ern. 5/12. 1885.

Hr. Joseph Ebers, Diöcesanbaumeister, Regierungsbaumeister a. D.,
Baurath, ern. 1/4. 1883.

III. Bisthums-Consistorium.

I. Instanz (zugleich Offizialat).

Offizial und Präses: Hr. Dr. Joseph Wick, f. o., ern. 17/6. 1892.

Geistl. Rätthe: Hr. Dr. Carl Seltmann, f. o., ern. 8/9. 1886.

Hr. Augustin Knoff, f. o., ern. 21/11. 1890.

Hr. Franz Scholz, f. o., ern. 6/11. 1891.

Hr. Heinrich Marx, f. o., ern. 1/12. 1892.

Hr. Dr. Augustin Herbig, f. o., ern. 20/8. 1894.

Pfr. Hr. Franz Hergesell †, geb. 1/12. 1836 zu Tarnowitz, ord. 4/7. 63, invest. 16/1. 95.

Patr. C. R. R. M.

7. Lomowiz. P. Schönwald, Kr. Kreuzburg D.:S. Spr. polnisch. R. 1436, Pr. 201, Altfl. 1, Jud. 2. Visitatio B. M. V.

A. D. R. 1126, Pr. 52, Altfl. 1, Jud. 2. — Magdorf mit Schönte 4 km R. 245. Pr. 79. — Wefendorf 6 km R. 65, Pr. 70. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 240 L., 6 pr. R. — in pr. Schule Magdorf 61 L. R.

Pfr. Hr. Bernard Pospiech †, f. o., geb. 14/8. 1824 zu Taborowitzsch, ord. 1/7. 49, invest. 28/2. 66.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Neudorf. Lokalie. P. Costau, Kr. Kreuzburg D.:S. Spr. polnisch. R. 300, Pr. 817, Altfluth. 23. Exaltatio S. Crucis.

A. D. R. 189, Pr. 292. — Proschlitz 6 km R. 111, Pr. 525, Altfluth. 23. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 41 L. R. — in pr. Sch. Proschlitz 14 L. R.

Lokalist: vacat. — Administrator: Hr. Richard Scheich †, Pfr. in Pittschen, f. u., angest. 25/11. 90.

Patr. Altmeister von Prittwitz-Gaffron auf Neudorf.

9. Pittschen. P. a. D., Kr. Kreuzburg D.:S. Spr. polnisch und deutsch. R. 2210, Pr. 9823, Altfluth. 110, Jud. 60. SS. Trinitas.

A. D. R. 524, Pr. 1558, Jud. 43. — Adolphsthal 10 km R. 68, Pr. 43. — Bart Hansen 9 km R. 5, Pr. 39. — Baumgarten 4 km R. 57, Pr. 233. — Birkenfeld 3 km R. 1, Pr. 72. — Bischof 3 km R. 67, Pr. 258, Altfl. 2. — Borek 7 km R. 61, Pr. 274, Altfl. 5. — Brune 12 km R. 64, Pr. 510. — Carlsthal 8 km R. 12, Pr. 70. — **Costau** 9 km R. 295, Pr. 267, Altfl. 5. — Erdmannshain 10 km R. 60, Pr. 51. — Gollfowitz 3 km R. 87, Pr. 364. — Goslau 7 km R. 66, Pr. 139. — Gusenau 10 km R. 11, Pr. 110. — Jacobsdorf 11 km R. 35, Pr. 331. — Jaschowitz 1 km R. 73, Pr. 444, Altfl. 4. — Rochelsdorf 4 km R. 43, Pr. 313, Altfl. 16. — Langwiese 3 km R. 11, Pr. 23, Jud. 3. — Roschowitz 3 km R. 112, Pr. 760, Altfl. 9, Jud. 8. — Rosen 10 km R. 53, Pr. 544. — Sarnau 6 km R. 35, Pr. 147. — Schirosławitz 7 km R. 53, Pr. 187. — Wilmsdorf 8 km R. 38, Pr. 300. — Woislawitz 7 km R. 35, Pr. 148. — **Schulen:** a. D. (simultan) 6 Kl. 101 L., ca. 300 pr. R. — Costau (1. Schule gebaut; Unterrichts beginnt Ostern). — in Nassadel 1 Kl. 71 L. R. — in pr. Sch. Bischof 25, Borek 6, Brune 15, Costau 50, Gollfowitz 18, Jacobsdorf 6, Jaschowitz 17, Dmehau 8, Polanowitz 15, Reinersdorf 11, Roschowitz 14, Rosen 77, Wilmsdorf 24, Woislawitz 11 = 217 L. R.

Pfr. Hr. Richard Scheich †, geb. 11/12. 1849 zu Ratibor, ord. 17/4. 74, invest. 23/5. 85.

Patr. C. R. R. M.

10. Thule. P. a. D., Kr. Rosenberg D.:S. Spr. polnisch. R. 493, Pr. 232, Jud. 8. B. M. V. Mater dolorosa.

A. D. R. 414, Pr. 36. — Mariensfeld 4 km R. 79, Pr. 196. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 79 L., 3 pr. R. — in pr. Sch. Mariensfeld 14 L. R.

VII. Prosynodal-Examinatoren

zur Abhaltung des Pfarr-Concurses.

Präses: Hr. Dr. Ferdinand Speil; Hr. Dr. Joseph Wick; Hr. Dr. Ferdinand Probst; Hr. Prof. Dr. Paul Scholz, f. u.; Hr. Dr. Arthur König; Hr. Prof. Dr. Ernst Commer, f. u.; Hr. Wilhelm Klossig; Hr. Dr. Herbig; Hr. Dr. Jungnick.

VIII. Bisthums-Commissariate.

- 1) Breslau mit den Archipresbyteraten: Bohrau, Breslau, Brieg, Canth, St. Mauriz, Neumarkt, St. Nicolai, Dels, Wanssen.
Commissarius: Hr. Erzpr. u. Pfr. Hermann Böer in Breslau, ern. 17/10. 1894.
- 2) Groß-Glogau mit Freystadt, Gr.-Glogau, Grünberg, Guhrau, Hochkirch, Neuzelle, Priebus, Sagan, Schlawa, Schwiebus, Sprottan.
Commiss.: Hr. Archidiaconus Joseph Ulrich in Gr.-Glogau, ern. 27/10. 1883.
- 3) Groß-Strehlitz mit Groß- u. Klein-Strehlitz, Lublinitz, Ob.-Glogau, Peiskretscham, Tost, Ujest.
Commiss.: Hr. Ehrendomherr u. Pfr. Carl Bannert in Tost, ern. 31/5. 1890.
- 4) Hirschberg mit Bunzlau, Hirschberg, Lahn, Landeshut, Lauban, Liebenthal, Raumburg a./D.
Commiss.: Hr. Prälat, Erzpriester u. Propst Adalbert Anter in Lauban, ern. 4/11. 1882.
- 5) Jauer mit Vollenhain, Jauer, Liegnitz, Striegau.
Commiss.: Hr. Erzpriester u. Stadtpfr. Joseph Dohm in Striegau, ern. 16/3. 1889.
- 6) Münsterberg mit Camenz, Frankenstein, Költzchen, Münsterberg, Reichenbach, Waldburg.
Commiss.: Hr. Ehrendomherr u. Stadtpfr. Hugo Simon in Schweidnitz, ern. 23/12. 1871.
- 7) Reisse mit Friedewalde, Grottkau, Reisse, Neustadt, Ottmachau, Patschkau, Ziegenhals.
Commiss.: Hr. Erzpriester u. Stadtpfr. Anton Hein in Grottkau, ern. 29/5. 1891.
- 8) Oppeln mit Bodland, Falkenberg, Oppeln, Proskau, Rosenberg, Schallowitz, Zülz.
Commiss.: Hr. Erzpriester u. Pfr. Bernard Pospiech in Lowkowitz, ern. 23/11. 1895.
- 9) Pleß mit Beuthen, Myslowitz, Nicolai D./S., Pleß, Tarnowitz.
Commiss.: Hr. Erzpriester u. Pfr. August Schumann in Berun, ern. 22/10. 1895.

- 10) Ratibor mit Gleiwitz, Groß-Dubensko, Kostenthal, Lohrau, Loslau, Pogrzebin, Ratibor, Sohrau D./G.
Commiss.: Hr. Prälat, Erzpriester u. Pfr. Wilhelm Strzybny in Altdorf, ern. 5/1. 1884.
- 11) Trachenberg mit Willitsch, Namslau, Gr.-Wartenberg, Freichau, Reichthal, Trachenberg, Wohlau, Zirkwitz.
Commiss.: Hr. Erzpriester u. Pfr. Alexander Bajadacz in Trembatschau, ern. 16/3. 1889.

C. Diöcesan-Anstalten.

I. Fb. Mumnat.

Hector: Hr. Wilhelm Flassig, f. o., ern. 12/6. 1894.

Spiritual: vacat.

Subregens: Hr. Paul Oppermann, geb. 31/8. 1865 zu Berlin, ord. 15/6. 92, ern. 31/7. 95.

Senior: Hr. Anton Kornaczewski, geb. 8/6. 1871 zu Sagan, ord. 23/6. 96, ern. 1/7. 96.

II. Fb. Theolog. Stud.-Convikt.

Curatoren: Hr. Dr. Ferdinand Probst, f. o., Hr. Dr. Augustin Herbig, f. o., Hr. Rudolph Dittrich, f. o.

Director: Hr. Dr. Augustin Herbig, f. o., ern. 1/8. 1895.

Präsident: Hr. Georg Müller, geb. 28/4. 1865 zu Falkowitz, ord. 23/6. 90, ern. 15/10. 95.

III. Fb. Knaben-Convicte.

a. Zu Breslau, verbunden mit dem St. Johannes-Hospital für Singknaben.

Curator: Hr. Heinrich Marx, f. o.

Präsident: Hr. Johannes Kaufmann, geb. 9/5. 1866 zu Sagan, ord. 25/7. 90, ern. 1/8. 95.

b. Zu Beuthen D./G.

Vorsitzender des Curatoriums: Hr. Victor Schmidt, Erzpriester u. Stadtpfr. in Rattowitz, f. u.

Präsident: Hr. Richard Rohlsdorfer, f., geb. 17/2. 1868 zu Beuthen D./G., ord. 21/6. 93, ern. 1/8. 95.

c. Zu Glogau.

Vorsitzender des Curatoriums: Hr. Joseph Ulrich, Archidiaconus u. sb. Commiss., f. u.

Präsident: Hr. Franz Brudniok, f., Dr. theol., Gymnas.-Ober- u. Relig.-Lehrer, geb. 13/5. 1856 zu Glewitz, ord. 13/7. 79, ern. 1/5. 92.

d. Zu Reisse.

Vorsitzender des Curatoriums: Hr. Augustin Fischer, Stadtpfr. in Reisse, f. u.

Präsident: Hr. Paul Reimann, geb. 25/2. 1870 zu Leuber, ord. 25/6. 95, ern. 1/10. 96.

IV. Bb. Diöcesan-Archiv u. Museum.

Director: Hr. Dr. Joseph Jungnick, f. o., ern. 1/10. 1895.

V. Bb. Emeriten-Priesterhaus zu Reiffe

für verdiente alte und kranke katholische Geistliche der Diöcese Breslau preuß. Antheils, (gegründet 1652 bis 1672 durch die Fürstbischöfe Carl Ferdinand, Prinz zu Polen, und Sebastian von Rostock, neu dotirt und in das ehemalige Kapuzinerkloster verlegt i. J. 1811).

Director: Hr. Augustin Kluge, geb. 2/7. 1837 zu Kobemeuschel, ord. 6/7. 61, ern. 6/6. 96.

Emeritirte Geistliche z. B.:

1. Hr. Paul Kruttschek, em. Kaplan, geb. 14/9. 1846 zu Falkenberg, ord. 18/6. 70.
2. Hr. Julius Mische, Lic. theol., geb. 29/5. 1835 zu Magdeburg, ord. 4/7. 63.
3. Hr. Franz Scholz, em. Pfarrer, geb. 11/5. 1861 zu Halbendorf, ord. 17/6. 87.

VI. Emeriten-Haus auf dem Napellenberge bei Menstadt.

Inspector: Hr. P. Pius Boß, O. S. F. str. obs., geb. 11/10 1824 zu Aachen, ord. 12/12 56, ern. 15. 1. 69.

VII. Diöcesan-Feuer-Societät.

Director: vacat, z. Bt. versteht die Geschäfte Hr. Paul Kruttschek, f. o.

D. Professoren und Religions-Lehrer.

1. Professoren an der kath.-theol. Fakultät der Königl. Universität zu Breslau.

Hr. Joseph Heinrich Friedlieb, Dr. theol., o. ö. Prof. der Exegese des N. T., R.-D. 2, ☿ 2. mit Eichenlaub, geb. 1/9. 1810 zu Meissenheim, ord. 25/3. 37, ern. 27/9. 47.

Hr. Hugo Lämmer, Dr. theol. et phil., o. ö. Prof. der Kirchengeschichte u. des Kirchenrechtes, Protonotar. Aplicus. a. i. p. n. inful. Prälat, Consultor der S. Congr. de Prop. Fide pro negot. Rit. Oriental., Curator der Congregation der Borromäerinnen, Ehrenmitglied des Doct.-Collegiums der theol. Universitäts-Fakultät zu Wien, ☿ 3., geb. 25/1. 1835 zu Allenstein, ord. 24/7. 59, ern. 12/3. 64.

Hr. Ferdinand Probst, Dr. theol., o. ö. Prof. der Pastoraltheologie, f. o., ern. 26/9. 1864.

Hr. Paul Scholz, Dr. theol., o. ö. Prof. der Exegese des N. T., f.-eb. Conßist.-Rath von Olmütz, ☿ 3. mit der Schleife, geb. 29/6. 1828 zu Sagan, ord. 1/7. 52, ern. 10/9. 68.

- Hr. Arthur König, Dr. theol., o. ö. Prof. der Dogmatik u. der Pastoraltheologie, f. o., ern. 25/1. 1882.
- Hr. Max Sdrales, Dr. theol., o. ö. Prof. der Kirchengeschichte, ⚭ 4, geb. 11/10. 1855 zu Woschczysk, ord. 13/7. 80, ern. 18/7. 84.
- Hr. Moïse Schäfer, Dr. theol., o. ö. Prof. der Exegese des N. T., ⚭ 4, geb. 2/5. 1853 zu Dingelsbädt, ord. 6/9. 78, ern. 24/6. 85.
- Hr. Adam Krawużek, Dr. theol., o. ö. Prof. der Moraltheologie u. Pädagogik, geb. 2/3. 1842 zu Neustadt O/S., ord. 1/7. 65, ern. 23/4. 88.
- Hr. Ernst Commer, Dr. theol. et jur., o. ö. Prof. der Apologetik, Dogmatik u. phil. Propädeutik, geb. 18/2. 1847 zu Berlin, ord. 28/6. 72, ern. 30/4. 88.
- Hr. Erich Frank, Dr. theol., o. Hon.-Prof., geb. 19/7. 1842 zu Liegnitz, ord. 28/6. 71, ern. 24/3. 88.
- Hr. Augustin Nürnberger, Dr. theol., a. ö. Prof. der Kirchengeschichte, geb. 6/1. 1854 zu Habelschwerdt, ord. 13/7. 79, ern. 1/4. 94.
- Hr. Franz von Tessen-Wesierski, Lic. theol., Privatdozent der Kirchengeschichte, f. o.

II. Religionslehrer.

a) An Gymnasien, Real- und Mittelschulen.

1) Bentzen D.-S.

Städtisches katholisches Gymnasium.

- Hr. Carl Flöckner, Dr. theol., Geistl. Rath, Prof., Oberlehrer, geb. 28/5. 1842 zu Breslau, ord. 1/7. 65, angeft. 15/4. 67.

2) Breslau.

Königliches katholisches Gymnasium ad St. Matthiam.

- Hr. Carl Müller, Dr. theol., Prof., Oberlehrer, geb. 19/12. 1840 zu Ritterswalde, ord. 1/7. 65, angeft. 1/10. 73.
- Hr. Johann Nifel, †, Dr. theol., geb. 18/10. 1863 zu Sohrau O/S., ord. 26/6. 86, angeft. 1/8. 94.

3) Breslau.

Katholische Realschule.

- Hr. Carl Hirschfeld, Prof., Oberlehrer, geb. 14/6. 1834 zu Meisse, ord. 2/7. 59, angeft. 1/4. 77.

4) Frankenstein.

Städtisches Progymnasium.

- Hr. Wilhelm Schröder, Oberlehrer, geb. 13/3. 1855 zu Mösenbeck, ord. 29/3. 84, angeft. 1/10. 87.

5) Gleiwitz.

Königliches katholisches Gymnasium.

Hr. Carl Igner, Oberlehrer, geb. 20/2. 1867 zu Gröbnig, ord. 23/6. 90, angeft. 1/10. 94.

6) Groß-Glogau.

Königliches katholisches Gymnasium.

Hr. Franz Brudniok, †, Dr. theol., Oberlehrer, f. o., angeft. 1/4. 1886.

7) Groß-Strehlitz.

Königliches Simultan-Gymnasium.

Hr. Rudolph Buchwald, †, Dr. theol., Oberlehrer, geb. 8/7. 1858 zu Münsterberg, ord. 15/7. 81, angeft. 1/9. 82.

8) Rattowitz.

Städtisches Simultan-Gymnasium.

Hr. Otto Klemenz, Oberlehrer, geb. 4/12. 1862 zu Tarnan, ord. 17/6. 87, angeft. 1/4. 93.

9) Königshütte.

Königliches Gymnasium.

Hr. Paul Dworski, †, Oberlehrer, geb. 14/5. 1864 zu Rupp, ord. 17/6. 87, angeft. 1/4. 92.

10) Reife.

Königliches katholisches Gymnasium.

Hr. Paul Reimann, f. o., als proviſ. Religionslehrer angeft. 8/10. 1896

11) Reife.

Städtisches katholisches Realgymnasium.

Hr. Wilhelm Andres, Oberlehrer, geb. 5/11. 1865 zu Coſel, ord. 23/6. 91, angeft. 1/7. 94.

12) Neustadt D.=S.

Städtisches katholisches Gymnasium.

Hr. Alphons Nowack, †, geb. 8/8. 1868 zu Gr.-Strehlitz, ord. 23/6. 91, angeft. 8/10. 96.

13) Oppeln.

Königliches katholisches Gymnasium.

Hr. Franz Sprotte, Dr. theol., Oberlehrer, geb. 17/10. 1849 zu Rößen, ord. 15/7. 77, angeft. 1/7. 80.

14) Patzschau.

Städtisches katholisches Gymnasium.

Hr. Amand Maliske, †, Geiſtl. Rath, Prof., geb. 4/4. 1841 zu Löwen, ord. 1/7. 65, angeft. 27/8. 70.

15) Ratibor.

Königliches evangelisches Gymnasium.

Hr. Stephan Schiwiek, †, Oberlehrer, geb. 23/8. 1863 zu Georgenberg D/S., ord. 26/8. 86, angeft. 1/10. 90.

16) Ratibor.**Städtisches Realgymnasium.**

Hr. Paul Seyffert, Dr. phil., geb. 26/1. 1856 zu Prenzlan, ord. 15/6. 92, angeft. 1/7. 93.

17) Sagan.**Königliches katholisches Gymnasium.**

Hr. Arthur Heinrich, †, Geistl. Rath, Prof., geb. 29/12. 1837 zu Bülz, ord. 12/8. 60, angeft. 5/8. 64.

18) Zarnowitz.**Königliches Simultan-Realgymnasium.**

Hr. Franz Otto, Oberlehrer, geb. 9/4. 1851 zu Duderstadt, ord. 18/7. 80, angeft. 1/10. 87.

b) An den kathol. Schullehrer-Seminaren.**1) Breslau.**

Hr. Paul Neudecker, Seminar-Ober- u. Religionslehrer, geb. 9/5. 1851 zu Breslau, ord. 8/10. 73, angeft. 1/4. 84.

2) Liebenthal.

Hr. August Skaliky, Seminar-Direktor, geb. 17/7. 1852 zu Habelschwerdt, ord. 15/7. 77, angeft. 1/10. 95.

3) Ober-Glogau.

Hr. Joseph Schermuly, Dr. phil., Seminar-Direktor, geb. 3/3. 1852 zu Wengersheim (Hessen-Rassau), ord. 5/8. 77, angeft. 1/5. 92.

4) Peistretscham.

Hr. Constantin Willimsky, †, Seminar-Ober- u. Religionslehrer, geb. 14/12. 1862 zu Ober-Glogau, ord. 26/6. 86, angeft. 1/7. 90.

5) Wilchowitz.

Hr. Hermann Krömer, †, geb. 26/7. 1865 zu Ratibor, ord. 23/6. 90, angeft. 16/11. 95.

6) Proskau.

Hr. Alois Schudy, †, geb. 14/6. 1858 zu Nicolai D/C., ord. 17/6. 88, angeft. 1/4. 95.

7) Rosenberg.

Hr. Bruno Alexander, †, geb. 24/9. 1869 zu Rybnik, ord. 11/6. 94, angeft. 1/1. 96.

8) Biegenhals.

Hr. Johannes Blana, †, Seminar-Direktor, geb. 13/10. 1855 zu Lohndau, ord. 13/7. 79, angeft. 1/10. 95.

9) Bülz.

Hr. Gustav Vogel, †, geb. 7/7. 1860 zu Rupp, ord. 17/6. 91, angeft. 1/1. 94.

Die Pfarregeistlichkeit

der

Diöcese Breslau

Preussischen Antheils.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

CHICAGO, ILL. 60637

Kathedral-Kirche ad S. Joannem Baptistam.

Das dritte Gebäude auf derselben Stelle wurde die jetzige Dom- oder Kathedral-Kirche unter Bischof Thomas I. (1232—1268) begonnen und das Presbyterium mit dem Längange vollendet. Später sind die übrigen Theile erbaut worden, das Langhaus und die nach dem Brande von 1759 stumpfbedachten Westthürme im 14. Jahrhundert.

Titel: S. Joannes Bapt., S. Vincentius L. & M., S. Joannes Ev., S. Hedwigis.

Klerus der Domkirche s. o.

Dompfarrei.

Curatalkirche zum heil. Kreuz. (Früher Collegiatskirche. Stiftungsurkunde des Herzogs Heinrich IV. datirt v. 11. Januar 1288.) Unter der Collegiatskirche S. Crucis die Crypta S. Bartholomaei. In der Dompfarrei leben circa 13 952 Katholiken. Die kath. Militärgemeinde, welche die Kreuzkirche mit benützt, zählt 3606 Seelen.

Zur Dompfarrei gehören: Adalbertstr. 1—33 und 2—30, Auenstr. mit Verlängerung, Am Birkenwäldchen, Dicksuthstr., Domplatz, Gr. u. Kl. Domstr., Gr. Zirkstr. 1—87 u. 92—106, Kl. Zirkstr., Gellhornstr., Gertrudenstr., Gräupnerstr., Hintergasse mit Verlängerung, Hirschstr. 1—41 u. 2—40, An der Kreuzkirche, Kreuzstr. 1—13/15, Laurentiusstr., Marienstr., Martinistr., Maxstr., Novastr., Parkstr., Paulstr., Scheitniger Park (Alt-Schreinig mit Parfschloßchen), Gr. Scheitnigerstr., Kl. Scheitnigerstr. 1—47 u. 64—69, Schulstr., Schwoitscherstr. bis Zimpel, Thiergartenstr., Uferstr.; insgesamt in Breslau 13617 Katholiken. Die Zahl der Andersgläubigen läßt sich nicht genau feststellen.

Außerhalb Breslau: Bartheln 7,5 km R. 19, Pr. 56. — Bischofsvalde 4 km R. 18, Pr. 10. — Grüneiche 3 km R. 190, Pr. 254. — Leerbeutel 3 km R. 18, Pr. 26 Zud. 2. — Wilhelmsruh 3 km R. 33, Pr. 31, Zud. 2. — Zimpel 4 km R. 57, Pr. 173, Andersgl. 5. — (Kirchen und Kapellen: SS. Petri et Pauli, S. Martini, S. Aegidii für die PP. Franziskaner, SS. Cordis Jesu am Kloster der Frauen vom guten Hirten, B. M. V. und S. Josephi im St. Josephsstift der grauen Schwestern, S. Hedwigis im St. Hedwigshause, Epiphaniae in der sb. Residenz, S. Laurentii auf dem alten Laurentiuskirchhof; ferner Kapellen im sb. Studentenconvict u. Alumnat, im Marienstift, Mater-dolorosa-Stift, Jüliale der Elisabethinerinnen, im S. Augustinus-Stift (Schulschwestern de Notre-Dame).) — **Schulen:** Domschule 3 Kl. 147 f. Knaben; im adeligen Stift 4 Kl. 104 f. R. — im St. Hedwigsstift 3 Kl. 95 f. R.; städt. Schulen: XIII. 6 Kl. 341 f. R.; XIV. 7 Kl. 398 f. R.; XXVI. 6 Kl. 334 f. R.; XXVIII. 6 Kl. 397 f. R.; XLIV. 8 Kl. 450 f. R. — in Grüneiche 2 Kl. 89 f. u. 3 pr. R.

Dom-Curatus Hr. Josaphat Laska †, Tit.-Pfr., Diöcesanpräses der kath. Gesellenvereine, geb. 27/11. 1850, zu Löß, ord. 28/6. 73, invest. 11/12. 92. — Kapl.: Hr. Max Gärtner, geb. 28/8. 1869 zu Neustadt, ord. 11/6. 94, angest. 26/10. 94. — Hr. Joseph König, Geistl. Rath, Curat. am Kloster z. gut. Hirten, geb. 19/3. 1837 zu Baumgarten, ord. 30/6. 60, angest. 28/10. 67. — Hr. Onuphrius Dutkiewicz †, Pfr. der XI. Division, geb. 2/8. 1841 zu Rogasen, ord. 23/9. 65, angest. 14/10. 69. — Hr. Clemens Weith †, Cur. b. d. arm. Schulschw., geb. 23/11. 1847 zu Oppeln, ord. 28/6. 72, angest. 14/7. 74. — Hr. Georg Müller, Präf. im sb. Stud.-Conv., s. o. [S. 12]. — Hr. Johannes Kaufmann, Präf. im sb. Knaben-Conv., s. o. [S. 12]. — Hr. Paul Bauschke,

Hofm. im abligen Stift (Kurfürstl. Orphanotr.), geb. 14/6. 1868 zu Bunzlau, ord. 11/6. 94, angest. 30/3. 96. — Commoranten: Hr. Paul Schylla †, Geh. Reg.- u. Schulrath a. D., 3. m. Schleife u. Adler der Ritter des Hohenzoll. Hausordens, geb. 25/2. 1829 zu Kl.-Boitsdorf, ord. 1/5. 52; Hr. Heinrich Görlich, em. Pfr., geb. 24/10. 1819 zu Nieder.-Hermisdorf, ord. 25/7. 46; Hr. Wilhelm Pohl, em. Pfr., geb. 28/11. 1811 zu Sauer, ord. 25/7. 37. — Die PP. Franziskaner f. S. [7].

1) Archipresbyterat Beuthen in Oberschlesien.

Fb. Commissariat Pleß, Regierung Oppeln, Sprache deutsch und polnisch.
Erzpriester: Hr. Friedrich Hofrichter seit 3/11. 1890, Tit.-Pfarrer; Curatus in Gubullahütte.

Aktuar. Circuli: Hr. Emil Korus, Pfarrer in Eintrachthütte.

1. Antonienhütte. P. a. D., Kr. Rattowitz. Spr. polnisch und deutsch. R. 8825, Pr. 332, Alt. 2, Jud. 193. S. Laurentius.

A. D. R. 5802, Pr. 274, Alt. 2, Jud. 184. — Neudorf, diesseits des Wassergrabens, R. 3023, Pr. 58, Jud. 9. — **Schulen:** a. D. Privat-Beamtenschule (simultan) 15 l., 17 pr. R.; 16 Kl. 1108 l. R. — in Neudorf 6 Kl. 564 l. R.

Pfr. Hr. Anton Gutsfeld †, geb. 12/3. 1863 zu Pogosch, ord. 23/6. 88, invest. 24/11. 94. — Kapl.: vacat.

Patr. Die Grafen Hugo, Arthur und Eazy Hensel von Donnerstmark.

2. 3. Beuthen D.=S. P. a. D., Stadt- und Landkr. Beuthen D.=S. Sprache in der Stadt vorwiegend deutsch, Land polnisch.

a. Marienpfarrei. R. 25 514, Pr. 2084, Jud. 1404. Ass. B. M. V.

A. D. R. 15050, Pr. 1715, Jud. 1338. (Kapellen: Im fb. Convict (SS. Cordis Jesu), im fb. Hospital (B. M. V.), in der Kratauer Vorstadt (S. Spiritus), im städt. Krankenhaus (B. M. V.), im Gefängniß). — Birkenhain 5 km R. 182, Pr. 11, Jud. 6. — Goresko-Colonie 2 km R. 1245, Pr. 52. — Roßberg (Kapelle: S. Hyacinthi) 1 km R. 8110, Pr. 214, Jud. 60. — Städt. Scharley 4 km R. 927, Pr. 92. — **Schulen:** a. D. in pr. Privat-Töchter Schule 12 l. S. — Volksschulen: a. D. 34 Kl. 2200 l. R. — in Roßberg 20 Kl. 1576 l., 32 pr. R. — in Städt. Scharley in 3 Kl. 237 l. R. — in pr. Sch. a. D. (Waisenhaus Wilhelmsstift) 54 l. R. — in Hubertushütte (Beamtenschule) 11 l. R.

Pfr. Hr. Theodor Mysliwiec †, em. Erzpriester, geb. 13/4. 1845 zu Gleiwitz, ord. 17/8. 67, invest. 5/10. 93. — Krvik. u. I. Kapl.: Hr. Franz Rother †, geb. 9/9. 1867 zu Gleiwitz, ord. 23/6. 91, angest. 6/7. 93. — II. Kapl.: Hr. Joseph Zientek †, geb. 1/4. 1868 zu Chorzow, ord. 11/6. 94, angest. 25/8. 96. — Richard Kohlendorfer †, Präsekt im fb. Convict f. S. [12]. — **Welpriester** Hr. Franz Friedrich †, geb. 15/9. 1869 zu Beuthen D.=S., ord. 23/6. 96. — Commorant: Hr. Johann Tyczka †, geb. 7/3. 1836 zu Rabzionkau, ord. 20/3. 64.

Patr. Freie fb. Collatur.

b. Trinitatisparrei. R. 18803, Pr. 1438, Zud. 764, Andersgl. 2. SS. Trinitas.

A. D. westl. Hälfte der Stadt R. 14183, Pr. 1347, Zud. 738, Andersgl. 2. (Kapellen: Robertusstift (Ss. Cordis Jesu), Arme Schulschwesterkapelle (Ss. Cordis Jesu), St. Josephshaus (S. Josephi), Kloster zum guten Hirten (Ss. Cordis Jesu), Städt. Waisenhaus zum hl. Herzen Jesu (Ss. Cordis Jesu), Vesperaal im Gymnasium (S. Josephi), Begräbniskirche (S. Margarethae) und Begräbniskirche (Matris dolorosae). — Dombrowa 2,5 km R. 1640, Pr. 28, Zud. 14. — Neuhoß 2,6 km R. 230, Pr. 6. — F. Schomberg, Kapelle B. M. V., 2,5 km R. 2799, Pr. 23. — Iheresiengrube u. städt. Karf 2 km R. 251, Pr. 34, Zud. 12. — **Schulen:** Rgl. kath. Gymnasium 290 L., 76 pr. S. — Töchterchule der armen Schulschw. 281 L. S. — Sobyzische Privatschule (simultan) 61 L., 27 pr. S. — Volksschulen: a. D. 28 Kl. 1809 L. R. — in Dombrowa 4 Kl. 246 L., 2 pr. R. — in Schomberg 7 Kl. 453 L., 2 pr. R. — in Neuhoß 1 Kl. 43 L., 1 pr. R.

Pfr. Hr. Reinhold Schirmeisen †, Geistl. Rath, geb. 8/1. 1842 zu Guttentag, ord. 28/6. 66, invest. 5/7. 88. — Curat.: Hr. Johannes Wlozka †, geb. 4/3. 1841 zu Zabrze, ord. 28/6. 70, angest. 5/7. 86. — Kapl.: Hr. Augustin Berzif †, geb. 10/12. 1864 zu Dypeln, ord. 23/6. 90, angest. 14/2. 93. — Hr. Carl Floeckner, Dr. theol., Geistl. Rath, Prof., f. S. [14]. — Commorant: Hr. Albin Solondet †, Cur. im Kloster zum guten Hirten, geb. 22/2. 1836 zu Krappitz, ord. 4/7. 62.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Bielschowitz. P. a. D., Kr. Zabrze. Spr. polnisch. R. 10584, Pr. 33, Zud. 24. S. Maria Magdalena.

A. D. R. 2902, Pr. 23, Zud. 19. — Colonie Bielschowitz 1,5–2 km R. 1400, Pr. 1, Zud. 5. — Konty 1 km R. 467. — Kunzendorf 3–3,5 km R. 1853, Pr. 6. — Paulsdorf 2–3 km R. 2994, Pr. 4, Zud. 5. — Redendorf und Deutsche Hütte 1,5–2 km R. 968, Pr. 1, Zud. 4. — **Schulen:** a. D. 13 Kl. 1069 L., 4 pr. R. — in Kunzendorf 4 Kl. 337 L. R. — Paulsdorf 8 Kl. 690 L. R.

Pfr. Hr. Franz Netter †, geb. 6/5. 1840 zu Sobrau D.-S., ord. 27/6. 67, invest. 29/12. 90.

Patr. das königliche Ober-Bergamt zu Breslau.

5. Bisnupitz. P. Borfigwerk, Kr. Zabrze. Spr. polnisch u. deutsch. R. 7514, Pr. 584, Mtl. 1, Zud. 23. S. Joannes Bapt.

A. D. mit Borfigwerk 1 km R. 7514, Pr. 584, Mtl. 1, Zud. 23. — **Schulen:** a. D. 16 Kl. 1367 L. R. — in pr. Vereinsschule in Borfigwerk 4 Kl. 178 L. R.

Pfr. Hr. Ignaz Spindel †, geb. 2/6. 1842 zu Stanowitz, Kreis Rybnik, ord. 29/6. 69, invest. 16/9. 86. — Kapl.: vacat.

Patr. Franz Graf von Ballestrem auf Plawniowitz.

6. Eintrachthütte. P. Morgenroth, Kr. Beuthen D.-S. Spr. deutsch und polnisch. R. 8197, Pr. 346, Zud. 53. S. Josephus.

A. D. mit Clarahütte und Ostfisiengrube 1,5 km R. 1854, Pr. 120, Zud. 28. — Friedenshütte 1,5 km R. 4078, Pr. 213, Zud. 22. — Rythandragrube 1,6 km R. 75, Pr. 1. — Rosamundahütte mit Ziegelei 1 km R. 913, Pr. 8. — Colonie Schwarzwald 3 km R. 1012, Pr. 4, Zud. 3. — Grenz-Colonie R. 265. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 341 L., 7 pr. R. — in Friedenshütte 12 Kl. 1009 L., 14 pr. R. — in Colonie Schwarzwald 3 Kl. 151 L. R.

Pfr. Hr. Emil Korus †, f. v, geb. 2/5. 1838 zu Meisse, ord. 4/7. 62. invest. 3/3. 87.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Godullahütte. Curatie. P. Morgenroth, Kr. Beuthen D.-S. Spr. polnisch und deutsch. R. 3923, Pr. 233, Jud. 4. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 2557, Pr. 28. — Gute Hoffnungshütte 2,5 km R. 367, Pr. 11. — Morgenroth 2 km R. 789, Pr. 180, Jud. 4. — Paulusgrube und Sophieschacht 1,5 km R. 210, Pr. 14. — **Schulen:** a. D. 8 Kl. 548 £, 1 pr. R. — in Morgenroth 3 Kl. 247 £ R.

Curat. Hr. Friedrich Hofrichter †, Tit.-Pfarrer, f. v., geb. 28/6. 1830 zu Gr.-Hoschütz, Kr. Ratibor, ord. 28/6. 56, invest. 3/9. 66.

Patr. Hans Ulrich Graf Schaffgotsch auf Koppitz.

8. Rochlowitz. P. a. D., Kr. Rattowitz. Spr. polnisch. R. 8938, Pr. 75, Jud. 60. SS. Trinitas.

A. D. R. 3378, Pr. 13, Jud. 36. — Bärenhof, Gutsbezirk 2,5 km R. 821, Pr. 5. — Bytkowine 3 km R. 1099, Pr. 3, Jud. 19. — Falva-Colonie mit Deutschlandgrube Rechenhaus 4 km R. 598, Pr. 22. — F. Halemba, Regina ss. Rosarii, 7 km R. 1119, Pr. 24, Jud. 5. — Kłodnitz 5 km R. 394. — Neuborf 3 km R. 818, Pr. 2. — Rade-schau 2 km R. 711, Pr. 6. — **Schulen:** a. D. 12 Kl. 1026 £, 1 pr. R. — in Bytkowine 2 Kl. 174 £ R. — in Halemba 3 Kl. 220 £, 7 pr. R. — Außerdem besuchen 318 £ R. Schulen benachbarter Pfarreien.

Pfr. Hr. Ludwig Dunkel †, geb. 3/10. 1862 zu Friedersdorf, ord. 26/6. 86, invest. 27/2. 93. — Kapl.: Hr. Guido Heisig †, geb. 14/8. 1865 zu Zyrowa, ord. 23/6. 91, angeft. 10/10. 93.

Patr. Die Grafen Hugo, Eazy und Arthur Hencdel von Donnerstmarkt.

9. Lągielnik. (Neuerriichtete Pfarrei durch Urkunde vom 8/8. bzw. 12/12. 1894 und 20/2. 95.) P. Ober-Lągielnik, Kr. Beuthen. Spr. polnisch. R. 5435, Pr. 233, Alt. 1, Jud. 23. S. Joannes Nep.

Die Pfarrei umfaßt die Gemeinde- und Gutsbezirke von Mittel- und Ober-Lągielnik mit Hubertushütte, Florentine- und Redensblid-Grube, Jęgorzele und Kopanina. — **Schulen:** a. D. 14 Kl. 1059 £, 22 pr. R. — in pr. Beamtenfchule in Hubertus-hütte 11 £ R.

Pfr. vacat, wird z. Z. noch von der Marienpfarrei in Beuthen adminiftrirt.

Patr. Freie fb. Collatur.

10. Michalkowitz. P. a. D., Kr. Rattowitz. Spr. polnisch. R. 9624, Pr. 355, Alt. 6, Jud. 95, Andersgl. 3. S. Michael Arch.

A. D. R. 2100, Pr. 25, Jud. 25. — Gutsbezirk I. R. 140, Pr. 14. — Gutsbezirk II. (Jannysgrube, Glaubenshütte und Antheil Sadzawka) 5 km R. 867, Pr. 47, Jud. 23. — Baingow 2 km R. 634, Pr. 8, Jud. 2. — Bytkow 2 km R. 1970, Pr. 20, Jud. 12. — Höhenlobehütte 4,5 km R. 2400, Pr. 217, Alt. 6, Jud. 21, Andersgl. 3. — Maciejkowitz mit Antonienhof 2 u. 3 km R. 723, Pr. 21. — Przelaita 4 km R. 790, Pr. 3, Jud. 12. — **Schulen:** a. D. 7 Kl. 550 £, 6 pr. R. — in Bytkow 5 Kl. 369 £, 1 pr. R. — in Höhenlobehütte 7 Kl. 459 £, 2 pr. R. — in Maciejkowitz 2 Kl. 138 £, 3 pr. R. — in Przelaita 2 Kl. 147 £ R.

Pfr. Hr. Julius Rother †, geb. 17/12. 1848 zu Krappitz, ord. 28/6. 72, invest. 24/11. 87. — Kapl.: Hr. Gustav Maiß †, geb. 21/6. 1867 zu Ratfcher, ord. 11/6. 94, angeft. 20/6. 94.

Patr. Herzog von Ujeft.

11. Mikultschütz. P. a. D., Kr. Tarnowitz. Spr. polnisch. R. 5373, Pr. 31, Zud. 38. B. M. V. et S. Laurentius.

Schulen: a. D. 13 Kl. 1030 l. R.

Pfr. Hr. Ludwig Waindzych †, geb. 24/8. 1838 zu Carlsgrund, ord. 1/7. 65, invest. 4/7. 95.

Patr. Graf Guido Hensel von Donnerstmarkt auf Neudeck.

12. Orzegow. (Neuerichtete Pfarrei durch Urkunde vom 8/8. 1894 und 10/11. 94.) P. a. D., Kr. Beuthen D.-S. Spr. polnisch. R. 3350, Pr. 26, Zud. 19. S. Michael.

Schulen: a. D. 8 Kl. 611 l., 8 pr. R.

Pfr. Hr. Paul Sigulla †, geb. 16/2. 1868 zu Kreuzthal, ord. 23/6. 91, invest. 24/9. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

13. Ruda. Curatie. P. a. D., Kr. Zabrze. Spr. polnisch und deutsch. R. 11024, Pr. 67, Zud. 75. B. M. V.

A. D. R. 6040, Pr. 46, Zud. 29. (Krankenhaus-Kapelle B. M. V.) — Gluckauf-Kolonie 3 km R. 1270, Zud. 9. — Karl-Emanuel mit Ruda-Poremba, Ruda-Antheil und Neu-Ruda (Kapelle im Schwesternhaus B. M. V.) 3 km R. 1289, Pr. 18. — Karls-Kolonie (Kapelle S. Josephi und Kapelle im Wittwenhaus SS. Cordis Jesu) 4 km R. 1345, Pr. 3, Zud. 30. — Rudahammer 4 km R. 1080, Zud. 7. — **Schulen:** a. D. höhere Knabenschule 62 l., 2 pr., 2 jüd. S. Volksschulen: 12 Kl. 937 l., 3 pr. R. — Fiskalschule 5 Kl. 309 l., 14 pr., 7 jüd. R. — Karls-Kolonie 7 Kl. 544 l., 1 pr. R. — Karl-Emanuel 4 Kl. 263 l. R.

Pfr. Hr. Emanuel Buchwald †, geb. 17/4. 1856 zu Krappitz, ord. 15/7. 82, invest. 23/10. 92. — Kapl.: Hr. Theodor Gebauer †, geb. 10/8. 1872 zu Ruptau, Kr. Rybnik, ord. 23/6. 96, angest. 14/8. 96.

Patr. Franz Graf Ballesfrem auf Plawniowik-Ruda.

14. Siemianowitz. P. Laurahütte, Kr. Rattowitz. Spr. polnisch und deutsch. R. 18931, Pr. 1662, Mikathol. 2, Zud. 236. S. Crux.

A. D. mit Sadzawka (1 km) R. 7505, Pr. 580, Mikathol. 2, Zud. 130. — Georgshütte 1,5 km R. 991, Pr. 68, Zud. 5. — Laurahütte (angrenzend) R. 10435, Pr. 1014, Zud. 101. — **Schulen:** a. D. Familienschule (simultan) 9 l., 1 ev. S. — in Laurahütte höhere Töchterchule (simultan) 24 l., 26 pr. S. — Volksschulen: a. D. 17 Kl. 1433 l. R. — in Georgshütte 5 Kl. 356 l. R. — in Laurahütte 35 Kl. 2214 l. R.

Pfr. Hr. Andreas Schwider †, Inhaber der Kriegsbenediktion von 1870/71 für Combattanten, geb. 27/11. 1844 zu Deutsch-Pieskar, ord. 28/6. 73, invest. 14/12. 86. — I. Kapl.: Hr. Franziskus Halaczek †, geb. 4/8. 1867 zu Slesce, Russ.-Pol., ord. 11/6. 94, angest. 10/8. 94. — II. Kapl.: vacant.

Patr. Reichsgraf Hugo Hensel von Donnerstmarkt.

15. Zaborce. P. a. D., Kr. Zabrze. Spr. polnisch und deutsch. R. 22035, Pr. 548, Mikathol. 1, Zud. 160. S. Franciscus Ass.

A. D. (Kapelle B. M. V.) — **Schulen:** a. D. in Col. A. 12 Kl. 768 l. R. — in Col. B. 10 Kl. 680 l. R. — in Col. C. 10 Kl. 710 l. R. — in Dorfschule I. 8 Kl. 675 l. R. — in Dorfschule II. 11 Kl. 913 l. R. — in Poremba 10 Kl. 737 l. R.

Pfr. Hr. Theophil Schöneck †, geb. 28/2. 1833 zu Krappitz, ord. 6/7. 61, invest. 19/4. 88. — Kapl.: Hr. Conrad Gieschlik †, geb. 27/12. 1868 zu Koschmieder, ord. 21/6. 93, angest. 21/6. 94. — Commorant: Hr. Richard Barnert †, geb. 6/11. 1840 zu Kerpen, ord. 1/7. 65.

Patr. Freie fb. Collatur.

2) Archipresbyterat Bodland.

Fb. Commissariat Oppeln, Regierung Oppeln. Sprache polnisch, in den Städten deutsch.

Erzpriester: Hr. Bernard Pospiech seit 7/2. 1884, fb. Commissarius, Pfarrer in Lorkowitz.
Actuar. Circuli: vacat.

1. Bodland. P. a. D., Kr. Rosenberg D.=G. Spr. polnisch. R. 4514, p. 563, Jud. 11. SS. Trinitas.

M. D. R. 1002, Pr. 123, Jud. 11. — Dazu gehören politisch die Colonien: Glaschütte 2—3,5 km R. 291, Pr. 27; Krenzel 2,5 km R. 78, Pr. 6; Sabinetz mit Jabianswalde 2 km R. 289, Pr. 11. — Alt-Eschapel 2 km R. 76, Pr. 77. — Wasan mit Damnit 6 km R. 503, Pr. 5, dazu Alte Hütte 9 km R. 6, Dziubel 8 km R. 8. — Biecharta 2,5 km R. 22. — Borkowitz 3,5 km R. 776, Pr. 49, dazu Korzenioten 5 km R. 81, Pr. 5. — Carlsgrund 7,5 km R. 378, Pr. 10. — Christinenhof 5 km R. 5, Pr. 1. — Jagdschloß Bodland 4 km R. 12, Pr. 23. — M. Margsdorf 5,5 km R. 56, Pr. 51. — Neuwalde 4 km R. 22, Pr. 62. — Schumann 8—9 km R. 517, Pr. 12. — Wiersch 4—6 km R. 452, Pr. 101. — **Schulen:** a. D.: 3 Kl. 230 t., 15 pr., 3 jüb. R. — in Glaschütte 108 t., 5 pr. R. — in Wasan 1 Kl. 109 t. R. — in Borkowitz 1 Kl. 153 t., 10 pr. R. — in Schumann 1 Kl. 93 t. R. — in Wiersch 1 Kl. 99 t., 23 pr. R. — in pr. Sch. Georgenwerk 67, in Schmarbt 3, in Gr.-Margsdorf 9 t. R.

Pfr. Hr. Paul Pittach †, geb. 31/5. 1860 zu Klein-Strehlitz, ord. 26/6. 86, invest. 28/9. 93. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Groß-Lassowitz. P. a. D., Kr. Rosenberg D.=G. Spr. polnisch und deutsch. R. 1579, Pr. 1337, Jud. 6, Altluth. 20. Omnes Sancti.

M. D. R. 295, Pr. 486, Jud. 6. — Trebitschin 4 km R. 237, Pr. 124.

M. a. Klein-Lassowitz. S. Jacobus maj. et Ass. B. M. V. 6 km. R. 239, Pr. 628.

Jaschine mit Antheilen Colonie Porzendorf, Stobermühle, Kopaline, Lipine und Kopazla 6—8 km R. 808, Pr. 99, Andersgl. 20. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 44 t. R. — in Jaschine 3 Kl. 147 t., 13 pr. R. — in Trebitschin 1 Kl. 37 t. R. — in pr. Sch. Klein-Lassowitz 67 t. R.

Pfr. Hr. Joseph Gawenda †, geb. 24/10. 1839 zu Ratibor, ord. 12/8. 64, invest. 18/3. 89.

Patr. Fürst Hugo von Hohenlohe, Herzog von Ujest.

3. Konstadt. P. a. D., Kr. Kreuzburg D.=G. Spr. deutsch in der Stadt vorwiegend, Land polnisch größtentheils. R. 923, Pr. 5408, Altluth. 326, Jud. 156. Immac. Conceptio B. M. V.

M. D. R. 431, Pr. 2105, Altluth. 188, Jud. 156. — Abrechtsthal 8,5 km R. 20,

Pr. 24, Altluth. 26. — Berthelschütz 6 km R. 21, Pr. 51. — Bürgsdorf 3 km R. 36, Pr. 670, Altluth. 25. — Jeroltshütz mit Sabagne 2,5 km R. 42, Pr. 760, Altluth. 24. — Konstadt-Elgut 1,5 km R. 48, Pr. 400, Altluth. 12. — Märkeri und Brinige 6 km R. 50, Pr. 281, Altluth. 10. — Etalung 6 km R. 57, Pr. 520, Altluth. 15. — Sophienthal 4 km R. 14, Pr. 37, Altluth. 19. — Wundschütz, 5,5 km R. 204, Pr. 560, Altluth. 7. — **Schulen:** a. D. Simmlanfschule 65 l. R. — in Wundschütz 1 Kl. 38 l. R. — in pr. Sch. Jaroltshütz 8, in Brinige 6, in Elgut 7, in Berthelschütz 5, in Bürgsdorf 6, in Etalung 21 l. R.

Pfr. Hr. Anton Cyran †, geb. 4/1. 1832 zu Beuthen D.=S., ord. 30/7. 57, invest. 28/11. 88.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Kreuzburg D.=S. P. a, D., Kreisstadt. Spr. deutsch und polnisch. R. 4586, Pr. 11690, Jud. 329, Andersgl. 34. S. Petrus et Paulus.

A. D. R. 3089, Pr. 5960, Jud. 316, Andersgl. 34. — Bankau 7 km R. 375, Pr. 583, Jud. 8. — Brzezinka 11 km R. 82, Pr. 42. — Buddenbruch 11 km R. 56, Pr. 180. — Dohhammer 5 km R. 9, Pr. 11. — Nieder-Elguth 2 km R. 59, Pr. 430. — Ober-Elguth 2 km R. 118, Pr. 260. — Schloß-Elguth 1 km R. 83, Pr. 190. — Freienfelde 5 km R. 26, Pr. 35. — Gottesdorf 3 km R. 45, Pr. 193. — Ludwigsdorf 8 km R. 91, Pr. 751, Jud. 5. — Margsdorf 9 km R. 6, Pr. 375. — Prittwitz 10 km R. 31, Pr. 182. — Schmarbt 5 km R. 271, Pr. 853. — Schönwald 6 km R. 28, Pr. 829. — Steinberg 12 km R. 61, Pr. 73. — Frei Ischapel 3 km Pr. 56. — Ulrichsdorf 1 km R. 7, Pr. 19. — Wzosse 7 km R. 22, Pr. 60. — Wittendorf 4 km R. 128, Pr. 188. — **Schulen:** a. D. evang. Gymnasium 94 l., 203 pr. S., Private höhere Töchterfschule 14 l., 45 pr. S. — Volksschulen: a. D. 7 Kl. 490 l. R. — in Schmarbt 1 Kl. 76 l. R. — in pr. Sch. Bankau 79, in Ober-Elguth mit Schloß Elguth 28, in Wittendorf 21, in Nieder-Elguth 15, in Ludwigsdorf 37, in Gottesdorf 5, in Schönwald 6 l. R.

Pfr. vacat. — Kapl.: Hr. Valentin Wojciech †, geb. 2/2. 1868, zu Gozanna, ord. 11/6. 94, angeft. 14/11. 94. — Commorant: Hr. Augustin Pira, em. Pfarrer von Kunzendorf, Geistl. Rath, H 4, geb. 14/8. 1815 zu Larnowiß, ord. 25/5. 39.

Patr. S. R.R. M.

5. Ruhnan. P. u. Kr. Kreuzburg D.=S. Spr. polnisch. R. 3497, Pr. 174. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 1301, Pr. 36. — Kraskau (Kapelle S. Hedwigis) und Neußhof, Kr. Rosenberg D.=S., 2 km R. 956, Pr. 160.

M. a. Kotschanowiß, Kr. Rosenberg D.=S. Nativitas B. M. V. 4 km. R. 1240, Pr. 38.

Schulen: a. D. 5 Kl. 253 l., 11 pr. R. — in Kraskau 3 Kl. 185 l. R. — in Kotschanowiß 4 Kl. 247 l., 6 pr. R.

Pfr. Hr. Anton Schaffranek †, geb. 5/11. 1841 zu Kostenthal, ord. 27/6. 67, invest. 28/6. 86.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Kunzendorf. P. u. Kr. Kreuzburg D.=S. Spr. polnisch. R. 1913. Pr. 50. S. Stanislaus Ep. M.

Ober-Kunzendorf R. 1167, Pr. 21. — Nieder-Kunzendorf R. 746, Pr. 29. Ober und Nieder-Kunzendorf sind zusammenhängend, in der Mitte befinden sich Kirche und Pfarrei. — **Schulen:** in Ober-Kunzendorf 3 Kl. 230 l., 2 pr. R. — in Nieder-Kunzendorf 2 Kl. 36 l. R.

Pfr. Hr. Franz Hergesell †, geb. 1/12. 1836 zu Tarnowitz, ord. 4/7. 63, invest. 16/1. 95.

Patr. C. R. M.

7. Nowotowitz. P. Schönwald, Kr. Kreuzburg D.-S. Spr. polnisch. R. 1436, Pr. 201, Alt. 1, Jud. 2. Visitatio B. M. V.

A. D. R. 1126, Pr. 52, Alt. 1, Jud. 2. — Matzdorf mit Schönte 4 km R. 245, Pr. 79. — Wesendorf 6 km R. 65, Pr. 70. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 240 L., 6 pr. R. — in pr. Schule Matzdorf 61 L. R.

Pfr. Hr. Bernard Posspiech †, f. o., geb. 14/8. 1824 zu Zaborowitz, ord. 1/7. 49, invest. 28/2. 66.

Patr. Freie sb. Collatur.

8. Neudorf. P. Costau, Kr. Kreuzburg D.-S. Spr. polnisch. R. 300, Pr. 817, Alt. 23. Exaltatio S. Crucis.

A. D. R. 189, Pr. 292. — Proschlitz 6 km R. 111, Pr. 525, Alt. 23. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 41 L. R. — in pr. Sch. Proschlitz 14 L. R.

Kostalist: vacat. — Administrator: Hr. Richard Scheich †, Pfr. in Pitschen, f. u., angest. 25/11. 90.

Patr. Altmeister von Prittwitz-Gaffron auf Neudorf.

9. Pitschen. P. a. D., Kr. Kreuzburg D.-S. Spr. polnisch und deutsch. R. 2210, Pr. 9823, Alt. 110, Jud. 60. SS. Trinitas.

A. D. R. 524, Pr. 1558, Jud. 43. — Adolphsthal 10 km R. 68, Pr. 43. — Barthausen 9 km R. 5, Pr. 39. — Baumgarten 4 km R. 57, Pr. 233. — Birkenfeld 3 km R. 1, Pr. 72. — Bischofsdorf 3 km R. 67, Pr. 258, Alt. 2. — Borek 7 km R. 61, Pr. 274, Alt. 5. — Brune 12 km R. 64, Pr. 510. — Carlsthal 8 km R. 12, Pr. 70. — Costau 9 km R. 295, Pr. 267, Alt. 5. — Erbmannsheim 10 km R. 60, Pr. 51. — Goltzow 3 km R. 87, Pr. 364. — Goslau 7 km R. 66, Pr. 139. — Gusenau 10 km R. 11, Pr. 110. — Jacobsdorf 11 km R. 35, Pr. 331. — Jaschkowitz 1 km R. 73, Pr. 444, Alt. 4. — Kuchelsdorf 4 km R. 43, Pr. 313, Alt. 16. — Langwiese 3 km R. 11, Pr. 23. — Massabel 9 km R. 81, Pr. 430. — Nieder-Massabel 10 km R. 31, Pr. 54. — Omechau 10 km R. 61, Pr. 332, Alt. 4, Jud. 6. — Pöhlwitz 13 km R. 45, Pr. 85. — Polanowitz 2 km R. 59, Pr. 663, Alt. 1. — Reinersdorf 12 km R. 67, Pr. 1074, Alt. 65, Jud. 3. — Roschkowitz 3 km R. 112, Pr. 760, Alt. 9, Jud. 8. — Rosen 10 km R. 53, Pr. 544. — Sarnau 6 km R. 35, Pr. 147. — Schiroslawitz 7 km R. 53, Pr. 187. — Wilmsdorf 8 km R. 38, Pr. 300. — Woislawitz 7 km R. 35, Pr. 148. — **Schulen:** a. D. (simultan) 6 Kl. 101 L., ca. 300 pr. R. — Costau (1. Schule gebaut; Unterricht beginnt Ostern). — in Massabel 1 Kl. 71 L. R. — in pr. Sch. Bischofsdorf 25, Borek 6, Brune 15, Costau 50, Goltzow 18, Jacobsdorf 6, Jaschkowitz 17, Omechau 8, Polanowitz 15, Reinersdorf 11, Roschkowitz 14, Rosen 77, Wilmsdorf 24, Woislawitz 11 = 217 L. R.

Pfr. Hr. Richard Scheich †, geb. 11/12. 1849 zu Ratibor, ord. 17/4. 74, invest. 23/5. 85.

Patr. C. R. M.

10. Thule. P. a. D., Kr. Rosenberg D.-S. Spr. polnisch. R. 493. Pr. 232, Jud. 8. B. M. V. Mater dolorosa.

A. D. R. 414, Pr. 36. — Mariensfeld 4 km R. 79, Pr. 196. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 79 L., 3 pr. R. — in pr. Sch. Mariensfeld 14 L. R.

Pfr. vacat. — Administrator: Hr. Joseph Gawenda, Pfr. in Gr.-Lassowitz, f. o., angeft. 27/10. 1896.

Patr. Freie fb. Collatur.

3) Archipresbyterat Bohrau.

Fb. Commissariat Breslau, Regierung Breslau, Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. Eduard Linke seit 19/4. 1893, Pfarrer in Gr.-Linz.

Actuar. Circuli: Hr. Franz Rinne, Pfarrer in Markt-Bohrau.

1. Groß-Linz. P. Kl.-Linz, Kr. Nimptsch. R. 1484, Pr. 2661.
S. Michael Arch.

A. D. mit Kl.-Linz R. 940, Pr. 167. — Bischofswitz 3,5 km R. 24, Pr. 69. — Dürrhartau 3 km R. 46, Pr. 195. — Zäschwitz 5,25 km R. 43, Pr. 151. — Jordansmühl 5,5 km R. 74, Pr. 736. — Kaltenhaus 4,5 km R. 11, Pr. 97. — Lorantwitz 7 km R. 31, Pr. 85. — Poppelwitz 3,5 km R. 14, Pr. 93. — Rostwitz 2 km R. 52, Pr. 148. — Stein 4 km R. 40, Pr. 328. — F. Gleinitz, S. Bartholomaeus Apost., 8 km R. 145, Pr. 112. — Dankwitz 6 km R. 20, Pr. 256. — Ober-Johnsdorf 9 km R. 28, Pr. 92. — Ranigen 9 km R. 4, Pr. 35. — Thomitz 10 km R. 12, Pr. 97. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 225 f., 33 pr. R. — in Gleinitz 2 Kl. 45 f., 14 pr. R. — in pr. Sch. Stein 5 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Eduard Linke, f. o., geb. 8/3. 1827 zu Münsterberg, ord. 9/7. 53, invest. 25/6. 86. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Markt-Bohrau. P. a. D., Kr. Strehlen. R. 1423, Pr. 5438,
Zub. 1. S. Wolfgangus.

A. D. R. 280, Pr. 610, Zub. 1. — Bogschütz 3 km R. 73, Pr. 60. — Gr. Bresa 3,5 km R. 51, Pr. 110. — Kl. Bresa 1 km R. 45, Pr. 195. — Ottwitz 1,5 km R. 35, Pr. 115. — Petrigau 1,5 km R. 75, Pr. 255. — Schönsfeld 1,5 km R. 73, Pr. 190. — Ranze 3 km R. 35, Pr. 170. — Glofenau 4,5 km R. 7, Pr. 160. — Wäldchen 3,5 km R. 64, Pr. 250. — Kurtsch (ehemalige Zillale, Kirche abgetragen) 4,5 km R. 36, Pr. 250. — Merzdorf 4,5 km R. 24, Pr. 40. — Krentsch 4,5 km R. 50, Pr. 243. — Liebethal 6 km R. 70, Pr. 140.

M. a. Deutsch-Lauden. S. Joannes Bapt., 6 km. R. 250, Pr. 400.

Kl.-Lauden 7,5 km R. 30, Pr. 190. — Baumgarten 9 km R. 30, Pr. 150. — Campen 7,5 km R. 40, Pr. 100. — Großburg 7,5 km R. 40, Pr. 900. — Zelline 6 km R. 25, Pr. 200. — Zerau 10 km Pr. 184. — Neidchen 4,5 km R. 30, Pr. 70. — Reifau 4 km R. 40, Pr. 160. — Schweinbraten 7 km R. 5, Pr. 120. — Carolinenhof 6 km Pr. 80. — Grünhartau 10 km R. 15, Pr. 600. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 147 f. R. — in Deutsch-Lauden 2 Kl. 90 f. R. — in pr. Sch. Gr.-Bresa 1, Kurtsch 22, Großburg 5 f. R. = 28 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Franz Rinne, f. o., geb. 1/1. 1838 zu Gr.-Neundorf, ord. 4/7. 62, invest. 23/9. 86. — Kapl.: vacat.

Patr. zur Zeit: Graf Seidlitz-Sandreczki auf Langenbielau.

3. Naselwitz. Curatie. (Verhandlungen über die Erhebung der Curatie Naselwitz zur Pfarrei schweben noch). P. Zobten a./Berge, Bez. Breslau, Kr. Nimptsch. R. 652, Pr. 1256, Altluth. 7. S. Josephus.

A. D. R. 382, Pr. 207. — Ruhrau 2 km R. 71, Pr. 194. — Prschiedrowitz 2,5 km R. 35, Pr. 193. — Schwentitz 2,5 km R. 30, Pr. 291, Altluth. 7. — Wilschowitz 3,5 km R. 134, Pr. 371. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 102 f. R. — in Wilschowitz 1 Kl. 28 f. R.

Curat. Hr. Benjamin Kaps, geb. 15/6. 1831 zu Gr.-Kunzendorf, Kr. Meisse, ord. 30/6. 60, invest. 15/11. 84.

Patr. C. R. M.

4. Priffelwitz. P. Wangern, Kr. Breslau. R. 1095, Pr. 2084, Jud. 6. S. Catharina.

A. D. R. 349, Pr. 197. — Buchwitz 2,5 km R. 91, Pr. 131.

M. a. Jackschönau. S. Crux. 2 km. R. 194, Pr. 400.

Schönauwitz 2 km R. 190, Pr. 300. — Gudelwitz 5 km R. 80, Pr. 203.

M. a. Wiltschau. Assumptio B. M. V. 7,5 km. R. 99, Pr. 553, Jud. 6.

Peltchwitz 7,5 km R. 37, Pr. 150. — Pasterwitz 5 km R. 55, Pr. 114. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 110 L. R. — in Jackschönau 2 Kl. 105 L. R. — in pr. Sch. Wiltschau 8 L. R.

Pfr. Hr. Karl Thamm, ♂ 4. u. Kriegsdienstnünze 1866, geb. 11/12. 1839 zu Frankenstein, ord. 27/6. 67, invest. 25/4. 90. — Kapl.: vacat.

Patr. für Priffelwitz: C. R. M.; für Jackschönau und Wiltschau: die resp. Dominien.

5. Rothschloß. P. Heidersdorf, Kr. Nimptsch. R. 781, Pr. 6298. Immac. Conceptio B. M. V.

A. D. R. 47, Pr. 132. — Grögersdorf 5 km R. 32, Pr. 349. — Groß-Jeseritz 5 km R. 24, Pr. 269. — Klein-Jeseritz 4 km R. 31, Pr. 160. — Karzschau 2,5 km R. 91, Pr. 607. — Karzen 2,5 km R. 27, Pr. 660. — Groß-Kniegnitz 6,5 km R. 99, Pr. 1025. — Kurtwitz 5 km R. 107, Pr. 325. — Miltzsch 5,5 km R. 11, Pr. 140. — Naß-Brudnitz 4 km R. 6, Pr. 106. — Poseritz 2 km R. 22, Pr. 192. — Poseritz Vorwerk 3,5 km R. 45, Pr. 101. — Pudigau 4 km R. 14, Pr. 329. — Rudelsdorf 4 km R. 18, Pr. 526. — Senitz 5 km R. 71, Pr. 576. — Skalit 11 km R. 29, Pr. 88. — Teich-Vorwerk 5 km R. 27, Pr. 70. — Tiefensee 5,5 km R. 21, Pr. 222. — Trebnitz 4 km R. 18, Pr. 232. — Wättritz 7 km R. 41, Pr. 188. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 32 L., 6 pr. R. — in pr. Sch. Groß-Kniegnitz 4, Karzschau 9, Karzen 4, Pudigau 5, Rudelsdorf 9, Kurtwitz 1, Grögersdorf 3, Groß-Jeseritz 1 = 36 L. R. ohne L. R.-ll.

Pfr. vacat. — Administrator: Hr. Alois Grosser, geb. 13/10. 1860 zu Peterwitz, Kr. Frankenstein, ord. 27/6. 89, angeft. 4/6. 94.

Patr. C. R. M.

6. Rothfärben. P. a. D., Kr. Breslau. R. 1473, Pr. 3322, Jud. 6. SS. Trinitas.

A. D. R. 462, Pr. 625. — Gallowitz 3,5 km R. 127, Pr. 145. — Straße 4 km R. 66, Pr. 239. — Groß-Ehrding 2,5 km R. 95, Pr. 194. — Wiltowitz 4 km R. 19, Pr. 89.

M. a. Thauer. Nativitas B. M. V. 2,5 km. R. 66, Pr. 120.

Barottwitz 7,5 km R. 28, Pr. 73. — Bismarcksfeld 6 km R. 16, Pr. 101. — Boguslawitz 5,5 km R. 112, Pr. 153. — Grünau 5,5 km R. 65, Pr. 146. — Firschnock 6,5 km R. 29, Pr. 33. — Mandelau 4 km R. 13, Pr. 59. — Mellowitz 4 km R. 27, Pr. 233. — Miltzchowitz 3,5 km R. 26, Pr. 249. — Oderwitz 4 km R. 70, Pr. 210. — Reppline 4 km R. 76, Pr. 231. — Schodwitz 7,5 km R. 12, Pr. 84, Andersgl. 6. — Tschaußelwitz 3,5 km R. 22, Pr. 96. — Weigwitz 2 km R. 137, Pr. 197. — Zweihof 7 km R. 5, Pr. 45. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 154 L. R. — in Thauer 2 Kl. 96 L., 3 pr. R. — in pr. Sch. Straße 14 L. R., Mellowitz 13, Miltzchowitz 7.

Pfr. Hr. Arwed Kurts, geb. 7/4. 1829 zu Münsterberg, ord. 9/7. 53, invest. 30/11. 71.

Patr. Königl. Hofkammer, Berlin; für Thauer: freie sb. Collatur.

7. Thomaskirch. P. a. D., Kr. Ohlau. R. 1186, Pr. 2125. Visitatio B. M. V.

A. D. R. 812, Pr. 55. — Churfangwitz 5 km R. 4, Pr. 105. — Dammelwitz 2 km R. 12, Pr. 67. — Eulendorf 4 km R. 14, Pr. 60. — Klein-Weiskerau 2 km R. 116, Pr. 279. — Klein-Rasseltwitz 5,5 km R. 3, Pr. 96. — Roßern 4 km R. 55, Pr. 221. — Rontschwitz 3 km R. 44, Pr. 217. — Neu-Thomaskirch 2,5 km R. 38, Pr. 40. — Quosnitz 3,5 km R. 6, Pr. 96. — Radlowitz 3,5 km R. 54, Pr. 113. — Raduschowitz 4 km R. 9, Pr. 50. — Runzen 3,5 km R. 6, Pr. 523. — Weiskerau 4 km R. 13, Pr. 140. — Wilschbriese 4,5 km Pr. 63. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 171 f., 14 pr. R. — in pr. Sch. Klein-Weiskerau 21, Roßern 7, Rontschwitz 3, Radlowitz 4 f. R.

Pfr. Hr. Augustin Scholz, geb. 2/9. 1836 zu Eschschwitz, ord. 4/7. 62, invest. 8/1. 89.

Patr. C. K. K. M.

8. Wangern. P. a. D., Kr. Breslau. R. 1189, Pr. 1241, Andersgl. 9. S. Hedwigis.

A. D. R. 620, Pr. 181. — Bogenau 2 km R. 189, Pr. 264. — Alt-Schliesa 3,5 km R. 150, Pr. 284, Andersgl. 9. — Neu-Schliesa 4 km R. 18, Pr. 80. — Pollogwitz 3 km R. 134, Pr. 125. — Gastweise: Galtau 3 km R. 66, Pr. 181. — Micheltwitz 5 km R. 12, Pr. 130. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 208 f. R.

Pfr. Hr. Franz Knauer, geb. 28/8. 1863 zu Raumburg a. Du., ord. 17/6. 87, invest. 7/10. 93.

Patr. Der Herzoglich Sachsen-Meininger'sche Domänenfiscus.

9. Wirrwitz. P. Koberwitz, Kr. Breslau. R. 1159, Pr. 5393. SS. Corpus Christi.

A. D. R. 187, Pr. 759. — Krolwitz 2 km R. 80, Pr. 301. — Puschtowa 2 km R. 109, Pr. 207. — Eschschwitz 1 km R. 27, Pr. 204. — Gastweise die Gemeinden: Abrechtsdorf 5 km R. 28, Pr. 434. — Damsdorf 6 km R. 12, Pr. 160. — Duschwitz 5 km R. 22, Pr. 104. — Koberwitz 4,5 km R. 396, Pr. 1142. — Gr.-Sägwitz 3 km R. 34, Pr. 371.

M. a. Dueitsch. S. Stanislaus Ep. M. 7,5 km. R. 35, Pr. 186.

Altensburg 7 km R. 30, Pr. 214. — Christelwitz 7 km R. 39, Pr. 173. — Micheltshof 9 km R. 53, Pr. 339. — Rosenthal 7,5 km R. 54, Pr. 120. — Gastweise: Rantau 6 km R. 53, Pr. 642. **Schulen:** a. D. 2 Kl. 97 f. R. — in pr. Sch. Koberwitz 35 f. R. — in pr. Sch. Rantau 4, Dueitsch 6, Abrechtsdorf 2, Krolwitz 2, Eschschwitz 2 = 16 f. R. u. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Heinrich Wähler, geb. 26/2. 1862 zu Wirrwitz, ord. 17/6. 87, invest. 20/5. 91.

Patr. für Wirrwitz: Frau Anna von Bietersheim auf Neuhof, Kr. Striegau; für Dueitsch: Graf von Hasplingen Schickfus auf Dueitsch, alternierend.

4) Archipresbyterat Volkenhain.

Sb. Commissariat Zauer, Regierung Liegnitz, Spr. deutsch.

Erzpriester: Hr. Robert Neukirch seit 14/7. 1883, Pfarrer zu Volkenhain.

Aktuar. Circuli: Hr. Dr. Heinrich Laugwitz, Pfarrer in Giesmannsdorf.

1. Alt-Reichenau. P. a. D., Kr. Volkenhain. R. 1317, Pr. 2665, Sub. 5. S. Josephus.

A. D. R. 1108, Pr. 1258, Andersgl. 1. — (Kirche St. Annae u. Kirche St. Nicolai (Ruine).) — Quolsdorf 4,5 km R. 84, Pr. 634.

M. a. Adelsbach, Kr. Waldenburg. B. M. V. Mater dolorosa, **erl. P.**, 4,5 km R. 125, Pr. 773, Andersgl. 4.

Schulen: a. D. 3 Kl. 149 f. R. — in pr. Sch. Adelsbach 20 f. R. mit f. R.-u. in pr. Sch. Quolsdorf 17 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Max Tendorf, geb. 21/4. 1866 zu Groß-Wartenberg, ord. 23/6. 90, invest. 23/7. 96. — Kapl. zugleich Krvik. vacat.

Patr. Freie fb. Collatur; für Adelsbach: Gutsheerrschaft Adelsbach.

2. Blumenau. P. Falkenberg N.-S., Bez. Piegritz, Kr. Vollenhain. R. 533, Pr. 2102. S. Josephus.

A. D. R. 295, Pr. 145. — F. Gräbel, S. Anna, **erl. P.**, 2 km R. 74, Pr. 166. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 96 f. R.

M. a. Langhelwigsdorf, S. Crux. 3 km R. 50, Pr. 782.

M. a. Weberau, S. Crux. 3 km R. 65, Pr. 483.

Falkenberg, **erl. P.**, 2 km R. 39, Pr. 179. — Pölkau (u. Offembar) 4 km R. 9, Pr. 275. — Preilsdorf 4 km R. 1, Pr. 72.

Pfr. Hr. Eduard Hanke, geb. 23/6. 1842 zu Zülz, ord. 27/6. 67, invest. 10/8. 86. — Kapl. vacat.

Patr. Für Blumenau und Langhelwigsdorf: Herr Leopold von Voesh auf Langhelwigsdorf; für Weberau: Herr Emil Rimann; für Gräbel: freie fb. Collatur.

3. Vollenhain. P. a. D., Kreisstadt. R. 1193, Pr. 6987, Jud. 8, Andersgl. 16. S. Hedwigis.

A. D. R. 771, Pr. 2895, Andersgl. 11, Jud. 8. — (Haukapelle der grauen Schwestern S. Elisabeth.) — Klein-Wattersdorf 1 km R. 56, Pr. 181. — Wiesau 3 km R. 20, Pr. 134. — Nieder-, Ober- und Neu-Würsdorf nebst Pfarrantheil und Halbendorf 1–4 km R. 102, Pr. 1383. — F. Baumgarten, B. M. V., **erl. P.**, 6–8 km R. 96, Pr. 1292. — F. Schweinhaus, St. Nicolaus, **erl. P.**, 3,05 km R. 79, Pr. 322, Andersgl. 5. — Ober- und Nieder-Hohendorf 4 km R. 21, Pr. 182. — F. Ober-, Nieder- und Städtisch-Wolmsdorf, St. Barbara, **erl. P.**, 2–5 km R. 48, Pr. 598. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 180 f. R. — in Baumgarten 1 Kl. 20 f. R.

Pfr. Hr. Robert Neufirch, f. o., geb. 16/10. 1835 zu Falkenhain, ord. 12/6. 58, invest. 26/6. 65. — Kapl. Hr. Alphons Peters, geb. 30/7. 1870 zu Beuthen D.-S., ord. 11/6. 94, angeft. 27/9. 95.

Patr. Für Vollenhain: S. R. R. M.; für Baumgarten: freie fb. Collatur; für Schweinhaus: Graf Hoyos; für Wolmsdorf Graf Schweinitz und freie fb. Collatur.

Alt-Röhrsdorf, Lokalie von Vollenhain. P. u. Kr. Vollenhain. R. 225, Pr. 1687. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 62, Pr. 672. — Neu-Röhrsdorf 3 km R. 63, Pr. 92.

M. a. Streckenbach. S. Nicolaus. 5 km. R. 67, Pr. 494.

Nimmersatt mit Hartau und Dom. Wilhelmsburg 3 km R. 33, Pr. 429. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 40 f. R. — in Streckenbach 1 Kl. 19 f. R.

* Lokalist vacat. Der Pfr. von Volfkenhain ist invest. auf Alt-Röhrsdorf und Streckenbach.

Patr. für Alt-Röhrsdorf Graf Hoyos auf Lauterbach; für Streckenbach: die Parzellenbesitzer des Dom. Wilhelmsburg, vertreten durch Consul Weber in Hamburg.

4. Giesmannsdorf. P. a. D., Kr. Volfkenhain. R. 350, Pr. 3470, Andersgl. 6. SS. Barbara et Catharina VV. et MM.

A. D. R. 175, Pr. 629. — F. Thomasdorf, S. Hedwigis, 4 km R. 12, Pr. 335. — Einsiedel 3,5 km R. 17, Pr. 310. — Hohenhelmsdorf 2,5 km R. 7, Pr. 362. — Neu-Reichenau 2,5 km R. 41, Pr. 467. — Ruhbank 4 km R. 38, Pr. 583, Andersgl. 6.

M. a. Hartmannsdorf S. Michael, **erl. P.**, mit Seidlitzau 4 km. R. 60, Pr. 784.

Schulen: a. D. 2 Kl. 41 l. R. — in pr. Sch. Hartmannsdorf 2, in Ruhbank 2 l. R. ohne l. R.-ll.

Pfr. Hr. Heinrich Laugwitz, Dr. theol., f. o., geb. 8/2. 1843 zu Marienau, ord. 1/8. 68, invest. 15/8. 85.

Patr. S. R. R. M.; für Hartmannsdorf: freie fb. Collatur; für Thomasdorf: Gutsheerrschaft (z. Z. Rechtsanwalt Wilhelm Richter auf Halbendorf).

5. Ranfung. P. a. D., Kr. Schöнау. R. 637, Pr. 4244. Ass. B. M. V.

A. D. R. 401, Pr. 1853. — Tiefhartmannsdorf, **erl. P.**, 7 km R. 20, Pr. 803. — Ratschin 7,5 km Pr. 111

M. a. Seitendorf. S. Joannes Bapt. 7,5 km R. 192, Pr. 278, Andersgl. 3.

F. Ketschdorf, S. Nicolaus, 7 km R. 15, Pr. 721. — Altenberg 7,5 km R. 9, Pr. 85. — Rodeland 6 km Pr. 54. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 58 l. R. — in Seitendorf 2 Kl. 46 l. R. — in pr. Sch. Ketschdorf 3 l. R. ohne l. R.-ll.

Pfr. vacat. — Adm. Hr. Edmund Holthoff, geb. 30/8. 1866 zu Schwerin, ord. 23/6. 90, angeft. 15/7. 96.

Patr. Freie fb. Collatur und die betr. 5 Gutsheerrschaften; für Seitendorf: freie fb. Collatur; für Ketschdorf: die betr. Gutsheerrschaft.

6. Kupferberg. P. a. D., Kr. Schöнау. R. 466, Pr. 6828, Jud. 4, Andersgl. 10. S. Joannes Baptista.

A. D. R. 139, Pr. 405. — F. Zannowitz, B. M. V., 2 km R. 103, Pr. 1155, Jud. 4. — Dreschburg 1 km R. 5, Pr. 49. — Kreuzwiese 7 km R. 1, Pr. 59. — Rothenzechau 12 km R. 5, Pr. 204, Andersgl. 10. — Seiffersdorf 6 km R. 12, Pr. 666. — Waltersdorf 5 km R. 9, Pr. 321. — Wülfersdöhrsdorf 10 km R. 5, Pr. 526.

M. a. Cammerswaldau. S. Joannes Baptista. 11 km. R. 17, Pr. 986.

M. a. Rudelsstadt. S. Augustinus. 5 km. R. 127, Pr. 1181.

Adlersruh 2 km R. 7, Pr. 233. — Prittwigsdorf 4 km R. 3, Pr. 169. — Schönbach 8 km R. 9, Pr. 161. — Stein-Runzendorf 10 km R. 24, Pr. 713. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 50 l. R. — in pr. Sch. Rudelsstadt 10, in Runzendorf 3, in Cammerswaldau 2, in Schönbach 2 l. R.

Pfr. Hr. Carl Otte, geb. 23/10. 1862 zu Badewitz, ord. 4/7. 86, invest. 9/3. 93.

Patr. General Graf Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode auf Zannowitz; für Cammerswaldau: Rittmeister von Lösch auf Cammerswaldau; für Rudelsstadt: Kammerherr Baron von Beust auf Rudelsstadt.

7. Leipe. P. a. D., Kr. Zauer. K. 405, Pr. 2565. SS. Petrus et Paulus.

A. D. mit Colonien Kl.-Mochau und Petersgrund 2 km K. 180, Pr. 1094. — F. Jägendorf, Ass. B. M. V., **erl. P.**, 10 km K. 31, Pr. 344. — mit Jacobsdorf 9 km K. 26, Pr. 168. — Moisdorf und Reulendorf 10 km K. 9, Pr. 227.

M. a. Lauterbach. B. M. V. et SS. Nicolans et Barbara. 2 km. K. 85, Pr. 327.

M. a. Groß-Neudorf, B. M. V., 4 km.


Klein-Neudorf 4 km und Schindelwalddau 5 km K. 74, Pr. 405. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 40 f. K. — in Groß-Neudorf 1 Kl. 16 f. K. — in pr. Sch. Jägendorf 1, in Lauterbach 5 f. K. — in pr. Sch. Jacobsdorf 1 f. K. ohne f. K.-u.

Pfr. Hr. Gustav Stephan, geb. 14/12. 1853 zu Gr.-Dffig, ord. 5/7. 84, invest. 10/10. 89.

Patr. für Leipe, Groß-Neudorf und Jägendorf: Rittergutsbesitzer Herr von Sprenger auf Malisch, Kr. Zauer; für Lauterbach: Stanislaus Graf Hopyos auf Lauterbach.

5) Archipresbyterat Breslau.

Ab. Commissariat Breslau, Regierung Breslau.

Erzpriester: Hr. Hermann Böer seit 7/9. 1886, Ab. Commissarius,  4, Pfarrer bei St. Dorothea.

Actuar. Circuli: Hr. Franz Schmidt, emer. Erzp. u. Pfr. bei St. Vincenz.

Das ganze Archipresbyterat Breslau zählt nach der letzten Volkszählung 142158 Katholiken. Davon entfallen auf die Stadt Breslau 134904, auf die Dörfschaften 7254 Seelen.

I. St. Adalbert. 4106 K. (Pfarrkirche ad S. Adalbertum, Dominikanerkirche, ursprünglich von Peter Wlast im 12. Jahrhundert gestiftet, im 13. und 14. Jahrhundert neu gebaut. — Nebenkirche ad S. Josephum wird als Lager-raum benützt.)

Zur Pfarrei gehören: Albrechtstraße, Altblisserstraße 1—12 und 59—62, Bischofsstraße, Breitestraße 1—26, Catharinenstraße, Christophoriplatz, Dominikanerplatz, Eisenkram, Elisabethstraße, Graben, Hintermarkt, Junfernstraße 13—26, Kägelohle, Keizerberg, Kirchstraße 1—6 und 22—29, Mäntlerstraße, An der Magdalenenkirche, Marshallgasse, Neugasse, Ohlauerstraße, Poststraße, Predigerstraße, Am Rathhause, Ring 29—41, Schuhbrücke 1—12 und 71—84, Schweidnitzerstr. 44—55, Seminargasse 1—3 und 12—15, Alte Taschensstraße, Topfkrum, Weintraubengasse, Weiße Ohle. — **Schulen** ¹⁾: pr. Magdalenen Gymnasium (an der Magdalenenkirche) 37 f., 324 pr., 152 jübd. S. — Sim. höhere Knabenschule von Dr. Mittelhaus (Albrechtstraße 12) 86 f., 196 pr., 32 jübd. S. — Wandelsche sim. höhere Knabenschule (Vorfl. A. Wischel, Schuhbrücke 77) 11 f., 69 pr., 11 jübd. S. — pr. höhere Töchterchule von Frä. Scholz (Albrechtstraße 16) 5 f., 115 pr., 75 jübd. S. — Städt. pr. höhere Töchterchule (Augustaschule, Taschensstraße) 11 f., ca. 200 pr., ca. 220 jübd. S. — Sim. Mädchen-Mittelschule von Frä. Pfeffer (Ohlauerstraße 58) 20 f., 179 pr., 66 jübd. S. — Volksschulen: Mädchenschule Nr. VII. 6 Kl. 280 f. K. — Knabenschule Nr. XVII. 6 Kl. 300 f. K. — kath. Hilfsschule für schwachbefähigte Kinder (Knaben und Mädchen) Nr. II. — 1 Kl. 19 f. K.

¹⁾ Die höheren Schulen sind ihrer Lage nach aufgeführt: die Volksschulen in Breslau sind dagegen unter dem Namen jener Pfarrei aufgeführt, deren Geistlichkeit den Religionsunterricht an den betreffenden Schulen erteilt, mögen sie örtlich innerhalb derselben liegen oder nicht.

Pfr. Hr. Alois Neumann, geb. 30/1. 1845 zu Neustadt D.-S., ord. 27/6. 67, invest. 12/11. 90. — Curatus: Hr. Otto Fink, Dr. philos., geb. 31/3. 1859 zu Potsdam, ord. 28/10. 84, angeft. 18/8. 90. — Kapl.: vacat. Patr. Freie fb. Collatur.

2. SS. Corpus Christi. 13656 K. (Breslau 12802 K., Dtschaften 854 K.) (Die SS. Corpus-Christi-Kirche ist um 1273 gestiftet, im 14. Jahrhundert neu gebaut, von der römisch-katholischen Gemeinde aber seit 1. September 1876 nicht benutzt in Folge Ueberweisung an die Altkatholiken. Im Pfarrhause bei SS. Corpus Christi, in dem der jeweilige Kaplan wohnt, ist eine Hauskapelle eingerichtet, in der hl. Messen gelesen und Parochialhandlungen vorgenommen werden.)

Zur Pfarrei gehören: Augustastrafe, Bohrauerstrafe 1—11, Brunnenstrafe sämtliche Nr. außer 6/8, Charlottenstrafe, Effässerstrafe, Friedr. strafe gerade Nr. 2—50 b, Freiheitsgasse, Georgenstrafe, Goethestrafe, Hubenstrafe gerade Nr. von 2—126, ungerade Nr. von 91—121, Höfchenstrafe von Nr. 34 ab sämtliche gerade Nr., Höfchen-Commende, Kaiser-Wilhelmstrafe, Kronprinzenstrafe, Lohestrafe sämtliche ungerade Nr., Rothringersstrafe, Moritzstrafe, Neudorfstrafe Nr. 14—118 und Nr. 13—121, Nachodstrafe, Schillerstrafe, Schweidnitzerstrafe Nr. 22—27, Sedowastrafe Nr. 1—69 und Nr. 2—74, Sedanstrafe, Victoriastrafe, Zwingerplatz 1—4. — Eingepfarrt sind die Orte: Herdain, 3 km K. 750, Pr. 1785. — Pleischwitz, 10 km K. 104, Pr. 115. — **Schulen:** Volksschulen XVII. XXII, XXXII mit 21 Kl. ca. 1300 L. K. — Herdain 3 Kl. 195 L. K.

Pf. (3. 3. vereinigt unter dem Pfarrer von St. Nicolai, f. u. Nr. 9). — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. St. Dorothen. 9160 K. (Pfarrkirche ad S. Dorotheam, Minoritenkirche 1351 von Kaiser Karl IV. erbaut).

Zur Pfarrei gehören: Antonienstrafe, Biltcherplatz, Bohrauerstrafe von Nr. 27 rechts und sämtlichen Nr. links bis an die Aecise, Bilttnerstrafe Nr. 1—7 und Nr. 26—34, Carlsplatz, Carlsstrafe, Dorotheengasse, An der Dorotheenkirche, Goldene Radegasse, Grenzhausgasse, Kleine und Große Grofchengasse, Alte Graupenstrafe, Harnasgasse, Herrenstrafe Nr. 1—7 und Nr. 26—31, Hinterhäuser, Hubenstrafe ungerade Nr. von Nr. 1—89, Hummeri, Jünnernstrafe Nr. 1—12 und Nr. 27—37, Königsplatz Nr. 7, Königsstrafe, Lehngrubenstrafe, Lohestrafe sämtliche gerade Nr., Minoritenhof, Nicolaistrafe Nr. 44/45—81, Neufeststrafe, Ring Nr. 1—28, Roßmarkt, Schloßstrafe, Schweidnitzerstrafe Nr. 1—21 und Nr. 28—43, Wallstrafe, Weidenstrafe, Wehnergasse, Weißgerbergasse Nr. 1—12 und Nr. 49—66, neue Weltgasse Nr. 1—16 und Nr. 41—49, Zobenstrafe, Zwingerstrafe gerade Nr. von Nr. 2—24 und Nr. 5 und 5a, Zwingerplatz Nr. 5, 7 und 8. — (Klosterkirche der Elisabethinerinnen, S. Antonii.) — **Schulen:** pr. Realgymnasium am Zwinger 32 L. S. — Volksschulen: Nr. I. 7 Kl. 395 L., 1 altf., 50 pr. S. — Nr. IX. 7 Kl. 348 L., 2 pr. S. — Nr. XXVII. 6 Kl. 379 L., 1 altf. S. — Nr. XXXI. 6 Kl. 305 L., 4 pr. S. — Nr. XXXVI. 7 Kl. 463 L., 5 altf. S.

Pfr. Hr. Hermann Böer, f. o., geb. 14/11. 1828 zu Gorkau am Zobtenberge, ord. 1/7. 54, invest. 20/12. 83. — Curatus: vacat. — Kapl.: Hr. Victor Bohn, geb. 4/9. 1870 zu Breslau, ord. 11/6. 94, angeft. 6/3. 95. — Curatus bei S. Anton: vacat. — Hr. Adam Krawuſch, Dr. theol., o. ö. Prof. der Moralthologie f. S. [14]. — Commorant: Hr. Franz Schadeck, em. Pfarrer von Biefenthal, Subilar, Erzpr. ad hon., 4., geb. 13/11. 1817 zu Ströbel am Zobtenberge, ord. 6/5. 43.

Patr. S. R. R. M.

4. St. Heinrich. (Neu errichtete Pfarrei. Pfarrkirche ad S. Henricum. consecrirt den 9. November 1893 von Sr. Eminenz, dem Hochwürdigsten Herrn Fürstbischöf, Georg Cardinal Kopp.)

Ueber die endgültige Feststellung der Pfarrgrenzen schweben die Verhandlungen noch. Zur Pfarrei werden etwa gehören: der Centralbahnhof, die südliche Seite der Sadowajstraße von der Bobrauerstraße bis zur Neuborfstraße, die Neuborfstraße, die nördliche Seite der Verbindungsstraße zwischen dem Ende der Neuborfstraße und Herdain, die Feldmarken Herdain und Ditzgoy, die hieran sich anschließende städtische Fläche westlich des oberschlesischen Eisenbahndammes bis zu dem Centralbahnhof und dem gesammten innerhalb dieser Grenzen gelegenen Stadttheil von Breslau. Kirche B. M. V. in der Erziehungs-Anstalt „Mariahilf“ zu Lehngruben. (Eine neue Kirche ist im Bau begriffen.)

Pfr. vacat. — Seelsorger mit dem Titel Curatus: Hr. Martin Hemmer, geb. 6/2. 1863 zu Niederlustadt, ord. 19/8. 88, angest. 7/7. 96. — Curat. bei „Mariahilf“: Hr. Leopold Graj Brühl, Ritter des Malteser-Ordens, geb. 29/5. 1856 zu Schloß Pförten N.-L., ord. 10/8. 84, angest. 29/7. 90.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. St. Maria auf dem Sande. R. 16059. (Pfarrkirche ad B. M. V. in arena, im 12. Jahrh. von Peter Wlast gegründet, im 14. Jahrh. neu gebaut.)

Zur Pfarrei gehören: Annengasse, Adalbertstraße 35—47, Hinter- und Vorderbleiche, Brandenburgerstraße, Briggittenhal, Friedensburgstraße, Friedrichstraße gerade Nr. von 52—98, Gr.-Fürstenstraße gerade Nr. von 2—92, Gabitzstraße, Gneisenaufstraße, Gneisenauplatz, Gräbichnerstraße, sämmtliche gerade Nr. von 40 ab, Hirschstraße 41—88, Höfchenstraße die ungeraden Nr. von 27 ab, Neue Junkernstraße 1—5 und 15—33, Klaffierstraße Nordseite, Kreuzstraße 17—41, Louisenplatz, Louisenstraße, Matthiasstraße 1—17, Monhauptstraße 3—26, Mühlgasse, Oberschleuße, Neue Sandstraße, An der Sandkirche, Kleine Scheitnigerstraße Nr. 48—62, Schlußengasse, Sternstraße. — (Kapellen: S. Jacobi im Königl. Schullehrer-Seminar; S. Annae im St. Anna-Hospital.) — **Schulen:** Rgl. kath. Schullehrer-Seminar. — Volksschulen: Nr. VI. 6 Kl. 376 f. R. — Nr. XV. 7 Kl. 403 f., 2 altf., 3 pr. R. — Nr. XXI. 6 Kl. 423 f., 1 altf. R. — Nr. XXV. 6 Kl. 389 f. R. — Nr. XLII. 6 Kl. ca. 300 f. R. — Kath. Hilfschule für schwachsinige Kinder (Knaben und Mädchen) Nr. I.

Pfr. Hr. Gustav Paschinski, geb. 4/9. 1832 zu Clarencrenft, ord. 12/6. 58, invest. 28/7. 86. — Kapl.: Hr. Paul Schmidt, geb. 26/8. 1870 zu Berlin, ord. 25/6. 95, angest. 12/11. 96. — Hr. Alois Schäfer, Dr. theol., o. ö. Prof. f. S. [14]. — Hr. Ernst Commer, Dr. theol. et jur., o. ö. Prof. f. S. [14]. — Hr. Augustin Nürnberger, Dr. theol., a. ö. Prof. f. S. [14]. — Hr. Paul Reudecker, Seminar-Ober- und Religionslehrer f. S. [16]. — Hr. Franz von Tessen-Wesierski, Lic. theol., Privatdozent, f. S. [14]. — Commorant: Hr. Paul Kapuscinski †, em. Pfarrer von Gochütz, geb. 30/11. 1826 zu Oppeln, ord. 1/7. 54.

Curatie bei der S. Carolus-Kapelle auf der Gabitzstraße. (ca. 6000 R.)

Curatus: Hr. Joseph Wirsig, geb. 20/11. 1867 zu Münsterberg, ord. 15/6. 92, angest. 24/10. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. St. Matthias. 7112 R. (Pfarrkirche ad SS. Nomen Jesu, von den Jesuiten 1689—1698 erbaut.)

Zur Pfarrei gehören: Am untern Vär, Barbaragasse, An der Barbarakirche, Blüthnerstraße Nr. 8—25, Burgfeld, Burgstraße, An der Elisabethkirche, Engelsburg, Fährgasse,

Gr. Fleischbänke, Gerbergasse, Herrenstraße, Nr. 8—25, An den Kasernen, Königsplatz Nr. 8. Kupferschmiedestraße Nr. 18—40, Malergasse, Matthiasstraße Nr. 2—8, An der Matthiaslust, Messergasse Nr. 10—34, An den Mühlen, Nadlergasse, Neuweltgasse Nr. 17—40, Nicolaistraße Nr. 1—43, Oderstraße, Ring Nr. 42—60, Ritterplatz Nr. 17, Röhrgasse, Rosenthalerstraße Nr. 14—18, Salzstraße, Schießwenderstraße Nr. 1—11 und Nr. 2—12, Schmiedebrücke, Schuhbrücke Nr. 37—48, Stockgasse, Universitätsplatz, Ursulinerstraße, Am großen Wehr, Wassergasse, Weißgerbergasse Nr. 13—48, Werderstraße, An der Wilhelmsbrücke, Wilhelmshafen. — (Gymnasialkirche S. Matthiae. — Begräbniskapelle S. Sepulchri auf dem alten Kirchhof). — **Schulen:** Rgl. kath. Matthias-Gymnasium 640 t. u. 10 pr. S. — Volksschulen: Nr. II. 9 Kl. 480 t., 1 altf., 1 andersgl. R. — Nr. XIX. 6 Kl. 315 t. R. — Nr. XXXIII. 6 Kl. 325 t., 1 altf., 1 andersgl. R.

Pfr. Hr. Alois Schade, geb. 21/4. 1834 zu Gr.-Glogau, ord. 23/8. 56, invest. 29/6. 86. — Curatus: Hr. Anton Bergel, Dr. jur. can., geb. 2/9. 1855 zu Breslau, ord. 13/7. 79, angeft. 28/1. 88. — Kapl.: vacat. — Hr. August Nedlich, Curatus am Allerheiligen Hospital, ∞ 4., geb. 25/2. 1826 zu Birtholz, ord. 4/9. 56, angeft. 8/7. 59. — Hr. Joseph Heinrich Friedlieb, Dr. theol., o. ö. Prof. f. S. [13]. — Hr. Hugo Lämmer, Dr. theol. et phil., o. ö. Prof. f. S. [13]. — Hr. Paul Scholz, Dr. theol., o. ö. Prof. f. S. [13]. — Hr. Carl Müller, Dr. theol., Prof. u. Gymnasial-Ober- und Religionslehrer f. S. [14]. — Hr. Johann Nikel, Dr. theol., Religions- und Oberlehrer f. S. [14].

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Mauritius. 22455 R. (Breslau: 20727 R.; Ortschaften: 1728 R.)
(Pfarrkirche ad S. Mauritium gestiftet im 13. Jahrh.)

Zur Pfarrei gehören: Alexanderstraße, Bahnhofstraße, Blumenstraße, Bohrauerstraße Nr. 13—28, Brodauersstraße, Brunnensstraße Nr. 6/8 nebst Hinterhäusern, Brüderstraße, Claassenstraße, Ernststraße, Große-Feldstraße, Hlurstraße, Jordenbeckstraße, Freundstraße, Kränkeplatz, Freiheitsgasse, Friedrichstraße Nr. 1—29, Gartenstraße Nr. 58—108 u. 59—117, Garbestraße, Grünstraße, Hubenstraße-Blöchhaus, Klosterstraße, Königgräberstraße, Lessingplatz, Lessingstraße, Löschstraße, Pilsomstraße, Margarethenstraße, Mauritiusplatz, Mauritiusstraße, Neudorfstraße Nr. 1—12, Oberschlesischer Güter-Bahnhof, Ohlauer Chaussee, Ohlauer Stadtgraben, Ohlauufer, Palmstraße, Paradiesstraße, Salvatorplatz, Schweidnitzer Stadtgraben Nr. 12—30, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 9—19, Neue Taschenstraße, Tauenzienplatz Nr. 10—15, Tauenzienstraße Nr. 8—83, Neue Tauenzienstraße, Teichstraße, Vornersstraße, Weidendam, Wolfswinkel. — (Klosterkirche der barmherzigen Brüder SS. Trinitatis; Hospitalkirche S. Lazari). — Eingepfarrt sind die Orte: Althofnaß 6 km R. 98, Pr. 41. — Brodau 4,5 km R. 350, Pr. 470. — Dürrgoy 3 km R. 300, Pr. 600. — Morgenau 2 km R. 50, Pr. 92. — Ottwitz mit Neuhans 7 km R. 111, Pr. 191. — Pirscham 4 km R. 20, Pr. 31. — Radwanitz 7,5 km R. 61, Pr. 89. — Schweinitz, 1 Haus. — Treschen 7,5 km R. 56, Pr. 117. — Groß- und Klein-Tschansch 4 km und Rothkretscham 3,5 km R. 695, Pr. 1072. — Zedlitz 3 km R. 19, Pr. 34. — **Schulen:** Kath. höhere Mädterschule des Frl. Honschid 72 t. S. — Pr. Johannes Gymnasium 59 t., 258 pr. S. — Pr. höhere Mädterschulen des Frl. Hoffmann 5 t. S. und des Frl. Knittel 8 t. S. — Pr. Realschule 53 t. S. — Volksschulen: Nr. III. 7 Kl. 373 t., 1 altf., 1 jüd. R. — Nr. IV. 7 Kl. 383 t. R. — Nr. VIII. 6 Kl. 295 t. R. — Nr. XI. 7 Kl. 410 t., 2 altf., 2 jüd. R. — Nr. XXIX. 6 Kl. 347 t., 2 altf. R. — Nr. XXX. 6 Kl. 370 t. R. — in Althof 1 Kl. 32 t., 14 pr. R. — in Brodau 1 Kl. 104 t. R. — in Klein-Tschansch 1 Kl. 124 t. R. — in pr. Sch. Dürrgoy 1 t. R. ohne t. R.-u. — in pr. Sch. Treschen 26 t. R.

Pfr. Hr. Wilhelm Belkel, geb. 3/10. 1841 zu Liebenau, Kr. Münsterberg, ord. 28/6. 69, invest. 2/1. 89. — Kapl.: Hr. Joseph Kleiner, geb. 10/9. 1860 zu Heidersdorf bei Reisse, ord. 11/6. 94, angeft. 28/7. 96. — Commoranten im Kloster der Barmherzigen Brüder: Hr. Augustin Swientek,

Dr. theol., em. Pfarrer von Czarnowanz, geb. 21/8. 28, ord. 16/2. 51. — Hr. Valentin Koppacz, em. Fundatist von Ober-Slogau, geb. 17/4. 1856 zu Mochau, ord. 28/6. 83. — Hr. Thomas Galuscha †, em. Pfarrer von Schurgast, geb. 9/12. 1833 zu Beuthen D.-S., ord. 12/6. 58. — Vorwerkstr. 41: Hr. Heinrich Regner, em. Kapl., geb. 7/11. 1833, ord. 2/7. 59.
Patr. S. R. M.

8. St. Michael. 25179 R. (Breslau: 23860 R.; Ortschaften 1319 R.) (Pfarrkirche ad S. Michaelen 1139 gestiftet, 1862—1869 neu erbaut.)

Zur Pfarrei gehören: Adolphsstraße, Bartschstraße, Bismarckstraße, Bergmannsstraße, Bülcherstraße, Einbaumstraße, Elbingsstraße, Enderstraße, Heinrichstraße, Hermannstraße, Humboldtstraße, Jägerstraße, Neue Jüternstraße Nr. 6—14, Klefschlauffstraße, Kohlenstraße, Lehmamm, Liebigstraße, Große und Kleine Lindenstraße, Linnestraße, Magazinsstraße, Matthiasstraße Nr. 10—51, Neue Matthiasstraße, Mehlgasse, Michaelisstraße, Mittelfeld, Mollkestraße, Niedergasse, Verlängerte Niedergasse, Oelsenstraße, Ostwitzerstraße, Ottostraße, Paulinenstraße, Rechte-Ober-liser-Bahnhof, Rosenthalerstraße Nr. 1—13, Rosenstraße, Am Rothengraben, Schießwerderplatz, Schießwerderstr. von Nr. 13 ab, Schrotgasse, Seitengasse, Trebnitzerstraße, Trebniger Chaussee, Vincenzstraße, Waterloostraße, Am Wäldchen, Weinstrebe, Weissenburgerstraße, Weissenburgerplatz, Wörthstraße. — (Kapelle im Erziehungshaus Nazareth, Schießwerderplatz 5.) — Eingepfarrt sind die Orte: Carlowitz 35 km R. 218, Pr. 320. — Oswitz 5 km (Kapelle B. M. V.) R. 559, Pr. 750, Jud. 2. — Rosenthal 3 km R. 381, Pr. 1207. — Schottwitz 4 km R. 161, Pr. 241. — **Schulen:** Hr. Friedrichs-Gymnasium 37 f. S. — Sim. Ober-Realschule 74 f. S. — Sim. Richter'sche Mädchenschule 6 f. S. — Volksschulen: Nr. XII. 7 Kl. 432 f. R., — Nr. XXIV. 7 Kl. 390 f. R. — Nr. XXXIV. 7 Kl. 420 f. R. — Nr. XXXVIII. 9 Kl. 532 f. R. Nr. XLIII. 6 Kl. 397 f. R. — in Gewerbeschule 76 f. S. — in Carlowitz 130, Oswitz 100, Rosenthal 80, Schottwitz 40 f. R.

Pfr. Hr. Johannes Rep. Staude, geb. 16/5. 1837 zu Breslau, ord. 4/7. 62, inest. 6/7. 86. — Kapl.: Hr. Clemens Michael, geb. 16/2. 1869 zu Reichenbach i. Schl., ord. 21/6. 93, angest. 12/10. 94. — Hr. Max Sdralek, Dr. theol., v. ö. Prof., f. S. [14]. — Commorant Hr. Hippolyt Kubicki †, em. Propst und Dekan, Priester der Diözese Posen, geb. 14/11. 1819, ord. 28/9. 45.

Patr. Freie sb. Collatur.

9. St. Nicolaus. 25638 R. (Breslau 22620, Ortschaften 3018 R.) (Die Pfarrkirche ad S. Nicolaum, im Jahre 1175 auf Terrain des früheren Dorfes Eschepine gestiftet, ist, nach ihrer Einäscherung durch Belagerungsgeschütze im Jahre 1806, neuerbaut im Jahre 1880 und consecrirt durch Fürstbischof Robert am 24. September 1883.)

Die Einrichtung einer besonderen Seelsorgestelle an der neuen Kirche des Elisabethinerinnenklosters auf der Gräbschnerstraße ist in Aussicht genommen.

Zur Pfarrei gehören: Agnesstraße, Alsenstraße, Andersohnstraße, Neue Antonienstraße, Berlinerstraße, Berlinerplatz, Berliner Chaussee, Bergstraße, Dammstraße, Friedrich-Wilhelmstraße, Friedrich-Carlstraße, Friedrichstraße ungerade Nr. von 49—99 und die geraden Nr. von 100 ab, Freiburgerstraße, Fischergasse, Gartenstraße Nr. 1—57 und Nr. 12—56, Gräbschnerstraße Nr. 2—38 und sämtliche ungerade Nr., Neue Graupenstraße, Kleine Holzgasse, Holzeisstraße, Hörschenstraße Nr. 1—25 und Nr. 2—32, Karuthstraße, Neue Kirchstraße, Königsplatz Nr. 1—6, Kurzgasse, Kewaldstraße, Ludwigstraße, Verlängerte Ludwigstraße, Langeasse, Lorenzgasse, Märktischestraße, Mariannenstraße, Mittelgasse, Museumsstraße, Museumsplatz, Neutikirchweg, Nicolaiplatz, Nicolaistadtgraben, Neue Oberstraße, Posenerstraße, An der Posener Eisenbahnbrücke, Reichstraße, Schweitzerstraße, Siebenhufenerstraße, Sonnenstraße, Schwerdtstraße, Schweidnitzerstadtgraben Nr. 1—11, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 1—8, Striegauerplatz, Striegauer Chaussee, Tauenzienplatz, Nr. 1—9, Tauenzien-

straße Nr. 1—7 u. Nr. 84—88, Telegraphenstraße, Trinitasstraße, Theresenstraße, Walfischgasse, Zimmerstraße. — Eingepfarrt sind die Orte: Cosel 4 km R. 51, Pr. 260. — Klein-Gandau 4 km R. 78, Pr. 182. — Gräbschen 3,5 km R. 456, Pr. 1270. — Kleinburg 2 km R. 290, Pr. 640, Jud. S. — Mariahöfchen 5 km R. 75, Pr. 358. — Maffelwitz 9 km R. 34, Pr. 570. — Klein-Mochbern 3,5 km R. 130, Pr. 357. — Pilsnitz 6 km R. 80, Pr. 400. — Böpewitz 2 km R. 1020, Pr. 2140, Jud. 28. — Schmiedefeld 5,5 km R. 47, Pr. 230. — (Kapellen: a. in der königl. Gefangenen-Anstalt SS. Vincentii et Benedicti, b. in der Bürger-Verorgungs-Anstalt, Lange-gasse 28/30.) — **Schulen:** Pr. kgl. Wilhelms-Gymnasium 40 t., 220 pr., 3 alt., 202 jüd. S. — Kathol. Realschule 213 t., 47 pr., 3 alt., 102 jüd. S. — in der pr. Mädchen-Mittelschule II., Trinitasstraße 10, 34 t., 232 pr. S. — Höhere Töchter-schule von Fr. Hauser und Fr. Pawel. — Volksschulen: Nr. V., X., XVI., XXXV., XXXVII., XXXIX., XL., XLI. mit 63 Kl. ca. 5000 t. R.

M. a. Groß-Mochbern, S. Michael Arch. 7,5 km. R. 560, Pr. 869.

Kentschtau 9 km R. 53, Pr. 175. — Opperau 7,5 km R. 144, Pr. 219.

Pf. Hr. Carl Müller, geb. 30/9. 1840 zu Raundorf, ord. 1/7. 65, invest. 12/7. 86. — Kapl. Hr. Carl Wamra, geb. 13/2. 1868 zu Reiffe, ord. 21/6. 93, angeft. 16/10. 94. — Hr. Carl Hittschelb, Professor, Religions- und Oberlehrer an der kath. Realschule, f. S. [14]. — Hr. Conrad Grodzicki, Seelsorger an der kgl. Strafanstalt, geb. 7/8. 1857 zu Marienwerder, ord. 26/6. 86, angeft. 1/9. 90. — Commorant Hr. Amand Stephan, em. Pfr. von Metzlau, geb. 15/4. 1826 zu Reichenbach, ord. 23/6. 51.

Patr. Freie fb. Collatur.

St. Elisabeth. Neue Kirche bei dem neuen Elisabethinerinnenkloster auf der Gräbschnerstraße.

Seelsorger: Hr. August Hildebrand, Dr. theol., Curatus der Elisabethinerinnen, geb. 21/6. 1847 zu Münsterberg, ord. 28/6. 70, angeft. 12/7. 86.

10. St. Vincenz. 4841 R. (Pfarrkirche ad S. Vincentium Ep. M. 1253 gestiftet, im 14. und 15. Jahrhundert neu erbaut.)

Zur Pfarrei gehören: Altbüßerstraße Nr. 13—58, Basteigasse, Breitestraße Nr. 27—51, Einhorn-gasse, Kleine Fleischbänke, Heilige Geiststraße, Kaiserin Augustaplatz, Kirchstraße Nr. 7—21, Kupferschmiedestraße Nr. 1—17 und Nr. 41—65, Lange Holz-gasse, Messergasse Nr. 1—9 und Nr. 35—41, Mälingstraße, Neumarkt, Ritterplatz Nr. 1—16, Sandstraße, Schußbrücke Nr. 13—36 und Nr. 49—70, Seminargasse Nr. 4—11, Tannengasse, Ziegel-gasse, Ziegengasse. — (Klosterkirche der Ursulinerinnen S. Clarac et S. Hedwigis.) — **Schulen:** Höhere Töchter-schule bei den Ursulinerinnen. — Städt. kath. Mädchen-Mittelschule. — kath. Lehrerinnen-Seminar 3 Curse 125 S., höhere Töchter-schule 9 Kl. 135 t. S., Kl.-Kinder-Gärtnerinnen-Seminar 41 t. S. des Fr. Götner's am Augustaplatze. — städt. Realgymnasium zum heil. Geist 78 t., 221 pr. S. — pr. städt. höhere Mädchen-schule 20 t. S. — Volksschulen: Mädchen-schule Nr. XX. 6 Kl. 300 t., 1 alt. R. — Knabenschule Nr. XXIII. 7 Kl. 424 t., 6 alt. R.

Pfr. Hr. Franz Schmidt, f. o., geb. 2/7. 1834 zu Landeck, ord. 12/6. 58, invest. 11/7. 82. — Curatus: vacat. — Kapl. Hr. Aloys Pluder, geb. 30/10. 1868 zu Wüstendorf, ord. 11/6. 94, angeft. 2/7. 96. — Hr. Carl Scholz, Geistl. Rath, Curatus bei St. Ursula, geb. 10/4. 1836 zu Brieg, ord. 30/6. 60, angeft. 28/9. 86. — Hr. Erich Franz, Dr. theol., a. ö. Prof., f. S. [14]. — Commorant: Hr. Robert Weith †, lic. theol., em. Dekan, und Propst, Priester der Diözese Posen, geb. 26/1. 1827, ord. 18/5. 51. — Hr. Paul Eichon †, em. Pfr. von Lublin, Inhaber des Erinnerungskreuzes von 1866, geb. 17/6. 1836 zu Tarnowitz, ord. 7/6. 61.

Patr. S. Rk. M.

6) Archipresbyterat Brieg.

Jb. Commissariat Breslau, Regierung Breslau, Sprache deutsch und polnisch.
 Erzpriester: Hr. Johannes Hettwer seit 17/9. 1894, Stadtpfarrer zu Brieg.
 Actuar. Circuli: Hr. Carl Kienel, Pfarrer zu Lössen, Kr. Brieg.

1. Brieg. P. a. D., Kreisstadt. Spr. deutsch. R. 7911, Pr. 21173, Jud. 352, Andersgl. 78. S. Crux.

A. D. R. 7071, Pr. 13671, Jud. 345, Andersgl. 77. — (Schloß- und Stiftskirche S. Hedwigis; Begräbniskirche S. Crucis; Kirche in der königl. Strafanstalt; Simultankapelle in der Prov.-Arrenanstalt. Privatkapelle im St. Marienstift.) — Briegischdorf 1 km R. 180, Pr. 739, Jud. 1, Andersgl. 1. — Briesen 3 km R. 66, Pr. 653. — Neu-Briesen 2 km R. 16, Pr. 48. — Garbendorf 2 km R. 19, Pr. 109. — Giersdorf 5 km R. 31, Pr. 477. — Grünlingen 4 km R. 40, Pr. 452. — Hermsdorf 2 km R. 20, Pr. 311. — Kreisewitz 6 km R. 46, Pr. 429. — Linden 8,5 km R. 48, Pr. 864, Jud. 6. — Gr.-Neudorf 4 km R. 62, Pr. 1004. — Pampitz 5 km R. 15, Pr. 512. — Paulan 3 km R. 81, Pr. 581. — Rathau 1 km R. 76, Pr. 312. — Rothhaus 4 km R. 8, Pr. 66. — Schreibendorf 2 km R. 56, Pr. 333. — Schiffschendorf 2 km R. 76, Pr. 612. — **Schulen:** pr. Königl. Gymnasium 48 £, 156 pr., 17 jüld. £. — pr. Landwirthschaftsschule 37 £, 84 pr., 1 jüld. £. — pr. private höh. Töchterchule 16 £, 120 pr., 16 jüld. £. — pr. Bürgerschule 35 £ £. — pr. Töchterchule 21 £ £. — Volksschulen: a. D. 12 Kl. 707 £ R. — in pr. Sch. Briegischdorf 14, in Briesen 15, in Giersdorf 2, in Groß-Neudorf 15, in Grünlingen 2, in Hermsdorf 1, in Kreisewitz 8, in Linden 7, in Pampitz 1, in Paulan 5, in Rathau 3, in Schreibendorf 9, in Schiffschendorf 15 £ R.

Pfr. Hr. Johannes Hettwer, Militärseelsorger, f. o., geb. 7/9. 1852 zu Leuber, Kr. Neustadt D.-S., ord. 6/4. 76, invest. 21/1. 89. — Kreis-Vicar: vacat. — Kapl.: Hr. Paul Fiebig, geb. 22/11. 1868 zu Petro-owitz, Kr. Wohlau, ord. 21/6. 93, angest. 21/11. 93. — Hr. Albin Steger †, Strafanstaltspfarrer, geb. 25/2. 1862 zu Landsberg D.-S., ord. 27/6. 85, angest. 1/8. 88.

Patr. S. R. R. M.

2. Carlsmarkt. P. a. D., Kr. Brieg. Spr. polnisch und deutsch. R. 364, Pr. 4811, Jud. 10. S. Michael Arch.

A. D. mit Rallberg und Pilsnühl R. 137, Pr. 692, Jud. 10. — Alt-Hammer 3 km R. 10, Pr. 407. — Alt-Rölln 5 km R. 28, Pr. 562. — Carlsburg 2 km R. 5, Pr. 160, Andersgl. 4. — Rauern 3 km R. 22, Pr. 655. — Neu-Rölln 10 km R. 2, Pr. 178. — Raschwitz 6 km R. 25, Pr. 336. — Riebzig 7 km R. 67, Pr. 421. — Stoberau 7 km R. 63, Pr. 1151. — Tarnowitz 7,5 km R. 10, Pr. 409. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 26 £ R. — in pr. Sch. Alt-Hammer 2, in Alt-Rölln 3, in Rauern 6, in Raschwitz 8, in Riebzig 11, in Stoberau 5 £ R.

Pfr. Hr. Wilhelm Pabel †, geb. 29/3. 1838 zu Schweidnitz, ord. 4/7. 62, invest. 19/2. 72.

Patr. S. R. R. M.

3. Groß-Leubusch. P. a. D., Kr. Brieg. Spr. deutsch. R. 541, Pr. 809. Visitatio B. M. V.

A. D. R. 69, Pr. 707. — Groß-Döbern mit Smortawe und Kl.-Döbern 7,5 km R. 83, Pr. 871. — Groß- u. Klein-Piasenthal 1,5 km R. 8, Pr. 298. — Klein-Leubusch (angrenzend) R. 66, Pr. 827. — Riebzig mit Alttschloß 7,5 km R. 16, Pr. 34. — Louisenfeld 1,5 km Pr. 72. — Louisenfeld 3,5 km R. 27, Pr. 186. — Michelwitz 3,7 km R. 59, Pr. 507.

— Neu-Leubusch 3 km R. 60, Pr. 240. — Neu-Limburg 7,5 km R. 36, Pr. 389. — Neu-Moselache 6 km R. 23, Pr. 104. — Roselwitz mit Baruthe, Aufowegrund und Pech-
blüte 7,5 km R. 20, Pr. 426. — Scheidelwitz 4 km R. 33, Pr. 699. — Tschöplowitz mit
Teichberg, Neue Welt und Alt-Moselache 7,5 km R. 41, Pr. 1449. — **Schulen:** a. D.
1 Kl. 30 f. R. — in pr. Sch. Groß-Döbern 16, Michelwitz 18, Neu-Limburg 16, Neu-
Moselache 10, Scheidelwitz 4, Tschöplowitz 1 f. R.

Pfr. vacat.

Patr. C. R. R. M.

4. Gennersdorf. P. a. D., Kr. Ohlau. Spr. deutsch. R. 1189, Pr. 430.
S. M. Magdalena.

A. D. R. 1029, Pr. 28. — Frauenhain 1,88 km R. 160, Pr. 402. — **Schulen:**
a. D. 3 Kl. 177 f. R. — in pr. Sch. Frauenhain 19 f. R.

Pfr. Hr. Johannes Klerlein, geb. 9/5. 1849 zu Falkenberg D.-S., ord.
17/4. 74, invest. 14/11. 95.

Patr. C. R. R. M.

5. Hünern. P. u. Kreis Ohlau. Spr. deutsch. R. 594, Pr. 1549.
Nativitas B. M. V.

A. D. R. 230, Pr. 191. — Heidau 2 km R. 234, Pr. 272. — Langwitz 6 km R. 35,
Pr. 474. — Mollwitz 4 km R. 32, Pr. 592. — Philippsfeld 2 km R. 63, Pr. 19. —
Schulen: a. D. 2 Kl. 82 f. R. — in pr. Sch. Mollwitz 7 R. ohne f. R.-ll.

Pfr. vacat. Administrator Hr. Hugo Burkhardt, geb. 10/5. 1869 zu
Dels, ord. 21/6. 93, angeft. 25/10. 95.

Patr. Graf Hermann von Hoverden-Plendfen auf Hünern.

6. Löwen. P. a. D., Kr. Brieg. Spr. deutsch. R. 1485, Pr. 4241,
Jud. 94, Andersgl. 8. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 879, Pr. 1783, Jud. 94, Andersgl. 7. — Tröbsen an Löwen anschließend
R. 223, Pr. 508, Andersgl. 1. — Cantersdorf 1 km R. 82, Pr. 418. — Hilbersdorf 4 km
R. 80, Pr. 544. — Klein-Neudorf 2 km R. 49, Pr. 366. — Klein-Sarne 6 km R. 65,
Pr. 223. — Rauste 2 km R. 73, Pr. 77. — Stroschwitz 3 km R. 29, Pr. 322. —
Schulen: pr. höhere Privatschule 4 f., 29 pr. S. — Volksschulen: a. D. 3 Kl. 181 f. R.
— in pr. Sch. Hilbersdorf 9, Klein-Neudorf 3, Klein-Sarne 13, Stroschwitz 4 f. R.

Pfr. Hr. Leopold Swientek f., geb. 15/11. 1833 zu Strahszow, ord.
30/6. 57, invest. 16/11. 72.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Roppen. P. a. D., Kr. Brieg. Spr. deutsch. R. 1160, Pr. 5937,
Jud. 2, Andersgl. 4. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 565, Pr. 1369, Jud. 2, Andersgl. 4. — Mzenau 4 km R. 17, Pr. 385.
F. Buchitz, SS. Trinitas, 5,5 km R. 49, Pr. 290. — Jägerndorf 2 km R. 45, Pr. 826.
— Jeschen 4 km R. 111, Pr. 132. — Johnsdorf 2 km R. 13, Pr. 205. — Roppen 8 km
R. 76, Pr. 321. — Pogarell 4 km R. 36, Pr. 569. — Pramsen 8 km R. 4, Pr. 288.

M. a. Rosenthal. S. Nicolaus. 4 km. R. 133, Pr. 603.

Schönau 8 km R. 26, Pr. 479. — Schwanowitz 2,5 km R. 85, Pr. 470. — **Schulen:**
a. D. 2 Kl. 101 f. R. — in pr. Sch. Buchwitz 7, Jägerndorf 3, Jeschen 26, Johnsdorf 1,
Roppen 16, Rosenthal 12, Schönau 4, Schwanowitz 12 f. R.

Pfr. Carl Kienel, f. o., geb. 20/12. 1850 zu Hennersdorf, ord. 8/5. 75, invest. 10/3. 88.

Patr. Königl. Commerzienrath Hr. Wilhelm Moll in Brieg.

8. Michellau (früher Curatie. Zur Pfarrei erhoben durch Urkunde vom 12/12. 1894 u. 9/6. 95). P. Böhmischdorf, Kr. Brieg. Spr. deutsch. R. 420, Pr. 1535. S. Hedwigis.

M. D. R. 997, Pr. 709. — Böhmischdorf 2 km R. 66, Pr. 618. — Taschenberg 1,5 km R. 57, Pr. 208. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 47 f. R. — in pr. Sch. Taschenberg 5 f. R.

Pfr. Hr. Emil Ronge, geb. 17/2. 1860 zu Reisse, ord. 26/6. 86, invest. 22/6. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. Nießnig. P. u. Kr. Ohlau. Spr. deutsch. R. 516, Pr. 835. SS. Cor Jesu.

M. D. R. 268, Pr. 7. — Bulchau 1,5 km R. 148, Pr. 51. — Dremling 3,4 km R. 19, Pr. 79. — Jacobine 2,8 km R. 40, Pr. 210. — Peltzschütz 1,8 km R. 28, Pr. 121. — Sitzmannsdorf 4 km R. 13, Pr. 367. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 55 f. R. — in Bulchau 1 Kl. 24 f., 7 pr. R. — in pr. Sch. Dremling 15 f. R.

Pfr. Hr. Constantin Kwiattkowski, Gymn.-Oberlehrer a. D., geb. 1/6. 1855 zu Breslau, ord. 11/7. 80, invest. 2/10. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

7) Archipresbyterat Bunzlau.

Fb. Commissariat Hirschberg, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. Franz Kreuz seit 16/2. 1884, Pfarrer und emer. Kreisschul-inspector in Bunzlau.

Actuar. Circuli: Hr. Benantius Kreuz, Pfarrer in Thomaswalbau.

1. Bunzlau. P. a. D., Kreisstadt. R. 2942, Pr. 17179, Jud. 156, Anderszgl. 25. Assumptio B. M. V.

M. D. R. 2419, Pr. 11271, Jud. 156, Anderszgl. 24. — Burgsiehn 1,5 km R. 42, Pr. 409, Anderszgl. 1. — Eßersdorf 2,5 km R. 15, Pr. 271. — Gnadenberg 2,5 km R. 7, Pr. 465. — Groß-Krausch 2,5 km R. 24, Pr. 516. — Klein-Krausch 2,5 km R. 61, Pr. 281. — Kreiswitz, S. Hedwigis, **erl. P.**, 7,5 km R. 15, Pr. 333. — Kosowitz 3 km R. 19, Pr. 434. — Neu-Zäschwitz 5,6 km R. 10, Pr. 255. — Rothlach 2,5 km R. 22, Pr. 295. — Uttig 3,75 km R. 1, Pr. 182.

M. a. Tillendorf, S. Jacobus Maj., mit Sand und Mühlisdorf, 1,8 bis 3,75 km R. 287, Pr. 1961.

Dobrau 3,75 km R. 20, Pr. 246. — Kronwitz 5,6 km Pr. 260. — **Schulen:** in pr. Gymnasium 14 f., 232 pr. u. jüd. S. — in pr. Mittelschule 6 f., 114 pr. u. jüd. S. — in pr. höh. Mädchenschule 9 f., 105 pr. n. jüd. S. — Volksschulen: a. D. 7 Kl. 401 f. R. — in Tillendorf 2 Kl. 66 f. R. — in pr. Sch. Groß-Krausch 3, in Klein-Krausch 3 = 6 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Franz Kreuz, f. o., geb. 17/9. 1828 zu Löwenberg i. Schl., ord. 9/7. 53, invest. 12/10. 69. — Kreisvikar: Hr. Franz Peter, geb. 24/11. 1867 zu Neustadt D.-S., ord. 11/6. 94, angeft. 28/11. 94. — Commorant:

Hr. Joseph Gredsch, Geistl. Rath, emer. Erzpriester u Pfr. von Gr.-Hartmannsdorf, X 4, geb. 9/10. 1812 zu Puschwitz, ord. 25/8. 39.

Patr. für Bunzlau und Tillendorf: Magistrat von Bunzlau; für Kroischwitz: Fräulein Mathilde von Köllichen daselbst.

2. Groß-Hartmannsdorf. P. a. D., Kr. Bunzlau. R. 152, Pr. 4035, Zub. 1. S. Michael Arch.

A. D. R. 68, Pr. 878. — Nieder-Groß-Hartmannsdorf 1—4 km R. 44, Pr. 560. — Gut Vorwerk 3 km R. 2, Pr. 52. — Gut Glinthier 2 km R. 3, Pr. 12. — Georgenthal 4,5 km R. 5, Pr. 373. — Giersdorf, S. Joannes Nep., **erl. P.**, 7,5 km R. 3, Pr. 705. — Gut Grödig 8 km R. 1, Pr. 15. — Ober-Grödig 8 km R. 2, Pr. 298. — Gutsbezirk Grödigberg 7,5 km R. 8, Pr. 73. — Grödigberg 7,5 km Pr. 101, Zub. 1. — Gut Kirsch 1 km Pr. 36. — Seitendorf 7,5 km R. 13, Pr. 370. — Wilhelmisdorf 4 km R. 3, Pr. 562. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 16 f. R. — in pr. Sch. Giersdorf 1, in Seitendorf 2 = 3 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Christoph Karst, geb. 10/6. 1864 zu Berlin, ord. 27/6. 89; wird z. Z. noch adm. von: Hr. Ferdinand Hubrich, Pfr. in Alt-Warthau, f. u., angest. 18/9. 1895.

Patr. vacat.

3. Schönfeld. P. a. D., Kr. Bunzlau. R. 207, Pr. 4774. SS. Redemptor.

A. D. R. 47, Pr. 719. — Neu-Schönfeld (Dominium) 3 km R. 5, Pr. 44. — Ober-Schönfeld 3—5 km R. 23, Pr. 577. — Eichberg mit Waldvorwerk 3—8 km R. 8, Pr. 245. — Groß-Gollnisch 6 km R. 1, Pr. 226. — Klein-Gollnisch 3 km R. 3, Pr. 92. — F. Lichtenwalldau, Ss. Trinitas, **erl. P.**, mit Grasgrund und Kretschamberg 6—9 km R. 80, Pr. 691. — Rittlitztreben 10 km R. 18, Pr. 580. — Linden 5 km Pr. 155. — Neundorf mit Straßentretscham 2—5 km R. 5, Pr. 399. — Alt-Dels, **erl. P.**, 12 km R. 9, Pr. 344. — Neu-Dels 13 km Pr. 93. — Urbansleben mit Nitschenau und Louisenthal 9 km R. 2, Pr. 214. — Wenigtreben 11 km R. 1, Pr. 138. — Wiesan 3 km R. 5, Pr. 257. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 31 f. R. — in pr. Sch. Lichtenwalldau 10 f. R. — in pr. Sch. Rittlitztreben 1 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Georg Masloch, geb. 14/4. 1869 zu Neustadt, ord. 15/6. 92, invest. 28/9. 95.

Patr. Die Dominien von Nieder-, Neu- und Ober-Schönfeld.

4. Thomasthal. P. a. D., Kr. Bunzlau. R. 412, Pr. 5745, Andersgl. 5. S. Hedwigis.

A. D. R. 139, Pr. 648. — Aslau, **erl. P.**, 7,5 km R. 19, Pr. 820, Andersgl. 1. — Grenlich 15 km R. 14, Pr. 981, Andersgl. 1. — Martinwalldau 3,8 km R. 24, Pr. 544. — Rosenthal 11 km R. 5, Pr. 482. — Mückenwalldau 21 km R. 5, Pr. 523. — Schwickendorf 3,8 km R. 8, Pr. 97. — Nieder-Thomasthal mit Haidau und Frauenvorwerk 3,5 km R. 110, Pr. 530. — Wolfshayn 7,5 km R. 22, Pr. 201, Andersgl. 3.

M. a. Ober- und Mittel-Mittlau, S. Martinus, **erl. P.** 7,5 km. R. 24, Pr. 422.

Niebißau nebst Clarenruh 3,5—5,9 km R. 35, Pr. 392. — Nieder-Mittlau 5,9 km R. 7, Pr. 105. — **Schulen:** in Ober-Thomasthal 2 Kl. 56 f. R. — in pr. Sch. Aslau 3, Grenlich 1, Niebißau 4, Martinwalldau 2, Mittlau 1, Wolfshayn 4 = 15 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Venantius Kreuz, f. o., geb. 18/5. 1834 zu Löwenberg i. Schl., ord. 2/7. 59, invest. 1/10. 71.

Patr. für Ober-Thomasthal S. Rk. M.; für Nieder-Thomasthal: Johannes Graf von Oppersdorf.

5. Alt-Warthau. P. a. D., Kr. Bunzlau. R. 277, Pr. 2759. Nativitas B. M. V.

A. D. R. 127, Pr. 782. (Grustkapelle S. Joannis Nep.). — Neu-Warthau R. 27, Pr. 159. — Gut Alt-Warthau (angrenzend) R. 26, Pr. 34. — Nieschwitz (angrenzend) R. 38, Pr. 228. — Alt-Fäschwitz, S. Jacobus. **erl. P.**, 5 km R. 9, Pr. 252. — Groß-Waldbitz, S. Michael Arch., **erl. P.**, 11 km R. 12, Pr. 712. — Wenig-Waldbitz 12 km R. 6, Pr. 252. — Kunzendorf mit Carlshof, Gemeinde und Gut, 8 km R. 2, Pr. 319. — Ullersdorf 10 km R. 10, Pr. 21. — **Schulen:** a. D. 2 Rl. 40 f. R. — in pr. Sch. Wenig-Waldbitz 2 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Ferdinand Hubrich, Königl. Kreis-Schulinspector, geb. 4/3. 1863 zu Niehmen, ord. 23/6. 88, invest. 11/10. 93.

Patr. Rosa Reichsgräfin von Frankenberg-Schellendorf.

8) Archipresbyterat Camenz.

Hb. Commissariat Münsterberg, Regierung Breslau, Sprache deutsch.
Gryprier: Hr. Otto Birnbach seit 28/10. 1896, Dr. theol. et phil., Pfarrer in Wartha.

Actuar. Circuli: vacat.

1. Alt-Uttmannsdorf. P. Bahnhof Camenz i. Schl., Kr. Frankenstein. R. 1365, Pr. 135. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 865, Pr. 30. — Gallsnau 1,5 km R. 500, Pr. 105. — **Schulen:** a. D. 5 Rl. 232 f., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Franz Ruchmann, geb. 13/6. 1842 zu Sonnenberg, ord. 28/6. 70, invest. 9/10. 91.

Patr. C. R. M.

2. Batzen. P. Camenz i. Schl., Kr. Frankenstein R. 1181, Pr. 16. S. Martinus.

A. D. R. 655, Pr. 10. — Brucksteine 7,5 km R. 171, Pr. 5. — F. Ober-Pomsdorf, S. Barbara, 5 km R. 355, Pr. 1. — **Schulen:** a. D. 3 Rl. 131 f. R. — in Ober-Pomsdorf 3 Rl. 95 f. R.

Pfr. Hr. Hermann Peisert, geb. 19/10. 1835 zu Sagan, ord. 30/6. 60, invest. 22/11. 84. — Kapl.: vacat.

Patr. C. R. M.

3. Briesnitz. P. Wartha i. Schl., Kr. Frankenstein. R. 1041, Pr. 112. S. Nicolaus.

A. D. R. 497, Pr. 86. — Nillasdorf (Kapelle S. Joannis Nep.) 4 km R. 122, Pr. 13. — Niegersdorf 2,5 km R. 422, Pr. 13. — **Schulen:** a. D. 2 Rl. 88 f. R. — in Nillasdorf 1 Rl. 24 f., 2 pr. R. — in Niegersdorf 2 Rl. 75 f. R.

Pfr. Hr. Paul Wolny, geb. 5/8. 1835 zu Groß-Glogau, ord. 30/6. 60, invest. 25/6. 91.

Patr. Excellenz Reichsgräfin Anna v. Deym, geb. Gräfin Schlabrendorf.

4. Camenz. P. a. D., Kr. Frankenstein. R. 2136, Pr. 312, Sub. 1 Assumptio B. M. V.

A. D. R. 698, Pr. 198, Sub. 1. — Grunau, angrenzend, R. 747, Pr. 70. — Laubnitz, angrenzend, R. 691, Pr. 44. — **Schulen:** a. D. 6 Rl. 387 f. R.

Pfr. Hr. Emanuel Kroneß, geb. 12/2. 1847 zu Groß-Glogau, ord. 17/4. 74, invest. 1/5. 89. — I. Kapl. vacat. II. Kapl. vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Frauentberg. P. Sand, Kr. Frankenstein. R. 2188, Pr. 69. S. Anna.

M. D. R. 939, Pr. 41. — Banau 3,5 km R. 431, Pr. 11. — Hartha (Kapelle B. M. V. Matris dolorosae) 4,5 km R. 132, Pr. 3. — Johnsbad 3,5 km R. 250, Pr. 2. — Pilz (Kapelle B. M. V. Auxil. Chris.) 4,5 km R. 358. — Sand, angrenzend, R. 78, Pr. 12. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 159 £, 8 pr. R. — in Banau 2 Kl. 70 £ R. — in Hartha 1 Kl. 22 £, 1 pr. R. — in Johnsbad 1 Kl. 52 £ R. — in Pilz 1 Kl. 45 £ R.

Pfr. Hr. Ferd. Ußmann, geb. 1/8. 1854 zu Grünau bei Camenz, ord. 5/7. 84, invest. 9/2. 92. — Kapl. vacat.

Patr. C. R. R. M.

6. Heinrichswalde. P. Camenz i. Schl., Kr. Frankenstein. R. 1433, Pr. 12. Assumptio B. M. V.

Schulen: 5 Kl. 228 £, 2 pr. R.

Pfr. Hr. Joseph Pachur, geb. 16/10. 1833 zu Breslau, ord. 4/7. 62, invest. 4/5. 75.

Patr. C. R. R. M.

7. Hemmersdorf. P. Camenz i. Schl., Kr. Frankenstein. R. 1299, Pr. 21. S. Catharina.

M. D. R. 942, Pr. 11. — F. Gierichswalde, S. Nicolaus, 6 km R. 357, Pr. 10. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 170 £ R. — in Gierichswalde 1 Kl. 47 £, 2 pr. R.

Pfr. Hr. Eduard Lange, em. Erzprieſter, geb. 23/6. 1823 zu Bunzlau, ord. 23/6. 51, invest. 2/8. 84.

Patr. C. R. R. M.

8. Maifriedsdorf. P. Reichenstein, Kr. Frankenstein. R. 2118, Pr. 22. S. Maria Magdalena.

M. D. R. 928, Pr. 18. (Kapelle B. M. V.) — F. Dörndorf, S. Nicolaus, 3 km R. 444, Pr. 3.

M. a. Jollmersdorf, S. Jacobus. 7 km. R. 746, Pr. 1.

Schulen: a. D. 3 Kl. 154 £, 2 pr. R. — in Dörndorf 2 Kl. 71 £, 1 pr. R. — in Jollmersdorf 3 Kl. 120 £ R.

Pfr. Hr. Augustin Gaffron, geb. 20/12. 59 zu Laubnitz, ord. 26/6. 86, invest. 27/10. 96. Wird z. Z. noch administriert von Hr. Theodor Otto, Erzprieſter ad hon., em. Pfarrer von Maifriedsdorf, 4. Kl., geb. 23/12. 1822 zu Grottfau, ord. 25/7. 46, — Kapl. vacat.

Patr. C. R. R. M.

9. Reichenau. P. Camenz i. Schl., Kr. Frankenstein. R. 1391, Pr. 16, Sub. 5. S. Bartholomaeus.

M. D. R. 449, Pr. 2, Sub. 5. — Schlotendorf (Kapelle S. Josephi) 2 km R. 361, Pr. 4. — F. Schrom, Omnes Sancti, 2,5 km R. 165, Pr. 3.

M. a. Wolmsdorf, S. Maternus. 6 km. R. 416, Pr. 7.

Schulen: a. D. 2 Kl. 114 f. R. — in Schlottendorf 1 Kl. 48 f. R. — in Wolmsdorf 1 Kl. 79 f., 3 pr. R.

Pfr. Hr. Franz Stottko, geb. 1/10. 1854, zu Dypeln, ord. 13/7. 79, invest. 4/11. 95. — Kapl. vacat.

Patr. C. R. M.

10. Wartha. P. a. D., Rr. Frankenstein. R. 1771, Pr. 409. Visitatio B. M. V.

A. D. R. 1165, Pr. 92. (Wallfahrtskapelle S. Annae auf dem Warthaberge.) — Eichau 3—5 km R. 243. — Giersdorf 2—7 km R. 192, Pr. 306. — Schlef. Wiltzsch, welches z. B. gastwirth von Gabersdorf (Grafschaft Glatz) aus pastorirt wird, 7—9 km R. 171, Pr. 11. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 194 f. R.; im Hedwigsstift 2 Kl. 83 f. R. — in Eichau 2 Kl. 65 f. R. — in pr. Sch. Giersdorf 3 f. R.

Pfr. Hr. Otto Birnbach, Dr. theol. et phil., f. v., geb. 26/7. 1855 zu Berlin, ord. 26/7. 83, invest. 30/10. 90. — I. Kapl. Hr. Paul Kinscher, geb. 11/2. 1867 zu Hemmersdorf, ord. 11/6. 94, angeft. 26/6. 96. — II. Kapl. vacat. III. Kapl. vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

9) Archipresbyterat Canth.

Fb. Commissariat Breslau, Regierung Breslau, Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. Carl Emrich seit 3/10. 1885, Pfarrer in Canth, emer. Kreis-Schulinspector, Geisl. Rath, ⚔ 4, R.-D. 3.

Actuar. Circuli: Hr. Robert Wahner, Pfarrer in Groß-Mohnau.

1. Bodan. P. a. D., Rr. Striegau. R. 1586, Pr. 383. S. Stanislaus Ep. M.

A. D. R. 711, Pr. 32. — Ebersdorf 1,5 km R. 225, Pr. 14.

M. a. Borganie, S. Barbara V. M. 3,5 km. R. 430, Pr. 150.

Netkau 5 km R. 220, Pr. 187. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 176 f. R. — in Borganie 3 Kl. 142 f., 15 pr. R.

Pfr. Hr. Augustin Hoffmann, em. Erzpriester und Geisl. Rath, ⚔ 4, geb. 30/11. 1813 zu Winzenberg, ord. 31/3. 38, invest. 1/8. 49. — Kapl.: Hr. Paul Taschke, geb. 24/2. 1865 zu Peterwitz, Rr. Frankenstein, ord. 11/6. 94, angeft. 24/10. 95.

Patr. C. R. M. alternirend mit Gutsherrschaft in Borganie.

2. Canth. P. a. D., Rr. Neumarkt. R. 2361, Pr. 1509, Jud. 22. SS. Petrus et Paulus.

A. D. R. 1775, Pr. 1015, Jud. 22. — F. Neudorf, SS. Simon et Judas, 4 km R. 355, Pr. 119.

M. a. Paschwitz, S. Stanislaus Ep. M. 7,5 km. R. 165, Pr. 223.

Massen 9 km R. 66, Pr. 152. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 319 f. R. — in Neudorf 2 Kl. 64 f., 13 pr. R. — Paschwitz 22 f. R. besuchen kath. Schule in Weigwitz — Massen 6 f. R. besuchen kath. Schule in Kl.-Linz — Massen 7 f. R. besuchen pr. Schule in Schlang und erhalten f. R.-ll. von Gnischwitz aus.

Pfr. Hr. Carl Emmrich, f. o., geb. 16/8. 1815 zu Euxemburg, ord. 25/7. 46, invest. 11/2. 73. — I. Kapl.: Hr. Paul Kindler, geb. 30/11. 1869 zu Neumarkt, ord. 11/6. 94, angest. 24/10. 95. — II. Kapl.: vacat.

Patr. Freie sb. Collatur.

3. Fürstenau. P. Mettkau, Kr. Neumarkt. R. 832, Pr. 560. S. Michael Arch.

A. D. R. 487, Pr. 445. — Weilan 3,5 km R. 241, Pr. 40. — Ostitz 2 km R. 104 Pr. 75. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 132 f. R. — in Weilan 1 Kl. 46 f., 4 pr. R.

Pfr. Hr. Franz C. Soffner, geb. 17/12. 1835 zu Langenbrück, ord. 4/7. 63, invest. 1/8. 87. — Kapl.: vacat.

Patr. Königl. Hofkammer zu Berlin.

4. Gnichwitz. P. a. D., Kr. Breslau. R. 632, Pr. 1373. S. Philomena V. M.

A. D. R. 430, Pr. 685. — Gubrowitz 4 km R. 54, Pr. 97. — Haberstroß 3 km R. 19, Pr. 72. — Kreißwitz 3 km R. 19, Pr. 75. — Schauerwitz 2 km R. 18, Pr. 98. — Schlang 4 km R. 91, Pr. 316. — Colonie Wilhelmsthal 5 km R. 1, Pr. 30. — Die Filiale Boigwitz 3 km R. 509, Pr. 126 der Pfarrei Polsnitz, Archipresbyterat Canth gehört durch Verfügung Sr. Eminenz vom 5/9. 1896 seelsorglich zu Gnichwitz, wo auch die Kirchbücher geführt werden (s. Pfarrei Polsnitz). — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 100 f. R. — in pr. Sch. Schlang 26 f. R.

Pfr. Hr. Theodor Richter, geb. 30/1. 1865 zu Wittichenau, ord. 23/6. 90, invest. 16/10. 95.

Patr. Dominium Gnichwitz.

5. Groß-Mohnau. P. Fürstenau, Kr. Neumarkt. Kr. Schweidnitz. R. 1107, Pr. 1575, Sub. 2, Andersgl. 18. Immac. Conceptio B. M. V.

A. D. R. 304, Pr. 178, Andersgl. 3. — Berghof 3 km R. 41, Pr. 100. — Floriansdorf 3,1 km R. 123, Pr. 260. — Kleinsdorf 3 km R. 62, Pr. 59. — Klein-Mohnau 3 km R. 17, Pr. 124. — Wenig-Mohnau 2 km R. 66, Pr. 403. — Prottschenhain 1 km R. 229, Pr. 307, Sub 2, Andersgl. 6. — F. Wernersdorf Assumptio B. M. V. 1,9 km R. 265, Pr. 144, Andersgl. 9. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 116 f. R. — in Wernersdorf 1 Kl. 51 f., 13 pr. R. — in pr. Sch. Floriansdorf 26, Wenig-Mohnau 9 f. R.

Pfr. Hr. Robert Wahner, f. o., geb. 18/8. 1837 zu Laßwitz, ord. 4/7. 63, invest. 15/7. 86. Kapl.: vacat.

Patr. Rittergutsbesitzer, Rittmeister Hr. Herm. Pohl auf Groß-Mohnau; für Wernersdorf: Gutsherrschaft z. Z. v. Moltke'sche Erben. Alternierend.

6. Groß-Peterwitz. P. a. D., Kreis Neumarkt. R. 1363, Pr. 1220, Andersgl. 11. S. Catharina V. et M.

A. D. R. 521, Pr. 640, Andersgl. 1. — Jacobsdorf 4 km R. 89, Pr. 225. — F. Schönbefirch, S. Bartholomaeus, 3 km R. 135, Pr. 79. — Schönbach 2 km R. 98, Pr. 59, Andersgl. 10. — Zaugwitz 2 km R. 85, Pr. 103.

M. a. Pohlsdorf, SS. Petrus et Paulus. 5 km. R. 465, Pr. 114.

Schulen: a. D. 2 Kl. 124 f. R. — in Schönbefirch 2 Kl. 62 f. R. — in Pohlsdorf 2 Kl. 94 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Cappellet, geb. 31/1. 1847 zu Briesnitz, ord. 28/6. 71, invest. 3/10. 89.

Patr. Die betreffenden Gutsherrschaften: Graf zu Limburg-Stirum; für Schönbefirch: Rittergutsbesitzer Herm. Ruprecht; für Pohlsdorf: Rittergutsbesitzer v. Woikowski-Bielau.

7. Rothenblut. P. a. D., Kr. Neumarkt. R. 1944, Pr. 568. S. Gotthardus.

A. D. R. 916, Pr. 114. — Jentwitz 3 km R. 43, Pr. 155. — Sablath 1 km R. 425, Pr. 23. — Tschammendorf 5 km R. 70, Pr. 180. — F. Viehan, S. Jacobus maj., 6 km R. 333, Pr. 87. — Gudelhausen 6 km R. 157, Pr. 9. — **Schulen:** a. D. 4 R. 152 f., 12 pr. R. — in Sablath 2 R. 63 f. R. — in Viehan 2 R. 72 f., 4 pr. R. — in pr. Sch. Jentwitz 4 f. R.

Pfr. Hr. Wilhelm Peschke, Dr. theol. et philos., geb. 8/7. 1843 zu Leobschütz, ord. 10/6. 76, invest. 24/10. 93.

Patr. S. R. R. M.

8. Vorzendorf. P. Mettkau, Kr. Neumarkt. R. 573, Pr. 630. S. Laurentius.

A. D. R. 316, Pr. 150, Andersgl. 1.

M. a. Ober-Struße, S. Joannes Bapt. 4 km. R. 140, Pr. 232.

Nieder-Struße und Schmachtenhain 4,25 km R. 117, Pr. 248. — **Schulen:** a. D. 2 R. 71 f., 9 pr. R. — in Ober-Struße 2 R. 57 f. R.

Pfr. Hr. August Kühn, geb. 18/6. 1856 zu Ullersdorf bei Naumburg a. Du., ord. 15/7. 82, invest. 16/2. 89.

Patr. Fideicommissbesitzer Arthur Graf Saurma-Zeltzsch auf Vorzendorf.

9. Polzitz. P. Bahnhof Canth, Kr. Neumarkt. R. 1471, Pr. 456. S. Nicolaus.

A. D. R. 551, Pr. 121. — Coslau 1,5 km R. 81, Pr. 37. — Spillendorf 2,5 km R. 66, Pr. 71. — F. Landau, Assumptio B. M. V., 6 km R. 254, Pr. 100. — Giltgenau 7 km R. 10, Pr. 1. — F. Wotzowitz, S. Joannes Nep., 7,5 km R. 359, Pr. 28 (f. Pfarrei Gnichwitz). — Krieblowitz (Schloßkapelle S. Hedwigis) 7 km, Gutsbezirk Krieblowitz R. 54, Pr. 71, Gemeindebezirk Krieblowitz R. 86, Pr. 27. — **Schulen:** a. D. 3 R. 122 f., 11 pr. R. — in Landau 2 R. 53 f., 18 pr. R. — in Wotzowitz 3 R. 119 f., 22 pr. R.

Pfr. Hr. Wilhelm Mende, Königl. Kreis Schulinspector, Inhaber der Kriegsbekämpfungsmedaille für Combatt. 1870/71 und der Landwehrverdienstauszeichnung, geb. 24/6. 1848 zu Dels, ord. 28/6. 73, invest. 24/9. 95. — Kapl.: vacat.

Patr. Fürst Blücher von Wahlstatt auf Krieblowitz.

10. Rogau-Rosenau. P. a. D., Kr. Schweidnitz. R. 238, Pr. 1302. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 174, Pr. 1118. — Grutau 1,2 km R. 20, Pr. 74. — Strachau 3,5 km R. 44, Pr. 110. — **Schulen:** a. D. 2 R. 43 f. R.

Pfr. Hr. Johannes Wittek, geb. 27/4. 1852 zu Buchelsdorf, ord. 11/7. 80, invest. 29/3. 91.

Patr. Graf Pückler auf Rogau-Rosenau.

11. Sachwitz. P. Gnichwitz, Kr. Neumarkt i. Schl. R. 1062, Pr. 1380, Andersgl. 1. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 537, Pr. 316. — Rammendorf 3 km R. 113, Pr. 145. — Rapsdorf 2 km R. 163, Pr. 402, Andersgl. 1. — Mörtschelwitz 3,5 km R. 125, Pr. 319. — Schieblagwitz (Kapelle: B. M. V. Matris dolorosae) 2 km R. 124, Pr. 198. — **Schulen:** a. D. 3 R. 150 f. R. — in pr. Sch. Rapsdorf 24, Mörtschelwitz 22 f. R. (8 von diesen Kindern gehören der Pfarrei Wirmwitz an.)

Pfr. Hr. Augustin Wende, geb. 25/7. 1842 zu Schottwitz, ord. 30/6. 68, invest. 20/7. 87.

Patr. Dominium Sachwitz (i. Z. Besitzer das evangel. adelige Fräulein-Stift zu Kaptsdorf, Kreis Schweidnitz).

12. Schmellwitz. P. Bahnhof Canth, Kr. Neumarkt. R. 905, Pr. 685. S. Martinus.

A. D. R. 214, Pr. 151. — Duerkwitz 1 km R. 62, Pr. 59. — F. Willkau mit Colonie Carlsberg, S. Mattheus, 3 km R. 182, Pr. 117. — Weesendorf 4 km R. 60, Pr. 85. — Zopfsendorf 3,5 km R. 78, Pr. 45.

M. a. Illnisch, S. Anna. 3,5 km. R. 95, Pr. 60.

Poln. Baudisch 7 km R. 87, Pr. 87. — Romolkwitz (Schloßkapelle S. Caeciliae) 3 km R. 127, Pr. 71. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 63 f. R. — in Willkau 2 Kl. 46 f., 19 pr. R. — in Illnisch 2 Kl. 76 f. R. Außerdem besuchen die Illnischer Schule gastweise aus der zur Pfarrei Leuthen gehörigen Gemeinde Kertschitz 21 f. R.

Pfr. Hr. Franz Glund, Inhaber der Kriegsdenkmünze für Combattanten 1870/71, geb. 5/1. 1849 zu Powitzko, ord. 6/4. 76, invest. 4/5. 91.

Patr. Für Schmellwitz: Rittmeister Hr. Diederichs auf Schmellwitz; für Willkau: Rittergutsbesitzer Hr. C. Skene auf Willkau; für Illnisch: Graf Edwin Hendel von Donnersmarck auf Romolkwitz und Rittergutsbesitzer Lieutenant Rupprecht auf Illnisch.

13. Schośnit. P. Canth, Kr. Breslau. R. 858, Pr. 686. Exaltatio S. Crucis.

A. D. R. 416, Pr. 202. (Passionsstiege S. Hedwigis.) — Zütsch 2 km R. 75, Pr. 65. — Klein-Schottgau 1 km R. 14, Pr. 26. — Sadewitz 3 km R. 142, Pr. 230. — Schimmelwitz 2 km R. 109, Pr. 108. — Stöschwitz 6 km R. 102, Pr. 55. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 99 f. R. — in Schimmelwitz 1 Kl. 43 f. R. — in Stöschwitz 1 Kl. 22 f., 10 pr. R. — in pr. Sch. Sadewitz 19 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Tieke, geb. 18/1. 1852 zu Friedersdorf, Kr. Grünberg, ord. 11/7. 80, invest. 21/7. 87.

Patr. Gutsherrschaft Schośnit.

10) Archipresbyterat Falkenberg.

Ob. Commissariat Oppeln, Regierung Oppeln, Sprache deutsch und polnisch. Erzpriester: Hr. Franz Dannhauer seit 17/8. 1889, Pfarrer zu Tillowitz.

Actuar. Circuli: Hr. Joseph Klose, Pfarrer zu Falkenberg D.-S.

1. Dambrau. P. a. D., Kr. Falkenberg D.-S. Spr. $\frac{3}{4}$ deutsch und $\frac{1}{4}$ polnisch. R. 2961, Pr. 929, Jud. 2. S. Laurentius M.

A. D. mit Vorwerk Eichgrund 1 km R. 631, Pr. 141, Jud. 2. — Bowałno, Kr. Oppeln 3 km R. 739, Pr. 40. — F. Deutsch-Famke, SS. Trinitas, (Kirche eingestürzt, nur Glockenthurm) 3 km R. 157, Pr. 121. — Polnisch-Leipe 6 km R. 148, Pr. 146. — Schappelwitz 1,5 km R. 330, Pr. 53. — Sokollnik 1 km R. 86, Pr. 10.

M. a. Karbischau mit Vorwerk Theresienberg, S. Catharina V. et M. 5—6 km. R. 516, Pr. 81.

M. a. Schönwitz mit Colonie Friedrichsfelde u. Vorwerk Ferdinandshof, Assumptio B. M. V. 3,5—4 km. R. 354, Pr. 337.

Schulen: a. D. 3 Kl. 153 f. R. — in Bomasno 3 Kl. 145 f., 7 pr. R. — in Deutsch-Jamke 1 Kl. 48 f., 21 pr. R. — in Karbischau 3 Kl. 117 f., 12 pr. R. — in Schepplowitz 1 Kl. 68 f. R. — in Schönwitz 1 Kl. 72 f. R. — in pr. Sch. Polnisch-Reipe 31 f. R.

Pfr. Hr. Paul Potyka †, geb. 1/10. 1848 zu Oppeln, ord. 28/6. 72, invest. 18/10. 86.

Patr. Für Damrau: Reichsgraf Conrad v. Hochberg auf Damrau; für Karbischau: Landesältester v. Wichelhaus auf Norok; für Schönwitz: Lieutenant Fr. v. Wichelhaus auf Schönwitz; für Deutsch-Jamke: Reichsgraf v. Hochberg auf Damrau. Präsentationsrecht alternirt zwischen den Besitzern von Damrau, Karbischau und Schönwitz.

2. Falkenberg D.=S. P. a. D., Kreisstadt, Spr. deutsch. R. 2550, Pr. 2312, Jud. 55. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 1423, Pr. 747, Jud. 55. (Schloßkapelle Immac. Conc. B. M. V.) — Jagdorf 4 km R. 156, Pr. 56. — Lippen 5 km R. 176, Pr. 45. — Petersdorf 3 km R. 53, Pr. 63. — Scheppanowitz 1 km R. 225, Pr. 155. — Springsdorf 2 km R. 76, Pr. 49. — Weschelle 1 km R. 157, Pr. 144.

M. a. Schelau. 4,5 km. R. 105, Pr. 395.

Geppersdorf 5,5 km R. 46, Pr. 290. — Heidersdorf mit Riefortscham 4 km R. 133, Pr. 368. — **Schulen:** a. D. gehobene Knaben- und Mädchenschule 12 pr. S. — Volksschulen: 5 Kl. 310 f., 5 jüd. R. — in Jagdorf 1 Kl. 66 f. R. — in pr. Sch. Geppersdorf 6, Heidersdorf 29, Schelau 17 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Klose, f. o., geb. 28/5. 1841 zu Frankenlein, ord. 1/7. 65, invest. 22/9. 90. — I. Kapl.: Hr. Oscar Giesmann, geb. 18/9. 1871 in Liebenau, ord. 23/6. 96, angest. 20/7. 96. — II. Kapl.: vacat.. — Schloßkapl.: Hr. Eugen Heingmann, Dr. theol. et phil. Lic. artium, Priester der Diocese Monaco (Italien), geb. 21/9. 1862 in Rungenheim im Elsaß, ord. 14/7. 86, angest. 1/7. 96.

Patr. Friedrich Graf Praschma auf Schloß Falkenberg.

2/100

3. Friedland D.=S. P. a. D., Kr. Falkenberg. Spr. deutsch und polnisch. R. 7219, Pr. 423, Jud. 22. SS. Trinitas.

A. D. R. 1898, Pr. 229, Jud. 22. (Begräbniskirche S. Michaelis, Kapelle S. Elisabeth im Malteser-Krankenhaus.) — Ellguth 7 km R. 430, Pr. 3. — Ferdinandshof 1 km R. 36, Pr. 2. — Flosse 4,5 km R. 495, Pr. 15. — Groß-Schnellendorf (Begräbniskapelle S. Mariae Czenstoch.) 7,5 km R. 458, Pr. 1. — Hammer mit Friedrichsfeld 6,5 km R. 325, Pr. 3. — Hillersdorf 1 km R. 65, Pr. 120. — Julienthal 1 km R. 65, Pr. 8. — Klein-Schnellendorf (Wallfahrtskapelle B. M. V. Matris dolor. auf dem sog. Schwedenberge) 8,5 km R. 440, Pr. 12. — Korpitz 2,5 km R. 235. — Müßdorf 4,5 km R. 312, Pr. 6. — Pichowitz 8 km R. 240. — Poln.-Jamke mit Colonie Heinrichan 6 km R. 430, Pr. 3. — Puschine 4,5 km R. 651, Pr. 13. — Ranisch 1 km R. 193, Pr. 4. — Ringwitz 9,5 km R. 765, Pr. 4. — Woißtrach 5 km R. 181. — **Schulen:** a. D. 6 Kl. 385 f. R. — in Ellguth 2 Kl. 120 f. R. — in Flosse 2 Kl. 126 f. R. — in Groß-Schnellendorf 2 Kl. 115 f. R. — in Klein-Schnellendorf 2 Kl. 165 f. R. — in Korpitz 1 Kl. 67 f. R. — in Müßdorf 1 Kl. 63 f. R. — in Poln.-Jamke 2 Kl. 150 f. R. — in Puschine 2 Kl. 145 f. R. — in Ringwitz 2 Kl. 180 f. R.

Pfr. Hr. Emil Hauptstodt †, geb. 3/4. 1839 zu Krappitz, ord. 1/7. 65, invest. 23/9. 89. — Kapl.: Hr. Oswald Sonneck †, geb. 5/5. 1871 zu Breslau, ord. 25/6. 95, angest. 8/10. 95. — Commorant in Schnellendorf Hr. Caspar Böhmel, em. Pfarrer von Frömsdorf, geb. 18/10. 1827 zu Neunz, ord. 1/7. 52.

Patr. Excellenz Graf Pückler-Burghaus auf Friedland D.=S.

4. Pischod. P. a. D., Rr. Neustadt D.=S. Spr. polnisch und deutsch. R. 3812, Pr. 21, Jud. 1. S. Joannes Bapt.

A. D. (Kapelle SS. Lazari, Francisci et Petri) R. 1373, Pr. 5. — Guschwitz 9 km R. 630, Pr. 2. — Leopoldsdorf 4 km R. 311. — Sabine 4 km R. 659, Pr. 6. — Wierschel (Kapelle S. Crucis) 9 km R. 1150, Pr. 8, Jud. 1. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 280 f. R. — in Guschwitz 2 Kl. 180 f., 2 pr. R. — in Sabine 2 Kl. 202 f. R. — in Wierschel 3 Kl. 290 f., 3 pr. R.

Pfr. Hr. August Sedler †, geb. 12/12. 1843 zu Frankenstein, ord. 27/6. 67, invest. 12/7. 87.

Patr. S. R. R. M.

5. Hagan. P. Graafe, Rr. Falkenberg D.=S. Spr. deutsch. R. 1174, Pr. 3141. Nativitas B. M. V.

A. D. R. 144, Pr. 121. — Groß-Guhrau 2 km R. 62, Pr. 255. — Kirchberg mit Pilsendorf 3 km R. 267, Pr. 467. — Müllwitz 4 km R. 41, Pr. 149. — Rosdorf 2 km R. 111, Pr. 248. — Tarnitz 2 km R. 69, Pr. 81.

M. a. Graafe, SS. Trinitas, 3 km. R. 169, Pr. 471.

Groß-Mangersdorf 5 km R. 51, Pr. 478. — Klein-Mangersdorf 5 km R. 10, Pr. 161. — Raschwitz 2 km R. 90, Pr. 427. — Rautke 2 km R. 94, Pr. 81. — Groß-Carne 5 km R. 66, Pr. 202. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 52 f. R. — in Graafe 1 Kl. 93 f. R. — in Kirchberg 1 Kl. 54 f. R. — in pr. Sch. Gr.-Guhrau 13, Gr.-Mangersdorf 15 f. R. — in pr. Sch. Rosdorf 4 f. R. ohne kath. R.-ll.

Pfr. vacat. — Abm.: Hr. Joseph Klose, Pfarrer in Falkenberg, angest. 22/9. 1890.

Patr. Graf von Praschma; für Graafe: Derselbe.

6. Schurgast. P. a. D., Rr. Falkenberg D.=S. Spr. deutsch und polnisch. R. 2686, Pr. 2212, Jud. 1. S. Jacobus maj.

A. D. R. 618, Pr. 579, Jud. 1. — Arnsdorf (Begräbniskapelle S. Barbarae) 4 km R. 100, Pr. 200. — Borkwitz mit Dorf und Dominium Niewe 4 km R. 206, Pr. 145. — Sorge 7,5 km R. 32, Pr. 14. — Weißdorf (Begräbniskapelle SS. Trinitatis) 1 km R. 231, Pr. 445. — F. Norok, S. Florianus, 7,5 km R. 840 Pr. 76. — Frohnau 3 km R. 91, Pr. 220. — Golschwitz 5,5 km R. 487, Pr. 149. — Heidehaus 4 km R. 19, Pr. 6. — Nicoline 5 km R. 62, Pr. 378. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 147 f. R. — in Arnsdorf 2 Kl. 16 f. R. — in Golschwitz 2 Kl. 91 f. R. — in Niewe 1 Kl. 38 f., 30 pr. R. — in Norok 2 Kl. 129 f. R. — in pr. Sch. Frohnau 11, Nicoline 16 f. R.

Pfr. Hr. Ernst Lehmann, geb. 9/11. 1856 zu Althörschen, ord. 26/6. 86, invest. 16/9. 96. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie sb. Collatur; für Norok: Gutsherrschaft.

7. Tillowitz. P. a. D., Rr. Falkenberg D.=S. Spr. deutsch. R. 3625, Pr. 896. S. Rochus.

A. D. (Schloßkapelle Assumptionis B. M. V.) mit Theresienhütte 2 km R. 1151, Pr. 172. — Ellguth 2 km mit Nuttau 4 km R. 543, Pr. 47.

M. a. Brande, S. Hedwigis. 10,5 km. R. 265, Pr. 103.

Baumgarten 7,5 km R. 217, Pr. 145. — Groditz mit Walde 7,5 km R. 172, Pr. 268. — Michelsdorf 8,5 km R. 79, Pr. 4. — Schelstke 12,5 km R. 111, Pr. 24. — Schiedlow 7,5 km R. 614, Pr. 74. — Seifersdorf 4 km R. 347, Pr. 11. — Weidenwitz 4 km R. 126, Pr. 48. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 234 t. R. — in Brande 1 Kl. 81 t. R. — in Baumgarten 1 Kl. 85 t. R. — in Ellguth 2 Kl. 104 t. R. — in Schiedlow 2 Kl. 120 t. R. — in Seifersdorf 1 Kl. 66 t. R. — in pr. Sch. Groditz 24 t. R.

Pfr. Hr. Franz Dannhauer, f. o., geb. 17/5. 1850 zu Aachen, ord. 30/5. 74, invest. 16/11. 87.

Patr. Für Tillowitz: Graf von Frankenberg; für Brande: Graf von Praschma.

11) Archipresbyterat Frankenstein i. Schlef.

Fb. Commissariat Münsterberg, Regierung Breslau, Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. Constantin Herrmann seit 19/11. 1887, Dr. theol., Pfarrer in Frankenstein.

Actuar. Circuli: Hr. Constantin Klose, Geistl. Rath, H 4., Jubilar, Pfarrer in Tarnau.

1160 **1. Baumgarten.** P. a. D., Kr. Frankenstein. R. 1877, Pr. 75. S. Laurentius.

A. D. R. 1150, Pr. 10. — Grochau 3 km R. 249, Pr. 62. — Groditz (Messkapelle SS. Trinitatis) 2,5 km R. 133, Pr. 1. — Paulwitz 2,5 km R. 345, Pr. 2. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 280 t. R. — in Paulwitz 2 Kl. 73 t. R.

Pfr. Hr. Carl Gröger †, geb. 29/11. 1848 zu Landsberg D.=S., ord. 8/5. 75, invest. 27/2. 88.

Patr. Standesherrin Anna Gräfin Deym, geb. Gräfin Schlabrendorf.

8200 **2. Frankenstein i. Schl.** P. a. D., Kreisstadt. R. 7672, Pr. 2173, Sub. 101, Andersgl. 4. S. Anna.

A. D. R. 6250, Pr. 1860, Sub. 100, Andersgl. 4. (Klosterkirche der barmherzigen Brüder S. Josephi, Hospitalkirche (zugleich Gymnasialkirche) S. Georgii, Begräbniskirche S. Nicolai, Messkapelle in Mariahilf Ss. Cordis Jesu.) — F. Zabel, S. Hedwigis, 1 km R. 843, Pr. 50, Sub. 1, mit Heinersdorf (Erbhöfische Kapelle S. Michaelis.) 2,5 km R. 310, Pr. 24 und Kunzendorf 3,5 km R. 269, Pr. 239. — **Schulen:** a. D. Städtisches kathol. Progymnasium 92 t., 24 pr., 6 jüld. S. — Kathol. höhere (Privat-) Mädterschule 22 t., 3 pr., 6 jüld. S. — Volksschulen: a. D. 14 Kl. 905 t. R. — in Zabel 3 Kl. 136 t., 4 pr. R. — in Heinersdorf 1 Kl. 52 t. R. — in Kunzendorf 1 Kl. 45 t. R.

Pfr. Hr. Constantin Herrman, Dr. theol., f. o., geb. 24/12. 1840 zu Münsterberg, ord. 29/9. 64, invest. 28/9. 86. — Krvik. vacat. — I. Kapl. Hr. Johannes Feige, geb. 27/4. 1869 zu Neuruppin, ord. 21/6. 93, angeft. 12/1. 94. — II. Kapl. Hr. Felix Bienewald, geb. 20/1. 1869 zu Breslau, ord. 11/6. 94, angeft. 5/11. 95. — Hr. Wilhelm Schroeder, Gymnasial-Religions- und Oberlehrer, f. S. [14]. — Hr. P. Vitus Stief, Exprovincial im Kloster der barmh. Brüder, f. u. — Commoranten: Hr. Nicolaus Schmiale †, em. Pfarrer von Zembowitz, Erzpriester ad hon., Jubilar, geb. 6/12. 1815 zu Radau, ord. 25/5. 39. — Hr. August Sperlich, em. Pfarrer von Klein-Dels, geb. 31/1. 1832 zu Neustadt D.=S., ord. 29/6. 60. — Hr. Joseph

Broßsoß, em. Pfarrer von Seitendorf, geb. 31/12. 1825 zu Herrnkaschütz, ord. 1/7. 52.

Patr. Excellenz Frau Gräfin Anna von Deym-Schlabrendorf auf Neu-schloß b. Arnau i. Böhmen für Frankenstein und Zadel.

2/60 3. Nimptsch. P. a. D., Kreisstadt. R. 1086, Pr. 6073, Alt. 2, Sub. 1. Immac. Conceptio B. M. V.

Alt. D. R. 563, Pr. 1604, Alt. 1, Sub. 1. (Kapelle im St. Hedwigs-Stift.) — Pangel-Alstadt 0,7 km R. 63, Pr. 313, Alt. 1. — Dürr-Broduth 7,8 km R. 8, Pr. 108. — Gaumnitz 1,8 km R. 55, Pr. 130. — Groß-Wilkau 4,3 km R. 49, Pr. 614. — Hochwald-Forshaus 1 km Pr. 5. — Kittlau 3,6 km R. 8, Pr. 118. — Kl.-Euguth 5,6 km R. 9, Pr. 144. — Kosemitz 6,4 km R. 10, Pr. 253. — Kunnsdorf 2,6 km R. 21, Pr. 269. — Mendorf 2,7 km R. 20, Pr. 294. — Ober-Nieder-Diersdorf 4 km R. 56, Pr. 800. — Petrifau 3,2 km R. 17, Pr. 130. — Plottnitz 5,4 km R. 5, Pr. 93. — Quanzendorf 6,4 km R. 13, Pr. 190. — Rufschoritz 4,5 km Pr. 37. — Siegroth 9,5 km R. 25, Pr. 259. — Silbitz (Schloßkapelle) 6 km R. 77, Pr. 181. — Tadelwitz 7 km R. 15, Pr. 127. — Vogelgesang 1,5 km R. 40, Pr. 192. — Strachau 4,3 km R. 9, Pr. 103. — Weiskowitz 1,3 km R. 23, Pr. 109. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 160 f. R. — in pr. Schule Diersdorf 11, Siegroth 4 f. R. — in pr. Schule Groß-Wilkau 2 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Joseph Kronauer, geb. 21/1. 1870 zu Reiffe, ord. 21/6. 93, invest. 5/10. 96.

Patr. S. R. R. M.

/400 4. Peterwitz. P. a. D., Kr. Frankenstein. R. 2320, Pr. 1672. S. Barbara V. et M.

Alt. D. (Schloßkapelle S. Catharinae de Siena) mit Klein-Neudorf 3 km R. 1260 Pr. 140. — Quindendorf 3 km R. 117, Pr. 413. — Seherrgrund 4 km R. 45, Pr. 74. — F. Löwenstein, S. Jacobus maj., 3 km R. 239, Pr. 57.

M. a. Schönheide, S. Hedwigis mit Rathsam 6 km R. 607, Pr. 707.

Kleutsch 8 km R. 52, Pr. 281. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 230 f. R. — in Löwenstein 1 Kl. 52 f., 3 pr. R. — in Schönheide 2 Kl. 117 f. R. — in pr. Sch. Kleutsch 2, Quindendorf 9 f. R. = 11 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Julius Müller, geb. 16/9. 1840 zu Schönbrunn, ord. 27/6. 67, invest. 21/11. 86. — Kapl.: Hr. Paul May, geb. 13/12. 1870 zu Lentzsch Kr. Reiffe, ord. 25/6. 95, angefl. 24/8. 95.

Patr. für Peterwitz und Löwenstein: Excellenz Gräfin Anna v. Deym, geb. Gräfin Schlabrendorf auf Schloß Arnau in Böhmen; für Schönheide: Reg.-Rath Valerian Held daselbst.

5. Proßan. P. a. D., Kr. Frankenstein. R. 2621, Pr. 1288. SS. Petrus et Paulus.

Alt. D. R. 744, Pr. 39. — Dittmannsdorf 3,5 km R. 98, Pr. 448. — Döbersdorf (Kapelle S. Floriani) 3,5 km R. 870, Pr. 29. — Lomnitz 6 km R. 17, Pr. 155. — Zitzendorf 5 km R. 92, Pr. 340. — Gläsendorf 6,5 km R. 65, Pr. 17. — Kobelau 10 km R. 50, Pr. 162. — Rochsdorf 7 km R. 73, Pr. 34. — Schöbelwitz 5 km R. 49, Pr. 24. — Schröbsdorf (Schloßkapelle SS. Cordis Jesu) 4 km R. 264, Pr. 34. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 173 f., 3 pr. R. — in Döbersdorf 3 Kl. 157 f., 3 pr. R. — in pr. Sch. Zitzendorf 16 f. R. — in pr. Sch. Dittmannsdorf 4 f. R. ohne kath. R.-ll.

F. Kaubitz, 5 km, P. Schöbsdorf, Kr. Frankenstein, B. M. V. Mater dolorosa. (Die Verhandlungen über Errichtung einer selbständigen Pfarrei Kaubitz schweben z. Zi. noch.)

U. D. mit Klein-Belmsdorf 7 km R. 299, Pr. 6. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 148 L., 4 pr. R.

Pfr. Hr. Victor Apoloni †, geb. 2/9. 1837 zu Ratibor, ord. 4/7. 62, invest. 16/8. 82. — I. Kapl.: Hr. Nicolaus Jacobs, geb. 27/6. 1864 zu Casel, Kr. Frier, ord. 25/6. 95, angest. 23/9. 95. — II. Kapl.: vacat.

Patr. Se. R.R. M.

6. Raubnitz. P. a. D., Kr. Frankenstein. R. 613, Pr. 250. S. Michael.

U. D. R. 493, Pr. 137. — Colonie Mischelsdorf 1–2 km R. 14, Pr. 18 — Raschdorf 2–3 km R. 101, Pr. 91. — Colonie Träntendorf 4 km R. 5, Pr. 4. — **Schulen:** a. D. im Sommerhalbjahr 3 Kl. 107 L., 17 pr. R., im Winterhalbjahr 3 Kl. 91 L. R. — in Raschdorf im Winterhalbjahr 1 Kl. 16 L., 17 pr. R.

Pfr. Hr. Franz Wiedemann, geb. 11/6. 1830 zu Richtenberg, ord. 30/6. 57, invest. 5/4. 73.

Patr. Anton Graf v. Strachwitz auf Raubnitz.

1860 **7. Schönwalde.** P. a. D., Kr. Frankenstein. R. 2090, Pr. 133. S. Laurentius.

U. D. mit Colonie Hartha R. 1783, Pr. 81. — Herzogswalde (Kapelle S. Sebastiani) 4 km R. 212, Pr. 47. — Raschgrund 4 km R. 95, Pr. 5. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 270 L., 2 pr. R. — in Herzogswalde 2 Kl. 42 L., 5 pr. R.

Pfr. Hr. August Kramer, geb. 16/7. 1841 zu Münsterberg, ord. 27/6. 67, invest. 1/3. 87. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Seitendorf. P. Frömsdorf, Kr. Frankenstein. R. 1228, Pr. 939. S. Michael.

U. D. R. 580, Pr. 12. — Belmsdorf 2,5 km R. 148, Pr. 1. — Stolz (Schloßkapelle B. M. V.) 4 km R. 500, Pr. 926. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 139 L. R. — in Stolz 2 Kl. 64 L. R.

Pfr. Hr. Julius Seibel, geb. 3/10. 1864 zu Schönau a. d. Rappach, ord. 23/6. 91, invest. 28/12. 95.

Patr. Hr. Rittergutsbesitzer Carl Dittrich auf Seitendorf.

9. Silberberg. P. a. D., Kr. Frankenstein. R. 735, Pr. 370. SS. Petrus et Paulus.

Schulen: 3 Kl. 157 L. R.

Pfr. Hr. Augustin Hesse, geb. 27/8. 1824 zu Neustadt D.-G., ord. 1/7. 49, invest. 11/5. 70.

Patr. Freie fb. Collatur.

10. Tarnau. P. u. Kr. Frankenstein. R. 690, Pr. 50. S. Maria Magdalena.

U. D. R. 620. Pr. 30. — Vorwerk Bauge u. Forsthaus (nahe bei Briesnitz) 2,5 km, 3 Häuser nahe bei Frankenstein 1 km R. 70, Pr. 20. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 126 L., 14 pr. R.

Pfr. Hr. Constantin Klose, f. o., geb. 29/10. 1815 zu Wartha, ord. 28/8. 42, invest. 22/8. 52.

Patr. Excellenz, Gräfin Anna Deym, geb. Gräfin von Schlabrendorf.

12) Archipresbyterat Freystadt N.-Schl.

Fb. Commissariat Groß-Glogau, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch.
Erzpriester Hr. Paul Beuthner seit 11/6. 1894, Stadtpfarrer in Freystadt.

Actuar. Circuli: Hr. Ernst Schuhmacher, emer. Kreis-Schulinstructor,
Pfarrer in Großenboraun.

1. Beuthen a. D. P. a. D., Kr. Freystadt. R. 640, Pr. 6163, Jud. 10, Andersgl. 14. S. Hieronymus.

A. D. R. 382, Pr. 2867, Jud. 10, Andersgl. 14. — Bannau 6 km R. 5, Pr. 185. Weitsch 2 km R. 15, Pr. 159. — Böfau 2 km R. 17, Pr. 184. — Carolath 5 km R. 60, Pr. 678. — Krollwitz 5 km Pr. 121. — Malschwitz 4 km R. 3, Pr. 188. — Neukersdorf 2 km R. 76, Pr. 313. — Pfaffendorf 4 km Pr. 53. — Reinberg mit Karlsberg 5 km R. 30, Pr. 740. — Rosenthal 7 km R. 5, Pr. 269. — Schöneck mit Gut Schöneck-Rosenthal 5 km R. 15, Pr. 62. — Deutsch-Larnau 2 km R. 12, Pr. 100. — Groß-Würbitz 3 km R. 12, Pr. 139. — Klein-Würbitz 4 km Pr. 35. — Babelwitz 4 km R. 8, Pr. 70. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 67 f. R. — in pr. Sch. Carolath 3, Reinberg 3, Groß-Würbitz 2 f. R. = 8 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Julius Ginella, em. Erzpriester und Königl. Kreis-Schulinstructor, geb. 23/1. 1836 zu Grünberg, ord. 6/7. 61, invest. 22/10. 87.

Patr. Fürst von Carolath-Beuthen zu Carolath.

2. Brunzelwaldau. P. Seiffersdorf, Kr. Freystadt. R. 238, Pr. 2373. S. Anna.

A. D. R. 198, Pr. 485. — Hartmannsdorf, **erl. P.**, 6 km Pr. 378. — Langhermsdorf, Assumptio B. M. V., **erl. P.**, 5 km R. 8, Pr. 516. — Pirken 5 km R. 3, Pr. 244. — Seiffersdorf 2,5 km R. 27, Pr. 590. — Steinborn 3 km R. 2, Pr. 160. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 42 f. R. — in pr. Sch. Langhermsdorf 2 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Franz Jensch, Geistl. Rath, emer. Erzpriester, H 3. mit der Schleife, geb. 18/2. 1819 zu Krummels, ord. 6/4. 44, invest. 8/10. 56.

Patr. für Brunzelwaldau: Baron von Eschammer auf Quaritz; für Hartmannsdorf: Hr. Gutsbesitzer Nicaus; für Steinborn: Hr. Gutsbesitzer Hellmich.

3. Freystadt N.-Schl. P. a. D., Kreisstadt. R. 829, Pr. 4872, Jud. 36, Andersgl. 8. B. M. V.

A. D. R. 761, Pr. 3510, Jud. 36, Andersgl. 8. (Nebenkirche S. Spiritus, Kapelle im Ghrdt'schen Kommunitandenstift.) — Heinzendorf 5 km R. 9, Pr. 230. — Reichenau 4 km R. 2, Pr. 168. — Schönbrunn 1 km Pr. 81. — Nieder-Siegersdorf (angrenzend) R. 33, Pr. 592. — Ober-Siegersdorf (angrenzend) R. 24, Pr. 372. — **Schulen:** a. D. pr. höhere Töchter Schule 5 f., 25 pr. S. — Volksschulen: 2 Kl. 104 f. R. — im Ghrdt'schen Kommunitandenstift 2 Kl. 112 f. R. — in pr. Sch. in Ober-Siegersdorf 2, Nieder-Siegersdorf 2 = 4 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Paul Beuthner, f. o., geb. 24/1. 1851 zu Hirschfeldbau, ord. 17/4. 74, invest. 6/9. 86. — Kreisvikar vacat. — Commorant: Hr. August Preuß, emer. Pfr. von Milkau, geb. 20/5. 1835 zu Groß-Hartmannsdorf, ord. 12/6. 58.

Patr. Magistrat der Stadt Freystadt; für Hl. Geist-Kirche: Fb. Collatur.

4. Großenboraun. P. a. D., Kr. Freystadt. R. 174, Pr. 4579. S. Laurentius.

A. D. mit Buschhäuser und Grund R. 69, Pr. 1013. — Hartau, **erl. P.**, 7,5 km,

R. 3, Pr. 507. — Neufensfeldau 4 km Pr. 88. — Müldersdorf, **erl. P.**, 6 km R. 12, Pr. 999. — Scheibau 3,5 km R. 14, Pr. 163. — Walddorf 8,5 km R. 12, Pr. 85.

M. a. Bölling, S. Martinus E. C. 5 km. R. 25, Pr. 371. (Kapelle S. Annae mit der Kirche verbunden.)

Bielitz 4,5 km R. 6, Pr. 127. — Döringau 4,5 km R. 3, Pr. 82. — Lessendorf 6 km R. 11, Pr. 323. — Nettschütz 6 km R. 7, Pr. 171. — Wallwitz 7,5 km R. 5, Pr. 172. — Bissenorf 4 km R. 3, Pr. 115. — Böcklau 8 km Pr. 229. — Zbrus 7 km R. 4, Pr. 134. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 15 f. R. — in pr. Sch. Lessendorf 4 f. R.

Pfr. Hr. Ernst Schumacher, f. o., geb. 8/12. 1831 zu Ologau, ord. 30/6. 55, invest. 2/4. 64.

Patr. Staatsminister Graf Zedlitz-Trübschler; für Bölling: E. R. M., alternirend.

5. Hirschfeldau. P. a. D., Kr. Sagan. R. 509, Pr. 1252. S. Nicolaus. A. D. R. 120, Pr. 611.

M. a. Rüpper, S. Hedwigis. 5 km. R. 349, Pr. 454.

Charlottenthal 3 km R. 14, Pr. 84. — Klein-Rothau 3 km R. 26, Pr. 103. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 25 f. R. — in Rüpper 2 Kl. 72 f. R.

Pfr. Hr. Theodor Zäfel, geb. 6/4. 1861 zu Wittichenau, ord. 17/6. 87, invest. 27/6. 92.

Patr. Dominium Ober- und Nieder-Hirschfeldau; für Rüpper: Dominium Ober-Rüpper; Compatr.: Dominium Mittel-Rüpper.

6. Neufalz a. d. Oder. P. a. D., Kr. Freystadt. R. 3544, Pr. 14446, Sub. 84, Andersgl. 235. S. Michael.

A. D. R. 2311, Pr. 7968, Sub. 84, Andersgl. 218. — Alt-Tschan mit Alte Fährre 2 km R. 175, Pr. 1438, Andersgl. 7. — Rgl. Aufhalt 7 km R. 44, Pr. 330. — Költich 5 km R. 36, Pr. 532. — Kuffer 1 km R. 246, Pr. 1052. — Modritz 3 km R. 103, Pr. 356. — Neu-Tschan 3 km R. 1, Pr. 281. — Thiergarten 7 km R. 3, Pr. 124. — Tschiefer 3,5 km R. 200, Pr. 938.

M. a. Rauden SS. Simon et Judas Thadd. mit Freibraun, 3 km. R. 374, Pr. 858, Andersgl. 7.

Fiebschütz 4 km R. 39, Pr. 346, Andersgl. 3. — Tschöplau 5 km R. 12, Pr. 181. — **Schulen:** a. D. in pr. Progymnasium 3 f., 22 pr. E., Höhere Mädterschule 4 f., 18 pr. E. — Volksschulen: a. D. 7 Kl. 459 f. R. — in Tschiefer 2 Kl. 45 f. R. — in Rauden 2 Kl. 35 f. R. — in pr. Sch. Költich 3, in Alt-Tschan 2 = 5 f. R. ohne f. R.-II.

Pfr. Hr. August Rathmann, geb. 21/3. 1854 zu Klettendorf, ord. 14/7. 78, invest. 9/3. 87. — Kapl: vacant.

Patr. E. R. M.; für Rauden: Se. Durchlaucht der Fürst zu Carolath-Beuthen, alternirend.

7. Neustädtel. P. a. D., Kr. Freystadt. R. 667, Pr. 1854, Sub. 9, Andersgl. 12. S. Maria Magdalena.

A. D. R. 366, Pr. 1013, Sub. 9, Andersgl. 12.

M. a. Lindau, S. Martinus; hängt mit Neustädtel zusammen. R. 218, Pr. 535.

Ruhnau 3 km Pr. 75. — Rehlau 4 km R. 20, Pr. 156.

M. a. Windischbohrau, S. Clemens. 4 km. R. 63, Pr. 75.

Schulen: a. D. 2 Kl. 120 l. R.

Pfr. Hr. Anton Rothe, geb. 5/5. 1854 zu Klopschen, ord. 15/7. 81, invest. 16/8. 88.

Patr. Frau Baronin von der Landen-Wakenig auf Günthersdorf.

8. Ober-Herzogswaldau. P. a. D., Kr. Freystadt. R. 228, Pr. 4040
Jud. 5. S. Georgius.

A. D. R. 82, Pr. 620. — Bullendorf 2 km R. 9, Pr. 74. — Neudorf 3 km R. 4, Pr. 138.

M. a. Nieder-Herzogswaldau, Assumptio B. M. V., **erl. P.**, mit Mittel-Herzogswaldau zusammen. (Kirchenruine), 2—4 km. R. 23, Pr. 638.

M. a. Herwigsdorf, S. Hedwigis. 6 km. R. 44, Pr. 1133.

M. a. Streibelsdorf, S. Laurentius; **erl. P.** 7—8 km. R. 20, Pr. 567, Jud. 5.

M. a. Weichau, S. Martinus; **erl. P.** (Kirchenruine) 4—5 km. R. 31, Pr. 540.

Reinschayn 5—7 km R. 15, Pr. 330. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 24 l. R. — in pr. Sch. Nieder-Herzogswaldau 1, Herwigsdorf 3, Weichau 2, Reinschayn 1, Streibelsdorf 1 = 8 l. R. ohne l. R.-ll.

Pfr. Hr. Johannes Weidner, geb. 23/2. 1865 zu Leobschütz, ord. 6/8. 87, invest. 20/10. 93.

Patr. Freiherr von Dyhern, Herzogswaldau; für Herwigsdorf: Rittergutsbesitzer Doherr und Andreae.

13) Archipresbyterat Friedewalde.

Fb. Commissariat Reisse, Regierung Oppeln, Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. Reinhold Tiebig seit 15/6. 1892, Pfarrer in Nied.-Hermsdorf.
Actuar. Circuli vacat.

1. Biesitz. P. a. D., Kr. Falkenberg D.-G. R. 1461, Pr. 16.
S. Catharina.

A. D. R. 1058, Pr. 4. — Groß-Mahlendorf, P. Gräben, (Kapelle S. Laurentii) 4 km R. 389, Pr. 12. — Colonie Scharfenberg 5 km R. 14. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 185 l. R. — in Groß-Mahlendorf 2 Kl. 87 l., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Emanuel Bartsch, geb. 9/9. 1836 zu Wanssen, ord. 4/7. 62, invest. 22/11. 89. — Lokalkaplan zu Groß-Mahlendorf: Hr. Max Herden, geb. 7/1. 1870 zu Glumpenau, ord. 11/6. 94, angefl. 21/9. 96.

Patr. Freie fb. Collatur; für Groß-Mahlendorf: Baron von Huene auf Groß-Mahlendorf.

2. Friedewalde. P. a. D., Kr. Grottkau. R. 1518, Pr. 32. S. Hedwigis.

A. D. mit Colonie Roppendorf R. 1015, Pr. 26. — F. Groß-Briesen, S. Martinus E. C., 4,5 km R. 503, Pr. 6. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 184 l., 4 pr. R. — in Groß-Briesen 2 Kl. 72 l., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Theodor Hoffmann, Inhaber der Kriegsbentkmünze von 1866,

geb. 21/7. 1841 zu Deutsch-Masselwitz, ord. 28/6. 69, invest. 13/10. 86. —
Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Grüben. P. a. D., Kr. Falkenberg D.-S. R. 1441, Pr. 44.
S. Nicolaus.

A. D. R. 937, Pr. 12. — F. Sonnenberg, S. Franciscus Xav., mit Colonie
Marſche 5 km R. 504, Pr. 32. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 192 L. R. — in Sonnenberg
2 Kl. 94 L., 7 pr. R.

Pfr. Hr. Franz Niederschuh, geb. 29/3. 1843 zu Weigmitz, ord.
27/6. 67, invest. 15/10. 86.

Patr. Die Gutsherrschaft Grüben D.-S.

4. Gennersdorf. P. a. D., Kr. Grottkau. R. 1528, Pr. 25. SS. Petrus
et Paulus.

A. D. (Kapelle S. Crucis) mit Vorwerk Peterwitz 1 km R. 1283, Pr. 18. —
Geltendorf (Kapellen B. M. V. und S. Rosarii) 1,5 km R. 245, Pr. 7. — **Schulen:**
a. D. 4 Kl. 238 L., 4 pr. R. — in Geltendorf 1 Kl. 52 L., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Rufin Rothkegel, geb. 30/6. 1840 zu Heibau, ord. 27/6. 67,
invest. 27/6. 67, j. Z. noch administriert von Hr. Paul Schmidt, geb. 17/6.
1869 zu Deutsch-Krone, ord. 11/6. 94, angeft. 26/6. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Melschnitz. P. Grüben D.-S., Kr. Falkenberg D.-S. R. 690, Pr. 214.
Nativitas B. M. V.

A. D. R. 288, Pr. 183. — Jacobsdorf 3 km R. 402, Pr. 31. — **Schulen:** a. D.
1 Kl. 61 L. R. — in Jacobsdorf 1 Kl. 89 L., 1 pr. R.

Pfr. vacat. Adm.: Hr. Franz Niederschuh, Pfarrer in Grüben, f. v.,
angest. 15/10. 86.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Ramsdorf. P. a. D., Kr. Falkenberg D.-S. R. 1407, Pr. 30.
S. M. Magdalena.

A. D. R. 731, Pr. 16. — Colonie Kalltecke 1 km R. 102, Pr. 2. — Schaderwitz
3 km R. 574, Pr. 12. — Hohenhof, Arbeitercolonie (Kapelle SS. Cordis Jesu). —
Schulen: a. D. 3 Kl. 202 L., 3 pr. R. — in Schaderwitz 2 Kl. 106 L., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Franz Thomas, geb. 10/10. 1838 zu Dittmannsdorf D.-S., ord.
27/6. 67, invest. 7/6. 86. — Seelsorger auf Colonie Hohenhof: P. Ladislaus
Schneider O. S. Fr. †, f. u.

Patr. Rittergutsbesitzer Lieutenant Georg Rutsche auf Ramsdorf.

7. Mogwitz. P. Bösdorf, Kr. Grottkau. R. 1929, Pr. 28. S. Andreas.

A. D. R. 1047, Pr. 10. — F. Petersheide, S. Nicolaus, 7,2 km R. 593,
Pr. 14. — Königswalde 9—11 km R. 104, Pr. 2. — Schönheide 7 km R. 185, Pr. 2.
— **Schulen:** a. D. 3 Kl. 168 L., 1 pr. R. — in Petersheide 3 Kl. 185 L., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Theodor Klein, geb. 27/4. 1839 zu Wiese, ord. 28/6. 66,
invest. 15/7. 96, j. Z. noch administriert von Hr. Paul Forgher, geb. 6/7.
1867 zu Sagan, ord. 15/6. 92, angeft. 21/1. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Nieder-Hermisdorf. P. a. D., Kr. Reisse. R. 2888, Pr. 31.
S. Martinus E. C.

A. D. R. 1156, Pr. 16 (drei Kapellen: B. M. V.) — Bauschwitz (Kapelle B. M. V.) 3,5 km R. 350, Pr. 6. — Neuforge 2,5 km R. 402, Pr. 7. — Bauschwitz (Kapelle B. M. V.) 4 km R. 241. — F. Mannsdorf, S. Matthaeus, 2,5 km R. 676, Pr. 2. — Kleinvarthe 3,5 km R. 63. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 210 f. R. — in Mannsdorf 2 Kl. 180 f. 2 pr. R. — in Bauschwitz 1 Kl. 83 f., 3 pr. R.

Pfr. Hr. Reinhold Fiebig, f. v., geb. 6/4. 1833 zu Groß-Glogau, ord. 2/7. 59, invest. 22/7. 86. — Kapl.: vacant.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. Brodendorf. P. Steinau D.=G., Kr. Reisse. R. 632. S. Nicasius.
Schulen: 2 Kl. 114 f. R.

Pfr. Hr. Franz Fabriici, geb. 4/12. 1827 zu Reisse, ord. 22/9. 53, invest. 14/12. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

10. Volkmannsdorf. P. a. D., Kr. Reisse. R. 1358. Nativitas B. M. V.

A. D. R. 1020. — F. Rennersdorf, S. Nicolaus, 4 km R. 338. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 180 f. R. — in Rennersdorf 2 Kl. 69 f. R.

Pfr. Hr. Ferdinand Koller, geb. 18/1. 1850 zu Ratibor, ord. 8/5. 1875, invest. 27/9. 92

Patr. Freie fb. Collatur.

14) Archipresbyterat Gleiwitz.

Fb. Commissariat Ratibor, Regierung Oppeln, Spr. deutsch und polnisch.
Exppriester: Hr. Emanuel Ruffek seit 22/7. 1882, Pfarrer in Nachowitz.
Actuar. Circuli: Hr. Sznas Ledwoch, Pfarrer in Laband.

1. Brzezinka. P. Laband, Kr. Tost-Gleiwitz. Spr. polnisch. R. 2261, Pr. 9. S. Hedwigis.

A. D. R. 933, Pr. 9. — Bdzierz 3 km R. 160.

M. a. Roslow. S. Nicolaus. 3 km. R. 1168.

Schulen: a. D. 3 Kl. 241 f., 2 pr. R. — in Roslow 3 Kl. 204 f. R.

Pfr. Hr. Heinrich Treeger †, geb. 12/7. 1840 zu Kochanowitz, ord. 28/6. 69, invest. 9/9. 86.

Patr. Herzog von Ratibor.

2. Deutsch-Bernitz. P. Nieborowitz, Kr. Gleiwitz. Spr. polnisch. R. 1776, Pr. 14. S. Michael.

A. D. R. 1368, Pr. 7. — Nieborowitz 2,5 km R. 408, Pr. 7. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 248 f. R. — in Nieborowitz 1 Kl. 102 f. R.

Pfr. Hr. Ferdinand Krommschmidt †, geb. 6/11. 1865 zu Schloß Ratibor, ord. 15/6. 92, invest. 11/12. 95.

Patr. Herzog von Ratibor.

3. Gleiwitz. P. a. D., Kreisstadt. Spr. deutsch und polnisch. R. 25196, Pr. 5671, Mtk. 36, Zud. 1940, Andersgl. 20. Omnes Sancti.

A. D. R. 17542, Pr. 5466, Mtk. 36, Zud. 1906, Andersgl. 20. (Gymnasialkirche S. Barbarae, Kapelle S. Caroli Borrom. im Waisenhause, Kirche SS. Trinitatis, gegenwärtig in den Händen der Altkatholiken). — Ellguth-Zabrze 3,4 km R. 893, Pr. 26. — Richtersdorf 2,6 km R. 2355, Pr. 12. — Trynek 1 km R. 4406, Pr. 167, Zud. 34. — **Schulen:** a. D. Königl. kath. Gymnasium 252 L., 60 pr., 57 jüd. S. — Höhere Mädchenschule der Frä. Nölein und Zivet 107 L., 16 pr., 59 jüd. S. — Königl. Oberrealschule (simultan) 111 L., 110 pr., 51 jüd. S. — Augusta-Schule, höhere Mädchenschule (simultan) 9 L., 58 pr., 45 jüd. S. — Volksschulen: a. D. Waisenhausschule 1 Kl. 77 L. R. — Simultanische 50 Kl. 2552 L., 482 pr., 170 jüd. R. — in Ellguth-Zabrze 3 Kl. 182 L. R. — in Richtersdorf 6 Kl. 493 L., 1 pr. R. — in Trynek 10 Kl. 735 L., 22 pr., 1 jüd. R.

Pfr. Hr. Paul Buchali †, geb. 11/3. 1848 zu Dypeln, ord. 12/7. 70, invest. 29/9. 86. — Krvik. vacat. — I. Kapl.: Hr. Alfons Richter †, geb. 5/1. 1867 zu Lipine, ord. 15/6. 92, angeft. 12/12. 92. — II. Kapl.: Hr. Mar Gerlich †, geb. 13/11. 1870 zu Rauden, ord. 25/6. 95, angeft. 31/7. 95. — III. Kapl. vacat. — Hr. Carl Signer, Ober- und Religionslehrer, f. S. [15].

Patr. Magistrat zu Gleiwitz.

4. Niefersädtel. P. a. D., Kr. Gleiwitz. Spr. polnisch. R. 3623, Pr. 34, Zud. 4. S. Jacobus maj.

A. D. R. 1006, Pr. 8, Zud. 4. — Althammer (Kapelle S. M. Magdalene) 3 km R. 1155, Pr. 15. — Chorinskowitz 1 km R. 127, Pr. 4. — Pona-Lang 0,5 km R. 765, Pr. 6. — Pohlisdorf 0,5 km R. 570, Pr. 11. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 193 L. R. — in Althammer 3 Kl. 220 L., 3 pr. R. — in Pona-Lang 1 Kl. 150 L. R. — in Pohlisdorf 1 Kl. 143 L. R.

Pfr. Hr. Anton Kempa †, geb. 20/5. 1837 zu Stubendorf, ord. 28/6. 66, invest. 12/5. 87.

Patr. Herzog von Ratibor und Fürst von Slawenzitz alternierend.

5. Laband. P. a. D., Kr. Tost-Gleiwitz. Spr. polnisch. R. 8063, Pr. 203, Zud. 49. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 3477, Pr. 149, Zud. 39. — Ellguth von Gröling 3,5 km R. 372. — Alt-Gleiwitz 4 km R. 789, Pr. 10, Zud. 3. — Altschau 9 km R. 469, Pr. 14. — Niepaschitz 2 km R. 440, Pr. 9. — Przyszowka 3 km R. 439, Pr. 10, Zud. 4. — Retitz 6 km R. 501, Pr. 3. — Schachowitz 5 km R. 899, Pr. 4, Zud. 3. — Cersno 8,5 km R. 677, Pr. 4. — **Schulen:** a. D. 9 Kl. 965 L., 21 pr. R. — in Alt-Gleiwitz 2 Kl. 163 L., 5 pr. R. — in Altschau 1 Kl. 94 L., 2 pr. R. — in Retitz 2 Kl. 137 L., 2 pr. R. — in Schachowitz 2 Kl. 186 L., 3 pr. R. — in Cersno 2 Kl. 129 L., 4 pr. R.

Pfr. Hr. Ignaz Ledwoch †, f. o., geb. 1/2. 1833 zu Gleiwitz, ord. 28/6. 56, invest. 3/12. 86. — I. Kapl.: Hr. Johannes Protsch †, geb. 6/5. 1871 zu Gultschin, ord. 25/6. 95, angeft. 9/9. 95. — II. Kapl. vacat.

Patr. Majorsatherr von Laband, Graf von Welczek.

6. Ostroppa. P. a. D., Kr. Tost-Gleiwitz. Spr. polnisch. R. 2335. S. Georgius.

A. D. R. 2202. — Colonie Jedlitz 1,75 km R. 133. — **Schulen:** a. D. 6 Kl. 466 L. R.

Pfr. Hr. Gustav Hawlitschka †, geb. 16/5. 1832 zu Groß-Strehlitz, ord. 12/6. 58, invest. 24/4. 70.

Patr. Magistrat von Gleiwitz.

7. Petersdorf. P. u. Kr. Gleiwitz. Spr. deutsch u. polnisch. R. 10912, Pr. 769, Mtt. 2, Zud. 132. S. Bartholomaeus.

Stadt. Petersdorf R. 3217, Pr. 204, Mtt. 1, Zud. 10. — Petersdorf von Welczel (Kapelle S. Urbani) R. 5618, Pr. 358, Mtt. 1, Zud. 17. — Neuborf Stadthteil Gleiwitz 1 km R. 580, Pr. 170, Zud. 105. — Zernitz (Kapelle S. Joannis Nep.) 4,5 km R. 1167, Pr. 1. — F. Schalscha, Nativitas B. M. V., 6 km R. 330, Pr. 36. — **Schulen:** a. D. 18 Kl. 1629 l., 1 jüdd. R. — in Schalscha 1 Kl. 52 l., 11 pr. R. — in Zernitz 3 Kl. 232 l. R.

Pfr. Hr. Joseph Stryczek †, geb. 22/1. 1851 zu Wilkau, ord. 23/6. 68, invest. 2/7. 96. — Kapl.: Hr. Bruno Eddler †, geb. 14/9. 1869 zu Friedrichsberg, ord. 23/6. 96, angeft. 25/8. 96. — Commorant: Hr. P. Joseph Kloss †, geb. 8/5. 1858 zu Petersdorf, ord. 28/10. 85.

Patr. Majoratsherr Graf von Welczel auf Laband; für Schalscha: Rittergutsbesitzer, Rittmeister von Grölling auf Schalscha.

8. Radowitz. P. a. D., Kr. Gleiwitz. Spr. polnisch. R. 3407, Pr. 37, Zud. 6. SS. Trinitas.

A. D. R. 626, Pr. 8. — F. Groß-Schierakowitz, S. Catharina, 4 km R. 832, Pr. 5. — Klein-Schierakowitz (Kapelle S. Joannis Nep.) 6 km R. 455, Pr. 7, Zud. 6, — Goshütz 8 km R. 250.

M. a. Boitschow, Omnes Sancti. 5 km. R. 674, Pr. 7.

F. Ratfcha, Nativitas B. M. V., 7 km R. 570, Pr. 10. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 140 l. R. — in Groß-Schierakowitz 3 Kl. 183 l. R. — in Klein-Schierakowitz 1 Kl. 101 l. R. — in Goshütz 1 Kl. 45 l. R. — in Boitschow 2 Kl. 120 l. R. — in Ratfcha 1 Kl. 106 l. R.

Pfr. Hr. Emanuel Russek †, f. v., geb. 21/12. 1828 zu Ratibor, ord. 1/7. 54, invest. 17/4. 61. — Hr. Augustin Gniska †, geb. 15/8. 1869 zu Hinterdorf bei Ober-Glogau, ord. 25/6. 93, angeft. 12/9. 96.

Patr. Herzog von Ratibor.

9. Rauden. P. a. D., Kr. Rybnik. Spr. meist polnisch. R. 4919, Pr. 76, Andersgl. 2. Assumptio B. M. V.

A. D. (Groß-Rauden) R. 1713, Pr. 65, Andersgl. 2. — Barglowka 4 km R. 510. — Zankowitz 4,5 km R. 315, Pr. 2. — Klein-Rauden 2,5 km R. 548, Pr. 2. — Rennersdorf 2 km R. 217. — F. Staniß, S. Martinus, 5,5 km R. 929, Pr. 1. — Stodoll 5 km R. 687, Pr. 6. — **Schulen:** Herzogliche Privatschule (Simultansch.) 39 l., 5 pr. S. — Volksschulen: a. D. 4 Kl. 274 l. R. — in Barglowka 1 Kl. 103 l. R. — in Zankowitz 1 Kl. 61 l. R. — in Klein-Rauden 2 Kl. 95 l. R. — in Staniß 2 Kl. 170 l. R. — in Stodoll 2 Kl. 112 l. R.

Pfr. Msgr. Maximilian Thiehl †, Ehrenkämmerer Sr. Heiligkeit, geb. 7/7. 1846 zu Ratibor, ord. 28/6. 71, invest. 16/9. 86. — I. Kapl. vacat. II. Kapl.: vacat.

Patr. Victor Herzog von Ratibor.

10. Schönwald. P. a. D., Kr. Gleiwitz. Spr. deutsch. R. 3171, Pr. 6. Nativitas B. M. V.

Schulen: a. D. 7 Kl. 499 l. R.

Pfr. Hr. Emanuel Zielonkowski †, geb. 28/2. 1862 zu Liebenau, ord. 24/8. 85, invest. 18/8. 94.

Patr. Herzog von Ratibor.

II. Zabrze. P. a. D., Kreisstadt. Spr. polnisch und deutsch. R. 30791, Pr. 1909, Jud. 757, Andersgl. 8. S. Andreas Ap.

U. D. (Alt-Zabrze) R. 13376, Pr. 446, Jud. 194. — Dorotheendorf 2 km R. 8225, Pr. 686, Jud. 59. — Klein-Zabrze 1 km R. 7003, Pr. 762, Alt. 1, Jud. 493, Andersgl. 8. — Matthesdorf 2 km R. 306. — Sosniza 3 km R. 1881, Pr. 15, Jud. 5. — **Schulen:** in Klein-Zabrze Höhere Privat-Knabenschule von Hr. Heidemann (simultan) 53 L., 15 pr. S.; Höhere Privat-Mädchenschule von Frl. Müller (simultan) 20 L., 31 pr. S. — Volksschulen: a. D. 34 R. 2536 L. R. — in Dorotheendorf 8 R. 348 L. R. — in Klein-Zabrze 22 R. 1843 L. R. — in Matthesdorf 3 R. 63 L. R. — in Sosniza 5 R. 389 L. R.

Pfr. Hr. Heinrich Neumann †, Inh. der Kriegsdenkmünze 1866, geb. 18/5. 1844 zu Ratibor, ord. 30/6. 68, invest. 26/8. 86. — I. Kapl.: Hr. Franz Adamek †, geb. 13/4. 1866 zu Myslowitz, ord. 15/6. 92, angeft. 27/3. 95. — II. Kapl.: Hr. Paul Brandys †, geb. 4/12. 1869 zu Pawlowitz, ord. 23/6. 96, angeft. 3/8. 96.

Patr. Freie sb. Collatur.

15) Archipresbyterat Groß-Dubensko.

Jb. Commissariat Ratibor, Regierung Oppeln, Sprache polnisch.
Erzpriester: Hr. Ludwig Bolik seit 10/3. 1888, Ehrenndomherr, Pfarrer in Groß-Gieraltowitz.

Actuar. Circuli: Hr. Heinrich Kainpik, Pfarrer in Belf.

1. Belf. P. Czermionka, Kr. Rybnik. Spr. polnisch. R. 2966, Pr. 79, Jud. 15. S. Maria Magdalena.

U. D. R. 1230, Pr. 20, Jud. 15. — Stanowitz 3 km R. 520, Pr. 36. — Szczejtowitz 4 km R. 460, Pr. 8 mit Colonie Neudorf 7 km R. 54, Pr. 2.

M. a. Leszczyn, SS. Trinitas. 6 km. R. 580, Pr. 13.

Giesek 6 km R. 20. — Eggersfeld 7 km R. 70. — Malenia 7 km R. 13. — Rzenowka 8 km R. 19. — **Schulen:** a. D. 3 R. 234 L., 4 pr. R. — in Leszczyn 2 R. 184 L., 2 pr. R. — in Stanowitz 1 R. 111 L., 4 pr. R. — in Szczejtowitz 1 R. 98 L. R.

Pfr. Hr. Heinrich Kainpik †, f. v., geb. 22/5. 1831 zu Reichthal, ord. 1/7. 54, invest. 25/1. 72.

Patr. für Belf: Hr. Rittergutsbesitzer Alphons Lucas in Belf; für Leszczyn: Hr. Rittergutsbesitzer Conrad Bartelt in Leszczyn.

2. Bujakow. P. a. D., Kr. Zabrze. Spr. polnisch. R. 3095, Pr. 11, Jud. 14. S. Nicolaus.

U. D. R. 1300, Pr. 6, Jud. 8. — F. Groß-Paniow, SS. Petrus et Paulus, 4 km R. 885, Pr. 5, Jud. 6. — Klein-Paniow 7 km R. 910. — **Schulen:** a. D. 4 R. 281 L. R. — in Gr.-Paniow 3 R. 191 L., 1 pr. R. — in Kl.-Paniow 2 R. 169 L. R.

Pfr. Hr. Anton Thiel †, geb. 13/6. 1851 zu Ratibor, ord. 14/7. 78, invest. 13/12. 90.

Patr. für Bujakow u. Gr.-Paniow: Gräfin Schaffgotsch auf Koppitz.

3. Groß-Dubensko. P. Czermionka, Kr. Rybnik. Spr. polnisch. R. 5884, Pr. 193, Jud. 60. S. Georgius.

U. D. R. 904, Pr. 2, Jud. 16. — F. Drnontowitz, S. Michael, 4 km R. 1936, Pr. 58, Jud. 25. — Alt-Dubensko, 2 km R. 657. — Czuchow 4 km R. 781, Pr. 29. —

Czerwionka 4 km R. 516, Pr. 13, Jud. 2. — Orzesche Antheil 4 km R. 844, Pr. 91, Jud. 12. — Zawada Antheil 3 km R. 246, Jud. 5. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 184 f., 1 pr. R. — in Orontowitz 5 Kl. 299 f. R. — in Alt-Dubensko 3 Kl. 143 f. R. — in Czuchow 3 Kl. 160 f., 5 pr. R. — in Czerwionka 2 Kl. 114 f., 5 pr. R.

Pfr. Hr. Paul Zielonkowski †, geb. 15/11. 1859 zu Liebenau, ord. 5/7. 84, invest. 29/11. 88. — Commorant: Hr. Ludwig Ebler †, emer. Pfarrer und Kreisschulinstructor, ⚔ 4., geb. 7/6. 1829 zu Beuthen D.-G., ord. 1/7. 54.

Patr. Rittergutsbesitzer Hr. D. Hegenstheidt in Orontowitz.

4. Groß-Gieraltowitz. P. Preiswitz, Kr. Tost-Gleiwitz. Spr. polnisch. R. 2737, Pr. 6. S. Catharina.

A. D. R. 1085, Pr. 1. — Chutow 4 km R. 700, Pr. 2.

M. a. Anurow, S. Laurentius. 4 km. R. 722, Pr. 3.

Kriewald 6 km R. 230. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 226 f. R. — in Chutow 3 Kl. 135 f. R. — in Anurow 3 Kl. 180 f. R.

Pfr. Hr. Ludwig Bolik †, f. o., geb. 15/4. 1825 zu Groß-Nimsdorf, ord. 22/6. 50, invest. 29/5. 66.

Patr. Rittergutsbesitzer Karl von Raczeß; für Anurow: Rittergutsbesitzer Gustav von Paczensky-Tenczin.

5. Pilschowitz. P. a. D., Kr. Rybnik. Spr. polnisch. R. 4368, Pr. 25, Jud. 20. Decolatio S. Joannis Bapt.

A. D. R. 1066, Pr. 3, Jud. 15. — (Kapelle S. Annae im Kloster der barmherzigen Brüder; S. Aloysii im Schullehrerseminar.) — Leboschowitz 3 km R. 331. — Niederdorf 1 km R. 399. — Wielopole-Pilschowitz 2 km R. 166. — F. Ober-Wilcza, S. Nicolaus, 4 km. R. 509. — Nieder-Wilcza 3 km R. 607, Pr. 7. — Nieborowitzer Hammer 4 km R. 120, Pr. 5. — Sczyslowitz 7,5 km R. 430, Pr. 3, Jud. 5. — Smolnitz (Begräbniskapelle S. Bartholomaei) 5 km R. 740, Pr. 7. — **Schulen:** a. D. Königl. Schullehrerseminar 121 f. G.; Präparandie 52 f. G. — Volksschulen: a. D. 3 Kl. 162 f., 1 jüd. R.; Seminar-Lebungsschule 3 Kl. 136 f., 1 jüd. R. — in Leboschowitz 1 Kl. 58 f. R. — in Ober-Wilcza 3 Kl. 236 f. R. — in Sczyslowitz 1 Kl. 74 f., 2 jüd. R. — in Smolnitz 3 Kl. 149 f., 3 pr. R.

Pfr. Hr. Thomas Kubis †, geb. 12/12. 1863, zu Ober-Kunzendorf, Kr. Kreuzberg D.-Schl., ord. 23/6. 88, invest. 3/9. 95. — Hr. Hermann Krömer, Seminar-Ober- und Religionslehrer, f. G. [16]. — Commorant: Hr. Adalbert Knauer, emer. Pfr., geb. 14/10. 1832, ord. 12/6. 58.

Patr. Gutsherrschaft Pilschowitz.

7. Preiswitz. P. a. D., Kr. Tost-Gleiwitz. Spr. polnisch. R. 3599, Pr. 15, Jud. 5. S. Nicolaus.

A. D. R. 1615, Pr. 12, Jud. 3. (Kapelle S. Crucis.) — Makoschau, Kr. Zabrze 3,5 km R. 1426, Pr. 3, Jud. 2. — in Neudorf-Bór, Kr. Pleß, 6 km R. 558. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 314 f., 2 pr. R. — in Makoschau 4 Kl. 298 f. R. — in Neudorf-Bór 2 Kl. 110 f. R.

Pfr. Hr. August Krafowski †, geb. 26/7. 1844 zu Kiefernstädtel, ord. 28/6. 70, invest. 3/9. 91.

Patr. Majoratsherr Lieutenant Franz von Raczeß auf Preiswitz.

16) Archipresbyterat Groß-Glogau.

Fb. Commissariat Groß-Glogau, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch.
 Erzpriester: Hr. Vinus Mache seit 8/9. 1894, Geistlicher Rath, Offizier des
 Königl. Belgischen Leopoldordens, Stadtpfarrer in Groß-Glogau.
 Actuar. Circuli: Hr. Bruno Seiler, Pfarrer in Brieg.

1. Brieg R.-E. P. a. D., Rr. Gr.-Glogau, R. 576, Pr. 2497, Jud. 2, Andersgl. 4. SS. Corpus Christi.

M. D. R. 119, Pr. 543, Jud. 2, Andersgl. 4. — Doberwitz 4 km R. 10, Pr. 500. —
 Fröbel (Kapelle S. Helenae) 4 km R. 241, Pr. 105. — Klein-Tschirne 2 km R. 21,
 Pr. 337. — Rutschwitz mit Wedelwitz 5 km Pr. 55. — Steyden mit Mathildau 5 km
 R. 103, Pr. 370.

M. a. Schöнау, S. Michael. 4 km. R. 72, Pr. 568.

Annaberg (Kapelle S. Annae) 6 km R. 10, Pr. 19. — **Schulen:** a. D. 2 Rl.
 47 f. R. — Fröbel 2 Rl. 39 f. R. — in pr. Sch. Schöнау 4, Steyden 3 = 7 f. R.
 ohne f. R.-II.

Pfr. Hr. Bruno Seiler, f. v., geb. 18/2. 1847 zu Fröbel, ord. 28/6. 72,
 invest. 26/8. 86. — Fundatist in Annaberg: vacat.

Patr. Rittergutsbesitzer Hr. Daniel Ritsch; für Schöнау: Königl. Amts-
 rath und Rittergutsbesitzer Hr. Emil von Jordan; für Annaberg: fb. Collatur.

2. 3. Groß-Glogau. P. a. D., Kreisstadt.

a. **Pompfarrei.** R. 1243, Pr. 2086, Jud. 6, Andersgl. 43. Annuntiatio
 B. M. V.

M. D. R. 654, Pr. 1080, Jud. 6, Andersgl. 40. — Zerkenberg 5 km R. 204, Pr. 39,
 Andersgl. 3 — Zerbau 3,5 km R. 394, Pr. 967. — **Schulen:** 3 Rl. 208 f. R.

Pfr. Hr. Eduard Himmel †, Königl. Regierungs- und Schulrath a. D.,
 emer. Erzpriester, H. 4., Inhaber der Kriegsdenkmünze von 1866, geb. 20/9.
 1829 zu Puschine, ord. 9/7. 53, invest. 20/10. 90. — **Archidiacon:** Hr. Josef
 Ullrich, Fb. Commissarius, geb. 16/7. 1823 zu Mittelwalde, ord. 17/6. 48,
 invest. 27/10. 83. — I. Kapl. vacat. — II. Kapl. vacat.

Patr. Freie fb. Collatur; für Archidiaconat: ebenfalls.

b. **Stadtpfarrei.** R. 7213, Pr. 14582, Jud. 821, Andersgl. 78. S. Nicolaus.

M. D. R. 6062, Pr. 13304, Jud. 821, Andersgl. 78. (Gymnasial- oder Jesuiten-
 kirche SS. Corp. Christi, Meßkapelle B. M. V. in der Krankenanstalt der Frauen
 Schwestern, Meßkapelle im Centralgefängniß. — Beuthnig 5,6 km R. 47, Pr. 73. —
 Borkau 6,6 km R. 185, Pr. 180. — Gurtau 3,8 km R. 28, Pr. 39. — Naschwitz 3,4 km
 R. 263, Pr. 221. — Antheil Priedemost 7,4 km R. 16, Pr. 1. — Sabor 8 km R. 81,
 Pr. 37. — Schloin 5,3 km R. 62, Pr. 145. — Schrepau 4,9 km R. 195, Pr. 123. —
 Sieglitz 5,1 km R. 89, Pr. 28. — Tauer 6,3 km R. 29, Pr. 180. — Zartau 2,3 km
 R. 59, Pr. 238. — Gastweise Weidisch 3,5 km R. 97, Pr. 13. (NB. Schrepau und Zartau
 früher Ober- und Nieder-Sch. bzw. Z., Weidisch früher Groß- und Klein-Weidisch.) —
Schulen: Königl. kath. Gymnasium 147 f., 16 pr. E. — Königl. pr. Gymnasium 169 pr.
 E. — Pr. höhere Töcherschule 7 f., 138 pr. E. — städt. Mittelschule 35 f., 572 pr. E.
 — Volksschulen a. D. 8 Rl. 556 f. R. — in Schrepau 3 Rl. 144 f. R.

Pfr. Hr. Vinus Mache, f. v., geb. 9/3. 1836 zu Neustädtel, ord. 2/7. 59,
 invest. 29/9. 94. — I. Kapl.: Hr. Richard Barthel, geb. 16/9. 1872 zu
 Schweidnitz, ord. 23/6. 96, angefl. 17/8. 96. — II. Kapl.: vacat. — Fundatist:

vacat. — Hr. Amand Neumann †, Divisionspfarrer der 9. Division, ☩ 4., Eisen. Kreuz 2. Kl., Kriegsdenkmünze von 1870/71, geb. 9/7. 1838 zu Ratibor, ord. 4/7. 63, angefl. 7/2. 72. — Hr. Franz Brudniok †, Dr. theol., Gymnasial-Ober und Religionslehrer, Praefect des sb. Knabenconvents, f. S. [12] und [15]. — Hr. Alois Eischke, Weltpriester, geb. 30/1. 1868, ord. 23/6. 96.

Patr. Freie sb. Collatur.

4. Groß-Mauer. P. Dalkau, Kr. Groß-Glogau. R. 303, Pr. 1526.
S. Joannes Bapt.

A. D. R. 45, Pr. 79. — Dalkau-Reiche 1,9 km R. 28, Pr. 207. — Gustan 2,2 km R. 20, Pr. 245. — Mangelwitz 1,4 km R. 12, Pr. 125. — Mieschau 4,1 km R. 20, Pr. 150. — Mürschau 4,5 km R. 8, Pr. 60. — Samitz 1,9 km R. 20, Pr. 116. — Seppau 2,4 km R. 28, Pr. 130. — Schlagsmann 4,3 km R. 12, Pr. 84. — Schrien 3 km R. 28, Pr. 120. — Weichnitz 1,5 km R. 45, Pr. 130. — Wieleisen 6 km R. 37, Pr. 80. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 30 f. R.

Pfr. Hr. Ludwig Hoffmann, geb. 20/6. 1829 zu Groß-Glogau, ord. 29/6. 55, invest. 11/1. 73.

Patr. Königl. Kammerjunker Majoratsherr Graf von Schlabrendorff-Seppau auf Seppau.

5. Jakobskirch. P. Milbau, Kr. Gr.-Glogau. R. 709, Pr. 4043, Jud. 2.
S. Jacobus maj.

A. D. R. 60, Pr. 311. Andersdorf mit Wiesau (Andersdorfer Antheil), Berndorf und Carstendorf 4 km R. 13, Pr. 155. — Denkwitz 2 km R. 24, Pr. 302. — Druse 5 km R. 14, Pr. 125. — Gutsentschel (Kapelle S. Crucis) 6 km R. 205, Pr. 95. — Hünerei 2,5 km R. 7, Pr. 132. — Hainbach-Löppendorf 7 km R. 25, Pr. 494. — Leipe 7,5 km R. 45, Pr. 165. — Leutbach 2,5 km R. 18, Pr. 87. — Kl.-Logisch 3 km R. 30, Pr. 265. — Mahnau 2,5 km R. 59, Pr. 106. — Modlau 6 km R. 77, Pr. 49. — Pübel 9 km Pr. 35. — Ransdorf 9 km R. 4, Pr. 241. — Stumberg 6,5 km R. 9, Pr. 153. — Wütschowitz 5 km R. 17, Pr. 279.

M. a. Hermisdorf, Omnes Sancti. 4,5 km. R. 28, Pr. 282.

Bansau-Mensorge 7 km R. 18, Pr. 161. — Golschwitz 7 km R. 5, Pr. 19.

M. a. Milbau, S. Michael. 4 km. R. 51, Pr. 587, Jud. 2.

Schulen: a. D. 2 Kl. 57 f. R. — Gutsentschel 2 Kl. 63 f., 12 pr. R. — in pr. Sch. Milbau 4, Hermisdorf 1 = 5 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Eduard Schneider, geb. 24/3. 1834 zu Kraschen, ord. 4/7. 62, invest. 18/9. 95.

Patr. für Jakobskirch: Graf Hugo Hensel von Donnerstmarkt auf Jakobskirch, die Königl. Hofkammer in Berlin, Graf Rittberg, Königl. Kammerherr auf Modlau, Hr. von Niebelschütz auf Kleinitz; für Hermisdorf: Hr. Moderow, Rittergutsbesitzer auf Hermisdorf; für Milbau: der Magistrat von Glogau.

6. Jättschau. P. a. D., Kr. Glogau. R. 1553, Pr. 2605.
SS. Simon et Judas.

A. D. R. 680, Pr. 575. — Rauschwitz 1,5 km R. 430, Pr. 940. — Schmarrau 2 km R. 47, Pr. 125.

M. a. Brostau, S. Laurentius. 4 km. R. 396, Pr. 965.

Schulen: a. D. 3 Kl. 197 f. R. — in Brostau 2 Kl. 97 f. R.

Pfr. Hr. Paul Schwingel, geb. 11/3. 1863 zu Deutsch-Rasselwitz, ord. 27/6. 89, invest. 26/11. 94.

Patr. Der Magistrat zu Gr.-Glogau.

7. Kladau. P. Herrndorf, Kr. Gr.-Glogau. R. 226, Pr. 1695. S. Bartholomaeus.

A. D. R. 50, Pr. 257.

M. a. Herrndorf, muthmaßlich SS. Hedwigis et Elisabeth. 3 km. R. 149, Pr. 1006, Jud. 1, Andersgl. 8.

Gleinitz 2,5 km R. 15, Pr. 223, Andersgl. 8. — F. Ziebern, Titel unbekannt, 5 km R. 12, Pr. 209. — **Schulen:** in Herrndorf 2 R. 29 f. R.

Pfr. Hr. Gustav Adler, Königl. Kreis-Schulinspektor, emer. Erzpriester, geb. 1/4. 43 in Schwiebus, ord. 30/6. 68, invest. 19/12. 94.

Patr. Für Kladau: Senioratsbesitzer, Oberst z. D. von Berge auf Ober-Herrndorf; für Herrndorf: a) derselbe; b) Rittmeister a. D., Rittergutsbesitzer von Serin auf Nieder-Herrndorf; c) Rittergutsbesitzer Hr. von Niebelschütz auf Gleinitz; für Ziebern: Königl. Amtsrath, Rittergutsbesitzer Hr. Bail auf Ziebern.

8. Klopschen. P. a. D., Kr. Gr.-Glogau. R. 859, Pr. 119. S. Hedwigis.

Schulen: 3 R. 131 f., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Vinus Weith, geb. 3/7. 1852 in Oppeln, ord. 6/4. 76, invest. 5/1. 95.

Patr. Freie sb. Collatur.

9. Quaritz. P. a. D., Kr. Gr.-Glogau. R. 242, Pr. 3019, Jud. 3. S. Barbara.

A. D. R. 160, Pr. 1825, Jud. 3. — Grabig, **erl. P.**, 2 km R. 21, Pr. 135. — F. Neugabel, S. Hedwigis, **erl. P.**, 5 km R. 22, Pr. 532. — Karitsch 3 km R. 14, Pr. 86. — Rosel 3 km R. 25, Pr. 441. — **Schulen:** a. D. 1 R. 29 f. R. — in Klopschen, gastweise, 2 f. R. — in pr. Sch. Rosel 2 f. R. ohne f. R.-H.

Pfr. Hr. Theodor Wagner, geb. 18/6. 37 zu Jätschau, ord. 4/7. 63, invest. 12/6. 95.

Patr. Für Quaritz: Majoratsbesitzer und Königl. Kammerherr Freiherr von Tschammer auf Quaritz; für Neugabel: Freie sb. Collatur.

10. Rabfen. P. u. Kr. Gr.-Glogau. R. 1402, Pr. 946. S. Laurentius.

A. D. R. 253, Pr. 94. — Weichau 1 km R. 161, Pr. 134. — Biegnitz 2 km R. 149, Pr. 155. — Klein-Gräbitz 2 km R. 189, Pr. 325. — Moschwitz 5 km R. 140, Pr. 41. — Sabel 3 km R. 134, Pr. 47. — Tschopitz 3 km R. 357, Pr. 92. — Wederitz 2 km Pr. 14. — Ziebern-Worwert (gastweise) 5 km R. 19, Pr. 44. — **Schulen:** a. D. 3 R. 158 f. R. — in Tschopitz 2 R. 81 f. R.

Pfr. Hr. Emil Nicklaus, geb. 4/12. 1852 zu Gr.-Glogau, ord. 15/7. 77, invest. 3/12. 87.

Patr. Königl. Ober-Amtmann Rittmeister Mettcher auf Rabfen.

17) Archipresbyterat Groß-Strehlik.

Ab. Commissariat Groß-Strehlik, Regierung Oppeln, Sprache polnisch und deutsch.

Erzpriester: Hr. Joseph Glowacki seit 24/9. 1889, Pfarrer in Wyssoka.

Actuar. Circuli: Hr. Mauritius Schöbel, Pfarrer in Dttmuth, correspondirendes Mitglied des schles. Vereins für vaterländische Cultur.

1. Dollna. P. u. Kr. Groß-Strehlik. Spr. polnisch. R. 628. SS. Petrus et Paulus.

A. D. R. 601. — Johannis Hof (Vorwerk) 2 km R. 27. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 124 f. R.

Pfr. Hr. Johannes Pogrzeba †, geb. 23/1. 1858 zu Klein-Döbern, ord. 5/7. 84, invest. 6/7. 93.

Patr. S. R. R. M.

2. Groß-Stein. P. a. D., Kr. Groß-Strehlik. Spr. polnisch. R. 3924, Pr. 45, Jud. 12. S. Hyacinthus.

A. D. R. 1168, Pr. 11, Jud. 4 (Schloßkapelle S. Hyacinthi). — Gorasbze, 7 km R. 534, Pr. 32. — Klein-Stein mit Pomiecho 1,5 km R. 674. — Kupferberg (Kapelle S. Joannis et Pauli) 5 km R. 337. — F. Posnawitz mit Colonie Slawa S. Michael, 8 km R. 561, Pr. 1. — Schödlitz mit Vorwerk Kaminitz 5 km R. 533, Pr. 1, Jud. 8. — Sprengschütz 7,5 km R. 117. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 229 f., 1 pr. R. — in Gorasbze 2 Kl. 119 f., 6 pr. R. — in Klein-Stein 2 Kl. 110 f. R. — in Kupferberg 1 Kl. 52 f. R. — in Posnawitz 2 Kl. 124 f. R. — in Schödlitz 2 Kl. 147 f. R.

Pfr. Hr. Alois Grossef †, geb. 5/7. 1864 zu Bralin, ord. 23/6. 91, invest. 22/1. 96. — Fundatist: vacat.

Patr. Hyacinth Graf von Strachwitz, Fideicommissbesitzer auf Gr.-Stein.

3. Groß-Strehlik. P. a. D., Kreisstadt. Spr. in der Stadt deutsch auf dem Lande polnisch. R. 7762, Pr. 1459, Jud. 501. S. Laurentius.

A. D. R. 3667, Pr. 1399, Jud. 490 (Begräbniskirche S. Barbarae, Gymnasialkapelle S. Adalberti E. M.) — Adamowitz mit Gut 0,7 km R. 957, Pr. 5, Alt. 8, Jud. 8. — Brzezina mit Gut 4 km R. 175. — Mokrolohna mit Gut 1,5 km R. 842, Pr. 1. — Neudorf mit Gut 2,3 km R. 113. — Rosniontan mit Gut und Reilshof 3,7 km R. 401, Pr. 10. — Schloß Gr.-Strehlik 0,2 km R. 141, Pr. 37. — Sucholohna mit Gut und Kądzias 1,5–4 km R. 1325, Pr. 7, Jud. 3. — Waldhäuser mit Gut 5,6 km R. 141. — **Schulen:** Gymnasium (simultan) 146 f., 34 pr. S. — Höhere Mädchenschule (simultan) 23 f., 15 pr. S. — Volksschulen: a. D. 8 Kl. 630 f. R. — in Adamowitz 3 Kl. 211 f. R. — in Mokrolohna 3 Kl. 228 f. R. — in Sucholohna 3 Kl. 232 f. R.

Pfr. Hr. Maximilian Ganczarski †, geb. 26/7. 1853 zu Loslau, ord. 14/7. 78, invest. 31/10. 90. — I. Kapl.: Hr. Beda Hahn, geb. 3/1. 69 zu Oppeln, ord. 25/6. 95, angest. 24/12. 95. — II. Kapl.: vacat. — Hr. Victor Gruby †, Strafanstaltspfarrer, geb. 13/10. 1864 zu Oppeln, ord. 23/6. 90, invest. 11/4. 95. — Hr. Rudolph Buchwald, Dr. theol., Gymnasial-Oberr- und Religionslehrer, f. S. [15].

Patr. S. R. R. M.

4. Stimmelsitz. P. a. D., Kr. Gr.-Strehlik. Spr. polnisch. R. 5187, Pr. 918, Jud. 15. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 1505, Pr. 17, Jud. 4. (Alte Pfarrkirche Omnium Sanctorum jetzt Begräbniskirche.) — Carlsthal 11 km R. 107, Pr. 6. — Gonschiorowitz 2 km R. 578, Pr. 2, Jud. 5. — Łazisk 5 km R. 730, Pr. 15. — Liebenhain 4 km R. 415, Pr. 3. — Petersgrätz 3 km R. 321, Pr. 864, Jud. 6. — Schenkwowitz 7 km R. 799, Pr. 7. — Stephanshain 3,5 km R. 318. — Waldbäuser 3,5 km R. 45. — Wierchlesch 2,5 km R. 369, Pr. 4. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 289 f., 4 pr., 1 jüd. R. — in Gonschiorowitz 2 Kl. 176 f. R. — in Łazisk 2 Kl. 168 f., 2 pr., 2 jüd. R. — in Schenkwowitz 2 Kl. 137 f. R. — in Wierchlesch 2 Kl. 207 f. R.

Pfr. Hr. Rudolph Theimert †, geb. 10/3. 1853 zu Bisкупitz, Kr. Zabrze, ord. 27/6. 85, invest. 5/11. 94. — Kreiskor: vacant. — Kapl.: vacant. — Commorant: Hr. Emanuel Theimert †, Garnison-Pfarrer a. D., ⚔ 4. u. Kr.-D. 3.; geb. 23/12. 1835 zu Petersdorf, Kr. Gleiwitz, ord. 2/7. 59.

Patr. Freie f. b. Collatur.

5. Jeschona. P. Zyrowa, Kr. Gr.-Strehliß. Spr. polnisch, zum Theil deutsch. R. 5270, Pr. 83, Jud. 7. S. Maria Magdalena.

A. D. R. 506, Pr. 5. — Krenpa 4 km R. 705, Pr. 2. — Sacrau 3,5 km R. 621, Pr. 17, Jud. 3. — Oberwitz (Privatkirche S. Joannis Bapt.) 6,5 km R. 697, Pr. 9. — Strebinow 5,5 km R. 212, Pr. 5. — Wogoda 5 km R. 89. — F. Zyrowa, S. Nicolaus, 2,5 km R. 620, Pr. 9, Jud. 4. — Oleszka 1,5 km R. 331. — Roswadze 2 km R. 1265, Pr. 36. — Theil von St. Annaberg 6,5 km R. 224. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 116 f., 2 pr. R. — in Oberwitz 2 Kl. 129 f., 3 pr. R. — in Roswadze 3 Kl. 255 f., 7 pr. R. — Sacrau 2 Kl. 155 f., 3 pr. R. — in Zyrowa 2 Kl. 164 f., 2 pr. R.

Pfr.: vacant. Adm.: H. Franz Adametz †, geb. 13/4. 1866 zu Myslowitz, ord. 15/6. 92, angest. 17/11. 96. Die PP. Franziskaner in St. Annaberg s. u. (Klöster und Klösterl. Genossenschaften).

Patr. Für Jeschona und Zyrowa: die Gutsherrschaft in Zyrowa.

6. Ottmuth. P. Krappitz, Kr. Gr.-Strehliß. Spr. polnisch. R. 5577, Pr. 201, Jud. 69. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 1157, Pr. 18, Jud. 4. — Chornilla 5 km R. 391, Pr. 14. — Gogolin 3 km R. 2646, Pr. 169, Jud. 65. — Karlubitz 2 km R. 648. — Malinie 3 km R. 477. — Oberwanz 3 km R. 258. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 204 f. R. — in Gogolin 7 Kl. 656 f. R. — in Karlubitz 2 Kl. 153 f. R. — in Malinie 3 Kl. 223 f. R.

Pfr. Hr. Carl August Moriz Schoebel †, s. o., geb. 28/1. 1837 zu Trebnitz, ord. 4/7. 63, invest. 24/5. 82.

Patr. S. R. R. M.

7. Rosmiers. P. Rosmierska, Kr. Gr.-Strehliß. Spr. polnisch. R. 4745, Pr. 3. S. Michael.

A. D. mit Vorwerk Schimonia R. 609. — Ofiek mit Barwinek-Mühle 8—9 km R. 488. — Rosmierska mit Zendrin 4—6 km R. 775.

M. a. Suchau mit Ziegelei, Mühle und Vorwerk Tancinow, 3—5 km. R. 583, Pr. 3. S. Bartholomaeus.

Łaziska und Halensko-Mühle 6—7 km R. 661. — F. Grodisko, S. Catharina V. M. mit Colonie Breguta 6—7,5 km R. 623. — Radlub mit Colonie Banattfi, Hochöfen und Colonie Pustkowie 7—10 km R. 1006. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 222 f. R. — in Rosmierska 3 Kl. 198 f., 1 pr. R. — in Ofiek 1 Kl. 69 f. R. — in Grodisko 2 Kl. 114 f. R. — in Radlub 3 Kl. 195 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Gawenda I. †, emer. Grzpriester und Kreischulinspector, geb. 22/2. 1822 zu Ratibor, ord. 17/6. 48, invest. 31/1. 71.

Patr. S. R. R. M.

8. Schimischow (früher Curatie, durch Urkunde Sr. Eminenz vom 20. 4. 1895 und staatliche Bestätigung vom 2/8. 95 zur Pfarrei erhoben). P. a. D., Kr. Gr.-Strehlitz. Spr. polnisch. R. 1260, Pr. 39. SS. Simon et Thaddaeus.

A. D. R. 642, Pr. 23. — Kaltvorwerk 2 km R. 563, Pr. 16. — Vorwerk Roschütz 1,25 km R. 32. — Vorwerk Tenczynau 3 km R. 23. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 184 f. R. (hierzu Kosniontan, zur Pfarodie Groß-Strehlitz gehörig) 72 f. R. — in Kaltvorwerk 1 Kl. 87 f., 3 pr. R.

Pfr. vacat, z. Zt. noch administriert von Hr. Alexander Skowronski †, designirtem Pfr. von Ellguth (f. Archipresbyterat Zülz).

Patr. Frau Gräfin Louise von Strachwitz auf Schimischow.

9. Stubendorf. P. a. D., Kr. Gr.-Strehlitz. Spr. polnisch. R. 1879, Pr. 54, Jud. 16. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 757, Pr. 23, Jud. 16. — Bahnhof Großstein 3,5 km R. 23, Pr. 8. — Halensko 3,5 km R. 53. — Heinrichsdorf 2,5 km R. 133. — Ottmütz 2 km R. 311. — Tschammer-Ellguth 2 km R. 479, Pr. 1. — Zauche 2 km R. 123, Pr. 2. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 318 f., 5 pr. R. — in Tschammer-Ellguth 3 Kl. 169 f. R. (unter diesen 169 Kindern sind 70, welche aus Suchobanitz, Pfarodie Kosmierz, stammen.)

Pfr. Hr. Alois Taube †, geb. 9/3. 1843 zu Seidorf, ord. 28/6. 69, invest. 28/10. 86.

Patr. Graf Johannes Strachwitz auf Stubendorf.

10. Wyssoka. P. St. Annaberg, Kr. Gr.-Strehlitz. Spr. polnisch. R. 2680, Pr. 13. S. Florianus.

A. D. R. 655, Pr. 5. — Dombrowka 9 km R. 195. — Radlubitz 2 km R. 630. — Kalmowitz 4 km R. 320, Pr. 8. — Nieder-Ellguth 6 km R. 160. — Ober-Ellguth 2 km R. 174. — Niewie 3 km R. 187.

M. a. Kalinow, B. M. V. R. 359, Pr. 1.

Schulen: a. D. 2 Kl. 104 f., 2 pr. R. — in Radlubitz 2 Kl. 139 f. R. — in Kalinowitz 1 Kl. 60 f. R. — in Niewie 2 Kl. 98 f. R. — in Kalinow 1 Kl. 65 f. R.

Pf. Hr. Joseph Glowacki †, f. v., geb. 12/3. 1847 zu Peshnitz, ord. 28/6. 70, invest. 9/7. 88.

Patr. von Thun'sche Erben.

18) Archipresbyterat Groß-Wartenberg.

fb. Commissariat Trachenberg, Regierung Breslau, Sprache polnisch und ganz wenig deutsch.

Erzpriester: Hr. Alexander Sajadacz seit 2/10. 1882, fb. Commissarius, Pfarrer in Trembatschau.

Actuar. Circuli: Hr. Paul Dilla, Stadtpfarrer in Groß-Wartenberg.

1. Bralin. P. a. D., Kr. Gr.-Wartenberg. Spr. polnisch und wenig deutsch. R. 1884, Pr. 498, Jud. 22. S. Anna.

A. D. zusammen mit Gut Bralin R. 1159, Pr. 414, Jud. 22. (Feldkirche B. M. V.) 2 km — Cojentschin mit Wassermühle Schum 4 km R. 198, Pr. 33. — Grundvorwerk 4 km R. 44, Pr. 48. — F. Münchwitz, S. Catharina, 4 km R. 515. (Feldkapelle Hedwigis) 5 km. — Sorge 4 km R. 68, Pr. 3. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 220 f. R. — in Cojentschin 2 Kl. 62 f., 16 pr. R. — in Münchwitz 3 Kl. 104 f. R.

Pfr. Hr. Thomas Gabriel †, geb. 1/1. 1865 zu Gr.-Döbern, Kr. Oppeln, ord. 23/6. 91, invest. 19/3. 96.

Patr. für Bralin: Prinz Gustav Biron von Curland auf Schloß Wartenberg; für Münchwig: S. R. R. M.

2. Fürstlich Mendorf. P. Bralin, Kr. Gr.-Wartenberg. Spr. polnisch und sehr wenig deutsch. R. 1072, Pr. 77, Jud. 8. SS. Trinitas.

A. D. R. 909, Pr. 18, Jud. 8. — Raffadel 4,5 km R. 163, Pr. 59. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 173 f., 5 pr. R. — in Raffadel 1 Kl. 40 f., 9 pr. R.

Pfr. vacat. — Abm. Hr. Stephan Burek †, geb. 16/12. 1863 zu Gleiwitz, ord. 23/6. 88, angeft. 13/4. 96.

Patr. Prinz Gustav Biron von Curland auf Schloß Wartenberg.

3. Groß-Wartenberg. P. a. D., Kreisstadt. Spr. deutsch und polnisch. R. 3664, Pr. 4065, Jud. 107, Andergl. 10. SS. Petrus et Paulus.

A. D. R. 910, Pr. 1340, Jud. 98, Andersgl. 1. — Bisdorf 6,5 km R. 33, Pr. 352. Cammerau 3,5 km R. 231, Pr. 122. (Wallfahrts- und Begräbniskapelle S. Marci.) — Klein-Cosel (angrenzend) R. 261, Pr. 87, Jud. 9. — Himmelthal (angrenzend) R. 65, Pr. 46. — Ober-Langendorf Gut 4 km R. 63, Pr. 25. — Mittel-Langendorf Gut 5 km R. 33, Pr. 36. — Otto Langendorf Gut und Gemeinde 6 km R. 74, Pr. 180. — Langendorf Gemeinde 4 km R. 171, Pr. 215. — Neuhoß 2,5 km R. 148, Pr. 98. — Ottendorf 6,5 km R. 115, Pr. 240. — Paulschütz (angrenzend) R. 102, Pr. 40. — Schloß Wartenberg (angrenzend) R. 18, Pr. 45. — Wioske 3,5 km R. 104, Pr. 256. — Weinberg Gutsbezirk (angrenzend) R. 93, Pr. 117. — Groß-Woitzdorf 8 km R. 63, Pr. 315. — Klein-Woitzdorf (angrenzend) R. 120, Pr. 109. Andersgl. 9.

M. a. Schleife, S. Michael Arch. 4 km. R. 616, Pr. 127.

Peterhof 3,5 km R. 93, Pr. 74. — F. Groß-Cosel, SS. Philippus et Jacobus, 3 km R. 351, Pr. 141. — **Schulen:** a. D. 6 Kl. 365 f. R. — in Cammerau 1 Kl. 72 f. R. — in Groß-Cosel 1 Kl. 70 f., 28 pr. R. — in Otto Langendorf 1 Kl. 93 f. R. — in Schleife 3 Kl. 159 f., 36 pr. R. — in pr. Sch. Bisdorf 8, Groß-Woitzdorf 13 = 21 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Paul Dilla †, f. o., geb. 9/7. 1843 zu Oppeln, ord. 27/6. 67, invest. 21/6. 86. — Kapl. Hr. Carl Ruberczyk †, geb. 22/8. 1869 zu Schwientochlowitz, ord. 25/6. 93, angeft. 19/11. 96.

Patr. Prinz Gustav Biron von Curland auf Schloß Wartenberg.

4. Annzendorf. P. Stradam, Kr. Gr.-Wartenberg. Spr. zum größten Theil polnisch. R. 1327, Pr. 2596. Immac. Conceptio B. M. V.

A. D. R. 783, Pr. 45. — Boguslawitz R. 65, Pr. 114. — Dalbersdorf (ehemalige Jüliale S. Laurentius, von der Kirche ist nur der Thurm erhalten) R. 34, Pr. 210. — Eichgrund R. 58, Pr. 86. — Galbitz R. 13, Pr. 417. — Grunwitz R. 79, Pr. 244. — Ober-Mühlwitz R. 19, Pr. 334. — Nieder-Mühlwitz R. 12, Pr. 191. — Reesewitz, R. 71, Pr. 385.

M. a. Nieder-Stradam (nur noch Widmuth). 2 km. R. 77, Pr. 273.

Neu-Stradam 4 km R. 116, Pr. 297. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 146 f., 8 pr. R. — in pr. Sch. Dalbersdorf 40, Grunwitz 10, Neu-Stradam 17, Nieder-Stradam 17 f. R. — in pr. Sch. Mühlwitz 8, Reesewitz 9 = 17 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Richard Linowski †, geb. 29/7. 1855 zu Kluschkau, ord. 27/6. 89, invest. 29/10. 92.

Patr. Freie sb. Collatur; für Dalbersdorf: die Rusche'schen Erben zu Dalbersdorf.

5. Mangschütz. P. Schreibersdorf, Kr. Gr.-Wartenberg. Spr. polnisch. R. 676, Pr. 1579. Pfarrkirche in Märzdorf. SS. Trinitas.

A. D. R. 194, Pr. 777 (von der früheren Pfarrkirche Omnium Sanctorum ist nur der Glockenthurm erhalten) 3 km (Entfernung von Märzdorf ab.) — Fruchhof 4 km R. 1, Pr. 149. — F. Märzdorf (jetzt die Pfarrkirche) SS. Trinitas R. 323, Pr. 287. — Schreibersdorf 5 km R. 158, Pr. 366. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 48 f. R. — in Märzdorf 1 Kl. 81 f. R. — in pr. Sch. Schreibersdorf 25 f. R.

Pfr. vacant. — Adm.: Hr. Raimund Kenty †, Pfr. von Türkwitz, f. u., angest. 19/4. 86.

Patr. Prinz Gustav Biron von Curland auf Schloß Wartenberg.

6. Neumittelwalde. P. a. D., Kr. Gr.-Wartenberg. Spr. deutsch und polnisch. R. 853, Pr. 10108, Jud. 29. S. Josephus.

A. D. nebst Gut R. 194, Pr. 1138, Jud. 29. — Annenthal 7 km R. 21, Pr. 32. — Aufowine 7 km R. 98, Pr. 206. — Charlottensfeld 5,2 km R. 18, Pr. 156. — Erdmannsberg 13 km R. 1, Pr. 183. — Friedridenau 14,4 km R. 2, Pr. 274. — Gaffron 3,6 km R. 40, Pr. 190. — Honig mit Sobke 5,4 km R. 73, Pr. 670. — Jechune 14 km R. 2, Pr. 152. — Kallowski mit Wilhelmshütte 9 km R. 35, Pr. 587. — Kenchen 2,2 km R. 12, Pr. 375. — Kenchenhammer 3,8 km R. 3, Pr. 206. — Klenowe 2,6 km R. 7, Pr. 523. — Kottowski 11 km R. 2, Pr. 525. — Kogine 6,2 km R. 21, Pr. 449. — Kraschen mit Benjaminsthal und Carolinenhof 2,2 km R. 82, Pr. 252. — Kraschen-Niesten 4 km Pr. 259. — Mariendorf 12 km R. 7, Pr. 267. — Niesten-Zürstich 4 km R. 8, Pr. 538. — Offen mit Knopke 2,2 km R. 39, Pr. 355. — Pawelau 3,2 km R. 7, Pr. 639. — Ripin mit Dombrowe 6,8 km R. 40, Pr. 486. — Ripin-Elguth 6,9 km Pr. 214. — Stelunke 1 km R. 16, Pr. 259. — Suschen mit Surmin 11 km R. 44, Pr. 956. — Ullersdorf, Klein- mit Zeltzsch 4,4 km R. 57, Pr. 102. — Wegersdorf 7 km R. 24, Pr. 115. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 43 f. R. — in Aufowine 1 Kl. 49 f. R. — in pr. Sch. Honig 5, Kraschen 29, Kottowski 4, Kallowski 2, Kenchen 1, Kogine 3, Offen 12, Pawelau 2, Ripin 5, Kl.-Ullersdorf 12 f. R. — in pr. Sch. Klenowe 4, Mariendorf 1, Suschen 4 = 9 f. R. ohne f. Kl.-U.

Pfr. vacant. — Adm.: Hr. Alexander Zajadacz †, Erzpr. und Pfr. in Trembatschau, angest. 12/5. 1893.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Rudelsdorf. P. a. D., Kr. Gr.-Wartenberg. Spr. deutsch und polnisch. R. 513, Pr. 836. S. Matthaeus.

A. D. R. 130, Pr. 258. — Dyhrnsfeld 2 km R. 14, Pr. 147. — Rabine 2 km R. 57, Pr. 127. — Gastweise Königswille 9 km R. 83, Pr. 103.

M. a. Distelwitz, SS. Trinitas. 4 km. R. 176, Pr. 157.

Distelwitz-Elguth 1,5 km R. 53, Pr. 44. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 60 f. R. — in Distelwitz 2 Kl. 46 f. R.

Pfr. Hr. Vincenz Muschallik †, geb. 30/3. 1858 zu Beuthen D.-S., ords= 17/6. 87, invest. 17/1. 94.

Patr. Majoratsbesitzer Dr. Hans von Korn-Rudelsdorf; für Distelwitz: Prinz Gustav Biron von Curland auf Schloß Wartenberg.

8. Schollendorf. P. a. D., Kr. Gr.-Wartenberg. Spr. deutsch. R. 728, Pr. 4546, Jud. 7. S. Andreas.

A. D. mit Kiefernreischam R. 145, Pr. 659. — Alt-Elguth mit Heidane und Bork 5 km R. 118, Pr. 525. — Gimmel mit Obrath 9 km R. 43, Pr. 551. — F. Görnsdorf, Assumptio B. M. V., 4 km R. 59, Pr. 175. — Gr.-Ullersdorf 9 km R. 30,

Pr. 325, Jud. 5. — Mittel-Stradam 6 km R. 56, Pr. 118. — Ober- und Niederschönan 12 km R. 16, Pr. 480. — Ostrowine mit Brückscham, Brigmühle und Wilhelmstort (Kapelle B. M. V.) 4 km R. 74, Pr. 321. — Pontwitz mit (Dzielonka, jetzt) Eichenhof, Zielinie, Gr.-Vorwerk und Jonas 7 km R. 107, Pr. 809, Jud. 2.

M. a. Ober-Stradam, S. Bartholomaeus, 5 km, mit Paulwitz und von Hundtsches Gut. R. 80, Pr. 583.

Schulen: in pr. Sch. a. D. 18, Alt-Elguth 24, Görnsdorf 15, Ober-Stradam 24, Ostrowine 19, Pontwitz 22, in anderen ca. 20 = 142 k. R. ohne k. R.-u., davon kommen nur die größeren (42) zum R.-u. nach Ostrowine.

Pfr. (wohnt in Ostrowine, Post Schollendorf) vacat. Adm.: Hr. Anton Wolf †, geb. 6/5. 1837 zu Kaulwitz, ord. 2/8. 68, angest. 5/6. 94..

Patr. Rittergutsbesitzer von Gräffendorf auf Schollendorf; für Ostrowine: Freie sb. Collatur; für Ober-Stradam: Majoratsherr von Reinersdorff auf Ober-Stradam.

9. Trembatschau. P. a. D., Kr. Gr.-Wartenberg. Spr. polnisch und wenig deutsch. R. 1276, Pr. 276, Jud. 9. Assumptio B. M. V.

M. D. R. 1108, Pr. 248, Jud. 9. — Ebschüne 3,5 km R. 168, Pr. 28 — **Schulen:** a. D. 6 kl. 254 k. R.

Pfr. Hr. Alexander Zajadacz †, f. o., geb. 27/9. 1834 zu Cojentschin, ord. 2/7. 59, invest. 28/4. 73.

Patr. Prinz Gustav Biron von Curland auf Schloß Wartenberg.

10. Türkwitz. P. Bralin, Kr. Gr.-Wartenberg. Spr. polnisch. R. 2135, Pr. 196, Taboriten 1366. SS. Decem millia Martyres.

M. D. R. 614, Pr. 40, Taboriten 8. — Gohle 2 km R. 229, Pr. 14. — Gr. u. Kl.-Tabor 4 km R. 15, Taboriten 818. — Tschernin 9 km Taboriten 540. — F. Schlaube, S. Andreas, 4 km R. 478, Pr. 42. — Baldowitz 7 km R. 337, Pr. 100.

M. a. Domsel, S. Aegidius. 6 km. R. 194, Pr. 155.

Michau 6 km R. 80, Pr. 445. — Perschau 2 km R. 188, Pr. 144. — **Schulen:** a. D. 2 kl. 85 k. R. — in Baldowitz 1 kl. 63 k., 18 pr. R. — in Gohle 1 kl. 52 k. R. — in Schlaube 1 kl. 103 k., 4 pr. R. — in pr. Sch. Domsel 30, Michau 11, Perschau 37 k. R.

Pfr. Hr. Raymund Kenty †, geb. 12/8. 1845 zu Peiskretscham, ord. 28/6. 70, invest. 21/7. 86.

Patr. Prinz Gustav Biron von Curland auf Schloß Wartenberg.

19) Archipresbyterat Grottkau.

Fb. Commissariat Reisse, Regierung Oppeln, Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. Anton Hein seit 13/7. 1889, fb. Commissarius, Pfarrer in Grottkau.

Actuar. Circuli: Hr. Joseph Dürschke, Pfarrer in Leuppusch, Inhaber der Kriegsbentmünze von 1866 u. 1870/71.

1. Alt-Grottkau. P. a. D., Kr. Grottkau. R. 1177, Pr. 54. SS. Trinitas.

M. D. R. 756, Pr. 30. — Colonie Sorgau (Kapelle B. M. V.) 3 km R. 149, Pr. 3. — Klein-Neudorf 2 km R. 272, Pr. 21. — **Schulen:** a. D. 3 kl. 171 k., 5 pr. R. — in Colonie Sorgau 1 kl. 30 k., 1 pr. R.

Pfr. Hr. Emanuel Grundey, Dr. phil., geb. 8/3. 1828 zu Wische ord. 28/6. 66, invest. 15/10. 86.

Patr. Die Parzellenbesitzer des ehemaligen Seniorats- und Patronatsgutes Alt-Grottkau.

2. Deutsch-Leippe. P. a. D., Kr. Grottkau. R. 2986, Pr. 264. S. Martinus.

A. D. R. 680, Pr. 10. — Guhlau 2 km R. 450, Pr. 20. — F. Märzdorf, S. Hedwigis, 7 km R. 516, Pr. 74. — F. Dffeg, Assumptio B. M. V., 4 km R. 623, Pr. 27. — Tiefensee 7 km R. 207, Pr. 127.

M. a. Seiffersdorf, SS. Petrus et Paulus. 2 km. R. 510, Pr. 6.

Schulen: a. D. 2 Kl. 100 t., 2 pr. R. — in Guhlau 1 Kl. 96 t., 6 pr. R. — in Dffeg 2 Kl. 103 t., 6 pr. R. — in Märzdorf 2 Kl. 110 t., 11 pr. R. — in Tiefensee 1 Kl. 45 t. R. — in Seiffersdorf 1 Kl. 90 t. R.

Pfr. Hr. Franz Freundt, geb. 21/4. 1840 zu Gr.-Nossen, ord. 28/6. 64, invest. 2/8. 86. — I. Hr. Kapl.: Alois Wolf, geb. 1/3. 1870 zu Kostenblut, ord. 25/6. 95, angest. 21/9. 95. — II. Kapl.: vacant.

Patr.: Für Leipzig, Seiffersdorf, Dffeg: Hr. von Ohlen-Dffeg; Mitpatr. für Leipzig: Frau von Kern; für Märzdorf: Gräfin Schaffgotsch-Koppitz.

3. Endersdorf. P. a. D., Kr. Grottkau. R. 589, Pr. 30. SS. Simon et Judas.

Schulen: 3 Kl. 163 t., 5 pr. R.

Pfr. Hr. Emanuel Hamf, geb. 28/3. 1831 zu Reisse, ord. 28/6. 56, invest. 8/11. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Falkenau. P. a. D., Kr. Grottkau. R. 1224, Pr. 27. S. Michael. Arch.

A. D. mit Colonie Renhammer 3 km R. 634, Pr. 14. — Gutsbezirk Falkenau mit Vorwerk Renhammer 2,5 km R. 103, Pr. 9. — F. Roppendorf, S. Josephus, 3 km R. 268. — Colonie Roppendorf*) 4 km R. 4. — Kroschen 1 km R. 215, Pr. 4. — Schulen: a. D. 3 Kl. 168 t., 4 pr. R. — in Roppendorf 1 Kl. 56 t. R.

Pfr. Hr. Paul Starke, Dr. phil., geb. 16/2. 1854 zu Reisse, ord. 26/6. 86, invest. 25/4. 93.

Patr. Für Falkenau: Rittergutsbesitzer Carl Moewes auf Falkenau; für Roppendorf: Freie fb. Collatur,

5. Giersdorf. P. a. D., Kr. Grottkau. R. 1784, Pr. 2532, Altluth. 1. S. Martinus.

A. D. R. 613, Pr. 29. — Ober-Ede 6 km R. 5, Pr. 43. — Poln. Jägel 7,5 km R. 50, Pr. 77. — Ober-Jäschkittel 4 km R. 72, Pr. 225. — Nieder-Jäschkittel 5 km R. 19, Pr. 146. — Lorenzberg mit Jahresheide 7,5 km R. 52, Pr. 240, Anderagl. 1. — Louisdorf 9 km R. 33, Pr. 346. — Mitasdorf 3 km R. 174, Pr. 59. — Ob.-Obendorf mit Colonie Grünheide 4 km R. 13, Pr. 312. — Mittel-Obendorf mit Colonie Gutschen 4 km

*) Seit 1. April 1896 ist dieses eine Haus nach Friedewalde (Nachbarrparrei) eingemeindet; der Name „Colonie Roppendorf“ hat damit zu existiren ganz aufgehört. Die Einpfarrung nach Friedewalde soll demnächst im Einverständniß der beteiligten beiden Pfarrämter beantragt werden.

450
110
220
980

℔. 61, Pr. 253. — Nieder-Obendorf 5 km ℔. 139, Pr. 216. — Ober-Rosen 4 km ℔. 27, Pr. 313. — Nieder-Rosen 4 km ℔. 25, Pr. 211. — Voigtsdorf 4 km ℔. 154, Pr. 10. — Würben 2,5 km ℔. 213, Pr. 33. — Colonie Büßhoff 2 km ℔. 134, Pr. 19. — **Schulen:** a. D. 3 ℔. 142 f., 1 pr. ℔. — in Poln.-Jägel 2 ℔. 81 f. ℔. — in Würben 2 ℔. 97 f., 7 pr. ℔. — Obendorf (die Verhandlungen wegen Errichtung einer f. Sch. schweben) — in pr. Sch. Jäschkittel 26, Lorenzberg 13, Louisdorf 8, Obendorf 38, Rosen 7 f. ℔.

Pfr. Hr. Robert Jungmann, geb. 24/2. 1852 zu Klopschen, ord. 11/7. 80, invest. 15/10. 86.

Patr. Graf H. C. Schaffgotsch auf Büßhoff und Rittergutsbesitzer Hr. Paul Grosser auf Hohen-Giersdorf.

6. Grottkau. P. a. D., Kreisstadt. ℔. 4630, Pr. 966, Alt. 2, Sub. 56, Andersgl. 9. S. Michael Arch.

℔. D. ℔. 3368, Pr. 891, Alt. 2, Sub. 56, Andersgl. 2. — Halbendorf (Betkapelle S. M. Magdalene) 1,5 km ℔. 681, Pr. 60, Andersgl. 7. — F. Tharnau, S. Anna, 1,5 km ℔. 581, Pr. 15. — **Schulen:** Töchterfschule (simultan) 36 f., 17 pr., 4 jüd. Sch. — Volksschulen: a. D. 8 ℔. 496 f., 1 jüd. ℔. — in Halbendorf 2 ℔. 114 f. ℔. — in Tharnau 2 ℔. 94 f. ℔.

Pfr. Hr. Anton Hein, f. v., geb. 9/12. 1833 zu Neustadt D.-S., ord. 12/6. 58, invest. 14/3. 73. — I. Kapl. Hr. Hermann Hübner, geb. 14/8. 1872 zu Dittersdorf, ord. 23/6. 96, angeß. 7/10. 96. — II. Kapl. vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Herzogswalde. P. a. D., Kr. Grottkau. ℔. 823, Pr. 2098, Andersgl. 1. S. Michael Arch.

℔. D. ℔. 660, Pr. 45, Andersgl. 1. — Conradswaldau 4 km ℔. 11, Pr. 1010. — Gr.-Zentwitz 4 km ℔. 77, Pr. 519. — Schönsfeld 7 km ℔. 24, Pr. 510. — Sorgau mit Gut Ebenan (Betkapelle) 4 km ℔. 51, Pr. 14. — **Schulen:** a. D. 2 ℔. 115 f., 2 pr. ℔. — in pr. Sch. Gr.-Zentwitz 14 f. ℔. — in pr. Sch. Conradswaldau 9, Schönsfeld 1 = 10 f. ℔. ohne f. ℔.-ll.

Pfr. Hr. Albert Kuschel, geb. 9/3. 1858 zu Reichenbach i. Schl., ord. 17/6. 85, invest. 23/5. 89.

Patr. Rittergutsbesitzer Baron von Reichmann und Logischen auf Herzogswalde.

8. Roppitz. P. a. D., Kr. Grottkau. ℔. 1816, Pr. 76, Sub. 3. Exaltatio S. Crucis.

℔. D. ℔. 915, Pr. 61 (Schloßkapelle SS. Cordis Jesu). — Colonie Waldau 1,5 km ℔. 131, Pr. 3.

M. a. Winzenberg, S. Bartholomaeus 3 km. ℔. 683, Pr. 9, Sub. 3.

Colonie Tannensfeld 3,5 km ℔. 87, Pr. 3. — **Schulen:** a. D. 3 ℔. 210 f., 3 pr. ℔. — in Winzenberg 3 ℔. 143 f. ℔.

Pfr. Hr. Carl Grallert, geb. 29/4. 1839 zu Voigtsdorf, ord. 28/6. 64, invest. 15/7. 86. — Schloßkapl.: Hr. Michael Thill, Priester der Diözese Luxemburg, geb. 28/2. 1852 zu Dudelange in Luxemburg, ord. 24/8. 77.

Patr. Hans Ulrich Graf Schaffgotsch auf Roppitz.

9. Rühlschmalz. P. a. D., Kr. Grottkau. R. 2174, Pr. 226. S. Georgius.

A. D. (Ober-Rühlschmalz R. 444, Pr. 6, u. Nieder-Rühlschmalz R. 323, Pr. 6) R. 767, Pr. 12. — Boitmannsdorf (Wegräbniskirche Decollat. S. Joannis Bapt.) 3 km R. 215, Pr. 12. — Güttau 6 km R. 117, Pr. 147. — F. Hönigsdorf, Imm. Conceptio B. M. V., 4 km R. 426, Pr. 4. — Rogau 5 km R. 98, Pr. 13. — Striegenhof (Wegräbniskirche S. Joannis Bapt.) 3 km R. 306, Pr. 19. — (Klein-)Zindel 2 km R. 245, Pr. 19. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 199 t., 4 pr. R. — in Hönigsdorf 1 Kl. 89 t. R. — in Striegenhof 1 Kl. 75 t., 1 pr. R. (Wegen weiter Entfernung vom Pfarrorte gehen die 15 kath. Schulkinder aus Rogau in die kath. Schule zu Polnisch-Zägel (Pfarrei Giersdorf), die 19 kath. Kinder aus Güttau in die kath. Schule zu Wirben (Pfarrei Giersdorf).

Pfr. Hr. Franz Scholz, geb. 11/1. 1848 zu Reisse, ord. 28/6. 71, invest. 9/10. 89. — Kapl.: vacant.

Patr. Für Rühlschmalz: die H. H. Baron Prinz von Buchau auf Ober- und Nieder-Rühlschmalz und Rittmeister Conrad auf Klein-Zindel; für Hönigsdorf: Hr. Amtsrichter Zimmer in Haynau; für Boitmannsdorf: Hr. Baron von Hundt in Reisse.

10. Leuppenich. P. u. Kr. Grottkau. R. 293, Pr. 3. S. Martinus.

Schulen: 1 Kl. 58 t. R.

Pfr. Hr. Joseph Dürschke, f. v., geb. 17/6. 1827 zu Herzogswalde, ord. 28/6. 56, invest. 15/2. 75.

Patr. Dominium Zülzhoff, z. Z. Hans Carl Graf Schaffgotsch auf Zülzhoff.

11. Pichtenberg. P. a. D., Kr. Grottkau. R. 885, Pr. 612. S. Laurentius.

A. D. R. 860, Pr. 5. — Zindel, 2 km R. 14, Pr. 607. — Forsthaus Hochwald 3,5 km R. 11. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 142 t., 1 pr. R. — in pr. Sch. Zindel 2 t. R. ohne t. R.-ll.

Pfr. Hr. Richard Schauder †, geb. 3/8. 1840 zu Leobschütz, ord. 29/6. 70, invest. 27/2. 94.

Patr. C. R. R. M.

12. Weiffelsdorf. P. u. Kr. Grottkau. R. 400, Pr. 16. Omnes Sancti.

Schulen: 1 Kl. 70 t., 4-pr. R.

Pfr. Hr. Ignaz Carl, geb. 3/8. 1825 zu Pichtenberg, ord. 28/6. 56, invest. 20/11. 72.

Patr. C. R. R. M.

20) Archipresbyterat Grünberg.

Hb. Commissariat Gr.-Glogau, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch.

Cryprieſter vacant.

Aktuar. Circuli: Hr. Julius Kühnert, Inh. d. Kriegsdenkmünze v. 1870/71, Pfarrer in Milzig.

1. Cosel. P. Lättnitz (Kr. Grünberg), Kr. Sagan. R. 296, Pr. 9352, Jub. 11, Andersgl. 13. S. Hedwigis

A. D. R. 82, Pr. 696, Andersgl. 8. — F. Groß-Reichenau, S. Laurentius, erl. P., 5 km R. 56, Pr. 729. — Kunzendorf 4 km Pr. 271. — Liebthal 10 km R. 1, Pr. 456. — Lippen 8 km R. 1, Pr. 266. — Paganz 6 km R. 5, Pr. 67. — Pohdritz 6 km Pr. 125. — Schöneich, erl. P., 3 km R. 4, Pr. 301. — Tarnow 8 km Pr. 379. — Tschirtau 6 km Pr. 79. — Weiffig 8 km R. 6, Pr. 291.

M. a. Groß-Lessen, B. M. V. 11 km. R. 49, Pr. 637.

Drehnow 7 km Pr. 668, Jud. 3. — Jonasberg 14 km R. 4, Pr. 134. — Läszen 16 km R. 4, Pr. 658. — Logau 14 km R. 10, Pr. 278. — Plothow 14 km R. 2, Pr. 512. — Poln.-Nettlow 16 km R. 27, Pr. 1182, Jud. 2. — Rothenburg a. D. 17 km R. 25, Pr. 552, Jud. 6. — Seedorf 13 km R. 2, Pr. 215. — Seiffersholz 8 km R. 1, Pr. 157. Treppeln 10 km Pr. 481. — Wenig-Lessen 13 km R. 17, Pr. 318, Andersgl. 5. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 18 f. R. — in Groß-Lessen 2 Kl. 27 f. R. — in pr. Sch. Groß-Reichenau 5, Rothenburg a. D. 6 f. R. — in pr. Sch. Plothow-Jonasberg 1 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Hugo Henschke, Inhaber der Kriegsdenkmünze von 1870/71, geb. 1/3. 1847 zu Liebenau, ord. 28/6. 72, invest. 27/6. 92.

Patr. Rittergutsbesitzer Herr von Wedell-Parlow zu Naumburg a. B.; für Gr.-Lessen: Rittergutsbesitzer Herr von Schierstädt auf Läszen.

2. Deutsch-Wartenberg. P. a. D., Kr. Grünberg. R. 2741, Pr. 817, Jud. 9. Exaltatio S. Crucis.

A. D. R. 590, Pr. 402, Jud. 9 (Schloßkirche B. M. V.) — Bobernig 3 km R. 524, Pr. 264. — Borke 7 km R. 9, Pr. 3. — Encave 9 km R. 8. — Gundersdorf 14 km R. 238, Pr. 9. — Erfsdorf 14 km R. 361, Pr. 39.

M. a. Nittritz, S. Jacobus maj. 4,5 km. R. 1002, Pr. 91.

Bauchvorwerk 7 km R. 9, Pr. 9. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 87 f. R. — in Bobernig 2 Kl. 96 f. R. — in Erfsdorf 3 Kl. 114 f. R. — in Nittritz 3 Kl. 213 f., 8 pr. R.

Gargy Pfr. Hr. Emil Hille, geb. 22/2. 1844 zu Sagan, ord. 28/6. 71, invest. 26/4. 87. — Schloßkapl.: vacat.

Patr. Baronin von der Lancken-Wackenis geb. Friedenthal.

3. Friedersdorf. P. Günthersdorf, Kr. Grünberg. R. 762, Pr. 1416, Jud. 4, Andersgl. 7. S. Laurentius.

A. D. R. 416, Pr. 10, Jud. 3. — Fürstenaue, **erl. P.**, 7,5 km R. 27, Pr. 264. — Günthersdorf, **erl. P.**, 6 km R. 16, Pr. 563, Jud. 1, Andersgl. 7. — Händchen 7 km R. 2, Pr. 128. — Heidau 2 km R. 8, Pr. 253. — Louisdorf 7,5 km R. 2, Pr. 146. — Teichhof 4 km R. 76, Pr. 21. — F. Zanche, S. Martinus, 5 km R. 215, Pr. 31. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 80 f. R. — in Teichhof 1 Kl. 13 f., 1 pr. R. — in Zanche 2 Kl. 77 f., 5 pr. R. — in pr. Sch. Fürstenaue 5, Günthersdorf 2 = 7 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Alois Förster, geb. 14/12. 1866 zu Neustadt D.-S., ord. 23/6. 91, invest. 6/7. 95.

Patr. Baronin von der Lancken-Wackenis.

4. Grünberg. P. a. D., Kreisstadt. R. 2735, Pr. 24521, Jud. 180, Andersgl. 136. S. Hedwigis.

A. D. R. 2417, Pr. 15835 Jud. 180, Andersgl. 96. — F. Fawaldau, **erl. P.**, mit Neuwaldbau, S. Nicolaus, 5 km R. 57, Pr. 780. — Heinersdorf 3 km R. 39, Pr. 939, Andersgl. 26. — Krampe 7 km R. 8, Pr. 705. — Kühnau 4 km R. 10, Pr. 909. — Lausitz 7 km R. 7, Pr. 868. — Savade 7 km R. 13, Pr. 974, Andersgl. 1. — Scherten-
dorf 5 km R. 13, Pr. 862. — Wittgenau mit Almahlütte 5 km R. 34, Pr. 327. — Woltshofe 10 km Pr. 133. — Woltshinberg 13 km R. 5, Pr. 33. — Deutsch-Kessel, **erl. P.**, mit Wilhelminenthal 8 km R. 32, Pr. 503. — Poln.-Kessel 6 km R. 27, Pr. 191. — Drentkau, **erl. P.**, 8 km R. 57, Pr. 543, Andersgl. 13. — Kühnau 10 km R. 16, Pr. 231. **Schulen:** a. D. pr. Realgymnasium (Stadt.) 17 f., 171 pr. S.; pr. höhere

Töchter Schule (privat) 7 t., 84 pr. S. — Volksschulen: 6 kl. 375 t. R. — in Parnaud 1 kl. 14 t. R. — in pr. Sch. Heinersdorf 5, Schertendorf 2, Wittgenau 4, Kilsenau 2 t. R., erhalten zeitweise kath. Religionsunterricht in Grünberg.

Pfr. Hr. Paul Sappelt, Königl. Kreis-Schulinspector, geb. 26/12. 1859 zu Petersdorf, Kr. Habelschwerdt, ord. 17/6. 87, invest. 9/2. 92. — Kapl.: vacant.

Patr. Magistrat von Grünberg.

5. Kleinitz. P. a. D., Kr. Grünberg. R. 2277, Pr. 3901, Jud. 3, Andersgl. 93. Visitatio B. M. V.

A. D. R. 1577, Pr. 172, Jud. 3, Andersgl. 1. — Dorf und Enclave 5 km R. 5, Pr. 88. — Dorotzschau 5 km R. 10, Pr. 22. — Gebietze 3 km R. 6, Pr. 49. — Glauchow 8 km R. 8, Pr. 493. — Karßchin (Begräbniskapelle S. Hedwigis) 9 km R. 442, Pr. 29. — Mühlisdorf 3 km R. 3, Pr. 120. — Ostitz 7 km R. 4, Pr. 489. — Schmollen 8 km R. 14, Pr. 976. — Schwarnitz 2 km R. 67, Pr. 743, Andersgl. 92. — Sedczyn 5 km R. 127, Pr. 35. — Trebschen 4 km R. 14, Pr. 685. — **Schulen:** a. D. 3 kl. 312 t. R. — in Karßchin 3 kl. 115 t., 1 pr. R.

Pfr. Hr. Paul Pruschnitz, geb. 16/1. 1842 zu Liegnitz, ord. 30/6. 68, invest. 18/9. 95.

Patr. Fürstin Anton von Radziwill.

6. Milzig. P. Saabor, Kr. Grünberg. R. 583, Pr. 6947, Jud. 17. S. Hedwigis.

A. D. R. 61, Pr. 353. — Bohadel mit Fährhäuser 2,5 km R. 35, Pr. 1608, Jud. 9. — Dammerau 4,5 km R. 263, Pr. 16. — Dickstrauch 8 km Pr. 91. — Droschkau, **erl. P.**, 9 km R. 27, Pr. 453. — Hammer 5 km R. 10, Pr. 323. — Janny 12 km R. 5, Pr. 280. — Kern 5 km R. 6, Pr. 410.

M. a. Loos, S. Bartholomäus mit Eodenberg, **erl. P.**, 6,5 km. R. 46, Pr. 262.

Ludwigsthal 2 km R. 7, Pr. 81. — Meiche 11 km R. 4, Pr. 32. — Pirnig mit Walbmühl 7 km R. 28, Pr. 696, Jud. 3. — Polke 5,5 km Pr. 70. — Pritttag 10 km R. 24, Pr. 748. — F. Saabor, (Schloßkapelle) S. Josephus, 4 km R. 59, Pr. 959, Jud. 5. — Sattel 8 km Pr. 106. — Schoslawe 7,5 km R. 6, Pr. 140. — Schosnowke 6 km Pr. 54. — Schwenten 12 km Pr. 54. — Zehn 7,5 km R. 2, Pr. 211. — **Schulen:** a. D. 1 kl. 11 t. R. — in Dammerau 2 kl. 55 t., 1 pr. R. — in pr. Sch. Loos 4, Pritttag 5, Eodenberg 4, Saabor 1, Droschkau 2 t. R.

Pfr. Hr. Julius Kühnert, f. v., geb. 2/1. 1844 zu Krehlau, ord. 28/6. 72, invest. 18/10. 86.

Patr. Prinz Georg zu Schönau-Carolath auf Saabor für Milzig und Saabor.

7. Schweinitz. P. a. D., Kr. Grünberg. R. 254, Pr. 4380, Jud. 1. S. Martinus.

A. D. R. 160, Pr. 1400, Jud. 1. — Heinrichau 4 km R. 4, Pr. 111. — Schlein, **erl. P.**, 4 km R. 5, Pr. 423.

M. a. Lättitz, SS. Simon et Judas. 5 km R. 25, Pr. 536.

Buchelsdorf 5 km R. 2, Pr. 262.

M. a. Schelhermsdorf, Omnes Sancti. 4 km. R. 44, Pr. 1180.

Droschkau 7 km R. 14, Pr. 225. — **Schulen:** a. D. 2 kl. 39 t. R. — in pr. Sch. Lättitz 2 t. R. ohne t. R.-II.

Pfr. Hr. Carl Mommert, geb. 7/8. 1840 zu Krehslau, ord. 27/6. 67, invest. 25/2. 92.

Patr. Baron v. Türc und Rittergutsbesitzer Emil Kuhlmen; für Pättinig: Baron von Knobelsdorf; für Schelhermsdorf: Dr. Langerhanns u. Herr Zeising.

21) Archipresbyterat Guhrau.

Ab. Commissariat Gr.-Glogau, Regierung Breslau, Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. Emil Wenzlich seit 25/7. 1892, Pfarrer in Kraschen.
Actuar. Circuli: Hr. Alois Wischel, Pfarrer in Seitsch.

1. Groß-Osten. P. Niebe, Kr. Guhrau. R. 550, Pr. 3450.
S. Michael Arch.

A. D. mit Niebe R. 95, Pr. 518. — Alexanderhof 5 km R. 5, Pr. 25. — Auster 7 km R. 10, Pr. 183. — Conradswaldau, **erl. P.**, 8 km R. 87, Pr. 236. — Corangelwitz 8 km R. 11, Pr. 150. — Guhlau 4 km R. 10, Pr. 176. — Herrnlaueritz 7 km R. 12, Pr. 193. — Herthahof 9 km Pr. 9. — Jersingen 8 km R. 15, Pr. 93. — Kittlau 3 km R. 6, Pr. 97. — Klein-Laueritz 6 km R. 5, Pr. 60. — Klein-Osten 2 km R. 10, Pr. 53. — Lübschen 8 km R. 26, Pr. 335. — Nechau 6 km R. 15, Pr. 235. — Neuguth (Kapelle) 3 km R. 178, Pr. 65. — Rabenau 8 km R. 6, Pr. 23. — Rothenhain 5 km R. 2, Pr. 10. — Rützen 4 km R. 18, Pr. 408. — Sacherau 7 km Pr. 55. — Waldbornwerf 6 km R. 19, Pr. 135. — Zapplau 7 km R. 27, Pr. 307. — Züchen 9 km R. 3, Pr. 84. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 53 t. R. — in pr. Sch. Herrnlaueritz 7, Rützen 2 t. R. — in pr. Sch. Lübschen 4, Nechau 2, Zapplau 2 = 8 t. R. ohne t. R.-II.

Pfr. Hr. Richard Zahn, geb. 29/10. 1862 zu Münsterberg, ord. 23/6. 90, invest. 18/5. 95.

Patr. Majoratsbesitzer Rittmeister a. D., Königl. Schloßhauptmann Graf Friedrich von Cammer.

2. Guhrau. P. a. D., Kreisstadt. R. 1355, Pr. 5453, Jud. 103.
S. Catharina.

A. D. R. 1102, Pr. 3561, Jud. 103, (Nebenkirche SS. Corporis Christi). — F. Alt-Guhrau, S. Jacobus, 2 km R. 55, Pr. 388. — Ober-, Mittel- und Nieder-Friedrichswaldau 2,5 km R. 16, Pr. 175. — Zäfersheim 3,5 km R. 55, Pr. 237. — Zuppendorf 4,5 km R. 33, Pr. 192. — Rainzen (angrenzend) R. 54, Pr. 437. — Kalteborttschen 5 km R. 21, Pr. 165. — Groß- und Klein-Kloden 4 km R. 5, Pr. 270. — Tschiläsen 4 km R. 14, Pr. 28. — Gaisbach*) (siehe Pfarrei Seitsch) 5 km R. 48, Pr. 129. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 236 t. R. — in pr. Sch. Guhrau 1, Alt-Guhrau 1, Zäfersheim 4, Zuppendorf 4, Kalteborttschen 3 t. R. — in pr. Sch. Alt-Guhrau 1, Zäfersheim 2, Kalteborttschen 1 = 4 t. R. ohne t. R.-II.

Pfr. Hr. Eduard Dlowinski, Königl. Kreis-Schulinspector, Inhaber der Kriegsdenkmünze für Combattanten von 1870/71 u. der Landwehr-Dienstauszeichnung, geb. 12/1. 1850 zu Grottkau, ord. 8/5. 75, invest. 17/8. 92. — Kapl.: vacat.

Patr. Der Magistrat in Guhrau.

3. Herrnsdorf. P. a. D., Kr. Guhrau, ein Theil der Pfarrei liegt im Kreise Wohlau. Sprache deutsch, wenig polnisch. R. 1069, Pr. 10797, Alt-kath. 1, Bapt. 21, Jud. 32. S. Josephus.

*) Ueber die Einpfarrung von Gaisbach schweben die Verhandlungen noch.

A. D. (Stadt und Königl. Domäne) R. 406, Pr. 1693, Alf. 1, Jud. 32, Bapt. 7. (Kapelle SS. Cordis Jesu im St. Josephsstift). — Nieder-Baden 7,5 km R. 2, Pr. 132. — Ober-Baden 6 km R. 4, Pr. 120. — Bartschdorf mit Wischbinge 10—12 km R. 18, Pr. 151. — Hoch-Beltſch 6,5 km R. 6, Pr. 196. — Klein-Beltſch 3 km R. 8, Pr. 150. — Bienowitz 4 km R. 12, Pr. 63. — Bobile 4 km R. 33, Pr. 558. — Bronau 11 km R. 18, Pr. 203. — Duchen 7 km R. 2, Pr. 225. — Gahle 3 km R. 3, Pr. 103. — Gewehrſewitz 8 km Pr. 41. — Gurtau 2 km R. 2, Pr. 64. — Heidchen 9 km R. 5, Pr. 112. — Heideborn 11 km R. 6, Pr. 54. — Herrndorf 10 km R. 2, Pr. 49. — Königsbruch 9 km R. 21, Pr. 173. — Königsdorf 9 km R. 8, Pr. 81. — Gr.-Räudchen 9 km R. 25, Pr. 152. — Kl.-Räudchen 8 km R. 37, Pr. 175. — Sandeborske 7 km Pr. 164. — Sandewalde 7,5 km Pr. 52. — Groß-Saul 10 km R. 8, Pr. 90. — Klein-Saul 11 km R. 3, Pr. 101. — Schütz 12 km R. 1, Pr. 226. — Schlaube 9 km R. 37, Pr. 401. — Schubersee 8 km R. 17, Pr. 100. — Schwinaren 6—8 km R. 14, Pr. 215. — Stadtvorwerk (an der Stadt) R. 7, Pr. 175. — Triebusch 14 km R. 88, Pr. 554. — Tſcheſchowitz 4 km R. 2, Pr. 193. — Tſchiſſey 6 km R. 8, Pr. 189. — Waldborwerk (zu Triebusch) 10,5 km R. 8, Pr. 33. — Wehrſe 8 km R. 33, Pr. 185. — Groß-Wierſewitz 9 km R. 2, Pr. 268. — Klein-Wierſewitz 11 km R. 19, Pr. 204. — Wilſoline 5 km R. 6, Pr. 208. — Wiſſelmsbruch 8 km R. 8, Pr. 99. — Woidnig 5 km R. 6, Pr. 217, Bapt. 6. — Zechen 13 km R. 44, Pr. 190. — (im Kreiſe Wohlau:) Brennowitz 5 km R. 2, Pr. 92. Camin mit Zweifronze 5—6 km R. 16, Pr. 5. — Dahſau mit Heibau 7—8 km R. 15, Pr. 359. — Hengwitz 5 km R. 3, Pr. 68. — Hünern mit Gansfah und Sorge 8—10 km R. 17, Pr. 410. — Kadlewe 2,5 km R. 14, Pr. 123, Bapt. 8. — Kutſchebortwitz 4,5 km R. 8, Pr. 236. — Marienruh 6 km R. 2, Pr. 51. — Ofelwitz mit Zeichenau 5—7 km R. 14, Pr. 226. — Oſtrawe 7 km R. 17, Pr. 113. — Klein-Peterwitz mit Tänzerai 6—7 km R. 3, Pr. 158. — Plustau 4 km R. 5, Pr. 279. — Tſchileſen 5 km R. 23, Pr. 229. — Groß-Tſchuder 6 km R. 1, Pr. 89. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 112 t. R. — in Rawitz 3 t. R. — in pr. Sch. Bobile 1, Kutſchebortwitz 1, Sandeborske 13, Gr. Saul 9, Triebusch 14, Zechen 3 t. R. — in pr. Sch. Camin 1, Dahſau 2, Hünern 4, Königsbruch 9, Kutſchebortwitz 2, Plustau 2, Sandewalde 2, Schwinaren 1, Tſcheſchowitz 2, Klein-Wierſewitz 7 = 44 t. R. ohne t. R.-u.

Pfr. Hr. Paul Schloffer, geb. 24/5. 1858 zu Wartha, ord. 28/6. 83, invest. 16/6. 88.

Patr. C. K. M.

4. Kraschen. P. a. D., Rt. Guhrau. R. 918, Pr. 1776. S. Michael Arch.

A. D. R. 436, Pr. 527. — Birsendorf 6 km R. 8, Pr. 145. — Heinzendorf (angrenzend) R. 91, Pr. 516. — Colonie Johannesfeld 5 km R. 1, Pr. 27. — Rahtau 4 km R. 11, Pr. 78. — Rogitschen 4 km R. 51, Pr. 134.

M. a. Gleinig, S. Martinus Ep. 4,5 km. R. 125, Pr. 243.

Colonie Neuwarthe 9 km R. 7, Pr. 19. — Schlabitz (Vetkapelle) 6 km R. 188, Pr. 87. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 105 t. R. — in Gleinig 2 Kl. 83 t. R.

Pfr. Hr. Emil Wenzlik, f. o., geb. 22/2. 1842 zu Ologau, ord. 1/7. 65, invest. 28/6. 86.

Patr. Freie. fb. Collatur, wegen der M. a. Gleinig alternirend mit dem Dominium Gleinig.

5. Schabenau. P. a. D., Rt. Guhrau. R. 286, Pr. 1801. S. Michael.

A. D. R. 57, Pr. 173. — Glositzchen 2 km R. 20, Pr. 213. — Rahtau 2,5 km R. 55, Pr. 124. — Litz 3 km R. 2, Pr. 41. — Oberbeltſch 5 km R. 6, Pr. 304. — Tſchewitzchen 5 km R. 14, Pr. 98. — Wendstadt 1 km R. 44, Pr. 120. — Zeippern 3 km R. 14, Pr. 193.

M. a. Schwusen, S. Michael. (Kirche in Ruinen.) 7 km. R. 60, Pr. 439.

Golgowitz 8 km R. 14, Pr. 96. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 51 t. R. — in pr. Sch. Schwusen 5, Zeippern 3 t. R.

Pfr. Hr. Franz Schubert †, geb. 2/4. 1831 zu Dörnberg, ord. 30/6. 60, invest. 9/10. 89.

Patr. Rittergutsbesitzer H. H. Mar, Curt und Georg Hoffmann auf Schabenau; für Schwusen: Rittergutsbesitzer Giska-Böckow's Erben auf Schwusen.

6. Seitzsch. P. a. D., Kr. Guhrau. R. 2836, Pr. 1792. S. Martinus Ep.

A. D. R. 699, Pr. 46. — Braunau 2,5 km R. 386, Pr. 15. — Conradswaldau 6 km R. 59, Pr. 252. — Friedrichsau 3 km R. 65, Pr. 40. — Gaisbach*) 7 km R. 48, Pr. 129. — Hodenau 9 km Pr. 15. — Hundspatz 9 km Pr. 36. — Langenau 7 km R. 150. — Lanten 2 km R. 380, Pr. 178. — Nahrten 3 km R. 148, Pr. 234. — Nechlau 8 km R. 3, Pr. 168. — Neudorf 7 km R. 110, Pr. 3. — Reichen 5 km R. 27, Pr. 152. — Schlittlau 8 km R. 8, Pr. 246. — Seiffersdorf 7 km R. 310, Pr. 30. — Stroppen 7 km R. 36, Pr. 76. — Tarpn 2 km R. 109, Pr. 159. — Weichlau 3 km R. 298, Pr. 20. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 140 f. R. — in Braunau 2 Kl. 87 f., 5 pr. R. — in Langenau 3 Kl. 39 f. R. — in Lanten 2 Kl. 75 f. R. — in Nahrten 2 Kl. 50 f. R. — in Neudorf 2 Kl. 20 f. R. — in Seiffersdorf 2 Kl. 66 f., 2 pr. R. — in pr. Sch. Nechlau 1, Schlittlau 7 f. R.

Pfr. Hr. Aloys Wischel, f. o., geb. 7/12. 1845 zu Hannau, ord. 28/6. 73, invest. 13/5. 89. — Kapl. vacat.

Patr. C. K. M.

7. Tschirnau. P. a. D., Kr. Guhrau. R. 439, Pr. 4601, Sub. 8. S. Laurentius.

A. D. R. 92, Pr. 659, Sub. 8. — F. Gabel, S. Nicolaus, 3 km R. 30, Pr. 317. — Weischen 6,5 km R. 21, Pr. 282. — Heinzebortschen (Gut und Gemeinde) 6 km R. 32, Pr. 290. — Neu-Vorwerk 3 km R. 3, Pr. 73. — Nieder-Elguth (Gut und Gemeinde) 2 km R. 7, Pr. 147. — Nieder-Tschirnau (Gut und Gemeinde) (angrenzend) R. 28, Pr. 456. — Ober-Elguth (Gut und Gemeinde) incl. Bahnhof Kaltebortschen 2,5 km R. 17, Pr. 149. — Ober-Tschirnau (Gut und Gemeinde) (angrenzend) R. 44, Pr. 465. — Polnischbortschen 3 km R. 1, Pr. 167. — Porlewig 6,5 km R. 9, Pr. 54. — Sabornitz (Gut und Gemeinde) 6,5 km R. 15, Pr. 259. — Sulkau mit Neuforge (Gut und Gemeinde) 3,5 km R. 20, Pr. 179.

M. a. Ratschkau, S. Martinus, mit Pestwitzhof. 6 km. R. 18, Pr. 346.

Friedrichshuld 7 km R. 6, Pr. 35. — Nonken (Gut und Gemeinde) 6,5 km R. 56, Pr. 259. — F. Graben, S. Georgius (Kirche nicht mehr vorhanden) 9 km R. 33, Pr. 237. — Salkschütz 9,5 km R. 7, Pr. 227. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 25 f. R. — in pr. Sch. Weischen 7, Sabornitz 2, Ratschkau 17, Kaltebortschen 1, Sulkau 4, Graben 11 f. R. — in pr. Sch. Weischen 2 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Paul Menzel, geb. 18/2. 1863 zu Freystadt, ord. 23/6. 88, invest. 7/9. 94.

Patr. für Tschirnau und Ratschkau: Curatorium der von Pestwitz'schen Stiftungen hier alternirend mit Baron von Tschammer auf Quaritz; für Gabel: das Dominium; für Graben: Freiherr von Schlichting auf Wilkau.

*) Gaisbach f. o. Pfarrei Guhrau.

22) Archipresbyterat Hirschberg.

Ab. Commissariat Hirschberg, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch.
Ezypriester: Hr. A. W. Thienel seit 11/11. 1872, Lic. theol., Pfarrer in Warmbrunn.

Actuar. Circuli: Hr. Paul Linke, Pfarrer in Boberröhrsdorf.

1. Alt-Kemnitz (i. R.). P. a. D., Kr. Hirschberg. R. 425, Pr. 3096, Jud. 1. Decollatio S. Joannes Bapt.

A. D. R. 239, Pr. 1088. — F. Berthelsdorf S. Michael, **erl. P.**, 4 km R. 72, Pr. 675, Jud. 1. — F. Hindorf, S. Barbara, 3 km R. 27, Pr. 436. — F. Reibnitz, S. Catharina, **erl. P.**, 6 km R. 87, Pr. 897. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 50 t. R. — in pr. Sch. Reibnitz 14 t. R. — in pr. Sch. Berthelsdorf 2 t. R. ohne t. R.-l.

Pfr. Hr. Leo Schreck, geb. 20/12.. 1868 zu Sagan, ord. 25/4. 91, invest. 4/12. 93.

Patr. für Alt-Kemnitz und Hindorf: Hr. Graf Bressler, Rittergutsbesitzer von Alt-Kemnitz; für Berthelsdorf: Rittergutsbesitzer Dr. Elzel zu Berthelsdorf.

2. Arnsdorf (i. R.) P. a. D., Kr. Hirschberg. R. 879, Pr. 3762, Jud. 4. Andersgl. 2. S. Hedwigis.

A. D. R. 386, Pr. 1475, Jud. 4, Andersgl. 2. (Kapelle im St. Venno-Stift). — Gebirgsbauden (Brückenberg) 9 km R. 76, Pr. 459. — Krummhübel 5 km R. 174, Pr. 549. — Duesseiffen 4 km R. 30, Pr. 129. — Steinsseiffen 3 km R. 213, Pr. 1150. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 48 t. R. — in Krummhübel 2 Kl. 25 t. R. — in Steinsseiffen 2 Kl. 37 t. R.

Pfr. Hr. Heinrich Hirschfeld, Rgl. KreisSchulinstructor, geb. 17/4. 1853, zu Banau, Kreis Frankenstein, ord. 24/8. 75, invest. 2/8. 88.

Patr. Graf Matuschka'sche Erben.

3. Boberröhrsdorf. P. a. D., Kr. Hirschberg. R. 199, Pr. 3807. S. Nicolaus.

A. D. R. 102, Pr. 1508 — Boberröhrsdorf 3 km R. 8, Pr. 198. — F. Ober-Langennau, S. Michael, **erl. P.**, 6 km R. 51, Pr. 714. — Nieder-Langennau 6 km R. 3, Pr. 338. — Flachsseiffen 5 km mit Colonie Neu-Flachsseiffen 2 km R. 10, Pr. 525.

M. a. Tschischdorf, SS. Trinitas, **erl. P.** (Die Kirche ist nicht mehr vorhanden, nur der Kirchhof.) 3 km. R. 25, Pr. 524.

Schulen: a. D. 1 Kl. 20 t. R. — in pr. Sch. Ober-Langennau 2, Nieder-Langennau 2, Tschischdorf 1 t. R. — in pr. Sch. Tschischdorf 7 t. R. ohne t. R.-l.

Pfr. Hr. Paul Linke, f. v., geb. 26/3. 1846 zu Glogau, ord. 28/6. 71, invest. 29/5. 93.

Patr. Freier Standesherr Reichsgraf Schaffgotsch auf Warmbrunn: für Langennau und Tschischdorf: Freie f. b. Collatur.

4. Falkenhain. P. a. D., Kr. Schönnau. R. 475, Pr. 3470. S. Hedwigis.

A. D. R. 422, Pr. 922. — Neukirch, **erl. P.**, mit Schönnhausen 5 km R. 26. Pr. 1215. Ober-Proßhain 4 km R. 15, Pr. 650. — Poln.-Hundorf 12 km Pr. 200. — Rosenau 4 km R. 2, Pr. 98. — Steinberg 12 km R. 5, Pr. 270. — Taschenhof 8 km R. 5, Pr. 115. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 67 t. R.

Pfr. Hr. Joseph Leopold, geb. 17/3. 1841 zu Banau, ord. 28/6. 69, invest. 27/10. 86.

Patr. Rittergutsbesitzer und Königl. Hauptmann Hr. Hermann Kühn auf Mittel-Falkenhain und Rittergutsbesitzer Hr. Wolfgang Breithaupt auf Nieder-Falkenhain.

5. Fischbach. P. a. D., Kr. Hirschberg. R. 479, Pr. 4927. S. Hedwigis.

A. D. R. 64, Pr. 934. — Bärndorf 4 km R. 3, Pr. 447. — Neuborf 3 km R. 4 Pr. 275 -- Södrich 2 km R. 7, Pr. 208.

M. a. Buchwald, S. Martinus Ep. 6 km. R. 73, Pr. 617,

Quirl 8 km R. 166, Pr. 776.

Pfarrei Schildau, Kr. Schönau, wird seit 1836 von Fischbach administriert. Ass. B. M. V. 5 km. R. 72, Pr. 460.

Boberstein 5 km R. 30, Pr. 273. — Eichberg 8 km R. 40, Pr. 421. — Rohrlach 5 km R. 20, Pr. 516. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 12 f. R. — in Schildau 1 Kl. 21 f. R. — in pr. Sch. Buchwald 11, Quirl 14 f. R. — in pr. Sch. Neuborf 1, Eichberg 4 = 5 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Paul Drabik, geb. 1/11. 1865 zu Breslau, ord. 23/6. 88, invest. 10/1. 94.

Patr. Se. Königl. Hoheit, der Großherzog Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein; für Buchwald: Freiherr Friedrich von Rotenhan, Lieutenant im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment; für Schildau: S. Kgl. Hoheit Fürstin Maria zu Wied, geb. Prinzessin der Niederlande.

6. Hermisdorf u. Rynast. P. a. D., Kr. Hirschberg. R. 1578, Pr. 8099, Alt. 2, Jud. 10, Andersgl. 17. S. Martinus Ep.

A. D. nebst Burg Rynast R. 446, Pr. 1712, Jud. 10. — Agnetendorf 4 km R. 100, Pr. 587. — Petersdorf mit den Colonien Kieselwald und Hartenberg, dazu gehört die Schneegrubenbaude und das Haus auf Bismarckhöhe 4—10 km R. 408, Pr. 2560, Alt. 2, Andersgl. 17. — Saalberg 3—6 km R. 80, Pr. 494.

M. a. Giersdorf, SS. Trinitas, 3—6 km. R. 234, Pr. 1161.

Hain 8—10 km R. 82, Pr. 282.

M. a. Seidorf, S. Martinus. 7 km. R. 188, Pr. 1094. (Wergkapelle bei Forsthaus Seidorf S. Annae.)

Colonic Waberhäuser 10 km R. 18, Pr. 100. — Clausnitz 9 km R. 22, Pr. 109. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 70 f. R. — in Giersdorf 2 Kl. 40 f. R. — in Seidorf 2 Kl. 34 f. R. — in Hain 2 Kl. 33 f. R. — in Petersdorf 2 Kl. 54 f. R. — in pr. Sch. Agnetendorf 7, Saalberg 1, Waberhäuser 2 = 10 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Wilhelm Budler, geb. 23/5. 1832 zu Breslau, ord. 28/6. 56, invest. 23/3. 73.

Patr. freier Landesesherr Reichsgraf Schaffgotsch auf Warmbrunn.

7. Hirschberg. P. a. D., Kreisstadt. R. 4636, Pr. 21954, Alt. 103, Jud. 354, Andersgl. 22. SS. Erasmus et Pancratius.

A. D. R. 3732, Pr. 12586, Alt. 88, Jud. 343, Andersgl. 2. (Kirche S. Mariae und Kirche S. Annae.) F. Werbisdorf, S. Laurentius, **erl. P.**, 7,5 km R. 45, Pr. 1280. — Gumnisdorf 1 km R. 472, Pr. 2777, Alt. 14, Alt. 19, Reform. 3, Apost. 19,

Jud. 11. — Gotthardorf 6 km R. 26, Pr. 395. — F. Grunau, S. Michael, 2 km R. 58, Pr. 1459, Andersgl. 20. — Hartau 2 km R. 47, Pr. 460. — F. Straupitz, S. Georgius, 1 km R. 155, Pr. 1488. — Schwarzbach 3 km R. 17, Pr. 464.

M. a. Mairwaldau, SS. Petrus et Paulus. 7,5 km. R. 84, P. 1045, Alt. 1.

Schulen: a. D. pr. Rgl. Gymnasium 15 t., 230 pr. S. — pr. höhere Töchter Schule 14 t., 115 pr. S. — pr. Mittelschule 58 t., 428 pr. S. — Volksschulen: a. D. 7 Kl. 375 t. R. — in Mairwaldau 1 Kl. 19 t. R. — in Cunnersdorf (lath. Schule im Bau begriffen). — in pr. Sch. Cunnersdorf 51, Straupitz 12 t. R. — in pr. Sch. Verbisdorf 7, Grunau 6, Hartau 5, Schwarzbach 2 = 20 t. R. ohne t. R.-ll.

Pfr. Hr. Franz Forche, geb. 2/8. 1864 zu Landeck, ord. 23/6. 90, invest. 10/7. 91. — Kapl. Hr. Ewald Freiherr von Kleist, geb. 14/12. 1872 zu Düsseldorf, ord. 23/6. 96, angeft. 23/9. 96.

Patr. Magistrat von Hirschberg; für Mairwaldau: Rittergutsbesitzer Major d. D. Hr. Johannes Neumann.

8. Lomnitz i./M. P. a. D., Kr. Hirschberg. R. 472, Pr. 3575, Jud. 3, Andersgl. 4. Immac. Conceptio B. M. V.

A. D. R. 188, Pr. 1111. — Erdmannsdorf 2 km R. 123, Pr. 911, Jud. 3. — Zillertal 5 km R. 111, Pr. 648, Andersgl. 3.

M. a. Stonsdorf, Transfiguratio D. N. J. Chr. 5 km. R. 32, Pr. 658.

Märzdorf 4 km, die Stonsdorfer Häuser bei Schwarzbach 3 km R. 18, Pr. 247. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 62 t. R. — in pr. Sch. Zillertal 2, Stonsdorf 3 = 5 t. R. ohne t. R.-ll.

Pfr. Hr. Robert Braun, Erzpriester ad honor., Jubilar, Kr.-D. 3. Kl., geb. 20/2. 1819 zu Neustadt D.-S., ord. 6/4. 44, invest. 12/2. 56.

Patr. Herr Landrath von Küster auf Lomnitz und Prinz Heinrich XXVIII. Reuß auf Stonsdorf alternierend.

9. Schildau. P. a. D., Kr. Schönau, f. Pfarrei Fischbach.

10. Schmiedeberg i./M. P. a. D., Kr. Hirschberg. R. 1177, Pr. 4556, Alt. 2, Jud. 24, Andersgl. 24. B. M. V.

A. D. R. 1082, Pr. 3686, Alt. 2, Jud. 24, Andersgl. 24 (Kapelle S. Annae). — Arnsberg 6 km R. 15, Pr. 246. — Buschvorwerk 2 km R. 32, Pr. 149. — Forst-Langwasser 6 km R. 7, Pr. 32. — Hohenwiese mit Neuhof 1—2 km R. 41, Pr. 443. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 139 t. R. — in pr. Sch. Hohenwiese 10 t. R. — in pr. Sch. Arnsberg 1, Buschvorwerk 3 = 4 t. R. ohne t. R.-ll.

Hr. Pfr. Alois Maliske, geb. 2/9. 1861 zu Trebnitz, ord. 27/6. 89, invest. 13/4. 93.

Patr. Die 365 Parzellenbesitzer, vertreten durch 9 Delegirte der ehemaligen Herrschaft Schmiedeberg.

11. Schönau a./R. P. a. D., Kreisstadt. Bez. Liegnitz. R. 617, Pr. 5310, Jud. 6. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 235, Pr. 1317, Jud. 6. (Filialkirche S. Joannis Bapt.) — Alt-Schönau 3 km R. 210, Pr. 625. — Römersdorf 2 km R. 46, Pr. 618. — Hermannswaldau 6 km R. 14, Pr. 223. — Reichwaldau 4 km R. 41, Pr. 331.

M. a. Hohenliebenthal, SS. Petrus et Paulus, **erl. P.** 5 km. R. 37, Pr. 865.

M. a. Konradswaldau, S. Georgius, **erl. P.** 7,5 km. R. 29, Pr. 710.

M. a. Ludwigsdorf, S. Hedwigis, **erl. P.** 15 km. R. 5, Pr. 621.

Schulen: a. D. 2 Kl. 82 t. R. — in pr. Sch. Hohenliebenthal 1, Reichswaldau 2 = 3 t. R. ohne t. R.-u.

Pfr. Hr. Paul Gröbbling, Kreis-Schulinspector und emer. Erzpriester, geb. 5/2. 1840 zu Striegau, ord. 28/6. 64, invest. 22/5. 91. — Kapl.: vacat.

Patr. S. R. R. M. für die 3 **erl. P.**: Freie fb. Collatur.

12. Schreiberhau t. M. P. a. D., Kr. Hirschberg. R. 944, Pr. 2862, Andersgl. 49. SS. Corpus Christi.

A. D. R. 695, Pr. 2180 (ehemalige alte Pfarrkirche SS. Corporis Christi). — Alte schlesische Waude 7 km R. 9. — Carlsthal 14 km R. 11, Pr. 22. — Hoffnungsthal 25 km R. 19, Pr. 12. — Jacobsthal 7,5 km R. 24, Pr. 10. — Josephinenhütte 2—4 km R. 31, Pr. 12. Kobelwiese 18 km R. 5, Pr. 8. — Michelsbaude 12 km R. 2, Pr. 2. — Neue schlesische Waude 7 km R. 15. — Strickerhäuser 22 km R. 133, Pr. 16. — **Schulen:** pr. höhere Privat-Mädchenschule 1 t., 6 pr. S. — Volksschulen: a. D. 4 Kl. 106 t. R. — in Strickerhäuser 2 Kl. 21 t., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Eugen Kretschmer I., geb. 19/11. 1864 zu Neustadt D.-S., ord. 23/6. 90, invest. 4/2. 96.

Patr. Freier Standesherr Reichsgraf Schaffgotsch auf Warmbrunn.

13. Voigtsdorf. P. Warmbrunn, Kr. Hirschberg. R. 370, Pr. 3176, Andersgl. 1. S. Barbara.

A. D. R. 264, Pr. 797. — Cronnenau, S. Georgius, **erl. P.**, 5 km R. 20, Pr. 590. — Kaiserswaldau SS. Sacramentum, **erl. P.**, 6 km R. 24, Pr. 391. — Wernerisdorf R. 18, P. 236.

M. a. Seiferschau, S. Antonius de Padua. 7 km. R. 36, Pr. 827.

Ludwigsdorf R. 8, Pr. 335. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 50 t. R. — in Seiferschau 1 Kl. 10 t. R. — in pr. Sch. Cronnenau 3, Kaiserswaldau 2 t. R.

Pfr. Hr. Anton Baumert, Ehrenkaplan von Loreto, geb. 18/6. 1824 zu Grüssau, ord. 1/7. 49, invest. 15/10. 95.

Patr. Freier Standesherr Reichsgraf Schaffgotsch auf Warmbrunn.

14. Warmbrunn. P. a. D., Kr. Hirschberg. R. 1338, Pr. 4596, Jud. 21, Andersgl. 3. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 1022, Pr. 2545, Jud. 20, Andersgl. 3. — Hirschdorf 4 km R. 316, Pr. 2051, Jud. 1. — **Schulen:** in Hirschdorf pr. Privat-Töchter Schule 3 t., 15 pr. S. — Volksschulen: a. D. 4 Kl. 200 t. R. — in pr. S. Hirschdorf 3 t. R. — in pr. Sch. Hirschdorf 3 t. R. ohne t. R.-u.

Pfr. Hr. Augustin Valentin Thienel, f. o., geb. 18/9. 1831 zu Volkmannsdorf, Kr. Reisse, ord. 30/6. 57, invest. 13/11. 67. — Kapl.: Hr. Leo Steinhaus, geb. 20/9. 1872 zu Niebösen, Kr. Posen, ord. 25/6. 95, angeß. 30/9. 96. — Schloßkapl.: Hr. Max Fennig †, geb. 22/9. 1869, ord. 10/8. 95, angeß. 24/9. 95.

Patr. Freier Standesherr Reichsgraf Schaffgotsch auf Warmbrunn.

23) Archipresbyterat Hochkirch.

Stb. Commissariat Groß-Glogau, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. Leo Feilhauer seit 27/10. 1892, Pfarrer in Quillitz.

Actuar. Circuli: Hr. Paul Stinner, Pfarrer in Gramschütz.

1. Gramschütz. P. a. D., Kr. Glogau. R. 730, Pr. 2580, Sub. 14. S. Martinus.

A. D. R. 234, Pr. 1213, Sub. 14. — Friedemost 4 km R. 296, Pr. 769.

M. a. Simbsen, S. Crux. 6 km. R. 83, Pr. 311.

Bautsch 5 km R. 52, Pr. 149. — Anthel Schabitz 7 km R. 24, Pr. 83. — Wegenersau 7 km R. 41, Pr. 55. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 47 f. R. — in Friedemost 2 Kl. 38 f. R. — in Simbsen 2 Kl. 28 f. R.

Pfr. Hr. Paul Stinner, f. v., geb. 11/2. 1839 zu Schönbrunn, ord. 4/7. 63, invest. 26/10. 93.

Patr. Königl. Hoffammer zu Berlin.

2. Groß-Logitz. P. Wiesau, Kr. Glogau. R. 407, Pr. 3215, Sub. 6, Anderögl. 17. SS. Corpus Christi.

A. D. R. 108, Pr. 402 (Kapelle S. Joannis Nep.). — Colonie Guttentadt 2 km R. 26, Pr. 59. — Wiesau 1 km R. 35, Pr. 429. — Hansdorf (gastweise) 2 km R. 3, Pr. 228. — Leipe (gastweise) 3 km R. 44, Pr. 166.

M. a. Thamm, S. Bartholomaeus. 5 km R. 41, Pr. 173, Sub. 6. Buchwald 6 km R. 11, Pr. 305. — Hammer 7 km Pr. 45. — Heidau 7 km R. 11, Pr. 89. — Kleinitz 4 km R. 61, Pr. 171. — Wilhelmshof 6 km R. 10, Pr. 40.

M. a. Kunzendorf, SS. Petrus et Paulus. 6 km. R. 54, Pr. 476. Greif 7 km R. 2, Pr. 50. — Haselbach 8 km Pr. 66. — Klein-Heinzen Dorf 8 km R. 1, Pr. 155. — Neubach 8 km Pr. 115, Bapt. 17. — Neuhammer 7 km Pr. 248. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 35 f. R. — in Kunzendorf 1 Kl. 9 f. R. — in Thamm 1 Kl. 30 f. R.

Pfr. Hr. Franz Hoffmann, geb. 6/5. 1867 zu Breslau, ord. 15/6. 92, invest. 10/11. 95.

Patr. Hr. Rittergutsbesitzer Richter; für Thamm: Hr. v. Westerhagen; für Kunzendorf: Graf zur Lippe auf Baruth (Sachsen).

3. Herbersdorf. P. Neuguth-Heinzenburg, Kr. Lüben. R. 350, Pr. 2382. S. Michael Arch.

A. D. R. 120, Pr. 310. — F. Heinzenburg, S. Bartholomaeus, 4 km R. 144, Pr. 407. — Hummel, 6 km R. 18, Pr. 224. — Neuborf 4 km R. 17, Pr. 263. — Neuguth-Heinzenburg 2 km R. 35, Pr. 204.

M. a. Parchau, S. Hedwigis, (Kirche abgebrochen). 8 km. R. 14, Pr. 712. Kriegheide 10 km R. 2, Pr. 262. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 26 f. R. — in Heinzenburg 2 Kl. 47 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Thienel, geb. 21/7. 1860 zu Leuber, ord. 26/6. 86, invest. 27/4. 93.

Patr. Graf Diedrich von der Necke-Volmerstein auf Neuguth; für Parchau: Graf Otto von der Necke-Volmerstein auf Parchau.

4. Hochkirch. P. Gramschütz, Kr. Glogau. R. 1469, Pr. 3097.
S. Joannes Bapt.

A. D. R. 143, Pr. 5 (Delberg- und Kreuzbergkapelle). — Altmasser R. 90, Pr. 122. — Barßchau R. 43, Pr. 208. — Dammer R. 3, Pr. 148. — Goldbachmühle R. 4, Pr. 3. — Groß-Gröbzig mit Grögersdorf R. 186, Pr. 81. — Groß-Schwein R. 26, Pr. 65. — Gufitz R. 28, Pr. 187. — Kummernitz R. 106, Pr. 253. — Musternitz R. 37, Pr. 230. — Klein-Schwein (Pinquart, Wilschau) R. 102, Pr. 186. — Petersdorf R. 15, Pr. 115. — Porstütz R. 89, Pr. 128. — Rettan, R. 85, Pr. 259. — Sudau, R. 69, Pr. 115. — Tarnau R. 84, Pr. 276. — Trebitz R. 30, Pr. 235.

M. a. Kreidelwitz, S. M. Magdalena. 3 km. R. 329, Pr. 481.

Schulen: a. D. 3 Kl. 158 f. R. — in Kreidelwitz 2 Kl. 74 f. R. — in pr. Sch. Porstütz 7, Gufitz 2 f. R.

Pfr. Hr. Paul Majunke, Dr. theol., geb. 14/7. 1842 zu Gr.-Schmograu, ord. 27/6. 67, invest. 30/6. 86. — I. Kapl. Hr. Paul Zigeliski, geb. 27/9. 1869 zu D.-Krone, ord. 23/6. 96, angeft. 23/9. 96. — II. Kapl. vacat.

Patr. Freie sb. Collatur.

5. Rothenau. P. a. D., Kr. Lüben. R. 443, Pr. 6418, Jud. 16.
Assumptio B. M. V.

A. D. R. 353, Pr. 3286, Jud. 16. — Birtfeld 7,5 km R. 4, Pr. 68. — Jacobsdorf 4 km Pr. 250. — Groß-Rothenau 5 km R. 7, Pr. 623. — Gut Klein-Rothenau (angrenzend) R. 59, Pr. 325. — Krebsberg 6 km R. 5, Pr. 745. — Raupenan 2 km Pr. 89. — Seebnitz 8 km R. 9, Pr. 803. — Wengeln 5 km R. 6, Pr. 229. — **Schulen:** a. D. pr. höhere Privatschule 9 f., 23 pr. C. — Volksschulen: a. D. 3 Kl. 58 f. R. — in pr. Sch. Groß-Rothenau 1 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Theodor Klinke, geb. 11/9. 1859 zu Alt-Altmanndorf, ord. 27/6. 85, invest. 17/1. 89.

Patr. Freie sb. Collatur.

6. Ober-Gläfersdorf. P. a. D., Kr. Lüben. R. 475, Pr. 1291,
Bapt. 1. SS. Petrus et Paulus.

A. D. R. 252, Pr. 304, Bapt. 1. — F. Eifemoß, S. Barbara, 7 km R. 118, Pr. 160. — Mittel-Nieder-Gläfersdorf 4 km R. 58, Pr. 650. — Gühlichen mit Buchengrund 5 km R. 23, Pr. 68. — Lübenwalde 3 km R. 23, Pr. 32. — Klein-Rinnnersdorf 8 km R. 1, Pr. 77. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 71 f. R. — in Eifemoß 2 Kl. 29 f. R.

Pfr. Hr. Paul Seidel, geb. 19/6. 1852 zu Meisse, ord. 15/7. 77, invest. 19/12. 89.

Patr. Für Ober-Gläfersdorf: Rittergutsbesitzer Oskar Raabe daselbst; für Filiale Eifemoß: Dr. med. Eichel zu Dessau.

7. Polkwitz. P. a. D., Kr. Gr.-Glogau. R. 485, Pr. 2406, Jud. 10.
S. Michael Arch.

A. D. R. 404, Pr. 1332, Jud. 10. (Kapelle S. Annae.) — Arnsdorf mit Grünthal 5 km R. 8, Pr. 108 — Dammer (Nordseite) 4,5 km R. 3, Pr. 65. — Nieder-Polkwitz (angrenzend) R. 39, Pr. 385. — Ober-Bauche mit Paulinenhof 5 km R. 15, Pr. 460. — Gastweife: Friedrichswalde 4 km R. 16, Pr. 56. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 64 f. R.

Pfr. Hr. Paul Schubert, geb. 15/8. 1863 zu Meisse, ord. 23/6. 88, invest. 24/8. 95. — Kapl. vacat.

Patr. Magistrat der Stadt Polkwitz.

8. Quitz. P. Gramschütz, Kr. Gr.-Glogau. R. 634, Pr. 453.
S. Michael Arch.

M. D. R. 457, Pr. 52. — Görlich 1 km R. 67, Pr. 18. — Klein-Kauer 3 km R. 62, Pr. 68. — Groß- und Klein-Obisch 1,5 km R. 48, Pr. 315. — **Schulen:** a. D. 3 R. 92 f. R.

Pfr. Hr. Leo Feilhauer, f. o., geb. 5/6. 1836 zu Liebenthal, ord. 30/6. 60, invest. 10/7. 89.

Patr. C. R. R. M.

9. Rietschütz. P. a. D., Kr. Gr.-Glogau. R. 465, Pr. 2580, Sub. 4.
S. Hedwigis.

M. D. R. 41, Pr. 243. — Schabitz (Antheil) 1 km R. 38, Pr. 218. — Gastweise: Rostersdorf, Kr. Steinau, 4 km R. 62, Pr. 395.

M. a. Pürschen, Visitatio B. M. V. 5,2 km. R. 43, Pr. 93.

Drogelwitz 9 km R. 57, Pr. 189. — Rattschütz 5 km R. 18, Pr. 84. — Rottwitz 6 km R. 13, Pr. 283. — Leschtowitz 5 km R. 6, Pr. 113. — Milschau 9 km R. 17, Pr. 79. — Putzschau 7 km R. 40, Pr. 152, Andersgl. 1. — Tschirnitz 5 km R. 58, Pr. 140. — Weißholz 8 km R. 17, Pr. 291, Andersgl. 3. — Wettischütz 8 km R. 23, Pr. 188. — Würchland 6 km R. 32, Pr. 112. — **Schulen:** a. D. 2 R. 26 f. R. — in Pürschen 2 R. 29 f. R. — in pr. Sch. Bantz 2, Rostersdorf 15, Wettischütz 2 = 19 f. R. ohne f. R.-ll.

Pf. Hr. Maximilian Züttner, geb. 2/9. 1853 zu Gr.-Glogau, ord. 6/4. 76, invest. 17/8. 87.

Patr. Für Rietschütz: Stifts-Seniorin Gräfin Anna von Schmettow in Rietschütz; für Pürschen: Oberst z. D. Sackse in Dresden.

24) Archipresbyterat Zauer.

Fb. Commissariat Zauer, Regierung Plegnitz, Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. Carl Hübner, seit 30/10. 1894, Pfarrer in Herrmannsdorf bei Zauer.

Actuar. Circuli: Hr. Joseph Ginella, Stadtpfarrer und
Kgl. Kreis-Schul-Inspector in Zauer.

1. Herrmannsdorf. P. a. D., Kr. Zauer. R. 961, Pr. 91. S. Andreas Ap.

M. D. R. 951, Pr. 83 (Heßberg-Kapelle als 12. Station eines Kreuzweges 3 km.)
Burschhäuser 2 km R. 10, Pr. 6. — **Schulen:** a. D. 3 R. 157 f., 4 pr. R.

Pfr. Hr. Carl Hübner, f. o., geb. 30/1. 1829 zu Hohendorf bei Löwenberg, ord. 9/7. 53, invest. 30/3. 72.

Patr. C. R. R. M.

2. Zauer. P. a. D., Kreisstadt. R. 4354, Pr. 12235, Sub. 81,
Andersgl. 43. S. Martinus.

M. D. R. 3507, Pr. 8347, Sub. 81, Andersgl. 43 (Kapellen S. Barbarae und S. Adalberti). — Alt-Zauer 3 km R. 487, Pr. 741. — Helwingshof 0,12 km R. 1, Pr. 9. — Oberhertwigswaldau 5 km R. 35, Pr. 156. — Raben 2 km R. 8, Pr. 42. — Sederswitz 4 km R. 27, Pr. 173. — Semmelwitz 2 km R. 82, Pr. 510. — Tschirnitz 6 km R. 70, Pr. 271.

M. a. Poischwitz, SS. Trinitas. 4 km. R. 129, Pr. 1776.

Kloster 7 km R. 8, Pr. 150. — Siebenhufen 9 km Pr. 60. — **Schulen:** pr. königl. Gymnasium 33 L., 132 pr. S. — pr. höhere Mädterschule 4 L., 63 pr. S. — Volksschulen: a. D. 6 Kl. 405 L. R. — in Alt-Zauer 2 Kl. 83 L. R. — in pr. Sch. Emmelwitz 8, Seckwitz 5, Schirnitz 10, Poischwitz 22 L. R.

Pfr. Hr. Joseph Ginella, f. o., geb. 2/2. 1845 zu Grünberg, ord. 28/6. 71, invest. 15/11. 94. — Krzik.: vacat. — Kapl.: Hr. Victor Fiedler, geb. 10/2. 1870 zu Wittenberg, ord. 23/6. 96, angefl. 14/8. 96. — Strafanstaltspfarer: Hr. Stephan Bronski †, geb. 2/9. 1851 zu Wreschen, ord. 14/7. 78, angefl. 31/10. 94.

Patr. Für Zauer: Der Magistrat von Zauer; für Poischwitz: Freie sb. Collatur.

3. Kleinhelmsdorf. P. a. D., Kr. Schönau. R. 1039, Pr. 8. S. Aegidius.

Schulen: 3 Kl. 158 L., 1 pr. R.

Pfr. Hr. Adalbert von Kobylecki, Refer. jur., geb. 21/8. 1856 zu Wohlau, ord. 5/7. 84, invest. 23/7. 96.

Patr. Freie sb. Collatur.

4. Bombjen. P. a. D., Kr. Zauer. R. 325, Pr. 865. S. Martinus.

A. D. R. 297, Pr. 640. — Willmannsdorf 4 km R. 28, Pr. 225. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 49 L. R. — in pr. Sch. Willmannsdorf 4 L. R. ohne f. R.-U. (vom 12. Jahre ab besuchen dieselben die L. Sch. in Bombjen.)

Pfr. Hr. Hermann Hörnig, Ehrenmitglied des Ordens der barmh. Brüder, geb. 22/5. 1829 zu Schweidnitz, ord. 28/6. 56, invest. 3/9. 87.

Patr. S. R. R. M.

5. Profen. P. u. Kr. Zauer. R. 1375, Pr. 4888, Sub. 3, Andersgl. 53. Visitatio B. M. V.

A. D. R. 502, Pr. 288. — F. Versdorf, S. Hedwigis, **erl. P.**, 2,5 km R. 100, Pr. 897, Sub. 3, Andersgl. 2.

M. a. Groß-Rosen, SS. Simon et Judas. 4 km. R. 141, Pr. 940.

Herzogswaldau 2,5 km R. 67, Pr. 449. — Kalthaus 4 km R. 170, Pr. 223, Andersgl. 2. — Klein-Rosen 5 km R. 29, Pr. 202, Andersgl. 10.

M. a. Lobris, Desponsatio B. M. V. 1 km. R. 168, Pr. 125. (Schloßkapelle Exalt. S. Crucis.)

Dittersdorf 3 km R. 58, Pr. 215. — Mertschütz 4 km R. 65, Pr. 872. — Stohl 3,5 km R. 21, Pr. 446.

M. a. Merzdorf, S. Anna. 3 km. R. 54, Pr. 231.

Schulen: a. D. 2 Kl. 93 L. R. — in Lobris 2 Kl. 44 L. R. — in Kalthaus 2 Kl. 58 L. R. — in Groß-Rosen 2 Kl. 42 L. R. — in pr. Sch. Versdorf 9, Mertschütz 13 L. R.

Pfr. Hr. Erdmann Buchmann, Inhaber der Kriegsbentmünze für Combattanten 1870/71, geb. 3/12. 1846 zu Zäschgüttel, ord. 28/6. 73, invest. 19/10. 94. — Kapl.: vacat. — Lokalkapl. in Lobris: vacat.

Patr. Für Profen und MM. aa.: Frau Reichsgräfin von Wolfenstein-Trostburg geb. Reichsgräfin von Nostitz-Bienek auf Lobris; für Versdorf: Freie sb. Collatur.

6. Rohnstod. P. a. D., Kr. Volfenhain. R. 447, Pr. 3472. SS. Petrus et Paulus.

A. D. R. 100, Pr. 858. — Ober-Rohnstod (angrenzend) R. 61, Pr. 426. — Bohrau-Seiffersdorf 2 km R. 25, Pr. 165. — Dägsdorf 2 km R. 25, Pr. 295. — F. Girlachs-dorf, SS. Georgius et Barbara, 4 km R. 83, Pr. 379. — Gluthersdorf 3 km R. 8, Pr. 240.

M. a. Hausdorf, Titel unbekannt, 2 km. R. 81, Pr. 486.

M. a. Kauder, Titel unbekannt, 2 km. R. 64. Pr. 623.

Schulen: a. D. 2 Kl. 65 t. R. —

Pfr. Hr. Paul Horschin, Kgl. Kreisschulinspektor a. D., geb. 1/6. 1842 zu Breslau, ord. 1/7. 65, invest. 12/5. 94.

Patr. für Rohnstod und Girlachs-dorf: Reichsgraf von Hochberg zu Rohnstod; für Hausdorf und Kauder: Graf von Schweinitz auf Hausdorf. (Präsentationsrecht alternirend.)

7. Schlaup. P. Brechelschhof, Kr. Jauer. R. 2120, Pr. 1072. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 542, Pr. 18 (Kapelle S. Josephi). — Arnoldschhof 3 km R. 47, Pr. 38. — Bellwitzschhof 2 km R. 43, Pr. 58. — Brechelschhof 3 km R. 65, Pr. 192. — Bremberg 3 km R. 572, Pr. 56. — Fennersdorf mit Mönchswald 2,5 km R. 458, Pr. 12. — Groß-Jänowitz mit Colonie Schönau und Berghaus 8 km R. 18, Pr. 345. — Krayn 4 km R. 23, Pr. 262. — Schlaupshof 2 km R. 45, Pr. 73. — Weinberg 4 km R. 307, Pr. 18. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 93 t., 2 pr. R. — in Bremberg 3 Kl. 129 t., 2 pr. R. — in Fennersdorf 2 Kl. 68 t. R. — in Weinberg 2 Kl. 49 t., 18 pr. R.

Pfr. Hr. Carl Zimmermann, geb. 28/8. 1858 zu Klein-Schnellendorf, ord. 29/6. 85, invest. 10/10. 95.

Patr. Friedrich Wilhelm Graf von Rothenburg, Majoratsherr auf Polnisch-Nettkow, Kr. Grünberg.

8. Seichau. P. a. D., Kr. Jauer. R. 634, Pr. 3994. Immac. Conceptio B. M. V.

A. D. R. 192, Pr. 667.

M. a. Kolbnitz, S. Joannes Bapt. 8 km. R. 75, Pr. 520.

Georgenberg, 9 km R. 10, Pr. 72. — Rathschütz 10 km R. 2, Pr. 52. — Peterwitz 8 km R. 304, Pr. 1185.

M. a. Prausnitz, Titel unbekannt. 5,3 km. R. 30, Pr. 901.

Haasel 4 km R. 11, Pr. 347. — Konradsberg 4,5 km R. 4, Pr. 38. — Laasnitz 3 km R. 6, Pr. 190. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 50 t. R. — in Kolbnitz 2 Kl. 19 t. R. — in Peterwitz 2 Kl. 56 t. R. — in pr. Sch. Prausnitz 2 t. R.

Pfr. Hr. Waldemar Lorenz, Waisenrath, geb. 18/2. 1850 zu Schömburg, ord. 28/6. 73, invest. 8/3. 88.

Patr. Frau Rittergutsbesitzerin Marie von Lieber in Seichau; für Filialen: Pb. Collatur.

25) Archipresbyterat Klein-Strehlitz.

Fb. Commissariat Groß-Strehlitz, Regierung Oppeln, Sprache polnisch, in Krappitz deutsch und polnisch.

Erzpriester: Hr. Johannes Scholz seit 9/11. 1896, Pfarrer in Krappitz.
Aktuar. Circuli: vacat.

1. Friedersdorf. P. a. D., Kr. Neustadt D.=S. Sprache polnisch.
R. 1796, Pr. 2. Assumptio B. M. V.

U. D. R. 1346. — F. Alt-Ruttendorf, S. Barbara, 2 km R. 450, Pr. 2. —
Schulen: a. D. 3 R. 229 f. R. — in Alt-Ruttendorf 1 R. 95 f. R.

Pfr. Hr. Daniel Sklarzik †, geb. 1/1. 1829 zu Rosenberg, ord. 1/7. 52,
invest. 28/12. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Klein-Strehlitz. P. a. D., Kr. Neustadt D.=S. Sprache polnisch.
R. 2030, Pr. 8. S. Rochus.

(Begräbniskirche auf dem Kirchhofe.) (Dratsch und Carlshof-Seherrswald
bilden jetzt mit Klein-Strehlitz nur eine politische Gemeinde.) — **Schulen:** a. D. 6 R.
396 f. R.

Pfr. Hr. Johannes Drost †, geb. 22/1. 1845 zu Klobnik, ord. 28/6. 72,
invest. 14/10. 87.

Patr. C. R. R. M.

3. Körnitz. P. a. D., Kr. Neustadt D.=S. Spr. polnisch. R. 1083,
Pr. 2. SS. Fabianus et Sebastianus.

U. D. R. 913, Pr. 2. — Vorwerk Agnesenhof 3 km R. 79. — Colonie Schefai 3 km
R. 91. — **Schulen:** a. D. 3 R. 277 f. R.

Pfr. Hr. Theodor Neumann †, em. Erzpriester, geb. 9/11. 1837 zu
Ober-Glogau, ord. 12/8. 60, invest. 15/7. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Komornik. P. Dobrau D.=S., Kr. Neustadt D.=S. Spr. polnisch.
R. 2116, Pr. 19. Visitatio B. M. V.

U. D. R. 608. — Vorw. 5 km R. 170. — Jarzchowitz 3 km R. 128. — Lobkowitz
(angrenzend) R. 753. — Stiebindorf 3 km R. 378, Pr. 19. — Wessola 4 km R. 79.
— **Schulen:** 3 R. 252 f. R. — in Stiebindorf 2 R. 156 f., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Eduard Zaruba †, Inhaber der Kriegsbentmünze für Com-
battanten 1870/71, geb. 13/11. 1848 zu Ostrog, ord. 28/6. 72, invest. 4/10. 87.

Patr. C. R. R. M.

5. Krappitz. P. a. D., Kr. Oppeln. Sprache deutsch und polnisch.
R. 4728, Pr. 270, Jub. 19. S. Nicolaus.

U. D. R. 2521, Pr. 218, Jub. 19. — F. Dobrau, S. Joannes Bapt., und Colonie
Neubude 6 km R. 665, Pr. 27. — Pietna 4 km R. 320. — Stöblau 3 km R. 542. —
Zywoletz mit Vorwerk Ellguth 1 bezw. 3 km R. 680, Pr. 25. — **Schulen:** a. D. 6 R.
450 f. R. — in Dobrau 3 R. 150 f. R. — in Pietna 1 R. 60 f. R. — Stöblau 1 R.
120 f. R. — in Zywoletz mit Vorwerk Ellguth 3 R. 140 f. R.

Pfr. Hr. Johannes Scholz †, f. o., geb. 24/12. 1844 zu Simsdorf,

ord. 29/6. 69, invest. 10/7. 94. — Kapl. vacat. — Schloßkapl. in Dobrau: P. Benedict Radomski †, Ord. Paulinorum in Krakau (Galizien).

Patr. für Krappitz: Graf von Haugwitz Hardenberg-Reventlow auf Schloß Krappitz-Rogau; für Dobrau: Graf von Seherr-Thoß auf Schloß Dobrau.

6. Rujan. P. a. D., Kr. Neustadt D.-G. Spr. polnisch. R. 2427, Pr. 24, Jud. 3. SS. Trinitas.

A. D., einschließlich Forsthaus Popowicz, R. 801, Pr. 16, Jud. 3. — Buhlau 5,5 km R. 127, Pr. 6. — Golschowitz (Feldkirche S. Annae) 6 km R. 142. — Lorenzdorf 3 km R. 143, Pr. 2. — Muckau 7 km R. 52. — Neuvoerwerk 6 km R. 185. — Nieder-Scharowitz 7 km R. 68. — Syßlau 4 km R. 137. — Zellin 1 km R. 640. — Zowade 7 km R. 132. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 270 t., 1 pr. R. — in Zowade 3 Kl. 234 t. R.

Pfr. Hr. Joseph Piechasek †, geb. 21/7. 1858 zu Chrzowitz, ord. 23/6. 88, invest. 29/10. 94.

Patr. für Rujan: E. R. R. M.; für die Feldkirche in Golschowitz: Freie fh. Collatur.

7. Polnisch-Rasseltwitz. P. a. D., Kr. Neustadt. Spr. polnisch. R. 2432, Pr. 3, Jud. 5. S. M. Magdalena.

A. D. R. 822, Pr. 3. — Schiegan mit Kopalsine 3–4,5 km R. 547. — Sebschütz mit Pechhlitz und Serbitut 2–4 km R. 1063, Jud. 5. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 163 t. R. — in Schiegan 2 Kl. 95 t. R. — in Sebschütz 2 Kl. 218 t., 1 jüdd. R.

Pfr. Hr. Anton Böger †, geb. 9/6. 1863 zu Rybnik, ord. 17/6. 87, invest. 12/5. 94.

Patr. E. R. R. M.

8. Rosnochan. P. Walzen, Kr. Neustadt D.-G. Spr. polnisch. R. 1064, Pr. 3. S. Catharina V. et M.

A. D. R. 886, Pr. 3. — Voerwerk Olzyna 1 km R. 3. — Schwärze mit Voerwerk Brzegina 2 km R. 175. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 204 t. R.

Pfr. Hr. Anton Zumulka †, geb. 21/2. 1842. zu herzogl. Ellgoth, ord. 28/6. 71, invest. 14/10. 86.

Patr. Graf von Seherr-Thoß auf Schloß Dobrau.

26) Archipresbyterat Rölltschen.

Fb. Commissariat Münsterberg, Regierung Breslau, Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. Andreas Reimann seit 19/11. 1894, Pfarrer in Gräbitz.

Actuar. Circuli: Hr. Johannes Fröhlich, H 4., Pfarrer in Rölltschen.

1. Gorkau. P. Ströbel, Kr. Schweidnitz. R. 1920, Pr. 447. Annuntiation B. M. V.

A. D. R. 202, Pr. 108. — Klein-Bielau 3 km R. 502, Pr. 46. — Marzdorf 3 km R. 387, Pr. 145. — Quallau 2 km R. 430, Pr. 70. — Ströbel 2 km R. 399, Pr. 78. — (Kapelle Visit. B. M. V. auf dem Bobtenberge.) — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 128 t. R. — in Klein-Bielau 2 Kl. 91 t., 2 pr. R. — in Marzdorf 2 Kl. 75 t., 11 pr. R. — in Quallau 2 Kl. 94 t., 1 pr. R.

Pfr. Hr. Ignaz Strauß, geb. 24/9. 1858 zu Friedland D.-S., ord. 5/7. 84, invest. 4/8. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Gräbitz. P. a. D., Rr. Schweidnitz. R. 1397, Pr. 2218. S. Anna. U. D. R. 629, Pr. 851. — F. Greisau, S. Michael Arch., 2 km R. 44, Pr. 146. — Wierischau 3 km R. 14, Pr. 128.

M. a. Faulbrück, S. Joannes Bapt. 3 km. R. 710, Pr. 1093.

Schulen: a. D. 3 Kl. 131 t. R. — in Faulbrück 3 Kl. 164 t. R. — in pr. Sch. Greisau 2 t. R. ohne t. R.-ll.

Pfr. Hr. Andreas Reimann, f. o., geb. 14/12. 1843 zu Leuber, ord. 28/6. 69, invest. 6/11. 83.

Patr. Für Gräbitz: C. R.R. M.; für Faulbrück: Hr. von Riehtshofen, Rittergutsbesitzer; für Greisau: Graf v. Mollke, Rittergutsbesitzer

3. Groß-Wierau. P. a. D., Rr. Schweidnitz. R. 1767, Pr. 1323. Anderögl. 1. S. Michael Arch.

U. D. R. 557, Pr. 57. — Klein-Wierau 2 km R. 460, Pr. 75. — Lampadel 2 km R. 416, Pr. 25, Anderögl. 1.

M. a. Goglau, S. Martinus. 4 km. R. 151, Pr. 360.

Bergthal 5 km R. 14, Pr. 25. — Rüntchen 3 km R. 54, Pr. 240. — Weißfischdorf 6 km R. 26, Pr. 125. — F. Pölzen, S. Josephus (Kirche baufällig, seit 1869 geschlossen) 9 km R. 89, Pr. 416. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 100 t., 7 pr. R. — in Klein-Wierau 2 Kl. 72 t., 2 pr. R. — in Lampadel 2 Kl. 74 t., 6 pr. R. — in pr. Sch. Goglau 32, Pölzen 4 t. R. (gehen zu t. R.-ll. nach Gräbitz) — in pr. Sch. Pölzen 16 t. R. ohne t. R.-ll.

Pfr. Hr. Joseph Fulde, geb. 26/2. 1827 zu Zadel, ord. 1/7. 52, invest. 7/6. 86.

Patr. Für Gr.-Wierau und Goglau: C. R.R. M.; für Pölzen: Freie fb. Collatur.

4. Raltenbrunn. P. a. D., Rr. Schweidnitz. R. 1641, Pr. 219, Irwing 1. S. Catharina V. et M.

U. D. R. 802, Pr. 34. — Kroßel 1,5 km R. 409, Pr. 10.

M. a. Seiserdau, S. Hedwigis. 3,5 km. R. 430, Pr. 175, Irwing. 1.

Schulen: a. D. 3 Kl. 156 t. R. — in Kroßel 2 Kl. 118 t. R. — in Seiserdau 2 Kl. 115 t. R.

Pfr. Hr. Julius Fleischer †, geb. 22/5. 1832 zu Graase, Rr. Falkenberg D.-S., ord. 12/6. 58, invest. 22/5. 82. — Kapl.: vacat.

Patr. C. R.R. M.

5. Röltchen. P. Pfaffendorf, Rr. Reichenbach t. Schl. R. 1045, Pr. 1563. Nativitas B. M. V.

U. D. R. 180, Pr. 172. — Dreißighuben 4 km R. 341, Pr. 536. — Endersdorf 3 km R. 81, Pr. 68. — Hemmersdorf 2 km R. 141, Pr. 408. — Pfaffendorf 3 km R. 302, Pr. 439. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 89 t. R. — in Dreißighuben 2 Kl. 60 t. R. — in Pfaffendorf 2 Kl. 43 t. R.

Pfr. Hr. Joh. Nep. Frölich †, f. o., geb. 25/2. 1837 zu Cosel D.-S., ord. 6/7. 91, invest. 1/10. 91.

Patr. C. R.R. M.

6. Schmellwitz, Pösalie. P. Würben, Kr. Schweidnitz. R. 1267, Pr. 933, Zud. 5, Andersgl. 19. S. Laurentius.

A. D. R. 278, Pr. 99. — Birkenholz 2,2 km R. 46, Pr. 157. — Rietendorf 1,5 km R. 195, Pr. 70. — Kragkau 2,7 km R. 36, Pr. 88. — Pankendorf 1,5 km R. 95, Pr. 382, Zud. 5, Andersgl. 19. — Stänschen 2 km R. 49, Pr. 41.

M. a. Groß-Märzdorf, S. Wenceslaus. 4,5 km. R. 568, Pr. 96.

Schulen: a. D. 3 Kl. 151 t. R., — in Groß-Märzdorf 2 Kl. 114 t., 4 pr. R. — in pr. Sch. Birkenholz 3 t. R. ohne t. R.-ll.

Pösalist Hr. Joseph Bittner, geb. 26/2. 1866 zu Lindenau, Kr. Grottkau, ord. 23/6. 91, angest. 3/7. 94.

Patr. Freie sb. Collatur.

262007. Schweidnitz. P. a. D., Kreisstadt. R. 10923, Pr. 20174, Mtt. 3, Zud. 227, Andersgl. 120. SS. Stanislaus et Wenceslaus MM.

A. D. R. 9940, Pr. 15834, Mtt. 3, Zud. 227, Andersgl. 120. (Ursulinerinnenkirche S. Josephi, Kreuzkirche S. Michaelis Arch., Kapellen: im Krankenhaus, Landarmenhaus, Gerichtsgefängniß) — Croischwitz (Kapelle im Siechenhaus) 2 km R. 138, Pr. 529. — Jakobsdorf 2 km R. 14, Pr. 76. — Ober-Grünau 2 km R. 76, Pr. 179. — Polnisch-Weißitz 3 km R. 85, Pr. 465.

1600 M. a. Pfarrwiedmuth Bögendorf Visitatio B. M. V. 6 km. R. 80, Pr. 94.

Ober-Bögendorf 7 km R. 58, Pr. 312. — Nieder-Bögendorf 5 km R. 258, Pr. 1046. — Cammerau 4 km R. 54, Pr. 446. — Schönbrunn 3 km R. 172, Pr. 812. — Seifersdorf, Antheil, 9 km R. 48, Pr. 391. — **Schulen:** a. D. Töchtertschule der Ursulinerinnen 175 t., 1 pr. S. — in pr. Gymnasium 56 t., 197 pr. S. — in pr. Birgerschule 323 t., 27 pr. S. — Volksschulen: Knabenschule 10 Kl. 637 t. R. — Mädchenschule 9 Kl. 503 t. R. — in Bögendorf 2 Kl. 55 t. R. — in pr. Sch. Schönbrunn 26 t. R. — in pr. Sch. Croischwitz 23 t. R. ohne t. R.-ll.

Pfr. Hr. Hugo Simon †, Ehrensdherr, sb. Commissarius, emer. Erzpriester und Kreis Schulinspector, Mtt. mit Schwertern, Ritter des österr. goldenen Verdienstkreuzes piis meritis, Inhaber des Düppeler Sturmkreuzes, geb. 27/6. 1828 zu Berlin, ord. 9/7. 53, invest. 1/7. 65. — Krvik.: Hr. Max Großpietsch, geb. 28/6. 1870 zu Briesg, ord. 21/6. 93, angest. 1/7. 93. — I. Kapl.: Hr. Otto Laake, geb. 5/9. 1869 zu Bärdsorf, ord. 11/6. 94, angest. 12/12. 94. — II. Kapl.: vacat. — Hr. Arthur Dibrich †, Anstalts-Geistlicher am Landarmen- und Arbeitshause, geb. 7/6. 1864 zu Carlsfegen, ord. 17/6. 87, angest. 1/1. 92. — Hr. Heinrich Recha †, Präcentor und Katechet beim Ursulinerinnenkloster, geb. 13/2. 1866 zu Krascheov, ord. 15/6. 92, angest. 15/2. 95. — Commorant: Hr. Joseph Müller, Priester der Diöcese Salzburg, geb. 8/7. 1861 zu Bauernitz, ord. 13/8. 90.

Patr. S. R. R. M.

8. Strehliß. P. Ströbel, Kr. Schweidnitz. R. 823, Pr. 180. Omnes Sancti.

A. D. R. 532, Pr. 93.

M. a. Gushlau, S. Martinus. 3 km. R. 291, Pr. 87.

Schulen: a. D. 2 Kl. 86 t., 5 pr. R. — in Gushlau 1 Kl. 55 t., 5 pr. R.

Pfr. Hr. Eduard Peschke †, Gymnasial-Oberlehrer a. D., geb. 10/8. 1841 zu Leobschütz, ord. 1/7. 65, invest. 9/8. 87.

Patr. S. R. R. M.

9. Weizenrodau. P. a. D., Kr. Schweidnitz. R. 882, Pr. 1651, Alt. 1, Andersgl. 1. S. Nicolaus.

U. D. R. 337, Pr. 731. — Nieder-Giersdorf 2,7 km R. 96, Pr. 196. — Nieder-Grünau 3 km R. 30, Pr. 50. — Wiltau 2 km R. 133, Pr. 344, Andersgl. 1.

M. a. Stephanshain, SS. Simon et Judas. 7,5 km. R. 360, Pr. 330, Alt. 1.

Schulen: a. D. 2 Kl. 118 L. R. — in Stephanshain 2 Kl. 71 L. R. — in pr. Sch. Nieder-Giersdorf 3, Ober-Grünau 5 = 8 L. R. ohne L. R.-U.

Pr. Hr. Maximilian Melchior Schaffrath, geb. 6/1. 1854 zu Hohnsdorf, ord. 7/7. 78, invest. 30/10. 94.

Patr. Für Weizenrodau: S. R. R. M.; für Stephanshain: Herr von Piereß auf Stephanshain.

10. Zobten am Berge. P. a. D., Kr. Schweidnitz. R. 2387, Pr. 1277, Alt. 11, Jud. 34. S. Jacobus maj.

U. D. R. 1397, Pr. 900, Alt. 11, Jud. 34 (Begräbnis- und Wallfahrtskirche S. Annae) — Bantwitz 3,75 km R. 63, Pr. 260. — Groß-Silsterwitz 5,5 km R. 357, Pr. 35. — Klein-Silsterwitz 7,5 km R. 267, Pr. 12. — Striegelmühle 1,5 km R. 303, Pr. 70. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 228 L., 2 jüd. R. — in Groß-Silsterwitz 2 Kl. 104 L., 6 pr. R. — in Klein-Silsterwitz 1 Kl. 58 L., 1 pr. R. — in Striegelmühle 1 Kl. 62 L., 9 pr. R.

Pfr. Hr. August Jacob, emer. Erzpriester, geb. 1/11. 1837 zu Klopschen, ord. 4/7. 62, invest. 10/8. 95. — Kapl. vacat.

Patr. Freie sb. Collatur.

27) Archipresbyterat Kostenthal.

Ab. Commissariat Ratibor, Regierung Oppeln, Sprache $\frac{9}{10}$ polnisch und $\frac{1}{10}$ deutsch.

Erzpriester: Hr. Rudolf Banner, seit 19/5. 1893, Geistlicher Rath, H. 4., Pfarrer in Walzen.

Actuar. Circuli: Hr. Johannes Tschirner, Pfarrer in Kostenthal.

1. Autischkau. P. Gnadenfeld, Kr. Cosel. Spr. polnisch. R. 2246, Pr. 7. Providentia divina.

U. D. R. 954.

M. a. Radoschau, S. Hedwigis. 6 km. R. 624, Pr. 6.

Chrost (Kapelle S. Lazari) 5 km R. 282, Pr. 1. — Dobischau 3 km R. 386. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 183 L. R. — in Radoschau 3 Kl. 205 L. R. — in Dobischau 1 Kl. 82 L. R.

Pfr. Hr. Joseph Juzek †, Inhaber der Kriegsdenkmünze 1870/71 für Combattanten, geb. 6/11. 1848 zu Belschnitz, ord. 6/4. 76, invest. 27/10. 90.

Patr. Die Gutsherrschaften von Autischkau und Radoschau alternirend.

2. Broschütz. P. Zuzella, Kr. Neustadt D.-S. Spr. polnisch. R. 3342, Pr. 9. Omnes Sancti.

A. D. R. 771, Pr. 2. — Colonie Buntow 2,5 km R. 172. — Kramelau 2,5 km R. 582. — Colonie Schernow 3 km R. 86. — Straduna 6 km R. 948, Pr. 5. — Zuzella 2 km R. 783, Pr. 2. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 157 f. R. — in Kramelau 2 Kl. 118 f. R. — in Straduna 3 Kl. 172 f. R. — in Zuzella 3 Kl. 168 f. R.

Pfr. Hr. Johannes Schlenz f., geb. 7/2. 1844 zu Klein-Strehlitz, ord. 28/6. 70, invest. 26/6. 86.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Dittmeran. P. Bauerwitz, Kr. Leobschütz. Spr. deutsch und polnisch. R. 880. S. Michael Arch.

(Kapelle S. Joannis Nep.) — **Schulen:** 3 Kl. 158 f. R.

Pfr. Hr. Johannes Nep. Manderla f., geb. 12/2. 1843 zu Hultschin, ord. 28/6. 66, invest. 20/5. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Groß-Grauden. P. a. D., Kr. Cosel. Spr. deutsch und polnisch. R. 1910, Pr. 8. Visitatio B. M. V.

A. D. R. 561, Pr. 6. — Vorwerk und Colonie Straßennau 2 km R. 49.

M. a. Militisch, S. Martinus. 3 km. R. 520, Pr. 6.

Jacobsdorf 1 km R. 275, Pr. 2. — Klein-Grauden 1 km R. 342. — Teschenau 6 km R. 163. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 170 f. R. — in Militisch 2 Kl. 210 f. R.

Pfr. Hr. Julius Mühlsteff f., geb. 18/4. 1845 zu Ohlau, ord. 28/6. 71, invest. 29/5. 94.

Patr. Die Gutsherrschaften von Groß-Grauden (J. J. Frau Baronin Emilie von Reibnitz) und Militisch (J. J. Rittergutsbesitzer Arthur Lieb) alternierend.

5. Groß-Nimsdorf. P. a. D., Kr. Cosel. Spr. polnisch. R. 1910, Pr. 5. S. Stanislaus Ep. M.

A. D. R. 945, Pr. 1. — Grötsch 1,5 km R. 283. — Anthel Goldfuchs 4 km R. 12. — Anthel Mierzenzin 4 km R. 20. — F. Fröbel (im Jahre 1895 aus dem Pfarrverbande Friedersdorf (Archipresb. Klein-Strehlitz) ausgeschieden und nach Gr.-Nimsdorf eingepfarrt), S. Michael Arch., 1 km R. 650, Pr. 4. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 214 f. R. — in Fröbel 2 Kl. 123 f., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Carl Golka f., geb. 18/10. 1842 zu Beuthen D.-S., ord. 28/6. 70, invest. 5/8. 86.

Patr. Für Gr.-Nimsdorf: S. R. R. M. und Dominium Grötsch; für Fröbel: Freie fb. Collatur.

6. Kostenthal. P. a. D., Kr. Cosel. Sprache $\frac{2}{5}$ deutsch und $\frac{3}{5}$ polnisch. R. 4434, Pr. 29. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 1613, Pr. 9 (Feldkirche S. Brixii). — Borislawitz 4 km R. 296, Pr. 8. — Groß-Elguth 2,2 km R. 314, Pr. 2. — Karchwitz 1,2 km R. 323, Pr. 3. — Koske 4,1 km R. 447, Pr. 1. — Mierzenzin 2,3 km R. 84. — Drawnit (Begräbniskapelle B. M. V. de perpetuo Succursu) 3,6 km R. 713. — Urbanowitz 2,5 km R. 644, Pr. 6. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 307 f. R. — in Borislawitz 1 Kl. 49 f. R. — in Groß-Elguth 1 Kl. 127 f. R. — in Koske 1 Kl. 109 f. R. — in Drawnit 2 Kl. 140 f. R. — in Urbanowitz 2 Kl. 100 f. R.

Pfr. Hr. Johannes Eschirner †, f. o., geb. 8/3. 1838 zu Bodland, ord. 28/6. 64, invest. 6/6. 88. — Kapl. vacat.

Patr. C. K. M.

7. Reuschütz. P. a. D., Kr. Gosel. Sprache polnisch. R. 1592, Pr. 3. Visitatio B. M. V.

A. D. R. 1032, Pr. 3. — Juliusberg 5,5 km R. 192. — Pitsau 3,5 km R. 150. — Pogentarb 4,5 km R. 218. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 202 f. R. — in Pogentarb 1 Kl. 98 f. R.

Pfr. Hr. Johannes Mainka †, geb. 20/12. 1867 zu Alt-Schalkowitz, ord. 15/6. 92, invest. 2/7. 96.

Patr. Erdmann Graf Pückler auf Rogau.

8. Wechnitz. P. a. D., Kr. Gosel. Spr. polnisch. R. 2099, Pr. 5. S. Jacobus maj.

A. D. R. 1053, Pr. 5. — Kamionka 2 km R. 248. — Poborschau 3 km R. 798. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 248 f. R. — in Poborschau 2 Kl. 135 f. R.

Pfr. Hr. Julius Olbrich †, geb. 5/1. 1835 zu Carlruhe D.=E., ord. 30/6. 60, invest. 11/2. 95.

Patr. C. K. M.

9. Nzekitz. P. Gnadenfeld, Kr. Gosel. Spr. deutsch und polnisch. R. 1730, Pr. 435, Herrnh. 238. SS. Andreas et Jacobus.

A. D. R. 697, Pr. 33. — Gnadenfeld (angrenzend) R. 153, Pr. 96, Herrnh. 213. — Pawlowitzke (angrenzend) R. 457, Pr. 181, Herrnh. 25. — Vorsicht 1,5 km R. 56. — Warmunthan 2 km R. 367, Pr. 69. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 308 f. R. — in pr. Sch. Gnadenfeld 5, Pawlowitzke 1 = 6 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Johannes Kulig †, geb. 28/4. 1860 zu Alt-Schalkowitz, ord. 28/6. 86, invest. 30/6. 91.

Patr. Erdmann Graf Pückler auf Rogau.

10. Iwardawa. P. a. D., Kr. Neustadt D.=E. Spr. polnisch. R. 3341, Pr. 35. S. Margarita.

A. D. R. 729, Pr. 24. — Comorno (Kreis Gosel) 12 km R. 491, Pr. 7. — Dobersdorf mit Colonie Malkowitz 4 km R. 673. — Nesselwitz (Kreis Gosel) (Kapelle SS. Fabiani et Sebastiani) 6 km R. 984, Pr. 4. — Schwesterwitz (Kapelle Visit. B. M. V.) 3 km R. 464. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 124 f., 4 pr. R. — in Comorno 2 Kl. 114 f. R. — in Dobersdorf 2 Kl. 121 f. R. — in Nesselwitz 3 Kl. 184 f. R. — in Schwesterwitz 2 Kl. 102 f. R.

Pfr. Hr. Gustav Böhm †, geb. 11/4. 1859 zu Bratsch, ord. 17/6. 87, invest. 8/3. 92.

Patr. Rittergutsbesitzer Carl Puls auf Iwardawa.

11. Walzen. P. a. D., Kr. Neustadt D.=E. Spr. meist polnisch. R. 2305, Pr. 10. S. Valentinus.

A. D. mit Colonien: Dammühle 2,5 km, Antoscha 2,7 km, Pofielek 2 km, Strauchhäuser 3 km R. 1458, Pr. 10. — Grocholub 3 km mit Colonie Stornica 4 km R. 612.

Zabierzan 3 km R. 235. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 309 l., 2 pr. R. — in Grocholub 2 Kl. 98 l. R.

Pfr. Hr. Rudolf Vanner †, f. o., geb. 26/4. 1833 zu Widzim in Posen, ord. 2/7. 59, invest. 12/12. 71.

Patr. Freie fb. Collatur.

28) Archipresbyterat Lähm.

Fb. Commissariat Hirschberg, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch.
Gypriester: Hr. Augustin Nickisch seit 17/10. 1886, Pfarrer in Lähm.

Actuar. Circuli: Hr. Joseph Pohl, emer. Kreis-Schulinspector,
Pfarrer in Deutmannsdorf.

1. Deutmannsdorf. P. a. D., Kr. Löwenberg. R. 176, Pr. 1631, Andersgl. 3. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 120, Pr. 855, Andersgl. 3. — Hartliebzdorf 3,5 km R. 56, Pr. 746. —
Schulen: a. D. 2 Kl. 36 l. R.

Pfr. Hr. Joseph Pohl, f. o., geb. 22/2. 1831 zu Sätzschau, ord. 28/6. 56, invest. 29/11. 88.

Patr. C. R. R. M.

2. Harpersdorf (früher Curatie; im Jahre 1895 zur Pfarrei erhoben).
P. a. D., Kr. Goldberg-Haynau. R. 257, Pr. 5806. SS. Trinitas.

A. D. mit Armenruh R. 132, Pr. 1509. — Hainwald 5 km R. 2, Pr. 59. —
Hodenau 8 km R. 30, Pr. 432. — Neudorf am Gröbzigberge 12 km R. 17, Pr. 708. —
Pülgamsdorf 6 km R. 34, Pr. 1076. — Probsthayn 5 km R. 21, Pr. 1207. — Übers-
dorf 10 km R. 21, Pr. 815. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 16 l. R. — in pr. Sch. Hodenau 3,
Pülgamsdorf 3 l. R.

Pfr. Hr. Carl Ruhnert, geb. 6/2. 1863 zu Neustadt D.-S., ord. 23/6. 88,
invest. 6/4. 95.

Patr. C. R. R. M.

3. Lähm. P. a. D., Kr. Löwenberg. R. 572, Pr. 4333, Andersgl. 13.
S. Nicolaus.

A. D. R. 271, Pr. 843, Andersgl. 2 (Kapelle S. Hedwigis). — Arnberg 1,5 km
R. 38, Pr. 100. — Carlsthal mit Fußdorf 4 km R. 28, Pr. 200. — Gießhübel 2,5 km
mit Kleppelsdorf 1 km, Kutenberg 3 km mit Schellenberg 2,5 km R. 47, Pr. 362. —
F. Lehnhans, B. M. V., 2 km R. 4, Pr. 58. — Lerchenberg 3 km R. 11, Pr. 39. —
Mauer 6 km R. 26, Pr. 459, Andersgl. 11. — Sandau 3,5 km R. 5, Pr. 26. — Schiefer
2 km R. 20, Pr. 231. — Waltersdorf 4 km R. 19, Pr. 225. — Wiefenthal, **erl. P.**,
3,5 km R. 34, Pr. 617, mit Mühlschwalldau 6,5 km R. 2, Pr. 48 und Süßenbach 6 km
R. 10, Pr. 316.

M. a. Schönewaldau, SS. Trinitas, mit Neu-Stechow und Sandregki.
9—10 km. R. 52, Pr. 671.

Johnsdorf 4 km R. 5, Pr. 108. — **Schulen:** Pr. Pädagogium 20 l. C. mit l. R.-II.,
79 pr. C. — Volksschulen: a. D. 2 Kl. 62 l. R. — in Schönewaldau (Privatschule) 1 Kl.
12 l. R. — in pr. Sch. Mauer 2, Waltersdorf 1 = 3 l. R. ohne l. R.-II.

Pfr. Hr. Augustin Nickisch, f. o., geb. 15/7. 1836 zu Bischof, ord.

1/7. 65, invest. 13/10. 86. — Kapl.: Hr. Wilhelm Herrmann, geb. 22/7. 1872 zu Sagan, ord. 25/6. 95, angeß. 23/8. 95.

Patr. Freie fb. Collatur und Dominium Schönewaldau alternierend.

4. Löwenberg. P. a. D., Kreisstadt. R. 1970, Pr. 8621, Jud. 54, Andersgl. 59. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 1114, Pr. 3799, Jud. 49, Andersgl. 50 (Kirche S. Crucis). — Braunau (Gut und Gemeinde) 3 km R. 11, Pr. 247. — Gehnsdorf 8 km R. 3, Pr. 193. — Nieder-Görisseifen 3 km R. 146, Pr. 424. — F. Ober-Görisseifen, S. Bartholomäus, 8 km R. 116, Pr. 1207. — Harte-Langenborwerf 3,5 km R. 46, Pr. 462. — F. Ludwigsdorf, S. Georgius, 6 km R. 7, Pr. 619. — Nieder-Mois 3 km R. 52, Pr. 138. — Ober-Mois 5 km R. 173, Pr. 96. — Neundorf-Liebenthal 10 km R. 14, Pr. 267. — Plagwitz Dorf 3 km R. 66, Pr. 593, Andersgl. 9. — Plagwitz Irrenanstalt 3 km R. 157, Pr. 325, Jud. 5. — Groß-Radwitz 4 km R. 65, Pr. 251. — **Schulen:** Pr. Realprogymnasium bezw. Realschule 12 f., 57 pr., 1 jüd. S. — Volksschulen: a. D. 4 Kl. 172 f. R. — in Ober-Mois 1 Kl. 31 f. R. — in Görisseifen 1 Kl. 29 f. R. — in pr. Sch. Löwenberg 6, Braunau 1, Harte Langenborwerf 4, Plagwitz 3, Groß-Radwitz 2 f. R. — in pr. Sch. Ober-Görisseifen 5, Harte Langenborwerf 1 = 6 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. vacat. — I. Kapl. vacat. — II. Kapl. vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Märzdorf am Vober. P. Schmotzseifen, Kr. Löwenberg. R. 847, Pr. 11. S. Catharina V. et M.

Schulen: 3 Kl. 134 f. R.

Pfr. Hr. Paul Heide, Kreis-Schulinspektor, geb. 1/8. 1852 zu Gräbne Kr. Neustadt D.-S., ord. 15/7. 77, invest. 26/1. 91. — Kapl.: vacat.

Patr. S. R. R. M.

6. Schmotzseifen. P. a. D., Kr. Löwenberg. R. 1938, Pr. 104, Andersgl. 2. S. Thecla.

A. D. R. 1930, Pr. 59. — Colonie Hellau 3 km R. 8, Pr. 45, Andersgl. 2. — **Schulen:** a. D. Kirchschule 3 Kl. 114 f., 2 pr. R. — in Niederdorffschule 2 Kl. 99 f. R. — in Oberdorffschule 2 Kl. 105 f., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Felix Hillmann, geb. 16/1. 1841 zu Tscherneney, ord. 30/6. 68, invest. 23/3. 95.

Patr. S. R. R. M.

7. Zobten a. Vober. P. a. D., Kr. Löwenberg. R. 609, Pr. 2724, Jud. 1, Andersgl. 10. SS. Petrus et Paulus.

A. D. R. 129, Pr. 503, Jud. 1 (Kapelle Ass. B. M. V.). — Dippelsdorf mit Sandau 3 km R. 148, Pr. 65. — Höfel 2 km R. 12, Pr. 131. — Hohndorf 2 km R. 89, Pr. 297, Andersgl. 1. — F. Langneundorf, S. Hedwigis, 2 km R. 118, Pr. 584. — Petersdorf 3 km R. 5, Pr. 189. — Radmannsdorf 3 km R. 17, Pr. 166. — Siebeneichen 2 km R. 57, Pr. 412, Andersgl. 2.

M. a. Lauterseifen, S. Anna. 5 km. R. 34, Pr. 372, Andersgl. 7.

Schulen: a. D. 2 Kl. 28 f. R. — in Dippelsdorf 1 Kl. 16 f. R. — in Langneundorf 1 Kl. 12 f. R. — in pr. Sch. Lauterseifen 7, Siebeneichen 3 f. R.

Pfr. Hr. Bruno Renner, Königl. Kreis-Schulinspektor, geb. 21/5. 1843 zu Nieder-Mois bei Löwenberg, ord. 27/6. 67, invest. 24/8. 93.

Patr. Magistral in Löwenberg.

29) Archipresbyterat Landeshut.

fb. Commissariat Hirschberg, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. Ferdinand Wetter seit 17/6. 1895, Pfarrer in Liebau.
Actuar. Circuli: Hr. Heinrich Puschmann, Pfarrer in Landeshut.

1. Albendorf. P. a. D., Kr. Landeshut. R. 1225, Pr. 38. Nativitas D. N. J. Chr.

A. D. R. 656, Pr. 19. (Begräbniskirche S. Michaelis Arch.) — F. Barthelsdorf, S. Matthaeus, 3 km R. 546, Pr. 19. — Kirchhäuser, Colonie von Albendorf, 3 km R. 23. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 94 t., 3 pr. R. — in Barthelsdorf 1 Kl. 62 t., 3 pr. R.

Pfr. Hr. Stephan Baumert, Erzpriester ad hon., geb. 29/3. 1814 zu Hermsdorf-Grüßau, ord. 24/8. 39, invest. 9/11. 68. — Kapl. und Aldm. in spiritualibus Hr. Ferdinand Freund, geb. 12/2. 1828 zu Reife, ord. 30/6. 57, angeft. 6/7. 96.

Patr. S. R. R. M.

2. Grüßau-Hermsdorf. P. a. D., Kr. Landeshut. R. 1788, Pr. 155. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 37, Pr. 5. (Bruderschaftskirche S. Josephi.) — Hermsdorf (Bergkirche S. Annae nebst 14 Kreuzwegkapellen), (angrenzend) R. 1638, Pr. 142. — Lindenau (Antheil) 2 km R. 113, Pr. 8. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 211 t. R. — Antheil Lindenau (Schule gehört zur Pfarrei Liebau) 14 t. R.

Pfr. Hr. Joseph Lux, Inhaber der Kriegesdenkmünze für Kombattanten von 1870/71, geb. 5/2. 1850 zu Liebenau bei Patzschau, ord. 6/4. 70, invest. 6/8. 90. — I. Kapl. vacat. — II. Kapl. vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Landeshut. P. a. D., Kreisstadt. Spr. deutsch (etwas czechisch). R. 6007, Pr. 13013, Altst. 2, Jud. 121, Andersgl. 10. SS. Petrus et Paulus.

A. D. R. 2650, Pr. 4905, Jud. 114, Andersgl. 8. (Begräbniskirche SS. Corp. Christi.) — Nieder-Blasdorf 6,5 km R. 84, Pr. 131. — Euenthal und Moritzfelde 8 km R. 8, Pr. 182. — Johnsdorf 4,5 km R. 37, Pr. 334, Andersgl. 1. — Krausendorf 3,5 km R. 54, Pr. 441. — Ober- und Nieder-Leppersdorf 1 km R. 841, Pr. 1497, Altst. 2, Jud. 7, Andersgl. 1. — Merzdorf 4—8 km R. 150, Pr. 913. — Reichhennersdorf (Kapelle S. Josephi) 4 km R. 633, Pr. 142. — F. Neußendorf, B. M. V., **erl. P.**, 5,5 km R. 16, Pr. 550. — F. Rohnau, Assumptio B. M. V., **erl. P.**, 13 km R. 23, Pr. 621. — F. Schreibendorf, Assumptio B. M. V., **erl. P.**, 7,5 km R. 79, Pr. 782. — Bogelsdorf 2 km R. 227, Pr. 523. — F. Wernersdorf, B. M. V., **erl. P.**, 7,5 km R. 96, Pr. 1026. — Ober-Bieder (Kapelle Visit. B. M. V.) und Schornwiese 3 km R. 574, Pr. 64. — Nieder-Bieder 1 km R. 529, Pr. 932. — **Schulen:** a. D. pr. Realgymnasium 20 t., 119 pr. S., pr. höhere Mädchenschule 5 t., 50 pr. S. — Volksschulen: a. D. 6 Kl. 354 t. R. — in Leppersdorf 3 Kl. 116 t. R. — in Nieder-Bieder 2 Kl. 71 t. R. — in Ober-Bieder 2 Kl. 88 t., 5 pr. R. — in Reichhennersdorf 3 Kl. 104 t., 16 pr. R. — in Wernersdorf 2 Kl. 47 t. R. — in pr. Sch. Johnsdorf 12, Moritzfelde 1, Neußendorf 1, Rohnau 7, Krausendorf 13, Schreibendorf 8, Bogelsdorf 33 t. R.

Pfr. Hr. Heinrich Puschmann, f. o., geb. 8/12. 1840 zu Görisfeifen, ord. 28/6. 66, invest. 15/7. 86. — Kapl. (Stelle nicht fundirt): Hr. Alphonse Bläschke, geb. 2/11. 1870 zu Lindenau, ord. 23/6. 96, angeft. 20/7. 96.

Patr. für Stadtpfarrkirche: Der Magistrat; für Rohnau und Neußendorf:

Graf Udo Stolberg; für Schreibendorf: Kammerherr von Heinen; für Wernersdorf: Graf Hochberg.

4. Viebau. P. a. D., Kreis Landeshut. R. 5393, Pr. 1508, Jud. 12, Assumptio B. M. V.

A. D. R. 3645, Pr. 1315, Jud. 12 (Begräbniskirche S. Crucis. — Vier Kreuzwegkapellen auf dem heil. Berge.) — Buchwald 4,5 km R. 493, Pr. 33. — Groß-Dittersbach (angrenzend) R. 780, Pr. 92. — Anthell Lindenau 4,5 km R. 242, Pr. 29. — Ober-Blasdorf 4 km R. 178, Pr. 19. — Ullersdorf (Feldkirche XIV. SS. Auxiliatorum) 2 km R. 55, Pr. 20. **Schulen:** Esser'sche Privat-Anstalt 36 L., 28 pr. S. Volksschulen: a. D. 8 Kl. 487 L. R. — in Buchwald 2 Kl. 64 L., 7 pr. R. — in Groß-Dittersbach 3 Kl. 130 L., 12 pr. R. — in Lindenau 2 Kl. 63 L., 3 pr. R. — in Ober-Blasdorf 2 Kl. 46 L., 5 pr. R.

Pfr. Hr. Ferdinand Wetter, f. o., geb. 6/1. 1839 zu Breslau, ord. 28/6. 64, invest. 18/10. 83. — Kapl.: Hr. Franz Schur, geb. 22/11. 1870 zu Breslau, ord. 11/6. 94, angeft. 21/8. 94.

Patr. S. R. R. M.

5. Michelsdorf. P. a. D., Bez. Liegnitz, Kr. Landeshut. R. 695, Pr. 4038, Undersgl. 11. Omnes Sancti.

A. D. R. 279, Pr. 666. — Hermisdorf städtisch 1—4 km R. 203, Pr. 690 — Hartau städtisch 3 km R. 32, Pr. 163. — Pöckelsdorf 3 km R. 40, Pr. 214. — Alt-Weißbach, erl. P., 7 km R. 37, Pr. 457. — Neu-Weißbach 9 km R. 14, Pr. 129.

M. a. Haselbach, S. Bartholomaeus. 15 km. R. 25, Pr. 562.

Dittersbach städtisch 13 km R. 27, Pr. 471, Undersgl. 5. — Hohenwaldau, Kr. Hirschberg 18 km R. 6, Pr. 114. — Pfaffenndorf 13 km R. 32, Pr. 472, Undersgl. 6. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 59 L. R. — in Haselbach 2 Kl. 11 L., 1 pr. R. — in pr. Sch. Michelsdorf 5, Alt-Weißbach 2 L. R. — in pr. Sch. Hermisdorf städt. 4, Hartau städt. 7, Pöckelsdorf 4 = 15 L. R. ohne L. R.-U.

Pfr. Hr. Robert Schulz, geb. 18/12. 1833 zu Sabor, ord. 12/6. 58, invest. 16/11. 86. — Localkapl. in Ober-Haselbach: vacant.

Patr. Das Patronats-Collegium in Schmiedeberg i./R. in Vertretung der Parzellenenerverber der früheren Herrschaft Schmiedeberg; für Alt-Weißbach: Freie fb. Collatur.

6. Neuen. P. Grüssau, Kr. Landeshut. R. 1325, Pr. 64.

A. D. R. 193, Pr. 2. — Görtelsdorf 2 km R. 632, Pr. 41. — Klein-Hennersdorf 2 km R. 500, Pr. 21. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 24 L. R. — in Görtelsdorf 3 Kl. 101 L., 4 pr. R. — in Klein-Hennersdorf 2 Kl. 71 L., 1 pr. R.

Pfr. Hr. Augustin Töppler, Königl. Kreis-Schulinspector, geb. 2/12. 1838 zu Schweidnitz, ord. 4/7. 62, invest. 8/10. 89.

Patr. S. R. R. M.

7. Oppau. P. Hermisdorf (städtisch), Kr. Landeshut. R. 1381, Pr. 79. S. Hedwigs.

A. D. R. 628, Pr. 10. — Kunzendorf 2 km R. 532, Pr. 31. — Tschöpsdorf 4 km R. 221, Pr. 38. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 102 L. R. — in Kunzendorf 1 Kl. 97 L., 6 pr. R. — in Tschöpsdorf 1 Kl. 37 L., 6 pr. R.

Pfr. vacant.

Patr. S. R. R. M.

8. Schöenberg. P. a. D., Kr. Landeshut. R. 3202, Pr. 174. S. Familia.

A. D. R. 1790, Pr. 155 (Kapelle S. Annae am Strittberge 3 km). — Blasßdorf R. 505, Pr. 6. — Kratzbach R. 268, Pr. 2. — Leuthmannsdorf R. 311, Pr. 4. — Voigtsdorf R. 328, Pr. 7 (alle vier Orte schließen sich unmittelbar an Schöenberg an). — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 250 t. R. — in Blasßdorf 2 Kl. 67 t. R. — in Leuthmannsdorf-Kratzbach 2 Kl. 79 t., 1 pr. R. — in Voigtsdorf 2 Kl. 42 t. R.

Pfr. Hr. Heinrich Tschape †, geb. 9/11. 1842 zu Weicherau, ord. 28/6. 69, invest. 12/5. 95. — Kapl.: vacat.

Patr. C. R. R. M.

9. Trantliebersdorf. P. Görtelsdorf, Kr. Landeshut. R. 850, Pr. 37. S. Matthaeus.

A. D. R. 460, Pr. 27. — Kindelsdorf 2,5 km R. 390, Pr. 10. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 77 t., 1 pr. R. — in Kindelsdorf 2 Kl. 72 t., 3 pr. R.

Pfr. Hr. Hermann Welzel, geb. 26/7. 1849 zu Grottkau, ord. 28/6. 73, invest. 16/11. 93.

Patr. C. R. R. M.

10. Wittgendorf. P. a. D., Kr. Landeshut. R. 1686, Pr. 150. Annuntiatio B. M. V.

A. D. R. 989, Pr. 113 (Feldkapelle S. Annae). — Forst (Kapelle B. M. V.) 6 km R. 330, Pr. 15. — Hartau (grüßauisch) 3,5 km R. 367, Pr. 22. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 127 t., 10 pr. R. — in Forst 2 Kl. 49 t., 2 pr. R. — in Hartau (grüß.) 2 Kl. 70 t., 1 pr. R.


Pfr. Hr. Franz Galle, geb. 18/9. 1863 zu Alt-Kemnitz, ord. 23/6. 90, invest. 5/8. 93.

Patr. C. R. R. M.

30) Archipresbyterat Lauban.

Fb. Commissariat Hirschberg, Regierung Piegelnitz, Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. Adalbert Unter seit 26/2. 1851, Protonotarius Aplicus und insul. Prälat, Ehrentämmerer Sr. Heiligkeit, Fb. Commissarius, Geistl.

Rath,  3. mit der Schleife, Propst und Pfarrer in Lauban.

Actuar. Circuli: Hr. Paul Teron, Pfarrer in Rath-Hennersdorf.

1. Görlitz. P. a. D., Kreisstadt. R. 9887, Pr. 78723, Jud. 657, Andersgl. 527. — Exaltatio S. Crucis.

A. D. R. 8699, Pr. 60304, Jud. 653, Andersgl. 519. — Ebersbach 5 km R. 18, Pr. 679. — Girsbigsdorf 6 km R. 52, Pr. 834. — Hennersdorf 4 km R. 32, Pr. 813. — Hermisdorf 6 km R. 35, Pr. 931. — Klingenwalde 4 km R. 7, Pr. 228. — Königshain 7 km R. 22, Pr. 1328. — Münersdorf 7 km R. 16, Pr. 736. — Leopoldshain 5 km R. 23, Pr. 718, Andersgl. 1. — Lissa 8 km R. 5, Pr. 367. — Ober-Ludwigsdorf 6 km R. 11, Pr. 420. — Nieder-Ludwigsdorf 6 km R. 12, Pr. 473. — Moys 3 km R. 149, Pr. 1419, Jud. 3, Andersgl. 4. — Sohra-Neundorf 10 km R. 16, Pr. 640. — Ober-Neundorf 7 km R. 1, Pr. 442. — F. Penzig, S. Franciscus, 15 km R. 663, Pr. 4111, Jud. 1, Andersgl. 3. — Posottendorf-Leschwitz 5 km R. 81, Pr. 1300. — Sercha 7 km R. 6, Pr. 263. — Siebenhufen 7 km Pr. 133. — Ober-Sohra 9 km Pr. 233. — Mittel-Sohra 9 km R. 3, Pr. 436. — Nieder-Sohra 8 km R. 1, Pr. 135. — Troitschendorf 9 km R. 27, Pr. 1003. — Zobel 10 km R. 8, Pr. 777. — **Schulen:** a. D. in pr. Gymnasium und Realsgymnasium 32 t., 437 pr. C. In pr. Realschule 34 t., 669 pr. C. In pr. höherer Mädchenschule 18 t., 378 pr. C. In pr. Mädchen-Mittelschule 37 t., 477 pr. C. — Volksschulen: 16 Kl. 932 t. R. — in Penzig 1 Kl. 127 t. R. — in pr. Sch. Girsbigsdorf 1,

Gennersdorf 1, Leopoldshain 1, Mops 5, Posottendorf-Leschwitz 11 t. R. — in pr. Sch. a. D. 54, in Girkigsdorf 3, Leopoldshain 2, Mops 10, Sercha 1, Troitschendorf 1 = 71 t. R. ohne t. R.-u.

Pfr. Hr. Otto Urbanek, geb. 20/3. 1841 zu Potsdam, ord. 1/7. 65, invest. 3/5 72. — I. Kapl.: Hr. Richard Rügler, geb. 9/5. 1869 zu Breslau, ord. 11/6. 94, angeft. 8/4 96. — II. Kapl.: Hr. Georg Hanke, geb. 3/4. 1869 zu Prausnitz, ord. 25/6. 95, angeft. 16/9. 96. — Commorant: Hr. Reinhold Klose, em. Sem.-Direktor und Schulrath, Geiftl. Rath, fb. Commiffarius für die Revfion des Religions-Unterrichts an den Schullehrer-Seminaren und Präparanden, ✠ 4., geb. 17/1. 1830 zu Frankenstein, ord. 1/7. 54.

Patr. Cifterzienferinnen-Klofter St. Marienthal in Sachfen.

2. Günthersdorf. P. Walbau D.-L., Kr. Bunzlau. R. 742, Pr. 11 198. Assumptio B. M. V.

U. D. R. 462, Pr. 173. — Ober-Bielau 5 km R. 15, Pr. 379. — Gersdorf a. Du. 6 km R. 55, Pr. 1396. — Rohlfurt (Oratorium) 14 km R. 80, Pr. 1889. — Rothwasser 6 km R. 20, Pr. 2768. — Langenau 7 km R. 30, Pr. 1850. — Schlüßenhain 6 km R. 20, Pr. 231. — Walbau 3 km R. 60, Pr. 2512. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 70 t. R. — in pr. Sch. Rohlfurt 18 t. R. — in pr. Sch. Rothwasser 5, Walbau 2 = 7 t. R. ohne t. R.-u.

Pfr. Hr. Joseph Willnisch, geb. 12/6. 1827 zu Malschwitz, ord. 1/7. 54, invest. 22/1. 95.

Patr. Magdalenerinnen-Klofter zu Lauban.

3. Jauernick. P. Deutsch-Oßfig, Kr. Görlitz. R. 473, Pr. 12 847. Sub. 1, Andersgl. 8. S. Wenceslaus.

U. D. R. 126, Pr. 196. — Groß-Biesnitz 7 km R. 20, Pr. 283. — Klein-Biesnitz 6 km R. 4, Pr. 163. — Runnertwitz 4 km R. 7, Pr. 164. — Niecha 1 km R. 7, Pr. 140. — Ober-Pfaffendorf 3 km R. 3, Pr. 398. — Raufchwalde 7 km R. 21, Pr. 444, Sub. 1. — Schlauroth 7 km R. 12, Pr. 195. — Gastweife, zu keiner Pfarrei gehörig: Biefig 14 km Pr. 124. — Dittmannsdorf mit Felsenhäuser 15 km R. 6, Pr. 163. — Döbschütz 18 km R. 7, Pr. 286. — Friedersdorf 4 km R. 8, Pr. 746. — Gersdorf mit Schenthäuser 6 km R. 7, Pr. 639. — Holtendorf 9 km R. 15, Pr. 357. — Krifcha 24 km R. 13, Pr. 494. — Krobnitz mit Friedenthal 17 km R. 9, Pr. 210, Andersgl. 1. — Markersdorf 8 km R. 18, Pr. 868. — Melaune 19 km R. 3, Pr. 344. — Mengelsdorf 14 km R. 6, Pr. 508. — Meufelwitz mit Gurigt 17 km R. 2, Pr. 394. — Klein-Neundorf 4 km R. 11, Pr. 183. — Nieba (preuß. Anth.) 10,5 km R. 3, Pr. 84. Nitrisch 7,5 km R. 8, Pr. 223. — Deutsch-Oßfig 6 km R. 24, Pr. 728. — Deutsch-Paulsdorf 9 km R. 2, Pr. 322. — Nieder-Pfaffendorf 5 km R. 3, Pr. 139. — Pragenau 21 km R. 1, Pr. 280. — Radmeritz 8,5 km R. 17, Pr. 552. — Reichenbach (Stadt) 11 km R. 97, Pr. 1854, Andersgl. 7. — Nieder-Reichenbach mit Borda 12 km R. 7, Pr. 429. — Ober-Reichenbach 12 km Pr. 160. — Schöps 14 km Pr. 159. — Tanchwitz 5,5 km R. 4, Pr. 371. — Zetta 23 km R. 2, Pr. 247. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 52 t. R. — in pr. Sch. Friedersdorf 1, Reichenbach 10 t. R. — in pr. Sch. Krifcha 1, Markersdorf 3, Radmeritz 1, Raufchwalde 2, Schlauroth 4 = 11 t. R. ohne t. R.-u.

Pfr. Hr. Augustin Meßner, geb. 11/1. 1849 zu Baumgarten, ord. 8/5. 75, invest. 28/2. 93.

Patr. Cifterzienferinnen-Klofter St. Marienthal in Sachfen.

4. Katholisch-Gennersdorf. P. a. D., Kr. Lauban. R. 1645, Pr. 85. S) Nicolaus.

Schulen: Mitteldorfschule 1 Kl. 98 t., 1 pr. R. — Oberdorfschule 1 Kl. 66 t., 1 pr. R. — Niederdorfschule 1 Kl. 81 t., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Paul Jeron, f. o., geb. 19/1. 1861 zu Wahlstatt, ord. 5/7 84, invest. 13/10. 93. — Kapl. vacat.

Patr. Magdalenerinnen-Kloster zu Lauban.

5. Lauban. P. a. D., Kreisstadt. R. 2541, Pr. 16844, Alt. 1, Jud. 43, Andergl. 43. SS. Trinitas.

A. D. R. 2072, Pr. 10492, Alt. 1, Jud. 40, Andersgl. 43 (Klosterkirche S. Annae). — Sächsisch-Haugsdorf 7,5 km R. 27, Pr. 676. — Holzkirch 4 km R. 37, Pr. 547. — Kerzdorf 2 km R. 205, Pr. 1235. — Ober-Lichtenau mit Löbendorf 7,5 km R. 45, Pr. 1423. — Nieder-Lichtenau mit Schreiberbach 3,5 km R. 24, Pr. 316. — Schreibersdorf 5,5 km R. 58, Pr. 1528, Jud. 3. — Wünschendorf 3,5 km R. 73, Pr. 624. — **Schulen:** pr. Gymnasium 33 f., 120 pr. S., pr. Bürgerschule 1 f., 1021 pr. S., pr. höhere Mädchenschule 4 f., 65 pr. S. — Volksschulen: a. D. 6 Kl. 300 f. R. — in pr. Sch. Holzkirch 3, Lichtenau 4, Schreibersdorf 2 = 9 f. R. ohne f. R.-II.

Pfr. Hr. Adalbert Unter, f. o., geb. 24/4. 1811 zu Gröbnig, ord. 20/10. 35, invest. 11/9. 49. — Kapl. Hr. Adolf Rittel, geb. 29/10. 1872 zu Langenbielau, ord. 25/6. 95, angefl. 28/9. 95.

Patr. Magdalenerinnen-Kloster zu Lauban.

6. Marklissa (Stadt). P. a. D., Kr. Lauban. R. 696, Pr. 12386, Jud. 6, Andersgl. 18. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 290, Pr. 1996, Jud. 6, Irving. 15. — Beerberg 2—3 km R. 33, Pr. 604. — Ebersdorf 4 km R. 14, Pr. 438. — Ober-Gerlachsheim 8,5 km R. 26, Pr. 672. — Mittel-Gerlachsheim mit Colonie Karlsdorf 7,5 km R. 27, Pr. 748. — Nieder-Gerlachsheim (mit Nieder-Gerlachsheim im Winkel) 7 km R. 12, Pr. 409. — Goldentraum 8 km R. 9, Pr. 373. — Hartmannsdorf 3,5—5 km R. 57, Pr. 998. — Ober-Linda 8,5 km R. 15, Pr. 605. — Mittel-Linda 8 km R. 4, Pr. 215. — Nieder-Linda mit Colonie Waldf 7,5—8 km R. 9, Pr. 1012, Irving. 3. — Reibberg und Dertmannsdorf 6—7,5 km R. 21, Pr. 713. — Rengersdorf mit Hagendorf und Lischoda 2—5 km R. 12, Pr. 834. — Schadelwalde 2—4 km R. 48, Pr. 785. — Schwerta 5—8 km R. 52, Pr. 1257. — Ober-Steinkirch 4—5 km R. 19, Pr. 291. — F. Mittel-Steinkirch, B. M. V., erl. P., 5—6 km R. 22, Pr. 220. — Nieder-Steinkirch und Vogelsdorf 6—7,5 km R. 26, Pr. 216. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 63 f. R. — in pr. Sch. Mittel-Steinkirch 1 f. R. — in pr. Sch. Ebersdorf 5, Ober-Gerlachsheim 1, Nieder-Gerlachsheim 2, Dertmannsdorf 3, Ober-Schwerta 8, Nieder-Schwerta 1, Mittel-Steinkirch 2, Wingendorf 1 = 23 f. R. ohne f. R.-II.

Pfr. Hr. Franz Bahr, geb. 5/6. 1869 zu Berzdorf bei Münsterberg, ord. 21/6. 93, invest. 8/7. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Pfaffendorf. P. Nieder-Heidersdorf, Kr. Lauban. R. 1143, Pr. 11034, Andersgl. 16. S. Catharina.

A. D. R. 765, Pr. 144. — Gastweize (nicht eingepfarrt) gehören zur Pfarrei folgende Orte: a) im Kreise Lauban: Bellmannsdorf 9,75 km R. 22, Pr. 1010. — Weibsdorf 6,8 km R. 62, Pr. 2312. — Nieder-Halbbendorf 11 km R. 31, Pr. 805, Andersgl. 5. — Ober-Halbbendorf 6,65 km R. 4, Pr. 198. — Heidersdorf 4,75 km R. 23, Pr. 1473. — Hohenberg 2 km R. 23, Pr. 66. — Nicolausdorf 6,25 km R. 22, Pr. 312. — Neufreischam 7 km Pr. 179. — Schönberg (Kapelle S. Crucis) 9,5 km R. 83, Pr. 1245, Andersgl. 11. — Schönberg (Schloßbezirk) 9,5 km R. 9, Pr. 98. — Schönbrunn, 5,6 km R. 44, Pr. 1301. — Stolzenberg 7 km R. 10, Pr. 155. — b) im Kreise Görlitz: Friedrichsfeld mit Rosina 12 km R. 4, Pr. 117. — Ruhna 13,5 km R. 10, Pr. 270. — Lauterbach 4 km R. 11, Pr. 176. —

Lichtenberg 8 km R. 10, Pr. 395. — Thietitz 10 km R. 8, Pr. 346. — Wendisch-Oßig 12 km R. 2, Pr. 432. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 145 f. R. — in Schönberg D.-L. 1 Kl. 20 f. R. — in pr. Sch. Weibsdorf 2, Schönbrunn 1, Stolzenberg (Schule ist in Klepfingswalde) 1, Kuhna 2 f. R. — in pr. Sch. Wellmannsdorf 1, Heidersdorf 1, Lanterbach 1, Nicolausdorf 2 = 5 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Paul Ulgermiffen, Kgl. Kreischulinspector, geb. 25/2. 1860 zu Breslau, ord. 26/6. 86, invest. 22/11. 89.

Patr. Für Pfaffendorf: Magdalenerinnen-Kloster zu Lauban; für Schönberg: Freie fb. Collatur.

8. Seidenberg. P. a. D., Kr. Lauban. R. 583, Pr. 6185, Jud. 2. S. Josephus. (Die Pfarrkirche geht ihrer Vollendung entgegen.)

A. D. R. 398, Pr. 2226, Jud. 2. — Alt-Seidenberg R. 45, Pr. 646. — Bahnhof Seidenberg mit Breda 2,5 km R. 22, Pr. 161. — Dörfchen 2 km R. 41, Pr. 154. — Gastweise: Berna mit Königsfeld 5 km R. 11, Pr. 1128. — Gundorf 1,5 km R. 5, Pr. 194. — Rüpper mit Waldbmühle 5 km R. 33, Pr. 991. — Nieder-Mudelsdorf 2 km R. 9, Pr. 363. — Ober-Mudelsdorf 2 km R. 15, Pr. 147. — Schöbe 2,5 km R. 3, Pr. 50. — Wiska 4,5 km R. 1, Pr. 215. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 68 f. R. — in pr. Sch. Berna 2, Rüpper 5 f. R. — in pr. Sch. Alt-Seidenberg 1 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. vacat. — Abm.: Hr. Hermann Schumann, geb. 6/11. 1869 zu Striegau, ord. 21/6. 93, angest. 18/9. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. Wittichenau. P. a. D., Kr. Hoyerswerda. Spr. deutsch und wendisch. R. 3609, Pr. 269. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 2078, Pr. 80. (Kapelle S. Crucis im Jakubek'schen Stifte.) — Brischke 1,8 km R. 82. — Dörghenhausen 4 km R. 248, Pr. 52. — Düring 5 km R. 90, Pr. 9. — Hoste mit Colonie Neu-Hoste 2,5 km R. 139, Pr. 5. — Keula 0,5 km R. 174. — Kotten 3,8 km R. 154, Pr. 1. — Liebegast 5,2 km R. 63, Pr. 57. — Neu-Buchwalde 3 km R. 32. — Neudorf 2,5 km R. 87. — Nachlau 4 km R. 116, Pr. 47. — Salau 2,7 km R. 133, Pr. 9. — Sellschwitz (Kapelle S. Marci) 5,1 km R. 213, Pr. 9. — Hoyerswerda, Kreisstadt (Diaspora) 7 km R. 225, Pr. 2224. — Bernsdorf D.-L. (Diaspora), (Kapelle S. Josephi) 14 km R. 280, Pr. 1864. (Kr. Hoyerswerda 35 109 Einwohner, davon ca. 4300 R.) — **Schulen:** a. D. 7 Kl. 462 f., 8 pr. R. — in Dörghenhausen 1 Kl. 37 f. R. — in Kotten 1 Kl. 79 f., 1 pr. R. — in Sellschwitz 1 Kl. 38 f. R. — in Bernsdorf (Diaspora) 1 Kl. 72 f. R. — in pr. Sch. Hoyerswerda 31 f. R.

Pfr. Hr. Robert Krause, geb. 29/1. 1836 zu Raumburg a./D. ord. 4/7. 63, invest. 5/6. 89. — I. Kapl. Hr. Johannes Scholze †, geb. 21/1. 1867 zu Wittichenau, ord. 15/6. 92, angest. 24/6. 92. — II. Kapl.: vacat. — Director des Jakubek'schen Stiftes: vacat.

Patr. Cistercienserinnen-Kloster St. Marienstern in Sachsen.

31) Archipresbyterat Liebenthal.

Fb. Commissariat Hirschberg, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch.

Ezpr. Hr. Joseph Neudecker, seit 31/3. 1888, Stadtpfarrer in Friedeberg a. D.

Actuar. Circuli: Hr. Carl Piedl, Stadtpfarrer in Greiffenberg.

1. Birngrütz. P. Rabishau, Kr. Löwenberg. R. 812, Pr. 323. S. Nomen B. M. V.

A. D. R. 631, Pr. 34. — Neuforge 1,5 km R. 149. — F. Neufemnitz, Decollatio S. Joannis Bapt., **erl. P.**, 4 km R. 32, Pr. 289. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 80 f., 2 pr. R. — in Neuforge 2 Kl. 25 f. R. — in pr. Sch. Neufemnitz 3 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Theodor Spottke, geb. 11/1. 1857 zu Volkmannsdorf, ord. 27/6. 85, invest. 15/1. 94.

Patr. S. R. M.; für Neufemnis: Das Dominium Neu-Kemnitz z. Z. Hr. Langner.

2. Friedeberg a. O. P. a. O., Kr. Löwenberg. R. 1174, Pr. 15031, Sub. 25, Andersgl. 9. Annuntiatio B. M. V.

A. O. R. 453, Pr. 2143, Sub. 21, Andersgl. 5. (Fundationskirche S. Barbarae.) — Egelsdorf 3 km R. 24, Pr. 445. — Jämsberg (Kapelle S. Joannis Nep.) 8 km R. 76, Pr. 1665, Sub. 1. — F. Rabishau, S. Bartholomaeus, **erl. P.**, 5 km R. 51, Pr. 1327. — Möhrsdorf R. 142, Pr. 557, Andersgl. 2. — Ullersdorf 5 km R. 26, Pr. 366. — Gasteiwe a) im Kreise Löwenberg: Hensdorf 8 km R. 33, Pr. 578. — b) im Kreise Lauban: Bergstraß 8 km R. 9, Pr. 279. — Gebhardsdorf 4 km R. 53, Pr. 1595 — Grenzdorf (Kapelle S. Barbarae) 8 km R. 48, Pr. 408, Andersgl. 1. — Meßersdorf 9 km R. 39, Pr. 520. — Neu-Gersdorf 12 km R. 6, Pr. 167. Alt-Scheibe R. 3, Pr. 209. — Schwarzbach 10 km R. 21, Pr. 263. — Straßberg 11 km R. 8, Pr. 88. — Volfersdorf 8 km R. 23, Pr. 517. — Wigandsthal 9 km R. 35, Pr. 547, Sub. 3.

M. a. Giehren, S. Michael. 6 km. R. 25, Pr. 585.

Antonienwald 13 km P. 212. — Blumenfeld 10 km R. 23, Pr. 354. — Greiffenthal 7 km R. 7, Pr. 169. — Krobbsdorf 4 km R. 20, Pr. 397, Andersgl. 1. — F. Kunzendorf, S. Joannes Bapt., 9 km R. 16, Pr. 320. — Querbach 7 km R. 24, Pr. 753. — Regensberg 7 km R. 3, Pr. 154. — Steine 2 km R. 6, Pr. 203. — **Schulen:** a. O. 2 R. 85 f. R. — in Giehren 1 R., 3 f. R. — in Grenzdorf 1 R. 23 f. R. — in pr. Sch. a. O. 1 f. R. — in pr. Sch. Egelsdorf 2, Jämsberg 4, Krobbsdorf 1, Querbach 3, Rabishau 2 = 12 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Joseph Neudecker, f. o., geb. 14/3. 1830 zu Langenbrück, ord. 1/7. 54, invest. 20/6. 72. — Kapl. Hr. Max Beyer, geb. 17/4. 1872, zu Greiffenberg, ord. 23/6. 96, angeft. 7/10. 96.

Patr. Freier Standesherr Reichsgraf Schaffgotsch auf Warmbrunn.

3. Greiffenberg. P. a. O., Kr. Löwenberg. R. 1177, Pr. 13 278, Andersgl. 24. Assumptio B. M. V.

A. O. R. 622, Pr. 2637, Andersgl. 22. (Fundationskirche S. Laurentii) — F. Schosdorf, Visitatio B. M. V., **erl. P.**, 4 km R. 80, Pr. 1952, Andersgl. 2. — F. Welfersdorf, Annuntiatio B. M. V., **erl. P.**, 8 km R. 23, Pr. 1053. — F. Langenöls, Exaltatio S. Crucis, **erl. P.**, mit Klein-Städtigt und Gieschlibel 8 km R. 250, Pr. 4240. — Baumgarten 4 km R. 8, Pr. 30. — Bircht 6 km R. 20, Pr. 267. — Greiffenstein 7 km R. 11, Pr. 72. — Gräflich Neundorf (Kapelle S. Leopoldi) 5 km R. 26, Pr. 384. — Groß-Städtigt 4 km R. 60, Pr. 481. — Mühlseifen 8 km R. 15, Pr. 509. — Steinbach 7 km R. 2, Pr. 308. — Gasteiwe: Goldentrann 8 km R. 9, Pr. 373. — Hartha, Golzbach, Scholzenndorf 6 km R. 28, Pr. 608. — Wiesa 5 km R. 23, Pr. 364. — **Schulen:** a. O. 3 R. 118 f. R. — in pr. Sch. Langenöls 50, Neundorf 5, Mühlseifen 2, Groß-Städtigt 6 f. R.

Pfr. Hr. Carl Riedl, f. o., geb. 17/7. 1841 zu Warmbrunn, ord. 26/6. 67, invest. 11/7. 86. — Kapl.: vacat.

Patr. Freier Standesherr Reichsgraf Schaffgotsch auf Warmbrunn.

4. Klein-Möhrsdorf. P. Schmottseifen, Kr. Löwenberg. R. 596, Pr. 910. SS. Felix et Adauctus.

A. O. R. 534, Pr. 29.

M. a. Wünschendorf, SS. Jacobus et Catharina. 10 km. R. 27, Pr. 301.

Magdorf (Kapelle S. Trinitatis) 12 km R. 16, Pr. 381. — Riemendorf mit Mühle 15 km R. 19, Pr. 199. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 79 f. R. — in pr. Sch. Wünschendorf 4, Magdorf 4 = 8 f. R. ohne f. R.-II.

Pfr. Hr. Oswald Altmann, geb. 16/1. 1854 zu Groß-Briesen, ord. 15/6. 92, invest. 14/11. 95.

Patr. für Klein-Möhrsdorf: S. R. M.; für Wünschendorf: Hr. v. Haugwitz auf Burg Feinhaus; für Magdorf: Rittergutsbesitzer Generalleutnant v. L'Estocque auf Magdorf.

5. Langwasser. P. Liebenthal, Rr. Löwenberg. R. 1165, Pr. 936. S. Nicolaus.

A. D. R. 1046, Pr. 19. (Messkapelle im Dorfe.) — F. Spiller, S. Michael, **erl. P.**, 7 km R. 101, Pr. 647, Andersgl. 13. — Johnsdorf (Kirche Decollationis S. Joannis Bapt.) 6 km R. 18, Pr. 257. — **Schulen:** a. D. Kirchschule 2 Kl. 106 f., 1 pr. R. — Schule II. 2 Kl. 68 f., 1 pr. R. — in pr. Sch. Spiller 7 f. R. — in pr. Sch. Johnsdorf 1, Spiller 3 = 4 f. R. ohne f. R.-II.

Pfr. Hr. Constantin Dziabko, Dr. jur. Rgl. Kreis Schulinspector, geb. 17/2. 1849 zu Rosenberg D.-S., ord. 28/6. 72, invest. 8/11. 88. — Kapl.: vacat.

Patr. für die Pfarrkirche: S. R. M.; für Spiller und Johnsdorf: Rittergutsbesitzer Generalleutnant von L'Estocque auf Magdorf.

6. Liebenthal. P. a. D., Rr. Löwenberg. R. 3788, Pr. 230. S. Marternus.

A. D. R. 1605, Pr. 203. (Begräbniskirche S. Annae und Kirche S. Crucis.) — Geppersdorf 1,5 km R. 535, Pr. 15. — F. Krummölz, S. Nicolaus, 3,75 km R. 1198, Pr. 12. — F. Ottendorf, Decollatio S. Joannis Bapt., 4,5 km R. 450. — **Schulen:** a. D. Töchterchule 50 f. R. Fortbildungs- und Haushaltungsschule 42 f. S. Schullehrer-Seminar und Präparandie 185 f. S. — Volksschulen: Seminar-Uebungsschule 3 Kl. 75 f. R. — Mädchenschule 3 Kl. 103 f. R. — in Geppersdorf 1 Kl. 95 f. R. — in Krummölz 3 Kl. 203 f. R. — in Ottendorf 1 Kl. 90 f. R.

Pfr. Hr. August Weinholt, geb. 10/10 1839 zu Breslau, ord. 29/6. 69, invest. 22/7. 86. — I. Kapl.: Hr. Paul Treutler, geb. 2/6. 69 zu Prauß, ord. 25/6. 95, angest. 27/7. 95. — II. Kapl.: vacat. — III. Kapl.: vacat. — Hr. August Skalik, Seminardirector, f. S. [16].

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Mörsdorf. P. Liebenthal, Rr. Löwenberg. R. 1361, Pr. 66. S. Bartholomaeus.

A. D. R. 934, Pr. 37. — Hahnvorwerk 4 km R. 8, Pr. 11. — F. Hennersdorf, S. Catharina, 4 km R. 419, Pr. 18. — **Schulen:** a. D. Kirchschule 2 Kl. 85 f., 1 pr. R.; Niederchule 2 Kl. 76 f., 1 pr. R. — in Hennersdorf 2 Kl. 59 f., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Albert Weisbrich, geb. 11/9. 1854 zu Lindewiese, ord. 15/7. 81, invest. 15/11. 94.

Patr. S. R. M.

32) Archipresbyterat Liegnitz.

Fb. Commissariat Zauer, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. Joseph Zimmermann seit 5/11. 1895, Pfarrer in Malitsch.

Actuar. Circuli: Hr. Emil Lange, Pfarrer in Rothbrünnig.

1. Goldberg. P. a. D., Kr. Goldberg-Haynau. R. 1094, Pr. 10351, Jud. 20, Undersgl. 39. S. Hedwigis.

A. D. R. 878, Pr. 5695, Jud. 19, Undersgl. 34. — Ober- und Nieder-Adelsdorf 10 km R. 34, Pr. 1113. — Hlensberg und Goldberger Vorwerke 1,5 km R. 28, Pr. 518, Undersgl. 2. — Geiersberg und Colonie Neuländl 5 km R. 3, Pr. 116. — Hermisdorf 4,5 km R. 36, Pr. 597. — Hohlberg 5 km R. 3, Pr. 58. — Kopatsch 3 km R. 6, Pr. 107, Undersgl. 3. — Rosendau 5,2 km R. 3, Pr. 251. — Ober-, Nieder- u. Mittel-Leisersdorf 7 km R. 47, Pr. 782, Jud. 1. — Neudorf am Rennwege 5 km R. 15, Pr. 224. — Oberau 1,8 km R. 18, Pr. 93. — Seiffenau 3 km R. 4, Pr. 93. — Wolfsdorf 4,2 km R. 19, Pr. 704. — **Schulen:** a. D. pr. Schwabe-Priesemuth-Stiftung 4 f. E. — pr. höhere Mädchenschule 1 f. E. — Volksschulen: a. D. 3 R. 131 f. R. — in pr. Sch. Adelsdorf 2, Leisersdorf 4 f. R. — in pr. Sch. Goldberger Vorwerke 5, Hermisdorf 2, Neudorf 2, Wolfsdorf 2 = 11 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Adolf Kasper, geb. 2/12. 1866 zu Breslau, ord. 23/6. 91, invest. 30/10. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Haynau. P. a. D., Kr. Goldberg-Haynau. R. 1873, Pr. 25850, Jud. 114, Undersgl. 33. Nativitas B. M. V.

A. D. R. 1271, R. 8256, Jud. 114, Undersgl. 28. — Altenlohn mit Zisten 13 km R. 10, Pr. 640. — Ober- und Nieder-Alzenau 15 km R. 26, Pr. 904. — Ober-, Mittel- und Nieder-Vielau 4 km R. 67, Pr. 881. — Wischdorf 9 km R. 15, Pr. 514. — Doberschau 6 km R. 10, Pr. 336. — Gnadenhof 11 km Pr. 81. — Gohlisdorf 5 km R. 6, Pr. 189. — Göllschau 4 km R. 25, Pr. 807. — Gremisdorf 14 km R. 31, Pr. 715. — Groß-Ischrisdorf 6 km R. 6, Pr. 346. — Haynauer Stadtfors 11 km Pr. 26. — Haynauer Vorwerke 1 km R. 27, Pr. 369, Undersgl. 1. — St. Hedwigsdorf 7 km R. 7, Pr. 192. — Ober- und Nieder-Hermisdorf 4 km R. 30, Pr. 417, Undersgl. 2. — Hinterheide 14 km R. 1, Pr. 219. — Kaiserswalbau und Ober-, Mittel- und Nieder-Kaiserswalbau 12 km R. 24, Pr. 596. — Konradsdorf 3 km R. 11, Pr. 396. — Kreibau 9 km R. 27, Pr. 558. — Märzdorf, **erl. P.** (Kirchenruine) 10 km R. 21, Pr. 553. — Nieder-Michelsdorf 2 km R. 6, Pr. 74. — Modelsdorf 9 km R. 15, Pr. 545. — Modlau, **erl. P.** (Kirche nicht mehr vorhanden) 14 km R. 22, Pr. 944, Undersgl. 2. — Moschendorf 11 km Pr. 132. — Neuhammer 15 km R. 2, Pr. 439. — Neu-Schweinitz 11 km Pr. 91. — Panthenau 7 km R. 1, Pr. 257. — Petersdorf 3 km R. 13, Pr. 239. — Petzdendorf 6 km Pr. 62. — Pöhlisdorf 7 km R. 14, Pr. 196. — Pöhlswinkel 15 km Pr. 263. — Radchen und Ober- und Nieder-Radchen 12 km R. 5, Pr. 307. — Rechenberg 1 km Pr. 23. — Reifsch mit Birrfled 9 km R. 33, Pr. 624. — Samitz 8 km R. 2, Pr. 414. — Siegendorf mit Bahnhof Arnsdorf 9 km R. 62, Pr. 884, Undersgl. 1. — Ober- und Mittel-Nieder-Steinsdorf 6 km R. 8, Pr. 548. — Steudnitz 8 km Pr. 185. — Straupitz 8 km R. 8, Pr. 246. — Tammendorf 9 km R. 13, Pr. 332. — Töppendorf 16 km R. 5, Pr. 185. — Vorhaus mit Hammer und Hintered 11 km R. 6, Pr. 430. — Ober- und Nieder-Wittgendorf 7 km R. 17, Pr. 462.

M. a. Woitsdorf, Nativitas B. M. V. (Kirche abgerissen). 8 km. R. 14, Pr. 552.

Baudmannsdorf 5 km R. 3, Pr. 195. — Nieder-Schellendorf 7 km R. 9, Pr. 226. **Schulen:** pr. Knaben-Mittelschule 4 f., 90 pr. E., pr. Mädchen-Mittelschule 4 f., 78 pr. E. — Volksschulen: a. D. 3 R. 169 f. R. — in pr. Sch. Haynau 4, in 19 von den 30

pr. Dorfsch. 32 f. R. — in pr. Sch. Haynau 5, in 19 von den 30 pr. Dorfsch. 30 = 35 f. R. ohne f. R.-II.

Pfr. Hr. Richard Graupe, Dr. phil., geb. 11/6. 1857 zu Reinickendorf bei Berlin, ord. 27/6. 89, invest. 11/4. 93. — Hülfsgeistlicher: Hr. Joseph Kröner, geb. 7/12. 1868 zu Lindenau bei Münsterberg, ord. 23/6. 95.

Patr. Für die Pfarrkirche zu Haynau: C. K. M.; für Weitsdorf: Rittersgutsbesitzer Fährndrich zu Ober-Weitsdorf.

3. Kaltwasser. P. Vorderheide, Rt. Lüben. R. 409, Pr. 5755. SS. Trinitas.

A. D. R. 133, Pr. 305. — Bärtsdorf-Trach 8 km R. 10, Pr. 784. — Bohlendorf 4 km R. 12, Pr. 71. — Buchwald 5 km R. 40, Pr. 354. — Fuchsmühl mit Lindhardt und Waldhof 5 km R. 26, Pr. 425. — Kuchelberg 5 km R. 18, Pr. 350. — Krummlinde 8 km R. 18, Pr. 193. — Michelsdorf 8 km R. 2, Pr. 335. — Neuode 5 km R. 15, Pr. 102. — Neuforge 5 km R. 2, Pr. 63. — Sabitz 9 km R. 2, Pr. 357. — Seebnitz 10 km R. 19, Pr. 930. — Spröttchen 7 km R. 8, Pr. 282. — Thiergarten 4 km R. 10, Pr. 137. — Ober-, Nieder-Langenwalbau mit Sechshufen 6 km R. 13, Pr. 761. — Vorderheide 6 km R. 11, Pr. 20. — Wirtsch-Helle 2 km R. 70, Pr. 286. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 46 f. R. — in pr. Sch. Bärtsdorf-Trach 1, Fuchsmühl 2, Kuchelberg 1, Krummlinde 2, Langenwalbau 2, Spröttchen 1 = 9 f. R. ohne f. R.-II.

Pfr. vacat. — Vdm.: Hr. Franz Ritschke, Inhaber der Landwehr-Dienstauszeichnung I. Kl., geb. 29/1. 1860 zu Klein-Kreidel, ord. 15/6. 92, angefl. 2/8. 95.


Patr. Freie sb. Collatur.

4. Siegnitz. P. a. D., Kreisstadt. R. 10376, Pr. 56416, Jud. 889, Andersgl. 418. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 9247, Pr. 40901, Jud. 886, Andersgl. 478. — Annawerder 5 km R. 1, Pr. 39. — Arnsdorf 9 km R. 12, Pr. 457. — Balßenruh 3 km Pr. 7. — Alt- und Groß-Becken 3,5 km R. 99, Pr. 1435. — Baschdorf 5 km R. 34, Pr. 498. — Boberau 4 km R. 28, Pr. 133. — Bräse 6 km Pr. 12. — Jellendorf 8 km R. 21, Pr. 402. — Gassendorf 8 km R. 17, Pr. 140. — Hummel 6,3 km R. 25, Pr. 114. — Jacobsdorf 6 km R. 34, Pr. 359. — Johnsdorf 5,8 km R. 8, Pr. 98. — Kunitz 6,7 km R. 32, Pr. 1022. — Siegnitzer Vorwerke 3 km R. 91, Pr. 994. — Lindenbusch 4 km R. 8, Pr. 173. — Pahlowitz 7 km R. 7, Pr. 161. — Pansdorf 6 km R. 51, Pr. 183. — Panten 6 km R. 26 Pr. 383. — Pfaffendorf 3 km R. 60, Pr. 605. — Rintendorf 4,5 km R. 18, Pr. 372. — Stehberg 6,5 km R. 1, Pr. 11. — Rothkirch mit Großnig 10 km R. 13, Pr. 348. — Rudolfsbach 5,4 km R. 1, Pr. 150. — Ober-, Mittel- und Nieder-Rüstern 6,4 km R. 136, Pr. 1027, Jud. 3. — Schimmelwitz 8 km R. 4, Pr. 84. — Schmochwitz 7 km R. 8, Pr. 156. — Schönborn 10 km R. 24, Pr. 659. — Seedorf 6,1 km R. 7, Pr. 100. — Walbau 5 km R. 32, Pr. 802. — Weichenhof 4 km R. 21, Pr. 148.

M. a. Klemmerwitz (Vokalie), S. Hedwigis. 9,2 km. R. 121, Pr. 153.

Jeschendorf 12,7 km R. 23, Pr. 296. — Greibitz 8,7 km R. 15, Pr. 462. — Kaltenhaus 6,9 km R. 102. — Eifersdorf 11,6 km R. 58, Pr. 950. — Lentzschel 12 km R. 20, Pr. 422. — Rosenig 13 km R. 30, Pr. 335. — Berndorf 16 km R. 14, Pr. 272. — Groß-Linz 17 km R. 19, Pr. 365. — Klein-Linz 8,4 km R. 10, Pr. 176. — **Schulen:** a. D. Priv. Präparandenanstalt 25 f. C., pr. Rgl. Ritterakademie 13 f., 207 pr. C., pr. Rgl. Landwirtschaftsschule 12 f., 118 pr. C., pr. Städt. Gymnasium mit Vorschule 35 f., 324 pr. C., pr. Städt. Realschule mit Vorschule 42 f., 400 pr. C., zwei pr. höh. Töchter-schulen 26 f., 286 pr. C., pr. Mädchen-Vürgerschule 47 f., 495 pr. C. — Volksschulen: a. D. 18 Kl. 1192 f. R. — in Klemmerwitz 2 Kl. 21 f., 11 pr. R. — in Pansdorf 2 Kl. 26 f. R. — in Rüstern 2 Kl. 22 f. R. — in 22 pr. Sch. sind 61 f. R. zumieist ohne f. R.-II.

Pfr. Hr. Paul Falder, Königl. Kreis-Schulinspector, geb. 4/9. 1845 zu Oppeln, ord. 28/6. 69; invest. 16/3. 95. — I. Kapl.: Hr. Aloys Buchali, geb. 6/1. 1869 zu Ohlgut, Kr. Münsterberg, ord. 21/6. 93, angeft. 20/9. 93. — II. Kapl.: Hr. August Hanke, geb. 7/12. 1868 zu Leipe, Kr. Münsterberg, ord. 11/6. 94, angeft. 5/11. 95. — Hilfsgeistlicher: Hr. Carl Hausdorf, geb. 9/10. 1893 zu Wohlau, ord. 23/6. 96. — Lokalkapl. in Klemmerwitz: vacat. — Hr. Julius Sittner †, Protonotarius Aplicus a. i. p. u. infulirter Prälat, Geheimer Regierungs- und Schulrath,  3. mit der Schleife, geb. 7/4. 1821 zu Lublinitz, ord. 1/6. 45.

Patr. C. K. M.

5. Rüben. P. a. D., Kreisstadt. R. 1332, Pr. 14 081, Jud. 28, Andersgl. 7. SS. Corpus Christi et S. Hedwigis.

A. D. R. 884, Pr. 5139, Jud. 28, Andersgl. 1. — Altstadt 2 km R. 26, Pr. 360. Brandtschdorf 6 km R. 15, Pr. 709. — Dittersbach 8 km R. 32, Pr. 530. — Fauschoppe 10 km R. 13, Pr. 180. — Friedrichshuld 7 km R. 2, Pr. 62. — Gubiau 6 km R. 6, Pr. 155. — Herzogswaldau 6 km R. 4, Pr. 334. — Klaptau 5 km R. 10, Pr. 169. — Kniegnitz 5 km R. 42, Pr. 306. — Koslitz 7 km R. 12, Pr. 227. — Groß-Krichen 6 km R. 19, Pr. 633. — Klein-Krichen 7 km R. 7, Pr. 259. — Lerchenborn 8 km R. 17, Pr. 473. — Malsnitz 2 km R. 52, Pr. 554, Andersgl. 5. — Muckendorf 2 km R. 8, Pr. 133. — Mühlraditz 10 km R. 26, Pr. 649. — Oberau 6 km R. 26, Pr. 582, Andersgl. 1. — Ossig 5 km R. 20, Pr. 417. — Petschendorf 8 km R. 22, Pr. 451. — Groß-Reichen 10 km R. 6, Pr. 373. — Klein-Reichen 12 km R. 9, Pr. 49. — Samitz 1 km R. 13, Pr. 57. — Schwarzwau 7 km R. 13, Pr. 341. — Talbendorf 8 km R. 4, Pr. 189. — Zieboldorf 6 km R. 35, Pr. 380. — Zedlitz, Kr. Steinau, 7 km R. 9, Pr. 370. — **Schulen:** a. D. pr. höhere Privat-Mädchenschule 3 f., 43 pr. C. Pr. städt. höhere Knabenschule 5 f., 39 pr. C. — Volksschulen: a. D. 3 Kl. 129 f. R. — in pr. Sch. a. D. 1, Kniegnitz 10, Groß-Krichen 2 f. R. — in pr. Sch. Muckendorf 1 f. R. ohne f. R. u.

Pfr. Hr. Carl Schindler, geb. 12/11. 1866 zu Reichenstein, Kr. Frankenstein, ord. 23/6. 91, invest. 6/10. 94.

Patr. C. K. M.

6. Malsitz. P. a. D., Kr. Zauer. R. 430, Pr. 4 809. Nativitas B. M. V.

A. D. R. 122, Pr. 434. — Babeln 6 km R. 2, Pr. 63. — Dohnau 8 km R. 10, Pr. 256. — Eichholz 4 km R. 18, Pr. 276. — Hochkirch 5,5 km R. 10, Pr. 153. — Roischtau 4 km R. 4, Pr. 87. — Rossenbau 7 km R. 4, Pr. 77. — Manschwitz 3 km R. 1, Pr. 85. — Neuborf 5 km R. 16, Pr. 603. — Scheibsdorf 8,5 km R. 2, Pr. 96. — Schlottitz 7 km R. 6, Pr. 202. — Klein-Schweinitz 8 km R. 2, Pr. 66. — Klein-Linz 6 km R. 13, Pr. 180. — Zieboldwitz mit Christstanshöf 2 km R. 43, Pr. 416. — F. Nieder-Hertwigswaldau, Ascensio D. N. F. Christi, **erl. P.**, 8 km R. 80, Pr. 898. — Waritzsch 9 km R. 9, Pr. 150. — F. Reppersdorf, S. Stephanus, **erl. P.**, 4 km R. 67, Pr. 616. — Tscharnitzau 3 km R. 14, Pr. 64. — Tschierskau 3 km R. 7, Pr. 87. **Schulen:** a. D. 2 Kl. 44 f. R. — in Nieder-Hertwigswaldau 2 Kl. 22 f. R. — in pr. Sch. Hochkirch 5, Reppersdorf 8 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Zimmermann, f. o., geb. 21/3. 1826 zu Tharnau, ord. 30/6. 55, invest. 1/10. 86.

Patr. Rittergutsbesitzer Hr. von Sprenger zu Malsitz.

7. Parchwitz. Curatie. P. a. D., Kr. Liegnitz-Land. R. 926, Pr. 9469. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 493, Pr. 1693. — Bielwiese (Kr. Steinau) 7,5 km R. 9, Pr. 534. — Bienowitz 9 km R. 7, Pr. 454. — Buchwäldchen (Kr. Elben) 9 km R. 7, Pr. 183. — Dahme 5,5 km R. 168, Pr. 226. — Fischereide 7,5 km R. 1, Pr. 158. — Gugelwitz (Kr. Elben) 6,5 km R. 8, Pr. 296. — Nieder- und Ober-Feidau 6 km R. 30, Pr. 681. — Heinersdorf 7 km R. 5, Pr. 440. — Herrndorf 7 km R. 3, Pr. 129. — Fischerey (Kr. Elben) 8 km Pr. 82. — Fürstlich-Auffalt (Kr. Steinau) 9 km R. 10, Pr. 382. — Roitz 7 km R. 65, Pr. 560. — Nieder- und Ober-Kummernick 10 km R. 10, Pr. 446. — Groß-Räswitz 12 km R. 15, Pr. 521. — Peshwitz 2 km R. 27, Pr. 441. — Merischwitz 4,5 km Pr. 336. — Möttig 3 km R. 10, Pr. 144. — Petersdorf 9 km R. 11, Pr. 415. — Pirl 2 km Pr. 8. — Pöhltschilbern 6 km R. 4, Pr. 395. — Klein-Rädlitz (Kr. Steinau) 9 km R. 4, Pr. 141. — Klein-Schilbern 9 km Pr. 114. — Spittelndorf 5 km R. 25, Pr. 189. — Ueberflau 7 km R. 8, Pr. 83. — Wangen 8 km R. 6, Pr. 418. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 80 f. R. — in Dahme 2 Kl. 41 f., 7 pr. R. — in pr. Sch. Bielwiese 1, Buchwäldchen 2, Roitz 2, Petersdorf 2, Pöhltschilbern 1 f. R. — in pr. Sch. Gugelwitz 2 f. R. ohne f. R.-ll.

Cur. Hr. Gustav Dobler, geb. 4/12. 1839 zu Liegnitz, ord. 4/7. 63, invest. 14/6. 82.

Patr. S. R. R. M.

8. Rothbrünnig. P. Giersdorf, Kr. Goldberg-Haynau. R. 606, Pr. 5249. Epiphania Domini. (Ss. tres Magi.)

A. D. R. 261, Pr. 66. — Blumen 6 km R. 3, Pr. 93. — Giersdorf mit Ernestinen-thal (Vornwerk) 1 resp. 2,5 km R. 40, Pr. 439. — F. Hohendorf (Kapelle S. Hedwigis), 3 km R. 132, Pr. 128. — Knobelsdorf 1 km R. 18 Pr. 106. — Kroitzsch 6 km R. 18, Pr. 622. — Lobendau 6 km R. 50, Pr. 940. — Peiswitz 3 km R. 1, Pr. 159. — Riemberg 6 km R. 10, Pr. 283. — Röchlitz 6 km R. 7, Pr. 472. — Scharfenort 4 km R. 8, Pr. 111. — Schierau 8 km R. 3, Pr. 65. — Schönfeld 3 km R. 27, Pr. 219. — Seifersdorf 6 km R. 1, Pr. 203. — Tschelchendorf 6 km R. 9, Pr. 146. — Wildschütz 6 km R. 10, Pr. 530.

M. a. Brockendorf, S. Crux. 7,5 km. R. 6, Pr. 635.

Ober-Schellendorf 8,5 km R. 2, Pr. 32. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 61 f. R. — in Hohendorf 2 Kl. 14 f., 7 pr. R. — in pr. Sch. Lobendau 1 f. R. — in pr. Sch. Kroitzsch 2, Lobendau 3, Wildschütz 2 = 7 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Emil Lange, f. o., geb. 13/12. 1836 zu Comorno, Kr. Cosel, ord. 30/6. 60, invest. 2/8. 1886.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. Wahlstatt. P. a. D., Liegnitz. R. 554, Pr. 4713. S. Hedwigis.

A. D. R. 274, Pr. 799. — Bischof 2 km R. 10, Pr. 92. — Gütern 3 km Pr. 45. — Raudewitz 3,5 km R. 38, Pr. 261. — Kniegnitz 2 km R. 18, Pr. 306. — Liebenau 2,5 km R. 18, Pr. 257. — Nicolstadt 4 km R. 14, Pr. 548. — Dyas 2 km R. 26, Pr. 511. — Pöhlwitz 4 km R. 22, Pr. 263. — Raichmannsdorf 1 km R. 15, Pr. 110. — Rosenau 3 km R. 31, Pr. 388. — Strachwitz 2 km R. 7, Pr. 24. — Tschirschlauer Oelmühle 3 km R. 4. — Groß-Wandritz 7,5 km R. 56, Pr. 817. — Klein-Wandritz 7 km R. 16, Pr. 209. — Wirthwitz 8 km R. 5, Pr. 83. — **Schulen:** a. D. pr. königl. Kadettenanstalt 17 f., 201 pr. Sch. — Volksschulen: a. D. 2 Kl. 60 f. R. — in pr. Sch. Raudewitz 2, Dyas 3, Pöhlwitz 2, Groß-Wandritz 9 f. R. — in pr. Sch. Raudewitz 3, Pöhlwitz 4, Groß-Wandritz 4 = 11 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Bruno Krasel, geb. 5/1. 1868 zu Breslau, ord. 15/6. 92, invest. 12/2. 96.

Patr. Fürst Gebhard Blücher von Wahlstatt auf Krieblowitz bei Canth.

33) Archipresbyterat Lohrau.

Jb. Commissariat Ratibor, Regierung Oppeln, Sprache deutsch und polnisch.
 Gypriester: Hr. Alexander Schreyer seit 9/9. 1882, Pfarrer in Krzanowitz.
 Actuar. Circuli: Hr. Theodor Haagen, emer. Seminardirektor und Königl. Kreis-Schuleninspector, Pfarrer in Markfisch.

1. Cosel. P. a. D., Kreisstadt. Sprache in der Stadt deutsch, in den Landgemeinden polnisch. R. 10381, Pr. 2054, Alf. 1, Jud. 261, Anderägl. 36. S. Sigismundus.

A. D. R. 4362. Pr. 1883, Alf. 1, Jud. 248, Anderägl. 36. — Fischerei 3 km R. 121, Pr. 1. — Klobnitz 2,5 km R. 2022, Pr. 81, Jud. 6. — Kobelnitz 3,2 km R. 565, Pr. 5. — Reinschdorf 3,2 km R. 1380, Pr. 40, Jud. 5. — Rogau 3 km R. 981, Pr. 9. — Wiegischütz 3 km R. 950, Pr. 35, Jud. 2. — **Schulen:** a. D. Progymnasial-Anstalt 128 f., 30 pr. C. — Höhere Töchter Schule 13 f., 17 pr. C. — Volksschulen (simultan): a. D. 10 Kl. 591 f., 117 pr. R. — in Klobnitz 5 Kl. 369 f. R. — in Kobelnitz 2 Kl. 96 f. R. — in Reinschdorf 4 Kl. 270 f., 1 pr. R. — in Rogau 3 Kl. 181 f. R. — in Wiegischütz 3 Kl. 188 f., 8 pr. R.

Pfr. Hr. Carl Kollar †, geb. 2/11. 1846 zu Ratscher, ord. 28/6. 72, invest. 24/8. 87. — Krvis.: vacat. — Kapl. Hr. Hugo Hanke †, geb. 18/7. 1872 zu Reiffe, ord. 25/6. 95, angeft. 12/9. 96.

Patr. C. R. M.

2. Dziergowitz. P. a. D., Kr. Cosel. Spr. polnisch. R. 2622, Pr. 1, Jud. 6. S. Anna.

A. D. R. 1896, Pr. 1, Jud. 6. — Solarnia 2 km R. 726. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 366 f. R. — in Solarnia 2 Kl. 121 f. R.

Pfr. Hr. Victor Loß †, geb. 15/4. 1855 zu Dttmuth, Kr. Groß-Strehlitz, ord. 26/6. 86, invest. 21/6. 93.

Patr. Rittergutsbesitzerin Freifrau von Reibnitz auf Groß-Grauden und Dziergowitz.

3. Gammau. P. Schönowitz, Kr. Ratibor. Spr. polnisch. R. 606. S. Anna.
Schulen: a. D. 2 Kl. 121 f. R.

Pfr. Hr. Thomas Tonk †, geb. 19/12. 1837 zu Groß-Peterwitz, ord. 11/6. 65, invest. 23/5. 88.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Gieraltowitz. P. Gnadenfeld, Kr. Cosel. Sprache polnisch. R. 1045, Pr. 14. S. Georgius.

A. D. mit Vorwerk Kopanina und Forsthaus Gieraltowitz 3 km R. 449, Pr. 12. — Klein-Minsdorf mit Forsthaus 2,5 km R. 384, Pr. 2. — Przeborowitz mit Vorwerk Katharinenhof 2 km R. 212. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 201 f., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Paul Pierschke †, geb. 10/9. 1863 zu Alt-Schaltowitz, ord. 23/6. 88, invest. 7/9. 92.

Patr. Gutsherrschaft Gieraltowitz, Freiherr Hugo von Giesebdt.

5. Wrzondzin. P. Bronin, Kr. Cosel. Spr. polnisch. R. 4383, Pr. 14. SS. Petrus et Paulus.

A. D. R. 661, Pr. 3. — Dollendzin 3,5 km R. 236, Pr. 3. — Dzielau 1 km R. 377. — Gabicht 3,5 km R. 450. — Heinrichsdorf 3,5 km R. 260. — Janietz 2,5 km R. 536. — Ponieniczyn 5,5 km R. 380, Pr. 3. — Witosławitz 2 km R. 450, Pr. 2. — Bronin mit Mierzencin 2 km R. 1033, Pr. 3. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 367 f. R., 2 pr. R. — in Heinrichsdorf 1 Kl. 75 f. R. — in Ponieniczyn 1 Kl. 90 f. R. — in Bronin 3 Kl. 271 f., 1 pr. R.

Pfr. Hr. Joseph Golenia †, geb. 2/3. 1863 zu Birawa, ord. 23/6. 91, wird z. Z. noch administriert von Hr. Hugo Sterba †, Pfarrer in Mosurau, f. u., angeft. 7/9. 96.

Patr. Landschafts-Direktor Hr. von Dittrich auf Gzienskwitz.

6. Krzanowitz. P. a. D., Kr. Cosel. Spr. polnisch. R. 1948, Pr. 5. S. M. Magdalena.

A. D. R. 972, Pr. 3. — Langlieben 0,5 km R. 196. — Colonie Zabnik 0,5 km R. 125. — Colonie Kirchwitz 1,6 km R. 78. — Dombowa 2 km R. 315, Pr. 2. — Eufowitz 2 km R. 262. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 335 f. R. — in Eufowitz 1 Kl. 52 f. R.

Pfr. Hr. Alexander Schreyer †, f. o., geb. 19/1. 1826 zu Ober-Glogau, ord. 22/6. 50, invest. 10/3. 63.

Patr. Majorats Herrschaft Chrost.

7. Łohrau. P. a. D., Kr. Cosel D.-S. Spr. polnisch. R. 4746, Pr. 2. Sub. 1. S. Bartholomaeus.

A. D. R. 1300, Pr. 2, Sub. 1. — Dzielnitz 2 km R. 456. — Niesnaschin 4 km R. 430. — Pobles 6 km R. 656. — Przewos 7 km R. 614. — Roschowitz-Dorf 4 km R. 410. — Roschowitz-Wald 7 km R. 880. — **Schulen:** a. D. und Dzielnitz 5 Kl. 340 f. R. — in Niesnaschin und Roschowitz-Dorf 2 Kl. 148 f. R. — in Przewos und Pobles 3 Kl. 212 f. R. — in Roschowitz-Wald 2 Kl. 190 f. R.

Pfr. Hr. Anton Zwirzina †, geb. 28/6. 1845 zu Ratibor, ord. 28/6. 69, invest. 27/11. 90. — Kapl. vacat.

Patr. C. R. R. M.

8. Matzkirch. P. a. D., Kr. Cosel. Spr. polnisch. R. 1760, Pr. 11. S. Florianus.

A. D. R. 1013, Pr. 1. — Dobrosławitz (Kapelle S. Rosarii) 2 km R. 451, Pr. 1. — Tschedt (Schloßkapelle) 3 km R. 296, Pr. 9. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 184 f. R. — in Dobrosławitz 85 f. R. Tschedt 62 f., 3 pr. R. (besuchen die Schule in Matzkirch).

Pfr. Hr. Theodor Haagen †, f. o., geb. 19/10. 1828 zu Dypeln, ord. 1/7. 52, invest. 24/2. 69.

Patr. Dominium Matzkirch, (z. Zt. Hr. Fritz Laugel auf Ratkau) (2 Mal) und Dominium Dobrosławitz, (z. Zt. Hr. von Dheimb) (1 Mal).

9. Mosurau. P. Schonowitz, Kr. Cosel. Spr. polnisch. R. 1148, Pr. 29. SS. Trinitas.

A. D. R. 538, Pr. 18. — Colonie Ehrenfeld 4 km R. 65. — Schonowitz 2 km R. 545, Pr. 11. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 111 f., 4 pr. R. — in Schonowitz 1 Kl. 110 f., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Hugo Sterba †, geb. 1/4. 1834 zu Wartha, ord. 30/6. 60, invest. 2/9. 70.

Patr. Rittmeister a. D. von König in Mosurau.

10. Polnisch-Mienkirch. P. a. D., Kr. Gosef. Spr. polnisch. R. 2996, Pr. 39. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 1150, Pr. 13. — Dzienskowitz mit Gsfriedenhof 2–3 km R. 505, Pr. 22. — Klein-Elkuth 3 km R. 329. — Zaborowitz 4 km R. 431. — Rochanitz 6 km R. 183, Pr. 4. — Willowitz mit Wamenthal 1–4 km R. 398. — **Schulen:** a. D. 6 Kl. 448 f., 4 pr. R. — in Zaborowitz 2 Kl. 134 f. R.

Pfr. Hr. Johannes Bapt. Heptner †, Inhaber der Kriegsgedenkmünze 1870/71, geb. 11/9. 1850 zu Schalscha, ord. 6/4. 76, invest. 26/2. 92.

Patr. Eberhard Graf Matuschka von Toppolczan, Freiherr von Spättgen.

11. Nitrosuitz. P. a. D., Kr. Gosef. Spr. polnisch. R. 1702, Pr. 1. S. Spiritus.

Schulen: a. D. 5 Kl. 328 f. R.

Pfr. Hr. Robert Böhm †, geb. 15/5. 1842 zu Bratsch, ord. 30/6. 68, invest. 6/9. 86.

Patr. Graf Larisch-Mönnich auf Schloß Pardubitzek in Böhmen.

12. Safran. P. a. D., Kr. Gosef. Spr. polnisch. R. 2104, Pr. 8. S. Nicolaus.

A. D. mit Colonie Puhlau 3 km R. 1401, Pr. 8. — Witschinitz 4 km R. 159. — Gniernów 3,5 km R. 122. — Anthel Zaborowitz 3 km R. 61. — Stöblau (Kapelle B. M. V.) 2 km R. 361. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 229 f., 1 pr. R. — in Stöblau 1 Kl. 116 f. R.

Pfr. Hr. Carl Wallowy †, geb. 14/3. 1846 zu Groß-Gorzütz, ord. 28/6. 71, invest. 7/6. 92. — Hr. Gustav Kálmán †, Dr. theol., Priester der Diocese Krafau, geb. 8/4. 1858 zu Kun=St. Miklós in Ungarn, ord. 23/6. 96.

Patr. Graf Larisch-Mönnich auf Schloß Pardubitzek in Böhmen.

13. Slawiskan. P. a. D., Kr. Ratibor. Spr. polnisch. R. 5245, Pr. 42. S. Georgius.

A. D. R. 669, Pr. 23. — Blazowitz 3,5 km R. 483. — Czerwienczyz 5 km R. 357, Pr. 11. — Rassei 2 km R. 256. — F. Misiß, SS. Trinitas, 2 km R. 752, Pr. 6. — Thurze 4 km R. 1320, bildet mit a. Budzisz 6,5 km R. 661, Pr. 2. — b. Ruda 7 km R. 330. — c. Stedisz 6 km R. 417, seit 1896 eine eigene Kapellengemeinde. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 174 f., 2 pr. R. — in Blazowitz 2 Kl. 95 f. R. — in Budzisz 3 Kl. 150 f. R. — in Czerwienczyz 1 Kl. 73 f. R. — in Misiß 2 Kl. 155 f. R. — in Ruda 1 Kl. 42 f. R. — in Thurze 5 Kl. 345 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Hausenke †, Inhaber der Kriegsgedenkmünze 1870/71, geb. 19/3. 1848 zu Pleß, ord. 29/6. 73, invest. 29/6. 87. — Kapl.: vacat.

Patr. Freiherr von Giesstedt auf Slawiskan und Freiherr von Reibnitz auf Misiß, alternierend.

34) Archipresbyterat Loslau.

Fb. Commissariat Ratibor, Regierung Oppeln, Sprache polnisch.
Erzpriester: Hr. Ludwig Sandanus seit 22/7. 1865, Inhaber der Hohenzoller-
 Denkmünze von 1848, Pfarrer in Pohlom.

Actuar. Circuli: Hr. Anton Abendroth, H 4., Pfarrer in Godow.

1. Godow. P. a. D., Kr. Rybnik. Spr. polnisch. R. 2950, Pr. 160.
 Patrocinium S. Josephi.

A. D. R. 740, Pr. 18. — Gólkowitz (Kapelle S. Annae und Kapelle S. Joannis Nep. in Wąbrow) 4,5 km R. 1000, Pr. 100. — F. Łazisek Omnes Sancti (Kapelle S. Joannis Nep.) 6 km R. 780. — Strebenski (Kapelle SS. Cordis Jesu) 6 km R. 430, Pr. 42. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 180 t. R. — in Gólkowitz 4 Kl. 287 t. R. — in Łazisek 3 Kl. 163 t. R.

Pfr. Hr. Anton Abendroth †, f. v., geb. 29/6. 1822 zu Leipzig in Mähren, ord. 1/8. 47, invest. 23/8. 51. — **Kapl.:** vacat.

Patr. Rittergutsbesitzer Hr. Friedrich Helm; für Łazisek: Rittergutsbesitzerin Frau Marie von Steinfeller.

2. Groß-Gorzük. P. a. D., Kr. Ratibor. Spr. polnisch. R. 2614, Pr. 13, Jud. 10. SS. Angeli Custodes.

A. D. R. 1040, Pr. 4, Jud. 10. — Klein-Gorzük 1,5 km R. 500, Pr. 3. — Colonie Krastowitz 3 km R. 69, Pr. 5. — Osław (Kapelle S. Josephi) 4,5 km R. 636, Pr. 1. — Colonie Osław 2,8 km R. 173. — Uchulsko 1,5 km R. 196. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 278 t. R. — in Klein-Gorzük 3 Kl. 145 t. R. — in Osław 2 Kl. 131 t. R.

Pfr. Hr. Paul Hadamczik †, geb. 23/8. 1861 zu Hasenau, ord. 17/6. 87, invest. 12/4. 92.

Patr. C. R. R. M.

3. Jedlownik. P. Loslau, Kr. Rybnik. Spr. polnisch. R. 2488, Pr. 111, Jud. 4. S. Barbara.

A. D. (mit jetzt eingemeindetem Krausendorf) R. 605, Pr. 4. — Górzowicz 3 km R. 870. — Wyhrgrund 2 km R. 154, Pr. 78. — Groß-Ehurze mit Gut Wielutshof 3 km R. 607, Pr. 31. — Klein-Ehurze 1 km R. 252, Jud. 4. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 191 t. R. — in Groß-Ehurze 3 Kl. 180 t., 23 pr. R. — in Górzowicz 3 Kl. 198 t. R.

Pfr. Hr. Heinrich Ring †, geb. 19/7. 1828 zu Albrechtsdorf, ord. 1/7. 52, invest. 6/8. 86.

Patr. Dominium Rittergut Jedlownik.

4. Loslau. P. a. D., Kr. Rybnik. Spr. deutsch und polnisch. R. 6160, Pr. 234, Jud. 258. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 2027, Pr. 173, Jud. 258. — Schloß Loslau R. 166, Pr. 6. — Mt. Loslau (Grodzisko) 2 km R. 72. — Wilczya (Dorf) 2,5 km R. 778. — Wilczya (Dom.) 3 km R. 45, Pr. 1. — F. Radlin mit Colonie, S. M. Magdalena, 3—7 km R. 2641, Pr. 14. — Radlin (Dom.) 3 km R. 32. — Romanshof 5,5 km R. 399, Pr. 40. — **Schulen:** a. D. 6 Kl. (simultan) 405 t., 27 pr., 58 jüd. R. — in Radlin 5 Kl. 502 t., 16 pr. R. — in Colonie Radlin 1 Kl. 137 t., 3 pr. R. — in Wilczya 2 Kl. 153 t. R.

Pfr. Hr. Franz Xaver Reßzka †, Lic. theol., geb. 12/9. 1849 zu Poln.:

Probnitz, Kr. Neustadt D.=S., ord. 28/6. 73, invest. 5/6. 93. — Krvik. vacat. — Kapl.: vacat.

Patr. Reichsgraf Eduard von Oppersdorf auf Schloß Loslau.

5. Michanna. P. Königsdorf=Jastrzemb, Kr. Rybnik. Spr. polnisch. R. 1435, Pr. 19. S. Georgius.

Schulen: a. D. 4 Kl. 306 t., 5 pr. R.

Pfr. Hr. Wilhelm Luskert †, geb. 20/1. 1835 zu Ratibor, ord. 4/7. 62, invest. 2/8. 86.

Patr. Rittergutsbesitzer Theodor Schneider auf Nieder-Michanna.

6. Nieder-Marklowitz. P. Loslau, Kr. Rybnik. Spr. polnisch. R. 1649, Pr. 3, Jud. 3. S. Stanislaus Ep. M.

A. D. R. 810, Pr. 2, Jud. 3. — Colonie Chakupi 4 km R. 147. — Ober-Marklowitz 1 km R. 571, Pr. 1. — Colonie Praga 3 km R. 121. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 233 t. R. — in Ober-Marklowitz 3 Kl. 135 t. R.

Pfr. Hr. Franz Powollik †, geb. 12/9. 1854 zu Bobrownik, ord. 13/7. 79, invest. 7/10. 90.

Patr. Rittergutsbesitzer Milisch auf Nieder-Marklowitz. (Verhandlungen über Ablösung des Patronats schweben.)

7. Nieder-Hydultau. P. Czernitz, Kr. Rybnik. Spr. polnisch. R. 3546, Pr. 62, Jud. 33. S. Georgius.

A. D. R. 1639, Pr. 10, Jud. 15. — Virtultau 4,5 km R. 1314, Pr. 33. — Jud. 9. — Ober-Hydultau (mit Bahnhof Czernitz und ehem. Poleduitsche Mühle Ober-Madoschau Nr. 2) 3 km R. 593, Pr. 19, Jud. 9. — **Schulen:** a. D. 6 Kl. 562 t., 2 pr. R. — in Virtultau 4 Kl. 294 t., 8 pr. R.

Pfr. Hr. Paul Bernert †, geb. 23/6. 1855 zu Sabine D.=S., ord. 23/6. 90, invest. 30/5. 93.

Patr. Graf Johannes von Wengersky auf Pischow.

8. Ober-Jastrzemb. P. Jastrzemb, Kr. Rybnik. Spr. polnisch und etwas deutsch. R. 2083, Pr. 94, Jud. 2. S. Catharina V. M.

A. D. mit den Colonien Pochwacie, Dembiua und Dubielez R. 1480, Pr. 43. — Königsdorf-Jastrzemb (Hauskapelle in der Kinderheilstätte „Marienheim“) 2 km R. 530, Pr. 37, Jud. 2. — Sophienthal 2 km R. 73, Pr. 14. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 318 t., 2 pr. R. — in Königsdorf-Jastrzemb 2 Kl. 97 t. R.

Pfr. Hr. Heinrich Weltke †, geb. 8/5. 1863 zu Trynek, ord. 23/6. 88, invest. 10/3. 94.

Patr. Rittergutsbesitzer M. Kremser, auf Schloß Ober-Jastrzemb und Besitzer von Oberhof A. Trzeclot.

9. Pohlom. P. Jastrzemb, Kr. Rybnik. Spr. polnisch. R. 2954, Pr. 14. Visitatio B. M. V.

A. D. R. 1232. — Wogolau 2 km R. 466, Pr. 4. — Col. Altenstein 2 km R. 100, Pr. 7. — F. Nieder-Schwirkian, S. Anna, 4 km R. 685, Pr. 1. — Ober-Schwirkian 5 km R. 471, Pr. 2. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 265 t., 1 pr. R. — in Wogolau 1 Kl. 93 t. R. — in Schwirkian 3 Kl. 235 t. R.

Pfr. Hr. Ludwig Sandanus †, f. v., geb. 20/8. 1823 zu Pleß, ord. 23/6. 51, invest. 29/4. 56.

Patr. Graf Heinrich von Haugwitz auf Krappitz.

10. Pischow. P. a. D., Kr. Rybnik. Spr. polnisch. R. 4204, Pr. 46, Sub. 17. Nativitas B. M. V.

A. D. R. 1640, Pr. 11, Sub. 4. (Kapelle S. Crucis.) — Dohy 1 km R. 618. — Kotoschütz 3 km R. 675, Pr. 32, Sub. 5. — Krzyżkowitz 2,5 km R. 603, Pr. 3, Sub. 8. — Zawada 3,5 km R. 668. — **Schulen:** a. D. 6 Kl. 529 f., 1 pr. R. — in Kotoschütz 3 Kl. 144 f., 7 pr. R. — Krzyżkowitz 2 Kl. 121 f. R. — in Zawada 2 Kl. 170 f. R.

Pfr. Hr. Augustin Wolczyk †, geb. 13/11. 1835 zu Trynek, ord. 2/7. 59, invest. 24/9. 86. — Kapl.: Hr. Michael Przywara †, geb. 29/9. 1867 zu Polnisch-Neudorf, ord. 11/6. 94, angest. 31/12. 95.

Patr. Graf Johannes von Wengersky auf Pischow.

11. Ruptan. P. Jastrzemb, Kr. Rybnik. Spr. polnisch. R. 2230, Pr. 476. S. Bartholomaeus.

A. D. R. 775, Pr. 303. — Ciszowka 3 km R. 179, Pr. 98. — Ruptawitz 2 km R. 57, Pr. 25.

M. a. Moszczenis, S. Nicolaus. 7 km. R. 1024, Pr. 50.

Schottowitz 9 km R. 195. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 186 f. R. — in Moszczenis 3 Kl. 249 f. R.

Pfr. Hr. Ludwig Winkler †, geb. 30/7. 1861 zu Ruda, ord. 9/4. 87, invest. 5/7. 94.

Patr. Graf Arthur von Sprinzenstein auf Gr.-Hoschütz; für Moszczenis: Gutsbesitzer Martin Brauns daselbst.

12. Strzischow. P. Godow, Kr. Rybnik. Spr. polnisch. R. 1622, Pr. 60, Sub. 3. S. Laurentius.

A. D. R. 971, Pr. 9, Sub. 3. — Friedrichsthal 3 km R. 168, Pr. 33. — Krostoschowitz 4 km R. 483, Pr. 18. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 333 f., 14 pr. R.

Pfr. Hr. Edmund Stadeczek †, Dr. jur., geb. 28/9. 1855 zu Weis-tretscham, ord. 5/7. 84, invest. 11/7. 89.

Patr. (Verhandlungen schweben noch.)

35) Archipresbyterat Lublinik.

Fb. Commissariat Groß-Strehlitz, Regierung Oppeln, Sprache polnisch, in den Städten Lublinik und Guttentag polnisch und deutsch.

Erzpriester: Hr. Hermann Schwarzer seit 12/6. 1895, Pfarrer in Pawontau. Actuar. Circuli: Hr. Franz Plusczyk, Pfarrer in Lublinik.

1. Boronow. P. a. D., Kr. Lublinik. Spr. polnisch. R. 2081, Pr. 35, Sub. 11. Regina SS. Rosarii et S. Andreas Ap.

A. D. mit Althütten 2 km, Grojcz 3 km, Wissağora-Sumpfen 2 km, Niewen 7 km R. 1528, Pr. 9, Suben 11. — Gutsbezirk Boronow R. 345, Pr. 26. — Dembowagora 3 km R. 128. — Colonie Czolla 4 km R. 45. — Colonie Kurfischowe 4 km R. 35. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 412 f., 7 pr., 1 jüd. R.

Pfr. Hr. Ignaz Böhm †, geb. 1/2. 1861 zu St. Annaberg, ord. 23/6. 88, invest. 12/12. 95.

Patr. Prinz Carl Gottfried zu Hohenlohe-Ingelfingen auf Roschentin.

2. Guttentag. P. a. D., Kr. Lubliniſ. Spr. polniſch. R. 7173, Pr. 319, Sub 151. S. M. Magdalena.

A. D. R. 2079, Pr. 192, Sub. 140. (Begräbniskirche S. Valentini.) — Bzinitz 3 km R. 407, Pr. 4. — Dzielna 5 km R. 138. — Ellguth-Guttentag 1 km R. 695, Pr. 25, Sub. 4. — Gwoździan 5 km R. 353, Pr. 29. — Gosławitz 2 km R. 276, Pr. 7. — Glowczyz 3 km R. 337. — Małowczyz 3 km R. 186, Pr. 4. — Rzendowicz 2 km R. 447, Pr. 8. — Zmocz 3 km R. 409, Pr. 4. — Schloß Guttentag (angrenzend) R. 133, Pr. 15, Sub. 4. — F. Schemrowitz, SS. Trinitas, 4 km R. 986, Pr. 6, Sub. 2. — Warlow 2 km R. 575, Pr. 13, Sub. 1. — Thurz, Kr. Rosenberg 5 km R. 134, Pr. 15. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 410 f. R. — in Bzinitz 2 Kl. 219 f., 1 pr. R. — in Ellguth-Guttentag 2 Kl. 161 f., 2 pr. R. — in Glowczyz 3 Kl. 224 f., 2 pr. R. — in Gwoździan 2 Kl. 138 f., 5 pr. R. — in Rzendowicz 2 Kl. 102 f., 1 pr. R. — in Schemrowitz 2 Kl. 139 f. R. — in Warlow 2 Kl. 110 f., 3 pr. R.

Pfr. Hr. Emil Wagner †, geb. 25/10. 1836 zu Glogau, ord. 30/6. 60, invest. 23/10. 73.

Patr. Sr. Majestät der König von Sachsen.

3. Kochanowitz. P. a. D., Kr. Lubliniſ. Spr. polniſch. R. 3008, Pr. 59, Sub. 23. S. Laurentius.

A. D. R. 209, Pr. 4. — Gutsbezirk Kochanowitz R. 359, Pr. 2, Sub. 5. — Brassowe R. 20. — Kochczys mit Parwelen 10 km R. 1119. — Gutsbezirk Kochczys R. 372, Pr. 17. — Pissau 4–5 km R. 242, Pr. 34, Sub. 8. — Gutsbezirk Pissau (mit Liebsdorf, Glomben, Anteil preuß. Herby) 4–11 km R. 167, Pr. 2, Sub. 3. — Lubosken, Anteil, 4 km R. 55. — Leng 10 km R. 46. — Ostrow 4 km R. 189. — Swaciok 3 km R. 36. — Łanina 8 km R. 49. — Thurze 9 km R. 45. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 223 f., 1 pr. R. — in Kochczys 3 Kl. 250 f., 1 pr. R. — in Pissau 3 Kl. 244 f., 3 pr. R.

Pfr. Hr. Emil Müller †, geb. 9/10. 1857 zu Zülz, ord. 13/2. 81, invest. 19/3. 96.

Patr. Rittergutsbesitzer Friß von Albeck auf Kochanowitz und verw. Frau Rittergutsbesitzer M. von Albeck auf Kochczys.

4. Roschentin. Curatie. P. a. D., Kr. Lubliniſ. Spr. polniſch. R. 3778, Pr. 155, Sub. 40. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 1700, Pr. 119, Sub. 37. — F. Bruschief, S. Joannes Bapt., 7 km R. 490, Pr. 11. — Drathammer R. 378, Pr. 11. — Strzebin mit den Colonien Brondy, Bayno und Laasen (Stkapelle in Laasen) 5 km R. 952, Pr. 14, Sub. 3. — F. Trojca, SS. Trinitas, (Begräbniskirche von Roschentin und Strzebin) 1,5 km. — Wäſtenhammer mit Leſchnica 13 km R. 258. — **Schulen:** A. D. pr. Privatschule 8 f., 11 pr. S. — Volksschulen: a. D. 4 Kl. 326 f., 12 pr. R. — in Bruschief 1 Kl. 59 f., 2 pr. R. — in Drathammer 1 Kl. 76 f. R. — in Strzebin 3 Kl. 235 f., 8 pr. R.

Cur.: vacat. — Adm. Hr. Gustav Hencinskí †, geb. 28/8. 1864 zu Groß-Butschkau, ord. 21/6. 93, angeſt. 17/11. 96.

Patr. Prinz Carl Gottfried zu Hohenlohe-Ingelfingen auf Roschentin.

5. Lubeksko. P. u. Kr. Lublinitz. Spr. polnisch. R. 4082, Pr. 64, Jud. 7. Assumptio B. M. V.

A. D. mit Vorwerk Lipine 2 km R. 612, Pr. 1. — Cziasnau 7 km R. 398, Pr. 29, Jud. 2. — Dralin mit Ramus 3 km R. 269, Pr. 4. — Glinitz mit Dombrowa und Brzesinkowe 3 km R. 542, Pr. 12. — F. Groß-Lagiewnik, S. Joannes Bapt., 8 km R. 542, Pr. 6. — Kiffowitz mit Zowada, Audreasthal, Cosskowe und Naplatz 4–7 km R. 588, Pr. 4. — Sorowsti mit Bogdalla, Brzegi, Pawelsken, Drindowe und Staschiorwe 10–15–22 km R. 1131, Pr. 8, Jud. 5. — **Schulen:** a. D. 2 Rl. 174 f. R. — in Cziasnau 1 Rl. 90 f. R. — in Glinitz 1 Rl. 122 f. R. — in Groß-Lagiewnik 1 Rl. 106 f. R. — in Kiffowitz 2 Rl. 156 f. R. — in Sorowsti 3 Rl. 220 f. R.

Pfr. Hr. Adolph Hermiersch †, em. Erzpr. geb. 4/4. 1827 zu Sucho-Danielez, ord. 30/1. 57, invest. 23/1. 65. — Kapl.: Hr. Martin Pancherz †, geb. 13/11. 1867 zu Wischnitz, ord. 25/6. 95, angest. 10/10. 95. *Lubom.*

Patr. Müller & Co. bezw. Lipie'r Kalkwerke; für Gr.-Lagiewnik: Rittergutsbesitzer Graf Alwine Schlarbaum daselbst.

6. Lublinitz. P. a. D., Kreisstadt. Spr. deutsch und polnisch. R. 4971, Pr. 462, Jud. 296. S. Nicolaus.

A. D. R. 2738, Pr. 363, Jud. 287 (2 Nebenkirchen S. Crucis und S. Annae). — Klein-Dronowitz mit Wessola und Schwarzwald 4 km R. 497, Pr. 5. — Zawornitz 4 km R. 506, Pr. 4. — Kototitz mit Posmyt, Carrach und Jochhof 8,5 km R. 257, Pr. 12, Jud. 5. — Schloß Lublinitz mit Wymyslacz 4 km R. 492, Pr. 136, Jud. 4. — Solarnia mit Dzierzagora 8 km R. 446, Pr. 6. — Steblau mit Vorwerk Union 2 km R. 235. — **Schulen:** a. D. höhere Töchter Schule (simultan) 12 f., 13 pr., 14 jüd. S. — Volksschulen: a. D. (simultan) 7 Rl. 496 f., 57 pr., 33 jüd. R. — Provinzial-Zwangserziehungsanstalt (simultan) 5 Rl. 240 f., 5 pr., 2 jüd. R. — Grotowsti'sche Erziehungsanstalt (simultan) 3 Rl. 38 f., 32 pr. R. — in Kototitz (simultan) 2 Rl. 101 f., 3 pr., 1 jüd. R. — in Solarnia (simultan) 1 Rl. 90 f. R. — in Steblau 40 f. R. (besuchen die Schule in Lubekto) — in Zawornitz 59 f. R. (besuchen die Schule in Kochanowitz).

Pfr. Hr. Franz Plusczyk †, f. o., geb. 5/10. 1853 zu Deutsch-Pietar, ord. 27/6. 85, invest. 6/11. 92. — Kapl.: vacat.

Patr. Rittergutsbesitzer Reinhold Kielmann auf Schloß Lublinitz.

7. Lubtschau. P. a. D., Kr. Lublinitz. Spr. polnisch. R. 4934, Pr. 242, Jud. 74. S. Jacobus maj.

A. D. R. 757, Pr. 12, Jud. 19. — Babinitz 4 km R. 633, Pr. 11, Jud. 7. — Ellguth-Weischnit 3 km R. 795, Pr. 8, Jud. 12. — Erdmannshau 7 km R. 116, Pr. 36. — Helenenthal 6 km R. 131, Pr. 8. — Raminitz 4 km (mit Mühlen 6 km, Dronititz 6 km und Okerowka 7 km) R. 893, Pr. 1, Jud. 9. — Rutzschau 8 km (mit Stahlhammer 12 km und Zawodzie 13 km) R. 824, Pr. 83, Jud. 21. — Ludwigsthal 2,5 km R. 138, Pr. 76. — Paar 4 km R. 627, Pr. 7, Jud. 6. — **Schulen:** a. D. 2 Rl. 150 f., 2 pr. R. — in Babinitz 3 Rl. 259 f. R. — in Ellguth 2 Rl. 195 f. R. — in Raminitz 2 Rl. 171 f. R. — in Rutzschau 2 Rl. 350 f., 50 pr. R. — in Ludwigsthal (simultan) 35 f. R.

Pfr. Hr. Eduard Wrohl †, Inhaber der Hohenzollern-Denk Münze von 1848, geb. 18/9. 1826 zu Brinitz, ord. 3/7. 53, invest. 13/10. 58.

Patr. Guido Graf Henckel von Donnersmarck auf Neudeck D.=S.

8. Pawonkau. P. a. D., Kr. Lublinitz. Spr. polnisch. R. 3478, Pr. 69, Jud. 7. S. Catharina.

A. D. mit Colonien Pietraschowitz, Klipphausen, Mlynken 1 km R. 443. — Gutsbezirk R. 311, Pr. 12, Jud. 7. — Zielua, Hof und Colonie 5 km R. 138. — Roschmieder mit

Colonie Paceras 3—10 km R. 830, Pr. 2. — Gutsbezirk R. 37, Pr. 8. — Klein-Lagiewnik mit Colonie 7 km R. 589, Pr. 21. — Gutsbezirk Pr. 7. — Pfluder mit Colonie Petershof, Piela, Kopina, Cegielnia und Piszczok 12 km R. 633, Pr. 7. — Gutsbezirk R. 49, Pr. 4. — Strzblowik R. 387, Pr. 6. — Gutsbezirk R. 61, Pr. 2. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 301 £, 5 pr. R. — in Koschnieder 2 Kl. 170 £ R. — in Klein-Lagiewnik 2 Kl. 130 £, 10 pr. R. — in Pfluder 1 Kl. 125 £ R.

Pfr. Hr. Hermann Schwarzer †, f. o., geb. 5/1. 1848 zu Rujau, ord. 17/4. 74, invest. 15/8. 93.

Patr. Rittergutsbesitzer Lieutenant von Thaer auf Pamontau.

9. Schierokau. P. a. D., Kr. Lublini. Spr. polnisch. R. 3510, Pr. 87, Zud. 15. SS. Petrus et Paulus. Die Pfarrkirche ist 2 km vom Pfarrorte Schierokau entfernt.

A. D. R. 610, Pr. 29, Zud. 6. (Kapelle S. Joannis Nep.) — Charlottenthal 6 km R. 91. — Jezowa 5 km R. 672, Pr. 12, Zud. 3. — Mollna 5 km R. 632, Pr. 11. — Bonoschau 6 km R. 612, Pr. 8, Zud. 2 — Wendzin 6 km R. 893, Pr. 27, Zud. 4. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 146 £, 3 pr. R. — in Jezowa 2 Kl. 136 £, 4 pr. R. — in Mollna 2 Kl. 119 £, 3 pr. R. — in Bonoschau 1 Kl. 131 £ R. — in Wendzin 2 Kl. 200 £, 2 pr. R.

Pfr. Hr. Albalbert Köhler †, geb. 25/7. 1850 zu Oppeln, ord. 17/4. 74, invest. 5/7. 88.

Patr. Rittergutsbesitzer, Hauptmann a. D. von Klipping; Fürst von Radolin; Rittergutsbesitzer Hauptmann a. D. Retter auf Wendzin.

10. Sodow. P. a. D., Kr. Lublini. Spr. polnisch. R. 4163, Pr. 141, Zud. 7. S. Josephus.

A. D. R. 644, Pr. 17. — Chwoſtef 9 km R. 373, Pr. 10. — F. Czieschowa, S. Martinus, 8 km R. 366, Pr. 5, Zud. 4. — Groß-Droniowitz 6 km R. 664, Pr. 11. — Habra 8 km R. 171, Pr. 34. — Harbutowitz 4 km R. 261, Pr. 9. — Kallina 16 km R. 327, Pr. 38, Zud. 2. — Olschin (Kapelle Assumpt. B. M. V.) 15 km R. 642, Pr. 5, Zud. 1. — Ruschinowitz 4 km R. 403, Pr. 12. — Wiersbie 2 km R. 292. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 185 £, 2 pr. R. — in Czieschowa 2 Kl. 114 £, 8 pr. R. — in Groß-Droniowitz 3 Kl. 202 £, 6 pr. R. — in Olschin 3 Kl. 205 £, 3 pr. R. — in Ruschinowitz 2 Kl. 138 £, 1 pr. R.

Pfr. Hr. Eusebius Stephan †, geb. 7/11. 1841 zu Lomza, ord. 28/6. 64, invest. 5/11. 94.

Patr. Für Sodow: Rittergutsbesitzer Ruba; für Czieschowa: Carl Gottfried Prinz zu Hohenlohe-Ingelfingen auf Roschentin.

36) Archipresbyterat St. Mauritius.

Ab. Commissariat Breslau, Regierung Breslau, Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. Johannes Soffner seit 9/9. 1882, Dr. theol., ☒ 4., Pfarrer in Oltaschin.

Actuar. Circuli: Hr. Moriz Laschinsky, Pfarrer in Würben.

1. Rattern. P. a. D., Kr. Breslau. R. 1936, Pr. 2128, Zud. 4. S. Catharina.

A. D. R. 536, Pr. 436. — Benkowitz 3,5 km R. 80, Pr. 86, Zud. 4. — Grebelswit 6 km R. 276, Pr. 112. — Grebelswig-Vorwerk 9 km R. 15, Pr. 16. — Groß-Oldern

3,5 km R. 64, Pr. 158. — Klein-Öbern 3,5 km R. 63, Pr. 128. — Probotzschne 2,5 km R. 18, Pr. 39. — Rohrau 6 km R. 56, Pr. 68. — Sacherwitz 2 km R. 80, Pr. 111. — Klein-Sägewitz 2,5 km R. 126, Pr. 218. — Sambowitz 3 km R. 39, Pr. 136. — Schmaritz 2,5 km R. 72, Pr. 95. — Sillmenau 3 km R. 57, Pr. 337. — Tschschnit 2 km R. 454, Pr. 188. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 131 f. R. — Klein-Sägewitz 2 Kl. 66 f. R. — in Tschschnit 3 Kl. 138 f., 46 pr. R. — in pr. Sch. Groß-Öbern 27, Sillmenau 32 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Fipper, geb. 31/10. 1828 zu Neustadt D.=S., ord. 9/7. 53, invest. 6/9. 71.

Patr. S. R.R. M. (Compatron: Rittergut Rattern II.).

2. Klein-Linz. P. Domslau, Kr. Breslau. R. 459, Pr. 733. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 335, Pr. 217. — Baumgarten 3 km R. 58, Pr. 251. — Gastweise werden folgende zu Oltaschin (f. u.) gehörige Ortschaften pastorirt: Haidänichen 3 km R. 8, Pr. 99. — Klein-Sirbding 2 km R. 29, Pr. 84. — Neuen 4 km R. 29, Pr. 82. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 85 f., 24 pr. R. — in pr. Sch. Baumgarten 10 f. R. ohne f. R.-II.

Pfr. Hr. Emil Blobarzky, geb. 5/7. 1869 zu Wilkau, Kr. Namslau, ord. 21/6. 93, invest. 24/9. 96.

Patr. Rittergutsbesitzer Gustav von Ruffer, Kosofschitz D.=S.

3. Märzdorf. P. Leisewitz, Kr. Ohlau. R. 708, Pr. 925. S. Martinus.

A. D. R. 636, Pr. 146. — Sadleran 2 km R. 35, Pr. 175. — Jedlitz 3 km R. 37, Pr. 604. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 130 f., 27 pr. R. — in pr. Sch. Jedlitz 3 f. R.

Pfr. Hr. Paul Unverricht, geb. 8/2. 1866 zu Kunersdorf, Kr. Dels, ord. 23/6. 91, invest. 25/8. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Ohlau. P. a. D., Kreisstadt. R. 4913, Pr. 10391, Mfl. 340, Sub. 123, Andersgl. 20. SS. Petrus et Paulus.

9457 A. D. R. 3236, Pr. 5914, Mfluth. 188, Sub. 116 (früh. Begräbniskirche S. Rochi). — Baumgarten (angrenzend) R. 337, Pr. 1297, Mfluth. 19, Sub. 7. — Bergel mit Grünanne 5 km R. 282, Pr. 155, Mfluth. 5. — Giesdorf 5 km R. 77, Pr. 102, Mfluth. 1. — Goy 4,5 km R. 58, Pr. 293. — Jäzsdorf 3,5 km R. 60, Pr. 255, Andersgl. 20. — Ottag 5,5 km R. 64, Pr. 404, Mfluth. 60. — Rosenhain 4 km R. 81, Pr. 581. — Stannowitz 3 km R. 506, Pr. 161, Mfluth. 11. — Deutsch-Steine 6 km R. 64, Pr. 395. — Polnisch-Steine 4 km R. 48, Pr. 408. — Thiergarten 2 km R. 100, Pr. 426, Mfluth. 56. — **Schulen:** a. D. Städt. Gymnasium (simult.) 42 f., 117 pr. S. Mädchen-Mittelschule (simult.) 17 f., 99 pr. S. — Volksschulen: a. D. 19 Kl. (simult.) 375 f., 711 pr. R. — in Bergel 1 Kl. 58 f. R. — in Stannowitz 1 Kl. 95 f., 28 pr. R. — in pr. Sch. Baumgarten 60, Goy 3, Jäzsdorf 18, Ottag 18, Rosenhain 13, Deutsch-Steine 15, Polnisch-Steine 14, Thiergarten 15 f. R.

Pfr. Hr. Ignaz Pawlicki, Inhaber der Kriegsdenkmünze von 1866, geb. 19/12. 1843 zu Trebnitz, ord. 28/6. 69, invest. 1/5. 85.

Patr. S. R.R. M.

750 **5. Oltaschin.** P. Klettendorf-Hartlieb, Kr. Breslau. R. 2705, Pr. 6765, Sub. 10. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 477, Pr. 279, Sub. 2. — Althofsdorf 3,5 km R. 82, Pr. 88, Sub. 1. — Carowahne 4 km R. 78, Pr. 145. — Dirjentsch 1,5 km R. 70, Pr. 175. — Eddersdorf

3 km R. 42, Pr. 113. — ²⁰⁰ Hartlieb 3 km R. 289, Pr. 626, Jud. 3. — ¹⁴⁴⁰ Klettendorf 3,25 km R. 443, Pr. 999. — Krietern 3,5 km R. 130, Pr. 941. — Kundschieß 1 km R. 83, Pr. 108. — Lamsfeld 2 km R. 33, Pr. 112. — Lohse 4,5 km R. 125, Pr. 247. — Schönborn 2 km R. 44, Pr. 216. — Wasserjentsch 4 km R. 30, Pr. 132. — Wessig 1 km R. 54, Pr. 95. — Woißschwitz 1 km R. 127, Pr. 632.

M. a. Bettlern, S. Andreas Ap. 5,5 km. R. 300, Pr. 615.

Domsiau 7,5 km R. 129, Pr. 678, Jud. 4. — Grünhübel 6 km R. 59, Pr. 143. — Magnitz 8,5 km R. 32, Pr. 90. — Polnisch-Kniegnitz 7,5 km R. 81, Pr. 228. Außerdem: Haidänichen, Koberwitz, Klein-Elbding und Neuen; doch werden Haidänichen, Klein-Elbding und Neuen von Klein-Tinz, und Koberwitz von Wirmitz gastweise pastorirt. — Schulen: a. D. 3 Kl. 261 £, 15 pr. R. — in Bettlern 2 Kl. 115 £ R. — in Klettendorf 3 Kl. 145 £ R. — in pr. Sch. Carolawhne 25, Domsiau 35, Schönborn 22 £ R.

Pfr. Hr. Johannes Gossner, f. o. geb. 6/3. 1828 zu Langenbrück, Kr. Neustadt D.-S., ord. 1/7. 52, invest. 6/11. 65.

Patr. S. R. R. M.; für Bettlern: die Gutsherrschaft daselbst.

²²⁰ 6. Würben. P. a. D., Kr. Ohlau. R. 1309, Pr. 1529. S. Nicolaus. A. D. R. 740, Pr. 84. — Gungschwitz R. 50, Pr. 131. — Marschwitz R. 65, Pr. 386. Groß-Weiskerau R. 32, Pr. 324. — Polwitz R. 62, Pr. 198. — Poppelwitz R. 20, Pr. 102. — Schwoika R. 29, Pr. 234.

M. a. Jantau, S. Michael. 2 km. R. 311, Pr. 70.

Schulen: a. D. 3 Kl. 188 £, 11 pr. R. — in Jantau 2 Kl. 77 £, 16 pr. R. — in pr. Sch. Marschwitz 5 £ R. ohne £ R.-ll.

Pfr. Hr. Moritz Laschinsky, f. o., geb. 25/3. 1821 zu Klarenkrantz, ord. 17/7. 48, invest. 13/6. 70. — Kapl.: vacat.

Patr. S. R. R. M..

⁷⁶⁰ 7. Zottwitz. P. Leisewitz, Kr. Ohlau. R. 1703, Pr. 694. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 864, Pr. 93. — Gerasseltwitz 3 km R. 158, Pr. 51. — Jungwitz 3,5 km R. 259, Pr. 181. — Leisewitz 1,5 km R. 130, Pr. 105. — Mellenau 1,5 km R. 109, Pr. 12. — Saitlitz 5,5 km R. 41, Pr. 130. — Seiffersdorf 1,5 km R. 84, Pr. 77. — Theuberau 1,5 km R. 58, Pr. 45. — Schulen: a. D. 5 Kl. 302 £, 11 pr. R. — in pr. Sch. Jungwitz 61 £ R.

Pfr. Hr. Hermann Scholz, geb. 26/10. 1838 zu Silberberg, ord. 4/7. 62, invest. 5/6. 82.

Patr. S. R. R. M.

37) Archipresbyterat Militisch.

Fb. Commissariat Trachenberg, Regierung Breslau, Sprache deutsch und polnisch.

Erzpriester: Hr. Robert Kegel seit 15/7. 1895, Pfarrer in Festenberg.
Actuar. Circuli: vacat.

1. Festenberg. P. a. D., Kr. Gr.-Wartenberg. Spr. deutsch. R. 823, Pr. 4562, Jud. 50. Ascensio Domini.

A. D. mit Alt-Festenberg R. 508, Pr. 2214, Jud. 50. — Groß-Graben 7 km R. 98, Pr. 616. — Dombrowe 4 km R. 8, Pr. 220. — Klein-Gahle 3 km R. 56, Pr. 98. —

Muschütz 1 km R. 40, Pr. 391. — Pawesse mit Schöneiche 7 km R. 22, Pr. 296. — Sandraschütz 2 km R. 31, Pr. 130.

M. a. Groß-Schönwald, S. Aegidius. 4 km. R. 36, Pr. 451.

Klein-Schönwald 2 km R. 24, Pr. 146. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 81 f. R. — in pr. Sch. Groß-Graben 20 f. R. — in pr. Sch. Groß-Schönwald 3, Sandraschütz 6 = 9 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Robert Lebel, f. o., geb. 18/5. 1830 zu Neurode ord. 28/6. 56, invest. 16/11. 65.

Patr. Für Felsenberg: Hr. fb. Collatur; für Schönwald; freie Standesherrschaft zu Goschütz.

2. Frauenwaldbau. P. a. D., Rr. Trebnitz. Spr. deutsch, wenig polnisch. R. 1947, Pr. 3588. Assumptio B. M. V.

A. D., (Ober- und Nieder-Frauenwaldbau) R. 893, Pr. 558. — Groß- und Klein-Lahse 5,5 km R. 207, Pr. 473. — Maliers 4,5 km R. 6, Pr. 239. — Groß- u. Klein-Perchnitz mit Burdaj 3,5–7 km R. 267, Pr. 481. — Weissenfee 7,5 km R. 3, Pr. 369. — F. Klein-Graben, Exaltatio S. Crucis, 4,5 km R. 263, Pr. 190. — Brodowze 7 km R. 45, Pr. 53. — Gastgemeinden: Brustawe (Schloßkapelle S. Bernardi) 7,5 km R. 137, Pr. 369. — Eisenhammer 8 km R. 45, Pr. 291. — Linsen 4 km R. 32, Pr. 286. — Dlschöffe 5 km R. 49, Pr. 279. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 148 f. R. — in Klein-Graben 1 Kl. 53 f. R. — in Groß-Lahse 1 Kl. 51 f. R. — in Groß-Perchnitz 1 Kl. 46 f. R. — in pr. Sch. Brustawe 46, Eisenhammer 9, Linsen 7 f. R. — in pr. Sch. Dlschöffe 6 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Theodor Peter †, geb. 26/12. 1832 zu Pasterwitz, ord. 10/6. 58, invest. 30/4. 82. — Schloßkapl. in Brustawe: Hr. Nicolaus Mangen, Pfarrer der Diocese Luxemburg, geb. 16/6. 1867 zu Contern in Luxemburg, ord. 10/8. 93, angest. 15/11. 93.

Patr. C. R. R. M.

3. Freyhan. P. a. D., Rr. Militisch. R. 913, Pr. 7356. Assumptio B. M. V.

Freyhan (Stadt) mit Colonien Thiergarten und Golgas R. 48, Pr. 393. — Freyhan (Schloßgemeinde) R. 78, Pr. 484. — Breschne-Freyhan 7 km R. 11, Pr. 187. — Kuschwitz 3 km R. 67, Pr. 351. — Neuworwerk mit Bilawen 6 km R. 1, Pr. 183. — Peadauschte 2 km R. 17, Pr. 146. — Sandraschütz 4 km R. 21, Pr. 92. — Ujast 7 km R. 12, Pr. 429.

M. a. Strebitzko, S. Matthias. 4 km. R. 75, Pr. 429.

Barznig 15 km R. 131, Pr. 361. — Bogislawitz 5 km R. 29, Pr. 304. — Breslawitz 11,7 km R. 17, Pr. 326. — Gollkone 11 km R. 29, Pr. 84. — Gontkowitz 10,5 km R. 20, Pr. 394. — Groß-Tschunkawe 9,5 km R. 4, Pr. 376. — Groß-Zworfmirke 7 km R. 11, Pr. 207. — Gubre 4 km R. 15, Pr. 389. — Jantawe 6,5 km R. 26, Pr. 161. — Javor 5 km R. 14, Pr. 49. — Klein-Tschunkawe 8 km R. 48, Pr. 226. — Kollande 11,5 km R. 72, Pr. 201. — Piattawe 10 km R. 7, Pr. 219. — Nieder-Wiesenthal 9 km R. 37, Pr. 384. — Ober-Wiesenthal 8,5 km R. 31, Pr. 245. — Ober-Zworfmirke 7 km R. 10, Pr. 155. — Radelsdorf 6 km R. 1, Pr. 226. — Wensewitz 4 km R. 4, Pr. 111. — Wildbahn-Haidau 15–18 km R. 77, Pr. 222. **Schulen:** a. D. 1 Kl. 34 f. R. — in Strebitzko 1 Kl. 23 f. R. in Kollande 1 Kl. 18 f. R. 20 pr. R. — in pr. Sch. Bogislawitz 6, Kuschwitz 17, Neuworwerk 5, Nieder-Wiesenthal 18, Gontkowitz 6, Barznig 5, Wildbahn-Haidau 21 f. R. — in pr. Sch. Gubre 7, Groß-Tschunkawe 1 = 8 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Theodor Pauli, Vocalschulinspektor, geb. 7/12. 1838 zu Lerchenberg, ord. 4/7. 62, invest. 15/10. 86. — Hilfsgeistlicher: Hr. Heinrich Schüler, geb. 16/7. 1871 zu Silberhausen bei Mühlhausen i. Th., ord. 23/6. 96.

Patr. Reichsgraf von Wilamowicz-Möllendorf auf Gadow; für Strebißko: Oberstleutnant von Voßelberg auf Strebißko.

4. Goshütz. P. a. D., Kr. Groß-Wartenberg. Spr. deutsch u. polnisch. R. 2155, Pr. 2678. Nativitas B. M. V.

A. D. R. 561, Pr. 587. — Althammer 3,5 km R. 96, Pr. 104. — Amalienenthal 10,5 km R. 27, Pr. 130. — Buntai 5,5 km R. 65, Pr. 70. — Charlottenthal 10 km R. 50, Pr. 142. — Dobrzetz mit Breschüne, Sezior, Lagenowe, Porembsen 8 km R. 183, Pr. 90. — Domasklawitz mit Bierhäuser und Gutsbezirk Buntai 4 km R. 210, Pr. 225. — Drungawe mit Drosdenschin und Drungawerberge 2–6 km R. 316, Pr. 112. — Goshütz-Hammer mit Dreihäuser 3 km R. 58, Pr. 110. — Groß-Gahle 8 km R. 39, Pr. 207. — Kesselsdorf 13 km R. 27, Pr. 170. — Lassisten mit Penzine, Frischfeuer, Grabel 6–8 km R. 125, Pr. 120. — Liebenthal 11,5 km R. 18, Pr. 185. — Neuborf 3,5 km R. 268, Pr. 195. — Satrau 4,5 km R. 52, Pr. 63. — Webersdorf 11 km R. 60, Pr. 168. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 180 f. R. — in Neuborf 2 Kl. 98 f. R. — in pr. Sch. Charlottenthal 35, Domasklawitz 76, Liebenthal 12 f. R. — in pr. Sch. Groß-Gahle 6 f. R. ohne f. R.-II.

Pfr. Hr. Max Hujenski †, geb. 5/10. 1862 zu Türkwitz, ord. 23/6. 88, invest. 26/5. 94.

Patr. Heinrich Graf von Reichenbach auf Goshütz.

5. Militsch. P. a. D., Kreisstadt. Spr. deutsch. R. 1266, Pr. 15570, Altluth. 215, Jud. 138. S. Michael.

A. D. R. 690, Pr. 2986, Altluth. 164, Jud. 138. — Altenan 7 km Pr. 265, Altluth. 2. — Birnbümmel 10 km R. 32, Pr. 133. — Borzinowe 16,5 km Pr. 112. — Bratschelschhof 13 km R. 10, Pr. 149. — Carlstadt (Kapelle S Annae) 3 km R. 10, Pr. 467. — Dammer 8 km R. 3, Pr. 310. — Duchawe 4 km R. 4, Pr. 303. — Frankenthal 6 km R. 18, Pr. 98. — Goibinowe mit Dreihäuser 6,5 km R. 6, Pr. 252. — Grabownitz mit Buchzahl 8–11 km R. 6, Pr. 191. — Grebline 6,5 km R. 2, Pr. 231. — Gugelwitz 5 km R. 15, Pr. 314. — Hammer-Militsch mit Contawe 5,5 km R. 2, Pr. 118. — Heinrichsdorf mit Dragonerhäusern und Fdabof 14,5 km R. 21, Pr. 429. — Joachimshammer 15,5 km R. 15, Pr. 246. — Karmine 6 km R. 5, Pr. 128, Altluth. 5. — Kasawe mit Garusche 4,5 km R. 77, Pr. 386. — Kraschnitz (Gemeinde und Stift) mit Hammer-Kraschnitz und Politz 11,5 km R. 158, Pr. 1263. — Hedwigsthal (früher Dziwentline) mit Rgl. Försterei 9,5 km R. 9, Pr. 223. — Kiskowe 13,5 km R. 3, Pr. 54. — Melochwitz mit Waldfreischam und Rgl. Försterei Pechofen 5–9 km R. 9, Pr. 294, Altluth. 4. — Nesselwitz 6 km Pr. 188. — Neuschloß mit Tabakhäusern, Neuschloß-Hammer, Schmuckla und Adelheidshof 9 km R. 9, Pr. 477. — Pinskißchine 6,5 km R. 4, Pr. 305. — Podasch 14,5 km R. 14, Pr. 296. — Pomorske 5 km Pr. 89. — Postel 7 km R. 18, Pr. 304. — Protisch 8 km R. 16, Pr. 393. — Schlabitz 2,5 km R. 9, Pr. 412. — Schlabotschine 8 km R. 6, Pr. 346. — Schwentroschine 4 km R. 4, Pr. 460. — Schwiebedawe 8,5 km R. 10, Pr. 323, Altluth. 30. — Steffitz und Ronte 3,5 km R. 10, Pr. 264. — Tschotowitz 8,5 km R. 4, Pr. 596. — Wallfawe mit Rabelfe 4 km R. 7, Pr. 70. — Wembowitz 6 km Pr. 177. — Weßlige mit Gorse 18–20 km R. 32, Pr. 267. — Wilhelminenort 15 km R. 3, Pr. 189. — Alt- und Neu-Wirschowitz 8 km R. 19, Pr. 866. — Ziegelscheune 2 km R. 3, Pr. 442. — Zwornogofschütz 6 km R. 3, Pr. 154. — **Schulen:** a. D. pr. Mittelschule 5 f., 85 pr. C. — Volksschulen: a. D. 2 Kl. 67 f. R. — in pr. Sch. Birnbümmel 3, Hedwigsthal 3, Heinrichsdorf 4, Kasawe 12, Kraschnitz 10, Podasch 4, Postel 5, Weßlige 5, Wirschowitz 8, Zwornogofschütz 2 f. R. — in pr. Sch. Goibinowe 1, Grebline 2, Gugelwitz 3, Neuschloß 4, Ziegelscheune 2 = 12 f. R. ohne f. R.-II.

Pfr. Hr. Joseph Hoheisel, geb. 21/6. 1868 zu Neustadt D.:E., ord. 15/6. 92, invest. 8/9. 96.

Patr. Reichsgraf Andreas von Malsbahn.

6. Sulau. P. a. D., Kr. Miltisch. Spr. deutsch. K. ca. 300, Pr. ca. 3000. SS. Petrus et Paulus.

A. D. K. 135. — Breschne-Sulau 5 km K. 2. — Donkawe 4 km K. 10. — Grabost 7 km K. 12. — Hammer-Sulau 5 km. — Lünke 3 km K. 15. — Mislawitz 1 km K. 5. — Neubarnitz 12 km. — Neudorf 1 km K. 5. — Olsche 9 km K. 80. — Paradeawe 8 km. Peterfashütz 6 km K. 15. — Schlenz (Kapelle S. Josephi) 2 km K. 20. — Wangerfinawe 4 km K. 5. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 30 f. K. — in Olsche 1 Kl. 26 f. K. — in pr. Sch. Donkawe 2, Peterfashütz 4 = 6 f. K. ohne f. K.-ll.

Pfr. Hr. Paul Weiß, geb. 30/10. 1866 in Dels, ord. 15/6. 92, invest. 11/11. 96. — Commotant: Hr. Robert Gerwin, Erzpriester ad hon. und em. Pfarrer von Sulau, geb. 4/5. 1819, ord. 10/7. 42.

Patr. Standesherrschaft Sulau.

7. Tscheschen. P. Conrabau, Kr. Gr.-Wartenberg. Spr. polnisch. K. 2500, Pr. 1352, Jud. 16. S. Michael.

A. D. K. 863, Pr. 49. — Conrabau 4 km K. 485, Pr. 2, Jud. 1. — Dobrzek (angrenzend) K. 59, Pr. 43. — Grnsdorf 7 km K. 66, Pr. 19. — Johannisdorf 9 km K. 152, Pr. 1. — Rodzenowe 15 km K. 129, Pr. 147. — Neuhütte 14 km K. 28, Pr. 345. — Neurode 13 km K. 9, Pr. 430, Jud. 4. — Poln.-Steine, **erl. P.**, 2 km K. 50, Pr. 130. — Tscheschen-Glashütte 15 km K. 293, Pr. 8. — F. Tscheschenhammer, S. Joannes Bapt., 12 km K. 353, Pr. 68, Jud. 11. — Wielgy 15 km K. 13, Pr. 110. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 274 f., 23 pr. K. — in Conrabau 2 Kl. 117 f. K. — in Johannisdorf 2 Kl. 41 f. K. — in Tscheschen-Glashütte 2 Kl. 60 f., 1 pr. K. — in Tscheschenhammer 2 Kl. 104 f., 6 pr. K. — in pr. Sch. Neuhütte 13, Poln.-Steine 15, Wielgy 28 f. K.

Pfr. Hr. Robert Przychyla †, em. Erzpriester, geb. 1/8. 1824 zu Strehlitz Kr. Namslau, ord. 1/7. 49, invest. 16/2. 59.

Patr. Domkapitel ad S. Joannem in Breslau.

38) Archipresbyterat Münsterberg.

Fb. Commissariat Münsterberg, Regierung Breslau, Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. Alois Rösner seit 16/2. 1894, Pfarrer in Münsterberg.

Actuar. Circuli: Hr. Adolph Müller, Pfarrer in Kretkau.

1. Alt-Heinrichau. P. Heinrichau, Kr. Münsterberg. K. 1721, Pr. 1678, Anderägl. 4. S. Martinus.

A. D. K. 478, Pr. 15. — Jacobsdorf 7,5 km K. 30, Pr. 131. — Moschwitz (Waldf. Kapelle B. M. V.) 5 km K. 461, Pr. 26. — Ober-Johnsdorf 6 km K. 47, Pr. 86. — Naatz 6 km K. 51, Pr. 44. — Tarchwitz 4 km K. 152, Pr. 85. — Teplitzowa 7,5 km K. 135, Pr. 1258, Altuth. 4. — Willwitz 3,5 km K. 192, Pr. 11. — Zintwitz 4,5 km K. 175, Pr. 22. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 158 f., 4 pr. K. — in Moschwitz 2 Kl. 93 f. K. — in pr. Sch. Teplitzowa 32, Siegroth 10 f. K.

Pfr. Hr. Paul Beyer, geb. 3/1. 1837 zu Schweidnitz, ord. 4/7. 63, invest. 23/11. 86. — Kapl.: vacat.

Patr. S. R. R. M.

2. Wärdorf. P. Herwigswalde, Kr. Münsterberg. K. 904, Pr. 16. SS. Simon et Judas.

Schulen: a. D. 3 Kl. 158 f., 4 pr. K.

Pfr. Hr. Carl Bartsch, geb. 27/2. 1868 zu Neustadt D.=S., ord. 21/6. 93.
 Patr. Excellenz Gräfin Deym-Schlabrendorf auf Giersdorf bei Wartha.

3. Bärwalde. P. a. D., Kr. Münsterberg. R. 1333, Pr. 626.
 S. Joannes Ev.

A. D. R. 695, Pr. 20. — Alt-Reifezägel 2,5 km R. 56, Pr. 25. — Neu-Reifezägel 3,5 km R. 84, Pr. 5. — Groß-Schlanke (Schloßkapelle Ass. B. M. V.) 4 km R. 209, Pr. 151. — Klein-Schlanke 4,5 km R. 95, Pr. 20. — Gastweise: Oibersdorf 4 km R. 194, Pr. 405. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 230 t. R. — in pr. Sch. Oibersdorf 15 t. R.

Pfr. Hr. Adolph Langer, geb. 16/11. 1862 zu Ziegenhals, ord. 17/6. 87,
 invest. 14/9. 92. — Kapl.: vacat.

Patr. Excellenz Gräfin Deym-Schlabrendorf auf Giersdorf bei Wartha.

4. Berzdorf. P. a. D., Kr. Münsterberg. R. 1456, Pr. 406,
 Andersgl. 48. S. Martinus.

A. D. R. 521, Pr. 30. — Algersdorf 3 km R. 59, Pr. 44, Andersgl. 7. — Deutsch-Neudorf 2 km R. 213, Pr. 43, Andersgl. 11. — Hattaus 4,5 km R. 44, Pr. 86, Andersgl. 7. — Feinzenndorf 3 km R. 134, Pr. 37, Andersgl. 8. — Kunern 3,5 km R. 91, Pr. 120. — F. Dobrischau, S. Hedwigis, 7,5 km R. 157, Pr. 13, Andersgl. 2. — Graßwitz 8 km R. 183, Pr. 33, Andersgl. 13. — Pleßguth 7 km R. 54. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 205 t., 15 pr. R. — Dobrischau 2 Kl. 100 t., 11 pr. R.

Pfr. Hr. Joseph Rinne, geb. 22/2. 1830 zu Neunz, ord. 30/6. 55,
 invest. 21/10. 85. — Kapl.: vacat.

Patr. C. R. M.

5. Frömsdorf. P. a. D., Kr. Münsterberg. R. 1012, Pr. 34.
 Assumptio B. M. V.

A. D. R. 705, Pr. 16. — Polnisch-Peterwitz 5 km R. 307, Pr. 18. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 104 t., 3 pr. R. — in Polnisch-Peterwitz 2 Kl. 54 t., 1 pr. R.

Pfr.: vacat. — Abm.: Hr. Oscar Werner, geb. 8/4. 1849 zu Borna bei Seidenberg, ord. 7/9. 79, invest. 18/9. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Groß-Nossen. P. u. Kr. Münsterberg. R. 876, Pr. 30. S. Laurentius.

A. D. mit Colonie Neu-Nossen 2 km R. 716, Pr. 19. — Wenig-Nossen 2,5 km R. 160, Pr. 11. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 168 t. R.

Pfr. Hr. Franz Lichtenberg, emer. Erzpriester, geb. 6/1. 1826 zu Bernstadt, ord. 9/7. 53, invest. 5/11. 92.

Patr. C. R. M.

7. Heurichau. P. a. D., Kr. Münsterberg. R. 1438, Pr. 265.
 B. M. V. et S. Joannes Bapt.

A. D. mit Ranke und Wiesenhof R. 700, Pr. 209. — Neuhof 1,7 km R. 373, Pr. 22. — Taschenberg 0,9 km R. 128, Pr. 17. — Jesselwitz 1,3 km R. 237, Pr. 17. — **Schulen:** a. D. 6 Kl. 235 t. R.

Pfr. Hr. Augustin Sauer, Inhaber der österr. goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, geb. 28/8. 1855 zu Bielitz, ord. 15/7. 81, invest. 1/4. 91. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Krellau. P. u. Kr. Münsterberg. R. 674, Pr. 72. S. Hedwigis.

U. D. nebst Vorwerk Schunnclei R. 482, Pr. 39. — Reipe (Kapelle S. Crucis) 2 km R. 192, Pr. 33. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 119 L., 8 pr. R.

Pfr. Hr. Adolph Müller, f. o., geb. 20/8. 1848 zu Thomaskirch, ord. 28/6. 72, invest. 6/10. 92.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. Münsterberg. P. a. D., Kreisstadt. R. 7507, Pr. 1801, Sub. 94, Andersgl. 2. S. Georgius.

U. D. R. 5079, Pr. 1186, Sub. 93, Andersgl. 2 (Begräbniskirche S. Nicolai, Klosterkirche der Elisabethinerinnen SS. Petri et Pauli. Schlosskirche SS. Corp. Christi, Kapelle S. Josephi im Kreiskrankenhaus, Kapelle S. Nothburgae auf dem Puffinsberge). — Bürgerbezirk (angrenzend) R. 672, Pr. 213, Sub. 1. — Commende (angrenzend) R. 286, Pr. 98. — Dhlgut (angrenzend) R. 413, Pr. 64 (diese 3 Orte werden Münsterberg incommunalisirt). — Bernsdorf (Betskapelle S. Donati) 4 km R. 640, Pr. 31. — Reindörfel mit Viehhöfe 1—4 km R. 339, Pr. 209. — Gastweise: Berghof 1 km R. 78. — **Schulen:** a. D. Präfectenschule 32 L., 6 pr., 3 jüd. S., höhere Töchterfschule (privat) 11 L., 5 pr., 5 jüd. S. — Volksschulen: a. D. 14 Kl. 1068 L., 6 jüd. R. — Kreis-Waisenhausefschule 20 L. R. — in Bernsdorf 3 Kl. 122 L. R.

Pfr. Hr. Aloys Bödner, f. o., geb. 24/10. 1845 zu Neustadt D.-S., ord. 28/6 71, invest. 5/1. 89. — I. Kapl.: Hr. Karl Linke, geb. 14/1. 1870 zu Buchelsdorf bei Neustadt D.-S., ord. 25/6. 95, angeft. 21/1. 96. — II. Kapl.: vacat. — Hr. Franz E. Hahn, Schulpräfect und Curatus der Elisabethinerinnen, geb. 16/12. 1838 zu Bösdorf, ord. 28/6 67, angeft. 68.

Patr. C. R. R. M.

10. Neualtmannsdorf. P. u. Kr. Münsterberg. R. 827, Pr. 26, Sub. 1. Assumptio B. M. V.

Schulen: a. D. 3 Kl. 149 L., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Joseph Weber, geb. 6/9. 1851 zu Neustadt D.-S., ord. 15/7. 77, invest. 20 8. 94.

Patr. Excellenz Gräfin Deym = Schlabrendorf, auf Giersdorf bei Wartha.

11. Poln.-Neudorf. P. Steinkirche, Kr. Münsterberg. R. 1119, Pr. 637. S. Martinus.

U. D. R. 275, Pr. 138. — Neucarlisdorf 1,5 km R. 120, Pr. 99. — Bogarth 2,5 km R. 30, Pr. 61. — Sacrau 2,5 km R. 213, Pr. 43. — Schildberg 2,5 km R. 228, Pr. 188. — Schönjohnsdorf 3,5 km R. 253, Pr. 108. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 186 L., 12 pr. R. — in pr. Sch. Schönjohnsdorf 53 L. R.

Pfr. Hr. Hieronymus Hennig †, geb. 18/1. 1839 zu Deutsch-Crone, ord. 28/6. 69, invest. 24/5. 82.

Patr. C. R. R. M.

12. Weigelsdorf. P. Kunzendorf, Kr. Münsterberg. R. 1785, Pr. 368, Altstuf. 9. S. Bartholomaeus.

U. D. (das frühere Dorf Ischammerhof ist jetzt mit Weigelsdorf vereinigt) R. 630, Pr. 69. — Eichau (Kapelle S. Antonii de Padua) 6 km R. 460, Pr. 10. — Nieder-Kunzendorf 2 km R. 285, Pr. 78. — Ober-Kunzendorf 2—4 km R. 223, Pr. 118. —

78
118
223
204

Münchhof und Schönharte 4 km R. 121, Pr. 86, Altkath. 9. — Gutsbezirk Tschammerhof 3 km R. 66, Pr. 7. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 242 L., 2 pr. R. — in Tschau 2 Kl. 92 L., 1 pr. R.

Pfr. Hr. Johannes Lehnert, geb. 7/9. 1860 zu Krotfeld, Kr. Leobschütz, ord. 27/6. 85, invest. 14/11. 94. — Kapl. vacat.

Patr. C. R. M.

13. Wiesenthal. P. Heinrichau, Kr. Münsterberg. R. 679, Pr. 73. S. Laurentius.

A. D. R. 334, Pr. 48. — Rätzsch 1 km R. 150, Pr. 12. — Neumen (Betskapelle) 3 km R. 195, Pr. 13. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 118 L., 4 pr. R.

Pfr. Hr. Peter Ernst Poblech, geb. 12/6. 1842 zu Bonn, ord. 1/4. 70, invest. 6/7. 95.

Patr. Freie sb. Collatur.

39) Archipresbyterat Myslowitz.

Fb. Commissariat Pleß, Regierung Oppeln, Sprache deutsch und polnisch.

Erzpriester: Hr. Victor Schmidt seit 7/7. 1893, Pfarrer in Rattowitz.

Actuar. Circult: Hr. Paul Łukaszczyk, Geistl. Rath, Pfarrer in Königshütte.

1. Bogutischütz. P. a. D., Kr. Rattowitz. Spr. polnisch, $\frac{1}{10}$ deutsch. R. 15442, Pr. 583, Altk. 10, Sub. 215. S. Bartholomaeus.

A. D. (mit Zawodzie und Agnes-Amandagrube) R. 10097, Pr. 426, Altkath. 10, Sub. 168 (Kirchhoffkapelle B. M. V. Matris dolorosae — Delbergkapelle — Klosterkirchelein der barmherzigen Brüder SS. Angelorum Custodum — Waisenhauskapelle S. Hedwigis). — Klein-Dombrowka mit Colonie Burowicz 2—3 km R. 5149, Pr. 157, Sub. 47. — Susannagrube (politisch zu Janow gehörig) 4 km R. 196. — **Schulen:** a. D. 12 Kl. 928 L., 6 jüd. R. — in Bogutischütz (Waisenhauschule) 1 Kl. 86 L. R. — in Zawodzie 14 Kl. 999 L., 8 jüd. R. — in Klein-Dombrowka 9 Kl. 650 L., 2 pr. R. — in Burowicz 6 Kl. 378 L., 3 jüd. R. — in Susannagrube 1 Kl. 40 L. R.

Pfr. Hr. Ludwig Skowronek †, geb. 6/4. 1859 zu Czuchow, Kr. Rybnik, ord. 5/7. 84, invest. 17/7. 89. — I. Kapl. Hr. Heinrich Ballon †, geb. 6/7. 1868 zu Gleiwitz, ord. 15/6. 92, angeft. 9/9. 95. — II. Kapl. vacat. — Hr. Franz Krupkowski †, Klosterkapl. bei den barmherzigen Brüdern, Priester der Diocese Posen, geb. 20/10. 1851 zu Podgórz, Provinz Posen, ord. 19/10. 79.

Patr. Freie sb. Collatur.

2. Gchorzow. P. a. D., Kr. Rattowitz. Spr. polnisch, $\frac{1}{24}$ deutsch. R. 9804, Pr. 668, Sub. 142. S. M. Magdalena.

A. D. R. 6804, Pr. 38, Sub. 27. — Stadttheil Königshütte 1 km R. 3000, Pr. 630, Sub. 115. — Hospitalgrund bei Deuthen D.-S. (Hospitalkirche S. Spiritus, früher Pfarrkirche von Gchorzow; Kapelle im Hospital) 7 km. — **Schulen:** a. D. Knabenschule 9 Kl. 712 L., 4 pr. 1 jüd. R.; Mädchenschule 9 Kl. 622 L., 3 pr. R.

Pfr. Hr. Franz Kania †, Geistl. Rath, em. Erzpriester, Jubilar, 4., geb. 7/10. 1818 zu Mokrau, ord. 28/10. 41, invest. 15/12. 70. — Kapl.: Hr. Hermann Drost †, geb. 3/12. 1869 zu Klobnik bei Gofel, ord. 25/6. 95, angeft. 18/8. 95. — Commorat: Hr. Johann Pycza †, Hausgeistlicher im

fb. Hospital zum hl. Geist in Beuthen D.-S. geb. 6/3. 1837 zu Radzionkau, ord. 29/4. 64.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Domb. (Im Jahre 1894/95 neuerrichtete Pfarrei.) P. u. Kr. Kattowitz. Spr. polnisch. K. 6778, Pr. 82, Jud. 34. SS. Joannes et Paulus MM.

A. D. (mit Josefsdorf nebst Agneszhütte und Waisenhütte K. 6483, Pr. 82, Jud. 31. — Bedersdorf 0,25 km K. 295, Jud. 3. **Schulen:** a. D. 16 Kl. 1224 t., 3 pr. K.

Pfr. Hr. Maximilian Krocker †, geb. 11/5. 1863 zu Ratibor, ord. 27/6. 89, invest. 5/6. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Dziektowiz. P. Brzezinka, Kr. Pleß. Spr. polnisch. K. 1132, Pr. 13, Jud. 13. Omnes Sancti.

Gemeinde Dziektowiz K. 685, Pr. 2, Jud. 13. — Gutsbezirk Dziektowiz K. 103, Pr. 5. — Koston, Anteil Dziektowiz 4 km K. 183. — Krasow, Anteil Dziektowiz 4 km K. 57. — Jast-Dziektowiz 2 km K. 104, Pr. 6. — **Schulen:** 3 Kl. 172 t., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Johann Piechapel †, geb. 22/12. 1839 zu Chrzowiz, ord. 27/6. 67, invest. 1/9. 86.

Patr. Graf von Ziele-Windler auf Moschen.

5. Kattowitz. P. a. D., Kreisstadt. Spr. deutsch und polnisch. K. 18594, Pr. 4126, Altfl. 86, Jud. 1718, Untersgl. 5. Immac. Conceptio B. M. V.

A. D. K. 16456, Pr. 4035, Altfl. 69, Jud. 1708, Untersgl. 5. (Kapelle auf dem alten Friedhofe, — im St. Elisabeth-Stift, — im Amtsgerichtsgefängnis (auch für Protestanten zugleich). — Brynow 3,5 km K. 1910, Pr. 34, Altfl. 10, Jud. 14. — Schloß Kattowitz 0,5 km K. 228, Pr. 57, Jud. 3. — **Schulen:** a. D. Gymnasium (simultan) 163 t., 93 pr., 78 jüd. S. Höhere Mädchenschule (simultan) 71 t., 102 pr., 1 altfl., 112 jüd. S. Mittelschule für Knaben (simultan) 246 t., 231 pr., 95 jüd. S. Lehrerinnen-Seminar (simultan) 8 t., 5 pr., 1 jüd. S. — Volksschulen: a. D. 42 Kl. (simultan) 2671 t., 594 pr., 3 altfl., 124 jüd. K. — in Brynow I. 2 Kl. 120 t. K. — in Brynow II. (Kattowitzerhalde 4 Kl. 291 t. K.

Pfr. Hr. Victor Schmidt †, f. o., geb. 4/1. 1841 zu Ratibor, ord. 28/6. 64, invest. 14/6. 73. — Kapl.: Hr. Carl Handy †, geb. 6/9. 1869 zu Lendzin, Kr. Pleß, ord. 23/6. 99, angeft. 17/11. 96. — Hr. Otto Klemenz, Gymnasial-Ober- und Religionslehrer, f. S. [15].

Patr. Freie fb. Collatur.

6. u. 7. Königshütte D.-S. P. a. D., Kr. Beuthen D.-S. Spr. polnisch und deutsch.

a. St. Barbara-Pfarrei. K. 23317, Pr. 1580, Jud. 5, Altfl. 165. S. Barbara.

A. D. K. 21494, Pr. 1550, Altfl. 5, Jud. 165. (Begräbniskapelle B. M. V.) — Charlottenhof 1 km K. 1823, Pr. 30. — **Schulen:** a. D. 54 Kl. 5106 t. K. — in Charlottenhof 4 Kl. 300 t. K.

Pfr. Hr. Paul Łukaszyc †, f. o., geb. 21/3. 1842 zu Wadow, ord. 27/6. 67, invest. 15/7. 86. — I. Kapl.: Hr. Theodor Glascha †, geb. 8/11. 1867 zu Beuthen D.-S., ord. 23/6. 91, angeft. 15/9. 91. — II. Kapl.:

Hr. Joseph Hachulski †, geb. 15/2. 1866 zu Biskupitz, ord. 21/6. 93, angeft. 26/9. 93. — Hr. Adolf Hytref †, geb. 17/6. 1853 zu Oberwitz, ord. 15/8. 78.

Patr. Freie fb. Collatur.

b. St. Hedwigs-Pfarrei. R. 26 208, Pr. 3878, Alt. 3, Jud. 707. S. Hedwigis.

A. D. R. 13980, Pr. 2677, Alt. 3, Jud. 609. — Neu-Heiduf 1 km R. 4272, Pr. 562, Jud. 29. — Ober-Heiduf 2 km R. 5280, Pr. 531, Jud. 61. — Nieder-Heiduf (Oratorium S. Joannis Nep.) 3 km R. 2676, Pr. 108, Jud. 8. — **Schulen:** a. D. Rgl. Gymnasium mit Realferta (simult.) 194 t., 85 pr., 45 jüd. S., höhere Mädchenschule (simult.) 65 t., 78 pr., 54 jüd. S. — Volksschulen: a. D. 43 Rl. 3242 t. R. — in Neu-Heiduf 10 Rl. 731 t. R. — in Ober-Heiduf 13 Rl. 1057 t. R. — in Nieder-Heiduf 6 Rl. 517 t. R.

Pfr. Hr. Franz Thylla †, geb. 1/9. 1849 zu Trebitschin, ord. 15/7. 81, invest. 22/6. 93. — I. Kapl.: Hr. Carl Ramysko †, geb. 2/11. 1865 zu Schwesterwitz, ord. 23/6. 91, angeft. 17/11. 91. — II. Kapl.: Hr. Johann Mosche †, geb. 20/9. 1864 zu Nesselwitz, ord. 23/6. 91, angeft. 1/11. 92. — Hr. Paul Dworski †, Gymnasial-, Ober- und Religionslehrer, f. S. [15].

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Xipine. P. a. D., Rr. Beuthen D.-S. Spr. polnisch und deutsch. R. 22 831, Pr. 735, Jud. 143. S. Augustinus.

A. D. R. 15654, Pr. 546, Jud. 111. (Kapelle SS. Cordis Jesu im Hüttenlazareth.) — Chropaczow mit Gutsbezirk Chropaczow und Colonie Brzezina 1,5 km R. 7177, Pr. 189, Jud. 32. — **Schulen:** a. D. 17 Rl. 1163 t., 20 pr. R. Hüttenfchule 19 Rl. 1465 t., 51 pr. R. — in Chropaczow 16 Rl. 1157 t., 29 pr. R.

Pfr. Hr. Johannes Ronczka †, geb. 18/6. 1862 zu Alt-Loslau, ord. 23/6. 88, invest. 16/9. 93. — I. Kapl.: Hr. Kaspar Orlinky †, geb. 2/1. 1866 in Chorow, ord. 21/6. 93, angeft. 17/7. 93. — II. Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. Myslowitz. P. a. D., Rr. Kattowitz. Spr. deutsch und polnisch. R. 17521, Pr. 1464, Jud. 729. SS. Cor Jesu.

A. D. R. 9129, Pr. 1239, Jud. 551 (Alte Pfarrkirche Nativ. B. M. V. — Kreuzkapelle — 4 Begräbniskapellen — Oratorium im Gefängnis) — Brzenskowitz mit Slupna 3—4 km R. 2005, Pr. 96, Jud. 42. — F. Brzezinka, Visitatio B. M. V., mit Carlsfegen, Morgi und Neu-Brzezinka 4—8 km R. 2946, Pr. 84, Jud. 92. — Janow mit Schloßbezirk 2—6 km R. 3441, Pr. 45, Jud. 44. — **Schulen:** a. D. höhere Knabenschule (simult.) 27 t., 10 pr. S., höhere Töchterfchule (simult.) 41 t., 25 pr. S. — Volksschulen: a. D. 28 Rl. (simult.) 1772 t., 224 pr. R. — in Brzenskowitz mit Slupna 5 Rl. 362 t., 7 pr. R. — in Brzezinka 5 Rl. 330 t., 10 pr. R. — in Carlsfegen 4 Rl. 238 t., 2 pr. R. — in Janow 5 Rl. 513 t., 7 pr. R. — in Susannagrube 1 Rl. 42 t. R.

Pfr. Hr. Franz Klaszka †, Inhaber der Kriegsdenkmünze 1870/71, geb. 22/8. 1848 zu Ujest, ord. 8/5. 75, invest. 11/4. 90. — I. Kapl.: Hr. Rudolf Sauernick †, geb. 21/5. 1863 zu Ponienitz, ord. 23/6. 90, angeft. 22/7. 90. — II. Kapl.: Hr. Paul Winkler †, geb. 6/3. 1873 zu Bittschin, ord. 23/6. 96, angeft. 25/8. 96. — Präbendar: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

10. Rosdzin. P. Schoppinig, Kr. Rattowig. Spr. polnisch und deutsch. R. 13087, Pr. 664, Alt. 1, Jud. 172. S. Hedwigis.

A. D. R. 5345, Pr. 455, Jud. 113. — Vorken 2 km R. 1052, Pr. 10, Jud. 4. — Schoppinig (angrenzend) R. 2900, Pr. 89, Alt. 1, Jud. 20. — Wilhelminenhütte 1 km R. 3790, Pr. 110, Jud. 35. — **Schulen:** a. D. 20 Kl. 1501 f. R. — in Vorken 3 Kl. 234 f. R. — in Wilhelminenhütte 12 Kl. 794 f. R. — in pr. Sch. a. D. 25 f. R.

Pfr. Hr. Karl Abramski †, geb. 3/11. 1866 zu Beuthen D.=S., ord. 23/6. 91, invest. 15/7. 96. — Kapl.: Hr. Theodor Schlina †, geb. 15/5. 1869 zu Petersdorf, ord. 11/6. 94, angeft. 24/6. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

11. Schwientochlowitz. P. a. D., Kr. Beuthen D.=S. Spr. polnisch u. deutsch. R. 12256, Pr. 695, Jud. 66. SS. Petrus et Paulus.

Gemeinde Schwientochlowitz R. 9235, Pr. 456, Jud. 66. — Gutsbezirk Schwientochlowitz (angrenzend) R. 3021, Pr. 239. — **Schulen:** a. D. 26 Kl. 2065 f. R.

Pfr. Hr. August Hencinski †, geb. 21/4. 1843 zu Klein-Borek, Kr. Rosenberg D.=S., ord. 28/6. 70, invest. 4/10. 94. — Kapl.: Hr. Paul Kiebel †, geb. 15/7. 1866 zu Dppeln, ord. 23/6. 91, angeft. 24/10. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

12. Balenze. (Früher zur Pfarrei Bogutschütz gehörig im Jahre 1896 als eigene Pfarrei errichtet.) (Bau der Pfarrkirche wird voraussichtlich im Jahre 1898 begonnen.) P. a. D., Kr. Rattowig. Spr. polnisch, $\frac{1}{10}$ deutsch. R. 8482, Pr. 113, Alt. 4, Jud. 22. S. Josephus.

A. D. mit Balenzerhalde, Cleophasgrube (Obrofi) und Hegenheidt-Colonie R. 8482, Pr. 113, Alt. 4, Jud. 22. — **Schulen:** a. D.: 2 Schulsysteme: I. 6 Kl. 488 f., 3 pr. R.; II. 12 Kl. 931 f., 8 pr. R. — Balenzerhalde 3 Kl. 166 f. R.

Pfr. vacat, wird z. Z. noch administriert von Hr. Ludwig Skowronek †, Pfarrer in Bogutschütz, f. o. angeft. 24/8. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

40) Archipresbyterat Namslau.

Fb. Commissariat Trachenberg, Regierung Breslau, Sprache deutsch und polnisch.

Erzpriester: Hr. Anton Reimann, seit 22/12. 1888, Pfarrer zu Namslau. Actuar. Circuli: vacat.

1. Bantwitz. P. a. D., Kr. Namslau. Spr. polnisch und deutsch. R. 2046, Pr. 3667, Jud. 81. S. Anna.

A. D. R. 291, Pr. 470, Jud. 5. — Böhlig 3 km R. 45, Pr. 156. — Groditz 5 km R. 7, Pr. 147. — Gülchen mit Vorwerk Lippe 4 km R. 134, Pr. 518. — Mangschütz mit Vorwerk Borek 5 km R. 95, Pr. 963, Jud. 13. — Neue Welt 7 km R. 7, Pr. 75. — Pechhütte 7 km R. 1, Pr. 39. — Wensowitze mit Vorwerk Dachsberg 6 km R. 85, Pr. 110.

M. a. Städtel mit Vorwerk Franzenshof, Ascensio D. N. J. Chr. 8 km. R. 290, Pr. 183, Jud. 45.

Gründorf mit Vorwerk Christianshof 11–12 km R. 355, Pr. 321. — Krognio 10–11 km R. 219, Pr. 360, Jud. 2. — Przegorzelle 3 km R. 12, Pr. 25. — Schwirz 6,5 km R. 505, Pr. 300, Jud. 16. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 73 t. R. — in Schwirz 3 Kl. 104 t., 3 jüd. R. — in Gründorf 3 Kl. 120 t. R. — in pr. Sch. Städtel 63, Mangschütz 9, Vogelwitz 1 t. R. — in pr. Sch. Böhlig 2 t. R. ohne t. R.-u.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Paul Ruszkowski †, geb. 2/12. 1866 zu Reichthal, ord. 11/6. 94, angeft. 31/10. 96.

Patr. Frau Rittergutsbesitzer Margarethe Lindner, geb. Frelin v. Koppy; für Städtel: Se. Königl. Hoheit Herzog Wilhelm von Württemberg, auf Carlruhe D.-S.

2. Carlruhe D.-S. Curatie. P. a. D., Kr. Oppeln. Spr. deutsch. R. 1008, Pr. 2192, Jud. 81. Exaltatio S. Crucis.

A. D. R. 929, Pr. 1526, Jud. 81. — Blumenthal 6 km R. 50, Pr. 190. — Schwarzwasser und Lanzenzin 8 km R. 28, Pr. 257. — Seydlitz 8 km R. 1, Pr. 219. — **Schulen:** a. D. Pr. höhere Töchterschule 4 t., 16 pr. S. — Volksschulen: a. D. 2 Kl. 180 t. R. — in pr. Sch. Blumenthal 14, Lanzenzin 3 = 17 t. R. ohne t. R.-u.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Victor Repecki †, geb. 22/12. 1867 zu Gleiwitz D.-S., ord. 15/6. 92, angeft. 6/7. 96.

Patr. Se. Kgl. Hoheit Herzog Wilhelm von Württemberg auf Carlruhe D.-S.

3. Gdersdorf. P. Nassafel, Kr. Namslau. Spr. deutsch und polnisch. R. 2833, Pr. 3814, Jud. 9. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 238, Pr. 359. — Grlineide 8 km R. 42, Pr. 138. — Hammer 3 km R. 20, Pr. 36. — Hönigern 1 km R. 74, Pr. 480. — Neuvorwerk 2 km R. 140, Pr. 67. — Saabe 7 km R. 105, Pr. 285. — F. Dammer, S. Hedwigis, 7 km R. 610, Pr. 425, Jud. 7. — Dammer-Hammer 10 km R. 84, Pr. 80. — Dammer-Oschel 15 km R. 76, Pr. 19. — Ebige 12 km R. 137, Pr. 50.

M. a. Simmelwitz, S. M. Magdalena. 7 km. R. 130, Pr. 295.

Hessenstein 12 km R. 20, Pr. 142. — Winkowsky 14 km R. 49, Pr. 250. — Neuforge 14 km R. 17, Pr. 228. — F. Nassafel, S. Laurentius, 4 km R. 246, Pr. 194. — F. Groß-Steinersdorf, Omnes Sancti, 9 km R. 309, Pr. 300, Jud. 2. — Piezyske 12 km R. 90, Pr. 57. — Sorzow 14 km R. 56, Pr. 48. — Sterzendorf (Schloßkapelle S. Josephi) 7 km R. 399, Pr. 211. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 94 t. R. — in Dammer 3 Kl. 142 t. R. — in Ebige 2 Kl. 74 t., 2 pr. R. — in Groß-Steinersdorf 3 Kl. 125 t., 39 pr. R. — in pr. Sch. Winkowsky 10, Nassafel 61, Saabe 21, Simmelwitz 12, Sterzendorf 41 t. R. — in pr. Schule Sorzow 7 t. R. ohne t. R.-u.

Pfr. vacat.

Patr. Generalmajor von Garnier in Frankfurt a. D.; für Dammer: Hr. von Spiegel auf Dammer; für Simmelwitz: Rittergutsbesitzer Methner; für Nassafel: Regierungspräsident Dr. von Heydebrand und der Lasa; für Gr.-Steinersdorf: Baron von Saurma-Jeltsch auf Sterzendorf.

4. Namslau. P. a. D., Kreisstadt. Spr. deutsch und polnisch. R. 3635, Pr. 9776, Alt. 2, Jud. 156, Andersgl. 69. SS. Petrus et Paulus.

A. D. R. 1997, Pr. 4164, Alt. 2, Jud. 155, Andersgl. 10 (Kapelle SS. Trinitatis). — F. Altstadt, Immac. Conceptio B. M. V., 3 km R. 116, Pr. 196, Andersgl. 3. — Böhmwitz 1 km R. 123, Pr. 140. — Dammig 6 km R. 19, Pr. 66. — Elguich 4 km

R. 31, Pr. 175. — Jauchendorf 5 km R. 60, Pr. 69. — Kraschen 10 km R. 45, Pr. 625. — Lantau 4 km R. 103, Pr. 121. — Deutsch-Marchwitz 3 km R. 114, Pr. 259. — Groß-Marchwitz mit Höderhäuser 4 km R. 182, Pr. 316, Jud. 1, Andersgl. 42. — Neu-Marchwitz 7 km R. 33, Pr. 45, Andersgl. 1. — F. Windisch-Marchwitz, S. Crux, 8 km R. 39, Pr. 372, Andersgl. 10. — Mülsen 8 km R. 7, Pr. 34. — Niese 13 km R. 3, Pr. 97.

M. a. Jacobsdorf, S. Jacobus (nur noch Thurm). 7 km. R. 77, Pr. 240.

Eisdorf 9 km R. 76, Pr. 347. — F. Friedau, S. Crux (nur noch Thurm) 6,5 km R. 121, Pr. 123, Andersgl. 1. — Naufe 15 km R. 36, Pr. 172, Andersgl. 2.

M. a. Wilkau, S. Nicolaus. 6 km. R. 250, Pr. 819.

Laubitz 6 km R. 56, Pr. 118. — Pangau 11 km R. 56, Pr. 415. — Priezen 14 km R. 6, Pr. 330. — Woitzdorf 10 km R. 85, Pr. 530. — **Schulen:** a. D. höhere Knabenschule (simultan) 11 t., 28 pr. S., höhere Mädchenschule (simultan) 4 t., 35 pr. S. — Volksschulen: a. D. 6 R. 360 t. R. — in pr. Sch. Eisdorf 10, Ellguth 7, Jacobsdorf 21, Kraschen 8, Deutsch-Marchwitz 29, Groß-Marchwitz 49, Windisch-Marchwitz 5, Pangau 7, Wilkau 38, Woitzdorf 9 t. R.

Pfr. Hr. Anton Reimann †, f. o., geb. 29/7. 1838 zu Neustadt D. S., ord. 6/7. 61, invest. 16/6. 88. — I. Kapl.: vacat. — II. Kapl.: vacat.

Patr. Der Magistrat; für Wilkau: Premierlieutenant und Rittergutsbesitzer Hr. Menzel, für Altstadt und Windisch Marchwitz: S. R. R. M.

5. Streblitz. P. a. D., Kr. Ramlau. Spr. polnisch und vereinzelt deutsch. R. 1946, Pr. 2137, Jud. 7. S. Martinus.

R. D. R. 619, Pr. 675, Jud. 7. — F. Grambschütz, S. Catharina, 3—6 km R. 245, Pr. 435.

M. a. Forzendorf, S. Laurentius. 4—6 km. R. 271, Pr. 246.

F. Buchelsdorf, S. Jacobus maj., 6 km R. 600, Pr. 92. — Jaugendorf 7 km R. 92, Pr. 27.

M. a. Gr.-Hennersdorf, S. Josephus (Kirche im Bau begriffen). 6 km. R. 62, Pr. 380.

Polkowitz 7 km R. 57, Pr. 282. — **Schulen:** a. D. 3 R. 155 t. R. — in Buchelsdorf 3 R. 115 t. 15 pr. R. — in Grambschütz 2 R. 54 t. R. — in Forzendorf 2 R. 50 t. R. — in pr. Sch. Hennersdorf 12, Polkowitz 18 t. R. — in pr. Sch. Grambschütz 9 t. R. ohne t. R.-u.

Pfr. Hr. Hermann Paul Hoffmann †, Inhaber der Combattanten-Medaille von 1870/71, geb. 1/2. 1846 zu Briesg, ord. 28/6. 72, invest. 2/8. 89.

Patr. Rittergutsbesitzer Bennecke; für Grambschütz: Rittergutsbesitzer Graf Edgar Henckel von Donnersmark; für Forzendorf: Rittergutsbesitzer Arthur von Rösch; für Buchelsdorf: Rittergutsbesitzer Major von Willert; für Groß-Hennersdorf: S. R. R. M.

41) Archipresbyterat Naumburg a. O.

Fb. Commissariat Hirschberg, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. Robert Lux seit 16/5. 1891, Pfarrer in Naumburg a. O.
Actuar. Circuli: Hr. Theodor Buchwald, Inhaber der Kriegsbefähigung von 1870/71, Pfarrer in Birkenbrück.

1. Bertelsdorf. P. u. Kr. Lauban. R. 614, Pr. 3197, Alt. 5, Jud. 3. Nativitas B. M. V.

R. D. R. 268, Pr. 1132, Alt. 5, Jud. 3. — Neu-Bertelsdorf 3 km R. 26, Pr. 191. — Logau 3,8 km R. 5, Pr. 40. — Wingenborn 3,7 km R. 14, Pr. 314.

M. a. Thiemendorf, Epiphania D. N. J. Chr. 6 km.

Mittel-Thiemendorf 6 km R. 88, Pr. 763. — Nieder-Thiemendorf 7 km R. 135, Pr. 267. — Ober-Thiemendorf 8 km R. 78, Pr. 490. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 43 f. R. — in Thiemendorf 2 Kl. 53 f. R.

Pfr. Hr. Franz Starker, geb. 8/12. 1859 zu Reiffe, ord. 26/6. 86, invest. 19/11. 91.

Patr. Graf Alfred von Strachwitz auf Bertelsdorf; für Thiemendorf: die drei Dominien Ober-, Mittel-, Nieder-Thiemendorf.

— **2. Birkenbrück.** P. Tillendorf, Kr. Bunzlau. R. 1009, Pr. 6588. S. Georgius.

A. D. R. 514, Pr. 47. — Aschigau 8 km R. 2, Pr. 414. — Borgsdorf 15 km R. 5, Pr. 316. — Heiligensee 26 km R. 4, Pr. 211. — Hermannsdorf (Kapelle S. Josephi) 4 km R. 258, Pr. 21. — F. Altschdorf, Epiphania Domini, 10 km R. 17, Pr. 535, — Lorenzdorf, Kirche abgebrannt, **erl. P.**, 22 km R. 31, Pr. 805. — Mühlbock 24 km R. 4, Pr. 466. — Neudorf 8 km R. 81, Pr. 783. — Pringsdorf 16 km R. 1, Pr. 258. Schnellensfurt 24 km R. 7, Pr. 142. — Schöndorf 22 km R. 3, Pr. 276. — Thommen-
dorf 8 km R. 3, Pr. 579. — Tiefensfurt 24 km R. 37, Pr. 995. — Wehrau 10 km R. 42, Pr. 740. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 113 f., 3 pr. R. — in Hermannsdorf 2 Kl. 53 f. R. — in pr. Sch. Lorenzdorf 10, Neudorf 7 f. R. — in pr. Sch. Tiefensfurt 3, Wehrau 2 = 5 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Theodor Buchwald, f. o., geb. 10/2. 1848 zu Bergel, Kr. Ohlau, ord. 6/4. 76, invest. 7/11. 88.

Patr. Für Birkenbrück und Hermannsdorf: C. K. M.; für Altschdorf: Freie st. Collatur.

3. Kesselsdorf. P. a. D., Kr. Löwenberg. R. 316, Pr. 2124. S. Nicolaus.

A. D. (Ober-Kesselsdorf) R. 223, Pr. 506. — Nieder-Kesselsdorf R. 27, Pr. 240. — Händchen 3 km R. 8, Pr. 64. — Wenig-Rastwitz 2 km R. 32, Pr. 257.

M. a. Sirgwitz, S. Bartholomaeus. R. 21, Pr. 256.

Hohlstein R. 5, Pr. 201. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 50 f. R. — in pr. Sch. Sirgwitz 3 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Wilhelm Franke, Königl. Kreischulinspektor a. D., H. 4. , geb. 19/8. 1828 zu Groß-Nossen, Kr. Münsterberg, ord. 9/7. 53, invest. 10/5. 89.

Patr. C. K. M. und Hr. von Wietersheim auf Neuland; für Sirg-
witz: Magistrat von Löwenberg und Fürst von Hohenzollern-Sigmaringen.

4. Raumburg a. Du. P. a. D., Kr. Bunzlau. R. 3773, Pr. 6072, Jud. 6. SS. Petrus et Paulus.

A. D. R. 1292, Pr. 663, Jud. 6 (Delbergskapelle und Gelöbnißkirche Praes. B. M. V.). — Herzogswaldau 3 km R. 933, Pr. 75. — Königswald 3 km R. 27, Pr. 22. — Neuen 9 km R. 20, Pr. 272. — F. Ottendorf, **erl. P.**, 7 km R. 20, Pr. 898. — Paritz 4 km R. 555, Pr. 123. — Possen 8 km R. 18, Pr. 231. — Schleifch-Haugsdorf 4 km R. 18, Pr. 430. — Thiergarten 4 km R. 7, Pr. 206.

M. a. Ullersdorf, S. Nicolaus. 1,5 km. R. 721, Pr. 167.

Gersdorf a. Du. 8 km R. 41, Pr. 1334. — Siegersdorf 6 km R. 92, Pr. 670. — Ußirne 6 km R. 29, Pr. 981. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 232 f. R. — in Herzogswaldau 3 Kl. 167 f. R. — in Paritz 2 Kl. 109 f., 1 pr. R. — in Ullersdorf 3 Kl. 112 f. R. — in pr. Sch. Ottendorf 1 f. R. — in pr. Sch. Gersdorf a. D. 1, Siegersdorf 2 = 3 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Robert Lux, f. o., geb. 2/6. 1836 zu Glogau, ord. 6/10. 58, invest. 25/7. 82. — I. Kapl.: Hr. Heinrich Wolf, geb. 14/11. 1871 zu Hildeheim, ord. 23/6. 96, angest. 25/8. 96. — II. Kapl.: vacat. — III. Kapl.: vacat.
Patr. S. R. R. M.

5. Seifersdorf. P. Thiemendorf, Kr. Bunzlau. R. 393, Pr. 3907. S. Georgius.

A. D. R. 122, Pr. 752. — Gießmannsdorf 4 km R. 6, Pr. 1460. — F. Klein-Neundorf, S. Joannes Nep., 5 km R. 58, Pr. 290.

M. a. Gunzendorf u. W., S. Hedwigis. 7,5 km. R. 92, Pr. 836.

Hagendorf 11 km R. 9, Pr. 295. — Neuland (Bergkirche S. Sepulchri) 7,5 km R. 106, Pr. 274. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 13 f. R. — in Gunzendorf n. W. 1 Kl. 46 f. R. — in pr. Sch. Gießmannsdorf 4, Klein-Neundorf 3 = 7 f. R. ohne f. R.-II.

Pfr. vacat. — Vdm.: Hr. Carl Bienau, geb. 13/5. 1869 zu Naumburg a. Du., ord. 11/6. 94, angest. 15/9. 96. — Curatle-Vdm. in Neuland: Hr. Eduard Hermann, emer. Pfarrer, geb. 9/8. 1831 zu Steinau D.-S., ord. 2/7. 60, angest. 15/7. 96.

Patr. Hr. von Bietersheim auf Neuland.

42) Archipresbyterat Neisse.

Fb. Commissariat Neisse, Regierung Oppeln, Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. Franz Hein, seit 21/7. 1890, Pfarrer in Neung.

Actuar. Circuli: Hr. Emanuel Hermann, Pfarrer in Walldorf.

1. Bielau. P. a. D., Kr. Neisse. R. 2082, Pr. 78. S. Joannes Ev.

A. D. R. 1299, Pr. 63. — F. Preiland, S. Nicolaus, 3,5 km R. 513, Pr. 15. — Koppfoss 3 km R. 106. — Steinhübel 3 km R. 164. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 258 f., 7 pr. R. — in Preiland 2 Kl. 90 f., 4 pr. R.

Pfr. Hr. Joseph Lux, geb. 4/3. 1863 zu Paulwitz, ord. 23/6. 88, invest. 26/10. 91.

Patr. Rittergutsbesitzer Ernst Freiherr von Falkenhausen-Bielau; für Preiland: S. R. R. M.

2. Bösdorf. P. a. D., Kr. Neisse. R. 1128, Pr. 22. SS. Petrus et Paulus.

A. D. R. 766, Pr. 13. — Weignitz (Kapelle S. Annae) 5 km R. 195, Pr. 9. — Strunitz (Kapellchen B. M. V.) 3 km R. 167. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 159 f., 2 pr. R. — Weignitz 2 Kl. 97 f., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Ernst Ritter, em. Erzpriester und Kreis Schulinspektor, ✠ 4., geb. 16/12. 1825 zu Neualtmannsdorf, ord. 1/7. 52, invest. 17/10. 89.

Patr. S. R. R. Majestät.

3. Deutsch-Ramitz. P. Oppersdorf, Kr. Neisse. R. 1566, Pr. 2. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 715. — F. Heibau, S. Georgius, 2,5 km R. 851, Pr. 2. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 113 f. R. — in Heibau 3 Kl. 135 f. R.

Pfr. Hr. Carl Schnetder, emer. Erzpriester, geb. 14/7. 1841 zu Neustadt D.-S., ord. 28/6. 66, invest. 12/10. 95. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Raudorf. P. u. Kr. Neisse. R. 474. Assumptio B. M. V.

Schulen: a. D. 2 Kl. 85 t. R.

Pfr. Hr. Johannes Otte, geb. 16/4. 1828 zu Hartha, ord. 1/7. 54, invest. 8/10. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.


5. Neisse. P. a. D., Kreisstadt. R. 18 970, Militär 3816, Pr. 5844, Alt. 65, Jud. 367, Andersgl. 3. S. Jacobus.

A. D. R. 14589, Pr. 5519, Alt. 65, Jud. 367, Andersgl. 3. Gymnasialkirche Ass. B. M. V. Curatials-Kirche SS. Petri et Pauli. Kirche S. Dominici. Bürgerkirche Annunt. B. M. V. Begräbniskapelle S. Rochi. Begräbniskapelle Jerusalem (hl. Kreuz). — Giesmannsdorf (Kapelle Visitat B. M. V.) 6,5 km R. 1055, Pr. 157. — Gräferei 2,5 km R. 528, Pr. 28. — Hansdorf mit Kapellenberg 5 km R. 147. — Heidersdorf (Kapelle S. Urbani) mit Kohlsdorf 4,5 km R. 868, Pr. 6. — Nieder-Mährengasse 2 km R. 1355, Pr. 107. — Niegitz (Kapelle S. Jacobi) 5 km R. 211, Pr. 5. — Rochus-Colonie 1 km (bzg. Gräferei). — Sengwitz (Kapelle Ass. B. M. V.) 6 km R. 217, Pr. 1. — **Schulen:** a. D. Königl. Gymnasium 325 t., 42 pr., 15 jüd. S. — Realgymnasium 97 t., 60 pr., 5 jüd. S. — St. Hedwigschule 97 t., 2 pr., 11 jüd. S. — pr. Sätzelsche höhere Mädterschule 1 t., 81 pr., 8 jüd. S. — Volksschulen: a. D. 29 Kl. 1982 t., 2 pr. R. — in Giesmannsdorf 5 Kl. 291 t. R. — in Rochus, Gräferei und Mährengasse (wo Schule) 3 Kl. 117 t. R. — in Heidersdorf (wo Schule) und Kohlsdorf 3 Kl. 138 t., 1 pr. R. — Niegitz und Sengwitz nach Weigwitz eingeschult.

Pfr. Hr. Augustin Pischel, emer. Erzpriester, geb. 8/7. 1841 zu Klodebach, ord. 1/7. 65, invest. 29/9. 86. — I. Kapl.: Hr. Carl Zuppe, geb. 24/2. 1867 zu Falkenberg, ord. 23/6. 91. — II. Kapl.: Hr. Alois Hohetzel, geb. 28/9. 1868 zu Schnellewalde, Kr. Neustadt, ord. 25/6. 95, angeft. 24/10. 96. — III. Kapl.: vacat.

Krenzkirche. Curatie-Adm.: Hr. Gustav Ziegler, geb. 7/10. 1865 zu Schweidnitz, ord. 27/6. 89, angeft. 1/8. 90.

Dominikanerkirche. Lokalist: Hr. Carl Udel, geb. 19/2. 1832 zu Breslau, ord. 30/6. 57, angeft. 26/1. 87.

Hr. Adalbert Viola †, Militär-Ober-Pfarrer der 12. Division,  4. und Kr.-D. 3., geb. 26/2. 1839 zu Ober-Glogau, ord. 24/6. 63, invest. 1/5. 89. — Hr. Wilhelm Andres, Religions- und Oberlehrer am städt. Realgymnasium, f. S. [15]. — Hr. Paul Reimann, commiss. Gymnasial-Religionslehrer und Praefect des fb. Knaben-Seminars, f. S. [12] und [15].

Geistliche im Priesterhause, f. S. [13]. — Hr. Augustin Kluge, Director. — Hr. Paul Kruttschek, emer. Kaplan. — Hr. Julius Mücke, emer. Religionslehrer, Lic. theol. — Hr. Franz Scholz, emer. Pfarrer von Loschwitz.

Commoranten. Hr. Adalbert Sobiesky, freiresign. Pfarrer, geb. 4/12. 1830 zu Kosten, ord. 1/7. 54. — Hr. Franz Wolf, Hausgeistlicher bei den Frauen Schwestern in der Stadt, Priester der Diocese Olmütz, geb. 10/10. 1846 zu Leobschütz, ord. 28/6. 70. — Hr. P. Andreas Richter, Hausgeistlicher

bei den Grauen Schwestern in Mährengasse, Priester der St. Benedictus-Missions-Genossenschaft zu St. Ottilien, geb. 22/5. 1860 zu Patzschau, ord. 1/8. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Groß-Neundorf. Pöfalie. P. a. D., Kr. Reisse. R. 1820, Pr. 15. S. Catharina.

A. D. R. 1381, Pr. 15 (Wallfahrtskapelle Maria-Hilf, am Bilde, in Hochus 2,5 km.) — Hannsdorf mit Colonie Kapellenberg 2,5 km R. 150. — Gastwirth: Weitzberg (angrenzend) R. 289. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 230 f. R.

Lotharist Hr. Moritz Schilling, Pfarrer ad hon., geb. 8/10. 1831 zu Nauffe, ord. 30/6. 57, angest. 26/8. 84.

Patr. S. R. R. M.

7. Altstadt-Reisse (Neuland). P. Mittel-Neuland, Kr. Reisse. R. 4327, Pr. 106, Jud. 6. SS. Joannes Bapt. et Nicolaus.

A. D. (mit Neuland pfarrtheilig) R. 2588, Pr. 95, Jud. 6. — Ober-Neuland 2 km R. 985, Pr. 4 (Kapelle Matris dolorosae im Missionshaus „Heiligkreuz“). — Konradsdorf 4,5 km mit Colonie Karlan und Kunzgarten R. 399, Pr. 5. — Kupferhammer 5,5 km R. 195, Pr. 1. — Neumühl 5 km R. 160, Pr. 1. — **Schulen:** a. D. 6 Kl. 398 f. R. — in Ober-Neuland 3 Kl. 144 f. R. — in Konradsdorf 1 Kl. 50 f. R. — in Kupferhammer 1 Kl. 56 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Kowalsky, emer. Grzpriester und Kreischulinspector, geb. 13/12. 1849 zu Gr.-Mahlendorf, ord. 6/4. 76, invest. 3/10. 94. — Kapl. vacat. — Missionshaus „Heiligkreuz“ bei Reisse, f. u. (Klöster u. Klosterliche Genossenschaften).

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Renuz. P. Mittel-Neuland, Kr. Reisse. R. 1022, Pr. 1. S. Crux.

A. D. R. 782, Pr. 1. — Wiskke (Betskapelle S. Georgii) 1,5 km R. 240. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 147 f. R.

Pfr. Hr. Franz Hein, f. o., geb. 21/1. 1836 zu Neusiedl D.-G., ord. 30/6. 60, invest. 20/9. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. Oppersdorf. P. a. D., Kr. Reisse. R. 1727, Pr. 2. S. Nicolaus.

A. D. R. 852, Pr. 2. — F. Ritterswalde, S. Georgius 1 km R. 875. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 124 f. R. — in Ritterswalde 3 Kl. 154 f. R.

Pfr. Hr. Franz Niedinger, geb. 16/5. 1844 zu Ratibor, ord. 30/6. 68, invest. 19/9. 94. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

10. Reinsdorf. P. Bösdorf, Kr. Reisse. R. 1934, Pr. 18. S. Margarita.

A. D. R. 538, Pr. 3. — Schwertsheide (Wallfahrtskapelle B. M. V. Fidelis, Maria Treu) 6 km R. 268, Pr. 2. — Franzdorf 4 km R. 234, Pr. 8. — Korfwitz 6 km R. 205, Pr. 1. — Rauschdorf 3 km R. 124. — Patzschau mit Rieglsitz und Pilzmühle 3 bis 7 km R. 64. — Reimen 6 km R. 348, Pr. 2. — Schmelsdorf 4 km R. 153, Pr. 2. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 198 f., 1 pr. R. — in Schwertsheide 1 Kl. 53 f. R. — in Korfwitz 1 Kl. 52 f., 1 pr. R. — in Reimen 1 Kl. 63 f. R.

Pfr. Hr. Amand Zwiener, geb. 18/8. 1831 zu Heibau, ord. 4/6. 62, invest. 6/7. 84.

Patr. Freie fb. Collatur.

11. Niemertsheide. P. Groß-Neundorf, Kr. Neisse. R. 1790, Pr. 4. S. Clemens.

A. D. R. 696. — Nieber-Zeutritz (Kapelle S. Antonii) 2 km R. 116. — Ober-Zeutritz (Kapelle S. Hedwigis) 2 km R. 208. — Rothhaus 2 km R. 127, Pr. 2.

M. a. Lassoth, S. Franciscus Assis. 3,5 km. R. 643, Pr. 2.

Schulen: a. D. 2 R. 97 f. R. — in Ober-Zeutritz 1 R. 71 f. R. — in Lassoth 2 R. 111 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Priesnitz, em. Grapriester, geb. 9/12. 1833 zu Giersdorf, Kr. Neisse, ord. 2/7. 59, invest. 12/7. 86. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

12. Waltdorf. P. a. D., Kr. Neisse. R. 1008. S. Michael Arch.

Schulen: a. D. 3 R. 187 f. R.

Pfr. Hr. Emanuel Hermann, f. o., geb. 5/2. 1833 zu Neisse, ord. 12/6. 58, invest. 8/7. 86.

Patr. Freie fb. Collatur.

43) Archipresbyterat Neumarkt.

Fb. Commissariat Breslau, Regierung Breslau, Sprache deutsch.
Grapriester: Hr. Anton Linke seit 4/5. 1891, Königl. Kreis-Schulinstructor,
Pfarrer in Peicherwitz.

Actuar. Circuli: Hr. Gustav Bürger, Pfarrer in Neumarkt.

1. Bisdorf. P. u. Kr. Neumarkt. R. 957, Pr. 1120. S. Martinus.

A. D. R. 395, Pr. 190.

M. a. Borne, S. Crux. 6 km. R. 119, Pr. 347.

Groß-Heidan 7,5 km R. 172, Pr. 129. — Radlau, Neubörfel und Göbel 3 km R. 88, Pr. 210.

M. a. Lampersdorf (Titel unbekannt). 4 km. R. 183, Pr. 244.

Schulen: a. D. 3 R. 90 f., 14 pr. R. — in pr. Sch. Borne 22, Radlau 13, Lampersdorf 23 f. R.

Pfr. Hr. Augustin Buttke, geb. 11/6. 1848 zu Kunzendorf, ord. 28/6. 71, invest. 24/6. 96.

Patr. Freie fb. Collatur; für Borne: Graf von Carmer auf Panzkau; für Lampersdorf: Freiherr von Rothkirch-Panthen.

2. Camöse. P. Maltzsch, Kr. Neumarkt. R. 1051, Pr. 3271, Untersgl. 1, Bapt. 20. S. Michael Arch.

A. D. R. 192, Pr. 340. — Breitenau 5 km R. 43, Pr. 223. — Maltzsch 2,5 km R. 550, Pr. 937. — Maferwitz 5 km R. 26, Pr. 170. — Raden 1,5 km R. 12, Pr. 84. — Hauße 4 km R. 65, Pr. 574, Bapt. 20. — Regnitz 4 km R. 63, Pr. 309. — Schade-winkel 3 km R. 29, Pr. 267, Untersgl. 1. — Wiltzschau 3 km R. 71, Pr. 367. —

Schulen: a. D. 2 Kl. 56 t. R. — in Mattsch 2 Kl. 96 t. R. — in pr. Sch. Breitenau 2, Rauffe 9, Regnitz 12, Schabewinkel 2, Wiltzschau 2 t. R.

Pfr. Hr. Joseph Marmetschke, geb. 1/4. 1863 zu Rittelwitz, Kr. Leobschütz, ord. 17/6. 87, invest. 27/4. 94.

Patr. C. R. R. M.

3. Gloschlan. P. Dyhernfurth, Kr. Neumarkt. R. 736, Pr. 1087. Assumptio B. M. V.

A. D. (mit Ganschcran) R. 265, Pr. 318. — Vellau 6 km R. 67, Pr. 210. — Kniegnitz-Warsine 4 km R. 56, Pr. 148. — Kobelnitz mit Forsthaus Bogul 6 km R. 36, Pr. 179. — Groß- und Klein-Saabor, Luththal mit Forsthaus Hasenwerber 4,5 km R. 277, Pr. 134. — Tschirnau 7 km R. 35, Pr. 98. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 61 t. R. — in Groß-Saabor 1 Kl. 60 t., 5 pr. R. — in pr. Sch. Vellau 7, Kobelnitz 4 t. R.

Pfr. Hr. Theodor Wirsing, geb. 12/8. 1833 zu Sagan, ord. 2/7. 59, invest. 11/7. 71.

Patr. Gräfin Marie Antoinette Saurma-Zeltsch, geb. Gräfin d'Abzac-Hoyon auf Dyhernfurth.

4. Reulendorf. P. Zieferwitz, Kr. Neumarkt. R. 715, Pr. 1460, Andersgl. 15. S. Martinus.

A. D. R. 158, Pr. 299. — Pirschen, **erl. P.**, 3,5 km R. 45. — Hartau 2 km R. 9. — Stusa 4,5 km R. 26. Pirschen, Hartau und Stusa Pr. 410, Andersgl. 15.

M. a. Dießdorf, S. Maria Auxilium Christianorum. 6,5 km. R. 318, Pr. 245.

Buchwäldchen 5,5 km R. 44, Pr. 46.

M. a. Zieferwitz, S. Martinus. 3 km. R. 115, Pr. 460.

Schulen: a. D. 1 Kl. 38 t. R. — in Dießdorf 1 Kl. 67 t. R. — in pr. Sch. Pirschen 4, Zieferwitz 16 t. R.

Pfr. Hr. Richard Andres, geb. 7/1. 1841 zu Breslau, ord. 30/6. 68, invest. 28/6. 86.

Patr. Großgrundbesitzer Josef Scholz zu Reulendorf; für Dießdorf: Rittergutsbesitzer C. von Kramsta auf Frankenthal; für Zieferwitz: Rittergutsbesitzer Graf von Garmer auf Zieferwitz.

5. Krinitz. P. u. Kr. Neumarkt. Kr. 659, Pr. 317. S. Laurentius.

A. D. R. 500, Pr. 170. — Gossendorf 2,5 km R. 60, Pr. 77. — Pollendorf 1 km R. 99, Pr. 70. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 121 t. R.

Pfr. Hr. Robert Strauch, geb. 11/10. 1830 zu Landeshut, ord. 1/7. 54, invest. 9/7. 62.

Patr. Domkapitel ad S. Joannem zu Breslau.

6. Neumarkt. P. a. D., Kreisstadt. R. 3143, Pr. 5335, Alt. 3, Sub. 92, Andersgl. 23. S. Andreas.

A. D. R. 2135, Pr. 3393, Alt. 3, Sub. 92, Andersgl. 23. — Flämschdorf (angrenzend) R. 179, Pr. 375. — Frankenthal 4 km R. 144, Pr. 362. — Hansdorf 7 km R. 182, Pr. 94. — Kammendorf 3 km R. 64, Pr. 250. — Pfassendorf (angrenzend) R. 34, Pr. 77. — Propstei (Propsteikirche B. M. V.) (angrenzend) R. 53, Pr. 51. — Schönau 4 km R. 129, Pr. 133.

M. a. Schöneiche, S. Anna. 6 km. R. 164, Pr. 275.

Ellguth 7,5 km R. 24, Pr. 76. — Falkenhain 4 km R. 35, Pr. 249. — **Schulen:** a. D. Pr. höhere Bürgerschule 3 t., 62 pr., 10 jüd. Sch. — Volksschulen: 6 Rl. 364 t. R. — in Hausdorf (Halbtagsch.) 36 t. R. — in Schöнау (Halbtagsch.) 21 t., 28 pr. R. — in pr. Sch. Falkenhain 5, Frankenthal 26, Rammendorf 2, Schöneiche 28 t. R. — in pr. Sch. Falkenhain 3, Rammendorf 1 = 4 t. R. ohne t. R.-u.

Pfr. Hr. Gustav Bürger, geb. 11/12. 1850 zu Sagan, ord. 6/4. 76, invest. 15/10. 86. — I. Kapl. zugleich Krpf.: vacat (seit 1886).

Patr. Der Magistrat von Neumarkt; für die M. a. Schöneiche: Rittergutsbesitzer Assessor a. D. Schilling auf Schöneiche.

7. Obermois. P. a. D., Kr. Neumarkt. R. 820, Pr. 1462. S. Martinus.

A. D. R. 212, Pr. 35. — Eisendorf 2 km R. 84, Pr. 158. — Groß-Baudis 4 km R. 53, Pr. 648. — Klein-Baudis 3 km R. 31, Pr. 277. — Könnig 1 km R. 72, Pr. 141. — Marienhof 6 km R. 2, Pr. 54. — Michelsdorf 3 km R. 42, Pr. 96. — Niedermois 1 km R. 324, Pr. 53. — **Schulen:** a. D. 1 Rl. 59 t., 2 pr. R. — in Niedermois 1 Rl. 49 t. R. — in pr. Sch. Groß-Baudis 7 t. R. — in pr. Sch. Eisendorf 5, Klein-Baudis 2 = 7 t. R. ohne t. R.-u.

Pfr. Hr. Franz Heffel, geb. 15/10. 1829 zu Polnischwette, ord. 30/6. 57, invest. 6/3. 73.

Patr. Frau Rittergutsbesitzer Anna von Wietersheim auf Neuhof, Kr. Striegau.

8. Ober-Stephansdorf. P. a. D., Kr. Neumarkt. R. 457, Pr. 1602. S. Stephanus.

A. D. R. 193, Pr. 474. — Bruch 4,5 km R. 69, Pr. 128. — Grünthal 4 km R. 8, Pr. 33. — Köschendorf 1,5 km R. 27, Pr. 165. — Nieder-Stephansdorf (angrenzend) R. 65, Pr. 102. — Raschdorf (angrenzend) R. 27, Pr. 217. — Schlanpe 5,6 km R. 14, Pr. 286. — Seedorf 5,5 km R. 54, Pr. 197. — **Schulen:** a. D. 2 Rl. 81 t. R. — in pr. Sch. Schlanpe 6, Seedorf 8 t. R.

Pfr. Hr. Joseph Fengler, Inhaber der Kriegsdenkmünze für Combattanten 1870/71, geb. 26/1. 1850 zu Kurzdorf, Posen, ord. 26/6. 86. invest. 25/10. 94.

Patr. Verm. Frau Rittmeister von Loesch auf Ober-Stephansdorf und Magistrat zu Breslau als Besitzer vom Gut Nieder-Stephansdorf.

9. Obstdorf. P. Dambritsch, Kr. Neumarkt. R. 467, Pr. 4455. S. Laurentius.

A. D. R. 62, Pr. 253. — Aufse 4 km R. 10, Pr. 198. — Blumerohe 4 km R. 30, Pr. 384. — Campern 7,5 km R. 3, Pr. 206. — Dürschwitz 7,5 km R. 10, Pr. 327. — Groß-Tinz 8,5 km R. 14, Pr. 440. — Fulm 2 km R. 10, Pr. 116. — Klein-Zänowitz 6 km R. 11, Pr. 167. — Roistan 9 km R. 10, Pr. 206. — Runzenhof 12 km R. 8, Pr. 167. — Panzau 2 km R. 19, Pr. 155. — Prinsnig 10 km R. 9, Pr. 180. — Niesel 2,5 km R. 10, Pr. 111. — Ober- und Nieder-Royn 8 km R. 12, Pr. 485. — Schlitendorf 6 km R. 16, Pr. 155. — Einsdorf 2 km R. 8, Pr. 117. — Zobel 6 km R. 19, Pr. 115.

M. a. Buchwald, S. Georgius. 2 km. R. 42, Pr. 284.

M. a. Dambritsch, S. Hedwigis. 2,5 km. R. 112, Pr. 375.

M. a. Poselwitz, S. Martinus. 7 km. R. 52, Pr. 267.

Schulen: a. D. 2 Rl. 33 t. R. — in pr. Sch. Roistan 7, Runzenhof 2, Groß-Tinz 5 t. R. — in pr. Sch. Roistan 2, Groß-Tinz 2 = 4 t. R. ohne t. R.-u.

Pfr. Hr. Theodor Throemer, geb. 14/4. 1839 zu Peichertwitz, ord. 28/6. 64, invest. 14/11. 87.

Patr. für Obendorf und Buchwalb: Rittergutsbesitzer Menke zu Obendorf; für Dambritzsch: Rittergutsbesitzer Scheibler zu Blumerode; für Poseltwitz: Rittergutsbesitzer von Kramsta zu Frankenthal.

10. Peichertwitz. P. a. D., Kr. Neumarkt. R. 718, Pr. 837, Andersgl. 2. S. Nicolaus.

A. D. R. 551, Pr. 71. — Zerschendorf, **erl. P.**, 3,5 km R. 42, Pr. 275, Andersgl. 1. — Pläswitz, **erl. P.**, 2 km R. 102, Pr. 390, Andersgl. 1. — Zuckelnic 3,5 km R. 23, Pr. 101. — **Schulen:** a. D. 2 R. 92 f. R. — in pr. Sch. Pläswitz 13 f. R. — in pr. Sch. Zerschendorf 4 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Anton Linke, f. o., geb. 7/9. 1836 zu Noblau, ord. 30/6. 60, invest. 17/2. 94.

Patr. Domkapitel ad S. Joannem in Breslau.

11. Polnisch-Schweinitz. P. Radtschütz, Kr. Neumarkt. R. 479, Pr. 462. S. Hedwigis.

A. D. R. 282, Pr. 33. — Tscheschen 1 km R. 73, Pr. 74.

M. a. Radtschütz, S. Joannes Nep. 3 km. R. 124, Pr. 355.

Schulen: a. D. 1 R. 65 f. R. — in pr. Sch. Radtschütz 3 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Joseph Schmidt, geb. 7/3. 1840 zu Waltdorf, ord. 1/7. 65, invest. 12/3. 94.

Patr. Freie sb. Collatur; für Radtschütz: die dasige Gutsherrschaft, (z. Z. Königl. Kammerherr von Stoeßer).

44) Archipresbyterat Neustadt O.-S.

Fb. Commissariat Reisse, Regierung Oppeln, Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. Johannes Preißner seit 7/7. 1894, Pfarrer in Leuber.
Actuar. Circuli: Hr. Ernst Krause, Pfarrer in Dittersdorf.

1. Buchelsdorf. P. a. D., Kr. Neustadt D.-S. (Von M. a. der Pfarrei Riegersdorf zu eigener Pfarrei erhoben im Jahre 1896.) R. 1065, Pr. 539. S. Anna.

A. D. R. 706, Pr. 353. — Achthuben 2 km R. 192, Pr. 102. — Siebenhuben 2 km R. 167, Pr. 84. — **Schulen:** a. D. 3 R. 140 f. R. — in Achthuben 1 R. 39 f. R.

Pfr. vacat; wird z. Z. noch von Riegersdorf administriert.

Patr. Rittergutsbesitzer Hermann von Holtitz auf Wiese gräflich.

2. Dittersdorf. P. a. D., Kr. Neustadt. R. 1881, Pr. 26. S. Catharina.

A. D. R. 803, Pr. 2. — Kreinitz 0,1 km R. 640, Pr. 5. — Kröschen 2 km R. 438, Pr. 19. — **Schulen:** a. D. 4 R. 242 f., 1 pr. R. — in Kröschen 1 R. 79 f., 4 pr. R.

Pfr. Hr. Ernst Krause, f. o., geb. 2/7. 1834 zu Wiese, ord. 6/7. 61, invest. 15/7. 86.

Patr. Magistrat von Neustadt D.=S.

3. Kunzendorf. P. a. D., Kr. Neustadt D.=S. R. 1609, Pr. 18. Assumptio B. M. V.

Schulen: 4 Kl. 329 t., 8 pr. R.

Pfr. Hr. Isidor Langner, geb. 14/9. 1824 zu Dittmannsdorf, Kr. Waldenburg, ord. 1/7. 54, invest. 3/5. 83.

Patr. S. R. R. M.

4. Langenbrück. P. Wiese gräflich, Kr. Neustadt D.=S. R. 3863, Pr. 714, Andersgl. 1. Exaltatio S. Crucis.

A. D. R. 1989, Pr. 274, Andersgl. 1. — Wiese gräflich mit Koxem und Donnersmark 2–4 km R. 1791, Pr. 421. — Wildgrund 3 km R. 83, Pr. 19. — Schulen: a. D. 7 Kl. 346 t. R. — in Wiese gräflich 4 Kl. 320 t. R.

Pfr. Hr. Emil Baumert, geb. 16/7. 1863 zu Kunzendorf, ord. 17/6. 87, invest. 11/8. 94. — Kapl. vacat.

Patr. Gutsherrschaft von Wiese gräflich.

5. Leuber. P. a. D., Kr. Neustadt D.=S. R. 1242, Pr. 15. S. Jacobus maj.

Schulen: 3 Kl. 213 t., 3 pr. R.

Pfr. Hr. Johannes Preißner, f. o., geb. 22/1. 1846 zu Mohrau, ord. 28/6. 71, invest. 15/7. 86.

Patr. Magistrat von Neustadt D.=S.

6. Neustadt D.=S. P. a. D., Kreisstadt. R. 17 196, Pr. 2478, Sub. 161. Andersgl. 29. S. Michael Arch.

A. D. R. 16 618, Pr. 2436, Sub. 161, Andersgl. 29. (Klosterkirche der barmherzigen Brüder SS. Petri et Pauli — Klosterkirche der Franziskaner S. Josephi, 2,5 km — Kirche bei dem Demeritenhause auf dem Kapellenberge B. M. V. Matris dolorosae, 2 km — Kapelle im städt. Krankenhause S. Elisabeth — Kapelle im Waisenhouse S. Annae). — Eichhäufel (Kapelle B. M. V.) 5 km R. 63, Pr. 18. — Jassen 2 km R. 430, Pr. 16. — Neudorf 5 km R. 85, Pr. 8. — Schulen: a. D. Rgl. Gymnasium 232 t., 34 pr. S., höhere Privat-Mädchenschule 24 t., 16 pr. S. — Volksschulen: a. D. 40 Kl. 2802 t. R. — in Jassen 1 Kl. 69 t., 3 pr. R.

Pfr. Hr. Oskar Gernitz, geb. 20/5. 1852 zu Cosel D.=S., ord. 6/4. 76, invest. 10/2. 92. — Krvik.: vacat. — I. Kapl.: Hr. Paul Ritsch, geb. 27/3. 1869 zu Bisdorf, Kr. Neumarkt, ord. 25/6. 95, angeff. 23/8. 95. — II. Kapl.: Hr. Paul Engel, geb. 14/2. 1872 zu Breslau, ord. 23/6. 96, angeff. 22/9. 96. — III. Kapl.: vacat. — Hr. Alphonse Nowack †, Religionslehrer am Rgl. Gymnasium, f. S. [15]. — Hr. P. Pius Bock, Inspektor des Demeritenhauses, f. S. [13]. — Hr. P. Honoratus Schiche, Ordenspriester der barmherzigen Brüder und die PP. Franziskaner im St. Josephskloster, f. u. (Klöster und klösterliche Genossenschaften).

Patr. Magistrat von Neustadt D.=S.

7. Nieggersdorf. P. a. D., Kr. Neustadt D.-S. R. 1576, Pr. 1021. SS. Trinitas.

A. D. R. 1163, Pr. 361. — F. Dittmannsdorf S. Georgius (angrenzend) R. 413, Pr. 660. — **Schulen:** a. D. (mit Siebenhuben) 3 Kl. 217 f. R. — in Dittmannsdorf 2 Kl. 77 f. R.

Pfr. Hr. August Röbber, geb. 31/8. 1841 zu Herrmannsdorf bei Zauer, ord. 28/6. 66, invest. 28/6. 94. — Kapl. vacat. — Commorant: Hr. Florian Klinka, emer. Pfarradministrator, geb. 10/10. 1831, ord. 12/6. 58.

Patr. Rittergutsbesitzer Hermann von Choltitz, auf Wiese gräflich; für Dittmannsdorf: Rittergutsbesitzer Arthur von Rudzinski, auf Dittmannsdorf.

8. Schnellewalde. P. a. D., Kr. Neustadt D.-S. R. 1129, Pr. 1596. S. Michael Arch.

A. D. R. 690, Pr. 1564. — Wadenau 3 km R. 439, Pr. 32. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 132 f. R. — in Wadenau 2 Kl. 94 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Drathschmidt, Inhaber der Denkmünze für Nichtcomitanten von 1870/71, geb. 22/10. 1837 zu Reisse, ord. 6/7. 61, invest. 16/8. 86.

Patr. Magistrat von Neustadt D.-S.

45) Archipresbyterat Neuzelle.

Ob. Commissariat Groß-Glogau, Regierung Frankfurt a./D., Sprache deutsch, in der Pfarrei Senftenberg auch polnisch.

Erzpriester: Hr. Augustinus Frenzel, seit 24/1. 1885, Kgl. Kreis-Schulinspector, Curatus in Seitwonn.

Aktuar. Circuli: Hr. Theodor Grühling, Pfarrer in Landsberg a. W.

1. Cottbus. P. a. D., Kreisstadt R. ca. 3000, Pr. ca. 90000, Mkt. 1, Jud. ca. 500, Andersgl. ca. 600. Pastor bonus.

A. D. (Stadtkreis) R. 2149, Pr. 35217, Mkt. 1, Jud. 425, Andersgl. 245. (Kapelle SS. Cordis Jesu im Schwesternhause. Simultankapelle im Kgl. Gefängniß.) (Im Kgl. Gefängniß befinden sich jährlich durchschnittlich 70 kath. Strafgefangene. — In Garnison liegen ca. 300 polnische und 100 deutsche katholische Mannschaften.) — Landkreis Cottbus mit der Stadt Peitz 15 km R. 358, Pr. 52912, Jud. 19, Andersgl. 210. — Der nördliche Theil des Kreises Calau mit den Städten Calau 24 km, Lübbenau 29 km, Betschau 17 km R. ca. 500, Pr. ca. 20000. — **Schulen:** a. D. Pr. Kgl. Friedrich-Wilhelm-Gymnasium 3 f. S. Realschule 20 f. S. Knaben-Mittelschule 4 f. S. Mädchen-Mittelschule 12 f. S. Augusta-Schule 6 f. S. — Volksschulen: a. D. Oeffentl. kath. Societätschule (stufenweise abnehmend) 2 Kl. 115 f. R. Städt. kath. Gemeindefschule (stufenweise aufbauend) 3 Kl. 97 f. R. — in pr. Sch. Cottbus 4, Brodtowitz 4, Peitz 4, Betschau 38 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Arlt, geb. 19/12. 1865 zu Herzogswaldau, Kr. Bunzlau, ord. 27/6. 89, invest. 7/5. 93.

Patr. Freie sb. Collatur.

2. Grossen a./Oder. P. a. D., Kreisstadt R. ca. 500, außerdem ca. 140 f. Soldaten, Pr. ca. 48000, Jud. ca. 200, Andersgl. ca. 150. S. Hedwigis.

A. D. R. 426, Pr. 7263, Jud. 132, Andersgl. 63. — Missionsstation Beutnitz (monatlich Gottesdienst) 13 km R. 50. — Missionsstation Ziebingen (vierteljährlich Gottesdienst)

27 km R. ca. 30. — Zur Pfarrei gehört fast der ganze Kreis Crossen, außer Sommerfeld und Umgegend, und ein Theil des Kreises West-Sternberg. Die Zahl der eingepfarrten Orte ist 103, die weiteste Entfernung 37,5 km. Eisenbahnverbindung nicht vorhanden, nur Chaussee und Haidewege. — **Schulen:** a. D. pr. Realprogymnasium 3 t., 70 pr. S., pr. höhere Töchter-schule 1 t., 65 pr. S. — Volksschulen: a. D. 1 R. 30 t. R. — in pr. Sch. a. D. 4 t. R. — in den übrigen Dörfern 6 t. R. ohne t. R.-U.

Pfr. Hr. Joseph Hillebrand, zugleich Militärseelsorger, geb. 18/7. 1866 zu Hennerdsdorf, Kr. Grottkau, ord. 15/6. 92, invest. 2/2. 96.

Patr. Freie sb. Collatur.

3. Güstrow. P. a. D., Kr. Königsberg N.-M. R. ca. 1030, außerdem ca. 470 t. Soldaten, Pr. ca. 95 000, Jud. ca. 300. S. Meinolphus.

A. D. R. ca. 730 u. 470 t. Soldaten, Pr. ca. 16200, Jud. ca. 150. Nach der Circumscriptions-Urkunde vom 23. Mai 1861 sind die äußersten Punkte der Pfarrei: 1) Nach Norden gegen die Pfarrei Schwedt die Dörfer Zehden, Mohrin und Warnitz im Königsberger Kreise; 2) nach Osten gegen die Pfarrei Landsberg a./W. die Dörfer Warnitz und Grünrade im Königsberger und Vieß im Landsberger Kreise; gegen die Pfarrei Drossen längs der Berlin-Posen'scher Chaussee die Dörfer Fimmritz, Kriesch, Sonnenburg und Görtz a. D.; 3) nach Süden gegen die Pfarrei Frankfurt a./D. die Stadt Lebus und die Dörfer Schönsieß, Zschlar und Karzig; 4) nach Westen gegen die Pfarrei Fürstenwalde und das Eysen Wrienen a. D., die Dörfer Sachsendorf, Lucheband, Seelow, Richfeld, Neu-Liegegründe, Gültziefe, Alt-Liegegründe, Zäckerich, Alt-Rildnitz und Wuhden. — Städte der Pfarrei sind: im Kreise Königsberg N.-M. Neudamm 20 km R. 50, Pr. 7300. — Bärwalde 26 km R. 20, Pr. 3826. — Fürstenfelde 21 km R. 5, Pr. 2148. — Zehden 40 km R. 3, Pr. 1873. — Mohrin 36 km R. 3, Pr. 1350. — Im Kreise Lebus: Lebus 19 km R. 10, Pr. 2600. — Seelow 18 km R. 10, Pr. 3300. — Im Kreise Ost-Sternberg: Sonnenburg 16 km R. 35, Pr. 6000. — Im Kreise West-Sternberg: Görtz a./D. 7,5 km R. 15, Pr. 2600. — Im Kreise Landsberg: der Marktflecken Vieß (Missionsstation) a. D. und in der Umgegend 22 km R. 40, Pr. 3000. — Zur Pfarrei gehören noch etwa 150 Dörfer (Zahl der Katholiken unbekannt. — Im Sommer außerdem einige hundert polnische Schnitter und Landarbeiter aus Posen, Westpreußen, Schlesien und Russisch-Polen. Vom Pfarrort ist Bahnverbindung nach sieben verschiedenen Richtungen.) — **Schulen:** a. D. pr. Kgl. Gymnasium 4 t. S., pr. S.-ödr. Mittelschule 5 t. S., pr. Stadt. höhere Töchter-schule 7 t. S., pr. Privat-Töchter-schule 3 t. S. — Volksschulen: a. D. Privat-schule 2 R. 76 t. R. — in pr. Sch. a. D. 14, Vanschnow 5, in 11 anderen Orten 4 t. R. — in pr. Sch. a. D. 8, Vanschnow 7, Sonnenburg 5, in 11 anderen Orten 19 = 39 t. R. ohne t. R.-U.

Pfr. Hr. Paul Bahr, zugleich Militärpfarrer, geb. 25/6. 1867 zu Verzdorf, Kr. Münsterberg, ord. 15/6. 92, invest. 25/6. 95.

Patr. Freie sb. Collatur.

4. Driesen. (Im Jahre 1895/96 von einer Missionspfarrei zur ordentlichen Pfarrei erhoben.) P. a. D., Kr. Friedeberg N.-M. Spr. deutsch, die Katholiken sprechen zum größten Theile polnisch. R. ca. 544, die Zahl der Andergl. ist wegen des großen Umfanges der Pfarrei nicht festzustellen. B. M. V.

A. D. R. 409. — Narhorst 6 km. — Fichtwerder 4 km. — Friedrichshorst 5 km. — Dominiun Holm 1 km. — Liependorf 4 km R. 1. — Marienthal 6 km R. 2. — Mielsdorf 4 km. — Mühlendorf 4 km R. 20. — Neu-Anspach 4 km. — Neu-Dessau 4 km R. 2. — Neu-Ulm 4 km R. 9. — Salzkosfäthen 6 km R. 4. — Schartowswalde 4 km. — Schönberg 4 km R. 10. — Sehergrund 6 km R. 1. — Vordamm 2 km mit Colonie Eiskuhlenberg 4 km und Schäfergrund 4 km R. 86. — Der freiwilligen Seelsorge des Pfarrers von Driesen sind überwiesen die östliche Hälfte des Kreises Friedeberg N./M., sowie der südöstliche Theil des Kreises Arnswalde. Die Grenzen bilden: im Osten und Süden die Erzdiocese Posen; im Westen die Dörfer Christophswalde, Alt-Gurrower

Bruch, Meßenburg, Hohen-Carzig, Pichtenow; im Norden Göhren, Marienwalde, Langenfurth, Bernsee und Springe. In diesem Bezirk wohnen ungefähr 150 Katholiken. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 94 t. R. — in pr. Sch. Alt-Beetz 2, Gottschim 3, Anbiather-Mühle 2, Neu-Ulm 2, Wolfenberg 3 = 12 t. R. ohne t. R.-U.

Pfr. Hr. Maximilian Haase, geb. 20/4. 1865 zu Glambach, ord. 27/6. 89, invest. 11/3. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Drossen-Zielenzig. Missionspfarre. P. a. D., Kr. West-Sternberg. R. ca. 600, Pr. ca. 45000. S. Crux. (Die Verhandlungen über die Erhebung von Drossen-Zielenzig zur ordentlichen Pfarrei schweben z. Z. noch.)

A. D. 17 km (Entf. von Zielenzig, als Wohnort des Pfarrers) R. 78, Pr. 5201, Sub. 35. — Reppen (Missionsstelle) 30 km R. 50, Pr. 4556.

M. a. Zielenzig. P. a. D., Kr. Ost-Sternberg. S. Henricus. R. 164, Pr. ca. 6000.

Königswalde 14 km R. 127, Pr. ca. 1300. — Lagow 10 km R. 12, Pr. ca. 1500. — Sternberg 12 km R. 24, Pr. ca. 1700. — **Schulen:** in pr. Sch. Zielenzig 14, Drossen 4, Karlshöhe bei Grunow 2, Königswalde 29, Lieben 2 t. R. — in pr. Sch. Gleissen 4, Reppen 3, Sternberg 3 = 10 t. R. ohne t. R.-U.

Die Umschreibung der Pfarrei ist noch nicht endgültig geregelt. Voraussichtlich wird der Pfarrsprengel gebildet durch die Städte Zielenzig und Drossen und den Umkreis, welchen einschließlic im Norden Radach und Herzogswalde, östlich Wandern, südlich Reichen und Klein-Lübbichow, westlich Seefeld als Grenzorte bezeichnen. — Die katholischen Bewohner des weiteren Umkreises sind der charitativen Seelsorge des Pfarrers empfohlen.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Wilhelm Arndt, geb. 6/4. 1867 zu Casimir, Kr. Leobschütz, ord. 15/6. 92, angest. 3/8. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Forst i./L. P. a. D., Kr. Sorau i./L. R. 1940, Pr. 38312, Sub. 132, Andersgl. 311. SS. Cor Jesu.

A. D. R. 1487, Pr. 23 410, Sub. 132, Andersgl. 271. — Groß- und Klein-Bademusel R. 1, Pr. 514. — Bahren Pr. 51. — Berge R. 370, Pr. 5000, Andersgl. 40. — Bohrau R. 7, Pr. 255. — Briesnitz Pr. 422. — Domsdorf R. 6, Pr. 124. — Dnbran R. 1, Pr. 344. — Gulo R. 7, Pr. 998. — Gosda Pr. 149. — Horno Pr. 610. — Jähnsdorf Pr. 176. — Groß- und Klein-Zamno R. 4, Pr. 356. — Jette Pr. 209. — Jodsdorf R. 2, Pr. 187. — Groß- und Klein-Kölzig R. 9, Pr. 290. — Koyne R. 24, Pr. 834. — Mulsnitz R. 1, Pr. 125. — Naundorf R. 1, Pr. 246. — Rosdorf R. 6, Pr. 568. — Prieschen R. 4, Pr. 190. — Raden Pr. 51. — Sacro und Neu-Sacro R. 2, Pr. 729. — Scheuno R. 5, Pr. 407. — Schmarso Pr. 72. — Siemersdorf R. 2, Pr. 196. — Groß-Tschadsdorf Pr. 486. — Weissag R. 1, Pr. 613. — **Schulen:** a. D. pr. Progymnasium 1 t., 130 pr. S., pr. Höhere Mädchenschule 1 t., 193 pr. S. — Volksschulen: a. D. 4 Kl. 190 t. R. — in Berge 2 Kl. 73 t. R. — in pr. Sch. a. D. 3, Berge 2, Domsdorf 1, Gulo 1, Rosdorf 3, Scheuno 1 t. R.

Pfr. Hr. Ferdinand Preissner, geb. 27/12. 1862 zu Mohrau, Kr. Neisse, ord. 17/6. 87, invest. 19/3. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Guben (Prov. Brandenburg). P. a. D., Kreisstadt. R. ca. 1700, Pr. 40000, Sub. 240, Andersgl. 50. SS. Trinitas.

A. D. R. 1274, Pr. 29416, Sub. 208, Andersgl. 33. Zur Pfarrei gehört der größte Theil des Gubener Landkreises; der Gubener Stadtkreis gehört ganz zur Pfarrei. Außerdem die Filiale Sommerfeld mit den nahe gelegenen Dörfern des Grosseener Kreises.

Grenzen der Pfarrei sind die Ortschaften im Norden: Lübbichen, Grano, Groß-Breesen, Gernersdorf, im Süden: Sommerfeld, Bandach, Zehnitz, Birkenberge und Strega. Weite Entfernung: 35 km. Gastweise wird Gassen, zur Pfarrei Soran N./R. gehörig, pastorirt. — F. Sommerfeld, S. Crux, 30 km R. 400, Pr. 11 000, Znd. 30. — **Schulen:** a. D. pr. Städt. Gymnasium 29 t., 200 pr. S., pr. Städt. höhere Töchter Schule 3 t., 150 pr. S., pr. Private höhere Töcherschule 3 t., 60 pr. S. — in Sommerfeld pr. höhere Knabenschule 4 t. S. — Volksschulen: a. D. 2 Kl. 130 t. R. — in Sommerfeld 1 Kl. 47 t. R. — in pr. Sch. Sommerfeld 2, Gassen 28 t. R.

Pfr. Hr. Joh. Bapt. Walzer, zugleich Militärpfarrer, geb. 12/6. 1861 zu Breslau, ord. 17/6. 87, invest. 26/5. 94.

Patr. Freie sb. Collatur.

8. Landsberg a./Warthe. P. a. D., Kreisstadt. R. ca. 1800. S. Crux.

A. D. R. 1457, Pr. 28 125, Alt. 2, Znd. 576, Andersgl. 215. — Die Pfarrei umfaßt sämtliche Ortschaften 1. des Landsberger Kreises, außer Warnitz, Tamsel, Blumenberg und Vieh a. d. Ostbahn; 2. des ganzen Soldiner Kreises mit den Städten Soldin (Missionsstation), Lippehne, Berlinchen und Bernstein; 3. der westlichen Hälfte des Friedberger Kreises mit der Stadt Friedeberg N./W. Die weiteste Entfernung beträgt 45 km. — **Schulen:** a. D. Pr. Königl. Gymnasium 4 t., 173 pr. S. Realgymnasium 1 t., 71 pr. S. Realschule 2 t., 84 pr. S. Vorschule 4 t., 61 pr. S. Städt. höhere Töcherschule. Höhere Private-Mädchenschule 4 t. S. — Volksschulen: a. D. 3 Kl. 154 t. R. — in pr. Sch. 3 t. R.; ca. 30 t. R. ohne t. R.-u. in den 2 Bürgererschulen u. 6 Volksschulen.

Pfr. Hr. Theodor Gröhling, f. v., geb. 31/10. 1849 zu Bertholdsdorf, ord. 28/6. 73, invest. 27/10. 86.

Patr. Freie sb. Collatur.

9. Lübben N.-L. P. a. D., Kreisstadt. R. 1328, Pr. 116067, Alt. 1, Juden 393, Andersgl. 354. SS. Trinitas.

A. D. R. 196, Pr. 6398, Znd. 109, Andersgl. 70. — im Kreise Lübben 46 Ortschaften, weiteste Entf. 32 km R. 98, Pr. 16067, Znd. 47, Andersgl. 28. — im Kreise Calan 1 Stadt und 37 Ortschaften, weiteste Entf. 25 km R. 67, Pr. 9806, Znd. 51, Andersgl. 32. — im Kreise Ludaan 6 Städte und 159 Ortschaften, weiteste Entf. 75 km R. 738, Pr. 67813, Znd. 137, Andersgl. 190. — im Kreise Züsterboge 1 Stadt und 16 Ortschaften, weiteste Entf. 42 km R. 180, Pr. 7544, Alt. 1, Znd. 26, Andersgl. 12. — im Kreise Zeltow 11 Ortschaften, weiteste Entf. 33 km R. 16, Pr. 3099. — im Kreise Beeskow 18 Ortschaften, weiteste Entf. 28 km R. 33, Pr. 5340, Znd. 23, Andersgl. 22. — Gottesdienst wird außer in der Pfarrkirche zu Lübben gehalten zu Ludaan in der pr. Hospitalkirche vierteljährlich einmal und in der Simultanapelle der Strafanstalt 48 mal jährlich, zu Glashütte Warth in einem Simultan-Betsaal 12 mal jährlich, zu Kirchhain in einem besonders gemieteten Betsaal 12 mal jährlich, zu Finsterwalde in einem Tanzsaal 6 mal jährlich. — **Schulen:** a. D. pr. Realschule 3 t., 169 pr. S. — in Ludaan pr. Gymnasium 171 pr. S. — Volksschulen a. D. 1 Kl. 40 t. R. (ca. 20 t. R. der Pfarrei Lübben befinden sich in katholischen Sch. anderer Pfarreien) — in pr. Sch. Warth 19, Casel und Zülze 6, Gorksdorf 2, Kirchhain 6, Ludaan 3, Lübbenau 6, Paßern 3, Sonnenwalde 2 t. R. — in pr. Sch. a. D. 1, Warth 1, Dobrilugk 3, Finsterwalde 9, Gersmar 2, Hennersdorf 3, Köbrikt und Golten 5, Schönborn 2, Sonnenwalde 1 = 27 t. R., außerdem in anderen pr. Sch. 21 t. R. = 48 t. R. ohne t. R.-u.

Pfr. Hr. Anton Wenduß, geb. 9/3. 1867 zu Calau, ord. 23/6. 91, invest. 23/7. 94.

Patr. Freie sb. Collatur.

10. Neuzelle. P. a. D., Kr. Guben. R. 1886, Pr. 16208, Znd. 56, Andersgl. 6. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 80, Pr. 145. — Schlaben (angrenzend) R. 797, Pr. 886, Znd. 14, — Wahren 10 km Pr. 228. — Wernsdorf 11 km R. 7, Pr. 364. — Cummero 2 km R. 95, Pr. 295. —

Diehlow 6 km R. 18, Pr. 400. — Grünfeichen 12 km Pr. 669, Jud. 6. — Göhlen 8 km Pr. 300. — Henzendorf 13 km Pr. 235. — Kieselwitz 15 km R. 8, Pr. 301. — Kobbeln 8 km R. 3, Pr. 198. — Krebsjauche 16 km R. 5, Pr. 1300. — Lawitz 2 km R. 89, Pr. 297. — Mießbistruge 5 km R. 7, Pr. 456. — Ossendorf 8 km Pr. 175. — Pohlitz 21 km R. 2, Pr. 329. — Ragdorf 9 km R. 7, Pr. 428. — Rieffeu 24 km — Schiedlow 10 km Pr. 500. — Schönfließ 8 km R. 90, Pr. 810, Altfluth. 10. — Schwerzko 5 km R. 15, Pr. 90. — Strichwitz 1 km Pr. 171. — Treppeln 9 km R. 10, Pr. 193. — Tscherndorf 18 km Pr. 300. — Ullersdorf 22 km — Vogelsang 9 km R. 2, Pr. 500. — Wellmitz 5 km R. 30, Pr. 1300. — Ziltendorf 11 km R. 15, Pr. 1400. — Stadt Fürstenberg (Kapelle SS. Cordis Jesu) 6 km R. 526, Pr. 4438, Jud. 36, Andersgl. 6. — Zum Missionsbezirk der Pfarrei gehören ferner: Stadt Beestow (Verhaus) 32 km R. ca. 40. — Stadt Friedland 3½ km — Stadt Lieberose mit Jamitz 27 km R. ca. 40. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 251 t. R. — in Fürstenberg 1 Kl. 82 t. R. — in pr. Sch. Fürstenberg 12 t. R. — in pr. Sch. Beestow 6, Lieberose 8 = 14 t. R. ohne t. R.-l.

Prfr. Hr. Eugen Lehmann, geb. 8/1. 1860 zu Gottbus, ord. 27/6. 89, invest. 16/9. 94. — I. Kapl.: Hr. Bruno Mangelshorff, geb. 10/7. 1870 zu Willzig, Kr. Grünberg, ord. 25/6. 95, angeft. 26/9. 95. — II. Kapl.: vacat.

Patr. C. R. R. M.

11. Pförten. Curatie. P. a. D., Kr. Sorau. R. ca. 300, Pr. ca. 8000. Omnes Sancti.

A. D. R. 140, Pr. 1000. — Babo 4 km R. 6. — Beitzsch 5 km R. 5. — Bokuschel 12 km R. 3. — Culme 11 km R. 4. — Ennmeltitz 6 km R. 3. — Drathhammer 5 km R. 5. — Drehe 14 km R. 1. — Grabow 17 km R. 1. — Jocksdorf 20 km R. 5. — Liebstitz 6 km R. 4. — Marienhain 3 km R. 8. — Niewerle 13 km R. 8. — Degeln 7 km R. 6. — Teuplitz-Silmsdorf 14 km R. 100. — Zauchel 3 km R. 2. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 40 t. R. — in pr. Sch. Teuplitz-Silmsdorf 12 t. R. ohne t. R.-l.

Cur.: vacat. Schloßkapl.: Hr. Edmund Kreusch, Priester der Diocese Luxemburg, geb. 30/5. 1862 zu Eupen, ord. 26/5. 88, angeft. 1/3. 96.

Patr. Friedrich Graf von Brühl.

12. Seitzmann. Curatie. P. u. Kr. Guben. R. 135, Pr. 4220. S. Laurentius.

A. D. R. 54, Pr. 200. — Bresingen 4 km R. 2, Pr. 280. — Breslac 3 km R. 14, Pr. 320. — Buderose 2 km R. 3, Pr. 200. — Coschen 3 km R. 2, Pr. 300. — Enschern 4 km R. 5, Pr. 350. — Groß-Drenzig 2 km R. 20, Pr. 350. — Rahmo 5 km Pr. 400. Niemaßkleba 5 km R. 9, Pr. 1100. — Steinsdorf 5 km R. 14, Pr. 330. — Wallwig 4 km R. 12, Pr. 340. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 20 t. R. — in pr. Sch. Bresalar 2 t. R.

Cur. Hr. Augustinus Frenzel, f. o., geb. 24/4. 1819 zu Pronzendorf, ord. 17/6. 48, invest. 2/7. 56.

Patr. C. R. R. M.

13. Senftenberg R.-L. P. a. D., Kr. Calau. Spr. deutsch, die der Katholiken meist polnisch. R. ca. 2600, Pr. ca. 13000, Jud. 11. SS. Petrus et Paulus.

A. D. R. ca. 500, Pr. 3800, Jud. 5. — Borort Zutterdorf R. 69, Pr. 700. — Borort Thamm R. 40, Pr. 400. — Cletwitz 9 km R. 180, Pr. 1428. — Droßow 8 km R. 36. — Hörtitz 4 km R. 52, Pr. 560. — Amtsbezirk Räschen mit den Ortschaften Bildgen (Grube Jße) 7 km, Groß- und Klein-Räschen 8 km, Dörmalbe 9 km, Schmogrow 8 km, Woschtow 12 km R. 430, Pr. 4000, Jud. 6. — Rauno 4 km R. 300, Pr. 1025. — Reppitz 3 km R. 85. — Sawo 4 km R. 40. — Särchen (Annahütte) 12 km R. 330. — Pischpau 8 km R. 75. Außerdem wohnen Katholiken zerstreut in folgenden, zur Pfarrei Senftenberg gehörigen Ortschaften: Allmosen, Alt-Döbern (weiteste Entf. über 15 km)

Bahnsdorf, Barzig, Brieske, Buchwalde, Charlottenhof, Chransdorf, Costebrau, Cünersdorf, Dobrissdorf, Friedrichsthal, Geisendorf, Klein-Görlitz, Groß- und Klein-Zauer, Kaufche, Groß- und Klein-Roschen, Lauta, Leeskow, Lieske, Lindchen, Lubuchow, Meurou, Naundorf, Paradies, Petershain, Reffen, Rosendorf, Salhausen, Sedlitz, Stadow, Wendisch Sorno, Wormlage und Thornegosda. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 100 f. R. — in pr. Sch. Bldgen 8, Chettwitz 15, Drohow 3, Meurou 15, Nauno 40, Groß-Räschen 16, Klein-Räschen 7, Särchen (Annahütte) 58, Zschiptau 20 f. R. — in pr. Sch. Brieske 1, Alt-Döbern 3, Görlitz 2, Lubuchow 3, Reffen 2 = 11 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Roman Rühlert †, geb. 8/10. 1857 zu Dittmerau, Kr. Leobschütz D.-S., ord. 26/6. 86, angest. 4/10. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

14. Spremberg N.-L. P. a. D., Kr. Spremberg. R. ca. 900, Pr. 11000. S. Benno.

A. D. R. 449, Pr. 10622. — Bylow 4 km R. 5. — Groß-Budow 5 km R. 10. — Sanddorf 2 km R. 3. — Dubraute 17 km R. 30. — Friedrichshain 14 km R. 60. — Gosda 8 km R. 5. — Heidemühl 11 km R. 40. — Heinrichsfeld 3 km R. 15. — Putzberg 5 km R. 6. — Reuthen 10 km R. 5. — Roitz 4 km R. 30. — Slamen 1 km R. 15. — Welzow 14 km R. 200. — Gastweise: (zur Pfarrei Muskau gehörig) Döbern bei Forst 14 km R. ca. 150. — **Schulen:** a. D. pr. Realprogymnasium 1 f. S. — pr. höh. Mädchen-schule 4 f. S. — Volksschulen: (privat) 1 Kl. 76 f. R. — in pr. Sch. Döbern 23, Dubraute 7, Friedrichshain 11, Heidemühl 8, Welzow 18 f. R.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Robert Rutsche, geb. 1/2. 1866 zu Henneröd-dorf, ord. 21/6. 93, angest. 25/7. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

46) Archipresbyterat St. Nicolai.

Fb. Commissariat Breslau, Regierung Breslau, Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. Franz Kiesel seit 24/6. 1890, Pfarrer in Leuthen.

Actuar. Circult: Hr. Florian Heinitz, Pfarrer in Neukirch.

1. Deutsch-Lissa. P. a. D., Kr. Neumarkt. R. 1863, Pr. 4725, Jud. 9, Undersgl. 230. S. Hedwigis.

A. D. R. 880, Pr. 1563, Jud. 7, Undersgl. 91. — Gutsbezirk Lissa 1 km R. 27, Pr. 51. — Goldschmieden 1 km R. 120, Pr. 201, Jud. 2, Undersgl. 57. — Krampitz 5 km R. 51, Pr. 188, Undersgl. 2. — Marschwitz 3 km R. 130, Pr. 380, Undersgl. 30. — Muderau 4 km R. 52, Pr. 126, Undersgl. 15. — Rathen mit Klein-Heidan 3 km R. 68, Pr. 413.

M. a. Stabelwitz mit Altenhain, S. Andreas. 2 km. R. 404, Pr. 1102, Undersgl. 35.

Herrnprotzsch mit Johannesberg und Sandberg 4 km R. 120, Pr. 541. — Peiskerwitz 7 km R. 11, Pr. 160. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 219 f. R. — in Stabelwitz 2 Kl. 78 f. R. — in pr. Sch. Herrnprotzsch (Willert'sche Stiftung, simultan) 36 f. R. — in Marschwitz 21 f. R. — in pr. Sch. Herrnprotzsch (Dorf) 5, Krampitz 3 = 8 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Paul Hirschberger, geb. 29/7. 1848 zu Kopitz, ord. 28/6. 71, invest. 5/8. 93.

Patr. Wilhelm, Fürst zu Putbus auf Schloß Putbus; für Stabelwitz: die Kammerherr von Rathenow'schen Erben auf Schloß Stabelwitz.

2. Jäschgüttel. P. Schmolz, Kr. Breslau. R. 1507, Pr. 2351, Alt. 2, Jud. 8. Ascensio D. N. J. Chr.

A. D. R. 49, Pr. 23. — Bahra 3,5 km R. 21, Pr. 75. — Bischwitz am Berge 3,5 km R. 137, Pr. 112, Jud. 4. — Blankenau 1,9 km R. 71, Pr. 89. — Alt-Gandau 0,8 km R. 110, Pr. 68. — Polnisch-Neudorf 1,6 km R. 154, Pr. 156. — Niederhof 3,7 km R. 16, Pr. 212. — Oberhof 2,7 km R. 41, Pr. 85. — Polnisch-Peterwitz 1,5 km R. 239, Pr. 256. — Pleische 3,6 km R. 11, Pr. 59. — Reibnitz 3,1 km R. 33, Pr. 81. — Schmolz 2,2 km R. 345, Pr. 693, Altath. 2. — Siebischau 1,1 km R. 39, Pr. 58, Jud. 4. — Zweibrod 3,3 km R. 99, Pr. 260.

M. a. Groß-Schottgau, S. Hedwigis. 5,2 km. R. 142, Pr. 124.

Schulen: a. D. 3 Kl. 164 f., 2 pr. R. — in Schmolz 1 Kl. 86 f. R. — in pr. Sch. Groß-Schottgau 27, Zweibrod 15 f. R. — in pr. Sch. Polnisch Peterwitz 2 f. R. ohne f. R.-U.

Pfr. vacat, z. Z. noch administriert von Hrn. Bernhard Schmidt designierter Pfarrer von Gläsendorf (s. Archipresbyterat Ottmachau).

Patr. Rittergutabesitzer Major a. D. von Thümmel in Breslau; für M. a. Groß-Schottgau: Die Erben des verstorbenen Rittergutbesitzer D. von Rothkirch und Panthen in Groß-Schottgau.

3. Leuthen. P. a. D., Kr. Neumarkt. R. 968, Pr. 2006, Jud. 1. Altuth. 109, Andersgl. 1. S. Josephus.

A. D. R. 262, Pr. 648, Altuth. 24, Andersgl. 1. — Frobelwitz 5 km R. 153, Pr. 154, Altuth. 1. — Saara 6 km R. 25, Pr. 156, Altuth. 17. — F. Rabardorf, Assumptio B. M. V., 6 km R. 68, Pr. 161, Jud. 1, Andersgl. 15. — Lobetitz 7 km R. 62, Pr. 90.

M. a. Kertschütz, Exaltatio S. Crucis, mit Wüstung 7,5 km. R. 126, Pr. 185.

Schriegwitz 6 km R. 82, Pr. 230, Altuth. 7. — F. Groß-Gohlau, Immac. Conceptio B. M. V. 6,5 km R. 122, Pr. 290, Altuth. 32. — Klein-Gohlau 8 km R. 18, Pr. 38, Altuth. 8. — Sagischütz 5 km R. 50, Pr. 54, Altuth. 5. — **Schulen:** a. D. (Pfarrschule, Halbtagschule) 2 Kl. 1. Abth. 66 f. R., 2. Abth. 32 f. R. — in Frobelwitz (Halbtagschule) 2 Kl. 1. Abth. 34 f., 10 pr. R., 2. Abth. 22 f. R. — in pr. Sch. Kertschütz 5, Gohlau 7 = 12 f. R. ohne f. R.-U.

Pfr. Hr. Franz Kiesel, j. o., geb. 27/11. 1828 zu Namslau, ord. 1/7. 54, invest. 1/5. 63.

Patr. Für Leuthen und Rabardorf: Dominialherrschaft (z. Z. freie sb. Collatur); für Kertschütz: Premier-Lieutenant Skuhr auf Kertschütz; für Gohlau: Reg.-Assessor a. D. Marc. von Röder auf Gohlau.

4. Mallowitz. P. a. D., Kr. Breslau. R. 1030, Pr. 737, Jud. 2, Andersgl. 69. SS. Trinitas.

A. D. R. 385, Pr. 297, Jud. 2, Andersgl. 33. — Cammelwitz 2 km R. 58, Pr. 126, Andersgl. 12.

M. a. Puschwitz, S. Michael Arch. 3,7 km. R. 350, Pr. 70.

F. Schalkan, S. M. Magdalena, 1,5 km R. 103, Pr. 198, Andersgl. 24. — Kommenau 2 km R. 134, Pr. 46. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 130 f. R. — in Puschwitz 2 Kl. 62 f., 9 pr. R.

Pfr. Hr. Josef Klimke, geb. 20/8. 1844 zu Hohengiersdorf, ord. 28/6. 71, invest. 4/2. 91.

Patr. Dominial-Herrschaft (& 3. Hb. Collatur); für Puschwitz und Schalkau: Das Dominium zu Puschwitz.

5. Neutirch. P. a. D., Kr. Breslau. K. 1941, Pr. 2904, Jud. 8, Altuth. 146. S. Laurentius.

A. D. K. 870, Pr. 910, Altuth. 43, Jud. 8. — Griptau 4 km K. 83, Pr. 150. — Katsche 2 km K. 22, Pr. 45, Altuth. 3. — Strachwitz 2 km K. 267, Pr. 540, Altuth. 32.

M. a. Herrmannsdorf, S. Hedwigis. 3 km. K. 464, Pr. 830, Altuth. 56.

Arnoldsühle 5 km K. 152, Pr. 200, Altuth. 7. — Soda-Fabrik Goldschmieden 2 km K. 23, Pr. 22. — Romberg 6 km K. 46, Pr. 180, Altuth. 5. — Schillermühle 5 km K. 14, Pr. 27. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 138 t. K. — in Herrmannsdorf 2 Kl. 57 t. K. — in pr. Sch. Strachwitz 25 t. K.

Pfr. Hr. Florian Heinisch, f. v., geb. 16/5. 1836 zu Dellßen, ord. 4/7. 63, invest. 29/5. 90. — Kapl. Hr. Heinrich Wittner, geb. 13/9. 1868 zu Schönwalde, ord. 23/6. 96, angest. 20/11. 96.

Patr. S. K. K. M.

6. Rippert. P. Nimkau, Kr. Neumarkt. K. 1511, Pr. 1492, Altuth. 21. B. M. V. de Victoria.

A. D. K. 403, Pr. 159. — Guderwitz 2,5 km K. 56, Pr. 25. — Wohnwitz 2,5 km K. 126, Pr. 81, Altuth. 17.

M. a. Nimkau, Nativitas B. M. V., 4 km, mit Neu-Vorwerk 5,5 km. K. 597, Pr. 345.

Göbel 7,5 km K. 11, Pr. 10.

M. a. Groß-Bresla, B. M. V. (fuga in Aegypt.). 4 km. K. 175, Pr. 353.

Klein-Bresla 5 km K. 78, Pr. 291. — Gniefgau 7,5 km K. 35, Pr. 141. — Saara-wenze 3 km K. 33, Pr. 92, Altuth. 4. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 106 t., 27 pr. K. — in Nimkau 3 Kl. 101 t., 26 pr. K. — in Groß-Bresla 2 Kl. 62 t. K.

Pfr. Hr. Bernhard Toppich, geb. 30/8. 1864 zu Muskau D.-L., ord. 23/6. 90, invest. 31/7. 93.

Patr. S. K. K. M.; für Groß-Bresla: Rittergutsbesitzer von Strbensky auf Groß-Bresla.

7. Wilgen. P. Klein-Bresla, Kr. Neumarkt. K. 733, Pr. 268. S. Laurentius.

A. D. K. 446, Pr. 59. — Schreibersdorf 4 km K. 250, Pr. 139. — Trautensee 3 km K. 37, Pr. 70. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 93 t., 18 pr. K. — in Schreibersdorf 2 Kl. 56 t., 10 pr. K.

Pfr. Hr. Paul Sterz, geb. 29/6. 1849 zu Leobschütz, ord. 17/4. 74, invest. 7/10. 91.

Patr. S. K. K. M.

47) Archipresbyterat St. Nicolai D.-S.

Fb. Commissariat Pleß, Regierung Oypeln, Sprache polnisch und deutsch.
Erzpriester: Hr. August Schumann seit 29/10. 1870, fb. Commissarius,
Pfarrer in Berun.

Actuar. Circuli: Hr. Carl Braziblo, Pfarrer in Lendzin.

1. Berun. P. a. D., Kr. Pleß. Spr. polnisch und deutsch. R. 5704, Pr. 102, Jud. 99. S. Bartholomaeus.

A. D. R. 1955, Pr. 52, Jud. 63 (Begräbniskirche S. Valentini). — Blassowitz mit Jajost und Kopain 8 km R. 631, Pr. 8, Jud. 4. — Cielmütz 7 km R. 690, Pr. 6. — Jaroschowitz mit Wygorzelle 7,5 km R. 718, Pr. 27, Jud. 10. — Porombet 7,5 km R. 148, Jud. 11. — Swierczpny (theilweise) 4 km R. 187. — Siciern 4 km R. 305, Jud. 5. — Urbanowitz 4 km R. 1070, Pr. 9, Jud. 6. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 340 f., 7 pr. R. — in Blassowitz 1 Kl. 130 f., 1 pr. R. — in Cielmütz 2 Kl. 141 f., 2 pr. R. — in Jaroschowitz 2 Kl. 160 f., 8 pr. R. — in Siciern 1 Kl. 86 f. R. — in Urbanowitz 3 Kl. 181 f., 2 pr. R.

Pfr. Hr. August Schumann, f. o., geb. 7/1. 1829 zu Ratibor, ord. 1/7. 54, invest. 5/4. 67. — Kapl.: Hr. Otto Pfleger f., geb. 24/8. 1871 zu Roschkau, Kr. Ratibor, ord. 23/6. 96, invest. 24/8. 96.

Patr. Fürst von Pleß.

2. Voischow. P. Alt-Berun, Kr. Pleß. Spr. polnisch. R. 2166, Pr. 12, Jud. 15. S. Joannes Bapt.

A. D. (Ober-Voischow) R. 490, Pr. 1. — Nieder-Voischow R. 560, Jud. 10. — Neu-Voischow 5 km R. 344, Pr. 11. — Jedlin 4 km R. 362, Jud. 5. — Tannendorf 5 km R. 410. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 231 f. R. — in Tannendorf 2 Kl. 198 f. R.

Pfr. Hr. Alexander Spindel f., geb. 17/2. 1849 zu Stein, Kr. Rybnik, ord. 8/5. 75, invest. 12/3. 88.

Patr. Fürst von Pleß alternirend mit den Graf Chamarc'schen Erben.

3. Groß-Chelm. P. a. D., Kr. Pleß. Spr. polnisch. R. 6770, Pr. 45, Jud. 58. SS. Trinitas.

A. D. mit Vogtei R. 1353. (Kapellen: B. M. V. und S. Joannis Nep.) — Klein-Chelm 2 km R. 219, Pr. 5. — Blendow 2 km R. 133. — Bialobrzeg 8 km R. 118. — Cissowicz 2 km R. 89. — Czarnuchowitz 6 km R. 236. — Gamroth 1,5 km R. 102. — Grenzhäuser 6 km R. 135. — Jamniz 3 km R. 207. — Jast 6 km R. 121. — Zmielin (Kapelle B. M. V.) 5 km R. 1702, Pr. 14, Jud. 28. — Kopciowitz (Kapelle B. M. V.) 1 km R. 475, Pr. 6. — Rosztow (Kapelle B. M. V.) 7 km R. 748, Jud. 25. — Pastercza 6 km R. 400. — Poduze 2 km R. 42. — Wioski 7 km R. 210. — Zabrzeg-Neuberun (Kapelle B. M. V.) 5 km R. 480, Pr. 20, Jud. 18. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 291 f. R. — in Zmielin 5 Kl. 359 f. R. — in Kopciowitz 2 Kl. 130 f. R. — in Rosztow 3 Kl. 196 f. R. — in Pastercza 1 Kl. 75 f. R. — in Zabrzeg-Neuberun 2 Kl. 197 f. R.

Pfr. Hr. Franz Wäch f., Geistl. Rath, Kr. D. 3., Jubilar, geb. 2/9. 1813 zu Roswadze, ord. 3/5. 40, invest. 2/4. 56. — Hr. Kapl.: Anton Gzalka f., geb. 17/1. 1869 in Gleiwitz, ord. 11/6. 94, angeft. 3/8. 94.

Patr. S. R. M.

4. Lendzin. P. a. D., Kr. Pleß. Spr. polnisch. R. 5099, Pr. 45, Jud. 68. S. Clemens.

A. D. R. 1949, Pr. 23, Jud. 50. — Golawicz 6 km R. 432. — Gurtau 5 km R. 364, Pr. 11. — Krassow 7 km R. 1219, Pr. 11, Jud. 14. — Smarzowitz 4 km R. 295,

Jud. 4. — Weßola 10 km R. 840 — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 311 f., 1 pr. R. — in Golawitz 1 Kl. 100 f. R. — in Gurfau 1 Kl. 89 f., 3 pr. R. — in Krassow 2 Kl. 284 f. R. — in Smarowitz 1 Kl. 114 f. R. — in Weßola 2 Kl. 169 f. R. — in pr. Sch. Anhalt 40 f. R.

Pfr. Hr. Carl Wrazidlo †, f. o., geb. 31/10. 1822 zu Blassowitz, ord. 17/6. 48, invest. 5/4. 67. — Kapl.: vacat.

Patr. Fürst von Pleß.

5. Mokrau. P. Nicolai D.-S., Kr. Pleß. Spr. polnisch. R. 1890, Pr. 80, Jud. 10. S. Laurentius.

A. D. mit Colonie Mokrau R. 1301, Pr. 65, Jud. 10. — Colonie Goy 3 km R. 183. — Colonie Hucisko 2 km R. 131, Pr. 15. — Colonie Gutta 3,5 km R. 94. — Colonie Kiefernberg 4 km R. 181. — **Schulen:** a. D. 6 Kl. 420 f. R.

Pfr. Hr. Richard Stehr †, Inhaber des Combattantenkreuzes für 1866, geb. 19/12. 1840 zu Ober-Olgau, ord. 30/6. 68, invest. 28/6. 86.

Patr. Verwitwete Frau Kammerherr Ottilie von Witowski.

6. Nicolai. P. a. D., Kr. Pleß. Spr. polnisch u. etwas deutsch. R. 18631, Pr. 737, Jud. 266. S. Adalbertus.

A. D. R. 5386, Pr. 494, Jud. 230. — Althammer 10—13 km R. 620, Pr. 1, Jud. 5. — Elgoth 11—13 km R. 748, Pr. 9. — Gofin 7,5 km R. 930, Pr. 14. — Kamionka 3 km R. 340, Pr. 18. — Ober-Lazist mit Colonie Bradegrube (Kapelle S. Rosarii) 6,5—12 km R. 1649, Pr. 25, Jud. 11. — Mittel-Lazist 5—7 km R. 737, Pr. 96, Jud. 7. — Nieder-Lazist 4 km R. 765, Pr. 12. — Panewitz mit Colonie Kosocinich 9 km R. 801, Pr. 6. — Petrowitz mit Colonien Kostuchna und Oschoj 7—12 km R. 1953, Pr. 6, Jud. 6. — Podlesie 6 km R. 1511. — Smilowitz 5 km R. 480. — Wilkow 4 km R. 630, Pr. 6. — Wyrow 5—7 km R. 1579, Pr. 50, Jud. 7. — Zarzeze 5 km R. 502. **Schulen:** a. D. pr. höh. Mädchenschule 17 f., 24 pr., 9 jüd. S. — Volksschulen: a. D. 13 Kl. 924 f. R. — in Althammer 3 Kl. 163 f., 2 jüd. R. — in Elgoth 3 Kl. 158 f. R. — in Gofin 3 Kl. 200 f. R. — in Kostuchna 3 Kl. 134 f., 3 pr. R. — in Mittel-Lazist 3 Kl. 181 f., 8 jüd. R. — in Nieder-Lazist 3 Kl. 146 f. R. — in Ober-Lazist 6 Kl. 450 f., 1 pr., 2 jüd. R. — in Panewitz 3 Kl. 135 f., 1 pr. R. — in Petrowitz 3 Kl. 165 f. R. — in Podlesie 4 Kl. 278 f. R. — in Smilowitz 2 Kl. 106 f. R. — in Wilkow 3 Kl. 153 f. R. — in Wyrow 4 Kl. 301 f., 2 pr., 1 jüd. R. — in Zarzeze 3 Kl. 117 f. R.

Pfr. Hr. Alois Schnapka †, Kr.-D. 3. und 4., geb. 14/7. 1817 zu Kiefernstädtel, ord. 8/5. 42, invest. 22/1. 63. — I. Kapl.: Hr. Joseph Grund †, geb. 30/10. 1865 zu Richtersdorf, ord. 23/6. 91, angest. 9/8. 91. — II. Kapl.: Hr. Georg Baupke †, geb. 30/12. 1867 zu Studzienitz, ord. 11/6. 94, angest. 24/6. 95. — Präbendar: vacat.

Patr. Fürst von Pleß.

7. Tichau. P. a. D., Kr. Pleß. Spr. polnisch u. deutsch. R. 6290, Pr. 343, Jud. 77. S. M. Magdalena.

A. D. R. 2044, Pr. 145, Jud. 70. — Colonie Czulow 2,5 km R. 546, Pr. 48, Jud. 4. — Colonie Glinta 2,5 km R. 311. — Colonie Montolowitz 2 km R. 236, Pr. 6. — Colonie Wartoglowitz 4 km R. 702. — Colonie Zawisch 2 km R. 167. — Colonie Zwatow 3,5 km R. 439. — Emanuelstegen 8,5 km R. 1160, Pr. 130. — Paprothan 4 km R. 685, Pr. 14, Jud. 3. — **Schulen:** a. D. 7 Kl. 646 f., 2 pr. R. — in Emanuelstegen (simultan) 4 Kl. 218 f., 31 pr. R. — in Paprothan 3 Kl. 145 f. R. — in Wartoglowitz 3 Kl. 195 f. R. — in Zwatow 2 Kl. 112 f. R.

Pfr. Hr. Carl Palisa †, geb. 31/1. 1833 zu Ratibor, ord. 30/6. 57,

invest. 9/10. 70. — Commorant: Hr. Leopold Palisa †, emer. Pfarrer, geb. 12/11. 1827 zu Ratibor, ord. 1/7. 52.

Patr. Fürst von Pleß.

8. Woszczyk. P. Pallowit D.:E., Kr. Pleß. Spr. polnisch. R. 5960, Pr. 210, Sub. 73. SS. Petrus et Paulus.

A. D. R. 473, Pr. 11. — Garbawitz 4 km R. 653, Pr. 6, Sub. 15. — Krolowka 3 km R. 258. — Moscisł 5 km R. 369. — Drzesche (Feldkirche S. Laurentii.) 8 bis 10 km R. 1149, Pr. 119, Sub. 47. — Paulsdorf (Kr. Rybnik) 3 km R. 113. — Pallowitz (Kr. Rybnik) 5 km R. 419, Pr. 8, Sub. 3. — Zawada incl. Gut 6 km R. 852, Pr. 46, Sub. 3. — Zawisł 7 km R. 508, Pr. 3. — Pazdroś 3 km R. 280, Pr. 15, Sub. 5. — Zgoin 6—9 km R. 866, Pr. 2. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 219 f. R. — in Garbawitz 3 Kl. 241 f. R. — in Moscisł 2 Kl. 81 f. R. — in Drzesche 5 Kl. 299 f. R. — in Pallowitz 2 Kl. 105 f. R. — in Zawada 3 Kl. 185 f. R. — in Zgoin 3 Kl. 219 f. R.

Pfr. Hr. Hermann Klima †, geb. 10/3. 1862 zu Ratibor, ord. 17/6. 87, invest. 1/6. 91. — Kapl.: vacat.

Patr. Graf von Ziele-Winkler auf Kujau-Moschen.

48) Archipresbyterat Ober-Glogau.

Ab. Commissariat Groß-Strehlitz, Regierung Oppeln, Sprache deutsch und polnisch.

Erzpriester: Hr. Reinhold Guttmann seit 7/11. 1885, Geistl. Rath, № 4., Pfarrer in Gläsen.

Actuar. Circuli: Hr. Alexander Tadel, Pfarrer in Ober-Glogau.

1. Casimir. P. a. D., Kr. Leobschütz. Spr. deutsch und polnisch. R. 1420, Pr. 20. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 751, Pr. 20. — Berndau 4 km R. 180. — Damasco R. 352. — Tommiz 4,5 km R. 137. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 219 f. R. — in Berndau 1 Kl. 30 f. R.

Pfr. Hr. Heinrich Werner, geb. 9/9. 1867 zu Grochowitz, ord. 15/6. 92, invest. 10/9. 96.

Patr. Rittergutsbesitzer Bernhard von Prittwitz-Gassron.

2. Deutsch-Probutz. P. Deutsch-Müllmen, Kr. Neustadt D.:E. Spr. polnisch und deutsch. R. 1085, Pr. 439. Omnes Sancti.

A. D. R. 780. — Ellsnig 5 km R. 82, Pr. 224. — Lasowitz 2,5 km R. 96, Pr. 129. — Schlogwitz 3 km R. 127, Pr. 86. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 157 f. R. — in Ellsnig, in Lasowitz (no Schule), in Schlogwitz 1 Kl. 57 f. R.

Pfr. Hr. Carl Stoflossa †, geb. 11/4. 1863 zu Zabierzau, ord. 27/6. 89, invest. 4/8. 96.

Patr. C. K. M.

3. Deutsch-Maffelwitz. P. a. D., Kr. Neustadt D.:E. Spr. deutsch. R. 3084, Pr. 75. SS. Catharina et Barbara.

Schulen: 8 Kl. 594 f. R.

Pfr. Hr. Anton Weiß †, № 4., geb. 8/6. 1828 zu Gleiwitz, ord. 1/7. 54,

invest. 7/4. 86. — Kapl.: Hr. Bernhard Jansch, geb. 15/7. 1870 zu Netze, ord. 23/6. 96, angeft. 26/10. 96.

Patr. S. R. R. M.

4. Gläfen. P. Deutsch-Rasselsberg, Kr. Leobschütz. R. 1379, Pr. 316. Exaltatio S. Crucis.

A. D. R. 887. — F. Steubendorf, SS. Trinitas, 5 km mit Colonie Carlsberg 8 km R. 492, Pr. 316. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 166 f. R. — in Steubendorf 1 Kl. 92 f. R.

Pfr. Hr. Reinhold Guttmann, f. o., geb. 1/9. 1822 zu Münsterberg, ord. 25/7. 46, invest. 14/11. 59.

Patr. Rittergutsbesitzer Erdmann von Prittwitz auf Gläfen.

5. Kerpen. P. Ober-Glogau, Kr. Neustadt D.-S. Spr. polnisch. R. 824. Nativitas B. M. V.

A. D. R. 676. — Reitersdorf R. 148. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 104 f. R. — in Reitersdorf 21 f. R.

Pfr. Hr. Johann Hadrossef †, geb. 30/8. 1830 zu Guttentag, ord. 28/6. 56, invest. 12/11. 91.

Patr. Freie sb. Collatur.

6. Ober-Glogau. P. a. D., Kr. Neustadt D.-S. Spr. deutsch und polnisch. R. 7596, Pr. 390, Jud. 158. S. Bartholomaeus.

A. D. R. 5174, Pr. 374, Jud. 158. (Ehemalige Minoritenkirche S. Francisci Ass. Hospitalkirche S. Nicolai. Begräbniskirche S. Crucis. Kapelle im Seminar B. M. V. Kapelle hinter Mochau B. M. V. Auxiliatricis. Kapelle im St. Josephs-Stift S. Familiae) — Glöglitz 4 km R. 179 — Hinterdorf R. 921 Pr. 4. — Neuhof 6 km R. 171. — Neufuttenberg 6 km R. 109. — Neptsch Begräbniskirche S. Jacobi maj.) 4 km R. 315. — Schlegelgemeinde (Schloßkirche S. Joannis Bapt.) R. 173, Pr. 3. — Weingasse R. 554, Pr. 9 — **Schulen:** a. D. Schullehrer-Seminar 168 f. S. Präparandie 79 f. S. Höhere Knabenschule 50 f., 4 pr., 6 jüd. S. Höhere Mädchenschule 8 f., 1 pr., 7 jüd. S. — Volksschulen: Seminar-Lehrerschule 3 Kl. 124 f. R. — Hinterdorf 3 Kl. 229 f., 1 pr. R. — in Neptsch 1 Kl. 83 f. R. — Simultanschulen: a. D. 12 Kl. 878 f., 55 pr., 21 jüd. R.

Pfr. Hr. Alexander Tappel †, f. o., geb. 23/2. 1835 zu Ober-Glogau, ord. 2/7. 59, invest. 31/3. 73. — Cur.: Hr. Karl Urban †, geb. 25/5. 1864 zu Kobier, ord. 27/6. 89, angeft. 14/8. 9. — I. Kapl. und Fundatist: Hr. Franz Kunze †, geb. 10/8. 1867 zu Schurgast, ord. 18/6. 91, angeft. 11/4. 93. — II. Kapl.: vacat. — III. Kapl.: vacat. — Hr. Joseph Schermuly, Dr. phil. Seminar-Director, f. S. [16].

Patr. S. R. R. M.; für die Curatie: Freie sb. Collatur; für Kapläne: Graf Dppersdorf; für Fundatist: Pfarrer alternierend mit Magistrat.

7. Schönau. P. a. D., Kr. Leobschütz. R. 1065, Jud. 5. S. Hedwigis. **Schulen:** 3 Kl. 225 f. R.

Pfr. Hr. August Friedrich, Dr. phil., geb. 20/4. 1827 zu Brieg, ord. 30/6. 57, invest. 18/4. 82.

Patr. S. R. R. M.

8. Schreibersdorf. P. Rujau, Kr. Neustadt D.-S. Spr. polnisch. R. 754, Pr. 6. S. Michael Arch.

Schulen: 2 Kl. 110 t., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Maximilian Hahnel †, geb. 15/3. 1863 zu Buchelsdorf, ord. 23/6. 88, invest. 1/8. 94.

Patr. Graf von Dppersdorf auf Ober-Glogau.

9. Wiese-Pauliner. P. Ober-Glogau, Kr. Neustadt D.-S. Spr. polnisch. R. 2130, Pr. 13. SS. Trinitas.

(Kirche und Pfarrei stehen isolirt außerhalb der eingepfarrten Ortschaften) Blaschewitz 4,5 km R. 382, Pr. 6. — Dirschelwitz 3 km R. 838. — Leschnig 4,5 km R. 160. — Mochau 1,5 km R. 750, Pr. 7. — **Schulen:** in Blaschewitz 1 Kl. 114 t., 1 pr. R. — in Dirschelwitz 3 Kl. 170 t. R. — in Mochau 2 Kl. 132 t. R.

Pfr. Hr. Anton Koforski †, Geistl. Rath, em. Erzpriester, geb. 23/8. 1819 zu Brande, ord. 3/8. 45, invest. 25/10. 88. — Kapl.: Hr. Carl Lange †, geb. 21/2. 1870 zu Ober-Schwedeldorf, ord. 25/6. 95, angest. 9/10. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

49) Archipresbyterat Dels.

Fb. Commissariat Breslau, Regierung Breslau, Spr. deutsch.

Erzpriester: vacat.

Actuar. Circuli: Hr. Robert Grimm, Kgl. Kreis-Schulinspector, Pfarrer in Klein-Zöllnig.

1. Bernstadt. P. a. D., Kr. Dels. R. 858, Pr. 5012, Jud. 206. S. Josephus.

A. D. R. 642, Pr. 3486, Jud. 206. — Vorstadt Bernstadt R. 71, Pr. 398. — Gunzendorf R. 19, Pr. 233. — Friedrichsberg-Langenhof R. 92, Pr. 538. — Neuborf R. 19, Pr. 155. — Weidenbach R. 15, Pr. 202. — **Schulen:** a. D. pr. höhere Knabenschule des Herrn Dr. Zidler 11 t., 39 pr., 8 jüd. S. — Volksschulen: a. D. 3 Kl. 123 t., 2 jüd. R. — in pr. Sch. Weidenbach 3 t. R. ohne t. R.-u.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Theodor Weinbager, geb. 12/5. 1867 zu Neisse, ord. 21/6. 93, angest. 21/1. 96. — Commorant: Hr. Gustav Sellmann, emer. Kreisschulinspector und emer. Pfarrer von Groß-Zöllnig, Kr. Dels, geb. 9/1. 1829, zu Wolmsdorf, ord. 28/6. 56.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Clarencranst. P. a. D., Kr. Breslau. R. 601, Pr. 905, Altluth. 8. Immac. Conceptio B. M. V.

A. D. R. 364, Pr. 676, Altluth. 8. — Mariencranst (angrenzend) R. 237, Pr. 229. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 104 t. R.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Franz Ser. Welzel, geb. 4/10. 1868 zu Zindel, Kr. Breslau, ord. 21/6. 93, angest. 12/8. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Groß-Zöllnig. P. a. D., Kr. Dels. R. 899, Pr. 2533, Jud. 4. S. Michael Arch.

A. D. R. 683, Pr. 91, Zud. 4. — Allerheiligen 4 km R. 45, Pr. 125. — Buselwitz 6 km R. 9, Pr. 200. — Cronendorf 5 km R. 4, Pr. 100. — Trompusch 2 km R. 7, Pr. 99. — Grittberg 5 km R. 9, Pr. 145. — Neuhof 3 km R. 10, Pr. 109. — Ober- und Nieder-Schmollen 4 km R. 43, Pr. 608. — Schmoltzschütz 6 km R. 6, Pr. 125. — Schiltendorf 3 km R. 36, Pr. 146. — Stronn 8 km R. 20, Pr. 515. — Antheil Schwierse, Dominium 4 km R. 10, Pr. 80. — Wiefegrade 4 km R. 17, Pr. 190. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 155 f., 3 pr. R. — in pr. Sch. Allerheiligen 26 f. R. — in pr. Sch. Schmollen 9, Stronn 5, Schwierse 2 = 16 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. vacat. — Adm. Hr. Augustin Probst, Pfr. in Sadewitz, f. u., angefl. 11/9. 1895.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Hundsfield. P. a. D., Rr. Dels. R. 1907, Pr. 4989, Andersgl. 17, Zud. 7. SS. Jacobus et Christophorus.

A. D. R. 599, Pr. 1192, Andersgl. 2, Zud. 6. — Birschwitz R. 221, Pr. 157, Zud. 1. — Cavallen, Friedewalde und Pöpel R. 212, Pr. 642, Andersgl. 1. — Glöschütz R. 73, Pr. 162. — Görtz R. 58, Pr. 236. — Pawelwitz R. 113, Pr. 375. — Sacrau R. 387, Pr. 1146, Andersgl. 2. — Schwoitsch R. 158, Pr. 675. — Wildschütz und Louisenthal R. 94, Pr. 404. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 204 f. R. — in Birschwitz 2 Kl. 38 f., 26 pr. R. — in Sacrau 2 Kl. 107 f. R. — in pr. Sch. Cavallen 9, Görtz 3, Schwoitsch 21, Wildschütz 19 f. R.

Pfr. Hr. Alfred Reichel, Ritter des Eisernen Kreuzes 2. Kl., geb. 21/4. 1832 zu Ober-Glogau, ord. 28/6. 69, invest. 1/7. 86.

Patz. Major a. D. und Rittergutsbesitzer von Schweinichen auf Pawelwitz.

5. Klein-Zöllnig. P. Bernstadt, Rr. Dels. R. 532, Pr. 2100. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 340, Pr. 72. — Buchwald 6 km R. 78, Pr. 780. — Korfchütz 3 km R. 60, Pr. 501. — Neubornert 7 km R. 6, Pr. 23. — Vogelgesang 3 km R. 6, Pr. 164. — Wabnitz 8 km R. 42, Pr. 560. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 61 f., 5 pr. R. — in pr. Sch. Buchwald 7, Korfchütz 6, Wabnitz 14 f. R.

Pfr. Hr. Robert Grimm, f. o., geb. 21/5. 1841 zu Sagan, ord. 28/6. 66, invest. 7/6. 86.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Kunersdorf. P. a. D., Rr. Dels. R. 1522, Pr. 2556, Andersgl. 10. S. Nicolaus.

A. D. R. 705, Pr. 94. — Dörndorf 3,5 km R. 25, Pr. 246. — Meßitz 6,5 km R. 2, Pr. 105. — Klein-Dels (Kapelle SS. Cordis Jesu) 5 km R. 272, Pr. 83. — Klein-Peterwitz 0,6 km R. 90, Pr. 54. — Pischlawe 7,5 km R. 34, Pr. 137. — Pilsblau 4 km R. 8, Pr. 318. — Raake 8 km R. 12, Pr. 238, Andersgl. 1. — Schleibitz 2,5 km R. 48, Pr. 338. — Stühwintel 3,5 km R. 264, Pr. 136. — Groß-Weigelsdorf 5 km R. 51, Pr. 713, Andersgl. 9. — Klein-Weigelsdorf 7 km R. 11, Pr. 74. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 164 f. R. — in Klein-Dels 3 Kl. 101 f. R. — in Stühwintel (neu erbaut, aber noch nicht eröffnet.) — in pr. Sch. Dörndorf 2, Pischlawe 1, Groß-Weigelsdorf 3 = 6 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Joseph Gloger, geb. 24/10. 1834 zu Niehmen, ord. 2/7. 59, invest. 17/11. 92. — Kapl: Hr. Joseph Stark, geb. 24/7. 1868 zu Kanterwitz, ord. 23/6. 96, angefl. 20/7. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Langewiese. P. Sibyllenort, Kr. Dels. R. 613, Pr. 1853, Andersgl. 2. S. Michael Arch.

M. D. R. 384, Pr. 149. — Wirtau 2,5 km R. 13, Pr. 182, Andersgl. 2. — Penke 3,5 km R. 25, Pr. 513. — Stein 1 km R. 24, Pr. 352.

M. a. Domatschine, S. Crux. 2,5 km. mit Klein-Bruschewitz 3,5 km. R. 63, Pr. 230.

Sibyllenort 2,5 km R. 104, Pr. 427. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 79 t., 9 pr. R. — in pr. Sch. Wirtau 2, Penke 8, Sibyllenort 17, Stein 5 t. R. — in pr. Sch. Wirtau 1, Penke 2, Stein 2 = 5 t. R. ohne t. R.-u.

Pfr. Hr. Franz Gebel, geb. 23/12. 1830 zu Hennemersdorf, Kr. Ohlau, ord. 30/6. 55, invest. 30/3. 69.

Patr. E. R.R. M.; für Domatschine: Se. Maj. König Albert von Sachsen.

8. Vossen. P. Perschütz, Kr. Trebnitz. R. 1065, Pr. 4630. Assumptio B. M. V.

M. D. R. 219, Pr. 79. — Bingerau 7,5 km R. 18, Pr. 303. — Bruschewitz 7,5 km R. 25, Pr. 165. — Budowine 3 km R. 70, Pr. 232. — Buntai 2 km R. 20, Pr. 44. — Buschewitz 5 km R. 48, Pr. 32. — Campen 3 km R. 22, Pr. 198. — Cracowahne 6 km R. 34, Pr. 125. — Döbern 3 km R. 85, Pr. 89. — Dobrischau 6 km R. 45, Pr. 247. — Eichgrund 4 km R. 11, Pr. 44. — Ober-Glauche 6,3 km R. 32, Pr. 425. — Güntherwitz 5 km R. 46, Pr. 147. — Zadschönau 7,5 km R. 40, Pr. 291. — Zentschdorf 7,5 km R. 48, Pr. 250. — Berg Schle 7,5 km R. 4, Pr. 123. — Voischwitz 3,5 km R. 43, Pr. 179. — Michelwitz 2 km R. 28, Pr. 86. — Perschütz 1 km R. 33, Pr. 255. — Pirsch 7 km R. 11, Pr. 145. — Pollentschine 4 km R. 43, Pr. 259. — Sapraschine 3 km R. 33, Pr. 259. — Starfne 2,5 km R. 67, Pr. 278. — Zedlitz 5 km R. 40, Pr. 375. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 119 t. R. — in pr. Sch. Bingerau 2, Bruschewitz 2, Budowine 14, Eichgrund 5, Ober-Glauche 8, Zadschönau 10, Perschütz 2, Pollentschine 2, Starfne 12, Zedlitz 10 t. R. — in pr. Sch. Zentschdorf 5 t. R. ohne t. R.-u.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Paul Taschke, geb. 24/2. 1865 zu Peterwitz, Kr. Frankenstein, ord. 11/6. 94, angefl. 2/12. 96.

Patr. E. R.R. M.

9. Margareth. P. Gr.-Näditz, Kr. Breslau. R. 3158, Pr. 2277, Altluth. 59. S. Margarita.

M. D. R. 445, Pr. 76, Altluth. 1. — Janowitz 2 km R. 147, Pr. 27. — Kottwitz 6 km R. 702, Pr. 89. — Lange 8 km R. 53, Pr. 124. — Lanisch 3 km R. 56, Pr. 76, Altluth. 2. — Kattwitz 7,5 km R. 299, Pr. 766, Altluth. 56. — Etene 2 km R. 600, Pr. 202. — Tschirne 4,5 km R. 253, Pr. 107. — F. Wüstendorf, Nativitas B. M. V., 4 km R. 343, Pr. 88. — Drachenbrunn 4,5 km R. 60, Pr. 78. — Krichen 4,5 km R. 130, Pr. 137. — Groß-Näditz 4 km R. 47, Pr. 339. — Klein-Näditz 3,5 km R. 23, Pr. 168. — **Schulen:** a. D. mit Janowitz 3 Kl. 105 t. R. — in Kottwitz 3 Kl. 142 t. R. — in Kattwitz 2 Kl. 100 t. R. — in Etene 3 Kl. 149 t. R. — in Tschirne 2 Kl. 42 t., 15 pr. R. — in Wüstendorf 3 Kl. 135 t., 10 pr. R. — in pr. Sch. Groß-Näditz 20 t. R.

Pfr. Hr. Eduard Grötschel, Inhaber der Kriegsdenkmalpflege für Com. battanten 1864, geb. 6/8. 1841 zu Wernersdorf, Kr. Leobschütz, ord. 28/6. 66, invest. 6/10. 94.

Patr. E. R.R. M.

10. Meleschowitz. P. Laßwitz, Kr. Breslau. R. 1613, Pr. 5404, Altluth. 186 Jud. 6., S. Nicolaus.

A. O. R. 627, Pr. 127, Altluth. 11. — Bedern 4,5 km R. 32, Pr. 510, Altluth. 8. — Birkdorf 5 km R. 4, Pr. 244. — Daupe 2 km R. 30, Pr. 604, Altluth. 26. — Groß-Dupine 7 km R. 15, Pr. 428. — Groß-Zeltzsch (Kapelle B. M. V.) 3,5 km mit Klein-Zeltzsch 3 km, Annahof 7 km, Brzeschine 5 km, Rgl. Försterei 5 km und Anthel Grünanne 10,5 km R. 289, Pr. 756, Altluth. 128. — Lastowitz (Kapelle SS. Cordis Jesu) 2,5 km mit Eichhof, Jaschanerie 7,5 km, Grünvorwerk 2 km, Moschisto 4,5 km, Kotur 6 km und Waldborwerk 7,5 km R. 117, Pr. 894, Jud. 6, Altluth. 8. — Neuborwerk 7,5 km mit Garguche 9,5 km R. 59, Pr. 461, Altluth. 5. — Quallwitz 5,5 km mit Klein-Dupine 6,5 km und Teichvorwerk 7 km R. 22, Pr. 429. — Trattaschine 9,5 km R. 4, Pr. 302.

M. a. Zindel, S. Laurentius. 6 km. R. 189, Pr. 348.

Jäschowitz 8 km mit Sibotzschütz 7,5 km R. 225, Pr. 301. — Schulen: a. O. 3 Kl. 125 t., 6 pr. R. — in Zeltzsch 2 Kl. 53 t. R. — in Zindel 2 Kl. 92 t. R. — in pr. Sch. Bedern, Daupe 7, Lastowitz 20, Neuborwerk 9, Quallwitz 1 t. R. — in pr. Sch. Trattaschine 4 t. R. ohne t. R.-U.

Pfr. Hr. Eugen Jung, geb. 30/3. 1852 zu Breslau, ord. 6/4. 76, invest. 29/5. 89.

Patr. Freie sb. Collatur: für Zindel: Graf Johannes Saurma-Zeltzsch auf Zeltzsch.

11. Witten. P. a. O., Kr. Ohlau. R. 765, Pr. 84+6, Altluth. 301, Jud. 5. S. Joannes Nep.

A. O. R. 145, Pr. 888, Altluth. 2. — Baruthe 7 km R. 5, Pr. 24. — Bischwitz-Gelline 3 km R. 51, Pr. 566, Altluth. 78. — Fürsten-Elguth 7 km R. 12, Pr. 552, Altluth. 6. — Lampersdorf 6 km R. 41, Pr. 685, Altluth. 14. — Groß-Mühlaischütz 3 km R. 45, Pr. 833, Jud. 5. — Klein-Mühlaischütz 4 km R. 10, Pr. 176. — Postelwitz 6 km R. 23, Pr. 490. — Peistowitz mit Grüntanne 8 km R. 225, Pr. 1584, Altluth. 72. — Prießen mit Klein-Waltersdorf 7 km R. 40, Pr. 677, Altluth. 18. — Robeland 3 km R. 28, Pr. 412. — Steindorf 5 km R. 108, Pr. 902, Altluth. 60. — Wilhelminenort 5 km R. 16, Pr. 657, Altluth. 28. — Zantach 7 km R. 14, Pr. 240. — Ziegelhof 6 km R. 2, Pr. 73, Altluth. 23. — Schulen: a. O. 1 Kl. 39 t. R. — in Peistowitz 1 Kl. 31 t. R. — in pr. Sch. Bischwitz und Steindorf 30 t. R. — in Fürsten-Elguth, Lampersdorf, Prießen und Wilhelminenort 20 t. R.

Pfr. Hr. Augustin Päßold, geb. 13/5. 1825 zu Praußnitz, ord. 1/7. 52, invest. 10/8. 82.

Patr. C. R. R. M.

12. Oels. P. a. O., Kreisstadt. R. 2652, Pr. 15612, Jud. 214, Urdersl. 3. SS. Trinitas.

A. O. R. 2089, Pr. 7723, Jud. 214, Urdersgl. 3. — Bohrau 7,5 km R. 44, Pr. 492. — Bogschütz 5,5 km R. 34, Pr. 651. — Dammer 4 km R. 34, Pr. 317. — Elguth, Groß- und Klein- 7,5 km R. 44, Pr. 1149. — Kaltvorwerk 5,5 km R. 9, Pr. 181. — Kritschen 5,5 km R. 8, Pr. 650. — Leuchten 2 km R. 37, Pr. 355. — Ludwigsdorf 4 km R. 53, Pr. 407. — Neuhof bei Naake 7,5 km Pr. 69. — Netsche 5,5 km R. 67, Pr. 538. — Naake 7,5 km R. 12, Pr. 238. — Nathe 2 km R. 19, Pr. 419. — Schmarke 4 km R. 49, Pr. 514. — Schwierse, städt., 4 km R. 25, Pr. 136. — Spahlitz 2 km R. 42, Pr. 629. — Wärtemberg 2 km R. 58, Pr. 199. — Zeffel 7,5 km R. 20, Pr. 419. — Zuchlau 5,5 km R. 8, Pr. 526. — Schulen: a. O. pr. Rgl. Gymnasium 21 t., 169 pr. C., Vorschule des pr. Rgl. Gymnasiums 5 t., 15 pr. C., pr. höhere Mädchenschule 15 t., 89 pr. C. — pr. städt. Institut für Mädchen 11 t., 19 pr. C. — Volkschulen: a. O. 4 Kl. 221 t. R.

Pfr. Hr. Heinrich Schloßfarsk, geb. 10/11. 1857 zu Breslau, ord. 15/7. 82, invest. 25/4. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

13. Juliusburg. Curatie. (Die Verhandlung über die endgültige Errichtung gehen dem Abschluß entgegen.) P. a. D., Kr. Dels. R. 591, Pr. 5692, Andersgl. 57. S. Hedwigis.

A. D. (Stadt und Dorf) mit Dominium Radwiz R. 355, Pr. 1295, Andersgl. 5. — Brieske 8 km R. 19, Pr. 584. — Carlsburg 2,5 km R. 3, Pr. 162. — Döberle 3,5 km R. 5, Pr. 137. — Gutwohne 5 km R. 20, Pr. 428, Andersgl. 8. — Hönigern 6 km R. 13, Pr. 290. — Jentwitz 4 km R. 40, Pr. 433, Andersgl. 1. — Kurzwitz 5,5 km R. 2, Pr. 83. — Manferwitz 5,5 km R. 13, Pr. 129. — Neudorf 2 km R. 17, Pr. 140. — Neuhaus 3,5 km R. 15, Pr. 88. — Rotherinne 3 km R. 2, Pr. 53, Andersgl. 10. — Schladerwitz 5 km R. 14, Pr. 179, Andersgl. 5. — Schwendnig 4 km R. 3, Pr. 84. — Stampen 7 km R. 31, Pr. 573. — Strehlitz mit Sakumme und Wilhelmsvorwerk 3 km R. 16, Pr. 579, Andersgl. 28. — Tschertwitz 5,5 km R. 8, Pr. 128. — Zantkau 6 km R. 15, Pr. 327. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 38 f. R. Anstaltschule im Amalien-Stift 3 Kl. 182 f. R. — in pr. Sch. Jentwitz 2, Stampen 4, Zantkau (besuchen die Schule in Eugene) 3 f. R.

Cur. Hr. Alois Reimann, geb. 23/3. 1868 zu Leuber, ord. 23/6. 91, angest. 1/7. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

14. Sadewitz. P. Bernstadt, Kr. Dels. R. 453, Pr. 1446. S. Laurentius.

A. D. R. 361, Pr. 63. — Patzschky 3 km R. 49, Pr. 462. — Vielguth 3 km R. 40, Pr. 830. — Gastweise: Neu-Elguth 6 km R. 3, Pr. 91. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 72 f., 2 pr. R. — in pr. Sch. Patzschky 3, Vielguth 6 f. R.

Pfr. Hr. Augustin Probst, Inhaber der Kriegerdenkmünze von 1866, geb. 3/9. 1840 zu Seifersdorf, ord. 28/6. 69, invest. 11/9. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

50) Archipresbyterat Oppeln.

Fb. Commissariat Oppeln, Regierung Oppeln, Sprache polnisch und deutsch.

Hr. Erzpriester: Julius Sdralek seit 29/7. 1895, Pfarrer in Groschowitz.

Actuar. Hr. Circuli: Caspar Brzodek, Pfarrer in Oppeln.

1. Dembio. P. Chronstau, Kr. Oppeln. Spr. polnisch. R. 1980, Pr. 26. Nativitas B. M. V.

A. D. nebst Gutsbezirk R. 618, Pr. 2. — Dembiohammer (Dorf nebst Gutsbezirk) 3—4 km R. 590, Pr. 18. — Colonie Dembiohammer 4—5 km R. 174, Pr. 6. — Dombrowitz 2—3 km R. 254. — Falmirowitz 3 km R. 344. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 229 f. R. — in Dembiohammer 3 Kl. 172 f., 4 pr. R.

Pfr. Hr. Carl Wawrzek †, geb. 23/3. 1852 zu Gleiwitz, ord. 6/4. 76, invest. 6/3. 95.

Patr. C. R. R. M.

2. Elguth-Turawa. P. a. D., Kr. Oppeln. Spr. polnisch. R. 2405, Pr. 30, Zud. 16. S. Catharina.

A. D. R. 933, Pr. 1, Zud. 10. — Radlub-Turawa (Kapelle S. Martini Ep.) 3 km R. 722, Pr. 23, Zud. 6. — F. Saffrau-Turawa, SS. Petrus et Paulus, mit

Colonie und Poliwoda 4 km R. 750, Pr. 6. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 195 f. R. — in Radlub-Turawa 3 Kl. 128 f., 4 pr. R. — in Sackrau-Turawa 3 Kl. 178 f. R.

Pfr. vacat. — Adm. Hr. Anton Conrad †, geb. 25/4. 67 zu Cosel. ord. 21/6. 93, angefl. 14/11. 96.

Patr. Freie fb. Collatur; für Sackrau-Turawa: Graf von Garnier auf Turawa.

3. Grojchowitz. P. a. D., Kr. Oppeln. Spr. überwiegend polnisch. R. 4081, Pr. 346, Jud. 3. S. Catharina.

A. D. R. 1910, Pr. 102, Jud. 3. — Gräfenort 3,5 km R. 55, Pr. 199. — Grubschütz 3,5 km R. 784, Pr. 30. — Langosz-Mühle 3,5 km R. 8. — Malino 2 km R. 864, Pr. 7. — Ofel 3 km R. 25. — Przymór 7,5 km R. 422, Pr. 8. — Plönitzer Ueberfähre 4 km R. 13. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 342 f., 17 pr. R. — in Grubschütz 3 Kl. 171 f., 6 pr. R. — in Malino 3 Kl. 165 f. R. — in Przymór 1 Kl. 96 f., 2 pr. R. — in pr. Sch. Gräfenort 14 f. R.

Pfr. Hr. Julius Sedralet †, f. v., geb. 3/5. 1843 zu Orzesche, ord. 28/6. 66, invest. 1/9. 88.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Groß-Rottorz. P. Turawa, Kr. Oppeln. Spr. polnisch. R. 3472, Pr. 172, Jud. 9. S. Michael Arch.

A. D. R. 471, Jud. 2. — Klein-Rottorz 2 km mit Drzenfin 5,5 km und Borek 5,5 km R. 749, Pr. 5. — Friedrichsfelde 7,5 km R. 245, Pr. 4. — Kolanowitz (Kapelle S. Barbarae) 7,5 km R. 352, Pr. 3. — Königshub 7 km R. 165, Pr. 83, Jud. 5. — Turawa 2 km mit Harschollen 2,5 km, Kuchara 2,5 km und Kosocha 3 km R. 648, Pr. 41. — Wengern 6 km R. 842, Pr. 36, Jud. 2. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 219 f. R. — in Friedrichsfelde 1 Kl. 59 f. R. — in Kolanowitz 2 Kl. 69 f., 1 pr. R. — in Turawa 3 Kl. 189 f., 3 pr. R. — in Wengern 3 Kl. 160 f. R. — in pr. Sch. Königshub 34 f. R.

Pfr. Hr. Theodor Jankowski †, geb. 11/9. 1852 zu Flatow in Westpreußen, ord. 17/6. 87, invest. 1/12. 91.

Patr. Graf von Garnier auf Turawa.

5. Groß-Stanisch. P. Boffnowska, Kr. Groß-Strehlitz. Spr. polnisch. R. 3960, Pr. 246, Jud. 19. S. Carolus.

A. D. R. 769, Pr. 7, Jud. 7. — Bendawitz 4 km R. 457, Pr. 13, Jud. 5. — Bziniczta 6 km R. 45. — Colonnowska 3 km R. 540, Pr. 58, Jud. 7. — Harschowska 5 km R. 224, Pr. 6. — Heine 12 km R. 184, Pr. 1. — Komolowska 2 km R. 120. — Kuntin mit Grabine 7 km R. 25, Pr. 6. — Malcepartus, Eichhorst, Bahnwärterhäuser 10 km R. 46, Pr. 15. — Mischline 9 km R. 379, Pr. 6. — Renardschlütze 1 km R. 131, Pr. 11. — Rogolowitz 8 km R. 23. — Schroll 2 km R. 32. — Klein-Stanisch 4 9 km R. 819, Pr. 1. — Boffnowska 2 km R. 166, Pr. 122. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 175 f. R. — in Colonnowska 4 Kl. 320 f. R. — in Mischline 2 Kl. 140 f. R. — in Klein-Stanisch 2 Kl. 180 f. R. — in pr. Sch. Colonnowska 3 f. R.

Pfr. Hr. Franz Kirchniaw †, geb. 3/10. 1843 zu Witoslawitz, ord. 28/6. 70, invest. 16/2. 87.

Patr. Fürst zu Stolberg-Bernigerode.

6. Krascheow. P. a. D., Kr. Oppeln. Spr. polnisch. R. 4800, Pr. 1914, Jud. 15. S. Margarita.

A. D. R. 1325, Pr. 46. — Königl. Carmerau 5 km R. 250, Pr. 21. — Gräflisch Carmerau 6 km R. 365, Pr. 12. — Chobie 8,5 km R. 382, Pr. IV, Jud. 6. — Friedrich-

gräß 7,5 km R. 15, Pr. 1470. — Hüttendorf 3 km R. 205, Pr. 123. — Kreuzthal 4 km R. 465, Pr. 5. — Münchhausen 7,5 km R. 120, Pr. 140, Jud. 2. — Königl. Mysine 9 km R. 178. — Malapane 4 km R. 12, Pr. 70. — Schodnia mit Puszkow 6 km R. 1233, Pr. 5, Jud. 7. — Neu-Schodnia 4 km R. 245, Pr. 6. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 223 f. R. — in Cannerau 3 Kl. 126 f., 9 pr. R. — in Chobie 1 Kl. 86 f., 5 pr. R. — in Kreuzthal 1 Kl. 96 f., 1 pr. R. — in Schodnia 3 Kl. 180 f., 2 pr. R. — in pr. Sch. Malapane 17, Münchhausen 21 f. R.

Pfr. Hr. Maximilian Senft †, geb. 22/8. 1864 zu Militsch, ord. 23/6. 91, invest. 23/7. 96.

Patr. S. R. R. M.

7. Oppeln. P. a. D., Kreisstadt. Spr. deutsch und polnisch. R. 30531, Pr. 5410, Altst. 3, Jud. 729, Andersgl. 2. Inventio S. Crucis.

A. D. R. 17245, Pr. 5035, Altst. 3, Jud. 716, Andersgl. 2 (Curatiaskirche B. M. V. — Kapellen S. Alexii — S. Sebastiani — im Kloster der Schulschwester Inmac Conceptionis B. M. V. — S. Adalberti). — Birkowitz 10 km R. 342, Pr. 10. — Chronstau (seit 1895/96 eigene Kapellengemeinde) (Kirche Inmac. Conceptionis B. M. V.) 12 km R. 638, Pr. 2. — Chmielowitz 6 km R. 236, Pr. 6. — Derschau 10 km R. 262, Pr. 62. — Działoszewo 7 km R. 176. — Goslawitz 4 km R. 1718, Pr. 6. — Halbenorf 6 km R. 793, Pr. 36. — Kempa 6 km R. 442, Pr. 1. — Lendzin (Messkapelle B. M. V.) 8 km R. 253, Pr. 30. — Luboschütz 8 km R. 607, Jud. 9. — Rgl. Neudorf 4 km R. 3084, Pr. 119, Jud. 4. — Königl. Satriu 3 km R. 1457, Pr. 18. — Slawitz (Messkapelle) 7 km R. 488, Pr. 11. — Szczepanowitz (Messkapelle S. Francisci im Kloster) 3 km R. 485, Pr. 24. — Vogtsdorf 5 km R. 1023, Pr. 6. — Winau 7 km R. 292, Pr. 5. — Zowade 8 km R. 774, Pr. 17. — Zbigko (Gutsbezirk) 7 km R. 6, Pr. 2. — Zyrkowitz 6 km R. 209. — **Schulen:** a. D. Rgl. f. Gymnasium 196 f., 98 pr. S., höhere Mädchenschule der Schulschwester mit Pensionat und Industrieschule 470 f. S. — Städte. höhere Mädchenschule (simultan) 17 f., 130 pr. S. — Volksschulen: a. D. 41 Kl. 2670 f. R. — in Chmielowitz 3 Kl. 144 f., 3 pr. R. — in Chronstau 3 Kl. 175 f., 1 pr. R. — in Goslawitz 4 Kl. 255 f. R. — in Halbenorf 3 Kl. 205 f., 9 pr. R. — in Kempa 2 Kl. 82 f. R. — in Luboschütz 3 Kl. 129 f., 4 jübd. R. — in Rgl. Neudorf 7 Kl. 565 f. R. in Rgl. Satriu 4 Kl. 285 f. R. — in Slawitz 2 Kl. 103 f. R. — in Szczepanowitz 2 Kl. 93 f. R. — in Vogtsdorf 3 Kl. 191 f. R. — in Zowade 3 Kl. 162 f., 2 pr. R. — in pr. Sch. Derschau 61 f. R.

Pfr. Hr. Caspar Wrzobek †, f. o., geb. 4/1. 1835 zu Ratibor, ord. 30/6. 60, invest. 25/6. 95. — Cur.: Hr. Josef Kubis †, geb. 15/7. 1867 zu Kunzendorf, Kr. Kreuzburg, ord. 23/6. 91, angeft. 6/8. 95. — I. Kapl.: Hr. Franz Rudzki †, geb. 10/12. 1867 zu Groß-Dubensko, ord. 21/6. 93, angeft. 10/7. 94. — II. Kapl.: Hr. Robert Rzepka, geb. 6/6. 1868 zu Zaborze, ord. 11/6. 94, angeft. 10/7. 94. — III. Kapl.: Hr. Carl Miketta †, Lic. theol., geb. 28/12. 1872 zu Ratibor, ord. 23/6. 96, angeft. 19/11. 96. — IV. Kapl.: vacat. — Hr. Johann Hertel †, Spiritual am St. Adalberts-Hospital, geb. 5/7. 1843 zu Tost, ord. 30/6. 68, angeft. 15/12. 84. — Hr. Franz Eprotte, Dr. theol., Gymnasial-Ober- und Religionslehrer, Inhaber der Kriegsdenkmünze für Combattanten 1870/71 und der Landwehrdienstauszeichnung 2. Kl., f. S. [15]. — Hr. Carl Mysliwiec †, Kaplan bei den Schulschwester, geb. 31/12. 1866 zu Sprentschütz, Kr. Groß-Strehlitz, ord. 11/6. 94, angeft. 10/10. 95.

Patr. Freie sb. Collatur.

8. Rajchau. P. Stubendorf, Kr. Oppeln. Spr. polnisch. R. 3338, Pr. 12, Jud. 9. Providentia Divina.

A. D. R. 588, Pr. 2. — Boritsch 7 km R. 450, Zud. 2. — Danicz 2 km R. 1053, Pr. 6, Zud. 4. — Grabow 2 km R. 93. — Kroschnitz 5 km R. 568, Zud. 3. — Rafel 2 km R. 586, Pr. 4. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 108. f. R. — in Boritsch 1 Kl. 77 f. R. — in Danicz 3 Kl. 175 f. R. — in Kroschnitz 1 Kl. 112 f. R. — in Rafel 1 Kl. 119 f. R.

Pfr. Hr. Vincenz Sobel †, geb. 19/7. 1846 zu Radoschau, Rr. Kosel, ord. 28/6. 71, invest. 20/2. 92.

Patr. C. R. R. M.

9. Szczedrzyk. P. Malapane, Rr. Dppeln. Spr. polnisch. R. 3780, Pr. 112, Zud. 10. S. Nicolaus.

A. D. (mit 6 kleineren eingemeindeten Ortschaften bis 4 km) R. 1596, Pr. 7. — Antonia 7 km R. 497, Pr. 45, Zud. 7. — Biestrzynnit 8 km R. 706, Pr. 13, Zud. 3. — Dplok 5,5 km R. 356. — Dplok-Lurawa 5 km R. 75. — Schodnia-Niva, Jedliże 5,5 km R. 350, Pr. 47. — Tempelhof 6 km R. 200. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 432 f. R. — in Antonia 3 Kl. 167 f. R. — in Biestrzynnit 3 Kl. 100 f. R. — in Dplok 1 Kl. 102 f. R.

Pfr. Hr. Franciscus de Affisi Wanke †, geb. 4/6. 1841 zu Ratibor, ord. 28/6. 69, invest. 30/7. 87.

Patr. C. R. R. M.

10. Tarnau. P. a. D., R. Dppeln. Spr. überwiegend polnisch. R. 1867, Pr. 98, Zud. 8. S. Martinus.

A. D. R. 1234, Pr. 8, Zud. 8. — Koschorowitz 3 km R. 503, Pr. 3. — Schulenburg 3–4 km R. 130, Pr. 87. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 244 f., 2 pr. R. — in Koschorowitz 1 Kl. 96 f. R. — in Schulenburg 1 Kl. 25 f., 18 pr. R.

Pfr. Hr. Ceslaus Klimas †, geb. 11/6. 1865 zu Posen, ord. 23/6. 90, invest. 12/6. 95.

Patr. C. R. R. M.

51) Archipresbyterat Ottmachau.

Fb. Commissariat Neisse, Regierung Dppeln, Spr. deutsch.

Erzpriester: Hr. Nicolaus Scholz seit 5/3. 91, Pfarrer in Köppernig.

Actuar. Circuli: Hr. Oscar Scholz, Pfarrer in Ottmachau.

1. Dürr-Krusdorf. Localie. P. Ralkau, Rr. Neisse. R. 850, Pr. 1. S. Crux.

Schulen: 3 Kl. 148 f. R.

Localist Hr. Maximilian Willain †, em. Strafanstalts-Pfarrer, geb. 1/11. 1840 zu Constadt D.-S., ord. 28/6. 66, invest. 24/11. 90.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Gläsendorf. P. a. D., Kreis Grottkau. R. 2409, Pr. 642. S. Michael Arch.

A. D. R. 1053, Pr. 32. — Goldbirsfelber 7,5 km R. 37. — Deutsch-Jägel 4 km R. 155, Pr. 155. — Hottwitz 6,5 km R. 79, Pr. 5. — Mittel-Schreibendorf 5 km R. 68, Pr. 215. — Nieder-Schreibendorf 3 km R. 56, Pr. 47. — Ober-Schreibendorf 2 km

R. 100, Pr. 96. — F. Seiffersdorf (mit jetzt eingemeindetem Schwedlitz) Exaltatio S. Crucis, 6 km R. 781, Pr. 21. — Polnisch-Tschannendorf 5 km R. 80, Pr. 71. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 206 l., 1 pr. R. — in Seiffersdorf 3 Kl. 201 l., 1 pr. R. — in Mittel-Schreibendorf 1 Kl. 63 l. R.

Pfr. Hr. Bernhard Schmidt, geb. 27/9. 1857 zu Deutsch-Krone, ord. 28/6. 93, j. 3. noch administriert von Hr. Theodor Klein, designirtem Pfarrer von Mogwitz (f. Archipresbyterat Friedewalde).

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Groß-Carlowitz. P. a. D., Rr. Grottkau. R. 2639, Pr. 26. S. M. Magdalena.

A. D. R. 309, Pr. 9. — Klein-Carlowitz 1 km R. 165, Pr. 1. — Gräfswitz 2 km R. 103. — Kafiltsa (angrenzend) R. 60. — Klobebach 2 km R. 796, Pr. 2. — Dgen 3,5 km R. 215, Pr. 1. — Reisdorf 2 km R. 77. — Reisdorf (Schloßkapelle B. M. V.) 2 km R. 276, Pr. 6. — Tscheschdorf 5,5 km R. 280, Pr. 6. — Zauritz 3 km R. 123. — Zedlitz 3 km R. 235, Pr. 1. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 240 l. R. — in Klobebach 3 Kl. 134 l. R. — in Zedlitz 1 Kl. 76 l. R.

Pfr. Hr. Carl Gause, geb. 28/1. 1864 zu Neustadt D.-S., ord. 27/6. 89, j. 3. noch administriert von Hr. Rufin Rothkegel, designirtem Pfarrer von Hennesdorf, (f. Archipresbyterat Friedewalde). — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Ralkau. P. a. D., Rr. Neisse. R. 2986, Pr. 23. Nativitas B. M. V.

A. D. R. 692, Pr. 12. — Bände mit Maschkowitz 3,6 km R. 550, Pr. 2. — F. Blumenthal, SS. Fabianus et Sebastianus, 5,6 km R. 102, Pr. 2. — Klein-Briesen mit Heidenau (Kapelle S. Laurentii) 8 km R. 617. — Bräunswitz 2 km R. 112. — Peterwitz 2 km R. 316, Pr. 5. — Schwandorf 2,5 km R. 236, Pr. 2. — Würben 2,5 km R. 361. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 229 l., 3 pr. R. — in Bände 3 Kl. 107 l. R. — in Klein-Briesen 3 Kl. 123 l. R. — in Würben 2 Kl. 76 l. R.

Pfr. Hr. Franz Kopecký, geb. 28/11. 1854 zu Oppeln, ord. 11/7. 80, invest. 5/2. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Ramitz. P. Gläsendorf, Rr. Grottkau. R. 981, Pr. 20, Zud. 3. S. Andreas.

A. D. R. 694, Pr. 6. — Schützendorf 4 km R. 287, Pr. 14, Zud. 3. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 249 l., 3 pr. R.

Pfr. Hr. Joseph Eckelt, geb. 14/12. 1832 zu Berzdorf, ord. 30/6. 57, invest. 3/11. 91. — Kapl.: Hr. Rudolf Kleß, geb. 11/12. 1870 zu Münsterberg, ord. 23/6. 96, invest. 10/8. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Köppernig. P. a. D., Rr. Neisse. R. 2656, Pr. 3. S. Nicolaus.

A. D. R. 730. — Eilan (Kapelle S. Helenae) 2,5 km R. 265, Pr. 2. — Grunau (Schloßkapelle S. Uldarici) 3 km R. 458, Pr. 1. — Rainsdorf 3,5 km R. 255. — Mohran 2 km R. 610. — Naasdorf mit Steinberg 2,5 km R. 338. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 124 l. R. — in Eilan 1 Kl. 47 l., 2 pr. R. — in Grunau 2 Kl. 84 l. R. — in Rainsdorf 2 Kl. 63 l. R. — in Mohran 2 Kl. 110 l. R. — in Naasdorf 2 Kl. 72 l. R.

Pfr. Hr. Nicolaus Scholz, f. v., geb. 10/1. 1832 zu Herzogswaldbau, Rr. Bunzlau, ord. 30/6. 57, invest. 17/6. 86.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Nowag. P. Stephansdorf, Kr. Neisse. R. 1507, Pr. 7, Alt. 2. S. Andreas.

A. D. R. 597, Pr. 2, Alt. 2. — **Beckau** (Schloßkapelle Visit. B. M. V.) 2,5 km R. 306, Pr. 4. — **Guttwitz** 1,5 km R. 77. — **Schlaupitz** mit **Spinau** 2–3 km R. 316. — **Schmolitz** 3 km R. 211, Pr. 1. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 104 f. R. — in **Beckau** 2 Kl. 89 f., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Carl Boine, em. Erzpriester und Kreis-Schulinstructor, geb. 17/2. 1834 zu Bobernit, ord. 12/6. 58, invest. 7/7. 86.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Ober-Hermesdorf. P. Kalkau, Kr. Neisse. R. 530, Pr. 1. S. Nicolaus. **Schulen:** 2 Kl. 118 f. R.

Pfr. Hr. Paul Puffke, geb. 13/9. 1827 zu Breslau, ord. 30/6. 55, invest. 4/3. 75.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. Ottmachau. P. a. D., Kr. Grottkau. R. 8350, Pr. 324, Sub. 20. SS. Nicolaus et Franciscus Xav.

A. D. R. 3384, Pr. 243, Sub. 20 (Kapelle S. Annae im Hospital — Kapelle auf dem Kirchhofe — Kapelle S. Crucis). — **Schloß Ottmachau** (Gutsbezirk) R. 73. — **Wittendorf** 3 km R. 113, Pr. 1. — **Ellguth** (Kapelle S. Laurentii) 4 km R. 621, Pr. 5. — **Glumpenau** (Kapelle S. Urbani) mit Bahnhof Friedenthal-Giesmannsdorf 7 km R. 745, Pr. 11. — **Gräbzig** 5,5 km R. 93, Pr. 5. — **Zentsch** 7 km R. 13. — **Lasowitz** 5 km R. 53. — **Klein-Mahlsdorf** 4 km R. 240, Pr. 2. — **Magwitz** (Kapelle S. Annae) 4 km R. 300, Pr. 1. — **Ritterwitz** 3 km R. 263, Pr. 9. — **Perfchenstein** 5 km R. 159. — **Carlowitz** (Kapelle S. Marthae) 2,5 km R. 343. — **Starrwitz** 5 km R. 141, Pr. 2. — **Thiergarten** 2 km R. 25. — **Ullersdorf** 3 km R. 133. — **Weibitz** 5 km R. 113. — **Jaupitz** 8 km R. 15, Pr. 16.

M. a. **Woiß**, S. Andreas. 2 km. R. 1141, Pr. 14.

Dschaußwitz 4 km R. 382, Pr. 15. — **Schulen:** a. D. 646 f. R. — in **Ellguth** 2 Kl. 156 f. R. — in **Glumpenau** 2 Kl. 134 f. R. — in **Magwitz** 1 Kl. 84 f. R. — in **Perfchenstein** 2 Kl. 180 f. R. — in **Starrwitz** 1 Kl. 72 f. R. — in **Woiß** 4 Kl. 263 f. R.

Pfr. Hr. Oscar Scholz, f. o., geb. 6/6. 1836 zu Gr.-Glogau, ord. 30. 6. 60, invest. 22/7. 86. — I. Kapl.: Hr. Max Unterlauff, geb. 22/11. 1869 zu Breslau, ord. 11/6. 94, angeft. 12/9. 94. — II. Kapl.: Hr. Max Weniger, geb. 8/9. 1870 zu Lauban, ord. 25/6. 95, angeft. 31/7. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

10. Rathmannsdorf. P. Schwammelwitz, Kr. Neisse. R. 1171, Pr. 10, S. Martinus.

A. D. R. 293, Pr. 7. — **Friedrichsdorf** 6 km R. 187, Pr. 1. — **Kradwitz** 2 km R. 80. — **Mösen** 3 km R. 378. — **Schleibitz** 6 km R. 223, Pr. 2. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 51 f., 1 pr. R. — in **Friedrichsdorf** 2 Kl. 98 f. R. — in **Mösen** 1 Kl. 65 f. R.

Pfr. Hr. Seraphin Kimmel, geb. 7/11. 1832 zu Zülz, ord. 12/6. 58, invest. 7/6. 86.

Patr. Freie fb. Collatur.

11. Stephausdorf. P. a. D., Kr. Neisse. R. 665, Pr. 1. S. Bartholomaeus.

Schulen: 2 Kl. 90 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Hartmann, emer. Erzpriester, geb. 4/8. 1825 zu Sengwitz, ord. 1/7. 52, invest. 1/9. 92.

Patr. Freie fb. Collatur.

12. Wiesau. P. Kalkau, Kr. Neisse. R. 946, Pr. 3. S. Catharina.

A. D. R. 531, Pr. 2. — Schubertskrosse 3 km R. 133, Pr. 1. — Tannenbergl (Kapelle) 2 km R. 282. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 150 t. R.

Pfr. Hr. Joseph Obst, geb. 6/7. 1834 zu Kraschen, ord. 12/6. 58, invest. 19/12. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

52) Archipresbyterat Patschkau.

Fb. Commissariat Neisse, Regierung Oppeln (Hertwigswalde, Liebenau und Reichenstein im Reg.-Bez. Breslau), Spr. deutsch.

Erzpriester: Hr. Adolph Ritter seit 5/5. 1888, Stadtpfarrer in Patschkau.

Actuar. Circult: Hr. Franz Fiedler, em. Erzpriester, Pfarrer in Schwammelwitz.

1. Alt-Wilmsdorf. P. Schwammelwitz, Kr. Neisse. R. 300. B. M. V. de monte Carmelo.

Schulen: 1 Kl. 47 t. R.

Pfr. Hr. Theodor Brücke, geb. 10/8. 1840 zu Raundorf, Kr. Neisse, ord. 27/6. 67, invest. 6/11. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Gefäß. Localite. P. Patschkau, Kr. Neisse. R. 569, Pr. 7, Anglik. 1. S. Catharina.

Schulen: 2 Kl. 104 t. R.

Localist: vacat, wird z. Z. administriert von Hr. Hugo Paul, Pfr. in Heinersdorf, f. u., angest. 11/10. 87.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Gostiz. P. Kamitz, Kr. Neisse. R. 701. S. Nicolaus.

A. D. R. 522. — Fuchswinkel 3 km R. 179. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 136 t. R.

Pfr. vacat, wird z. Z. administriert von Hr. Adolph Ritter, Erzpriester und Stadtpfarrer zu Patschkau, f. u., angest. 18/9. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Heinersdorf. P. Schwammelwitz, Kr. Neisse. R. 775, Pr. 33. S. M. Magdalena.

Schulen: 3 Kl. 138 t., 3 pr. R.

Pfr. Hr. Hugo Paul, geb. 12/3. 1844 zu Breslau, ord. 28/6. 69, invest. 10/12. 87.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Hertwigswalde. P. a. D., Kr. Münsterberg. R. 1122, Pr. 33. S. Nicolaus.

Schulen: 5 Kl. 206 t., 8 pr. R.

Pfr. Hr. Maximilian Karraß, geb. 30/12. 1865 zu Töppendorf, Kr. Strehlen, ord. 23/6. 91, invest. 4/10. 94.

Patr. Ihre Königl. Hoheit Frau Großherzogin von Sachsen-Weimar.

6. Ramitz. P. a. D., Kr. Reisse. R. 1599, Pr. 23. S. Georgius.

A. D. R. 1257, Pr. 7. — Plottnitz 4 km R. 342, Pr. 16. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 174 t. R. — in Plottnitz 2 Kl. 71 t., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Johannes Schmit, geb. 3/2. 1857 zu Hemsthal in Luxemburg, ord. 24/8. 80, invest. 12/10. 96. — Commorant: Hr. Moritz Otto, freireisignierter Pfarrer von Ramitz, Erzpriester ad hon., H 4., geb. 24/5. 1816 zu Grottkau, ord. 30/8. 40.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Rakwitz. P. Lindenau, Kr. Grottkau. R. 1086, Pr. 4. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 463, Pr. 1. — Johnsdorf (Wallfahrtskapelle B. M. V.) 1 km R. 143. — F. Lobedau, S. Nicolaus, 3 km R. 480, Pr. 3. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 104 t. R. — in Lobedau 1 Kl. 75 t., 1 pr. R.

¹²⁹ Pfr. Hr. Johannes Pohl, geb. 6/11. 1831 zu Lindenau, ord. 6/10. 58, invest. 21/5. 89. — Kapl.: Hr. Oscar Garack, geb. 2/8. 1869 zu Berlin, ord. 25/6. 95, angeft. 6/10. 96.

Patr. C. R. R. M.

8. Liebenau. P. a. D., Kr. Münsterberg. R. 2385, Pr. 58. S. Andreas.

A. D. R. 784, Pr. 4. — Glambach (Bettkapelle S. Michaelis) 4,5 km R. 354, Pr. 3. — Gollendorf (Bettkapelle B. M. V.) 5 km R. 147, Pr. 3. — Herbsdorf (Bettkapelle B. M. V. Matr. Dolorosae) 4,5 km R. 274. — Kattersdorf (Bahnhof Patzschau) 6 km R. 19, Pr. 30. — Neuhaus (Messkapelle S. Joannis Nep.) 3,5 km R. 437, Pr. 5. — Niederfromsdorf (Messkapelle B. M. V.) 6 km R. 310, Pr. 13. — Wehrdorf 6,5 km R. 60. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 124 t. R. — in Glambach 1 Kl. 66 t. R. — in Neuhaus 1 Kl. 82 t., 3 pr. R. — in Niederfromsdorf 2 Kl. 149 t., 3 pr. R.

Pfr. Hr. Rudolph Schönwiese, geb. 8/12. 1832 zu Reisse, ord. 12/6. 58, invest. 24/11. 86. — Kapl.: vacat.

Patr. Felix Graf Chamars in Neuhaus.

9. Lindenau. P. a. D., Kr. Grottkau. R. 2337, Pr. 35. S. Martinus.

A. D. R. 1051, Pr. 8. — Roschendorf 2 km R. 264, Pr. 20. — Tschiltzsch 3 km R. 37. — F. Gauerß, Visitatio B. M. V., 3 km R. 539, Pr. 4. — Billwische 4 km R. 206, Pr. 1. — Satteldorf 4 km R. 110, Pr. 1. — Tharnau 4 km R. 130, Pr. 1. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 208 t., 2 pr. R. — in Gauerß 3 Kl. 158 t., 2 pr. R. — in Roschendorf 1 Kl. 44 t., 3 pr. R.

Pfr. Hr. Augustin Weidler, em. Kreis-Schulinspector, geb. 10/11. 1841 zu Löwen, ord. 1/7. 65, invest. 11/11. 92. — I. Kapl.: Hr. Georg Stroka, geb. 30/8. 1869 zu Kanterwitz, ord. 25/6. 95, angeft. 9/9. 95. — II. Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

10. Patzschkau. P. a. D., Kr. Neisse. R. 6654, Pr. 563, Sub. 42.

S. Joannes Ev.

5800

A. D. R. 5232, Pr. 563, Suben 42. (Begräbniskirche S. Joannis Ev. — Fröh. Hospitalkirche S. Nicolai. — Kapelle S. Rochi. Kapelle B. M. V. — Gymnasialkapelle SS. Petri et Pauli.) — Charlottenthal (mit der Stadt vereinigt) (Kapelle B. M. V. De Perpetuo Succursu). — Heizingendorf (Kapelle SS. Trinitatis) 2 km R. 332. — Rosel (Kapelle B. M. V. Refug. Peccat.) 3,5 km R. 314.

M. a. Alt-Patzschkau, Omnes Sancti. 2,5 km. R. 776.

Schulen: a. D. städt. kath. Gymn. 193 t., 20 pr., 3 jüd. S. — Höhere Töchterch. 10 t., 2 pr., 1 jüd. S. — Volksschulen: 12 Kl. 762 t. 1 pr., 3 jüd. R. — in Heizingendorf 1 Kl. 43 t. R. — in Rosel 1 Kl. 48 t. R. — in Alt-Patzschkau 3 Kl. 127 t. R.

Pfr. Hr. Adolph Ritter, f. o., geb. 19/10. 1840 zu Sagan, ord. 1/7. 65, invest. 9/9. 86. — I. Kapl.: Hr. Arthur Schöfer, geb. 25/5. 1869 zu Dittmachau, ord. 11/6. 94, angest. 26/9. 94. — II. Kapl.: Hr. Georg Novack, geb. 23/11. 1871 zu Breslau, ord. 25/6. 95, angest. 6/8. 95. — III. Kapl.: vacat. — Hr. Amand Maliske t., Gymnasial- u. Religionslehrer, Geistl. Rath, Professor, f. S. [15]. — Commoranten: Hr. Julius Knappe, freiresign. Pfr. von Alt-Reichenau, geb. 12/4. 1831 zu Reichenstein, ord. 3/6. 57. — Hr. Joseph Drottschmann, freiresign. Pfarrer von Michelau, geb. 27/8. 1828 zu Neunz, ord. 9/7. 53.

Patr. Freie sb. Collatur.

2200

11. Reichenstein. P. a. D., Kr. Frankenstein. R. 2000, Pr. 210, Anderögl. 5. Immac. Conceptio B. M. V.

(Begräbniskapelle SS. Trinitatis und Kapelle B. M. V. auf dem Kreuzberge). — **Schulen:** 6 Kl. 336 t. R.

Pfr. Hr. Theodor Kramer, geb. 10/7. 1867 zu Breslau, ord. 15/6. 92, invest. 23/6. 95. — Kapl.: vacat.

Patr. S. R. R. M.

12. Schwammelwitz. P. a. D., Kr. Neisse. R. 1226, Pr. 29. S. Hedwigis.

A. D. R. 866, Pr. 10. — Hirtenvorwerk 3 km R. 124, Pr. 18. — Stübendorf 2 km R. 236, Pr. 1. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 202 t. R.

Pfr. Hr. Franz Fiedler, f. o., geb. 7/2. 1828 zu Frankenstein, ord. 23/6. 51, invest. 10/7. 89.

Patr. Freie sb. Collatur.

53) Archipresbyterat Peiskretscham.

Fb. Commissariat Groß-Strehlitz, Regierung Oppeln,
Sprache polnisch und deutsch.

Erzpriester: Hr. Adalbert Widera seit 29/1. 1872, emer. Kreis-Schulinspector,
Pfarrer in Wieschowa.

Actuar. Circuli: Hr. Joseph Rudzielka, Pfarrer in Ziemienpüh.

1. Broslawitz. P. a. D., Kr. Tarnowitz. Spr. polnisch. R. 2323, Pr. 236, Sub. 25. B. M. V.

A. D. R. 518, Pr. 4, Sub. 14. — Groß-Wiskowitz-Georgendorf 3,5 km R. 609, Pr. 18, Sub. 5. — Kempczowitz (angrenzend) R. 236. — Larischhof (Westkapelle) 7,5 km R. 220,

Pr. 200. — Nieder mit Vorwerk Kopanina 7,5 km R. 710; Pr. 14, Jud. 6. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 126 L., 1 pr. R. — in Groß-Wilkowiß 3 Kl. 113 L., 4 pr. R. — in Nieder 3 Kl. 186 L. R.

Pfr. Hr. Anton Duczek †, geb. 9/6. 1863 zu Plawniowiß, ord. 27/6. 89, invest. 24/3. 93.

Patr. Majoratsherr Arthur von Baildon auf Ober-Lubie.

2. Groß-Patschin. P. a. D., Kr. Gleiwitz. Spr. polnisch. R. 2161, Pr. 39, Jud. 3. S. Martinus.

A. D. R. 718, Pr. 3. — Bittschin (Schloßkapelle SS. Trinitatis) 3 km R. 882, Pr. 15.

M. a. Pniow, S. Wenceslaus. 3 km, mit Kolonie Elsterberg 4 km. R. 561, Pr. 21, Jud. 3.

Schulen: a. D. 3 Kl. 202 L. R. — in Bittschin 3 Kl. 206 L., 1 pr. R. — in Pniow 2 Kl. 128 L., 1 pr. R.

Pfr. Hr. Joseph Sobel †, geb. 25/6. 1836 zu Glewitz, ord. 6/7. 61, invest. 15/10. 86.

Patr. Herzog von Ujest mit Dominium Tost alternierend; für Pniow Hauptmann und Rittergutsbesitzer Staroste auf Pniow-Elsterberg.

3. Namieniek. P. a. D., Kr. Tost-Gleiwitz. Spr. polnisch. R. 1441, Pr. 19, Jud. 3. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 633, Pr. 16, Jud. 3. — Lubek (Kapelle S. Joannis Nep.) 1 km R. 215. — Nierada 1 km R. 86.

M. a. Xiabzlas, S. Michael Arch. 3,5 km. R. 507, Pr. 3.

Schulen: a. D. 3 Kl. 177 L., 3 pr. R. — in Xiabzlas 2 Kl. 95 L. R.

Pfr. Hr. Johann Roske †, geb. 25/3. 1852 zu Ujest, ord. 15/7. 77, invest. 15/11. 86.

Patr. Graf von Strachwitz auf Namieniek.

4. Koppinitz. P. Lubie, Kr. Tost-Gleiwitz. Spr. polnisch. R. 2102, Pr. 15, Jud. 13. Nativitas B. M. V.

A. D. einschließlich Colonie Neudorf und Krossowa R. 502. — Gut Koppinitz mit Vorwerk Kopatsch R. 110, Pr. 3, Jud. 5. — Zasten 4 km R. 336. — Gut Zasten mit Vorwerk Kopparina 4 km R. 110, Pr. 10. — Lubie (angrenzend) R. 747, Jud. 8. — Gut Ober- und Nieder-Lubie mit Vorwerk Goy und Franziskahof 2 km R. 246, Pr. 2. — Colonie Dombrowa 4 km R. 51. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 355 L., 2 pr. und 2 jüd. R.

Pfr. vacat — Adm. Hr. Carl Riedel †, geb. 10/12. 1866 zu Konschnif, ord. 23/6. 90, angeß. 14/4. 96.

Patr. Dominialherrschaft (j. St. freie fb. Collatur).

5. Weiskretscham. P. a. D., Kr. Tost-Gleiwitz. Spr. $\frac{2}{3}$ polnisch, $\frac{1}{3}$ deutsch. R. 4169, Pr. 113, Jud. 224. S. Nicolaus.

A. D. R. 3869, Pr. 111, Jud. 224 (Begräbniskapelle S. Stanislaw). — Feldkapelle S. Marci, 2 km). — Klein-Patschin mit dem Dominium Posadow 2 km R. 240. — Dominialbezirk Groß-Baolschau R. 60, Pr. 2. — **Schulen:** a. D. Kgl. Schullehrer-Seminar 133 L. S. Präparandie 56 L. S. — Volksschulen: a. D. 10 Kl. 579 L., 9 pr. R. — Seminar-Übungsschule 3 Kl. 154 L., 1 pr. R.

Pfr. Hr. Johannes Petrus Chrzyszcz \dagger , Dr. theol., geb. 27/4. 1857 zu Polnisch-Müllmen, ord. 15/7. 81, invest. 25/11. 90. — Hr. Constantin Willimsky \dagger , Seminar-Ober- und Religionslehrer, f. E. [16].

Patr. Dominium Tost-Peiskretscham.

6. Tworog. P. a. D., Kr. Tost-Gleiwitz. Spr. polnisch. R. 3934, Pr. 126, Sub. 62. S. Antonius de Padua.

A. D. R. 947, Pr. 53, Sub. 52. — Brynnel mit Brzezniß 3 km R. 446, Pr. 36, Sub. 3. — Hannusfel 6 km R. 444, Pr. 4. — Mikoleska 8 km R. 130. — Reudorf mit Ofiel 2 km R. 217. — Pöhlom 7 km R. 459, Pr. 3.

M. a. Rotten, SS. Petrus et Paulus. 2 km. R. 422.

Kruppa-Mühle 10 km R. 70, Pr. 30. — Potempa (Kapelle S. Sepulchri D. N. J. Chr.) 7 km R. 555, Sub. 7. — Wessola 3 km R. 71. — Wistenschammer 7 km R. 14. — Alt-Zultau 10 km R. 115. — Neu-Zultau 8 km R. 35. — Zientek-Mühle 8 km R. 9. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 240 L., 8 pr. R. — in Brynnel 3 Kl. 165 L., 2 pr. R. — in Rotten 2 Kl. 103 L. R. — in Mikoleska 1 Kl. 21 L. R. — in Pöhlom 2 Kl. 90 L. R. — in Potempa 3 Kl. 162 L., 5 pr. R.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Nicolaus Knossalla \dagger , geb. 3/2. 1868 zu Zelazno, ord. 15/6. 92, angest. 8/10. 95.

Patr. Prinz Hohenlohe-Ingelfingen auf Roschentin.

7. Wieszowa. P. a. D., Kr. Tarnowitz. Spr. polnisch. R. 3583, Pr. 13, Sub. 43. SS. Trinitas.

A. D. (womit Glinitz und Lunary vereinigt ist) R. 2029, Pr. 12, Sub. 25. — Anthel Friedrichswille 3 km R. 97. — Pilzendorf 3 km R. 905, Sub. 10. — Anthel Roskitnitz (Kapelle B. M. V. Matris dolorosae) 3 km R. 552, Pr. 1, Sub. 8. — **Schulen:** a. D. 6 Kl. 408 L., 1 pr. R. — in Pilzendorf 3 Kl. 191 L., 1 pr. R.

Pfr. Hr. Adalbert Wibera \dagger , emer. Kreischulinspektor, f. o., geb. 22/4. 1827 zu Thule, ord. 23/6. 51, invest. 24/1. 64.

Patr. Graf Guido Hendel von Donnerstmarkt auf Neudeck.

8. Biemienitz. P. Wieszowa, Kr. Glewitz. Spr. polnisch. R. 3368, Pr. 22, Sub. 13. S. Hedwigis.

A. D. R. 684, Pr. 3, Sub. 5. — Boniowitz 3 km R. 102, Pr. 10. — Zischowitz 9 km R. 249. — F. Rarchowitz, S. Catharina, 5 km R. 417, Pr. 1, Sub. 6. — Preschlebie 2 km R. 517, Pr. 1, Sub. 1. — Schatanau (Kapelle B. M. V.) 3 km R. 718, Pr. 2, Sub. 1. — Schwientoschowitz 1 km R. 285, Pr. 5. — Zawada 7 km R. 396, **Schulen:** a. D. 3 Kl. 179 L. R. — in Zischowitz 1 Kl. 61 L. R. — in Rarchowitz 2 Kl. 93 L., 4 pr. R. — in Preschlebie 2 Kl. 109 L. R. — in Schatanau 2 Kl. 127 L. R. — in Zawada 2 Kl. 99 L. R.

Pfr. Hr. Joseph Rudzielka \dagger , f. o., geb. 3/6. 1840 zu Laband, ord. 4/7. 63, invest. 12/5. 87.

Patr. Graf von Strachwitz auf Kamienitz.

54) Archipresbyterat Pleß.

Fb. Commissariat Pleß, Regierung Oppeln, Sprache deutsch und polnisch. Erzpriester: Hr. Anton Philippi seit 2/10. 1882, Pfarrer in Kontau.

Actuar Circuli: Hr. Hugo Dhl, Pfarrer in Pleß.

1. Brzesk. P. Miserau, Kr. Pleß. Spr. polnisch. R. 2645, Pr. 133, Sub. 20. B. M. V. de monte Carmelo.

A. D. R. 592, Pr. 8. — Kobielitz 3—7 km R. 830, Pr. 60, Zud. 5. — Groß-Weichsel (Kapelle SS. Trinitatis) 4—7 km R. 1173, Pr. 65, Zud. 15. — Colonie Widet 1 km R. 50. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 135 f. R. — in Kobielitz 3 Kl. 170 f., 22 pr. R. — in Groß-Weichsel 3 Kl. 233 f., 23 pr. R.

Pfr. Hr. Joseph Dembończyk †, geb. 4/2. 1847 zu Kobelwitz, ord. 28/6. 72, invest. 13/3. 88. — Commorant in Kobielitz: Hr. Ludwig Michniok †, geb. 14/8. 1824 zu Glewitz, ord. 22/6. 50.

Patr. Fürst von Pleß.

2. Gwiltz. P. u. Rr. Pleß. Spr. polnisch. R. 1957, Pr. 64, Zud. 3. S. Martinus.

A. D. R. 1013, Pr. 41, Zud. 3. — Rudoltowitz 2—7 km R. 944, Pr. 23. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 203 f., 8 pr. R. — in Rudoltowitz 3 Kl. 204 f., 6 pr. R.

Pfr. Hr. Ludwig Bogt †, geb. 4/12. 1854 zu Guhrau, Rr. Pleß, ord. 11/7. 80, invest. 25/11. 88.

Patr. Fürst von Pleß.

3. Deutsch-Weichsel. P. Groß-Weichsel, Rr. Pleß. Spr. polnisch. R. 741, Pr. 85, Zud. 7. S. Jacobus maj.

A. D. mit „Altem Hofe“, R. 691, Pr. 78, Zud. 7. — Marienhof 2 km R. 20, Pr. 4. — Vorwerk Groß-Weichsel 3 km R. 30, Pr. 3. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 155 f. R.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Augustin Zielosko †, Pfarrer von Sussch (f. u.), angeß. 8/4. 96.

Patr. Fürst von Pleß.

4. Goczalkowitz. P. u. Rr. Pleß. Spr. polnisch. R. 1385, Pr. 78, Zud. 12. S. Georgius.

A. D. (Ober-Goczalkowitz) R. 925, Pr. 64. (Kapelle S. Annae.) — Nieder-Goczalkowitz (Kapelle B. M. V.) 1,8 km R. 460, Pr. 14, Zud. 12. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 267 f., 10 pr. R.

Pfr. Hr. Anton Nyß †, geb. 17/1. 1828 zu Klein-Dombrowka, ord. 30/6. 55, invest. 19/1. 70.

Patr. Fürst von Pleß.

5. Kontan. P. a. D., Rr. Pleß. Spr. polnisch. R. 1548, Pr. 94, Zud. 3. S. Nicolaus.

(Kapelle S. Annae.) — **Schulen:** 4 Kl. 281 f., 21 pr. R.

Pfr. Hr. Anton Philippi †, f. o., geb. 8/12. 1827 zu Zabrze, ord. 1/7. 52, invest. 13/6. 58.

Patr. Fürst von Pleß.

6. Miedzna. P. Miedzna-Grzawa, Rr. Pleß. Spr. polnisch. R. 3626, Pr. 13, Zud. 22. S. Clemens.

A. D. R. 800, Zud. 3. — Gislowitz 3 km R. 350, Pr. 4. — F. Grzawa S. Joannes Bapt., 1 km R. 403, Zud. 7. — Guhrau (Kapelle S. Barbarae.) 4 km R. 670, Pr. 7, Zud. 5. — Mezgeritz 6 km R. 816, Pr. 2, Zud. 4. — Siegfriedsdorf 3 km R. 434, Zud. 3. — Zawadta 3 km R. 153. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 114 f. R. — in Grzawa 2 Kl. 73 f. R. — in Guhrau mit Zawadta 2 Kl. 163 f. R. — in Siegfriedsdorf mit Gislowitz 3 Kl. 158 f. R. — in Mezgeritz 3 Kl. 159 f. R.

Pfr. Hr. Oskar Loy †, geb. 25/3. 1843 zu Koslau, ord. 28/6. 68, invest. 19/5. 73. — Commorant: Hr. Augustin Kucz †, geb. 21/4. 1841 zu Miedzna, ord. 28/6. 67.

Patr. Fürst von Pleß.

7. Pleß. P. a. D., Kreisstadt. Spr. polnisch und deutsch. R. 10846, Pr. 2067, Jud. 309. Omnes Sancti.

A. D. R. 3149, Pr. 1213, Jud. 277 (F. S. Hedwigis vor der Stadt). — Schloß Pleß 2 km R. 308, Pr. 193. — Altdorf 2—4 km R. 1611, Pr. 177, Jud. 5. — Czarkow 5—7 km R. 704, Pr. 18, Jud. 3. — Janfowitz 5 km R. 785, Pr. 15. — Kobier 10 km R. 1479, Pr. 64, Jud. 15. — Gut Louisenhof 1 km R. 26, Pr. 5. — Poremba 5—6 km R. 513, Pr. 111. — Radostowitz 7,5 km R. 511, Pr. 61, Jud. 4. — Sandau 4—5 km R. 904, Pr. 151, Jud. 5. — Gut Schädlig 1 km R. 194, Pr. 39. — Studzienitz 6,5 km R. 662, Pr. 20. — **Schulen:** a. D. pr. Gymnasium Hochbergianum (Fürstenschule) 100 L., 100 pr. S., pr. höhere Töchterchule 10 L., 45 pr. S., pr. Lehrerinnen-Seminar 2 L., 6 pr. S. — Volksschulen: a. D. 6 Kl. 452 L. R. — in Altdorf 4 Kl. 298 L., 16 pr. R. — in Czarkow 3 Kl. 132 L., 4 pr. R. — in Janfowitz 3 Kl. 170 L., 4 pr. R. — in Kobier 4 Kl. 307 L., 7 pr. R. — in Poremba 2 Kl. 91 L., 25 pr. R. — in Radostowitz 2 Kl. 93 L., 13 pr. R. — in Sandau 3 Kl. 180 L., 32 pr. R. — in Schädlig 2 Kl. 75 L. R. — in Studzienitz 2 Kl. 116 L., 5 pr. R.

Pfr. Hr. Hugo Dhl †, f. o., geb. 30/11. 1846 zu Boronow, ord. 28/6. 71, invest. 14/7. 86. — Kapl.: Hr. Georg Thielmann †, geb. 1/4. 1862 zu Kreuzburg, ord. 23/6. 88, angest. 4/7. 91. — Präbendar: vacat. — Commorant: Hr. Joseph Kolibaj †, emer. Erzpriester und emer. Pfarrer von Pilschowitz, ✠ 4., geb. 10/4. 1823 zu Sohrau D.=S., ord. 17/6. 48.

Patr. Fürst von Pleß.

8. Sussitz. P. a. D., Kr. Pleß. Spr. polnisch. R. 2647, Pr. 283, Jud. 5. S. Stanislaus Ep. M.

A. D. R. 1099, Pr. 144, Jud. 5 (Pfarrkirche zur Zeit abgebrannt). — Krier mit Colonie Brantitz (Kapelle S. Caroli Borromaei) 4 km R. 939, Pr. 67, Jud. 1. — Miserau 7 km R. 352, Pr. 32. — Riegersdorf mit Forsthaus Dziel 3 km R. 257, Pr. 40. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 307 L. R. — in Krier 3 Kl. 192 L. R. — in Miserau 1 Kl. 61 L. R.

Pfr. Hr. Augustin Zielosko †, geb. 27/8. 1861 zu Trynet bei Gleiwitz, ord. 26/6. 86, invest. 8/4. 96.

Patr. Fürst von Pleß.

9. Wohlau D.=S. P. Gubrau, Kr. Pleß. Spr. polnisch. R. 757, Pr. 8, Jud. 18. S. Urbanus.

Schulen: 2 Kl. 119 L. R.

Pfr. Hr. Karl Roziolek †, geb. 1/3. 1856 zu Ottmuth, ord. 28/6. 83, invest. 2/9. 90.

Patr. Freie fb. Collatur.

55) Archipresbyterat Pogrzebin.

Fb. Commissariat Ratibor, Regierung Oppeln, Spr. polnisch.
 Erzpriester: Hr. Franz Kaluza seit 10/11. 1896, Pfarrer in Rogau.
 Actuat. Circuli: vacat.

1. Bissef. P. a. D., Kr. Rybnik. Spr. polnisch. R. 3762, Pr. 29.
 S. Magarita.

A. D. Gemeindebezirk R. 609. (Polebnische Begräbniskirche und Klosterkirche), Gutsbezirk R. 200, Pr. 1. — Bogumitz incl. Gutsbezirk 2,5 km R. 318. — Gaschowitz 4,5 km Gemeindebezirk R. 400, Gutsbezirk R. 78, Pr. 4. — Guref 3 km R. 244, Pr. 1. — Neudorf 2 km Gemeindebezirk R. 218, Gutsbezirk R. 16. — Piete 6 km R. 301, Pr. 8. — Schymotz incl. Gutsbezirk 7 km R. 179, Pr. 1. — Solarnia 7 km mit Szczepowiz 8 km Gemeindebezirk R. 283, Gutsbezirk R. 55, Pr. 5. — Summin 2 km Gemeindebezirk R. 286, Gutsbezirk R. 26, Pr. 4. — Zwonowitz 7 km Gemeindebezirk R. 521, Gutsbezirk R. 28, Pr. 5. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 252 t. R. — Klosterschule 2 Kl. 75 t. R. — in Guref 2 Kl. 127 t. R. — in Gaschowitz 2 Kl. 157 t. R. — in Piete 2 Kl. 115 t., 2 pr. R. — in Zwonowitz 2 Kl. 99 t. R. — 32 t. R. aus Schymotz besuchen die t. Sch. in Zankowitz (Pfarrei Rauden).

Pfr. Hr. Karl Riedl †, geb. 13/9. 1864 zu Oppeln, ord. 27/6. 89, invest. 19/2. 96.

Patr. C. R. R. M.

2. Lubom. P. a. D., Kr. Ratibor. Spr. polnisch. R. 3686, Pr. 8,
 S. M. Magdalena.

A. D. mit Vorwerk Paprotnik und Leichhof R. 1822, Pr. 4. — Bufen mit Gutsbezirk 7,5 km R. 431, Pr. 1. — Grabow mit Gutsbezirk 2 km R. 299, Pr. 3. — F. Syrin, S. Michael Arch., mit Wielizitz und Dombrau, 6 km R. 1134. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 359 t. R. — in Bufen 2 Kl. 85 t. R. — Syrin 3 Kl. 287 t. R.

Pfr. Hr. Johann Studzinski †, Inhaber der Kriegsdenkmünze für 1866, geb. 25/6. 1841 zu Beuthen D.-S., ord. 28/6. 69, invest. 23/11. 92.

Patr. C. R. R. M. *Pamir Herz H. v. W. v. L. v. T. v. 100.*

3. Markowitz. P. a. D., Kr. Ratibor. Spr. polnisch. R. 5529, Pr. 47.
 S. Hedwigis.

A. D. R. 1215. — Babisz 4 km R. 1218, Pr. 43. — Budzin 2,5 km R. 117. — Kempa 3 km R. 81, Pr. 1. — Kobylka 5 km R. 604. — Markowiaf 0,5 km R. 81. — Groß-Mendza 8 km R. 681. — Erwinif 9 km R. 74, Pr. 2. — Wiesenhof 2,5 km R. 28. — F. Raschitz, SS. Simon et Judas, 3 km R. 743. — Adamowitz (Kapelle B. M. V.) 6 km R. 584, Pr. 1. — Klein-Mendza 8 km R. 103. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 307 t. R. — in Adamowitz 3 Kl. 118 t. R. — in Babisz 3 Kl. 237 t., 1 pr. R. — in Kobylka 2 Kl. 132 t. R. — in Groß-Mendza 3 Kl. 222 t., 4 pr. R. — in Raschitz 3 Kl. 134 t. R.

Pfr. Hr. Ernst Bresler †, geb. 30/12. 1864 zu Beuthen D.-S., ord. 23/6. 90, invest. 2/9. 96.

Patr. Herzog von Ratibor.

4. Pogrzebin. P. Kornowaz, Kr. Ratibor. Spr. polnisch. R. 3755,
 Pr. 19, Jud. 9. S. Bartholomaeus.

A. D. R. 518. — Kornowaz 2,25 km R. 511, Pr. 1, Jud. 9. — Kolonie Wilhelmsberg 3,5 km R. 81.

Miller

M. a. Brzezie, SS. Matthaeus et Matthias. 2,8 km. R. 1363.

Lutafine mit Colonie Brzezie 5 km R. 390, Pr. 18. — Niebořschau (Kapelle S. Josephi) 5,5 km R. 645. — Colonie Pogwiřdow 1,5 km R. 247. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 239 f. R. — in Brzezie 6 Kl. 414 f., 3 pr. R. — in Niebořschau 3 Kl. 138 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Nowak †, geb. 1/12. 1859 zu Gammaw, ord. 27/6. 85, invest. 3/10. 91.

Patr. C. R. R.

5. Pstrzonska. P. Kornowag, Kr. Rybnik. Spr. polnisch. R. 3043, Pr. 63. S. Nicolaus.

A. D. R. 298, Pr. 3. — Antheil Busowitř 12 km R. 40, Pr. 10. — Czernitř 5 km R. 864, Pr. 27. — Dziemierz 2 km R. 385, Pr. 8. — Łohnitř 3 km R. 290, Pr. 2. — Łutow 6 km R. 234. — Peterowitř 10 km R. 112. — Piete (Gutsbezirk) 9 km R. 40. Rzuchow 3 km R. 456, Pr. 12. — Zytina 4 km R. 324, Pr. 1. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 146 f. R. — in Czernitř 3 Kl. 210 f., 3 pr. R. — in Łohnitř 1 Kl. 79 f. R. — in Rzuchow 1 Kl. 90 f. R. — in Zytina 1 Kl. 70 f. R.

Pfr. vacat. — Adm. Hr. Conrad Wolke †, geb. 28/11. 1866 zu Klein-Kosel, Kr. Gr.-Wartenberg, ord. 11/6. 94, angeřt. 28/7. 96.

Patr. Rittergutsbesitzer Lieutenant Martin Schulz zu Pstrzonska.

6. Ratiborhammer. P. a. D., Kr. Ratibor. Spr. polnisch. R. 2328, Pr. 76, Sub. 8. S. M. Magdalena.

Schulen: 6 Kl. 473 f., 12 pr. R.

Pfr. Hr. Richard Hampel †, geb. 29/4. 1840 zu Gr.-Borek, ord. 28/6. 66, invest. 23/6. 92.

Patr. Herzog von Ratibor.

7. Rogau. P. Dbrau, Kr. Ratibor. Spr. polnisch. R. 2492, Pr. 8. S. Martinus.

A. D. R. 528, Pr. 6. — Belschnitř 0,5 km R. 567. — Bluszcza 1,5 km R. 414, Pr. 2. — Łilguth-Bluszcza 1 km R. 33. — Ramin 3,5 km R. 253. — Dbrau 3 km R. 199. — Rogowietř 1 km R. 235. — Sprinta 2 km R. 170. — Wytrzeřow 0,5 km R. 93. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 316 f., 1 pr. R. — in Belschnitř 1 Kl. 121 f. R. — in Dbrau 1 Kl. 102 f. R.

Pfr. Hr. Franz Kaluza †, f. o., geb. 30/9. 1846 zu Ratibor, ord. 28/6. 72, invest. 14/4. 89.

Patr. Graf Parisch-Mönnich auf Solza bei Karwin in Oesterr.-Schl.

56) Archipresbyterat Preichau.

86. Commissariat Trachenberg, Regierung Breslau, Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. Joseph Gehel seit 10/6. 1890, Pfarrer in Preichau.

Actuar. Circuli: Hr. Bruno Hahn, Pfarrer in Thiemendorf.

1. Rößen a./D. (Stadt). P. a. D., Kr. Steinau a./D. R. 641, Pr. 3008, Sub. 5. SS. Petrus et Paulus.

A. D. R. 209, Pr. 775, Sub. 5. — Alt- und Neu-Heidau 6 km R. 33, Pr. 120. — Bartř 6 km R. 5, Pr. 210. — Brödelwitz 7 km R. 11, Pr. 167. — Gurtan 3 km R. 48, Pr. 67. — Rößen (Dorf, angrenzend) R. 86, Pr. 218. — Nächstes mit Łaskau-

Wilhelminenthal 3 und 4 km R. 99, Pr. 306. — Mistitz 4 km R. 23, Pr. 249. — Radschütz 4 km R. 21, Pr. 349. — Gastwirth: Sophienthal 7 km und Tscheschenheide 8 km R. 3, Pr. 135.

M. a. Guhren, S. Michael Arch. 7 km. R. 83, Pr. 307.

Mühlgaß (Dorf) 8 km R. 15, Pr. 105. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 65 l. R. — in pr. Sch. Nährschütz 12, Mistitz 6, Radschütz 2 l. R. — in pr. Sch. Bartsch 1 l. R. ohne l. R.-ll.

Pfr. Hr. Ferdinand Hamm, Kgl. Kreis-Schulinspector, geb. 24/10. 1863 zu Zentau, Kr. Plegitz, ord. 23/6. 88, invest. 22/6. 91.

Patr. Freie fb. Collatur alternirend mit Gutsheerrschaft in Guhren.

2. Archlau. P. a. D., Kr. Bohlau. R. 1246, Pr. 2025. S. Martinus.

A. D. R. 550, Pr. 140. — Klein-Bauschwitz 4 km R. 98, Pr. 101. — Cunern 4,5 km R. 71, Pr. 258. — Hammer 1 km R. 110, Pr. 45. — Jäbsdorf 4,5 km R. 35, Pr. 130. — Kunzendorf 6 km R. 91, Pr. 315. — Bronzendorf 5 km R. 158, Pr. 268.

M. a. Wischütz, S. Michael Arch. 2 km. R. 67, Pr. 110.

Bautte 6 km R. 38, Pr. 240. — Dahme 6,5 km R. 10, Pr. 117. — Kruschütz 6 km R. 12, Pr. 120. — Neu-Vorwerk 8,5 km Pr. 51. — Schmögerte 7,5 km R. 6, Pr. 130. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 120 l., 14 pr. R. — in Klein-Bauschwitz 2 Kl. 24 l., 21 pr. R. — in Bronzendorf 2 Kl. 61 l. R. — in pr. Sch. Cunern 13, Kunzendorf 20 l. R. — in pr. Sch. Bautte 1, Kruschütz 3, Schmögerte 1, Wischütz 2 = 7 l. R. ohne l. R.-ll.

Pfr. Hr. Justus Waubcke, geb. 3/5. 1865 zu Breslau, ord. 23/6. 88, invest. 8/9. 96, wird z. Z. noch administriert von Hr. Paul Gasi, geb. 13/10. 1865 zu Briesg, ord. 15/6. 92, angest. 26/5. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Preichan. P. u. Kr. Steinau a./D. R. 903, Pr. 607, Sub. 4. S. Laurentius.

A. D. R. 269, Pr. 85, Andersgl. 4. — Hochbauschwitz 3 km R. 260, Pr. 42. — Betschewitz 5 km R. 55, Pr. 48.

M. a. Delschen, S. Michael Arch. 6 km. R. 234, Pr. 34.

Deichslau 6 km R. 12, Pr. 168. — Gäßitz 7,5 km R. 4, Pr. 13. — Krieschau 7,5 km R. 19, Pr. 59. — Mühlgaß, Gutsbezirk, 7,5 km R. 20, Pr. 69. — Nieder-Deichslau 8 km R. 30, Pr. 89. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 58 l., 13 pr. R. — in Hochbauschwitz 2 Kl. 42 l., 6 pr. R. — in Delschen 2 Kl. 68 l. R.

Pfr. Hr. Joseph Gebel, f. o., em. Kreis-Schulinspector, geb. 25/6. 1831 zu Hennesdorf, Kr. Ohlau, ord. 28/6. 56, invest. 7/7. 86. — Kapl.: vacat. — Hilfsgeistlicher: Hr. Eduard Diederich, geb. 12/8. 1869 zu Eßlingerode bei Duderstadt, ord. 23/6. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Queitzen. P. Raudten Bahnhof, Kr. Steinau a. D. R. 395, Pr. 1555. S. Ursula.


A. D. R. 210, Pr. 160. — Cammelwitz 4 km R. 7, Pr. 130. — Groß-Gaffron 2 km R. 65, Pr. 110. — Klein-Gaffron 2 km R. 45, Pr. 200. — Steidelwitz (Kapelle Immac. Concept. B. M. V.) 4 km R. 44, Pr. 59. — Urschau 9 km mit den Vorwerken Bries 8 km und Camitz 10 km R. 18, Pr. 740. — Weißig 3 km mit dem Vorwerk Mostrentthal 4 km R. 6, Pr. 156. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 67 l. R. — in pr. Sch. Cammelwitz 2, Urschau 4 = 6 l. R. ohne l. R.-ll.

Pfr. Hr. Ernst Krause, geb. 12/1. 1831 zu Bierraden, Kr. Breslau, ord. 30/6. 55, invest. 28/6. 86.

Patr. Freie sb. Collatur.

5. Maudten. P. a. D., Kr. Steinau a./D. R. 447, Pr. 3145, Jud. 23, Andersgl. 1. SS. Trinitas.

A. D. R. 237, Pr. 1075, Jud. 23. — Burglehn-Maudten (angrenzend) R. 16, Pr. 58, — Alt-Maudten 3 km R. 16, Pr. 279. — Brodeswitz 1,5 km R. 56, Pr. 251, Andersgl. 1. — Groß-Minnerdorf 7 km R. 5, Pr. 202. — Jauschwitz 5 km R. 8, Pr. 100. — Miltisch 6,5 km R. 19, Pr. 441. — Ober-Thielau 6 km R. 20, Pr. 26. — Pilgramsdorf 5 km R. 18, Pr. 203. — Polach 4 km R. 12, Pr. 131. — Schlossseite Töschwitz 5 km R. 19, Pr. 200. — Wandrusch 5 km R. 21, Pr. 179. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 51 f. R. — in pr. Sch. a. D. 2, Miltisch 1, Pilgramsdorf 1, Polach 1 = 5 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. David Janke, Geistl. Rath, Jubilar,  4., geb. 4/7. 1816 zu Marienthal, ord. 31/5. 40, invest. 16/11. 55.

Patr. C. R. R. M.

6. Steinau a./D. P. a. D., Kreisstadt. R. 1539, Pr. 7466, Jud. 56, Andersgl. 1. Exaltatio S. Crucis.

A. D. R. 827, Pr. 2609, Jud. 56, Andersgl. 1. — Vorsch 4 km R. 66, Pr. 65. — Ober-Dammer 5—8 km R. 6, Pr. 154. — Mittel-Dammer 5—8 km R. 29, Pr. 157. — Nieder-Dammer 5—8 km R. 3, Pr. 86. — Dammitzsch 3 km R. 20, Pr. 140. — Dieban 4 km R. 15, Pr. 328. — Friedrichshain 6 km R. 20, Pr. 137. — Geisendorf (angrenzend) R. 101, Pr. 425. — Georgendorf I. u. II. (angrenzend) R. 104, Pr. 355. — Großendorf 7 km R. 15, Pr. 315. — Kreischau 3 km R. 40, Pr. 312. — Kulmitau 7 km R. 32, Pr. 122. — Lampersdorf 8 km R. 20, Pr. 519. — Lehschwitz 3 km R. 46, Pr. 151. — Nimkowitz 2 km R. 18, Pr. 30. — Neuborf 7 km R. 1, Pr. 77. — Vorschwitz 8 km R. 25, Pr. 413. — Przypbor 4 km R. 46, Pr. 249. — Rans 5 km R. 13, Pr. 453. — Tauer 3 km R. 49, Pr. 104. — Tarydorf 5 km R. 38, Pr. 248. — Karlsruh (angrenzend) R. 5, Pr. 19. — **Schulen:** a. D. (Stadtschule) 2 Kl. 98 f. R., (Landschule) 2 Kl. 76 f. R. — in pr. Sch. Dammitzsch 2, Dieban 1, Kulmitau 7, Mittel-Dammer 6, Vorschwitz 4, Przypbor 3, Tarydorf 10 f. R. — in pr. Seminarschule a. D. 3 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Joseph Hettwer, geb. 15/8. 1865 zu Meisse, ord. 23/7. 91, invest. 28/7. 96. — Commorant im Kloster der barmherzigen Brüder: Hr. Aloys Kuschel, emer. Erzpriester, geb. 1/1. 1820 zu Peterwitz, ord. 18/6. 47. — Kloster der barmh. Brüder f. u. (Klöster und klösterl. Genossenschaften).

Patr. C. R. R. M.

7. Thiemendorf. P. a. D., Kr. Steinau a. D. R. 396, Pr. 559. B. M. V. Mater Dolorosa.

A. D. R. 377, Pr. 459. — Nieder-Töschwitz 2 km R. 19, Pr. 100. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 58 f. R.

Pfr. Hr. Bruno Hahn, f. o., geb. 17/9. 1831 zu Klopschen, ord. 6/7. 61, invest. 5/10. 89.

Patr. Freie sb. Collatur.

57) Archipresbyterat Priebus.

Ob. Commissariat Glogau, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch.

Exppriester: Hr. Hermann Michael seit 17/10. 1886, Pfarrer in Gräfenhain.

Actuar. Circuli: Hr. August Hoffmann, Pfarrer in Priebus.

1. Gräfenhain. P. a. D., Kr. Sagan. R. 386, Pr. 3617. Annuntiation B. M. V.

A. D. R. 309, Pr. 687. — Bogendorf 7 km R. 6, Pr. 200. — Märzdorf 10 km Pr. 210. — Im Kreise Sorau: Eckartswalde 5 km R. 10, Pr. 220. — Groß-Hennersdorf 7 km Pr. 150. — Klein-Hennersdorf 8 km R. 5, Pr. 150. — Jesmenau 16 km Pr. 115. — Zeisdorf 3 km Pr. 130.

M. a. Reichenau, Epiphania Domini. 6 km. R. 26, Pr. 330.

Jenkenndorf 5 km R. 9, Pr. 230. — Rausen 7 km Pr. 50. — Muppendorf 5 km R. 2, Pr. 260. — Ziebern 6 km R. 2, Pr. 270.

M. a. Groß-Petersdorf, S. Nicolaus. 6 km. R. 17, Pr. 535, Ruth. 6.

Quolsdorf 8 km Pr. 90. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 67 l. R. — in pr. Sch. Reichenau 3 l. R. ohne l. R.-ll.

Pfr. Hr. Hermann Michael, f. o., geb. 29/1. 1829 zu Sagan, ord. 30/6. 55, invest. 25/9. 71.

Patr. Frau Rittergutsbesitzer Meta Müller; für Reichenau und Groß-Petersdorf: Herzog von Sagan.

2. Nieder-Hartmannsdorf. P. Wiefau, Kr. Sagan. R. 807, Pr. 15935, Jud. 13, Andersgl. 14. S. Michael Arch.

A. D. mit Simndorf R. 161, Pr. 950, Jud. 6. — Birkenlache (Kr. Sagan) 13 km Pr. 116. — Birkenlache (Kr. Görlitz) Pr. 160. — Burau mit Qualmer 5 bezw. 3 km R. 17, Pr. 600. — Cunau, **erl. P.**, 7 km R. 18, Pr. 946, Jud. 3. — Freiwaldau, **erl. P.**, 11 km R. 40, Pr. 2348, Jud. 1, Andersgl. 1. — Halbau, Stadt und Gut (Kapelle) 8 km R. 91, Pr. 1186, Jud. 3, Andersgl. 1. — Schlef. Halbau 8 km R. 10, Pr. 229. — Halbau O/L. 8 km R. 11, Pr. 360. — Hansdorf 9 km R. 2, Pr. 211. — Ober-Hartmannsdorf 3 km R. 20, Pr. 356. — Heiligensee (Kr. Görlitz) 18 km Pr. 289. — Heiligensee (Kr. Sagan) 18 km Pr. 142. — Klitz Schlef. 12 km R. 4, Pr. 168. — Klitz O/L. 12 km Pr. 66. — F. Leuthen, S. Anna, 5 km R. 11, Pr. 267. — Lieben 4 km R. 5, Pr. 330. — Neudorf 13 km Pr. 50. — Neuhaus (Kr. Sagan) 16 km Pr. 296. — Neuhaus (Kr. Görlitz) 16 km R. 1, Pr. 145. — Neuhammer 22 km R. 8, Pr. 977. — Nikolschmiede O/L. 10 km R. 3, Pr. 205. — Nikolschmiede Schlef. 10 km R. 7, Pr. 131. — Rädel 5 km R. 1, Pr. 89. — Rauscha mit Brand (Kapelle) 19 km R. 128, Pr. 2011, Andersgl. 5. — Saatz 7 km R. 1, Pr. 136. — Schnellförstel 16 km Pr. 147. — Steinfrischen 18 km R. 5, Pr. 548, Andersgl. 6. — Tschirndorf 12 km R. 30, Pr. 639. — Wiefau mit Sedorf 2 km R. 188, Pr. 905. — Wolfsdorf 9 km Pr. 137. — Zehrbeutel 9,5 km R. 2, Pr. 97. — Zeipau 9,5 km R. 43, Pr. 483. — Zeissau, Gräfl. 4 km Pr. 215. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 71 l. R. — in Halbau 2 Kl. 28 l. R. — in pr. Sch. Rauscha 23 l. R. — in pr. Sch. Burau 3, Hansdorf 1, Leuthen 2, Tschirndorf 1, Zeipau 4 = 11 l. R. ohne l. R.-ll.

Pfr. Hr. Joseph Göbel, geb. 31/8. 1866 zu Breslau, ord. 23/6. 90, invest. 23/12. 93.

Patr. Herzog von Sagan; für Leuthen: Das Nieder-Hospital zu Sohrau.

3. Muskau. P. a. D., Kr. Rothenburg O.-L. R. 1990, Pr. ca. 60000, Jud. 30. Assumptio B. M. V.

A. D. mit Burglehn R. 235, Pr. 3300, Jud. 20. — a) Im Kreise Rothenburg O.-L. (welcher ganz zur Pfarrei gehört): Hänichen 25 km R. 13. — Horfa 35 km R. 20, —

Jäntendorf 37 km R. 10. — Keula 4 km R. 45. — Rodersdorf 44 km R. 11. — Müdenhain 45 km R. 11. — Neuhof 32 km R. 13. — Neufärichen 33 km R. 12. — Nieder-Neundorf 38 km R. 16. — Noos 36 km R. 24. — Nebornitz 33 km R. 19. — Quolsdorf 23 km R. 13. — Rengersdorf 45 km R. 27. — Rietzsch 18 km R. 30. — Rothenburg (Kapelle B. M. V. Reg. S. Rosarii) 35 km R. 56. — See 33 km R. 13. — Spree 27 km R. 14. — Tormersdorf 35 km R. 17. — Ußmannsdorf 30 km R. 79. — Weißwasser (Kapelle S. Crucis) 8 km R. 580. — Wunscha (Arbeitercolonie mit gottesdienstlichem Local) 18 km R. 31. — Zibelle 15 km R. 22. — Zerstreut im Rothenburg Kreis R. 256. — b) Im Kreise Sorau: Döbern (Kapelle) 10 km R. 131. — Zänitz 3 km R. 201. — Zschernitz 7,5 km R. 48. — Zriebel 5 km R. 12. — Zerstreut im Kreise Sorau R. 31.

M. a. Bloischdorf, Kr. Spremberg, S. Josephus. 17 km. R. 1.

Schulen: a. D. pr. höhere Knabenschule 1 t. S., pr. höhere Mädterschule 1 t. S. — Volksschulen: a. D. 2 Kl. 80 t. R. — in Weißwasser 2 Kl. 128 t. R. — in pr. Sch. Döbern 22, Bodenau 1, Rietzsch 4, Rothenburg 2, Zriebel 2, Zschernitz 8, Ußmannsdorf 12 t. R.

Pfr. Hr. Heinrich Bienau, Rgl. Kreis-Schulinspector, geb. 25/9. 1863 zu Raumburg a./O., ord. 23/6. 90, invest. 13/12. 93. — Commorant: Hr. Robert Feide, em. Pfarrer, geb. 3/12. 1831 zu Friedland D.-S., ord. 28/6. 56.

Patr. Freie fb. Collatur; für Bloischdorf: die Gutsherrschaft.

4. Prießn. P. a. D., Kr. Sagan. R. 217, Pr. 5292, Jud. 5. Immac. Conceptio B. M. V.

A. D. R. 180, Pr. 1021, Jud. 5. — Buchwalde 5 km Pr. 128. — Dobers 10 km R. 4, Pr. 168. — Dubrau 14 km Pr. 368. — Zänitz mit Pattach 5 km Pr. 120. — Leippa 12 km R. 5, Pr. 650. — Lichtenberg 7 km Pr. 35. — Wendisch-Musta 16 km Pr. 195. — Mühlbach 15 km Pr. 309. — Pechern mit Neudorf 5 km Pr. 340. — Podrosche 1 km R. 5, Pr. 181. — Klein-Prießn 9 km Pr. 154. — Eichdichfür 8 km R. 7, Pr. 111. — Wälisch 8 km R. 2, Pr. 182. — Wärschbesser 8,5 km R. 1, Pr. 12. — Werbed 5 km. — Jessendorf 6 km R. 1, Pr. 272.

M. a. Groß-Selten, erl. P., Kirche vom Blitz zerstört. 6 km. R. 4, Pr. 490.

Klein-Selten 8,5 km R. 7, Pr. 232. — Mellendorf 11 km R. 2, Pr. 175. — Dumälisch 7 km Pr. 149. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 25 t. R. — in pr. Sch. Zänitz 1 t. R. — in pr. Sch. Leippa 2, Klein-Selten 2 = 4 t. R. ohne t. R.-U.

Pfr. Hr. August Hoffmann, f. o., geb. 11/3. 1842 zu Lugau, ord. 27/6. 67, invest. 31/3. 87.

Patr. Herzog von Sagan.

5. Sorau N.-L. P. a. D., Kreisstadt. R. 2098, Pr. 47410, Jud. 135, Andersgl. 65. Assumptio B. M. V.

A. D. (Stadt) R. 1333, Pr. 13323, Jud. 120, Andersgl. 38. — Sorau (Schloß u. Domaine) R. 63, Pr. 1062. Jud. 1, Andersgl. 1. — Albrechtsdorf R. 16, Pr. 944. — Benau R. 18, Pr. 1697. — Bernsdorf R. 6, Pr. 227. — Werthelsdorf Pr. 280. — Willendorf mit Zehsen*) Pr. 399. — Brestau R. 1, Pr. 330. — Brinsdorf Pr. 335. — Drostau R. 4, Pr. 937. — Dubrau (Königl.) Pr. 190. — Frietersdorf Pr. 752, Andersgl. 1. — Gablenz N.-L. R. 3, Pr. 453. — Alt-Gassen R. 10, Pr. 666. — Gassen (Stadt) R. 150, Pr. 2548, Jud. 3, Andersgl. 8. — Gersdorf R. 12, Pr. 196. — Goldbach R. 13, Pr. 747.

*) Die Katholiken in Willendorf, Zehsen und Dubrau (Königl.) halten sich gastweise zur Pfarrkirche in Raumburg a./Bob., die Katholiken in Alt-Gassen und Stadt Gassen dagegen zur Filialkirche in Sommerfeld, Pfarrei Guben.

Grabig R. 15, Pr. 754. — Grabow R. 3, Pr. 245. — Grünhölzel Pr. 69. — Gühlen R. 1, Pr. 335. — Gurlau R. 1, Pr. 377. — Gutshau R. 1, Pr. 340. — Haasel R. 1, Pr. 412. — Hermisdorf Pr. 171. — Jeschlendorf R. 17, Pr. 244. — Jessen R. 13, Pr. 186. — Jürig R. 2, Pr. 153. — Krohle Pr. 187. — Kunzendorf R. 111, Pr. 2010. — Laubnitz R. 6, Pr. 982, Andersgl. 10. — Liebsgen N./S. Pr. 127. — Liefegau R. 1, Pr. 191, Jud. 3. — Linderode R. 29, Pr. 1687. — Lohs R. 7, Pr. 702. — Marsdorf R. 26, Pr. 720. — Magdorf Pr. 154, Andersgl. 1. — Mildebau R. 4, Pr. 327. — Nishmenau R. 4, Pr. 283. — Klein-Petersdorf R. 1, Pr. 93. — Pitschau R. 7, Pr. 496. — Reinswalde R. 3, Pr. 1364. — Rinkendorf Pr. 263. — Rodstodt R. 3, Pr. 178. — Schönaich R. 1, Pr. 234. — Schönwalde R. 6, Pr. 1385. — Seifersdorf R. 109, Pr. 2110, Andersgl. 7. — Syrau R. 5, Pr. 295. — Teichdorf R. 4, Pr. 296. — Tielitz Pr. 119. — Tzschacksdorf bei Triefel R. 15, Pr. 196. — Tzschacheln R. 4, Pr. 406, Jud. 4. — Nieder-Üllersdorf R. 40, Pr. 895. — Ober-Üllersdorf R. 10, Pr. 696. — Waltersdorf Pr. 453. — Wellersdorf R. 11, Pr. 699. — Wiesensthal Pr. 126. — Wigen Pr. 307. — Zebel R. 2, Pr. 549. — Zugleibe R. 1, Pr. 273. — Zwippendorf R. 5, Pr. 235. — **Schulen:** a. D. pr. Rgl. Gymnasium 3 f. S. pr. Töchtertschule 2 f. S. pr. Mittelschule 16 f. S. — Volksschulen: a. D. Pfarrschule 2 Kl. 139 f. R. Städt. Schule 2 Kl. 51 f. R. — in pr. Sch. Kunzendorf 10, Ullersdorf 1 f. R. — in pr. Sch. Albrechtsdorf 2, Goldbach 1, Grabig 3, Laubnitz 5, Linderode 1, Lohs 1, Marsdorf 3, Schönaich 1 = 17 f. R. ohne f. R.-U.

Pfr. vacat, wird z. Zt. noch administriert von Hr. Heinrich Gerlach, designirtem Pfarrer von Weidenhof, (f. Archipresbyterat Zirkwitz).

Patr. S. R.R. M.

58) Archipresbyterat Proskau.

fb. Commissariat Dppeln, Regierung Dppeln, Sprache polnisch und deutsch. **Erzpriester:** Hr. Emil Sukatich seit 23/3. 1892, Pfarrer in Proskau.

Actuar. Circuli: Hr. Joseph Wollny, Pfarrer in Zelasno.

1. Boguszkü. P. Groß-Schminitz, Kr. Dppeln. Spr. polnisch. R. 1189. SS. Trinitas.

A. D. R. 504. — Blönit (Dzwonic) 1 km R. 685. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 240 f. R.

Pfr. Hr. Alfred Grünouw †, geb. 8/8. 1845 zu Ratibor, ord. 30/6. 68, invest. 10/12. 87.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Chroszczinna. P. a. D., Kr. Dppeln. Spr. polnisch. R. 2059, Pr. 120. SS. Petrus et Paulus.

A. D. R. 877, Pr. 34. — Wuhlesruh 0,5 km R. 32, Pr. 80. — Muchenitz 0,25 km R. 592, Pr. 6. — Turzat 0,5 km R. 50. — Wreske 3 km R. 508. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 154 f., 1 pr. R. — in Muchenitz 3 Kl. 128 f., 2 pr. R. — in Wreske 2 Kl. 89 f. R.

Pfr. Hr. Paul Frischtaffel †, geb. 21/6. 1827 zu Sohrau D.-S., ord. 23/6. 51, invest. 28/9. 86.

Patr. S. R.R. M.

3. Chrzumczük. P. a. D., Kr. Dppeln. Spr. polnisch. R. 3350, Pr. 20. S. Stanislaus Ep. M.

A. D. R. 525, Pr. 4. — Chrzowitz 2 km R. 180. — Domezko mit Colonien Domezko-Hammer, Simsdorf, Zubenberg und Oschine 3 km R. 1110, Pr. 8. — Jollwart 2 km R. 272. — Gorrel 1 km R. 510. — Neuhammer 2 km R. 222, Pr. 2. — Blattnit

(angrenzend) R. 525, Pr. 6. — **Schulen:** a. D. (inbegriffen Blattnit und Neuhammer) 3 Kl. 260 f. R. — in Domekto (mit Colonien) 3 Kl. 240 f. R. — in Follwart 1 Kl. 70 f. R. — in Gorref 2 Kl. 120 f. R.

Pfr. Hr. Thomas Kulka †, geb. 6/12. 1836 zu Gleiwitz, ord. 6/7. 61, invest. 9/9. 86.

Patr. Freie sb. Collatur.

4. Comprachezük. P. a. D., Kr. Dppeln. Spr. polnisch. R. 2939, Pr. 83. S. Martinus.

A. D. R. 947, Pr. 13. — Dschodz 2 km R. 622, Pr. 16. — Rothhans 2 km R. 147, Pr. 29.

M. a. Poln.: Neudorf, Visitatio B. M. V. 2 km. R. 1223, Pr. 25.

Schulen: a. D. 2 Kl. 206 f., 2 pr. R. — in Polnisch-Neudorf 2 km 230 f., 5 pr. R. — in Dschodz 1 Kl. 129 f., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Nicolaus Segiet †, geb. 5/12. 1829 zu Kgl. Sakrau, ord. 1/7 54, invest. 1/5. 73.

Patr. Freie sb. Collatur.

5. Groß-Schimnitz. P. a. D., Kr. Dppeln. Spr. polnisch. R. 3740, Pr. 1. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 753, Pr. 1. — Konty 4 km R. 623. — Klein-Schimnitz 2 km R. 501.

M. a. Rogau, SS. Philippus et Jacobus, mit Gwoździez und Pöschkef. 9,5 km. R. 1034, Pr. 12.

Dombrowka v/D. 4 km R. 829 Pr. 34. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 140 f. R. — in Dombrowka v/D. 3 Kl. 174 f., 6 pr. R. — in Konty 3 Kl. 149 f. R. — in Rogau 3 Kl. 204 f. R. — in Klein-Schimnitz 1 Kl. 91 f. R.

Pfr. Hr. Vincenz Hübner †, geb. 16/8. 1835 zu Wackenau, Kr. Neustadt D.-S., ord. 4/7. 63, invest. 13/10. 88.

Patr. Freie sb. Collatur; für Rogau: Graf von Haugwitz auf Rogau und Baron von Reichmann und Vogtschen auf Dombrowka v/D.

6. Proskau. P. a. D., Kr. Dppeln. Spr. polnisch und deutsch. R. 3724, Pr. 310, Jud. 26. S. Georgins.

A. D. R. 1989, Pr. 268, Jud. 26 (Begräbniskapelle S. Lazari und Betfaal im Seminar). — F. Ellguth-Proskau, S. Nicolaus, 6 km R. 865, Pr. 10. — Jaschkowitz 4 km R. 247, Pr. 38. — Przyschek 3 km R. 623, Pr. 4. — **Schulen:** a. D. Kgl. f. Lehrer-Seminar 90 f. S., höhere Mädchenschule (simultan) 15 f., 6 pr. S. — Volksschulen: a. D. 4 Kl. 212 f. R. Seminar-Übungsschule 3 Kl. 150 f. R. — in Ellguth-Proskau 3 Kl. 260 f., 2 pr. R. — in Przyschek 1 Kl. 133 f. R.

Pfr. Hr. Emil Sukatsch †, f. o., geb. 18/5. 1838 zu Hultschin, ord. 4/7. 63, invest. 30/10. 86. — Kapl.: vacat. — Hr. Alois Schudy †, Religionslehrer am Lehrer-Seminar, f. S. [16].

Patr. S. KK. M.

7. Belasuo. P. Halbendorf, Kr. Dppeln. Spr. polnisch. R. 1201, Pr. 19. S. Nicolaus.

A. D. R. 672, Pr. 3. — Czarnowanzer Ueberfähr (angrenzend) R. 26. — Niewodnit 4 km R. 503, Pr. 16. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 134 f. R. — in Niewodnit 2 Kl. 97 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Wollny †, f. o., geb. 19/4. 1844 zu Polnisch-Obersdorf, ord. 30/6. 68, invest. 17/1. 84.

Patr. S. R. M.

59) Archipresbyterat Ratibor.

Hb. Commissariat Ratibor, Regierung Dppeln, Sprache polnisch.

Erzpriester: Hr. Wilhelm Strzybny seit 2/10. 1882, Hausprälat Sr. Heiligkeit, ffb. Commissarius, emer. Kreis-Schulenspector, Pfarrer in Altendorf.

Actuar. Circuli: Hr. Anselm Graback, Pfarrer in Rudnik.

1. Altendorf. P. a. D., Kr. Ratibor. Spr. polnisch. R. 7161, Pr. 40, Jud. 13. S. Nicolaus.

A. D. R. 4105, Pr. 27, Jud. 13. (Botivkirche B. M. V.) — Niedane 4 km R. 657, Pr. 4. — Schloß Ottitz 3,5 km R. 51, Pr. 2. — Proschowitz 1 km R. 798. — Studzienna 4 km R. 1550, Pr. 7. — **Schulen:** a. D. 12 Kl. 856 f., 1 pr. R. — in Niedane 2 Kl. 133 f. R. — in Studzienna 3 Kl. 249 f. R.

Pfr. Hr. Wilhelm Strzybny †, f. o., geb. 31/3. 1825 zu Schloß Ratibor, ord. 1/7. 49, invest. 9/12. 69. — Kapl.: Hr. Alois Reif †, geb. 14/6. 1869 zu Königshütte, ord. 21/6. 93, angeft. 24/7. 93.

Patr. Herzog von Ratibor.

2. Benkowitz. P. Eworfau, Kr. Ratibor. Spr. polnisch. R. 2422. Omnes sancti.

A. D. R. 1730. — Kapellengemeinde Bojanow (Kapelle Immac. Concept. B. M. V.) 3 km R. 692. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 296 f. R. — in Bojanow 2. Kl. 118 f. R.

Pfr. Hr. Valentin Spira †, em. Kreis-Schulinspector, geb. 5/2. 1830 zu Roßberg, ord. 30/6. 55, invest. 6/10. 86.

Patr. Herzog von Ratibor.

3. Janowitz. P. Groß-Peterwitz, Kr. Ratibor. Spr. polnisch. R. 2224, Pr. 18. SS. Trinitas.

A. D. R. 479. — Czpyranow (angrenzend) R. 200. — Kornitz mit Vorwerk Paulshof 2,2 km R. 504, Pr. 6. — Lesartow mit Bahnhof Woinowitz 1,4 km R. 388, Pr. 7. — Ober-Ottitz mit Vorwerk Neu-Ottitz 3,7 km R. 253, Pr. 5. — Colonie Pobiehof 2,1 km R. 121. — Scharzjin 3,5 km R. 279. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 212 f. R. — in Kornitz 1 Kl. 119 f. R. — in Ober-Ottitz 1 Kl. 60 f. R. — in Scharzjin 1 Kl. 67 f. R.

Pfr. Hr. Isidor Jakob Zawadzki †, geb. 10/5. 1833 zu Lublinitz, ord. 14/8. 59, invest. 1/6. 67. — Commorant: Hr. Franz Thomas †, pens. I. Seminar- und Religionslehrer, ⚔ 4., Inhaber der Kriegsdenkmünze 1870/71, geb. 27/3. 1849 zu Buchelsdorf, ord. 8/10. 93.

Patr. Herzog von Ratibor.

4. Kreuzenort. P. a. D., Kr. Ratibor. Spr. polnisch. R. 1940, Pr. 18, Jud. 5. S. Anna.

A. D. R. 1205, Pr. 15, Jud. 5. — Lapatsch 2 km R. 128. — Roschtau mit Dominium (Kapelle SS. Cordis Jesu) 3,5 km R. 607, Pr. 3. — **Schulen:** a. D. mit Lapatsch 3 Kl. 221 f., 4 pr. R. — in Roschtau 2 Kl. 128 f. R.

Pfr. Hr. Paul Porschke †, geb. 14/1. 1840 zu Guttentag, ord. 28/6. 66, invest. 11/10. 86.

Patr. Fürst von Lichnowsky auf Kuchelna.

5. Lubowitz. P. a. D., Kr. Ratibor. Spr. polnisch. K. 2734, Pr. 19. Nativitas B. M. V.

A. D. K. 406, Pr. 4. — Brzesniß 1–5 km K. 911, Pr. 15. — Elguth, Herzoglich, 0,75 km K. 181. — Ganiowiß 1 km K. 178. — Gapsi 2 km K. 107. — Gregorzowiß 1,5 bis 4,5 km K. 526. — Schichowiß 2,5 bis 6 km K. 425. — **Schulen** a. D. 4 K. 273 f. K. — in Brzesniß 3 K. 160 f., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Reinhold Paul †, geb. 17/10. 1837 zu Krappiß, ord. 28/6. 64, invest. 16/8. 92.

Patr. Herzog von Ratibor.

6. Ostrog. P. u. Kr. Ratibor. Spr. polnisch, zum Theil deutsch. K. 7816, Pr. 146, Jud. 138. S. Joannes Bapt.

A. D. K. 3623, Pr. 74, Jud. 28 (Schloßkapelle S. Thomae Canterburensis). — Bosaj (angrenzend) K. 793, Pr. 52, Jud. 102. — Plania (angrenzend) K. 3400, Pr. 20, Jud. 8. — **Schulen:** a. D. mit Bosaj 12 K. 800 f., 2 pr. K. — in Plania 10 K. 623 f., 3 pr. K.

Pfr. Hr. Wilhelm Pfleger †, geb. 13/6. 1862 zu Schönowiß, ord. 27/6. 89, invest. 16/3. 95. — Hilfsgeistlicher: Hr. Carl Neugebauer †, geb. 26/9. 1865 zu Gleiwiß, ord. 15/6. 92.

Patr. Herzog von Ratibor.

7. Pawlan. P. Groß-Peterwiß, Kr. Ratibor, Spr. polnisch. K. 989, Pr. 1. S. Michael Arch.

A. D. mit Colonie Wilhelmisdorf K. 936, Pr. 1. — Colonie Schardzin-Pawlan 2 km K. 53. — **Schulen:** a. D. 3 K. 190 f. K.

Pfr. Hr. August Fiedler †, geb. 15/7. 1833 zu Dppeln, ord. 6/7. 61, invest. 23/4. 73.

Patr. C. K. M.

8. Polnisch-Krawarn. P. a. D., Kr. Ratibor. Spr. polnisch. K. 2346, Pr. 67. Nativitas B. M. V.

A. D. K. 1276, Pr. 61.

M. a. Makau, S. Joannes Bapt. 3 km. K. 1070, Pr. 6.

Schulen: a. D. 3 K. 233 f., 11 pr. K. — in Makau 3 K. 213 f. K.

Pfr. Hr. Franz Siemko †, geb. 1/10 1825 zu Loslau, ord. 23/6. 51, invest. 12/11. 66.

Patr. Gräfin Wanda Hencel von Donnersmarck.

9. Ratibor. P. a. D., Kreisstadt. Spr. vorwiegend deutsch. K. 17 113, Pr. 3538, Jud. 1021, Andersgl. 8. Assumptio B. M. V.

(Curatiai- [Dominikaner] Kirche, Hilfskirche S. Jacobi maj. — Kapelle im Kloster der Ursulinerinnen SS. Cordis Jesu. — Kapelle der Borromäerinnen im Krankenhaus, S. Caroli Borrom. — Begräbnißkapelle S. Crucis. — Kapelle in der Kgl. Strafanstalt mit ca. 600 Gefangenen Boni Pastoris). — **Schulen:** f. höhere Mädchenschule der Ursulinerinnen 240 f. S. pr. Kgl. Gymnasium 285 f., 82 pr., 50 andersgl. S. städt. Real-Progymnasium (simultan) 100 f., 62 pr., 24 andersgl. S. höhere Mädchenschule des Frl. Prusse (simultan) 25 f., 86 pr., 13 andersgl. S. höhere Mädchenschule des Frl. Nieger (simultan) 3 f., 15 pr., 52 andersgl. S. — Volksschulen: 42 K. (simultan) 2169 f., 432 pr. (1 andersgl. K. — Taubstummen-Anstalt (simultan) 260 f., 30 pr. K.

Stadtpfarrer (zugleich Militärseelsorger): Hr. Hermann Schaffer †, Geistlicher und Herzoglicher Rath, geb. 26/10. 1831 zu Schweidnitz, ord. 26/6. 55, invest. 21/7. 67. — Curatus (zugleich Seelsorger der Gefangenen): Hr. Johannes Rep. Krahl †, ausgezeichnet mit dem Pfarrtragen, geb. 9/5. 1838 zu Beuthen D.-S., ord. 4/7. 62, angest. 1/12. 72. — I. Kapl.: Hr. Paul Glascha †, geb. 29/6. 1862 zu Beuthen D.-S., ord. 26/6. 86, angest. 20/6. 87. — II. Kapl.: Hr. Maximilian Bontropka †, geb. 2/1. 1868 zu Oppeln, ord. 21/6. 93, angest. 23/10. 93. — III. Kapl.: vacat seit 1885. — Strafanstalts-Seelsorger: Hr. Johannes Rep. Rogulla †, geb. 11/12. 1852 zu Gchorzow, ord. 14/7. 78, angest. 24/5. 87. — Hr. Stephan Schiwiek †, Dr. theol., Gymnasial- und Religionslehrer, f. S. [15]. — Hr. Paul Seyffert, Dr. phil., Religionslehrer am städt. Realprogymnasium, f. S. [16].

Patr. Herzog von Ratibor.

10. Raderswald. P. Preuß-Oderberg, Kr. Ratibor. Spr. polnisch. R. 620, Pr. 1. S. Georgius.

Schulen: 2 Kl. 110 f. R.

Pfr. Hr. Carl Berg, geb. 1861 zu Schammerwitz, ord. 1891.

Patr. Fürst von Richnowsky auf Ruchelna.

11. Rudnik. P. a. D., Kr. Ratibor. Spr. polnisch. R. 1803, Pr. 8. S. Catharina.

A. D. R. 1234, Pr. 7. — Silberkopf 3 km R. 569, Pr. 1. — Schulen: a. D. 2 Kl. 226 f. R. — in Silberkopf 1 Kl. 98 f. R.

Pfr. Hr. Anselm Grabak †, f. o., geb. 21/4. 1836 zu Rassefel, Kr. Leobschütz, ord. 10/7. 59, invest. 1/10. 89.

Patr. Herzog von Ratibor.

12. Endoll. P. u. Kr. Ratibor. Spr. polnisch. R. 630. Desponsatio B. M. V.

Schulen: (Halbtagschule) 2 Kl. 110 f. R.

Pfr. Hr. August Haack †, geb. 10/6. 1845 zu Oppeln, ord. 29/6. 70, invest. 26/5. 91.

Patr. Freie fb. Collatur.

13. Zworkau. P. a. D., Kr. Ratibor. Spr. polnisch. R. 2401, Pr. 5. SS. Petrus et Paulus.

A. D. R. 2141, Pr. 5. (Feldkirche S. Urbani). — Elgot-Zworkau 3 km R. 260. — Schulen: a. D. 6 Kl. 460 f. R. — in Elgot-Zworkau 1 Kl. 66 f. R.

Pfr. Hr. Augustin Welkel, Dr. theol., Geistl. Rath, Kr.-D. 3. und 4., geb. 9/4. 1817 zu Zeltsch, ord. 8/5. 42, invest. 14/8. 57.

Patr. Graf Saurma-Zeltsch auf Zworkau.

14. Woinowitz. P. a. D., Kr. Ratibor. Spr. polnisch. R. 978, Pr. 18. Exaltatio S. Crucis.

Schulen: 3 Kl. 209 f., 5 pr. R.

Pfr. Hr. Emanuel Kempa †, geb. 18/12. 1842 zu Rošmierka, ord. 28/6. 66, invest. 24/11. 86.

Patr. Freie fb. Collatur.

15. Zabellau. Lokalie. P. Preuß.-Oderberg, Kr. Ratibor. Spr. polnisch. R. 1634, Pr. 24, Sub. 11. B. M. V. Reg. Angelorum.

A. D. mit Vorwerk Neuhoß R. 1148. — Annaberg mit Bahnhof Annaberg 2,7 km R. 307, Pr. 23, Sub. 11. — Preußisch-Oderberg 2,5 km R. 179, Pr. 1. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 235 f. R. — in Annaberg 2 Kl. 157 f., 3 pr. R. Von diesen 392 Kindern gehören 88 der Pfarodie Haatsch, Otmützer Diöcese, an.

Lokalst: Hr. Carl Porstke †, Pfarrer ad hon., geb. 1/11. 1831 zu Guttentag, ord. 30/6. 55, angest. 9/3. 64.

Patr. Freie fb. Collatur.

16. Zawada (Herzoglich). P. Nendza, Kr. Ratibor. Spr. polnisch. R. 1235. S. Joannes Nep.

A. D. R. 670. — Leng (angrenzend) R. 565. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 230 f. R. (93 davon gehören nach Schichowitz (Pfarrei Lubowitz) welches nach Zawada eingeschult ist). — Leng 2 Kl. 109 f. R.

Pfr. Hr. Anton Bugiel †, geb. 1/6. 1858 zu Magkisch, ord. 23/6. 90, invest. 16/9. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

60) Archipresbyterat Reichenbach.

Fb.. Commissariat Münsterberg, Regierung Breslau, Spr. deutsch.
Erzpriester: Hr. Florian Hobeisel seit 13/4. 1892, Pfr. in Reichenbach.
Actuar. Circuli: Hr. Carl Stein, Pfr. in Langenbielau.

1. Girschtendorf. P. a. D., Kr. Reichenbach. R. 793, Pr. 2440, Andersgl. 27. S. Hedwigis.

A. D. R. 257, Pr. 637. — Groß-Elguth 7 km R. 21, Pr. 589. — Guhlau 3,5 km und Johannisthal 6 km R. 43, Pr. 232.

M. a. Güttnannsdorf, SS. Petrus et Paulus. 5 km. R. 164, Pr. 396, Wiedertäufer 27.

M. a. Oibersdorf, S. Josephus. 4 km. R. 260, Pr. 474.

Colonie Klein-Güttnannsdorf 5 km R. 16, Pr. 32. — Colonie Brauß 7 km R. 6, Pr. 52. — Colonie Scherrswaldau 2,5 km R. 26, Pr. 28. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 51 f. R. — in Güttnannsdorf 2 Kl. 36 f. R. — in Oibersdorf 2 Kl. 53 f. R. — in pr. Sch. Groß-Elguth 2 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Franz Jaitner, geb. 25/12. 1840 zu Roben, ord. 27/6. 67, invest. 26/9. 93. — Kapl. vacat.

Patr. Rittergutsbesitzer von Prittwiß-Gaffron auf Guhlau; für Güttnannsdorf: Rittergutsbesitzer Baron von Scherr-Thoß auf Güttnannsdorf; für Oibersdorf: Graf Seidlitz-Sandreczki auf Langenbielau.

Or. 1900 **2. Heidersdorf.** P. a. D., Kr. Nimptsch. R. 899, Pr. 2367, Alt. 1, 1/3 *Kopf* Jud. 5, Andersgl. 3. S. Josephus.

1020 A. D. R. 637, Pr. 1250, Alt. 1, Jud. 5, Andersgl. 3. — Langenöls (Gruftkapelle Immac. Concept. B. M. V. et SS. Petri et Pauli.) 4 km R. 235, Pr. 833. *1/4 Kopf* — Prißtram 4 km R. 27, Pr. 284. — **Schulen:** a. D. 3 R. 124 f. R. — in Langenöls 2 R. 58 f. R.

Pfr. Hr. Julius Wittner, geb. 19/10. 1848 zu Friedland D.-S., ord. 17/4. 74, invest. 17/11. 90.

Patr. Freie fb. Collatur.

17200 **3. Langenbielau.** P. a. D., Kr. Reichenbach. R. 6354, Pr. 10859, Jud. 2, Andersgl. 45. Assumptio B. M. V.

(Kapelle im Krankenhaus S. Elisabeth.) — **Schulen:** a. D. pr. höhere Knabenschule 5 f., 17 pr. S. pr. höhere Töchterchule 10 f., 23 pr. S. — Volksschulen: in Mittel-Langenbielau 5 R. 412 f. R. — in Nieder-Langenbielau 3 R. 305 f. R. — in Ober-Langenbielau 3 R. 304 f. R.

Pfr. Hr. Carl Stein, f. v., geb. 29/5. 1845 zu Schönhaide, ord. 28/6. 71, invest. 25/8. 86. — Kapl.: Hr. Georg Reiß, geb. 28/12. 1865 zu Breslau, ord. 15/6. 92, angeß. 27/3. 95.

Patr. Graf Seidlitz-Sandreczki auf Langenbielau.

Or. 1400 **4. Langseifersdorf.** P. Nieder-Langseifersdorf, Kr. Reichenbach. R. 1660, Pr. 2009. Ascensio D. N. J. Chr.

A. D. (Ober- und Nieder-Langseifersdorf mit Colonie Straßenhäuser) R. 562, Pr. 822. — Ruchendorf 3 km R. 40, Pr. 116.

M. a. Bartholdsdorf, S. Bartholomaeus, mit Colonie Gleichberg, 5,5 km. R. 261, Pr. 391.

Harthau mit Colonie Elbel 4,5 km R. 134, Pr. 240.

M. a. Lauterbach, S. Joannes Bapt. 5,5 km. R. 431, Pr. 137.

Nieder- und Ober-Panthenau 6,5 km R. 29, Pr. 171.

M. a. Stoschendorf, SS. Trinitas (Wallfahrtskirche). 3 km. R. 203, Pr. 132.

Schulen: a. D. 2 R. 120 f. R. — in Bartholdsdorf 2 R. 68 f. R. — in Lauterbach 2 R. 75 f. R. — in Stoschendorf 2 R. 46 f., 6 pr. R.

Pfr. Hr. Carl Eary †, geb. 12/7. 1836 zu Dembiohammer, Kr. Oypeln, ord. 30/6. 60, invest. 29/10. 91. — Kapl.: vacat.

Patr. Graf Seidlitz-Sandreczki auf Langenbielau.

3700 **5. Leutmannsdorf.** P. a. D., Kr. Schweidnitz. R. 1098, Pr. 4251, Andersgl. 17. Transfiguratio D. N. J. Chr.

A. D. R. 885, Pr. 2827, Andersgl. 1. — Klein-Friedrichsfelde 1 km R. 66, Pr. 128. — Groß-Friedrichsfelde 2 km R. 49, Pr. 170, Andersgl. 6. — Klein-Leutmannsdorf 2 km R. 12, Pr. 59. — Ludwigsdorf, **erl. P.**, 4 km R. 66, Pr. 530. — F. Michelsdorf, S. Anna, mit Colonie Mißbachthal und Heidelberg 7 km R. 20, Pr. 537, Andersgl. 10. — **Schulen:** a. D. 3 R. 166 f. R. — in pr. Sch. Ludwigsdorf 7, Michelsdorf 5 f. R. — in pr. Sch. Ober-Leutmannsdorf 6 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Otto Bumbke, geb. 3/5. 1868 zu Breslau, ord. 23/6. 91, invest. 13/12. 94.

Patr. Magistrat von Schweidnitz; für Michelsdorf: Freiherr von Zedlitz auf Kynau.

2944 { 6. Nieder-Mittel-Weilau. P. u. Kr. Reichenbach i. Schl. R. 1661, Pr. 6642, Herrnhuter 581. S. Catharina V. et M.
4 Krst. { U. D. R. 225, Pr. 542. — Nieder-Weilau-Schlössel 2 km R. 211, Pr. 570. — Mittel-Weilau 1 km R. 140, Pr. 558. — Ober-Mittel-Weilau 2 km R. 146, Pr. 652.

3932 f. M. a. Ober-Weilau II., S. Martinus. 6 km. R. 192, Pr. 898, Herrnhuter 87.
300 Kapf.

Gnadenfrei 6 km R. 28, Pr. 283, Herrnh. 434. — Haunold 11 km R. 35, Pr. 213. — Ober-Weilau I. 9 km R. 634, Pr. 2148, Herrnh. 60. — Schöbergrund-Sadebedschöb 11 km R. 50, Pr. 778. — Schulen: a. D. 2 Kl. 153 f. R. — in Ober-Weilau II. 3 Kl. 150 f. R. — in pr. Sch. Schöbergrund 1 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Hermann Stenzel, geb. 24/6. 1868 zu Zabel, ord. 15/6. 92, invest. 1/2. 96.

Patr. Die Gutsheerrschaften von Nieder-Weilau-Schlössel, Nieder-Mittel-Weilau und Mittel-Weilau; für Ober-Weilau II.: Dominium Ober-Weilau II.

2300 7. Peterswaldau. P. a. D., Kr. Reichenbach. R. 2112, Pr. 7400, Andersgl. 49. S. Jacobus maj.

U. D. R. 1726, Pr. 5549, Andersgl. 2 (Klosterkapelle SS. Josephi et Hedwigis). — Dorotheenthal 3 km R. 16, Pr. 54. — Stolbergsdorf 4 km R. 51, Pr. 249, Andersgl. 47.

M. a. Peiskersdorf, S. Joannes Nep. 4 km. R. 209, Pr. 695.

M. a. Steinkunzendorf, SS. Angeli Custodes, 5 km R. 110, Pr. 853.

Schulen: a. D. 6 Kl. 250 f. R. — in Peiskersdorf 1 Kl. 50 f. R. — in pr. Sch. Steinkunzendorf 28 f. R.

Pfr. Hr. Johannes Siegel †, geb. 6/1. 1852 zu Thurze, ord. 8/5. 75, invest. 25/8. 92. — Kapl.: vacat. — Commorant: Hr. August Scholz, Geistl. Rath, Jubilar, 4. und Kr.-D. 3. Kl., emer. Pfarrer, geb. 13/2. 1815 zu Reife, ord. 25/8. 39.

Patr. für Peterswaldau und Steinkunzendorf: Graf Anton zu Stolberg-Wernigerode; für Peiskersdorf: Graf Udo zu Stolberg-Wernigerode.

14400 8. Reichenbach. P. a. D., Kreisstadt. R. 4939, Pr. 9269, Alt. 1, Jud. 125, Andersgl. 98. S. Georgius.

U. D. R. 4788, Pr. 9238, Altst. 1, Jud. 125, Andersgl. 98 (Klosterkirche Immac. Concept. B. M. V. und Begräbniskirche SS. Trinitatis). — Höfendorf, Gut (angrenzend) R. 9, Pr. 31.

M. a. Neudorf, S. Crux. 5 km. R. 142, Pr. 475.

Schulen: a. D. pr. Rgl. Realgymnasium 32 f., 116 pr. Sch. Vorschule 4 f., 23 pr. C. pr. höhere Töchterchule 8 f. C. — Volksschulen: a. D. (Oberstadt) 5 Kl. 417 f. R. (Niederstadt) 5 Kl. 310 f. R. — in pr. Sch. Neudorf 27 f. R.

Pfr. Hr. Florian Hoheisel, f. o., geb. 3/5. 1847 zu Dittmannsdorf, Kr. Neustadt D.-S., ord. 28/6. 71, invest. 21/2. 88. — I. Kapl. Hr. Friedrich Müller, geb. 18/8. 1869 zu Reife, ord. 25/6. 95, angest. 28/9. 95. — II. Kapl.: vacat.

Patr. Freie sb. Collatur; für Neudorf: Graf Perponcher-Sedlnitz auf Neudorf.

9. Schlaupitz. P. Niederlangseifersdorf, Kr. Reichenbach. R. 379, Pr. 1537. S. Michael Arch.

U. D. R. 227, Pr. 429. — Colonie Jenschwitz 4 km R. 6, Pr. 41. — Karlsdorf 8 km R. 18, Pr. 126. — Klein-Kniegnitz 9 km mit Colonie Schieferstein 6 km R. 15, Pr. 410. — Mellenendorf 1,5 km R. 80, Pr. 213. — Petersdorf 10 km R. 25, Pr. 241. — Weinberg 7 km R. 8, Pr. 77. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 57 f. R.

Pfr. Hr. Hugo Ende, geb. 1/10. 1865 zu Giesmannsdorf, ord. 27/6. 89, invest. 15/8. 93.

Patr. Prinz Georg zu Carolath-Schönaich, Majoratsherr auf Mellenendorf, wohnhaft zu Saabor, Kr. Grünberg.

¹⁴⁰⁰ **10. Steinseifersdorf.** P. a. D. Kr. Reichenbach. R. 646, Pr. 2540, Andersgl. 7. S. Bartholomaeus.

U. D. R. 427, Pr. 952. — Friedrichsdorf 6 km R. 7, Pr. 323. — Friedrichsgrund 2 km R. 57, Pr. 165. — Friedrichshain 2 km R. 79, Pr. 318. — Raschbach 3 km R. 36, Pr. 201, Andersgl. 4. — Schmiedegrund 2 km R. 16, Pr. 91.

M. a. Heinrichau, S. Crnx. 7 km. R. 24, Pr. 490, Andersgl. 3.

Schulen: a. D. 4 Kl. 135 f. R. — in pr. Sch. Heinrichau 2 f. R.

Pfr. Hr. Carl Hellmann, geb. 21/10. 1863 zu Wiefau, ord. 27/6. 89, invest. 16/4. 93.

Patr. Graf Ernst von Seherr-Thoß; für Heinrichau: Freiherr von Zedlitz-Neukirch auf Rynau.

²⁶⁵⁰ **11. Weigelsdorf.** P. a. D., Kr. Reichenbach. R. 934, Pr. 5189. S. Hedwigis.

U. D. mit Weiße und Rothe Mühle 2 km R. 472, Pr. 2186. — Carlsvalde 3 km R. 30, Pr. 68. — Seherrsbau 2 km R. 48, Pr. 182. — Tannenbergl. 2 km R. 19, Pr. 403. — Lampersdorf 3 km R. 80, Pr. 1000. — Rosenbach 7,5 km R. 115, Pr. 180. — F. Habendorf, SS. Trinitas, mit Rittfischheide 7,5 km R. 170, Pr. 1170. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 123 f. R. — in Habendorf 1 Kl. 63 f. R. — in pr. Sch. Lampersdorf 16, Tannenbergl. 2 = 18 f. R. ohne f. R.-U.

Pfr. Hr. Joseph Adamski, geb. 8/9. 1846 zu Weizenberg, ord. 26/8. 76, invest. 1/9. 90.

Patr. Graf Manfred von Seherr-Thoß; für Habendorf: Rittergutsbesitzer Dr. Friedrich von Seidlitz.

61) Archipresbyterat Reichthal.

Stb. Commissariat Trachenberg, Regierung Breslau, Sprache polnisch und deutsch.

Erzpriester: Hr. Joseph Hettwer seit 1/5. 1894, Pfarrer in Raulwitz.

Actuar. Circuli: Hr. Fr. A. Richter, Pfarrer in Kreuzendorf.

1. Raulwitz. P. u. Kr. Namslau. Spr. deutsch und polnisch. R. 1000, Pr. 591. Immac. Conceptio B. M. V.

U. D. mit Vorwerk Neuhoß, Schädlig-Mühle und Vorwerk Waldhof 2 km R. 511, Pr. 215 (Kapelle S. Antonii im Schloßpark).

M. a. Reichen, S. Joannes Bapt. 7 km mit Vorwerk Nieder-Reichen 4 km. R. 209, Pr. 226.

F. Giesdorf, S. Hedwigis 9 km mit Grabmühle 6 km R. 280, Pr. 150. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 85 L. R. — in Giesdorf 2 Kl. 53 L., 27 pr. R. — in pr. Sch. Reichen 46 L. R.

Pfr. Hr. Joseph Hettwer †, f. o., geb. 5/1. 1844 zu Koblendorf, ord. 28/6. 69, invest. 15/7. 86.

Patr. Edgar Graf Hensel von Donnersmarkt auf Kaulwig-Grambschütz; für Reichen: Bonaventura Freiherr von Ohlen-Adlerscron auf Reichen; für Giesdorf: Major von Willert auf Giesdorf.

2. Arenzendorf. P. Reichthal, Kr. Namslau. Spr. polnisch u. deutsch. R. 1889, Pr. 688. Visitatio B. M. V.

A. D. R. 365, Pr. 7. — Herzberg 4 km R. 115, Pr. 245. — F. Proschau, S. Rochus, 2 km R. 420, Pr. 15. — Schadegur 2 km R. 323, Pr. 59. — Egorfelliß 2 km R. 160, Pr. 6. — Eforischau mit Colonie Carlshof 2 km R. 210, Pr. 85. — Sowade 2 km R. 60, Pr. 17. — Sachjale 3 km R. 10.

M. a. Michelsdorf, S. Michael Arch. 9 km. R. 96, Pr. 25.

F. Belmsdorf, SS. Trinitas, 4 km R. 70, Pr. 90. — Obischau 10 km R. 60, Pr. 139. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 156 L., 11 pr. R. — in Belmsdorf 1 Kl. 15 L., 17 pr. R. — in Michelsdorf 1 Kl. 14 L., 5 pr. R. — in Proschau 1 Kl. 74 L., 7 pr. R. — in Schadegur 1 Kl. 53 L., 16 pr. R. — in pr. Sch. Herzberg 25, Obischau 15 L. R.

Pfr. Hr. Franciscus de Alfisi Richter †, f. o., geb. 5/10. 1837 zu Ratibor, ord. 17/2. 67, invest. 16/6. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Reichthal. P. a. D., Kr. Namslau. Spr. deutsch und polnisch. R. 2067, Pr. 1128, Jub. 36. Decollatio S. Joannis Bapt.

A. D. R. 966, Pr. 176, Jub. 36 (Kapelle SS. Cordis Jesu im Krankenhaus) — F. Butschkau, S. Joannes Nep., 7—8 km R. 371, Pr. 146. — Dörnberg 4 km R. 194, Pr. 78.

M. a. Glausche, Omnes Sancti. 3 km. R. 536, Pr. 728.

Schulen: a. D. 5 Kl. 235 L. R. — in Butschkau 2 Kl. 90 L., 30 pr. R. — in Glausche 2 Kl. 121 L. R.

Pfr. Hr. August Eschirner †, geb. 30/7. 1829 zu Bobland, ord. 1/7. 52, invest. 31/1. 73. — Hilfsgeistlicher: Hr. Johann von Olowczewski †, geb. 23/10. 1868 zu Stegers in Westpreußen, ord. 23/6. 96.

Patr. Freie fb. Collatur; für Butschkau: Dominium Gr.-Butschkau.

4. Schmograu. P. a. D., Kr. Namslau. Spr. deutsch und polnisch. R. 692, Pr. 938. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 361, Pr. 381. — Brzezinka 5 km R. 46, Pr. 73. — F. Droschkau, S. Joannes Nep., 10 km R. 225, Pr. 330. — Paulsdorf 2 km R. 60, Pr. 154. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 72 L. R. — in Droschkau 1 Kl. 36 L. R. — in pr. Sch. Paulsdorf 14 L. R.

Pfr. Hr. Thomas Drobig †, geb. 18/12. 1859 zu Reichthal, ord. 17/6. 87, invest. 2/7. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Wallendorf. P. Roldau, Kr. Namslau. Spr. polnisch und deutsch. R. 2299, Pr. 5126, Jud. 34. Assumptio B. M. V. et S. Nicolaus.

A. D. R. 480, Pr. 78. — Bachwitz 7,5 km R. 247, Pr. 28. — Groß-Deutschen 2 km R. 107, Pr. 144. — Klein-Deutschen 3 km R. 55, Pr. 123. — Dzierżyc 1 km R. 269, Pr. 41. — Erdmannsdorf 7 km R. 87, Pr. 140. — Roldau 1 km R. 376, Pr. 193, Jud. 5. — Sophienthal 7 km R. 45, Pr. 120, Jud. 4. — Polnisch-Würbicz 4 km R. 109, Pr. 1195, Jud. 4. — F. Groß-Blumenau, S. Bartholomaeus, 7,5 km R. 124, Pr. 210, Jud. 5. — Klein-Blumenau 4 km R. 70, Pr. 95. — Schönfeld 11 km R. 67, Pr. 1056, Jud. 4. — Simmenau 5 km R. 151, Pr. 1053, Jud. 12. — Deutsch-Würbicz 4 km R. 112, Pr. 650. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 163 L., 24 pr. R. — in Bachwitz 1 Kl. 79 L. R. — in Groß-Blumenau 1 Kl. 63 L. R. — in Roldau 1 Kl. 80 L. R. — in pr. Sch. Groß-Deutschen 25, Schönfeld 10, Simmenau 38, Polnisch-Würbicz 26 L. R.

Pfr. Hr. Paul Polechnia †, geb. 29/6. 1860 zu Suboschütz, ord. 25/7. 85, invest. 1/9. 96.

Patr. Freie sb. Collatur.

62) Archipresbyterat Rosenberg O.-S.

Fb. Commissariat Oppeln, Regierung Oppeln, Sprache polnisch;
in den Städten deutsch.

Erzpriester: Hr. Johannes Skarplik seit 13/11. 1886, Geistl. Rath, H. 4.,
Pfarrer in Seichwitz.

Actuar. Circuli: Hr. Theodor Jaroschek, Stadtpfarrer in Rosenberg D.-S.

1. Wischdorf. (Früher M. a. von Kosiellig im Jahre 1895 zur eigenen Pfarrei erhoben.) P. a. D., Kr. Rosenberg. Spr. polnisch. R. 1081, Pr. 131. S. Hedwigis.

A. D. R. 480, Pr. 120. — F. Boroschau, S. M. Magdalena, 3 km R. 371, Pr. 11. — Friedrichswitz 4 km R. 110. — Straßentzug 2 km R. 120. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 140 L. R. — in Boroschau 2 Kl. 81 L. R.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Hugo Siegemund †, geb. 23/12. 1866 zu Antonienhütte, ord. 15/6. 92, angefl. 26/6. 96.

Patr. Die Kgl. Hofkammer der Kgl. Familiengüter zu Berlin; für Boroschau: Die Gutsherrschaft Boroschau, z. Z. Major von Gerhardt.

2. Bokanowitz. P. a. D., Kr. Rosenberg D.-S. Spr. polnisch. R. 2885, Pr. 52, Jud. 18. Nativitas B. M. V.

A. D. R. mit Grenzverkehr 1 km, Riken 2 km, Florianshof 3 km, Warlow 3 km, Feld- und Waldbesitzungen 1—2 km R. 1266, Pr. 36, Jud. 14. — Alt-Karmuntau 7,5 km mit Dombrowitz 5 km R. 113. — Neu-Karmuntau 4 km mit Ulriquendorf 3 km, Oblonten 3 km, Chalupen 5 km, Smuge 6 km R. 690, Pr. 3. — Kusoben 7 km mit Alt-Kusoben 7,5 km R. 244, Pr. 7, Jud. 4. — Wiczrau 4 km R. 572, Pr. 6. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 204 L., 7 pr. R. — in Neu-Karmuntau 3 Kl. 143 L. R. — in Kusoben 1 Kl. 65 L., 2 pr. R. — in Wiczrau 2 Kl. 107 L. R. — Die k. Sch. zu Radlau, Pfararchie Sternalitz, besuchen aus Alt-Karmuntau 26 L. R.

Pfr. Hr. Peter Kolanus †, geb. 24/6. 1828 zu Königl. Dombrowka, ord. 30/6. 55, invest. 16/11. 61.

Patr. Die Königl. Hofkammer der Königl. Familiengüter in Berlin.

3. Kostellitz. P. a. D., Kr. Rosenberg. Spr. polnisch. R. 1783, Pr. 63, Jud. 5. Nativitas B. M. V.

A. D. R. 878, Pr. 16, Jud. 5. — Jastrzigowiß 3,5 km R. 447, Pr. 23. — F. Sarfisk, S. Valentinus, 3 km R. 100. — Stronskau mit Dußau 3 km R. 270, Pr. 18. — Wytoka 2 km R. 88, Pr. 6. — **Schulen:** a. D. 3 Rl. 214 f., 4 pr. R. — in Jastrzigowiß 3 Rl. 105 f., 8 pr. R. — in Stronskau 1 Rl. 82 f., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Leopold Wojtala †, geb. 10/11. 1837 zu Niewke, ord. 1/7. 65, invest. 17/3. 71.

Patr. Die Königl. Hoffammer der Königl. Familiengüter in Berlin.

4. Landsberg. P. a. D., Kr. Rosenberg. Spr. polnisch, in der Stadt deutsch und polnisch. R. 4354, Pr. 1471, Jud. 115. SS. Trinitas.

A. D. R. 632, Pr. 337, Jud. 87 (Fundationskirche S. Crucis, abgebrannt). — Busow mit Finkenhof 5,4 km R. 268, Pr. 140. — Donnersmark 7,5 km R. 207, Pr. 109. — Colonie Hellewald 8 km R. 63, Pr. 152. — F. Jamm, S. Nicolaus, mit Pfafekna 8 km R. 581, Pr. 109. — F. Koselwitz, S. Joannes Bapt., 5 km R. 460, Pr. 27. — Dorf Landsberg mit Gutsbezirk Landsberg und den Colonien Carlsberg und Sophienberg 2 km R. 702, Pr. 270. — Neudorf mit den Colonien Josesberg, Tenczinan, Tenschütz und Jarwisna 3,4 km R. 537, Pr. 190, Jud. 21. — Nieder-Paulsdorf 2,4 km R. 71. — Ober-Paulsdorf mit Dupine und Podstawie 4 km R. 518, Pr. 145, Jud. 7. — Wienskorwitz mit Murtau 2 km R. 315, Pr. 39. — **Schulen:** a. D. 5 Rl. 271 f. R. — in Busow 2 Rl. 87 f. R. — in Dupine 2 Rl. 67 f., 4 pr. R. — in Jamm 3 Rl. 103 f. R. — in Koselwitz 3 Rl. 98 f., 3 pr. R. — in Neudorf 2 Rl. 103 f. R. — in Paulsdorf 2 Rl. 81 f., 17 pr. R. — in pr. Sch. Hellewald 17 f. R.

Pfr. vacat. Adm.: Hr. Anton Robotta †, geb. 2/1. 1864 zu Simsdorf, ord. 13/6. 88, angeft. 26/10. 92. — Kapl.: vacat.

Patr. Prinz Hohenlohe-Ingelfingen auf Koschentin; für Jamm und Koselwitz: die betr. fenden Gutsherrschaften.

5. Rosenberg D.-G. P. a. D., Kreisstadt. Spr. polnisch und deutsch. R. 10265, Pr. 1352, Jud. 228. S. Michael Arch.

A. D. R. 3320, Pr. 608, Jud. 220 (Wallfahrts- und Gnadenkirchen S. Annae und S. Rochi. — Kirche SS. Corporis Christi. — Kapelle S. Francisci Assis. im Krankenhaus.) — Albrechtsdorf 3,8 km R. 925, Pr. 64. — Bronitz 8,4 km R. 285. — Powoschau 4,8 km R. 467, Pr. 28. — Klein-Borek (Kapelle S. Gregorii M.) 6 km R. 477, Pr. 7. — Rosenhain mit Walspel 2,2 km R. 374, Pr. 25. — Schönwald mit den Colonien Charlottenburg und Jordansmühl 2,5 km R. 601, Pr. 45. — Walzen 4,8 km R. 46, Pr. 7. — F. Alt-Rosenberg, S. M. Magdalena 7,2 km R. 341, Pr. 48. — Grunowitz mit Storkau und Marienau 10,4 km R. 609, Pr. 198. — Schiorke mit Colonie Charlottenfeld 10,5 km R. 263, Pr. 67. — F. Groß-Borek, S. Martinus, mit Colonien Christianenthal, Eichenhammer und Gottliebenthal, 10,7 km R. 913, Pr. 44, Jud. 8. — F. Wendrin, S. Joannes Bapt., 8,4 km R. 514, Pr. 85. — Rielbaschin 5,7 km R. 70, Pr. 1. — Rudoba 9,9 km R. 523, Pr. 39. — Sausenberg mit Kamienitz 13,3 km R. 537, Pr. 86. — **Schulen:** a. D. Rgl. Schullehrer-Seminar 78 f. G. — Rgl. Präparandie 75 f. G. — Volksschulen: a. D. 9 Rl. (simultan) 392 f. R. — Übungsschule im Seminar 3 Rl. 105 f. R. — in Albrechtsdorf 2 Rl. 171 f. R. — in Groß-Borek 3 Rl. 172 f. R. — in Klein-Borek 1 Rl. 109 f. R. — in Bronitz 1 Rl. 62 f. R. — in Grunowitz 1 Rl. 130 f. R. — in Rudoba 2 Rl. 128 f. R. — in Powoschau 2 Rl. 104 f. R. — in Alt-Rosenberg 1 Rl. 152 f. R. — in Sausenberg 1 Rl. 115 f. R. — in Schönwald 1 Rl. 124 f. R. — in Wendrin 1 Rl. 117 f. R.

Pfr. Hr. Theodor Jaroschek †, f. v., geb. 6/9. 1838 zu Ratibor, ord. 4/7. 63, invest. 12/2. 91. — I. Kapl.: Hr. Reinhold Breuer †, geb. 12/1. 1870 zu Chorjow, ord. 25/6. 95, angeft. 29/7. 95. — II. Kapl.: Hr.

Paul Marx †, geb. 14/3. 1872 zu Nuttschkau, ord. 23/6. 96, invest. 14/8. 96.
— Hr. Bruno Alexander †, Religionslehrer am Kgl. Schullehrer-Seminar,
f. G. [16].

Patr. G. R. R. W.

6. Seichwitz. P. a. D., Kr. Rosenberg D.-G. Spr. polnisch. R. 2618,
Pr. 921, Jud. 21. S. Laurentius.

A. D. R. 816, Pr. 106, Jud. 4. — Krysanowitz 3 km mit Sägemühle Zawisna
6 km R. 316, Pr. 97, Jud. 9. — F. Gohle, S. Nicolaus, mit Prątorczna, 3 km
R. 412, Pr. 158. — Carlowitz 5 km R. 67, Pr. 64. — Königswille 2 km Pr. 102. —
F. Uščütz, Assumptio B. M. V., 4 km R. 1007, Pr. 394, Jud. 8. — **Schulen:**
a. D. 3 Kl. 145 L, 15 pr. R. — in Gohle 3 Kl. 102 L. R. — in Krysanowitz 1 Kl.
61 L, 17 pr. R. — in Uščütz 3 Kl. 236 L. R.

Pfr. Hr. Johannes Skarplik †, f. o., geb. 10/6. 1815 zu Reichthal,
ord. 30/8. 40, invest. 11/10. 56. — Kapl. Hr. Robert Adamek †, geb.
13/2. 1869 zu Busow, ord. 25/6. 95, angeft. 25/7. 95.

Patr. Lieutenant Rudolphi; für Uščütz: Freiherr von Zedlig; für Gohle:
Oberamtmann Gallinef.

7. Sternitz. P. a. D., Kr. Rosenberg. Spr. polnisch. R. 2270,
Pr. 42, Jud. 13. S. Matthaeus.

A. D. R. 910, Pr. 12. — Ellguth mit Pfurow 3 km R. 597, Pr. 19, Jud. 6. —
Alt-Karmuntau (Gut) 7 km R. 74, Pr. 5. — Radlau 7 km R. 472, Pr. 6, Jud. 7. —
Wollentzsch 5 km R. 217. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 194 L, 1 pr. R. — in Ellguth
3 Kl. 116 L, 1 pr. R. — in Radlau 3 Kl. 179 L. R.

Pfr. Hr. Joseph Rabus †, geb. 27/3. 1856 zu Teschona, ord. 23/6. 88,
invest. 26/2. 92.

Patr. Die Königl. Hofkammer der Königl. Familiengüter zu Berlin.

8. Wyjstka. P. u. Kr. Rosenberg. Spr. polnisch. R. 3810, Pr. 45,
Alt. 6. S. Nicolaus.

A. D. R. 602, Pr. 5. — F. Lomnitz, Visitatio B. M. V., 9 km R. 734, Pr. 2.
— F. Wachow, S. Laurentius, 4 km mit Colonie Rodland 5,2 km R. 389, Pr. 5. —
Grötisch 2,3 km R. 145. — Kontny 7 km R. 218. — Leschna mit Neu-Wachow 7 u. 5 km
R. 405, Pr. 4. — Rosenhain 3 km R. 48, Pr. 3. — Schoffschütz 4,5 km R. 794, Pr. 23,
Jud. 6. — Zellernitz 5,6 km R. 243. — Neu-Vorwerk 3 km R. 97. — Wachowitz 2,8 km
R. 135, Pr. 3. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 175 L. R. — in Grötisch 1 Kl. 44 L. R. — in
Lomnitz 3 Kl. 176 L. R. — in Schoffschütz 1 Kl. 117 L, 2 pr. R. — in Zellernitz 1 Kl.
119 L. R. — in Wachow 3 Kl. 176 L, 1 pr. R.

Pfr. Hr. Victor Gańczarski †, geb. 16/1. 1849 zu Loßlau, ord. 28/6 73,
invest. 30/11. 86.

Patr. Magistrat von Rosenberg: für Lomnitz: Graf Geßler auf Schoffschütz;
für Wachow: Herzog von Ratibor.

9. Zembowitz. P. a. D., Kr. Rosenberg, Spr. polnisch. R. 4308,
Pr. 33, Jud. 19. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 960, Pr. 15, Jud. 10. — Frei-Radlub 3 km R. 1073, Pr. 2. — Kneja
4 km R. 400, Pr. 13, Jud. 6. — Kofchütz 7,5 km R. 168, Pr. 1. — Lentke 6 km R. 194.
Dschefko 7 km R. 183. — Frei-Pipa 3,5 km R. 72. — Poliwoda (Theil) 10 km R. 39.
— Pofcholtau 6 km R. 160. — Pruska 3,5 km R. 261, Pr. 1. — F. Radau,

Exaltatio S. Crucis, 6 km R. 664, Pr. 1, Jud. 3. — Radawka 8,5 km R. 134. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 220 t., 3 pr., 1 jüb. R. — in Frei-Radlub 4 Kl. 300 t. R. — in Aneja 1 Kl. 85 t. R. — in Lente 1 Kl. 69 t., 1 pr. R. — in Radau 3 Kl. 151 t. R.

Pfr. Hr. Paul Leja †, geb. 10/12. 1859 zu Kempen, Prov. Posen, ord. 28/6. 83, invest. 10/2. 91.

Patr. Herzog von Ratibor und Kammerherr von Schmackowski auf Radau; für Radau: Kammerherr von Schmackowski auf Radau. (Besetzungsrecht alternierend.)

63) Archipresbyterat Sagan.

Fb. Commissariat Groß-Glogau, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch. Erzpriester: Hr. Julius Fengler, seit 9/10. 1893, Kgl. Kreis-Schulinspector, Stadtpfarrer in Sagan.

Actuar. Circuli: Hr. Joseph Engler, Propst an der heil. Geist-Kirche zu Sagan und Pfarrer in Altkirch.

1. Altkirch. P. u. Rr. Sagan. R. 239, Pr. 625 S. Vincentius Ep. M. — (Mit der Pfarrei Altkirch ist vereint das Beneficium der Propstei in Sagan (Propsteikirche S. Spiritus, 4,4 km) Pfarrei Sagan, woselbst der Pfarrer und Propst wohnt.)

A. D. R. 73, Pr. 50. — Annahof 4 km R. 33, Pr. 83. — Altdorf 1 km R. 5, Pr. 18. — Bergisdorf 4 km R. 30, Pr. 250. — Brennstadt 2 km R. 49, Pr. 78. — Greifitz 6 km R. 45, Pr. 107. — Fuschvorwerk 2 km R. 4, Pr. 39. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 30 t., 50 pr. R.

Pfr. Hr. Joseph Engler, s. o., geb. 27/6. 1839 zu Dttmachau, ord. 1/7. 65, invest. 19/12. 94.

Patr. S. R. R. M.; für Propstei: Freie fb. Collatur.

2. Briesnitz. P. Ober-Briesnitz, Rr. Sagan. R. 1061, Pr. 584. S. M. Magdalena.

A. D. R. 687, Pr. 49. — F. Märzdorf (ohne Kirche) 3 km R. 9, Pr. 118. — F. Rengersdorf, S. Nicolaus, 4 km R. 257, Pr. 87.

M. a. Peterswaldau, S. Martinus. 7 km. R. 54, Pr. 165.

Schulen: a. D. 3 Kl. 117 t., 3 pr. R. — in Rengersdorf 2 Kl. 49 t. R.

Pfr. Hr. Johannes Braunstein, geb. 18/10. 1831 zu Wittichenau, ord. 28/6. 56, invest. 13/9. 88.

Patr. Für Briesnitz und Rengersdorf: S. R. R. M.; für Peterswaldau: Gutsherrschaften am Orte; für Märzdorf: Gutsherrschaft in Weichau.

3. Dittersbach. P. a. D., Rr. Sagan. R. 402, Pr. 1271. S. Joannes Bapt.

A. D. mit Colonie Georgenruh R. 144, Pr. 718. — F. Ralkreuth, B. M. V. Mater dolorosa, 4 km R. 151, Pr. 69.

M. a. Mednitz, S. Sebastianus 8 km. R. 31, Pr. 150.

Ober-Gorpe 12 km R. 12, Pr. 81. — Nimbsch 13 km R. 2, Pr. 50.

M. a. Nieder-Gorpe, S. Georgius. 15 km. R. 20, Pr. 70.

Diebau 17 km R. 35, Pr. 43. — Gladis-Gorpe 16 km R. 7, Pr. 90. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 23 t. R. — in Ralkreuth 1 Kl. 18 t., 7 pr. R. — in Mednitz 1 Kl. 17 t. R. — in pr. Sch. Nieder-Gorpe 6 t. R. ohne t. R.-ll.

Pfr. Hr. Paul Neugebauer, geb. 20/8. 1860 zu Reisse, ord. 26/6. 86, invest. 25/11. 90.

Patr. Gutsherrschaft (verwittw. Gräfin Reiserling); für Kalkreuth: S. R. R. M.; für Mednig: Herzog von Sagan; für Nieder-Gorpe: Rittergutsbesitzer Rothe daselbst.

4. Gdersdorf. P. u. Rr. Sagan. R. 437, Pr. 2710, Alt. 3. S. Augustinus.

A. D. R. 137, Pr. 1017. — Carlswalde 5 km R. 10, Pr. 69. — Deutsch-Wachen 5 km mit Paulinenhof 4 km R. 13, Pr. 40. — Polnisch-Wachen 7 km R. 140, Pr. 700, Alt. 3.

M. a. Petersdorf, S. Augustinus. 5 km. R. 71, Pr. 388.

M. a. Nieder-Buchwald, B. M. V. 6 km. R. 32, Pr. 248.

Ober-Buchwald 5 km R. 22, Pr. 243. — Barge 9 km R. 12, Pr. 28. — **Schulen:** a. D. 1 Rl. 15 f. R. — in Petersdorf 2 Rl. 28 f. R. — in pr. Sch. Polnisch-Wachen 7 f. R.

Pfr. Hr. Carl Schreiber, geb. 28/9. 1830 zu Breslau, ord. 28/6. 56, invest. 27/10. 74.

Patr. S. R. R. M. und freie sb. Collatur alternirend; für Petersdorf: Rittergutsbesitzer Carl Zehe; für Buchwald: Graf Georg Stillsfried.

5. Eisenberg. P. a. D., Rr. Sagan. R. 506, Pr. 5906. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 164, Pr. 242. — Dober 2 km R. 11, Pr. 190. — Dohms und Pipschau 11–14 km Pr. 322. — Kaldorf (Rr. Sprottau) 2 km R. 13, Pr. 158. — Koberbrunn (Rr. Sprottau) 12 km R. 1, Pr. 135. — Liebichau (Rr. Sprottau) 5,5 km R. 8, Pr. 394. — Loos (Rr. Sprottau) 6 km R. 12, Pr. 457. — Mallmitz (Oratorium B. M. V.) 5 km R. 200, Pr. 2359. — Menhammer 8 km R. 1, Pr. 120. — Menhaus 14 km Pr. 296. — Puschau 4 km Pr. 249. — Schadendorf (Rr. Sprottau) 8 km R. 30, Pr. 383. — Silber 3,5 km R. 8, Pr. 260. — Tschiebsdorf 1 km R. 56, Pr. 274. — Zeissau 12 km R. 2, Pr. 76. — **Schulen:** a. D. 2 Rl. 59 f. R. — in Mallmitz 2 Rl. 44 f. R. — in pr. Sch. Loos 1 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Alphonse Breiter, geb. 10/3. 1870 zu Kegnitz, ord. 23/7. 92, invest. 28/6. 95.

Patr. Herzog von Sagan.

6. Hertwigswaldau. P. a. D., Rr. Sagan. R. 109, Pr. 1987. B. M. V.

A. D. R. 45, Pr. 870. — Ablassbrunn 4 km R. 48. — F. Wachschorf, S. Joannes Bapt., **erl. P.**, 4,5 km R. 38, Pr. 379. — F. Wittgendorf, B. M. V., 10 km R. 26, Pr. 690. — **Schulen:** a. D. 1 Rl. 16 f. R. — in pr. Sch. Wachschorf 1, Wittgendorf 5 = 6 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Joseph Hanisch, geb. 19/7. 1821 zu Luskdorf, ord. 1/7. 52, invest. 15/9. 57.

Patr. Für Hertwigswaldau und Wittgendorf: Magistrat zu Sprottau; für Wachschorf: Freie sb. Collatur.

7. Naumburg a./B. (Propstei.) P. a. D., Rr. Sagan. R. 625, Pr. 5103, Jud. 6. Assumptio B. M. V. et S. Hedwigis.

Al. D. R. 36, Pr. 15. — Christianstadt (angrenzend) R. 170, Pr. 1553, Jud. 4. — Dubrau 8 km R. 217. — Erdmannshof 1 km R. 4, Pr. 49. — Zehsen 11 km mit Willendorf 10 km R. 2, Pr. 365. — Karolathen 5 km R. 5, Pr. 51. — Alt-Kleppen 5 km R. 213, Pr. 108. — Neu-Kleppen 5 km R. 7, Pr. 137. — Kriebau 9 km Pr. 153. — Rentzchen 8 km R. 14, Pr. 16. — Poyderitz 10 km Pr. 108. — Sabelth 10 km R. 5, Pr. 645. — Theuern 5 km Pr. 85. — Tscheschau 5 km Pr. 141. — Zedelsdorf 8 km R. 38, Pr. 71.

M. a. Naumburg a./B. (Stadt.) S. Bartholomaeus. 1 km. R. 82, Pr. 756, Jud. 2.

Groß-Dobritsch 3 km R. 25, Pr. 215. — Klein-Dobritsch 3 km R. 2, Pr. 160. — Eichvorwerk 2 km R. 1, Pr. 95. — Popowitz 8 km R. 21, Pr. 63. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 44 f. R. — in Alt-Kleppen 2 Kl. 52 f. R. — in pr. Sch. Groß-Dobritsch 3, Sabelth 1 = 4 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. vacat. — Adm. Hr. Paul Thiel, geb. 2/5. 1867 zu Tauer, ord. 21/6. 93, angefl. 18/11. 93.

Pat. Freie sb. Collatur; für M. a.: Gutsherrschaft von Naumburg, z. B. Hr. von Wedell-Parlowitz.

8. Neuwaldu. P. Naumburg a./B., Rr. Sagan. R. 563. Ascensio D. N. J. Chr.

Al. D. R. 385, Pr. 319. — Rottwitz, **erf. B.**, 4 km R. 9, Pr. 434. — F. Niebusch, S. Hedwigis, 8 km R. 5, Pr. 536. — Rohrwiese 6 km Pr. 306. — F. Reichenbach, Assumptio B. M. V., 6 km R. 164, Pr. 223. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 79 f. R. — in Reichenbach 2 Kl. 34 f. R. — in pr. Sch. Niebusch 2 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Emanuel Grund, geb. 24/2. 1836 zu Trebnitz, ord. 6/7. 61, invest. 22/11. 88.

Patr. C. R. R. M.

9. Sagan. P. a. D., Kreisstadt. R. 3376, Pr. 11132, Alf. 52, Jud. 143, Andersgl. 84. Annuntiatio B. M. V.

Al. D. R. 3167, Pr. 9897, Alf. 52, Jud. 143, Andersgl. 84 (Begräbniskirche Visit. B. M. V. — Kirche S. Crucis. — Propsteikirche S. Spiritus gehört zu Altkirch, z. B. noch den Altkatholiken überwiesen. — Gymnasialkirche SS. Petri et Pauli. — Kapelle S. Annae. — Kapelle im S. Dorotheen-Hospital. — Oratorium im Herzoglichen Schlosse. — Fischendorf 1 km R. 88, Pr. 396. — Alte und neue Forst-Colonie 5 km R. 60, Pr. 222. — Hermsdorf 7 km R. 26, Pr. 322. — Luthrötha 2,5 km R. 4, Pr. 21. — Schönthal 3 km R. 31, Pr. 274. — **Schulen:** a. D. Gymnasium 66 f., 88 pr. C. — Volksschulen: a. D. 8 Kl. 422 f. R. — in pr. Sch. a. D. 19 f. R. — in pr. Sch. Hermsdorf 3, Schönthal 1 = 4 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Julius Fengler, f. o., geb. 10/3. 1843 zu GutsMuths, ord. 28/6. 69, invest. 19/9. 93. — I. Kapl.: Hr. Franz Sieber, geb. 28/12. 1867 zu Wittichenau, ord. 23/6. 96, angefl. 12/11. 96. — II. Kapl.: vacat. — Cur. am St. Dorotheen-Hospital: vacat. — Hr. Arthur Heinrich f., Geistl. Rath, Gymnasial-Über- und Religionslehrer, Professor, f. C. [15]. — Commotant: Hr. Augustin Rauhuth, emer. Erzpriester, Geistl. Rath, Jubilar, geb. 30/11. 1812 zu Gr.-Logitz, ord. 25/7. 37.

Patr. Freie sb. Collatur.

10. Schönbrunn. P. a. D., Rr. Sagan. R. 912, Pr. 99. S. Andreas. **Schulen:** 3 Kl. 150 f., 17 pr. R.

Pfr. Hr. August Mitschke, geb. 28/11. 1862 zu Gläsen, ord. 23/6. 88, invest. 1/12. 96.

Patr. C. R. R. M.

64) Archipresbyterat Schalkowik.

Fb. Comissariat Oppeln, Regierung Oppeln, Sprache polnisch; in den Pfarochien Budkowik, Zelowa, Kupp und Poppelau auch deutsch.

Erzpriester: Hr. Friedrich Lipinski seit 4/5. 1891, Pfarrer in Chroszczik.

Actuar. Circuli: Hr. Carl Bergmann, Inhaber der Kriegedenkmünze von 1866, Pfarrer in Lugnian.

1. Alt-Budkowik. P. a. D., Kr. Oppeln. Spr. polnisch und deutsch. R. 5603, Pr. 1738, Sub. 28. S. Rochus.

A. D. R. 1592, Pr. 2, Sub. 8. — Dambinick 3 km R. 605, Pr. 7. — Friedrichsthal mit Kreuzburgerhütte, Reilswert und Paulsmühle 7—9 km R. 1207, Pr. 306, Sub. 9. — Georgenwerk 6 km R. 213, Pr. 152. — F. Laszkowik, S. Laurentius (Kr. Rosenberg D. C.), mit Louisenhütte 5—7 km R. 968, Pr. 16, Sub. 11. — Murowmühle 10 km R. 26, Pr. 4. — Neu-Budkowik mit Morcinel 5 km R. 521, Pr. 3. — Pilskenau 9 km R. 6, Pr. 352. — Podewils 5—7 km R. 244, Pr. 238. — Elßenrode mit Emilienhütte 8—9 km R. 98, Pr. 242. — Zebitz 7—9 km R. 123, Pr. 416. — **Schulen:** a. D. 5 Rl. 362 f., 3 pr. R. — in Dambinick 2 Rl. 105 f., 2 pr. R. — in Friedrichsthal 3 Rl. 225 f. R. — in Laszkowik 2 Rl. 184 f., 3 pr. R. — in pr. Sch. Georgenwerk 104, Pilskenau 8, Podewils 44, Zebitz 21 f. R.

Pfr. Hr. Paul Gerntke †, geb. 4/3. 1838 zu Pelskretscham, ord. 4/7. 63, invest. 10/5. 82.

Patr. C. R. R. M.

2. Bierdzau. Localie. (Verhandlungen über die Erhebung zur Pfarrei schweben noch.) P. Elguth-Turawa, Kr. Oppeln. Spr. polnisch. R. 832, Pr. 13, Sub. 5. S. Hedwigis.

Schulen: 3 Rl. 176 f., 2 pr. R.

Localist Hr. Anton Conrad †, geb. 25/4. 1867 zu Rosel, ord. 21/6. 93, invest. 26/6. 96 (f. C. 141).

Patr. Graf von Garnier auf Turawa.

3. Brimitz. P. a. D., Kr. Oppeln. Spr. polnisch. R. 2587, Pr. 119, Sub. 5. Inventio S. Stephani.

A. D. R. 1329, Pr. 2. — Grabczof mit Kupilas 5—10 km R. 333, Pr. 5. — Grobel 1,5 km R. 93. — Murow mit Glaschütte, Hermannsthal und Podhucie 7—10 km R. 674, Pr. 110, Sub. 5. — Eurovine 2,5 km R. 153, Pr. 2. — **Schulen:** a. D. 4 Rl. 292 f. R. — in Grabczof 1 Rl. 68 f. R. — in Murow 2 Rl. 134 f. R.

Pfr. Hr. Johann Himmel †, geb. 13/7. 1843 zu Dittmerau, ord. 28/6. 71, invest. 23/5. 82.

Patr. C. R. R. M.

4. Chroszczik. P. a. D., Kr. Oppeln. Spr. polnisch. R. 2512, Pr. 35, Sub. 12. S. Hedwigis.

A. D. R. 1979, Pr. 32, Zud. 12. — Konty 4 km R. 43, Pr. 3. — Kwasno 3 km R. 263. — Ostrowek 4 km R. 83. — Reichenbach 3 km R. 144. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 443 L., 5 pr., 1 jüd. R.

Pfr. Hr. Friedrich Lipinski †, f. o., geb. 11/8. 1841 zu Sohrau D.-S., ord. 30/6. 68, invest. 22/7. 84.

Patr. S. R.R. M. und freie fb. Collatur alternirend.

5. Czarnowanz. P. a. D., Kr. Dppeln. Spr. polnisch. R. 4371, Pr. 15, Zud. 4. S. Norbertus.

A. D. R. 1697, Pr. 13, Zud. 4. (Begräbniskirche S. Annae. — Haustapelle im Heinrichsstift.) — Biadacz 5 km R. 497. — Borref 2 km R. 288. — Klein-Döbern 4 km R. 609. — Frauendorf 2 km R. 573. — Horst 5 km R. 495, Pr. 2. — Krzanowitz 2 km R. 212. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 355 L., 3 pr. R. — in Biadacz 2 Kl. 85 L. R. — in Klein-Döbern 2 Kl. 117 L. R. — in Frauendorf 2 Kl. 112 L. R. — in Horst 2 Kl. 94 L. R.

Pfr. Hr. Mieczyslaus von Lukowicz †, geb. 1/7. 1858 zu Groß-Zablaw i. Westpr., ord. 27/6. 89, invest. 30/8. 94. — Kapl. bezw. Krwif.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Falkowitz. P. Dammratsch, Kr. Dppeln. Spr. polnisch. R. 5447, Pr. 314, Zud. 35. S. Stanislaus Ep. M.

A. D. mit Colonien Jagonow und Kopaline R. 1083, Pr. 19, Zud. 11. — Dammratsch 2 km mit Colonie Jagienne 5 km, Rozuben 4 km, Paris 4 km, Swiercowski 2 km und Babiniec 4 km R. 2149, Pr. 37, Zud. 10. — Dammratschhammer (Dorf) 5 km R. 266, Pr. 4, Zud. 4. — Dammratschhammer (Colonie) 5 km R. 428, Pr. 19. — Königl. Dombrowa 6 km R. 654, Pr. 15, Zud. 10. — Liebenau 3 km R. 317, Pr. 2. — Neuwedel 11 km R. 17, Pr. 201. — Zawisze 7,5 km R. 533, Pr. 17. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 143 L., 2 pr. R. — in Dammratsch 4 Kl. 260 L., 3 pr. R. — in Jagienne 3 Kl. 174 L., 2 pr. R. — in Königl. Dombrowa 3 Kl. 147 L., 4 pr. R. — in Liebenau 3 Kl. 172 L., 3 pr. R. — in Zawisze 3 Kl. 172 L., 9 pr. R. — in pr. Sch. Neuwedel 3 L. R.

Pfr. Hr. Joseph Gorecki †, geb. 15/3. 1855 zu Gleiwitz, ord. 27/6. 85, invest. 7/7. 91.

Patr. S. R.R. M.

7. Groß-Döbern. P. a. D., Kr. Dppeln. Spr. polnisch. R. 2230, Pr. 297, Zud. 8. S. Catharina.

A. D. R. 2200, Pr. 18, Zud. 8 (Begräbniskapelle S. Rochi). — Zintenstern R. 30, Pr. 279. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 403 L. R. — in pr. Sch. Zintenstern 14 L. R.

Pfr. Hr. Carl Rusch †, em. Erzpriester, geb. 8/11. 1826 zu Falkowitz, ord. 23/6. 51, invest. 4/3. 67.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Zelowa. P. a. D., Kr. Dppeln. Spr. polnisch und deutsch. R. 1775, Pr. 307, Zud. 6. S. Bartholomaeus.

A. D. R. 1432, Pr. 76, Zud. 6. — Heinrichsfelde 1,5 km R. 58, Pr. 225. — Kobylno (Kapelle S. Matthaei) mit Vorwerk Niva 3 km R. 285, Pr. 6. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 350 L., 11 pr. R. — in pr. Sch. Heinrichsfelde 12 L. R.

Pfr. Hr. Carl Kittelmann †, Inhaber der Kriegsdenkünze 1866, geb. 22/2. 1842 zu Rimkau, ord. 30/6. 68, invest. 29/11. 88.

Patr. C. R. R. M.

9. Rupp. (Früher zu Groß-Döbern gehörig, im Jahre 1894/95 zur eigenen Pfarrei erhoben.) P. a. D., Kr. Dppeln. Spr. polnisch u. deutsch. R. 1485, Pr. 249, Jud. 11. S. Georgius. (Kirche wird erst gebaut.)

U. D. R. 930, Pr. 237, Jud. 11. — Salzbrunn 5 km R. 555, Pr. 12. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 177 f. R. — in Salzbrunn 2 Kl. 119 f., 2 pr. R.

Pfr. vacat, wird z. Z. noch administriert von Hr. Carl Kusch †, em. Erzpriester und Pfarrer in Groß-Döbern, f. o.

Patr. Freie fb. Collatur.

10. Lugutan. P. a. D., Kr. Dppeln. Spr. polnisch. R. 2742, Pr. 21, Jud. 22. B. M. V.

U. D. R. 1737, Pr. 6, Jud. 22. — Dombrowka 1,5 km R. 551. — Kossowcen 4 km R. 60. — Mainzof 7 km R. 52, Pr. 3. — Massow mit Anthel Königsbulb 3 km R. 342, Pr. 12. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 390 f., 1 pr. R. — in Massow 1 Kl. 59 f. R.

Pfr. Hr. Carl Bergmann †, f. o., geb. 7/12. 1841 zu Tost, ord. 27/6. 67, invest. 6/5. 90.

Patr. C. R. R. M.

11. Poppelau. P. a. D., Kr. Dppeln. Spr. polnisch, etwas deutsch. R. 2446, Pr. 244, Jud. 44. B. M. V. Regina Angelorum.

U. D. R. 2305, Pr. 101, Jud. 44 (Begräbniskirche S. Andreae). — Colonie Poppelau 4 km R. 141, Pr. 143. — **Schulen:** a. D. 7 Kl. 443 f., 14 pr. R.

Pfr. Hr. Benedict Rentwig †, geb. 16/9. 1864 zu Dberglogau, ord. 23/6. 90, invest. 4/11. 95.

Patr. C. R. R. M.

12. Alt-Schallowitz. P. a. D., Kr. Dppeln. Spr. polnisch. R. 3445, Pr. 899, Jud. 9. Apparitio S. Michaelis Arch.

U. D. R. 2550, Pr. 55, Jud. 6. — Hirschfelde 7 km R. 538, Pr. 9. — Colonie Saden 4 km R. 14, Pr. 831. — Colonie Schallowitz 3 km R. 343, Pr. 4, Jud. 3. — **Schulen:** a. D. 7 Kl. 651 f., 14 pr. R. — in Hirschfelde 2 Kl. 106 f. R. — in Colonie Schallowitz 1 Kl. 63 f. R.

Pfr. Hr. Franz Xaver Mussiol †, Inhaber der Kriegsdenkünze für Combattanten 1870/71 und der Landwehrdienstauszeichnung, geb. 24/12. 1843 zu Zmielín, Kr. Pleß, ord. 8/5. 75, invest. 4/8. 86.

Patr. C. R. R. M.

65) Archipresbyterat Schlawa.

Fb. Commissariat Groß-Glogau, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch. Erzpriester: vacat. — Archipresbyterats-Berweiser: Hr. Joseph Ulrich seit 17/4. 1885, Archidiacon und fb. Commissarius in Groß-Glogau.

Actuar. Circuli: vacat.

1. Kolzig. P. a. D., Kr. Grünberg. R. 618, Pr. 1454, Jud. 18. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 434, Pr. 638, Jud. 13. — Glaschütze 6 km R. 6, Pr. 60. — Grünwald 2,5 km R. 90, Pr. 270, Jud. 5. — Jeschane 2,7 km R. 18, Pr. 65. — Borwerf Rarsch 4,8 km R. 15, Pr. 20. — Lipfe 1 km R. 43, Pr. 106. — Neu-Borwerf 2 km Pr. 6. — Otterstädt 2 km R. 4, Pr. 107. — Schlabrendorf 3 km R. 8, Pr. 178. — Seetannhaus 4 km Pr. 4. — **Schulen:** a. D. 2 Rl. 92 f. R. — in Grünwald 2 Rl. 31 f. R.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Paul Bagdorff, geb. 18/7. 1866 zu Meisse, ord. 15/6. 92, angest. 3/8. 96.

Patr. Rittergutsbesitzer, Lieutenant d. R. W. von Klitzing auf Kolzig.

2. Ruttlau. P. a. D., Kr. Glogau. R. 1390, Pr. 3850, Jud. 10, Andersgl. 170. S. Martinus.

A. D. (mit Robertshof und Neu-Kranz) R. 590, Pr. 941, Jud. 4. — Alt-Bielawe mit Amalienhof 7,5 km R. 5, Pr. 780, Jud. 2. — Neu-Bielawe 9 km R. 2, Pr. 390. — Glogischdorf 3 km R. 70, Pr. 50. — Alt- und Neu-Groschwitz 5,5 km R. 20, Pr. 590, Jud. 2, Andersgl. 50. — Hohenbohran 13 km R. 5, Pr. 418, Jud. 2. — Kofstadel 2 km R. 210, Pr. 40. — Kogemeuschel 2,5 km R. 470, Pr. 60. — Alt-Kranz 7 km R. 18, Pr. 501, Andersgl. 120. — Landskron 11 km Pr. 80. — **Schulen:** a. D. 2 Rl. 117 f. R. — in Kogemeuschel 3 Rl. 113 f., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Hugo Czerwenka, geb. 28/10. 1840 zu Breslau, ord. 1/7. 65, invest. 6/10. 86.

Patr. Rittergut Ruttlau (z. Z. Geh. Commerzienrath vom Rath auf Koberwitz bei Breslau.)

3. Liebenzig. P. a. D., Kr. Freystadt. R. 276, Pr. 4417, Jud. 17. S. Catharina.

A. D. R. 39, Pr. 442. — Buchwald 4 km R. 2, Pr. 83. — Rattersee 6 km R. 7, Pr. 232. — Köhlerei 4 km Pr. 46. — Kölmchen 2 km R. 31, Pr. 214. — Lufche 1,5 km R. 2, Pr. 34. — Sabinengrund 2,5 km Pr. 28. — Teich 2 km R. 2, Pr. 84. — Vicarei 1 km R. 26, Pr. 204, Jud. 4. — F. Lippen (ohne Kirche) 6 km R. 26, Pr. 614, Jud. 9. — Fürstlich Aufhalt 8 km R. 12, Pr. 128. — Eichau 4 km R. 10, Pr. 143. — Mariannenthal 4 km Pr. 90. — Tarnvorwerk 7 km Pr. 96.

M. a. Kontopp, S. Anna. 4,5 km. R. 59, Pr. 995, Jud. 4.

Dicksrausch 10 km Pr. 90. — Hohwelze 12 km R. 6, Pr. 290. — Mesche 6 km R. 3, Pr. 116. — Polame 12 km R. 15, Pr. 112. — Schafhorst 7,5 km R. 5, Pr. 42. — Schoslawe 12 km R. 4, Pr. 160. — Schwendten 6 km Pr. 52. — Striemeheue 7,5 km R. 27, Pr. 64. — Waldvorwerk 2,5 km Pr. 58. — **Schulen:** a. D. 1 Rl. 23 f., 3 pr. R. — in pr. Sch. Kontopp 8, Lippen 2 = 10 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Gustav Lierß, Jubilar, ⚔ 4., geb. 29/12. 1816 zu Sagan, ord. 28/10. 41, invest. 12/2. 57.

Patr. Graf von Rothenburg; für Kontopp: Rittergutsbesitzer Förster auf Kontopp; für Lippen: Fürst zu Carolath-Beuthen.

4. Schlawa. P. a. D., Kr. Freistadt. R. 935, Pr. 3834, Jud. 8. S. Michael Arch.

A. D. (Dorf, woselbst Pfarrkirche, Pfarrhaus und Schule) R. 146, Pr. 246. — Schlawa (Stadt, angrenzend) R. 215, Pr. 618, Jud. 4. — Schlawa (Gut, angrenzend) R. 120, Pr. 81. — Aufzug 10 km R. 20, Pr. 56. — Goile 5 km R. 66, Pr. 135. — Hammer 4 km R. 18, Pr. 176. — Laubegast 5 km R. 20, Pr. 194. — Mäuserwinkel 7 km R. 23, Pr. 100. — Pürschtan (Fundationskapelle B. M. V. sub cruce D. N. J. Chr.) 4 km R. 60, Pr. 376. — Rüdchen 4 km R. 27, Pr. 215. — Sperlingswinkel 2 km R. 45, Pr. 112.

M. a. Alt-Strunz, S. Hegwigis. 6 km. R. 59, Pr. 531, Jud. 4.

Bergvorwerk 8 km R. 10, Pr. 130. — Merzdorf 5 km R. 26, Pr. 274. — Salisch 5 km R. 54, Pr. 285. — Neu-Strunz 7 km R. 6, Pr. 215. — Walddorwerk 9 km R. 20, Pr. 90. — **Schulen:** a. D. (Dorf) 3 Kl. 150 f. R. — in Alt-Strunz 1 Kl. 47 f. R. — in pr. Sch. Pürschkau 4, Mädchen 2 = 6 f. R. ohne f. R.-U.

Pfr. Hr. Paul Schumann, geb. 4/3. 1863 zu Breslau, ord. 27/6. 89, invest. 28/5. 96.

Patr. Graf Heinrich von Haugwitz auf Namiesl in Mähren; für Strunz: Rittergutsbesitzer Franz Schifftan in Alt-Strunz.

5. Tschepplau. P. a. D., Kr. Glogau. R. 658, Pr. 2636, Altfluth. 47, Jud. 4. S. Martinus.

A. D. R. 52, Pr. 967, Altfluth.-12, Jud. 4. — Jüngerleben 2,5 km, Eichberg 3 km, Heidevorwerk 3 km, Mariensfeld 4 km R. 49, Pr. 104. — Hückricht 4,5 km R. 76, Pr. 230, Altfluth. 9. — Linden, S. Michael Arch. (Kirche ist jetzt Ruine) **erl. P.**, 8 km mit den Vorwerken Birgwitz 6 km, Morgenstern 10 km, Linderey 9 km, Steinitz 10 km R. 125, Pr. 673, Altfluth. 8. — Polnisch-Larnau 12 km R. 4, Pr. 180.

M. a. Guhlau, S. Hedwigis. 12,5 km. R. 176, Pr. 334, Altfluth. 8.

Groß-Vorwerk 13,5 km R. 78, Pr. 101, Altfluth. 10. — Klein-Vorwerk 10 km R. 98, Pr. 47. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 40 f. R. — in Guhlau 1 Kl. 42 f. R. — in pr. Sch. Hückricht 7, Linden 4 = 11 f. R. ohne f. R.-U.

Pfr. Hr. Alois Hille, geb. 28/7. 1864 zu Sagan, ord. 23/6. 91, invest. 29/9. 94.

Patr. Graf von Schlabrendorf-Seppau auf Schloß Seppau; für Guhlau: Magistrat zu Glogau; für Linden: Rittergutsbesitzer Alfred Fletscher auf Linden.

6. Wiltau. P. a. D., Kr. Glogau. R. 440, Pr. 443. Omnes Sancti.

A. D. R. 58, Pr. 179. — Neu-Wiltau 1 km R. 32, Pr. 87. — Zimmerfatt 1 km R. 24, Pr. 72. — Klautsch 3 km R. 178, Pr. 25. — Reinberg 1 km R. 5, Pr. 55. — Woißchau (Kapelle S. Nicolai) 3 km R. 143, Pr. 25. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 41 f. R. — in Woißchau 2 Kl. 44 f. R. (von diesen 44 Schülern sind 18 aus Drogelwitz, Par. Pürschen, amtlich eingeschult nach Woißchau und 2 aus Wolgowitz gastweise).

Pfr. Hr. Adolph Ringes, geb. 7/2. 1820 zu Schweidnitz, ord. 21/9. 44, invest. 9/10. 93.

Patr. Freiherr von Schlichting auf Gurschen und Wiltau.

66) Archipresbyterat Schwiebus.

Fb. Commissariat Groß-Glogau, Regierung Frankfurt a./D.,
Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. August Gutsche seit 7/4. 1885, Rgl. Kreis-Schulinstructor,
Pfarrer in Liebenau N./M.

Actuar. Circuli: Hr. Joseph Jung, Pfarrer in Mühlbock.

1. Jordan. P. a. D., Kr. Züllichau-Schwiebus. R. 1425, Pr. 320.
S. Anna.

A. D. R. 730, Pr. 140. — Neußbüschen 3 km R. 335, Pr. 45. — Paradies 0,5 km R. 360, Pr. 135. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 115 f. R. — in Neußbüschen 1 Kl. 68 f. R. — in Paradies (Seminar-Liebungsschule) 75 f. R.

Pfr. Hr. Paul Franz, geb. 1/10. 1855 zu Polkwitz, ord. 23/6. 91, invest. 27/2. 95.

Patr. C. K. M.

2. Liebenau N./M. P. a. D., Kr. Züllichau-Schwiebus. R. 1837, Pr. 3272. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 397, Pr. 910. — Heinersdorf 11 km R. 12, Pr. 160. — Mößchen 7 km R. 16, Pr. 571. — F. Neudörfel, S. Anna, 2 km R. 206, Pr. 132. — Niederwitz, **erl. P.**, 14 km R. 7, Pr. 317. — F. Rinersdorf, S. Laurentius, 6 km R. 570, Pr. 40. — See-Läsgen, **erl. P.**, mit Friedrichs-Läsgen 13 km R. 26, Pr. 246. — Starpel, **erl. P.**, 5 km R. 39, Pr. 510. — Butschdorf, **erl. P.**, 8 km R. 13, Pr. 360.

M. a. Leimnitz, S. Josephus. 8 km. R. 551, Pr. 26.

Schulen: a. D. 3 Kl. 131 f. R. — in Leimnitz 1 Kl. 117 f., 3 pr. R. — in Rinersdorf 1 Kl. 113 f., 10 pr. R. — in pr. Sch. Mößchen 8, Niederwitz 1, See-Läsgen 7 = 16 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. August Gutsche, f. o., geb. 28/8. 1840 zu Deutsch-Wartenberg, ord. 28/6. 66, invest. 5/10. 93. — Kapl.: vacat. — Commorant: Hr. Julius Bänisch, emer. Pfarrer, geb. 31/12. 1829, ord. 1/7. 54.

Patr. C. K. M.; für Leimnitz: Rittergutsbesitzerin Fr. Adelheid Magdeburg in Leimnitz.

3. Mühlbock. P. a. D., Kr. Züllichau-Schwiebus. R. 412, Pr. 7777, Jud. 8. S. Bartholomaeus.

A. D. R. 226, Pr. 564. — Blankensee 3 km R. 14, Pr. 123. — Blankfeld 8 km R. 28, Pr. 83. — Blumberg 21 km Pr. 995, Jud. 2. — Goldbach 5,5 km R. 10, Pr. 43. — Griefel 15 km R. 12, Pr. 453, Jud. 1. — Forsthaus Hammelei 22 km R. 4, Pr. 1. — Krämersborn 22 km Pr. 269. — F. Rutschlau, S. Catharina, **erl. P.**, 5 km R. 59, Pr. 689. — F. Ranken, 3 km R. 2, Pr. 211. — Leitersdorf 15 km R. 5, Pr. 493. — F. Wittwalde, S. Crux, **erl. P.**, 7,5 km R. 9, Pr. 305. — Deutsch-Nettow 21 km Pr. 890, Jud. 4. — Pommerzig 26 km R. 12, Pr. 1015. — Sawische 9 km R. 3, Pr. 122. — Schönsfeld (Kirche ohne Titel mit pr. Gottesdienst), **erl. P.**, 6,5 km R. 2, Pr. 473. — Steinbach 13 km R. 2, Pr. 234. — Topper, 17 km R. 4, Pr. 425. — Ulbersdorf, **erl. P.**, 7,5 km R. 20, Pr. 389, Jud. 1. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 61 f. R. — in pr. Sch. Rutschlau 2, Ulbersdorf 4 f. R. — in pr. Sch. Rutschlau 5, Leitersdorf 1, Sawische 1, Ulbersdorf 6 = 13 f. R. ohne f. R.-u. bis zu 10 Jahren.

Pfr. Hr. Joseph Jung, f. o., geb. 8/5. 1839 zu Reisse, ord. 28/6. 64, invest. 5/7. 86.

Patr. Frau Rittergutsbesitzer Marianne Mettke in Sawische; für Rutschlau: Rittergutsbesitzer und Rittmeister Franz Ackermann in Rutschlau.

4. Doppelwitz. P. Schmarfe, Kr. Schwiebus. R. 374, Pr. 1307, Jud. 2, Andersgl. 137. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 31, Pr. 130, Altuth. 58. — Schmarfe, **erl. P.**, 2 km R. 90, Pr. 570, Altuth. 22, Jud. 2. — Keltchen, **erl. P.**, 4 km R. 1, Pr. 90, Altuth. 26. — Klein-Dammer, **erl. P.**, 2 km R. 3, Pr. 330, Altuth. 31. — Walmersdorf, **erl. P.**, 3 km R. 10, Pr. 186.

M. a. Roschmin (gehört zur Erzdiöcese Posen, Spr. deutsch), S. Stanislaus. 2 km. R. 239, Pr. 1.

Schulen: in Roschmin 1 Kl. 31 f. R. — in pr. Sch. a. D. 2, Schmarfe 21, Walmersdorf 1 f. R.

Pfr. Hr. Johann Mosler, geb. 19/4. 1861 zu Kößling, ord. 23/6. 88, invest. 14/8. 94.

Patr. S. R. M.

5. Neuttschen. P. Stampe, Kr. Züllichau-Schwiebus. R. 137, Pr. 3433, Jud. 11. S. Hedwigis.

A. D. R. 42, Pr. 405, Jud. 6. — Doruan, **erl. P.**, 2,7 km R. 15, Pr. 205. — Schloß Hammer 7,5 km R. 3, Pr. 5. — Nidern 5,5 km R. 1, Pr. 343. — Palzig 7 km R. 3, Pr. 698. — F. Riegerödorf 4 km R. 2, Pr. 161. — Schönborn 7 km Pr. 192. — Stampe, **erl. P.**, 3 km R. 17, Pr. 635, Jud. 5.

M. a. Rafau, S. Hedwigis. 8 km. R. 46, Pr. 380.

Friedrichsfelde 7 km Pr. 71. — Friedrichstabor 7 km Pr. 52. — Klippendorf 9 km R. 4, Pr. 39. — Rissen, **erl. P.**, 5,7 km R. 4, Pr. 247. — **Schulen:** in pr. Sch. a. D. 6, Dornau 2, Rafau 6, Stampe 1 f. R. — in pr. Sch. Rafau 9, Stampe 1 = 10 f. R. ohne f. R.-U.

Pfr. Hr. Albert Schönsfelder, geb. 10/5. 1866 zu Breslau, ord. 23/6. 90, invest. 17/3. 94.

Patr. Rittergut Schönsfeld; für Rafau: Rittergut Rafau.

6. Schwiebus. P. a. D., Kr. Züllichau-Schwiebus. R. 2521, Pr. 13153, Jud. 77, Andersgl. 7. S. Michael Arch. et B. V. M. de Victoria.

A. D. mit Salfau R. 1618, Pr. 7273, Jud. 77, Andersgl. 7. — F. Gräditz, S. Hedwigis, **erl. P.**, 2 km R. 40, Pr. 260. — F. Jechsa, B. M. V., **erl. P.**, 7,5 km R. 5, Pr. 500. — F. Koppen, S. Henricus, **erl. P.**, 5 km R. 20, Pr. 400. — F. Lugau, S. Elisabeth, 3 km R. 193, Pr. 18. — F. Merzdorf, **erl. P.**, 3 km R. 10, Pr. 500. — F. Muschten mit Waldvorwerk 8 km R. 90, Pr. 700. — F. Oggerschütz 6 km R. 10, Pr. 500. — F. Rietzschütz, S. Crux, 6 km R. 60, Pr. 500. — Steinvorwerk 6 km R. 20, Pr. 20. — Stenisch 10 km R. 10, Pr. 1500. — Friedrichswerder bei Wilkau 2 km R. 30, Pr. 200. — Wilkau 3 km R. 77, Pr. 553. — Witten 6 km R. 7, Pr. 150. — Zion mit Colonie Grünbaum 10 km R. 10, Pr. 30.

M. a. Birtholz, B. M. V. 7 km. R. 321, Pr. 49.

Schulen: a. D. pr. höhere Knabenschule 2 f., 144 pr. S. — Volksschulen: 7 Rl. 370 f. R. — in Birtholz 1 Rl. 76 f. R. — in pr. Sch. Gräditz 3, Koppen 1, Muschten 17, Rietzschütz 8, Wilkau 19 f. R.

Pfr. Hr. Otto Chrobak, geb. 1/9. 1839 zu Breslau, ord. 28/6. 66, invest. 19/8. 86. — Krwik.: vacat. — I. Kapl.: Hr. Wilhelm Hoffmann, geb. 20/9. 1869 zu Proßkau, ord. 11/6. 94, angeß. 9/9. 95. — II. Kapl.: vacat.

Patr. Rittergutsbesitzer F. Aßermann zu Rutschlau; für Birtholz: der Propst von Schwiebus.

7. Züllichau. P. a. D., Kr. Züllichau-Schwiebus. R. 794, Pr. 14148, Jud. 91, Andersgl. 26. S. Nomen B. M. V.


A. D. R. 702, Pr. 6768, Jud. 91. — Budow 8 km R. 2, Pr. 543. — Gloggen 9 km Pr. 139. — Goltzen 11,4 km Pr. 230. — Guhren 6 km Pr. 178 — Harthe 10 km Pr. 130. — Lang-Heinersdorf 7 km R. 4, Pr. 385. — Kalzig 5 km R. 6, Pr. 615. — Kay 7 km Pr. 631. — Kleinzig-Resselsdorf 7,5 km R. 32, Pr. 575. — Krauschow 1 km Pr. 524. — Krummendorf 1 km R. 11, Pr. 255, Andersgl. 5. — Langmeil 8 km R. 10, Pr. 338. — Lochow 6 km Pr. 201. — Mrosau 4 km R. 11, Pr. 753. — Oblath 3 km R. 4, Pr. 213. — Pabligar 8,5 km R. 5, Pr. 420, Andersgl. 21. — Radewitz 8 km Pr. 470. — Tschirerzig 6,5 km R. 5, Pr. 980. — **Schulen:** a. D. pr. Gymnasium 1 f., ca. 200 pr. S. Höhere Mädchenschule 2 f., ca. 90 pr. S. — Volksschulen: 1 Rl. 64 f. R.

— in pr. Sch. a. D. 7, Kalzig 2, Klemzig-Kesselsdorf 5, Langmeil 2, Mosau 1 f. R. — in pr. Sch. a. D. 1, Mosau 1 = 2 f. R. ohne f. R.-II.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Hermann Krause, geb. 29/9. 1868 zu Berlin, ord. 21/6. 93, angest. 3/9. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

67) Archipresbyterat Sohrau O.-S.

Fb. Commissariat Ratibor, Regierung Oppeln, Sprache deutsch und polnisch. Erzprieſter: Hr. Joseph Rasim, seit 16/4. 1857, Geistlicher Rath, Jubilar,  4., Pfarrer in Pawlowitz.

Actuar. Circuli: Hr. Franz X. Ksoll, Pfarrer in Warschowig.

1. Boguschowitz. P. Paruschowitz, Kr. Rybnik. Spr. polnisch. R. 4795, Pr. 15, Sub. 4. S. Laurentius.

A. D. R. 765, Pr. 5. — Brodek 7,5 km R. 205, Pr. 6. — Elguthhütte 6,5 km R. 594, Sub. 2. — Gottartowitz 2 km R. 677, Sub. 2. — Gottartowitzhütte 3 km R. 278, Pr. 2. — Henriettendorf — Klostschin 5 km R. 367, Pr. 2. — Rogoizna 9 km R. 645. — Rowin 6 km R. 560. — Roj 6 km R. 401. — Wygoda 8 km R. 201. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 136 f. R. — in Gottartowitz 2 Kl. 132 f. R. — in Rogoizna 2 Kl. 123 f. R. — in Rowin 2 Kl. 118 f. R. — in Roj 1 Kl. 106 f. R.

Pfr. Hr. Anton Pendzialek †, geb. 21/5. 1853 zu Dobrosławitz, Kr. Kosel, ord. 18/7. 81, invest. 27/5. 89.

Patr. Herzog von Ratibor.

2. Goldmannsdorf. P. Pawlowitz D.-S., Kr. Pleß. Spr. polnisch. R. 1223, Pr. 473, Sub. 16. SS. Petrus et Paulus.

Schloß Goldmannsdorf 1 km R. 386, Pr. 162, Sub. 8. — Nieder-Goldmannsdorf 2 km R. 187, Pr. 100, Sub. 8. — Ober-Goldmannsdorf 2 km R. 493, Pr. 107. — Pniowek 4 km R. 157, Pr. 104. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 244 f. R.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Franz Ruhnau †, geb. 10/11. 1866 zu Arnsdorf, ord. 21/6. 93, angest. 26/8. 96.

Patr. Rittergutsbesitzer Thau auf Schloß-Goldmannsdorf.

3. Kreuzdorf. P. Warschowitz, Kr. Pleß. Spr. polnisch. R. 1860, Pr. 386, Sub. 6. S. Michael Arch.

A. D. R. 632, Pr. 241. — Borin 2 km R. 660, Pr. 78, Sub. 6. — Oschin (Kapelle B. M. V.) 3 km R. 518, Pr. 45. — Strzeczowitz 3 km R. 50, Pr. 22. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 138 f. R. — in Borin 2 Kl. 128 f., 8 pr. R. — in Oschin 1 Kl. 112 f., 2 pr. R.

— Pfr. Hr. Hermann Fuchs †, geb. 6/1. 1835 zu Klein-Strehlitz, ord. 2/7. 59, invest. 9/9. 86.

Patr. Fürst von Pleß.

4. Pawlowitz D.-S. P. a. D., Kr. Pleß D.-S. Spr. polnisch. R. 1240, Pr. 40, Sub. 3. S. Joannes Bapt.

Schulen: 3 Kl. 248 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Kasim †, f. v., geb. 17/8. 1818 zu Łazisk, ord. 6/7. 46, invest. 12/2. 57.

Patr. Baron von Reichenstein auf Pawlowitz.

5. Pilgramsdorf. P. Golassowitz, Kr. Pleß. Spr. polnisch. R. 1855, Pr. 997, Jud. 34. S. Catharina.

A. D. R. 1243, Pr. 224, Jud. 5.

M. a. Golassowitz, Nativitas B. M. V. 4 km. R. 264, Pr. 417, Jud. 21. Charlottendorf 4 km R. 8, Pr. 110. — Jarzombowitz 8 km R. 340, Pr. 246, Jud. 8. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 247 f. R. — in Golassowitz 2 Kl. 109 f. R.

Pfr. Hr. Carl Varose †, geb. 1/10. 1859 zu Slawentz, ord. 27/6. 85, invest. 25/8. 90.

Patr. Baron von Reichenstein auf Pawlowitz.

6. Rybnik. P. a. D., Kreisstadt. Spr. deutsch und polnisch. R. 19956, Pr. 1112, Jud. 394, Andersgl. 1. B. M. V. Mater dolorosa.

A. D. R. 4872, Pr. 752, Jud. 339, Andersgl. 1. — Chwalentz 7 km R. 436. — Ellguth 4 km mit Paruschkowitz 3 km R. 1478, Pr. 133, Jud. 19. — Golcow mit Siebliste und Grabowia 6 km R. 841, Pr. 1. — Jeskowitz mit Forsthaus Lerchenberg 5 km R. 667, Pr. 12. — Kniezenitz 9 km mit Lasski 11 km R. 743, Pr. 10. — Niedobischitz 6 km R. 1340. — Nieder-Miwiadom mit Beatengriffsgrube 7 km R. 201, Pr. 26, Jud. 5. — Ober-Miwiadom mit Busowitz 8 km R. 502, Pr. 14, Jud. 11. — Ochotz 8 km R. 510, Pr. 5. — Orzupowitz 3 km R. 481. — Przegendza mit Szczotki, Sichtsberg und Waldheim 8 km R. 566, Pr. 13. — Rgl. Radoschau 9 km R. 329, Pr. 13, Jud. 6. — Ober-Radoschau 9 km R. 530, Pr. 4, Jud. 4. — Nieder-Radoschau 9 km R. 228 Pr. 2. — Seibersdorf mit Schlachtendorf, Neuhof und Adolfsdorf 4 km R. 345. — Smolna 0,5 km R. 1546, Pr. 44, Jud. 8. — Stein 8 km R. 519, Pr. 13. — Rgl. Wielepole 4—5 km mit Rudamühle, Stronkowitzmühle, Rybnikerhammer u. Josephshof R. 744, Pr. 14, Jud. 2. — Rgl. Zarnyslau (Kapelle S. Joannis Nep.) 3 km mit Florianshof 4 km R. 361, Pr. 3. — F. Rgl. Zankowitz*), SS. Corpus Christi, 6 km und Colonie Michalkowitz 7 km R. 768, Pr. 14. — Chwalowitz 5 km R. 583, Pr. 13. — F. Poppelau, S. Anna, mit Stelmühle 6 km, Roschitz 6 km, Racina 3 km, Radzewo 6 km und Swiercze 5 km R. 1366, Pr. 26. — **Schulen:** a. D. höhere Knabenschule (simult.) 12 f., 10 pr., 8 jüd. S. höhere Mädchenschule (simult.) 31 f., 18 pr., 9 jüd. S. — Volksschulen: a. D. 10 Kl. 678 f., 62 jüd. R. — in Chwalentz 2 Kl. 95 f. R. — in Chwalowitz 2 Kl. 122 f. R. — in Ellguth-Paruschkowitz 4 Kl. 330 f., 1 jüd. R. — in Golcow 3 Kl. 154 f. R. — in Rgl. Zankowitz 3 Kl. 163 f. R. — in Jeskowitz 3 Kl. 214 f., 3 pr. R. — in Kniezenitz 3 Kl. 135 f. R. — in Niedobischitz 4 Kl. 324 f. R. — in Ober-Miwiadom 2 Kl. 180 f., 12 pr., 4 jüd. R. — in Ochotz 2 Kl. 118 f. R. — in Orzupowitz 2 Kl. 105 f. R. — in Poppelau 4 Kl. 308 f. R. — in Przegendza 3 Kl. 122 f., 4 pr. R. — in Radoschau 3 Kl. 242 f. R. — in Smolna 4 Kl. 384 f. R. — in Stein 2 Kl. 104 f. R. — in Rgl. Wielepole 2 Kl. 86 f. R.

Pfr. Hr. Eduard Bolik †, geb. 26/5. 1823 zu Groß-Nimsdorf, ord. 1/7. 49, invest. 8/3. 61. — I. Kapl.: Hr. Franz Miczek †, geb. 8/8. 1863 zu Miedzna, ord. 30/6. 90, angest. 25/8. 90. — II. Kapl.: Hr. Michael Sauer †, geb. 19/9. 1868 zu Hocke, ord. 11/6. 94, angest. 10/10. 95. — Hr. Theodor Kremßki †, Dr. jur., Geistlicher Rath, Spiritual im St. Julius-Krankenhaus, geb. 14/3. 1829 zu Tarnowitz, ord. 30/6. 57, angest. 25/11. 72.

Patr. S. R. R. M.

7. Sohrau D.-S. Post a. D., Kr. Rybnik. Spr. polnisch und deutsch. R. 4867, Pr. 258, Jud. 184. SS. Philippus et Jacobus.

*) Verhandlungen über die Errichtung einer eigenen Pfarrei Rgl. Zankowitz schweben.

A. D. R. 3952, Pr. 230, Sub. 184. — Varanowitz 4 km R. 403, Pr. 28. — Klischczow 4 km R. 512. — **Schulen:** a. D. 12 Rl. 747 f. R. — in Varanowitz 2 Rl. 132 f., 1 pr. R. — in Klischczow 1 Rl. 84 f. R.

Pfr. Hr. Theodor Egaßlik †, geb. 9/11. 1829 zu Ostrog, ord. 30/6. 55, invest. 13/11. 64. — Kapl.: Hr. Johannes Ehrzagszcz II. †, geb. 17/1. 1870 zu Deutsch-Müllmen, ord. 23/6. 96, angest. 7/10. 96. — Commorant: Hr. Theodor Herink †, Erzpriester ad hon., Jubilar, K 4., emer. Pfarrer, geb. 14/11. 1819 zu Oppeln, ord. 6/5. 43.

Patr. Magistrat von Sohrau D.-S.

8. Staude. P. Pawlowitz D.-S., Kr. Pleß. Spr. polnisch. R. 1410, Pr. 293, Sub. 7. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 963, Pr. 246, Sub. 7. — Adelheidshof 2 km R. 54, Pr. 7. — Althof (auch Dominium Staude genannt) 4 km R. 15. — Borek 7 km R. 143, Pr. 2. — Czarnedobz 5 km R. 3, Pr. 7. — Kleinhof 8 km R. 32, Pr. 2. — Konradshof 5 km R. 41, Pr. 7. — Mittelhof 6 km R. 54, Pr. 11. — Stenzelhof (4 km über Feld) 7 km Dorfstraße R. 105, Pr. 13. — **Schulen:** a. D. 3 Rl. 221 f. R. — (Die Kinder aus Borek, Kleinhof, Konradshof und Mittelhof sind in Miserau eingeschult, 55 f. R.)

Pfr. Hr. Oscar Magiol †, geb. 17/1. 1840 zu Rosenberg D.-S., ord. 30/6. 68, invest. 18/11. 86.

Patr. Fürst von Pleß.

9. Zimmendorf. P. a. D., Kr. Pleß. Spr. polnisch. R. 990, Pr. 1. Omnes Sancti.

A. D. mit Feldhäuser 1,5 km, Konty 2 km und Ludwigshof 1 km R. 990, Pr. 1. — **Schulen:** a. D. 3 Rl. 199 f. R.

Pfr. Hr. Petrus Gierla †, geb. 2/5. 1854 zu Giegowitz, ord. 11/7. 1880, invest. 22/9. 86.

Patr. Fürst von Pleß.

10. Warschowitz. P. a. D., Kr. Pleß. Spr. polnisch. R. 826, Pr. 426, Sub. 4. S. Nicolaus.

A. D. R. 601, Pr. 420, Sub. 4. — Schoschew 2 km R. 225, Pr. 6. — **Schulen:** a. D. 1 Rl. 116 f. R.

Pfr. Hr. Franz Xaver Ksoll †, f. v., geb. 2/12. 1830 zu Glewitz, ord. 30/6. 55, invest. 30/1. 65.

Patr. Fürst von Pleß.

68) Archipresbyterat Sprottau.

Stb. Commissariat Groß-Blogau, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch. Erzpriester: Hr. August Staude seit 28/2. 1891, Königl. Kreis-Schulinspector, Pfarrer in Sprottau.

Actuar. Circuli: Hr. Hieronymus Wenzel, Pfarrer in Nieder-Leschen.

1. Mettschan. P. Waltersdorf, Kr. Sprottau. R. 136, Pr. 2778, Anderägl. 1. S. Nicolaus.

A. D. R. 30, Pr. 631. — F. Giesmannsdorf, S. Catharina, 6 km R. 54, Pr. 940.

M. a. Langheinersdorf, S. Jacobus maj., **erl. P.**, 2,5 km. R. 52, Pr. 1147, Andersgl. 1. (Kirche abgebrannt).

Colonie Walddorf 6 km Pr. 60. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 19 f. R.

Pfr. Hr. Rudolph Puppe, geb. 4/2. 1826 zu Reiffe, ord. 30/6. 57, invest. 20/10. 91.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Wilkau. P. Neustädtel, Kr. Sprottau. R. 646, Pr. 1800, Andersgl. 9. S. Bartholomaeus.

A. D. R. 201, Pr. 220. — F. Bodwisch, S. Andreas, mit Colonie Neu-Bodwisch und Antheil Weiseritz 5 km R. 182, Pr. 183. — Altgabel, **erl. P.**, 7,5 km R. 20, Pr. 296. — Kaltenbriesnitz, **erl. P.**, mit Colonie Georgendorf und Antheil Weiseritz 3 km R. 29, Pr. 452.

M. a. Poppschütz, S. Michael Arch. 6 km. R. 63, Pr. 437.

Ober-Lindau 6 km R. 22, Pr. 21. — Sudau 3 km R. 129, Pr. 191, Andersgl. 9. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 56 f. R. — in Bodwisch 2 Kl. 36 f. R. — in pr. Sch. Altgabel 1, Kaltenbriesnitz 2 = 3 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Paul Wenzke, geb. 1/10. 1858 zu Satteldorf, Kr. Grottkau, ord. 27/6. 85, invest. 13/10. 91.

Patr. Für Wilkau und Bodwisch: Fürst Carolath-Beuthen; für Poppschütz: Rittergutsbesitzer Knöch in Ober-Poppschütz.

3. Nieder-Leschen. P. a. D., Kr. Sprottau. R. 312, Pr. 1652, Andersgl. 8. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 194, Pr. 293. — Baudendorf (Kr. Bunzlau) 12 km Pr. 157. — Boberwitz 2 km R. 6, Pr. 271. — Buchwald (Kr. Bunzlau) 8 km R. 7, Pr. 158. — Dittersdorf 5 km R. 27, Pr. 249. — Kosel (Kr. Bunzlau) 11 km Pr. 166. — Ober-Leschen 6 km R. 58, Pr. 407, Altfluth. 8. — Sprottischwaldau 4 km Pr. 142. — Strans (Kr. Bunzlau) 15 km R. 3, Pr. 325. — Colonie Walddorf 3 km R. 6, Pr. 36. — Zirkau 4 km R. 11, Pr. 252. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 36 f. R. — in pr. Sch. Buchwald 1, Ober-Leschen 14, Zirkau 5 f. R.

Pfr. Hr. Hieronymus Wenzel, geb. 6/12. 1832 zu Eisenberg, ord. 27/7. 68, invest. 23/11. 87.

Patr. C. R.R. W.

4. Primkenau. P. a. D., Kr. Sprottau. R. 410, Pr. 5685, Jud. 3, Muhamedaner 1. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 235, Pr. 1726, Jud. 3. — Armadebrunn 10 km R. 1, Pr. 210. — Baierhaus 8 km R. 3, Pr. 111. — Karpfreiß 5 km R. 3, Pr. 255. — Klein-Gläfersdorf 4 km R. 6, Pr. 140. — Krampf 7 km R. 4, Pr. 405. — Langen mit Amalienenthal und Reichart 5 km R. 31, Pr. 294. — Lauterbach mit Henriettenhütte 2 km R. 93, Pr. 1013, Muhamed. 1. — Neubornwerf 7 km R. 5, Pr. 36. — Petersdorf mit Ludwigsruh 5 km R. 7, Pr. 539. — Schloßgemeinde Primkenau (angrenzend) R. 3, Pr. 157.

M. a. Weißig, S. Martinus. 7 km. R. 13, Pr. 373.

Mühltheide 10 km R. 1, Pr. 185. — Wolfersdorf, **erl. P.**, 6 km R. 5, Pr. 241. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 57 f. R. — in pr. Sch. Henriettenhütte 4, Langen 1, Petersdorf 1, Weißig 1, Wolfersdorf 1 = 8 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Maximilian Bergler, geb. 25/9. 1866 zu Laubnitz, ord. 15/6. 92, invest. 27/8. 95.

Patr. Herzog Ernst Günther zu Schleswig-Holstein auf Schloß Primkenau.

5. Sprottau. P. a. D., Kreisstadt. R. 2453, Pr. 12581, Jud. 80. Andersgl. 4. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 1725, Pr. 5875, Jud. 74. (Kapelle SS. Corporis Christi.) — F. Gunzen-
dorf, S. Joannes Bapt., **erl. P.**, 5,5 km R. 40, Pr. 530. — F. Ebersdorf,
S. Martinus, **erl. P.**, 8 km R. 14, Pr. 708. — Girsigsdorf 5,5 km R. 40, Pr. 532. —
Hirtenhof 4 km R. 59, Pr. 193. — Jöhnsdorf 5,5 km R. 39, Pr. 387. — F. Rüpper,
S. Anna, **erl. P.**, 3 km R. 27, Pr. 327. — Müdensdorf 2 km R. 6, Pr. 148. —
Klein-Pollwitz 3 km R. 8, Pr. 44. — Schadendorf 5 km R. 28, Pr. 385. — Sprottisch-
dorf 2 km R. 47, Pr. 368. — Wichelsdorf 3 km R. 32, Pr. 425. — Zeisdorf 7 km
R. 32, Pr. 246.

M. a. Groß-Eulau, S. Andreas. 3 km. R. 204, Pr. 1480, Andersgl. 2.

Klein-Eulau 4 km R. 112, Pr. 746. — Kortnitz 5 km R. 40, Pr. 187. — **Schulen:**
a. D. pr. Progymnasium 9 f., 81 pr. E. pr. höhere Mädterschule 16 f., 89 pr. E. —
Volkschulen: a. D. 4 Kl. 226 f. R. — in Groß-Eulau 2 Kl. 65 f. R. — in pr. Sch.
Gunzenhof 11, Ebersdorf 1, Sprottischdorf 2, Wichelsdorf 2, Zeisdorf 6 f. R. — in pr.
Sch. Kortnitz 1, Rüpper 2, Schadendorf 2 = 5 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. August Staude, f. v., geb. 26/11. 1839 zu Semmelwitz, ord.
4/7. 63, invest. 19/4. 87. — Kapl.: Hr. Joseph Mališke, geb. 27/2. 1867
zu Trebnitz, ord. 30/6. 95, angeft. 29/9. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Waltersdorf. P. a. D., Kr. Sprottau. R. 854, Pr. 1893, Jud. 3,
Andersgl. 1. S. Anna.

A. D. R. 755, Pr. 346, Jud. 3, Andersgl. 1. — Echartswaldau 5 km R. 6, Pr. 167.
— Nieder-Bauche 4 km R. 38, Pr. 303. — Rethau 3 km R. 18, Pr. 352. —
F. Ottendorf, S. Jacobus maj., **erl. P.**, mit Wübersdorf 4 km R. 37, Pr. 725. —
Schulen: a. D. 3 Kl. 157 f. R. — in pr. Sch. Nieder-Bauche 2, Ottendorf 2 = 4 f. R.
ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Robert Lange, geb. 29/10. 1847 zu Nieder-Groß-Hartmanns-
dorf, ord. 28/6. 71, invest. 3/12. 88.

Patr. E. R. R. M.

69) Archipresbyterat Striegau.

Fb. Commissariat Sauer, Regierung Breslau, Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. Joseph Dohm seit 7/11. 1892, fb. Commissarius, Erzpriester
und Königl. Kreis-Schulinspector, Stadtpfarrer in Striegau.

Actuar. Circuli: Hr. Wilhelm Bogedain, Pfarrer in Puschkau.

1. Arnsdorf. P. Alt-Fauernick, Kr. Schweidnitz. R. 747, Pr. 1702.
S. Michael Arch.

A. D. (Nieder-Arnisdorf) R. 170, Pr. 173. — Mittel-Arnisdorf R. 55, Pr. 49. —
Ober-Arnisdorf R. 113, Pr. 387.

M. a. Alt-Sauernick, Immac. Conceptio B. M. V. 3 km. R. 189, Pr. 345.

Neu-Sauernick 5 km R. 29, Pr. 99. — Zunkendorf 5 km R. 55, Pr. 301. — Wickendorf 2 km R. 136, Pr. 348. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 62 f. R. — in Alt-Sauernick 2 Kl. 60 f. R. — in pr. Sch. Zunkendorf 7 f. R.

Pfr. Hr. Robert Huch, geb. 25/8. 1853 zu Berlin, ord. 13/7. 79, invest. 11/7. 88. *Grußbrief 28/16. 20.*

Patr. Rittergutsbesitzer Braun auf Nieder- und Ober-Arnsdorf und Frau von Gellhorn auf Jacobsdorf; für Sauernick: Rittergutsbesitzer Colmar Thiel auf Alt-Sauernick.

2. Bertholdsdorf. P. Dfög, Kr. Striegau. R. 1207, Pr. 212, Jud. 6. SS. Simon et Judas.

A. D. R. 502, Pr. 100. — F. Eafterhausen, Coronatio B. M. V., 5 km R. 323, Pr. 58, Jud. 6. — Raaben (Kr. Schweidnitz) 7 km R. 382, Pr. 54. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 106 f., 10 pr. R. — in Eafterhausen 1 Kl. 70 f., 6 pr. R. — in Raaben 1 Kl. 81 f., 4 pr. R.

Pfr. Hr. Joseph Lorenz, geb. 28/12. 1860 zu Groß-Neundorf, Kr. Reisse, ord. 17/6. 87, invest. 28/8. 95.

Patr. C. R. M.

3. Freiburg i. Schl. P. a. D., Kr. Schweidnitz. R. 3942, Pr. 12515, Jud. 63, Andersgl. 190, Bapt. 51.

A. D. R. 2675, Pr. 6333, Jud. 62, Andersgl. 152 (Kapelle S. Elisabeth). — Birlau 1 km R. 324, Pr. 1733, Jud. 1, Andersgl. 14. — F. Nieder-Kunzendorf, S. Hedwigis, (Kapelle S. Josephi im Malteserfist) mit Ober-Kunzendorf 4 km R. 160, Pr. 1156, Andersgl. 11. — Fröhlichsdorf mit Colonie Zeisberg 6 km R. 21, Pr. 365, Andersgl. 1.

M. a. Polänit, S. Franciscus de Assisi. 1 km. R. 762, Pr. 2928, Andersgl. 12, Bapt. 51.

Schulen: a. D. Städt. Realschule (simult.) 21 f., 98 pr. C. — Privat-Mädchenschule (simult.) 7 f., ca. 40 pr. C. — Volksschulen: a. D. 6 Kl. 437 f. R. — in Polänit 2 Kl. 109 f. R. — in Kunzendorf 1 Kl. 44 f. R. — in pr. Sch. Birlau 38, Fröhlichsdorf 4 f. R.

Pfr. Hr. Siegmund Scholz, geb. 26/3. 1831 zu Leuppusch, ord. 2/7. 59, invest. 7/10. 86. — Kapl.: Hr. Eugen Kretschmer, geb. 6/6. 1873 zu Reisse, ord. 23/6. 96, angeft. 23/9. 96. — Hr. Adolf Fengler, Curatus im Malteserfist zu Kunzendorf, geb. 4/10. 1854 zu Klopschen, ord. 15/7. 81, angeft. 1/3. 92.

Patr. Fürst von Pleß; für Kunzendorf: Schles. Malteser-Verein.

4. Hohenfriedeberg. P. a. D., Kr. Vorkenham. R. 517, Pr. 2229, Andersgl. 37. S. Michael Arch.

A. D. R. 228, Pr. 496, Andersgl. 12. — Börnchen 4,5 km R. 26, Pr. 145. — Hohenpetersdorf 3,5 km R. 58, Pr. 439. — Mühnersdorf 5 km R. 40, Pr. 125. — Schweinz 0,5 km R. 56, Pr. 316, Andersgl. 7. — Schollwitz 3,5 km R. 22, Pr. 179, Andersgl. 7. — Wiefenberg 2 km R. 29, Pr. 93.

M. a. Simsdorf, S. Hedwigis. 5 km. R. 58, Pr. 436, Andersgl. 11.

Schulen: a. D. 2 Kl. 97 f. R.

Pfr. Hr. Bernhard Wolff, Königl. Kreis-Schulinspector, geb. 19/8. 1835 zu Trattaschin, Kr. Ohlau, ord. 30/6. 60, invest. 28/6. 86.

Patr. Frau Hauptmann Adolfine von Webern geb. Freiin von Seherr-Thoß in Echterfelde; für Simsdorf: Baron Friedrich von Seherr-Thoß auf Schollwitz.

5. Järschau. P. a. D., Kr. Striegau. R. 1941, Pr. 1554. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 1068, Pr. 254. — F. Webern, S. Joannes Bapt., 4,5 km R. 261, Pr. 54.

M. a. Rauße, SS. Petrus et Paulus. 2,5 km. R. 168, Pr. 544.

Nickasdorf 2,5 km R. 42, Pr. 270. — Pfaffendorf 3,5 km R. 333, Pr. 32. — Preißdorf 3 km R. 44, Pr. 336. — Taubnitz 3 km R. 25, Pr. 44. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 218 t., 7 pr. R. — in Webern 2 Kl. 49 t. R. — in Pfaffendorf 2 Kl. 107 t. R.

Pfr. Hr. Alois Schubert, geb. 24/8. 1844 zu Trebnitz, ord. 27/6. 67, invest. 14/9. 92. — I. Kapl.: Hr. Franz Pecholdt, geb. 30/12. 1869 zu Schmiedeberg, ord. 23/6. 96, angeft. 28/9. 96. — II. Kapl.: vacant.

Patr. Für Järschau und Webern: Freie fb. Collatur; für Rauße: Rittergutsbesitzerin Frä. Marie von Kramsta auf Mühran.

6. Ingramsdorf. P. a. D., Kr. Schweidnitz. R. 1263, Pr. 3483. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 366 Pr. 577. — Klein-Märzdorf 2 km R. 49, Pr. 78. — Pitschen 3 km R. 237, Pr. 123.

M. a. Domanze, S. Anna. 2,5 km mit Puszmühle 2 km. R. 202, Pr. 732.

Frauenhain 4 km mit Rungendorf 6 km R. 73, Pr. 315.

M. a. Hohenposeritz, S. Josephus. 3 km. R. 44, Pr. 329.

Conradswaldau 4 km mit Sorgau 5 km und Freudenthal 2 km R. 224, Pr. 1062. — Schönfeld 5 km R. 7, Pr. 225. — Tarnau 2 km R. 61, Pr. 42. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 94 t. R. — in Domanze 2 Kl. 54 t. R. — in Pitschen 2 Kl. 46 t., 6 pr. R. — in pr. Sch. Conradswaldau 21 t. R.

Pfr. Hr. Paul Ziegner, geb. 8/2. 1836 zu Groß-Glogau, ord. 6/7. 61, invest. 15/10. 90. — Kapl.: vacant.

Patr. Rittergutsbesitzer Rudolph von Kulmiz auf Conradswaldau; für Domanze und Hohenposeritz: die Gräfl. Brandenburg'schen Erben auf Domanze.

7. Mühnern. P. a. D., Kr. Striegau. R. 1172, Pr. 3995. Exaltatio S. Crucis.

A. D. mit Eichberg 2 km R. 615, Pr. 555. — Jentau 3 km R. 20, Pr. 292. — Mönchhof 5 km R. 6, Pr. 160. — Rönitz 6 km R. 4, Pr. 115. — Sanderhof 3 km R. 12, Pr. 16. — Weißenteiche 3 km R. 15, Pr. 140.

M. a. Damsdorf, S. Michael. 2 km. R. 113, Pr. 699.

Eschenschwitz 3 km R. 8, Pr. 142. — Grünowitz 5 km R. 14, Pr. 403.

M. a. Gäbersdorf, S. Ursula. 4 km. R. 175, Pr. 664.

Diesdorf 3 km R. 4, Pr. 100. — Förstchen 5 km R. 101, Pr. 77. — Lohmiz 5 km R. 11, Pr. 170.

M. a. Lederoſe, SS. Simon et Judas (Kirchenruine). 3 km. R. 44, Pr. 339.

Dromsdorf 4 km R. 30, Pr. 123. — **Schulen**: a. D. 3 Kl. 152 f. R. — in Gäbersdorf 2 Kl. 62 f. R. — in pr. Sch. Damsdorf 2 f. R. — in pr. Sch. Damsdorf 2, Dromsdorf 1, Gränowitz 1, Jentan 5, Lederoſe 4, Mönchhof 1, Romnitz 1, Tſchinkwitz 1, Weißenleipe 3 = 19 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Adalbert Fiſcher, Weiſtl. Rath, em. Erzprieſter und Kreis-Schulinſpector, H. 4., geb. 25/10. 1816 in Deuſch-Reippe, ord. 8/5. 42, inveſt. 3/7. 60. — Adm. in ſpiritualibus: Hr. Hermann Käſehagen, geb. 16/3. 1858 zu Duderſtadt, ord. 11/6. 94, angeſt. 25/8. 96.

Patr. Die betreffenden Gutsherrſchaften; für Damsdorf: S. R. R. M.

8. Deſſe. P. a. D., Kr. Striegau. R. 273, Pr. 1276, Andersgl. 4. SS. Trinitas.

U. D. R. 232, Pr. 874, Andersgl. 4. — Colonie Folgendorf 3 km R. 13, Pr. 15. — Ullersdorf 1 km R. 13, Pr. 370. — Colonie Neu-Ullersdorf 3,5 km R. 15, Pr. 17. **Schulen**: a. D. 2 Kl. 70 f. R.

Pfr. Hr. Reinhold Elſner, geb. 31/1. 1862 zu Liebau i. Schl., ord. 23/6. 88, inveſt. 25/10. 94.

Patr. Die Königl. Hofkammer der Königl. Familiengüter in Berlin.

9. Diſſig. P. a. D., Kr. Striegau. R. 1505, Pr. 599. Assumptio B. M. V.

U. D. R. 760, Pr. 56. — Neuhoſ (Kapelle B. M. V.) 2,5 km R. 422, Pr. 147. — F. Weiſcherau, Nativitas B. M. V., 4 km R. 283. Pr. 40.

M. a. Metſchkau, S. Andreas, erl. P. 2,5 km. R. ca. 40, Pr. 356.

Schulen: a. D. 3 Kl. 133 f. R. — in Neuhoſ 3 Kl. 111 f. R. — in Weiſcherau 2 Kl. 54 f., 3 pr. R. — in pr. Sch. Metſchkan 6 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Carl Otte, Inhaber des Erinnerungskreuzes vom Jahre 1866, geb. 26/11. 1843 zu Schwiebus, ord. 8/7. 68, inveſt. 26/9. 93. — Kapl.: vacat.

Patr. Für Diſſig und Weiſcherau: S. R. R. M.; für Metſchkau: Freie ſb. Collatur.

10. Buſchkau. P. a. D., Kr. Schweidnitz. R. 2140, Pr. 5734, Jud. 3, Andersgl. 4. S. Barbara.

U. D. R. 323, Pr. 756. — Grunau 2 km R. 37, Pr. 158. — Tſchechen 2 km R. 94, Pr. 647.

M. a. Laaſan, SS. Corpus Christi. 4 km. R. 601, Pr. 1343.

Saarau 4 km R. 873, Pr. 1637, Jud. 3, Andersgl. 4.

M. a. Peterwitz, S. Crux. 2 km. R. 212, Pr. 1193.

Schulen: a. D. 1 Kl. 114 f. R. — in Laaſan 2 Kl. 116 f. R. — in Saarau 2 Kl. 230 f. R.

Pfr. Hr. Wilhelm Bogedain, f. o., geb. 11/11. 1833 zu Fröbel, ord. 30/6. 60, inveſt. 12/12. 70.

Patr. Rittergutsbeſitzerin Fr. Marie von Kramſta auf Muhran; für Laaſan und Peterwitz: Graf von Pfeil auf Laaſan alternirend.

11. Striegau. P. a. D., Kreisstadt. R. 7351, Pr. 15 983, Jud. 109, Anderögl. 73. SS. Petrus et Paulus.

A. D. R. 4541, Pr. 7937, Jud. 109, Anderögl. 40. (Kirchen S. Barbarae. — S. Antonii. — Begräbniskirche S. Hedwigis. — Hospitalkapelle S. Nicolai. — Oratorium im St. Joseph-Stift der grauen Schwestern.) — Fehebeutel 3 km R. 37, Pr. 134. — Gräben 1 km R. 247, Pr. 1039, Anderögl. 3.

M. a. Gutschdorf, erl. P., (Simultankirche). 5 km. R. 302, Pr. 1525, Anderögl. 4.

Saidau 2 km R. 142, Pr. 302. — Halbendorf 4 km R. 37, Pr. 346. — Hoinsberg 4 km R. 30, Pr. 37. — Muhlrau 3,5 km R. 136, Pr. 191. — Pilgramshain 4 km R. 71, Pr. 471. — Stanowitz 3 km R. 553, Pr. 968, Anderögl. 26. — Nieder-Streit 3 km R. 66, Pr. 217. — Ober-Streit 4 km R. 130, Pr. 444. — Teichau 2 km R. 10, Pr. 84. — Thomasmalldau 4 km R. 103, Pr. 352. — Zedlitz 6,5 km R. 315, Pr. 203.

M. a. Häslicht, S. Crux. 7 km. R. 205, Pr. 724.

Eisdorf 6 km R. 100, Pr. 273. — F. Lüffen, Nativ. B. M. V., 8 km R. 259, Pr. 342. — Warzdorf 7 km R. 67, Pr. 304. — **Schulen:** a. D. Städt. Progymnasium (simultan) 26 t., 74 pr. S. pr. höhere Privat-Mädchenschule 6 t., 62 pr. S. — Volksschulen: a. D. 12 Kl. 688 t. R. — in Häslicht 1 Kl. 75 t. R. — in Lüffen 1 Kl. 69 t. R. — in Muhlrau 1 Kl. 24 t. R. — in Ober-Streit 1 Kl. 49 t. R. — in Stanowitz 2 Kl. 130 t. R. — in Zedlitz 1 Kl. 57 t., 36 pr. R. — in pr. Sch. Thomasmalldau 15, Halbendorf 3, Gutschdorf 18, Pilgramshain 10 t. R. — in pr. Sch. Gräben 1 t. R. ohne t. R.-u.

Pfr. Hr. Joseph Dohm, f. o., geb. 20/11. 1835 zu Potsdam, ord. 2/7. 59, invest. 20/2. 89. — I. Kapl.: Hr. Max Schulz, geb. 18/5. 1869 zu Stolz, ord. 11/6. 94, angest. 6/10. 94. — II. Kapl.: Hr. Herrmann Kitem, geb. 11/3. 1857 zu Berlin, ord. 7/7. 89, angest. 5/3. 96. — III. Kapl.: vacat. — Hr. Karl Henschel, Straf-Anstalts-Pfarrer, geb. 5/4. 1838 zu Frankenstein, ord. 21/12. 65, angest. 13/8. 82. — Commorant: Hr. Johannes Golsch, Geistl. Rath, Erzprieester ad hon., Jubilar, Senior der Diocese, geb. 27/10. 1809 zu Kaubitz, ord. 29/9. 36.

Patr. Freie sb. Collatur; für Häslicht: Rittergutsbesitzer Otto von Dheim b auf Eisdorf.

12. Würben. P. Königszell, Kr. Schweidnitz. R. 2754, Pr. 3732. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 781, Pr. 272. — Eidersdorf 2 km R. 214, Pr. 32. — Gohlitzsch 6 km R. 70, Pr. 101. — Kallendorf 2,5 km R. 446, Pr. 51. — Roth-Kirchdorf 2 km R. 19, Pr. 90. — Neudorf 2 km R. 61, Pr. 456. — Ritschendorf 6 km R. 32, Pr. 175. — Säbischdorf 6 km R. 38, Pr. 148. — Teichenau 2 km R. 69, Pr. 134. — Zülzenborn 3 km R. 83, Pr. 174.

M. a. Bunzelwitz, S. Hedwigis. 4 km. R. 91, Pr. 710.

Schulen: a. D. 3 Kl. 185 t. R. — in Kallendorf 2 Kl. 130 t., 4 pr. R. — in Eidersdorf 1 Kl. 47 t. R. — in pr. Sch. Teichenau 22 t. R. — in pr. Sch. Bunzelwitz 3, Neudorf 4, Zunftendorf bez. Säbischdorf 3, Zülzenborn 6 = 16 t. R. ohne t. R.-u.

Pfr. Hr. Karl Thomas, geb. 19/7. 1821 zu Landeshut, ord. 18/6. 47, invest. 20/8. 68.

Königszell (Kostalle). P. a. D., Kr. Schweidnitz. 7 km. R. 850, Pr. 1510. (Kirchenbau wird demnächst begonnen.)

Schulen: 3 Kl. 170 t. R.

Kofalist mit dem Titel Curatus: Hr. Franz Buchali, geb. 13/10. 1867 zu Münsterberg, ord. 21/6. 93, angeft. 28/7. 96.

Patr. Rittergutsbefitzer von Waldenburg auf Würben; für Bunzelwitz: der jedesmalige Pfarrer von Fürstenu, Kr. Neumarkt.

70) Archipresbyterat Tarnowitz.

Hb. Commissariat Pleß, Regierung Oppeln, Sprache polnisch und deutsch. Erzpriester: Hr. Joseph Koniepsko seit 5/11. 1895, Pfarrer in Radzionkau.

Actuar. Circuli: Hr. Carl Nerlich, Pfarrer in Deutsch-Pietar.

1. Alt-Repten. P. u. Kr. Tarnowitz Spr. polnisch. R. 5909, Pr. 37, Jud. 58. S. Nicolaus.

A. D. R. 834, Pr. 6, Jud. 14. — Bobrownik 4 km R. 867, Pr. 4, Jud. 7. — Friedrichswille 4 km R. 778, Pr. 5, Jud. 5. — Colonie Lazarówka 4 km R. 181, Pr. 2. — Platowitz 1 km R. 623, Pr. 19, Jud. 5. — Colonie Plechowka 5 km R. 325, Pr. 5. — Neu-Repten 1,5 km R. 812, Jud. 3. — Stollarzowitz 5 km R. 1289, Jud. 24. — Colonie Segeth 2 km R. 200, Pr. 6. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 389 l., 2 pr., 2 jüd. R. — in Bobrownik 2 Kl. 123 l. R. — in Friedrichswille 3 Kl. 161 l., 2 pr., 2 jüd. R. — in Platowitz 3 Kl. 119 l., 4 pr., 2 jüd. R. — in Stollarzowitz 4 Kl. 263 l., 7 jüd. R.

Pfr. Hr. Laurentius Ciupke †, geb. 10/8. 1844 zu Schönwalb, ord. 28/7. 72, invest. 1/9. 86. — Kapl.: vacat.

Patr. Graf Guido Henschel von Donnersmarck auf Neudeck.

2. Alt-Tarnowitz. P. und Kr. Tarnowitz. Spr. polnisch. R. 3647, Pr. 66, Jud. 13. S. Martinus.

A. D. R. 1000, Pr. 13, Jud. 5. — Lassowitz mit Hugohütte und Colonie Lassowitz R. 1503, Pr. 38, Jud. 8. — Opatowitz mit Strohfrescham, Repehko und Gruschamühle R. 690, Pr. 15. — Sowik R. 454. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 196 l. R. — in Opatowitz 3 Kl. 145 l., 5 pr. R. — in Hugohütte 5 Kl. 357 l., 4 pr. R.

Pfr. Hr. Ludwig Spohr †, geb. 28/9. 1855 zu Pleß D.=S., ord. 26/7. 83, invest. 18/5. 95.

Patr. Graf Guido Henschel von Donnersmarck auf Neudeck.

3. Deutsch-Pietar. P. Scharley, Kr. Beuthen. Spr. polnisch. R. 11626, Pr. 253, Jud. 118. S. Nomen B. M. V.

A. D. R. 5582, Pr. 11, Jud. 18. (4 Kapellen B. M. V., Jesu Nazar., S. Sebastiani, S. Franc. Xav. — Wallfahrtsort: Kalvarie mit Kirche Resurrect. D. N. J. Chr., Abendmahlskapelle, 4 Richterkapellen, hl. Stiege, S. Helena und 14 Stationskapellen, Delberg und Stephanusgruppe. — 15 Rosenkranzkapellen. — Paradieshof mit Kapelle S. Raphaelis Arch. und 14 Stationen. — Brunnleinskapelle und Kapelle S. Barbarae) — Deutsch-Pietar (Gutsbezirk) 1 km R. 653, Pr. 36, Jud. 7. — Josephthal 4 km R. 346. — Scharley 3 km R. 5045, Pr. 206, Jud. 93. — **Schulen:** a. D. 13 Kl. 910 l. R. — in Scharley 1. 15 Kl. 1017 l. R. — in Josephthal 1 Kl. 78 l. R.

Pfr. Hr. Karl Nerlich †, f. o., geb. 28/1. 1843 zu Raschau, ord. 30/6. 68, invest. 18/9. 95. — I. Kapl.: Hr. Alexander Lissek †, geb. 3/10. 1868 zu Gr.-Hoschütz, Kr. Ratibor, ord. 25/6. 95, angeft. 5/9. 96. — II. Kapl.: Hr. Johannes Cv. Melzer †, geb. 15/12. 1869 zu Dembio, ord. 23/6. 96, angeft. 7/9. 96.

Patr. S. R. R. M.

4. Georgenberg. Lokalie. P. a. D., Kr. Tarnowitz. Spr. polnisch. R. 1827, Pr. 25, Sub. 49. Assumptio B. M. V.

Schulen: 5 Kl. 345 £, 2 pr., 15 jäh. R.

Lokalist: Hr. Józef Czaja †, geb. 2/8. 1859 zu Kempa, ord. 17/6. 87, invest. 14/2. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Groß-Dombrowa. (Früher Lokalie im Jahre 1896 zur Pfarrei erhoben.) P. a. D., Kr. Beuthen D.=S. Spr. polnisch. R. 2447, Pr. 9. B. M. V. Auxilium Christianorum.

Schulen: 6 Kl. 454 £. R.

Pfr. Hr. Georg Widera †, geb. 8/4. 1863 zu Kreuzburg D.=S., ord. 23/6. 90, invest. 23/6. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Groß-Zyglin. P. Georgenberg, Kr. Tarnowitz. Spr. polnisch etwas deutsch. R. 3938, Pr. 202, Sub. 45. Nativitas B. M. V.

U. D. R. 742, Pr. 4, Sub. 8. — Bibiella 5,5 km R. 342, Pr. 24, Sub. 3. — Brinitz, Bista und Ostrositz 4,5 km R. 400, Pr. 20, Sub. 11. — Alt-Chechlan 6 km R. 1216, Pr. 29, Sub. 8. — Neu-Chechlan 4 km R. 438, Pr. 11, Sub. 2. — Neudeck (Kapelle SS. Redemptoris) 7,5 km R. 363, Pr. 113, Sub. 3. — Klein-Zyglin 0,25 km R. 437, Pr. 1, Sub. 10. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 221 £, 1 pr., 1 jäh. R. — in Bibiella 1 Kl. 74 £. R. — in Brinitz 1 Kl. 57 £, 2 pr., 2 jäh. R. — in Alt-Chechlan 4 Kl. 279 £, 1 jäh. R. — in Neu-Chechlan 1 Kl. 90 £, 2 pr. R. — in pr. Sch. Neudeck 31 £. R.

Pfr. Hr. Carl Klose †, Erzpriester ad hon. und emer. Kreis-Schulinspector, geb. 29/7. 1823 zu Lublinitz, ord. 2/8. 46, invest. 8/9. 52. — Kapl.: vacat.

Patr. C. K. M.

7. Zendrysfel. (Früher zu Gr.-Zyglin gehörig im Jahre 1896 zur eigenen Pfarrei erhoben.) P. a. D., Kr. Tarnowitz. R. 691, Pr. 6, Sub. 4.

U. D. R. 450, Pr. 1, Sub. 2 (Kapelle S. Josephi). — Truschütz R. 241, Pr. 5, Sub. 2.

Pfr. vacat; wird z. Z. noch administriert von Hrn. Carl Klose, Pfarrer in Gr.-Zyglin, f. o.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Ramin. P. Scharley, Kr. Beuthen D.=S. Spr. polnisch. R. 5252, Pr. 175, Sub. 15. SS. Petrus et Paulus.

U. D. R. 1234, Pr. 14, Sub. 9. — Birkenhain mit Blei-Scharley und Samuelsglück 4 km R. 2515, Pr. 120, Sub. 4. — Brzozowitz 1,5 km R. 1056, Pr. 4. — Anteil Scharley (früher Colonie Brzozowitz 4 km R. 447, Pr. 37, Sub. 2. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 226 £, 8 pr. R. — in Birkenhain 7 Kl. 558 £, 7 pr. R. — in Brzozowitz 3 Kl. 196 £, 1 pr. R. — Anteil Scharley 70 £, 7 pr. R. (die Kinder besuchen die Schule in Scharley).

Pfr. Hr. Joseph Kruppa †, geb. 7/2. 1859 zu Alt-Berun, ord. 26/6. 86, invest. 25/9. 91. — Kapl.: vacat.

Patr. Graf Guido Hensel von Donnersmarch auf Neudeck.

9. Wiechowitz. P. a. D., Kr. Beuthen D.=S. Spr. polnisch, theilweise namentlich in Bobref deutsch. R. 12 217, Pr. 379, Zud. 67, Andersagl. 6. S. Crux.

U. D. R. 5451, Pr. 177, Zud. 33, Andersagl. 6. — Bobref 5—7 km R. 3423, Pr. 143, Zud. 24. — Karf 2—3 km R. 2802, Pr. 64, Zud. 10. — Die Hälfte von Mokitniz (die andere Hälfte gehört zur Pfarrei Wiechowa, Archipresbyterat Peiskretscham) 6—7 km R. 541, Pr. 1. — **Schulen:** a. D. 12 Kl. 895 t. R. — in Bobref 8 Kl. 560 t. R. — in Karf 6 Kl. 448 t. R.

Pfr. Hr. Johannes Bapt. Kuboth †, geb. 27/8. 1856 zu Guttentag, ord. 28/6. 83, invest. 21/10. 92. — Kapl.: Hr. Florian Sobotta †, geb. 18/9. 1870 zu Sacrau, Kr. Kosel, ord. 23/6. 96, angeft. 19/11. 96.

Patr. Graf Hubert von Thiele-Winkler auf Moschen bei Rujau D.=S.

10. Maclo. P. a. D., Kr. Tarnowitz. $\frac{5}{6}$ polnisch $\frac{1}{6}$ deutsch. R. 1540, Pr. 46, Zud. 21. SS. Cor Jesu.

U. D. (Dorf und Dominium) mit Bahnhof und Försterei Rowollifen 2 km, wie oben. — **Schulen:** 5 Kl. 300 t., 1 pr. R.

Pfr. Hr. Rudolph Anderka †, geb. 27/2. 1831 zu Piltzsch, ord. 24/8. 55, invest. 3/2. 94.

Patr. Graf Eazy Hencel von Donnerösmarck auf Maclo.

11. Radzionkau. P. a. D., Kr. Tarnowitz. Spr. polnisch. R. 12577, Pr. 195, Zud. 70. S. Adalbertus.

U. D. mit den Colonien Buchatz 2,5 km, Eazy-Colonie, Radzionkau-Grube 2 km, Victor, Strossel 2,5 km R. 8173, Pr. 130, Zud. 45. — Kozlowagóra 4,5 km R. 1294, Pr. 6, Zud. 4. — Orzech mit Orzecher Kalköfen 3 km R. 789, Pr. 4, Zud. 10. — Rudy-Piekar 4 km R. 1131, Pr. 29, Zud. 2. — Trockenberg mit Colonie Ruda 3,5 km R. 1190, Pr. 26, Zud. 9. — **Schulen:** a. D. 24 Kl. 1608 t., 20 pr. R. — in Kozlowagóra 4 Kl. 268 t., 4 pr. R. — in Orzech 3 Kl. 158 t. R. — in Rudy-Piekar 6 Kl. 230 t., 8 pr. R. — in Trockenberg 5 Kl. 313 t., 9 pr. R.

Pfr. Hr. Joseph Koniepkó †, f. o., geb. 19/3. 1843 zu Klein-Stanisch, ord. 28/6. 70, invest. 15/7. 86. — Kapl.: Hr. Carl Feicke †, geb. 12/4. 1871 zu Leobschütz, ord. 25/6. 95, angeft. 10/11. 95.

Patr. Die Grafen Hugo, Eazy und Arthur Hencel von Donnerösmarck.

12. Rybua. P. Friedrichshütte, Kr. Tarnowitz. Spr. polnisch, theilweise deutsch. R. 3367, Pr. 303, Zud. 29. SS. Cor Jesu.

U. D. R. 1125, Pr. 48, Zud. 14. — Doruschowitz 6 km R. 180. — Friedrichshütte (angrenzend) R. 85, Pr. 89. — Piaßetna (Kapelle B. M. V. Matris dolorosae) 1 km R. 1193, Pr. 145, Zud. 8. — Pniowitz 3 km R. 784, Pr. 21, Zud. 7. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 231 t., 6 pr. R. — in Piaßetna 4 Kl. 286 t. R. — in Pniowitz 3 Kl. 150 t. R. — in pr. Sch. Friedrichshütte 23 t. R.

Pfr. Hr. Simon Korpak †, geb. 16/2. 1848 zu Radzionkau, ord. 28/6. 73, invest. 2/4. 88.

Patr. Freie fb. Collatur.

13. Tarnowitz. P. a. D., Kreisstadt. Spr. deutsch, theilweise polnisch. R. 8826, Pr. 1935, Allf. 4, Zud. 516, Andersagl. 1. SS. Petrus et Paulus.

U. D. R. 8474 (Begräbniskirche S. Annae). — Bergfreiheit 2 km R. 134. — Carlshof (angrenzend) R. 178, Pr. 46. — Friedrichsgrube 2 km R. 40, Pr. 14. —

Schulen: a. D. Realgymnasium (simultan) 88 t., 75 pr. S. höhere Mädterschule (simultan) 15 t., 28 pr. S. — Volksschulen: a. D. 28 Kl. (simultan) 1526 t., 317 pr. S.

Pfr. Hr. Franz Kofott †, geb. 10/7. 1845 zu Domezko, ord. 28/6. 71, invest. 10/11. 96. — Kapl.: Hr. Bruno Wiedemann †, geb. 19/6. 1868 zu Groß-Strehlitz, ord. 21/6. 93, angeft. 16/2. 94. — Hr. Franz Otto Ober- und Religionslehrer am Realgymnasium, f. S. [16].

Patr. S. R. R. M.

14. Woischnik. P. a. D., Kr. Lublinitz. Spr. polnisch. R. 2559, Pr. 56, Alt. 4, Jud. 101. S. Catharina.

A. D. mit Schloß Woischnik R. 1477, Pr. 49, Alt. 4, Jud. 98 (Begräbniskirche S. Valentini). — Bör 2 km R. 71. — Dombrowa 8 km R. 51. — Dyrden 7 km R. 188. — Glasowka 3 km R. 72. — Gustavshain 10 km R. 55, Pr. 3. — Lohna R. 177. — Miotek 11 km R. 76, Pr. 1, Jud. 3. — Motrus 10 km R. 25. — Sapota 4 km R. 10. — Schliwa 3 km R. 34. — Solarnia 1 km R. 121. — Sulow 2 km R. 46. — Zielonna 11 km R. 156, Pr. 3. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 294 t., 8 pr. R. — in Lohna 2 Kl. 176 t. R. — in Zielonna 2 Kl. 188 t. R.

Pfr. Hr. Carl Kruppa †, geb. 24/1. 1839 zu Chropaczow, ord. 1/7. 65, invest. 24/6. 75.

Patr. Graf Guido Hencel von Donnersmarch auf Neudeck.

71) Archipresbyterat Tost.

fb. Commissariat Groß-Strehlitz, Regierung Oppeln, Spr. polnisch, in Tost auch deutsch.

Erzpriester: Hr. Carl Bannerth seit 7/2. 1852, Ehrendomherr, fb. Commissarius, Alt. 4., Pfarrer in Tost.

Actuar. Circuli: Hr. Stanislaus Lebek, Pfarrer in Witschnitz.

1. Gentawa. P. Blottnitz, Kr. Groß-Strehlitz. Spr. polnisch. R. 1445, Pr. 14, Jud. 3. Nativitas B. M. V.

A. D. R. 488, Pr. 5. — Blottnitz 3,5 km R. 579, Pr. 9, Jud. 3. — Warmuntowitz 3 km R. 378. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 188 t., 1 p. R. — in Blottnitz 2 Kl. 150 t., 1 pr. R.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Paul Riske †, geb. 26/6. 1864 zu Münchwitz, ord. 21/6. 93, angeft. 17/11. 96.

Patr. Graf von Posadowsky-Wehner auf Blottnitz.

2. Groß-Rottuliu. P. a. D., Kr. Tost-Gleiwitz. Spr. polnisch. R. 1552, Pr. 15, Jud. 8. S. Michael Arch.

A. D. mit Skarnia und Vorwerk Laurahof R. 586, Pr. 6, Jud. 6. — Balzarowitz 3 km R. 158. — Klein-Rottulin 1 km R. 344, Pr. 6, Jud. 2. — Proboischowitz 4 km R. 361, Pr. 3. — Scaal 2 km R. 103. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 296 t., 1 pr. R.

Pfr. Hr. Johann Pawlik †, geb. 18/10. 1848 zu Suchau, ord. 28/6. 73, invest. 12/10. 92.

Patr. Herzog von Ujest auf Slawentzitz.

3. Groß-Pluschnitz. P. Gr.-Kottulin, Kr. Gr.-Strehlitz. Spr. polnisch. R. 1179, Pr. 11. S. Stanislaus Ep. M.

U. D. R. 330, Pr. 3. — Ulgoth-Tost (Kapelle 'S. Annae) 3 km R. 355, Pr. 1. — Klein-Pluschnitz 2 km R. 305, Pr. 1. — Pawlowitz 3 km R. 189, Pr. 6. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 150 f. R. — in Ulgoth-Tost 1 Kl. 57 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Gregor †, geb. 6/3. 1857 zu Witoslawitz, ord. 15/8. 82, invest. 16/7. 90.

Patr. Graf von Posadowsky-Wehner auf Blottnitz.

4. Keltzsch. P. a. D., Kr. Gr.-Strehlitz. Spr. polnisch. R. 5422, Pr. 255, Jud. 49. S. Bartholomaeus.

U. D. R. 1176, Pr. 28, Jud. 6. — Borowian 5 km nebst Kruppamühle 6 km und Kuschmühle R. 204. — Colonie Böhme 5 km R. 785, Pr. 26, Jud. 17. — Sandowitz mit Colonie Sandowitz (Nothkirche B. M. V. Matris Doloros.) 3 km R. 1713, Pr. 13, Jud. 19. — Schwierte 6 km R. 198, Pr. 2. — Zawadzki mit Philispolis 7 km R. 1346, Pr. 186, Jud. 7. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 252 f. R. — in Sandowitz 5 Kl. 405 f. R. — in Zawadzki 5 Kl. 432 f. R.

Pfr. Hr. Josef Waida †, geb. 19/3. 1849 zu Niebottschau, ord. 6/4. 76, invest. 23/4. 89.

Patr. Rittergutsbesitzer Guido Frenzel auf Keltzsch.

5. Laugendorf. P. a. D., Kr. Gleiwitz. Spr. polnisch. R. 2227, Pr. 34, Jud. 87. Assumptio B. M. V.

U. D. R. 1363, Pr. 22, Jud. 87. — Kielešcha 2 km R. 176. — Ottmadow 5 km R. 81. — Schwinowitz (Kapelle) 5 km R. 417, Pr. 4. — Scharfow 3,5 km R. 190, Pr. 8. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 345 f. R. — in Schwinowitz 2 Kl. 119 f. R.

Pfr. Hr. Emil Gans †, geb. 16/7. 1835 zu Altendorf, Kr. Ratibor, ord. 28/6. 64, invest. 9/9. 86.

Patr. Die Baron von Durant'schen Erben.

6. Schieroth. P. a. D., Kr. Tost-Gleiwitz. Spr. polnisch. R. 993, Pr. 12, Jud. 10. Omnes Sancti.

U. D. R. 661, Pr. 2, Jud. 10. — Schwoszcz (Koppensfeld) 2 km R. 100, Pr. 6. — F. Zacharzowitz, S. Laurentius, 4 km R. 232, Pr. 2. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 218 f. R.

Pfr. Hr. Franz Ziegler †, geb. 3/10. 1867 zu Dombrowka v. D., ord. 23/6. 91, invest. 12/3. 95.

Patr. Landesältester Oscar von Gilgenheimb auf Schieroth; für Zacharzowitz: Gutsherrschaft.

7. Tost. P. a. D., Kr. Tost-Gleiwitz. Spr. polnisch und deutsch. R. 4952, Pr. 364, Jud. 147, Andersgl. 1. S. Catharina.

U. D. R. 1953, Pr. 328, Jud. 142, Andersgl. 1. (Begräbniskirche S. Barbarae) — Boguschnitz 2 km R. 256. — Gochowitz 4 km R. 556, Pr. 12. — Kotlischowitz 4 km R. 440, Pr. 12, Jud. 3. — Städt. Ponczel 6 km R. 172. — Dratsche 1,5 km R. 227, Pr. 4. — Pissarzowitz 2 km R. 475, Pr. 2, Jud. 2. — Sarnau 3 km R. 465, Pr. 5. — Schloß Tost 1 km R. 91, Pr. 6. — Klein-Wilkowitz mit Ponczel-Tost 5 km R. 317, Pr. 5. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 341 f. R. — in Gochowitz 1 Kl. 119 f., 2 pr. R. — in Kotlischowitz 1 Kl. 152 f. R. — in Pissarzowitz 2 Kl. 114 f. R. — in Sarnau 2 Kl. 102 f. R.

Pfr. Hr. Carl Bannert^h †, f. v., geb. 6/3. 1818 zu Groß-Rauden, ord. 28/10. 41, invest. 13/7. 55. — Kapl.: Hr. Max Raczek †, geb. 11/9. 1870 zu Eisenach, ord. 11/6. 94, angest. 8/10. 95.

Patr. Rittergutbesitzer Hugo Guradze.

8. Wischnitz. P. Schwieben, Kr. Loß-Gleiwitz. Spr. polnisch. R. 3611, Pr. 58, Jud. 9. SS. Trinitas.

A. D. R. 359 (Feldkapelle B. M. V. Matris dolorosae). — Blaschowitz 1,5 km R. 294, Pr. 1. — Siegowitz 1 km R. 169. — Ein Drittel Kieleczka 7 km R. 80. — Radun 5 km R. 544, Pr. 8. — Colonie Radun 7 km R. 156. — Woiska 7 km R. 409, Pr. 7.

M. a. Schwieben, S. Nicolaus. 3 km. R. 1179, Pr. 23, Jud. 9. (Kapelle S. Benignae.)

Dombrowka 7 km R. 421, Pr. 19. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 147 f. R. — in Dombrowka 1 Kl. 76 f. R. — in Radun 2 Kl. 106 f., 2 pr. R. — in Schwieben 3 Kl. 219 f., 5 pr. R. — in Woiska 2 Kl. 93 f. R. (Colonie Radun und Kieleczka in Langendorf eingeschult).

Pfr. Hr. Stanislaus Lebek †, f. v., geb. 7/5. 1830 zu Nacle, ord. 2/7. 59, invest. 19/3. 70. — Kapl.: vacat.

Patr. Consul a. D. Rudolph Schöller in Zürich.

72) Archipresbyterat Trachenberg.

Fb. Commissariat Trachenberg, Regierung Breslau, Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. Carl Schön seit 8/10. 1890, Pfarrer in Trachenberg.

Actuar.-Circuli: Hr. Alois Beier, Inhaber der Kriegsdenkmünze für Combattanten von 1870/71, Pfarrer in Powitzko.

1. Groß-Bargen. P. a. D., Kr. Mülltisch-Trachenberg. R. 742, Pr. 3277. S. Martinus.

A. D. R. 146, Pr. 274. — Alexanderwitz 4 km R. 13, Pr. 76. — Klein-Bargen 1 km R. 48, Pr. 162. — Groß-Baulwie 4 km R. 70, Pr. 123. — Klein-Baulwie 7 km R. 17, Pr. 125. — Dittersbach 9 km R. 30, Pr. 127. — Frau 5 km R. 153, Pr. 156. — Rendzie 4 km R. 12, Pr. 240. — Labischütz 3,5 km R. 36, Pr. 383. — Leubel mit Fischpfei 5 km R. 70, Pr. 477. — Patuszwitz 7 km R. 18, Pr. 85. — Groß-Peterwitz 9 km R. 21, Pr. ca. 400. — Raschewitz 6 km R. 10, Pr. ca. 300. — Rogoslawe 0,3 km R. 42, Pr. 95. — Saderzhöwe 8 km R. 7, Pr. 130. — Schidlawe 2,5 km R. 16, Pr. 34. — Schepeline 5 km R. 15, Pr. 36. — Wangleme 8 km R. 3, Pr. 63. — Biersebenne 3 km R. 15, Pr. 91. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 58 f. R. — in Leubel 1 Kl. 28 f. R. — in pr. Sch. Klein-Baulwie 5, Groß-Peterwitz 3 = 8 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Franz Joseph Hoffmann, geb. 23/4. 1864 zu Berlin, ord. 27/6. 89, invest. 23/10. 95.

Patr. Fürst von Hatzfeldt-Trachenberg.

2. Groß-Strenz. P. Glumbowitz, Kr. Wohlau. R. 429, Pr. 1534. S. Elias.

A. D. R. 158, Pr. 145. — Glumbowitz (angrenzend) R. 30, Pr. 17. — Lasernitz 7,5 km R. 2, Pr. 153. — Nieder-Nisgawe 4,5 km R. 16, Pr. 95. — Pavelschöwe 7,5 km R. 12, Pr. 146. — Peruschen 5 km R. 18, Pr. 210. — Schillowitz 8,5 km R. 3, Pr. 149. — Siebda 4,5 km R. 16, Pr. 93. — Stanschen 7,5 km R. 24, Pr. 193. — Klein-Strenz (Kapelle S. Crucis) 1,5 km R. 133, Pr. 64. — Striese 10 km R. 6, Pr. 55. —

Werfingawe 7,5 km R. 11, Pr. 214. — **Schulen:** a. D. (mit dem eingeschulten Exau, Pfarrei Groß-Bargen) 2 Kl. 91 f. R. — in pr. Sch. Siegba 8, Werfingawe 5 f. R.

Pfr. Hr. Anton Marschitz, geb. 4/11. 1821 zu Glasz, ord. 17/6. 48, invest. 7/5. 70.

Patr. Graf von Pourtales auf Glumbowitz.

3. Heinzendorf. P. Thiergarten, Kr. Wohlau. R. 734, Pr. 5302, Sub. 4, Andersgl. 4, SS. Trinitas.

A. D. mit Schönbrunn 4 km R. 204, Pr. 393. — Groß-Breesen 4 km R. 38, Pr. 117. — Klein-Breesen mit Esdorf 1,5 km R. 35, Pr. 322. — Conradswaldau 4 km R. 10, Pr. 397. — Grotitz 6 km R. 17, Pr. 141. — Zäfel 7 km mit Hauffen 8 km und Bogtswalbe 8 km R. 18, Pr. 40. — Krumpach 4 km R. 13, Pr. 199. — Groß-Scippe 2 km mit Ritschendorf 3 km R. 51, Pr. 376. — Klein-Muritzsch 4 km R. 22, Pr. 50. — Prosgrawe 6 km R. 7, Pr. 200. — Riemberg 4 km R. 102, Pr. 1031, Sub. 1. — Schmarck-Elguth 7 km R. 11, Pr. 290. — Stadt Stroppen 5,5 km R. 56, Pr. 623, Sub. 3. — Bechelwitz 10 km R. 5, Pr. 42.

M. a. Liebenau, SS. Trinitas, mit Sorgau. 12 km. R. 95, Pr. 501, Andersgl. 4.

M. a. Thiergarten, SS. Trinitas. 4 km. R. 50, Pr. 580.

Schulen: a. D. 2 Kl. 70 f. R. — in pr. Sch. Krumpach 4, Groß-Scippe 9, Riemberg 7, Stadt Stroppen 6 f. R. — in pr. Sch. Liebenau 16, Prosgrawe 1, Thiergarten 2 = 19 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Johannes Nep. Thiel, geb. 18/5. 1853 zu Ratibor, ord. 15/7. 1877, invest. 18/12. 95.

Patr. Die Guts Herrschaft von Heinzendorf, alternirend mit den Guts Herrschaften von Liebenau und Thiergarten.

4. Korzenz. P. a. D., Kr. Militsch. R. 286, Pr. 1746, 1 Bapt. Exaltatio S. Crucis.

A. D. R. 110, Pr. 541. — Deutsch-Damno 2 km R. 36, Pr. 186. — Grenzworwerf 3 km R. 15, Pr. 15. — Karbitz 4 km R. 67, Pr. 360, Bapt. 1. — Koblene 2 km R. 44, Pr. 399. — Lauslowe 4 km R. 14, Pr. 245. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 47 f. R.

Pfr. Hr. Johannes Hartwig, geb. 27/5. 1823 zu Ludwigsdorf, ord. 23/6. 51, invest. 22/6. 89.

Patr. Fürst von Hapsfeldt-Trachenberg.

5. Powitzko. P. a. D., Kr. Militsch-Trachenberg. R. 1909, Pr. 1586. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 325, Pr. 113. — Bufolowe 5 km R. 29, Pr. 61. — Dohertowitz 2 km R. 154, Pr. 129. — Domnowitz 7 km R. 41, Pr. 407. — Fürstenaue 7 km R. 171, Pr. 59. — Gallhäuser 7 km R. 3, Pr. 31. — Grünleiche 6 km R. 19, Pr. 18. — Jannitz 4,5 km R. 27. — Kanterwitz 1,25 km R. 70, Pr. 50. — Groß-Rajschütz 5,5 km R. 195, Pr. 192. — Herrn-Rajschütz 3 km R. 191, Pr. 171. — Ladziza 1,5 km R. 164, Pr. 21. — Groß-Oßig 4 km R. 225, Pr. 69. — Klein-Oßig 3,5 km R. 121, Pr. 26. — Prättitz 1,5 km R. 63, Pr. 52. — Sayne 2 km R. 102, Pr. 175. — Schätzke 2 km R. 9, Pr. 12. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 105 f. R. — in Kanterwitz 1 Kl. 36 f. R. — in Groß-Rajschütz 2 Kl. 66 f. R. — in Groß-Oßig 3 Kl. 114 f. R.

Pfr. Hr. Alois Beier, f. o., geb. 18/11. 1849 zu Breslau, ord. 6/4. 76, invest. 11/7. 89. — Kapl.: vacat.

Patr. Fürst von Hapsfeldt-Trachenberg.

6. Prausnitz. P. a. D., Kr. Militisch. R. 1867, Pr. 7006, Jud. 42. S. Jacobus maj.

A. D. R. 522, Pr. 1332, Jud. 16 (Kapelle Visit. B. M. V.). — Dambitzsch 3 km R. 37, Pr. 105. — Klein-Elguth 3,5 km R. 66, Pr. 97. — Gellendorf 7 km R. 31, Pr. 466. — Glirwitz 0,5 km R. 133, Pr. 197. — Gublan 2,2 km R. 38, Pr. 53. — Jagatzschitz mit Rangere 4 km R. 44, Pr. 235. — Kapatzschitz 3 km R. 30, Pr. 152. — Alt- und Neu-Karoschte 7 km R. 88, Pr. 284. — Kawallen mit Kummernigt 10 km R. 25, Pr. 220. — Koblere 6 km R. 15, Pr. 145. — Koschnere 3 km R. 34, Pr. 113. — Groß-Kruttschen 5 km R. 43, Pr. 323. — Klein-Kruttschen 1 km R. 30, Pr. 154, Jud. 3. — Groß-Muritsch 10 km R. 44, Pr. 268. — Obernigt (Kapelle S. Hedwigis) 9 km R. 284, Pr. 1449, Jud. 23. — Klein-Peterwitz 1 km R. 98, Pr. 271. — Pinxen mit Eschote 9 km R. 31, Pr. 279. — Prielwitz 7,5 km R. 15, Pr. 70. — Puditzsch 5 km R. 27, Pr. 249. — Schimmelwitz mit Linde 7 km R. 58, Pr. 157. — Groß-Wilkawe 4 km R. 35, Pr. 136. — Klein-Wilkawe 6 km R. 31, Pr. 185. — Würzen 5 km R. 108, Pr. 66. — **Schulen:** a. D. 3 Rl. 158 f. R. — in Obernigt 1 Rl. 59 f. R. — in Würzen 1 Rl. 43 f., 20 pr. R. — in pr. Sch. Gellendorf 16, Jagatzschitz 8, Kawallen 16, Groß-Kruttschen 4, Pinxen 3, Puditzsch 9, Klein-Wilkawe 14 f. R. — in pr. Sch. Karoschte 3, Groß-Muritsch 3 = 6 f. R. (weil im 1. Schuljahre) ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Robert Gummer, Dr. jur. can., geb. 28/7. 1848 zu Neusalz a. D., ord. 28/6. 72, invest. 31/3. 92. — Commorant in Obernigt, dort in der Seelsorge ausschließweise thätig: Hr. Constantin Mattner, Dr. theol., emer. Curatus, geb. 3/12. 1840 zu Kratzsch, ord. 24/6. 65.

Patr. Fürst von Haxfeld-Trachenberg.

7. Hadzinz. P. a. D., Kr. Militisch. R. 1160, Pr. 1046. S. Carolus Borromaeus.

A. D. R. 363, Pr. 323. — Biadanschte 8 km R. 160, Pr. 75. — Charlottenberg 2 km R. 26, Pr. 29. — Gottle 3,5 km R. 141, Pr. 101. — Hammer-Trachenberg 7,5 km R. 198, Pr. 76. — Nesigode 8 km R. 132, Pr. 215. — Neuborf 5 km R. 17, Pr. 36. — Schöndiche 7 km R. 52, Pr. 84. — Willowe 10 km R. 71, Pr. 107. — **Schulen:** a. D. 2 Rl. 93 f. R. — in Hammer-Trachenberg 2 Rl. 58 f., 25 pr. R. — in pr. Sch. Nesigode 28 f. R.

Pfr. Hr. Alois Schwarzer, geb. 18/3. 1859 zu Weitzberg, ord. 17/6. 87, invest. 22/9. 91.

Patr. Fürst von Haxfeld-Trachenberg.

8. Schimmerau. P. Prausnitz, Kr. Trebnitz. R. 621, Pr. 618, Andersgl. 4. S. Michael Arch.

A. D. R. 564, Pr. 54. — Bedern 5 km R. 51, Pr. 46. — Pawellau 3 km R. 6, Pr. 518, Andersgl. 4. — **Schulen:** a. D. 2 Rl. 89 f. R. — in pr. Sch. Pawellau 1 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Paul Seidel, em. Erzpriester und Kreis-Schulinspector, geb. 5/9. 1835 zu Groß-Glogau, ord. 2/7. 59, invest. 14/4. 73.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. Tracheuberg. P. a. D., Kr. Militisch. R. 2399, Pr. 3936, Altst. 1, Jud. 76. SS. Trinitas.

a) Pfarrei. R. 2052, Pr. 3786.

A. D. R. 1330, Pr. 2044, Altst. 1, Jud. 76. — Grieschwitz 7,5 km R. 49, Pr. 143. — Heidchen 7,5 km R. 75, Pr. 291. — Herrmenau 4 km R. 52, Pr. 65. — Körnitz 10 km R. 22, Pr. 166. — Marentschine 9 km R. 22, Pr. 108. — Schmitzgrube (Schloßkapelle S. Georgii) 2,5 km R. 381, Pr. 448. — F. Weichau, S. Joannes Nep.) 8 km R. 121,

Pr. 521. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 220 l. R. — in Weichau 1 Kl. 37 l. R. — in Borzenzine 1 Kl. 51 l. R. — in Schmiegrode 1 Kl. 87 l. R.

Pfr. Hr. Carl Schön, f. o., geb. 7/10. 1833, zu Groß-Glogau, ord. 4/7. 62, invest. 27/9. 86. — Kapl.: Hr. Alphonse Croce, geb. 17/5. 1872, ord. 25/6. 95, angefl. 28/8. 95.

b) Curatie (ohne besondere Kirche) R. 347, Pr. 150.

Borzenzine 5 km R. 297, Pr. 85. — Wanglewe 3 km R. 50, Pr. 65.

Curatus: vacat.

Patr. Fürst von Hatzfeldt-Trachenberg.

73) Archipresbyterat Ujest.

Hb. Commissariat Groß-Strehlitz, Regierung Oppeln, Sprache polnisch und deutsch.

Erzpriester: Hr. Constantin Dziadek seit 10/8. 1893, Pfarrer in Ujest.

Achuar. Circuli: Hr. Bernard Rzechulka, Pfarrer in Klutschau.

1. Alt-Gosel. P. Ranzin, Rr. Gosel. Spr. polnisch. R. 6167, Pr. 7, Zud. 1. S. Joannes Nep.

A. D. R. 842. — F. Wirawa, SS. Trinitas, 3,5 km R. 1415, Pr. 2, Zud. 1. — Brzezec 2 km R. 564, Pr. 2. — Gzysel 3,5 km R. 1114, Pr. 1. — Landsmierz 1 km R. 860. — Bibischau 6 km R. 570, Pr. 1. — Ortowitz 7,5 km R. 513, Pr. 1. — Saden-hoyrn 6 km R. 289. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 130 l. R. — in Wirawa 4 Kl. 340 l. R. — in Brzezec 2 Kl. 104 l. R. — in Gzysel 4 Kl. 212 l. R. — in Landsmierz 2 Kl. 131 l. R. — in Bibischau 2 Kl. 116 l. R. — in Ortowitz 2 Kl. 84.

Pfr. vacat.

Patr. Herzog von Ujest.

2. Ranzin-Pogorzelsk. Curatie (im Pfarrverbande mit Alt-Gosel). P. Ranzin, Rr. Rosel D.-E. Spr. polnisch und deutsch. R. 1750, Pr. 240, Alt. 3, Zud. 4. S. Nicolaus.

A. D. R. 1268, Pr. 228, Alt. 3, Zud. 1. — Pogorzelsk 1,2 km R. 482, Pr. 12, Zud. 3. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 314 l., 37 pr. R.

Cur.: Hr. August Kaul †, geb. 24/7. 1858 zu Sohrau D.-E., ord. 27/6. 89, angefl. 13/10. 93.

Patr. Herzog von Ujest.

3. Cheshlau. P. Rudzinski, Rr. Tost-Gleitwitz. Spr. polnisch. R. 1634, Pr. 10. S. Valentinus.

A. D. mit den dazu gehörigen Antheilen R. 950, Pr. 10. — Lohnia 3 km R. 684. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 167 l., 3 pr. R. — in Lohnia 2 Kl. 142 l. R.

Pfr. Hr. Franz Karlosch †, geb. 24/6. 1861 zu Sakrau, Rr. Gosel, ord. 17/6. 87, invest. 10/7. 94.

Patr. Herzog von Ujest.

4. Groß-Rudno. P. Rudzinski, Rr. Gleitwitz. Spr. polnisch. R. 3991, Pr. 117, Zud. 12. S. Nicolaus.

A. D. R. 681. — Laszarzowka mit Bielahlitte (angrenzend) R. 746, Pr. 32. — F. Rudzinski, S. Michael Arch. mit Kurzina 4 km R. 1009, Pr. 75, Zud. 7. — Plawonowitz (Schloßkapelle Immac. Conc. B. M. V.) 4 km R. 1121, Pr. 6, Zud. 5. — Tattischau 7—8 km R. 434, Pr. 4. — **Schulen:** a. D. mit Laszarzowka 3 Kl. 264 l. R. — in

Pielahütte (Privatſchule) 1 Kl. 46 t., 9 pr. R. — in Plawniowiz 2 Kl. 210 t. R. — in Rudziniż 2 Kl. 154 t., 4 pr. R. — in Tatiſchau 1 Kl. 86 t., 1 pr. R.

Pfr. Hr. Michael Koſellek †, geb. 11/12. 1848 zu Eiglau, Kr. Leobſchütz, ord. 28/6. 73, inveſt. 9/9. 86. — Schloßkaplan in Plawniowiz: Hr. Franz von Aſſ. Waryſch †, geb. 11/9. 1868 zu Friedersdorf, Kr. Neuſtadt D.=S., ord. 11/6. 94, angeſt. 24/8. 95.

Patr. Herzog von Ujeſt; für Rudziniż: Rittergutsbeſitzer Rittmeiſter Hugo von Ruffer auf Rudziniż.

5. Jarichan. P. Ujeſt, Kr. Groß-Strehliß. Spr. polniſch. R. 1365, Pr. 7. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 680, Pr. 4. — Grzeboſchowiz 4,5 km R. 82. — Rogomiſchütz 1,5 km R. 183, Pr. 3. — Schironowiz o. P. und o. R. mit Colonie Schroll 3,5 km R. 420. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 145 t. R. — in Schironowiz 2 Kl. 115 t. R.

Pfr. Hr. Bruno Laſka †, geb. 2/9. 1864 zu Toſt, ord. 23/6. 90, inveſt. 8/7. 93.

Patr. Herzog von Ujeſt.

6. Kutiſchau. P. Saleſche, Kr. Gr.-Strehliß. Spr. polniſch. R. 1585, Pr. 9. S. Elisabeth.

A. D. R. 394. — Kaltberg 2 km R. 13, Pr. 4. — F. Oſchowa, B. M. V. ad nives, 5 km R. 438, Pr. 2. — Komorniki 6 km R. 57, Pr. 1.

M. a. Kaltwaſſer, S. M. Magdalena. 5 km. R. 624, Pr. 2.

Buczek 6 km R. 57. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 67 t. R. — in Kaltwaſſer 2 Kl. 153 t. R. — in Oſchowa 1 Kl. 91 t. R.

Pfr. Hr. Bernhard Rzechulka †, f. o., geb. 26/3. 1847 zu Deutſch-Piekar, ord. 28/6. 71, inveſt. 21/11. 86.

Patr. Herzog von Ujeſt; für Oſchowa: Graf von Tſchirſchky-Menard in Groß-Strehliß.

7. Leſchniż D.=S. P. a. D., Kr. Groß-Strehliß. Sprache polniſch und deutſch. R. 6404, Pr. 103, Jud. 52. SS. Trinitas.

A. D. R. 1478, Pr. 41, Jud. 34. (Begräbniskirche B. M. V.) — F. St. Anna-berg D.=S., S. Crux (Kalvarie mit ihren Kapellen), 4 km R. 513. — Freibogtei Leſchniż 1 km R. 277. — Deſchowiz 7 km R. 1307, Pr. 45, Jud. 11. — Januſchkowiz 8 km R. 511, Pr. 3. — Kraſſowa 4 km R. 237. — Kiſienzowicz (angrenzend) R. 958, Pr. 2. Jud. 7. — F. Poremba, B. M. V., 3 km R. 369, Pr. 3. — Scharnofin 8 km R. 433, Pr. 5. — Wielmierzowiz 7 km R. 321, Pr. 4. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 235 t., 1 pr., 10 jüd. R. — in St. Annaberg 2 Kl. 141 t. R. — in Deſchowiz 3 Kl. 259 t. R. — in Januſchkowiz 2 Kl. 170 t. R. — in Kiſienzowicz 3 Kl. 251 t. R. — in Poremba 1 Kl. 79 t. R. — in Scharnofin 1 Kl. 101 t. R.

Pfr. Hr. Johannes Faſchik †, geb. 18/7. 1846 zu Ohrumczütz, ord. 28/6. 73, inveſt. 4/10. 94. — Kapl.: vacat. — PP. Franziskaner auf dem St. Annaberge, f. u. (Klöſter und Klöſterl. Genoffenſchaften).

Patr. S. R. R. M.

8. Pontſchowiz. P. a. D., Kr. Toſt-Gleimiz. Spr. polniſch. R. 2189, Pr. 13. S. Joannes Bapt.

U. D. R. 758, Pr. 5. — Niekarm 2,5 km R. 216. — Niemiesche 1,75 km R. 300, Pr. 3. — Widow 2,5 km R. 439. — Slupsko 2 km R. 476, Pr. 5. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 227 f. R. — in Slupsko 1 Kl. 100 f. R. — in Widow 2 Kl. 101 f. R.

Pfr. Hr. Rudolph Dürschlag †, geb. 27/5. 1844 zu Groß-Peterwitz, Kr. Ratibor, ord. 28/6. 70, invest. 11/1. 92. — Kapl.: vacat.

Patr. Herzog von Ujest.

9. Kositzsch. P. Leschnitz, Kr. Kosel. Spr. polnisch. R. 1934, Pr. 2. Omnes Sancti.

U. D. R. 591, Pr. 2. — Lentau 3,5 km R. 693. — Raschowa 0,5 km R. 650. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 397 f. R. — in Lentau 2 Kl. 106 f. R.

Pfr. Hr. Paul Conrad †, geb. 8/1. 1864 zu Kosel D. = C., ord. 27/6. 89, invest. 5/11. 92.

Patr. C. R. R. M.

10. Salesche. P. a. D., Kr. Gr.-Strehlitz. Spr. polnisch. R. 2400. Pr. 13. S. Hedwigs.

U. D. R. 1186. — Eichnia 2 km R. 814, Pr. 6. — Poppitz mit dem Gutsbezirk 2 km R. 400, Pr. 7. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 299 f., 2 pr. R. — in Eichnia 2 Kl. 179 f. R.

Pfr. Hr. Johannes Dziadek †, geb. 7/5. 1842 zu Polnisch-Müllmen, ord. 27/6. 67, invest. 3/2. 93.

Patr. C. R. R. M.

11. Slawentzitz. P. a. D., Kr. Kosel. Spr. polnisch und deutsch. R. 5625, Pr. 388. S. Catharina.

U. D. R. 2109, Pr. 265 (Kapelle im Krankenhaus). — Klein-Althammer 10 km R. 540, Pr. 22. — Cziffowa 7 km R. 866, Pr. 1. — Jacobswalde 14 km R. 252, Pr. 73. — Kuschnitz 12 km R. 202, Pr. 2. — Lenartowitz 8 km R. 442, Pr. 7. — Mebor und Blechhammer 4 km R. 867, Pr. 18. — Miesce 3,5 km R. 347. — **Schulen:** a. D. pr. Fürstliche Privatschule (Volks- und Vorbereitungsschule bis Tertia) 23 f., 34 pr. C. — Volksschulen: a. D. 5 Kl. 373 f., 3 pr. R. — in Klein-Althammer 1 Kl. 93 f. R. — in Blechhammer 3 Kl. 160 f. R. — in Cziffowa 3 Kl. 180 f. R. — in Jacobswalde 1 Kl. 39 f. R. — in Lenartowitz 1 Kl. 84 f., 2 pr. R. — in Miesce 1 Kl. 64 f. R. — außerdem sind in der Schule zu Klobnitz aus Kuschnitz 31 f. R. — in pr. Sch. Jacobswalde 5 f. R.

Pfr. Hr. Maximilian Geschöfer †, geb. 14/6. 1862 zu Strehlen, ord. 23/6. 88, invest. 14/4. 94.

Patr. Herzog von Ujest.

12. Ujest. P. a. D., Kr. Gr.-Strehlitz. Spr. deutsch und polnisch. R. 4812, Pr. 45, Zud. 19. S. Andreas.

U. D. R. 2611, Pr. 14, Zud. 17 (Feld- und Wallfahrtskirche Visit. B. M. V. — Hospitalkapelle S. Nicolai). — Alt-Ujest 2 km R. 835. — Schloß Ujest 2 km R. 135, Pr. 16. — Ferdinandshof 4 km R. 150, Pr. 1. — Goy et Lasof 2 km R. 134. — Kopanina 3,5 km R. 51. — Niesbrowitz 2 km mit Niesbrowitz-Ziegelsi 3 km R. 896, Pr. 4, Zud. 2. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 498 f., 6 pr. R. — in Alt-Ujest 3 Kl. 203 f. R. — in Niesbrowitz 2 Kl. 147 f. R.

Pfr. Hr. Constantin Dziadek †, f. o., geb. 17/2. 1837 zu Poln.-Müllmen, ord. 4/7. 63, invest. 6/10. 86. — I. Kapl.: vacat. — II. Kapl.: vacat.

Patr. Herzog von Ujest.

74) Archipresbyterat Waldenburg.

Fb. Commissariat Münsterberg, Regierung Breslau, Sprache deutsch.
 Erzpriester: Hr. Ludwig Peuckert seit 11/12. 1886, Pfarrer in Friedland.
 Actuar. Circuli: Hr. Hermann Wagner, Pfarrer in Dittersbach.

1. Altwasser. P. a. D., Kr. Waldenburg. R. 4779, Pr. 8291, Alt. 3, Sub. 4, Andersgl. 27. S. Barbara.

A. D. R. 4344, Pr. 6457, Alt. 3, Sub. 4, Andersgl. 10. — Neu-Weißstein (Alter Antheil) 2 km R. 81, Pr. 146, Andersgl. 7.

M. a. Seitendorf (Titel unbekannt). 6,5 km. R. 354, Pr. 1688, Andersgl. 10.

Schulen: a. D. 12 Kl. 826 t. R. — in Seitendorf 2 Kl. 94 t. R.

Pfr. Hr. Paul Hoffmann, geb. 13/12. 1864 zu Balenze, ord. 23/6. 88, invest. 25/8. 92.

Patr. Freie fb. Collatur; für Seitendorf: Rittergutsbesitzer von Giettritz in Seitendorf.

2. Dittersbach. P. a. D., Kr. Waldenburg. R. 3401, Pr. 5964, Alt. 11, Sub. 7, Andersgl. 112. S. Franciscus de Assisi.

A. D. mit Colonie Heinrichsgrund R. 3067, Pr. 5084, Alt. 11, Sub. 7, Andersgl. 112. — Bärengrund Antheil Dittersbach 1,5 km R. 129, Pr. 172. — Althain 2 km R. 63, Pr. 292. — Neuhain 3 km R. 112, Pr. 382. — Gutsbezirk Neuhain 1 km R. 30, Pr. 34.

— **Schulen:** a. D. 10 Kl. 546 t. R. — in pr. Sch. Neuhain 28 t. R.

Pfr. Hr. Hermann Wagner, f. o., geb. 8/4. 1862 zu Hertwigswalde, Kr. Münsterberg, ord. 26/6. 86, invest. 6/9. 92.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Dittmannsdorf. P. a. D., Kr. Waldenburg. R. 1274, Pr. 7096, Andersgl. 56. S. Joannes Ev.

A. D. mit den Colonien Alt- und Neu-Juliansdorf, Neubörsel, Schwarzgraben, Goldene Wiesen und Heinrich R. 234, Pr. 1616, Andersgl. 10. — Neussendorf (angrenzend) mit den Colonien Neu-Crausendorf, Bärengrund und Steingrund (Antheil Neussendorf) R. 803, Pr. 2693, Andersgl. 33. — Steingrund mit Colonie Kesselgrund 4 km R. 52, Pr. 367. — Neugersicht 8 km R. 25, Pr. 268. — Wäldchen 5 km R. 11, Pr. 254. — Lehnwasser 9 km R. 46, Pr. 575, Andersgl. 1.

M. a. Schenkendorf, S. Crux, mit Rynau. 5 km. R. 63, Pr. 770, Andersgl. 7.

F. Bärzdorf, S. Nicolaus, 6 km R. 40, Pr. 553, Andersgl. 5. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 68 t. R. — in Neussendorf 2 Kl. 94 t. R. — in pr. Sch. Lehnwasser 3, Wäldchen 2, Bärzdorf 3, Rynau 4, Steingrund 8 = 20 t. R. ohne t. R.-ll.

Pfr. Hr. Paul Franz Scholz, geb. 22/8. 1863 zu Breslau, ord. 23/6. 90, invest. 14/8. 93.

Patr. Freiherr von Zedlitz-Neukirch auf Rynau; für Schenkendorf und Bärzdorf: Freie fb. Collatur.

4. Friedland. P. a. D., Kr. Waldenburg. R. 2279, Pr. 7113, Sub. 33. S. Michael Arch.

A. D. R. 1461, Pr. 2895, Jud. 8. — Göhlenau 2 km R. 180, Pr. 620. — Neudorf 2 km R. 52, Pr. 371. — Raspenau 4,5 km R. 28, Pr. 333. — Rosenau 3 km R. 27, Pr. 198. — Schmidtsdorf 2,25 km R. 115, Pr. 336.

M. a. Langwaltersdorf, Assumptio B. M. V. 6,4 km. R. 157, Pr. 910.

Görbersdorf 5,5 km R. 188, Pr. 618, Jud. 25. — F. Reimswaldau (Titel unbekannt) 11,5 km R. 31, Pr. 461. — Steinau 11,5 km R. 10, Pr. 238. — Nieder-Waltersdorf 5 km R. 30, Pr. 133. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 206 t. R. — in pr. Sch. Göhlenau 24, Görbersdorf 17, Langwaltersdorf 24, Neudorf 5, Raspenau 3, Rosenau 3, Schmidtsdorf 16 t. R.

Pfr. Hr. Ludwig Peuckert, f. v., geb. 5/1. 1837 zu Frankenstein, ord. 27/6. 67, invest. 25/11. 86.

Patr. Fürst von Pleß.

5. Gottesberg. P. a. D., Kr. Waldenburg. R. 7650, Pr. 15221, Altfl. 479, Jud. 32, Andersgl. 47. SS. Trinitas.

A. D. mit Vorstadt Kohnau R. 2590, Pr. 5153, Altfl. 278, Jud. 28, Andersgl. 39. — Zellhammer 3 km R. 1639, Pr. 2540, Altfl. 22, Andersgl. 3. — Ober-Hermsdorf 0,5 km R. 554, Pr. 841, Altfl. 35. — Neu-Hohendorf 3 km R. 232, Pr. 320, Altfl. 28, Andersgl. 4. — Alt-Löffig 3 km R. 623, Pr. 1073, Altfl. 72, Jud. 4, Andersgl. 1. — Neu-Löffig 3 km R. 123, Pr. 219, Altfl. 8.

M. a. Mittel-Conradswaldau, (Titel unbekannt), erl. Pl. 7 km. R. 120, Pr. 713, Altfl. 13.

Ober-Conradswaldau 9 km R. 9, Pr. 227. — Schwarzwaldau 7 km R. 451, Pr. 1377, Altfl. 8. — Vogelgefang 6 km R. 13, Pr. 94, Altfl. 7. — F. Gaabiau (Titel unbekannt) **erl. Pl.**, mit Neu-Gaabiau 7 km R. 165, Pr. 837. — Rothenbach 3 km R. 828, Pr. 1100, Altfl. 4.

M. a. Liebersdorf, (Titel unbekannt), **erl. Pl.**, mit Neu-Liebersdorf und Hochwalb. 9 km. R. 303, Pr. 727, Altfl. 4.

Schulen: a. D. 8 Kl. 441 t., 19 altfl. R. — in Zellhammer mit Hinter-Zellhammer 5 Kl. 443 t. R. — in Ober-Hermsdorf 2 Kl. 142 t., 1 altfl. R. — in Alt-Löffig 1 Kl. 108 t. R. — in Liebersdorf 1 Kl. 57 t., 51 pr. R. — in Rothenbach 2 Kl. 170 t. R. — in Schwarzwaldau 1 Kl. 90 t. R. — in pr. Sch. Mittel-Conradswaldau 20, Ober-Conradswaldau 3, Gaabiau 22, Liebersdorf 3 t. R.

Pfr. Hr. Alfons Michael, geb. 5/4. 1866 zu Reichenbach i. Schl., ord. 23/6. 90, invest. 8/1. 96. — Kapl.: Hr. Alexander Aulich, geb. 13/4. 1869 zu Muraß, Kr. Böhlan, ord. 23/6. 96, angefl. 20/7. 96.

Patr. Fürst von Pleß; für Mittel-Conradswaldau und Gaabiau: Gutsherrschaft Schwarzwaldau; für Liebersdorf: Gutsherrschaft Adelsbach.

6. Nieder-Salzbrunn. P. a. D., Kr. Waldenburg. R. 1445, Pr. 5935, Jud. 8, Andersgl. 31. S. Anna.

A. D. R. 310, Pr. 1369, Andersgl. 8. — Fürstenstein 5 km R. 24, Pr. 135. — Alt-Liebschau 4 km R. 102, Pr. 593, Andersgl. 10. — Neu-Liebschau 4 km R. 37, Pr. 122, Andersgl. 3. — Ober-Salzbrunn (Kapelle B. M. V. Auxil. Christ.) 6 km R. 744, Pr. 3027, Jud. 8, Andersgl. 10. — Sorgau 3 km R. 228, Pr. 689. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 126 t. R. — in Ober-Salzbrunn (Hartau, Conradsthal, Neu-Salzbrunn) 4 Kl. 241 t. R. — in pr. Sch. Sandberg (Ober-Salzbrunn) 37 t. R.

Pfr. Hr. Eduard Kunisch, Dr. phil., em. Gymnasiallehrer, geb. 30/4. 1838 zu Kreuzendorf, ord. 28/6. 64, invest. 12/4. 88.

Patr. Fürst von Pleß.

7. Ober-Weistritz. P. a. D., Kr. Schweidnitz. R. 565, Pr. 2670, Andersgl. 33. Assumptio B. M. V.

M. D. R. 100, Pr. 540. — Breitenhain 3 km R. 45, Pr. 304. — Burtersdorf 3 km R. 30, Pr. 303. — Ohmsdorf 3 km R. 16, Pr. 130, Andersgl. 11. — Schleifertthal 4 km R. 4, Pr. 30, Andersgl. 2.

M. a. Hohgiersdorf, S. Bartholomaeus. 7 km. R. 190, Pr. 450. Andersgl. 15.

Seifersdorf 9 km R. 40, Pr. 215, Andersgl. 5.

M. a. Schwengfeld, S. Martinus. 7 km. R. 100, Pr. 340.

Esdorf 6 km R. 40, Pr. 328. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 34 t. R. — in Hohgiersdorf 2 Kl. 42 t. R. — in Schwengfeld 2 Kl. 23 t. R. — in pr. Sch. Seifersdorf 4 t. R. ohne t. R.-II.

Pfr. Hr. Theodor Christen, geb. 29/4. 1825 zu Baute, ord. 1/7. 52, invest. 15/9. 71.

Patr. Generallandschaftsdirektor Graf von Pückler-Burghaus auf Ober-Weistritz; für Hohgiersdorf: Magistrat von Schweidnitz; für Schwengfeld: Rittergutsbesitzer Dr. Justus von Webek auf Schwengfeld.

¹⁵⁰⁰
^{1/3 km} **8. Ober-Wüstegiersdorf.** P. a. D., Kr. Waldenburg. R. 1731, Pr. 5713, Jud. 16, Andersgl. 47. Assumptio B. M. V.

³⁵⁵⁰ M. D. R. 420, Pr. 1085. — Dörnhan 3 km R. 96, Pr. 314, Andersgl. 1. — Kaltwasser 3 km R. 40, Pr. 156, Andersgl. 4. — Neu-Wüstegiersdorf 2 km R. 50, Pr. 46, Nieder-Wüstegiersdorf 3 km R. 889, Pr. 2604, Jud. 16, Andersgl. 42. — F. Donnerau, B. M. V., 6 km R. 150, Pr. 710. — Freudenburg 7 km R. 17, Pr. 105. — Lomnitz 5 km R. 38, Pr. 506. — Reinsbach 7 km R. 31, Pr. 187.

M. a. Rudolphswaldau, B. M. V. ad Nives. 6 km. R. 125, Pr. 759, Andersgl. 2.

Schulen: a. D. 2 Kl. 83 t. R. — in Nieder-Wüstegiersdorf 3 Kl. 154 t. R. — in pr. Sch. Donnerau 13, Dörnhan 19, Freudenburg 4, Lomnitz 5, Reinsbach 2, Rudolphswaldau 19 t. R.

Pfr. Hr. Carl Lorenz, geb. 2/6. 1833 zu Falkenau, ord. 12/6. 58, invest. 4/11. 74.

Patr. Fürst von Pleß.

9. Tannhausen. P. a. D., Kr. Waldenburg. R. 1592, Pr. 9012, Jud. 17, Andersgl. 44. S. Anna.

²⁴⁰⁰ M. D. (Nieder-Tannhausen) R. 270, Pr. 1167, Andersgl. 2. — Blumenau 4 km R. 348, Pr. 1447, Jud. 3, Andersgl. 15. — Charlottenbrunn 3–4 km R. 253, Pr. 1126, Jud. 10, Andersgl. 10. — Erlenbusch (angrenzend) R. 44, Pr. 262. — Hausdorf 2 km R. 53, Pr. 711. — Jauernig 2 km R. 19, Pr. 302, Jud. 4. — Sophienau 3 km R. 88, Pr. 423, Jud. 4. — F. Wüstewaltersdorf, S. Barbara, 6 km R. 310, Pr. 2080, Andersgl. 10. — Dorfbach 7 km R. 65, Pr. 437. — Falkenberg 9 km R. 105, Pr. 280, Andersgl. 3. — Grund 6 km R. 11, Pr. 242. — Neugericht 4 km R. 24, Pr. 290. — Toschenhof 6 km R. 2, Pr. 245. — Zedlitzheide 7 km R. 80, Pr. 965. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 83 t. R. — in Charlottenbrunn 2 Kl. 63 t. R. — in Wüstewaltersdorf 2 Kl. 81 t. R. — in pr. Sch. Falkenberg 18 t. R. — in pr. Sch. Blumenau 4, Hausdorf 3, Neugericht 1 = 8 t. R. ohne t. R.-II.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Carl Lorenz, Pfarrer in Oberwüstegiersdorf, f. o., seit 1877.

Patr. Dominium Tannhausen, (z. Z. Rittergutsbesitzer und Lieutenant G. Böhm auf Tannhausen); für Wüstewaltersdorf: Dominium Wüstewaltersdorf, (z. Z. Geh. Commerzienrath Websky).

10. Waldenburg i./Schl. P. a. D., Kreisstadt. R. 12095, Pr. 17798, Jud. 223, Andergl. 139. SS. Angeli Custodes.

A. D. R. 5164, Pr. 8520, Jud. 223, Andergl. 82. (Nebentkirche B. M. V. Matris dolorosae.) — Nieder-Hermsdorf (Kapelle S. Barbarae im v. Doherrn-Gzettritz'schen Waisenhause) 5 km R. 4099, Pr. 5712, Andergl. 43. — Ober-Waldenburg (mit Schloßbezirk) 1,5 km R. 2453, Pr. 2679, Pr. 14. — Neu-Weißstein 2 km R. 379, Pr. 887. — **Schulen:** a. D. pr. Städt. Gymnasium 42 t., 164 pr., 19 jüd. Sch. pr. Töchter Schule 4 t. G. — Volksschulen: 14 R. 832 t., 10 altf. R. — in Nieder-Hermsdorf 12 R. 646 t. R. — in Ober-Waldenburg 5 R. 361 t. R. — in pr. Sch. Neu-Weißstein 28 t. R.

Pfr. Hr. Paul Ganse, geb. 24/3. 1863 zu Kreuzburg, ord. 24/8. 85, invest. 1/12. 96. — I. Kapl.: Hr. Carl Ponsens, geb. 24/8. 1869 zu Coblenz, ord. 11/6. 94, angeft. 25/9. 94. — II. Kapl.: Hr. Alfred Kurz, geb. 5/6. 1870 zu Klausthal i./Harz, ord. 25/6. 95, angeft. 20/8. 95.

Patr. Fürst von Pleß.

11. Weißstein. P. a. D., Kr. Waldenburg. R. 2276, Pr. 7038, Altfl. 1, Jud. 1, Andergl. 38. Kirche im Bau begriffen.

A. D. R. 1452, Pr. 5125, Andergl. 38. — Hartau 2 km R. 351, Pr. 841. — Konradsthal 2 km R. 92, Pr. 669. — Neu-Salzbrunn 1,5 km R. 381, Pr. 1203, Altfl. 1, Jud. 1. — **Schulen:** a. D. 4 R. 257 t. R. — Die t. R. der Orte Hartau 15, Konradsthal 72, Neu-Salzbrunn 87 besuchen die t. Sch. zu Ober-Salzbrunn.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Paul Ganse, Pfarrer in Waldenburg, f. o.

Patr. Freie jö. Collatur.

75) Archipresbyterat Wansen.

Fb. Commissariat Breslau, Regierung Breslau, Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. Constantin Rieger seit 1/12. 1888, Pfarrer in Wansen.

Actuar. Circuli: Hr. Franz Ziebolz, Pfarrer in Brosenitz.

1. Brosenitz. P. a. D., Kr. Ohlau. R. 1024, Pr. 1323, Jud. 1. S. Jacobus maj.

A. D. R. 571, Pr. 61. — Birkenfischam R. 180, Pr. 103. — Glambach R. 19, Pr. 147. — Grabuschwitz R. 72, Pr. 75. — Krippitz mit Ulfche R. 76, Pr. 342. — Forzendorf R. 28, Pr. 226. — Plohe mit Maschwitz R. 45, Pr. 213. — Tschanschwitz R. 33, Pr. 186, Jud. 1. — **Schulen:** a. D. 3 R. 142 t., 6 pr. R. — in Birkenfischam 1 R. 38 t. R. — in pr. Sch. Krippitz 5, Forzendorf 2, Plohe 1 = 8 t. R. ohne t. R.-II.

Pfr. Hr. Franz Ziebolz, f. o., geb. 12/6. 1828 zu Hermsdorf, Kr. Ohlau, ord. 9/7. 53, invest. 14/5. 72.

Patr. Graf York von Wartenburg auf Klein-Dels.

2. Danchwitz. Curatie. P. Steinkirche, Kr. Strehlen. R. 870, Pr. 3142, Andergl. 143. S. Josephus.

A. D. R. 126, Pr. 39. — Dobergaß 7,5 km R. 4, Pr. 239. — Gambitz 2,5 km R. 60, Pr. 101. — Geppersdorf mit Vorwerk Eichwald 4,5 km R. 112, Pr. 274,

Andersgl. 140. — Steinfirſche 3,5 km R. 59, Pr. 260, Andersgl. 3. — Striege 4 km R. 82, Pr. 363. — Wammelnwiz 1 km R. 52, Pr. 127. — Wammen 2,5 km R. 15 Pr. 98. — Im Kreiſe Nimptſch: Leipiz 5 km R. 12, Pr. 105. — Reichau 8 km R. 47, Pr. 235. — Roth-Mendorf 6 km R. 56, Pr. 133. — Sadewitz 5,5 km R. 4, Pr. 106. — Stachau 3,5 km R. 36, Pr. 170. — Im Kreiſe Münſterberg: Korfchwiz 6,5 km R. 40, Pr. 130. — Borw. Miſcowitz 8 km R. 5, Pr. 35. — Rummelnwiz 2,5 km R. 81, Pr. 122. — Neobſchlitz 4,5 km R. 79, Pr. 305. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 96 t. R. — in pr. Sch. Striege 26, Neobſchlitz 14 t. R. — in pr. Sch. Reichau 8, Sadewitz 4, Steinfirſche 4 = 16 t. R. ohne t. R.-ll.

Cur.: vacat. — Adm.: Hr. Carl Langner, geb. 28/9. 1847 zu Richtenberg, ord. 9/7. 73, angeſt. 16/10. 95.

Patr. C. Kk. M.

3. Dorf-Zauer. P. Wanfen, Kr. Ohlau. R. 846, Pr. 50. S. Michael Arch.

A. D. R. 359, Pr. 1. — F. Polniſch-Breile, B. M. V., 1,5 km R. 146, Pr. 26.

M. a. Klobdorf, S. Hedwigis. 2 km. R. 335, Pr. 23.

Gaſtweiſe Bärzdorf 6 km R. 6, Pr. 251. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 120 t., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Joſeph Seidel, Inhaber der Kriegsdenkmünze 1870/71 für Combattanten, geb. 14/2. 1848 zu Günthersdorf, ord. 8/5. 75, inveſt. 19/7. 86.

Patr. Graf York von Wartenburg auf Klein-Dels.

4. Klein-Dels. P. a. D., Kr. Ohlau. R. 1132, Pr. 589. S. Laurentius.

A. D. R. 494, Pr. 218. — F. Günthersdorf, S. Barbara, 2,5 km R. 306, Pr. 13. — Kallen (Kapelle S. Floriani) 2 km R. 292, Pr. 2. — Gaſtweiſe: Kauern 6 km R. 40, Pr. 356. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 93 t., 46 pr. R. — in Günthersdorf 1 Kl. 59 t., 2 pr. R. — in Kallen 1 Kl. 64 t. R. — in pr. Sch. Weigwitz (Pfarrei Wanfen) 7 t. R. aus Kauern.

Pfr. Hr. Johannes Langer, geb. 14/8. 1860 zu Mühlſdorf, ord. 26/6. 86, inveſt. 18/8. 94. — Kapl.: vacat.

Patr. Graf York von Wartenburg auf Klein-Dels.

5. Röſchendorf. P. Wanfen, Kr. Ohlau. R. 634, Pr. 625. S. Andreas.

A. D. R. 563, Pr. 13. — Gaſtweiſe: Bantau, Kr. Brieg, 3 km R. 31, Pr. 459. — Deutſch-Breile 2,5 km R. 40, Pr. 153. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 107 t., 3 pr. R. — in pr. Sch. Bantau 4 t. R. ohne t. R.-ll.

Pfr. Hr. Maximilian Wagner, Ehrentaplan des heiligen Hauſes zu Loreto, geb. 17/4. 1855 zu Grunau, Kr. Neiſſe, ord. 11/7. 80, inveſt. 28/9. 87.

Patr. C. Kk. M.

6. Marienan. P. a. D., Kr. Ohlau. R. 1228, Pr. 171. S. Franciscus de Assisi.

A. D. R. 726, Pr. 13. — F. Hermsdorf, S. Ursula, 2,25 km R. 437, Pr. 15. — Kaufſchwiz 2,5 km R. 25, Pr. 31. — Krain 2 km R. 40, Pr. 112. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 124 t. R. — in Hermsdorf 1 Kl. 95 t., 5 pr. R.

Pfr. Hr. Emil Nikel †, geb. 12/9. 1851 zu Sohrau D.-S., ord. 15/7. 77, inveſt. 23/9. 93.

Patr. Graf York von Wartenburg auf Klein-Dels.

7. Niehmen. P. Hennemersdorf, Kr. Ohlau. R. 572, P. 8. S. Catharina.

Schulen: 2 Kl. 105 t. R.

Pfr. Hr. Julius Thielsch, geb. 23/4. 1846 zu Bergel, ord. 28/6. 70, invest. 10/11. 86. *Capl. Sabinus prb. 21/9. 84*
 Patr. Graf York von Wartenburg auf Klein-Dels.

8. Prauß. Curatie. P. a. D., Kr. Nimptsch. R. 483, Pr. 1564. S. Augustinus.

A. D. R. 224, Pr. 382. — Gollschau 3,5 km R. 42, Pr. 390. — Gorkau 3,5 km R. 92, Pr. 285. — Klein-Johnsdorf 3,5 km R. 27, Pr. 120. — Malschau 2 km R. 26, Pr. 89. — Ranschwitz 2 km R. 27, Pr. 94. — Schmitzdorf 4,5 km R. 42, Pr. 130. — Wonnwitz 6,5 km R. 3, Pr. 74. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 106 t. R.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Alois Grosser, geb. 13/10. 1860 zu Peterwitz, Kr. Frankenstein, ord. 27/6. 89, angefl. 14/8. 93, f. E. 12.

Patr. Majoratsherr von Prauß, Graf Carl von Hierotin in Blanda (Mähren).

9. Siebenhufen. (Im Jahre 1896 zur ordentlichen Pfarrei erhoben). P. Prieborn, Kr. Strehlen. R. 781, Pr. 4046, Altluth. 171, Andersgl. 2. SS. Trinitas.

A. D. mit Prieborn 0,75 km R. 254, Pr. 886, Altluth. 35. — Arnsdorf mit Vorwerk Eichharte 7 km und Grundhöfel 4,5 km R. 110, Pr. 540, Altluth. 16. — Creutzberg 5,8 km R. 10, Pr. 26. — Grummenndorf 3 km R. 76, Pr. 350, Altluth. 4. — Däzsdorf 2 km R. 84, Pr. 192. — Eisenberg 7,8 km R. 28, Pr. 290. — Habendorf 1,5 km mit Rummelsberg und Forsthaus Pogarith 3,5 km R. 18, Pr. 160, Altluth. 29. — Ratzdorf 2,2 km R. 14, Pr. 65, Altluth. 12. — Schönbrunn 6 km mit Colonie Küscherei 7 km R. 12, Pr. 480, Altluth. 25. — Unter-Schreibendorf 6 km R. 45, Pr. 197. — Deutsch-Schammendorf 2 km R. 40, Pr. 300, Altluth. 50, Andersgl. 2. — Türipitz mit Vorwerk Wille 3—7,5 km R. 90, Pr. 560, Altluth. 7. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 102 t. R. — in pr. Sch. Arnsdorf 9 t. R. — in pr. Sch. Grummenndorf 3, Eisenberg 1, Türipitz 1 = 5 t. R. ohne t. R.-U. (Die t. R. von Unter-Schreibendorf besuchen die t. Sch. in Mittel-Schreibendorf, die von Wille die t. Sch. in Poln.-Jägel.)

Pfr. Hr. Heinrich Werner, geb. 12/12. 1858 zu Pilz, ord. 23/6. 90, invest. 23/8. 93.

Patr. E. R. M.

10. Strehlen. P. a. D., Kreisstadt. R. 2782, Pr. 14071, Jud. 104. S. Crux.

A. D. R. 2266, Pr. 6431, Jud. 98. — Bärzdorf 5,4 km R. 4, Pr. 271. — Friedersdorf 3,6 km R. 54, Pr. 287. — Gurtisch 3,6 km R. 36, Pr. 270. — Hussineß 2 km R. 18, Pr. 1502, Jud. 6. — Kuschan 2,3 km R. 37, Pr. 266. — Mehltheuer 3 km R. 6, Pr. 121. — Mückendorf 4 km R. 18, Pr. 201. — Niclasdorf 3 km R. 94, Pr. 481. — Pentzsch 3 km R. 22, Pr. 312. — Peterwitz 5 km R. 29, Pr. 312. — Plohmühle 4 km R. 7, Pr. 78. — Ober-, Mittel- und Nieder-Pobiebrad 4 km R. 3, Pr. 928. — Riegersdorf 8,5 km R. 19, Pr. 678. — Sägen 2 km R. 37, Pr. 371. — Toppendorf 5 km R. 85, Pr. 1350. — Warfisch 5 km R. 47, Pr. 212. — **Schulen:** a. D. Kgl. Gymnasium (Simultau) 30 t., 135 pr. E. Vorschule des Gymnasiums 3 t., 6 pr. E. pr. höhere Privat-Mädchenschule 8 t., 48 pr. E. — Volksschulen: a. D. 6 Kl. 337 t. R. — in pr. Sch. Friedersdorf 12, Kuschan 5, Niclasdorf 22, Pentzsch 3, Peterwitz 1, Pobiebrad 1, Sägen 4, Riegersdorf 2, Toppendorf 17 t. R. — in pr. Sch. Bärzdorf 8, Gurtisch 5, Pentzsch 2 = 15 t. R. ohne t. R.-U.

Pfr. Hr. Richard Kengesfeld, geb. 3/4. 1857 zu Winzenberg, ord. 5/7. 84, invest. 29/1. 91. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie sb. Collatur.

11. Tempelfeld. P. Laugwitz, Kr. Ohlau. R. 728, Pr. 27. S. Martinus.

A. D. R. 575, Pr. 8. — Klein-Zentwitz 2 km R. 153, Pr. 19. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 126 f. R.

Pfr. Hr. Otto Bernicke †, geb. 27/5. 1842 zu Kreuzburgerhütte, ord. 28/6. 70, invest. 28/10. 92.

Patr. Graf York von Wartenburg auf Klein-Dels.

12. Wausen. P. a. D., Kr. Ohlau. R. 3721, Pr. 2818, Jud. 8, Andersgl. 24. S. Nicolaus.

A. D. R. 1865, Pr. 502, Jud. 8, Andersgl. 1. — Wischwitz b./W. 0,5 km R. 260. Pr. 180. — Gutsen 7,5 km R. 20, Pr. 273. — Gaulau 4 km R. 44, Pr. 333. — Halbinsdorf (Begräbniskirche S. M. Magdalene) 0,25 km R. 136, Pr. 47. — Hödrich 6 km R. 28, Pr. 225. — Krausenau 6 km R. 18, Pr. 251. — Mieschwitz 3 km R. 36, Pr. 254. — Weigwitz 4 km R. 54, Pr. 356, Andersgl. 12.

M. a. Altwanzen, S. Florianus. 1 km. R. 542, Pr. 12, Andersgl. 2.

Zohnwitz 2 km R. 87, Pr. 7. — Knischwitz (Bettkapelle) 3,5 km R. 262, Pr. 28. — Karisch 6 km R. 33, Pr. 273. — Ruppersdorf 5 km R. 88, Pr. 665, Andersgl. 9. — Spurwitz (Bettkapelle) 2,5 km R. 248, Pr. 12. — **Schulen:** a. D. 6 Kl. 432 f. R. — in Altwanzen 3 Kl. 158 f. R. — in Knischwitz 1 Kl. 51 f. R. — in pr. Sch. Weigwitz 13, Gutsen 2, Gaulau 10, Mieschwitz 2, Ruppersdorf 15 f. R. — in pr. Sch. Weigwitz 5, Gaulau 8, Mieschwitz 1 = 14 f. R. (unter 9 Jahren) ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Constantin Rieger, f. o., geb. 5/5. 1825 zu Dgen, Kr. Grottkau, ord. 1/7. 49, invest. 9/12. 86. — Kapl.: Hr. Julius Görlich, geb. 30/5. 1869 zu Langenbrück bei Neustadt D.-S., ord. 23/6. 96, angefl. 21/11. 96.

Patr. Freie fb. Collatur; für Altwanzen: Graf York von Wartenburg auf Klein-Dels.

76) Archipresbyterat Wohlau.

Fb. Commissariat Trachenberg, Regierung Breslau, Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. Johannes Wähler seit 19/11. 1895, Pfarrer in Stuben.

Actuar. Circuli: Hr. Carl Hauke, Königl. Kreis-Schulinspector, Pfarrer in Wohlau.

1. Groß-Schmograu. P. Pölgen, Kr. Wohlau. R. 554, Pr. 1856. S. Michael Arch.

A. D. R. 267, Pr. 95. — Beshine 3 km R. 14, Pr. 257. — Buschen (gastweise) 7 km R. 22, Pr. 214. — Domnitz (gastweise) 4,5 km R. 32, Pr. 74. — Klein-Schmograu 2 km R. 71, Pr. 172. — Ober-Nisgawe 4 km R. 24, Pr. 130. — Pölgen (gastweise) 6,5 km R. 25, Pr. 559. — Seifrodau 2 km mit Vorwerk Isolenort und Colonie Leopoldshain 3,5 km R. 99, Pr. 257. — Wilhelmsthal 5 km Pr. 68. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 77 f., 8 pr. R. — in pr. Sch. Pölgen 1, Wersingawe für Nisgawes Kinder 4 f. R. — in pr. Sch. Buschen 1, Pölgen 5 = 6 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. August Fengler, geb. 21/10. 1849 zu Kursdorf, Prov. Posen, ord. 17/4. 74, invest. 16/6. 88.

Patr. Rittergutsbesitzer Max von Gerlach auf Mönchmotschelnitz.

2. Klein-Kreidel. P. Groß-Kreidel, Kr. Wohlau. R. 1351, Pr. 406. S. Michael Arch.

A. D. R. 457, Pr. 102. — Schöneiche 5 km R. 136, Pr. 93.

M. a. Groß-Kreidel, S. M. Magdalena. 4 km. R. 604, Pr. 95.

Dombfen 5 km R. 154, Pr. 116. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 79 f. R. — in Groß-Kreidel 3 Kl. 149 f. R. — in pr. Sch. Schöneiche 29 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Kothe, geb. 31/10. 1855 zu Gröbnig, ord. 5/7. 84, invest. 23/10. 95. — Kapl.: vacat.

Patr. C. K. M.

3. Klosterplatz Leubus. Curatie. P. Dorf Leubus, Kr. Wohlau. R. 209, Pr. 251, Sub. 8. Assumptio B. M. V.

Schulen: 4 Kl. 223 f. R.

Cur. Hr. Carl Nowak, Irren-Anstalts-Geistlicher, geb. 27/4. 1865 zu Steinau D.-S., ord. 27/6. 89, angeft. 1/10. 91.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Städtel-Leubus. P. Dorf Leubus, Kr. Wohlau. R. 3007, Pr. 1022. S. Valentinus.

A. D. R. 517, Pr. 71. — Gleinau 3 km R. 348, Pr. 23. — Dorf Leubus (Dellberg-Kapelle) 1 km R. 1124, Pr. 467. — Praufau 6 km R. 270, Pr. 81. — Rathau 5 km R. 206, Pr. 26. — Rogau 3 km R. 110, Pr. 160. — Sagnitz (Kapelle S. Hedwigis) 6 km R. 186, Pr. 20. — F. Stifts-Altläuf, S. Hedwigis, 4 km R. 221, Pr. 86. — Amts-Altläuf 4 km R. 21, Pr. 82. — Försterei Fuchsberg 4 km R. 4, Pr. 6. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 93 f., 1 pr. R. — in Gleinau 2 Kl. 70 f., 5 pr. R. — in Praufau 1 Kl. 33 f. R. — in Rathau 2 Kl. 62 f. R. — in Stifts-Altläuf 2 Kl. 53 f. R. — in Rogau 1 Kl. 24 f. R.

Pfr. Hr. Mauritius Birke, emer. Kreischulinspector, geb. 28/11. 1854 zu Gräbitz, ord. 26/6. 86, invest. 15/7. 95. — Kapl.: vacat.

Patr. C. K. M.

5. Loßwitz. P. u. Kr. Wohlau. R. 280, Pr. 79. S. Hedwigis.

A. D. R. 280, Pr. 79. — F. Tannwald, S. Crux, R. 80, Pr. 289. — Althof R. 28, Pr. 175. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 47 f., 11 pr. R. — in Tannwald 1 Kl. 26 f. R.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Paul Franke, geb. 3/11. 1864 zu Reinsberg, ord. 15/6. 92, angeft. 14/10. 96.

Patr. Rittersgutbesitzer Tröger; für Tannwald: C. K. M.

6. Mönchmotschelwitz. P. Herrnmotschelwitz, Kr. Wohlau. R. 340, Pr. 333. Immac. Conceptio B. M. V.

A. D. R. 279, Pr. 125. — Herrnmotschelwitz 2 km R. 48, Pr. 136. — Mönchfurth 5 km R. 6, Pr. 50. — Neu-Sorge 3 km R. 7, Pr. 22. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 80 f. R.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Paul Gast, geb. 13/10. 1865 zu Briesg, ord. 15/6. 92, angeft. 21/9. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Stuben. P. Mondschütz, Kr. Wohlau. R. 1247, Pr. 1133. S. Nicolaus.

A. D. R. 362, Pr. 103. — Bischpörsau 2 km R. 39, Pr. 1. — Großen 4 km R. 238, Pr. 77. — Groß-Pogul 4 km R. 150, Pr. 69. — Vorwerk Ranten 4 km R. 5, Pr. 10.

— Gastweise: Mondschütz 2 km R. 25, Pr. 550. — F. Neudorf, S. Anna, 4 km R. 223, Pr. 30. — Bschauz 6 km R. 30, Pr. 195. — Klein-Pogul 5 km R. 175, Pr. 98. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 95 f., 4 pr. R. — in Großen 1 Kl. 41 f., 9 pr. R. — in Neudorf 1 Kl. 34 f., 4 pr. R. — in Groß-Pogul 1 Kl. 65 f., 15 pr. R. — in pr. Sch. Mondschütz 2 f. R. mit und 5 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Johannes Wahnert, f. o., geb. 25/1. 1834 zu Rathwitz, ord. 30/6. 60, invest. 20/6. 86. — Kapl.: vacant.

Patr. Freie sb. Collatur.

8. Wahren. P. Dyhernfurth, Kr. Wohlau. R. 1369, Pr. 2254, Zud. 19, Griech.-kath. 1. Omnes Sancti.

U. D. R. 357, Pr. 183 (Kirche der Borromäerinnen, S. Familiae). — Granz 4 km R. 77, Pr. 295. — Dyhernfurth (Feldkapelle S. Hedwigis — Schloßkapelle SS. Trinitatis) 2 km R. 563, Pr. 961, Zud. 19, Griech.-kath. 1. — Pathendorf 7,5 km R. 6, Pr. 294. — Reichwald (Kirche Exaltationis S. Crucis) 6 km R. 47, Pr. 169. — Klein-Sürchen 2 km R. 29, Pr. 69. — Seifersdorf (Kapelle Assumpt. B. M. V.) 4 km R. 274, Pr. 69. — Gastweise: Groß-Sürchen 3 km R. 16, Pr. 214. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 63 f. R. — in Dyhernfurth 1 Kl. 102 f. R. — in Seifersdorf 1 Kl. 54 f., 6 pr. R. — in pr. Sch. Dyhernfurth (Privatschule) 14 f. R. — in pr. Sch. Granz 5, Groß-Sürchen 3 = 8 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Heinrich Hartmann f., geb. 31/7. 1842 zu Gleitwitz, ord. 27/6. 67, invest. 20/6. 86. — Hr. Adalbert Trzaskalik f., Hausgeistlicher der barmherzigen Schwestern in Wahren, geb. 9/4. 1865 zu Beuthen D.-S., ord. 25/5. 88, seit 8/11. 90.

Patr. Marie Antoinette Gräfin von Saurma-Feltsch, geb. Gräfin b'Abzac-Hoym.

9. Winzig. P. a. D., Kr. Wohlau. R. 663, Pr. 5778, Zud. 59. S. Michael Arch.

U. D. R. 299, Pr. 1586, Zud. 59. — Alteschfronze 6 km R. 14, Pr. 140. — Belsaive 3 km R. 11, Pr. 73. — Fröschen 4,5 km R. 8, Pr. 110. — Fröschorogen 4 km R. 9, Pr. 69. — Gimmel 9 km R. 8, Pr. 534. — Gräschine 3 km R. 11, Pr. 136. — Jacobsdorf 2,5 km R. 9, Pr. 129. — Katschen 6 km R. 13, Pr. 198. — Kleischwitz 1,5 km R. 29, Pr. 101. — Lohse 6 km R. 14, Pr. 153. — Lendischütz 7,5 km R. 8, Pr. 154. — Mersine 6 km R. 11, Pr. 211. — Norigawe 6 km R. 1, Pr. 101. — Groß-Pantfen 5 km R. 14, Pr. 154. — Klein-Pantfen 3,5 km R. 18, Pr. 88. — Peiskern 6 km R. 8, Pr. 204. — Pfarroggen 1,5 km R. 8, Pr. 86. — Piskorsine 4 km R. 36, Pr. 310. — Quallwitz 3 km R. 29, Pr. 56. — Raychen 7,5 km R. 14, Pr. 136. — Schlaupp 4,5 km R. 22, Pr. 187. — Strien 4,5 km R. 20, Pr. 183. — Tscheltzsch 6 km R. 2, Pr. 22. — Tscheschen 9 km R. 6, Pr. 182. — Klein-Tschuder 6 km Pr. 84. — Vorwinzig 1 km R. 3, Pr. 33. — Groß-Wangern 3 km R. 17, Pr. 177. — Klein-Wangern 3 km R. 17, Pr. 68. — Welesfronze 7,5 km R. 4, Pr. 113. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 61 f. R. — in pr. Sch. Lohse 7, Piskorsine 1, Raychen 2, Schlaupp 1, Klein-Tschuder 3, Groß-Wangern 1 f. R. — in pr. Sch. Gimmel 1, Lohse 4, Groß-Pantfen 3, Piskorsine 2, Raychen 2, Schlaupp 2, Strien 2, Klein-Tschuder 3, Groß-Wangern 7 = 26 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Johannes Hansch, geb. 11/6. 1837 zu Ullersdorf a. D., ord. 4/7. 62, invest. 3/12. 89.

Patr. C. R. M.

10. Wohlau. P. a. D., Kreisstadt. R. 1841, Pr. 4480, Zud. 52, Andersgl. 39. S. Carolus Borromaeus.

U. D. R. 840, Pr. 1764, Zud. 50, Andersgl. 17. — Altwohlau 4 km R. 27, Pr. 482, Andersgl. 4. — Arnsdorf 5 km R. 5, Pr. 163. — Groß-Muster 3 km R. 36, Pr. 103,

Undersgl. 3. — Klein-Muster 2 km R. 22, Pr. 130, Undersgl. 3. — Garben 5 km R. 16, Pr. 127, Undersgl. 10. — Heibau 6 km R. 6, Pr. 135. — Heidersdorf 6 km R. 14, Pr. 118. — Krummwohlauf 1 km R. 139, Pr. 445, Undersgl. 1. — Leipnitz 5 km R. 38, Pr. 161. — Niegfen 6 km R. 10, Pr. 56. — Petranowitz 3 km R. 73, Pr. 160. — Polnischdorf (Begräbniskapelle S. Crucis) mit Gansohr 1 km. R. 553, Pr. 1223, Sub. 2, Undersgl. 1. — Rendschen 7 km R. 41, Pr. 192. — Schlanowitz 7 km R. 9, Pr. 172. — Zschlue 6 km R. 12, Pr. 49. — **Schulen:** a. D. pr. Gymnasium 31 f., 115 pr. C. pr. höhere Töchter Schule 3 f., 52 pr. R. — Volksschulen: a. D. 4 Kl. 209 f. R. — in pr. Sch. Altwohlauf 1, Groß-Muster 4, Garben 1, Krummwohlauf 13, Polgsen 3, Petranowitz 5, Schlanowitz 2, Groß-Silrchen 10 = 39 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Carl Hauke, f. v., geb. 20/2. 1847 zu Münsterberg, ord. 28/6. 72, invest. 12/2. 89. — Krwik.: vacat. — Hr. Franz Zenker, Strafsanktaltseelsorger, geb. 30/1. 59, ord. 17/8. 84, angeft. 1/9. 96.

Patr. C. K. M.

77) Archipresbyterat Biegenhals.

Fb. Commissariat Reiffe, Regierung Oppeln, Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. Franz Dittrich seit 22/11. 1890, Pfarrer in Biegenhals.

Actuar. Circuli: Hr. Ferdinand Hübner, Pfarrer in Deutschwette.

1. Altwalde. P. Neuwalde, Kr. Reiffe. R. 1224, Sub. 3. S. Martinus.

Schulen: 4 Kl. 216 f. R.

Pfr. Hr. Emil Stephan, geb. 5/9. 1839 zu Zobten am Berge, ord. 27/6. 67, invest. 30/7. 90.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Arnoldsdorf. P. Biegenhals, Kr. Reiffe. R. 2055, Pr. 14. S. Bartholomaeus.

A. D. R. 1350, Pr. 1. — Schönwalde 7 km R. 705, Pr. 13. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 266 f., 1 pr. R. — in Schönwalde 1 Kl. 67 f. R. — in Schönwalde (Stödtch) 1 Kl. 50 f., 3 pr. R.

Pfr. Hr. Hermann Zahnel, geb. 20/10. 1829 zu Paschkowitz bei Ottmachau, ord. 30/6. 57, invest. 28/4. 70.

Patr. Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D. Joachim Graf von Zieten auf Arnoldsdorf.

3. Bischofswalde. P. a. D., Kr. Reiffe. R. 1047, Pr. 2. Annuntiatio B. M. V.

A. D. R. 889, Pr. 2. — Leutsch 1 km R. 158. **Schulen:** a. D. 3 Kl. 168 f. R.

Pfr. Hr. Hermann Günther, emer. Erzpriester, geb. 6/6. 1837 zu Polenk, ord. 4/7. 63, invest. 5/6. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Borkendorf. P. Groß-Kunzendorf, Kr. Reiffe. R. 2416, Pr. 37. S. Bartholomaeus.

A. D. R. 1401, Pr. 5. — Groß-Kunzendorf 5 km R. 954, Pr. 32. — Neudorf 3 km R. 61. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 255 f., 1 pr. R. — in Groß-Kunzendorf 3 Kl. 178 f., 7 pr. R.

Pfr. Hr. Julius Malich, geb. 22/4. 1867 zu Liebenau, ord. 23/6. 91, invest. 13/8. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Deutschwette. P. a. D., Kr. Neisse. R. 1184, Pr. 26. S. Margarita

A. D. mit Cammerau R. 693, Pr. 20. — Rothfeld 2 km R. 212, Pr. 6. — Windauf 1 km R. 279. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 184 t., 8 pr. R.

Pfr. Hr. Ferdinand Hübner, f. o., geb. 13/7. 1834 zu Thiergarten. ord. 12/6. 58, invest. 18/6. 70.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Giersdorf. P. Bischofswalde D.=S., Kr. Neisse. R. 1332, Pr. 4. S. Michael Arch.

A. D. mit Wilhelmsthal R. 1263, Pr. 4. — Colonie Domsdorf 4 km R. 69. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 245 t. R.

Pfr. Hr. Franz Baucke, geb. 22/4. 1843 zu Gr.-Neundorf, ord. 28/6. 69, invest. 25/10. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Lindewiese. P. Oppersdorf, Kr. Neisse. R. 1297, Pr. 9. S. Catharina.

A. D. R. 882, Pr. 3. — F. Greifau, S. Matthaeus, 3 km R. 415, Pr. 6. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 169 t. R. — in Greifau 2 Kl. 84 t. R.

Pfr. Hr. Joseph Bawersig, geb. 3/8. 1840 zu Leisnitz, ord. 1/7. 65, invest. 18/12. 92.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Neuwalde. P. a. D., Kr. Neisse. R. 1870. S. Hedwigis.

A. D. R. 1036. — F. Ludwigsdorf, S. Joannes Bapt. 5 km R. 834. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 176 t. R. — in Ludwigsdorf 3 Kl. 173 t. R.

Pfr. Hr. Josef Elsner, geb. 24/4. 1835 zu Broschwitz, ord. 4/7. 62, invest. 15/7. 86. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. Polnischwette. P. Deutschwette, Kr. Neisse. R. 1209. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 615. — Dürckamitz 1,5 km R. 316. — Markersdorf 1,5 km R. 278. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 96 t. R. — in Dürckamitz 55 t. R. — in Markersdorf 33 t. R.

Pfr. Hr. Bernhard Stull, geb. 26/4. 1865 zu Ruhnern, Kr. Striegau, ord. 27/6. 89, invest. 15/6. 93.

Patr. Magistrat von Neisse.

10. Ziegenhals. P. a. D., Kr. Neisse. R. 9652, Pr. 555, Jud. 32. S. Laurentius.

A. D. R. 6900, Pr. 530, Jud. 32. (Begräbniskirche S. Rochi.) — Dürckauzen-
dorf 6 km R. 1143, Pr. 9. — F. Langendorf, S. Josephus, 5 km R. 1609, Pr. 16.
Schulen: a. D. Rath. Lehrer-Seminar 89 t. S. Präparandie 73 t. S. Mädchenschule

6 t., 1 pr. S. — Volksschulen: a. D. 12 Kl. 1005 t., 3 jüd. R. — Seminar-Ubungsschule 3 Kl. 115 t., 3 jüd. R. — in Dürrkunzendorf 4 Kl. 243 t., 4 pr. R. — in Langendorf 4 Kl. 252 t. R.

Pfr. Hr. Franz Dittrich, f. o., geb. 29/4. 1838 zu Schmottseifen, ord. 28/6. 64, invest. 7/6. 86. — I. Kapl.: Hr. Franz Schwarzer, geb. 6/12. 1867 zu Reisse, ord. 23/6. 96, angest. 27/7. 96. — II. Kapl.: vacat. — Hr. Johannes Blana †, Seminaradministrator, f. S. [16].

Patr. Freie fb. Collatur.

78) Archipresbyterat Birkwiz.

Fb. Commissariat Trachenberg, Regierung Breslau, Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. Paul Obst seit 15/12. 1892, Königl. Kreis-Schulinspector, Inhaber der Kriegsdenkmünze 1870/71, Pfarrer in Birkwiz.

Actuar. Circuli: Hr. Cölestin Hnizbill, Pfarrer in Rapsdorf.

1. Auras. P. a. D., Kr. Wohlau. R. 963, Pr. 2733. S. Michael Arch.

A. D. (mit Auras Burglehn) R. 496, Pr. 1178. — Brandschütz 3 km R. 65, Pr. 176. — Haasenau 7,5 km R. 35, Pr. 165. — Hennigsdorf 7,5 km R. 84, Pr. 373. — Kunzendorf 7 km R. 63, Pr. 309. — Leonhardwiz 5 km R. 78, Pr. 202. — Wolsdorf 7,5 km R. 38, Pr. 96.

M. a. Kottwiz (Kr. Trebnitz), S. Martinus. (Kirche 1832 abgebrannt.) 5,3 km. R. 104, Pr. 234.

Schulen: a. D. 2 Kl. 86 t. R. — in Kottwiz 1 Kl. 32 t. R. — in pr. Sch. Brandschütz 11, Leonhardwiz 12 t. R. — in pr. Sch. Hennigsdorf 12, Kunzendorf 11 = 23 t. R. ohne t. R.-u.

Pfr. Hr. Julius Strensky, geb. 4/10. 1852 zu Breslau, ord. 6/4. 76, invest. 17/9. 94.

Patr. Freiherr von Schuckmann auf Auras-Burglehn; für Kottwiz: S. R. M.

2. Rapsdorf. P. Hühnern, Kr. Trebnitz. R. 860, Pr. 2768, Jud. 8, Andersgl. 15. S. Stanislaus Ep. M.

A. D. mit Pappelhof R. 287, Pr. 112, Altuth. 3. — Hühnern 3 km R. 71, Pr. 507, Jud. 5. — Krychanowitz 4,5 km R. 43, Pr. 145. — Mahlen 2,5 km R. 39, Pr. 308. — Pascherwitz 6 km R. 65, Pr. 422. — Pirbischau-Schwundnig 6,5 km R. 20, Pr. 201. — Groß- und Klein-Raate 3 km R. 51, Pr. 123. — Riesenhal 1,5 km R. 19, Pr. 20. — Ruz 1,5 km R. 89, Pr. 168, Jud. 1, Altuth. 4. — Sinsdorf 2,5 km R. 44, Pr. 271, Altuth. 7. — Gastweife: Schön-Elguth 3 km R. 40, Pr. 287, Jud. 2. — Heidekreischam 6 km R. 1, Pr. 10. — Langenau 4,5 km R. 72, Pr. 133, Altuth. 1. — Ramischau 5,5 km R. 19, Pr. 61. — Schulen: a. D. 2 Kl. 109 t., 2 pr. R. — in pr. Sch. Schön-Elguth 5, Mahlen 3, Pascherwitz 8 t. R. — in pr. Sch. Sinsdorf 2, Hochkirch 1 = 3 t. R. ohne t. R.-u.

Pfr. Hr. Cölestin Hnizbill, f. o., geb. 4/4. 1836 zu Breslau, ord. 18/9. 58, invest. 22/8. 89.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Rokerke. P. Knoch-Elguth, Kr. Trebnitz. R. 745, Pr. 2789, Andersgl. 171. Visitatio B. M. V.

A. D. R. 132, Pr. 74. — Groß-Biadausche 2 km R. 29, Pr. 335, Andersgl. 18. — Klein-Biadausche 2 km R. 57, Pr. 133, Andersgl. 7. — Briesche 4 km R. 92, Pr. 321, Andersgl. 1. — Groß-Cainowe 7,5 km, Klein-Cainowe 8,5 km R. 68, Pr. 332, Andersgl. 3. — Groß-Commerowe 3 km R. 26, Pr. 173. — Klein-Commerowe 3 km R. 133, Pr. 13. — Janischguth 3 km R. 6, Pr. 45, Andersgl. 5. — Maßlich-Hammer 4 km R. 4, Pr. 234, Andersgl. 50. — Neuwalde 5 km R. 9, Pr. 126, Andersgl. 3. — Groß-Ujeschütz 5 km R. 76, Pr. 353. — Klein-Ujeschütz 8 km R. 57, Pr. 269, Andersgl. 1. — Werbermühle 6 km R. 2, Pr. 33. — Werndorf 3,5 km R. 11, Pr. 208. — Schulen: a. D. 2 Kl. 79 f. R. — in pr. Sch. Groß-Cainowe 18, Groß-Ujeschütz 10, Klein-Ujeschütz 10 f. R. — in pr. Sch. Maßlich-Hammer 1, Werndorf 3 = 4 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Vitus König, geb. 14/8. 1868 zu Groß-Mersdorf, Kr. Schweidnitz, ord. 15/6. 92, angest. 6/11. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Schawoine. P. a. D., Kr. Trebnitz. R. 656, R. 6486. S. Hedwig.

A. D. R. 208, Pr. 722. — Capitz 5 km R. 6, Pr. 109. — Grochow 3—5 km R. 14, Pr. 89. — Deutsch-Hammer 8 km R. 9, Pr. 1150. — Katholisch-Hammer 12 km R. 14, Pr. 402. — Polnisch-Hammer 8 km R. 13, Pr. 683. — Nieder-Rachel 8 km R. 142. — Luzine 8 km R. 23, Pr. 865. — Lüderwitz 5 km R. 17, Pr. 136. — Nieder-Mahle 4 km R. 11, Pr. 160. — Ober-Mahle 4 km R. 7, Pr. 124. — Reideri 3 km R. 14, Pr. 343. — Paulwitz 4 km R. 14, Pr. 98. — Probothschütz 6 km R. 3, Pr. 64. — Schlottau 9 km R. 17, Pr. 1057. — Schlottauer-Mühlen 7 km R. 30. — Tarnast 1 km R. 13, Pr. 193. — Tschelentzig 2 km R. 1, Pr. 119. (Die früheren Gastgemeinden Kurze-Mankerwitz, Schiderwitz, Schwundnig, Tschertwitz werden nach Juliusburg, Archipresbyterat Dels [f. S. 140] endgültig überwiesen. Zanttau, früher zu Schawoine eingepfarrt, ist bereits nach Juliusburg ausgepfarrt). — Schulen: a. D. 2 Kl. 88 f. R. — in Katholisch-Hammer 1 Kl. 21 f. R. — in pr. Sch. Capitz 3, Deutsch-Hammer 4, Luzine 9, Schiderwitz 6, Schlottau 3, Zanttau 3 f. R. — in pr. Sch. Capitz 2, Reideri 2 = 4 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Wilhelm Malich, geb. 1/8. 1862 zu Liebenau, ord. 17/6. 87 invest. 5/9. 91.

Patr. C. R. R. M.

5. Schebitz. P. a. D., Kr. Trebnitz. R. 352, Pr. 2580. S. Anna.

A. D. R. 124, Pr. 449. — Pannwitz R. 36, Pr. 279.

M. a. Striefe, S. Hedwigis. 4 km. R. 40, Pr. 284.

Hochkirch 7 km R. 7, Pr. 130. — Mühlitz 6 km R. 15, Pr. 286. — Peterwitz 6 km R. 30, Pr. 315. — Wiese 6 km R. 16, Pr. 183. — F. Sponsberg, S. Joannes Nep. 2 km R. 52, Pr. 302. — Heidewitzau 8 km R. 32, Pr. 346. — Schulen: a. D. 1 Kl. 61 f. R. — in pr. Sch. Mühlitz 5 f. R. — in pr. Sch. Pannwitz 2, Sponsberg 3 = 5 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Oswald Schilowsky, geb. 13/11. 1867 zu Wiesenmühl, ord. 15/6. 92, invest. 3/12. 95.

Patr. Majorats Herr von Rhediger auf Striefe; für Sponsberg: Major von Schalscha auf Sponsberg.

6. Trebnitz. P. a. D., Kreisstadt. R. 2763, Pr. 6222, Alt. 1, Jud. 61 S. Bartholomaeus.

A. D. R. 2063, Pr. 3525, Alt. 1, Jud. 67. (Simultan-Begräbniskapelle S. Crucis. — Begräbniskapelle SS. XIV. Auxiliat. im Buchenwald. — Kapelle bei den barmherzigen Schwestern.) — Benttau (Feldkapelle S. Hedwigis) 4 km R. 7.

Pr. 109. — Briezen 6 km R. 14, Pr. 202. — Brodottschine 5 km R. 32, Pr. 159. — Burgwitz 6 km R. 37, Pr. 89. — Droschen 5 km R. 14, Pr. 89. — Kobeltwitz 5 km R. 15, Pr. 205. — Kniegnitz 4 km R. 38, Pr. 151. — Nachnitz 6 km R. 42, Pr. 220. — Groß-Märtinau 5 km R. 32, Pr. 298. — Klein-Märtinau 6 km R. 18, Pr. 83. — Maltshawe 5 km R. 43, Pr. 81. — Maluschütz 4 km R. 11, Pr. 74. — Neuhof 1 km R. 82, Pr. 133. — Pflaumendorf 5 km R. 22, Pr. 88. — Prißelwitz 7 km R. 38, Pr. 154. — Raschen 3 km R. 67, Pr. 57. — Schickwitz 6 km R. 33, Pr. 260. — Groß-Schwundnig 3 km R. 37, Pr. 65. — Trebniger-Mühlen 2 km R. 4, Pr. 24. — Wischawe 3 km R. 44, Pr. 56. — **Schulen:** a. D. Landwirtschaftliche Winterschule (simultan) 22 f., 25 pr. S. — Volksschulen: a. D. 6 Rl. 383 f. R. — in pr. Sch. Kniegnitz 3, Groß-Märtinau 11, Mühnitz 8, Schickwitz 2 f. R.

Pfr. Hr. Hermann Reichel, geb. 28/9. 1866 zu Frantenstein, ord. 23/6. 90, inveß. 18/9. 96. — I. Kapl.: Hr. Emil Sebastian, geb. 3/9. 1868 zu Alt-Reichenau, ord. 11/6. 94, angeß. 17/7. 94. — II. Kapl.: vacat. — Hr. Heinrich Förster, Geistlicher Director des Mutterhauses der Borromäerinnen, geb. 18/11. 1846 zu Glas, ord. 28/6. 71, angeß. 12/9. 89.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Weidenhof. P. Schebitz, Kr. Breslau. R. 625, Pr. 1788. S. Hedwigis.

A. D. R. 189, Pr. 419. — Leipe 4 km R. 59, Pr. 178. — Petersdorf 3 km R. 24, Pr. 105.

M. a. Protßch, S. Anna. 4 km. R. 25, Pr. 162.

Kilienthal 7 km R. 10, Pr. 43. — Pohlenowitz 7 km R. 181, Pr. 155. — Mansfern 4 km R. 98, Pr. 232. — Weiße 4,5 km R. 39, Pr. 222. — **Schulen:** a. D. 2 Rl. 35 f. R. — in Protßch 2 Rl. 38 f., 2 pr. R. — in Pohlenowitz 2 Rl. 48 f., 13 pr. R. — in pr. Sch. Mansfern 25 f. R.

Pfr. Hr. Heinrich Gerlach, geb. 14/5. 1848 zu Reisse, ord. 17/4. 74, inveß. 24/8. 96, z. Zt. noch administriert von Hr. Augustin Kluge, Priesterhausdirector, f. S. [13].

Patr. Magistrat zu Breslau und Dominium Leipe (z. Z. Rittergutsbesitzer Langner auf Bischofswalde bei Breslau); für Protßch: Dominium Protßch und Weiße (z. Z. Rittergutsbesitzer Hochmuth auf Protßch).

8. Birkwitz. P. u. Kr. Trebnitz. R. 953, Pr. 2171, Sub. 1, Andersgl. 2. S. Laurentius.

A. D. R. 434, Pr. 116. — Bothendorf 6 km R. 12, Pr. 149. — Buchwald 5 km R. 10, Pr. 101. — Moch-Elguth mit Ranitz 5–7 km R. 14, Pr. 240. — Nieder-Glauche 4 km R. 13, Pr. 113. — Galtauß 5 km R. 11, Pr. 82. — Jeschlitz 3 km R. 34, Pr. 118. — Ober- und Nieder-Rehle 3 km R. 18, Pr. 68, Andersgl. 2. — Maffel mit Neuode 3–4 km R. 37, Pr. 322. — Radelau 3 km R. 49, Pr. 36. — Klein-Schweinern 4 km R. 2, Pr. 59. — Senditz mit Klein-Bauche 1,5 bis 3 km R. 92, Pr. 117. — Stotscheniue 4 km R. 46, Pr. 85. — Ströhof 2 km R. 17, Pr. 18. — Groß-Totßchen 6 km R. 37, Pr. 73, Sub. 1. — Klein-Totßchen 7 km R. 35, Pr. 153. — Tschachawe 2 km R. 66, Pr. 88. — Groß-Bauche mit Vorwerk Demme 3–8 km R. 26, Pr. 233. — **Schulen:** a. D. 3 Rl. 142 f., 7 pr. R. — in pr. Sch. Ober-Glauche 9 f. R. — in pr. Sch. Maffel 4, Maffisch-Hammer 1, Werndorf 2, Groß-Bauche 1 = 8 f. R. ohne f. R.-II.

Pfr. Hr. Paul Obst, f. o., geb. 6/2. 1842 zu Trebnitz, ord. 27/6. 67, inveß. 15/7. 86.

Patr. Dominium Birkwitz, z. Zt. Kapitän-Lieutenant a. D. von Debßchitz.

79) Archipresbyterat Bülz.

Fb. Commissariat Oppeln, Regierung Oppeln, Sprache deutsch und polnisch.
Erzpriester: Hr. Leo Knappe seit 28/11. 1885, X 4, Pfarrer in Simsborf.

Actuar. Circuli: Hr. Johann Lipschitz, Pfarrer in Groß-Pramsen.

1. Altsülz. P. Bülz, Kr. Neustadt D.:S. Spr. polnisch. R. 1748, Pr. 6. S. Joannes Bapt.

U. D. R. 278. — Krobusch 3 km R. 419, Pr. 3. — Neudorf 4 km R. 325, Pr. 3. — Polnisch-Probnitz 2 km R. 309. — Rosenberg 1 km R. 417. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 108 f. R. — in Krobusch 1 Kl. 81 f. R. — in Neudorf 1 Kl. 62 f. R. — in Rosenberg 2 Kl. 86 f. R.

Pfr. Hr. Robert Anton Engel †, Inhaber der Kriegsdenkmünze von 1870/71, geb. 7/2. 1838 zu Altsülz, ord. 6/7. 61, invest. 7/11. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Deutsch-Wüllmen. P. a. D., Kr. Neustadt D.:S. Spr. polnisch. R. 1803, Pr. 7. S. Laurentius.

U. D. R. 804, Pr. 6. — Polnisch-Wüllmen (mit Colonie Hognowitz) 3 km R. 460, Pr. 1. — Ober-Schartowitz 5 km R. 198. — Wiltan 2,5 km R. 341. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 136 f. R. — in Polnisch-Wüllmen 1 Kl. 102 f. R. — in Ober-Schartowitz (und Neudorf) 2 Kl. 115 f. R. — in Wiltan 1 Kl. 56 f. R.

Pfr. Hr. Bernhard Gorke †, geb. 14/8. 1856 zu Groß-Kottulin, ord. 11/7. 80, invest. 6/11. 94.

Patr. Graf Ziele-Windler auf Moschen.

3. Ellguth. P. Bülz, Kr. Neustadt D.:S. Spr. polnisch. R. 2096, Pr. 7. S. Stanislaus Ep. M.

U. D. R. 599. — Ernestineberg 3 km R. 284. — Ottot 3 km R. 370. — Radstein 2 km R. 843, Pr. 7. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 112 f. R. — in Ottot 2 Kl. 90 f. R. — in Radstein 3 Kl. 172 f., 2 pr. R. (Ernestineberg mit 67 kath. R. ist nach Bresnitz, Pfr. Konschuk (f. S. 217.) eingeschult. Beichtunterricht in Ellguth.)

Pfr. Hr. Alexander Skowronski †, geb. 9/2. 1863 zu Laurahütte, ord. 28/6. 89, invest. 20/8. 96.

Patr. Die Parzellenerwerber des Dominiums Ellguth.

4. Grabine. P. Bülz, Kr. Neustadt D.:S. Spr. polnisch. R. 723. B. M. V. de monte Carmelo.

U. D. R. 671 (Kapelle Immac. Concept. B. M. V.). — Schmitschhof 3 km R. 52. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 142 f., 1 pr. R.

Pfr. vacat. — Commorant: Hr. P. Petrus Hochhardt †, Priester der Diocese Penne in Italien, geb. 19/5. 1849 zu Waldbrohl, Reg.-Bez. Köln, ord. 30/5. 85.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Groß-Pramsen. P. Bülz, Kr. Neustadt D.:S. Spr. polnisch und deutsch. R. 2132, Pr. 7. S. Jacobus maj.

U. D. R. 670. — Colonie Neuhof 7 km R. 42. — Klein-Pramsen (Kapelle B. M. V.) mit Elosenhof 3 km R. 840, Pr. 7. — Zeiselswitz (Kapelle B. M. V.) 7 km

R. 580. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 130 f. R. — in Klein-Framfen 3 Kl. 158 f. R. — in Ziefelwitz 2 Kl. 87 f. R.

Pfr. Hr. Johann Lipczyk †, f. o., geb. 5/10. 1837 zu Dziekanów, ord. 6/7. 61, invest. 5/1. 82.

Patr. C. R. R. M.

6. Konjschnit. P. Schellig D.:C., Kr. Neustadt D.:C. Spr. polnisch. R. 4059, Pr. 74. Visitatio B. M. V.

A. D. R. 1134, Pr. 14. — Bresnitz 3 km R. 487, Pr. 9. — Legelsdorf 2,5 km R. 254. — Mokran (Messkapelle S. Hedwigis) 3 km R. 321, Pr. 1. — Moschen 4 km R. 360, Pr. 13. — Pogorsch mit Colonie 4,5–6 km R. 1301, Pr. 3. — Schellig mit Forstgut 3–6 km R. 1202, Pr. 34. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 346 f., 4 pr. R. — in Bresnitz (mit Ernschminenberg, Pfarodie Ellguth bei Zülz) 3 Kl. 135 f., 2 pr. R. — in Pogorsch 3 Kl. 226 f. R. — in Schellig 3 Kl. 221 f. R.

Pfr. Hr. Friedrich von Woyßky †, H. 4., Inhaber der Kriegsdenkmedaillen von 1866 und 1870/71, geb. 25/5. 1836 zu Rogosna, ord. 30/6. 60, invest. 17/12. 71. — Kapl.: Hr. Paul Hartmann †, geb. 30/11. 1867 zu Ratibor, ord. 11/6. 94, angeft. 25/8. 96.

Patr. C. R. R. M.

7. Polnisch-Obersdorf. (Im Jahre 1894/95 zur Pfarrei erhoben.) P. Zülz, Kr. Neustadt D.:C. Spr. polnisch. R. 673. Immac. Conceptio B. M. V.

Schulen: 2 Kl. 120 f. R.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Victor Dziuba †, geb. 16/12. 1862 zu Kieferstädtel, ord. 23/6. 88, angeft. 6/10. 91.

Patr. Freie sb. Collatur.

8. Schmittsch. P. a. D., Kr. Neustadt D.:C. Spr. polnisch u. deutsch. R. 2227, Pr. 143. S. Catharina.

A. D. mit Walddorf R. 1073, Pr. 1. — Kohlsdorf (Begräbniskirche S. Joannis Nep., bildet seit 1896 Kirchengemeinde mit eigener Vermögensverwaltung) 2,5 km, mit Hahnvorwerk R. 627, Pr. 12. — Mühlisdorf mit Haselvorwerk 2,5 km R. 300, Pr. 130. — Pfischnitz 3 km R. 227. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 210 f. R. — in Kohlsdorf mit Hahnvorwerk 2 Kl. 116 f., 4 pr. R. — in Mühlisdorf mit Haselvorwerk 1 Kl. 77 f. R. — in Pfischnitz (eingeschult in Schnellendorf) 2 Kl. 51 f. R. — in pr. Sch. Haselvorwerk 2 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Joseph Cytronowski †, geb. 23/2. 1839 zu Georgenberg, ord. 4/7. 63, invest. 5/1. 82.

Patr. C. R. R. M.

9. Simsdorf. P. Zülz, Kr. Neustadt D.:C. Spr. polnisch. R. 637. SS. Angeli Custodes.

Schulen: 3 Kl. 156 f. R.

Pfr. Hr. Leo Knappe †, f. o., geb. 21/8. 1833 zu Zülz, ord. 30/6. 57, invest. 13/4. 95.

Patr. Graf Ziele-Windler auf Moschen.

10. Steinau D.:C. P. a. D., Kr. Neustadt D.:C. Spr. deutsch. R. 3124, Pr. 15. Visitatio B. M. V.

A. D. R. 1745, Pr. 6. — Gguth-Steinau 2,5 km R. 45, Pr. 3. — Zäglitz (Kapelle S. Rosaliae) 3 km R. 268, Pr. 1. — Schweinsdorf (Kapelle S. Michaelis Arch.) 4 km R. 363, Pr. 3. — F. Steinsdorf, SS. Petrus et Paulus, 0,5 km R. 703, Pr. 2. — **Schulen:** a. D. 6 Kl. 290 f. R. — in Zäglitz 1 Kl. 68 f. R. — in Schweinsdorf 1 Kl. 72 f. R. — in Steinsdorf 2 Kl. 109 f. R. — Aus Gguth-Steinau sind nach Klein-Schnellenborn eingeschult 8 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Pietsch, geb. 22/7. 1837 zu Neustadt D.-S., ord. 30/6. 60, invest. 14/10. 86. — Kapl.: Hr. Engelbert Carl, geb. 7/11. 1871 zu Breslau, ord. 23/6. 96, angest. 20/7. 96.

Patr. C. R. R. M.

2870 **II. Bülz.** P. a. D., Kr. Neustadt D.-S. Spr. deutsch und polnisch. R. 4114, Pr. 87, Sub. 39. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 2706, Pr. 58, Sub. 39. (Hospitalkapelle S. Rochi. — Begräbniskapelle SS. Fabiani et Sebastiani. — Kapelle S. Elisabeth im Kloster der Grauen Schwestern.) — F. Altstadt, SS. Petrus et Paulus, 1 km R. 572. — Josephsgrund (Kapelle S. Josephi) 4 km R. 166. — Schönowitz 2 km R. 399, Pr. 29. — Waschelwitz 3 km R. 271. — **Schulen:** a. D. Königl. kath. Schullehrer-Seminar 122 C. Königl. kath. Präparanden-Anstalt 83 C. — Volksschulen: a. D. 5 Kl. 327 f., 1 jüd. R. Seminar-Ubungsschule 3 Kl. 151 f., 1 jüd. R. — in Altstadt 2 Kl. 118 f. R. — in Josephsgrund 1 Kl. 36 f. R. — in Schönowitz 2 Kl. 95 f. R. — in Waschelwitz 1 Kl. 51 f. R.

Pfr. Hr. Carl Bartelmus †, geb. 30/12. 1855 zu Rörnit, ord. 26/6. 86, invest. 13/11. 94. — Kapl.: vacat. — Hr. Gustav Vogel †, Seminar- und Religionslehrer, f. C. [16].

Patr. C. R. R. M.

Delegaturbezirk für die Mark Brandenburg und Pommern.

Fürstbischöflicher Delegat:

Der Hochwürdigste

Herr Joseph Dahnel,

Protonotarius Apostolicus a. i. p. und insulirter Prälat, Ehrenomherr an der Kathedrale zu Breslau, Dr. phil., ✠ 3. mit der Schleife, Propst zu St. Hedwig in Berlin, geb. 1/11. 1834 zu Bischofswalde, ord. 2/7. 59, invest. 3/11. 88.

L. Schramm *W. J. Schramm*

1) Archipresbyterat Berlin.

Regierung: Kgl. Polizei-Präsidium und Regierung zu Potsdam.

Erzpriester: Hr. Prälat, Propst Dr. Dahnel seit 3/11. 1888, f. o.

Actuar. Circuli: Hr. Carl Reuber, Geistl. Rath, ✠ 4., Pfarrer bei St. Sebastian.

Das Archipresbyterat Berlin umfaßt den Stadtkreis Berlin (R. 155363, Pr. 1420833), den Stadtkreis Charlottenburg (R. 13559, Pr. 113268), die meisten Vororte Berlins und den größten Theil der Kreise Teltow (R. 21821, Pr. 301893) und Nieder-Barnim (R. 13381, Pr. 212997) (in den Antheilen ca. 30000 R.) mit insgesamt ca. 198999 Katholiken.

A. Pfarreien in Berlin.

(Die Stadt Berlin zählt nach der letzten Volkszählung 1677304 Einwohner (incl. 23038 act. Militärs). Von diesen sind R. 155363, Pr. 1420833, andere Christen 14956, Jud. 86152. — Die Seelenzahl der einzelnen Pfarreien konnte nur annähernd angegeben werden.)

1. St. Hedwig. (Propsteikirche.) P. a. D. W. 56. R. ca. 28535. S. Hedwigs.

Die Pfarrei wird nach Norden begrenzt durch den Humboldts-Hafen, die Invaliden-Straße, den Platz am neuen Thore, die Hessische und einen Theil der Hannover'schen Straße, dann durch die nördliche Hälfte der Elßner-Straße, die Rosenthaler-Straße, die Münz-Straße und die Alexander-Straße; im Süden durch die Brücken-Straße, die Neander-Straße und die Prinzen-Straße; im Osten durch den Alexander-Platz und die Alexander-Straße; im Westen durch den Canal, die Stadtgrenze und die Spree. Kapellen: im St. Hedwigs-Krankenhaus (N. Große Hamburger-Straße 10) Immac. Conc. B. M. V.; im Kloster der Ursulinerinnen (SW. Linden-Straße 39) Immac. Conc. B. M. V.; in der Heilanstalt der Dominikanerinnen (NW. Karl-Straße 30) B. M. V. de Victoria; im Krankenhaus der grauen Schwestern (C. Niedermuhl-Straße 8/9) Assumpt. B. M. V.; — Außerdem gehören zur St. Hedwigs-Pfarrei östlich alle Vororte bis Alt-Landsberg und südlich die Dörfschaften im Kreise Teltow und rechts und links am Tract der Dresdener Bahn entlang u. A. Mariensfelde, Lichtenrade, Mariendorf R. 204, Pr. 4366. — Rudow (Kapelle S. Josephi) 11 km R. 56. — Tempelhof (Kapelle) 5 km R. 589, Pr. 5882. — Boffen R. 142, Pr. 3788, Jud. 3. — **Schulen:** a. D.: In den verschiedenen höheren Anstalten für Knaben (Gymnasien, Realschulen, Bürgerschulen, höhere Knabenschulen) ca. 250 k. S. (ca. 3—5% der Gesamtzahl). Höhere Mädchenschule

der Ursulinerinnen 225 f. S. — Zerstreut in pr. Höheren Töchterschulen ca. 32 f. S. — Volksschulen: a. O. St. Hedwigspfarfschule 8 Kl. 420 f. R. Filiale oder kath. Abtheilung an der 16. Gemeindefchule, Mohren-Straße 41, 5 Kl. 150 f. R. — Viele — etwa 60% — besuchen andere über die Pfarrgrenze hinaus liegende kath. Gemeindefchulen. — in pr. Sch. *) Mariendorf ca. 16, Tempelhof ca. 43, Johannis-thal 43, Rudow 7 f. R. — ca. 27 f. R. ohne f. R.-n. (kommen aber später zum Erftommunikanten-Unterricht).

Propst: Hr. Prälat Dr. Joseph Zahnel, f. o. — Cur.: Hr. Willibrod Faber, Pfarrer ad hon., geb. 4/8. 1856 zu Eßternach, Großherzogthum Luxemburg, ord. 24/8. 79, angeft. 1/11. 91. — I. Kapl.: Hr. Julius Heinelt, geb. 2/4. 1858 zu Gefäß, ord. 17/6. 87, angeft. 28/9. 89. — II. Kapl.: Hr. Johannes Kapisa †, geb. 2/2. 1866 zu Miedźna, ord. 15/6. 92, angeft. 13/8. 94. — III. Kapl. vacat. — St. Hedwigskrankenhaus: Cur. Hr. Carl Pluhatsch, Titularpfarrer, geb. 2/1. 1859 zu Throm, ord. 27/6. 85, angeft. 13/12. 92. — Ursulinerinnenkloster: Cur. Hr. Franz Fischer, geb. 23/10. 1866 zu Nentersdorf, ord. 21/6. 93, angeft. 10/10. 96. — Ursulinerinnenkloster in Rudow bei Berlin, Cur.: Hr. Nikolaus Erpelbing, Priester der Diöcese Luxemburg, geb. 22/8. 1839, ord. 28/8. 68, angeft. 5/7. 88. — Tempelhof bei Berlin, Seelforger: Hr. Dr. Rudolph, pensf. Gymnasialdirektor, Reichstagsabgeordneter.

Patr. S. R. R. M.

2. St. Bonifatius. P. SW. Gneifenau-Straße 100. R. ca. 13130. S. Bonifatius.

Die Grenzen der St. Bonifatius-Pfarrrei sind im Norden: der Schiffahrts-Kanal; im Osten: die Bärwalb-Straße excl.; im Süden: die Weichbildgrenze von Berlin; im Westen: die Anhalter Bahn vom Schiffahrts-Kanal bis zur Weichbildgrenze. — Schulen: (Gneifenau-Straße 7) 21 Kl. ca. 1000 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Behrendt †, geb. 22/5. 1851 zu Peptin, Kr. Konitz, Westpr., ord. 26/7. 77, invest. 23/9. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Herz Jesu. P. N. Fehrbelliner-Straße 99. R. ca. 21204. SS. Cor Jesu.

(Kapellen: S. Josephi, Pappelallee 110. — S. Catharinac, Greifswalderstraße 18.) — Die Herz Jesu-Pfarrgemeinde ist umgrenzt im Norden: links und rechts durch die Weichbildgrenze der Stadt Berlin; vom Norden nach der nordwestlichen Seite: durch die Brunnen-Straße hinab bis zur Rosenthaler-Straße excl.; westlich und südwestlich: nach der St. Hedwigs-Pfarrrei durch die Rosenthaler-Straße bis zur Gips-Straße, die Weinmeister-, Münz- und Alexander-Straße bis zur Neuen Königs-Straße, diese sämmtlich mit eingeschlossen; nordwestlich: nach der St. Pius-Gemeinde durch die Neue Königs- und Greifswalder-Straße, diese beiden Straßen mit eingeschlossen. — Schulen: höhere Mädchenschule S. Theresia 50 f. S. In höheren pr. Knabenschulen ca. 80 f. S. mit f. R.-n. in 4 Abtheilungen. — 200. f. Gem.-Sch. 18 Kl. ca. 900 f. R. Außerdem besuchen ca. 700 Kinder der Herz Jesu-Gemeinde vier außerhalb der Pfarrrei liegende f. Gem.-Sch.


Pfr. Hr. Johann Peter Miesch, geb. 9/3. 1858 zu Niederferschen in Luxemburg, ord. 24/8. 82, invest. 28/11. 92. — Kapl.: Hr. Christian Hürtgen, geb. 1/3. 1868 zu Grefeld, ord. 29/6. 92, angeft. 1/7. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

*) Die Zahl der kath. Kinder in pr. Sch. in der Delegatur hat sich nicht genau feststellen lassen und beruht, wo sie überhaupt angegeben werden konnte, nur auf Schätzung.

4. St. Matthias. P. W. Alte Kirche Potsdamer-Straße 37; neue Kirche auf dem Winterfeldt-Platz, am 24/10. 1895 von Sr. Eminenz consecrirt. R. ca. 14245. S. Matthias.

A. O. R. ca. 8167. — Die Pfarrei umfaßt jenen Stadttheil vor dem Potsdamer Thor, welcher jenseits des Kanals liegt und auf der einen Seite von der Anhalter Bahn, auf der anderen von dem Charlottenburger Bezirk und der mit demselben zusammenfallenden katholischen Pfarrei begrenzt wird. Die südwestliche Grenze bildet die katholische Pfarrei Potsdam. — Zu dem Bezirk außerhalb Berlins liegen die Ortschaften Schöneberg R. 5938, Pr. 54 918, und die Stadt Zehlendorf R. 140, Pr. 2718, Jud. 3. — **Schulen:** höhere Töcherschule nebst Lehrerinnen-Seminar 160 f. S. 2 pr. Gymnasien, 1 pr. Realgymnasium, 3 pr. höhere Knabenschule mit ca. 132 f. S. — Volksschulen: 14 Kl. 610 f. R. — in 4 pr. Sch. Schöneberg ca. 350 f. R.

Pfr. Hr. Theodor Rappenberg,  4., geb. 30/7. 1848 zu Nordkirchen, ord. 10/8. 73, invest. 31/5. 90. — Cur.: Hr. Wilhelm Schwarz, geb. 20/4. 1856 zu Nordkirchen, ord. 26/7. 78, angeft. 27/3. 96. — I. Kapl.: Hr. Alexander Neuhaus, geb. 15/12. 1859 zu Drensteinfurt, ord. 26/7. 83, angeft. 24/2. 94. — II. Kapl.: Eduard Cortain, geb. 2/6. 1866 zu Münster, ord. 28/5. 91, angeft. 21/9. 95.

Patr. Hochw. Bischof von Münster.




5. St. Michael. P. SO. Michael-Kirch-Straße 3. R. ca. 21442. S. Michael Arch.

Die Pfarrei wird umgrenzt: Durch die Schleifische Eisenbahn bis herab zum Schleifischen Bahnhof, diesen und den Stralauer Platz eingeschlossen, dann von der Schillingsbrücke ab durch das linke Spreuer bis zur Brückensstraße, dann durch die Brücken-, Neander-, Prinzen- und Barwalder-Straße; außerdem gehört zur Pfarrei der Vorort Treptow R. 275, Pr. 2538. — **Schulen:** 55 Kl. 2872 f. R.

Pfr. Hr. Johannes Faika †, geb. 12/6. 1860 zu Beneschau, ord. 5/7. 84, invest. 22/7. 93. — Kapl.: Hr. Carl Hohelfel, geb. 24/3. 1872 zu Neustadt D.-S., ord. 23/6. 96, angeft. 13/8. 96.

Marienkapelle, Lausitzer-Straße 42: Curatus: Hr. Philipp Feder, geb. 3/9. 1869 zu Breslau, ord. 11/6. 94, angeft. 19/11. 96.

An der St. Michaeliskirche, die zugleich Garnisonkirche für die kath. Mannschaft ist, wirken noch:

Sr. Bischöfl. Gnaden Hr. Johannes Bapt. Altmann †, Feldpropst der Armee, Bischof von Philadelphia, Dr. theol.,  2. mit Eichenlaub und 4. am w.-schw. Bande, Ritter des Eis. Kreuzes 2. Kl., Ritter-Kreuzes 1. Kl. des Kgl. Bair. Verdienst-Ordens vom heil. Michael, Inhaber der Kriegsdenkmünze von 1866 und 1870/71, geb. 26/8. 1833 zu Branitz, ord. 15/7. 60, präc. 1/6. 88, consec. 15/10. 88 vom Hochw. Herrn Fürstbischof Georg Cardinal Kopp. — Hr. August Schulte, Divisionspfr. mit dem Range als Militär-Oberpfr.,  4., Kr.-D. 3., geb. 9/1. 1835 zu Erfurt, ord. 9/4. 59, invest. 1/6. 90. — Hr. Heinrich Wollmar, Garnisonpfr. mit dem Range als Militär-Oberpfr., Ritter des Eisernen Kreuzes 2. Kl. und  4., geb. 1/5. 1839 zu Paderborn, ord. 14/8. 63, invest. 1/0. 94.

Patr. Freie sb. Collatur.

6. St. Pius. P. O. 37. Pallisaden-Straße 73. R. ca. 25170. S. Pius.

Die Grenzen der Pfarrei sind: im Westen die Greifswalder- und Neue Königs-Straße (diese ausgeschlossen), dann der Alexander-Platz, welcher zu St. Pius gehört, dann die

Alexander-Straße, ebenfalls zu St. Pius gehörig; im Süden: die Holzmarkt-Straße und dann die Schleifische Bahn resp. Stadtbahn; im Osten reicht die Pfarrei bis zur Kreuziger- und Proskauer-Straße, welche bereits zur Pfarrei Friedrichsberg gehören. Im Norden ist das Weichbild der Stadt die Grenze. — **Schulen:** In höheren pr. Sch. anderer Pfarreien ca. 100—120 f. S. der St. Pius-Pfarrei (f. N.-U. wird privatim erteilt.) — in 3 f. Gem.-Sch. mit 49 Kl. und 3 fliegenden Kl. 2615 f. R. — Zahl der f. R. in pr. Sch. unbekannt.

Pfr. Hr. Wilhelm Frank †, Reichstagsabgeordneter, ✠ 4., geb. 16/6. 1858 zu Zülkowitz, ord. 28/6. 83, invest. 3/10. 92. — Kapl.: Hr. Carl Milz, geb. 10/1. 1865 zu Berlin, ord. 23/6. 90, angeft. 26/11. 92. — Hr. Philipp Hille, Dr. theol., Generalsekretär, Priester der Diocese Paderborn, geb. 24/10. 1862 zu Holzhausen, ord. 24/3. 87. — Commorant: Hr. Alexander Würz †, em. Pfarrer, Priester der Diocese Gnesen-Posen, geb. 13/2. 1835 zu Gnesen, ord. 10/7. 60.

Patr. Freie sb. Collatur.

7. St. Sebastian. P. N. Feldstraße. R. ca. 36164. S. Sebastianus.

Zur Pfarrei gehört die Oranienburger Vorstadt, nördlich von der Stadtmauer und westlich von der Brunnen-Straße (diese Straße mit eingeschlossen), ferner der große und kleine Wadding, der Gutsbezirk Gesundbrunnen, Alt- und Neu-Moabit. — Die Pfarrei ist in drei Seelsorgebezirke eingetheilt:

a) Bezirk der Neuen St. Sebastian's-Kirche auf dem Gartenplatz; derselbe umfaßt den nördlichen Theil der Pfarrei. — **Schulen:** pr. Humboldt- und Lessing-Gymnasium ca. 60 f. S. pr. höhere Töchter Schulen ca. 30 f. S. — 39. Gem.-Sch. 20 Kl. 970 f. R. 211. Gem.-Sch. 12 Kl. 460 f. R. 36. Gem.-Sch. 16 Kl. 750 f. R. 148. Gem.-Sch. 22 Kl. 1200 f. R. (Schule 36 und 148 haben die weitaus meisten Kinder aus der St. Hedwigs- und Herz-Jesu-Pfarrei, liegen aber im Gebiet der St. Sebastian's-Pfarrei.)

Pfr. Hr. Carl Reuber, f. o., geb. 12/5. 1841 zu Wischke, Kr. Meisse, ord. 28/6. 66, invest. 22/8. 86. — Kapl.: Hr. Paul Paschke, Dr. phil., geb. 9/8. 1864 zu Meleschowitz, Kr. Breslau, ord. 11/6. 94, angeft. 4/11. 95.

b) Bezirk der alten St. Sebastian's-Kirche im Invalidenhaus. Derselbe umfaßt den mittleren Theil der Pfarrei. — **Schulen:** 2 Gem.-Sch. 25 Kl. 1231 f. R.

Cur. Hr. Franz Jennie, geb. 14/8. 1866 zu Linden bei Hannover, ord. 13/3. 91, angeft. 6/2. 96.

c) Bezirk der Curatie Moabit mit der neuen St. Pauluskirche. Derselbe umfaßt den westlichen Theil der Pfarrei (Waisenhauskapelle im Stadttheil Moabit, Thurmstraße 44). — **Schulen:** pr. Luise-Gymnasium 30 f. S. pr. 5. Realschule 30 f. S. pr. Dorotheenschule (höhere Töchter Schule) 40 f. S. — 41. Gem.-Sch. 13 Kl. 677 f. R. 189. Gem.-Sch. 15 Kl. 755 f. R. — 16. pr. Gem.-Sch. im Stadttheil Moabit mit 12 f. R. mit und 40 f. R. ohne f. R.-U. — Privatschule im f. Knaben-Waisenhaus 3 Kl. 120 f. R.

Cur. Hr. P. Raymundus Maria Lenß O. Pr., Dr. theol., geb. 1/3. 1849 zu St. With, Rheinprovinz, ord. 24/8. 73, angeft. 1/10. 95. — Kapl.: Hr. P. Bernardus Maria Dieninghoff O. Pr., geb. 13/9. 1857 zu Alsheberg, Westfalen, ord. 31/8. 90, angeft. 1/10. 95. Die übrigen PP. f. u. (Klöster und Klösterliche Genossenschaften.)

Patr. Se. R.R. M.

B. Pfarreien außerhalb Berlins.**8. Charlottenburg.** P. a. D., Kreisstadt. R. ca. 14879 SS. Cor Jesu et S. Bonifatius.

A. D. R. 13559, Pr. 113 268, Jud. 4687, Andersgl. 863. (Kapelle im Kloster zum guten Hirten SS. Cordis Jesu.) — Colonie Grunewald 2,5 km R. 88. — Halensee 2,5 km R. 40. — Deutsch-Wilmersdorf (Kapelle im Waisenhaus „Mariä Schutz“) 3,5 km R. 1232, Pr. 12705. — **Schulen:** a. D. höhere Mädchenschule 50 f. S. — pr. Königl. Gymnasium 16 f. S. pr. Stadt. Realgymnasium 34 f. S. pr. Stadt. Ober-Realschule 15 f. S. — Volksschulen: a. D. (Knabersch.) 11 Kl. 557 f. R. (Mädchenschule) 11 Kl. 585 f. R. — in Deutsch-Wilmersdorf (Mädchenwaisenhauschule) 2 Kl. 68 f. R. — in pr. Sch. Deutsch-Wilmersdorf (Gem.-Sch.) 48 f. R.

Pfr. Hr. Carl Kleineidam †, Rgl. Kreis-Schulinspector, Inhaber der Kriegsdenkmünze für Combattanten 1870/71, Landwehrauszeichnung, geb. 3/4. 1848 zu Hohengiersdorf, ord. 17/4. 74, invest. 3/4. 88. — Kapl.: Hr. Joseph Rohling, geb. 8/1. 1862 zu St. Mauritz bei Münster, ord. 31/5. 90, angefl. 15/12. 94. — Hr. Peter Welter, Seelsorger am Kloster vom Guten Hirten, Priester der Diocese Luxemburg, geb. 1/7. 1854 zu Rudler (Luxemburg), ord. 28/10. 79, angefl. 1/7. 92.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. Cöpenick. (Früher Filiale von Fürstenwalde, im Jahre 1895 zur eigenen Pfarrei erhoben.) P. a. D., Kr. Teltow. R. ca. 3000. S. Sebastianus.

A. D. R. 1008, Pr. 16160. — Adlershof 2,5 km R. 353, Pr. 5124. — Bohnsdorf 6 km R. 6. — Ertner 12 km R. ca. 150. — Friedrichshagen 4 km R. 222. — Alt-Glienick 5 km R. 76. — Grünau 3 km R. 79. — Johannisthal 5,5 km R. 219, Pr. 1782. — Kiefernau 3,5 km R. 1. — Neu-Mahnsdorf 8,5 km R. ca. 50. — Ravenstein 3,5 km R. 1. — Nieder-Schönweide 3 km R. 121, Pr. 1802. — Ober-Schönweide 3,5 km R. 32. — Klein-Schönebeck und Schöneiche 8,5 km R. ca. 10. — Königs-Wusterhausen 17 km R. 142, Pr. 1103. — **Schulen:** a. D. pr. Stadt. Realschule 9 f. S. pr. Mädchen-Mittelsch. 8 f. S. — in Ertner pr. Mädchen-Mittelschule 3 f. S. — Volksschulen: a. D. 3 Kl. 124 f. R. — in pr. Sch. Adlershof 31, Ertner 16, Friedrichshagen 7, Grünau 7, Johannisthal ca. 20, Königs-Wusterhausen 24 f. R.

Pfr. Hr. Alphons Günther, geb. 24/3. 1864 zu Giersdorf, ord. 23/6. 90, invest. 6/11. 96, z. Z. noch administriert von Hr. Pfr. Christoph Karst, geb. 10/6. 1864 zu Berlin, ord. 27/6. 89.

Patr. Freie fb. Collatur.

10. Friedrichsberg. (Im Jahre 1895 zur Pfarrei erhoben.) P. a. D., bei Berlin, Kr. Nieder-Barnim. R. ca. 5387. S. Mauritius.

A. D. (Friedrichsberg-Lichtenberg) R. ca. 3000, Pr. ca. 29000, Alt. 3, Jud. 50. — Berlin (von Berlin gehört zur Pfarrei der im Osten belegene Theil, welcher von der Frankfurter Allee, Prostaunerstraße, Eldenaerstraße und der Ringbahn eingeschlossen ist) R. ca. 120, Pr. ca. 1500. — Friedrichsfelde 3 km R. ca. 300, Pr. ca. 9000. — Rummelsburg 1 km R. ca. 1500, Pr. ca. 17000, Jud. 20. — Stralau 3 km R. ca. 200, Pr. ca. 1600. — Wuhlgarten-Biesdorf 6 km R. ca. 100, Pr. ca. 2500. — **Schulen:** a. D. 8 Kl. 430 f. R. — in Rummelsburg 4 Kl. 168 f. R. — in pr. Sch. Friedrichsfelde 35, Stralau 4 f. R.

Pfr. Hr. Nicolaus Kuborn, geb. 7/2. 1854 zu Mertert in Luxemburg, ord. 79, invest. 12/12. 95. — Commorant: Hr. Franz Kuborn, em. Pfarrer, Priester der Diocese Luxemburg, geb. 17/2. 1836, ord. 63.

Patr. Freie fb. Collatur.

11. Reinickendorf. P. a. D., Kr. Nieder-Barnim. R. ca. 4000.
B. M. V. Auxilium Christianorum.

A. D. R. ca. 850, Pr. ca. 11000. — Amt R. 4. — Bergfelde R. 3. — Blankenfelde (mit Gut Müllersfelde) R. 6. — Buchhorst R. 1. — Conradshöhe R. 12. — Dalldorf R. 154. — Danuss R. ? — Franz-Buchholz R. 30. — Glienicke R. ? — Heiligensee R. 40. — Hermsdorf R. 130. — Hohen-Neuendorf R. 10. — Lübars R. 31. — Mühlenbeck R. 25. — Nieberschönhausen R. 46. — Pantow bei Berlin R. 476. — Rosenthal R. 330. — Schildow R. 9. — Schönfließ R. 2. — Schönholz R. 20. — Stolpe (Nordbahn) R. 32. — Tegel und Tegelort R. 117. — F. Dranienburg, SS. Cor Jesu, R. ca. 350, Pr. ca. 6000 — Babinen R. 5. — Bergsdorf R. 2. — Bernöve R. 3. — Birkenwerder R. 10. — Borgsdorf R. 12. — Buberow R. 5. — Falkenthal R. ? — Freienhagen R. 4. — Friedenthal R. ? — Friedrichsthal R. 6. — Glambek R. ? — Granssee R. 58. — Grieben R. 2. — Grüneberg R. 3. — Gutengermensdorf R. ? — Hoppenrade R. 1. — Kraak R. ? — Lehnitz R. 2. — Lichtenberg R. 90. — Liebenwalde R. 42. — Löwenberg R. 30. — Lüdersdorf R. 3. — Malz R. 3. — Mutz R. 1. — Rassenheide R. 9. — Neuendorf R. 12. — Neuenhagen R. 15. — Neu-Holland R. 24. — Ribbeck R. 2. — Rönnebeck R. 1. — Sachsenhausen R. 12. — Schönermark R. ? — Sonnenberg R. ? — Teschenhof R. 13. — Zabelsdorf R. 2. — Zehdenitz R. 30. — Zehlendorf R. 5. — Zerpenschleuse R. 6. — Zühlsdorf R. 6. — **Schulen:** a. D. ca. 100 f. R. — in Dranienburg ca. 50 f. R.

Pfr. Hr. Joh. Leop. Panstke, geb. 15/11. 1854 zu Sluppi, Westpr., ord. 31/7. 80, invest. 31/10. 93. — Curatus im Kloster vom guten Hirten: Hr. Joseph Unkraut.

Patr. Freie fb. Collatur.

12. Rixdorf. P. a. D., Kr. Teltow. R. 5343, Pr. 54 923. S. Clara.

A. D. R. 5054, Pr. 48719. — Britz 2,5 km R. 289, Pr. 6204. — **Schulen:** a. D. 11 R. ca. 600 f. R. — in pr. Sch. Britz 30 f. R.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Nicolaus Klosen, Curatus, geb. 28/1. 1854 zu Merl (Eupenburg), ord. 24/8. 80, angefi. 11/2. 91.

Patr. Freie fb. Collatur.

13. Steglitz. P. a. D., Kr. Teltow. R. ca. 3500. B. M. V. Regina S. Rosarii.

A. D. R. 1143, Pr. 15090. (Kapelle B. M. V.) — Dahlem 2 km R. ca. 10, Pr. ca. 100. — Friedenau 2 km R. 552, Pr. 7143. — Lankwitz 4 km R. 126, Pr. 2786. — Groß-Lichterfelde (Kapelle B. M. V. im Kadettenhause) 4 km R. 1115, Pr. 14 662. — Schmargendorf 3 km R. 125, Pr. 2074. — Südenbe (Kapelle S. Annae im St. Anna-Stift) 3 km R. ca. 50, Pr. ca. 1000. — Zehlendorf 6,5 km R. 268, Pr. 5701. — **Schulen:** a. D. pr. Gymnasium und Realschule 30 f., 500 pr. S. — in Groß-Lichterfelde pr. Gymnasium 12 f. S. In verschiedenen höheren Töchterschulen in Steglitz, Groß-Lichterfelde, Friedenau 20 f. S. — Volksschulen: a. D. 3 R. 120 f. R. — in pr. Sch. Groß-Lichterfelde 44, Friedenau 25, Lankwitz 2, Schmargendorf 6, Zehlendorf 25 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Deitmer, geb. 12/8. 1865 zu Münster i. W., ord. 17/12. 87, invest. 17/7. 95. — Hr. Franz Döring, Pfarrer der Militär-Kirchengemeinde beim Kadetten-Corps zu Groß-Lichterfelde, Inhaber der Kriegedenkmonze von 1866, geb. 4/2. 1844 zu Helmsdorf (Gichsfeld), ord. 28/6. 69, invest. 9/5. 89.

Patr. Freie fb. Collatur.

14. Weißensee. (Im Jahre 1895 zur Pfarrei erhoben.) P. a. D., Kr. Nieder-Barnim. Spr. deutsch und polnisch. R. ca. 3000, S. Josephus.

Franz-Buchholz 6 km. — Falkenberg 7,5 km. — Heinersdorf 2 km. — Hohen-schönhausen 2,5 km. — Malchow 5 km. — Wartenberg 7 km. — **Schulen:** a. D. 6 Kl. 305 f. R. — in pr. Sch. ca. 40 f. R. ohne f. R.-ll.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Stanislaus Stephan †, Dr. theol. et phil., geb. 2/5. 1867 zu Bralin, ord. 28/10. 94, angefl. 19/11. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

2) Archipresbyterat Cöslin.

Regierung Stettin und Cöslin. Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. Joseph Gottwald seit 11/9. 1886, Missionspfarrer in Grünhof bei Regenwalde.

Actuar. Circuli: vacat.

Das Archipresbyterat Cöslin umfaßt die Kreise Cöslin*) (629), Publitz (63), Schlawe (313), Rummelsburg (277), Belgard (240), Kolberg-Körlin (1012), Greifenberg (137), Regenwalde (533), Schivelbein (105), Dramburg (160), Saargig (1484), Pyritz (471), Stolp (1163) und einen Theil der Kreise Raugard (512) und Arnswalde (590), (in den Antheilen ca. 648). — Insgesammt R. 7455.

1. Cöslin. P. a. D., Kreisstadt. R. ca. 1000, Pr. ca. 120000. S. Josephus.

A. D. R. 531, Pr. 17991, And. Christ. 110, Jud. 303. — Alt-Beiz 3 km, Augustin 4 km, Dörhentlin 4 km, Konikow 5 km, Krettnin 4 km, Meyringen 4 km, Neutlenz 4 km, Ranow 7,5 km, Roggow 2 km R. ca. 200. — Außerdem gehören zu Cöslin die Hälfte des Kreises Belgard mit Stadt Belgard R. ca. 120, Pr. ca. 22 500, Alf. ca. 7, Jud. ca. 170. — Zanon und die westliche Hälfte des Kreises Schlawe R. ca. 155, Pr. ca. 36 150, Jud. ca. 180. — Die westliche Hälfte des Kreises Rummelsburg R. ca. 130, Pr. ca. 16500, Jud. ca. 110. — Bahnhof und Dorf Runow, Kr. Regenwalde R. 2. — **Schulen:** a. D. pr. Gymnasium 5 f., ca. 250 pr. S. — pr. höhere Töchter Schule 1 f. S. — in Belgard pr. Gymnasium 1 f., 180 pr. S. — in pr. Volksschulen a. D. 37, Zanon 10, Belgard 12.

Pfr. Hr. Franz Eschenscher, geb. 26/11. 1867 zu Eiegenitz, ord. 15/6. 92, invest. 17/7. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Grünhof. Missionspfarre. P. u. Kr. Regenwalde. R. ca. 300. Immac. Conceptio B. M. V.

A. D. R. ca. 150. — Regenwalde 5,6 km R. ca. 20. — Zur Missionspfarre gehört der nördliche Theil des Kreises Regenwalde und der angrenzende Theil des Raugardter Kreises incl. der Städte Regenwalde, Plathe, Daber, Raugard. Weitefte Entfernung ca. 25 km. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 88 f. R. — in pr. Sch. 4 f. R. — Alle im Missionsbezirk zerstreut lebenden f. R. sind ohne f. R.-ll.

Pfr. Hr. Joseph Gottwald, f. o., geb. 29/4. 1832 zu Hennersdorf bei Liebenthal, ord. 28/6. 56, invest. 23/10. 60.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Kolberg. P. a. D., Kr. Kolberg-Körlin. R. ca. 2100, Pr. ca. 110000, Jud. 1000. S. Martinus.

A. D. R. 868 incl. 474 Militärs, Pr. 17286, Jud. 385, Andersgl. 93. — Greifenberg i./P. 43 km R. 16. — Körlin 28 km R. 20. — Treptow a./R. 24 km R. 26. —

*) Die eingeklammerte Zahl bezeichnet die Gesamtanzahl der im Kreise bei der letzten Volkszählung anässigen Katholiken.

Zur Pfarrei gehören: Kr. Kolberg-Körlin, Reg.-Bez. Cöslin R. 1012, Pr. 52949, Zud. 481. — Kr. Greifenberg-Treptow a./N., Reg.-Bez. Stettin bis 60 km R. 137, Pr. 35 067, Zud. 205. — Ein kleiner Theil des Kreises Cöslin. — **Schulen:** a. D. pr. fgl. Dom-Gymnasium 6 k. S. pr. städt. gehob. Knabenschule 4 k. S. pr. städt. höhere Töchterschule 1 k. S. pr. priv. höhere Töchterschule 4 k. S. — Volksschulen a. D. 2 Kl. 79 k. R. — in pr. Sch. 5 k. R. Zahl der k. R. in pr. Sch. außerhalb Kolbergs unbekannt.

Pfr. Hr. Oscar Rasche, geb. 8/12. 1861 zu Breslau, ord. 23/6. 88, invest. 13/8. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Schivelbein. P. a. D., Kreisstadt. R. ca. 575—600, Pr. ca. 82 000. B. M. V.

A. D. R. 61, Pr. 6060, Zud. 273, Andersgl. 3. — Labes 25 km R. 38, Pr. 5033, Zud. 115. — Polzin 26 km R. 22, Pr. 4636, Zud. 152. — Dramburg 35 km R. 50, Pr. 5522, Zud. 138, Andersgl. 59. — Falkenburg 31 km R. 22, Pr. 3830, Zud. 108, Andersgl. 118. — Außer den vorgenannten Städten gehören zur Pfarrei Schivelbein die Ortschaften des Kreises Schivelbein R. 105, Pr. 18 800, Zud. 286, die Hälfte des Kreises Belgard R. ca. 190, Pr. ca. 23 000, Zud. ca. 170, mit der Stadt Polzin, die Hälfte des Kreises Dramburg R. ca. 80, Pr. ca. 17 500, Zud. ca. 150, Andersgl. ca. 180, und die Hälfte des Kreises Regenwalde R. ca. 270, Pr. ca. 22 000, Zud. ca. 180, Andersgl. ca. 70. — **Schulen:** in pr. Sch. a. D. 9, Labes 3, Pribslaff 2, Gliezig 3 k. R.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Franz Eschenscher, Pfarrer in Cöslin, f. o. Patr. Freie fb. Collatur.

5. Stargard in Pommern. P. a. D., Kr. Saagig. Spr. deutsch und polnisch. R. 2255, Pr. ca. 210 000. S. Josephus.

A. D. R. 1242 (incl. 546 k. Militärs), Pr. 23820, And. Christen 506, Zud. 546. — Im übrigen Kreise Saagig R. 242, Pr. 43166, Zud. 289, Andersgl. 365. — Kreis Pyritz (Oratorium im Rathhaus-Saal) R. 471, Pr. 43632, Zud. 307, Andersgl. 90. — Antheil Kr. Arnswalde R. ca. 250. — Antheil Kr. Naugard R. ca. 50. — **Schulen:** a. D. pr. Gymnasium 6 k. S. pr. Real-Propgymnasium 2 k. S. pr. städt. höhere Töchterschule 2 k. S. pr. höhere Privat-Töchterschule 4 k. S. — Volksschulen: a. D. 3 Kl. 106 k. R. — in pr. Sch. 9 k. R. — Außerhalb des Ortes Zahl der k. Schulkinder in pr. Sch. nicht bekannt.

Pfr. Hr. Robert Frenzel, geb. 19/6. 1857 zu Runersdorf, Kr. Dels, ord. 15/6. 92, invest. 9/12. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Stolz in Pommern. P. a. D., Kreisstadt. R. ca. 1200, Pr. ca. 48 000, Zud. ca. 1300. S. Otto.

A. D. R. 635 (incl. Militärs), Pr. 23358, And. Christen 117, Zud. 735. — Schlawe (Wetjaal) 27 km R. ca. 50. — Stolpmünde 17 km R. ca. 17. — Rügenwalde 48 km R. ca. 5. — Die Pfarrei Stolz umfaßt die westliche Hälfte des Kreises Stolz, die östliche Hälfte des Kreises Schlawe und das nordöstliche Drittel des Kreises Rummelsburg und wird begrenzt: nördlich von der Ostsee, östlich von dem Lupow-Fluß, der Warbelower Haide, der Stolpe mit ihrem Nebenflusse Ramenz, südlich und westlich von der Wipper. Flächeninhalt der Pfarrei ca. 28 Quadratmeilen, weiteste Entfernung 50 km. — **Schulen:** a. D. Gymnasium, Realpropgymnasium u. Realschule, 9 k. S. Höhere Töchterschule 5 k. S. Knabenmittelschule 14 k. S. Mädchenmittelschule 7 k. S. — in Schlawe Propgymnasium 1 k. S. Töchterschule 2 k. S. — Volksschulen: a. D. 1 Kl. 60 k. R. — in sämtlichen pr. Volksschulen zusammen ca. 40 k. R., davon ca. 25 ohne k. R.-u.

Pfr. Hr. Josef Hartmann, geb. 14/3. 1863 zu Friedewalde, Kr. Grottkau, ord. 23/6. 90, invest. 28/11. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

3) Archipresbyterat Frankfurt a. O.

Regierung Frankfurt und Potsdam. Spr. deutsch.

Erzpriester: Hr. Gustav Herde seit 3/10. 1894, Pfarrer in Briesen.

Actuar. Circuli: Hr. Linus Schramm, Pfarrer in Frankfurt a/D.

Das Archipresbyterat Frankfurt umfaßt die Kreise Ober-Barnim (2183), Stadtkreis Frankfurt a/D. (3881), Prenzlau (1683), Angermünde (1263) und Anthale der Kreise Frankfurt-Lebus (1400), Beeskow-Storow (350), Templin (701), Königsberg i/N. (2045), Greifenhagen (235), Teltow (21821) und Nieder-Barnim (13381) (in den Anthalen ca. 4048) — insgesammt: R. 13058.

1. Eberswalde. P. a. D., Kr. Ober-Branim. R. ca. 898, Pr. ca. 28000, SS. Petrus et Paulus.

A. D. R. 728, Pr. 17191, Pr. 194, Andersgl. 175. (Kapelle im Kloster der Grauen Schwestern SS. Cordis Jesu). — Alle Orte im Umkreise von 7,5 km: Britz und Chorin R. 16, Pr. 1138, Andersgl. 1. — Eisenspalterei R. 32, Pr. 333. — Hegermühle R. 34, Pr. 2891, Jud. 4. — Hohenfinow R. 10, Pr. 752. — Kupferhammer R. 20, Pr. 581. — Richterfelde R. 54, Pr. 1130. — Neue-Hütte R. 4, Pr. 141. — Nieder-Finow R. 7, Pr. 1488, Jud. 7, Andersgl. 9. — Schönholz R. 1, Pr. 208. — Sommerfelde Pr. 434, Andersgl. 1. — Spechthausen Pr. 282. — Tornow Pr. 556. — Trampe R. 2, Pr. 591. — Wolfswinkel Pr. 99. — **Schulen:** a. D. pr. städt. Gymnasium 8 f. S. pr. städt. höhere Töcherschule 2 f. S. pr. private höhere Töcherschule 5 f. S. — Volksschulen: a. D. (privat) 1 Kl. 50 f. R. — in 2 pr. städt. Volksschulen 18 f. R. — in auswärtigen pr. Volksschulen 7 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. vacat, z. Z. noch administriert von Hr. Carl Ganse, Königl. Kreis-schulinstructor, designirtem Pfarrer von Carlowitz, f. S. 144. — Hr. Bernhard Altum, Dr. phil., Professor der Zoologie an der Königl. Forstakademie, Geh. Regierungsrath, Priester der Diocese Münster, geb. 31/12. 1824 zu Münster, ord. 1849.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Frankfurt a. D. P. a. D., Kreisstadt. R. 5034, Pr. 157516, Griechischkathol. 2, andersgl. Christen 428, Jud. 1140. Exaltatio S. Crucis.

A. D. R. 3881, Pr. 54 170, Griech.-kath. 2, Jud. 777, Andersgl. 330. (Kapelle B. M. V. im St. Marienstift.) — Budow R. 21. — Lebus 7 km R. 44. — Zeelow R. 39. — Müllrose 14 km R. 39. — Müncheberg R. 30. — Die übrigen Katholiken wohnen zerstreut in den verschiedenen Dörfern des Frankfurt-Lebuser Kreises, dessen größte Hälfte nach Frankfurt a. D. eingepfarrt ist. — **Schulen:** a. D. pr. tgl. Friedrichs-Gymnasium 14 f., ca. 400 pr. S. pr. städt. Realgymnasium 11 f., ca. 450 pr. S. pr. städt. höhere Bürgerschule 9 f., ca. 900 pr. S. Mehrere pr. höhere Töcherschulen 23 f., ca. 1200 pr. S. — Volksschulen: a. D. 7 Kl. 378 f. R. St. Marienstiftsschule (privat) 1 Kl. 25 f. R. Gesamtzahl der f. R. in pr. Sch. ist nicht zu ermitteln.

Pfr. Hr. Linus Schramm, f. o., geb. 24/6. 1860 zu Rogemeuschel, Kr. Blogau, ord. 27/6. 85, invest. 12/12. 94. — **Kapl.: Hr. Hermann Szillus**, geb. 7/5. 1865 zu Berlin, ord. 23/6. 96, angeft. 7/9. 96.

Patr. S. R. R. M.

3. Fürstenwalde (Spree). P. a. D., Kr. Frankfurt-Lebus. R. ca. 1000, Pr. ca. 16000, Jud. ca. 150. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 420, Pr. 13329, Andere Christen 23, Jud. 102. — F. Kalkberge-Rüdersdorf R. ca. 500. — Eingepfarrt sind Theile des Kreises Lebus, Beeskow, Storkow, Teltow und Nieder-Barnim mit ca. 580 R. — **Schulen:** a. D. pr. Knaben-Bürgerschule 1 f. E. pr. höhere Töchterschule 2 f. E. — Privatschulen: 1 Al. 51 f. R. — in pr. Sch. Rüdersdorf 52 f. R.

Pfr. Hr. Christoph Karst, geb. 10/6. 1864 zu Berlin, ord. 27/6. 89, invest. 24/7. 92. (Wohnt in Cöpenick bei Berlin, f. o.).

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Prenzlau. P. a. D., Kreisstadt. R. ca. 3250, Pr. ca. 120000, Jud. ca. 1000. S. M. Magdalena.

A. D. R. 842 (incl. Militärs), Pr. 18435, Jud. 372, Andersgl. 45. — Außerdem die Ortschaften Alexanderhof, Augustenfelde, Basedom, Blindom, Drevershof, Ellingen, Ewaldshof, Glindow, Klindow, Köpersdorf, Siegemannshof, Wilhelmshof, Wittenhof. — Zum Missionsbezirk der Pfarrei gehören die Kreise Prenzlau R. 1683 (incl. Stadt), Pr. 56450, Jud. 442, — Templin (Oratorium) R. 701, Pr. 44943, Jud. 108, und der nördliche Theil des Kreises Angermünde (ca. 60 □ Meilen). Die Gesamtzahl der Katholiken beträgt auf diesem Gebiet ca. 2500. Vom Frühjahr bis Herbst treten hinzu ca. 2000 polnische Landarbeiter aus Russisch-Polen, Posen, West- und Ost-Preußen, die fast nur der polnischen Sprache mächtig sind. — **Schulen:** pr. städt. Gymnasium 5 f. E. pr. städt. Töchterschule 3 f. E. pr. Privat-Töchterschule 1 f. E. — Volksschulen: a. D. 1 Al. 74 f. R.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Alfred Kobel, geb. 30/10. 1865 zu Sommerfeld, Kr. Krossen, ord. 23/6. 91, angeft. 1/8. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Schwedt a./D. Missionspfarre. P. a. D., Kr. Angermünde. Spr. deutsch. R. ca. 2000, Pr. ca. 75000, Jud. ca. 300. Assumptio B. M. V. (Kirche im Neubau begriffen).

A. D. R. 274 (incl. 20 Soldaten), Pr. 575, Jud. 185, Andersgl. 80. (Schwedt hat im Umkreise von 1 Meile ca. 50 ansässige R.) — Bierraben 4 km R. 26, Pr. 1554. — Fiddichow 15 km R. 15, Pr. 2000. — F. Angermünde, B. M. V. (eigene Kapellengemeinde), 20 km R. 303 (incl. 150 Soldaten), Pr. 6964, Jud. 65. — Joachimsthal R. 19, Pr. 2105. — Greiffenberg i. Uderm. R. 15, Pr. 1313. — (Die Pfarrei umfaßt den Angermünder Kreis mit Ausnahme des nördlichen und südlichen Grenztheiles, ferner den Süden des Greiffenhagener Kreises und den Westen des Königsberger Kreises.) — **Schulen:** a. D. pr. städt. Gymnasium 4 f. E. pr. Töchterschule 1 f. E. — in Angermünde pr. Gymnasial-Anstalt 2 f. E. Töchterschule 3 f. E. — Volksschulen: a. D. 1 Al. 36 f. R. — in pr. Sch. a. D. 3, Angermünde 10, aus dem Umkreise von Angermünde 7 f. R.

Pfr. Hr. Richard Mitschke, Militärseelsorger, geb. 5/2. 1867 zu Stolp bei Frankenstein, ord. 23/6. 91, invest. 29/10. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Briezen. P. a. D., Kr. Ober-Barnim. R. 876, Pr. 31620, Jud. 339, Andersgl. 57. S. Laurentius.

A. D. R. 212, Pr. 6775, Jud. 147, Andersgl. 8. — F. Freienwalde a. D., B. M. V. Auxilium Christianorum, 11 km R. 163, Pr. 7340, Jud. 90, Andersgl. 19. — F. Strausberg, B. M. V., 64 km R. 277, Pr. 6867, Jud. 42, Andersgl. 7. — Maunwerf 14 km R. 75, Pr. 207. — Alt-Rampt 7 km R. 33, Pr. 1060. — Giesdorf 30 km R. 13,


Pr. 337. — Klosterdorf 20 km R. 3, Pr. 470. — Neu-Barnim 15 km R. 5, Pr. 791, Zud. 2. — Neu-Lewin 16 km R. 17, Pr. 945, Andersgl. 2. — Neu-Trebbin 10 km R. 22, Pr. 1652, Zud. 11. — Präbitchow 14 km R. 8, Pr. 415. — Prökel 15 km R. 1, Pr. 561, Zud. 4. — Oberberg i. M. 18 km R. 52, Pr. 4200, Zud. 43, Andersgl. 21. — **Schulen:** a. D. pr. Progymnasium 1 k., 70 pr. S. pr. höhere Töchter Schule 2 k. S. — in Freienwalde a./D. pr. Gymnasium 6 k., 200 pr. S. — Volksschulen: a. D. (privat) 1 Kl. 25 k. R. — in pr. Sch. a. D. 7, Mammert 5, Freienwalde a./D. 5, Strausberg 10 k. R. — in pr. Sch. Wriezen 1, Strausberg 1 = 2 k. R. ohne k. R.-u.

Pfr. Hr. Gustav Herde, f. o., geb. 26/11. 1832 zu Reife, ord. 28/6. 56, invest. 6/3. 68.

Patr. Freie fb. Collatur.

4) Archipresbyterat Potsdam.

Regierung Potsdam. Sprache deutsch, etwas polnisch.

Erzpriester: Hr. Heinrich Schomer, seit 28/7. 1892, Geistlicher Rath,  4., Pfarrer in Brandenburg a./H.

Actuar. Circuli: Hr. Paul Zende, Ritter des Königl. Portugies. Ordens von der unbesleckten Empfängniß u. v. Frau von Villa Vigosa, Pfarrer in Potsdam.

Das Archipresbyterat Potsdam umfaßt die Kreise Westhavelland (1974), Rauch-Beitzig (943), Stadtkreis Brandenburg (2258), Stadtkreis Potsdam (4753), Stadtkreis Spandau (7145), und Anthelle der Kreise Zückerb.-Ludenwalde (1461), Osthavelland (3167), Teltow (21821) und Nieder-Barnim (13381) (in den Anthellen ca. 4061). — Insgesamt: R. 21134.

1. Bernau. P. a. D., Kr. Nieder-Barnim. R. ca. 670, Pr. ca. 36000, Zud. ca. 100. S. Bonifatius.

A. D. R. 404, Pr. 7722, Zud. 26, Andersgl. 24. — Beyersdorf, Biejenthal 8 resp. 13 km R. 20, Pr. 3500, Zud. 10. — Blumberg, Börnicke 10 resp. 3 km R. 20, Pr. 1300, Zud. 2. — Buch, Carow 8 resp. 10 km R. 5, Pr. 400. — Dannewitz, Freudenberg 15 resp. 12 km R. 5, Pr. 1100. — Groß-Schönebeck, Grünthal 25 resp. 18 km R. 10, Pr. 1000. — Klosterfelde, Krummsee 18 resp. 12 km R. 8, Pr. 1200. — Ladeburg, Landsberg 2 resp. 15 km R. 20, Pr. 3500, Zud. 15. — Panke, Pichenwalde 9 resp. 30 km R. 35, Pr. 3000, Zud. 30. — Marienwerder, Röhme 25 resp. 8 km R. 15, Pr. 1500, Zud. 12. — Preuden, Lindenbergl 12 resp. 15 km R. 8, Pr. 1000. — Pirkholz, Pirschfelde 7 resp. 12 km R. 5, Pr. 550. — Rüdnitz, Seefeld 8 resp. 10 km R. 7, Pr. 500, Zud. 3. — Schönan, Schönerlinde 3 resp. 11 km R. 10, Pr. 1800, Zud. 2. — Ruhlsdorf 20 km R. 3, Pr. 600. — Schönfeld 20 km R. 5, Pr. 350. — Schönewalde 12 km R. 6, Pr. 800, Zud. 2. — Schwanefeld 6 km R. 4, Pr. 350. — Sydow 10 km R. 15, Pr. 150. — Wandlitz 15 km R. 3, Pr. 500. — Werneuchen 15 km R. 12, Pr. 2000, Zud. 5. — Wegendorf 12 km R. 2, Pr. 200. — Wesow 18 km R. 2, Pr. 250. — Wilmersdorf 12 km R. 5, Pr. 350. — Zepernitz 3 km R. 5, Pr. 350. — Zepernitzschleuse 23 km R. 15, Pr. 2200, Zud. 8. — **Schulen:** a. D. Pr. private höhere Knabenschule 5 k., 45 pr. S. — Volksschulen: a. D. 1 Kl. 35 k. R. — in pr. Sch 1 k. R.

Pfr. vacat., j. 3. noch administriert von Hr. Carl Ganse, f. S. 227.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Brandenburg a./H. P. a. D., Kreisstadt. R. ca. 4200, Pr. ca. 180000, Zud. ca. 1000. SS. Trinitas.

A. D. (Stadtkreis Brandenburg) R. 2258 (incl. Militärs), Pr. 39 826, Zud. 245, Andersgl. 361. — Westhavelländischer Kreis: Plane a. H. 12 km R. 56, Pr. 2027, Zud. 6, Andersgl. 6. — Prietzer 17 km R. 23, Pr. 1829, Zud. 1, Andersgl. 1. — Ländliche Ortschaften des Kreises, sofern sie zum engeren Pfarrbezirk gehören (weiteste Ent-

fernung 20 km) R. ca. 500, Pr. 25 000. — Zauch-Belziger Kreis: Beelitz 40 km R. 14, Pr. 3114, Jud. 27, Andersgl. 1. — Belzig 35 km R. 34, Pr. 2793, Jud. 5. — Brück 34 km R. 12, Pr. 1502. — Niemeß 47 km R. 12, Pr. 2234. — Lehnin 18 km R. 70, Pr. 2200. — Ländliche Ortschaften des Kreises (weiteste Entfernung ca. 50 km) R. ca. 800, Pr. ca. 30 000. — Kapellengemeinde Rathenow im westhavelländischen Kreise: F. Rathenow, S. Georgius, 33 km R. 465 (incl. Militärs) Pr. 17 796, Jud. 55, Andersgl. 104. — Ländliche Ortschaften, soweit sie zum Kapellenbezirk gehören (weiteste Entfernung 20 km) R. ca. 400, Pr. ca. 10 000. (Der ganze Kreis Westhavelland zählt R. 1974, Pr. 59 689; der Kreis Zauch-Belzig: R. 943, Pr. 77 859.) — **Schulen:** a. D. in höheren pr. Unterrichtsanstalten (Gymnasium, Realgymnasium, Ritterakademie, höhere Mädchenschule, Bürgerische, Augustaschule) 52 f. S. — in Rathenow pr. Gymnasium 3 f. S. — Volksschulen: a. D. 4 Rl. 230 f. R. — in pr. Sch. Lehnin 22, Rathenow 28 f. R. — in pr. Sch. Götz 5, Plaue a. S. 5, Prigerbe 3 = 13 f. R. ohne f. R.-ll. — in den anderen Ortschaften unbekannt.

Pfr. Hr. Heinrich Schomer, f. o., geb. 29/1. 1831 zu Berlin, ord. 28/6. 56, invest. 18/3. 73. — Kapl.: Hr. Wolfgang Plischka, geb. 31/10. 1867 zu Berlin, ord. 23/6. 96, angeft. 17/10. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Luckenwalde. P. a. D., Kr. Zülpert-Luckenwalde. R. ca. 1800, Pr. ca. 93 000. SS. Petrus et Paulus.

A. D. R. 497, Pr. 18 639, Jud. 128, Andersgl. 247. — Dahme (Gottesdienst wird in einem Privathause abgehalten) 33 km R. 60, Pr. 5529, Jud. 1, Andersgl. 2. — Zülpert, (Kapelle S. Hedwigis) 14 km R. 531, Pr. 7670, Jud. 16, Andersgl. 24. — Trebbin (gehen nach Luckenwalde) 16 km R. 64, Pr. 3077, Jud. 16, Andersgl. 3. — Kloster Zinna (gehen nach Zülpert zum Gottesdienst) 10 km R. 30, Pr. 2001. — Die Pfarrei umfaßt den Kreis Zülpert-Luckenwalde (R. 1461, Pr. 67 288) mit Ausnahme der Stadt und Glashütte Baruth, ferner ein Stück des südwestlichen Theiles des Kreises Teltow. — **Schulen:** a. D. pr. Real-Progressivum 3 f., 131 pr. S. — in Zülpert pr. höhere Knabenschule 2 f. S. pr. höhere Mädchenschule 4 f. S. — Volksschulen: a. D. 1 Rl. 74 f. R. — in pr. Sch. Zülpert 6, Zinna 3 f. R. — in pr. Sch. Zülpert 3 f. R. ohne f. R.-ll. — in den anderen Ortschaften unbekannt.

Pfr. Hr. Eduard Giler, geb. 24/4. 1855 zu Berlin, ord. 23/6. 88, invest. 8/5. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Nauen. P. a. D., Kr. Ost-Havelland. Spr. deutsch, Landarbeiter polnisch. R. ca. 750, Pr. ca. 14 000. SS. Petrus et Paulus.

A. D. R. 453, Pr. 7894, Jud. 75, Andersgl. 6. — Berge, Bredow, Jägelitz, Markau, Markee, Rohlandsdorf, Rütshof, Schwanebeck, Stolpshof, Wernitz, Zerkow. — F. Griesack, B. M. V. Regina S. Rosarii, 30 km R. 74, Pr. 3254, Jud. 16, Andersgl. 1. — Dreeh, Kleßen, Lipe, Natel, Segley. — F. Rensstadt a. Doffe (Gemeinthe des Gottesdienstlichen Lokal) 45 km R. 21, Pr. 1040. — Friedrichsdorf, Kampehl, Körz, Mergelthin, Plänitz, Rodbahn, Sieversdorf, Stölln. — **Schulen:** a. D. Real-Progressivum 3 f. S. Höhere Mädchenschule 2 f. S. — Volksschulen: a. D. 1 Rl. 33 f. R.

Pfr. Hr. Edmund Kayser, geb. 17/11. 1867 zu Nagold, Kgr. Württemberg, ord. 23/7. 93, invest. 15/7. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Potsdam. P. a. D., Kreisstadt. Spr. deutsch, in Regim polnische Arbeiter. R. ca. 5320. SS. Petrus et Paulus.

A. D. R. 4753, Pr. 53041, Jud. 477, Andersgl. 184. (Kapelle S. Josephi im St. Josephs-Waisen- und Krankenhaus). — Laut Circumscriptions-Urkunde vom 11. Juli 1865 sind eingepfarrt 75 Ortschaften im Umkreise von etwa 20 km von den Kreisen Teltow,

Bauch-Belzig und Ost-Havelland mit den Städten Werden, Rehn (Kapelle B. M. V. Reginae S. Rosarii) und Saarmund. In Rehn und nächster Umgegend sind im Winter ca. 500, im Sommer ca. 1000, in Werden und Umgegend ca. 400, in Nowawes 439 R., 9577 Pr., in Neuendorf bei Nowawes R. 197, Pr. 3934. — **Schulen:** a. D. 4 höhere pr. Schulen für Knaben: Gymnasium, Realgymnasium, Realschule, höhere Knabenschule, mit ca. 50 f. S. 2 höhere pr. Mädchenschulen mit 30 f. S. — Volksschulen: a. D. Knaben-Sch. 4 Kl. 245 f. R. — Mädchen-Sch. 4 Kl. 240 f. R. — in pr. Sch. Rehn 25 f. R. (der Religions-Unterricht ist bei der Kgl. Regierung beantragt bis jetzt aber noch nicht eingerichtet worden). — In 75 Ortschaften zerstreut ca. 60 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Paul Zende, f. o., geb. 31/7. 1859 zu Sorau N.-L., ord. 5/7. 84, invest. 18/2. 93. — Kapl.: Hr. Carl Brysch †, geb. 13/11. 1872 zu Guttentag D.-S., ord. 23/6. 96, angest. 13/8. 96. — Hr. Ludwig Hoffrichter †, Divisions-Pfarrer, Ritter des Ehrenkreuzes 3. Kl. des Fürstlich Hohenzollernschen Hausordens, geb. 14/4. 1856 zu Brantß, Kr. Leobschütz, ord. 5/7. 80, invest. 1/7. 94.

Patr. S. R. R. M.

6. Spandau. P. a. D., Stadtkreis und Kr. Osthavelland. R. ca. 8394, Pr. ca. 115000. B. M. V.

U. D. R. 7145 (incl. ca. 1900 R. der Militärgemeinde), Pr. 48111, Jud. 351, Andersgl. 457. — Im Kreis Osthavelland: Amalienhof, Bodsfelde, Carolinenhöhe, Dallgow, Falkenhagen, Gatow, Hackensfelde, Haselhorst, Nieder-Neuendorf, Paulstern-Sternfelde, Pichelsberge, Pichelsdorf, Pichelswerder, Rohrbeck, Ruhleben (R. 104, Pr. 349), Salzhof, Schönwalde, Seeburg, Seegelsfeld, Spandauerberg, Spandauerforst (R. 103, Pr. 512), Staaken, Tiefwerder, Wansdorf, Weinmeisterhorn 2–20 km R. ca. 300, Pr. ca. 65000. — F. Belten, S. Josephus, R. ca. 600, Pr. ca. 6000, mit den Ortschaften Bärenklau R. 15. — Bohnow R. 20. — Eichsiedt R. 30. — Hennigsdorf R. 60. — Gr.-Ziethen R. ? — Hohenschöpping R. ? — Kremmen R. 80. — Legebruch R. ? — Marwitz R. 20. — Pinow R. 10. — Schwante R. ? — Stafelde R. ? — Wehesanz R. 15. (Der ganze Kreis Osthavelland zählt R. 3167, Pr. 67953.) — **Schulen:** a. D. pr. Kgl. Gymnasium 14 f., 285 pr. S. pr. Städt. Bürgerschule 5 f., ca. 500 pr. R. pr. Städt. höh. Mädterschule 2 f., 250 pr. S. — Volksschulen: a. D. 11 Kl. 615 f. R. — in pr. Sch. Haselhorst 18 f. R. — in den übrigen Ortschaften unbekannt.

Pfr. Hr. Paul Kirmes, geb. 12/4. 1860 zu Ottmachau, ord. 27/6. 85, invest. 28/11. 90. — Hr. Arnold Wittendorf, Königl. Garnisonpfarrer, geb. 4/4. 1867 zu Freren (Hannover), ord. 15/3. 91, invest. 1/11. 94.

Patr. S. R. R. M.

5) Archipresbyterat Stettin-Stralsund.

Regierung Stettin, Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. Wilhelm Kräpzig seit 20/1. 1870, Geistlicher Rath,

Kreis-Schulinspector und Militärpfarrer, Pfarrer in Pasewalk.

Actuar. Circuli: Hr. Julius Hirschberger, Pfarrer in Stettin.

Das Archipresbyterat Stettin-Stralsund umfaßt die Kreise Anclam (381), Usedom-Wollin (473), Rügen (750), Demmin (638), Grimmen (316), Greifswald (1323), Uckermark (1844), Stadtkreis Stettin (5628), Randow (1937), Ramin (132), Stadtkreis Stralsund (1074), Franzburg (375) und Anthelle der Kreise Rügen (512) und Greifenhagen (235) (in den Anthellen ca. 505). — Insgesamt: R. 15376.

1. Anclam-Swinemünde. Kr. Anclam und Usedom-Wollin. R. 854 (davon ca. 754 ansässig), Pr. 81728, Jud. 389, Andersgl. 139. B. M. V. Stella Maris.

Ewinemünde (Pfarrsit., P. a. D.) R. 207 (incl. f. Militärs), Pr. 9014, Zud. 124, Andersgl. 46. — Die weiteste Entfernung vom Pfarrorte beträgt 70 km. Weßhüne (Dorf) R. 51. — Wollin (Stadt) R. 12, Pr. 4783, Zud. 96, Andersgl. 8. — Usedom (Stadt) R. 11, Pr. 1740, Zud. 4. — Im Kreise Usedom-Wollin zerstreut wohnen incl. der 80 bis 90 kath. Mann starken Garnison, die ihre Kasernen bewohnen in Ewinemünde-Hafengrund, R. 192, Pr. 35026, Zud. 31, Andersgl. 59. (Der ganze Kreis Usedom-Wollin zählt R. 473, Pr. 50563.)

M. a. Anclam, B. M. V. 52 km. R. 196, Pr. 13208, Zud. 134, Andersgl. 22.

Im Kreise zerstreut wohnen R. 185, Pr. 17957, Andersgl. 4. (Der ganze Kreis Anclam zählt R. 381, Pr. 31165.) Von Ostern bis Ende November wohnen im Kreise Anclam meist polnische Schnitter, ungefähr 1500. — **Schulen:** Ewinemünde pr. höhere Bürgerschule und Töchter Schule 12 f. S. — Volksschulen: f. Privatschule Ewinemünde 1 R. 29 f. R. — in pr. Sch. Anclam 23, Ewinemünde 12 f. R.

Pfr. Hr. Paul Böfel, geb. 26/6. 1864 zu Leobschütz, ord. 27/6. 89, invest. 14/11. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Bergen a./H. P. a. D., Kr. Rügen. R. ca. 750. S. Bonifatius.

A. D. R. 42. — Die Pfarrei umfaßt den Kreis Rügen (R. 750, Pr. 45956 (Volkszählung v. 2. Dez. 1895), einschl. der Inseln Jasmund, Wittow, Mönchguth und Hiddensee. Zu dem Monat April bis einschl. November befinden sich noch auf der Insel ca. 1500 sogen. kathol. Sachsengänger. — **Schulen:** Die kathol. Kinder werden mit ihrem 12. Jahre in der Kommunitanten-Anstalt zu Stralsund untergebracht.

Pfr. vacat seit 1882, Adm.: Hr. Joseph Langer, Pfr. von Stralsund, f. u.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Demmin. P. a. D., Kreisstadt. R. 938, Pr. 81721. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 373 (incl. Militärs), Pr. 11239, Zud. 43, Andersgl. 10. — Zur Pfarrei gehört der ganze Kreis Demmin (R. 638, Pr. 46807) und der größte Theil des Kreises Grimmen (R. ca. 300, Pr. ca. 34500) mit den Städten Loitz, Tribschen, Jämen und Dreptow (R. 245, Pr. 2538). Zu den Monaten April bis einschl. November befinden sich in den beiden Kreisen über 1500 sogen. kathol. Sachsengänger. — **Schulen:** a. D. Städt. Gymnasium 11 f. S. — Volksschulen: 1 R. 21 f. R.

Pfr. vacat seit 1888, Adm.: Hr. Joseph Langer, Pfr. von Stralsund, f. u.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Greifswald. P. a. D., Kreisstadt. R. 1339, Pr. ca. 63000, Zud. ca. 200, Andersgl. ca. 30. S. Josephus.

A. D. R. 912 (incl. Militärs), Pr. 21664, Andere Christ. 74, Zud. 127. — Zur Pfarrei gehört der ganze Kreis Greifswald (R. 1323, Pr. 59708, Zud. 146) mit den Städten Wolgast R. 47, Pr. 8077, Andere Christ. 18, Zud. 5. — Lassau R. 10, Pr. 2231, Zud. 8. — Gültow R. 6, Pr. 2139, Andere Christ. 9 — und ein kleiner Theil des Kreises Grimmen mit einer Gesamt-Bevölkerung von ungefähr 63000, unter denen ca. 1339 Katholiken sich befinden. Außerdem sind in den Monaten April bis November ungefähr 1200 katholische Schnitter auf dem Lande beschäftigt. — **Schulen:** a. D. pr. Gymnasium 8 f. S. pr. höhere Töchter Schule 4 f. S. pr. Knaben-Bürgerschule 5 f. S. pr. Mädchen-Bürgerschule 2 f. S. — Volksschulen: a. D. 1 R. 71 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Struif, geb. 19/8. 1857 zu Meschede, ord. 3/8. 82, invest. 7/7. 92.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Goppenwalde in Pommern. P. u. Kr. Uckermünde. R. ca. 750. Assumptio B. M. V.

A. D. R. ca. 370, Pr. 130. Außerdem umfaßt die Pfarrei vom Kreise Uckermünde folgende Ortschaften: Carlshof 2,5 km. — Eggesin 3,5 km R. 3, Pr. 2374. — Hintersee 15 km. — Neu-Jasenitz 28 km. — Stadt Neuwarp 21 km R. 2, Pr. 2196, Jud. 7. — Vogelsang 7 km. — Warin 8 km. — F. Stadt Uckermünde, S. Otto Ep. Bamberg, 4 km R. 214, Pr. 5774, Jud. 20, Andersgl. 3. — Altwarp 13 km. — Belling 5 km. — Berndshof 4 km. — Kiepgarten 5 km. — Neundorf 5 km. — Neuhsf (Prov. Zrenanstalt) 5 km. — Ludow 7 km. — Mittelburg 17 km. — Ruchow I. u. II. 3 km.

M. a. Blumenthal, S. Stephanus. 16 km.

Wschersleben 19 km. — Eichhof 22 km. — Ferdinandshof 19 km. — Heinrichsruh 22 km. — Wilhelmsburg 22 km. — Gastweise: Mariawörth in Mecklenburg-Strehlitz 23 km. — Rimpau in Mecklenburg-Strehlitz 24 km. — Außerdem im Sommer ca. 200 f. Sachfengänger. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 89 f. R. — in Blumenthal (Societätsschule) 1 Kl. 32 f. R. — in Uckermünde (Privatschule) 1 Kl. 20 f. R. — in pr. Sch. Berndshof 1, Hintersee 1, Uckermünde 6, Vogelsang 1, Wilhelmsburg 1 = 10 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Mathias Wahl, geb. 29/7. 1864 zu Stegen in Luxemburg, ord. 10/8. 89, invest. 5/6. 94.

Patr. Freie fb. Collatur; für Blumenthal: S. R. R. M.

6. Ronienthal. P. Lübz, Kr. Naugard. R. ca. 320. SS. Petrus et Paulus.

A. D. R. 135, Pr. 145. — F. Augustwalde i. P. (Kapelle) 18 km R. 88 (mit Umgegend). — **Sämtliche** Ortschaften der südwestlichen Hälfte des Naugarder Kreises mit den Städten Gollnow und Massow (weiteste Entfernung ca. 25 km) R. ca. 100. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 29 f. R. — in Augustwalde 1 Kl. 28 f., 1 pr. R.

Pfr. vacant.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Pasewalk. P. a. D., Kr. Uckermünde. R. ca. 1100, Pr. ca. 16000, Jud. ca. 200. S. Otto.

A. D. R. 512 (incl. Militärs), Pr. 9130, Jud. 137, Andersgl. 9. — F. Bierend Nativitas B. M. V., 7,5 km R. ca. 400. — F. Strassburg U.-M., S. Familia, 15 km R. 166, Pr. 6652, Pr. 35, Andersgl. 3. — Zu der Pfarrei gehören die Ortschaften, welche 15 km im Umkreise bezw. Nähe des Pfarrortes liegen: Belling, Jagrit, Böcknit, Neuentrug, Stallberg, Zorjelow, Uhlenrug Bierend, sowie einzelne Theile der Uckermark: Neuenseld, Rossow, Rollwitz. Schönseld, Züsedom und die Stadt Strassburg mit nächster Umgegend. Während der Frühjahrs- und Sommerzeit befinden sich auf den Dominien und großen Bauerhöfen 400—500 kath. Arbeiter aus Ost- und Westpreußen, Posen und Ober-Schlesien. — **Schulen:** a. D. pr. höhere Bürgerschule, Progymnasium 1 f. S. — Volksschulen: Dessenliche kath. Societätsschule 1 Kl. 53 f. R. — in Bierend Dessenliche kath. Gemeindschule 1 Kl. 112 f. R. — in pr. Sch. Strassburg U.-M. 8 f. R.

Pfr. Hr. Wilhelm Kräpzig, f. o., geb. 7/6. 1827 zu Schlaup bei Zauer, ord. 9/7. 53, invest. 15/11. 60.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Stettin. P. a. D., Kreisstadt. R. 7875, Pr. ca. 330 000, Jud. ca. 3500, Andersgl. ca. 2300. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 5628, Pr. 130 704, Jud. 2850, Andersgl. 1542 (Kapelle im St. Carolus-Stift). — Eingepfarrt sind folgende Kreise: Randow (mit den Vororten Grabow, Bredow, Büllshof, Kraendorf u.) R. 1937, Pr. 115 170, Jud. 460, Andersgl. 641. — Greifenhagen (Anthel) R. ca. 181, Pr. ca. 40 000, Jud. ca. 160, Andersgl. ca. 120. — Rammin i. P. R. 132, Pr. 43 141, Jud. 178, Andersgl. 5. Außerdem vom März bis November ca. 2000 polnische Schnitter. — **Schulen:** a. D. 3 pr. Gymnasien, 2 pr. Realgymnasien, 2 pr. höhere Bürgerschulen, 8 pr. höhere Mädchenschulen; in Grabow 1 pr. höhere Knabenschule, 1 pr. höhere Mädchenschule 84 f. S. — Volksschulen: a. D. 9 Kl. 389 f. R. — in Grabow 2 Kl. 137 f. R. — Wegen weiter Entfernung von der f. Sch. besuchen a. D. 20, in den Vororten 15 kleinere f. R. pr. Sch.; vom 9. resp. 10. Lebensjahre werden sie der nächsten f. Sch. überwiesen. Anzahl der f. R. in den übrigen Sch. der 3 Kreise Randow, Greifenhagen und Rammin unbekannt.

Pfr. Hr. Julius Hirschberger, f. o., geb. 17/8. 1842 zu Roppitz, ord. 21/12. 67, invest. 19/4. 87. — Kapl.: Hr. Georg Lampe, geb. 20/3. 1872 zu Berlin, ord. 23/6. 96, angest. 19/11. 96. — Hr. Richard Neumann f., Divisionspfarrer der 3. Division, geb. 5/2. 1861 zu Ratibor, ord. 17/6. 87, invest. 10/7. 93.

Patr. S. R. R. M.

9. Stralsund. P. a. D., Kreisstadt. R. 1449, Pr. 69 427, Jud. ca. 200, Andersgl. ca. 150. SS. Trinitas.

A. D. R. 1074, Pr. 28 800, Jud. 109, Andersgl. 114. — Zur Pfarrei gehören noch sämtliche im Kreise Franzburg (R. 375, Pr. 40 627, Jud. 20, Andersgl. 19) gelegenen Ortschaften mit den Städten Franzburg, Nichtenberg, Barth und Damgarten. In den Monaten April bis einschl. November beträgt die Gesamtzahl der Katholiken in Folge der vielen sogen. Sachsengänger ca. 4000. — **Schulen:** a. D. pr. städt. Gymnasium 13 f. S. — Volksschulen: a. D. 2 Kl. 97 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Langer, Inhaber der Kriegsdenkmünze für Combattanten 1870/71 und des allgem. bayerischen Militär-Ehrenzeichens von Ludwig II., geb. 13/1. 1845 zu Dürr-Ramitz, ord. 17/4. 74, invest. 8/7. 84.

Patr. S. R. R. M.

6) Archipresbyterat Wittenberge.

Regierung Potsdam, Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. Heinrich Schomer seit 23/10. 1894, Geistlicher Rath, X 4., Pfarrer in Brandenburg.

Actuar. Circuli: Hr. Christian Gohr, Pfarrer in Perleberg.

Das Archipresbyterat Wittenberge umfaßt die Kreise Ruppın (1589), Westprignitz (1519), Ostprignitz (822) und Anthelie der Kreise Osthavelland (3167) und Templin (701) (in den Anthelien ca. 3305). — Insgesamt: R. 7225.

1. Fehrbellin. P. a. D., Kr. Osthavelland. R. ca. 1380. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 80, Pr. 1630, Jud. 16, Andersgl. 2. In den eingepfarrten Ortschaften und Missionsbezirk sind ca. 1300 Katholiken. Eingepfarrt ist ein Theil des Osthavelländischen und Ruppiner Kreises. Weite Entfernung Stadt Cremen (Oratorium) 23 km. —

Schulen: a. D. pr. Töchter Schule 1 k., 20 pr. S. — Volksschulen: in pr. Sch. a. D. 5, Carwee 1 k. R.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Joseph Röhnelt, Pfarrer in Neu-Ruppin (s. daselbst), seit 17/9. 1894.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Neu-Ruppin. P. a. D., Kr. Ruppin. R. 1568, Pr. ca. 30000. SS. Cor Jesu.

A. D. R. 696, Pr. 14658, Zud. 103, Andersgl. 70. — Der Sprengel der Pfarrei umfaßt außerdem die Stadt Alt-Ruppin R. 26, Pr. 1817 und die Orte Wulkow, Nichtenberg, Buskow, Stöffin, Dabergow, Werder, Darritz, Storbach, Genzrode, Wolchow und alle innerhalb dieses Umkreises gelegenen Ortschaften. Der charitativen Seelsorge sind die Bewohner des weiteren Bezirkes überlassen, wozu der größte Theil des Ruppiner- und der westliche Theil des Templiner Kreises gehören mit den Städten Lindow (Oratorium) 19 km R. 32, Pr. 1799, Zud. 27. — Rheinsberg 23 km R. 19, Pr. 2277, Zud. 4. — Gransee 32 km R. 55, Pr. 4118, Zud. 12. — Wusterhausen 28 km R. 28, Pr. 3147, Zud. 11. — In den Landgemeinden befinden sich 282 k., in den Gutsbezirken 430 k. (zum Theil vorübergehend beschäftigte polnische Arbeiter). — **Schulen:** a. D. pr. Gymnasium 4 k. S. Töchter Schule 4 k. S. — Volksschulen: a. D. 1 kl. 43 k. R. — in pr. Sch. Nichtenberg 2, Lindow 5 k. R. — in pr. Sch. Carwe 2, Garz 1, Köpelnitz 1, Papshum 4 = 8 k. R. ohne k. R.-u.

Pfr. Hr. Joseph Röhnelt, geb. 17/11. 1866 zu Weigelsdorf, Kr. Münsterberg, ord. 23/6. 91, invest. 31/12. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Perleberg. P. a. D., Kr. West-Prignitz. R. ca. 1700, Pr. ca. 30000, Zud. ca. 150, Andersgl. ca. 20. Immac. Conceptio B. M. V.

A. D. R. 233, Pr. 7853, Zud. 83, Andersgl. 9. — Meyenburg 42 km R. 38, Pr. 1762, Zud. 8, Andersgl. 1. — F. Prißwalf, B. M. V. et S. Anna, 25 km R. 123, Pr. 6669, Zud. 21, Andersgl. 3. — Putlit 22 km R. 14, Pr. 1790, Zud. 10. Außerdem eingepfarrt mehr als die Hälfte der West-Prignitz (ca. 1000 k.) und ein Theil der Ost-Prignitz (ca. 200 k.). — **Schulen:** a. D. pr. Realgymnasium 3 k. S. pr. Töchter Schule 1 k. S. — Volksschulen: a. D. 1 kl. 20 k. R. — in pr. Sch. Bät 1, Gulow 2, Groß-Kind 1, Prißwalf 7, Rosenhagen 4, Schilde 1 k. R.

Pfr. Hr. Christian Gohr, s. o., geb. 15/7. 1843 zu Merken, ord. 12/11. 71, invest. 18/1. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Wittenberge. P. a. D., Kr. West-Prignitz. R. ca. 1950, Pr. ca. 40000, Zud. ca. 140, Andersgl. ca. 80. S. Henriens.

A. D. R. 540, Pr. 13906, Zud. 63, Andersgl. 52. — Havelberg 34 km R. 257, Pr. 6861, Zud. 21, Andersgl. 25. — Kyritz 51 km R. 45, Pr. 5225, Zud. 46, Andersgl. 1. — Lenzen 25 km R. 30, Pr. 2733, Zud. 13, Andersgl. 1. — Wilsnack 14 km R. 26, Pr. 2111, Zud. 28. — Außerdem gehören zur Pfarrei die Ortschaften des südlichen Theiles des Kreises Ost-Prignitz und des südlichen Theiles des Kreises West-Prignitz mit ca. 1000 k. — **Schulen:** a. D. Realschule 2 k. S. — in Havelberg Mittelschule 3 k. S. — in Kyritz Mittelschule 2 k. S. — Volksschulen: a. D. 3 kl. 79 k. R. — in pr. Sch. Havelberg 4, Kyritz 2 = 6 k. R. ohne k. R.-u.

Pfr. Hr. Conrad Priesnitz, geb. 30/7. 1867 zu Giersdorf, ord. 23/6. 91, invest. 30/12. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Wittstock. P. a. D., Kr. Ost-Prignitz. K. ca. 627, Pr. ca. 40000, Zud. ca. 60. SS. Benedictus et Fidelis.

A. D. K. 127, Pr. 7521, Zud. 68, Andersgl. 4. — Eingepfarrt der größte Theil des Kreises Ost-Prignitz mit ca. 500 K. — **Schulen:** a. D. pr. Gymnasium 1 k. S. pr. Töchter-
schule 1 k. S. — Volksschulen: in pr. Sch. a. D. 5, Dannenwalde 4, Freydsdorf 1 k. K.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Christian Gohr, Pfarrer in Perleberg, f. o., angest. 2/9. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

I. Diöcesan-Behörden.

1. Das Fürstbischöfliche General-Vicariat-Amt in Teschen.

General-Vicar und Official:

Der Hochwürdigste

Herr Carl Findinski,

Protonotarius ap̄licus a. i. p. cum usu pontificalium.

Titular-Ehrenomherr der Cathedralkirche zu Breslau, insul. Prälat, Präses des kirchlichen Ehegerichtes, Ordinariats-Commissär bei der k. k. Prüfungs-Commission für allg. Volks- und Bürgerschulen in Teschen, Ehrenbürger der Stadtgemeinde Friedek, Dechant u. Pfr. in Teschen, geb. in Friedek am 5/2. 1833, ordinirt am 6/7. 1856, ern. 13/4. 92.

General-Vicariat-Amts-Assessoren und wirkliche Räthe.

P. T. Herr Johann Wache, Dr. theol., Hausprälat Sr. Heiligkeit, insul. Propst bei der Stadtpfarrkirche St. Mauriz in Olmütz, Capitular-Canonicus an der Metropolitankirche in Olmütz, Ehrenomherr der Cathedralkirche zu Breslau, f.-eb. geistl. Rath u. Consist.-Assessor, Director der Consist.-Cassa, f.-eb. Ehegerichts-Rath, Prosynodal-Examinator, geb. in Gostitz in Schlesien 27/9. 1824, ord. 28/7. 50, ern. 21/8. 63.

— Hr. Ernst Armann, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, emer. Erzpriester, Jubilar, Prosynodal-Examinator, Pfr. in Gurschdorf, geb. in Freivaldau 6/1. 1806, ord. 4/9. 29, ern. 18/11. 73.

— Hr. Carl Hudiez, Ehrenkaplan Sr. Heiligkeit, Titular-Ehrenomherr der Cathedralkirche zu Breslau, fb. Commissarius, Rath des fb. Ehegerichtes Erzpriester, Prosynodal-Examinator, Mitglied des schlesischen Landeschulrathes, Ehrenbürger der Stadtgemeinde Freistadt, Pfr. in Freistadt, geb. in Karwin 1/1. 1829, ord. 20/7. 53, ern. 1/5. 85.

— Hr. Carl Neugebauer, Ritter des kais. österr. Franz-Josephs-Ordens, Titular-Ehrenomherr der Cathedralkirche zu Breslau, fb. Commissarius, Erzpriester, Prosynodal-Examinator, Pfr. in Weidenau, geb. in Zauernig 24/2. 1828, ord. 20/7. 53, ern. 1/6. 88.

- P. T. Hr. Johann Kapinus, Rath des sb. Ehegerichtes, Erzpriester, Prosynodal-Examinator, Pfr. in Schönhof, geb. in Schwarzwasser 5/12. 1824, ord. 28/7. 50, ern. 10/4. 92.
- Hr. Johann Sikora, Ehrenkämmerer Sr. Heiligkeit, Besitzer des päpfl. Ehrenkreuzes „Pro Ecclesia et Pontifice“, Kanzler des Bisthums Breslau österr. Antheils, Ehortator am k. k. Staatsgymnasium in Teschen, geb. in Wendrin 6/8. 1854, ord. 21/12. 76, ern. 10/4. 92.
- Hr. Adolf Wiesner, Ritter des kais. österr. Franz-Joseph-Ordens, Commissariats-Actuar, Erzpriester u. Pfr. in Oibersdorf, geb. in Zauernig 17/2. 1828, ord. 20/7. 53, ern. 14/7. 92.
- Hr. Johann Bitta, Ritter des kais. österr. Franz-Joseph-Ordens, Ehren-domherr der Basil. s. Maria in Cosmedin zu Rom, Pfr. in Polnisch-Osttau, geb. 5/12. 1828 zu Beneschau in Preuß.-Schlesien, ord. 11/7. 58, ern. 7/3. 95.
- Hr. Joseph Schindler, Erzpriester u. Pfr. in Johannesberg, geb. 30/4. 1844 zu Obergostitz, ord. 25/7. 70, ern. 3/10. 93 bzw. 26/10. 96.

Fürstbischöfliche geistliche Rätbe.

- P. T. Hr. Ignaz Haas, Hausprälat Sr. Heiligkeit, Capitular-Canonicus an der Metropolitankirche in Olmütz, Ehrendomherr des Collegiat-Capitels in Kremsier, f.-eb. Geistl. Rath und Consist.-Assessor, Prosynodal-Examinator, Jubilarpriester, geb. in Mähr.-Neustadt 6/7. 1817, ord. 2/8. 40, ern. 1/10. 79.
- Hr. Carl Wisnar, Dr. theol., f.-eb. Consist.-Assessor, o. ö. Prof. der Dogmatik an der k. k. theol. Facultät, Superior des f.-eb. Clerical-Seminars in Olmütz, geb. in Freiberg, Mähren, 25/10. 1852, ord. 19/3. 75, ern. 3/10. 93.
- Hr. Melchior Mlčoch, Dr. theol., k. k. o. ö. Prof. des Bibelstudiums des A. T. und der orientalischen Dialecte, Senior und emer. Decan des Professoren-Collegiums der k. k. theol. Facultät in Olmütz, Ehrenkaplan Sr. Heiligkeit, Ritter des Ordens vom heil. Grabe, f.-eb. Consist.-Rath in Olmütz, geb. in Kladek, Mähren, 6/1. 1833, ord. 6/7. 56, ern. 25/4. 94.

Titular-General-Vicariat-Amts-Rätbe.

- P. T. Hr. Joseph Lorisch, Besitzer des goldn. Verdienstkreuzes mit der Krone, pens. Pfr. von Hnojnik, Jubilarpriester, dom. in Friedek, geb. in Neuhof 3/5. 1808, ord. 26/7. 35, ern. 14/2. 84.
- Hr. Johann Rittich, Erzpriester u. Pfr. in Dobrau, geb. in Alttitschein in Mähren 12/12. 1821, ord. 26/7. 46, ern. 3/10. 93.
- Hr. Titus Šliwka, Rath des sb. Ehegerichtes, Erzpriester, Mitglied des k. k. Bezirkschulrathes in Bielitz, Pfr. in Riegersdorf, geb. in Roy 3/1. 1825, ord. 25/6. 48, ern. 3/10. 93.
- Hr. Robert Rother, Archipresbyterats-Actuar u. Pfr. in Schwarzwasser, geb. in Zottig 25/2. 1839, ord. 4/7. 63, ern. 3/10. 93.
- Hr. Ignaz Thienel, Prosynodal-Examinator u. Pfr. in Niklasdorf, geb. in Wildschütz 7/7. 1842, ord. 5/7. 66, ern. 3/10. 93.

- P. T. Hr. Ernst Wotke, Besitzer der Kriegsdenkmünze 1864 für Combattanten, Pfr. in Jungferndorf, geb. in Langenbrück, Preuß.-Schlesien 21/12. 1838, ord. 1/7. 65, ern. 3/10. 93.
- Hr. Joseph Bielek, Prosynodal-Examinator, Relig.-Prof. der VIII. Rangsklasse am k. k. Gymnasium in Bielitz, geb. in Morawka 19/3. 1844, ord. 25/7. 70, ern. 3/10. 93.
- Hr. Joseph Skyba, Erzpriester u. Pfr. in Ustroń, Jubilarpriester, geb. in Holleschau in Mähren 30/4. 1815, ord. 3/8. 45, ern. 14/4. 94.
- Hr. Adalbert Weese, Relig.-Prof. am k. k. Gymnasium in Weidenau, geb. in Freiwaldau 20/4. 1842, ord. 5/7. 68, ern. 10/1. 95.
- Hr. Johann Appel, Pfr. in Hermannstadt, geb. in Olbersdorf 20/1. 1825, ord. 5/7. 68, ern. 18/3. 95.
- Hr. Albert Engelbrecher, Pfr. in Weißbach, geb. in Einsiedel 22/12. 1839, ord. 11/6. 65, ern. 20/7. 95.

Fürstbischöflicher Kanzlei-Rath:

- P. T. Hr. Andreas Kucjera, em. Erzpriester, Vermögens-Curator des Provinzialhauses der Borromäerinnen zu Teschen, Pfr. in Friedek, geb. in Teschen 8/9. 1843, ord. 5/7. 69, ern. 18/10. 78.

Kanzler für den österr. Bisthums-Antheil:

- P. T. Hr. Johann Sikora, f. o., ern. 1/6. 1891.

2. Fürstbischöfliche General-Vicariat-Amts-Kanzlei.

- Secretär u. Registrator: P. T. Hr. Johann Sikora, f. o., ern. 12/2. 1883.
- Kanzlisten: Hr. Victor Eisenberg, Kaplan in Teschen, f. u., ern. 1/1. 1891, und Hr. Dr. Andreas Gajdaczek, Cooperator in Teschen, ern. 1/10. 1896.
- Kanzleidiener: Hr. Carl Slowik.

3. Das fürstbischöfliche Ehegericht.

- Präsident: P. T. Hr. Carl Findinski, f. o.
- Räthe: P. T. Hr. Carl Hudiek, f. o.
- Hr. Johann Kapinus, f. o.
- Hr. Titus Sliwka, f. o.
- Vertheidiger des Ehebandes: vacant.
- Schriftführer: P. T. Hr. Johann Sikora, f. o.

4. Commission zur Verwaltung des Diöcesanpriester-Unterstützungs-Fonds.

Functionperiode 1896—1898 incl.
(gewählt 22/6. 1896.)

Central-Comité:

- Präsident: P. T. Hr. Carl Findinski, General-Vicar, f. o.
- Mitglieder: P. T. Hr. Carl Neugebauer, Commissarius, f. o.
- Hr. Carl Hudiek, Commissarius, f. o.
- Hr. Johann Kapinus, Erzpriester, f. o.

Mitglieder: P. T. Hr. Johann Sikora, Kanzler, f. o.

— Hr. Adolf Wiesner, Erzpr., f. o.

— Hr. Titus Sliwka, Erzpr., f. o.

— Hr. Ignaz Thienel, Pfr., f. o.

Hr. Peter Moron, Pfr. in Reichwaldau.

Ersatzmänner: Hr. Vincens Skupnik, Pfr. in Pogwizdau.

Hr. Anton Stiskala, Pfr. in Skalitz.

Cassirer und Schriftführer: P. T. Hr. Johann Sikora, f. o.

Leischener Commissariats-Comité:

Präsident: P. T. Hr. Carl Hudiek, Commissarius, f. o.

Mitglieder: Hr. Heinrich Kolodziej, Erzpr. in Jablunkau.

Hr. Franz Kozlar, Pfr. in Erzhyniek.

Hr. Joseph Wrubel, Pfr. in Dobratitz.

Hr. Joseph Komosik, Kaplan in Freistadt.

Reisser Commissariats-Comité:

Präsident: P. T. Hr. Carl Neugebauer, Commissarius, f. o.

Mitglieder: P. T. Hr. Ferdinand Nobel, Erzpr. in Nieder-Thomasdorf.

— Hr. Joseph Schindler, Erzpr., f. o.

— Hr. Ernest Wotke, Pfr., f. o.

Hr. Franz Böse, Kapl. in Weidenau.

5. Prosynodal-Examinatoren.

Functionäperiode 1896—1898 incl.

(gewählt 26/10. 1896.)

Im Leischener Commissariate:

P. T. Hr. Carl Hudiek, Commissarius, f. o.

— Hr. Johann Kapinus, Erzpr., f. o.

— Hr. Joseph Biolet, Religionsprof., f. o.

Hr. Dr. Joseph Bulowski, Pfr. in Bielitz.

Im Reisser Commissariate:

P. T. Hr. Carl Neugebauer, Commissarius, f. o.

— Hr. Ernst Armann, Pfr., f. o.

— Hr. Ignaz Thienel, Pfr., f. o.

Hr. Dr. Joseph Wurscher, Pfr. in Endersdorf.

6. Religionslehrer an den Unterrichtsanstalten.

a) An Gymnasien und Realschulen.

1) Bielitz.

K. K. Gymnasium und Realschule.

P. T. Hr. Joseph Biolet, k. k. Professor der VIII. Rangklasse, geb. in Morawka 19/3. 1844, ord. 25/7. 70, f. o., angeft. 1/10. 76.

2) Friedel.

Communal-Gymnasium.

Supplent: P. T. Hr. Andreas Kucjera, s. o.

3) Teschen.

K. K. Gymnasium.

P. T. Hr. Ignaz Swiezy, Geheimkämmerer Sr. Heiligkeit, k. k. Professor, Reichsraths- und Landtagsabgeordneter, Mitglied des schles. Landesauschusses, geb. in Groß-Kuntzsch 12/10. 1839, ord. 11/6. 65, angeft. 4/1. 72, beurlaubt.

Hr. Wenzel Babusche, supplirender Religionslehrer, erster Vorsteher des Carl Freiherr v. Oselesta'schen adeligen Convictes in Teschen, geb. in Teschen 28/10. 1855, ord. 5/7. 78, angeft. 3/10. 85.

K. K. Realschule.

Hr. Wilhelm Klein, Dr. juris can., k. k. Professor, geb. in Mähr. Weißkirchen 28/5. 1850, ord. 5/7. 74, angeft. 18/7. 86.

Polnisches Privatgymnasium.

Supplent: Hr. Joseph Kondzin, Ober-Kaplan in Teschen, geb. 2/2. 1863 zu Zabrzeg, ord. 7/7. 89.

4) Weidenau.

K. K. Gymnasium.

P. T. Hr. Adalbert Weese, k. k. Professor, geb. in Freiwalddau 20/4. 1842, ord. 5/7. 68, angeft. 20/8. 72.

b) An Lehrerbildungsanstalten, Volks- und Bürgerschulen.

1) Bieltz.

Städtische allg. Volksschule für Knaben.

Hr. Eduard Waschka, geb. in Ustrow 26/8. 1864, ord. 7/7. 89, angeft. 1/1. 96

2) Freiwalddau.

Private Volks- und Bürgerschule mit Oeffentlichkeitsrecht
im Kloster der Ursulinerinnen.

Hr. Joseph Einsen, Spiritual der Ursulinerinnen, geb. in Bartringin, Luxemburg, 24/6. 1852, ord. 24/8. 77, angeft. 15/8. 90.

Städtische allg. Volks- und Bürgerschule.

Hr. Victor Wolff, geb. in Zuckmantel 10/8. 1867, ord. 5/7. 92, angeft. 22/8. 94.

3) Friedel.

Städtische allg. Volks- und Bürgerschule.

Hr. Franz Pěčka, geb. in Mistek, Mähren, 22/11. 1852, ord. 29/11. 85, angeft. 7/1. 92.

4) Teschen.

K. K. Lehrerbildungsanstalt. .

vacat.

Supplent: Hr. Johann Mozko, Cooperator in Teschen, geb. in Nieggersdorf
18/12. 1866, ord. 26/7. 91.

Katholische Privat-Lehrerinnenbildungsanstalt, Kinder-
gärtnerinnen-Cursus, Volks- und Bürgerschule mit Deffent-
lichkeitsrecht im Kloster der barmherz. Schwestern vom
hl. Carolus Borrom.

Hr. Robert Piskorsky, Spiritual der Borromäerinnen, geb. in Lublinig,
Pr. Schlesien, 25/5. 1852, ord. 9/3. 80, angeft. 1/11. 90.

Städtische allg. Volks- und Bürgerschule für Knaben.

Hr. Andreas Bielek, Dr. theol., geb. in Rakowa, Ungarn, 12/4. 1867, ord.
1/8. 90, angeft. 10/5. 94.

Städtische allg. Volks- und Bürgerschule für Mädchen.

Hr. Johann Schuscik, Spiritual der Elisabethinerinnen, geb. in Petrowitz
11/8. 1864, ord. 5/7. 87, angeft. 25/10. 90.

II. Seelsorge-Geistlichkeit.

A. Teichener Commissariat.

Commissarius: Hr. Carl Hubdieß, f. o.

Commiss.-Actuar: vacat.

Amanuensis: Hr. Joseph Komosik, Kaplan in Freistadt.

1) Archipresbyterat Bielitz.

Erzpriester und sb. Schuldistricts-Aufscher: Hr. Titus Śliwka, seit 4/3. 1889,
Pfarrer in Riegersdorf, f. o.

Actuar. Circuli: Hr. Franz Muzyczka, Pfarrer in Czechowitz.

1. Bielitz. P. a. D., B.-G. u. B.-G.*) a. D. Spr. deutsch und polnisch.
R. 11 773, Pr. 10 200, Jud. 3000, Gr.-kath. 11. S. Nicolaus.

A. D. R. 7857, Pr. 6500, Jud. 2700. (Begräbniskirche SS. Trinitatis. Schloßkapelle S. Annae. Klostertapelle der Armen Schulschwester de Notre Dame, S. Josephi.) — Alexanderfeld 3 km R. 864. — F. Alt-Bielitz, S. Stanislaus E. M., 3 km R. 760. — F. Bistrai Assumpt. B. M. V., 8 km R. 315. — F. Kamitz S. Margarita 4 km R. 882. — Lobnitz 8 km R. 218. — Nitzelsdorf 3 km R. 577, — Obilisch 3 km R. 300 — **Schulen:** a. d. f. f. Ober-Gymnasium 180 f., 100 pr. S. — R. f. Ober-Realschule 110 f., 75 pr. S. — R. f. Staatsgewerbeschule 150 f., 80 pr. S. — Pr. Lehrerbildungs-Anstalt 25 f., 90 pr. S. — Volksschulen: Mädchen-Volks- u. Bürgerschule im Kloster der Armen Schulschwester de Notre-Dame 13 Kl. 608 f. R., Sim.-Communal-Knabenschule 12 Kl. 580 f. R. — in Alt-Bielitz 1 Kl. 120 f. R. — in Alexanderfeld 4 Kl. 180 f. R. — Kamitz 4 Kl. 140 f. R. — Bistrai 1 Kl. 110 f. R. — Nitzelsdorf 2 Kl. 86 f. R. — Lobnitz 2 Kl. 56 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Bulowski †, Dr. theol., bacc. jur. utriusque, Prosynodal-Examinator, Mitglied des f. f. Stadt-Bezirkschulrathes in Bielitz, geb. 14/1. 1849 zu Bielitz, ord. 5/7. 72, invest. 11/4. 93. — Kapl.: Hr. Anton Fójcik †, geb. 19/12. 1866 zu Marklowitz, ord. 5/7. 92, angest. 1/1. 96. — Cooperator: Hr. Joseph Czycz †, geb. 2/2. 1866 zu Bukowiz, ord. 5/7. 92, angest. 11/10. 96. — Außerhalb der Seelsorge thätige Geistliche: Hr. Joseph Biolek †, f. f. Relig.-Prof. der VIII. Rangklasse, P. T. f. S. 8. — Hr. Eduard Waschka †, Religionslehrer an der Communal-Knaben-Volksschule, f. S. 9.

Patr.: Herzog von Bielitz, Fürst Joseph Maria von Sulkowski.

2. Czechowitz. P. Dziedzic, B.-G. u. B.-G. Bielitz. Spr. polnisch.
R. 4405, Pr. 47, Jud. 106, Gr.-kath. 1. S. Catharina V. M.

A. D. mit den Colonieen Grabowitz, Podlesie, Swierkowitz, Zabiele, Zebrač bis zu 7 km R. 2856, Pr. 21, Jud. 38, Gr.-kath. 1 — Renardowitz bis 6 km R. 172, Jud. 6. — Theil von Elgoth mit Colonie Podlespie 5 km R. 252. — F. Dziedzic, B. M. V. Auxilium

*) B.-G. = Bezirks-Hauptmannschaft, B.-G. = Bezirks-Gericht.

Christianorum (Kapelle Assumpt. B. V. M.), bis 5 km R. 1125, Pr. 26, Zud. 62. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 435 f. R. — in Grabowitz 1 Kl. 102 f. R. — in Dzieditz 2 Kl. 132 f. R.

Pfr. Hr. Franz Muzycza †, f. o., geb. 17/7. 1841 zu Freistadt, ord. 5/7. 66, invest. 12/7. 75. — Cooperator: Hr. Adolf Waleczek †, geb. 17/6. 1865 in Teschen, ord. 6/7. 91, angeft. 1/7. 93.

Patr. Bei der Pfarrkirche: Erben der Gutsherrschaft nach Hr. Alexander Zipser. Bei der Filialkirche: Gemeinde Dzieditz.

3. Glogoth. Localie. P. Ober-Kurzwald, B.-H. u. B.-G. Bielitz. Spr. polnisch. R. 1350, Pr. 86, Zud. 12. Providentia Divina.

Schulen: 2 Kl. 203 f. R.

Pfr. Hr. Richard Szarosz †, geb. 7/2. 1846 zu Gzechowitz, ord. 5/7. 71, invest. 18/3. 86.

Patr. Herzog von Bielitz, Fürst Joseph Maria Sulkowski.

4. Grünsdorf (Zaworze). Localie. P. a. D., B.-H. u. B.-G. Bielitz. Spr. polnisch. R. 1278, Pr. 1071, Zud. 40. Providentia Divina.

Mittel-Ernsdorf 2,2 km R. 295, Pr. 406, Zud. 8. — Nieder-Ernsdorf (Pfarrkirche Providentiae Divinae) R. 448, Pr. 411, Zud. 24. — Ober-Ernsdorf 1,4 km R. 147, Pr. 213. — Należ (Kapelle S. Joannis Nep.) 3,9 km R. 190, Pr. 26, Zud. 8. — Pelschrim 0,9 km R. 7, Pr. 14. — Saint-Genois 5,1 km R. 80, Pr. 1. — **Schulen:** in Nieder-Ernsdorf 2 Kl. 235 f. R.

Pfr. ad pers. Hr. Franz Zuber †, geb. 2/4. 1860 zu Gzechowitz, ord. 5/7. 88, invest. 13/9. 92.

Patr. Philipp Ernst Graf von Sautt-Genois auf Ernsdorf.

5. Heinzendorf. Localie. P. Ernsdorf, B.-H. u. B.-G. Bielitz. Spr. polnisch. R. 753, Pr. 1128, Zud. 27. S. Georgius.

Schulen: 1 Kl. 112 f. R.

Pfr. Hr. Nemilian Schindler †, Canonicus ad hon. an der Basilica del monte santo in Rom, geb. 3/9. 1831 zu Luck in Schesien, ord. 17/7. 59, invest. 1/10. 90.

Patr. Religionsfond.

6. Kurzwald. P. Ober-Kurzwald, B.-H. u. B.-G. Bielitz. Spr. polnisch. R. 1959, Pr. 2043, Zud. 51. S. Martinus.

Ober-Kurzwald R. 423, Pr. 1179, Zud. 33. — Nieder-Kurzwald mit Colonie Franzfeld 2–6 km R. 506, Pr. 346, Zud. 10. — F. Matzdorf S. M. Magdalena, 4–8 km R. 1030, Pr. 518, Zud. 8. — **Schulen:** in Ober-Kurzwald 1 Kl. 122 f. R. — in Matzdorf 2 Kl. 227 f. R. — in pr. Sch. Ober-Kurzwald 2 f. R.

Pfr. Hr. Johann Budny †, geb. 30/5. 1865 zu Dzieditz, ord. 5/7. 90, invest. 11/7. 95.

Patr. Herzog von Bielitz, Fürst Joseph Maria Sulkowski.

7. Niegersdorf. P. a. D., B.-H. Bielitz, B.-G. Schwarzwasser u. Bielitz. Spr. polnisch. R. 3010, Pr. 197, Zud. 25. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 1316, Pr. 95, Jud. 10. (Kapelle S. Wendelini im Pfarrwalde.) — F. Braunau, SS. Cor Jesu, 7 km R. 612, Pr. 81, Jud. 10. — Mohnitz 6 km R. 762, Pr. 21, Jud. 5. — Landek 6 km R. 320. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 210 f. R. — in Braunau 1 Kl. 98 f. R. — in Mohnitz 1 Kl. 100 f. R. — in Landek 1 Kl. 70 f. R.

Pfr. Hr. Titus Šlimka †, f. o., geb. 3/1. 1825 zu Roy in Destr.-Schles., ord. 25/6. 48, invest. 7/3. 59. — Cooperator: Hr. Victorin Klusek †, geb. 16/12. 1868 zu Petrowitz in Destr.-Schles., ord. 2/4. 95, angeft. 9/4. 95.

Patr. Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich. Bei der Filialkirche: Die Gemeinde Braunau.

8. Zabrzeg. P. Dziedzic, B.-G. u. B.-G. Bielitz. Spr. polnisch. R. 1314, Jud. 39. S. Josephus.

A. D. R. 1119, Jud. 39. (Kapelle Nativ. B. M. V. im Dorfe Zabrzeg.) — Ein Theil von Dziedzic, Ochodza genannt, 4 km R. 195. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 206 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Koczy †, geb. 24/2. 1846 zu Schwarzwasser, ord. 5/7. 71, invest. 1/7. 93. — Cooperator: abgängig. — Commorant: Hr. Victor Gnoiński, Weltpriester der Diocese Rom, geb. 8/2. 1822 zu Kozin in Wolhynien, ord. 4/4. 47.

Patr. Religionsfond.

2) Archipresbyterat Freistadt.

Erzpriester u. sb. Schuldistricts-Aufscher: Mgr. Hr. Carl Hubicz seit 2/4. 1878, Pfarrer in Freistadt, f. o.

Hr. Actuar. Circuli: Peter Moron, Pfarrer in Reichwalbau.

1. Deutschlenten. P. a. D., B.-G. Freistadt, B.-G. Oberberg. Spr. polnisch. R. 5415, Pr. 63, Jud. 118. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 2710, Pr. 13, Jud. 63. — Polnischlenten (Kapelle S. Joannis Nep.) 5 km R. 1175, Pr. 50, Jud. 12. — Strzeczon mit Nowa Wieś Nikeltaf 7 km R. 1100, Jud. 25. — Willmersdorf (Kapelle S. Isidori Agricolae) 5 km R. 430, Jud. 18. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 514 f., 4 pr. R. — in Polnischlenten 2 Kl. 246 f., 5 pr. R. — in Strzeczon 2 Kl. 230 f. R. — in Willmersdorf 1 Kl. 90 f. R.

Pfr. Hr. Heinrich Dziekan †, geb. 13/7. 1843 zu Steinau b. Freistadt, ord. 5/7. 68, invest. 9/2. 88. — Cooperator: Hr. Joseph Adamus †, geb. 6/8. 1863 zu Rattimau, ord. 27/7. 90, angeft. 14/11. 95.

Patr. Se. Excellenz Heinrich Graf Larisch-Mönnich.

2. Dittmannsdorf. P. a. D., B.-G. u. B.-G. Freistadt. Spr. polnisch und böhmisch. R. 2365, Pr. 3, Jud. 28. S. M. Magdalena.

A. D. R. 2130, Pr. 1, Jud. 24. (Kapelle S. Isidori Agricolae.) — Konkolna 2 km R. 235, Pr. 2, Jud. 4. — **Schulen** (öffentl., interconcessionelle): a. D. 4 Kl. in 6 Abtheilungen 479 f., 5 jüd. R.

Pfr. Hr. Engelbert Brodzki †, geb. 10/11. 1851 zu Dbrau in Schlesien, ord. 5/7. 76, invest. 25/5. 89.

Patr. Se. Excellenz Heinrich Graf Larisch-Mönnich.

3. Freistadt. P. a. D., B.-h. u. B.-G. a. D. Spr. deutsch und polnisch. R. 7770, Pr. 279, Jud. 211. Exaltatio S. Crucis.

U. D. R. 3100, Pr. 130, Jud. 140. (Begräbniskirche S. Marci.) — Altstadt (Kapelle S. Angeli Custodis) 2–6 km R. 2740, Pr. 70, Jud. 40. — Dorfau (Kapelle S. Joannis Nep.) 2–6 km R. 1040, Pr. 70, Jud. 15. — Roj (Kapelle S. Annae und Schlosskapelle B. M. V.) 2–7 km R. 890, Pr. 9, Jud. 16. — **Schulen:** a. D. 6 Kl. 500 t., 25 pr. R. — in Altstadt 2 Kl. 187 t. R. — in Dorfau 2 Kl. 170 t., 13 pr. R. — in Roj 1 Kl. 160 t. R.

Pfr. Hr. Mgr. Carl Hudiek †, f. o., geb. 1/1. 1829 zu Karwin, ord. 20/7. 53, invest. 2/4. 64. — Kapl.: Hr. Joseph Komosik †, geb. 29/10. 1867 zu Teschen, ord. 6/7. 91, angeft. 8/7. 92. — Cooperator: Hr. Johann Skulina †, geb. 28/4. 1867, ord. 5/7. 94, angeft. 15/7. 94.

Patr. Se. Excellenz Heinrich Graf Larisch-Mönnich.

4. Oderberg. P. u. B.-G. a. D., B.-h. Freistadt. Spr. polnisch und deutsch. R. 5000, Pr. 60, Jud. 120. Nativitas B. M. V.

U. D. R. 1300, Pr. 12, Jud. 61. — F. Bahnhof Oderberg, SS. Cor Jesu 3,5 km R. 1330, Pr. 56, Jud. 37. — Koppytau (Kapelle S. Joannis Nep.) 2,6 km R. 158, Jud. 3. — Pudlau 3,5 km R. 682, Jud. 8. — Schöniel 3 km R. 556, Jud. 4. F. Wirbitz, S. Catharina V. M., 3,7 km R. 471. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 252 t., 2 pr. R. — in Bahnhof Oderberg 6 Kl. 450 t., 12 pr. R. — in Pudlau 1 Kl. 124 t. R. — in Schöniel 1 Kl. 164 t. R. — Wirbitz 1 Kl. 82 t. R.

Pfr. Hr. Thomas Dudek †, geb. 10/12. 1849 zu Stawiska, Pr.-Schl., ord. 5/7. 75, invest. 1/1. 93. — Cooperator: Hr. Anton Macoszek †, geb. 20/5. 1867 zu Zabłunkau, ord. 5/7. 93, angeft. 27/2. 95.

Patr. Bei der Pfarrkirche u. Filialkirche in Wirbitz Se. k. k. apost. Majestät.

5. Petrowitz. Lokalie. P. a. D. B.-h. u. B.-G. Freistadt. Spr. polnisch und deutsch. R. 2094, Pr. 20, Jud. 35. S. Martinus.

U. D. R. 1090, Pr. 20, Jud. 17. — Piersna 7 km R. 474, Jud. 4. — Zawada (Kapelle S. Joannis Nep.) 7 km R. 530, Jud. 14. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 336 t. R. — in Zawada 1 Kl. 117 t. R.

Pfr. Hr. Johann Nep. Dusch †, geb. 6/4. 1843 zu Freistadt, ord. 5/7. 69, invest. 1/7. 93.

Patr. Religionsfond.

6. Reichwaldau. P. a. D., B.-h. Freistadt, B.-G. Oderberg. Spr. polnisch. R. 3850, Pr. 10, Jud. 35. S. Anna.

U. D. R. 3200, Pr. 6, Jud. 30. — Zabłacz (Kapelle S. Joannis Nep.) 6 km R. 650, Pr. 4, Jud. 5. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 560 t. R. — in Zabłacz 1 Kl. 120 t., 1 pr. R.

Pfr. Hr. Peter Moron †, f. o., geb. 22/4. 1849 zu Petrowitz, ord. 5/7. 73, invest. 27/8. 87. — Cooperator: Hr. Valentin Panek †, geb. 3/10. 1869 zu Ober-Domašłowitz, ord. 2/12. 95, angeft. 1/9. 96.

Patr. Eugen Graf Larisch-Mönnich'sche Erben.

7. Seibersdorf. P. Nieder-Seibersdorf, B.-h. u. B.-G. Freistadt. Spr. polnisch. R. 3130, Pr. 18, Jud. 17. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 1836, Pr. 15, Sub. 5. — F. Marklowitz, Ascensio D. N. J. Chr., 7 km R. 1278, Pr. 3, Sub. 7. — **Schulen:** a. D. 3 Rl. 318 f., 1 pr. R. — in Marklowitz 2 Rl. 253 f., 1 pr. R.

Pfr. Hr. Johann Körner †, geb. 5/3. 1861 zu Dubicko in Mähren, ord. 29/6. 85, invest. 26/7. 93.

Patr. Se. Excellenz Heinrich Graf Larisch-Mönnich.

3) Archipresbyterat Friedek.

Erzpriester und sb. Schuldistricts-Ausschreter: Hr. Johann Rittich seit 1/11. 94, Pfarrer in Dobrau, f. o.

Actuar. Circuli: Hr. Anton Humplik, Pfarrer in Moravka.

1. Althammer. P. a. D., B.-G. Teschen, B.-G. Friedek. Spr. böhmisch. R. 2283, Pr. 312, Sub. 14. S. Henricus.

A. D. R. 701, Pr. 108, Sub. 6. — Gruň (Kapelle B. M. V.) 8 km R. 670, Pr. 9. — Hamrowitz 9 km R. 540, Pr. 104. — Rzecica 6 km R. 308, Pr. 20, Sub. 8. — **Schulen:** a. D. 1 Rl. 108 f., 24 pr. R. — in Gruň 1 Rl. 113 f., 13 pr. R. — in Hamrowitz 1 Rl. 72 f., 15 pr. R. — in Rzecica 1 Rl. 64 f., 6 pr. R.

Pfr. Hr. Anton Nogol †, geb. 8/3. 1812 zu Domaslowitz, ord. 5/7. 67, invest. 23/12. 76. — Cooperator: vacat.

Patr. Religionsfond.

2. Borotwa. P. Friedland bei Mistek, B.-G. Teschen, B.-G. Friedek. Spr. böhmisch. R. 2270, Pr. 112, Sub. 6. S. Ignatius C.

A. D. (Malenowitz) R. 584, Pr. 53. — Lubno 3 km R. 748, Pr. 47. — Neudorf 4 km R. 558, Pr. 12, Sub. 6. — Pržno 7 km R. 380. — **Schulen:** a. D. 2 Rl. 212 f., 15 pr. R. — in Neudorf 1 Rl. 101 f., 2 pr. R. — in Pržno 1 Rl. 90 f. R.

Pfr. Hr. Johannes Cv. Tagliaferro †, geb. 16/12. 1867 zu Friedek, ord. 6/7. 91, invest. 27/6. 96. — Cooperator: vacat.

Patr. Religionsfond.

3. Brusowitz. P. u. B.-G. Friedek, B.-G. Teschen. Spr. böhmisch. R. 2164, Pr. 14. S. Stanislaus E. M.

A. D. R. 1120, Pr. 10. — Raniowitz 6 km R. 240. — Neuhof 6 km R. 64, Pr. 4. — Pazderna (Kapelle S. Joannis Nep.) 6 km R. 390. — Žermanitz (Kapelle B. M. V. Aux. Christ.) 7 km R. 350. — **Schulen:** A. D. 2 Rl. 214 f. R. — in Raniowitz 1 Rl. 67 f. R. — in Žermanitz 1 Rl. 102 f. R.

Pfr. Hr. Vincenz Humplik †, geb. 1/1. 1838 zu Leipnik in Mähren, ord. 5/7. 66, invest. 12/11. 79. — Cooperator: Hr. Johann Blöck †, geb. 1/12. 1869, ord. 5/7. 95, angest. 6/7. 95.

Patr. Se. E. u. E. Hoheit Erzherzog Friedrich.

4. Dobratitz. P. Cameral-Elgoth, B.-G. u. B.-G. Teschen. Spr. böhmisch und polnisch. R. 864, Pr. 90. SS. Philippus et Jacobus.

A. D. R. 533, Pr. 64. — Bukowitz 4 km R. 205, Pr. 20. — Sprochowitz 2 km R. 126, Pr. 16. — **Schulen:** a. D. 2 Rl. 160 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Wrubel †, geb. 11/2. 1841 zu Schönhof, ord. 25/7. 70, invest. 29/4. 80.

Patr. Pfarrgemeinde.

5. Dobrau. P. a. D., B.-H. Teschen, B.-G. Friedek. Spr. böhmisch. R. 4303, Pr. 112, Jud. 25. S. Georgius.

A. D. R. 1692, Pr. 47, Jud. 25. — F. Ober-Elgoth, S. Antonius de Padua auf dem Berge Prášiva, 5,2 km R. 1109, Pr. 16. — Unter-Elgoth 3,5 km R. 413. — Noschowitz 2 km R. 736, Pr. 6. — Wojkowitz 4,5 km R. 333, Pr. 43, Jud. 13. — Ein Theil von Neuhoß 3,5 km R. 20. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 232 f., 5 pr. R. — in Ober-Elgoth 2 Kl. 177 f., 1 pr. R. — in Unter-Elgoth 1 Kl. 48 f. R. — in Noschowitz 1 Kl. 84 f. R. — in Wojkowitz 1 Kl. 74 f., 1 pr. R.

Pfr. Hr. Johann Rittich †, f. o., geb. 12/12. 1821 zu Alttischheim in Mähren, ord. 26/7. 46, invest. 10/11. 77. — Cooperator: Hr. Carl Tesarčík †, geb. 23/10. 1865 zu Dobrau, ord. 5/7. 90, angeft. 9/7. 90.

Patr. Se. f. u. f. Hoheit Erzherzog Friedrich.

6. Domašowitz. P. Ober-Domašowitz, B.-H. u. B.-G. Teschen. Spr. böhmisch. R. 3206, Pr. 378, Jud. 25. S. Jacobus maj.

Ober-Domašowitz 2 km R. 825, Pr. 13. — Nieder-Domašowitz 1,5 km R. 424, Pr. 35, Jud. 9. — Kocurowitz 2 km R. 166, Pr. 6. — Ober-Schobischowitz 3 km R. 543, Pr. 12. — F. Nieder-Schobischowitz, Visitatio B. M. V., 3 km R. 221, Pr. 3. — Pitrau 3 km R. 184, Pr. 8, Jud. 2. — Ober-Toschonowitz 4 km R. 153, Pr. 86, Jud. 8. — Nieder-Toschonowitz (Schloßkapelle B. M. V.) 3 km R. 286, Pr. 80, Jud. 6. — Wolowetz 3 km R. 191, Pr. 65. — Zavadowitz 2 km R. 213, Pr. 70. — **Schulen:** in Nieder-Domašowitz 3 Kl. 307 f., 2 pr. R. — in Nieder-Schobischowitz 2 Kl. 173 f., 2 pr. R.

Pfr. Hr. Johann Evang. Ježíšek †, geb. 18/12. 1844 zu Zermanitz, ord. 25/7. 70, invest. 24/1. 87. — Cooperator: Hr. Johann Paseka †, geb. 23/12. 1864 zu Groß-Kuntšitz in Mähren, ord. 20/7. 89, angeft. 19/12. 95. — Commorant: Hr. Franz Kuńczyski †, pensionirt, geb. 11/9. 1834 zu Pitrau, ord. 5/7. 66.

Patr. für Pfarrkirche: Gutsbesitzer von Nieder-Toschonowitz, Ober-Toschonowitz und Nieder-Domašowitz; für die Filialkirche: Gutsbesitzer von Ober-Schobischowitz und Pitrau.

7. Friedek. P. u. B.-G. a. D., B.-H. für die Stadt Friedek: Magistrat Friedek, B.-H. für den Landkreis: Teschen. Spr. böhmisch und deutsch. R. 9685, Pr. 308, Jud. 275. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 6979, Pr. 208, Jud. 266. (Wallfahrtskirche Visit. B. M. V. Kapellen: S. Barbarae im erzherzogl. Schlosse; B. M. V. Matris dolorosae im Armen-Epitale; SS. Cordis Jesu im Waisenhanse; S. Caroli Borr. im Krankenhaus.) — F. Peshowetz, SS. Simon et Judas, 6 km R. 1253, Pr. 95. — Altstadt (Kapelle S. Josephi) 3 km R. 1320, Pr. 5, Jud. 9. — Herrschaft Neuhoß 3 km R. 133. — **Schulen:** a. D. Gymnasium 78 f., 1 pr. C.; 2 Bürgerschulen 1400 f., 16 pr. C. — Volksschulen: in Altstadt 2 Kl. 143 f. R. — in Peshowetz 4 Kl. 170 f. R.

Pfr. Hr. Andreas Kuczera †, f. o., geb. 8/9. 1843 zu Teschen, ord. 5/7. 69, invest. 1/3. 95. — Ober-Kpl.: Hr. Johann Twardy †, Adminstr. der Marienkirche, geb. 24/10. 1851 zu Dobratitz, ord. 5/7. 80, angeft. 3/12. 87. — Kapl.: Hr. Stanislaus Weißmann †, geb. 5/4. 1866 zu Pazderna, ord. 5/7. 88, angeft. 10/10. 94. — Cooperator: Hr. Johann Stibel †, geb. 5/7. 1867 zu Friedek, ord. 5/7. 92, angeft. 14/11. 95. — In der Pfarrei wohnende,

außerhalb der Seelsorge thätige Geistliche: Hr. Joseph Lorisch †, f. S. 6 — Hr. Alois Habel †, pens. Pfarrer, geb. 10/4. 1815 zu Troppau, ord. 4/8. 39. — Hr. Franz Potiorek †, pens. Welpriester, geb. 30/3. 1825 zu Konjafau, ord. 28/7. 50. — Hr. Franz Pěčka †, Bürgerschulcatechet, f. S. 9.

Patr. Ce. f. u. f. Hoheit Erzherzog Friedrich.

8. Gnojnik. P. a. D. B.-G. u. B.-G. Teschen. Spr. polnisch. R. 929, Pr. 2145, Sub. 50. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 249, Pr. 324, Sub. 15. — F. Cameral-Elggoth SS. Cor Jesu, 4 km R. 130, Pr. 1046, Sub. 20. — Dobratiz (Theil) 2 km R. 5. — Poleniny 2 km R. 125, Pr. 14. — F. Ober- und Nieder-Trzanowitz, S. Bartholomaeus, 4 km R. 390, Pr. 485, Sub. 15. — Wielopole 3 km R. 30, Pr. 276. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 102 f., 1 pr. R. — in Cameral-Elggoth 2 Kl. 17 f., 180 pr. R. — in Ober- und Nieder-Trzanowitz 1 Kl. 116 f., 52 pr. R. — in Wielopole 1 Kl. 72 pr. R.

Pfr. Hr. Karl Paździora †, geb. 31/1. 1846 zu Ober-Suchau, Desterr.: Schl., ord. 5/7. 71, invest. 1/9. 88.

Patr. Religionsfond.

9. Janowitz. P. Bascha, B.-G. Teschen, B.-G. Friedel. Spr. böhmisch. R. 1736, Pr. 70, Sub. 6. Patrocinium S. Josephi.

Schulen: 2 Kl. 296 f., 12 pr. R.

Pfr. Hr. Franz Skotnica †, geb. 21/7. 1849 zu Unter-Elggoth, ord. 5/7. 75, invest. 16/8. 93.

Patr. Pfarrgemeinde.

10. Morawka. P. Pražma, B.-G. Teschen, B.-G. Friedel. Spr. böhmisch. R. 7999, Pr. 22, Sub. 31. S. Joannes Nep.

A. D. R. 5350, Pr. 8, Sub. 15 (Kapelle S. Rosarii B. M. V.) — Krasna 10 km R. 1488, Pr. 14. — Krsti 2,5 km R. 157. — Pražma 2 km R. 566. — Raškowitz 4 km R. 438, Sub. 16. — **Schulen:** in Groß-Lipow 1 Kl. 180 f. R. — in Luda 1 Kl. 131 f. R. — in Nieder-Mohelnitz (Krasna) 1 Kl. 130 f. R. — in Ober-Mohelnitz (Krasna) 1 Kl. 86 f. R. — in Nitroma 1 Kl. 80 f. R. — in Pražma 2 Kl. 188 f. R. — in Uspolka 1 Kl. 208 f. R. — in Wlasti 1 Kl. 226 f. R.

Pfr. Hr. Anton Humplik †, f. o., geb. 26/5. 1832 zu Leipnik in Mähren, ord. 26/7. 57, invest. 1/5. 78. — Kapl.: Hr. Peter Carbol †, geb. 28/4. 1866 zu Wojtowiz, Schles., ord. 9/7. 93, angeft. 1/8. 96. — Cooperator: Hr. Clemens Ubelater †, geb. 6/11. 1872 zu Friedel, Schles., ord. 5/7. 95, angeft. 6/7. 95.

Patr. Religionsfond.

11. Sedlitz. P. u. B.-G. Friedel, B.-G. Teschen. Spr. böhmisch. R. 1007, Pr. 1. Omnes Sancti.

Schulen: a. D. 2 Kl. 155 f. R.

Pfr. Hr. Franz Rogol †, geb. 22/12. 1857 zu Nieder-Domašlowiz, ord. 29/6. 85, invest. 13/1. 90.

Patr. Pfarrgemeinde.

12. Skaliż. P. u. B.-G. Friedek, B.-G. Teschen. Spr. böhmisch.
R. 3580, Pr. 120, Jud. 28. S. Martinus.

A. D. R. 1070, Pr. 70, Jud. 5. — Wąsicha 6 km R. 1220, Pr. 30, Jud. 10. — Krasna 8 km R. 360, Pr. 5, Jud. 4. — Raschkowitz 6 km R. 930, Pr. 15, Jud. 18. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 158 L., 5 pr. R. — in Wąsicha 2 Kl. 196 L., 8 pr. R. — in Krasna 1 Kl. 102 L., 4 pr. R. — in Raschkowitz 2 Kl. 148 L. R.

Pfr. Hr. Anton Stiškala †, f. o., geb. 12/6. 1846 zu Stanislawitz, ord. 5/7. 71, invest. 17/2. 91. — Kapl.: Hr. Ferdinand Stibor †, geb. 25/9. 1869 zu Rzepischt, ord. 5/7. 94, angeft. 1/8. 96.

Patr. Religionsfond.

4) Archipresbyterat Jablunkau.

Erzpriester und sb. Schuldistricts-Aufseher: Hr. Heinrich Kolodziej seit 13/4. 1891, Pfarrer in Jablunkau.

Actuar. Circuli: vacant.

1. Jablunkau. P. u. B.-G. a. D., B.-G. Teschen. Spr. deutsch und polnisch. R. 6903, Pr. 3648, Jud. 150. SS. Corpus Christi.

A. D. R. 1600, Pr. 13, Jud. 130. (Kapelle S. Familiae im Elisabethinerinnen-Kloster.) — Burgrecht Wiala 0,5 km mit Wisti 1 km R. 459, — Pioseczna 0,7 km R. 460, Pr. 383. — Szogla 0,5 km R. 554. — Woconowitz 2 km R. 240, Pr. 51. — Wufowetz 6 km R. 878, Pr. 83. — Gródek 5,5 km R. 145, Pr. 615, Jud. 7. — Koszarzyski 12 km R. 57, Pr. 422, Jud. 7. — F. Lomna-Przelacz, Exaltatio S. Crucis (Przelacz bis 20 km, Lomna 8 km, Ober-Lomna 15 km) R. 1156, Pr. 210, Jud. 4. — Wistkau 11,5 km R. 264, Pr. 361. — Nawsi 6 km R. 501, Pr. 1011, Jud. 6. — Piosek 4 km mit Colonie Baginiec 6 km R. 589, Pr. 400. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 460 L., 42 pr. R. — in Woconowitz 1 Kl. 64 L., 9 pr. R. — in Wufowetz 2 Kl. 136 L., 14 pr. R. — in Ober-Lomna und Przelacz 1 Kl. 71 L., 5 pr. R. — in Lomna 2 Kl. 140 L., 15 pr. R. — in Wistkau 1 Kl. — in Piosek 2 Kl. 151 L., 42 pr. R. — in Pioseczna 2 Kl. 160 L., 7 pr. R. — in pr. Sch Gródek 36, Nawsi 42, Koszarzyski 4 L. R.

Pfr. Hr. Heinrich Kolodziej †, f. o., geb. 20/6. 1844 zu Bielsk, ord. 5/7. 69, invest. 1/2. 94. — Ober-Kapl.: Hr. Augustin Sigwer †, geb. 24/4. 1851 zu Wilamowice, ord. 3/7. 92, angeft. 5/8. 93. — Kapl.: Hr. Ferdinand Sezek †, geb. 28/3. 1869 zu Bielsk, ord. 5/7. 92, angeft. 13/8. 95. — Cooperator abgängig.

Patr. Se. L. u. L. Hoheit Erzherzog Friedrich.

2. Jstebna. P. a. D., B.-G. Teschen, B.-G. Jablunkau. Spr. polnisch. R. 4496, Pr. 271. Pastor bonus.

A. D. R. 2239, Pr. 134. — Jaworzynka (Kapelle Visit. B. M. V.) 6,5 km R. 1480, Pr. 23. — Koniatka 4,3 km R. 772, Pr. 122. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 472 L., 11 pr. R. — in Jaworzynka 2 Kl. 153 L., 4 pr. R. — in Koniatka 2 Kl. 126 L., 9 pr. R.

Pfr. Hr. Heinrich Skupin †, geb. 29/10. 1841, ord. 5/7. 68, invest. 27/3. 79. — Kapl.: Hr. Joseph Girta †, geb. 1/10. 1866, ord. 5/7. 92, angeft. 20/7. 92.

Patr. Religionsfond.

3. Konstantin. Localie. P. Trzynieć, B.-G. u. B.-G. Teschen. Spr. polnisch und deutsch. R. 780, Pr. 1340, Jud. 15. Omnes Sancti.

Schulen: 2 Kl. 95 f., 190 pr. R.

Pfr. ad pers. Hr. Ignaz Skotnica †, geb. 21/6. 1840 zu Unter-Elgoth, ord. 5/7. 71, invest. 19/8. 85.

Patr. Religionsfond.

4. Mosty. P. Zabłunkau, B.-G. Teschen, B.-G. Zabłunkau. Spr. polnisch. R. 2086, Pr. 18, Jud. 15. S. Hedwigis.

Schulen: 3 Kl. 379 f., 4 pr. R.

Pfr. Hr. Anton Matiej †, geb. 17/6. 1849 Rzepischcz, ord. 5/7. 82, invest. 6/11. 93.

Patr. Religionsfond.

5. Koppitz. Localie. P. a. D., B.-G. u. B.-G. Teschen. Spr. polnisch. R. 862, Pr. 1146, Jud. 27. Annuntiatio B. M. V.

A. D. R. 612, Pr. 578, Jud. 12. — Nieder-Zudau nebst einem Theile von Kottý 6 km R. 250, Pr. 568, Jud. 15. — **Schulen:** a. D. simultan 2 Kl. 100 f., 98 pr. R. — in Nieder-Zudau simultan 1 Kl. 22 f., 92 pr. R.

Pfr. ad pers. Hr. Joseph Waliczek †, geb. 31/1. 1862 zu Nieder-Toschowitz, ord. 4/7. 86, invest. 25/5. 91.

Patr. Emmanuel Freiherr von Spenß-Boorden.

6. Trzynieć. P. u. B.-G. Teschen, B.-G. Teschen u. Zabłunkau. Spr. polnisch. R. 980, Pr. 5739, Jud. 74. S. Michael Arch.

A. D. R. 270, Pr. 322, Jud. 5. — F. Gutty, SS. Corp. Christi, 6—9 km R. 35, Pr. 802, Jud. 3. — Niebory 5—8 km R. 70, Pr. 776, Jud. 12. — Odrzychowicz 12—15 km R. 135, Pr. 1752, Jud. 29. — Rasowicz 3—5 km R. 35, Pr. 93. — Rzepa 7—9 km R. 30, Pr. 473. — Smilowicz 5—7 km R. 40, Pr. 474, Jud. 3. — Dyra 15—17 km R. 15, Pr. 476, Jud. 4. — Ober-Zudau 6—8 km R. 350, Pr. 571, Jud. 18. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 50 f., 48 pr. R. — in Ober-Zudau 1 Kl. 36 f. R. — in pr. Sch. Niebory 13, Odrzychowicz 20, Dyra 3 f. R. — in pr. Sch. Smilowicz 6, Rzepa 4, Gutty 6 = 16 f. R. ohne f. R.-u.

Pfr. Hr. Engelbert Chrobot †, geb. 6/11. 1862 zu Mittel-Suchau, ord. 5/7. 88, invest. 2/7. 94.

Patr. Se. f. f. Hoheit Erzherzog Friedrich.

7. Wendrin. P. a. D., B.-G. Teschen, B.-G. Zabłunkau. Spr. polnisch. R. 1080, Pr. 6325, Jud. 56. S. Catharina V. M.

A. D. R. 533, Pr. 1566, Jud. 10. — F. Wstřiz, Exaltatio S. Crucis, 3 km R. 190, Pr. 1867, Jud. 27. — Karpetna 4 km R. 7, Pr. 505. — Wschitz 2 km R. 299, Pr. 814. — F. Niedeck, S. Nicolaus, 6 km R. 51, Pr. 1573, Jud. 19. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 156 f. R. — in pr. Sch. Wstřiz 35, in Karpetna 2, in Wschitz 45, in Niedeck 3 f. R.

Pfr. Hr. Anton Dłzga †, geb. 8/3. 1857 zu Schönhof, ord. 5/7. 82, invest. 23/2. 91.

Patr. Se. f. u. f. Hoheit Erzherzog Friedrich.

5) Archipresbyterat Karwin.

Erzpriester und sb. Schuldistricts-Aufsesser: Hr. Johann Kapinus seit 23/12. 1887 Pfarrer in Schönhof, f. o.

Actuar. Circuli: Hr. Georg Koleč, Pfarrer in Bludowitz, f. o.

1. Bludowitz. P. Nieder-Bludowitz, B.-G. Teschen, B.-G. Teschen und Friedek. Spr. polnisch und böhmisch. R. 2023, Pr. 3216, Jud. 45. S. Margaria.

A. D. (Nieder-Bludowitz) R. 213, Pr. 1803, Jud. 28. — Mittel-Bludowitz 4,5 km R. 645, Pr. 183. — Ober-Bludowitz 3,5 km R. 547, Pr. 32. — Nieder-Dattin (Theil) 3,5 km R. 66, Pr. 451. — F. Schumburg S. Anna, 6 km R. 355, Pr. 564, Jud. 13. — Ziwotitz 4 km R. 197, Pr. 183, Jud. 4. — **Schulen:** a. D. (simultan) 5 Kl. 103 L., 296 pr. R. — in Mittel-Bludowitz 1 Kl. 72 L., 6 pr. R. — in Nieder-Dattin 1 Kl. 3 L., 67 pr. R. — in Schumburg 2 Kl. 75 L., 93 pr. R. — in Ziwotitz 1 Kl. 39 L., 34 pr. R.

Pfr. Hr. Georg Koleč †, f. o., geb. 10/4. 1840 zu Domašlowitz, ord. 10/7. 64, invest. 25/10. 73.

Patr. Pfarrkirche: Moriz Rohrmann, Gutsbesitzer von Nieder-Bludowitz, Gustav Kasparek, Gutsbesitzer von Mittel-Bludowitz, Johann Groß, Gutsbesitzer von Ober-Bludowitz. Filialkirche: Erben nach Johann Santarius, Gutsbesitzer von Schumburg.

2. Karwin. P. a. D., B.-G. u. B.-G. Freistadt. Spr. polnisch und deutsch. R. 10 126, Pr. 996, Jud. 86. S. Petrus de Alcantara.

A. D. R. 8412, Pr. 680. — (Haus-Kapelle der Schwestern vom hl. Vincenz, Exaltationis S. Crucis. — Haus-Kapelle der Armen Schulschwestern in der VI. Colonie Heinrichsacht B. M. V.) — F. Albersdorf SS. Petrus et Paulus, 10 km R. 706, Pr. 62. — Solza (Schloß-Kapelle B. M. V.) 3,5 km R. 1008, Pr. 254. — **Schulen:** a. D. (öffentliche interconfess.) Knabenschule 5 Kl. 428 L. R., Privat-Mädchenschule der Schulschwestern mit Öffentlichkeitsrecht 5 Kl. 472 L. R. — in Albersdorf 1 Kl. 142 L. R. — in Sowiniec gräflich Larisch'sche Privatgewerkschule 5 Kl. 642 L. R. — in Heinrichsacht VI. Colonie öffentl. Knabenschule 3 Kl. 312 L. R., Privat-Mädchenschule (Schulschwestern) 3 Kl. 358 L. R.

Adm. Hr. P. Julius Christian †, Soc. Jesu, Superior, geb. 15/4. 1848 zu Groß-Mädlik bei Breslau, ord. 74, angest. 15/9. 96. — Ober-Kapl.: Hr. Eduard Burkiewicz †, Soc. Jesu, geb. 25/5. 1839 zu Marienburg, ord. 68, angest. 15/9. 96. — Kapl.: Hr. Johann Beigert †, Soc. Jesu, geb. 15/7. 1861 zu Tarnowiec, ord. 92, angest. 15/9. 96. — Cooperator: Hr. Johann Kurcz †, Soc. Jesu, geb. 16/5. 1865 zu Brzozów, ord. 95, angest. 15/9. 96.

Patr. Se. Excellenz Heinrich Graf Larisch-Mönnich.

3. Mittel-Suchau, Lokalie. P. Ober-Suchau, B.-G. u. B.-G. Freistadt. Spr. böhmisch. R. 1100, Pr. 1300, Jud. 30. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 430, Pr. 680, Jud. 10. (Kapelle S. Annae.) — Nieder-Suchau 2,3 km R. 480, Pr. 560, Jud. 20. — Kasparkewitz 1,5 km R. 190, Pr. 60. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 215 L. R.

Pfr. ad pers. Hr. Mathias Augustin †, geb. 23/2. 1859 zu Königsberg, ord. 5/7. 84, invest. 6/11. 93.

Patr. Religionsfond.

4. Ober-Sudau. P. a. D., B.-G. u. B.-G. Freistadt. Spr. polnisch. R. 1320, Pr. 368, Zud. 20. Patrocinium S. Josephi.

Schulen: 2 Kl. 230 f. R.

Pfr. Hr. Gabriel Meixner †, geb. 26/1. 1856 zu Peterswald, ord. 12/9. 80, invest. 5/7. 92.

Patr. Se. Excellenz Heinrich Graf Larisch-Mönnich.

5. Orlau. P. a. D., B.-G. u. B.-G. Freistadt. Spr. böhmisch und polnisch. R. ca. 10000, Pr. ca. 2800, Zud. ca. 500. Nativitas B. M. V.

Wegen beständigen Wechsels der Arbeiterbevölkerung ist nur die ungefähre Einwohnerzahl angegeben. (Begräbniskirche Resurrectionis D. N. J. Chr.) — Dombrau (Kapellen: S. Joannis Nep. und B. M. V. und im Bau begriffene Kirche S. Hedwigis) 2–6 km. — Łazy (Kapelle: S. Joannis Nep.) 3 km. — Poremba 1–3 km. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 500 f. R. Klosterschule der barmherzigen Schwestern 2 Kl. 180 f. R. Wertsch. 2 Kl. 200 f. R. — in Dombrau 4 Kl. 500 f. R. — in Łazy 2 Kl. 200 f. R. — in Poremba 2 Kl. 170 f. R.

Pfarradministrator: Hr. P. Gerard Joseph Pošpišil †, O. S. B., geb. 6/9. 1845 zu Králitz, ord. 10/7. 70, angeft. 1/11. 82. — Kapl.: Hr. P. Eusebius Waruška †, O. S. B., geb. 19/1. 1871 zu Zatomer, ord. 14/7. 95, angeft. 22/9. 95. — Cooperator: Hr. P. Nicolaus Blašek †, O. S. B., geb. 16/2. 1869 zu Böh. Skalitz, ord. 14/7. 95, angeft. 6/11. 95.

Patr. Benedictinerstift in Braunau (Böhmen).

6. Peterswald. P. Orlau, B.-G. Freistadt, B.-G. Oderberg. Spr. böhmisch, polnisch und deutsch. R. 3800, Pr. 150, Zud. 50. S. Henricus.

Schulen: 6 Kl. 853 f., 8 pr. R.

Pfr. Hr. Johann Bapt. Bednarek †, geb. 15/6. 1849 zu Janowitz, ord. 5/7. 74, invest. 12/7. 82. — Cooperator: Hr. Johann Nep. Kolčík †, geb. 23/4. 1868 zu Friedek, ord. 5/7. 94, angeft. 28/2. 95.

Patr. Die Erben des Eugen Grafen Larisch-Mönnich.

7. Polnisch-Nitran. P. a. D., B.-G. Freistadt, B.-G. Oderberg. Spr. böhmisch und polnisch. R. 29092, Pr. 921, Zud. 757. S. Josephus.

A. D. mit Colonien Zarubek, Poddore, Centralcoaxanstalt, Michael- und Johannes-schacht, Zvěšínover, Hranečnik, Salmowetz, Zamost, Zastowetz, Schladnau und Franzensberg, bis 3 km R. 16054, Pr. 496, Zud. 280. (Kapellen: B. M. V. in Zamost, S. Barbarae in Salmowetz.) — F. Herzmanitz mit Colon., S. Marcus Ev., 8 km R. 1794, Pr. 22, Zud. 16. — F. Hruschau mit drei Colonien, S. Franciscus Seraph. und dicke hölzerne Filialkirche, außer Gebrauch, S. Magdalena, 8 km R. 2728, Pr. 136, Zud. 117. — Klein-Kunzschitz mit Colonie Sorke (Kapelle B. M. V.) 6 km R. 1442, Pr. 38, Zud. 68. — Michalkowitz mit 3 Colonien (Kapelle B. M. V.) 8 km R. 3826, Pr. 60, Zud. 88. — Muglinau mit Colonie Mexico (Kapelle B. M. V.) 6 km R. 1016, Pr. 24, Zud. 24. — Radwanitz mit 2 Colonien R. 2106, Pr. 125, Zud. 62. — Colonie Kríverad Bartelsdorf 11 km R. 126, Pr. 20, Zud. 2. — **Schulen:** a. D. 11 Kl. 814 f., 42 pr. R. — in Zarubek 8 Kl. 588 f., 41 pr. R. — in Hranečnik 4 Kl. 327 f., 12 pr. R. — in Zamost 2 Kl. 108 f., 7 pr. R. — in Salmowetz 2 Kl. 176 f., 11 pr. R. — in Hruschau 4 Kl. 439 f., 7 pr., 22 jüd. R. — in Herzmanitz 3 Kl. 265 f., 2 pr. R. — in Michalkowitz 5 Kl. 387 f., 5 pr. R. — in Michalkowitz (Deutsche Privatschule) 2 Kl. 167 f., 10 pr., 20 jüd. R. — in Muglinau 1 Kl. 136 f., 9 pr. R. — in Radwanitz 4 Kl. 386 f., 26 pr. R.

Pfr. Hr. Johann Witta †, f. o., geb. 5/12. 1828 zu Beneschau in Preuß.-Schles., ord. 11/7. 58, invest. 30/11. 72. — Ober-Kapl.: Hr. Leopold

Postupka †, k. k. Militärkaplan i. d. R., geb. 15/9. 1865 zu Friedek, ord. 7/7. 89, angeft. 1/11. 93. — Kapl.: Hr. Dominikus Weißmann †, k. k. Militärkaplan i. d. R., geb. 22/6. 1864 zu Pazderna, ord. 7/7. 89, angeft. 15/1. 96. — Cooperatoren: Hr. Ludwig Janik †, k. k. Militärkaplan i. d. R., geb. 9/8. 1864 zu Friedek, ord. 3/7. 90, angeft. 27/6. 96; Hr. Joseph Bystrčan †, geb. 18/4. 1866 zu Moravka, ord. 5/7. 93, angeft. 6/7. 93.

Patr. Se. Excellenz Johann Graf von Wilczek.

8. Mattimau. P. a. D., B.-H. Teschen, B.-G. Friedek. Spr. böhmisch. R. 5267, Pr. 188, Sub. 69. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 1596, Pr. 31, Sub. 27. — Anteil von Bartelsdorf 3 km R. 109. — Groß-Kunzendorf 3 km R. 1753, Pr. 47, Sub. 28. — Ober-Dattin (Kapelle S. Antonii de Padua) 4,5 km R. 724, Pr. 98, Sub. 6. — Ratowetz 5 km R. 168, Pr. 10. — F. Rzepischt, S. Michael Arch., 4,7 km R. 737, Sub. 8. — Winograd (Kapelle B. M. V.) 5 km R. 180. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 441 f. R. — in Groß-Kunzendorf 2 Kl. 187 f. R. — in Ober-Dattin 2 Kl. 164 f., 11 pr. R. — in Rzepischt 2 Kl. 171 f. R.

Pfr. Hr. Anton Poleđník †, geb. 31/5. 1843 zu Raniowitz, ord. 5/7. 68, invest. 7/10. 89. — Kapl.: Hr. Joseph Kupka †, geb. 16/6. 1865 zu Tieschkowitz, ord. 6/7. 91, angeft. 10/10. 94. — Commorant: Hr. Anton Sladeczek †, pens. Cooperator, geb. 15/10. 1844 zu Mattimau, ord. 5/7. 69.

Patr. Pfarrkirche: Religionsfond; Filialkirche: Gabriele Gräfin Saint-Genoix.

9. Schönhof. P. a. D., B.-H. Teschen, B.-G. Friedek. Spr. polnisch und böhmisch. R. 5180, Pr. 500, Sub. 30. Providentia divina.

A. D. R. 2400, Pr. 390, Sub. 18. — Bartelsdorf (Kapelle S. Annae) 3 km R. 1600, Pr. 90, Sub. 10. — Nieder-Dattin 5,5 km R. 50. — Ober-Dattin 5 km R. 30. — Wenzlowitz (Kapellen: S. Joannis Nep. und S. Annae) 4 km R. 1100, Pr. 20, Sub. 2. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 420 f., 76 pr. R. — in Bartelsdorf 3 Kl. 304 f., 19 pr. R. — in Wenzlowitz 2 Kl. 229 f., 6 pr. R.

Pfr. Hr. Johann Kapinus †, f. o., geb. 5/12. 1824 zu Schwarzwasser, ord. 28/7. 50, invest. 2/1. 62. — Cooperator: Hr. Albin Halpar †, geb. 31/1. 1868 zu Schöbischowitz, ord. 5/7. 92, angeft. 8/7. 92.

Patr. Se. Excellenz Heinrich Graf Larisch-Mönnich.

10. Steinau, Localie. P. a. D., B.-H. u. B.-G. Freistadt. Spr. polnisch. R. 2234, Pr. 487, Sub. 20. S. M. Magdalena.

Schulen: 3 Kl. 420 f. R.

Pfr. ad pers. Hr. Carl Galužka †, geb. 28/1. 1847 zu Teschen, ord. 25/7. 70, invest. 3/2. 87.

Patr. Se. Excellenz Heinrich Graf Larisch-Mönnich.

11. Tierliškó. P. Nieder-Bludowitz, B.-H. u. B.-G. Teschen. Spr. polnisch. R. 3087, Pr. 2587, Sub. 7. SS. Trinitas.

A. D. R. 1000, Pr. 650, Sub. 3. — F. Kosteletz, S. Laurentius. — Grodziszcz 5 km R. 495, Pr. 400. — Kocobenz 5,5 km R. 304, Pr. 240. — Koniakau (Kapelle Providentiae divinae) 5 km R. 241, Pr. 206. — Koty 7 km R. 87, Pr. 119. — Mistrzowitz 6 km R. 100, Pr. 525. — Nieder-Tierliškó 1 km R. 360, Pr. 277. — Stanislawitz 4 km R. 500, Pr. 170, Sub. 4. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 190 f. R. — in Stanislawitz

1 Kl. 76 f. R. — in Grodziszcz 1 Kl. 80 f. R. — Die Kinder von Kocobenz und Mistrzowicz besuchen die f. Sch. in Mosty bei Teschen.

Pfr. Hr. Franz Matuškynski †, geb. 23/10. 1862 zu Karwin, ord. 5/7. 87, invest. 28/2. 95. — Cooperator: Hr. Angelus Lubojacki †, geb. 6/9. 1850 zu Königsberg, ord. 25/7. 74, angeft. 13/5. 96.

Patr. Se. Excellenz Heinrich Graf Larisch-Mönnich.

6) Archipresbyterat Schwarzwasser.

Erzpriester und sb. Schuldistricts-Aufseher: vacat.

Actuar. Circuli: Hr. Carl Wolny, Pfarrer in Jaricz.

1. Groß-Runtschitz. P. Nieder-Seibersdorf, B.-G. Freistadt, B.-G. Freistadt und Teschen. Spr. polnisch. R. 2354, Pr. 627, Zud. 19. S. Michael Arch.

A. D. R. 1296, Zud. 7. (Schloßkapelle Providentiae divinae.) — F. Haslach, erl. P. S. Bartholomaeus, 6 km R. 730, Pr. 627, Zud. 12. — Rudnit 4 km R. 328. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 205 f. R. — in Haslach 2 Kl. 150 f. R. — in Rudnit 1 Kl. 104 f. R. — in pr. Sch. Haslach 4 f. R.

Pfr. Hr. Karl Dlszak †, geb. 17/11. 1864 zu Schönhof, ord. 5/7. 90, invest. 28/8. 95. — Cooperator: abgängig.

Patr. Pfarrkirche: Gräfin Gabriele Thun-Hohenstein; Filialkirche: Se. k. k. Hoheit Erzherzog Friedrich.

2. Dhab. Localie. P. Skotschau, B.-G. Vielitz, B.-G. Schwarzwasser. Spr. polnisch. R. 1227, Pr. 1027, Zud. 28. S. Martinus.

A. D. (Klein-Dhab) R. 347, Pr. 139. — Gr.-Dhab (Kapelle S. Annae) 5 km R. 422, Pr. 208, Zud. 5. — Drahomischel bis 9 km R. 458, Pr. 680, Zud. 23. — **Schulen:** in Klein-Dhab (simultan) 2 Kl. 141 f., 54 pr. R. — in Drahomischel (simultan) 2 Kl. 69 f., 111 pr. R.

Pfr. ad pers. Hr. Johann Mrkwa †, geb. 11/6. 1846 zu Dittmannsdorf, ord. 5/7. 72, invest. 19/5. 92.

Patr. Religionsfond.

3. Bruchna. P. a. D., B.-G. Vielitz u. Freistadt, B.-G. Schwarzwasser u. Freistadt. Spr. polnisch. R. 2485, Pr. 875, Zud. 36. S. Anna.

A. D. R. 900, Pr. 595, Zuden 23. (Kapelle S. Josephi.) — Knaj 2 km R. 109, Pr. 142, Zud. 6. — F. Klein-Runtschitz, Omnes Sancti, 5 km R. 1422, Pr. 11, Zud. 3. — Rypsholb 2,5 km R. 54, Pr. 127, Zud. 4. — **Schulen:** a. D. (simultan) 2 Kl. 198 f., 100 pr. R. — in Klein-Runtschitz (simultan) 2 Kl. 310 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Barta †, geb. 10/3. 1859 zu Friedek, ord. 5/7. 82, invest. 5/7. 92.

Patr. Pfarrkirche: Se. k. k. Hoheit Erzherzog Friedrich; Filialkirche: Gutbesitzer Johann Folwartshny.

4. Schwarzwasser. P. u. B.-G. a. D., B.-G. Vielitz. Spr. polnisch. R. 5395, Pr. 357, Zud. 161. S. Barbara.

A. D. R. 1652, Pr. 20, Zud. 54. — Bonkau 3 km R. 152, Pr. 150, Zud. 2. — Chybi 7 km R. 1150, Pr. 62, Zud. 74. — Tröblichhof 4 km R. 257, Pr. 17, Zud. 9. — Wniń 6 km R. 901, Pr. 66, Zud. 2. — Zablać 2 km R. 996, Pr. 13, Zud. 18. — Zbitau (Kapelle B. M. V.) 4 km R. 287, Pr. 29, Zud. 2. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 198 f., 2 pr. R. — Klosterschule der Schulschwestern 4 Kl. 105 f. R. — in Chybi 2 Kl. 155 f., 4 pr. R. — in Wniń 2 Kl. 132 f., 17 pr. R. — in Zablać 2 Kl. 110 f. R.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Franz Herrmann †, geb. 13/7. 1866 zu Teschen, ord. 6/7. 91, angeft. 1/8. 91. — Cooperator: Georg Mrózek †, geb. 19/7. 1868 zu Roppitz, ord. 5/7. 93, angeft. 6/7. 93.

Patr. C. f. u. f. Hoheit Erzherzog Friedrich.

5. Barzicz. P. u. B.-G. Schwarzwasser, B.-G. Bielitz. Spr. polnisch. R. 2667, Zud. 46. B. M. V. ad nives.

A. D. (Ober- und Nieder-Barzicz) R. 2126, Zud. 36. — Colonie Golisch (Kapelle Visit. B. M. V.) 3 km R. 541, Zud. 10. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 305 f. R. — in Ober-Barzicz 1 Kl. 126 f. R.

Pfr. Hr. Carl Wolny †, Jubilarpriester f. o., geb. 28/10. 1817 zu Colledow in Mähren, ord. 1/5. 40, invest. 1/8. 70. — Cooperator: Hr. Joseph Janša †, geb. 3/2. 1869 zu Wojtkowiz, ord. 5/7. 93, angeft. 12/4. 96.

Patr. Religionsfond.

7) Archipresbyterat Skotschau.

Erzpriester und sb. Schuldistricts-Aufseher: Hr. Anton Langer, seit 12/7. 1895, Pfarrer in Persiek.

Actuar. Circuli: Hr. Franz Stemko, Pfarrer in Skotschau.

1. Baumgarten. P. u. B.-G. Skotschau, B.-G. Bielitz. Spr. polnisch. R. 1189, Pr. 1110, Zud. 28. S. Margarita.

A. D. R. 550, Pr. 405, Zud. 15. — Jstrziczin 2,5 km R. 238, Pr. 162, Zud. 8. — Kosiłowiz 3 km R. 216, Pr. 181, Zud. 5. — f. Schimoradz, S. Jacobus maj, 4,5 km R. 185, Pr. 362. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 130 f. R. — in Jstrziczin 1 Kl. 25 f., 20 pr. R. — in Schimoradz 1 Kl. 14 f., 36 ev. R.

Pfr. Hr. Ferdinand Schubert †, geb. 19/1. 1865 zu Leipniz in Mähren, ord. 5/7. 88, invest. 14/11. 95.

Patr. C. f. u. f. Hoheit Erzherzog Friedrich.

2. Brenna. P. a. D., B.-G. Bielitz, B.-G. Skotschau. Spr. polnisch. R. 2560, Pr. 492, Zud. 26. S. Joannes Bapt.

(In dem zu Brenna gehörenden Thale Lesznica 3 km Kapelle S. Joannis Nep.) — **Schulen:** Nr. I., 2 Kl. 286 f. R. — Nr. II., 1 Kl. 180 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Fersecki †, geb. 19/3. 1843 zu Nierodzim, ord. 5/7. 69, invest. 4/6. 88. — Cooperator: Hr. Ludwig Bierski †, geb. 19/8. 1871 zu Prückna, ord. 5/7. 95, angeft. 6/7. 95.

Patr. Religionsfond.

3. Grodziek. P. a. D., B.-G. Bielitz, B.-G. Skotschau. Spr. polnisch. R. 1594, Pr. 200, Zud. 23. S. Bartholomaeus.

A. D. R. 494, Pr. 56, Zud. 5. — F. Wilowitko, S. Laurentius, 5 km R. 232, Pr. 3, Zud. 3. — Łazy 9 km R. 246, Pr. 26. — Świątoszówka mit Birau (Kapelle SS. Familiae) 7 km R. 553, Pr. 56, Zud. 8. — Wieszczęt 6 km R. 69, Pr. 59, Zud. 7. — **Schulen:** a. D. 1 Rl. 119 Ł., 6 pr. R. — in Łazy 1 Rl. 51 Ł., 12 pr. R. — in Świątoszówka 1 Rl. 104 Ł., 10 pr. R.

Pfr. Hr. Anton Waschka †, geb. 22/11. 1852 zu Riegersdorf, ord. 18/7. 80, invest. 8/3. 94. — Cooperator: vacat.

Patr. Pfarrkirche: Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich und Hr. Franz Strzygowski; Giliakirche Hr. Franz Strzygowski.

4. Groß-Guref. P. u. B.-G. Skotschau, B.-G. Teschen. Spr. polnisch. R. 1206, Pr. 138, Zud. 3. Omnes Sancti.

A. D. (Ausdehnung 5 km) R. 878, Pr. 114. — Klein-Guref 3 km R. 328, Pr. 24, Zud. 3. — **Schulen:** a. D. 2 Rl. 237 Ł., 19 pr. R.

Pfr. Hr. Heinrich Urbisch †, geb. 25/6. 1862 zu Schönhof, Desierr-Schl., ord. 5/7. 88, invest. 4/6. 94.

Patr. Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich; Präsentations-Recht steht den beiden Gemeinden Groß- und Klein-Guref zu.

5. Lipowek. Lokalie. P. u. B.-G. Skotschau, B.-G. Bielitz. Spr. polnisch. R. 853, Pr. 87, Zud. 7. Exaltatio S. Crucis.

Schulen: 1 Rl. 172 Ł., 20 pr. R.

Pfr. ad pers. Hr. Joseph Žiřík †, geb. 19/3. 1853 zu Swiadnow, Mähren, ord. 13/7. 79, invest. 30/4. 94. — Commorant: Hr. Jacob Podwinsky †, pens. Pfr. ad pers., geb. 23/8. 1813 zu Namiescht, Mähren, ord. 10/11. 44.

Patr. Religionsfond.

6. Perstiek. P. Skotschau, B.-G. Bielitz, B.-G. Skotschau u. Schwarzwasser. Spr. polnisch. R. 1253, Pr. 582, Zud. 28. S. Nicolaus.

A. D. R. 394, Pr. 165, Zud. 14. — Kowali 3,5 km R. 293, Pr. 110, Zud. 5. — Rostropitz 4 km R. 312, Pr. 136, Zud. 4. — Uchylany (Kapelle S. Nicolai) 2 km R. 40, Pr. 37. — Zaborz 5 km R. 214, Pr. 133, Zud. 5. — **Schulen:** a. D. 2 Rl. 140 Ł., 63 pr. R. — in Rostropitz 1 Rl. 65 Ł., 31 pr. R.

Pfr. Hr. Anton Langer †, f. o., Jubilar, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit Krone, geb. 19/11. 1818 zu Switawka in Mähren, ord. 3/8. 45, invest. 13/2. 71.

Patr. Religionsfond.

7. Skotschau. P. u. B.-G. a. D., B.-G. Bielitz. Spr. polnisch. R. 4521, Pr. 2007, Zud. 353. SS. Petrus et Paulus.

A. D. R. 2345, Pr. 661, Zud. 300. (Epitalkirche luvent. S. crucis. Kapelle B. Joannis Sarcander auf dem Kapellenberge.) — Jarbutowiz 4,5 km R. 160, Pr. 170, Zud. 4. — Ritschitz 4 km R. 399, Pr. 175, Zud. 9. — Miedziszew 2 km R. 82, Pr. 169, Zud. 10. — Nieder-Bladniz 4 km R. 208, Pr. 265, Zud. 4. — Ober-Bladniz 5 km R. 21, Pr. 75. — F. Rierobzim, S. Anna, 5 km R. 196, Pr. 263, Zud. 3. — Pogorz 4,5 km R. 703, Pr. 186, Zud. 14. — Willamowiz 3 km R. 51, Pr. 133, Zud. 9. — Wislitz 3 km R. 356, Pr. 10, Zud. 3. — **Schulen:** a. D. 6 Rl. 360 Ł., 50 pr. R. — in Pogorz 2 Rl. 118 Ł., 24 pr. R. — in Wislitz 1 Rl. 84 Ł., 1 pr. R. — in pr. Sch. Miedziszew 24, in Nieder-Bladniz 78 Ł. R.

Pfr. Hr. Franz Siemko †, f. o., geb. 7/4. 1838 zu Koslau, Pr.-Schl., ord. 11/6. 65, invest. 23/7. 95. — Kapl.: Hr. Franz Krzyżek †, geb. 19/1. 1866 zu Karwin, ord. 6/7. 91, angeft. 22/7. 95. — Cooperator.: Hr. Thomas Rahane †, geb. 6/3. 1862 zu Koslowitz, Mähren, ord. 7/7. 89, angeft. 1/8. 96.

Patr. Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich.

8) Archipresbyterat Teschen.

Erzpriester und sb. Schuldistricts-Auffeher: Hr. Joseph Skiba, seit 14/2. 1884.
Pfarrer in Ustrow, f. o.

Actuar. Circuli: Hr. Franz Koziar, Pfarrer in Trzyniek.

1. Golešchau. P. a. D., B.-G. Teschen u. Bieliß, B.-G. Skotschau und Teschen. Spr. polnisch. R. 523, Pr. 3467, Jud. 45. S. Michael Arch.

A. D. R. 258, Pr. 1334, Jud. 35. — Bazanowitz 3 km R. 128, Pr. 398, Jud. 5. — Geislowitz 2 km R. 48, Pr. 861, Jud. 4. — Godzischau 3 km R. 36, Pr. 415, Jud. 1. — Nieder-Kozatowitz 5 km R. 14, Pr. 230. — Ober-Kozatowitz 3 km R. 39, Pr. 229. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 62 l., 273 pr. R. — in Bazanowitz 1 Kl. 33 l., 139 pr. R.

Pfr. Hr. Joseph Karowski †, geb. 18/3. 1862 zu Krakau, ord. 20/7. 84, invest. 1/2. 94.

Patr. Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich.

2. Wischna. P. Trzyniek. B.-G. u. B.-G. Teschen. Spr. polnisch. R. 763, Pr. 1113, Jud. 20. S. Martinus.

A. D. R. 276, Pr. 461, Jud. 5. — Nieder-Wischna 4 km R. 487, Pr. 652, Jud. 15. — **Schulen:** in Ober-Wischna 1 Kl. 95 l. R.

Pfr. H. Tobias Grünwaldzky †, geb. 15/4. 1845 zu Totsalva, ord. 25/8. 72, invest. 26/2. 91.

Patr. Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich.

3. Pontau. Localie. P., B.-G. u. B.-G. Freistadt. Spr. polnisch. R. 1081, Pr. 47, Jud. 17. S. Barbara.

Schulen: 2 Kl. 240 l., 13 pr. R.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. August Haas, geb. 2/8. 1860 zu Bennisch, ord. 5/7. 84.

Patr. Religionsfond.

4. Ogrodzon, Localie. P. a. D., B.-G. u. B.-G. Teschen. Spr. polnisch. R. 684, Pr. 527, Jud. 12. S. Matthaeus.

A. D. R. 223, Pr. 178, Jud. 8. — Gumma 3 km R. 190, Pr. 115, Jud. 4. — F. Kieszlau, Ass. B. M. V., 6 km R. 159, Pr. 150. — Ponczka 3 km R. 112, Pr. 84. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 84 l., 12 pr. R.

Pfr. ad pers. Hr. Heinrich Sobeczi †, geb. 21/6. 1861 zu Teschen, ord. 28/10. 83, invest. 3/8. 91.

Patr. Religionsfond.

5. Bogwizdan. P., B.-G. u. B.-G. Teschen. Spr. polnisch. R. 1698, Pr. 214. S. Joannes Nep.

A. D. R. 414, Pr. 19. — Brzezynka 5 km R. 191, Pr. 119. — Ratshitz (Kapelle S. Antonii de Padua et S. Rochi) 11 km R. 747, Pr. 7. — Marklowitz 3 km R. 73, Pr. 66. — Ottrembau 5 km R. 273, Pr. 3. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 142 f. R. — Ratshitz 2 Kl. 175 f. R.

Pfr. Hr. Vincenz Skupnik †, geb. 5/1. 1829 zu Schönhof, ord. 30/7. 54, invest. 30/10. 90. — Cooperator: Hr. Anton Fuffel †, geb. 10/10. 1871 zu Poln.-Strau, ord. 5/7. 96, angeft. 1/8. 96.

Patr. Se. f. u. f. Hoheit Erzherzog Friedrich.

6. Bunzan. P. a. D. B.-G. u. B.-G. Teschen. Spr. polnisch. R. 710, Pr. 1071. S. Georgius.

A. D. R. 538, Pr. 540. — Dzingelau 3 km R. 110, Pr. 368. — Rojnowitz 3 km R. 62, Pr. 183. — **Schulen:** 1 Kl. 110 f. R.

Pfr. Hr. Eduard Linzer †, geb. 24/4. 1863 zu Freistadt, ord. 5/7. 88. invest. 28/2. 95.

Patr. Se. f. u. f. Hoheit Erzherzog Friedrich.

7. Teschen. P., B.-G. u. B.-G. Teschen. Spr. deutsch und polnisch. R. 14 381, Pr. 5822, Jud. 1391. S. M. Magdalena.

A. D. R. 10 517, Pr. 3387, Jud. 1313. (Spitalkirche S. Georgii. Schulkirche SS. Trinitatis. Gymnasialkirche S. Crucis. Jesuitenkirche SS. Cordis Jesu. Klosterkirchen: der barmherzigen Brüder Assumpt. B. M. V.; der Elisabethinerinnen S. Elisabeth; der Borromäerinnen SS. Familiae. Kapellen: SS. Nicolai et Wenceslai am Schloßberge; Immac. Concept. B. M. V. im f. f. Gefangenhause.) — Allodial-Ellgoth 5 km R. 128, Pr. 139, Jud. 4. — Bobref 3 km R. 840, Pr. 580. — Boguschoritz mit Pastowitz und Kalembitz bis 4 km R. 763, Pr. 224, Jud. 22. — Krasna mit Guldau 4 km R. 327, Pr. 161. — Mosty 3 km R. 379, Pr. 392, Jud. 9. — F. Schibitz, S. Hedwigis 3 km R. 802, Pr. 368, Jud. 35. — Wlogottitz 2 km R. 111, Pr. 112. — Thiergarten 6 km R. 53, Pr. 98, Jud. 3. — F. Bamarst mit Rudan, SS. Cor Jesu, 5 km R. 461, Pr. 361, Jud. 5. — **Schulen:** a. D. f. f. Gymnasium 268 f., 59 pr. S.; f. f. Realschule 185 f., 85 pr. S.; f. f. Lehrer-Bildungsanstalt mit Übungsschule 275 f., 33 pr. S.; Privat-Lehrerinnenbildungsanstalt der Borromäerinnen 74 f., 3 pr. S.; polnisches Gymnasium 100 f., 22 pr. S. — in Kopobendz: Laudesackerbauschule 26 f., 6 pr. S. — Volksschulen: a. D. Knaben-Bürgerschule 8 Kl. 436 f., 180 pr. R.; Mädchen-Bürgerschule 8 Kl. 356 f., 160 pr. R.; Mädchen-Bürgerschule der Borromäerinnen 8 Kl. 303 f., 12 pr. R.; Volksschule am Sachsenberg 10 Kl. 461 f., 150 pr. R. — in Bobref 1 Kl. 60 f., 36 pr. R. — in Boguschoritz 1 Kl. 86 f., 17 pr. R. — in Krasna 1 Kl. 65 f., 20 pr. R. — in Mosty 1 Kl. 68 f. R. — in Schibitz 1 Kl. 47 f., 28 pr. R. — in Bamarst 1 Kl. 75 f., 1 pr. R.

Pfr. Hr. Carl Findiniski †, fb. General-Vicar, f. o., geb. 15/2. 1833 zu Friedel, ord. 6/7. 56, invest. 10/10. 94. — Adm. in spiritualibus: Hr. Franz Pawlas †, ausgez. mit dem Pfarrertragen, Religionslehrer an der Ackerbauschule zu Kopobendz, geb. 29/6. 1857 zu Bartelsdorf, ord. 5/7. 83, angeft. 16/7. 95. — Ober-Kapl.: Hr. Josef Londzin †, Criminalcurat, Katechet am polnischen Gymnasium, geb. 2/2. 1863 zu Zabrzeg, ord. 7/7. 89, angeft. 1/4. 90. — Kapl.: Hr. Victor Eisenberg †, geb. 25/7. 1866 zu Zabuntau, ord. 5/7. 90, angeft. 1/1. 91. — Cooperatoren: Hr. Johann Mokso †, Katechet am Pädagogium, geb. 18/12. 1866 zu Klegersdorf, ord. 26/7. 91, angeft. 1/1. 93. — Hr. Andreas Gajdaczek †, Dr. theol. et phil., geb. 9/10. 1868 zu

Roppitz, ord. 28/10. 94, angeft. 1/8. 96. — Hr. Carl Falhar †, geb. 5/10. 1870 zu Freistadt, ord. 5/7. 94, angeft. 15/10. 96. — Im Pfarrbezirke domiciliren: Msgr. Johann Sikora †, Bisth.-Kanzler u., f. S. 6. — Msgr. Ignaz Świeżyński, Abgeordneter, f. f. Professor, f. S. 9. — Hr. Wenzel Babuscheck †, suppl. Religionslehrer am Gymnasium f. S. 9. — Hr. Wilhelm Klein †, Dr. jur. can., Religionsprofessor an der Realschule, f. S. 9. — Hr. Robert Diskorsky, Spiritual der Borromäerinnen u. Religionslehrer an deren Anstalt, f. S. 10. — Hr. Andreas Bielek †, Dr. theol., Knabenbürgerschulkatechet, f. S. 10. — Hr. Johann Schusick †, Mädchenbürgerschulkatechet u. Spiritual der Elisabethinerinnen, f. S. 10. — Hr. Johann Łopuszyński †, Weltpriester rit. graeci der Stanislawer Diocese, Lehrer am polnischen Gymnasium, geb. 10/7. 1837 zu Stanislaw, ord. 1860, angeft. 15/9. 96. — Commorant: Hr. Julian Kolubiński, rit. graec., Lemberger Diocese, geb. 8/11. 1841 zu Brzeżany, ord. 8/10. 73. — PP. Jesuiten und Barmherzige Brüder f. u.

Patr. Se. f. u. f. Hoheit Erzherzog Friedrich.

8. Trzynieć. P. a. D., B.-H. u. B.-G. Teschen. Spr. polnisch u. deutsch. K. 2300, Pr. 847, Altk. 2, Jud. 37. S. Adalbertus Patriarcha Hierosol.

A. D. K. 2099, Pr. 847, Altk. 2, Jud. 37. — Anteil Konstau 2 km K. 79. — Anteil Łiszna 0,5 km K. 122. — **Schulen:** a. D. (simultan) 9 Kl. 475 f., 181 pr., 7 jüd. K.

Pfr. Hr. Franz Kozjar †, f. o., geb. 8/11. 1840 zu Teschen, ord. 5/7. 66, invest. 23/9. 85.

Patr. Se. f. u. f. Hoheit Erzherzog Friedrich.

9. Ustron. P. a. D., B.-H. Bielitz, B.-G. Skotschau. Spr. deutsch u. polnisch. K. 2692, Pr. 7097, Jud. 90. S. Clemens.

A. D. K. 1984, Pr. 246, Jud. 82. — Hermanitz 4 km K. 463, Pr. 376, Jud. 8. — F. Weichsel Ass. B. M. V., 7 km K. 245, Pr. 4375. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 320 f. K. — in Hermanitz 1 Kl. 76 f. K. — in pr. Sch. Ustron 6, in Polana 58, in Weichsel 30 f. K.

Pf. Hr. Joseph Skiba †, f. o. geb. 30/4. 1815 zu Holleschau, Mähren ord. 3/8. 45, invest. 11/3. 73. — Cooperator: Hr. Carl Zurek †, geb. 12/9. 1865 zu Friedek, Schl., ord. 5/7. 92, angeft. 13/9. 92.

Patr. Religionsfond.

B. Meißner Commissariat.

Commissarius: Hr. Karl Neugebauer, Pfarrer in Weidenau, f. o.
 Commiss.-Actuar: Hr. Adolph Wiesner, Pfarrer in Osberndorf, f. o.
 Amanuensis: Hr. Franz Boese, Kaplan in Weidenau.

9) Archipresbyterat Freiwalldau.

Erzpriester und sb. Schuldistricts-Aufscher: Hr. Ferdinand Robel seit 22/6. 1893, Pfarrer in Nieder-Thomasdorf.

Actuar. Circult: Hr. Ferdinand Scheithauer, Pfarrer in Lindewiese.

1. Breitenfurt-Grödiß. P. Grödiß, B.-H. u. B.-G. Freiwalldau. Spr. deutsch. K. 1124. Exaltatio S. Crucis.

A. D. K. 733. — Grödiß 1,5 km K. 391. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 192 f. K.

Pfr. Hr. Adolph Kappel, geb. 4/7. 1852 zu Oßersdorf, ord. 15/7. 77, invest. 11/5. 93.

Patr. Pfarrgemeinde.

2. Freivaldau. P., B.-G. u. B.-G. a. D. Spr. deutsch. R. 10554, Pr. 106, Jud. 125. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 5004, Pr. 71, Jud. 119. (Kapellen: S. Annae auf dem Kreuzberge, B. M. V. auf dem Gräfenberge, SS. Cord. Jesu im Ursulinerinnenkloster, SS. Cord. Jesu im Krankenhause des Frauenvereins.) — Dorf Freivaldau (angrenzend) R. 501, Pr. 6, Jud. 6. — Bieberteich 4 km R. 98. — Böhmischdorf (Kapelle S. Dominici) 4 km R. 2292, Pr. 7. — Buchelsdorf 3 km R. 1491, Pr. 15. — Dittershof 3 km R. 300. — Dittrichstein (angrenzend) R. 446, Pr. 3. — Fietzenhau 4 km R. 78. — Frankenhau 4 km R. 168, Pr. 4. — Hammerhau 5 km R. 106. — Streitenhau 4 km R. 70. — **Schulen:** a. D. (Knabenschule mit 8 Kl., Mädchenschule mit 7 Kl.) 15 Kl. 892 f., 6 pr. R., Bürger- und Volksschule für Mädchen bei Ursulinerinnen 8 Kl. 162 f., 2 pr. R. — in Böhmischdorf 4 Kl. 342 f., 3 pr. R. — in Buchelsdorf 2 Kl. 254 f., 1 pr. R. — in Dittershof 2 Kl. 130 f., R.

Pfr. Hr. Joseph Neugebauer, Besitzer des päpstl. Kreuzes Pro Ecclesia et Pontif., Mitglied des Bezirks-Schulraths, geb. 23/10. 1850 zu Nieder-Lindewiese, ord. 5/7. 75, invest. 9/6. 93. — Kapl.: Hr. Matthäus Travniček †, geb. 20/9. 1860 zu Zlechlau in Mähren, ord. 5/7. 87, angest. 14/4. 94. — Cooperator: Hr. Karl Freiherr v. Menßhengen, geb. 8/6. 1871 zu Freivaldau, ord. 5/7. 96, angest. 10/10. 96. — Im Pfarrbezirke domiciliren: Hr. Joseph Linfen, Spiritual bei den Ursulinerinnen und Religionslehrer an deren Schule f. S. 9. — Hr. Victor Wolff, Katechet an der Bürgerschule f. S. 9.

Patr. Freie sb. Collatur.

3. Lindewiese. P. Nieder-Lindewiese, B.-G. u. B.-G. Freivaldau. Spr. deutsch. R. 4159, Pr. 8, Jud. 6. S. Wenceslaus.

A. D. (Nieder-Lindewiese) R. 2580, Pr. 2, Jud. 6. — Ober-Lindewiese R. 1371, Pr. 6. — Ramsau mit Glashütte Hohenbartenstein 7 km R. 208. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 440 f. R. — in Oberlindewiese 3 Kl. 283 f., 4 pr. R. — in Ramsau 1 Kl. 32 f. R.

Pfr. Hr. Ferdinand Scheithauer, f. o., geb. 22/12. 1825 zu Domsdorf, ord. 28/7. 50, invest. 11/5. 74. — Kapl.: Hr. Johann Heß †, geb. 4/6. 1867 zu Ronskau, ord. 5/7. 93, angest. 24/12. 95. — Cooperator: Hr. Albert Hettmer, geb. 23/11. 1872 zu Rohlsdorf, ord. 5/7. 96, angest. 1/8. 96.

Patr. Religionsfond.

4. Nieder-Thomasdorf. P. Ober-Thomasdorf, B.-G. u. B.-G. Freivaldau. Spr. deutsch. R. 2738, Pr. 1. S. Thomas Ap.

A. D. R. 1251, Pr. 1. — Adelsdorf 2 km R. 1470. — Raufschbach 4 km R. 17. — **Schulen:** in Adelsdorf 5 Kl. 469 f. R.

Pfr. Hr. Ferdinand Nobel, f. o., geb. 14/11. 1828 zu Wildschütz, ord. 30/7. 54, invest. 1/12. 70. — Cooperator: Hr. Joseph Marianski, geb. 2/3. 1865 zu Bielsk, ord. 6/7. 91, angest. 15/9. 96.

Patr. freie sb. Collatur.

5. Niklasdorf. P. a. D., B.-G. u. B.-G. Freivaldau. Spr. deutsch. R. 4524, Pr. 10, Jud. 6. S. Nicolaus.

A. D. R. 2697, Pr. 9, Jud. 6. — Buchberg 1 km R. 469. — Kohlsdorf 4 km R. 395. — Neudorf 3 km R. 378. — Rennertsfeld 5 km R. 238. — Theresienfeld 4 km R. 347, Pr. 1. — **Schulen:** a. D. 5 Kl. 560 f. R. — in Kohlsdorf 1 Kl. 127 f. R. — in Neudorf 1 Kl. 61 f. R. — in Theresienfeld 1 Kl. 56 f. R.

Pfr. Hr. Sgnaz Thienel, f. o., geb. 7/7. 1842 zu Wildschütz, ord. 5/7. 66, invest. 24/2. 81. — Kapl.: Hr. Eduard Berger, geb. 23/10. 1868 zu Weidenau, ord. 28/10. 92, angefl. 15/9. 96. — Cooperator: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Ober-Thomasdorf. P. a. D., B.-H. u. B.-G. Freivaldau. Spr. deutsch. R. 1777, Pr. 4. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 1382, Pr. 3. — Philippsdorf 3 km R. 149. — Rother Berg 9 km R. 8. — Walzenburg 4,5 km R. 238, Pr. 1. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 235 f. R. — in Walzenburg 1 Kl. 85 f. R.

Pfr. vacat. — Abm. Hr. Franz Kav. Schreiber, geb. 5/10. 1868 zu Wildschütz, ord. 9/7. 91, angefl. 15/9. 96. — Cooperator: vacat.

Patr. Pfarrgemeinde.

7. Sandhübel. P. a. D., B.-H. u. B.-G. Freivaldau. Spr. deutsch. R. 1315, Pr. 1. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 980, Pr. 1. — Holunder 4 km R. 60. — Kaltfeisen 2 km R. 275. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 192 f. R.

Pfr. Hr. Johann B. Lorenz, geb. 23/6. 1847 zu Niederforst in Oesterr.-Schlesien, ord. 5/7. 71, invest. 22/4. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Saubsdorf. P. a. D., B.-H. u. B.-G. Freivaldau. Spr. deutsch. R. 1389. S. Hedwigis.

A. D. R. 1045. — Geißlersfeld (Kapelle am Niederberg Visit. B. M. V.) 3 km R. 344. — **Schulen:** a. D. Marmor-Hochschule 31 f., 1 pr. G. — Volksschulen: 2 Kl. 217 f. R.

Pfr. ad pers. Hr. Rudolph Hofmann, Militärkaplan II. Classe in der Reserve, geb. 24/7. 1866 zu Obersdorf, ord. 25/11. 88, invest. 24/8. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

10) Archipresbyterat Johannesburg.

Erzpriester und fb. Schuldistricts-Aufscher: Hr. Jos. Schindler seit 26/10. 1896, Pfarrer in Johannesburg, f. o.

Actuar. Circuli: Hr. Franz Hauke, Pfarrer in Wildschütz.

1. Barzdorf. P. a. D., B.-H. Freivaldau, B.-G. Sauerinig. Spr. deutsch. R. 3130, Pr. 32. SS. Petrus et Paulus Apost.

A. D. R. 2015, Pr. 21. — Buchsdorf 4 km R. 631. — Gotthardsdorf 3 km R. 51. — Oberhermsdorf 4 km R. 331, Pr. 12. — Paulinaburg 3 km R. 102. — **Schulen:** in Oberhermsdorf höhere landwirtschaftliche Lehr-Anstalt 33 f., 7 pr. G. — Volksschulen: a. D. 4 Kl. 420 f., 2 pr. R. — in Buchsdorf 2 Kl. 118 f. R. — in Oberhermsdorf 1 Kl. 60 f. R.

Pfr. Hr. Anton Hauke, geb. 23/9. 1844 zu Wildschütz, ord. 25/7. 70, z. Zt. noch administriert von Hr. Richard Hauke, geb. 10/11. 1868 zu Altnothwasser, ord. 5/7. 92, angeft. 10/4. 94. — Kapl.: Hr. Arnold Wipig, geb. 22/9. 1870 zu Halenkau in Mähren, ord. 5/7. 94, angeft. 1/8. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Johannesburg. P. u. B.-G. Jauernig, B.-H. Freivaldbau. Spr. deutsch. R. 3583, Pr. 6, Sub. 12. SS. Trinitas.

A. D. R. 334, Pr. 2. (Kapellen: S. Joannis Bapt. im fb. Residenzschlosse; S. Henrici im Waisenhanse; Immac. Concept. B. M. V. bei den Schulschweftern de Notre-Dame. S. Antonii.) — Stadt Jauernig R. 1915, Pr. 1, Sub. 12. — Dorf Jauernig (Begräbniskirche S. Crucis) 4 km R. 1096. — Niederforst 4 km R. 78. — Oberforst 4 km R. 160, Pr. 3. — **Schulen:** a. D. 6 Kl. 255 f. R. — in Stadt Jauernig 4 Kl. 200 f. R. — in Dorf Jauernig 2 Kl. 180 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Schindler, f. o., geb. 30/7. 1844 zu Obergostitz, ord. 25/7. 70, invest. 3/10. 81. — Kapl.: Hr. Franz Puze, geb. 26/8. 1868 zu Weidenau, ord. 5/7. 92, angeft. 10/7. 92. — Cooperator: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Krautentalde, Localie. P. u. B.-G. Jauernig, B.-H. Freivaldbau. Spr. deutsch. R. 440. Immaculata Conceptio B. M. V.

(Wallfahrtskirche B. M. V. (La Salette).) — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 76 f. R.

Pfr. ad pers. Hr. Wilhelm Walliczek, geb. 24/2. 1863 zu Venedig, ord. 29/6. 85, invest. 15/4. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Neu-Wilmsdorf. P. Sörgsdorf, B.-H. Freivaldbau, B.-G. Jauernig. Spr. deutsch. R. 894. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 575. — Grenzdorf (Kapelle S. Josephi) 10 km R. 223. — Rothengrund (Kapelle S. Rochi) 6 km R. 96. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 134 f. R. — in Grenzdorf 1 Kl. 39 f. R.

Pf. Hr. Franz Ritschmann †, geb. 21/2. 1862 zu Mähr.-Weißkirchen, ord. 5/7. 87, invest. 12/7. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Sörgsdorf. P. a. D., B.-H. Freivaldbau, B.-G. Jauernig. Spr. deutsch. R. 912. S. Catharina.

A. D. R. 654. — Niederforst 2 km R. 210. — Stillstand 3,5 km R. 48. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 154 f. R.

Pfr. vacat, z. Zt. noch administriert von Hr. Anton Hauke, Pfr. von Barzdorf, f. o.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Waldeck, Localie. P. u. B.-G. Jauernig, B.-H. Freivaldbau. Spr. deutsch. R. 615, Pr. 2. S. Barbara.

Schulen: a. D. 1 Kl. 110 f., 1 pr. R.

Pfr. ad pers. Hr. Alois Reiß, geb. 20/12. 1833 zu Maffelwitz in Pr.: Schl., ord. 2/7. 59, invest. 21/12. 80.

Patr. Religionsfond.

7. Weißbach. P. u. B.-G. Zauernig, B.-G. Freivaldau. Spr. deutsch. R. 874, Pr. 2. S. Laurentius.

A. D. R. 738, Pr. 2. — Hahberg (Kapelle B. M. V. de perpetuo succursu) 3 km R. 136. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 140 f. R.

Pfr. Hr. Albert Engelbrecher, f. o., geb. 22/12. 1839 zu Einsiedel in Schlesien, ord. 11/6. 65, invest. 30/11. 74.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Weißwasser. P. a. D., B.-G. Freivaldau, B.-G. Zauernig. Spr. deutsch. R. 2200, Pr. 20. Visitatio B. M. V.

A. D. R. 700. — Dorf Weißwasser (Kapelle S. Crucis) 4 km R. 675, Pr. 20. — F. Obergostitz S. Joannes Nep., 6 km R. 609. — Rosenfranz (Kapelle S. Antonii Pad.) 8 km R. 50. — Ueberschar 3 km R. 176. — **Schulen:** a. D. Bürgerschule der Schulfrauen für Mädchen 6 Kl. 109 f. R. Volksschule für Knaben: 1 Kl. 48 f. R. — in Dorf Weißwasser 2 Kl. 112 f. R. — in Obergostitz 1 Kl. 62 f. R.

Abm. Hr. P. Pius Fefel †, Piarist, Collegiums-Rektor, geb. 22/8. 1842 zu Proßnitz in Mähren, ord. 26/7. 67, angeft. 11/9. 74. — Cooperator: H. P. Octavian Pražak †, Piarist, geb. 1/11. 1857 zu Collnitz in Böhmen, ord. 26/7. 91, angeft. 10/10. 91.

Patr. Piaristenorden.

9. Wildschütz. P. a. D., B.-G. Freivaldau, B.-G. Zauernig. Spr. deutsch. R. 2000, Pr. 2. S. Bartholomaeus.

A. D. R. 1258. Pr. 1. — Bergau 1,5 km R. 92. — Gränzgrund 7 km R. 22. — Neudorf 6 km R. 81. — Niederwalb 4 km R. 191. — Pilzberg (Kapelle B. Mariae V.) 5 km R. 82. — Weitzdorf (Kapelle S. Ignatii de Loyola) 4 km R. 274, Pr. 1. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 244 f. R. — in Weitzdorf 1 Kl. 92 f. R.

Pfr. Hr. Franz Hauke, f. o., geb. 13/9. 1839 zu Ober-Thomasdorf, ord. 5/7. 66, invest. 3/11. 92. — Cooperator: Emil Göbel, geb. 25/12. 1866 zu Sörgsdorf, ord. 5/7. 92, angeft. 5/7. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

11) Archipresbyterat Weidenau.

Erzpriester und fb. Schuldistricts-Aufseher: Hr. Carl Neugebauer seit 24/3. 1888, Pfarrer in Weidenau, f. o.

Actuar. Circul: Hr. Robert Rother, Pfarrer in Schwarzwasser.

1. Altrothwasser. P. a. D., B.-G. Freivaldau, B.-G. Weidenau. Spr. deutsch. R. 2545, Pr. 6. SS. Corpus Christi.

A. D. R. 1246, Pr. 2. — Johannsburg 5 km R. 51. — Neurothwasser 4 km R. 918. — Niederrothwasser 2 km R. 124, Pr. 4. — Schroppgrund (Kapelle S. Nominis B. M. V.) 3 km R. 206. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 273 f. R. — in Neurothwasser 2 Kl. 163 f. R.

Pfr. Hr. Joseph Springs, geb. 29/10. 1842 zu Dorf Sauernig, ord. 5/7. 67, invest. 11/7. 81. — Coop.: vacant.

Patr. Freie sb. Collatur.

2. Friedeberg. P. a. D., B.-H. Freivaldau, B.-G. Weidenau. Spr. deutsch. R. 1134, Pr. 1, Jud. 3. S. Josephus.

A. D. R. 1058, Pr. 1, Jud. 3. (Wallfahrtskirchlein B. M. V. Matris dolor. auf dem Gotteshausberge.) — Colonie Engelhäuser 4 km R. 52. — Sorge 3 km R. 24. — **Schulen:** a. D. Schlef. Landesschule für Granitindustrie 29 f. S. — Volksschulen: 2 Kl. 187 f. R.

Pfr. Hr. Theodor Erben, geb. 11/6. 1865 zu Vielitz, ord. 5/7. 88, invest. 10/10. 96. — Coop.: abgängig.

Patr. Stadtgemeinde Friedeberg.

3. Groß-Kunzendorf. P. a. D., bei Weidenau, B.-H. u. B.-G. Freivaldau. Spr. deutsch. R. 1272, Andersgl. 1. S. Elisabeth.

A. D. R. 902, Andersgl. 1. — Franzberg 6 km R. 200. — Strachwitzthal 2 km R. 170. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 178 f. R.

Pfr. Hr. Franz Kobel, geb. 7/12. 1849 zu Wildschütz, ord. 5/7. 73, invest. 15/9. 96.

Patr. Freie sb. Collatur.

4. Gurisdorf. P. Friedeberg, B.-H. Freivaldau, B.-G. Weidenau. Spr. deutsch. R. 3646, Pr. 1. S. Martinus.

A. D. R. 1597, Pr. 1. — Domsdorf 4,5 km R. 745. — Gränzgrund 7 km R. 120. — Neubäuser 5 km R. 21. — Niesnersberg 4,5 km R. 277. — Petersdorf (Kapelle S. Mariae Magdaleneae) 4,5 km R. 576. — Siebenhuben 3 km R. 74. — Steingrund (Kapelle S. Josephi) 5 km R. 236. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 279 f. R. — in Domsdorf 2 Kl. 127 f. R. — in Niesnersberg 1 Kl. 58 f. R. — in Petersdorf 1 Kl. 88 f. R. — in Steingrund 1 Kl. 58 f. R.

Pfr. Hr. Ernst Armann, f. o., geb. 1/6. 1806 zu Freivaldau, ord. 4/9. 29, invest. 30/10. 54. — Kapl.: Hr. Joseph Krömer, geb. 16/9. 1867 zu Freudenthal, ord. 27/10. 92, angest. 25/5. 95. — Coop.: Hr. Carl Berger, geb. 27/10. 1871 zu Weidenau, ord. 5/7. 96, angest. 1/8. 96.

Patr. Freie sb. Collatur.

5. Jungferndorf. Lokalie. P. a. D., B.-H. Freivaldau, B.-G. Weidenau. Spr. deutsch. R. 976. S. Joachim.

A. D. R. 849 (Kapelle S. Francisci im Baron v. Skal'schen Schlosse). — Anna-berg (Kapelle S. Josephi) 2 km R. 127. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 200 f. R.

Pfr. ad pers. Hr. Ernst Wotke, f. o., geb. 21/12. 1838 zu Langenbrück, ord. 1/7. 65, invest. 4/4. 76. — Hr. Wenzel Schumann, Schloßbeneficiat, pens. Pfarrer, Priester der Diocese Leitmeritz, geb. 27/2. 1846 zu Drahobusch, ord. 23/7. 70.

Patr. Religionsfond.

6. Schwarzwasser (bei Freivaldau). P. a. D., B.-H. Freivaldau, B.-G. Weidenau. Spr. deutsch. R. 2033. S. Nomen B. M. V.

A. D. R. 1432. — Altaltenstein 3 km R. 279. — Neukaltenstein 2 km R. 322. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 348 f. R.

Pfr. Hr. Robert Rother, f. o., geb. 25/2. 1839 zu Zottig, ord. 4/7. 63, invest. 28/10. 72.

Patr. Hr. Anton Lape, Gutsbesitzer in Niederrothwasser.

7. Sezdorf. P. a. D., B.-G. Freimwaldau, B.-G. Weidenau. Spr. deutsch. R. 2315, Pr. 3. S. Philippus Ap.

A. D. R. 1870, Pr. 3. — Grünberg 3 km R. 56. — Gasselberg 3,5 km R. 28. — Moorhau und Neuhäuser 3 km R. 35. — Polke 3 km R. 205. — Weidenstümpfe 3,5 km R. 66. — Altkaltenstein 5 km R. 55. — **Schulen:** a. D. 4 Kl. 420 L., 1 pr. R.

Pfr. Hr. Ferdinand Ehrlich, geb. 1/4. 1859 zu Kleintrosse, ord. 5/7. 84, invest. 31/8. 93. — Cooperator: abgängig.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Weidenau. P. u. B.-G. a. D., B.-G. Freimwaldau. Spr. deutsch. R. 3737, Pr. 3, Jud. 16. S. Catharina V. M.

A. D. R. 1913, Pr. 3, Jud. 15. (Kapelle SS. Familiae im Kloster der barmherz. Schwestern.) — Großtrosse (Kapelle B. M. V.) 3 km R. 744. — Haugsdorf (Kapelle S. Joannis Nep.) 5 km R. 253. — Kleintrosse 2,5 km R. 409, Jud. 1. — Neukleintrosse 1 km R. 57. — Boigtstrosse 1 km R. 210. — Stachelwitz 2 km R. 75. — Vogtei Weidenau 1 km R. 76. — **Schulen:** a. D. k. k. Staatsgymnasium 153 L., 1 pr. C. — Volksschulen: a. D. 5 Kl. 206 L., 1 pr. R.; Privatschule der barmherz. Schwestern mit Doffentlichkeits-Recht 4 Kl. 164 L. R. — in Großtrosse 3 Kl. 235 L. R.

Pfr. Hr. Carl Neugebauer, f. o., geb. 24/2. 1828 zu Sauernitz, ord. 20/7. 53, invest. 17/5. 88. — Kapl.: Hr. Franz Böse, geb. 13/6. 1870 zu Wildschütz, ord. 5/7. 93, angest. 25/5. 95. — Coop.: Hr. Mauritius Hackenberg, geb. 2/2. 1871 zu Niederlindewiese, ord. 5/7. 94, angest. 1/8. 94. — Im Pfarrbezirke domiciliert: Hr. Adalbert Weese, Religions-Professor der VIII. Rangklasse, f. C. 9.

Patr. Freie fb. Collatur.

12) Archipresbyterat Buckmantel.

Erzpriester und fb. Schuldistricts-Aufscher: Hr. Adolph Wiesner seit 22/10. 1888

Pfarrer in Olbersdorf, f. o.

Actuar. Circuli: Hr. Ubaldo Rother, Pfarrer in Einsiedel.

1. Einsiedel. P. a. D., B.-G. Freudenthal, G.-B. Würbenthal. Spr. deutsch. R. 3073, Pr. 47, Jud. 8. Visitatio B. M. V.

A. D. R. 2268, Pr. 47, Jud. 8. (Kapelle B. M. V. de perpetuo succursu im Kloster der Borromäerinnen.) — Buchbergsthal 2 km R. 743, Pr. 3. — Gabel 9 km R. 43. — Weissenstein 4 km R. 13. — **Schulen:** a. D. 3 Kl. 375 L., 8 pr. R. — in Buchbergsthal 2 Kl. 194 L., 5 pr. R.

Pfr. Hr. Ubaldo Rother, f. o., geb. 30/7. 1843 zu Olbersdorf, Defert. Schl., ord. 5/7. 67, invest. 27/2. 83. — Coop.: vacat. — Commorant: Hr. Joseph Klein, em. Coop., geb. 24/2. 1868 zu Haugsdorf, ord. 5/7. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Gundersdorf. P. a. D. B.-G. Freivalbau, B.-G. Zuckmantel. Spr. deutsch. R. 1677, Pr. 22. S. Martinus et B. M. V. Mater dolorosa.

A. D. R. 1371, Pr. 20. — Colonie Salisfeld (Kapelle Coronationis B. M. V.) 2,8 km R. 306, Pr. 2. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 229 l, 5 pr. R. — in Salisfeld 1 Kl. 49 l, 1 pr. R.

Pfr. Hr. Joseph Wurscher †, Dr. theol., Prosynodal-Examinator, geb. 25/2. 1849 zu Freivalbau, ord. 30/12. 71, invest. 12/7. 83. — Cooperator: abgängig.

Patr. Die Erben der Frau Caroline v. Rudzinski.

3. Groß-Wallstein. Localie. P. Heinzendorf, B.-G. Jägerndorf, B.-G. Olbersdorf. Spr. deutsch. R. 817, Pr. 3. S. Franciscus Xaver.

A. D. R. 430, Pr. 3. — Klein-Wallstein 1,5 km R. 92. — Verlorenwasser 2,5 km R. 295. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 127 l, 2 pr. R.

Pfr. ad pers. Hr. Joseph Seidl, geb. 6/4. 1833 zu Hammerhau bei Freivalbau, Oesterr.-Schl., ord. 5/7. 74, invest. 25/6. 90.

Patr. Die Erben der Frau Anna Hirsch.

4. Heinzendorf. P. a. D., B.-G. Jägerndorf, B.-G. Olbersdorf. Spr. deutsch. R. 1564, Pr. 111. S. Nicolaus.

A. D. R. 1060, Pr. 63. — Heindorf 3 km R. 326, Pr. 38. — Langwasser 4 km R. 178, Pr. 10. — **Schulen:** a. D. 2 Kl. 147 l, 17 pr. R. — in Heindorf 1 Kl. 49 l, 7 pr. R. — in Langwasser 1 Kl. 40 l, 3 pr. R.

Pfr. Hr. Franz Kav. Gottwald, geb. 13/10. 1848 zu Brettenfurt, ord. 5/7. 72, invest. 17/3. 90. — Coop.: abgängig.

Patr. Die Erben der Frau Anna Hirsch.

5. Hermannstadt. P. a. D., B.-G. Freivalbau, B.-G. Zuckmantel. Spr. deutsch. R. 2990, Pr. 10. S. Andreas.

Schulen: 4 Kl. 431 l, 1 pr. R.

Pfr. Hr. Johann Chrys. Appel, f. o., geb. 20/1. 1825 zu Olbersdorf, ord. 5/7. 68, invest. 24/6. 71. — Cooperator: Hr. Johann Rep. Fuhrmann, geb. 7/5. 1869 zu Bergau bei Wildschütz, ord. 5/7. 95, angefi.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Obergrund. Localie. P. u. B.-G. Zuckmantel, B.-G. Freivalbau. Spr. deutsch. R. 687, Pr. 6. S. Joannes Bapt.

A. D. R. 680, Pr. 6. — Brendler-Brettmühle 2 km R. 4. — Pohl-Brettmühle 2 km R. 3. — **Schulen:** a. D. 1 Kl. 113 l, 2 pr. R.

Pfr. ad pers. Hr. Albert Vogel, geb. 23/8. 1849 zu Dorf Sauernig, ord. 5/7. 74, invest. 26/7. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Olbersdorf. P. u. B.-G. a. D., B.-G. Jägerndorf. Spr. deutsch. R. 2589, Pr. 24, Sub. 19. Visitatio B. M. V.

A. D. R. 2008, Pr. 11, Sub. 19. — Bischofswalde 4 km R. 62. — Oberschar (Kapelle B. M. V. im Kloster der Borromäerinnen) 2 km R. 16, Pr. 6. — Alt- und

Neu-Reigelsdorf 2,5 km R. 502, Pr. 7. — **Schulen:** a. D. 8 Kl. 442 f., 18 pr., 3 jüd. R. — in Reigelsdorf 1 Kl. 68 f., 2 pr. R. — in Corrections-Anstalt 1 Kl. 32 f. R.

Pfr. Hr. Adolph Wiesner, f. o., geb. 17/2. 1828 zu Zauernig, ord. 20/7. 53, invest. 30/6. 69. — Coop.: Hr. Carl Seichter, geb. 23/2. 1869 zu Neubörsel, ord. 5/7. 93, angest. 6/7. 95.

Patr. Die Erben der Frau Anna Hirsch.

8. Reihwiejen. Pöstalie. P. u. B.-G. Zuckmantel, B.-G. Freimwalbau. Spr. deutsch. R. 400, Pr. 3. S. Nomen B. M. V.

Schulen: 1 Kl. 81 f. R.

Pfr. ad pers. Hr. Hieronymus Pavlik †, geb. 22/9. 1865 zu Altitischlein in Mähren, ord. 5/7. 90, invest. 16/7. 94.

Patr. Religionsfond.

9. Zuckmantel. P. u. B.-G. a. D., B.-G. Freimwalbau. Spr. deutsch. R. 5386, Pr. 31, Jud. 24. Assumptio B. M. V.

A. D. R. 4499, Pr. 30, Jud. 24. (Kreuzkirche in der Niederstadt. Kapellen: S. Josephi an der Pfarrkirche, S. Rochi auf dem Steuberge.) — Lerchenfeld 2 km R. 121. F. Niedergrund, S. Achatius, 5,5 km R. 571, Pr. 1. — (Maria Hilf, Wallfahrtskirche am Gottesgab-Berge, 7 km.) — Rosenthal 1 km R. 195. — **Schulen:** a. D. 11 Kl. 725 f., 7 pr., 2 jüd. R. — in Niedergrund 1 Kl. 126 f. R.

Pfr. Hr. Gregor Kunze, Besitzer des päpstl. Ehrenkreuzes pro Ecclesia et Pontifice, geb. 7/8. 1844 zu Neurothwasser, ord. 25/7. 70, invest. 17/8. 88. — Kapl.: Hr. Robert Schilder, geb. 28/2. 1860 zu Buchberg in Sches., ord. 29/6. 85, angest. 10/7. 85. — Coop.: vacat. — PP. Jesuiten f. u.

Patr. Freie fb. Collatur.

Außerhalb der Diöcese befindliche Priester.

a) Im preussischen Theile.

1. Hr. Hahnel, Paul, Religions- und Oberlehrer am Königl. Gymnasium zu Glatz, geb. 29/4. 1864 zu Neustadt O.-S., ord. 13/7. 79.
2. Hr. Klose, Wilhelm, Prof. am Mariengymnasium in Posen.
3. Hr. Plischke, Amand, Königl. Reg.- und Schulrath in Danzig, geb. 22/7. 1840, ord. 28.6. 73.

b) Im österreichischen Theile.

1. Hr. Duda, Hubert, Religionslehrer an der allg. Volks- und Bürgerschule in Böhm.-Brod, geb. 30/9. 1860 zu Brünn Mähren, ord. 5/7. 83.
2. Hr. Franz, Adolph, Dr. theol., Protonotar. Aſſicus a. i. p. und insul. Prälat, in Gmunden, geb. 21/12. 1842 zu Langenbielau, ord. 27/6. 67.
3. Hr. Sawlas, Thomas, Dr. theol., Seelsorger in der Kaiserin Elisabeth-Krankenanstalt in Wien, Rudolfsheim, geb. 21/12. 1854 zu Klein-Runtzschitz, ord. 5/7. 68.
4. Hr. Herma, Franz, pensf. Cooperator in Kenty, Galizien, geb. 29/9. 1856 zu Wieprz in Galizien, ord. 5/7. 90.
5. Hr. Orel, Dominik, pensf. Pfarrer, Director der k. u. k. Hospitalkirche am Rennweg in Wien, geb. 1/8. 1830 zu Friedel, ord. 20/7. 53.
6. Hr. Spačil, Anton, zeitweilig pensf. Cooperator in Ofset, Mähren, geb. 26/10. 1864 zu Ofset, ord. 5/7. 89.
7. Hr. Stenzel, Alois, Religionslehrer an der allg. Volks- und Bürgerschule in Friedland, Böhmen, geb. 4/5. 1854 zu Zauernig, ord. 5/7. 78.

Priester, welche anderen Diöcesen angehören.

a) Im preussischen Theile und in der Delegation.

1. Hr. Altum, Bernhard, Dr. phil., Geh. Regierungsrath in Eberswalde, f. S. 227 (Diöcese Münster).
2. Hr. Erpelbing, Nicolaus, Curatus am Ursulinerinnen-Kloster in Rudow, f. S. 220 (Diöcese Luxemburg).
3. Hr. Heintzmann, Eugen, Dr. theol. et phil., Schloßkaplan in Falkenberg, f. S. 32 (Diöcese Monaco in Italien).
4. Hr. Hille, Philipp, Dr. theol., Generalsecretär in Berlin (St. Pius), f. S. 222 (Diöcese Paderborn).
5. Hr. Hochhardt, P. Petrus, Commorant in Grabine, f. S. 216 (Diöcese Penne in Italien).
6. Hr. Kálmán, Gustav, Dr. theol., auswärtsweise thätig in Sacran, f. S. 95 (Diöcese Krakan).
7. Hr. Knauer, Adalbert, emer. Pfr., Commorant in Pilchowitz, f. S. 45 (Diöcese Prag).
8. Hr. Kreusch, Ebnard, Schloßkaplan in Pforten, f. S. 128 (Diöcese Luxemburg).
9. Hr. Krupkowski, Franz Kav., Klosterkaplan in Bogutshitz, f. S. 109 (Diöcese Posen).
10. Hr. Kubicki, Hippolyt, emer. Propst u. Dekan, Commorant in Breslau (St. Michael), f. S. 20 (Diöcese Posen).

11. Hr. Kuborn, Franz, emer. Pfr., Commorant in Friedrichsberg, f. S. 223 (Diöcese Luxemburg).
12. Hr. Mangel, Nicolans, Schloßkaplan in Brustawe, f. S. 104 (Diöcese Luxemburg).
13. Hr. Müller, Joseph, Commorant in Croischwitz bei Schweidnitz, f. S. 75 (Diöcese Salzburg).
14. Hr. Nürnberger, Augustin, Dr. theol., Univ.-Prof. in Breslau (St. Maria), f. S. [14] und S. 18 (Diöcese Prag).
15. Hr. Radomski, P. Benedict, Ord. Paulin., Schloßkaplan in Dobrau, f. S. 73 (Diöcese Krakau).
16. Hr. Rudolphi, Dr. phil., Reichstagsabgeordneter, Seelsorger in Tempelhof bei Berlin, f. S. 220.
17. Hr. Thill, Michael, Schloßkaplan in Roppitz, f. S. 56 (Diöcese Luxemburg).
18. Hr. Weith, Robert, Lic. theol., emer. Dekan, Commorant in Breslau (St. Vincenz), f. S. 21 (Diöcese Posen).
19. Hr. Welter, Peter, Seelsorger am Kloster vom guten Hirten in Reinickendorf, f. S. 223 (Diöcese Luxemburg).
20. Hr. Wolf, Franz, emer. Pfr., Commorant in Reiffe, f. S. 117 (Diöcese Omlitz).
21. Hr. Würz, Alexander, emer. Pfr., Commorant in Berlin (St. Pius), f. S. 222 (Diöcese Posen).

b) Im österreichischen Antheile.

1. Hr. Gnoinski, Victor, Commorant in Zabrze, f. S. 245 (Diöcese Rom).
2. Hr. Habel, Alois, emer. Pfr., Commorant in Friedel, f. S. 249 (Diöcese Omlitz).
3. Hr. Klein, Wilhelm, Dr. theol., Mel.-Prof. in Teschen, f. S. 241 (Diöcese Omlitz).
4. Hr. Kolnbiniski, Julian, Commorant in Teschen, f. S. 260 (Diöcese Leunberg, rit. graec.).
5. Hr. Kopuszynski, Johann, Lehrer in Teschen, f. S. 260 (Diöcese Stanislaw, rit. graec.).
6. Hr. Schumann, Wenzel, Schloßbenefiziat in Jungferndorf, f. S. 265 (Diöcese Leitmeritz).

Klöster und klösterliche Genossenschaften.

a) Im preussischen Antheile und in der Delegatur.

A. Männliche Orden bzw. Congregationen.

I. Dominikaner.

Berlin, Moabit (Thurnstraße 42/44), f. S. 222.

Mutterhaus in Düsseldorf a. Rh.

- Hr. P. Raym. M. Lentz, Doct. theol., Prior und Curatus, geb. 1/3. 1849 zu St. Witth, ord. 24/8. 73.
- Hr. P. Augustinus M. Keller, Lector theol., Supprior, geb. 13/4. 1842 zu Düsseldorf, ord. 1/9. 67.
- Hr. P. Johannes M. Frense, Lector theol., geb. 24/6. 1851 zu Münster, ord. 19/9. 74.
- Hr. P. Henricus M. Kutscher, geb. 28/1. 1860 zu Rheinberg, ord. 30/5. 85.
- Hr. P. Gundisalvus M. Hesselstein, geb. 5/8. 1860 zu Cloppenburg, ord. 11/9. 92.

Hr. P. Bernardus M. Dieninghoff, Curatvikar, geb. 13/8. 1857 zu Ascheberg, ord. 31/8. 90.

Hr. P. Josephus M. Brünig, geb. 10/7. 1864 zu Darup, ord. 21/2. 91.

Hr. P. Alphonfus M. Müller, geb. 31/1. 1867 zu Diedenhausen, ord. 15/8. 91.

Hr. P. Megidius M. Wallerand, geb. 30/11. 1861 zu Sullenczyn, ord. 23/9. 93.

Hr. P. Gregorius M. Banten, geb. 21/6. 1867 zu Biersen, ord. 23/9. 93.

7 Laienbrüder.

II. Franziskaner von der strengen Observanz.

Mutterhaus in Warendorf.

1. St. Annaberg O.-S.

Hr. P. Alphonfus Rogosz †, Guardian, geb. 28/7. 1858 zu Deutsch-Müllmen, ord. 26/5. 85.

Hr. P. Philippus Reimann, Vicarius, geb. 18/4. 1827 zu Leuber, ord. 12/3. 69.

Hr. P. Engelbertus Miczowski †, geb. 13/10. 1868 zu Peistretscham, ord. 11/5. 94.

Hr. P. Nazarius Sasse †, geb. 20/11. 1869 zu M.-Gladbach, ord. 21/12. 93.

Hr. P. Zephyrinus Cyron †, geb. 23/8. 1867 zu Groß-Strehlitz, ord. 12/12. 93.

10 Laienbrüder.

2. Breslau (Domstraße 14).

f. S. [7]. (2 Laienbrüder.)

3. St. Josephs-Kloster bei Neustadt O.-S.

Hr. P. Alardus Wiertelarz, Präses, geb. 11/3. 1860 zu Lonschütz, ord. 8/9. 86.

Hr. P. Hilarius Scholz, geb. 5/2. 1848 zu Mühlisdorf, ord. 13/3. 75.

Hr. P. Valentinus Behr, geb. 3/5. 1865 zu Leisnitz, ord. 15/8. 91.

3 Laienbrüder.

4. Kapellenberg bei Neustadt O.-S.

Hr. P. Pius Bod f. S. [13].

III. Barmherzige Brüder S. Joannis de Deo.

Preuß.-Schlesische Provinz zum hl. Carl Borromäus und der hl. Hedwig.

Mutterhaus in Breslau.

1. Breslau. (Kloster zur Allerheil. Dreifaltigkeit), gegr. 1711, (200 Kranke).

Provinzial: Hr. P. Pius Arceuszak, geb. 14/11. 1843 zu Groß-Köllen.

Prior: Hr. P. Gotthardus Kaffner, geb. 26/7. 1852 zu Sackisch.

Ordenspriester: Hr. P. Gervasius Krämer, geb. 13/4. 1861 zu Groß-Märzdorf ord. 28/10. 95.

Außerdem 36 Brüder und 13 Novizen.

2. Bogutschütz O.-S. (Kloster zu den hl. Schutzengeln), gegr. 1871, (100 Kranke).

Prior: Hr. P. Cassianus Osmann †, geb. 23/2. 1856 zu Peistretscham.

Außerdem 14 Brüder.

3. Frankenstein i. Schl. (Kloster zum hl. Joseph), gegr. 1833, (66 Kranke).

Prior: Hr. P. Cosmas Xanger †, geb. 29/6. 1841 zu Wadenau.

Ordenspriester Hr. P. Vitus Stief, Exprovinzial geb. 28/10. 1819, zu Leuthmannsdorf, ord. 4/7. 63.

Außerdem 11 Brüder.

4. **Neustadt D. S.** (Kloster zu den hl. App. Peter und Paul.) gegr. 1764 (100 Kranke).
Prior Hr. P. Sebastianus Friedrich †, geb. 29/8. 1841 zu Tost D. S.
Ordenspriester: Hr. P. Honoratus Schiche, geb. 28/4. 1859 zu Bärwalde, ord. 23/6. 90.
Außerdem 12 Brüder.
5. **Pilschowitz D. S.** (Kloster zur hl. Mutter Anna.) gegr. 1793 (75 Kranke).
Prior: Hr. P. Joachim Kastner, geb. 18/10. 1854 zu Sadtisch.
Außerdem 12 Brüder.
6. **Steinau a. D.** (Kloster zur hl. Jungfrau Maria, Helferin d. Christen.) gegr. 1860 (66 Str.).
Prior u. Ordenspriester: Hr. P. Benno Bruno, geb. 8/10. 1844 zu Warmbrunn, ord. 8/5. 75.
Außerdem 12 Brüder.

IV. Congregation der „Gesellschaft des göttlichen Wortes“

(für Heranbildung von Missionären für die Heidenländer).

Mutterhaus in Steyl.

Missionshaus „Heilig Kreuz“ bei Meisse.

- Hr. P. Joseph Weber, Dr. phil., Rector, geb. 30/1. 1860 zu Geisenheim, ord. 29/3. 84.
Hr. P. Theodor Janßen, Laienbrüder-Novizenmstr., geb. 5/11. 1867 zu Dülken, ord. 22/5. 92.
Hr. P. Adolph Breidenbach, Dr. theol. et phil., Präfelt, geb. 7/6. 1858 zu Thier, ord. 9/9. 91.
Hr. P. Johann Heintges, Dr. jur., Lehrer, geb. 15/1. 1836 zu Pütz, ord. 8/9. 92.
Hr. P. Leonhard Ziegler, Lehrer, geb. 9/10. 1868 zu Erfurth, ord. 24/6. 93.
Hr. P. Hermann Wopka †, Lehrer, geb. 17/4. 1861 zu Gr.-Schminitz, ord. 3/12. 93.
Hr. P. Hermann Esser, Lehrer, geb. 28/10. 1870 zu Grimmsdorf, ord. 1/5. 95.
Hr. P. August Frohnappfel, Lehrer, geb. 8/3. 1865 zu Wittges, ord. 1/5. 95.
Hr. P. Joseph Schnierer, Lehrer, geb. 8/8. 1870 zu Eisenbach, ord. 1/5. 95.
Hr. P. Math. Maria Willems, Lehrer, geb. 10/12. 1865 zu Tarforst, ord. 1/5. 95.
Hr. P. Johann Reibich, Procurator, geb. 18/9. 1863 zu Vorbeck, ord. 1/5. 95.
Hr. P. Friedrich Hellenbrock, Dr. theol. et phil., Unterpräfelt, geb. 2/3. 1871 zu Grefeld, ord. 1/11. 94.
Hr. P. Jacob Neuenhofen, Lehrer, geb. 8/1. 1870 zu Vorst, ord. 1/5. 96.
Hr. P. Hermann Mohr, Lehrer, geb. 16/1. 1872 zu Hamborn, ord. 15. 96.
Außerdem 32 Laienbrüder, 12 Novizen und 135 Jöglinge.

V. Mexikanerbrüder,

(für Krankenpflege, besonders von Gemüths- und Nervenleidenden).

Mutterhaus in Neuf a. Rh.

Weißensee bei Berlin (Gartenstraße 1).

- Hr. Anton Bartsch (Bruder Joseph), Vorsteher, geb. 11/1. 1835 zu Sonnwalde.
Außerdem 12 Brüder.

VI. Arme Brüder vom heil. Franciscus Ser.

Mutterhaus in Bleyerheide (Holland).

1. **Berlin.** (NW. Thurmstraße 44), Knabenwaisenhaus (130 Waisen).
Oberer und Vorsteher des Waisenhauses: Hr. Fr. Martolensis Breuer, geb. 3/11. 1862 zu Klein-Wernich.
Außerdem 11 Laienbrüder und 2 Novizen.
2. **Hohenhof** bei Schaderwitz D.-S. (Station Lamsdorf), Arbeitercolonie für stellungslöse hilfsbedürftige, jedoch arbeitswillige Leute (80 Arbeiter).
Vorsteher: Hr. Fr. Angelus Kurten, geb. 17/11. 1848 zu Kirchherten.
Geist. Rektor: Hr. P. Ladislaus Schneider †, O. S. F., geb. 3/2. 1833 zu Rosnochau D.-S., ord. 31/1. 57.
Außerdem 4 Brüder und 1 Novize.

B. Weibliche Orden bezw. Congregationen.

I. Elisabethinerinnen.

(Orden der heil. Elisabeth beschäftigt sich vornehmlich mit Pflege weiblicher Kranken.)

Curator: Hr. Canonicus Franz Scholz in Breslau.

1. **Breslau**, Gräbischerstraße Nr. 105. 130 Kranke, 8 Inquilinen.

Oberin: M. Maria Seiffert.

26 Professschwestern und 5 Novizinnen.

Curatus: Hr. Dr. August Hildebrandt in Breslau.

2. **Breslau**, Antonienstraße Nr. 24. 27 Kranke, 18 Siechkranken, 9 Pensionärinnen.

Oberin und Curatus: wie oben.

13 Professschwestern und 1 Novizin.

3. **Münsterberg**. 30 Kranke.

Oberin: M. Pia Freundt.

7 Professschwestern.

Curatus: Hr. Schulpräfekt Franz Kav. Hahn in Münsterberg.

II. Magdalenerinnen.

(Orden zur hl. Maria-Magdalena von der Buße. Beschäftigt sich mit Pflege von weiblichen Kranken und Siechen.)

- Lauban**. 22 Kranke, 18 Siechen.

Oberin: M. Antonia Pluders.

Außerdem 21 Chorschwestern, 8 Laienschwestern, 2 Laiennovizen.

Curator und Seelsorger: Hr. Prälat Adalbert Unter in Lauban.

III. Ursulinerinnen.

(Orden der heil. Angela von Merici beschäftigt sich mit Erziehung und Unterricht von Mädchen.)

1. **Berlin**, Lindenstraße 39 mit der Filiale Rudow b. Berlin. Töchterchule und Pensionat.

Oberin: M. Theresia Goette.

14 Chorschwestern, 3 Chornovizen, 11 Laienschwestern.

Curator: Hr. Prälat Dr. Zahnel.

Curatus: Hr. Franz Fischer.

Curatus in Rudow: Hr. Nicolaus Erpelbing.

2. **Breslau**, Ritterplatz 16. Töchterchule und Pensionat.

Oberin: M. Dominica Mann.

36 Chorschwestern, 7 Chornovizen, 24 Laienschwestern, 2 Laiennovizen.

Curatus: Hr. Geistl. Rath Carl Scholz.

3. **Piebsthal**. Töchterchule (109^{*)}) und Pensionat (72).

Oberin: M. Aloysia Peterel.

18 Chorschwestern, 6 Chornovizen, 9 Laienschwestern, 2 Laiennovizen.

Curator und Seelsorger: Hr. Stadtpfarrer August Weinholt.

^{*)} Die eingeklammerte Zahl bezeichnet die Anzahl der Pensionärinnen, Zöglinge, Schülerinnen, Waisenfinder, Kranken u. s. w.

4. **Katibor D.=S.**, Zwingersstr. 9. Töchter- und Pensionat, Haushaltungs-, Industrie- und Kindergarten.

Oberin: M. Josefa Salomon.

11 Chor-schwester, 3 Chornovizen, 10 Laienschwestern, 6 Laiennovizen.

Curator: Hr. Geistl. Rath, Stadtpfarrer Schaffer.

Curatus u. Katechet: Hr. Curatus Krahl.

5. **Schweidnitz**, Kupferschmiedstr. 19. Höh. Töchter- und Pensionat, Industrie- und Kleinkinder-Bewahrschule.

Oberin: M. Mloysia Bumbke.

22 Chor-schwester, 4 Chornovizen, 11 Laienschwestern, 3 Laiennovizen.

Curator: Hr. Canonikus, Stadtpfarrer Hugo Simon.

Curatus: Hr. Präcentor Heinrich Necha.

IV. Borromäerinnen.

(Für Kranken- und Armenpflege, Unterricht und Kindererziehung).

Aus dem Mutterhause Trebnitz.

Mutterhaus und Noviziat in Trebnitz s. n.

General-Oberin: Schw. M. Mloysia Rupprecht.

Curator: Hr. Prälat Prof. Dr. Lämmer in Breslau.

1. **Antonienhütte D.=S.** Krankenhaus (50), P.* 4, N. 2.
2. **Beuthen.** a. Hospital zum hl. Geist (55), Amb. Krank.-Pfl. P. 9, N. 1.
3. " b. Fb. Siechenhaus (85). P. 4, N. 1.
4. " c. Städt. Waisenh. (75). P. 3, N. 2.
5. " d. Fb. Convict, Oekonomie. P. 2, N. 2.
6. **Breslau,** a. Schindamm 78. Spielfsch., Amb. Krank.-Pfl. P. 4, N. 1.
7. " b. Domplatz 4. Fb. Convict, Oekonomie. P. 5, N. 1.
8. " c. ad matr. dolor., Martinistraße 10. Waisenh. (84). P. 6, N. 1.
9. " d. Gabitzstraße 10. Haushalt- (40), Handarb.-u. Spielfsch., Amb. Krank.-Pfl. P. 14, N. 4.
10. " e. Bohrauerstraße 24. Amb. Krank.-Pfl. P. 3.
11. **Brieg.** Marienstift, Weidenstraße. Krankenh. (30), Amb. Krank.-Pfl., Haushalt- (20), Handarb.-u. Spielfsch. P. 9, N. 7.
12. **Carl Emannelsgrube** bei Ruda. Näh- und Spielfsch., Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 1.
13. **Dobran** bei Krappitz. Grsl. Krankenh. (6), Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 1.
14. **Donnersmarkhütte** bei Zabrze. Spiel- und Handarb.-Sch. P. 1, N. 3.
15. **Dyhernfurth.** Krank.-Pfl. interne (20) u. externe, Spielfsch., Asyl f. kränkl. Schwest. P. 61.
16. **Frankenberg** bei Wartha. Spielfsch. u. Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 1.
17. **Frankenstein.** a. Städt. Krankenh. (37) u. Georgs-Hosp. (22). P. 5, N. 2.
18. " b. Maria Hilf, Haushalt-, Handarb.-u. Spielfsch. (70). P. 12, N. 6.
19. " c. Heinrich-Stift, Schloßfreiheit 6. Amb. Krank.-Pfl. P. 4, N. 6.
20. **Frauenwaldau.** Hosp. (15), Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 1.
21. **Friedeberg a. O.** Waisenhaus (3), Amb. Krank.-Pfl. P. 3.
22. ***Fröbeln** bei Löwen, St. Brieg. Spielfsch., Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 1.
23. **Gleitwitz.** a. Waisenhaus (133), Amb. Krank.-Pfl. P. 8, N. 6.
24. " b. Stadtwald-Colonie, Spielfsch. P. 1, N. 2.

*) P. = Professschwestern, N. = Novizen.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahre 1896 neu gegründet.

25. **Ober-Glogau.** a. Städt. Hosp. (12), Amb. Krank.-Pfl. P. 3.
26. " b. Waisenh. (36), Spiel- u. Handarb.-Sch. P. 3, N. 3.
27. **Görlitz,** Nieder-Kahle. Spielsch. u. Amb. Krank.-Pfl. P. 6, N. 2.
28. **Gogolin D.=S.** Spielsch. P. 1, N. 1.
29. **Grottkau.** a. Kreis-Krankenh. (70). P. 3, N. 2.
30. " b. Waisenh. (12), Hosp. 5, Amb. Krank.-Pfl. P. 5, N. 2.
31. * " c. Siedenhaus (12). P. 2.
32. **Grünhof,** H.=Pommern. Mosyus-Stift. Fb. Krankenh. (15), Waisenanstalt (70), Haushaltg.-Sch. (25), Amb. Krank.-Pfl. P. 11, N. 4.
33. **Herrnstadt i. Schl.,** Joseph-Stift, Waisenh. (40), Spielsch., Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 2.
34. **Hohenloeschütte,** Kr. Rattowitz. Frlstl. Krankenh. (30). P. 3, N. 2.
35. **Jauernick,** Kr. Görlitz. St. Wenzesl.-Waisenh. (40). P. 4.
36. **Königsdorf-Jastrzemb.** Kinder-Heilanstalt u. Nähfch. im Winter-Semester. P. 3, N. 2.
37. **Königshütte D.=S.** a. Krankenh. (60), Amb. Krank.-Pfl. P. 6, N. 4.
38. " b. Waisenh. (75), Spiel- u. Handarbeitsch. P. 4, N. 4.
39. **Köppernig** bei Reisse. Waisenhaus (20). P. 3, N. 1.
40. **Laband,** Kr. Gleiwitz. Amb. Krank.-Pfl. P. 1, N. 2.
41. **Langewiese** bei Sibyllenort. Spielsch., Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 1.
42. **Laubitz** bei Camenz. Krankenh. (20), Amb. Krank.-Pfl. P. 6, N. 2.
43. **Lipine D.=S.** Knappsch.-Lazareth (30), Amb. Krank.-Pfl. P. 6, N. 1.
44. **Lisse** bei Sumin D.=S. Poldnick'sche Mädch.-Erzieh.-Anstalt (35). P. 5, N. 2.
45. **Loslau D.=S.** Städt. Krankenh. (6), Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 1.
46. **Löwenberg a. Bob.** Kranke 50, Waisen 10, Spielsch. u. Amb. Krank.-Pfl. P. 11, N. 4.
47. **Mühlbock,** Kr. Züllichau-Schwibbus. Communicantenh. (10), Amb. Krank.-Pfl. P. 3.
48. **Münsterberg,** a. Kr.-Kranken- (60) und Waisenhaus (22). P. 9, N. 2.
49. " b. Städt. Bürger-Hosp. (9), Spiel.-Sch. u. Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 2.
50. **Myslowitz.** Spiel- und Handarb.-Sch., Amb. Krank.-Pfl. P. 4, N. 1.
51. **Reisse,** Fb. Ober-Hospital. (Hosp. 36, Kranke 49, Kinder 72, Haushalt.-Sch. 10), Amb. Krank.-Pfl. P. 19, N. 4.
52. **Rendek,** Kr. Tarnowitz. Grfl. Krankenh. (10), Spielsch. P. 3, N. 1.
53. **Berg Neuland** bei Löwenberg. Grf. Nassau'sche Sieden.-Stiftg. (12). P. 2, N. 3.
54. ***Nicolai D.=S.** Amb. Krank.-Pfl. und Handarb.-Sch. P. 2, N. 1.
55. **Oblau.** Waisenh. (9), Handarb.-Sch., Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 1.
56. **Ottmachau.** Fb. Hospital. (Hospitaliten 8, Siede 12), Kreis-Krankenh. (32), Spiel- und Handarb.-Sch. P. 7, N. 2.
57. **Patschkau.** a. Städt. Krankenhaus. (Kranke 30, Siede 8), Amb. Krank.-Pfl. P. 8.
58. " b. Fb. Hospital (12), Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 1.
59. " c. Patschkof'sches Waisenh. (9), Spiel- und Handarb.-Sch. P. 3, N. 2.
60. **Peiskretscham.** a. Städt. Krankenh. (15) P. 2.
61. " b. Fb. Waisenanstalt. (6), Spiel- und Handarb.-Sch. P. 2, N. 1.
62. **Deutsch-Pielar D.=S.** Fb. Waisenh. (24), Spielsch. und Amb. Krank.-Pfl. P. 5, N. 2.
63. **Pleß D.=S.** Waisenh. (4), Amb. Krank.-Pfl. P. 5.
64. **Praschnitz.** Amb. Krank.-Pfl., Spiel- und Handarb.-Sch. P. 2, N. 2.
65. **Prostau.** Fb. Krankenh. (13), Amb. Krank.-Pfl. P. 4.
66. **Prschaw** b. Loslau D.=S. Haushaltg.-Sch. (18), Waisenh. (4), Amb. Krank.-Pfl. P. 4, N. 2.
67. **Ratibor.** Städt. Krankenh. (80), Amb. Krank.-Pfl., P. 6, N. 3.

68. **Reichenstein.** a. Gültisches Krankenb. (10), Amb. Krank.-Pfl. u. Spielfsch. P. 2, N. 2.
 69. * b. Gültische Volksküche. P. 2.
 70. **Huda D.=S.** a. Grfl. Krankenb. (20), Amb. Krank.-Pfl. P. 4, N. 1.
 71. b. Grfl. Wittwenb. Verpfleg. d. Wittw., Spiel- und Nähsch. P. 2, N. 1.
 72. **Schwibus** i. d. Mark. Joseph-Stift. Kranke (10), Waisen (20), Spiel- u. Handarb.-Sch., Amb. Krank.-Pfl. P. 7, N. 1.
 73. **Schwientodslowitz D.=S.** Spiel- u. Handarb.-Sch. P. 3, N. 2.
 74. **Siemianowitz D.=S.** Waisenb. (36), Spiel-Sch., Amb. Krank.-Pfl. P. 4, N. 4.
 75. **Slawenzik D.=S.** Filrfl. Krankenb. (40), Spiel- u. Haushalt.-Sch. P. 5, N. 3.
 76. **Sobrau D.=S.** Städt. Krankenb. (30), Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 1.
 77. **Stettin in Pommern.** Carolus-Stift. Communicanten (10), Amb. Krank.-Pfl. P. 4, N. 3.
 78. **Stralsund in Pommern.** Communicanten (20), Amb. Krank.-Pfl. u. Handarb.-Sch. P. 4, N. 2.
 79. **Strehlen.** Spiel- u. Handarb.-Sch. u. Amb. Krank.-Pfl. P. 5.
 80. **Tarnowitz.** a. Joseph-Stift. Amb. Krank.-Pfl. u. Spielfsch. P. 9, N. 1.
 81. b. Kreis-Krankenb. (60). P. 3, N. 1.
 82. **Zilkowitz, Kr. Falkenberg.** Grfl. Krankenb. (14) u. Nähsch. P. 3.
 83. **Trachenberg.** Filrfl. Hosp. (Hospitalit. 16, Kranke 13); Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 1.
 84. **Trebnitz.** a. Mutterhaus und Noviziat, Malteser-Krankenb. (100), Siede (20), Haushalt.-Sch. (80), Wais. (36), Amb. Krank.-Pfl. P. 90, N. 38.
 Curatus: Hr. Direktor Heinrich Förster.
 85. b. St. Hedwig Waisenb. (50), Spielfsch., Amb. Krank.-Pfl. P. 5, N. 1.
 86. **Ujest.** Städt. Bürger-Hosp. (12), Amb. Krank.-Pfl. P. 3.
 87. **Wans.** Fb. Hosp. (7), Amb. Krank.-Pfl., Spiel- u. Handarb.-Sch. P. 4, N. 4.
 88. **Gr.-Wartenberg.** Waisenb. (10), Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 1.
 89. **Wiese-Pauliner.** Fb. Krankenanstalt. (30). P. 5, N. 1.
 90. **Wischuitz** bei Tost. Amb. Krank.-Pfl. P. 3.
 91. **Wittichenau** b. Hoyerwerda. Kranke 10, Waisen 8, Amb. Krank.-Pfl. u. Spielfsch. P. 5, N. 2.
 92. **Wohlan.** Amb. Krank.-Pfl., Spiel- u. Handarb.-Sch. P. 4.
 93. **Zaborze D.=S.** Waisenb. (42), Spiel- u. Handarb.-Sch. u. Amb. Krank.-Pfl. P. 5, N. 4.
 94. **Zaborze D.=S.** Krankenb. (30), Amb. Krank.-Pfl., Spiel- u. Handarb.-Sch. P. 5, N. 2.
 95. **Zawadzki.** Krankenb. (20). P. 2, N. 1.
 96. **Ziegenhals.** a. Hosp. (8), Amb. Krank.-Pfl. u. Spielfsch. P. 3, N. 5.
 97. b. Städt. Waisenb. (6). P. 1, N. 1.
 98. **Zobten a. Zober.** Krankenb. Hübnersche Stiftung. (20), Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 3.

Aus dem Mutterhause Trier.

1. **Berlin.** St. Hedwigs-Krankenb. (480) u. Hosp. (150). P. 33, N. 13.
 2. **Nieder-Kunzendorf bei Freiburg.** Malteser-Krankenb. (90) u. Amb. Krank.-Pfl. P. 7, N. 2.
 3. **Potsdam.** St. Josephs-Kranken- (160) u. Waisenb. (160), Spielfsch. (50). P. 22, N. 9.
 4. **Sagan.** St. Dorotheahosp. (20) u. Nähsch. (20). P. 6, N. 1.

V. Dienerinnen des heil. Herzens Jesu.

(Für Ausbildung erwachsener Mädchen in häuslichen Arbeiten, Kindergärten und ambulante Krankenpflege).

Mutterhaus und Noviziat in Wien.

- Königshütte.** Arbeitssch. (120), Kindergarten (90), Amb. Krank.-Pfl. P. 9, N. 1.

VI. Arme Dienstmägde Christi.

(Für Krankenpflege und Kindererziehung).

Mutterhaus und Noviziat in Dernbach bei Limburg.

1. **Cottbus.** Amb. Krank.-Pfl. P. 8.
2. **Forst i. R.** Amb. Krank.-Pfl., Al. Kinder-Bewahranstalt (90—100). P. 8.
3. **Wörten.** Communikantenanstalt (25), Pflegehaus (10), Amb. Krank.-Pfl. P. 6.

VII. Dienstmägde Mariens.

(Für Krankenpflege.)

Mutterhaus und Noviziat in Poremba bei Leschnitz.

General-Öberin: Schwester M. Aloisia Rimel.

Erzator: Hr. Erzpriester Joseph Glowagki in Wyhota.

1. **Georgenberg.** Krankenanstalt und amb. Krank.-Pfl. P. 3.
2. **Groß-Stein.** Krankenanstalt und amb. Krank.-Pfl. P. 4.
3. **Leschnitz.** a. Krankenanstalt und amb. Krank.-Pfl. P. 6.
4. " b. Zitiertenanstalt (170). P. 14.
4. **Poremba.** Mutterhaus und Noviziat, Krankenanstalt und amb. Krank.-Pfl. P. 20, N. 18.
6. **Strzischow.** Amb. Krank.-Pfl. P. 4.

VIII. Deutsche Dominikanerinnen von der heil. Catharina von Siena.

(Für Erziehung (Haushaltungsschulen, Waisenhäuser, Kleinkinderbewahrschulen, Pensionate, Mägdchule und Stellenvermittlung) und Krankenpflege in und außer dem Hause.)

Mutterhaus u. Noviziat in Arenberg bei Ehrenbreitstein (Rheinprovinz).

1. ***Berlin.** a. Hohenzhausenstr. 2. St. Antoniusstift (St. Matthias-Pfarrei). Amb. Krank.- und Arm.-Pfl. P. 5.
2. " b. Greifswalderstr. 18. St. Catharinenstift (Herz-Jesu-Pfarrei). Kinderbewahrsch. und Kinderpflegeanstalt (85), Mägdchule (24 stellenlose) mit Stellenvermittlung. P. 22.
3. " c. Karlsstr. 30. St. Maria-Victoria-Heilanstalt (St. Hedwig-Pfarrei). Krankenh. (33) und Amb. Krank.- und Arm.-Pfl. P. 33.

IX. Franziskanerinnen.

(Für Krankenpflege.)

Mutterhaus und Noviziat zu St. Mauritius bei Münster i. W.

1. **Groschowig.** St. Josephsstift. Spital für alte Frauensperf. (5), Amb. Krank.-Pfl. P. 3.
2. **Oppeln.** St. Adalbert-Hosp. (160) und Waisenh. (54). P. 36.
3. **Peterwaldau.** St. Josephs-Spital (120 Kranke im Jahre, 4 Inquilinen, 6 Waisenkinder) und Amb. Krank.-Pfl. P. 5.
4. **Rauden.** Carls-Hosp. für Kranke (14) und Hospitalitinnen (3). P. 3.
5. **Rosenberg.** St. Anna-Hosp., Kreiskrankenh. (32). P. 6.
6. **Rhymsk.** St. Julius-Maltezerhosp. (70). P. 10.
7. **Wogtsdorf.** St. Franziskus-Stift (14). P. 2.
8. **Warmbrunn.** St. Hedwig-Stift, Krankenanstalt (130) und Waisenkinder (28) nebst Spielfch. (50). P. 22.

X. Graue Schwestern von der heil. Elisabeth.

(Hauptsächlich für ambulante Kranken-Pflege, sodann für Pflege in Krankenhäusern, Hospitälern und Siechenhäusern, Leitung von Waisen-, Rettungs-, Kommunitanten- und Kleinkinderbewahranstalten, von Arbeiterinnen-Hospizen, von Industrie- und Haushaltungs-schulen und außerhalb Preußens von Elementarschulen u. s. w.)

Mutterhaus und Centralhaus mit Noviziat zu Breslau,
Gräupnergasse Nr. 8, 7, 6, 5 u. 1 und Uferstraße Nr. 1 u. 2 (s. u.).

(Stammhaus in Reisse.)

General-Oberin: M. Melchiora Klammt.

Curator: Hr. Prälat Heinrich Klein.

1. **Altwasser**, Kreis Waldenburg. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt, Handarb.-Sch. P. 2, N. 2.
2. **Arnsdorf i. R.** St. Benno-Stift, Krankenh. [20], Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 7, N. 1.
3. **Berlin C.** a. Niedervallstraße 8 u. 9. Amb. Krank.-Pfl., Privatklinik [55], Poliklinik, Pensionat für Altersschwache [25]. P. 42, N. 6.
4. " NW. b. Scharnhorststraße 11. Kgl. Garnison-Lazareth [350]. P. 4.
5. " NW. c. Moabit, Thurmstraße 44. St. Anna-Stift. Rettungshaus und Dienstboten-Asyl [80], Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 11, N. 5.
6. " O. d. Ballisadenstraße 74. Amb. Kranken-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 5, N. 3.
7. " N. e. Fehrbellinerstraße 98. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt, Arbeiterinnen-Hospiz [20]. Schw. 7, P. 3, N. 4.
8. " SW. f. Ueisenaustraße 100. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 3, N. 5.
9. **Bielau**, Kreis Reisse. Freiherr von Falkenhäusen'sches Krankenh. [6], Amb. Krank.-Pfl. P. 2.
10. **Boltenhain**. Hosp. u. Siechenh. [20], Waisenh. [10], Amb. Krank.-Pfl. P. 6.
11. **Breslau**. a. Mutterh. u. Noviziat. Amb. Krank.-Pfl. St. Josephs-Krankenh. mit Poliklinik, Hosp. u. Siechenh. [230]. P. 55, N. 100.
Curatus: Hr. G.-V.-A.-Rath Carl Augustin.
12. " b. Werderstraße. Kgl. Garnison-Lazareth [120]. P. 3.
13. " c. Klosterstraße 41. St. Agnes-Hospiz für kath. Arbeiterinnen [107], Kleinkinderbewahranstalt. P. 6.
14. " d. Fischergasse 13. Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 4.
15. **Bunzlau**. Amb. Krank.-Pfl. P. 6.
16. **Canth**, Kr. Neumarkt. Städt. Krankenh. [5]. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 5, N. 1.
17. **Charlottenburg** bei Berlin. Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 2.
18. **Colberg** in Pommern. Pensionat für Kurgäste. Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 2.
19. **Cosel D.=S.** Städt. Krankenh. [18]. Amb. Krank.-Pfl. P. 5, N. 1.
20. **Croischwitz**, Kr. Schweidnitz. Siechenhaus [8]. P. 2, N. 1.
21. **Damrau**, Kr. Falkenberg D.=S. St. Laurentius-Stift. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 2, N. 1.
22. **Eberswalde**. Amb. Krank.-Pfl., Kommunitantenanstalt [8]. P. 4, N. 3.
23. **Frankfurt a. O.** Amb. Krank.-Pfl., Privatklinik [7], Waisenanstalt [24]. P. 7, N. 1.
24. **Freiburg in Schles.** Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 5, N. 3.
25. **Freystadt i. Schles.** a. Baronin v. Dyhern'sches Krankenh. [15], Amb. Krank.-Pfl. P. 6.
26. " b. Franz Gyrdt'sches Communicanten- und Waisensstift [110]. P. 6.

27. **Friedland D.=S.** Malteser-Krankenh. [15], Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 5, N. 1.
28. **Giesmannsdorf**, Kr. Reiffe. Amb. Krank.-Pfl. P. 2.
29. **Girklagsdorf**, Kr. Reichenbach. Amb. Krank.-Pfl. P. 4.
30. **Groß-Glogau.** Amb. Krank.-Pfl., St. Elisabeth-Krankenh. [25], Pensionat für Altersschwache [15], Kleinkinderbewahranstalt. P. 12, N. 2.
31. ***Ober-Glogau.** Amb. Krank.-Pfl. P. 4.
32. ***Godullahütte**, Kr. Beuthen D./S. Johanna-Stift, Amb. Krank.-Pfl., Handarb.-Sch. und Kleinkinderbewahranstalt. P. 2, N. 2.
33. **Goldberg i. Schlef.** Amb. Krank.-Pfl. P. 4, N. 2.
34. **Grabine**, Kr. Neustadt D./S. Amb. Krank.-Pfl. P. 4.
35. **Grünberg i. Schl.** Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt, Sonntagsch. für Fabrikmädchen. P. 9, N. 1.
36. **Grüßau**, Kr. Landeshut. Pfarrer Opitz'sche Stiftung, Amb. Krank.-Pfl. P. 3.
37. **Guhrau.** a. Erzpriester Otto'sches Waisenb. [20], Kleinkinderbewahranstalt. P. 3, N. 1.
38. " b. Amb. Krank.-Pfl. P. 4, N. 1.
39. **Guttentag D.=S.** Krankenh. [6], Amb. Krank.-Pfl., Industrie-Sch. P. 3, N. 1.
40. **Hagnau.** Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 3, N. 1.
41. **Hirschberg i. Schl.** Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 5, N. 2.
42. **Jauer.** Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 8.
43. **Jeltich**, Kr. Ohlau. Graf Saurma-Jeltich'sche Stiftung, Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 3, N. 2.
44. **Juliusburg**, Kr. Dels. Amalien-Stift, Rettungsanstalt [170]. P. 6.
45. **Kattern**, Kr. Breslau. St. Catharinen-Stift. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 2, N. 1.
46. **Kattowitz.** Amb. Krank.-Pfl., Krankenh. [14], zwei Kleinkinderbewahranstalten. P. 9, N. 1.
47. **Konstadt**, Kr. Kreuzburg D.=S. Amb. Krank.-Pfl. P. 5.
48. **Koppitz**, Kr. Grottkau. Graf Schaffgotsch'sche Stiftung, Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 3.
49. **Kostenblut**, Kr. Neumarkt. St. Josephs-Krankenh. [6], Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 4, N. 1.
50. **Krappitz**, Kr. Oppeln. Städt. Krankenh. [15], Amb. Krank.-Pfl. P. 7.
51. **Krafchen**, Kr. Guhrau. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 3.
52. **Kunzendorf**, Kr. Neustadt D.=S. Oekonomie-Rath Hübner'sche Stiftung. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 3.
53. **Lähn**, Kr. Löwenberg. St. Hedwig Stift. Kaltwasser-Heilanstalt, Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 5, N. 2.
54. **Landeshut i. Schl.** Amb. Krank.-Pfl. P. 5, N. 1.
55. **Langenbielau**, Kr. Reichenbach. St. Vincenz-Krankenh. [18], Amb. Krank.-Pfl. P. 7, N. 1.
56. **Leubus, Städtel**, Kr. Wohlau. Amb. Krank.-Pfl., zwei Kleinkinderbewahranstalten. P. 3, N. 2.
57. **Liebau i. Schl.** Städt. Krankenh. [8], Amb. Krank.-Pfl. P. 6.
58. **Liebethal i. Schl.** Amb. Krank.-Pfl. Krankenh. [5]. P. 5.
59. **Liegnitz.** Amb. Krank.-Pfl., zwei Kleinkinder-Bewahranstalten, eine „Scrippe“. P. 13, N. 1.
60. **Lonschütz**, Kr. Neustadt D.=S. Pfarrer Grzeska'sche Stiftung, Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinder-Bewahranstalt. P. 3, N. 2.
61. **Lublink.** Amb. Krank.-Pfl., Krankenh. [8]. P. 3, N. 1.
62. **Märzdorf**, Kr. Ohlau. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 2.

63. **Margareth**, Kr. Breslau. Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 1.
64. **Mogwitz**, Kr. Grottkau. Oberamtmann Rattner'sches Krankenh. [4], Amb. Krank.-Pfl. P. 2.
65. **Naumburg a. O.** Krankenh. [14], Hosp. [12], Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 4, N. 2.
66. **Neisse**. a. Schulstraße. Stammhaus und Candidatur, Amb. Krank.-Pfl., je eine Abtheilung für Hospitalitinnen [8] u. für Waisenkinder [12]. P. 30, N. 20.
67. " b. Friedrichstraße. Rgl. Garnison-Lazareth [100]. P. 3.
68. " c. Wilhelmstraße. Städt. Krankenh. [50]. P. 3, N. 2.
69. " d. Kirchplatz. Zb. Knaben-Convict-Oekonomie. P. 2, N. 1.
70. " e. Ober-Mährengasse. Asyl für die inhabilen Schwestern der Congregation. P. 42, N. 4.
71. " f. Ob.-Mährengasse. St. Nothburga-Hosp. [7], Dienstmädchenverein. P. 2, N. 1.
72. " g. Ober-Mährengasse. St. Georg-Stift. Haushalt.-Sch. [30]. P. 6, N. 1.
73. **Neuland bei Neisse**. Amb. Krank.-Pfl. P. 9.
74. **Neumarkt i. Sch.** Amb. Krank.-Pfl. P. 5, N. 1.
75. **Neustadt D.=S.** a. Städt. Krankenh. [50], Amb. Krank.-Pfl. P. 8, N. 2.
76. " b. St. Anna-Stift, Waisenb. [40], Kleinkinderbewahranst. P. 4, N. 1.
77. **Neuzelle**, Kr. Guben. St. Florian-Stift, Communikantenanstalt [60], Amb. Krank.-Pfl. P. 4, N. 2.
78. **Nimptsch**. St. Hedwig-Stift, Communikantenanstalt [12], Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 3, N. 2.
79. **Platoniowitz**, Kr. Gleiwitz. Graf Baltestrem'sche Stiftung, Amb. Krank.-Pfl. P. 3.
80. **Ratibor**. Amb. Krank.-Pfl. P. 8, N. 1.
81. **Reichenbach i. Sch.** Amb. Krank.-Pfl., Krankenh. [15], zwei Kleinkinderbewahranstalt. P. 10, N. 2.
82. **Reichthal**, Kr. Namslau. Amb. Krank.-Pfl., St. Josephs-Krankenh. [8], Industrie-Sch. P. 3, N. 2.
83. **Schnellwalde**, Kr. Neustadt D.=S. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 2, N. 1.
84. **Schöenberg**, Kr. Landeshut. Städt. Hosp. [8], Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 1.
85. **Schröbsdorf**, Kr. Frankenstein. Graf Strachwitz'sche Stiftung. Amb. Krank.-Pfl. P. 2.
86. **Schreiberhan**, Kr. Hirschberg. Reichsgräfl. Schaffgotsch'sches St. Maria-Elisabeth-Stift, Amb. Krank.-Pfl., Waisenkinder, Kleinkinderbewahranstalt. P. 1, N. 3.
87. **Schurgast**, Kr. Falkenberg D.=S. Baronin v. Kettler'sche Stiftung, Malteser-Krankenh. [8], Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 4.
88. ***Schwammelwitz**, Kr. Neisse. Ambul. Krank.-Pfl. P. 3.
89. **Schweidnitz**. Amb. Krank.-Pfl., St. Elisabeth-Krankenh. [20]. P. 10, N. 4.
90. **Seitsch**, Kr. Gubrau. Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 1.
91. **Silbitz**, Kr. Nimptsch. Graf Stillsfried'sche Stiftung, Amb. Krank.-Pfl., Industriefsch. P. 2.
92. **Spandau**. Amb. Krank.-Pfl. P. 10, N. 3.
93. **Sprottau**. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 7.
94. **Steinan**, Kr. Neustadt D.=S. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 2, N. 3.
95. **Strehlitz, Gr.=** Amb. Krank.-Pfl. P. 5, N. 1.
96. **Striegau**. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 7, N. 1.
97. **Stubendorf**, Kr. Gr.-Strehlitz. Gräfin Strachwitz'sche Stiftung. Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 1.
98. **Sudolohna**, Kr. Gr.-Strehlitz. Kreis-Krankenh. [8]. P. 3.

99. **Zempelhof**, bei Berlin. Königl. Garnison-Lazareth [300]. P. 5.
100. ***Zichau**, Kr. Pless D.-S. Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 1.
101. **Waldenburg**. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 7.
102. ***Wangern**, Kr. Breslau. Amb. Krank.-Pfl. P. 1, N. 1.
103. **Wartenberg, Deutsch**, Kr. Grünberg. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 2, N. 2.
104. **Warttha**, Kr. Frankenstein. Amb. Krank.-Pfl., Hospital [6]. P. 4, N. 1.
105. ***Wittgendorf**, Kr. Landeshut. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 1, N. 1.
106. **Zobten a. B.**, Kr. Schweidnitz. Amb. Krank.-Pfl. P. 3.
107. **Zülz**, Kr. Neustadt D.-S. Amb. Krank.-Pfl., Zindusriesschule. P. 2, N. 2.

XI. Orden der Schwestern vom Guten Hirten.

(Für Besserung und Rettung verwahrloster oder sittlich gefährdeter weiblicher Personen).

Mutterhaus zu Münster in Westfalen.

1. **Deuthen D.-S.**, Tarnowitzer Chaussee 5b. (39).
 Oberin: M. Margaretha Kempermann.
 5 Chorschwest., 7 Laienschwest., 3 Ausgeschw., 2 Ausgehnovizen.
 Curator: Hr. Geistl. Rath und Pfarrer Reinhold Schirmeisen.
 Curatus: Hr. Albinus Zolondek.
2. **Breslau**, Marienstraße. 4. (Mutterhaus zu Angers in Frankreich.) (310).
 Oberin: M. Maria von der heil. Agnes von.
 18 Chorschwest., 21 Laienschwest., 12 Ausgeschw.
 Curator: Sr. Bischöfl. Gnaden, Hr. Weihbischof Gleich.
 Curatus: Hr. Geistl. Rath Joseph König.
3. **Charlottenburg**, Altkowstraße 1a.
 Oberin: M. Maria v. hl. Anselm Huesmann.
 23 Chorschw., 26 Laienschw., 18 Ausgeschw., 3 Ausgehnovizen.
 Curator: Hr. Prälat Dr. Zahnel in Berlin.
 Curatus: Hr. emer. Pfr. Peter Welter.
4. **Reinickendorf** bei Berlin, Residenzstraße 9. (74).
 Oberin: M. Antonia Detering.
 8 Chorschwest., 13 Laienschwest., 2 Ausgeschw., 4 Ausgehnovizen.
 Curator: Hr. Prälat Dr. Zahnel in Berlin.
 Curatus: Hr. Joseph Unkraut.

XII. Hedwigschwestern.

(Für Rettung und Erziehung verwaister, verlassener und verwahrloster Kinder).

Mutterhaus und Noviziat in Breslau.

General-Oberin: M. Felicitas Saluß.

Curator: Hr. Canonicus Heinrich Marx.

1. **Bogutschütz** bei Radowitz. Waisenh. (88) und Haushalt.-Sch. (25). Errichtung einer Spielsch. in Aussicht. P. 14.
2. **Breslau**, Hirschstr. 29. Mutterhaus und Noviziat, Rettungs- und Waisenh. (128), Spielsch. (Hirschstr. 27) (36). P. 27, N. 20, Candid. 20.
3. **Schweidnitz**, im Kreuzth. Waisenh. (38). P. 5.
4. **Warttha**, Kr. Frankenstein. Waisenh. (100), Spielsch. (60). P. 10.

XIII. Marienschwestern

(zur sittlichen Hebung weiblicher Diensthboten. Aufnahme und Heranbildung junger Dienstmädchen, Vermietung solcher an die Herrschaften. Pensionat für Haushalt.- u. Arbeits-Sch.; Kleinkinder-Bewahranstalten; Spiel-Sch.; Hospital und Pflege altersschwacher Dienstmädchen im Hause, und Amb. Krank.-Pfl.)

Mutterhaus und Noviziat in Breslau, s. u.

General-Oberin: Schwester Hedwig Mandel.

Curator: Hr. Geistl. Rath, Domceremoniar Sambale.

1. **Berlin.** a. Ackerstraße 117. Haushalt.- und Handarb.-Sch., Spielsch. und Amb. Krank.-Pfl. P. 7, N. 2.
2. " b. Laufigerstraße 41. Haushalt.- und Handarb.-Sch., Spielsch. und Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 5.
3. " c. Michael-Kirchplatz 3. Hosp., Haushalt.- und Handarb.-Sch., Spielsch. und Amb. Krank.-Pfl. P. 8, N. 5.
4. **Breslau,** Gräupnerstr. 10 (Mutterh. u. Noviziat). Hosp. (84), Pensionat (70), für Haushalt.- u. Handarb.-Sch., Spielsch. (50) und Amb. Krank.-Pfl. P. 20, N. 10, Rand. 18.
5. ***Neufirch** b. Breslau. Haushalt.- u. Handarb.-Sch., Spielsch. u. Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 4.
6. **Nettitor.** Nothburgabehn. Hosp., Kleinkinderbewahr.- und Waisen-Anst., Spielsch. und Amb. Krank.-Pfl. P. 5, N. 5.
7. ***Vindenau,** Kr. Münsterberg. Haushalt.- und Handarb.-Sch., Spielsch. und Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 2.

XIV. Arme Schulschwestern de Notre Dame.

(Für Unterricht und Erziehung der weiblichen Jugend).

Mutterhaus und Noviziat in Breslau.

Provincial-Oberin: M. Michaela Bed.

Curator: Hr. General-Vicar, Canonikus Dr. Speil in Breslau.

1. **Beuthen D.-S.** Pensionat (25), Höhere Mädchensch. (350), Kindergarten (72). P. 17.
2. **Breslau.** Mutterhaus mit Noviziat und Candidatur, Indust.-Sch. (72), Barmherz.-anst. (70), (5 Zöglinge). P. 30, N. 37.
3. **Alcin-Kreidel.** Indust.-Sch. (20), Bewahranst. (24), (7 Zöglinge und 18 Feiertags-schülerinnen). P. 3.
4. **Kreilau.** Indust.-Sch. (30), Bewahranst. (24), (15 Zöglinge). P. 4.
5. **Reiffe.** Bewahranst. (55). P. 2.
6. **Oppeln.** Höhere Mädchensch. (371), Bewahranst. u. Kindergarten (181), Indust.-Sch. (100), Pensionat (90). P. 44.

XV. Vincentinerinnen.

Töchter der Christl. Liebe (Barmherzige Schwestern vom heil. Vincenz von Paul).

(Für Kranken-, Sicken-, Waisen-Pflege, Bewahranstalten, Gefängnisse, Srippen, Näh-, Haushalt.-Sch., Leitung von Frauen- und Mädchengerichten.)

Centralhaus und Noviziat in Cöln in W.-Pr.

1. **Beuthen D.-S.** Städt. Krankenanstalt (100—180), Bewahranstalt (100—130), Hosp. (20—25). P. 11, N. 3.
2. **Bistupitz D.-S.** Gräfl. v. Ballestrem'sches Krankenh. (17 Betten), Bewahranstalt (183), Nähsch. (40), Amb. Krank.-Pfl. P. 5.
3. **Breslau,** Lehmgrubenstraße 62. St. Anna-Malteser-Kinderhosp. (40 Betten), Spielsch. (80—90), Handarb.-Sch. (20). P. 10.
4. **Brustawc,** Kr. Militsch. Gräfl. Stolberg'sches St. Martins-Asyl (12), Spielsch. und Handarb.-Sch. (80), Amb. Krank.-Pfl. P. 3.
5. **Kaltenberg D.-S.** Gräfl. Prachma'sches Krankenh. (40 Betten) und Waisenmädchenh. (15), Spielsch. (50—60), Handarb.-Sch. (40—50), Amb. Krank.-Pfl. P. 5.

b) Im österreichischen Antheile.

A. Männlische Orden bezw. Congregationen.

I. Benedictiner.

Orlau.

(f. Pfarrei Orlau, S. 253.)

II. Jesuiten.

1. Teschen (Albrechtsallee 22).

1. Hr. P. Paulus Kubon †, Superior, geb. 4/1. 1842 zu Berlin, ord. 2/8. 70.
 2. Hr. P. Clemens Vaudis †, geb. 26/11. 1840 zu Husiatyn in Galizien, ord. 6/9. 68.
 3. Hr. P. Josephus Fraute †, geb. 2/4. 1844 zu Zobten am Berge, Pr.-Schl., ord. 2/8. 70.
 4. Hr. P. Franciscus Skalski †, geb. 4/10. 1846 zu Grabin in Oesterr.-Schles. ord. 29/7. 75.
 5. Hr. P. Augustinus Wagner †, geb. 11/8. 1850 zu Breslau, ord. 29/7. 77.
- 3 Laienbrüder.

2. Zuckmantel.

1. Hr. P. Johannes Nep. Tauer, geb. 25/7. 1834 zu Waltdorf, ord. 25/7. 66.
 2. Hr. P. Godesfredus Kleinitske, geb. 29/11. 1815 zu Mittritz, ord. 28/10. 41.
 3. Hr. P. Leopoldus Marteska †, geb. 16/9. 1851 zu Bentzen D.-C., ord. 26/7. 81.
- 1 Laienbruder.

3. Karwin.

(f. Pfarrei Karwin, S. 251.)

III. Piaristen.

Weißwasser.

(f. Pfarrei Weißwasser, S. 264.)

IV. Barmherzige Brüder S. Joannis de Deo.

Teschen (Klosterplatz Nr. 337).

(Mutterhaus Wien II, Taborstraße 16.)

Kloster zur heil. Jungfrau Maria: 46 Kranke.

Brior: Hr. Fr. Anastasius Zelenka, geb. 7/3. 1846 zu Racoz in Böhmen, prof. 14/11. 72.
Ordenspriester: Hr. P. Ernestus Groß, geb. 1/7. 1865 zu Neudorf in Mähren, prof. 8/3. 91, ord. 1891.

Außerdem 4 Brüder.

B. Weibliche Orden bezw. Congregationen.

I. Elisabethinerinnen.

Zablunkau, ca. 20 Kranke und Kinderpielschule (20).

Oberin: M. Elisabeth Bindur.

12 Professschwestern und 1 Novizin.

Curator: Hr. Heinrich Kolodziej, Erzpriester in Zabunkau.

Seelsorge: Ortsgeistlichkeit.

2. **Teschen.** 50 Kranke.

Oberin: M. Elisabeth Molinek.

16 Professschwestern und 1 Novizin.

Curator: Hr. Adalbert Džekli, Bürger in Teschen.

Curatus: Hr. Johann Schuscif, Mädchenbürgererschulcatechet.

II. Ursulinerinnen.

Freitwaldau: Töchterchule (251) u. Pensionat (83).

Oberin: M. Henrika Pfeiffer.

24 Chorschwestern, 7 Chornovizen und 14 Laienschwestern.

Curator: Hr. General-Vicar Canonicus Dr. F. Speil zu Breslau.

Curatus: Hr. Joseph Einsen, Religionslehrer.

III. Borromäerinnen.

Mutterhaus in Trebnitz.

Provinzial-Mutterhaus mit Noviziat in Teschen.

Provinzial-Oberin: M. Pancratia Volkmer.

Curator: Hr. Prälat Dr. Hugo Lämmer in Breslau.

1. **Einsiedel** bei Wirtenthal. Spital (20 Betten) und Aufnahme von Kurgästen. — 5 Professschw., 1 Novizin.
2. **Freitwaldau.** a. Spital des Frauenwohlthätigkeitsvereines (20 Betten). — 4 Professschw. und 1 Nov.
3. " b. Kleinkinderschule (90). — 2 Professschw. u. 1 Nov.
4. **Friedek.** a. Waisenhaus (57) u. Handarbeitschule (62) — 7 Professschw.
5. " b. Städtisches Spital (30 Betten). — 3 Professschw. u. 1 Nov.
6. **Jauernig.** Städtisches Spital (20 Betten) u. ambulante Krankenpflege. — 4 Professschw.
7. **Johannesberg.** Fürstbischöf Heinrich'sches Waisenhaus (22). — 4 Professschw.
8. **Karwin.** Kleinkinderschule. — 3 Schwestern.
9. **Olbersdorf.** Privatmädchenschule (160), Kleinkinderschule (30), ambulante Krankenpflege. — 7 Professschw. u. 3 Nov.
10. **Orlan.** Privatschule (150 Mädch.) — 6 Professschw. u. 1 Nov.
11. **Pohn.-Ostrau.** Kleinkinderschule (50) und Handarbeitschule (24). — 4 Professschw.
12. **Stotschau.** Städtisches Spital (12 Betten) und ambulante Pflege. — 3 Professschw.
13. **Teschen.** Provinzialhaus mit Noviziat. Pensionat (158), Privat-Volks- und Bürgerchule (881. 320), Lehrerinnenbildungsanstalt (76), Kleinkinderschule (60) und ambul. Krankenpflege. — 64 Professschw. u. 17 Nov.
Curatus: Hr. Robert Pistorfch, Religionslehrer.
14. **Weidenau.** Pensionat (40), Privatmädchenschule (160), Kleinkinderschule (30) und ambulante Krankenpflege. — 14 Professschw.

IV. Arme Schulschwestern de Notre Dame.

Mutterhaus und Noviziat in Breslau, s. o.

Provinzial-Oberin und Curator: s. o.

1. **Bielitz.** Volks- und Bürgerchule (664), Pensionat (34), Waisenhaus (14), Kinder-Bewahranstalt (70). — 25 Professschw.
2. **Johannesberg.** Volksschule (252), Kinder-Bewahranstalt (60), Industrieschule (15), 5 Waisenkinder. — 12 Professschw.
3. **Karwin.** a. Volksschule (460). — 4 Professschw.
4. " b. (Colonie Heinrichsacht) Volksschule (296). — 4 Professschw.

5. **Schwarzwasser.** Volksschule (108), Pensionat (18). — 9 Professchw.
6. **Weißwasser.** Volksschule (65), Bürgerschule (57), Kinder-Bewahranstalt (35), Pensionat (101). — 31 Professchw.
7. **Zuckmantel.** Volksschule (390), Industrieschule (90). — 8 Professchw.

V. Vincentinerinnen.

Mutterhaus und Noviziat in Wien, Gumpendorf.

1. **Friedel.** Kinder-Bewahranstalt (80). — 3 Professchw.
2. **Karwin.** Asyl (Kindergarten 140) — 4 Professchw.

VI. Kreuzschwestern.

(Schwestern vom hl. Kreuz, für Krankenpflege und Jugenderziehung).

Mutterhaus und Noviziat in Jegenbohl, Canton Schwyz (Schweiz).

Poln.-Ostrau. Kaiser Franz Josephs-Krankenhaus (50 Betten) und ambul. Krankenpflege.
8 Professchw. und 1 Cand.

Alumni im fb. Alumnat zu Breslau.

a) Aus der Diocese Breslau.

1. Hr. Adamczyk, Eduard, geb. 3/10. 1868 zu Łazisk bei Godów. —
2. Hr. Anders, Eugen, geb. 31/3. 1874 zu Pawonkau, Kr. Lublinitz. —
3. Hr. Ballon, Amand, geb. 13/11. 1872 zu Gleiwitz. —
4. Hr. Bennek, Joseph, geb. 26/1. 1871 zu Ratibor. —
5. Hr. Bieloł, Matthäus, geb. 11/11. 1870 zu Klein-Dombrowka, Kr. Rattowitz. —
6. Hr. Bilecki, Hermann, geb. 14/2. 1874 zu Berlin.
7. Hr. Böhm, Carl, geb. 31/5. 1872 zu St. Annaberg.
8. Hr. Boidol, Paul, geb. 20/1. 1866 zu Pleß.
9. Hr. Brewer, Carl, geb. 4/3. 1871 zu Falkenberg D.-S.
10. Hr. Gebzich, Carl, geb. 26/3. 1871 zu Solarnia, Kr. Ratibor.
11. Hr. Dürschlag, Joseph, geb. 3/3. 1873 zu Neustadt D.-S.
12. Hr. Durynck, Victor, geb. 31/8. 1872 zu Rattowitz. —
13. Hr. Gayde, Pius, geb. 23/4. 1871 zu Dommatau, Kr. Neustadt W.-Pr. *Glogau*
14. Hr. Glasneck, Bruno, geb. 17/6. 1872 zu Schönau a. Ragbach.
15. Hr. Globisch, Johannes, geb. 3/6. 1870 zu Polnisch-Obersdorf, Kr. Neustadt D.-S.
16. Hr. Graupe, Rudolph, geb. 15/4. 1873 zu Sommerfeld (Brandenburg).
17. Hr. Grossel, Johannes, geb. 14/12. 1870 zu Münchwitz, Kr. Groß-Wartenberg. *Biskupitz*
18. Hr. Heidrich, Otto, geb. 21/4. 1873 zu Groß-Osten.
19. Hr. Jaglo, Joseph, geb. 2/4. 1872 zu Boguschkitz, Kr. Oppeln.
20. Hr. Kliche, Georg, geb. 4/12. 1872 zu Glogau.
21. Hr. Klug, Maximilian, geb. 14/11. 1874 zu Gottesberg.
22. Hr. Kresse, Aloys, geb. 24/12. 1871 zu Kosiadel, Kr. Groß-Glogau. *Neisse*
23. Hr. Kulik, Heinrich, geb. 12/2. 1873 zu Ruda-Poremba, Kr. Zabrze. *Neisse*
24. Hr. Kusch, Joseph, geb. 17/9. 1871 zu Leschnitz D.-S.
25. Hr. Kosse, Julius, geb. 26/10. 1870 zu Ranitz.
26. Hr. Luppä, Richard, geb. 5/3. 1873 zu Rothenburg.

27. Hr. Luz, Carl, geb. 26/1. 1872 zu Wellenhof, Kr. Meisse.
28. Hr. Majunke, Joseph, geb. 4/11. 1871 zu Trebnitz.
29. Hr. Masloch, Joseph, geb. 24/12. 1873 zu Neustadt D.-S. *Kamnig*
30. Hr. Matzel, Richard, geb. 13/4. 1866 zu Posen.
31. Hr. Mellage, Heinrich, geb. 1/11. 1867 zu Wadersloh, Kr. Beckum (Westfalen).
32. Hr. Müller, Aloys, geb. 10/7. 1872 zu Schöenberg.
33. Hr. Nieborowski, Paul, geb. 9/2. 1873 zu Ornontowitz, Kr. Pleß. *Friedland 9/2*
34. Hr. Rossol, Franz, geb. 4/10. 1872 zu Modnitz, Kr. Cosel D.-S. *Roodzin*
35. Hr. Ogan, Anton, geb. 7/5. 1870 zu Wieschona, Kr. Tarnowitz D.-S.
36. Hr. Paterok, Franz, geb. 8/10. 1869 zu Sucholona, Kr. Groß-Strehlitz.
37. Hr. Peter, Hermann, geb. 30/8. 1869 zu Mösen, Kr. Meisse. *Haynau*
38. Hr. Pitrit, Johannes, geb. 13/12. 1867 zu Brusowitz (Oest.-Schl.)
39. Hr. Preuß, Paul, geb. 16/3. 1871 zu Lindau N.-S.
40. Hr. Raffel, Richard, geb. 28/8. 1874 zu Kottischowitz, Kr. Tost-Gleitwitz.
41. Hr. Renner, Johannes, geb. 19/7. 1870 zu Merzdorf, Kr. Löwenberg.
42. Hr. Riedel, Heinrich, geb. 12/7. 1871 zu Ostrog, Kr. Ratibor. *Ratibor*
43. Hr. Schömmel, Sebalbus, geb. 19/8. 1872 zu Ziegenhals.
44. Hr. Scholz, Hugo, geb. 14/1. 1871 zu Meisse.
45. Hr. Schrödter, Franz, geb. 28/6. 1870 zu Neuzelle.
46. Hr. Schwierf, August, geb. 28/8. 1871 zu Schwientochlowitz, Kr. Beuthen. *Königsh. Redubitz*
47. Hr. Seiffert, Georg, geb. 16/1. 1870 zu Breslau.
48. Hr. Skiba, Franz, geb. 28/1. 1871 zu Rattowitz.
49. Hr. Smylaska, Anton, geb. 10/5. 1869 zu Sacrau, Kr. Cosel D.-S.
50. Hr. Spielvogel, Paul, geb. 29/3. 1870 zu Weiskau, Kr. Neumarkt i. Schl.
51. Hr. Tiege, Alfred, geb. 15/1. 1874 zu Breslau.
52. Hr. Dunkel, Wilhelm, geb. 10/1. 1872 zu Friedersdorf, Kr. Neustadt D.-S.
53. Hr. Ulißka, Carl, geb. 24/9. 1873 zu Zernau, Kr. Leobschütz.
54. Hr. Vogt, Paul, geb. 26/8. 1872 zu Herrnsdorf.
55. Hr. Wachsmann, Heinrich, geb. 28/1. 1873 zu Breslau.
56. Hr. Wawreßko, Emil, geb. 5/4. 1867 zu Cosel.
57. Hr. Weinhold, Theodor, geb. 4/11. 1868 zu Gleitwitz.
58. Hr. Wels, Paul, geb. 12/4. 1872 zu Ober-Zieder bei Landeshut.
59. Hr. Wersch, Richard, geb. 11/2. 1872 zu Brieg.
60. Hr. Wöhrer, Paul, geb. 24/12. 1869 zu Meisse.
61. Hr. Wotzka, Joseph, geb. 15/9. 1870 zu Brande, Kr. Falkenberg.
62. Hr. Ziebolz, Felix, geb. 14/5. 1872 zu Halbendorf, Kr. Ohlau.

b) Aus der Diözese Prag.

1. Hr. Edelmann, Johannes, geb. 27/8. 1870 zu Neurobe.
2. Hr. Rose, Joseph, geb. 19/12. 1870 zu Altweistriz, Kr. Habelschwerdt.
3. Hr. Scholz, Joseph, geb. 16/6. 1868 zu Rosenthal, Kr. Habelschwerdt.
4. Hr. Tschöpe, Paul, geb. 1/3. 1871 zu Habelschwerdt.

c) Aus der Diözese Olmütz.

1. Hr. Smoboda, Joseph, geb. 11/9. 1872 zu Zauditz, Kr. Ratibor.

d) Aus dem apostolischen Vicariat Sachsen.

1. Hr. Lindner, Johannes, geb. 5/9. 1868 zu Zittau.



Diöcesan-Theologen des 4. Jahrganges im f.-eb. Clerical-Seminar zu Olmütz.

1. Hr. Bannert, Julius, geb. zu Niedergrund 10/6. 1873.
2. Hr. Bubil, Emil, geb. zu Budmantel 8/8. 1872.
3. Hr. Herot, Ferdinand, geb. zu Lubno 19/1. 1874
4. Hr. Nidecki, Joseph, geb. zu Josephsdorf, Galizien, 17/2. 1873.
5. Hr. Sierel, Hugo, geb. zu Biele 26/3. 1873.



Namen der seit Ausgabe des Schematismus 1896 verstorbenen Priester.

a) Im preussischen Antheil und in der Delegatur.

1. Hr. Eichon, Robert, Pfr. in Larnowik, geb. 4/3. 1839, ord. 28/6. 64, gest. 15/8. 96.
2. Hr. Czekała, Franz, Pfr. in Krascheow, geb. 4/10. 1831, ord. 6/7. 61, gest. 3/5. 96.
3. Hr. Dittrich, Carl, Pfr. in Centawa, geb. 2/2. 1831, ord. 2/7. 59, gest. 6/5. 96.
4. Hr. Emmrich, Carl, Erzpr. u. Pfr. in Canth, em. Kreis Schulinspector,  4., K.-D. 3., geb. 16/8. 1815, ord. 25/7. 46, gest. 23/11. 96.
5. Hr. Fellmann, Florian, em. Pfr. von Kauffung, Comm. in Münsterberg, geb. 30/12. 1826, ord. 1/7. 52, gest. 22/1. 96.
6. Hr. Galuschka, Thomas, fr. resign. Pfr. von Schurgast, geb. 9/12. 1833, ord. 12/6. 58, gest. 1/12. 96.
7. Hr. Grochla, Andreas, Pfr. in Orzenbzin, geb. 15/11. 1836, ord. 28/6. 64, gest. 28/8. 96.
8. Hr. Hanel, Benedict, Geistlicher Rath, Erzpr. em.,  4., Inhab. der Kriegsbentkmünze 1870/71, Pfr. in Hennersdorf, geb. 2/2. 1819, ord. 1/10. 43, gest. 15/6. 96.
9. Hr. Hauke, Joseph, Pfr. in Waldburg, geb. 26/1. 1843, ord. 28/6. 69, gest. 24/8. 96.
10. Hr. Kauder, Carl, Pfr. in Deutsch-Probnitz, geb. 10/1. 65, ord. 23/6. 88, gest. 20/3. 96.
11. Hr. Kaufmann, Albert, Pfr.-Adm. in Kauffung, geb. 16/3. 1842, ord. 30/7. 67, gest. 19/3. 96.
12. Hr. Kolbe, Hermann, Pfr. in Ellguth, geb. 15/3. 1848, ord. 17/4. 74, gest. 15/6. 96.
13. Hr. Krause, Franz, Pfr. in Carlsruhe, geb. 11/9. 1822, ord. 17/6. 48, gest. 28/6. 96.
14. Hr. Krecik, Andreas, Erzpr. u. Pfr. in Körnitz, geb. 29/11. 1822, ord. 17/6. 48, gest. 27/5. 96.
15. Hr. Krißker, Eustachius, Pfr. in Krehlau, geb. 20/1. 1835, ord. 6/7. 61, gest. 21/5. 96.
16. Hr. Leidgebelt, Eduard, Geistlicher Rath, Director des Priesterhauses und der Diöcesan-Feuerversicherungs-Societät, geb. 23/1. 1829, ord. 30/6. 57, gest. 9/2. 96.
17. Hr. Müller, Adolph, em. Pfr. von Cottbus, geb. 19/5. 1829, ord. 9/7. 53, gest. 16/2. 96.
18. Hr. Müller, Apollinaris, Pfr. in Thule, geb. 16/7. 1830, ord. 2/7. 59, gest. 20/10. 96.
19. Hr. Neumanu, Franz Kab., Geistl. Rath und em. Pfr. von Charlottenburg geb. 14/11. 1821, ord. 17/6. 48, gest. 13/8. 96.

20. Hr. Pasuja, Jacob, Pfr. in Pstrzonska, geb. 5/7. 1851, ord. 15/7. 77, gest. 25/7. 96.
21. Hr. Pantke, Julius, em. Pfr., Comm. in Breslau, geb. 23/7. 1822, ord. 18/6. 47, gest. 23/7. 96.
22. Hr. Przyniczynski, Franz, Pfarradm. in Weissenfee (Pfr. der Diöcese Posen), geb. 12/11. 1844, ord. 4/10. 68, gest. 8/11. 96.
23. Hr. Rimel, Valentin, Pfr. in Wallendorf, geb. 19/2. 1834, ord. 2/7. 59, gest. 10/7. 96.
24. Hr. Röhr, Gustav, Erzpr. u. Pfr. in Roffen, geb. 29/12. 1826, ord. 30/6. 55, gest. 18/8. 96.
25. Hr. Rosschowitz, August, Pfr. in Jeschona, geb. 16/7. 1838, ord. 28/6. 69, gest. 29/10. 96.
26. Hr. Schindler, Wilhelm, Hilfspr. in Steinau D.C., geb. 2/11. 1841, ord. 1/7. 65, gest. 2/7. 96.
27. Hr. Schnalle, Amand', Pfr. in Wischdorf, em. Erzpr., geb. 20/1. 1825, ord. 23/6. 51, gest. 18/3. 96.
28. Hr. Scholz, Carl, em. Pfr., Comm. in Breslau, geb. 17/12. 1822, ord. 18/6. 47, gest. 14/2. 96.
29. Hr. Stiborski, Conrad, Pfr. in Koszbzin, geb. 24/10. 1829, ord. 28/6. 56, gest. 31/3. 96.
30. Hr. Taube, Alois, Pfr. in Stubendorf, geb. 9/3. 1843, ord. 28/6. 69, gest. 13/12. 96.
31. Hr. Weiß, Anton, Pfr. in Deutsch-Raffelwitz, geb. 8/6. 1828, ord. 1/7. 54, gest. 6/12. 96.
32. Hr. Weiß, Friedrich, Weltpriester, geb. 17/11. 1871, ord. 25/6. 95, gest. 29/12. 95.
33. Hr. Bajadacz, Alexander, fb. Commiss., Erzpr. u. Pfr. in Trembatschau, geb. 27/3. 1834, ord. 2/7. 59, gest. 29/11. 96.

b) Im österreichischen Antheile.

1. Hr. Appel, Gedeon, Gen.-Vic.-Rath, Erzpriester und Pfr. in Barzdorf, geb. 1/9. 1820, ord. 10/10. 44, gest. 5/9. 96.
2. Hr. Baran, Johann, Gen.-Vic.-Rath, Rath des fb. Ehegerichts, Commiss.-Actuar, Erzpriester und Pfr. in Schwarzwasser, geb. 31/8. 1830, ord. 20/7. 53, gest. 22/11. 96.
3. Hr. Brosig, Emanuel, em. Pfr., Comm. von Saubsdorf, geb. 16/3. 1835, ord. 22/7. 60, gest. 22/11. 96.
4. Hr. Göttlicher, Johann, Erzpriester ad hon. u. Pfr. in Groß-Kunzenhof, geb. 21/9. 1812, ord. 4/8. 42, gest. 11/2. 96.
5. Hr. Jung, Johann, Pfr. in Friedeberg, geb. 16/3. 1849, ord. 5/7. 73, gest. 3/6. 96.
6. Hr. Jurecka, Moritz, Kapl. in Poln.-Ostrow, geb. 23/4. 1866, ord. 5/7. 90, gest. 26/12. 95.
7. Hr. Matulski, Johann, Pfr. in Lontau, geb. 14/10. 1845, ord. 5/7. 72, gest. 12/11. 96.
8. Hr. Quitta, Philipp, Tit.-Gen.-Vic.-Rath u. Pfr. in Karwin, geb. 28/4. ord. 1832, 22/7. 55, gest. 29/4. 96.
9. Hr. Židek, Carl, Pfarrer in Borowa, geb. 30/7. 1862, ord. 5/7. 88, gest. 5/3. 96.

Milde Anstalten.

NB. L. = Leitung; Pfl. = Pflege; V. = Vorstand; Hosp. = Hospital; H. = Haus;
Sch. = Schule; Anst. = Anstalt u.; Gr. Schwest. = Graue Schwestern;
Borrom. = Borromäerinnen; Vincent. = Vincentinerinnen; f. o. = f. unter Klöster
und klösterlichen Genossenschaften.

A. Im preussischen Antheile und in der Delegation.

St. Bonifatius-Stiftung des Bisthums Breslau.

(Zur Unterstützung der Katholiken in den gemischten Gegenden Deutschlands und der Schweiz, namentlich der Diocese Breslau in Beziehung auf Seelsorge und Schule von S. K. R. Majestät d. d. Hauptquartier Versailles, 6. Jan. 1871, landesherrlich genehmigt und mit den Rechten einer juristischen Person ausgestattet.)

Verwaltungsrath: Hr. Franz Scholz, Canonicus und Magister Fabricae der Kathedraalkirche.

Hr. Dr. König, Canonicus und Universitäts-Professor.

Hr. Rudolph Dittrich, Consistorialrath.

Hr. Franz Schmidt, Pfarrer bei St. Vincenz.

Hr. Dr. Eisner, Gymnasial-Oberlehrer.

Hr. Theodor Stiller, Canonicus.

Hr. Paul Buchmann, Gen.-Vic.-Rath.

1. **Arnsdorf.** St. Benno-Stift, Kranken- u. Sickenh. (20—30), gegr. 1887. Pfl.: Gr. Schwest. V.: Ortspfarrer.
2. **Antonienhütte.** Hüttenlazareth (30—60), Pfl.: Borrom. V.: Hugo Graf Henckelsche Cameraldirection Carlshof.
3. **Dielsau.** Kranken- (6), gegr. 1891 von Freifrau von Falkenhäusen. Pfl.: Gr. Schwest. V.: Guts herrschaft.
4. **Berun.** Hosp. für Ortsarme (6), gegr. 1842 von Kapl. Krupsky. V.: Kirchenvorst.
5. **Bentowig.** Lazarus-Hospital (5), gegr. von dem ehem. Dominikanerinnenkloster in Ratibor. V.: Gemeindevorstand.
6. **Berlin.** a. Waisen-, Lindenstr. Nr. 39 (72), gegr. 1837. V.: Propst zu St. Hedwig.
b. St. Hedwigstrankenhaus, Gr. Hamburgerstr. Nr. 10 (ca. 450), gegr. 1846 von Propst Brinkmann. V.: wie a. Pfl.: Borrom. (Erier).
c. St. Josephs-Kranken- (53) der Gr. Schwest., gegr. 1893 von Geistl. Rath Müller, f. o.
d. Maria-Viktoria-Heilanst. (20) der Dominikanerinnen, f. o.
e. Arbeiterinnenhospiz der Gr. Schwest. (20) (N. Fehrbellinerstr. 98.) f. o. V.: Hr. Pfr. Alsch.
f. St. Josephsheim, Pappelallee 112. Für verwahrloste, heimatlose Kinder von 2—14 Jahren (75), gegr. 1891. L.: Fr. Maria Taucher. V.: Propst zu St. Hedwig.
g. St. Catharinenstift (Greifswalderstr. 18.) für verlassene Kinder (71) der Dominikanerinnen, f. o., gegr. 1893.
h. Marienstift der Marienschwest., (Ackerstr. 117, Michaeliskirchpl. 3 und Laufitzerstr. 41) f. o.
i. St. Afra-Stift der Gr. Schwest., Rettungsh. u- Dienstabtenasyl, f. o.
k. Knabenwaisen- zu Moabit (Thurmstr. 44). L.: Arme Brüder vom heil. Franciscus, f. o.
7. **Bentzen D.=S.** a. Hosp. zum heil. Geist, für alte Leute (55), gegr. 1299 von Herzog Wladislaus u. Casimir II. Pfl.: Borrom. V.: Fürstbischof.
b. Waisen-, Wilhelmsstift (70), gegr 1877 vom Verein zur Waisenspflege. L.: 2 Lehrer. V.: Comitée.
c. Städt. Waisen- (80). Pfl.: Borrom. V.: Magistrat.

- d. **Jb. Siechenh.** „Robertusstift“ (90), gegr. 1885 von Jb. Robert. Pfl.: Borrom. B.: Pfr Schirmeisen.
- e. **Städt. Krankenh.** (180 Betten), gegr. 1845. Pfl.: Vincent. B.: Magistrat.
- f. **Rettungsh. z. g. Hirten** (35), gegr. 1893. L.: Schwest. v. g. Hirten, f. o. B.: Hr. Pfr. Schirmeisen.
8. **Bistumsh.** Krankenh. (17), gegr. 1867 von Karl Graf v. Ballestrem. Pfl.: Vincenz B.: Graf Ballestrem.
9. **Gogutschütz.** a. Hosp. der barmh. Brüder, f. o.
b. Waisen- zur schmerzhaften Mutter Gottes (90), gegr. 1858 von Hrn. Pfarrer Markeska. Pfl.: Hedwigschwef. B.: Curatorium; der Ortspfarrer Vorsitzender.
10. **Vollenhain.** a. Waisen- (10), gegr. 1863. Pfl.: Gr. Schwest. B.: Ortspfarrer.
b. Krankenh. u. Hosp. (20), gegr. 1880. Pfl. u. B. dieselben.
11. **Bralin.** Armenhosp. (10), gegr. 1732 von Pfarrer Woznik. B.: Ortspfarrer.
12. **Breslau.** a. Churfürstl. Oryhanotropeum für kath. adl. Zöglinge (33), gegr. von Fürstbischof Churfürst Franz Ludwig. B.: Procurator Hr. Canonicus Marx Hofmeister: Hr. Paul Bauschke.
b. Jb. Hosp. zur schmerzhaften Mutter für Waisenkinder (84), gegr. 1690. Procurator: Hr. Canonicus Seimann. Curatus: vacat. Pfl.: Borrom.
c. Jb. St. Johannes-Hosp. für Sängler und Kirchknaben bei der Kathedraalkirche, vereinigt mit Knabenconvict (f. o.) bezw. mit Hosp. zur schmerzhaften Mutter.
d. Jb. St. Lazarus-Hosp. für 40 alte kath. Männer, gegr. im Anfang 13. Jahrh. Inspector: Hr. Arnold. Procurator Hr. Canonicus Dr. Wid.
e. Waisen- zur heil. Hedwig bei St. Michael für kath. Bürgerkinder, gegr. 1842. B.: Hr. Pfarrer Franz Schmidt bei St. Vincenz.
f. Rettungsh. zur hl. Hedwig für Waisenkinder (184), Hirschstr. 27/29, f. o. Hedwigschwef.
g. Rettungsh. zum guten Hirten (303), Marienstr. 4, gegr. 1859, f. o. Schwestern vom guten Hirten.
h. Marienstift für weibliche Diensthöten (170), Gräupnerstr. 10, f. o. Marienschwest.
i. St. Agnes Hospiz für kath. Arbeiterinnen, Klosterstr. 13, gegr. 1886 von Canonicus Dr. Franz, gewährt (107) Arbeiterinnen Wohnung, Beköstigung und Anleitung zu häuslichen Arbeiten. Verwaltung: Gr. Schwest. B.: Hr. Canonicus Stiller.
k. Krankenh. (200), der barmh. Brüder, gegr. 1711, f. o.
l. Krankenh. der Elisabethinerinnen. a. auf der Gräbschnerstr. 105—107 (130). b. auf der Antonienstr. 24 (27 Kranke u. 18 Sieche), f. o.
m. St. Josephs-Krankenh. der Gr. Schwest. (230), f. o.
n. Städt. Krankenh. zu Allerheiligen (650), a. d. Barbarakirche 2/3 u. Burgfeld 6/7, gegr. 1526. B.: Magistrat. Curatus: Hr. August Redlich.
o. Erziehungsh. „Mariahilf“, Lehmgrubenstr. 16/18, gegr. 1888 von Gräfin Stolberg. B.: Gräfin Schaffgotsch-Koppitz und Eleonore Gräfin zu Stolberg-Stolberg. Geistl. L.: Leopold Graf Brühl, Curatus.
p. Kath. Bürgerhosp. St. Anna, Neue Sandstr. 11, gegr. 1815. B.: Magistrat.
q. Kinderhosp. zur hl. Anna (60 Betten), Lehmgrubenstr. 62, gegr. 1890/91 vom Verein der Malteser-Ritter. Pfl.: Vincent. B.: Verein der Malteser-Ritter.
r. Nazareth. Erziehungsh. für verlassene und verwahrloste Kinder und Kleinkinder bewahranst., Schießwerderplatz 5. Vorsteherin: Fr. Soja.
13. **Brieg.** Bez. Breslau. a. Marienstift, Kranken- (24) und Waisen- (40), gegr. 1860 bezw. 1871. Pfl.: Borrom. B.: Ortspfarrer, Graf Praschma auf Falkenberg und Landgerichtsrath a. D. Ritter in Brieg.
b. Freiherr von Kilgenau'sche Knabenstiftung.
14. **Brieg H.-Schl.** Hosp. ad S. Joannem für alte kath. Diensthöten (6), gegr. 1685 von Graf Johann Bernhard von Herberstein. B.: Kath. Kirchenvorstand.

15. **Brunzelwaldau.** Armen-Hosp. (8) zur allerb. Dreifaltigkeit, gegr. 1768 von Freisrau von Kronsky. B.: Curatorium, Ortspfarrrer und 3 Beisitzende.
16. **Brustawe.** Krankenb. (10), gegr. 1893 von Graf zu Stolberg-Stolberg Pfl.: Vincent. B.: Graf Stolberg.
17. **Bruzlau.** Wagenknecht'sches Armenb. (24), simultan, (12 kath. und 12 protest.), gegr. 1751. L.: Armendeputation. B.: Magistrat und Ortspfarrrer.
18. **Camenz.** Wigke'sches Armenb. (17), gegr. 1836 von Registrator Wigke. L. u. B.: Ortspfarrrer. Pfl.: Borrom.
19. **Canth.** a. Frauen-Hosp. St. Judas Thadäus (8), gegr. 1613 von Frau Sara, geb. Wilhelm. B.: Ortspfarrrer und 1 Bürger.
b. Erzprieſter Dürre'sches Waiſenb. gegr. 1855. B.: Erzprieſter und 2 Pfarrrer.
c. Kath. Krieger-Waiſenb. (60) für kath. Kinder von verſtorbenen Mitgliedern eines deutſchen Krieger-Bereines, gegr. 1893. B.: Curatorium von 3 Perſonen, wozu der Ortspfarrrer gehört.
20. **Charlottenburg.** a. Rettungsh. (284) der Schweiſt. vom guten Hirten. f. o., gegr. 1858 von Hrn. Geiſtl. Rath Neumann.
b. Deutſch-Wilmersdorf. „Maria Schutz“ Mädchenwaiſenb. (68), gegr. 1895 vom St. Hedwigs-Frauen-Verein. L.: Frä. Nieſaſt. B.: Prälat Dr. Zahnel.
21. **Cheſlau.** Armenhosp. (3), gegr. 1862 von Hrn. Erzprieſter Koſellek. B.: Ortspfarrrer.
22. **Coſel D.=S.** a. Hosp. zum hl. Nicolaus, für 12 alte Frauen, gegr. 1505. B.: Magistrat.
b. Städt. Krankenb. (20). Pfl.: Gr. Schweiſt.
23. **Croiſchwitz** (Schweiſt nitz). Siechenb. (8), gegr. 1888. Pfl.: Gr. Schweiſt. B.: Ortspfr.
24. **Czarnowanz.** St. Heinrichs-Stift für 145 kath. Waiſenkinder, gegr. 1885. Sch. 3 Kl. und Kapelle (zum göttl. Kinderfreund). B.: Hr. Canonicus Marx.
25. **Deutſch-Pieſar.** St. Joſeph's-Waiſenb. (26), gegr. 1860 von Director Heer. L.: Borrom. B.: Pfarrrer.
26. **Dietzdorf.** Armenhosp. für alte kath. Ortsangehörige (10), gegr. 1670 von Graf Churſchwand. L.: Hoſpitalvater. B.: Weltl. Curatorium.
27. **Erdmannshofer Terrain.** Armenhosp. (5), gegr. 1828 von Pfr. Brettschneider. B.: Pfr. von Raumburg.
28. **Falkenberg D.=S.** a. Gräfl. Fraſchma'sches Kranken- (30) und Waiſenb. (7), gegr. 1860 bezw. 68. Pfl.: Vincent. B.: Graf Fraſchma.
b. Canonicus Bahr'sches Pflündner-Hosp. (7), gegr. 1784 von Hrn. Canonicus Bahr. B.: Magistrat und Pfarrrer.
29. **Forſt i. L.** Leſtiſt für Waiſenkinder (3), gegr. 1888 von Pfarrrer Gloger. B.: Pfarrrer.
30. **Frankenſtein.** a. Hosp. ad St. Georgium für 20 alte arme Bürger, gegr. 1350. Pfl.: Borrom. B.: Magistrat.
b. Joſeph Scholz'sches Waiſenb., gegr. 1865. Pfl.: Waiſenvater. B.: Curatorium unter Vorſitz des Pfarrrers.
c. Städt. Krankenb. (31). Pfl. Borrom. B.: Magistrat.
d. Krankenb. der barmh. Brüder (50), f. o., gegr. 1850 von Kämmerer Erdmann Tſchirch.
31. **Frankfurt a. D.** „Marienſtiſt.“ Waiſen- und Rettungsh. (25), gegr. 1855 von Prälat Warnatſch. L.: Gr. Schweiſt. B.: Ortspfarrrer.
32. **Frauenwaldau.** St. Hedwigs-Hosp. für Waiſenkinder und alte gebrechliche Perſonen (15), gegr. 1863 von Hr. Erzprieſter Gogol. Pfl.: Borrom. B.: Pfarrrer.
33. **Freyſtadt.** a. Von Dyhern-Czettriſches Krankenb. (16), gegr. 1869 von Baronin Amalie von Dyhern-Czettriſ auf Herzogswaldau. Pfl.: Gr. Schweiſt. B.: Pfarrrer.
b. Franz Gyrdt'sches Communicanden- und Waiſenſtiſt (110), gegr. 1892 von Prälat Dr. Franz. Pfl.: Gr. Schweiſt. B.: Ortspfarrrer.

34. **Georgenberg.** Hosp. ad S. Lazarum (5), gegr. 1561 von Markgraf Georg Friedrich von Brandenburg. B.: Ortspfarrer.
35. **Gleiwitz.** Kath. Waisenh. (108), gegr. 1862 von Erzpriester Kühn. Pfl.: Vorrom. B.: Ortspfarrer und 2 Curatoren.
36. **Groschowitz.** St. Josephs-Stift, Hosp. für alte weibl. Personen (5), gegr. 1892 von Pfr. Wzodek zu Oppeln. Pfl.: Franziscanerinnen. B.: Pfarrer und 2 Beistehende.
37. **Gr.-Glogau.** a. Domhosp. (10 alte Frauen), gest. von den Domherren von Paczinsky und Fabry de Tonay. B.: Archidiaconus.
b. Krankenb. (43), gegr. 1868. Pfl.: Gr. Schwester.
38. **Gr.-Kottorz.** Armenhosp. (10), gegr. 1784 von Martin Löwenkorn. B.: Pfarrer.
39. **Gr.-Mimsdorf.** Hosp. für 4 alte Frauen, gegr. um 1800. B.: Curatorium.
40. **Gr.-Peterwitz.** Armenhosp. (6), gegr. 1738. B.: Ortspfarrer.
41. **Gr.-Stein.** a. St. Hyacinth-Stift, Krankenb. (90 im Jahre), gegr. 1895 von Hya c. Graf von Strachwitz. Pfl.: Mägte Maria.
b. Weibehosp. zu den heil. fünf Wunden (6), gegr. 1798 von Baronin Sophie von Larisch. B.: Pfarrer.
42. **Gr.-Strenz.** Privat-Sch. für 12 arme Knaben, gegr. 1676 von Baron Garnier. L.: Hauptlehrer. B.: Ortspfarrer und Landrath.
43. **Gr.-Wartenberg.** Waisen- und Rettungsh. (11), gegr. 1894 von Pfarrer Kupiec. L.: Vorrom. B.: Curatorium, Erzpriester und Ortspfarrer und 3 Beisther.
44. **Grottkau.** a. Jb. Hosp. für alte (5) Leute. Pfl.: Vorrom. B.: Jb. Hosp.-Commission (bestehend in Pfarrer, Bürgermeister und Rendanten).
b. Waisenb. (18), gegr. 1864 von Pfarrer Hoffmann. Pfl.: Vorrom. B.: Pfarrer.
c. Kreisrankenb. Pfl.: dieselben. B.: Landrath.
45. **Grünhof.** St. Moses-Stift zur Kindererziehung (91), gegr. 1857 von Hrn. von Becksdorf. L.: Vorrom. B.: Ortspfarrer.
46. **Guhrau.** Waisenb. für 20 K., gegr. 1854 von Erzpriester Otto. L.: Gr. Schwester. B.: Pfarrer.
47. **Heinrichan.** Armenhosp. ad SS. Trinitatem, für 6 Arme. B.: Pfarrer.
48. **Herbersdorf.** Armenhosp., 6 Inquilinen, gegr. 1820. B.: Pfarrer u. 2 Mitglieder.
49. **Herrnstadt.** Ghrdt-Huch'sches „St. Josephs-Stift“, Waisenb. und Communicanden-Anst. (35), gegr. 1881. L.: Vorrom. B.: Ortspfarrer.
50. **Hohenfriedeberg.** St. Michaels-Armenb. (4), gegr. 1797 von Erzpriester Stelzer. B.: Pfarrer.
51. **Hohenhof** bei Lamsdorf. Arbeiter-Colonie (80), f. v. Verwaltung: Arme Brüder vom hl. Franziskus von Assisi.
52. **Hohenloeschütte.** Herzogl. Hohenlohe'sches Krankenb., gegr. von Herzog von Ujest. Pfl.: Vorrom.
53. **Janowitz.** Hosp. ad S. Martinum (4), gegr. 1706. B.: Ortspfarrer.
54. **Jauer.** St. Adalbert-Hosp., gegr. 1344. B.: Magistrat.
55. **Jauernick.** St. Wenzeslaus-Stift, Bewahr- und Erziehungsanstalt (31), gegr. 1861 von der Lebtsfin in Marienthal. Pfl.: Vorrom. B.: Ortspfarrer, Erzpriester und Lebtsfin.
56. **Juliusburg.** v. Dyhern-Gzettrig'sches Amalienstift, Waisenb. und Communicanden-Anst. (184), gegr. 1894 von Prälat Dr. Franz. Pfl.: Gr. Schwester. Curator: Hr. Canonicus Stiller; Curatus: Hr. Alois Reimann.
57. **Kamienick.** St. Rudolphs-Hosp. (8), gegr. 1884. Curator: Graf Strachwitz auf Kamienick.
57. **Kattowitz.** St. Elisabeth-Stift (16), gegr. 1871. Pfl.: Gr. Schwester.
58. **Kettisch.** a. Krankenhaus in Zarwaditz (15—20), gegr. 1889. B.: barmh. Schwester.
b. Pfarrer Heitig'sches Armenhosp. für 4 Pfründner, gegr. 1842.
59. **Al.-Kreidel.** Waisen- und Schulstiftung, gegr. 1856 von Pfarrer Jaskke.

60. **Al.-Oels.** Hosp. ad. S. Joannem Bapt. für 18 kath. arme alte Leute, gegr. 1530 vom Malteserorden. L.: Curator.
61. **Königsdorf-Zastrzeb.** Kinderheilstätte Marienheim (170), gegr. 1891. Pfl.: Borrom. B.: Curator.
62. **Königshütte.** a. St. Hedwigs-Stift, Krankenb. (60), gegr. 1867 von Geistl. Rath Deloch. Pfl.: Borrom. B.: Curator.
b. St. Josephs-Stift, Waisenb. (79), gegr. 1886 von Geistl. Rath Lucaszycki. Pfl.: Borrom. B.: Curator.
63. **Röppernig.** Ernst Wenzelsche Stiftung zur Erziehung armer schulpflicht. Kinder (20), gegr. 1813. Pfl.: Borrom. B.: Erzpriester Scholz, Erzpr. Fischer, Stiftsrath Horn in Reisse.
64. **Roppitz.** St. Josephs-Haus für alte Leute (8), gegr. 1891 von Graf Schaffgotsch. Pfl.: Gr. Schwest.
65. **Roschentin.** Waisenb. (9), gegr. von Gräfin Fries. B.: Prinzess Anna zu Hohenlohe-Engelfingen.
66. **Rostenblut.** Krankenb. (3), gegr. 1896. Pfl.: Gr. Schwest.
67. **Arlesan.** a. Stiftung des Bauerauszigler Bartel († 1864) zur Errichtung einer Schulschwester-Anst., f. o.
b. Pfr. Vinc. Mattauschek'sches Armenb. (15), gegr. 1822. B.: Curator.
68. **Raband.** Hosp. für alte Pers. (2 M. u. 3 Fr.), gegr. 1730. B.: Dominium.
69. **Rangenbielan.** a. St. Vincenz-Waisenb. (24), gegr. 1856. Pfl.: Hausvater. B.: Kirchenvorstand.
b. St. Elisabeth-Krankenb. (18), gegr. 1860. Pfl.: Gr. Schw. B.: Kirchenvorstand.
70. **Rangendorf.** Hosp. (5). B.: Kirchenvorstand.
71. **Ranban.** a. Krankenb. für arme weibliche Kranke (20), gegr. 1810 vom Klosterstift. Pfl.: Magdalenerinnen. B.: Convent zur hl. Magdalena.
b. Siechenb. (18), gegr. 1878 von demselben. Pfl. und B. wie vorher.
72. **Raubnitz** bei Camenz i. Schl. Krankenb. St. Josephs-Stift. Pfl.: Borrom.
73. **Ranrahütte.** Waisenb. (15), gegr. vom Vaterländischen Frauen-Verein.
74. **Rendzin.** Hosp. (3 alte Frauen). B.: Ortspfarrer.
75. **Reschnitz.** a. Erziehungs-Anst. für schwach sinnige Kinder (134, davon 114 f.), gegr. 1871. B.: Verwaltungsrath und Kreischulinspector Weisbert.
b. Pflege-Anst. für Geisteschwache (40, davon 30 f.), gegr. 1893. B.: derselbe.
c. St. Josephs-Stift, Krankenb. (15), gegr. 1894. Pfl.: Dienstmägde Marias. B.: Magistrat.
76. **Reubus, Kloster.** a. Armen-Hosp. (8 Frauen), gegr. 1311 von Herzog Boleslaus III. B.: Ortspfarrer.
b. Von Schollenbach'sche Knabenstiftung (6), gegr. 1737. B.: Ortspfarrer.
77. **Rebenthal.** a. Graf Schlabrendorff'sches Waisenb. mit 12 Knaben, gegr. 1864. B.: Seminardirector und erster Seminarlehrer.
b. Fürstenberg'sche Waisenstiftung für 3 Mädchen. L.: Ursulinerinnen-Convent.
c. Krankenb. Pfl.: Gr. Schwest.
78. **Reignitz.** Wintler'sche Waisenstiftung (7). L.: Frä. Anna Gläser. B.: Pfarrer.
79. **Rindenau.** Vater-Carl-Stiftung für 8 alte Dienstboten, gegr. 1841 von Pfr. Gottwald. B.: Kirchen- und Gemeinde-Vorstand
80. **Riffel.** Polednit'sches St. Josephs-Stift. Erziehungs-Anst. für weibl. Verwandte des Stift. (86), gegr. 1852 von Jos. Polednit. Pfl.: Borrom. B.: Ortspfarrer und 2 weibl. Curat.
81. **Röwenberg.** a. St. Hedwigsstift (13 Pfründnerinnen u. 12 Kinder), Krankenb. (55), gegr. 1860 von Geistl. Rath, Erzpr. Aufi. Pfl.: Borrom. B.: Jb. Curatorium.
b. Waisenb. (6), gegr. 1846 von Geistl. Rath Gebauer. Pfl.: Borrom. B.: Kirchenvorstand.

82. **Potsdam.** a. Hosp. für 2 Pfründnerinnen, gegr. 1555. B.: Pfarrer.
b. Städt. Krankenh. Pfl.: Borrom.
83. **Ludwigsdorf.** Armenfondation (12), gegr. 1871 von Pfr. Görlich. B.: Kirchenvorstand.
84. **Meleschwitz.** Waisenh. „St. Josephs-Stift“ für 6 Kinder, gegr. 1871.
85. **Mogwitz.** Rattner'sches Krankenh., gegr. 1861. Pfl.: Gr. Schwest. B.: Pfarrer.
86. **Mühlbeck.** Boitscheff'sches Erziehungs- und Waisenh. (17), gegr. 1893. L.: Borrom. B.: Kirchenvorstand.
87. **Münsterberg.** a. Krankenh. der Elisabethinerinnen (25), gegr. 1866 von Dompropst Eisler, f. o.
b. Kreis-Krankenh. (34) mit der Erzpr. Strauch'schen Stiftung, gegr. ca. 1860. Pfl.: Borrom. B.: Kreisausschuß.
c. Kreis-Waisenh. (24), gegründet unter Friedrich Wilhelm III.
88. **Myslowitz.** St. Ludwigs-Armen-Hosp., gegr. 1863. B.: Curatorium.
89. **Ramslau.** a. St. Georgs-Hosp., sim. (4 L. u. 4 pr. Frauen), gegr. vor 1500. L.: Hospitalvater. B.: Hospitalcommission und Ortspfarer.
b. Waisenh., sim. (5 L. u. 14 pr. K.), gegr. 1866. L.: Waisenhausvater. B.: bes. Commission und Ortspfarer.
90. **Raumburg a. B.** Armen-Hosp. (12), gegr. 1859. B.: Ortspfarer und zwei Kirchenvorsteher.
91. **Raumburg a. O.** St. Josephs-Stift, bestehend aus a. Krankenh. (20), gegr. 1863 von Erzpr. Dencke. Pfl.: Gr. Schwest. B.: Kirchenvorstand.
b. Hosp., gegr. 1540 von Propst Mezerode. Pfl. u. B.: wie a.
92. **Reiße.** a. Fb. Mendicanten-Institut mit 43 Knaben, gegr. 1417. L.: Hausvater, Lehrer Langer. B.: Hr. Stadtpfarer Pischel, Hr. Ober-Bürgermeister Warmbrunn und Hr. Stiftsrath Horn.
b. Fb. Waisenanst. für 30 Kn. und 30 M. L.: Borrom. B.: Hr. Stadtpfarer Pischel, Hr. Stiftsrath Horn und Hr. Syndicus Heilmann.
c. Fb. Krankenh. mit 50 Betten. L. u. B.: wie vorher.
d. Fb. Hosp. für alte Leute (18 M., 18 Fr.), gegr. 1725. L. u. B.: wie vor.
e. Nährengasse: St. Nothburgheim (2), gegr. 1890. Pfl.: Gr. Schwest. B.: Stadtpfarer, Stadtrath Huch, Bankier Glöger.
93. **Altstadt-Reiße (Neuland).** Mendicantenstift für 3 Knaben, gegr. 1587 von Canonicus Normelius. L.: Organist. B.: Pfarrer.
94. **Neuland bei Löwenberg.** Gräfl. von Naussau'sches Waisen-, Armen- und Kranken-Hosp. (12), gegr. 1853. Pfl.: Borrom. B.: Curatorium.
95. **Neustadt D.-S.** a. Krankenh. der barmh. Brüder (50—75), f. o., gegr. 1766 von Oberst von Röber.
b. St. Annastift, Waisenh. (40) nebst Kleinkinderschule (100), gegr. 1867 von Geistl. Rath Stadtpfarer Rippel. Pfl.: Gr. Schwest. B.: Verwaltungsrath unter Vorsitz des Ortspfarers.
c. Städt. Krankenh., gegr. 1846. Pfl.: Gr. Schwest.
96. **Neuwalde.** Armenfondation (12), gegr. 1871 von Pfr. Görlich. B.: Kirchenvorstand.
97. **Neuzelle.** a. St. Florianstift, Communicanden- u. Erziehungsanst. (60), gegr. 1843 von Geistl. Rath Florian Birnbach. Pfl.: Gr. Schwest. B.: Curatorium, Pfarrer und 2 Mitglieder.
b. Rath. Armenh. in Schlafen (12), gegr. 1843. B.: Pfarrer in Neuzelle.
c. Rath. Familienhaus in Schlafen mit 4 Familien gegr. 1865.
d. Hosp. in Neuzelle für 4 kath. und 4 pr. Arme, gestiftet 1750. B.: Kgl. Rentamt in Neuzelle.

98. **Nieder-Hermisdorf.** Waisenb. für 200 R., gegr. 1869 von Baronin v. Dyhern-Getztritz. (3 Klassen, Kapelle S. Barbarae.) L.: Hr. Insp. Schneider. B.: Hr. Canonicus Stiller.
99. **Nieder-Kunzendorf** bei Freiburg. Malteserkrankenb. (45), gegr. 1845. L.: Hr. Curatus Jengler. B.: Malteserorden.
100. **Rimpfisch.** St. Hedwigsstift, Communicandenanst. (13), gegr. 1893 von Pfarrer Schloßarek. Pfl.: Gr. Schwest. B.: Pfarrer.
101. **Ober-Glogau.** a. St. Nicolai-Hosp. (12 Pfründnerinnen), gegr. um 1581 von Graf Oppersdorff. Pfl.: Borrom. B.: Magistrat.
b. Waisenb. zu den heil. Schutzengeln, gegr. 1868 vom Vincenz-Verein. Pfl.: Borrom. B.: Pfarrer.
102. **Ober-Herzogswaldau** (Freystadt). a. Waisenb. insbes. für verwahrloste Kinder (15), gegr. 1869 von Geistl. Rath Fr. Gyrdt (Baron v. Dyhern-Getztritz). B.: Ortspfarer.
b. St. Johannes-Hosp. für alte Leute aller Confessionen (8), gegr. 1843 von Frein v. Dyhern-Getztritz. B.: Ortspfarer.
103. **Ohlau.** Jb. Waisenb. St. Josephs-Stift (10), gegr. 1866 von Pfr. Wolff. Pfl.: Borrom. B.: Curatorium, bestehend aus den Pfarrern von Ohlau und Würben und Kaufmann Lichtenberg.
104. **Oppeln.** a. St. Alexius-Hosp. für verarmte Bürger und Bürgerinnen, gegr. 1421. B.: Magistrat.
b. Weiberconvent für 6 Pfründnerinnen, gegr. 1613. B.: Pfarrer.
c. Rappmännerstiftung für 12 alte Männer, gegr. 1682. B.: Pfarrer.
d. St. Adalberthosp. mit Krankenanstalt (300), gegr. 1851 von Canonicus Gärth. und Waisenb. (58), gegr. 1864 von Pfr. Porsch. Pfl.: Franzisk. B.: Curatorium.
105. **Oppersdorf.** Vater von Bombelles'sche Armen- und Krankenhausstiftung, 1 Hausvater u. 7 Pfründnerinnen, gegr. 1839 von Pfr. Böhnisch. B.: Curatorium, best. aus Pfr. u. je 1 Mitglied des Kirchenvorstandes von Oppersdorf u. Ritterswalde.
106. **Ottmachau.** a. Jb. Hosp. (8) zur Aufnahme armer Bürger und Bürgerfrauen — und einige (4) Freibetten für Kranke, gegr. 1580 von Joachim Tschernin v. Zabrze, Bf. von Mahlenhof. Pfl.: Borrom. B.: Jb. Hospitalinspektion.
b. Krankenb. (30). Pfl.: Borrom.
107. **Patschkau.** a. Jb. Hosp. (6), gegr. im 14. Jahrh. Pfl.: Borrom. B.: Erzp. Ritter, Bürgermeister Dr. Hahn, Kaufmann Großer.
b. Patschke'sches Waisenb. (9), gegr. 1867. Pfl.: Borrom. B.: Ortspfr., Bürgermeister, und Fabrikbesitzer Huch.
108. **Peistretscham.** St. Josephs-Waisenb. (6), gegr. 1865 von Joseph Henke. Pfl.: Borrom. B.: Ortspfr. u. 2 Bürger.
109. **Peterswaldau.** St. Josephs-Epital (30), gegr. 1875, von Graf Stolberg-Wernigerode. Pfl.: Franziscanerinnen. B.: Graf Stolberg.
110. **Pischowitz.** St. Anna-Kloster der barmh. Brüder (66), f. o., gegr. 1793 von Rentmeister Welchel.
111. **Plesch.** Kranken- u. Waisenstiftung, gegr. 1665. B.: Borrom.
112. **Potsdam.** a. St. Josephs-Krankenb. (150—200), gegr. 1872. L.: Borrom. B.: Ortspfr.
b. St. Josephs-Waisenb. (170), gegr. 1861. L. u. B.: wie a.
113. **Powitzko.** Hosp. für 10 alte Frauen, gegr. 1664. L.: Hospitalvater. B.: Ortspfr.
114. **Pransitz.** Alt-Armen-Hosp. für 8 Arme, gegr. im 17. Jahrh. von Gräfin Marianne Hasfeldt. B.: Pfr.
115. **Prosslau.** a. St. Georgs-Stift, Krankenb., gegr. 1866. B.: Ortspfr.
b. Hosp., gegr. im 16. Jahrh.

116. **Pischow.** Hans der heil. Familie, Waisenh. (4), gegr. 1866 von Pfr. Skwara.
117. **Rachowitz.** Hosp. für alte Frauen (4), gegr. 1885 von Pfr. Russel. B.: Kirchen-
vorstand.
118. **Radlau.** Hosp. (4). L. u. B.: Pfr. von Sternalik.
119. **Ratibor.** a. Städt. Krankenh. (80), gegr. 1798. Pfl.: Borrom. B.: Städt.
Krankenhausdeputation.
b. Städt. Waisenh. (6—8), gegr. 1834. Pfl.: Hausvater. B.: Magistrat.
c. Nothburga-Heim, Herberge für weibliche Diensthöten. Pflege von Waisenmädchen
und in der Anstalt wohnenden Pfründnerinnen, gegr. 1886 von Stadtpfarrer
Schaffer. L.: Marienschwest. B.: Ortspfarer.
120. **Randen.** Carl-Hosp., Krankenh. (12), gegr. 1858 von Herzog von Ratibor. Pfl.:
Franziskanerinnen. B.: Herzogl. Kammer.
121. **Reichenbach** in Schl. St. Josephs-Krankenh. (15), gegr. 1891 von Gerichtsrath
Georg. Pfl.: Gr. Schwest. B.: Ortspfr.
122. **Reichstein.** Glittler'sches St. Joseph-Stift für Kranke (9), gegr. 1892. Pfl.:
Borrom.
123. **Reichthal.** a. Krankenh. (7), (Privatanstalt), gegr. 1885 von Wittve Marok,
verchel. Urbanzyf. Pfl.: Gr. Schwest. B.: Ortspfarer und 2 Mitglieder.
b. Hosp. für 9 arme Leute, gegr. 1673 von Pfr. Schnitrowik. B.: Schutengel-
bruderschafts-vorstand (Pfr.).
124. **Reinickendorf.** Rettungsh. der Schwest. vom guten Hirten, f. o.
125. **Rosenberg.** Krankenh. (29), gegr. 1859. B.: Magistrat.
126. **Ruda.** a. Krankenh. (6), gegr. 1875 von Graf Ballestrem. Pfl.: Borrom.
B.: Graf Ballestrem'sche Verwaltung.
b. Wittwenh. (48), gegr. 1870 von Graf Ballestrem. Pfl. und B.: wie a.
127. **Rybnik.** St. Julius-Krankenh. (50), gegr. 1869. B.: Malteserorden.
128. **Sagan.** a. St. Dorothea-Hosp (24), gegr. 1859 von Frau Herzogin Dorothea
zu Sagan. Pfl.: Borrom. aus Trier. B.: Ortspfr.
b. Propstei, fb. Hosp. ad S. Spiritum für alte Frauen (10). Pfl.: Borrom. aus
Trier. B.: Propst und ein bürgerl. Mitglied.
129. **Schimmerau.** Marciala'sches Hosp. für alte Frauen (3). B.: Ortspfarer.
130. **Schnellwalde.** St. Joseph-Stift, Krankenh., gegr. 1890. Pfl.: Gr. Schwest.
131. **Schönberg.** Städt. Hosp. (10), gegr. 1774 von Fidephousus Reuschel, Abt
von Grüssau. Pfl.: Gr. Schwest. B.: Magistrat.
132. **Schönfeld.** Communikantenanstalt (16), gegr. 1882 von Pfr. Kluge. L.: verm.
Frau Schöps B.: Pfr.
133. **Schosnik.** Würz'sches Frauenhosp. (5), gegr. 1777. B.: Ortspfarer.
134. **Schreiberhan.** St. Maria-Elisabeth-Stift, Kranken- und Waisen- und Rettungsh.
für 20 K., gegr. 1894 von Gräfin Schaffgotsch auf Warmbrunn. L.: Gr. Schwest.
B.: Ortspfarer.
135. **Schurgast.** Malteser-Krankenh. (bis 20), gegr. 1894. Pfl.: Gr. Schwest.
B.: Malteserorden.
136. **Schweidnitz.** a. Waisenh. (36), gegr. 1866. L.: Hedwigschw. B.: Pfr.
b. Krankenh. (50), gegr. 1892. L.: Gr. Schwest. B.: Pfr.
137. **Schwiebus.** a. Hosp. (7) für 8 alte Frauen, gegr. im 14. Jahrh. L.: Hospital-
vater B.: Ortspfr.
b. St. Josephsh., Kranken- (10) Waisenh. und Communikantenanstalt (20), gegr.
1871 von Propst Schach.

138. **Zeitwamm.** Communifantenanftalt (5), gegr. 1884 von Erzpr. Frenzel. L.: weltl. Hausvater. B.: Erzpr. Frenzel.
139. **Stenianowitz.** Waisenb. „Hedwigsstift“ (35¹), gegr. 1895 von Pfr. Schwider. Pfl.: Borrom. B.: Ortspfr.
140. **Strzischow.** Pfr. Ring'sche Stiftung zur Kindererziehung und Krankenpflege, gegr. 1868.
141. **Slawentz.** a. Fürstl. Krankenb. (40), gegr. 1884. Pfl.: Borrom. B.: Weltl. Curatorium.
b. Hosp. für 6 alte Leute, gegr. 1811. B.: Pfr. u. Patr.
142. **Sobrau D.-S.** Städt. Hosp. (4), gest. von Fürstbischof Balthasar Frommich. L.: weltl. Pfleger. B.: Magistrat.
143. **Steinseiffersdorf.** Rettungsh. zum guten Hirten, gegr. 1853 von Pfr. Heinze. (Verhandlungen über L. und B. sind noch nicht abgeschlossen.) (48: 30 Zwangsjünglinge und 18 Waisen)
144. **Sternaltz.** Hosp. in Radlau. B.: Pfarrer von Sternaltz (s. Nr. 118).
145. **Stettin.** Communicantenanft. für Mädchen (11). L.: Borrom. B.: Ortspfarrrer.
146. **Stralsund.** Communicantenanft. (23). L.: Borrom. B.: Ortspfarrrer.
147. **Tarnowitz.** a. Waisenb. (15), gegr. 1886 von Pfarrer Waroszewo. L.: Borrom.
b. 2 Krankenb. (Knappschaf's- und Kreis-Krankenb.) (48). Pfl.: Borrom. 1 Rettungsh. und 1 Bürgerhosp. mit stiftungsmäßigen Vorständen.
148. **Thomaswaldau.** Communicantenanft. (35), gegr. 1882 von Pfarrer Kreuz. L. u. B.: Ortspfarrrer.
149. **Tillowitz.** a. Rügler'sches Altershosp. (12), gegr. 1827. B.: Pfarrer.
b. Graf Frankenberg'sches Margarethen-Krankenb. (14), gegr. 1888. Pfl.: Borrom. B.: Graf von Frankenberg.
150. **Trachenberg.** a. Fb. Kinder-Hosp. (12), gegr. 1724 von Anton Lothar, Fürst von Hahfeldt. B.: Ortspfarrrer.
b. Fürstl. Hahfeldt'sches Altershosp. und Krankenb. (16), gegr. 1882. B.: Fürstl. Hahfeldt'sche Verwaltung.
151. **Trebnitz.** a. St. Hedwigs-Waisenb. (51), gegr. 1863 von Pfarrer Tieffe. Pfl.: Borrom. B.: Ortspfarrrer und 2 Mitglieder des Kirchenvorstandes.
b. Malteser-Krankenb. mit 100 Betten, Sieche (20), Waisenkinder (40), gegr. 1872 vom Malteser-Ritterorden. Pfl.: Borrom.
c. St. Lazarus-Hosp. für 12 Inquilinen. L.: Hospitalvater. B.: Pfarrer.
d. Rath. Bürgerhosp. für 6 Inquilinen. L.: Hospitalvater. B.: Magistrat.
152. **Trembatschau.** Pfarrer Siemsa'sches Hosp., 6 Inquilinen, gegr. 1833. B.: Ortspfarrrer.
153. **Tworog.** Hosp., 6 Inquilinen, gegr. 1822. B.: Amtsvorsteher.
154. **Ujest.** Bürger-Hosp. ad S. Nicolaum (15), gegr. 1639 von Nicolaus von Kochyitzki. B.: Ortspfarrrer.
155. **Vogtsdorf bei Oppeln.** Franziskus-Stift, Waisen- und Krankenanst., gegr. 1866. Pfl.: Franziscanerinnen.
156. **Wanzen.** Fb. Annen-Hosp., (8 alte Frauen), gegr. 1550. Pfl.: Borrom. B.: Ortspfarrrer und Bürgermeister.
157. **Warmbrunn.** St. Hedwigs-Stift (30), Waisenb. für (25) und Krankenb. (120), gegr. 1855 von Fürstbischof Förster und Graf Schaffgotsch. L.: Gr. Schwester. B.: Curatorium.
158. **Warschowitz.** Hosp., 3 Inquilinen, gegr. 1771. B.: Ortspfarrrer.
159. **Wartba.** a. Rettungs- u. Waisenb., „Hedwigstift“ (91), gegr. 1855. Pfl.: Hedwigschwester. B.: Ortspfarrrer.
b. Hosp. (12), gegr. 1868. Pfl.: Gr. Schwester.
160. **Weigensee,** Gartenstr. 1, Heilanst. der Alexianerbrüder, s. a.

161. **Wiese-Pauliner.** Jb. Krankenheilanst., (24 Betten), gegr. 1849 v. Grf. Dppersdorff. Pfl.: Borrom. B.: Curatorium.
162. **Wittichenau.** a. Canonicus Johann Augustin Jacubek'sche Hosp.-Stiftung, gegr. 1780.
b. Canonicus Georg Leopold Jacubek'sche Schul-Stiftung, gegr. 1780, (7 Klassen).
Stiftsdirector: z. B. Ortspfarrer.
c. St. Adalbert-Stift für Kranke und Waisen, gegr. 1896. Pfl.: Borrom.
163. **Woischnit.** Armenhosp. (6). B.: Curatorium bezw. Pfarrer.
164. **Zaborze.** Col. A. Kranken- und Sickenh. (20—30), gegr. 1889 von Pfarrer Schöneich. Pfl.: Borrom. B.: Ortspfarrer.
165. **Zaborze-Mlt.** Waisenh. (38), gegr. 1894 von Pfarrer Neumann. Pfl.: Borrom. B.: Ortspfarrer
166. **Zawadzki.** Knappschafts-Krankenb. (12—15), gegr. 1888 von der oberöchl. Bedarfs-Actien-Gesellschaft. Pfl.: Borrom.
167. **Ziegenhals.** a. Jb. Hosp. ad S. Barbaram (6). B.: Hospitalinspection, Pfarrer und Bürgermeister.
b. Waisenb. (6 Mädchen), gegr. 1880 von Franziska Müller. Pfl.: Borrom. B.: Magistrat.
168. **Zirkwitz.** St. Lazarus-Hosp. für 4—6 alte Frauen. B.: Ortspfarrer.
169. **Zobten** a. Döber. St. Josephs-Stift (20), für Kranke und Sieche, gegr. 1888 von Geschwister Hübnert. Pfl.: Borrom. B.: Verwaltungsrath mit Ortspfarrer.
170. **Zütz.** Kath. Bürgerhosp. ad S. Rochum (6). B.: Magistrat.

B. Im österreichischen Antheile.

1. **Viellig.** a. Kath. Waisenhaus, gegr. 1896. Unter Leitung der Schulschwester.
b. Städt. Versorgungshaus.
c. Krankenhaus, gegr. 1893.
d. St. Anna-Spital.
2. **Brusowitz.** Fr. Schindler'sches Pfarr-Armenspital für 10 Arme, gegr. von Fr. Schindler, Pfr. in Brusowitz 13/11. 1800. Vorstand: Ortspfarrer.
3. **Einseidel.** Krankenhaus für 10 Kranke, gegr. 1871. Für Pflege: Borromäerinnen.
4. **Freistadt.** Gräfliches Greisenasyl für 12 alte Leute, gegr. von Ihrer Excell. Gräfin Franziska Larisch 18/6 1884. Vorstand: Excell. Gräfin Larisch.
5. **Freiwaldau.** a. Krankenhaus für 20 Kranke, gegr. 1877.
b. Kleinkinder-Bewahranstalt (kath. Kindergarten) gegr. 1886 von Fürstbischof Robert; ca. 100 Kinder. Pflege: Borromäerinnen. Vorstand: Pfarrer.
5. **Friedef.** a. Waisenhaus 52 Kinder, gegr. 1886. Für Pflege: Borromäerinnen.
b. Krankenhaus für 30 Kranke, gegr. 1885. Pfl.: wie a.
c. Kleinkinder-Bewahranstalt, 60 Kinder, gegr. 1889; Leitung: Vincentinerinnen.
d. Hertschlager'sches Armenspital, gegr. 1716.
e. Priester-Emeritenhaus, 3 Emeriten, gegr. 1878.
7. **Zablunfan.** Kinderspielschule, 36 Kinder, gegr. 18/4. 1895. Leit.: Elisabethinerinnen.
8. **Zauernig.** Städt. Krankenhaus, 20 Kranke Für Pflege: Borromäerinnen.
9. **Johannesberg.** Fürstbischöf Heinrich-Waisenhaus, 20 Kinder, gegr. 1882 von Jb. Heinrich. Für Pflege: Borromäerinnen. Vorstand: sb. Cameral-Director Linner.
10. **Karwin.** Gräfl. Kinderasyl zur Beaussichtigung und Beschäftigung der armen Kinder unter 6 Jahren und Industrie-Umerricht unter der Leitung von Vincentinerinnen; gegr. von Excell. Heinrich Graf Larisch-Mönnich.

11. **Poln.-Ostreu.** a. Erzherzogin Elisabeth-Waisenhaus nebst Industrieschule mit 35 erwachsenen Mädchen und Kindergarten für 40 Kinder, unter der Leitung von Vorromäcinnen, gegr. 1889 von Pfr. Joh. Witta. Vorstand: Ortspfarrer.
b. Kaiser Franz Joseph-Krankenhaus mit 40 Betten, gegr. 1891 von der Gemeinde Poln.-Ostreu. Leitung: Schwestern vom hl. Kreuz. Vorstand: Bürgermeister.
12. **Rattman.** Armenspital. Unterkunft mit theilweiser Unterhaltung alter, braver Dienboten. 4 Zuquil. Gegr. von Pfr. Warwitz 1834. Vorstand: Ortspfarrer.
13. **Schönhof.** Armenpfündnerhaus für alte, arme Leute beiderlei Geschlechts; 11 Plätze, 6 sind besetzt. Gegr. von Pfr. Monezka 1881. Vorstand: Ortspfarrer.
14. **Stalit.** Armenhaus für 8 Arme, gegr. von Pfr. Wenzel Landfeld 1847. Vorstand: Ortspfarrer.
15. **Stotischau.** Hospital für Pfründner (6) und Kranke (3), gegr. z. B. der Reformation. Pflege: Vorromäcinnen. Vorstand: Stadtgemeinde.
16. **Teichen.** a. Spital der barmherzigen Brüder mit 60 männlichen Kranken, gegr. von Adam Jch. von Boret, 1700.
b. Spital der Elisabethinerinnen mit 40 weiblichen Kranken, gegr. 1789.
c. Bürgerversorgungshaus. Vorstand: Stadtgemeinde.
d. Freiherr von Oselesta'sches adeliges Convict für 16 Zöglinge, gegr. 1796.
17. **Ustrou.** Waisenhaus für 31 Kinder, gegr. 1735 von Baron von Pfulsner und der Geistlichkeit. Vorstand: Ortspfarrer.
18. **Weidenau.** Hospital. Vorstand: Ortspfarrer und Bürgermeister.

Nachtrag.

Während des Druckes eingetretene Veränderungen und Berichtigungen.

- S. [12]. Trachenberg: Commissarius vacat.
- S. [13]. Reisse, Priesterhaus: 4. Hr. Julius Gloger, emer. Kapl., geb. 18/12. 1870 zu Reichenau, Kr. Ohlau, ord. 25/6. 95.
- S. [13]. Kapellenberg, Demeritenhaus, add. Hr. Andreas Zebulka †, geb. 30/11. 1819, ord. 1/10. 43.
- S. 4. Beuthen, Marienpfarre: del. Hr. Joh. Trycek, Comm. in Chorzow.
- S. 13. Wangern: Haultauf und Michelswig seit December 1896 endgültig (nicht mehr gastweise) eingepfarrt.
- S. 14. Blumenau: add. Abm. in spiritualibus Hr. Paul Görlich, geb. 5/12. 1865 zu Breslau, ord. 11/6. 94, angeft. 23/11. 96.
- S. 14. Vollenhain: add. Hilfsgeistlicher an Stelle des erkrankten Kaplans: Hr. Ernst Klose, geb. 29/12. 1872 zu Breslau, ord. 23/6. 96, seit 14/11. 96.
- S. 19. Breslau, St. Matthias: Kapl.: Hr. Paul Thomas, geb. 8/7. 1870 zu Lindan bei Freystadt, ord. 23/6. 96, angeft. 7/12. 96.
- S. 20. St. Mauritius: del. Hr. Pfr. Galuschka (f. S. 287).
- S. 23. Brieg: Pfr. Hr. Hugo Burkhart, invest. 12/12. 96.
- S. 25. Groß-Hartmannsdorf: del. Pfr. zc. — vacat.
- S. 28. Archipresbyterat Canth: Erzpriester: Hr. Robert Wahner, seit 12/12. 1896, Pfarrer in Groß-Mohnau; Actuar. Circuli: vacat.
- S. 29. Canth: Pfr. vacat. Abm. Hr. Kapl. Rindler, seit 26/11. 1896.
- S. 29. Jürstienau: P. a. D. (nicht Mettkau).
- S. 44. Zabrze: I. Kapl.: Hr. Paul Brandys †. — II. Kapl.: Hr. Franz Friedrich †, geb. 15/9. 1869 zu Beuthen D.-S., ord. 23/6. 96, angeft. 19/11. 96.

- C. 47. Groß-Glogau, Stadtpfarrei: Weltpriester Hr. Alois Fische als Hilfsgeistlicher daselbst.
 C. 47. Jakobskirch: Verhandlungen über die Ausparrung von Peipe und Rausdorf nach Groß-Logisch, Archipresbyterat Hochkirch, schweben.
 C. 50. Jeschona: Pfr. Hr. Bruno Wodarz †, geb. 2/9. 1862 zu Falkowitz, ord. 17/6. 87 (Hr. Hr. Adamel, f. n. C. 113).
 C. 51. Schimischow: del. z. Zt. noch adm. von dem Adm. Hrn. Adolph Hützel †, (f. C. 111), angeft. 14/12. 1896.
 C. 51. Stubendorf: Pfr. vacat (f. C. 288).
 C. 51. Groß-Wartenberg: Erzpriester: vacat.
 C. 52. Jürstlich Neudorf: Adm. Hr. Richard Pimowski, Pfr. in Kunzendorf, seit 5/12. 96 (Hr. Stephan Burek, f. n. C. 54).
 C. 53. Neumittelwalde: Adm. Hr. Vinc. Muschallik, Pfr. von Rudelsdorf, angeft. 2/12. 1896
 C. 54. Trembatschau: Pfr. vacat. Adm. Hr. Stephan Burek, geb. 16/12. 1863 zu Gleiwitz, ord. 23/6. 88, angeft. 2/12. 1896.
 C. 76. Zobten a. Berge: Hilfsgeistlicher Hr. Alfred Fiebiger, geb. 22/2. 1871 zu Greiffenberg, ord. 23/6. 96, seit 7/12. 96.
 C. 77. Groß-Nimsdorf (l. Goldfuß statt Goldfuchs).
 C. 90. Haynau: Hilfsgeistl.: Hr Augustin Lorenz, geb. 18/12. 1850 zu Grottkau, ord. 6/7. 71, seit 14/12. 96. (Hr. Joseph Kröner, f. n. C. 215.)
 C. 94. Grzendzin: Hr. Joseph Golenia, add. invest. 12/12. 96.
 C. 107. Bärddorf: Hr. Carl Wartsch add. invest. 9/12. 1896.
 C. 113. Eddersdorf: Adm. Hr. Franz Adamel †, geb. 13/4. 1866 zu Myslowitz, ord. 15/6. 92, angeft. 5/12. 96.
 C. 134. Deutsch-Rasselwitz: Pfr. vacat.
 C. 136. Archipresbyterat Dels: Erzpriester Hr. Robert Grimm, seit 12/12. 1896; Actuar. Circuli: vacat.
 C. 138. Possen: Adm. Hr. Emil Sebastian, geb. 3/9. 1868 zu Alt-Reichenau, ord. 11/6. 94, angeft. 10/12. 96.
 C. 140. Juliusburg: Hr. Alois Reimann, add. ausgezeichnet durch den Pfarrtragen.
 C. 144. Groß-Carlowitz: Hr. Pfr. Ganse, add. invest. 19/12. 96.
 C. 155. Krehlau: del. z. Z. noch administrt von z.
 C. 215. Trebnitz: I. Kapl. Hr. Joseph Kroener, geb. 7/12. 1868 zu Findenau bei Münsterberg, ord. 23/6. 96, angeft. 10/12. 96.
 C. 225. Weissenfee: add. Comm. im Alexianerkloster: Hr. Theofil Sladeczek †, geb. 24/4. 1845 zu Peiskretscham, ord. 28/7. 71.
 C. 238. Hr. Joh. Kapinus, add. Referent in Stiftsangelegenheiten.
 C. 247. Seibersdorf: Pfr. Hr. Anton Stiskala (f. C. 250).
 C. 250. Skalit: Pfr. Hr. Johann Körner (f. C. 247).
 C. 261. Nieder-Thomasdorf: Coop. Hr. Arnold Witzig (f. C. 263, Warzdorf).
 C. 262. Ober-Thomasdorf: Pfr. Hr. Franz Kav. Schreiber.
 C. 263. Warzdorf: Pfr. Hr. Hauke, add. invest. 9/12. 96.
 C. 263. Sörgsdorf: Adm. Hr. Joseph Marianski (f. C. 261, Nieder-Thomasdorf).

Abkürzungen.

Andersgl. = Andersgläubige.	km = Kilometer.
angest. = angestellt.	Kr. = Kreis.
a. D. = am (Pfarr-) Orte.	Krvil. = Kreisvikar.
Alt. = Altkatholiken.	M. a. = Mater adjuncta.
B.-G. = Bezirks-Gericht.	P. = Post.
B.-H. = Bezirks-Hauptmannschaft.	P. a. D. = Post am Orte.
Coop. = Cooperator.	Patr. = Patron.
erl. P. = erloschene Pfarodie.	Pfr. = Pfarrer.
F. = Filia oder Filialkirche.	Pr. = Protestanten.
fb. = fürstbischöflich.	S. K. K. M. = Seine Kaiserliche Königliche Majestät.
Gr. = Groß.	Sch. = Schule.
invest. = investirt.	S. = Schüler oder Schülerinnen.
Jud. = Juden.	† = Utraquist, der deutschen und polnischen, mäh- rischen oder wendischen Sprache kundig.
K. = Katholiken.	⚔ 2., 3., 4., = Ritter des rothen Adler- ordens 2ter, 3ter, 4ter Klasse.
K. K. = katholische (Schul-) Kinder.	R.-D. = Kronen-Orden.
K. R.-U. = katholischer Religions- Unterricht.	
Kap. = Kapelle.	
Kapl. = Kaplan.	
k. = klein.	
Kl. = Schulklassen.	

Nr. Zahl.	Archipresbyterat.	Erzpriester.	Katholiken.	Seelsorgs-
				stellen. (Pfarrten, Curatien, Locallen.)
1	Beuthen N.-S.	Hofrichter, Pfr. in Godullahlütte ..	168070	15
2	Bodland	Pospiech, Pfr. in Lowkowiz	21451	10
3	Bohrau	Pinke, Pfr. in Groß-Linz	10443	9
4	Bolsenhain	Neutisch, Pfr. in Bolsenhain	5126	8
5	Breslau	Böer, Pfr. bei St. Dorothea	142158	16
6	Brieg	Hettwer, Pfr. in Brieg	14180	9
7	Bunzlau	Kreuz Pfr. in Bunzlau	3970	5
8	Camenz	Dr. Birnbach, Pfr. in Wartha ..	15923	10
9	Canth	Wahner, Pfr. in Mohnau	15040	13
10	Falkenberg N.-S. ..	Dannhauer, Pfr. in Tillowitz	24027	7
11	Frankenfeld	Dr. Herrmann, Pfr. in Frankenfeld	20932	10
12	Freystadt N.-S.	Beuthner, Pfr. in Freystadt	6829	8
13	Friedewalde	Fiebig, Pfr. in Nied.-Hermesdorf ..	14852	10
14	Gleiwitz	Russel, Pfr. in Nachowitz	96454	11
15	Groß-Dubensko	Wolke, Pfr. in Groß-Gierastowitz ..	22649	6
16	Groß-Glogau	Wache, Pfr. in Groß-Glogau	14326	10
17	Groß-Strehlitz	Glomacki, Pfr. in Wyssoka	38912	10
18	Groß-Wartenberg ..	vacat	14228	10
19	Grottkau	Hein, Pfr. in Grottkau	18781	12
20	Grünberg	vacat	9648	8
21	Gubrau	Wenzlich, Pfr. in Kraschen	7511	7
22	Hirschberg	Thienel, Pfr. in Warmbrunn	13483	13
23	Hochkirch	Feithauer, Pfr. in Quilich	5458	9
24	Jauer	Hübner, Pfr. in Hermannsdorf ...	11255	9
25	Klein-Strehlitz	Scholz, Pfr. in Krappitz	17676	8
26	Köstitzen	Reimann, Pfr. in Gräbitz	24126	10
27	Kosenthal	Banner, Pfr. in Walzen	25789	11
28	Lahn	Niedisch, Pfr. in Lahn	6369	7
29	Landeshut	Better, Pfr. in Liebau	23552	13
30	Lauban	Anter, Pfr. in Lauban	21319	9
31	Liebethal	Neudecker, Pfr. in Friedeberg a./N.	10073	13
32	Liegnitz	Zimmermann, Pfr. in Matitzsch ...	17600	10
33	Lohnau	Schreyer, Pfr. in Krzanowitz	40686	13
34	Loslau	Sandmann, Pfr. in Pohlom	33935	12
35	Lubinitz	Schwarzer, Pfr. in Pawonskau ...	41158	10
36	Mauritius	Dr. Soffner, Pfr. in Olsaschin ...	13733	7
37	Matitzsch	Lebel, Pfr. in Jessenberg	9914	7
38	Münsterberg	Rösner, Pfr. in Münsterberg	21331	13
39	Myślowitz	Schmidt, Pfr. in Rattowitz	175450	11
40	Namslau	Reimann, Pfr. in Namslau	11468	5

Kirchen.		Priester.						Anbe- sekte Stellen.	Katholische Schulkinder			
Parr- kirchen.	u. abhuel- u. Filial- kirchen	Substand. Seelsorgs- Geistliche.	Nach begw. Kirkseel- sorgegehilf.	Andere angestellte Priester.	Com- moranten.	Summa	in kathol. Schulen.		in protestant. Schulen mit kathol.	ohne R.-U.	Zu- sammen.	
14	1	14	9	2	3	28	5	30650	243	—	30893	
10	2	8	1	—	1	10	2	3106	761	—	3867	
9	6	8	—	—	—	8	1	1610	112	85	1807	
7	19	7	2	—	—	9	2	755	43	25	823	
10	1	12	11	57	11	91	3	18458	135	—	18593	
9	4	9	1	1	—	11	1	1430	395	7	1832	
5	7	4	1	—	1	6	1	610	11	27	648	
10	6	10	1	—	—	11	8	2753	3	—	2756	
13	12	13	2	—	—	15	5	2738	130	—	2868	
7	6	6	2	1	1	10	2	4757	166	—	4923	
10	4	10	4	2	3	19	3	3455	42	6	3503	
8	11	8	—	—	1	9	2	1120	16	27	1163	
10	6	10	—	—	—	10	4	2751	—	—	2751	
11	6	11	7	1	1	20	5	16819	—	—	16819	
6	6	6	—	1	2	9	—	4246	—	—	4246	
10	7	10	1	3	1	15	5	1868	—	14	1882	
10	5	10	1	2	1	14	4	7332	—	—	7332	
9	11	8	—	—	—	8	2	2388	264	189	2841	
12	6	12	2	1	—	15	3	3296	106	12	3414	
8	7	8	2	—	—	10	3	1646	73	3	1722	
7	5	7	—	—	—	7	2	1145	121	46	1312	
13	20	13	2	1	1	17	2	1575	125	59	1759	
9	8	9	1	—	—	10	1	861	19	20	900	
9	10	9	1	—	—	10	4	1618	69	41	1728	
8	2	8	—	1	—	9	2	3509	—	—	3509	
10	9	10	2	2	1	15	3	3742	58	52	3852	
11	3	11	—	—	—	11	1	4835	—	6	4841	
7	6	7	1	—	—	8	3	866	32	9	907	
10	7	10	3	—	—	13	3	3286	82	15	3383	
9	3	9	4	—	1	14	4	2710	93	63	2866	
7	21	7	2	1	—	10	4	1373	71	27	1471	
9	5	9	2	1	—	12	—	2058	113	117	2288	
13	1	13	1	—	2	16	3	7371	141	—	7512	
12	4	12	1	—	—	13	5	6815	405†	—	7220	
10	5	10	1	—	—	11	—	8693	43	—	8736	
7	2	7	—	—	—	7	—	2166	361	15	2542	
7	4	6	1	1	1	9	1	1351	424	47	1822	
13	1	13	1	1	—	15	6	3621	110	—	3731	
11	1	11	12	3	2	28	3	33882*	25	—	33907	
5	11	5	—	—	—	5	3	1646	430	26	2192	

* in concessionslosen und simultanen Schulen. † simultan.

Pfr. Zahl.	Archipresbyterat.	Erzprieſter.	Katholiken.	Seelsorgs-
				ſtellen. (Pfarren, Curatien, Localien.)
41	Raumburg a. O. . .	Rug, Pfr. in Raumburg a./O.	6192	5
42	Reiſſe	Hein, Pfr. in Reunz	41668	14
43	Reumarkt	Linke, Pfr. in Reiſchewitz	10202	11
44	Reuſtadt D.-S. . . .	Preißner, Pfr. in Leuber	29561	7
45	Reuzelle	Frenzel, Cur. in Seitmann	18163	14
46	St. Nicolai	Kieſel, Pfr. in Leuthen	9553	7
47	Nicolai D.-S.	Schumann, Pfr. in Berun	52510	8
48	Ober-Glogau	Guttmann, Pfr. in Gläſen	19337	10
49	Oels	Grimm, Pfr. in Klein-Böllnig	17362	14
50	Oppeln	Edrlel, Pfr. in Groſchowitz	60213	10
51	Ottmachau	Scholz, Pfr. in Köppernig	25690	12
52	Patſchkau	Ritter, Pfr. in Patſchkau	20754	12
53	Peiſkretſcham	Widera, Pfr. in Wiſchowa	23081	8
54	Pleß	Philippi, Pfr. in Lonkau	26152	9
55	Pogrzebin	Kaluza, Pfr. in Rogau	24595	7
56	Preiſchau	Gebel, Pfr. in Preiſchau	5567	7
57	Priebus	Michael, Pfr. in Gräſenhain	5498	5
58	Proſkau	Eutatſch, Pfr. in Proſkau	18202	7
59	Ratibor	Strzybny, Pfarrer in Altendorf	54046	18
60	Reichenbach	Hohleiſel, Pfr. in Reichenbach	21465	11
61	Reichtal	Hettmer, Pfr. in Rautwitz	7947	5
62	Rosenberg D.-S. . . .	ſkarpitſil, Pfr. in Seichwitz	33374	9
63	Sagan	Jengler, Pfr. in Sagan	8185	10
64	Schallowitz	Pipinſki, Pfr. in Chroſczütz	35448	12
65	Schlawa	vacat	4317	6
66	Schwiebus	Gutſche, Pfr. in Liebenau N./M.	7500	7
67	Sohrau D.-S.	Raſin, Pfr. in Pawlowitz	39022	10
68	Sprottau	Eſtande, Pfr. in Sprottau	4811	6
69	Striegau	Dohn, Pfr. in Striegau	23744	24
70	Tarnowitz	Konieczko, Pfr. in Radzionkau	76414	13
71	Toſt	Bannerth, Pfr. in Toſt	21381	8
72	Trachenberg	Schön, Pfr. in Trachenberg	10147	9
73	Ujeſt	Dziadek, Pfr. in Ujeſt	39856	12
74	Waldenburg	Pendert, Pfr. in Friedland	39087	11
75	Wanſen	Kieger, Pfr. in Wanſen	14801	12
76	Wohlau	Wahner, Pfr. in Stuben	10969	10
77	Ziegenhals	Dittrich, Pfr. in Ziegenhals	23286	10
78	Zirkwitz	Obſt, Pfr. in Zirkwitz	7969	8
79	Zülz	Knappe, Pfr. in Simsdorf	23336	11

Kirchen.		Priester.						Unbe- setzte Stellen.	Katholische Schulkinder			
Pfar- kirchen.	M. adjunct. u. Filial- kirchen.	Selbständ. Seelsorgs- Geistliche.	Konv. begn. Eutscher Kirchengesell.	Andere angeschloßte Priester.	Com- moranten.	Summa.	in kathol. Schulen		in protestant. Schulen mit kathol. N.-ll.	ohne N.-ll.	Zu- ammen.	
5	7	5	1	1	—	7	2	994	18	14	1026	
11	7	11	5	4	6	26	7	5928	—	—	5928	
11	9	11	—	—	—	11	1	1389	225	22	1636	
7	2	7	2	1	1	11	4	5099	—	—	5099	
14	2	14	1	—	—	15	—	1615	540	162	2317	
7	10	7	1	—	—	8	—	1506	124	22	1652	
8	3	8	4	—	1	13	3	10478	57	—	10535	
9	1	9	4	1	—	14	2	3575	848†	—	3575	
14	3	12	1	—	1	14	2	2672	455	39	3166	
10	1	10	5	2	—	17	1	10714	150	—	10864	
12	2	12	3	—	—	15	1	4582	—	—	4582	
11	4	10	4	1	3	18	6	3607	—	—	3607	
8	4	8	—	1	—	9	—	4369	—	—	4369	
9	2	9	1	—	3	13	—	4908	—	—	4908	
7	3	7	1	—	—	8	—	5136	—	—	5136	
7	3	7	—	—	3	10	1	788	88	22	898	
5	4	5	—	—	1	6	1	589	86	35	710	
7	3	7	—	1	—	8	1	3610	—	37	3647	
16	3	16	4	2	1	23	3	9663	285	—	9948	
11	12	11	2	—	1	14	4	3526	81	27	3634	
5	8	5	2	—	—	7	1	1389	199	—	1588	
9	17	9	3	1	—	13	1	6523	17	—	6540	
10	8	10	1	1	1	13	2	1197	26	23	1246	
11	1	11	—	—	—	11	3	6581	206	—	6787	
6	6	6	—	—	—	6	—	740	—	27	767	
7	10	7	1	—	1	9	3	1221	110	41	1372	
10	3	10	3	1	1	15	—	7259	—	—	7259	
6	10	6	1	—	—	7	—	652	42	20	714	
12	21	12	5	3	1	21	5	4300	140	42	4482	
12	—	12	5	1	—	18	1	14009	54	—	14063	
8	2	8	1	—	—	9	—	4104	—	—	4104	
9	3	9	2	—	—	11	3	1510	137	34	1681	
12	6	12	1	—	—	13	5	7588	28	—	7616	
10	14	9	2	—	—	11	1	6485	313	32	6830	
12	4	12	1	—	—	13	4	2355	165	62	2582	
9	5	8	1	1	1	11	4	1740	65	84	1889	
10	3	10	1	1	—	12	2	4030	—	—	4030	
8	3	8	1	1	—	10	1	1122	68	47	1337	
11	2	9	2	1	1	13	2	4620	—	2	4622	

† in Simultanschulen.

Episc. Zahl.	Archipresbyterat.	Erzpriester.	Katholiken.	Seelsorgs- stellen. (Pfarreien, Curationen, Locallen.)
		Summa	2 132270	782

Delegatur-Bezirk für die

1	Berlin	Dr. Zahnel, Propst bei St. Hedwig in Berlin	198999	22
2	Cöslin	Gottwald, Pfr. in Grünhof	7455	6
3	Frankfurt a. O.	Herde, Pfr. in Briezen a./O.	13058	6
4	Potsdam	Schomer, Pfr. in Brandenburg a./H.	21134	6
5	Stettin-Stralsund ..	Kräbig, Pfr. in Pasewalk	15376	9
6	Wittenberge	Schomer, Pfr. in Brandenburg. ...	7225	5
		Summa	263247	54
		Gesammt-Summe des Preuß. Antheils...	2 395517	836

Oesterreichischer

1	Bielitz	Slimka, Pfr. in Niegersdorf	25842	8
2	Freistadt	Gubick, Pfr. in Freistadt	29642	7
3	Friedel	Kittrich, Pfr. in Dobrua	40010	12
4	Zablunkau	Kolodziej, Pfr. in Zablunkau ...	17227	7
5	Karwin	Kapinus, Pfr. in Schönhof	73229	11
6	Schwarzwasser	vacat	13591	5
7	Skotischau	Langer, Pfr. in Persitz	13176	7
8	Teschen	Skyba, Pfr. in Ustron	24832	9
9	Freiwaldau	Nobel, Pfr. in N.-Thomassdorf...	27580	8
10	Johannesberg	Schindler, Pfr. in Johannesberg...	14970	9
11	Weidenau	Neugebauer, Pfr. in Weidenau ...	17658	8
12	Zudmantel	Wiesner, Pfr. in Oibersdorf. ...	19761	9
		Summa	317500	100
		Gesammt-Summe des Bisthums	2 713017	936

Kirchen.		Priester.					Unbe- setzte Stellen.	Katholische Schulkinder			
Pfarr- kirchen.	M. adjuv. u. Pital- kirchen.	Selbständ. Seelsorgs- Geistliche.	Carl. bezw. Kaisersel. Seelsorgs- geistl.	Ander- angestellte Priester.	Com- moranten.	Summa.		in kathol. Schulen.	in protestant. Schulen mit kathol. R.-U.	ohne R.-U.	Zu- sammen.
742	472	732	154	107	61	1054	188	377084	9749	1702	388535

Mark Brandenburg und Pommern.

j. Ann. S. 220.											
14	15*	17	17	9	1	44	4	17470	1428	100	18998
6	—	5	—	—	—	5	1	333	101	—	434
6	6	6	1	—	1	8	—	603	175	39	817
6	6*	6	2	2	—	10	1	1472	233	125	1830
9	7*	7	1	1	—	9	2	1107	196	10	1313
5	3*	3	—	—	—	3	2	142	61	14	217
46	37*	44	21	12	2	79	10	21127	2194	288	23609
788	509	776	175	119	63	1133	189	398211	11943	1990	412144

Bisthums-Antheil.

8	6	8	4	2	1	15	1	4572	61	—	4633
7	2	7	5	—	—	12	1	5352	—	—	5352
12	10	12	9	1	3	25	2	6548	—	—	6548
7	4	7	3	—	—	10	1	2749	225	16	2990
11	6	11	13	—	1	25	—	12169	—	—	12169
5	2	5	3	—	—	8	1	2239	73	—	2312
7	3	7	4	—	1	12	1	2085	102	—	2187
9	11	9	7	10	—	26	—	3769	109	—	3878
8	—	8	6	2	1	17	2	4729	—	—	4729
9	—	8	5	—	—	13	1	2553	—	—	2553
8	—	8	4	1	—	13	5	2985	—	—	2985
9	2	9	4	—	—	13	—	3228	—	—	3228
100	46	99	67	16	7	189	15	52978	570	16	53564
888	555	875	242	135	70	1322	204	451189	12513	2006	465708

* incl. Kapellen.

A. Personen = Namen = Register.

Seite.		Seite.		Seite.	
A.		B.			
Abendroth Anton	96	Babuschef Wenzel	241. 260	Beigert Johann	252
Abramski Carl	112	Bänsch Julius	180	Beinhagel Theodor	136
Adamek Franz	44. 50. 300	Bahl Franz	[8. 10]	Bennek Joseph	285
Adamek Robert	171	Bahr Franz	85	Berg Carl	163
Adamczyk Eduard	285	Bahr Paul	125	Bergel Anton	19
Adamski Joseph	167	Ballou Amand	285	Berger Carl	265
Adams Joseph	245	Ballou Heinrich	109	Berger Eduard	262
Adelt Carl	117	Balzer Johannes Bapt.	127	Bergmann Carl	175. 177
Adler Emanuel	[8]	Banner Rudolph	76. 79	Bernert Paul	97
Adler Gustav	48	Bannert Julius	287	Bertik Augustin	5
Alesch Joh. Peter	220	Bannerth Carl [6. 11]	194	Beutel Franz	[10]
Alexander Bruno [16]	171		196	Beuthner Paul	37
Algermiffen Paul	86	Banten P. Gregorius	271	Beyer Max	87
Altman Oswald	88	Baran Johann †	288	Beyer Paul	106
Altum Bernard	227. 269	Barnert Richard	8	Bielek Andreas	242. 260
Anderka Rudolph	193	Barta Joseph	255	Bielek Matthäus	285
Anders Eugen	285	Bartelmus Carl	218	Bienau Heinrich	158
Andres Richard	120	Barthel Richard	46	Bienau Carl	116
Andres Wilhelm [15]	117	Barthel Anton	272	Bienewald Felix	34
Anter Adalb. [11]	83. 85. 273	Barthel Carl	107	Bierski Ludwig	256
Apolony Victor	36	Barthel Emanuel	39	Bilecki Hermann	285
Appaly Emil	[8]	Barysch Franz	200	Bielek Joseph	239. 240.
Appel Gedeon †	288	Basdorff Paul	178		243
Appel Johann Chrysost.	239	Bauke Franz	212	Birke Mauritius	209
	267	Baudiß P. Clemens	283	Birnbach Otto	26. 28
Arit Joseph	124	Baumert Anton	66	Bitta Johann	253
Arndt Wilhelm	126	Baumert Emil	123	Bittner Heinrich	131
Asmann Ferdinand	27	Baumert Stephan	81	Bittner Joseph	75
Asmann Johannes Bapt.		Bauschte Paul	3	Bittner Julius	165
Maria	221	Baußke Georg	133	Bläschke Alphonse	81
Augsburg Rudolph	[10]	Beduarek Johann B.	253	Blana Johannes [16]	213
Augustin Carl [8. 9]	278	Behr P. Benedict	[7]	Bock P. Pius [13]	123
Augustin Matthias	252	Behr P. Valentinus	271		271
Aulich Alexander	203	Behrendt Jos. Anton	220	Böer Hermann [11]	16. 17
Armann Ernest	237. 240. 265	Beier Alois	196. 197	Böger Anton	73
				Böhm Gustav	78

Seite.		Seite.		Seite.	
Böhm Ignaz	99	Burkhardt Hugo	23	Dittrich Franz	211. 213
Böhm Karl	285	Burkiewicz Eduard	252	Dittrich Heinrich	[9. 10]
Böhm Robert	95	Bystriy Ernst	[7]	Dittrich Rudolf	[9. 10. 12]
Böhmel Caspar	33	Bystřidan Joseph	254	Dobler Gustav	92
Böse Franz	240. 260. 266			Döring Franz	224
Bogebain Wilhelm	186. 189	G.		Dohm Joseph [11]	186. 190
Bohn Victor	17	Carbol Peter	249	Drabik Paul	64
Boidol Paul	285	Carl Engelbert	218	Drahtschmidt Joseph	124
Boine Carl	145	Carl Ignaz	57	Drobig Thomas	168
Bolik Eduard	183	Cedzich Carl	285	Drost Hermann	109
Bolik Ludwig	[5] 44. 45	Christen Theodor	204	Drost Johannes	72
Brandys Paul	44	Christian P. Julius	252	Drotzmann Joseph	148
Braun Robert	65	Chrobak Otto	181	Duczel Anton	149
Braunstein Johannes	172	Chrobak Engelbert	152	Duda Hubert	269
Breidenbach Adolph P.	272	Chrzyszcz Johannes I.	150	Dudel Thomas	246
Breiter Alphons	173	Chrzyszcz Johannes II	184	Dürschke Joseph	54. 57
Bresler Ernst	153	Cichon Paul	21	Dürschlag Joseph	285
Breuer Carl	285	Cichon Robert †	287	Dürschlag Rudolph	201
Breuer Martolensis Fr.	272	Cischlik Conrad	8	Durinek Victor	285
Breuer Reinhold	170	Ciupke Laurentius	191	Dusch Johann	246
Brodzki Engelbert	245	Colka Carl	77	Dutkiewicz Dmuphrus	3
Broll Eduard	100	Commer Ernst [11. 14]	18	Dworski Paul	[15] 111
Brossig Emanuel †	288	Conrad Anton	141. 175	Dziadek Constantin	199. 201
Brossok Joseph	35	Conrad Paul	201	Dziadek Johannes	201
Brudniok Franz [12. 15]	47	Cortain Eduard	221	Dziatkto Constantin	88
Brücke Theodor	146	Croce Alfons	199	Dziesan Heinrich	245
Brühl Leopold, Graf v.	18	Cyran Anton	8	Dziuba Victor	217
Brüning P. Josephus	270	Cyron P. Zephyrinus	271		
Bruno P. Bemuo	272	Cytronowski Joseph	217	G.	
Brysch Carl	231	Czaja Joseph	192	Gbers Joseph	[9]
Bubik Emil	287	Czajka Anton	132	Edelmann Joh.	286
Buchali Alois	91	Czech P. Franz	[7]	Ebler Bruno	45
Buchali Franz	191	Czekala Franz †	287	Ebler Ludwig	43
Buchali Paul	42	Czeremta Hugo	178	Chrlisch Ferdinand	266
Buchmann Erdmann	70	Czyż Joseph	243	Gilers Eduard	230
Buchmann Paul	[8. 9]			Eisenberg Victor	239. 259
Buchwald Emanuel	7	D.		Elšner Joseph	212
Buchwald Rudolph [15]	49	Dannhauer Franz	31. 34	Elšner Reinhold	189
Buchwald Theodor	114. 115	Deitmer Joseph	224	Emmrich Carl †	287
Budler Wilhelm	64	Dembończyk Joseph	151	Ende Hugo	167
Budny Johann	244	Diederich Eduard	155	Engel Paul	123
Bürger Gustav	119. 121	Dieninghoff P. Bernard	222	Engel Robert Anton	216
Bugiel Anton	164		270	Engelbrecher Albert	239. 264
Bulowski Joseph	240. 243	Dilla Paul	51. 52	Engler Joseph	172
Bumke Otto	166	Dittrich Carl †	287	Erben Theodor	265
Burel Stephan	52				

	Seite.		Seite.		Seite.
Erpelbing Nikolaus	220. 269	Förster Heinrich	215	Garad Oscar	147
	273	Fojcik Anton	243	Gast Paul	155. 209
Esser P. Hermann	272	Forche Franz	65	Gawenda Joseph I.	50
Eymmer Robert	198	Forgher Paul	40	Gawenda Joseph II.	8. 11
		Frank Wilhelm	222	Gayde Pius	285
F.		Franké Wilhelm	115	Gebauer Theodor	7
Faber Willibrord	220	Franké P. Josephus	283	Gebel Joseph	154. 155
Fabrici Franz	41	Franké Paul	209	Gebel Franz	138
Faisa Johann	222	Franz Adolph	269	Geppert Hermann	[8]
Falhar Carl	260	Franz Erich	[14] 21	Gergler Maximilian	186
Feige Johannes	34	Franz Paul	180	Gerlach Heinrich	159. 215
Feide Carl	193	Frense P. Johannes	270	Gerlich Max	42
Feide Robert	158	Frenzel Augustin	124. 128	Gerntte Oscar	123
Feilhauer Leo	67. 69	Frenzel Robert	226	Gerntte Paul	175
Fellmann Florian †	287	Freund Ferdinand	81	Geschöfer Maximilian	201
Fellmann Gustav	136	Freundt Alexius	[7]	Giesmann Oscar	32
Fengler Adolph	187	Freundt Franz	55	GINELLA Joseph	69. 70
Fengler August	208	Friedlieb Heinrich Jos.	[13] 19	GINELLA Julius	37
Fengler Joseph	121			Glasnel Bruno	285
Fengler Julius	172. 174	Friedrich August	135	Gleich Hermann [3. 5]	281
Fennig Max	66	Friedrich Franz	4	Globisch Johannes	285
Ferfecti Joseph	256	Friedrich P. Sebastianus	272	Gloger Joseph	137
Fiebig Paul	22	Frischtatky Paul	159	Gloger Julius	299
Fiebig Reinhold	39. 41	Frölich Johannes Nep.	73. 74	Glowacki Joseph	49. 51. 277
Fiebigger Alfred	300			Glowczewski Johann v.	168
Fiebler August	162	Frohnappel P. August	272	Glund Franz	31
Fiebler Franz	146. 148	Fuchs Hermann	182	Gniska August	43
Fiebler Victor	70	Fuhrmann Johann Nep.	267	Gnoinski Victor	245. 270
Fiegel Johannes	166	Fulbe Joseph	74	Göbel Emil	264
Figwer Augustin	250	Fussel Anton	259	Göbel Joseph	157
Filke Max	[8]			Görlich Heinrich	4
Findinski Carl [6]	237. 239	G.		Görlich Julius	208
	259	Gabriel Thomas	52	Görlich Paul	62. 275
Fink Otto	17	Gach Franz	132	Göttlicher Johann †	288
Fipper Joseph	102	Gärtner Max	3	Gohr Christian	234. 235. 236
Firla Joseph	250	Gaffron August	27	Golenia Joseph	94
Fischer Adalbert	189	Gajdaczel Andreas	239. 259	Golsch Johannes	190
Fischer Franz	220. 273	Galle Franz	83	Gorecki, Joseph	176
Fischer Georg	[9]	Galuschka Thomas †	287	Gorke Bernhard	216
Flascha Paul	163	Galuszka Carl	254	Gottwalb Franz	267
Flascha Theodor	110	Gauzarski Maximil.	49	Gottwalb Joseph	225
Flasfig Wilhelm [6. 11. 12]		Gauzarski Victor	171	Grallert Carl	56
Fliesher Julius	74	Gans Emil	195	Graupe Richard	90
Flöckner Carl	[14] 5	Ganße Carl	144. 227. 229	Graupe Rudolph	285
Förster Alois	58	Ganße Paul	205	Gredsch Joseph	25
				Gregor Joseph	195

Seite.		Seite.		Seite.	
Grimm Robert	136. 137	Hansf Emanuel	55	Henschel Carl	190
Großla Andreas †	287	Hampel Richard	154	Hentschle Hugo	58
Grobzißi Conrad	21	Handy Carl	110	Heptner Johannes Bapt.	95
Gröyer Carl	34	Hanel Benedict †	287	Herbig August [6. 9. 10. 11	12]
Größling Paul	66	Hanisch Joseph	173	Herde Gustav	227. 229
Grönouw Alfred	159	Hanke August	91	Herden Max	39
Grötschel Eduard	138	Hanke Eduard	14	Hergesell Franz	10
Groß P. Ernestus	283	Hanke Hugo	93	Herink Theodor	184
Großelk Alois	49	Hanke Richard	263	Herma Franz	269
Großelk Johannes	285	Hansch Johannes	210	Hermann Eduard	116
Grosser Alois	12. 207	Hantke Georg	84	Hermann Emanuel	116. 119
Großpietsch Max	75	Hartmann Heinrich	210	Hermiersch Adolph	100
Grüßling Theodor	124. 127	Hartmann Joseph I	146	Herot Ferdinand	287
Grün Hugo	[9]	Hartmann Joseph II.	227	Herrmann Constantin	34
Grünwaldszky Tobias	258	Hartmann Paul	217	Herrmann Franz	256
Grund Emanuel	174	Hartwig Johannes	197	Herrmann Wilhelm	80
Grund Joseph	133	Harwojinski P. Czeslaus	67	Hertel Johann	142
Grundey Emanuel	55	Hauke Anton	263	Heslenfeld P. Gundisabvus,	270
Grundmann Bernhard	[8]	Hauke Carl	208. 211	Hesse Augustin	36
Gudel Joseph	[10]	Hauke Franz	262. 264	Heß Johann	261
Glünther Alfons	223	Hauke Joseph †	287	Hettwer Albert	261
Glünther Hermann	211	Hauptstod Emil	33	Hettwer Johannes	22
Gutsfeld Anton	4	Hausdorf Carl	91	Hettwer Joseph I.	167. 168
Guttmann Reinh.	134. 135	Hausenke Joseph	95	Hettwer Joseph II.	156
Gutsche August	179. 180	Hawlitzky Gustav	42	Hildebrand August	21. 273
		Hawlas Franz	259	Hille Alois	179
		Hawlas Thomas	269	Hille Emil	58
		Hedel Franz	121	Hille Philipp	222. 269
		Heide Paul	80	Hillebrand Joseph	125
		Heidrich Otto	285	Hillmann Felix	80
		Hein Anton [11]	54. 56	Himmel Eduard	46
		Hein August	[8]	Himmel Johann	175
		Hein Franz	116. 118	Hirschberger Julius	231. 234
		Heinelt Julius	220	Hirschberger Paul	129
		Heinisch Florian	129. 131	Hirschfeld Carl	[14] 21
		Heinrich Arthur	[16] 174	Hirschfeld Heinrich	63
		Heintges P. Joh.	272	Hnizbill Cölestin	213
		Heinmann Eugen	32. 269	Hochhardt Petrus P.	216
		Heißig Guido	6		269
		Hellenbrock P. Friedrich	272	Hörnig Hermann	70
		Hellmann Carl	167	Holewa Johann	[10]
		Hemmer Martin	18	Hoffmann Augustin I.	28
		Hencinski August	112	Hoffmann August II.	157. 158
		Hencinski Gustav	99	Hoffmann Franz I. Jos.	196
		Hendus Anton	127		
		Hennig Hieronymus	108		

	Seite.		Seite.		Seite.
Hoffmann Franz II.	67	Jansch Bernhard	135	Kappenberg Theodor	221
Hoffmann Hermann	114	Janske David	156	Kaps Benjamin	12
Hoffmann Ludwig	47	Janssen P. Theodor	272	Kapusinski Paul	18
Hoffmann Paul	202	Jarosch Richard	244	Karlsch Franz	199
Hoffmann Theodor	39	Jaroschek Theodor	169. 170	Karowski Joseph	258
Hoffmann Rudolph	262	Jaschke Paul	28. 138	Karwatz Maximilian	147
Hoffmann Wilhelm	181	Jaschitz Johannes	200	Karst Christoph	25. 223. 228
Hofrichter Ludwig	231	Jauernig Rudolph	111	Kasper Adolph	89
Hofrichter Friedrich	4. 6	Jeder Philipp	221	Kastner P. Gotthardus	271
Hofeisel Alois	117	Jefel P. Pius	264	Kastner P. Joachim	272
Hofeisel Carl	221	Jende Paul	229. 231	Kauder Karl †	287
Hofeisel Florian	164. 166	Jendryk Max	14	Kaufmann Albert	287
Hofeisel Joseph	105	Jensch Carl	[8]	Kaufmann Johannes [12]	3
Hojenski Max	105	Jensch Franz	37	Kaul August	199
Holoubek P. Placid	238. 254	Jeron Paul	83. 85	Kayser Edmund	230
Holthoff Edmund	15	Jervin Robert	106	Keller P. Augustinus M.	270
Horschin Paul	71	Jezek Ferdinand	250	Kempa Anton	42
Grabal Anselm	161. 163	Jezisek Johann	248	Kempa Emanuel	164
Gruby Victor	49	Jirik Joseph	257	Kenty Raimund	53. 54
Hubrich Ferdinand	25. 26	Jigner Carl	[15] 42	Kiebel Paul	112
Huck Robert	187	Joppich Bernhard	131	Kieuel Carl	22. 24
Hudietz Carl [7]	237. 239	Jüttner Julius	91	Kiesel Franz	129. 130
	240. 243. 245. 246	Jüttner Maximilian	69	Kimmel Seraphin	145
Hübner Carl	69	Jung Eugen	139	Kindler Paul	29
Hübner Ferdinand	211. 212	Jung Johann †	288	Kinne Franz	11
Hübner Hermann	56	Jung Alois	[10]	Kinne Joseph	107
Hübner Vincenz	160	Jung Joseph	179. 180	Kinscher Paul	28
Hirten Christian	220	Jungmann Robert	56	Kirchniawo Franz	141
Humpfl Anton	247. 249	Jungnick Joseph [8. 11. 13]		Kirmes Paul	231
Humpfl Vincenz	247	Zuppe Carl	117	Kittelmann Carl	177
Hytrel Adolph	111	Zurecka Mauritius †	288	Kittich Johann Ev.	238
		Zuzel Joseph	76		247. 248
S.		S.		Klaszla Franz	111
Jacob August	76			Klein Heinrich [6. 8. 9]	
Jacobs Nicolaus	36				278
Jäkel Theodor	38	Käsehagen Hermann	189	Klein Joseph	266
Jäkel	[10]	Kähanek Thomas	258	Klein Theodor	40. 144
Jaglo, Johannes	285	Kainitz Heinrich	44	Klein Wilhelm	241
Jahn Richard	60	Kálmán Gustav Dr.	95. 269		260. 270
Jahnel Hermann	211	Kalaza Franz	153. 154	Kleineidam Carl	223
Jahnel Joseph [6]	219. 220	Kammler Ludwig	[10]	Kleiner Joseph	19
	273. 281	Kania Franz	109	Kleinigke P. Gottfried	283
Jaitner Franz	164	Kapinus Johann	238. 239	Kleist Erwald Freiherr von	65
Janil P. Ludwig	254		240. 252. 254	Klemenz Otto [15]	110
Jankowski Theodor	141	Kapiza Johannes	220	Klerlein Johannes	23
Jansa Joseph	256	Kappel Adolph	261	Klefz Rudolf	144

Seite.		Seite.		Seite.	
Kliche Georg	285	Koltschka Johann	253	Kronauer Josef	35
Kliem Hermann	190	Kolubinski Julian	260. 270	Krones Emanuel	27
Klima Hermann	134	Konietzko Joseph	191. 193	Krug	[10]
Klimas Cezlaus	143	Konietzky Franz	144	Krupkowski Franz Kav.	109.
Klinke Joseph	131	Kopp Georg	[1]		269
Klinke Theodor	68	Koppacz Valentin	20	Kruppa Carl	194
Klinke Florian	124	Kornaczewski Anton	[12]	Kruppa Joseph	192
Klose Carl	192	Korpat Simon	193	Krutschel Paul	[13]. 117
Klose Constantin	34. 36	Korus Emil	4. 6	Krzyzied Franz	258
Klose Ernst	299	Kosellek Michael	200	Ksoll Franz Kav.	182. 184
Klose Joseph I.	31. 32	Koske Johannes	149	Kuberczyk Karl	52
Klose Joseph II.	33	Kothe Anton	39	Kubicki Hippolyt	20. 269
Klose Max	[10]	Kothe Joseph	209	Kubis Joseph	142
Klose Reinhold	84	Kowalsky Joseph	118	Kubis Thomas	45
Klosen Nicolaus	224	Koziar Jr. Kav.	240. 258	Kuborn Franz	223. 270
Kloske Wilhelm	269		260	Kuborn Nikolaus	223
Kloß Joseph	43	Koziolek Carl	152	Kuboth Johannes Bapt.	193
Klug Maximilian	285	Krämer P. Gervasius	271	Kucz Augustin	152
Kluge Augustin [13]	117. 215	Kräsig Wilhelm	231. 233	Kuczera Andreas	239. 241
Klusef Victorin	245		274		248
Knappe Julius	148	Krahl Johannes Nep.	163	Kudziella Joseph	148. 150
Knappe Leo	216. 217	Krafowski August	45	Kugler Richard	84
Knauer Adalbert	45. 269	Kramer August	36	Kühn August	30
Knauer Franz	13	Kramer Theodor	148	Kühnert Julius	57. 59
Knittel Adolph	85	Krasel Bruno	93	Kühnert Carl	79
Knoff Augustin	[8. 9. 10]	Krause Ernst I.	156	Kulig Johannes	78
Knoszalla Nicolans	150	Krause Ernst II.	122. 123	Kulik Heinrich	285
Kobel Alfred	228	Krause Franz †	287	Kulla Thomas	160
Kobylecki Adalbert von	70	Krause Hermann	182	Kunczycski Franz	248
Koczyl Joseph	245	Krause Robert	86	Kunisch Eduard	203
Köhler Adalbert	101	Krawungsky Adam	[14] 17	Kunze Franz	135
König Arthur	[6. 11. 14]	Krecik Andreas †	287	Kunze Gregor	268
König Joseph	3. 281	Kremski Theodor	183	Kupka Joseph	254
König Wims	214	Kresse Alois	285	Kurcz Johann	252
Körner Johann	247	Kretschmer Eugen I.	66	Kurten Fr. Angelus	272
Kohlendorfer Richard	[12] 4	Kretschmer Eugen II.	187	Kurts Arwed	13
Kolorski Anton	136	Kreusch Eduard	128. 269	Kurz Alfred	205
Kolott Franz	194	Krenz Franz	24	Kusch Carl	176. 177
Kolanus Peter	169	Krenz Venantius	24. 25	Kusch Joseph	285
Kolbe Hermann †	287	Krischler Eustachius †	287	Kuschel Albert	56
Kolek Georg	252	Krocker Maximil.	110	Kuschel Alois	156
Kolibaj Joseph	152	Krömer Hermann	[16] 45	Kuschmann Franz	26
Kollar Carl	93	Krömer Joseph	265	Kutsche Robert	129
Koller Ferdinand	41	Krommschmidt Ferdinand		Kutsche P. Henricus	270
Kolobzlej Heinrich	240.		41	Kwiatkowski Constantin	24
	250. 283	Kröner Josef	90		

	Seite.		Seite.		Seite.
Z.		Vinke Eduard	11	Maliske Joseph	186
Zaake Otto	75	Vinsen Joseph	241. 261. 284	Mandel Ernst	[6]
Zabus Joseph	171	Vinzer Eduard	259	Manderla Johannes	77
Zämmer Hugo	[13] 19	Vipczit Johann	216. 217	Mangeltsdorf Bruno	128
	274 284	Vipinski Friedrich	175 176	Mangen Nicolaus	104. 270
Zanipe Georg	234	Vischke, Alois	47	Marianski Joseph	261
Zange Carl	136	Viß P. Desiderius	[7]	Marmetschke Joseph	120
Zange Eduard	27	Vissel Alexander	191	Markeffa P. Leopoldus	283
Zange Emil	89. 92	Vivowski Richard	52	Marischke Anton	197
Zange Robert	186	Vomosit Joseph	240. 246	Marx Heinrich [6. 9. 10. 12]	
Zanger Adolf	107	Vondzin Joseph	241. 243.		281
Zanger Anton	256 257		259	Marx Paul	171
Zanger P. Cosmas	271	Vopuszynski Johann	260	Masloch Georg	25
Zanger Johannes	206		270	Masloch Joseph	286
Zanger Joseph	232	Vorenz Augustin	300	Matiej Anton	251
Zangner Carl	206	Vorenz Carl	204	Mattner Constantin	198
Zangner Fridor	123	Vorenz Johann Bapt.	262	Matulski Johann †	288
Zarose Carl	183	Vorenz Joseph	187	Matuszynski Franz	255
Zaschinsky Gustav	18	Vorenz Walbemar	71	Mazel Richard	286
Zaschinsky Moritz	101. 103	Vorisch Joseph	238 249	Maziol Oscar	184
Zaska Bruno	200	Vosß Victor	93	May Paul	35
Zaska Josephat	3	Vosse Julius	285	Mayer Louis v. [8. 10]	
Zaugwitz Heinrich	13 15	Voss Oscar	152	Meigner Gabriel	253
Zary Carl	165	Vubojacki Angelus	255	Mellage Heinrich	286
Zebek Stanislaus	194. 196	Vukaszczyk Paul	109. 110	Melzer Johannes Ev.	191
Zedelt Joseph	144	Vukovic Mieczyslaus von	176	Mende Wilhelm	30
Zedwoch Ignatz	41. 42		285	Menßhengen Carl, Freih. von	261
Zehmann Ernst	33	Zuppa Richard	286		62
Zehmann Eugen	128	Zux Carl	81	Menzel Paul	84
Zehmisch Alois	[9]	Zux Joseph I.	116	Meyner Augustin	203
Zehner Joh. Bapt.	109	Zux Joseph II.	114 116	Michael Alfons	20
Zeja Paul	172			Michael Clemens	157
Zeidgebelt Eduard †	287	W.		Michael Hermann	[10]
Zengsfeld Richard	207	Wache Linus	46	Michalski	151
Zentß P. Fr. Maymundus		Wacoszek Anton	246	Michniok Ludwig	[13] 117
Maria	222. 270	Maier Paul	[8]	Miede Julius	183
Leopold Joseph	63	Mainta Johannes	78	Miczek Franz	271
Zeigel Robert	103 104	Maisß Gustav	6	Mierzowsky P. Engelbertus	142
Zichtenberg Franz	107	Majunke Joseph	286		222
Zieber Franz	[7]	Majunke Paul	68	Minges Adolph	179
Ziehl Carl	86. 87	Malich Julius	212	Mittschke August	175
Ziers Gustav	178	Malich Wilhelm	214	Mittschke Richard	228
Zinke Paul	63	Maliske Alois	65	Mittendorf Arnold	231
Zindner Johannes	286	Maliske Amand	[15] 148	Mitoch Melchior	238
Zinke Anton	119. 122				
Zinke Carl	108				

Seite.		Seite.		Seite.	
Ruhnau Franz	182	Schmidt Franz	16. 21	Schreck Leo	63
Russel Emanuel	41. 43	Schmidt Joseph	122	Schreiber Carl	173
Ruszkowski Paul	113	Schmidt Paul I.	40	Schreiber Franz	262
Rzechulka Bernhard	199. 200	Schmidt Paul II.	18	Schreyer Alexander	93. 94
Rzepka Robert	142	Schmidt Victor	[12] 109	Schröder Wilhelm	[14] 34
			110	Schröder Franz	286
S.		Schmit Johannes	147	Schubert Alois	188
Sambale Alois	[7] 282	Schmolke Joseph	[7]	Schubert Ferdinand	256
Sandanus Ludwig	96. 98	Schnalka Amand †	288	Schubert Franz	62
Sappelt Joseph	29	Schnapka Alois	133	Schubert Paul	68
Sappelt Paul	59	Schneider Carl	117	Schudy Alois	[16] 160
Saffe P. Nazarius	271	Schneider Eduard	47	Schliler Heinrich	104
Saur Augustin	107	Schneider Ladislaus P.	40	Schulte August	221
Sauer Michael	183		272	Schulz Max	190
Schade Alois	19	Schnierer P. Joseph	272	Schulz Robert	82
Schadef Franz Anton	17	Schöbel Mauritius	49. 50	Schumacher Ernst	37. 38
Schäfer Alois	[14] 18	Schöfer Arthur	148	Schumann August [11]	132
Schaffer Hermann	163. 274	Schömmel Sebalbus	286	Schumann Hermann	86
Schaffranek Anton	9	Schön Carl	196. 199	Schumann Paul	179
Schaffrath Max	76	Schönreich Theophil	8	Schumann Wenzel	265.
Schauder Richard	57	Schönfelder Albert	181		270
Scheid Richard	10	Schönwiese Rudolph	147	Schur Franz	82
Scheithauer Ferdinand	260	Scholz August	166	Schusil Johann	242. 260
	261	Scholz Augustin	13		284
Schermuly Joseph Ed.	[16]	Scholz Carl I. †	288	Schwarz Wilhelm	221
	135	Scholz Carl II.	21. 273	Schwarzer Alois	198
Schiche P. Honorat.	123.	Scholz Franz I.	[5. 8. 9	Schwarzer Franz	213
	272		10] 273	Schwarzer Hermann	98.
Schilber Robert	268	Scholz Franz II.	[13]		101
Schilling Moritz	118		117	Schwider Andreas	7
Schilowsky Oswald	214	Scholz Franz III.	57	Schwierl August	286
Schindler Aemilian	244	Scholz Hermann	103	Schwingel Paul	48
Schindler Carl	91	Scholz P. Hilarius	271	Schylla Paul	4
Schindler Joseph	238. 240	Scholz Hugo	286	Sdralek Julius	140. 141
	262. 263	Scholz Johannes	72	Sdralek Max	[14] 20
Schindler Wilhelm †	288	Scholz Joseph	286	Sebastian Emil	215
Schirmeisen Reinhold	5. 281	Scholz Nicolaus	143. 144	Segiet Nicolaus	160
Schirwey Stephan	[15] 163	Scholz Oscar	143. 145	Seichter Carl	268
Schlenfag Johannes (von		Scholz Paul I.	[11. 13]	Seidel Joseph	206
Mattha)	77	Scholz Paul II. Franz		Seidel Julius	36
			202	Seidel Paul I.	198
Schliwa Theodor	112	Scholz Siegismond	187	Seidel Paul II.	68
Schlossarek Heinrich	140	Schölze Johannes	86	Seidl Joseph	267
Schlosser Paul	61	Schomer Heinrich	229. 230	Seiffert Georg	286
Schnialke Nicolaus	34		234	Seiler Bruno	46
Schmidt Bernhard	130	Schramm Vinus	227	Seiffert Paul	[16] 163

Seite.

Trentler Paul	88
Trzaskalik Adalbert	210
Trzeciak P. Pius	271
Tschenfcher Franz	225. 226
Tschepe Heinrich	83
Tschirner August	168
Tschirner Johannes	76. 78
Tschöde Joseph	[7]
Tschöpe Paul	286
Tumultka Anton	73
Tunkel Ludwig	6
Tunkel Wilhelm	286
Tuster Wilhelm	97
Twardy Johann	248
Tyczka Johann	4
Tylla Franz	111

II.

Ubelacker Clemens	249
Ulligka Carl	286
Ullrich Joseph [11. 12]	46
	177
Unkraut Joseph	224. 281
Unterlauf Max	145
Unverricht Paul	102
Urban Carl	135
Urbanek Otto	84
Urbisch Heinrich	257

B.

Bavruška P. Eusebius	253
Beith Clemens	3
Beith Pius	48
Beith Pius	218. 275
Beith Robert	21
	270
Bessel Wilhelm	19
Better Ferdinand	81. 82
Blaske Nicolaus P.	253
Blöck Johann	247
Billain Maximilian	143
Biola Adalbert	117
Bökel Paul	232
Bögel Albert	267

Seite.

Bögel Gustav	[16] 218
Bögt Ludwig	151
Bögt Paul	286
Bollmar Heinrich	221

B.

Bache Johann	[6] 237
Bachsmann Heinrich	286
Bagner P. Augustins	283
Bagner Emil	99
Bagner Hermann	202
Bagner Maximilian	206
Bagner Theodor	48
Bahner Heinrich	13
Bahner Johannes	208. 210
Bahner Robert	28. 29
Bahl Mathias	233
Baida Joseph	195
Baindziejoch Ludwig	7
Baleczek Adolph	244
Baliczek Joseph	251
Baliczek Wilhelm	263
Ballerand P. Agibius	271
Balloway Carl	95
Banke Franz	143
Baschiga Anton	257
Baschiga Eduard	241. 243
Baubte Justus	155
Bawersig Joseph	212
Bawra Carl	21
Bawrecko Emil	286
Bawrzek Carl	140
Beber Joseph I.	108
Beber Joseph II. P.	272
Beese Adalbert	239. 241. 266
Beidler Augustin	147
Beidner Johannes	39
Weinhold August	88
Weinhold Theodor	286
Weiß Anton †	288
Weiß Friedrich †	288
Weiß Paul	106
Weißbrich Albert	88
Weißmann Dominikus	254
Weißmann Stanislaus	248

Seite.

Wels Paul	286
Welter Peter	223. 270 281
Weltke Heinrich	97
Welzel Augustin	163
Welzel Franz Ser.	136
Welzel Hermann	83
Wende Augustin	31
Weniger Max	145
Wenzel Hieronymus	184. 185
Wenzke Paul	185
Wenzlic Emil	60. 61
Wermund	[10]
Werner Heinrich I.	207
Werner Heinrich II.	134
Werner Oskar	107
Wernicke Otto	208
Werich Richard	286
Wid Joseph [5. 9. 10. 11]	
Widera Adalbert	148. 150
Widera Georg	192
Wiedemann Bruno	194
Wiedemann Franz	36
Wiertelarz P. Alardus	271
Wiesner Adolph	238. 240
	260. 266. 268
Willems P. Math. M.	272
Willinsky Const.	[16] 150
Willrich Joseph	84
Winkler Ludwig	98
Winkler Paul	111
Wirsig Joseph	18
Wirsing Theodor	120
Wischel Alois	60. 62
Wisnar Carl	238
Wittke Johannes	30
Witig Arnold	263
Wlozka Johannes	5
Wlodarczyk Emil	102
Wodarz Bruno	300
Wötker Paul	286
Wohlitz Julius	[10]
Wojciech Valentin	9
Wojtala Leopold	170
Wolczyk Augustin	98
Wolf Franz	117. 270
Wolf Heinrich	116

	Seite.		Seite.		Seite.
Wolff Alois	55	Wurscher Joseph	240. 267	Ziegler Franz	195
Wolff Anton	54	Wuttke August	[9]	Ziegler P. Leonhard	272
Wolff Bernhard	188	Wuttke Augustin	119	Ziegner Paul	188
Wolff Victor	241. 261			Zielonkowski Emanuel	43
Wollny Joseph	159. 161	3.		Zielonkowski Paul	45
Wolny Carl	255. 256	Zajadacz Alexander †	288	Zielosko August	151. 152
Wolny Paul	26	Zalder Paul	91	Zientek Joseph	4
Wontropka Maximilian	163	Zaruba Eduard	72	Zigelski Paul	68
Wotke Ernest	239. 240. 265	Zawadzki Jsidor Jakob	161	Zimbal Paul	[7]
Wojka P. Hermann	272	Zebulla Andreas	299	Zimmermann Carl	71
Wojka Joseph	286	Zedler August	33	Zimmermann Joseph	89. 91
Woytsky Friedrich v.	217	Zelenka Fr. Anastasius	283	Zolondek Albin	5. 281
Wrazidlo Carl	132. 133	Zenker Franz	211	Zuber Franz	244
Wronski Stephan	70	Zidel Carl †	288	Zurek Carl	260
Wrubel Joseph	240. 248	Ziebolz Felix	286	Zwiener Amand	119
Wrzobek Caspar	140. 142	Ziebolz Franz	205	Zwirzina Anton	94
Würk Alexander	222. 270	Ziegen Gustav	117		

B. Orts-Namen-Register.

Die **Pfarrorte** sind durch gesperrten Druck und durch Beifügung der nächsten Position (wosern dieselbe nicht am Ort sich befindet) hervorgehoben.

Gleichlautende Ortsnamen sind nicht wiederholt worden; bei gleichlautenden **Pfarrorten** sind jedoch die verschiedenen Positionen, bei gleichlautenden **eingepfarrten** Orten die Namen der Pfarreien, zu denen sie gehören (letzte in Parenthese) beigefügt.

Zusammengesetzte Ortsnamen (Groß, Klein, Alt, Neu, Ober, Mittel, Nieder, Deutsch, Polnisch etc.) sind unter den Anfangsbuchstaben des Grundwortes zu suchen.

A.	Seite.		Seite.		Seite.
Aarhorst (Driesen)	125	Alexanderwitz	196	Althofnaß	19
Ablassbrunn	173	Algersdorf	107	Althlitten	98
Achthuben	122	Allerheiligen	137	Altkaltenstein	265
Adamowitz (Markowitz)	153	Allobial-Elgoth (Tesch)	259	— (Seßdorf)	266
— (Gr.-Strehlig)	49	Almahlitte	58	Altkirch — Sagan	172
Abelheidshof (Militz)	105	Almosen	128	Altkutendorf	72
— (Staube)	184	Altdorf (Altkirch)	172	Altläsi Stifts.	209
Adelsbach	14	— (Nisch)	152	— Amts-	209
Adelsdorf Nied.- u. Ob.-		Altem Hofe	151	Altmannsdorf Alt-	—
(Goldberg)	89	Altenau	105	— Camenz i. Schl.	26
— (Nied.-Thomasdorf)	261	Altenberg	15	Altmannsdorf Neu-	—
Adlershof	223	Altenburg	13	— Münsterberg	108
Adlersruh	15	Altenhof	161	Altreichenau	13
Adolphshof	183	Altenhain	129	Altrothwasser Archipres-	
Adolphsthal	10	Altenlohn	89	— byerat Weidenau	264
Agnes-Amandagrube	109	Altenstein	97	Altzschloß	22
Agnesenhof, Vorwerk	72	Alte walde — Neuwalde	211	Altstadt-Neisse ob. Neu-	
Agneslitte	110	Altgabel	185	— land — Mittel-Neuland	118
Agnetendorf	64	Althain	202	Altstadt (Freistadt)	246
Altreschfronze	210	Althammer	247	— Friedel	248
Alaunwerf	228	Althammer (Goschütz)	105	— (Alben)	91
Albendorf	81	— (Kiefernstädtel)	42	— (Ramslau)	113
Albersdorf	252	— (Nicolai)	133	Altstadt (Zülz)	217
Albrechtsdorf (Rosenberg)	170	— Al- (Slawentitz)	201	Altwanfen (Wanfen)	208
— (Wirrwitz)	13	Altherbsdorf (Liebenau)	139	Altwarz	233
Albrechtsdorf (Sorau N.-L.)	158	Althof (auch Dominium		Altwasser	202. 278
Albrechtsthal	8	— Staube genannt)	184	Altwasser (Hochkirch)	68
Alexanderfeld	243	— (Loßwitz)	209	Altwohlan (Wohlan)	210
Alexanderhof	60	— (St. Mauritius,		Altzülz	216
— Prenzlau	228	— Breslau)	19	Alzenau Ober-, Nieder-	
		Althofsdorf	102	— (Haynau)	89

	Seite.
Alzenau (Kossen)	23
Amalienhof	178
— Spandau	231
Amalienthal (Goschütz)	105
— (Prinzenau)	185
Amandagrube Agnes-	109
Amts-Amtlädt	209
Anclam - Swinemünde	231
Andersdorf (Jacobskirch)	47
Andreasthal (Lubetko)	100
Angermünde (Prenzlau)	228
— (Schwedt)	228
Annaberg, St., D.-S.	200
—	271
— (Brieg R.-S.)	46
— (Feschna)	50
— (Jungferndorf)	265
— mit Bahnhof (Zabellau)	164
Annahof (Mtkirch)	172
— (Meleschwitz)	139
Annawerder	90
Annensthal	53
Anspach-Neu	125
Antonia	143
Antonienhof	6
Antonienhütte	4. 274
Antonienwald	87
Antoscha (Walzen)	78
Armaderbrunn	185
Armenruh	79
Arnoldsdorf — Ziegen-	
hals	211
Arnoldshof	71
Arnoldsmühle	131
Arnsberg	79
— (Schmiedeberg)	65
Arnsdorf (Arch. Hirschberg)	63. 267. 278
Arnsdorf Arr. — Kallau	143
Arnsdorf — Alt-Jauernick	186
— Ober- und Mittel	186

	Seite.
Arnsdorf Nieder- u. Ober-	
(Siebenhufen)	207
— Bahnhof (Haynau)	89
— (Riegnitz)	90
— (Polkwitz)	68
— (Schurgast)	33
— (Wohlan)	210
Arnswalde (Stargard i. P.)	226
Arnswalde	125
Aschersleben	233
Aschitzau	115
Aslau	25
Auffahrt Fürstl. (Liebenzig)	178
Auffahrt Königl.	38
Aufzug	178
Augustenselde	228
Augustin	225
Augustwalde	233
Auras	213
Auras, Burglehn	213
Ausche	121
Ausker, Gr. u. Kl.	210 211
Austen	60
Autischkau — Gnadenfeld	76

B.

Baben	91
Baberhäuser, Colonie	64
Babinitz	100
Babit	153
Babo	128
Bachwitz (Wallendorf)	169
Baden, Nieder- u. Ober-	61
Bademeusel, Gr. u. Kl.	126
Badingen (Reinickendorf)	224
Bärddorf — Hertwigswalde	
bei Camenz i. Schl.	106
Bärengrund (Dittersbach)	202
— (Dittmannsdorf)	202
Bärenhof, Gutsbezirk	6
Bärenflau (Spandau)	231
Bärndorf	64
Bärddorf (Dittmannsdorf)	202

	Seite.
Bärddorf-Trach (Kaltwasser)	90
Bärwalde	107
— (Eifstrin)	125
Bärddorf (Dorf Jauer)	206
— (Strehlen)	207
Baginiec Colonie	250
Bahnhof Friedenthal-Gies-	
mannsdorf	145
— Annaberg (Zabellau)	164
— Arnsdorf (Haynau)	89
— (Oberberg)	246
— Seidenberg (Seidenberg)	86
— Woinowitz (Janowitz)	161
— Czernitz	97
Bahnsdorf	129
Bahnwärterhäuser	141
Bahra	130
Bahren	126
Bahro	127
Baierhaus	185
Baildonhütte	110
Baingow	6
Baigen — Camenz i. Schl.	26
Baldensruh	90
Baldowitz	54
Balzarowitz	194
Banatti, Colonie	50
Banau	27
Bankau (Kreuzburg D.-S.)	9
— (Röckendorf)	206
Bankwitz	112
Bankwitz (Bobten a. Berge)	76
Bansau-Neujorge	47
Baranowitz	184
Barge (Eckersdorf)	173
Bargen, Klein-	196
Bargen, Groß- — Bar-	
gen i. Schl.	196
Barglowka	43
Baritsch	91
Barthausen	10

Seite.	Seite.	Seite.
Barnim, Ober-	Baumgarten (Pitschen) 10	Belschnitz 154
— Nieder- 228	— (Tillowitz) 34	Beltzsch, Klein- u. Hoch- 61
— Neu- 229	Bauna 37	Beltz, Alt- 225
Barnitz, Neu- 106	Baufchwitz (Nieder-Hermes-	Beltzig (Brandenburg) 230
Barottwitz 12	dorf) 41	— (Potsdam) 231
Barßchau 68	— Klein- 155	Benau 158
Bartelsdorf (Schönhof) 254	Bautke 155	Bennewitz 141
— -Kriberad, Colonie 253	Bautsch (Gramschütz) 67	Bendzine (Goschütz) 105
Bartenstein, Hohen- 261	Bauz (Rietzschütz) 69	Benjaminsthal (Neumittel-
Barth 234	Bauze, Vorwerk u. Forsthaus 36	walde 53
Bartheln 3	Barno (Koschentin) 99	Benkowitz — Zwerkau 161
Barthelsdorf 81	Bazanowitz 258	Benkwitz 101
— (Mattimau) 254	Beatensglückgrube 183	Bentkau 214
Bartnig 104	Bechau 145	Verbisdorf 64
Bartsch 154	Beckern, Alt- u. Groß- 90	Bergau 264
Bartschdorf 61	— (Järfischau) 188	Berge (Forst i. L.) 126
Baruth (Lübben) 127	— (Meleschwitz) 139	— (Nauen) 230
— Lützenwalde 230	— (Schinnerau) 198	Bergel 102
Baruthe (Gr. Leubusch) 22	Bebersdorf 110	Bergen auf Rügen 232
— (Minken) 139	Beelitz 230	Bergfelde (Reinickendorf) 224
Barwinek-Mühle 50	— (Driesen) 126	Bergfreiheit 193
Barzdorf (Arch. Johannes-	Beerberg 85	Berghaus (Schlaup) 71
berg) 262	Beeskow (Neuzelle) 128	Bergshof (Münsterberg) 108
— (Striegau) 190	— Fürstenwalde (Spree) 228	— (Groß-Mohnau) 29
Barzig 129	— 127	Bergisdorf 172
Basan 8	Beichau (Rabsen) 48	Berg Kehnle (Loffen) 138
Baschdorf 90	— (Trachenberg) 198	Berg Rother 262
Baschka 250	Beigwitz 116	Bergsdorf (Reinickendorf) 224
Baschdow 228	Beikau 29	Bergstraß 87
Baucke 144	Beiseritz Antheil 185	Bergthal 74
Baudach 127	Beitsch (Beuthen a./O.) 37	— (Schlawe) 179
Baude, Schles., Alte u. Neue 66	Beitsch (Pforten) 128	Berlin 219. 222. 270 272
Baudendorf 185	Belgard 225. 226	273. 276. 277. 278. 282
Baudis, Groß- u. Klein 121	Beiß — Czernionka 44	Berlinden 127
Baudiß, Poln.- 31	Bellau (Gloschkau) 120	Berna, Laubaner Str. 86
Baudmannsdorf 89	Bellawe 210	Bernau 229
Baulwie, Groß- u. Klein 196	Bellin 233	Berndau 134
Baumgarten 34	Belling 233	Berndorf (Jacobskirch) 47
Baumgarten — Stotzkau 256	Bellmannsdorf, Laubaner Str. 85	— (Kiegnitz) 90
— (Vollenhain) 14	Bellwitzhof 71	Berndshof 233
— (Markt-Bohrau) 11	Belmsdorf, Klein- (Progan) 36	Berndtbe 224
— (Greiffenberg) 87	— (Seitendorf) 36	Bernsdorf (Münsterberg) 108
— (Ohlau) 102	— (Kreuzendorf) 168	— (Wittichenau) 86
		— (Sorau N.-L.) 158

	Seite.		Seite.		Seite.
Bernsee	126	Bielitz (Archipresb. Friede-		Bischdorf — Neumarkt	
Bernstadt (Schles.) Stadt		walde) — Bielitz R.-B.		in Schles.	119
und Vorstadt	136	Oppeln	39	— (Haynau)	89
Bernstein	127	— Alt-	243	Bischdorf (Arch. Rosen-	
Bersdorf	70	— (Großenborau)	38	berg)	169
Bertelsdorf — Lauban		Bielitzhof, Gut- (Zedlownitz)		— (Pitschen)	10
	114		96	— (Wahlstadt)	92
— Neu	114	Bielschowitz	5	Bischdorf (Groß-Wartenberg)	
— (Albendorf)	81	Bielwiese	92		52
Berthelschütz	9	Bienowitz (Herrnstadt)	61	Bischkowitz	11
Berthelsdorf (Sorau R./L.)		— (Parchwitz)	92	Bischofsau	209
	158	Bierdzan — Ellguth-Lu-		Bischofsvalde	211
— (Alt-Neumnitz)	63	rawa	175	— (Breslau, Gl. Kreuz)	3
Bertholdsdorf — Ossig		Biesdorf-Buhlgarten	223	— (Olbersdorf)	267
	187	Biesenthal, Stadt	229	Bischwitz (Minken)	139
Bertholdsdorf (Langseifers-		Biesig (Jauernitz)	84	— am Berge	130
dorf)	165	Biesnitz, Gr.- u. Rl.-	84	— (Hundsfehl)	137
Berun	132	Biestrzynitz	143	— (Wanzen)	208
Berzdorf	107	Bilawen	104	Bisfa	192
Beschine	208	Billendorf	158	Biskupitz — Vorsigwerf	
Bettlern	103	— (Naumburg a. B.)	174		5. 282
Beuthen a. O.	37	Bilowitzko	257	Bismarckhöhe (Herrnsdorf)	64
Beuthen O.-S. 4. 274.	281	Bingerau	138	Bismarcksfeld	12
	282	Birau	257	Bistrai	243
Beuthnig	46	Birawa	199	Bitschin	149
Beutnitz	124	Birdsicht	87	Bitschinitz	95
Beversdorf	229	Birgnitz	179	Bittendorf	145
Biadacz (Gzarnowanz)	176	Birkenberge	127	Bladnitz, Nied.- u. Ob.-	257
Biadausche, Klein- u. Groß-		Birkenbrück — Tillowitz		Blankenau	130
(Kogerske)	214		115	Blankenfelde	224
— (Radziung)	198	Birkendorf (Kraschen)	61	Blankenfee	180
Biala, Burgrecht	250	Birkensfeld	10	Blankfeld	180
Bialobrzeg	132	Birkenhain (Beuthen)	4	Blaschewitz	136
Biaßowitz	132	Birkenhain (Kamin)	192	Blaschowitz (Wischnitz)	196
Bibiella	192	Birkensache	157	Blasdorf, Nied.- (Landeshut)	
Biberteich	261	Birkenwerder	224		81
Biegnitz	48	Birkfleß (Haynau)	89	— Ob.- (Kiebau)	82
Bielau	116. 278	— (Kokenau)	68	— (Schönberg)	83
— Mittel-, Nied., Ob.- u.		Birchholz (Schmellwitz)	75	Blazewitz (Slawikau)	95
Neu- (Langenbielau)	165	— Schwiebus	181	Blecharka (Bobland)	8
— (Klein- (Gorkau)	73	Birkfretscham	205	Blechhammer	201
— Ob.- (Glünthersdorf)	84	Birkowitz	142	Blei-Scharley	192
— Ob.-, Mittel- u. Nied.-		Birkdorf	139	Blendow	132
(Haynau)	89	Birnbäumel	105	Blindow	228
Bielawe, Alt- und Neu-	178	Birngritz — Rabishau	86	Blugotitz	259
Bielitz	243. 284	Birtultau	97	Bluschkdorf (Muskau)	155

Seite.		Seite.		Seite.	
Blottnitz	194	Bösan	37	Borganie	28
Bludowitz — Nied.-Bludowitz	252	Bösdorf	116	Borgsdorf	115
— Nied., Ob., Mittel-	252	Bogdalla	100	— (Reinickendorf)	224
Blumberg (Bernau)	229	Bogenau	13	Borin	182
— (Mühlbeck)	180	Bogendorf	157	Borislawitz	77
Blumen	92	Bogislawitz	104	Boritsch	143
Blumenau — Falkenberg		Bogunitz	153	Borkau	46
N.-E.	14	Boguschitz (Markt-Bohrau)	11	Bork und Enklave	59
— Tannhausen	204	— (Dels)	139	Borke (Dtsch.-Wartenberg)	58
Blumenau, Gr.- und Kl.		Boguschowitz — Paruscho-		— (Schollendorf)	53
(Wallendorf)	169	witz	182	Borken	112
Blumberg	127	— (Tetschen)	259	Borkendorf — Gr.-Kun-	
Blumendorf	87	Boguschitz — Gr.-Schim-		zendorf	211
Blumenthal (Carlsruhe)		nitz	159	Borkowitz	8
D.-E.	113	— (Tost)	195	Borkwitz	33
— (Hoppenwalde)	233	Boguslawitz (Rothfürben)	12	Borne	119
— (Kalkau)	144	— (Kunzendorf)	52	Boronow	98
Blumerothe	121	Bogutschitz 109. 271.	281	— Gutsbezirk	98
Bluschrau	154	Boglundorf	90	Boroschau	169
— Ellguth-	154	Bogusdorf (Eöpenitz)	223	Borowa — Friedland bei	
Boberau	90	Bokuschel	128	Mistel	247
Bobernig	58	Borau, Großen-	37	Borowian	195
Boberöhrsdorf	63	Bobrau, Hohen-	178	Borrek (Garnowanitz)	176
Boberstein	64	Bobrau, Markt-	11	Borrschen	156
Boberussersdorf	63	Bobrau (Dels)	139	Borrigwerk	5
Boberwitz	185	— (Forst i. L.)	126	Borrschen, Heinzl-, Poln- u.	
Bobitz	61	Bobrau-Seifersdorf	71	Kalten- (Tschirnau)	62
Bobref (Mischowitz)	193	Bojanow	161	Bornschowitz	193
— (Tetschen)	259	Boischow — Alt-Bernau	132	Borzenzine	199
Bobrownik	191	Boischow, Ober-, Nied.- u.		Borzimowe	105
Bochau	28	Neu-	132	Bosatz	162
Bocksfelde (Spandau)	231	Boitmannsdorf (Kühnschmalz)		Bothenborn	215
Bockwitz mit Colonie Neu-			57	Bokanowitz	169
	185	Boitschow	43	Bogow (Spandau)	231
Boconowitz	250	Bolkenhain 13. 14.	278	Bowallno	31
Bodland	8	Boniowitz	150	Bowadel mit Fährhäuser	59
Bögendorf Nied.- u. Ober-	75	Bonsau (Schwarzwasser)	256	Bowkowitz (Kochlowitz)	6
Böhlitz	112	Bör	194	Bradegrube Colonie	133
Böhme Colonie	195	— Neuborf (Preiswitz)	45	Bralin	51
Böhmischdorf (Freiwalbau)		Borda (Zauernitz)	84	— Gut	51
	261	Borck, Gr.- u. Kl.-	170	Brand	157
— (Mischau)	24	— (Gr.-Kottorf)	141	Brande	34
Böhmwitz	113	— (Bornwerf Bankwitz)	112	Brandenburg a. S.	229
Börnchen	187	— (Komornitz)	72	Brandtschitz	213
Börnide	229	— (Pitschen)	10	Branditz, Colonie	152
		— (Staub)	184	Brassowe (Kochanowitz)	99

	Seite.		Seite.		Seite.
Bratschelhof	105	Briegischdorf	22	Brucksteine	26
Brauchitschdorf	91	Briesche	214	Brune (Pitschen)	10
Braunau (Löwenberg)	80	Briefe Liegnitz	90	Brunzelwaldau — Seif-	
— Gut u. Gemeinde	80	— (Dels)	140	ferstdorf	37
— (Miegersdorf)	245	— (Queffen)	105	Bruschewitz, Kl. (Langeviese)	138
— (Seitsch)	62	Briesen Groß- (Friedewalde)	39	Bruschewitz (Poffen)	138
Brachelschhof	71	— Kl. (Kalkau)	144	Bruschiel	99
Bredow	230	— Neu- (Brieg)	22	Brusowitz — Friedel	247
Bredow (Stettin)	234	— (Brieg)	22	Brustawe	104. 282
Breesen, Gr. (Guben)	127	Brieske	129	Brynnek (Zworog)	150
— Gr. u. Kl. (Heinzen-	197	Briesnitz (Forst i. L.)	126	Brynnow	110
dorf)		Briesnitz — Ober-Bries-		Brzegi	100
Breskow	128	nitz, Kr. Sagan	172	Brzenskowitz	111
Breguta-Colonie	50	Briesnitz — Wartha	26	Brzeschine	139
Breile, Deutsch- (Köschendorf)	206	Briegzen	215	Brzesinkowe	100
Breile, Poln. (Zauer, Dorf)	206	Brinitz (Gr.-Byglin)	192	Brzesnitz	162
Breitenau	119	Brinnitz	175	Brzesz — Miserau	150
Breitenfurt-Gröbitz	260	Brinnitz (Konstalt)	9	Brzezeł	199
Breitenhain	204	Brinsdorf	158	Brzezie	154
Bremberg	71	Brischto	86	— Colonie	154
Bremisdorf	127	Briz (Eberswalde)	227	Brzezina (Lipine)	111
Brendler-Brettmühle	267	Briz (Rixdorf)	224	— Vorwerk (Rosnochau)	73
Brenna	256	Briz-Kretscham	54	— Gr.-Strehlitz	49
Brennowitz	61	Briz-Mühle	54	Brzezinka — Laband	41
Brennschadt	172	Brochau	19	— (Myslowitz)	111
Bresca, Gr. u. Kl. (Markt		Brochendorf	92	Brzezinka, Neu- (Myslowitz)	111
Bohrau)	11	Brockotzhine	215	Brzezinka (Krenz. D.-S. 9	
— (Nippert)	131	Brodnitz, Dürr- (Nimptsch)	35	— (Schmognau)	168
Breslar	128	— Raß (Rothschloß)	12	Brzeznitz (Zworog)	150
Breschine (Freihan)	104	Brodeck	182	Brzezowitz	192
— (Woschitz)	105	Brodelwitz	156	Brzezowka	259
— (Sulau)	106	Brodowze	104	Bschanz	210
Bresfinchen	128	Brodtowitz	124	Buberow	224
Breslacz	128	Brödelwitz	154	Buch	229
Breslau [1] ff. 3. 4. 16 ff.		Bronau	61	Buchak, Colonie	193
271. 273. 274. 278.	281	Bronitz	170	Buchberg	262
Breslawitz	104	Bruschitz — Zuzella	77	Buchbergsthal	266
Bresnitz	217	Bruschwitz	205	Buchelsdorf (Freiwalddau)	261
Breslau	158	Bröslawitz	148	Buchelsdorf	122
Brettmühle, Pohl- und		Brostau	47	— (Schweinitz)	59
Brendler	267	Bruch	121	— (Strehlitz)	114
Brieg — Brieg Reg.-Bez.		— Alt-Gurkower	126	Buchenguund (Ober-Bläfers-	
Breslau	22. 274	Brück	230	dorf	68
Brieg R.-Schl.	46	Brückenberg	63	Buchenwald (Trebnitz)	214
		Brünnschwitz	144		

	Seite.		Seite.		Seite.
Buchholz Franz.	224. 225	Bulchau	24	Camenz Bahnhof	26
Buchhorst	224	Bullendorf	39	Cammelwitz (Maltwitz)	130
Buchitz	23	Bundai u. Gutsbezirk (Goschütz)	105	— (Queiffen)	155
Buchsdorf	262	Bunkai (Loffen)	138	Cameral-Elguth	249
Buchwäldchen (Neulendorf)	120	Bunkow, Colonie	77	Camin (Herrnstadt)	61
Buchwäldchen (Parchwitz)	92	Bunzelwitz	190	Cammerau (Deutschwette)	212
Buchwald, Ober-, Nieder- (Eckersdorf)	173	Bunzlan	24. 278	— (Schweidnitz)	75
Buchwald (Fischbach)	64	Burau	157	— (Gr.-Wartenberg)	52
— (Kaltwasser)	90	Burdaj	104	Cammerwaldau	15
— (Nieder-Lefchen)	185	Burglehn Auras	213	Camöse — Maltzsch i. Schl.	119
— (Liebau)	82	— (Bunzlan)	24	Campen	11
— (Liebenzig)	178	— (Raudten)	156	Campern (Loffen)	138
— (Gr.-Lögisch)	67	— (Muskau)	157	— (Obfendorf)	121
— (Obfendorf)	121	Burgrecht Biala	250	Caniß	155
— (Pirkwitz)	215	Burgwitz	215	Cantersdorf	23
— (Al.-Böllnig)	137	Burfersdorf	204	Cantdorf (Spremburg)	129
Buchwalde (Priebus)	158	Burowitz, Colonie	109	Canth	28. 278
— (Neu-Wittichenau)	86	Buschen	208	Capiß	214
— (Senftenberg)	129	Buschewitz	138	Carl Emanuel (siehe Karl Emanuel.)	
Buchwitz	12	Buschhäuser (Großenborau)	37	Carl Emanuel-Grube	274
— (Loffen)	23	— (Herrmannsdorf)	69	Carlowitz, Groß-	144
Bukow	181	Buschvorwerk (Schmiedeberg)	65	Carlowitz, Al.-	144
— Gr.- (Spremburg)	129	— (Mittlirch)	172	— (Breslau, St. Michael)	20
— (Frankfurt)	227	Bußelwitz	137	— (Seichwitz)	171
Bukowine (Loffen)	138	Bußkow	235	Carlsberg (Gläßen)	135
Buczel	200	Bußow	170	— Colonie Landsberg D.-S.	170
Buddenbruch	9	Bußowitz	183	— Colonie (Schmellwitz)	31
Buderoße	128	Bußowitz, Anthell	154	Carlscolonie (s. Karlscolonie)	
Budkowitz, Alt-	175	Bußschkau	168	Carlsburg (Carlsmarkt)	22
Budkowitz, Neu-	175	Bytkowine	6	— (Dels)	140
Budzín	153	Bylow (Spremburg)	129	Carlsdorf, Neu-	108
Budzist	95	Bystritz	251	Carlsgrund	8
Büdgen	128	Bytkow	6	Carlschhof (Seherrswald)	72
Bürgerbezirk	108	Bziniczka	141	— Gemeinde u. Gut (Warthau)	26
Bürgsdorf	9	Bzinitz	99	— (Tarnowitz)	193
Buhlau	73	Bziok, Forsthaus	152	— Colonie (Kreuzendorf)	168
Bujakow	44			— (Hoppentwalde)	233
Buckau	153			Carlsmarkt	22
Bukolowe	197			Carlsruhe D.-S.	113
Bukowegrund (Gr.-Leubusch)	22			Carlssegen	111
Bukowetz (Zabluntau)	250				
Bukowine (Neumittelwalde)	53				
Bukowitz (Dobratitz)	247				

	Seite.		Seite.		Seite.
Carlstadt	105	Charlottenthal (Hirschfeldau)		Ciffowka	98
Carlsthal (Schreiberhan)	66		38	Clarahütte	5
— (Himmelwitz)	50	— (Patschkau)	148	Clarencranst	136
— (Lahn)	79	Charlottenthal (Schierokau)		Clarenruh	25
— (Pitschen)	10		110	Cleophasgrube	112
Carlswalde (Eckersdorf)	173	Chechlaw — Rudzinitz	199	Clettwitz	128
— (Weigelsdorf)	167	— Alt- u. Neu-	192	Cöpenick	223
Carmerau Königl. u. Gräfl.		Chelm, Groß-	132	Cöslin	225
(Kraschcow)	141	— Klein	132	Cojentschin	51
Carolath	37	Chmielowitz	142	Cosberg i. P.	225
Carolinenhöhe (Spandau)		Chobie	141	Coslonowska	141
	231	Chorin	227	Colonie Michalkowitz (Poln.-	
Carolinenhof (Markt Bohrau)		Chorinskowitz	42	Ofrau)	253
— (Neumittelwalde)	53	Chorulla (Dttmuth)	50	Commenau	122
Carow	229	Chorzow	109	Commende (Münsterberg)	
Carowahne	102	Chotorz, Groß- — Tu-			108
Carstendorf	47	rawa (siehe Kottorz)		Commerowe, Groß- u. Klein-	
Carve	235	Chotorz, Kl.- (siehe Kottorz)			214
Carzig, Hohen-	126	Chransdorf	129	Comorno	78
Casel	127	Chrifflowitz	13	Comprachtschitz	160
Casimir	134	Christianhöf	91	Conradau	106
Cattern	101	Christianshof	113	Conradshöhe (Reinickendorf)	
Cawallen	137	Christianstadt	174		224
Cegielnia	101	Christiantal	170	Conradsthal (Nieder-Salz-	
Ceislowitz	258	Christinenhof (Wodland)	8	brunn)	203
Celline (Minken)	139	Christophswalde	125	Conradswaldau, Ob- u. Mit-	
Centawa — Blotnitz	194	Chronstau	142	tel- (Gottesberg)	203
Central-Coaks-Anstalt (Pol-		Chropaczow mit Gutsbezirk		— (Heinzenhof)	197
nisch-Ofrau)	253	(Lipine)	111	— (Herzogswalde)	56
Chalupfen (Bogdanowitz)	169	Chroszczinna	159	— (Ingramsdorf)	188
Chalupki, Colonie	97	Chroszczitz	175	— (Gr.-Ofen)	60
Charlottenberg (Raziunz)	198	Chrost	76	— (Seitsch)	62
Charlottenbrunn	204	Chrzowitz	159	— Contawe	105
Charlottenburg 223. 278		Chrzumczitz	159	Corangelwitz	60
	281	Churfangwitz	13	Coschen	128
— Colonie (Rosenberg)	170	Chutow	45	Cosel (Arch. Breslau)	21
Charlottenhof (Pilgrams-		Chwalenitz	183	Cosel (Arch. Lohrau)	93
dorf)	183	Chwallowitz	183		278
Charlottenfeld (Neumittel-		Chwoßel	101	Cosel — Lättnitz (Arch. Grün-	
walde)	53	Chwoßez Vorwerk (Koppen-		berg)	57
— Colonie (Rosenberg)	170	feld)	195	Cosel, Alt- — Cosel-	
Charlottenhof, Neu- (Königs-		Chybi	256	Randzin	199
hütte D./E.)	110	Chielmitz	132	Cosel, Gr. u. Kl.- (Groß-	
— (Senftenberg)	129	Ciochowitz	195	Wartenberg)	52
Charlottenthal (Goschitz)	105	Cioffel	44	Coslaw	30
		Ciffowitz	132	Coslaw	10

	Seite.		Seite.		Seite.
Deutmannsdorf	79	Dittmannsdorf (Arch.		Dörhenthin	225
Deutschen, Gr.- und Kl.-	169	Walsenburg)	202	Döringan	38
Deutsch-Breile (Röschendorf)	206	Dittmannsdorf (Arch.		Dörnberg	168
Deutsch-Hammer	214	Freistadt, Oesterr.-		Dörndorf (Runcersdorf)	137
Deutschkamitz — Oppers-		Schles.)	245	— (Mairisdorf)	27
dorf	116	— (Proßan)	35	Dörnhan	204
Deutschlandgrube (Schlöwitz)	6	— (Riegersdorf)	124	Dörrwalde	128
Deutschleuten	245	— (Zauernitz)	84	Dohms	173
Deutsch-Müllmen	216	Dittmerau — Bauernwitz	77	Dohnau	91
Deutsch-Pickar — Schar-		Dittrichstein	261	Dollenzin	94
ley	191	Dober	173	Dollna — Gr.-Strehlitz	49
Deutsch-Tschammendorf		Dobergast	205	Dolz	98
(Siebenhufen)	207	Dobergotz	235	Domanze	188
Deutsch-Weichsel — Gr.-		Dobers	158	Domaskowitz (Goschütz)	105
Weichsel, Kr. Ploß	151	Doberchau	89	— Nieder- u. Ober-	248
Deutschwette	212	Doberndorf	78	Domaskowitz — Ober-	
Deutsch-Wilmersdorf (Char-		Dobertowitz	197	Domaskowitz	248
lottenburg)	223	Doberwitz	46	Domatschine	138
Deutsch-Zernitz — Nie-		Dobischau	76	Domb — Rattowitz	110
borowitz	41	Dobratitz — Cameral-		Dombrau	253
Dickstrand (Liebenzig)	178	Ellgoth	247	-- (Lubom)	153
— (Mitzig)	59	Dobratitz (Gnojnik)	249	Dombrowa	4
Diebau (Steinau a. D.)	156	Dobrau — Dobrau bei		— (Koppinitz)	149
— (Dittersbach)	172	Friedel	248. 274	— (Lubekfo)	100
Dichlow (Neuzelle)	128	— (Bunzlau)	24	— (Weisknit)	194
Diesdorf	188	— (Krappitz)	72	Dombrowe (Festenberg)	103
Diehdorf	120	Dobritug	127	— (Neumittelwalde)	53
Dippelsdorf	80	Dobritschau (Berzdorf)	107	Dombrowitz (Dembio)	140
Dirschwitz	136	— (Loffen)	138	Dombrowka, Gr.-	192
Dirsdorf, Ober-, Nied.-	35	Dobritsch, Gr.- u. Kl.	174	— Kl.- (Bogutschütz)	109
Distelwitz u. Ellguth	53	Dobroslawitz	94	— Kgl. (Falkowitz)	176
Dittersbach (Arch. Sagan)		Dobrzetz (Goschütz)	105	— (Lugnian)	177
	172	— (Tscheschen)	106	— (Gr.-Schminitz)	160
Dittersbach (Arch. Walden-		Dochhammer	9	Dombrowka (Wischnitz)	196
burg)	202	Dodern	138	— (Wyssoka)	51
— (Gr.-Bargen)	196	Döberle	140	Dombrowka (Bogdanowitz)	169
— städtisch (Michelsdorf)	82	Döbern, Groß-	176	Dombjen	209
— Groß- (Diebau)	82	— Gr.- u. Kl.- (Gr.-Len-		Domekfo	159
— (Lüben)	91	busch)	22	Domekfo-Hammer	159
Dittersdorf	122	— Kl.- (Gzarnowan)	176	Dominium Etaide (auch	
Dittersdorf (Nieder- Pechen)		— (Muskau)	156	Altshof genannt)	184
	185	Döbern (Spremberg)	129	— Carlshof	193
— (Proßen)	70	— Alt- (Senftenb.)	128. 129	Domnitz	208
Dittershof	261	Döbschütz (Zauernitz)	84	Domnowitz	197
		Dörgenhausen	86	Domsdorf Colonie (Giers-	
				dorf)	212

	Seite.		Seite.		Seite.
Domsdorf (Gurschdorf)	265	Drosdenschin	105	Dzieliniety	54
— (Forst i. L.)	126	Droschaidau, Kr. Freistadt	59	Dzielna (Pawontau, Hof u. Colonie)	100
Domsfel	54	Droskau	158	— Guttentag)	99
Domslau	103	Drossen-Zielenzig	126	Dzielnitz	94
Dontabe	106	Drungawe	105	Dzielonke (Schollendorf)	54
Donnerau	204	Drugaverberge	105	Dziemierz	154
Donnersmark (Landsberg D.-G.)	170	Druse 47	47	Dziergowitz	93
— (Langenbrück)	123	Dubensko, Groß-	—	Dzieńkowski — Brzezinka	110
Donnersmarkhlitte	274	— Czernionka	44	— Gemeinde-, Gutsbezirk	110
Dorfbach	204	— Alt-	44	— Jast-	110
Dornau	181	Dubielez	97	Dziemczagora	100
Dorotheenau (Kleinitz)	59	Dubrau (Naumburg am Bober)	174	Dzingelan	259
Dorotheenthal	166	— (Priebus)	158	Dziubek (Wodland)	8
Dorotheendorf	44	— Rgl. (Sorau N.-L.)	158	Dziwentline (Militz)	105
Drachenbrunn	138	— (Forst i./L.)	126	Dzironic (Woguschnitz)	159
Dragonerhäuser	105	Dubrauke (Spreenberg)	129		
Drachonischel	255	Dubring	86		
Dralin	100	Duchawe	105		
Dramburg	226	Duchen	61		
Drathammer (Roschentin)	99	Duchwitz	13		
— (Pforten)	128	Dürr-Arnsdorf — Kallau	143		
Dreez	230	Dürr-Bruckut	35		
Drehne	128	Dürgei	18. 19		
Drehnow	58	Dürhartau	11		
Dreihäuser (Militz)	105	Dürjentsch	102		
— (Goschütz)	105	Dürkamitz	212		
Dreißighuben	74	Dürr-Kunzendorf (Ziegenhals)	212		
Dremling	24	Dürrschwitz	121		
Drentkau	58	Dupine	170		
Drenzig, Gr.-	128	— Groß-,	139		
Dreschburg	15	— Klein-,	139		
Drevershof	228	Dußow	170		
Driesen	125	Dyhernfurth	210. 274		
Drindowe	100	Dyhrenfeld	53		
Drogelwitz	69	Dyhrngrund	96		
— (Wilkau)	179	Dylofen	143		
Drohow (Senftenberg N.-L.)	128	Dylofen-Lurawa	143		
Dromsdorf (Kuhnern)	189	Dyrden	194		
Droniowitz, Gr.- (Sodow)	101	Dziebzig (Czechowitz)	243		
— Al.- (Lubinitz)	100	— Wallendorf)	169		
Droschen	215	— (Zabrzeg)	245		
Droschlau (Miltzig)	59	Dziesanstwo	142		
— (Schmorgau)	168	Dzielau	94		

G.

Ebenau	56
Ebersbach	83
Ebersdorf (Wodan)	28
— (Sprottau)	186
Eberswalde	227. 278
Eckartsvaldau (Waltersdorf)	186
Eckartsvalde (Gräfenhain)	157
Ede, Ober-	55
Eckersdorf — Sagan	173
Eckersdorf — Nassafel	113
Eckersdorf (Ranzlau)	24
— (Marlissa)	85
— (Oltaschin)	102
— (Wirben)	190
Eckwertshede	118
Egelsdorf	87
Egersfeld	44
Eggstein	233
Ehrenfeld, Colonie	94
Eichau (Liebenzig)	178
— (Bartha)	28
— (Weigelsdorf)	108
Eichberg, Borwert (Kuhnern)	188

	Seite.		Seite.		Seite.
Eichberg (Fischbach)	64	Ellgoth Alledial (Tschchen)	259	Ellsnig	134
— Colonie (Langseifers-		Ellguth, Ober-, Nieder- und		Elshenhof	216
dorf)	165	Schloß-(Krenz b. D.-S.)	9	Elsterberg, Colonie	149
— Schönsfeld	25	— Ober- u. Nied.- (Tschir-		Emilienhütte	175
— (Tschepplan)	179	nan, Gut u. Gemeinde	62	Emmanuelsegen	133
Eichenhof	54	— Ober- u. Nied.- (Wyssota)	51	Enderstdorf	55
Eichgrund (Koffen)	138	— Gr.- (Girlichsdorf)	164	Enderstdorf, Archipr. Znd-	
— (Kunzendorf)	52	— — (Kostenthal)	77	mantel	267
— Vorwerk (Dambran)	31	— — (Kostenthal)	77	— (Köstchen)	74
Eichhäufel	123	— Kl.- (Poln.-Neutirch)	95	Engelhäufel Colonie	265
Eichharte, Vorwerk	207	— — (Nimptsch)	35	Erdmannsberg	53
Eichhof (Meleschwitz)	139	— — (Prauſnitz)	198	Erdmannsdorf (Romuitz)	65
— (Hoppenwalde)	223	— Gr.- u. Kl.- (Dels)	139	— (Wallendorf)	169
Eichholz (Malitzsch)	91	— Neu- (Sadewitz)	140	Erdmannshain (Lubschau)	100
Eichhorst	141	— Alt- (Schollendorf)	53	— (Pitschen)	10
Eichstadt	231	— Bluschezu (Rogau)	154	Erdmannshof (Raumburg	
Eichvorwerk	174	— Disfelwitz (Rudelsdorf)		a./B.)	174
Eichwald, Vorwerk	205	— —	53	Erkelsdorf	58
Eilan	144	— Filrsten- (Minken)	139	Erkner (Eöpenich)	223
Einjedel	266. 284	— von Gröling (Laband)	42	Erlenbusch (Zannhausen)	204
— (Giesmannsdorf)	15	— Schön- (Rapsdorf)	213	Ernestinenberg	216
Eintrachthütte — Mor-		— Noth- (Zirkwitz)	215	Ernestinenthal (Nothbrunnig)	
genroth	5	— (Proskau)	160		92
— (Ramslau)	114	— Ripin-	53	Ernsdorf	244
— (Striegau)	190	— Schmarl (Heinzendorf)		— Ob.-, Mittel-, Nied.-	244
Eisemost	68	— —	197	Ernsdorf	106
Eisenberg	173	— Steinau	218	Esdorf (Heinzendorf)	197
— (Siebenhufen)	207	— Tschammer-	51	— (Ob.-Weistritz)	204
Eisendorf	121	— Wolfshuf	100	Eulan, Gr.- u. Kl.-	186
Eisenhammer (Frauenwal-		— Zabrze	42	Eulendorf	13
dan)	104	Ellguth — Zülz	216	Eulo (Forst i./R.)	126
— (Rosenberg) D.-S.)	170	— (Friedland D.-S.)	32	Eventhal (Landeshut)	81
Eisenpalterei (Eberswalde)		— Hütte (Boguschowitz)	182	Evaldshof	228
	227	Ellguth Vorwerk (Krappitz)		Exau	196
Eiskuhlenberg	125	— —	72		
Elbel, Colonie	165	— (Guttentag)	99	F.	
Elfriedenhof	95	— (Konstadt)	9	Fabianswalde	8
Elgot (Dworkau)	163	— Herzoglich (Lubowitz)	162	Fähre, Alte-	38
Ellgoth-Tost	195	— (Ramslau)	113	Falkenau	55
Ellgoth — Ober-Kurzwald		— (Neumarkt)	121	Falkenau, Gutsbezirk	55
	244	Ellguth (Ottmachau)	145	Falkenberg D.-S. 31. 32.	
Ellgoth Ober- und Unter-		— (Rybnitz)	183		282
(Dobran)	248	— (Sternalitz)	171	— (Weissenfee)	225
— Cameral	249	— (Tillowitz)	33	— (Blumenau)	14
— (Czechowitz)	243	— Turawa	140	— (Zannhausen)	204
— (Nicolai D.-S.)	133	Ellingen	228	Falkenburg (Schivelbein)	226
				Falkenhagen	231

Seite.	Seite.	Seite.
Falkenhain 63	Florianshof (Rybnit) 183	Frauenthalbau Nieder- und
— Neumarkt 121	Floste 32	Ober- 104
Falkenthal 224	Förstchen 188	Freibraun 38
Falkowitz — Dammratsch 176	Försterei, Königl. (Melesch- witz) 139	Freiburg i. Schl. 187. 278
Falmitrowitz 140	— Rowolliten (Naclo) 193	Freienfelde 9
Falva-Colonie 6	— Fuchsberg Städtel-Leu- bus 209	Freienwalde a. D. 228
Fannygrube 6	— Königl. (Militzsch) 105	Frei-Kadlub 171
Fasanerie (Meleschowitz) 139	— Försterei, Königl. Pech- ofen (Militzsch) 105	Frei-Pipa 171
Faulbrück 74	Folgendorf Colonie 189	Frei-Schapel 9
Faulloppe 91	Follmersdorf 27	Freistadt 245. 246
Fehbeutel 190	Follwerk 159	Freibogtei Leschnitz 200
Fehrbellin 234	Forst i. L. 126. 277	Freiwaldbau 260. 261. 284
Feldhäuser (Zimmendorf) 184	— Nied. u. Ober- (Johan- nesberg) 263	Freiwaldbau, Dorf 261
— (Zauernick) 84	— (Nied.- (Sörgsdorf) 263	— (Nieder-Hartmannsdorf) 157
Fellendorf 90	— (Wittgendorf) 83	Freydorf (Wittstock) 236
Fellhammer 203	Forstcolonie, Alten u. Neue 174	Freudenberg 229
Ferdinandshof (Friedland D./G.) 32	Forstgut Schellitz (Konschnitz) 217	Freudenburg 204
— (Wjeft) 201	Frankenberg — Sand 27 274	Freudenthal 188
— — Vorwerk (Dambrau) 32	Frankenhau 261	Freyhau 104
— (Hoppenwalde) 233	Frankenstein 34. 271. 274	Freyhau, Schloßgemeinde 104
Festenberg 103	Frankenthal (Militzsch) 105	— Breschne 104
— Alt- 103	— (Neumarkt) 120	Freystadt N.-G. 37. 278
Fichtberg 183	Frankfurt a. D. 227. 268	Friedeberg a. D. 87. 274
Fichtwerder 125	Franz. Buchholz (Reinichen- dorf) 224	Friedeberg (Arch. Wei- denau) 265
Fiddichow 228	— (Weiffensee) 225	Friedeberg 217
Fiegenhan 261	Franzberg (Gr.-Kunzenhof) 265	Friedel 247. 248. 284. 285
Finkenstein 176	Franzburg (Stralsund) 234	Friedenau 224
Finow, Nied.- (Eberswalde) 227	Franzdorf (Reinischdorf) 118	Friedenshütte 5
Finstertal 127	Franzensberg 253	Friedensthal (Zauernick) 84
Fischbach 64	Franzenshof, Vorwerk 113	Friedenthal-Gießmannsdorf 145
Fischendorf 174	Franzfeld Colonie 244	— (Reinichenhof) 224
Fischerei (Cosel) 93	Franziskahof (Koppinitz) 149	Friedersdorf—Glinthers- dorf 58
Fischerende 92	Franzenhof (Garnowanz) 176	Friedersdorf, Kr. Neust. 72
Flachsenfeifen, u. Colonie Neu- 63	Fraendorf (Stettin) 234	— (Sorau N.-L.) 158
Flämschdorf (Neumarkt) 120	Fraenendorf (Hennersdorf) 23	— (Strehlen) 207
Flensberg 89	— (Ingramsdorf) 183	— (Zauernick) 84
Flinsberg 87	Fraenvorwerk 25	Friedewalde 39
Florentinegrube (Lagiewnik) 6	Fraenwaldau 104. 274	Friedewalde (Hundsfield) 137
Floriansdorf 29		Friedland in Schl. (Arch. Waldenburg) 202
Florianshof (Wogonowitz) 169		Friedland D.-G. 32. 279
		Friedland, Neuzelle 128

	Seite.		Seite.		Seite.
Friedrichsau	62	Friedrichswille (Wieschowa)	150	Gaibach (Guhrau)	60
Friedrichsberg-Laugenhof (Bernstadt)	136	Friedrichenau	53	— (Seitsch)	62
Friedrichsberg	223	Friesack Stadt (Nauen)	230	Galbeß	52
Friedrichsberg = Lichtenberg	223	Frischfeuer	105	Gallenau	26
Friedrichsdorf	167	Frobelwitz	130	Gallhäuser	197
— Nauen	230	Fröbel (Brieg N.-C.)	46	Gallowitz	12
Friedrichsdorf	145	Fröbel (Gr.-Nimsdorf)	77	Gambitz	205
Friedrichsfeld (Friedland D.-C.)	32	Fröbeln (Löwen)	23. 274	Gaminau — Schönowitz	93
Friedrichsfelde, Görtzger Kr.	85	Fröhlichhof	256	Gamroth	132
— Colonie (Dambrau)	32	Fröhlichsdorf	187	Gandau, Klein-	21
— Groß- u. Klein- (Leut- mannsdorf)	165	Frömsdorf	107	— Alt-	130
— (Berlin)	223	Fröschen	210	Ganowitz (Lubowitz)	162
— (Groß-Kottorf)	141	Fröschoroggen	210	Gansar (Herrnstadt)	61
— (Nentzen)	181	Frohnau	33	— (Wohlan)	211
Friedrichgrätz	141	Fruschhof	53	Ganscherau	120
Friedrichsgrube	193	Fuchsberg Försterei	209	Garben	211
Friedrichsgrund	167	Fuchsmühl	90	Garbendorf	22
Friedrichshagen	223	Fuchswinkel	146	Gardawitz	134
Friedrichshain (Steinau a. D.)	156	Fuchszahl	105	Garfuche (Meleschowitz)	139
— (Spremburg)	129	Flinseichen	128	Garfuche	105
— (Steinseifersdorf)	167	Fürstenu	29	Garz (Neu-Müppin)	235
Friedrichshorst	125	Fürstenu (Friedersdorf)	58	Garzuche (siehe Garfuche)	139
Friedrichshütte	193	— (Porwitzko)	197	Gaschowitz	153
Friedrichshuld (Lützen)	91	Fürstenberg	128	Gassen, Stadt- u. Alt-	158
— (Tschirnan)	62	Fürsten-Elguth	139	Gassen (Guben)	127
Friedrichs-Läsgen	180	Fürstenfelde	125	Gassendorf	96
Friedrichstabor	181	Fürstenstein (Nieder-Salz- brunn)	203	Gatow (Spandau)	231
Friedrichsthal, (Senftenberg)	129	Fürstenvorwerk	148	Gaspi (Lubowitz)	162
Friedrichsthal (Reinickendorf)	224	Fürstenwalde a. Sp.	228	Gauers	147
— (Alt-Budowitz)	175			Gaulau	208
— (Strzischow)	98			Gaumnitz	35
Friedrichswaldau, Ober-, Mittel-, Nieder-	60			Gebhardsdorf	87
Friedrichswalde (Polkwitz)	68			Gebietze	59
Friedrichswerder	181			Gebirgsbänden	63
Friedrichswille (Bischdorf)	169			Gehusdorf	80
— Alt-Nepten	191			Geibsdorf	58
				Giersberg	89
				Geischen	62
				Geisdorf (Senftenberg)	129
				— (Steinau a. D.)	156
				Geißlerfeld	262
				Gellendorf (Prauſnitz)	198
				Geltendorf (Hennersdorf)	40
				Genois, Saint	244

G.

Gaablau mit Neu-	203
Gabel (Einsiedel)	266
— Tschirnan	62
Gablenz	158
Gäbersdorf	188
Gäblig	155
Gaffron, Groß- und Klein- (Queissen)	155
— (Neumittelwalde)	53
Gahle, Groß- (Goschütz)	105
Gahle Klein- (Festenberg)	10
— Herrnstadt)	61

Seite.	Seite.	Seite.
Gentprobe 235	Giersdorf (Brieg) 22	Glauche, Nied.- (Zirkwitz) 215
Georgenberg 192. 277	— (Gr.-Hartmannsdorf) 25	— Ob.- (Rojßen) 138
Georgenberg (Seichau) 71	— (Hermisdorf u. R.) 64	Glauchow 59
Georgenberg I. und II.	— (Rothbrunnig) 92	Glauchow 168
(Steinau a. D.) 156	— (Wartba) 28	Glausnitz 64
— =Wilkowitz (Brosławitz) 148	Giesdorf (Kaulwitz) 168	Gleinau 209
— Colonie (Wilkau) 185	— (Ohlau) 102	Gleinig (Kraschen) 61
Georgenruh, Colonie Ditters- bach 172	Gieschlibel (Greiffenberg) 87	Gleinitz (Kladan) 48
Georgenthal (Groß-Hart- mannsdorf) 25	Giesmannsdorf 15. 279	— (Gr.-Kinz) 11
Georgenwert (Alt-Budkowitz) 175	— (Metschlau) 184	Gleiwitz 41. 42. 274
— (Bodland) 8	Giesmannsdorf (Reiße) 117	— Alt- 42
Georgshütte 7	— (Seifersdorf) (siehe Gies- mannsdorf).	— =Neudorf (Petersdorf) 43
Geppersdorf (Dandwitz) 205	— Friedenthal, Bahnhof 145	Glienide, Alt (Cöpenitz) 223
— (Falkenberg) 32	Gieschlibel, Colonie (Lähn) 79	— (Reinickendorf) 224
Geppersdorf (Fiebenthal) 88	Giesmannsdorf (Seifersdorf) 116	Glieschitz 198
Gerlachshiem, Ober-, Mittel- 85	Gilgenau 30	Gliczig 226
— Nieder-, im Winkel 85	Gillowitz 151	Glinitz (Rubetzko) 100
Germersdorf 127	Gimmel (Schöllendorf) 53	— (Wieschowa) 150
Gersdorf (Sohrau N.-L.) 158	Gimmel (Winzig) 210	Glinka, Colonie 133
— a. D. Glinthersdorf 84	Girbigsdorf (Görlich) 83	Globitschen 61
— Neu- (Friedeberg a. D.) 87	— (Sprottau) 186	Glockschitz 137
— a. D. (Naumburg a. D.) 115	Girlichsdorf 164. 279	Gloglichen 135
— Jauernitz 84	— (Mohnstock) 71	Glogsenau 11
Gesäß — Patzschau 146	Gläsen — Deutsch-Kassel- witz 135	Glogau, Groß- 46. 279
Gestmar 127	Gläsendorf — Gläsen (Kr. Grottkau) 143	Glogau, Ober- 134. 135
Gesundbrunnen 222	— (Proßan) 35	275. 279
Gewehrsewitz 61	Gläfersdorf, Ober- 68	Glogischdorf 178
Giegowitz 196	— Mittel- u. Nied.- 68	Glogsen 181
Giehren (Friedeberg a. D.) 87	— Kl.- (Primkenau) 185	Glogen 99
Giesdorf (Brieg) 228	Glabach (Broschwitz) 205	Glogschau — Dyhernfurth 120
Gieraltowitz, Groß- -- Preiswitz 45	— (Liebenau) 147	Glowczyk 99
Gieraltowitz — Gnaden- feld 93	Glaber 224	Glockaufcolonie 7
— Forsthaus 93	Glashütte (Bodland) 8	Glubowitz 196
Gierichswalde 27	— (Rudenwalde) 230	Gumpenau 145
Giersdorf — Bischofs- walde 212	— (Kolzig) 178	Gnadenberg 24
Giersdorf 55	— (Tischchen) 106	Gnadenborf 89
Giersdorf, Nieder- (Weizen- roden) 76	— Hohenbartenstein (Kinde- weise) 261	Gnadenfeld 78
	— (Brinnitz) 175	Gnadenfrei 166
	— Baruth (Lübben) 127	Gnichwitz 29
	Glasowka 194	Gniefgau 131
	Glaubenshlütte 6	Gniowów 95
		Goczalkowitz — Pleß 151
		— Ob.- u. Nied.- 151
		Gadow 96
		Godullahütte — Morgen- roth 6. 279

	Seite.		Seite.		Seite.
Godzischau	258	Goldschmieden (Pissa)	129	Gotschdorf	65
Göbel	119	— (Neufisch)	131	Gottartowitz	182
— (Nippert)	131	Goleschau	258	— Hütte	182
Göhlen	128	Golgas	104	Gottersdorf	9
Göhlenau	203	Golgowitz	61	Gottesberg	203
Göhren	126	— (Wilkau)	179	Gottesgab-Berg	268
Göllschau	89	Gollisch, Colonie	256	Gottthardsdorf	262
Görbersdorf	203	Gollowitz (Gadow)	96	Gottliebenthal (Rosenberg)	
Görigk, Kl.	129	— (Pitschen)	10	— D./E.)	170
Göriseiffen, Nied. u. Ob.	80	Gollendorf	147	Gottschine	126
Görigk	125	Gollern	183	Goy (Ohlau)	102
Görlik	83. 275	Gollkorn	104	— (Koppinitz)	149
— (Hundsfeld)	137	Gollnisch, Gr. u. Kl.	25	Graase	33
— (Quilitz)	69	Gollnow	233	Grabatz	175
Görnsdorf	53	Gollschau	207	Grabek	105
Görtelsdorf	82	Gollschowitz	73	Graben, Gr. (Festenberg)	103
Götz	230	Gollschwitz (Jacobskirch)	47	— Kl. (Frauenwalddau)	104
Goglan	74	— (Schurgast)	33	— (Schirnau)	62
Gogolan	97	Golten	127	Grabig (Quaritz)	48
Gogolin	50. 275	Golßen	181	— (Sorau N./L.)	159
Goglan, Gr. u. Kl. (Leuthen)		Gonshorowitz	50	Grabine — Zülz	216. 279
	130	Gontkowitz	104	Grabine (Groß-Stanisitz)	141
Gohle (Seichwitz)	171	Goraszke	49	Grabemühle (Rauwitz)	168
— (Türchwitz)	54	Goresko, Colonie	4	Graboste (Sulan)	106
Gohlitz	190	Gorkau — Ströbel	73	Grabow (Pforten)	128
Gohlisdorf	89	— (Prauß)	207	— (Raschau)	143
Goi, Colonie (Mokran)	133	Gorte (Militz)	105	— (Sorau N./L.)	159
— (Ujeß)	201	Gorlsdorf	127	— a. D. (Stettin)	234
Goidinowe	105	Gorpe, Ober-	172	— (Rubom)	153
Goile	178	— Nieder-	172	Grabowitz Colonie	243
Goitke	198	— Gladis	172	Grabowia	183
Golassowitz	183	Gorrek (Chrzanitz)	159	Grabowitzke	105
Golarwitz	132	Gorzük, Groß-	96	Graduschwitz	205
Goldbach (Greiffenberg)	87	— Klein-	96	Gräbel	14
— (Miltzbock)	180	Goschütz	105	Gräben	190
— (Sorau N./L.)	158	— (Rachowitz)	43	Gräbchen	21
Goldbachmühle (Hochkirch)	68	Goschütz-Hammer	105	Gräditz	74
Goldberg	89. 279	Gosda (Forst i./L.)	126	— Gr.	68
Goldberger Vorwerke	89	— (Spremberg)	129	— Kl.	48
Goldene Wiesen	202	Goslan	10	— (Ottmachau)	145
Goldentraum (Greiffenberg)	87	Goslawitz (Guttentag)	99	— (Schwiebus)	181
— (Marklissa)	85	— (Oppeln)	142	Gräfenhain	157
Goldfuß Antheil	77	Gossendorf	120	Gräfenort	141
Goldmannsdorf — Pann-		Gostin	133	Gräferci (Reiffe)	117
lowitz	182	Gostiz — Ramitz	146	Gränowitz	188
— Schloß, Ob. u. Nied.	182	Gostiz, Ob. (Weißwasser)	264	Gränzgrund (Gurschdorf)	265

Seite.		Seite.		Seite.	
Gränzsgrund (Wildschütz) 264	Grobitz (Bantwitz) 112	Grüneiche (Powitzko) 197			
Gräschine 210	Grobitz 34	Grünhartau 11			
Grambschütz 114	Grodziez 257	Grünheide, Colonie 55			
Gramschütz 67	Grodzisko (Poslau) 96	Grünhölzel 159			
Grano (Guben) 127	Grodzicz (Tierligko) 254	Grünhof — Regenwalde 225. 275			
Gransee 224	Gröbitz, Ober- (Gr. Hartmannsdorf) 25	— (Stettin) 276			
— (Neu-Ruppin) 235	— Gut 25	Grünhübel 103			
Graschwitz 144	— Gr. (Hochkirch) 68	Grüningen 22			
Grasgrund 25	Gröbitz = Breitenfurt 260	Grünrade 125			
Graden, Gr.- 77	Gröbitzberg 25	Grüntanne 102			
— Al.- 77	— Gutsbezirk 25	— (Meleschwitz) 139			
Grebeltitz mit Vorwerk 101	— (Harpersdorf) 79	— (Minken) 139			
Grebline 105	Gröggersdorf (Hochkirch) 68	— (Ohlau) 102			
Gregorzowitz (Rubowitz) 162	— (Rothschloß) 12	Grünthal (Polkwitz) 68			
Greibnig 90	Grötsch (Gr.-Nimsdorf) 77	— (Ob.-Stephansbf.) 121			
Greif 67	— (Wyssoka) 171	— (Vernau) 229			
Greifenberg (Kolberg) 225	Grojetz 98	Grünvorwerk 139			
Greifenhagen 228	Groschowitz 141. 277	Grünwald 178			
— (Stettin) 234	Grosen 209	Grüssau-Hermisdorf 81			
Greiffenberg 87	Großburg 11				
Greiffenberg (Schwedt) 228	Großenborau 37	Grüttenberg 137			
Greiffenstein 87	Großendorf 156	Grun 247			
Greiffenthal 87	Groß-Kuntzschitz — Nie- 255	Grunau, Ob.- (Schweidnitz) 75			
Greißwald 232	derseibersdorf 255	— Nied.- (Weizenroden) 76			
Greisau 212	Großkrosse 266	— (Camenz) 26			
Greisitz 172	Großnig 90	— Firschberg 65			
Gremisdorf (Haynau) 89	Großstein, Bahnhof (Stuben- 51	— Köppernig 144			
Grenzdorf (Friedeberg a. D.) 87	Grottkau 54. 56. 275	— (Hogau-Rosenau) 30			
— (Neu-Wilmisdorf) 263	Grottkau, Alt- 54	— (Rothfürben) 12			
Grenz-Colonie 5	Grottky 197	— (Puschkau) 189			
— (Gr.-Thelm) 132	Grundschütz 141	Grund (Großenborau) 37			
Grenzborkwerk 197	Grundvorkwerk (Bralin) 51	— (Tannhausen) 204			
Grenlich 25	Grüben 40	Grundvorkwerk 51			
Grieben 224	Grüna (Cöpenick) 223	Grundwald, Colonie (Charlottenburg) 223			
Griesel 180	Grünbaum, Colonie (Schwiebus) 181	Grunow 126			
Grimmen (Demmin) 232	Grünberg 57. 58. 279	Grunowitz 170			
— (Greißwald) 232	— (Sehdorf) 266	Grunwitz 52			
Grobef 175	Gründorf 113	Gruschfamühle 191			
Grochau 34	Grüneberg 224	Grzawa 151			
Grocholub 79	Grüneiche (Breslau, heil. Kreuz) 3	Grzeboschowitz 200			
Grochowice 214	— (Eckersdorf) 113	Grzegorzowitz 162			
Grochwitz (Baumgarten) 34		Grzendzin — Wronin 94			
— Alt- u. Neu- 178		Gsellmühle 183			
Gröbef 250		Guben 126			
Grodzisko (Rosmierz) 50					

	Seite.		Seite.		Seite.
Gudelhausen	30	Guref, Kl. = (Gr. = Guref)	257	Habit	94
Gudelwitz	12	— (Rissef)	153	Hadenfelde	231
Gudernitz	131	Gurigf	84	Hadra	101
Gühfichen (Ob.-Gläfersdorf)	68	Gurfau (Gr. = Glogau)	46	Hänchen (Kesselsdorf)	115
Gührau (Rühfchmalz)	57	— (Herrnfadt)	61	— (Friedersdorf)	58
Gühfchen	112	— (Röben)	154	Hänichen (Muskau)	157
Günther Gut = (Gr. = Hartmannsdorf)	25	— (Lendzin)	132	Häflcht	190
Günthersdorf — Waldau D./L.	84	— (Sorau N./L.)	159	Hafengrund = Swinemünde	232
— (Friedersdorf)	58	Gurfower Bruch, Alt =	125	Hagendorf (Markliffa)	85
— (Kl. = Dels)	206	Gurfchdorf — Friedeberg	265	— (Seiffersdorf)	116
— (Rohnftod)	71	Gurtfch	207	Hahnberg	264
Güntherwitz	138	Gurfchau	159	Hahnvorwerk	217
Gürfchwitz	198	Gurfchwitz (Pfyhof)	33	Haidanichen (Kl. = Linz)	102
Güfriebefe	125	Gurfenau	10	— (Mtafchin)	103
Güfrow	228	Gurfch	68	Haidau (Striegau)	190
Güttmannsdorf	164	Gurfian	47	— (Deutfch-Kamitz)	116
— Kl. =, Colonie	164	Gurfavshain	194	— (Thomaswalbau)	25
Güfrow	232	Gurfien	208	Haide = Warbelower (Stolp i. P.)	226
Gugelfwitz (Militfch)	105	Gurfentfchel	47	Hain	64
— (Parchwitz)	92	Gurfengermensdorf	224	Hainbach = Tüppendorf	47
Guhfau (Deutfch-Leippe)	55	Gurfchdorf	190	Hainwald	79
— (Girfchsdorf)	164	Gurfbezirk (Kochanowitz)	99	Halbau, Stadt, Gut = und Schlef. =	157
— (Röben)	91	— Piffan	99	Halbau D. = L.	157
— (Gr. = Dfen)	60	— Piffa	129	Halbendorf (Grottkau)	56
— (Prauinitz)	198	— I. (Michalkowitz)	6	— Colonie (Oppeln)	142
— (Strehfich)	75	— II. (Michalkowitz)	6	— Nied. = u. Ob. = Laubaner Kreis	85
— (Tfchepplan)	179	Gurfchen, Colonie	55	— (Striegau)	190
Guhfen	159	Gurfenftädt, Colonie	67	— (Wanfen)	208
Guhrau — Guhrau Reg. = Bez. Breslau 60.	279	Gurfentag	99. 279	— (Volfenhain)	14
— Alt =	60	Gurfentag, Schloß	99	Halamba	6
— Gr. = (Hogan)	33	— = Ellgutth	99	Halensee (Charlottenburg)	223
— (Miedzna)	151	Gurfwitz	145	Halensko = Wühle (Kosmiers)	50
Guhre (Freyhan)	104	Gurfy	251	Halensko (Stubendorf)	51
Guhren (Röben)	155	Gurfwohne	140	Haltauf (Wangern)	13
— (Zillfchan)	181	Gwosdzian	99	— (Verzdorf)	107
Guhrwitz	29	Gwosdziet	160	— (Rirfchwitz)	215
Gufbau	259			Hammelei Forfthaus (Mühlbock)	180
Gufow	235			Hammer, Alt =	247
Gumna	258			Hammer, Ratibor =	154
Gurfchwitz	103				
Guref, Groß = Skotfchau	257				

Seite.		Seite.		Seite.
Hammer Alt- (Goschütz) 105		Hartan (Hirschberg) 65		Habelberg 235
— Alt- (Carlsmarkt) 22		— städtisch (Michelsdorf) 82		Havelland, Ost- 231
— Kl.- Alt- (Slawentzitz) 201		— (Weißstein) 205		Haynau 89. 279
— Alt- (Nicolai) 133		— (Nied.-Salzbrunn) 203		Haynauer Vorwerke 89
— Neu- (Thrzumczütz) 159		— Griffsauisch 83		Haynauer Stadtfors 89
— — (Eisenberg) 173		— (Keulendorf) 120		Haynovorwerk 88
— Blech- (Slawentzitz) 201		Harte-Langvorwerk 80		Hedwigsdorf, St. 89
— Domesko- 159		Hartenberg 64		Hedwigsthal 105
— Goschütz- 105		Harttha (Greiffenberg) 87		Hegenschicht-Colonie 112
— (Groß-Vogisch) 67		— Frankenberg 27		Hegermühle 227
— Katholisch-, Poln.- und 36		— Colonie (Schönwalde) 36		Heidane 53
Deutsch- 214		Harthau (Langseifersdorf) 165		Heidan, Groß- (Bischdorf) 119
— Kraschnitz 105		— 165		— Ob.- u. Nied.- (Parch- witz) 92
— Maßlitz- 214		Harthe (Züllichau) 181		— Wilbbahn- (Freihan) 104
— Militsch 105		Hartlieb 103		— (Friedersdorf) 58
— Neuschloß- 105		Hartliebsdorf 79		— (Hünern) 23
— Nieborowitzer 45		Hartmannsdorf, Groß- 25		— (Deutsch-Ramitz) 116
— Rybniker- 183		— 25		— Klein (Pissa) 129
— Trachenberg (Radzimin) 198		— Gutsbezirk 25		— (Wohlan) 211
— Tischeßen- 106		— Nieder- Gr.- 25		— (Groß-Vogisch) 67
— (Gdersdorf) 113		Hartmannsdorf, Nied.- 157		— Alt- und Neu- (Röben) 154
— (Friedland D.-E.) 32		— Wiesau b. Sagan 157		— (Herrnstadt) 61
— (Haynau) 89		— Ober-, Nieder- u. Gr.- 25		Heiden (Herrnstadt) 61
— (Krehlau) 155		Hartmannsdorf) 25		— (Trachenberg) 198
— (Milzig) 59		— Ob.-Nied.-Hartmanns- 157		Heidedorf 61
— (Schlana) 178		— (Brunzelwalbau) 37		Heidehaus 33
— Schloß (Rentschen) 181		— (Wiesmannsdorf) 15		Heidekretscham 213
— (Enlau) 106		— (Marcklissa) 85		Heidelberg (Reutmannsdorf) 165
Hammerdorf, Dammratich- 176		Haselbach (Michelsdorf) 82		Heidemühl 129
mit Colonie 176		— (Gr.-Vogisch) 67		Heidenau 144
Hammerhan 261		Haselhorst 231		Heidersdorf 165
Hamronitz 247		Haselvorwerk 217		Heidersdorf (Falkenberg) 32
Hannsdorf (Gr.-Neundorf) 118		Hasenwerder, Forsthaus 120		— Laubaner Kr. 85
Hannuffel 150		Haslach 255		— (Reiffe) 117
Hansdorf 157		Haspelberg 266		— (Wohlan) 211
— (Reiffe) 117		Hauffen 197		Heidevorwerk 174
Harbutowitz 101		Haugendorf (Strehlitz) 114		Heidenwizen 214
Harbutowitz 257		Haugsdorf, Schlesisch- 115		Heidnd, Neu-, Ob.-, Nied.- 111
Harperisdorf 79		— (Weidenau) 266		Heiligensee (Birdenbrück) 115
Harrafchowsta 141		— Sächsisch- 85		— (Nieder-Hartmannsdorf) 157
Harshollen 141		Hannob 166		— (Reinickendorf) 224
Hartau (Alt-Röhrsdorf) 14		Hausdorf (Neumarkt) 120		
— (Großenboran) 37		— (Rohnstock) 71		
		— (Tannhausen) 204		

	Seite.		Seite.		Seite.
Heindorf	267	Hellwald Colonie	170	Hermisdorf, Gräffau-	81
Heine	141	Helmsdorf, Klein-	70	— Städtisch- (Michelsdorf)	
Heinersdorf — Schwam-		Helwingshof	69		82
melwitz	146	Hemmersdorf — Camenz		— (Brieg)	22
— Weißenfee	225	i./Schl.	27	— (Görlitz)	83
— (Grünberg)	58	Hengwitz	61	— (Goldberg)	89
— Lang- (Züllichau)	181	Hennersdorf	40	— Ob. u. Nied.- (Haynau)	
— (Liebenau)	180	Hennersdorf, Kath.	84		89
— (Frankenstein)	34	Hennersdorf (Archipresb.		— (Jacobsfird)	47
— (Parchwitz)	92	Brieg	23	— (Marienau)	206
Heinrich (Dittmannsdorf)	202	— Gr.- n. Kl.- (Gräfen-		— (Sorau N.-L.)	159
Heinrichau (Arch. Mün-		hain)	157	— (Sagan)	174
sterberg)	107	— Kl.- (Neuen)	82	Hermannstadt	267
Heinrichau, Alt- — Hein-		— (Görlitz)	83	Hernsdorf	87
richau	106	— (Költchen)	74	Herrmannsdorf	69
— Colonie (Friedland/D.)		— Gr.- (Strehlitz)	114	— (Birkenbrück)	115
	32	— (Ullersdorf)	88	— (Kienfird)	131
Heinrichau (Schweinitz)	59	— (Schlaup)	71	Herrmannsthal	175
— (Steinseifersdorf)	167	— (Lübben)	127	Herrmannswaldau	65
Heinrichsdorf (Grzendzin)	94	Hennigsdorf	213	Herrndorf (Herrnstadt)	61
— (Militz)	105	— (Spandau)	231	— (Kladau)	48
— (Stubendorf)	51	Henriettendorf (Bogusdowitz)		— (Parchwitz)	92
Heinrichsfeld	129		182	Herrnaueritz	60
Heinrichsfelde	176	Henriettenhütte	185	Herrnrotfelmitz	209
Heinrichsgrund Colonie	202	Henzendorf	128	Herrnprotzsch	129
Heinrichsrub	233	Herbersdorf — Neuguth		Herrnstadt	60. 275
Heinrichschacht (Karwin)	252	Heinzenburg	67	Hertshof	60
Heinrichswalde — Ca-		Herbsdorf	147	Hertwigswaldau	173
menz i. Schl.	27	Herby (Kochanowitz)	99	— Ob.- (Zauer)	69
Heinzebortschen, Gut und		Herbain	17. 18	— Nied.- (Malitzsch)	91
Gemeinde	62	Herischdorf	66	Hertwigswalde	147
Heinzenburg, Neuguth-	67	Hermanitz (Ustion)	260	Hernigsdorf	39
Heinzendorf — Ernsdorf		Hermannstadt	267	Herzberg (Kreuzendorf)	168
bei Bielitz	244	Hermenau	198	Herzmanitz mit Colonie	253
Heinzenendorf	267	Hermisdorf u. Rynast	64	Herzoglich, Ellguth	162
Heinzenendorf — Thier-		Hermisdorf (Reinickendorf)		Herzogswaldau, Ober-	
garten (Kr. Wohlau)	197		224		39
— Kl.- (Gr.-Voglsch)	67	Hermisdorf, Ober-		Herzogswaldau, Mittel- und	
— (Berzdorf)	107	Kallau	145	Nieder-	39
— (Freystadt)	37	Hermisdorf, Nieder-	41	Herzogswaldau (Lüben)	91
— (Herbersdorf)	67	— Nieder- (Waldenburg)		— (Naumburg a. O.)	115
— (Kraschen)	61		205	— (Prosen)	70
— (Patschkau)	148	— Ob.- (Warzdorf)	262	Herzogswalde	56
Helenenthal	100	— Ob.- u. Nied.- (Gottes-		— (Schönnwalde)	36
Hellau, Colonie	80	berg)	203	Herzogswalde (Drossen-	
Helle-Wertsch (Kaltwasser)	90	— Döbel (Schweidnitz)	59	Zielenzig)	126

	Seite.		Seite.		Seite.
Heffenstein	113	Hohendorf, Ob.- u. Nied.-	14	Hubertushütte (Lagiewnik)	6
Hilbersdorf	23	— Neu-	203	Hucisko, Colonie	133
Hillersdorf	32	— (Rothbrünnig)	92	Hüddensee	232
Himmelthal	52	Hohenfinow (Eberswalde)		Hünerei	47
Himmelwitz	49		227	Hünern — Ohlau	23
Hindorf	63	Hohenfriedeberg	187	— (Herrnsdorf)	61
Hinterdorf	135	Hohen-Neuendorf (Reinichen-		— (Kapsdorf)	213
Hintersee	89	dorf)	224	— (Wahlstadt)	92
Hinterheide	89	Hohenhelsmsdorf	15	Hütte, Alte (Vodland)	8
Hintersee	233	Hohenhof (Lamsdorf)	40. 272	— Elfgut (Voguschkowitz)	
Hirschberg	63. 64. 279	Hohenliebenthal	66		182
Hirschfeldau	38	Hohenlohehütte	6 275	— Deutsch- (Bieltschowitz)	5
Hirschfelde	177	Hohenpetersdorf	187	— Gottartowitz (Voguscho-	
Hirtendorf	186	Hohenposeritz	188	witz)	182
Hojnik	249	Hohenschönhausen	225	— Neue (Eberswalde)	227
Hochbauschwitz	155	Hohenschöpping	231	Hüttenhof	142
Hochbelsch	61	Hohenswalbau	82	Hugohütte	191
Hochkirch — Gramschütz	67	Hohentwiese	65	Hühm	121
	68	Hohgiersdorf (Ob.-Weistritz)		Hummel (Herbersdorf)	67
— (Malitsch)	91		204	— (Riegnitz)	90
— (Schebitz)	214	Hohstein	115	Hundorf, Poln.-	63
Hochofen (Rosmiers)	50	Hohndorf	80	Hundsfehd	137
Hochwald, Forsthaus		Hohmelze	178	Hundspatz	62
(Rimpfisch)	35	Hoismsberg	190	Hundt'sches Gut, v.	54
— (Gottesberg)	203	Holbirsfelber	143	Hunfinch	207
Hochwald, Forsthaus (Richt-		Holland, Neu- (Reinichen-		Hußdorf	79
tenberg)	57	dorf)	224	Hutta, Colonie	133
Hoddenau (Harpersdorf)	79	Holm	125		
— (Seitzsch)	62	Holtendorf (Zauernitz)	84		
Höckricht (Tschepplau)	179	Holunder, Colonie (Sand-			
— (Wanzen)	208	hübel)	262		
Höfel	80	Holzrich	85		
Höfendorf, Gut	166	Honig	53		
Hölderhäuser	114	Hoppenrade	224		
Hönigern (Eckersdorf)	113	Hoppenwalde — Uecker-			
— (Dels)	140	münde	233		
Hönigsdorf	57	Horta (Muskau)	137		
Hörlitz	123	Horno (Forst i. L.)	126		
Hofe, Altem	151	Horst	176		
Hoffnungshütte, Gute-	6	Hoske, mit Colonie Neu-	86		
Hoffnungsthal	66	Hospitalgrund	109		
Hohberg (Goldberg)	89	Hoynowitz, Colonie	216		
Hohberg, Kr. Lauban	85	Hoyerwerda	86		
Hohenbartenstein (Glashütte)		Graneenitz	253		
	261	Hruschau	253		
Hohenbohrau	178	Hubertushütte (Bentzen)	4		

3.

Jablunkau	250. 283
Jaborowitz	95
— Anthel (Sacran)	95
Jackschenau (Vossen)	138
— (Priffelwitz)	12
Jacobine	24
Jacobsdorf Gr.-Grauden)	77
— (Kleuschnitz)	40
— (Alt-Heinrichau)	106
— (Kochenau)	68
— (Reipe)	16
— (Riegnitz)	90
— (Nanslau)	114
— (Gr.-Peterswitz)	20
— (Pittschen)	10
— (Schweidnitz)	75
— (Winzig)	210

	Seite.		Seite.		Seite.
Jacobskirch — Milbau	47	Janowitz (Rauden)	43	Janornitz	100
Jacobsthal	66	— Königl. (Rybnitz)	183	Janorzynka	250
Jacobswalde	201	— (Pleß)	152	Jaznit	233
Jagdschloß (Vobland)	8	Janowitz (Kupferberg)	15	Jbsdorf	155
Jägel, Deutsch-	143	Janny	59	Jähar (Eüstrin)	125
— Poln.-	55	Janow	109	Jbahof	105
Jägelitz (Nauen)	230	— mit Schloßbezirk	111	Jedlin	132
Jägendorf (Leipe)	16	Janowitz — Gr.-Peterwitz		Jedlitz (Szczedrzyk)	143
Jägerndorf (Vossen)	23	Bez. Oppeln	161	Jedlowitz — Loslau	96
Jäglitz	217	— (Margareth)	138	Jehsa (Schwiebus)	181
Jähnsdorf (Forst i. L.)	126	Janowitz (Bascha)	249	Jehsen	158
Jäkel	197	Jantkawe	104	— (Naumburg a. B.)	174
Jämilitz (Muskau)	158	Januschowitz	200	Jelline	11
Jänkendorf	158	Jarischau — Ujest	200	Jelowa	176
Jänowitz, Groß-	71	Jarischowitz	132	Jeltß, Gr.- u. Kl.-	139. 279
— Klein-	121	Jarschowitz	72	— (Neumittelwalde)	53
Järischau	188	Jarzomkowitz	183	Jemlitz, Glasblüte	158
Jäschgüttel — Schmolz		Jaschine	8	Jendrin	50
	130	Jaschkowitz (Pitschen)	10	Jendryssfel, Kr. Tarnowitz	192
Jäschkendorf	121	— (Froskau)	160	Jentau	188
Jäschkittel, Nied.- u. Ob.	55	— (Ziemienhüt)	150	Jentendorf	157
Jäschkowitz	139	Jasmund, Halbinsel	232	Jentwitz, Groß-	56
Jäschwitz, Alt-	26	Jasenitz, Neu-	233	— (Kostenblut)	30
— Neu-	24	Jassen	123	— Klein-	208
— (Gr.-Linz)	11	Jast Groß-Chelm	132	— (Dels)	140
Jästerheim (Guhrau)	60	— — (Dießkowitz)	110	Jenschwitz, Colonie	167
Jättschau	47	Jasten u. Gut	149	Jentsch	145
Jäsdorf	102	Jastrzemb, Königsdorf-	97	Jentschdorf	138
Jagonow, Colonie	176	Jastrzemb, Ober-	—	Jeraßelwitz	103
Jagatschütz	198	Jastrzemb	97	Jerolttschütz	9
Jagienne, Colonie	176	Jastrzygowitz	170	Jerschendorf	122
Jahreshcide	55	Jahdorf	32	Jeschane	178
Jajost	132	Jauchendorf (Ramskau)	114	Jeschen	23
Jaklowetz	253	Jauer	69. 279	Jeschendorf (Liegnitz)	90
Jamen (Demmin)	232	— Alt-	69	— (Sorau N.-L.)	159
Jamke, Deutsch-	31	Jauer, Dorf — Wansen	206	Jeschona — Byrowa	50
— Poln.-	32	— Groß- und Klein	129	Jeschütz	215
Jamlit	128	Jauernick, Alt- und Neu-		Jeschune	53
Jamm	170	(Ansdorf)	187	Jeseritz, Groß- u. Klein-	12
Jamnig	197	Jauernig (Tannhausen)	204	Jesmena	157
Jamnitz (Groß-Chelm)	132	— Stadt u. Dorf (Johannesberg)	263. 284	Jessen	159
— (Priebus)	158	Janernick — Deutsch-Oßig		Jesnitz	127
Jamno, Groß- und Klein-			84. 275	Jette (Forst i. L.)	126
(Forst i. L.)	126	Jauschwitz	156	Jeutitz, Ober- und Nieder-	
Janischguth	214	Jawor	4	(Niemertscheide)	119
Jänkau	103				

	Seite.		Seite.		Seite.
Jeřkowitz	183	Jordansmühl (Rosenberg)	170	Kahlau	61
Jerau	11	Jordansmühl (Groß-Einz)	11	Kahrau	61
Jeziore	105	Josephinenhütte (Schreiber-		Kaindorf	144
Ježova	101	hau)	66	Kainzen	60
Aluifch	31	Josephsberg, Colonie	170	Kaiserswalbau (Haynau)	89
Ilornitz	245	Josephsdorf	110	— Ober-, Nieder- und	
Isse-Grube	128	Josephsgrund	217	Wittel (Haynau)	89
Jmielin	132	Josephshof (Rybnitz)	183	— (Voigtsdorf)	66
Jimmersatt	179	Josephsthal	191	Kalembitz	259
Jungersleben	179	Jerschnocke	12	Kalinow	51
Jungersdorf	188	Jersingen	60	Kalinowitz	51
Joachimshammer	105	Jscherey	92	Kalkau	144
Joachimsthal	228	Jstrziczin	256	Kalkberg	22
Joßsdorf	126. 128	Joldenort (Gr.-Schmorgau)		— (Kutschau)	200
Johannaburg	264		208	Kalkberge Rildersdorf	228
Johannesberg — Zauer-		Jstebna	250	Kalkowski	53
nig	262. 263. 284	Judenberg	159	Kalkreuth	172
Johannesberg (Lissa)	129	Jülich	159	Kalkvorwerk (Wels)	139
Johannesfeld, Colonie	61	Jülich-Aufhalt (Parchwitz)		— (Schmischow)	51
Johannesfacht	253		92	Kallen	206
Johannisdorf (Tscheschen)	106	— (Schosnitz)	31	Kallendorf	190
Johannishof, Vorwerk		Jüterbog (Ludenwalde)	230	Kallina	101
(Dollna)	49	Jüterbogk (Lübben)	127	Kaltasche	131
Johannisthal (Girlichsdorf)		Juliansdorf, Alt- und Neu-,		Kaltdorf	173
	164	Colonie	202	Kaltebortsch (Guhrau)	60
— (Berlin)	220	Julienthal	32	— (Tschirnau)	62
— (Cöpenick)	223	Juliusberg	78	Kaltede, Colonie	40
Johnhof	100	Juliusburg, Stadt und		Kaltenbriesnitz	185
Johnsbach	27	Dorf	140. 279	Kaltenbrunn	74
Johnsdorf, Klein (Prauß)		Jungferndorf	265	Kaltenhaus (Gr.-Einz)	11
	207	Jungwitz	103	— (Piegwitz)	90
— Ober- (Alt-Heinrichau)		Juppendorf	60	Kaltenstein, Alt- u. Neu-	265
	106	Juttendorf	128	— Alt- (Seßdorf)	266
— — (Groß-Einz)	11			Kalthaus	70
— (Schön)	108			Kaltseifen	262
— (Lähn)	79			Kaltwasser — Vorderheide	
— (Landeshut)	81				90
— (Langwasser)	88			— (Kutschau)	200
— (Latzwitz)	147			— (Ober-Wistegiersdorf)	
— (Piegwitz)	90				204
— (Loffen)	23			Kalvarie (Deutsch-Pietar)	191
— (Sprottau)	186			— (Leschnitz)	200
Johnwitz	208			Kalzig	181
Jonas	54			Kamienitz	149
Jonasberg	58			Kamienitz (Rosenberg D.-G.)	
Jordan	179				170

	Seite.		Seite.		Seite.
Ramin (Rogau)	154	Karlsdorf, Neu- (Poln.-Neu-		Kattschitz	69
Ramin — Charley	192	dorf. (siehe Carlsdorf).		Kaubitz	35
Raminitz	100	— (Schlaupitz)	167	Kauder	71
— Vorwerk (Gr.-Stein)	49	Karlsdorf, Colonie (Mark-		Kauderitz	92
Ramionka (Machwitz)	78	lissa)	85	Kauer, Groß- — Dalkau	47
— (Nicolaï D.-E.)	133	Karlsruhe	156	— Klein- (Quilitz)	69
Ramitz (Kr. Meisse)	147	Karlshüt	50	Kauern (Carlsmarkt)	22
Ramitz, Deutsch- — Op-		Karmine	105	— (Kl.-Dels)	206
persdorf	116	Karmunkau, Alt- (Sternalitz)		Kauffung	15
Ramitz (Bielitz)	243		171	Kaulwitz — Ramskau	167
— Dürr- (Poln.-Wette)		Karmunkau, Alt- u. Neu-		Kaundorf — Meisse	117
	212	(Bojanowitz)	169	Kaufche	129
Ramondorf (Neumarkt)	120	Karolathen	174	Kawallen (Prauſnitz)	198
— Sachwitz)	30	Karolienerhof	11	Kay	181
Rammerswalbau	15	Karoschke, Alt- u. Neu-	198	Keble, Ob- u. Nd- (Zirkw.)	
Rammin	234	Karow (siehe Carow).			215
Ramnig — Gläſendorf (Kr.		Karpetha	251	— Berg (Roffen)	138
Grottkau)	144	Karpfreis	185	Keltſch	195
Rampehl (Rauen)	230	Karſchau	12	Keltſchen	180
Randzin, Pogorzelleſt-		Karſchin	59	Kemnitz, Alt-	63
	199	Karſchvorwerk	178	— Neu-	86
Ranigen	11	Karwin	252. 284. 285	Kempa	153
Ranionitz	247	Karzen	12	— Oppeln	142
Ranitz (Zirkwitz)	215	Karzig	125	Kempczowitz	148
Ranſchwitz	206	Kasawe	105	Kenſchen	53
Ranten	209	Kaſchbach	167	Kenſchenhammer	53
Ranterwitz	197	Kaſchewen	210	Kendzie	196
Ranus	100	Kaſchütz, Gr.-	197	Kenſchſau	21
Rapatſchütz	198	— Herrn-	197	Kern	59
Rapellenberg Colonie	118	Kaſiſcha	144	Kerpen — Ob- — Glogau	135
Rapsdorf — Hünern (Kr.		Kaſparkowitz	252	Kertſchütz	130
Trebnitz)	213	Katholiſch-Hammer	214	Kerzdorf	85
— (Sachwitz)	30	Katharinenhof, Vorwerk (Gie-		Keffel, Deutsch- u. Poln.	58
Rarbiſchau	31	raltowitz)	93	Keffelsdorf	115
Rarbitz	197	Katholiſch-Hennersdorf		Keffelsdorf-Klemzig	181
Rarchwitz	77		84	— Nieder- u. Ober-	115
Rarchowitz	150	Katſchitz	259	— (Goſchütz)	105
Rarf (Miechowitz)	193	Katſchſau	62	Ketſchdorf	15
— (Beuthen D.-E.)	4	Katſchwitz	207	Keſgin	231
Rariſch	208	Kattern (Arch. St. Mau-		Keula (Wittichenau)	86
Raritzſch	48	ritius)	101. 279	— (Muſkau)	158
Karl Emmanuel	7	Kattersdorf	147	Kenlendorf — Zieſerwitz	
Karlau, Colonie	118	Katterfee	178		120
Karlowitz (ſiehe Carlowitz).		Kattowitz	110. 279	— (Leipe)	16
Karlsberg	37	— Schloß	110	Kieſendorf	29
Karlscolonie	7	Kattowitzer Halde	110	Kieſerberg, Colonie	133

Seite.		Seite.		Seite.	
Kieserkrutscham (Schollendorf)	53	Klingewalde	83	Kobier	152
— (Falkenberg D.-S.)	32	Klinkow	228	Kobylla	153
Kieserstädtel	42	Klippendorf	181	Kobylno	176
Kiekemal (Cöpenick)	223	Klipphausen Colonie	100	Kochanieg	95
Kielbaschin	170	Kliszczow	184	Kochanowig	99
Kieleſcha (Vangendorf)	195	Klischdorf	115	— Gutsbezirk	99
— (Wiſchnitz)	196	Klix u. Schlef. Klix	157	Kochzülz	99
Kieselwitz	128	Kloch-Elguth	215	— Gutsbezirk	99
Kiesewald, Colonie	64	Klobebach	144	Kochelsdorf	10
Kieselau	258	Kloben, Gr. u. Kl.-	60	Kochern	13
Kifen (Bohanowig)	169	Klobnitz (Cofel)	93	Kochlowig	6
Kindelsdorf	83	— (Kochlowig)	6	Kocobendz	254
Kirchhain	127	Klotſchſchin	182	Kocurowitz (Domaſlowitz)	248
Kirchberg-Pilkendorf (Rogau)	33	Klonitz	70	Kodersdorf	158
Kirſch, Gut (Gr.-Hartmanns-	25	Klopſchen	48	Koblewe (Korſenz)	197
dorf)	25	Klosdorf	206	— (Prauſnitz)	198
Kirſchdorf, Roth-	190	Kloſterdorf	229	Köben a. D.	154
Kiſchig	257	Kloſterfelde	229	— Dorf	154
Kittlau (Nimptſch)	35	Kloſterplatz Lenbus	—	Köbrig	127
— (Gr.-Oſten)	60	Dorf Lenbus	209	Köſchendorf — Wanſen	206
Kittlitzeide	167	Kliſchau	42	Köhlerei	178
Kittlitztreben	25	Klutſchau — Saleſche	200	Kölln, Alt- und Neu-	22
Kladau — Herrndorf	48	Knaj	255	Kölmchen	178
Klaptau	91	Kneja	171	Költſch	38
Klautſch	179	Kniegnitz, Gr. (Rothſchloß)	12	Költſchen — Pfaffendorf	73. 74
Kleinburg	21	— Klein- (Schlaupitz)	167	Kölzig, Gr. u. Kl.-	126
Kleinerhof	184	— Poln.- (Ottaschin)	103	Königsberg N.-M.	228
Kleinhelmsdorf	70	— Warſine	120	Königsbruch	61
Kleinig	59	— (Lüben)	91	Königsdorf (Herrnſtadt)	61
Kleintroſſe	266	— (Trebniß)	215	— (Jaſtrzeb)	97. 275
Kleinwarthe	41	— (Wahlſtadt)	92	Königsfeld (Seidenberg)	86
Klemmerwitz (Viegnitz)	90	Kniezenitz	183	Königshain	83
Klemnitz	67	Kniſchwitz	208	Königshütte D.-S.	110
Klemzig-Keffelsdorf	181	Knobelsdorf	92	111. 275. 276	
Klenowe	53	Knopfe	53	— Stadttheil	109
Kleppelsdorf	79	Knurow	45	Königshuld	141
Kleppen, Alt- u. Neu-	174	Kobbeln	128	— Antheil	177
Kleſchwitz	210	Kobelan	35	Königswald (Raumburg	
Kleſſen	230	Kobelnick	120	a. D.)	115
Klettendorf (Ottaschin)	103	Kobelwieſe	66	Königswalde (Droſſen)	126
— (Schmellwitz)	75	Kobelwitz (Cofel)	93	— (Mogwitz)	40
Kleuſchnitz — Grünſen	40	— (Trebniß)	215	Königswille (Kubelsdorf)	53
Klentſch	35	Koberbrunn	173	— (Seidwitz)	171
Klieſchau	155	Koberwitz (Wirkwitz)	13	Königs-Wuſterhauſen	223
		— (Ottaschin)	103	Königszelt	190
		Kobielitz	151		

	Seite.		Seite.		Seite.
Köpernitz	235	Konty (Chroszczitz)	176	Koschütz Vorwerk (Schim-	
Köpperitz	144. 275	— (Vielschowitz)	5	schow	50
Köriz	230	— (Gr.-Schimnitz)	160	Kosel (Nied.-Leschen)	185
Körlin	225	— (Zimmendorf)	184	— (Patschkan)	148
Körniz	72	Kopaczka	8	— (Quaritz)	48
— (Obermois)	121	Kapain	132	Koselwitz	170
Körniz (Trachenberg)	198	Kopaine (Zalkowitz)	176	Kosemitz	35
Kohlau Vorstadt	203	— (Gr.-Zassowitz)	8	Kosendau (Goldberg)	89
Kohlfurt	84	— (Poln.-Rasselwitz)	73	Kosinadel	178
Kohlsdorf (Meiße)	117	Kopanina (Brosławitz)	149	Koske	77
— (Niklasdorf)	262	— (Lagiewnik)	6	Koslit	91
— (Schmittsch)	217	— (Ujeft)	201	Koslow	41
Koiskowitz	259	— Vorw. (Giraltowitz)	93	Kosendau (Malitsch)	91
Koischkau	91	Kopatsch	89	Kosma (Görlitzer Kreis)	85
Koiskau	121	— Vorwerk (Koppinitz)	149	Kosorowitz	143
Koitz	92	Kopciowitz	132	Kosowzen	177
Kofocinietz, Colonie	133	Kopina	101	Kosielez	254
Kokoschütz	98	Koppanina (Koppinitz)	149	Kostellit	170
Kokottef	100	Koppen (Poffen)	23	Kostenblut	30. 279
Kolanowitz	141	— (Schwiebus)	181	Kostenthal	76. 77
Kolberg	225. 278	Koppendorf-Colonie (Friede-		Kostkowiz	256
Kolnitz (Seichau)	71	walde)	39	Kostow	110
Kollande	104	— und Colonie (Falkenau)	55	Kosuchna, Colonie	133
Kolzig	177	Koppenfeld-Chroszcz		Koszaryszk	250
Komornik — Dobrau	72	(Schieroth)	195	Kosztow	132
Komorniki, Vorwerk	200	Koppinitz — Lubie	149	Kothau, Kl.-	38
Konikow	225	— Gut	149	Kottorß, Groß- (Turawa)	141
Koniau (Hiebna)	250	Koppitz	56. 279	— Kl.-	141
— (Tieritzko)	254	Kopytau	246	Kotlischowitz	195
Konkolna	245	Korkwitz	118	Kotchanowitz	9
Konradtsberg (Seichau)	71	Korniz	161	Kotten (Dworog)	150
Konradtsdorf (Haynan)	89	Kornowat	153	— (Wittichenau)	86
— (Altstadt-Meiße)	118	Korpiß	32	Kottowski	53
Konradtschhof (Staub)	184	Korschütz	137	Kottwitz (Auras)	213
Konradtschal (Weißstein)	205	Korschwitz	206	— (Margareth)	138
Konradswaldau (siehe Con-		Korfenz	197	— (Neuwalbau)	174
radswaldau).		Kortnitz	186	— (Nietzsch)	69
— (Schönau a. N.)	66	Korzeniofen (Bodland)	8	Kottulin, Groß-	194
Konskau — Trzynietz	251	Koschen, Gr.- u. Kl.-	129	— Klein-	194
— (Trzynietz Antheil)	260	Koschentin	99	Kottu	251
Konstadt	8	Koschnieder	100	Kotw (Tieritzko)	254
Konstadt-Elguth	9	Koschmin	180	Kotzem	123
Konte	105	Koschnewe	198	Kotzemeuschel	178
Kuntny	171	Koschpendorf	147	Kotzenau	68
Kontopp	178	Koschütz (Zembowitz)	171	— Groß-, Gut Klein-	68
Kontschwitz	13				

Seite.	Seite.	Seite.
Koberke — Koch-Elguth 213	Krawarn, Polnisch 162	Krintsch — Neumarkt i. S. 120
Koßine 53	Krayn (Marienau) 206	Krippitz 205
Koßobendz 259	Krayn (Schlaup) 71	Krischa 84
Koßur 139	Krebsberg 68	Krischitz 155
Kowali 257	Krebsjauche 128	Kritschen 139
Kowolliken, Försterei 193	Kreßlau 155	Kriwerad Bartelsdorf 253
Kawolowska 141	Kreibau 89	Krobnitz 84
Koyne (Forst i./L.) 126	Kreidel, Klein- — Groß- 208. 282	Krobsdorf 87
Kozakowitz, Nied.- u. Ob.- 258	— Gr.- 209	Krobusch 216
Kozlowagóra 193	Kreidelwitz 68	Kröschendorf 122
Kozuben, Colonie 176	Kreiselwitz 29	Krogulno 113
Kraatz 224	Kreischau 156	Krohle 159
Kradwitz 145	Kreisewitz 22	Kroischwitz (Bunzlau) 24
Krämersborn 180	Kreiwitz 122	— (Schweidnitz) 75. 278
Kraike 12	Kreikau — Münsterberg 108. 282	Kroitich 92
Kramelau 77	Kremmen 231	Krolkowitz (Beuthen a. O.) 37
Krampe 58	Krempa 50	— (Wirmitz) 13
Krampf 185	Krensel (Bodland) 8	Krolowka 134
Krampitz 129	Krentsch 11	Kromnitz 24
Krantz, Alt- u. Neu 178	Kretscham, Neu- (Laubaner Kreis) 85	Kroschen 55
Krappitz 72. 279	Kretschamberg 25	Kroschnitz 143
Kraschen (Arch. Gutsrau) 61. 279	Krettmin 225	Krosse, Gr.- u. Kl.- Voigts- u. Neuflein- 266
— (Neumittelwalde) 53	Kreuzburg D.-S. 9	Krossowa (Koppinitz) 149
— (Namslau) 114	Kreuzbürgerhütte 175	Krostoschowitz 98
Kraschen-Nieffen 53	Kreuzdorf — Warschowitz 182	Kropfel 74
Kraschew 141	Kreuzendorf — Reichthal 168	Krsli 249
Kraschnitz 105	Kreuzenort 161	Krummendorf 181
— Hammer 105	Kreuzthal 142	Krummhübel 63
Krastan 9	Kreuzwiese 15	Krummlinde 90
Krastkowitz, Colonie 96	Krichen 91	Krummölz 88
Krasna (Morawka) 249	— (Margareth) 138	Krummsee 229
— (Stalitz) 250	Kridau 114	Krummwohlau 211
— (Zesch) 259	Kriebau 174	Krumpach 197
Krassow (Lendzin) 132	Krieblowitz 30	Kruppamühle (Keltich) 195
— (Dziętkowitz) 110	— Gemeinde- u. Gutsbezirk 30	— (Dworog) 150
Krassowa (Zeschwitz) 200	Kriegheide 67	Krutschen, Gr.- u. Kl.- 198
Kragbach 83	Krier 152	Krysanowitz 171
Kragkau 75	Kriescht 125	Kryshanowitz 213
Krausche, Gr.- u. Kl.- 24	Krietern 103	Krzanowitz 94
Krauschow 181	Kriewalch 45	— (Gzarnowanz) 176
Krausenau 208		Krzyzkowitz 98
Krausendorf (Zedlowitz) 96		Ksienzowiesch 200
— (Landeshut) 81		Kuchara 141
Krantenwalde — Zauer- 263		

	Seite.		Seite.		Seite.
Ruchelberg	90	Runzendorf, Groß- (Borken-		Rutſchau	100
Ruchendorf	165	dorf)	211	Rutſchebornitz	61
Rußna (Görlitzer Kr.)	85	— (Mattimau)	254	Rutſchlau	180
Rühnau	58	— Nied.- u. Ob.- (Freiburg		Rutſchwitz	46
Rühſchmalz	57	i. Schl.	187. 276	Ruttenberg	79
— Ob.- Nied.-	57	— Nied.- u. Ob.- (Weigels-		Ruttendorf, Alt-	72
Rühlpenau	58	dorf)	108	Ruttiau	178
Rülpper (Hirschfelbau)	38	— Dürre- (Ziegenhals)	212	Rutoben und Alt-	169
— (Laubaner Kreis)	86	— Nied.- u. Ob.- (Runzen-		Rwasno	176
— (Sprottau)	186	dorf)	9	Rynast, Burg- (Hermſdorf)	64
Ruhnau — Kreuzburg		— (Seifersdorf)	116	Rynau	202
D.-G.	9	— Stein- (Kupferberg)	15	Ryriß	235
— (Naselwitz)	11	— (Peterſwaldbau)	166		
— (Neußtädte)	38	— (Muraß)	213		
Ruhnern	188	— (Bielschowitz)	5		
Rujau	73	— (Tofel)	57		
Rulmſkau	156	— (Frankenſtein)	34		
Rummelwitz	206	— (Krehlau)	155		
Rummernitz Nied.- u. Ob.-		— (Gr.-Logiſch)	67		
(Parchwitz)	92	— (Obſendorf)	121		
— (Prauſnitz)	198	— (Oppau)	82		
Rummernitz (Hochkirch)	68	— (Soran N.-L.)	159		
Runary	150	— (Sprottau)	186		
Rundſchütz	103	— (Wartſchau)	26		
Runern (Verzdorf)	107	Kupferberg	15		
Runersdorf — (Kr. Delz)		Kupferberg (Gr.-Stein)	49		
	137	Kupferhammer (Altſtadt-			
— (Görlitz)	83	Neiße)	118		
Ruſniß	90	— (Eberswalde)	227		
Rumernitz	84	Rupilas	175		
Rünſchütz, Kl.-	253	Rupp, Kr. Oppeln	177		
Runsdorf	35	Rurſchowe Colonie	98		
Runtten	141	Rurtſch	11		
Runtſchitz, Groß-	—	Rurtwitz	12		
Nied.-Seifersdorf	255	Rurzina	199		
— Kl.- (Pruchna)	255	Rurzwald — Ober-Rurz-			
Runzegarten	118	wald	244		
Runzendorf (Arch. Groß-		— Nied.- u. Ob.-	244		
Wartenberg) — Stra-		Rurzwitz	214		
dam	52	— (Zuſiusburg)	140		
Runzendorf (Arch. Neu-		Ruſchdorf	118		
ſtadt D.-G.)	123 279	Ruſchlau	207		
Runzendorf (Arch. Bod-		Ruſchmühle (Keltſch)	195		
land) — Kreuzburg		Ruſchnitz (Clawentitz)	201		
D.-G.	9	Ruſchwitz	104		
Runzendorf, Groß-	265	Ruſſer	38		

L.

Laasan (Ruſchſchau)	189
Laafen (Roſſchentin)	99
Laasnig	71
Laband	42. 275
Labeß	226
Lahſchütz	196
Ladeburg	229
Ladziza	197
Lähn	79. 279
Läſgen	58
— See, u. Friedrichs-	180
Läſtan-Wilhelminenthal	155
Läſſig, Alt- u. Neu-	203
Läſt, Eiſtſt.-Alt	209
Läſwitz, Gr.-	92
Lättnitz	59
Lagienowitz, Gr.- (Lubekſe)	100
— Kl.- mit Colonie	
(Pavonkau)	101
Lagienowitz, Ober-Lagien-	
owitz	6
— Mittel- u. Ober-	6
Lagow (Droffen-Zielenzig)	
	126
Lahmo	128
Lahſe, Gr.- u. Kl.-	104
Lahſe (Winzig)	210
Lakumme	140
Laloſ	201
Lampersdorf (Wiſchdorf)	119

Seite.	Seite.	Seite.
Samperisdorf (Minken) 139	Langheinersdorf (Züllichau) 181	Laßnower 105
— (Steinau a. O.) 156	Langhewigsdorf 14	Lauban 83. 85. 273
— (Weigelsdorf) 167	Langhermsdorf 37	Laubegast 178
Samtsdorf 40	Langlieben 94	Laubnitz (Gamenz) 26. 275
Samtsfeld 103	Langmeil 181	Laubnitz (Sohrau N.-L.) 159
Sandau 30	Langneundorf 80	Laubstky 114
Sandek (Niegersdorf) 245	Langosch-Mühle 141	Lauben, Deutsch- n. Kl. 11
Sandes hut 81. 279	Langseifersdorf — Nie- 165	Laueritz, Kl. 60
Sandsberg Alt- (Berlin) 219	der-Langseifersdorf 165	Laugwitz 23
Sandsberg a. Warthe 127	Langseifersdorf, Nied.- und 165	Laurahof, Bornwerf 194
Sandsberg O.-S. 170	Ober- 165	Laurahütte 7
Sandsberg, Dorf und Guts- 170	Langwaltersdorf 203	Lausitz 58
Sandsberg (Bernau) 229	Langwasser — Liebenthal 88	Lauskowe 197
Sandskron (Ruttiau) 178	— Forst (Schmiedeberg) 65	Lauta 129
Sandsmierz 199	— (Heinzendorf) 267	Lauterbach (Langseifersdorf) 165
Sangawe 198	Langwiese 10	— (Leipe) 16
Sange (Margareth) 138	Sanitz 94	— (Görzinger Kreis) 85
Sanger (Primkenau) 185	Santsch 138	— (Primkenau) 185
Sangenau, Ob.- u. Nied.- 63	Sankau 114	Lauterkeiffen 80
— (Günthersdorf) 84	Sanke 229	Lawalbau 58
— (Kapsdorf) 213	Sanken (Mühlbock) 180	Lawitz 128
— (Seitzsch) 62	— (Seitzsch) 62	Lazarowka, Colonie 191
Sangenbieselau 165. 279	Sankwitz 224	Lazisek (Gobow) 96
— Ob.-, Nied.-, Mittel- 165	Sansitz 58	— Himmelwitz) 50
Sangenbrück — Wiese 123	Sapatsch 161	— Ob.-. Mittel-. Nied.- 133
gräflich 123	Sarischhof 148	Lazy, Colonie (Radzionkau) 193
Sangendorf (Arch. Tost) 195	Sarischka 50	— (Groditz) 257
— Ob.-, Mitt.-, Gemeinde-, 52	Saservitz 196	— (Orlau) 253
Gut- (Gr.-Wartenberg) 52	Saskarowka 199	Lebischowitz 45
Sangendorf, Otto-, Gut u. 52	Saskowitz (Alt-Budkowitz) 175	Lebus (Elsttrin) 125
Gemeinde (Gr.-Warten- 52	— (Meleschwitz) 139	— (Frankfurt a. O.) 227
berg) 52	— (Ottmachau) 145	— (Fürstenwalde, Spree) 228
— (Ziegenhals) 212	Sassau (Greifswald) 232	Leberose 189
Sangenfurth 126	Sassiken 105	Leelow (Frankfurt a. O.) 227
Sangenhof-Friedrichsberg 136	Sassoki (Slawikau) 95	Leerbeutel 3
Sangenöls (Greiffenberg) 87	— (Hybnitz) 183	Leeskow 129
— (Heidersdorf) 165	Sassoth 119	Legebruch 231
Sangenwalbau, Ob.-, Nied.- 90	Sassowitz 191	Legelsdorf 217
Sechshufen- 90	— Colonie 191	Lehmgruben 18
Sangewiese — Sibyllen- 138. 275	Sassowitz, Groß- 8	Lehmnasser 202
ort 138. 275	— Klein- 8	Lehnhaus 79
Langheinersdorf (Metschlan) 185	Satscha 43	Lehnin 230
	Saßwitz — Lindenau 147	
	— (Deutsch-Probnitz) 134	

	Seite.		Seite.		Seite.
Lehnitz	224	Leschen, Nieder-	185	Lichtenberg (Reinickendorf)	
Lehrbeutel	3	— Ober-	185		224
Lehschwitz	156	Leschowitz	69	— (Priebus)	158
Leimnitz	180	Leschna	171	— (Neu-Ruppin)	235
Leipe	16	Leschnig (Wiese-Pauliner)	136	Lichtenrade	219
Leipe (Kreikau)	108	Leschnitz D.-G. 200.	277	Lichtenow	126
— Poln. (Dambrau)	31	— Freivogtei	200	Lichtenwalldau	25
— (Jacobskirch)	47	Leschnitz (Koschentin)	99	Lichterfelde, Groß-	224
— Weidenhof (Schweicern)		Leschwitz, Pofottendorf- (Gör-		— (Eberswalde)	227
	215	lit)	83	Liebau (Schlesien) 82.	279
— (Gr.-Fogisch)	67	— (Parchwitz)	92	Liebegast	86
Leipitz	206	Leskowitz	248	Liebenau (Arch. Schwie-	
Leipnitz	211	Lesken, Gr.- u. Wenig-	58	bus)	180
Leippa	158	Leskendorf	38	Liebenau	147
Leippe, Groß (Heinzenhof)		Lesnigshof	62	— Falkowitz	176
	197	Lesznica	256	— (Heinzenhof)	197
Leippe, Deutsch-	55	Leubel	196	— (Wahlfeld)	92
Leifersdorf, Ober-, Nieder-,		Leuber	123	Liebenhain	50
Mittel-	89	Leubus, Klosterplatz —		Liebenthal 86. 88.	273
Leisewitz	103	Dorf Leubus	209		279
Leitersdorf	180	Leubus, Städtel- —		Liebenthal (Goschütz)	105
Lekartow	161	Dorf Leubus 209.	279	Liebenthal, Neundorf-	80
Lenartowitz	201	— Dorf	209	Liebenwalde, Stadt u. Gut	
Leudschütz	210	Leubusch, Groß-	22	(Bernau)	229
Leudzin	132	— Kl., Neu-	22	— (Reinickendorf)	224
— (Oppeln)	142	Leuchten	139	Liebenzig	178
Leug (Zawada)	164	Leuppusch — Grottkau	57	Lieberose	128
— (Kochanowitz)	99	Leutbach	47	Liebersdorf mit Neu-	203
Lenkau	201	Leuten, Deutsch-	245	Liebestitz (Pforten)	128
Lenke	171	— Poln.	245	Liebethal (Markt-Bohrau)	11
Leuschütz	78	Leuthen	130	Liebigau, Alt- u. Neu-	
Leutsch	211	Leuthen (Nied.-Hartmanns-		(Nied.-Salzbrunn)	203
Leutschen	174	dorf)	157	— (Eisenberg)	173
Lenzen	235	Leuthmannsdorf (Schömb.)	83	— (Thomaswalddau).	25
Leonhardwitz	213	Leutmannsdorf	165	Liebsdorf (Kochanowitz)	99
Leopoldsdorf	33	— Kl.	165	Liebsen	157
Leopoldshain (Görlich)	83	Leuwin, Neu-	229	Liebsgen	159
— Colonie (Gr.-Schmognau)		Liakawe	104	Liebschütz	38
	208	Liebigau	199	Liebtal	57
Leppersdorf, Nied.-u. Ob.-	81	Liepenberg	235	Liebnitz	22
Leichenberg (Gr.-Glogau)	46	Lichinia	201	Liegnitz 89. 90.	279
— (Lähn)	79	Lichtenau, Ob.- u. Nied.-	85	— Liegnitzer Vorwerke	90
— Forsthaus (Rybnik)	183	Lichtenberg	57	Liepe (Nauen)	230
Leichenborn	91	— Görlicher Kreis	86	Liependorf	125
Leichenfeld, Colonie	268	— Friedrichsberg- (Berlin)		Liepgarten	233
Leschayn	44		223	Liesegar	159

	Seite.		Seite.		Seite.
Pieske	129	Pipschau	173	Pomna-Przelacz	250
Piezegörice, Neu- u. Alt-	125	Pischbitz	251	Pomna n. Ober-	250
Pilienthal	215	Pischna — Trzyniec	258	Pomniz i. N.	65
Piskowe	105	— Nied. u. Ober-	258	— (Ob.-Wlitzgiersdorf)	204
Pimburg, Neu-	22	— Anthel (Trzyniec)	260	— (Wyssofa)	171
Pimmritz (Ellstrin)	125	Piski	250	Pona-Lang	42
Pinda, Ob.-, Nied. u. Mittel-		Pissa, Deutsch. i. Schl.	129	Ponczel, städt. (Toft)	195
(Marklissa)	85	— Gutsbezirk	129	— Toft	195
Pindau, Ob.- (Wiffau)	185	— (Görlich)	83	Ponczka	258
— (Neustädte)	38	Pissagora	98	Ponkau — Freistadt	258
Pindchen	129	Pissau mit Gutsbezirk	99	Ponkau	151
Pinde (Prausnitz)	198	Pissef	153. 275	Ponchnitz — Schelitz	217
Pinden (Brieg)	22	Pissowitz	100		279
— (Schönfeld)	25	Piszczak	101	Poos (Eissenberg)	173
— (Tschepplau)	179	Pobedau	147	— (Mutzig)	59
Pindennau	147. 282	Pobendau (Rothbrunnig)	92	Pooswitz	24
— Anthel (Grüßau)		Pobetin	130	Porantwitz	11
— Hermsdorf)	81	Pobkowiz	72	Porenzberg	55
— (Priebau)	82	Pobnitz	243	Porenzdorf (Birkenbrück)	115
Pindenberg	229	Pobris	70	— (Rujan)	73
Pindenbusch	90	Pochow	181	Porzendorf (Brosenitz)	205
Pindenhof	170	Podenau	158	Porzendorf — Mettkau	30
Pinderode	159	Podenberg	59	— (Gr.-Lassowitz)	8
Pinderey	179	Pöbenschluf	85	— (Strehlitz)	114
Pindewiese — Nieder-		Pöcknitz	233	Possau	96. 275
Pindewiese	261	Pöhlme	229	— Alt. u. Schloß	96
Pindewiese — Oppers-		Pöwen	23	Possen (Arch. Brieg)	23
dorf	212	Pöwenberg	80. 275	Possen — Perschütz	138
— Nied. u. Ob.-	261	Pöwenberg (Reinickendorf)	224	Posswitz — Wohlau	209
Pindhhardt	90	Pöwenstein	35	Pouisdorf (Friedersdorf)	58
Pindow	235	Pogau (Werthelsdorf)	114	— (Giersdorf)	55
Pinsen	104	— (Cosel)	58	Pouisenfeld	22
Pinz	61	Pogisch, Groß- — Wiefau		Pouisenhof, Gut	152
Pipine	111. 275		67	Pouisenhlütte (Alt-Budkowiz)	175
— (Gr.-Lassowitz)	8	— Kl. (Jacobskirch)	47		
— Bornwerf (Lubekfo)	100	Pogischen	61	Pouisenenthal — Lubzin	233
Pipke	178	Pohle (Altaschin)	103	— (Gr.-Leubusch)	22
Pipoweg — Skotschau	257	Pohna (Weichnitz)	194	— (Sundsfeld)	137
Pipowi, Groß-	249	Pohnau	93. 94	Pouisenenthal (Schönfeld)	25
Pippe, Bornwerf (Bankwitz)		Pohnia	199	Powickfo	49
	112	Pohnig	188	Powkowiz — Schönwald	
Pippehne	127	Pohnitz	154	Ar. Kreuzburg	10
Pippen (Cosel)	57	Pohs	159	Powoschau	170
— (Falkenberg)	32	Poischnitz	138	Pubel	149
— (Priebenzig)	178	Poitz	232	Pubekfo — Lublinitz	100

	Seite.
Lubie, Ob., Nied. u. Gut	149
Lubiather Mühle	126
Lublinig 98. 100.	279
— Schloß	100
Lubno	247
Lubom	153
Luboschitz	142
Lubogken, Antheil	99
Lubowiz	162
Lubschau	100
Lubthal	120
Lubuchow	129
Ludä	249
Ludau	127
Ludenwalde	230
Ludow	233
Ludwigsdorf (Kreuzburg D.-S.)	9
— Ob.- u. Nied.- (Görlich)	83
— (Löwenberg)	80
— (Leutnantsdorf)	165
— (Dels)	139
— (Neuwalde)	212
— (Schönau)	66
— (Voigtsdorf)	66
Ludwigsdorf	184
Ludwigsmühl	185
Ludwigsthal (Lubschau)	100
— (Mitzig)	59
Lufasine (Pogrzebin)	154
Lübars (Reinickendorf)	224
Lübben R.-L.	127
Lübbenau	124. 127
Lübbichow, Klein-	126
Lübbinchen	127
Lübben	60
Lüben	91
Lübenwalde	68
Lüderwitz	214
Lüdersdorf	224
Lüssen	190
Lugau	181
Lugnian	177
Luisenthalte	175
Lufow	154

	Seite.
Lunke	106
Lusche	178
Luthrötha	174
Luzine	214
Lythandragrube	5

M.

Machen, Deutsch- u. Poln.-	173
Machnig	215
Maciejkowitz	6
Mährengasse, Nieder-	117
Märkerlei	9
Märtinow, Gr.- u. Kl.-	215
Märzdorf (Briesnig)	172
Märzdorf — Leisewitz	102
— Gr.- (Schmellwitz)	75
Märzdorf a. B. Schmott-	80
— seifen	80
— Klein- (Ingramsdorf)	188
— (Gräfenhain)	157
— (Haynan)	89
— (Deutsch-Leipe)	55
— (Pomnig)	64
— (Mangschütz)	53
Mäufewinkel	178
Magnig	103
Mahlen	213
Mahlenhof, Groß- (Vielitz)	39
— Klein- (Ottmachau)	145
Mahnau	47
Mahlsau, Ober- u. Nieder-	214
— D.-S.)	214
Maisfrisdorf — Reichen-	27
— stein	27
Mainzof	177
Maiwaldau	65
Malan	162
Makoschau	45
Makowicz	99
Malapane	142
Malchow	225

	Seite.
Malenia	44
Malenowitz	247
Malepartus	141
Mallers	104
Malino	141
Mallitsch	91
Mallowitz, Colonie	78
Mallwitz — Schmolz	130
Mallwitz (Eisenberg)	173
— (Lüben)	91
Mallnie	50
Mallschau	207
Mallschwitz	37
Malsen	28
Maltich	119
Maltichawe	215
Maluschütz	215
Malz	224
Mandelau	12
Mangelwitz	47
Mangersdorf Gr.- u. Kl.-	33
Mangschütz — Schreibers-	53
— dorf	53
— (Bantwitz)	112
Mantelwitz	91
Mankowitz	140
Mannsdorf	41
Manow	225
Manze	11
Marchwitz, Deutsch-	114
— Neu- und Groß-	114
— Windisch-	114
Mareuthine	198
Margareth — Groß-Mäd-	138. 280
— litz	138. 280
Margsdorf, (Kreuzburg D.-S.)	9
— Gr.- u. Kl.- (Vodland)	8
Mariahöfen	21
Marianenthal	178
Marianörth	233
Marienau	206
— Colonie (Rosenberg D.-S.)	170
Mariencranst	136
Mariendorf	53

	Seite.		Seite.		Seite.
Mariendorf (Berlin)	219	Mirkau	138	Meyringen	225
Mariensfeld (Thule)	10	Magdorf (Hl.-Mehrsdorf)	88	Mezerzitz	151
— (Tschepplau)	179	Magkirsch	94	Michaelschacht	253
Mariensfelde	219	Magwitz	145	Michalkowitz	6
Marienhain	128	Mauer	79	— (Poln.-Ostrian)	253
Marienhof (Obermois)	121	Mauschwitz	41	— Colonie (Rybnitz)	183
— (Deutsch-Weichsel)	151	Mechau (Groß-Osten)	60	Michelau — Böhmischdorf	
Marienuh	61	— (Kirkwitz)	54		24
Marienthal	125	Mechwitz	78	Michelsbaude	66
Mariennwalde	126	Mechwitz	208	Michelsdorf	82
Marienwerder	229	Miedar	201	— Nied.- (Haynau)	89
Markau	230	Miedlitz	137	— (Kaltwasser)	90
Marken	230	Miednitz	172	— (Kreuzendorf)	168
Markersdorf (Polnischwette)		Mieesendorf	31	— (Leuthmannsdorf)	165
	212	Mieffersdorf	87	— (Ober-Mois)	121
— (Jauernick)	84	Miehlthener	207	— (Randnitz)	36
Marklissa (Stadt)	85	Mieffenburg	126	Michelsdorf (Zillowitz)	34
Marklowitz, Nieder-		Melauke (Jauernick)	84	— (Wirkwitz)	13
— Loslau	97	Melischwitz — Kaschowitz		Michelswitz (Groß-Leubusch)	22
— (Pogwitzbau)	259	Reg.-Bez. Breslau	138	— (Loffen)	138
— Ober-	97	Mellenau	103	— (Wangeru)	13
— (Seibersdorf)	247	Mellendorf (Priebus)	158	Michowitz	193
Markowitz	153	— (Schlaupitz)	167	Miedar	149
Markowia	153	Mellowitz	12	Miedzina — Miedzina-	
Markt-Bohrau	11	Melochwitz	105	Grzawa	151
Marſche	40	Mengelsdorf	84	Miedzyswiec	257
Marſchwitz (Lissa in Schl.)		Merschwitz	92	Mielitzwinkel	125
	129	Mersine	210	Mierzencin (Kostenthal)	77
— (Wirben)	103	Mertschitz	70	— (Groß-Mimsdorf)	77
Marſsdorf	159	— (Landeshut)	81	— (Grzendzin)	94
Martinwalbau	25	— (Markt-Bohrau)	11	Miesce	201
Marwitz	231	— (Prosen)	70	Mikoleska	150
Marzdorf	73	— (Schlawe)	179	Mikultschitz	7
Marſchkowitz	144	— (Schwiebus)	181	Milchau	69
Maſerwitz	119	Mesche (Liebenzig)	179	Mildenau	159
Maffel	215	— (Mitzig)	59	Militau	250
Maffelwitz	21	Meschkau	47	Militſch	105
Maffow (Luguan)	177	Metschkau (Offig)	189	Militſch, Hammer-	105
— (Ruisenthal)	233	Metschlan — Waltersdorf		— (Groß-Granden)	77
Maßliſch-Hammer	214. 215		184	Milſau — Neuſtädte	
Maßwitz	205	Mettſau	28	N.-E.	185
Matheſsdorf	44	Megeltſhin	230	Milowitz	95
Matſchilbau	46	Meurow	129	Milzig — Saabor	59
Maßdorf (Sorau N.-E.)	159	Menſelwitz	84	Minken	139
— (Murgwald)	244	Mexico	253	Minkowſky	113
— (Somkowitz)	10	Meyenburg	235	Miotteſ	194

	Seite.		Seite.		Seite.
Mischline	141	Mohrenthal	155	Mückenham	158
Miscowig, Bornwerf	206	Mohrin	125	Mühlatschütz, Gr.-u. Kl.-	139
Miserau	152	Moiz, Ob.- u. Nied.- (Löwenberg)	80	Mühlbach	158
Mislawig	106	Moisdorf	16	Mühlbachthal	165
Mistig	95	Mokrau — Nicolai D.-E.	133	Mühlbock	180. 275
Mistrzowig	254	— Colonie	133	Mühlbock (Wirkensbrück)	115
Mittelhof	184	— (Konschuit)	217	Mühlborn	59
Mittel-Neuland (Mitt-		Mokrolchna mit Gut	49	Mühle, Trebnitzer	215
stadt Reisse)	118	Mofrus	194	— Langosz (Ellguth-Du-	
Mittlau, Ober-, Mittel-,		Molchow	235	rawa)	141
Nieder-	25	Mollna	101	— Weiße u. Rothe (Wei-	
Mittwalde	180	Mollwig	23	gelsdorf)	167
Mietisch	12	Mönchswald	71	— Schädlitz (Kaulwig)	167
Mittsch (Maudten)	156	Mondschütz	210	— Halensko- (Rosmiers)	
Mlynsen, Colonie	100	Monkolowicz, Colonie	133	— Strontkowicz (Mybnit)	
Mnich	256	Moorhau	266	— 174	
Moabit, Alt- u. Neu-	222	Morawka — Prażma	249	— Pubiater- (Driesen)	126
Mochau (Wiese-Pauliner)	136	Morcinet	175	— Gsell (Mybnit)	183
— Klein- (Leipe)	16	Morgenua	19	— Pusch (Ingramsdorf)	
— (Ober-Glogau)	135	Morgenroth	5	— 188	
Mochbern, Groß-	21	Morgenstern	179	— Barwinek- (Rosmiers)	
— Klein-	21	Morgi	111	— 50	
Modelsdorf	89	Morischelde (Landeshut)	81	— Schlottauer (Schawoine)	
Moblau (Haynan)	89	Mosau	181	— 214	
— (Jacobskirch)	47	Mosazzenitz	98	— Kruppa- (Dworog)	150
Mobritz	38	Moschen	217	— 150	
Mobzenowe	106	Moschendorf	89	— Werder- (Koberke)	214
Möbisfruge	128	Moschisko	139	Mühlbenck	224
Möhnernsdorf	187	Moschnit	183	Mühlgaß (Röben)	155
Mönchfurth	209	Moscisk	134	— Gutsbezirk (Freichau)	
Mönchguth	232	Moschwig	106	— 155	
Mönchhof	188	Moselache, Neu- u. Alt-	23	Mühlendorf	125
Mönchmotschelnitz	—	Mositz (Teschent)	259	Mühlheide	185
Herrnmoschelnitz	209	Mositz — Jabluntau	251	Mühlsträßitz	91
Mörtschelwitz	30	Mosurau — Schenowitz	94	Mühltsdorf (Schmitsch)	217
Mösen	145	Moswitz	48	Mühlseiffen	87
Möstchen	180	Moss	83	Mühlwaldau	79
Möttig	92	Moschanna — Königsdorf-		Mühlwitz Ober- u. Nied.-	52
Mogwitz — Wösdorf	40	Zastrow	97	Mühlwitz	214
— 280		Muchenitz	159	— Milchen	114
Mohelnitz, Ober- u. Nieder-		Muckendorf	91	Müllersfelde, Gut	2-1
— 249		Muckerau	129	Müllmen, Deutsch-	216
Mohnau, Groß- — Fils-		Mückendorf (Sprottau)	186	— Poln.-	216
stenan	29	— (Strehlen)	207	Müllrose	227
— Klein- u. Wenig-	29			Müncheberg	227
Mohran	144				

Seite.

Seite.

Seite.

Münchhausen	142
Münchhof	109
Münchwitz (Bralin)	51
— (Rothsürben)	12
Münsterberg	106. 108 273. 275
Mürschau	47
Mühlburg	233
Muglinau	253
Muhrau	190
Mulsnitz	126
Mullwitz	33
Muritzsch, Kl.= (Heinzendorf)	197
— Gr.= (Prawitz)	198
Murkau	170
Murow mit Glashütte	175
Murow-Mühlh.	175
Muschitz	104
Muschten	181
Muskan	157
Musternitz	68
Muska, Wendisch=	158
Muß	224
Mußkau	73
Mysline, Königl.	142
Muslowitz	111. 275

N.

Naasdorf	144
Naclo	193
Naclo, Dorf, Dominium u. Bahnhof	193
Näditz, Gr. u. Kl.=	138
Nährschütz	154
Nahrien (Seitzsch)	62
Nafel (Naschau)	143
— (Nauen)	230
Nalež	244
Namskau	113
Naplatsch	100
Naschwitz, Bobten, Bez. Breslau	11
Nassadel u. Nied.= (Pietschen)	10

Nassadel (Eckersdorf)	113
— (Neudorf, Fürstlich=)	52
Nastwitz	46
Nassenheide	224
Natlschau	118
Nauen	230
Naugard	225. 226
Nauke	114
Naumburg a. Bober	173
— Stadt	174
Naumburg a. D. u. S.	115
Naundorf	126
Naundorf	129
Nawitz	250
Nechlan	62
Neibberg	85
Neibchen	11
Neiderei	214
Neidhart	185
Reisse 117 ff. 275. 280. 282	
Reisse, Altstadt= oder Neuland — Mittel=	
Neuland	118. 280
Reisse (Zb. Commissariat)	240
Nendza, Gr.= u. Kl.=	153
Nenkersdorf	37
Neobschütz	206
Nesigode	198
Nesselgrund	202
Nesselwitz (Militz)	105
— (Iwardawa)	78
Netsche	139
Nettkow, Deutsch=	80
— Poln.=	58
Nettschütz	38
Neubarnitz	106
Neuberun, Zabrzez-	132
Neubude	72
Neucarlsdorf	108
Neudamm	125
Neudeck (Gr.-Logisch)	67
— (Neustadt D.=S.)	123
	259
— (Gr.-Zyglin)	192. 275
Neudörfel (Bischdorf)	119

Neudörfel (Dittmannsdorf)	202
— Liebenau	180
Neudorf (Antonienhütte)	4
Neudorf - Coskau	10
Neudorf, Fürstlich — Bralin	52
Neudorf, Polnisch= — Steinkirche	108
— — (Comprachwitz)	160
— — Zäschgütl	130
— Deutsch- (Berzdorf)	107
— Gr.= (Leipe)	16
— — (Brieg)	22
— Kl.= (Alt-Grottkau)	54
— — (Leipe)	16
— — (Löwen)	23
— — (Peterwitz)	35
— Königl. (Oppeln)	142
— (Borkendorf)	211
— (Radziunz)	198
— Colonic (Belt)	44
— (Birkenbrück)	115
— (Borowa)	247
— (Canth)	28
— Roth- (Dandwitz)	206
— (Fischbach)	64
— (Friedland)	203
— am Rennwege (Gold- berg)	89
— (Goschütz)	105
— am Gröbzigberge (Har- persdorf)	79
— (Herbersdorf)	67
— (Ober-Herzogswaldau)	39
— (Kochlowitz)	6
— (Koppinitz)	149
— (Landsberg D.=S.)	170
— (Lisse)	153
— (Malitz)	91
— Mittelsdorf	261
— (Nimptsch)	35
— (Juliusburg)	140
— Stadthteil Kleinwitz (Pe- tersdorf)	43

	Seite.		Seite		Seite.
Neudorf-Bör (Preiswitz)	45	Neuhaus (Breslau St. Mauritiuss)	19	Neuland, Berg- (Löwenberg)	275
— (Priebus)	158	— Gutsbezirk (Dittersbach)	202	— (Seifersdorf)	116
— (Reichenbach)	166	— (Eisenberg)	173	Neumarkt Schlef.	120.
— (Seitsch)	62	— (Nied.-Hartmannsdorf)	157		280
— (Steinau a. D.)	156	— Kr. Sagan	157	Neumittelwalde	52
— (Gr.-Strehlitz)	49	— — Kr. Görlitz	157	Neumühl (Altstadt Meisse)	118
— (Nied.-Hartmannsdorf)	157	— (Liebenau)	147	— (Kl.-Möhrsdorf)	88
— (Stuben)	210	— (Zuliusburg)	140	Neundorf, Groß-	118
— (Sulau)	106	Neuhöfchen	179	Neundorf-Liebertthal	80
— (Zworog)	150	Neuhof (Brusowitz)	247	— Nieder-(Muskau)	158
— (Wildschütz)	264	— Colonie Herrschaftlich		— Klein-(Seifersdorf)	116
— (Wittichenau)	86	— (Dobran)	248	— Sohr- u. Ob.- (Görlitz)	83
— (Würben)	190	— Herrschaft (Friedel)	248	— gräflich (Greiffenberg)	87
— (Bernstadt)	136	— (Ob.-Glogau)	135	— (Schönfeld)	25
— (Alt-Zülz)	216	— (Heinrichau)	107	— Kl.- (Janernick)	84
Neuen — Ortliffau	82	— (Hoppenwalde)	233	Neunz — Mittel-Neuland	118
— (Raumburg a. D.)	115	— (Vorwerk (Kautwitz)	167		
— (Kl.-Tinz)	102. 103	— (Beuthen)	5	Neurode (Kaltwasser)	90
Neuendorf, Nieder-	231	— (Ruhnan)	9	— (Tscheschen)	106
— (Hohen-	224	— (Muskau)	158	— (Zirwitz)	215
— (Potsdam)	231	— bei Naake (Dels)	139	Neusalz a. D.	38
— (Reinickendorf)	224	— (Dffig)	189	Neuschloß	105
— (Hoppenwalde)	233	— Colonie (Gr.-Pramsen)	216	Neuschloß-Hammer	105
Neuenfeld (Pasewalk)	233	— (Hybnitz)	183	Neusorge (Birngrützig)	86
Neuenhagen	224	— (Schmiedeberg)	65	— (Nied.-Hermisdorf)	41
Neuenfrug	233	— (Trebnitz)	215	— (Eckersdorf)	113
Neugabel	48	— (Groß-Wartenberg)	52	— (Bansau- (Jacobskirch)	47
Neugerricht (Dittmannsdorf)	202	— (Vorwerk (Zabellau)	164	— (Kaltwasser)	90
— (Tannhausen)	204	— (Gr.-Zöllnig)	137	— (Mönchmotschelnitz)	209
Neuguth-Heinzenburg (Hers-	67	Neuhütte	106	— (Tschirnau)	62
— (Groß-Osten)	60	Neufaldenstein	265	Neustadt D.-S.	123. 272
Neuhäuser (Albendorf)	81	Neufalsdorf	102		280
— (Gurschdorf)	265	Neufirch	131	Neustadt a. D. (Rauen)	230
— (Sehdorf)	266	Neufirch, Polnisch-	95	Neustädte	38
Neuhain	202	— (Falkenhain)	63	Neuvorwerk (Freiban)	104
Neuhammer (Chrzumuczitz)	159	Neufleinkrosse	266	— (Eckersdorf)	113
— (Gr.-Logisch)	67	Neufleitz (Eßlin)	225	— (Kolzig)	178
— (Eisenberg)	173	Neufretscham	85	— (Krehlan)	155
— (Vorwerk (Falkenau)	55	Neufuttendorf	135	— (Rujan)	73
— (Haynan)	89	Neuländl. Colonie	89	— (Meleschowitz)	139
— (Niederhartmannsdorf)	157	Neuland, Mittel- (Alt-		— (Primkenau)	185
		stadt Meisse)	118. 280	— (Kl.-Zöllnig)	137
		Neuland, Ob.- (Neuland)	118	Neuwalbau, — Naum-	174
				burg a. B.	

	Seite.		Seite.		Seite.
Odtitz	29	Olschowa (Klutschau)	200	Ostrau, Polnisch =	253
Oderbelsch	61	Olszyna, Vorwerk	73		284. 285
Oderberg (Arch. Kreistadt)	246	Oltaschin — Klettendorf	102	Ostrawe	61
— Bahnhof	246	Omechan	10	Ostichen, Laubauer Str.	86
Oderberg, Preussisch =	164	Onerwitz	31	Ostrib	59
— (Wriezen)	229	Opatowitz	191	Ostrog — Ratibor	162
Oderwanz	50	Oppau — Hermisdorf	72	Ostroppa	42
Oderwitz	12	Oppeln 142. 277. 282		Ostrosnik	95
Odrau	154	Oppelwitz — Schmarke	180	Ostrosnika	192
Oedernitz	158	Opperan	21	Ostrow	99
Oegeln	128	Oppersdorf	118	Ostrowek	176
Oelschen	155	Oranienburg 222. 224		Ostrowine	54
Oelmühle, Eschirskauer	92	Oratsch (Kl.-Strehlitz)	72	Oswitz	20
Oels i. Schl.	139	Oratsche (Tost)	195	Ottag	102
Oels, Klein =	206	Orlau 253. 284		Ottendorf (Riebethal)	88
— — (Runersdorf)	137	Ornontowitz	44	— (Raumburg a. O.)	115
— Alt- u. Neu =	25	Ortowitz	199	— (Waltersdorf)	186
Oelfe	189	Orzech	193	— (Groß-Wartenberg)	52
Oertmannsdorf	85	Orzecher Kalköfen	193	Otterstädt	178
Ogen	144	Orzegow	7	Ottliengrube	5
Oggerschütz	181	Orzesche (Gr.-Dubensko)	45	Ottitz, Ob- u. Neu- (Zano-	
Ogrodzon	258	— (Woszczyz)	134	witz)	161
Ohlau 102. 275		Orzupowitz	183	— Schloß (Altendorf)	161
Ohlgut	108	Oschel-Dammner	113	Ottmachau 145. 275	
Ohlitz	243	Oschekto	171	Ottmudow	195
Ohmsdorf	204	Oschin	182	Ottmütz	51
Okerowka	100	Oschine (Chrzumczyk)	159	Ottmuth — Krappitz	50
Okol	141	Ostef (Rosmiers)	50	Otto — Langendorf	52
Okronglit	100	— (Ivorog)	150	Ottof	216
Olbendorf, Mittel-, Nieder-		Ossig	55	Ottrembau	259
u. Ober =	55	Osschwitz	61	Ottwitz (Markt-Bohrau)	11
Olbersdorf (Arch. Buch-		Ossen	53	— (Breslau, St. Mauritius)	
mantel)	267	Ossendorf	128		19
Olbersdorf, Poln. =		Ossig	189	Owas	92
Zülz 217. 284		— Gr. u. Kl. (Powitzko)	197		
— (Bärwalde)	107	Ossig, Deutsch =	84		
— (Girleschdorf)	164	— Wendisch, Görtzger Kreis	86		
— (Proßan)	35	— (Lüben)	91		
Oldern, Gr. u. Kl. =	101	Ossin, Colonie (Gr.-Gorzk)	96		
Oldrzychowitz	251	Osten, Groß = Niebe	60		
Olescha	50	bei Gubrau	60		
Olsche	106	— Kl. =	60		
Olschin	101				
Olsau	96				
Olschofte	104				

P.

Paceras, Colonie	101
Padligar	181
Päfenendorf	75
Paganz	57
Pahlowitz (Riegnitz)	90
Paluswitz	196
Pallowitz	134
Palzig	181
Pampitz	22

Seite.	Seite.	Seite.
Panewnit 133	Paulsdorf (Woszczyn) 134	Peiskretscham 148. 149
Pangan 114	— (Wielichowitz) 5	275
Pangel-Altstadt 35	— (Schmogran) 168	Peisternitz 139
Paniow, Gr. u. Kl. 44	— Deutsch- (Jauernick) 84	Peismitz 92
Pankow 224	Paulusgrube 5	Peitz 124
Pannwitz 204	Paulshof, Vorwerk (Jano- witz) 161	Pelchrim 244
Pansdorf 90	Paulsmühle 175	Pelischütz (Niesitz) 24
Panten 90	Paulwitz (Banngarten) 34	— (Priffelwitz) 12
Panthenau, Ob. u. Nied. 165	— (Scharvoine) 214	Pentsch 207
— (Haynau) 89	— (Schollendorf) 54	Penzig 83
Pantzen, Gr. u. Kl. 210	Pavelschöwe 196	Perleberg 235
Panzkau 121	Pavelskau Colonie (Kochano- witz) 99	Perschau 54
Pappelhof 213	Pawelle 104	Perschkestein 145
Papstthum 235	Pawelken 99. 100	Perschütz, Gr. u. Kl. 104
Paprotnitz, Vorwerk 153	Pawelau (Neumittelwalde) 53	Perschütz 138
Paprohan 133	Pawellau (Schimmerau) 198	Perssch — Stotschau 257
Paradaw 106	Pawelwitz 137	Peruschen 196
Paradies 179	Pawlan — Groß-Peterwitz 162	Peterhof 52
— (Senftenberg) 129	162	Peterlaschütz 106
Paradieshof 191	Pawlau-Scharbzin 162	Peterowitz 154
Parchau 67	Pawlowitz 182	Petersdorf — Kleinwitz 43
Parchwitz 92	— (Gr.-Pluschnitz) 195	Petersdorf, Gr. (Gräfenhain) 157
Paritz 115	Pawlowitzke 78	— (Eckersdorf) 173
Paruschowitz 183	Pawonkau 100	— (Falkenberg) 32
Pascherwitz 213	Pazderna 247	— (Gurschdorf) 265
Paschwitz 28	Pedaufschke 104	— (Haynau) 89
Pasern 127	Pechern 158	— (Hermisdorf u. Kl.) 64
Pasewalk 233	Pechlütze (Bauwitz) 112	— (Hochsitz) 68
Pasieczka 132	— (Gr.-Leubusch) 23	— (Parchwitz) 92
Pasernitz 12	— (Poln.-Raffelwitz) 73	— (Primkenau) 185
Pasowitz 259	Pechofen, Kgl. Försterei (Militzsch) 105	— (Schlaupitz) 167
Paschendorf 210	Peichernitz 122	— Weidenhof 215
Paschin, Groß- 149	Peilau, Nd.-Mittel- —	— Kl. (Sorau N.-L.) 159
Kl. (Peiskretscham) 149	Reichenbach (Schles.) 166	— Zobten a/Bob. 80
Paschkau 146. 148. 275	Peilau, Ob., I. u. II. 166	Petersgrätz 50
— Alt- 148	— Mittel- und Ober- Mittel 166	Petersgrund 16
Paschken 140	— Nieder- Schlüssel 166	Petershain 129
Pattach 158	Peisterau, Gr. (Witriben) 103	Petersheide 40
Paulau 22	— Kl. (Thomaschitz) 13	Petershof 101
Paulinaburg 262	Peisternitz 210	Peterswald — Orlau 253
Paulinenaue 218	Peisternitz (Pissai. Schl.) 129	Peterswaldau 166. 277
Paulinchenhof (Eckersdorf) 173		— (Wiesnitz) 172
— (Polkwitz) 68		Peterwitz (Arch. Franken- stein) 35
Paulschütz 52		Peterwitz, Groß- 29
Paulsdorf, Nied. u. Ob. 170		

	Seite.		Seite.		Seite.
Peterwitz, Gr. = (Gr. = Bärzen)		Pichelsdorf	231	Pischkane	137
— Al. = (Herrnstadt)	196	Pichelswerder	231	Piskorsine	210
— — (Kunersdorf)	61	Pichozlik	32	Pissarzowit	195
— Al. = (Prauſnik)	137	Piekar, Deutsch =	—	Pitrau	248
— Poln. = (Grömsdorf)	198	— Scharley	191. 275	Pitſchen	10
— — (Zäſchgüttel)	107	— Rudy =	193	— (Ingramsdorf)	188
— (Kallau)	130	Piela	101	Pittſchau	159
— (Kallau)	144	Pielahütte	199	Plänitz	230
— (Piſchkau)	189	Piersna	246	Pläſwitz	122
— (Schibitz)	214	Pietna	72	Plagwitz	80
— (Seichau)	71	Pieſe (Liſſel)	153	Plania	162
— Bornwerf (Hennersdorf)	40	— (Pirzonsna)	154	Platze	225
Peterwitz (Strehlen)	207	Pietraſchowit Colonie	100	Plau a. H.	229
Petranowitz	211	Piezyſke	113	Plawniowitz	199. 280
Petrigan	11	Pikau	78	Plchowka Colonie	191
Petrifau	35	Pilchowit	45. 272	Plciſche	130
Petrowitz	246	Pilgramsdorf — Golaſ-		Plciſchwitz	17
— (Nicolai D. = S.)	133	ſowit	183	Pließ	150. 152. 275
Petſchendorf (Haynau)	89	— (Harperſdorf)	79	— Schloß	152
Petſchendorf (Küben)	91	Pilgramsdorf (Raudten)	156	Plciſguth	107
Pekelsdorf	82	Pilgramshain (Striegan)	190	Plſchnitz	217
Peute	138	Pillendorf	33	Plöhe	205
Pfaffendorf — Nieder-		Pillwäſche	147	Plöhmühle	207
Heidersdorf, Bez. Liegnitz		Pilsnitz	21	Plotthow	58
—	85	Pitz	27	Plottnitz (Kamitz)	147
— (Bentzen a. D.)	37	Pitzberg	264	— (Nümpſch)	35
— (Järiſchau)	188	Pitzgen	74	Pluder	101
— Ober-, Nieder-, (Janer-		Pitzendorf	150	Plümkenau	175
nitz)	84	Pitzmühl (Carlsmarſt)	22	Pluſchnitz, Groß =	—
— (Költſchen)	74	Pitzmühle (Reinſchdorf)	118	Groß-Kottulin	195
— (Liegnitz)	90	Pinkotſchine	105	— Klein =	195
— (Pichelsdorf)	82	Pinquardt	68	Pluſtau	61
— (Neumarkt)	120	Pinow	231	Pniow	149
Pfarroren	210	Pinzen	198	Pniowſt	182
Pflaumendorf	215	Pioſeczna	250	Pniowitz	193
Pförten	128. 277	Pioſet	250	Pobichof, Colonie	161
Philippolis (Keltſch)	195	Pipa, Frei-	171	Poborſchau	78
Philippſdorf (Ob.-Thomas-		Pirchowit, Colonie	94	Pochmacie, Colonie	97
dorf)	262	Pirkholz	229	Podaſch	105
Philippſfeld	23	Pirl	92	Podborc	253
Piaſetyna (Landsberg D. = S.)		Pirniq mit Waldmühl	59	Podewitz	175
• 170		Pirſcham	19	Podhucie	175
Piaſſegna (Rybnä)	193	Pirſchen (Reulendorf)	120	Podiebrad, Ober-, Mittel-,	
Piaſtenthal, Gr. = u. Al. =	221	— (Roſſen)	138	Nieder =	207
Pichelsberge	231	Pirſchfelde	229	Podkopic, Colonie (Czedo-	
				witz)	243

Seite.		Seite.		Seite.	
Podles	94	Pollan (Mitzig)	59	Poremba (Ples)	152
Podlesie (Nicolai)	133	Polle (Schdorf)	266	— (Zaborze)	7
— Czechowik)	243	Pollendorf	120	Poremben	105
Podrosche	158	Pollowitz	114	Porlewig	62
Podstanie	170	Pollwitz	68	Porombel	132
Poduze	132	— Klein- (Sprottau)	186	Poroschitz	68
Pöpel	137	— Nieder-	68	Poroschitz	156
Pöpelwitz	21	Pollentschine	138	Posadow	149
Pogarell	23	Pollogwitz	13	Poscholtau	171
Pogarth	108	Polnisch-Brcile (Dorf Janer)		Poselwitz	121
— Forsthaus (Siebenthusen)			206	Poseritz, Hohen- (Zugrangs-	
	207	Polnisch-Probnitz (Altzülz)		dorf	188
Pogorz (Stotchau)	257		216	— mit Vorwerk (Roth-	
Pogorzeleß-Kandrzin		Polnisch-Obersdorf —		schloß)	12
	199	Zülz	217	Posilek, Colonie	78
Pogorsch mit Colonie	217	Polnisch-Wartschen	62	Posmyk	100
Pogrzebin — Kornowas		Polnischdorf	211	Posnowitz	49
	153	Polnisch-Hammer	214	Posottendorf-Peschwitz	83
Pogul, Groß- u. Klein-	209	Polnischlenten	244	Possen	115
	210	Polnisch-Frau	238. 274	Postel	105
— Forsthaus (Gloschkan)	120	Polnischwette — Deutsch-		Postelwitz	139
Pogwitzdan — Teschen	259	wette	212	Potenpa	150
Pogwisdom	154	Polnitz — Bahnhof Canth		Potsdam	229. 230. 276
Poglanowitz, (Seidenhof)	215		30	Potcutarb	78
Pohlbreitmitzle	267	— (Freiburg)	187	Powitzko	197
Pohlitz	128	Polwitz	103	Poyderitz	174
Pohlom — Kaszrumb	97	Polzin	226	Poydriz	57
— (Zworog)	150	Pomben	70	Prachenau	84
Pohlshildern	92	Pommerzig	180	Prädictow	229
Pohlsdorf (Haynan)	89	Pomorske	105	Praga, Colonie	97
— (Kiefernstädtel)	42	Pomsdorf, Nieder-	139	Pransen, Groß-	311
— (Groß-Peterwitz)	29	— Ober-	26		216
Pohlswinkel	89	Ponienhitz	94	— Klein-	216
Pohlwitz (Wahlstatt)	92	Ponischowitz	200	— (Loffen)	23
— (Pitzchen)	10	Ponoschau	101	Prasiba	248
Poischwitz	70	Pontwitz	54	Frankau	209
Poitzenberg	74	Popowicz	73	Frausnitz	198. 275
Polach	156	Popowicz	174	— (Seichan)	71
Polame	178	Poppelau mit Colonie	177	Franß	207
Polana	260	— (Mybnitz)	183	— Colonie (Girlichsdorf)	
Polanowitz	10	Poppelwitz (Groß-Linz)	11		164
Poleniny	249	— (Witben)	103	Präzima	249
Polgen	208	Poppitz	201	Freichau — Steinau a. D.	
Politz	105	Poppischütz, Ober-	185		154. 155
Poliwoda	171	Poremba (Peschitz)	200. 277	Freiland	116
Pollau	14	— (Orlau)	253	Freisdorf (Blumenau)	14

	Seite.		Seite.		Seite.
Preißdorf (Särschan)	188	Proßchau	168	Puschine	32
Preißwitz	45	Proßchliß	10	Puschkau	189
Brenden	229	Proßgawe	197	Puschkau (Eisenberg)	173
Brenzlan	227. 228	Proßchowiß	161	Puschkora	13
Breschle	126	Proßkau	159. 160. 275	Puschmühle	188
Breschleie	150	— Elguth-	160	Puschvorwerk (Altirch)	172
Brißlaff	226	Proßsch (Wilitzsch)	105	Puschwitz	130
Brieborn	207	— a. W., Weidenhof	215	Pustkowie (Rosmiers)	50
Briebus	157. 158	Proßschkenhain	29	Putliß	235
— Klein-	158	Proßan	35	Putzschau	69
Briedemost, Anthel- (Groß- Glogau)	46	Proßchiedrowiß	11	Pyrit	225
— (Gramschitz)	67	Pruchna	255		
Briegniß, West- u. Ost-	235	Pruskau	171		
Brieggen (Minken)	139	Przeborowiß	93	D.	
— (Namslau)	114	Przegendza	183	Dualkau	73
Primkenan	185	Przelaisa	6	Dualwitz (Meleschowitz)	139
— Schloß	185	Przelacz-Pomna	250	Dualwitz (Wingig)	210
Prinsnig	121	Przewos	94	Dualmer	157
Prinzdorf	115	Przeschlebie	150	Duanzendorf	35
Prisselwitz — Wangern	12	Przittkowiß	197	Duaritz	48
		Pržno	247	Dueiffen — Maudten, Bahnhof	155
Priseltwitz (Prauwniß)	198	Przybor	156	Dueitsch (Birwitz)	13
— (Trebniß)	215	Przygorzelle	113	Querbach	87
Prisram	165	Przysech	160	Querseiffen	63
Prittag	59	Przyzowka	42	Quickendorf	35
Prittwitz	9	Przytoczna	171	Quilitz — Gramschitz	69
Prittwitzdorf	15	Przymór	141	Quirl	64
Priserbe	229	Psaar	100	Qumälsch	158
Priswall	235	Pschow	98. 275	Quolsdorf (Gräfenhain)	157
Probniß, Deutsch-		Pschyschowka (siehe Przs- zowka).	42	— (Alt-Reichenau)	14
— Deutsch-Wilmen	134	Pstrzonsna — Kornowatz	154	— (Muskau)	158
— Poln. (Alt-Zitz)	216			Quosnig	13
Probschowiß	194	Pfurow	171		
Probschüne	102	Pschod	33	H.	
Probschitz	214	Pstakowiß	191	Haaben (Bertholdsdorf)	187
Probschhain, Ober- (Hallen- hain)	63	Pudigau	12	Haake, Gr.- u. Kl.- (Kaps- dorf)	213
Probschhain (Harpersdorf)	79	Puditsch	198	— (Kunersdorf)	137
Proßendorf — Steinau		Pudlau	246	Haake, (Oels)	139
D.-E.	41	Pühlau	137	Haab	106
Prögel	229	Pütschen	37	Haben	69
Profen — Zauer	70	Pürschen	69	Habenau	60
Pronzendorf	155	Pürschkau	178	Habischan	87
Propstei (Neumarkt)	120	Pulsberg	129	Habfen — Gr.-Glogau	48
Prondy	99	Puhlau (Sacran)	95		
		Punzan — Teschen	258		

	Seite.		Seite.		Seite.
Rachen	119	Rätzsch	109	Ratibor-Hammer	154
Rachlau	86	Rändchen, Gr. u. Kl.	61	Ratichin	15
Rachowitz	43	Rahnsdorf, Neu-	223	Rattimau	254
Rackelsdorf	104	Raischmannsdorf	92	Rattwitz	138
Rackschütz	122	Rafau	181	Ratzdorf	128
Rackwitz, Gr.	80	Rafowetz (Rattimau)	254	Rauden, Gref. 43.	277
— Juliusburg	140	— Trzptiesch	251	— Klein-	43
— Wenig-	115	Ramst, Alt-	228	— (Neusalz a. O.)	38
Rabad	126	Ramischau	213	Raudnitz	36
Radau	171	Ramsau	261	Raudten	156
Radardorf	130	Randwitz	207	— Alt. u. Burglehn	156
Radchen u. Ober- u. Nieder-		Randow	234	Rauno	128
Radchen	89	Ranisch	32	Raupenau	68
Radelan	215	Ranfau	13	Rauscha	157
Raden	126	Ranke	107	Rauschbach	261
Radowitzsch	181	Ransdorf (Jacobskirch)	47	Rauschwalde	84
Rabine	53	— (Gr.-Logisch)	67	Rauschwitz	47
Rablau	171	Ransfen	156	Rauske (Järschau)	188
Rablin	96	Ransfern	215	— (Löwen)	23
Radlowitz	13	Raschau — Stubendorf	142	Rausse	119
Radmanssdorf	80	Raschdorf (Raudnitz)	36	Rausfen	157
Radmeritz	84	— (Ober-Stephansdorf)		Rauke	33
Radoschau (Antischkau)	76		121	Rawenstein	223
— (Kochlowitz)	6	Raschen	215	Rawitsch	61
— Rgl., Nieder- u. Ober-		Raschewitz	196	Rayschen	210
	183	Raschgrund	36	Rechenberg	89
— Ober- (Rybnitz)	97	Raschowa	201	Rebendorf	5
Radoslawitz	152	Raschütz	153	Rebendow	6
Radowka	172	Raschwitz (Carlsmarkt)	22	Rebenschlaggrube	52
Radstein	216	— (Rogau)	33	Rebschwitz	87
Radschütz	155	Raschowitz (Morawka)	249	Regensberg	225
Radun	196	— (Skalitz)	250	Regnitz	119
— Colonie	196	Raspenau	203	Rehberg	90
Raduschlowitz	13	Rasselowitz, Deutsch-	134	Rehsfeld	125
Radowanitz (Breslau-St. Rau-		— Polnisch-	73	Rehslau	38
ritius)	19	— Klein (Thomasikirch)	13	Reibnitz (Jäschgüttel)	130
— (Poln.-Ostau)	253	Rathau (Brieg)	22	— (Alt-Kemnitz)	63
Radzeow	183	— (Städtel-Kenbus)	209	Reichau	206
Radzionkau	193	Ratze (Dels)	139	Reichen, Gr. u. Kl.	91
— Grube	193	Rathen (Pissa i. Schl.)	129	Reichen, Nied. u. Bornwerf	
Radziung	198	Rathenow	230	(Rautwitz)	168
Radchen (Haynau)	88	Rathmannsdorf —		— (Seitsch)	62
— (Schlawe)	178	Schwammelschütz	145	Reichenau, Alt-	13
Rädel	157	Rathschütz	71	Reichenau — Camenz	
Rädliß, Klein-	92	Ratibor	161. 162. 274	i. Schl.	27
Rätschen, Gr. u. Kl.	128		275. 280. 282	— Gr. (Cofel)	57. 58

Seite.		Seite.		Seite.	
Reichenau (Freystadt)	37	Rendchen	211	Riemertsheide — Groß-	
— Neu- (Giesmannsdorf)	15	Rengersdorf (Briesnitz)	172	Reundorf	119
— (Gräfenhain)	157	— (Marklissa)	85	Riesenthal	213
Reichenbach i. Schl.	164	— (Muskau)	158	Rieffen	128
	166. 280	Remmersdorf (Gr.-Rauden)	43	Rietschen (Muskau)	158
Reichenbach (Chroszitz)	176	— (Vollmannsdorf)	41	Rietschütz	69
— Stadt (Zauernitz)	84	Rennertsfeld	262	— (Schwiebus)	181
— Ob.- u. Nied.- (Zauernitz)	84	Rentschen — Stampe	181	Rimpau	233
Reichenbach (Neuwaldaun)	174	Repecho	191	Ringwitz	32
Reichenstein	148. 276	Reppen	126	Rinkendorf (Riegnitz)	90
Reichhemmersdorf	81	Reppersdorf	91	— Sorau N.-L.	159
Reichthal	168. 280	Reppist	128	Rinnersdorf, Gr.- (Raudten)	156
Reichwalb (Wahren)	210	Reppline	12	— N.- (Ob.-Gläserdorf)	68
Reichwaldaun	246	Repsch	135	— (Liebenau)	180
— (Schönan)	65. 66	Repten, Alt- — Tarnowitz	191	Ripin	53
Reigelsdorf, Alt- und Neu-	267	— Neu-	191	— -Ellguth	53
Reichwiesen — Zudmantel	268	Ressen	129	Rissen	181
Reiskhof	49	Rettkau	68	Ritschedorf	197
Reiskwerk	175	Reitz	42	Ritterswalde	118
Reimen	118	Reumen	109	Rixdorf	224
Reimsbad	204	Reussendorf (Dittmannsdorf)	202	Robertshof	178
Reinswaldaun (Friedland)	203	— (Landeshut)	81	Rochow	233
Reinberg (Bentzen a. D.)	37	Reusenseldau	38	Rodhus-Colonie	117
— (Wilkau)	179	Reuthau	186	Rodsdorf	35
Reinbörfel	108	Reuthen (Spremburg)	129	Rodbahn	230
Reinersdorf	10	Rheinsberg	235	Rodeland (Kaufung)	15
Reinickendorf	224. 281	Ribbed	224	— (Minken)	139
Reinschdorf — Bösdorf	118	Richtenberg	234	Rodland, Colonie (Wysoka)	171
Reinschdorf (Cosel)	93	Richtersdorf	42	Rodstod	159
Reinschayn	39	Riebzig	22	Röschitz	92
Reinswalde (Sorau N.-L.)	159	Riegel	121	Röhrsdorf, Alt- (Volsenhain)	14
Reisau	11	Riegersdorf (Osterr.-Schl.)	244	— Neu-	14
Reisendorf	144	Riegersdorf	124	Röhrsdorf, Klein- — (Schmottseifen)	87
Reisewitz (Gr.-Carlowitz)	144	— (Briesnitz)	26	Röhrsdorf (Friedeberg a./D.)	87
Reisegagel, Alt- u. Neu-	107	Riegershof (Rentschen)	181	Rönnbeck	224
Reisicht	89	— (Strehlen)	207	Röpersdorf (Prenzlau)	228
Reitersdorf	135	— (Eusse)	152	Röthelhof	230
Renardowitz	243	Rieglitz (Reiffe)	117	Röversdorf	65
Renardschlitz	141	— (Reinschdorf)	118	Rogan — Dbrau, Bez. Oppeln	
		Riemberg (Heinzenhof)	197		
		— (Rothbrunnig)	92		
		Riemendorf	88		

	Seite.		Seite.		Seite.
Rogau (Cofel)	93	Rosenau (Friedland)	203	Roßthaus (Brieg)	22
Rogau	33	— Wahlstatt)	92	— (Comprachütz)	160
— (Rüschmalz)	57	Rosenbach	167	— (Niemertsheide)	119
— (Städtel-Leubus)	209	Rosenberg D.=G.	169	Roßthaus	90
— (Gr.-Schminitz)	160		170. 277	Roßtreßham	19
Rogau-Rosenau	30	— Alt-	170	Roßlach	24
Rogelwitz	23	— (Alt-Zülz)	216	Roßschloß — Seidersdorf	12
Rogoisna	182	Rosendorf	129		12
Rogolowitz	141	Rosenhagen	235	Roßthaus	12
Rogosaw	196	Rosenhain (Ohlau)	102	Roßwasser, Alt-	264
Rogowitz	154	— (Rosenberg D.=G.)	170	— Neu- u. Nieder-	264
Rogzow	225	— (Wyßhof)	171	— (Günthersdorf)	84
Rohlandschorf	230	Rosenig	90	Rottwitz	143
Rohnau	81	Rosenkrantz	264	Rowin	182
Rohnstodt	71	Rosenthal (Beuthen a. D.)	37	Rown, Ober-Nieder-	121
— Ober-	71	— (Breslau, St. Michael)	20	Ruda	7. 276
Rohrau	102	— (Roffen)	23	Ruda-Antheil	7
Rohrbeck	231	— (Reinickendorf)	224	— Neu-	7
Rohrlach	64	— (Thomaswalbau)	25	— Poremba	7
Rohrweide	174	— (Wirtwitz)	13	— (Slawikau)	95
Rohr	129	— Colonie (Zuchmantel)	268	— Colonie	193
Rohr (Boguschorf)	182	Rosmiers — Rosmiers	50	Rudahammer	7
— (Freistadt)	246	Rosmiers	50	Rudamühle (Dybnitz)	183
Rohrnitz (Nieschowitz)	193	Rosmiontau	49. 51	Rudau (Tschöben)	259
Rohrnitz — Retschnitz	201	Rosnochau — Walzen	73	Rudelsdorf — Bez.	
— (Wieschowa)	150	Rosocha	141	Breslau	53
Rohrnitz	233	Rosoff	233	— (Roßschloß)	12
Romaushof	96	Rostersdorf	69	— Nied.- u. Ob., Laubauer	
Remberg	131	Rostropitz	257	Reis	86
Ronnenau	130	Roswatzke	50	Rudelsdorf	15
Ronnitz	188	Rosberg	4	Ruderswald — Preuß.	
Romoltwitz	31	Rosdorf	33	Oderberg	163
Ronken	62	Roshoff	116	Rudnik	163
Roppitz	251	Roswitz	11	— (Gr. Runtzsch)	255
Rosamundahütte	5	Rosbrünnig — Giers-		Rudno, Groß- — Rudzinitz	
Roschau mit Dominium	161	dorf	92		199
Roschowitz,	10	Roschenbach	203	Rudoba	170
Roschorwitz-Dorf	94	Roschenburg a. D. (Cofel)	58	Rudolfsbach	90
Roschorwitz-Wald	94	— (Muskau)	158	Rudolphswaldau	204
Rosdzin — Schoppinitz	112	Rosengrund	263	Rudoltowitz	151
		Rosenhain	60	Rudow (Berlin)	219
Rosen, Gr.- u. Al.-	70	Rosenzschau	15	Rudzinitz	199
— (Pitschen)	10	Rosierinne	140	Rüdernwalbau	25
— Nieder- u. Ober- (Giers-	56	Rosstett	212	Rüdersdorf	38
dorf)				Rüdersdorf	228
Rosenau (Falkenhain)	63			Rüditz, Alt- (Bernau)	229

	Seite.		Seite.		Seite.
Müldniß Alt- (Elsfrin)	125	S.		Sadewiß (Schosniß)	31
Müßen, Insel (Bergen)	232	Saabe	113	Sadzawka	6. 7
Müßenwalde	226	Saabor (Milzig)	59	Säbischdorf	190
Müßtern, Ob.- u. Mittel-, Nied.-	90	— Gr.- u. Kl.- (Gloschkau)	120	Sägen	207
Müßen	60	Saallberg	64	Sägenwiß, Gr.- (Wirrwiß)	13
Müßbank	15	Saara (Reuthen)	130	— Kl.- (Cattern)	102
Müßleben	231	Saaran (Puschkau)	189	Särchen (Annahütte)	128
Müßelsdorf	229	Saaramenze	131	Särchen, Neu-	158
Mummelsberg	207	Saarmund	231	Sagan 172. 174.	276
Mummelsburg (Berlin)	223	Saß	157	Sagniß	209
— (Cöskin)	225	Saßig	225	Sagßliß	130
Mungendorf	188	Sabagne	9	Saint-Genois	244
Munow	225	Sabblath (Naumburg a.B.)	174	Sakrau	95
Munzen	13	Sabel	48	— (Goschliß)	105
Muppendorf	157	Sabine	33	— (Oppeln)	142
Muppersdorf	208	Sabinengrund	178	Salau	86
Muppin, Neu-	235	Sabinieß	8	Salische	201
— Alt-	235	Sabiß	90	Salhausen	129
Muptau — Königsdorf-		Sablath (Kostenblut)	30	Salisch	179
Jastrzemb	98	Sabor (Gr.-Glogau)	46	Salisfeld	267
Muptawieß	98	Saborwiß	62	Saltsau	- 181
Muschinowiß	101	Sacherau	60	Salßchliß	62
Muschkowiß	35	Sachernwiß	102	Salmoweiß (Poln.-Dörau)	253
Muttkau	33	Sachsendorf	125	Salzbrunn, Nieder-	203
Mux	213	Sachsenhausen	224	— Neu-	203. 205
Mvba — Friedrichshütte	193	Sachswiß — Gnichwiß	30	— Ob.-	203
Mvbnif	183. 277	Sachziale	168	— (Mupp)	177
Mvbnikerhammer	183	Saden, Colonie	177	Salzhof (Randau)	231
Mvchold	255	Sadenhoyrn	199	Salzloffäthen	125
Mvduktan, Ober-	97	Saderrau (Märzdorf)	102	Sambowiß	102
Mvduktan, Nieder-	—	Saderschöwe	196	Samiß (Haynan)	89
Czerniß	97	Sacrau-Lurawa	140	— (Gr.-Kauer)	47
Mzabkow	96	— Colonie (Poln.-Neudorf)	108	— (Kitten)	91
Mzeca	247	— (Hundsfield)	137	Samuelsglück	192
Mzendowka	44	— (Zeschona)	50	— (Frankenberg)	27
Mzela	251	— Königlich (Oppeln)	142	Sandau (Lahn)	79
Mzendowiß	99	Sacro u. Neu- (Forst i/L.)	126	— (Pleß)	152
Mzepischt	254	Sadebeckshöh, Schobergrund-	166	— (Zobten a./Bob.)	80
Mzegiß — Guadenfeld	78	Sadewiß — Bernstadt in	10	Sandberg (Kissa)	129
Mzuchow	154	Schl.	10	— (Nied.-Salzbrunn)	203
		— (Dandwiß)	206	Sandeborske	61
				Sanderhof	183
				Sandewalde	61
				Sandhübel	262

Seite.		Seite.	Seite.
Sandowiß mit Colonie		Schaffowiß Colonie	177
Sanderwiß	195	Schalfcha	43
Sandraschütz (Festenberg)	104	Schardzin (Janowiß)	161
— (Freihan)	104	— Colonie (Pawlau)	162
Sapota	194	Scharfenberg	39
Sapraschine	138	Scharfenort	92
Sarlowiß	145	Scharlow	195
Sarnau (Pitschen)	10	Scharley (Deutsch = Pietar)	
— (Toft)	195		191
Sarne, Gr. = (Hogau)	33	— Bley = (Karmün)	192
— Kl. = (Löwen)	23	— Anthel (Kamin)	192
Sarrach	100	— Städtisch	4
Sasterhausen	187	Scharnosin	200
Sarst	170	Schartowiß, Nieder =	73
Sattel	59	— Ober =	216
Satteldorf	147	Schartowißwalde	125
Saubsdorf	262	Schauerwiß	29
Saul, Gr. = u. Kl.	61	Schawoine	214
Saulwiß	103	Schewiß	214
Sauo	128	Schchowiß	42
Sausenberg	170	Schedlan	32
Sawade	58	Schedliste	34
Sawische	180	Schedtitz	49
Sayne	197	Scheiban	38
Sbitzchine	54	Scheibe, Laubauer Kreis	86
Sbitze	113	Scheibe, Alt = (Friede =	
Schabena u	61	berg a. D.)	87
Schabitz, Anthel (Gram =		Scheibsdorf	91
schütz)	67	Scheidelwiß	23
— — (Rietzschütz)	69	Schekai, Colonie	72
Schadegur	168	Scheliß mit Forstgut	217
Schadendorf (Sprottan)	186	Schellenberg	79
— (Eisenberg)	173	Schellendorf, Nied. = (Haynau)	
Schaderwiß	40		89
Schadewalde	85	— Ober = (Rothbrünnig)	
Schadewinkel	119		92
Schädliß	152	Schemrowiß	99
— Gut	152	Schenkendorf (Dittmanns =	
Schäfergrund	125	dorf)	202
Schäß	61	Scheppanowiß	32
Schäßke	197	Scheppelwiß	31. 32
Schäshorst	178	Schernow, Colonie	77
Schakanau	150	Schertendorf	58. 59
Schalkau	130	Scheuno	126
Schalkowiß, Alt =	175	Schewkowiß	50
	177	Schibiß	259
		Schichowiß	162
		Schiederwiß	214
		Schidwiß	215
		Schiedlagwiß	30
		Schidlawe	196
		Schiedlow	34
		— (Menzelle)	128
		Schiefer	79
		Schieferstein	167
		Schiegan	73
		Schierafowiß, Groß = u. Klein =	
			43
		Schieran	92
		Schierokan	101
		Schieroth	195
		Schildau — Schildau	64
			65
		Schild	235
		Schildberg	108
		Schildern, Kl. =	92
		Schildow	224
		Schilkowiß	196
		Schillermühle	131
		Schimischnow	51
		Schimmelci, Vorwerk	108
		Schimmelwiß (Piegnitz)	90
		— (Prauwnitz)	198
		— (Schosnitz)	31
		Schimneran — Prauwnitz	
			198
		Schimnitz, Groß =	160
		— Klein =	160
		Schimonia, Vorwerk	50
		Schimoradz	256
		Schindelwalbau	16
		Schiorte	170
		Schironowiß	200
		Schiroslawitz	10
		Schivelbein	225. 226
		Schlaben	127
		Schlabiß (Kraschen)	61
		(Mistitz)	105
		Schlabschchine	105
		Schlabbendorf	178
		Schlachtendorf	183
		Schlanowiß	211

	Seite.		Seite.		Seite.
Schlang	28. 29	Schmartzsch	102	Schömburg	83. 280
Schlagmann	47	Schmarzau	91	Schönaich	159
Schlaube (Herrnstadt)	61	Schmeliska	105	Schönau a. R., Bez. Lieg-	
Schlaup — Brechtelshof	71	Schmellwitz — Bahnhof		nitz	65
Schlaube (Ober-Stephans-		Ganth	31	Schönau (Bernau)	229
dorf)	121	Schmellwitz — Würben	75	Schönau D.-S.	135
— (Türkowitz)	54	Schmelzdorf	118	— Alt-	65
Schlauphof	71	Schmehdorf	207	— Nied.-u. Ob.-(Schollen-	
Schlaupitz — Nieder-		Schmiedeberg	65	dorf)	54
Langseifersdorf	167	Schmiedefeld	21	— (Brieg N.-S.)	46
— (Nowag)	145	Schmiedegrund	167	— (Fossen)	23
Schlaupp	210	Schmiegrode	198	— (Neumarkt)	120
Schlauroth	84	Schmidtsdorf	203	— Colonie (Schlaup)	71
Schlaufe, Gr.- u. Kl.-	107	Schmittsch	217	Schönbad (Kupferberg)	15
Schlave (Stolz i./P.)	226	Schmittshof	216	— (Gr.-Peterwitz)	29
Schlaw a	177. 178	Schmützsdorf	207	Schönbankwitz	12
Schlawa, Dorf u. Gut	178	Schmochwitz	90	Schönberg (Pfaffendorf)	85
Schlawe, (Cöslin)	225. 226	Schmögerle	155	— (Driesen)	125
Schleibitz (Runersdorf)	137	Schmöllen	59	Schönborn (Kiegnitz)	90
— (Rathmannsdorf)	145	Schmograu	168	— (Altaschin)	103
Schleife (Groß-Wartenberg)		Schmograu, Groß-	—	— (Rentschen)	181
	52	Polgsen	208	— (Lübben)	127
Schlenz	106	— Kl.-	208	Schönbrunn	174
Schlesierthal	204	Schmogrow (Seufstenberg)		— (Freistadt)	37
Schliesa, Alt- u. Neu-	13		128	— (Heinzenberg)	197
Schlina	194	Schmolitz	145	— (Lanbaner Str.)	85
Schlüssel, Nieder-Feilau	166	Schmollen, Nied.- u. Ober-		— (Schweidnitz)	75
Schlogowitz	134		137	— (Siebenhufen)	207
Schloin (Gr.-Glogau)	46	Schmoltschütz	137	Schöndorf	115
— (Schweinitz)	59	Schmolz	130	Schöneberg	221
Schloßgemeinde (Ober-Glo-		Schmottseiffen	80	Schönebeck, Kl.-	223
gau)	135	Schnee grubenbaude	64	— Gr.-	229
— -Woischnit	194	Schnellendorf, Gr.- u. Kl.-		Schönfließ	119
Schlottau	214		32	Schönfeld (Deuthen a. D.)	
Schlottauer, Mühlen (Scha-		Schnellenfurt	115	— (Cosel)	37
woine)	214	Schnellwalde	124. 280	— (Sorau N.-L.)	159
Schlottendorf	27	Schnellförtel	157	Schönfeld (Cöpernick)	223
Schlottnig	91	Schobergrund - Sadebedschöh		— (Festenberg)	104
Schmachtenthain	30		166	— (Kl.-Kreidel)	208
Schmarbt	8. 9	Schobischowitz, Ober- und		— (Neumarkt)	121
Schmargendorf	224	Nieder-	248	— (Radziung)	198
Schmarfau	47	Schochwitz	12	Schönermark	224
Schmarfe (Dels)	139	Schodelwitz	35	Schönerlinde	229
— (Doppelwitz)	180	Schodnia, Alt- mit Neu-	142	Schönfeld — Bez. Kiegnitz	
Schmarso	126	— -Niva	143		25
		Schöbekirch	29		

Seite.		Seite.	Seite.
Schönfeld Neu- u. Ober- 25	Schonowitz 94	Schurgast 23. 280	
— (Pafewalk) 233	Schoppinitz 112	Schwärze 73	
— (Bernau) 229	Schosdorf 87	Schammelswitz 148. 280	
— (Markt Bohrau) 11	Schoschaw 184	Schwandorf 144	
— (Herzogswalde) 56	Schoslawe (Liebenzig) 178	Schwanebeck 229. 230	
— (Ingramsdorf) 188	Schoslawe (Milzig) 59	Schwanowitz 23	
— (Mühlbock) 180	Scho s n i g — Canth 31	Schwante 231	
— (Rothbrunnig) 92	Schosnowka 59	Schwarmitz 59	
— (Wallendorf) 169	Schottowitz 98	Schwarzau 85	
Schönfließ 125. 128	Schottgau, Gr.- 130	Schwarzbach (Hirschberg) 65	
— Reinickendorf 224	— Kl.- 31	— (Friedeberg a. D.) 87	
Schönharte 109	Schotwitz 20	Schwarzgraben 202	
Schönhausen, Hohen- 225	Schräbsdorf 35. 280	Schwarzwald, Colonie 5	
Schönhausen 63	Schreibendorf, Unt.- (Sieben- 207	— (Rublinitz) 100	
— Nieder- 224	hufen) 207	Schwarzwaldau 203	
Schönheide (Mogwitz) 40	— Mittel-, Nied.- u. Ob.- 143	Schwarzwasser 255	
— (Peterwitz) 35	(Glänsdorf) 143	Schwarzwasser — (Arch. 265. 285	
Schönhof 254	— (Brieg) 22	Weidenau) 265. 285	
Schönholz 224. 227	— (Landeshut) 81	— (Carlsruhe D.-S.) 113	
Schönichel 246	Schreiberbach 85	Schwedlitz 144	
Schönjohnsdorf 108	Schreiberhau 66. 280	Schwedt a. D. 228	
Schönowitz 218	Schreibersdorf — Kujan 136	Schweidnitz 75. 274. 280	
Schönthal 174	— 136	281	
Schönwald 43	— (Rauban) 85	Schwein, Gr.- u. Kl.- 68	
— Gr.- u. Kl.- (Festenberg) 104	— (Mangschütz 53	Schweinbraten 11	
(Kreuzburg D.-S. 9	— (Wilzen) 131	Schweinern, Klein- 215	
— (Rosenberg D.-S.) 170	Schrepan, Nied.- u. Ob.- 46	Schweinhaus 14	
Schönwaldbau (Rähn) 79	Schriegwitz 130	Schweinitz (Arch. Grün- 59	
Schönwald 36	Schrien 47	berg) 59	
— (Spandau) 231	Schroß (Groß-Stanis) 141	Schweinitz, Polnisch- -	
— (Arnoldsdorf) 211	— Colonie (Jarischau) 200	Radschütz 122	
— (Bernau) 229	Schrom 27	— Kl.- (Malsitz) 91	
— (Gorau N.-L.) 159	Schroppengrund 264	Schweinitz Neu- (Haynau) 89	
Schönweide, Ob.- u. Nied.- 223	Schubertsee 61	Schweinsdorf 218	
	Schubertskroffe 146	Schweinz 187	
Schönwiese 81	Schüdenwitz 140	Schwendnig (Juliusburg) 140	
Schönwitz (Dambrau) 32	Schüßelndorf 22	Schwendten (Liebenzig) 178	
Schöps 84	Schüttlau 62	Schwengfeld 204	
Schöpping, Hohen- 231	Schützendorf (Rannig) 144	Schwenten 59	
Schoffschütz 171	— (Obfendorf) 121	Schwentnig (Breslau St. 19	
Schollendorf 53	— (Gr.-Zöllnig) 137	Mauritius) 19	
Schollwitz 187	Schützhain 84	— (Pafelwitz) 11	
Scholzendorf 87	Schulenburg 143	Schwentroschine 105	
Schomberg 5	Schum, Wassermühle 51	Schwerta 85	
Schonte 10	Schumburg 252	Schwerzow 128	
	Schunum 8		

	Seite.		Seite.		Seite.
Schwefterwitz	78	Segleß	230	Seitendorf (Rauffung)	15
Schwiebedawe	105	Sehergrund	125	— (Altwasser)	202
Schwieben	196	Seherrsau	167	Seitſch	62. 280
Schwiebendorf	25	Seherrgrund	35	Seitwann — Guben	128
Schwiebus 179. 181.	276	Seherrswald, Carlshof-	72	Selten, Gr. u. Kl.	158
Schwientochlowitz	112	Seherrswaldau, Colonie	164	Semmelwitz	69. 70
	276	Seibersdorf — Nieder-Sei-		Senditz	215
Schwiентовschowitz	150	bersdorf	246	Senftenberg	128
Schwiertke	195	— (Rybnitz)	183	Senitz	12
Schwierse, Antheil (Gr.-		Seichau	71	Sengwitz	117
Böllnig)	137	Seichwitz	171	Seppau	47
— städt. (Deis)	139	Seidenberg u. Alt-,	86	Sercha	83
Schwinaren	61	— Bahnhof, Raubaner Str.		Sersno	42
Schwinowitz	195		86	Servitut	73
Schwiertlan, Nied., Ob.-	97	Seidlitzau	15	Seschnitz	13
Schwirz	113	Seidorf	64	Seßdorf	266
Schwoika	103	Seifen, Kunzendorf-	109	Seßlitz	113
Schwotisch	137	Seiferbau	74	Sgorfellig	168
Schwundnig, Kl. (Kapsdorf)		Seiferdorf — Thienen-		Schlidnau	253
	213	dorf	116	Sibyllenort	138
— Gr. (Trebnitz)	215	Seifersdorf, Stein-	—	Sichdichfür	158
Schwusen	61	Peterswaldau 157.	272	Siebenleichen	80
Schymoghy	153	— Bohrau (Rohustock)	71	Siebenhuben (Buchelsdorf)	
Sciern	132	— (Kupferberg)	15		122
Szysglowitz	45	— (Liegnitz)	90	— (Gurschdorf)	265
Sechshufen - Langenwaldau		— (Schweidnitz)	75	— (Zauer)	70
	90	— (Rothbrunnig)	92	Siebenhufen - Frieborn	
Seckertwitz	69. 70	— (Sohrau N.-L.)	159		207
Sebczyn	59	— (Tillowitz)	34	— (Görtitz)	83
Seblischt — Friedel	249	— (Wahren)	210	Siebißchau	130
Sedlitz	129	— (Ob.-Weistritz)	204	Siebotzschlitz	139
Sedslitz	73	Seiferschan	66	Sieblitz	95
See	158	Seiffenau	89	Sieblitzke	183
Seebnitz	68. 90	Seiffersdorf (Brunzelwaldau)		Siegda	196
Seeburg	231		37	Siegenborn	89
Seedorf (Cosel)	58	— (Deutsch-Weipe)	55	Siegersdorf, Nieder- und	
— (Liegnitz)	90	Seiffersdorf (Gläsendorf)	144	Ober-	37
Seedorf (Ob.-Stephansdorf)		— (Seitſch)	62	— Raumburg a. O.	115
	121	— (Zottwitz)	103	Siegsriedsdorf	151
— (Nied.-Hartmannsdorf)		Seiffersholz	58	Sieglitz	46
	157	Seiffrodau	208	Siegroth	106
Seefeld	126. 229	— (Gr.-Schmograu)	208	Sieluntz	53
Seefeld	231	Seitendorf — Frömsdorf		Siemersdorf	126
Seetammhaus	178		36	Siemianowitz — Laura-	
Seelow	125	— (Gr.-Hartmannsdorf)		hütte	7
Segeth, Colonie	191		25	Sieversdorf (Nauen)	230

	Seite.		Seite.		Seite.
Silber	173	Smarzowitz	132	Sorgau (Nieder-Salzbrunn)	
Silberberg	36	Smilowitz (Nicolai D.-G.)			203
Silberkopf	163		133	Sorge, Neu- (Eckersdorf)	
Silbzig	35. 280	— (Trzytiesch)	251		113
Silsmenau	102	Smolna	183	— (Bralin)	51
Silmsdorf, Tenplig-	128	Smolnitz	45	— (Friedeberg)	265
Silsterwitz, Gr. u. Kl.	76	Smortawce	22	— (Herrnsdorf)	61
Simbien	67	Smuge	169	— (Mönchmotschelnitz)	209
Simmelwitz	113	Sobke	53	Sorge (Schurgast)	33
Simmenau	169	Sodow	101	Sorte	253
Simsdorf — Büß	217	Söbriß	64	Sorno, Wendisch-	129
— (Chrzumczütz)	159	Sörgsdorf	263	Sorowski	100
— (Hohenfriedeberg)	187	Sofftawce	100	Sorzow	113
— (Rapsdorf)	213	Sohra, Ob., Nied., Mittel-		Sosniza	44
— (Obfendorf)	121		83	Sowade	168
Sinnorf	157	Sohrau D.-G.	182. 183	Sowiniec (Karwin)	252
Sirgwitz	115		276	Sowitz	191
Sitzmannsdorf	24	Sokolnit	31	Spahlitz	139
Skaal	194	Solarnia (Dziergowitz)	93	Spanbau	231. 280
Skaow	129	— (Kiffel)	153	Spandauerberg	231
Skalitz — Friedel	250	— (Kubinitz)	100	Spandauerforst	231
Skalitz (Rothschloß)	12	— (Woißhnik)	194	Speckthausen	227
Skalung	9	Sollschwitz	86	Sperlingswinkel	178
Skampe	181	Solza	252	Spicnau	145
Skarfine	138	Sommerfeld	126. 127	Spillendorf	30
Skeyden	46	Sommerfelde	227	Spiller	88
Sklarnia	194	Sonnenwalde	127	Spittelndorf	92
Skoßl	70	Sonnenberg (Gräben)	40	Sponsberg	214
Skorischau	168	— (Reinickendorf)	224	Sprec	158
Sorkau	170	Sonnenburg	125	Spremburg (Raußig)	129
Sotischau	256. 257. 284	Sophienau	204	Sprentschütz	49
Sotischene	215	Sophienberg (Landsberg		Springe	126
Skrbenski	96	D.-G.)	170	Springsdorf	32
Skronskau	170	Sophienthal (Ob.-Zastrzeb)		Sprochowitz	247
Skrzeczowitz	182		97	Spröttchen	90
Skrzeczon	244	— (Konstadt)	9	Sprottau	184. 186. 280
Skrzidlowitz	101	— (Köben)	155	Sprottischdorf (Sprottau)	186
Skrzischow — Godow	98	— (Wallendorf)	169	Sprottischwalbau	185
	277	Sophie-Schacht	5	Spurwitz	208
Slamen (Spremburg)	129	Soran N.-L.	158	Staaken	231
Slawa, Colonie	49	Soran Schloßgebiet	158	Stabelwitz	129
Slawentzig	201. 276	Sorgau (Ingramsdorf)	188	Stachau	206
Slawikau	95	— (Herzogswalde)	56	Stachelwitz	266
Slawitz	142	— Colonie (Alt-Grottkau)		Stadtforst, Hainauer-	89
Slupna	111		54	Stadtvorwerk (Herrnsdorf)	61
Slupsko	201	— (Heinzendorf)	197	Städte	113

	Seite.		Seite.		Seite.
Städtelexikon — Dorf		Steindorf	139	Stohermilchle	8
Lexikon	209	Steine, Deutsch- u. Polnisch-	102	Stobrau	22
Stäbchen	75	— (Friedeberg a. D.)	87	Stoboll	43
Stahlhammer	100	— (Margareth)	138	Stöblau (Krappitz)	72
Stallberg	233	— Poln. (Tscheschen)	106	— Safran	95
Stampen	140	Steinersdorf, Groß-	113	Stöckigt, Gr. u. Kl.-	87
Stanisch-, Groß-	—	Steingrund (Dittmannsdorf)	202	Stöffin	234
— Boffowska	141	— Gurschdorf	265	Stölin	230
— Kl.-	141	Steinhübel	116	Stöschwitz	31
Stanislawitz	254	Steinitz	179	Stollarzowitz	191
Stanitz	43	Steinkirch, Ober-, Mittel- u.		Stolbergsdorf	166
Stanowitz (Belf)	44	Nieder- (Marklissa)	85	Stolp i. Pom. 225.	226
— (Strigau)	190	Steinkirche (Dachwitz)	206	Stolpe	224
Stanowitz	102	Steinkirchen (Nieder-Hart-		Stolpshof	230
Stanßen	196	mannsdorf)	157	Stolpmünde	226
Stargard i. Pom. 226		Stein-Kunzendorf (Peters-		Stolz	36
Starpel	180	waldau)	166	Stolzenberg	85
Starnitz	145	Steinplag (Tschchen)	242	Stonsdorf	65
Staschiow	100	Steinsdorf, Ober- u. Mittel-		Storbeck	235
Staudt — Pawlowitz	184	Nieder- (Haynan)	89	Storkow (Hirschenwalde)	228
— Dominium (auch Alt-		— (Seitmann)	128	Stornika, Colonie	78
hof genannt)	184	— (Steinau D.-S.)	218	Stoschendorf	165
Stebau	100	Steinseifen	63	Strachau (Hogau-Rosenau)	30
Steffitz	105	Steinseiffersdorf	167	— (Nimptsch)	35
Stegemannshof	228	Steinworf	181	Strachwitz (Neukirch)	131
Steglich	224	Stensch	181	— (Wahlstatt)	92
Steidewitz	155	Stenzelhof	184	Strachwitzthal	265
Stein, Groß- 49.	277	Stephansdorf	145	Stradam, Neu- u. Nieder-	
— Klein-	49	Stephansdorf — Ober-		(Kunzendorf)	52
Stein (Mybnitz)	183	— Nieder-	121	— Ob- u. Mittel (Echol-	
— (Langewiese)	138	Stephanshain (Himmelwitz)	50	lendorf)	54
— (Gr.-Ting)	11	— (Weizenrodan)	76	Straduna	77
Steinau a. D. 156.	272	Sternalitz	171	Stralau	223
—	280	Sternberg	125. 126	Stralsund	231. 276
Steinau D.-S.	217	Sternfelde, Pausfien-	231	Strans	185
Steinau, Oesterr.-Schl.	254	Stergendorf	113	Sträßberg	87
Steinau, Ellguth	218	Stettin	231. 234. 276	Sträßburg	233. 234
— (Friedland)	203	Steubendorf	135	— Udermark	229
Steinbach (Mühlbock)	180	Steudnitz	89	Strassenau, Vornwerk u. Colo-	
— (Greifenberg)	87	Stiebfendorf	72	nie	77
Steinberg (Kreuzburg D.-S.)	9	Stifts-Altläit	209	Strassenhäuser, Colonie	165
—	63	Stillstand	263	Strassenkrug	169
— (Falkenhain)	63			Strassenkreischam	25
— (Köppernig)	144			Strauchhäuser	78
Steinborn	37			Straupitz (Hirschberg)	65

	Seite.		Seite.		Seite.
Tarnow	57	Teschendorf	224	Tichau	133. 281
Tarnowitz 191. 193.	276	Tetta	84	Tiefenfurt	115
— Alt- — Tarnowitz	191	Teuplitz-Simsdorf	128	Tiefensee (Deutsch-Leipe)	55
Tarnowitz (Carlsmarkt)	22	Thamm (Gr.-Logisch)	67	— (Rothschloß)	12
Tarnvorwerk	178	Thamm (Senftenberg)	128	Tiefhartmannsdorf	15
Tarpen	62	Tharnau (Grottkau)	56	Tiefwerber	231
Tarzdorf	156	— (Lindenau)	147	Tielitz	159
Taschenberg (Heinrichau)	107	Thauer	12	Tierlitze — Nieder-	
— (Mischlau)	24	Theresienberg, Bortwerk	31	Bludowitz	254
Taschenhof	63	Theresiengrube	5	— Nieder-	254
Tattschau	199	Theresienfeld	262	Tillendorf	24
Tauchwitz	84	Theresienhütte	33	Tillowitz	33. 276
Taubnitz	188	Theuderau	103	Timmendorf	184
Tauenzinan	113	Thuern	174	Tinz, Groß- — Klein-	
Tauer (Groß-Glogau)	46	Thielau, Nieder-	155	Tinz	11
— (Steinau a. O.)	156	— Ober-	156	— Gr.- u. Kl. (Riegnitz)	90
Tegel	224	Thielitz	86	— Groß- (Obendorf)	121
Tegelort	224	Thiemendorf	156	Tinz, Klein- — Doms-	
Teich	178	— Ober-, Mittel-, Nieder-	115	lau	28. 102
Teichau	190	Thiergarten, Colonie (Frei-		— — (Malitzsch)	91
Teichdorf	159	han)	104	— — (Groß-Tinz)	11
Teichelberg	23	— (Ohlau)	102	Töppendorf (Hagnau)	89
Teichenau (Herrnstadt)	61	— (Heizendorf)	197	— Hainbach (Jacobskirch)	47
— (Wirben)	190	Thiergarten (Kaltwasser)	90	— (Strehlen)	207
Teichhof (Friedersdorf)	58	— (Dittmachau)	145	Töschwitz, Nieder- (Thiemen-	
— (Lubom)	153	— (Raumburg a./O.)	115	dorf)	156
Teichvorwerk (Meleschwitz)		— (Neusalz a./O.)	38	— Schlossseite (Maudten)	156
—	139	— (Teschchen)	259		
— (Rothschloß)	12	Thomasdorf, Nieder-		Tomnitz (Casimir)	134
Teltow	219. 221	Ober-Thomasdorf	261	— (Proßan)	35
Tellkruth	171	— Ober-	262	Topper	180
Tempelfeld — Langwitz		— (Giesmannsdorf)	15	Torgelow	231
	208	Thomas kirch	13	Tormersdorf	158
Tempelhof	143. 281	Thomas kirch, Neu-	13	Tornow	227
— (Berlin)	219	Thomaswalbau	25	Toschendorf	204
Templin	222. 228	Thomaswalbau, Nied., Ob-		Toschowitz, Nieder- und	
Tenczinan, (Landsberg			25	Ober-	248
D.-G.)	170	— (Striegan)	190	Tost	194. 195
Tenczynan, Vorwerk (Sch-		Thomitz	11	Tost, Ellgoth-	195
mischow)	51	Thommendorf	115	— Schloß	195
Tenschütz	170	Thule	10	— Longet	195
Tentschel	90	Thurze, Groß- u. Klein-	96	Totschen, Groß- u. Klein-	
Teplitzoda	106	— (Slawitau)	95		215
Teschchen 237. ff. 241. 242		— (Rochandwitz)	99	Trach, Bürsdorf-	90
243. 258. 259. 283. 284		Thurzh	99	Trachenberg 196. 198. 276	
Teschchenau	77				

	Seite.		Seite.		Seite.
Drachenberg, Curatie	198	Eschansch, Gr.- u. Kl.-	19	Eschirne (Margareth)	138
Drachenberg, Hammer	198	Eschanschwitz	205	— (Naumburg a./Sa.)	115
Dräntendorf, Colonie	36	Eschapel, Alt-	6. 8	Eschirnitz (Zauer)	69. 70
Drampe	227	— Frei-	9	— (Nietzschütz)	69
Drattaschine	139	Escharnikau	91	Eschischdorf	63
Drautensee	131	Eschau, Alt- u. Neu-	38	Eschistey	61
Drautliebersdorf	—	Eschauchelswitz	12	Eschöplau	38
Görtelsdorf	83	Eschauschwitz	145	Eschöplowitz	23
Drawnik (Kostenthal)	77	Escheschen (Puschkau)	189	Eschöpsdorf	82
— Markowitz	153	— (Poln.-Schweinitz)	122	Eschofe	198
Drebbin, Neu-	229. 230	Escheschnitz	102	Eschopitz	48
Drebitsch	68	Escheidt	94	Eschornegosda	129
Drebitschin	8	Eschelenitz	214	Eschotischwitz	105
Drebnitz	12	Escheltitz	210	Eschuber, Groß-	61
Drebnitz	214. 276	Eschepfene	196	— Klein-	210
Drebnitzer Mühlen	215	Eschepplau	179	Eschunfawe, Groß- u. Klein-	104
Drehschen	59	Eschermin	54		
Drembatschau	54	Escherndorf	128	Eschwirtzen	61
Dreppeln (Cosel)	58	Eschernitz	158	Euchband	125
— (Neuzelle)	128	Eschertwitz	140	Eürtwitz -- Brasin	54
Dreptow (Berlin)	221	Escheschau	174	Eurpitz	207
— a. R. (Kolberg)	225. 232	Escheschdorf	144	Eunkendorf	187. 190
— (Demmin)	232	Escheschen -- Conradau	106	Eurawa, Ellguth	140
Dreschen	19	— (Winzig)	210	Eurawa, Dylofen-	143
Driesces	232	Escheschendorf	92	— (Gr.-Kottor)	141
Driebel	158	Escheschen-Glashütte	106	— Radlub-	140
Driebelwitz	91	Escheschenhaide	155	— Sakrau mit Colonie	140
Driebusch	61	Escheschenhammer	106	Eurzak	159
Drodenberg	193	Escheschenforitz	61	Ewardawa	78
Droitschendorf	83	Eschipei	196	Eworkau	163
Droja	99	Eschierzig	181	— Elgot	163
Druschütz (Groß-Byglin)	192	Eschichsdorf	173	Eworog	150
Drynck	42	Eschiefer	38	Eworsumite, Gr.-	104
Drzanowitz, Nieder- u. Ober-	249	Eschierstau	91	— Ober-	104
		Eschiltz	147	Eyra	251
Drzenzin	141	Eschiläsen (Guhrau)	60	Eschacksdorf	159
Drzytiesch -- Eschen	251	— (Herrnstadt)	61	Eschackeln	159
Drzynicz	260.	Eschinschwitz	188	Eschocha	85
Eschachawe	215	Eschirsdorf	89		
Eschacksdorf, Groß-	126	Eschirkau	57		
Eschammerdorf, Deutsch-		Eschirnau	62		
(Eichenhusen)	207	— Nied- u. Ob.-	62		
— Poln- (Glänsdorf)	144	— (Gloschau)	120		
— (Kostenthal)	30	Eschirndorf	157		
Eschammer-Ellguth	51	Eschirne, Kl.- (Briegl.-S.)	46		
Eschammerhof	109				

II.

Uchitsko	96
Uchylany	257
Ueberfähre, Czarnowanger	160
Ueberfähre, Zloniger	141
Ueberfahr (Weißwasser)	264

	Seite.		Seite.		Seite.
Ueberschar (Haynan)	89	Verlorenwasser	267	Vorwerk, Eichwald- (Dand-	
Ueberschan	92	Vetschan (Cottbus)	124	witz)	205
Uckermünde	233	— Zinnitz-Calan-	119	— Grenz- (Korsenz)	197
Ußmannsdorf	158	Vicari	178	— Gr.- u. Kl.- (Tscheppan)	179
Ußlenkrug	233	Victor	193	— Gr.- (Schollendorf)	54
Ußst	104	Vichau	30	— Gut (Gr.- Hartmanns-	
Ußschütz, Gr.- u. Kl.-	214	Viehhöfe	108	dorf)	25
Ußst 199. 201.	276	Vielguth	140	— Grund- (Bralin)	51
— Alt-	201	Viered	233	— Hahn (Schmittsch)	217
— Schloß, Vorwerk	201	Vierhäuser, Colonie	105	— Hasel- (Schmittsch)	217
Ußersdorf a. Gröbzigberge	79	Vieraden	228	— Hapnauer-	89
— Gr.- (Schollendorf)	53	Viez (Eistrin)	125	— Johanneshof- (Dolsna)	49
— Mühlbock	180	— (Landesberg a./B.)	127	— Kall- (Dels)	139
— Neumittelwalde	53	Vinohrad (Rattiman)	254	— — (Schimischow)	51
— (Waltersdorf)	186	Vogelgefang (Gottesberg)	203	— Kanten (Stuben)	209
Ußersdorf— Liebenthal	88	— (Nimptsch)	35	— Karsch- (Kolzig)	178
— (Alt-Warthau)	26	— (Kl.-Böllnig)	137	— Kopanina (Brosławitz)	149
— Nied.- u. Ob.- (Sorau		Vogelgang (Hoppenwalde)	233	— —	194
N.-L.)	159	— (Neuzelle)	128	— Kiegnitzer	90
— (Friedeberg a./D.)	87	Vogelsdorf (Landeshut)	81	— Miskowitz (Dandwitz)	206
— (Liebau)	82	— (Marcklissa)	85	— Neu-	62
— a./D. (Raumburg a./D.)	115	Vogtei, Weidenau	251	— — (Wyffoka)	171
Ußersdorf (Neuzelle)	128	— (Gr.-Chelm)	132	— Reuhof (Kaulwitz)	167
— Neu-, Colonie (Delse)	189	Vogtsdorf	142. 277	— Riewa	176
— (Delse)	189	Vogtswalde	197	— Paprotnik- (Rubom)	153
— (Ottmachau)	145	Voigtsdorf — Warm-		— Robertshof	178
Ußrichsdorf	9	brunn	66	— Schimonia (Rosmicz)	50
Ußn, Neu-	125	Voigtsdorf (Giersdorf)	56	— Stein- (Schwiebus)	181
Ußriquendorf	169	— (Schömburg)	83	— Tarn- (Liebenzig)	178
Ußsche	205	Voigts-Krosse	266	— Teich- (Melschowitz)	139
Union, Vorwerk	100	Volkersdorf (Friedeberg a./D.)	87	— — (Rothschloß)	12
Urbanowitz (Berun)	132	Vollmannsdorf	41	— Tenczynau (Schimi-	
— (Kosenthal)	77	Vordamm	125	schow	51
Urbanstreiben	25	Vorderheide	90	— Union- (Rubinitz)	100
Urschan	155	Vorhaus	89	— Wald- (Liebenzig)	179
Ußdom	232	Vorsicht, Colonie	78	— — (Schwiebus)	181
Ußpolska	249	Vorstadt Bernstadt (Kl.-Böll-		— (Schlawa)	179
Ußroin	260	nig)	136	— Waldhof- (Kaulwitz)	167
Ußschütz	171	Vorwerk, Berg- (Schlawa)	179	— Willme- (Siebenhufen)	207
Ußtig	24	— Chwoszcz-Koppenfeld-			
		(Schieroth)	195		
W.		— Eich- (Raumburg am			
Wanschnow	125	Bober)	174		
Wesefanz	231	— Eichharte	207		
Wesken (Spandau)	231				

Seite.	Seite.	Seite.
Vornwerk Ziebern- (Rabsen) 48	Walbmühl (Milzig) 59	Wangren 92
Vornwinzig 210	Walbmühle (Seidenberg) 86	Wansdorf 231
Vossowsta 141	Waldbornwerk zu Triebusch (Herrnstadt) 61	Wansjen 205. 208. 276
	— (Schlawe) 179	— Alt- 208
W.	— (Liebenzig) 178	Warkotsch 207
Wabnitz 137	— (Gr.-Osten) 60	Warlow (Guttentag) 99
Wachow, mit Neu- (Wyffota) 171	— (Schwiebus) 181	— (Wohanowitz) 169
Wachowitz 170	— (Meleschwitz) 139	Warmbrunn 66. 277
Wachsdorf 173	— (Schönfeld) 25	Warmenthal 95
Wackenau 124	— (Herrnstadt) 61	Warmunthau 78
Wäldchen (Markt Bohrau) 11	Wallendorf — Nollau 169	Warmuntowitz 194
— (Dittmannsdorf) 202	Wallawe 105	Warnitz 127
— (Seidenberg) 80	Wallstein, Groß- — 267	Warnitz 125
Wallisch 158	— Heizenndorf 267	Warschowitz 184
Wärstubeffer 158	— Klein- 267	Warzin 233
Wättrisch 12	Wallwitz (Großenbohran) 38	Warsine, Kniegnitz- 120
Wadding 222	— (Seitwahn) 128	Wartenberg, Deutsch- 58. 281
Wahlstatt 92	Walmsdorf 180	Wartenberg, Groß- 52
Wahren — Dyhernfurth 210	Walspeß 170	— Schloß 52
	Waldorf 119	Wartenberg 225
Waldau (Günthersdorf) 84	Waltersdorf 186	Warttha 28. 273. 281
— (Koppitz) 56	Waltersdorf — Kl. (Vollen- hain) 14	Wartthan — Alt- 26
— (Riegnitz) 90	— Kl. (Minken) 139	— Neu- 26
Walddorf, Colonie 185	— Nieder- (Friedland, Bez. Breslau) 203	Wartke, Klein- 41
— (Großenbohran) 38	— (Kupferberg) 15	Wartoglowitz, Colonie 133
Walbe 33	— (Lühn) 79	Waschelsitz 218
Waldeck — Jauernig 263	— (Soran N.-L.) 159	Wasserjentsch 103
— Colonie 85	Walzen 78	Weselsitz 48
Waldenburg i. Schl. 202	— Rosenberg D.-S. 170	Weselsdorf 105
— Ober- mit Schloßbezirk 205	Wammelwitz 206	Weserau 14
— (Ober-Thomasdorf) 262	Wammen 206	Wegendorf 229
Walbhäuser (Himmelwitz) 50	Wandern 126	Wegersdorf 53
— mit Gut (Gr.-Strehlitz) 49	Wanditz 229	Wegenerfan (Gramschütz) 67
Waldbaus, Colonie (Nieder- Leschen) 185	Wandritz, Groß- u. Klein- 92	Wehlcrunze 210
Waldbheim 183	Wandritzsch 156	Wehlige 105
Waldbhof (Kaltwasser) 90	Wangern 13. 281	Wehrau 115
— Vornwerk (Kaulwitz) 167	— Groß- u. Klein- 210	Wehrdorf 147
Waldbitz, Groß- und Wenig- 26	Wangerfinawe 106	Wehrse 61
Waldbkretscham 105	Wangelwe (Groß-Wargen) 196	Weichau 39
	— (Curatie Trachenberg) 199	Weicherau 189
		Weichnitz 47
		Weichsel, Deutsch- — Gr.- Weichsel, Kr. Pless 151

	Seite.		Seite.		Seite.
Weichsel, Gr. (Brzest)	151	Weißstein (Waldburg)		Wessig	103
— — Bornvert	151		205	Wessola (Lendzin)	133
— (Ustion)	260	— Neu- (Alter Antheil)	202	— (Lublin)	100
Weide	215	Weißwasser	264. 283. 285	Wessola (Lworog)	150
Weidenau 241. 264. 266. 284		— (Dorf)	264	— (Komornik)	72
Weidenau, Vogtei	266	— (Muskau)	158	Weßwulc	232
Weidenbach (Bernstadt)	136	Weizenberg	118	Wette, Deutsch-	212
Weidenhof — Schöbitz	215	Weizenrodau	76	Wette, Polnisch-	—
Weidenflumpfe	266	von Welzel (Petersdorf)	43	Deutsch-Wette	212
Weidenwitz	34	Wellersdorf	87	Wettshütz	69
Weidich	145	Wellersdorf	159	Wichelsdorf	186
Weidisch	46	Wellmitz	128	Wichrau	169
Weigelsdorf (Kr. Meichen- bach)	167	Welt- Neuc- (Wandwitz)	112	Wickendorf	187
Weigelsdorf — Kunzen- dorf	108	— — (Groß-Lendbusch)	23	Widel, Colonic	151
— Gr. u. M. (Kuners- dorf)	137	Welzow	129	Widow	201
Weigwitz (Rothsürben)	12	Wembowitz	105	Wiegshütz	93
— (Wansu)	206. 208	Wendisch-Musta	158	Wielcisen	47
Weinberg (Schlaup)	71	— =Sorno	129	Wielcypole, Rgl. (Hybnit)	183
— Schlaubitz	167	— =Offig, Görlitzer Kr.	86	— (Pischowitz)	45
— (Gr.-Wartenberg)	52	Wendrin	251	Wieliskat, Bornvert	153
Weingasse	135	Wendrin (Rosenberg D.-G.)	170	Wielmierzowitz	200
Weinmeisterhorn	231	Wendstadt	61	Wielcypole (Hnojnit)	249
Weisbach, Alt- u. Neu-	82	Wendzin	101	Wielg	106
Weisdorf	13	Wengeln	68	Wienzkowitz	170
Weissagt	126	Wengern	141	Wierau, Groß-	74
Weißdorf	33	Wenig-Machwitz	115	— Klein-	74
Weißenhof	90	Wenigtreben	25	Wierchlesch	50
Weißensleipe	188	Wenjewitz	104	Wierichau	74
Weißensee	224	Wenjawitte	112	Wierschel	33
Weißensee (Frauenwalbau)	104	Wenzlowitz	254	Wierschie	101
Weißensciffen	266	Werdel	158	Wiersebenne	196
Weißig (Cosel)	57	Werden	231	— Groß- u. Klein-	61
— (Prinzenau)	185	Werder	235	Wierschy	8
— (Queffen)	155	Werdermühle	214	Wies	87
Weistritz, Ober-	204	Werndorf	214. 215	Wiesau — Kallau	146
— Poln.-	75	Wernersdorf (Landeshut)	81	— (Vollenhain)	14
Weißbach — Zauernig	264	— (Groß-Mohnau)	29	— (Nied.-Hartmannsdorf)	157
Weißholz	69	— (Voigtsdorf)	66	— (Jacobskirch, Anders- dorfer Antheil)	47
Weißkirchdorf	74	Werneuchen	229	— (Groß-Logisch)	67
Weißstein	205	Wernitz	230	— (Schönfeld)	25
Weißstein, Neu- (Altwasser)	202	Wersingawe	197. 208	Wieschowa	150
		Weschelle	32	Wiese, gräßlich (Langenbrück)	123
		Weschtau	62	— (Schöbitz)	214
		Wesendorf	10		
		Wesow	229		

Seite.	Seite.	Seite.
Wiese=Pauliner —	Wilhelmsthal (Gnichwitz) 29	Wingendorf 85. 114
Ober-Glogau 136. 276	— (Giersdorf) 212	Winsdorf 212
Wiesegrade 137	— (Gr.=Schmograu) 208	Winzenberg 56
Wiesenberg 187	Wischmavort 140	Winzig 210
Wiesen, Goldene 202	Wiska, Laubaner Kr. 86	— Vor- 210
Wiesenhof (Heinrichau) 107	Wiskau 179	Wioske 52
— (Markowitz) 153	Wiskau Neu- 179	Wioski 132
Wiesenthal — Heinrichau	— Gr.=Nimptsch) 35	Wirbitz 246
109	— (Deutsch-Müllern) 216	Wirwitz — Kobornitz 13
— Lahn 79	— (Ramskau) 114	103
— Nieder- und Ober-	— (Schmellwitz) 31	Wirschowitz, Alt- und Neu-
(Zrenhan) 104	Wiskau (Schwiebus) 181	105
Wiesenthal (Sorau N.=L.)	— (Weizenroden) 76	Wierschbinze 61
159	Wiskawe, Groß- und Klein-	Wischawe 215
Wieszcza 257	198	Wischke 118
Wigandsthal 87	Wiskowe 198	Wischwitz — Schwieben
Witoline 61	Wiskowi (Nicolai D.=S.)	196. 276
Wischwa 96	133	Wischütz (Krehlau) 155
Wilcza, Nieder- und Ober-	Wiskowitz-Georgendorf, Gr.=	Wislik 257
45	(Brosławitz) 148	Witoslawitz 94
Wildebahn-Heidau 104	— Al.= (Loff) 195	Witten 181
Wildegrund 123	— (Rothfürben) 12	Witttenberge 234. 235
Wilschütz 264	Willamowitz 257	Witttenhof 228
— (Hundsfeld) 137	Willme, Vorwerk 207	Wittgenau (Grünberg) 58. 59
— (Rothbrunnig) 92	Willmannsdorf 70	Wittgendorf 83. 281
Wilhelminenhütte 112	Willmersdorf, Deutsch-(Char-	— (Hahnau) 89
Wilhelminendorf (Militzsch)	lottenburg) 223	— (Hertwigswaldau) 173
105	Willwitz 106	Wittichenau 86. 276
— (Minken) 139	Willmersdorf (Deutsch-Leu-	Wittow (Bergen a. N.) 232
Wilhelminenthal, Colonie	ten) 245	Wittstod 236
(Grünberg) 58	— (Bernau) 229	Witzen 159
Wilhelminenthal (Röben) 155	Wilmsdorf, Alt- —	Wiaski 249
Wilhelmsberg (Pogrzebin)	Schwammelwitz 146	Wohlau 208. 210
153	Wilmsdorf, Neu- —	Wohlau D.-S. — Gührau
Wilhelmsbruch 61	Eörgsdorf 263	152. 276
Wilhelmsburg 14	— (Pitschen) 10	— Alt- und Krumm- 210
— (Hoppenwalde) 233	Wilschau 68	211
Wilhelmsdorf, Colonie (Paw-	Wischkowitz 11	Wohnwitz 131
lau) 162	Witsch, Schles. (Warttha)	Woidnig 61
— (Groß-Hartmannsdorf)	28	Woigwitz 28. 29. 30
25	Wilsnat 235	Wolkowitz 248
Wilhelmsdorf 228	Witschau 12	Woinowitz 163
— (Gr.=Logisch) 67	Wilzen — Al. Bresa 131	Woinowitz, Bahnhof 161
Wilhelmschütze 53	Winau 142	Woischau 179
Wilhelmsort 54	Windischbohran 39	Woischnitz 194
Wilhelmsruh 3	Windisch-Marchwitz 114	— Schloß 194

	Seite.		Seite.		Seite.
Boischnitz, Ellguth-	100	Würben (Hiersdorf)	56	B.	
Boischnitz	103	— (Kallau)	144	Zabelkau — Preuß.-Oder-	
Boista	196	Würibitz, Gr.- u. Kl.-	37	berg	164
Boislawitz (Pitschen)	10	— Deutsch- u. Poln.-	169	Zabelsdorf	224
Boislawitz (Nimptsch)	35	Wütschland	69	Zabiele, Colonie	243
Boisselsdorf — Grottkau		Wütschwitz (Wahlstatt)	92	Zabierzau	79
	57	Würgsdorf, Ober-, Nieder-,		Zabiniec	176
Boistrasch	32	Neu- und Pfarrantheil	14	Zablacz (Reichwalddau)	246
Boitscheke	58			— (Schwarzwasser)	256
Boitschinberg	58	Württemberg (Dels)	139	Zabnit, Colonie (Krzanowitz)	
Boitsdorf, Groß- u. Klein-		Wütsch-Helle	90		94
(Gr.-Wartenberg)	52	Wütschwitz	47	Zaborz (Perstetz)	257
— (Haynau)	89	Würzen	198	Zaborze	7. 276
— (Namslau)	114	Wüstebriefe	13	Zabrze	44. 276
Boiskdorf (Wildschütz)	264	Wüstegiersdorf, Ober-		— Kl.-	44
Boitz	145		204	— Ellguth-	42
Bolzenberg	126	— Nied.- u. Neu-	204	Zabrzeg — Dziedzitz-	
Boltersdorf	185	Wütschendorf	138	Bahnhof	245
Boltsdorf (Goldberg)	89	Wütschenhammer	99	— Neuberun (Gr.-Chelm)	
— (Nied.-Hartmannsdorf)		— (Zworog)	150		132
	157	Wüsteröhrschorf	15	Zacharzowitz	195
— (Muras)	213	Wüstewaltersdorf	204	Zabel	34
Bolshayn	25	Wütschendorf	9	Zäckeritz	125
Bolshwinkel	227	Wuhden	125	Zahn	59
Bolgast	232	Wuhlesruh	159	Zalenzze	112
Bollentschin	171	Wulkow	235	Zalenger-Halbe	112
Bollin	232	Wundschütz	9	Zamarst	259
Bolmsdorf, Ober-, Nieder-		Wunscha	158	Zamost	253
u. Städtisch (Vollenhain)		Wusterhausen	235	Zamyslau, Königl. (Hybnitz)	
	14	— Königs-	223		183
Bolmsdorf (Reichenau)	28	Wuttschdorf	180	Zanow	225
Bolowetz	248	Wygoda	50	Zantkau	140
Bomnwitz	207	— Boguschowitz)	182	Zantuch	139
Bormlage	129	Wygorzelle	132	Zaolschau, Gr.-	149
Boszczütz — Pallowitz		Wymyslacz	100	Zaolzie (Wendrin)	236
	134	Wyrow	133	Zapplau	60
Breske	159	Wyssoka — Rosenberg		Zarkau, Nied.- u. Ob.-	46
Briezen a. D.	228	D.-G.	171	Zarubetz	253
Bronin	94	Wyssoka — St. Annaberg		Zarzecze	133
Brzoffe	9		51	Zarzicz mit Ob.- u. Nied.-	
Bütschkau	119	Wytrzesów	154	Schwarzwasser	256
Bünschendorf (Lauban)	85	Wyttoka	170	Zauch, Gr.- u. Kl.- (Zirk-	
— (Kl.-Hörsdorf)	88			witz)	215
Würben — Königszell		X.		— Ob.- (Poltschütz)	68
	190	Kędzlas	49. 149	— (Friedersdorf)	58
Würben	103			— (Stubendorf)	51

	Seite.		Seite.		Seite.
Züchen	60	Zulka, Alt- u. Neu-	150	Zwos	99
Zülchow	234	Zuzella	77	Zychline	211
Züllichau	181	Zwekinover	253	Zyglin, Groß- — Geor-	
Zülz	216. 218. 281	Zwakow, Colonie	133	genberg	192
Zülz, Alt- — Zülz	216	Zwecka, Kaubaner Str.	86	— Al.-	192
Zülzendorf (Proßan)	35	Zweckronze	61	Zyrkowitz	142
— (Wirben)	190	Zweibrod	130	Zyrus	50
Zülzhoff, Colonie	56	Zweihof	12		38
Züsebom	233	Zwippendorf	159	Zyttna	154
Züße	127	Zwonowitz	153	Zyrodzlik	72
Zugfleibe	159	Zwornogofchik	105		

Berichtigungen.

- S. 43. Petersdorf: Hr. J. Stryczek, ord. 23/6. 1886.
 S. 43. Rachowitz: Kapl. Hr. Augustin Gniska, ord. 25/6. 95.
 S. 69. Hermannsdorf: Buschhäuser (nicht Burschhäuser).
 S. 110. Domb: Baildonhütte (nicht Baildenhütte).
 S. 120. Reulendorf: I. Hr. Reinhold Andres.
 S. 128. Pförten: Pfr. Hr. Eduard Kreusch.
 S. 141. Stanis: Colonnowska (nicht Colonnowska).
 S. 178. Ruttiau: Groschwitz (nicht Groschwitz).
 S. 192. Ramin: Brzezowitz (nicht Brzozowitz).
 S. 211. Wohlau: Gansfahr (nicht Gansohr).

I n h a l t.

	Seite.
1. Geschichte des Bisthums Breslau	I—XXXII
2. Fürstbischof	[1]
3. Weibbischof	[3]
4. Domkapitel und Domklerus	[5— 8]
5. Diöcesanbehörden des preussischen Antheils	[9—12]
6. Diöcesananstalten des preussischen Antheils	[12—13]
7. Professoren und Religionslehrer im preussischen Antheil	[13—16]
8. Pfarrgeistlichkeit des preussischen Antheils und der Delegatur	1—218, 219—236
9. Diöcesanbehörden des österreichischen Antheils	237—240
10. Religionslehrer im österreichischen Antheil	240—242
11. Pfarrgeistlichkeit des österreichischen Antheils	243—268
12. Außerhalb der Diöcese befindliche Priester	269
13. Priester, welche anderen Diöcesen angehören	269—270
14. Klöster und klösterliche Genossenschaften:	
a) im preussischen Bisthums-Antheil und in der Delegatur	270—282
b) im österreichischen Bisthums-Antheil	283—285
15. Nummen im sb. Nummat zu Breslau	285—286
16. Diöcesan-Theologen des 4. Jahrganges im f.-eb. Seminar zu Olmütz	287
17. Namen der seit Ausgabe des Schematismus 1896 ver- storbenen Priester	287—288
18. Mülde Anstalten	289—299
19. Nachtrag	299—300
20. Abkürzungen	301
21. Tabellarische Uebersicht	302—307
22. Personen-Namen-Register	308—320
23. Orts-Namen-Register	321—382
24. Berichtigungen	382





CZ II 420/ 1897

